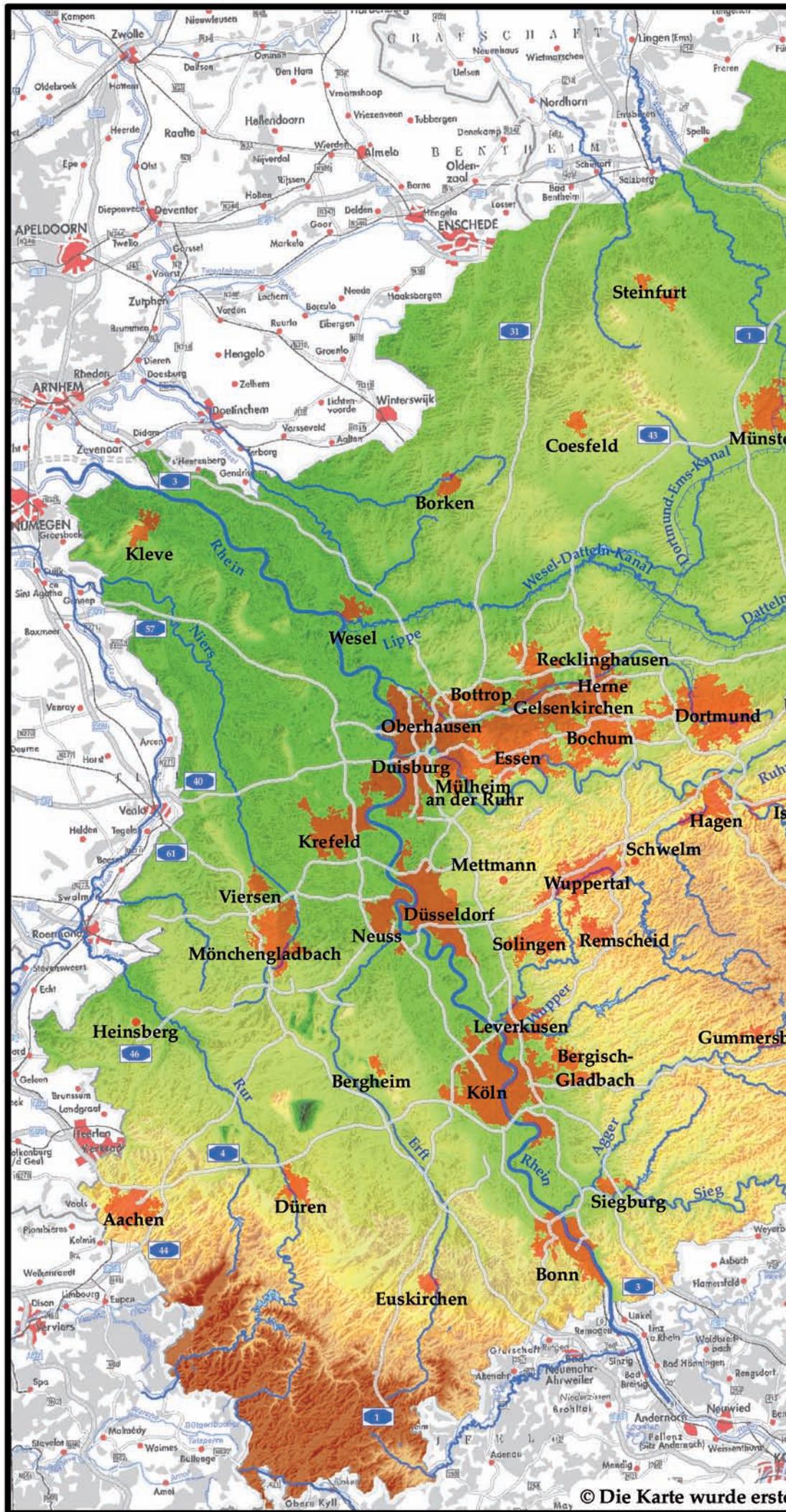
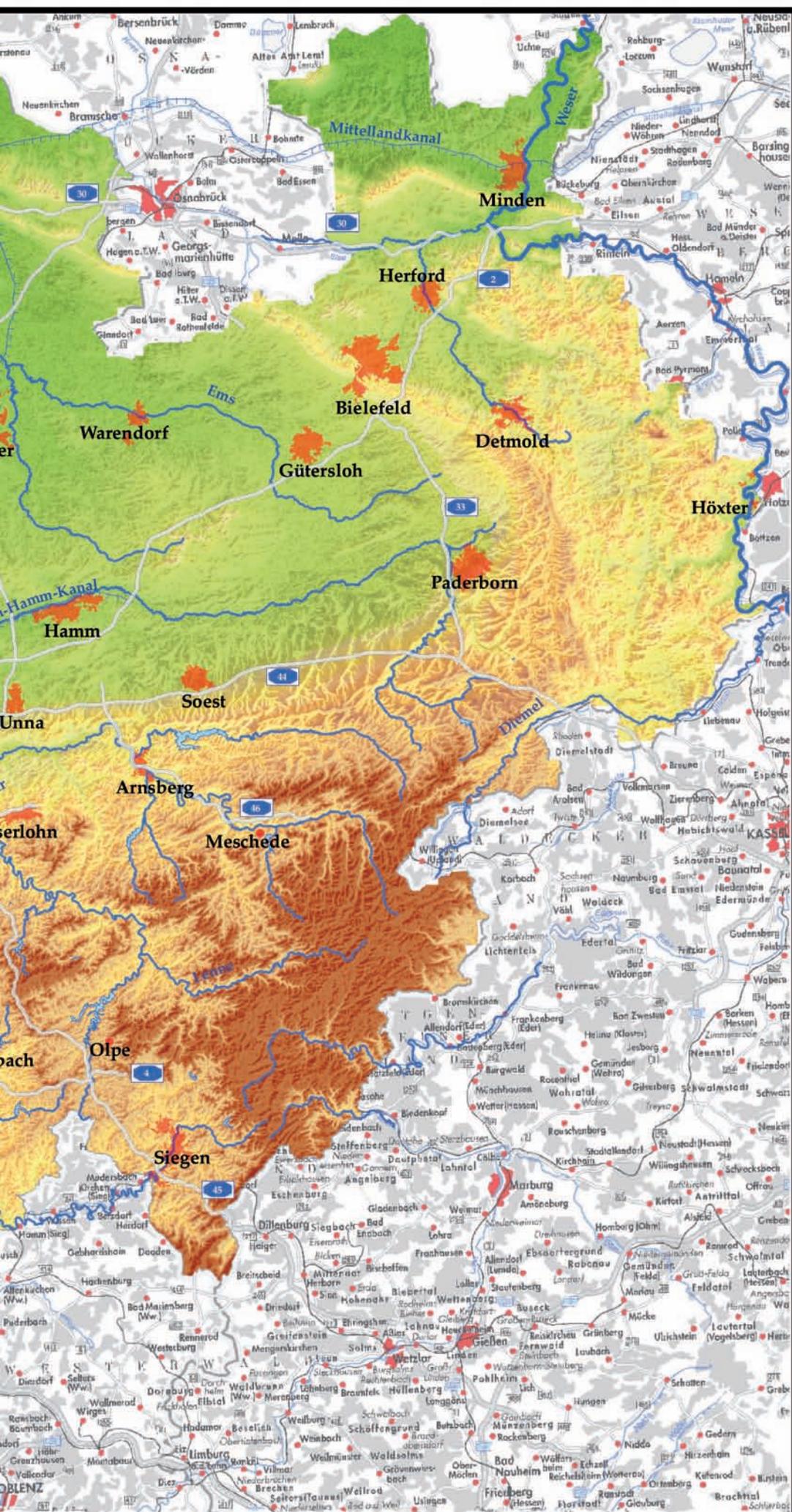




und Erden.	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			-
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden.	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
kg	10		9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	6	x	148 319	14	1394	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
erzeugnisse					1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
ren,	12	x	495 480	25	1396	Wiesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g.	42	x	1 211 722	36	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	11		2 885 581	30	1398	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
t	4		97 467	16	1399	Technische Textilien		65	x
t	27	x	1 342 737	8	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis)	4		85 542 600	10	141	Bekleidung	49		x
	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	13	x	460 971	42	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	508	x	3 186 592	26	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)			
kg	55				1414	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
t	2				1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
t	7				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
kg	41		605 557 331	30	1417	Wäsche		11	x
kg	11		124 048 886	26	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	24	x	474 688	17	1419	Pelzwaren		-	-
	24	x	465 843	18	1420	Strumpfwaren		4	x
ereitungen,					1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken		4	.
oder zum	kg				1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
inem Inhalt	2				1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
	61	x	786 590	17	1424	Leder und Lederwaren	33		x
	29	x	453 031	12	1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
ereitet	t				1426	und gefärbte Felle		4	x
Güter-					1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
					1428	Schuhe		13	x
					1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2010





ell auf Grundlage der amtlichen Geobasisdaten des Landes Nordrhein-Westfalen, 2010

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2010

52. Jahrgang

Bestell-Nr. Z021 2010 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 15. Oktober 2010
Korrigiert am 10. Januar 2011: S. 438 und S. 440, Tab. 18, Spalte „Kraftfahrzeuge insgesamt“:
drei korrigierte Werte, mit r gekennzeichnet;
korrigiert am 14. März 2011: S. 443 und S. 444, Tab. 20 und 21

Zentrale statistische Information und Beratung: Telefon 0211 9449-2495/2525

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN-13: 978-3-939943-21-1

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch steht im Mittelpunkt des statistischen Veröffentlichungsprogramms von Information und Technik Nordrhein-Westfalen. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Mit dem Statistischen Jahrbuch erhalten Sie einen breiten Überblick aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik. Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.it.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de).

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht Ihnen in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ zum kostenlosen Download bereit.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2010

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

Hans-Josef Fischer
Präsident

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2009	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr, Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009	29
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2009	33
3. Bevölkerung 1871 – 2009 nach Regierungsbezirken	33
4. Fläche und Bevölkerung 2009 nach Verwaltungsbezirken	34
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2009 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	36
6. Gemeinden am 31. Dezember 2009 nach der Einwohnerzahl	40
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alters- und Geburtsjahren	44
8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken	48
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken ..	50
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	52
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2008 und 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	53
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2009 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	55
13. Bevölkerung 2009 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	57
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2008 und 2009 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	57
15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	58
16. Privathaushalte 2009 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	59
17. Privathaushalte 2009 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	61
II. Bevölkerungsbewegung	63
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2009	64
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2009 nach Verwaltungsbezirken	66
3. Eheschließungen 2009 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	68
4. Eheschließende 2009 nach Alter und bisherigem Familienstand	68

	Seite
5. Eheschließungen 2009 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	69
6. Eheschließungen 2009 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	70
7. Gerichtliche Ehelösungen 1988 – 2009	70
8. Ehelösungen und Abweisungen 2009 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	71
9. Geschiedene Ehen 2009 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	71
10. Geschiedene Ehen 2009 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	72
11. Geschiedene Ehen 2009 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	74
12. Geschiedene Ehen 2009 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	76
13. Lebendgeborene 2008 und 2009 nach dem Alter der Mutter	77
14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2009 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	78
15. Geburtenhäufigkeit 2002 – 2009 nach dem Alter der Mutter	79
16. Gestorbene 2009 nach Alter und Geschlecht	80
17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2007 – 2009 nach dem Alter	81
18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2004 – 2009 nach Alter und Geschlecht	82
19. Säuglingssterblichkeit 2004 – 2009 nach Lebensmonaten	82
20. Sterbetafel 2007/2009 für Nordrhein-Westfalen	83
21. Gesamtwanderungen 1986 – 2009	85
22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2009 nach Altersgruppen	85
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004 – 2009 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	86
24. Wanderungen 2009 nach Verwaltungsbezirken	88
25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2009 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Altersjahren und Geschlecht	92
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2009 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	93
III. Gesundheitswesen	95
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Verwaltungsbezirken	96
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Fachrichtungen	98
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Fachrichtungen	100
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Regierungsbezirken	100
5. Kosten der Krankenhäuser 2008 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	101
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2008 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	102
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen	103
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht	104
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2008 nach Diagnosen	105
10. Gestorbene 2008 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	106
11. Gestorbene Säuglinge 2008 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	110
12. Suizide 2008 nach Todesursachen und Altersgruppen	111
13. Tödliche Unfälle 2007 und 2008 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	112

	Seite
IV. Bildung und Kultur	113
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2005 – 2009 nach Schulformen	115
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2008 und 2009 nach Schulformen und Trägerschaft	116
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken	118
4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken	120
5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken	122
6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2007 – 2009	124
7. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2009 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit	128
8. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2006 – 2009 nach Schulformen	130
9. Berufskollegs am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken	132
10. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2009 nach Typ	140
11. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2009 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	141
12. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2000 – 2009 nach Geschlecht	142
13. Studierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2009/10 nach Hochschularten	142
14. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Hochschulen	143
15. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Studienbereichen	146
16. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Studienbereichen und Fachsemestern	147
17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09 und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	148
18. Habilitierte 1996 – 2009 nach ausgewählten Fächergruppen	155
19. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009	156
20. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2009	160
21. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2009 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	160
22. Auszubildende am 31. Dezember 2009 nach Berufsgruppen und -bereichen	161
23. Auszubildende mit neu abgeschlossenen Ausbildungsvertrag 2009 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	163
24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2009.	164
25. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2009 nach dem Land der Staatsangehörigkeit ..	165
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2008/2009 nach Gemeinden	166
27. Privattheater in der Spielzeit 2008/2009 nach Gemeinden	166
28. Kulturorchester in der Spielzeit 2008/2009 nach Gemeinden	167
29. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2003 – 2009	167
30. Museen 2008 nach Museumsarten und Trägern	168
31. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2010	168
32. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2010	169
33. Evangelische Landeskirchen 2008	171
34. Katholische Kirche 2008	172
35. Jüdische Gemeinden 2009.	172
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	173
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2009	174
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2009 ..	174
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009	175
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2009	182

	Seite
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2005 – 2009	182
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2009	183
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2009	184
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2008 und 2009	184
9. Abgeurteilte 2006 – 2009 nach Art der Entscheidung	185
10. Verurteilenziffern 2004 – 2009.	185
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2006 – 2009 nach Deliktgruppen	186
12. Verurteilte 2005 – 2009 nach ausgewählten Straftaten	187
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1999 – 2009	189
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2006 – 2009 nach Straftat	189
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	190
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken	198
17. Brandobjekte und -ursachen 2003 – 2009	198
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2003 – 2009	198
VI. Wahlen	199
1. Kommunalwahlen 1946 – 2009	200
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009	200
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009	201
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken	201
5. Landtagswahlen 1950 – 2010	204
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1995, 2000, 2005 und 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	204
7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	205
8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	205
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2010	206
10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2010	206
11. Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 nach Verwaltungsbezirken	207
12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009	209
13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009 erzielten Sitze	209
14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	210
15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	212
16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	212
17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	213
18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009	213
19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	214
20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	216
21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	216
VII. Erwerbstätigkeit	217
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 und 2009 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	218
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 und 2009 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	220

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen	222
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken	224
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	226
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	227
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009 nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung.	228
8. Bevölkerung 2008 und 2009 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	229
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1989 – 2009	229
10. Bevölkerung 2009 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	230
11. Erwerbstätige 2009 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	231
12. Erwerbstätige 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	232
13. Erwerbsquoten 2008 und 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	233
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2009 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	234
15. Erwerbstätige 1991 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen	236
16. Erwerbstätige 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	238
17. Erwerbstätige 1991 – 2008 nach Verwaltungsbezirken	240
18. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2010 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	244
19. Streiks 1985 – 2009	247
20. Streiks 2009 nach Wirtschaftsbereichen	247
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2009	248
VIII. Land- und Forstwirtschaft	249
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	251
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2007 nach Größenklassen der Waldfläche	251
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	252
4. Gesundheitszustand des Waldes 2008 und 2009	256
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2007 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	257
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	258
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007	258
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Betriebsgrößenklassen	259
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	260
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	262
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	264
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1991 – 1996, 1997 – 2002, 2003 – 2008 und 2009	268
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1997 – 2002, 2003 – 2008 und 2009	269
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2008 und 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	270

	Seite
15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	271
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 2004 und 2009	271
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2007	272
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	274
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2007 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	278
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2009	280
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2009	281
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2009	282
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2009	282
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	283
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.06.2010)	285
2. Betriebe 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.06.2010)	288
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftszweigen	290
4. Gewerbeanzeigen 2009 nach Wirtschaftszweigen	294
5. Gewerbeanzeigen 2009 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	296
6. Gewerbeanzeigen 2009 nach Verwaltungsbezirken	297
X. Produzierendes Gewerbe	299
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 – 2009	301
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2008	301
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2007 – Juni 2010	302
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Wirtschaftszweigen	304
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Verwaltungsbezirken	306
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	308
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	316
8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen	318
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1967 – 2009	326
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2008	327
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2008	327
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Wirtschaftszweigen	328
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Verwaltungsbezirken	330

	Seite
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1999 – 2009 sowie Umsätze 1998 – 2008	332
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2009 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	332
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2008 und 2009 sowie baugewerblicher Umsatz 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken	334
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1999 – 2009	338
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1999 – 2009	339
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2000 – 2009	340
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 2000 – 2009	341
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2009 – 30. Juni 2010 nach Art der Bauten	342
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2001 – 2008	342
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe 1999 – 2009	343
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2009 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2008 nach Wirtschaftszweigen	344
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2009 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2008 nach Betriebsgrößenklassen	344
26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2001 – 2008	345
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen	345
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1991 – 2008	346
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2008 nach Energiequellen	348
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2009	348
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1998 – 2008.	350
32. Abgabe von Flüssiggas 2005 – 2009 nach Verbrauchergruppen	350
33. Klärgaswirtschaft 1994 – 2009 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	351
34. Fernwärme 1994 – 2008	351
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2009	352
36. Das Handwerk 2008 und 2009 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz	352
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	353
1. Baugenehmigungen 2005 – 2009	354
2. Genehmigte Wohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	355
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	356
4. Genehmigte Wohngebäude 2005 – 2009 nach Haustypen	357
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2009 nach Verwaltungsbezirken	358
6. Genehmigte Wohngebäude 2005 – 2009 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	362
7. Baufertigstellungen 2005 – 2009	363
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	364
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	365
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009 nach Verwaltungsbezirken	366
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2009 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	368
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken	368
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2004 – 2009 nach Regierungsbezirken	369

	Seite
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2009 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	369
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2009 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	370
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2009 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	374
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2006 – 2008 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	378
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	378
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	378
XII. Handel und Gastgewerbe	379
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2008 nach Wirtschaftszweigen	380
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen	384
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen	386
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2007 nach Wirtschaftszweigen	386
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen	386
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen	388
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2008 und 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	390
8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2009 nach Warengruppen	392
9. Ausfuhr 2008 und 2009 nach Warengruppen und -untergruppen	394
10. Einfuhr 2008 und 2009 nach Warengruppen und -untergruppen	398
11. Ausfuhr 2008 und 2009 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	402
12. Einfuhr 2008 und 2009 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	403
13. Ausfuhr 2009 nach Erdteilen und Ländern	404
14. Einfuhr 2009 nach Erdteilen und Ländern	409
15. Reiseverkehr 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	414
16. Reiseverkehr 2009 nach Verwaltungsbezirken	415
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2009 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	417
18. Beherbergungskapazität 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	418
19. Beherbergungskapazität 2009 nach Verwaltungsbezirken	419
XIII. Verkehr	421
1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2000 – 2009	422
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1994 – 2009	422
3. Güterverkehr 2007 – 2009 nach Wasserstraßengebieten	423
4. Güterverkehrsentwicklung 2000 – 2009 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	424
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2006 – 2009 nach Hauptverkehrsbeziehungen	425
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2007 und 2008	426
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1963 – 2009	427

	Seite
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2003 – 2009 nach Straßenarten	428
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung	430
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1988 – 2009 nach ihrer Art	431
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2004 – 2009 nach Art und Beteiligten	431
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2009 nach Altersgruppen	432
13. Straßenverkehrsunfälle 2009 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	433
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2010 nach Verwaltungsbezirken	435
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2010 nach Baulastträgern	437
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1989 – 2009	437
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2001 – 2010	438
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2010 nach Verwaltungsbezirken	438
19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2003 – 2009 nach Hubraum und Nutzlast	442
20. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2006 – 2009 nach Hauptverkehrsbeziehungen	443
21. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2006 – 2009 nach Güterarten	444
22. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2005 – 2009	445
23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2008 und 2009 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	446
24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2006 – 2009 nach Hauptverkehrsbeziehungen	446
25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005	447
26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2004 – 2009	447
27. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2004 – 2009	448
28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2008	449
29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1983 – 2009	450
XIV. Geld und Kredit	451
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2008 – Dezember 2009	452
2. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	454
3. Insolvenzverfahren 1991 – 2009	455
4. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken	456
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2009 nach Verwaltungsbezirken	458
6. Wechsel- und Scheckproteste 1995 – 2009	460
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2002 – 2009	460
XV. Sozialleistungen	461
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Hilfearten	462
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	463
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit	465
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten	467
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten	469
6. Kriegsoffiziersfürsorge 2008	471
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	471

	Seite
8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	472
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	474
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	474
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	475
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2007 – 2009	475
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2008 und 2009	476
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2008 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	477
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2009 nach Verwaltungsbezirken	479
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	481
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2008 und 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	482
XVI. Öffentliche Finanzen	483
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2005 – 2010	484
2. Ausgaben des Landes 2005 – 2010 nach Aufgabenbereichen	485
3. Haushaltsquerschnitt 2010: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	486
4. Personal des Landes 2000 – 2009 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	486
5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009	488
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 nach Arten	492
7. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2009	493
8. Personal des Landes am 30. Juni 2009 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	494
9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2009 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	498
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2008 nach wirtschaftlicher Gliederung	500
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2007 und 2008 nach Lieferungen und Leistungen	503
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	504
13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	508
14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	510
15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	518
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2009	519
17. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004 nach Verwaltungsbezirken	520
18. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	522
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung	522
20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	523
21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2008	524
22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach der Höhe des steuerlichen Erwerbs	524

	Seite
XVII. Preise	525
1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2008 – September 2010	526
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2009	528
3. Verbraucherpreisindex 2008 – September 2010 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	529
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2009 – September 2010 nach Waren bzw. Leistungen	530
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1991 – September 2010	532
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1991 – September 2010	533
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2010	534
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2010	535
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2009	536
10. Kaufwerte von Bauland 2001 – 2009 nach Grundstücksarten	536
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2008 – August 2010	537
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1965 nach verschiedenen Basisjahren	538
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2008 – August 2010	539
 XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	 543
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2007 – 2010	545
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach Leistungsgruppen	546
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	547
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	549
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	551
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	561
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	565
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	566
9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	567
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	568
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	570

	Seite
12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	572
13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2006 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	574
14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981 – 2008	576
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	576
16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Unternehmensgrößenklassen	578
17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftsbereichen	578
XIX. Versorgung und Verbrauch	579
1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	581
2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	582
3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	583
4. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	584
5. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	585
6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	586
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	587
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	588
9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	589
10. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2007 und 2008	590
11. Computer-, Internet- und Handynutzung von Personen 2007 und 2008	590
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	591
1. Bruttoinlandsprodukt 1999 – 2009	593
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1999 – 2009	593
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1999 – 2009	594

	Seite
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1999 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen.	595
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1999 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen	596
6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007 nach Wirtschaftsbereichen	598
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1999 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen	605
8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1999 – 2009	608
9. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008 nach Verwaltungsbezirken	609
10. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	611
11. Arbeitnehmerentgelt 2008 nach Verwaltungsbezirken	613
12. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 1999 – 2007 nach Investitionsarten	615
13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1999 – 2008	616
14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2008 nach Verwaltungsbezirken	618
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1999 – 2007 nach Verwaltungsbezirken	620
16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1999 – 2008	622
XXI. Umwelt	623
1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle	624
2. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	630
3. Output der Entsorgungsanlagen 2008 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers.	638
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2008.	641
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2008 nach Abfallarten	641
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2008 nach Abfallkapiteln.	642
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2008 nach Verwaltungsbezirken.	643
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2008 nach Abfalluntergruppen	645
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	645
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken	646
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	648
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken	650
13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	652
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	654
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	656
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	658
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	660
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009	662
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009	663
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	664

	Seite
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen 2008 nach wirtschaftlicher Gliederung.	668
22. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2010 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	670
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	674
Veröffentlichungsübersicht	723
Sachregister	733
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2009	47
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1988 – 2009	127
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1999 und 2009 nach Staatsangehörigkeit	127
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1999 – 2009	131
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1999 und 2009 nach Staatsangehörigkeit	131
Frauenanteile an den Hochschulen 1999 und 2009 nach Statusgruppen	155
Erwerbstätige 1991 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen	235
Arbeitslosenquoten Ende September 2010	246
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2009	256
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1999 und 2009 nach Art der Bauten	333
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungs- unternehmen 1987 – 2008	349
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2008	349
Insolvenzen 2000 – 2009 nach wirtschaftlicher Gliederung	455
Preissteigerung August 2010 gegenüber August 2000	537
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008	575
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1998 – 2009	606
Bruttoanlageinvestitionen 1998 – 2007, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1998 – 2008.	607

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die diversen Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht im Online-Publikationsservice gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen (<https://webshop.it.nrw.de/webshop/details.php?id=15267>). Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden, und ist über das Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte auch unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.it.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“ eine Vielzahl unserer

Veröffentlichungen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale statistische Information und Beratung** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Telefon 0211 9449-2495/2525; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesbetriebes zu bedienen.

IT.NRW führt als eigenständiges Forschungsprogramm oder im Auftrag von Ressorts, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Information und Technik Nordrhein-Westfalen hat für diese Zwecke den Fachbereich „Analyse, Forschung“ eingerichtet, in dem kontinuierlich und interdisziplinär Analysen zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Auftragsarbeiten durchgeführt werden. Im Rahmen des **Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter** wird wissenschaftlichen Institutionen die Möglichkeiten geboten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 136 600 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

**Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen**
40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01
Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei
Staatssekretär und Regierungssprecher

**Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
Staatssekretär
40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0

**Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
Parlamentarischer Staatssekretär für Verkehr
40219 Düsseldorf, Jürgensplatz 1, Tel. 0211 3843-02

**Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01

**Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0

**Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
Staatssekretärin für Integration
40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5

Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
Staatssekretärin
40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04

**Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretär
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02

**Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Staatssekretärin
40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01

Hannelore Kraft

Franz-Josef Lersch-Mense
Thomas Breustedt

Sylvia Löhrmann
Stellvertretende Ministerpräsidentin
Ludwig Hecke

Dr. Norbert Walter-Borjans
Dr. Rüdiger Messal

Harry Kurt Voigtsberger
Dr. Günther Horzetzky
Horst Becker

Ralf Jäger
Dr. Hans-Ulrich Krüger

Johannes Rimmel
Udo Paschedag

Guntram Schneider
Dr. Wilhelm D. Schäffer
Zülfiye Kaykin

Thomas Kutschaty
Dr. Brigitte Mandt

Svenja Schulze
Helmut Dockter

Ute Schäfer
Prof. Klaus Schäfer

Barbara Steffens
Marlis Bredehorst

Dr. Angelica Schwall-Düren
Marc Jan Eumann

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 088 km²

Äußerste Grenzpunkte¹⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze¹⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 662 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande.	395 km
Niedersachsen	583 km
Hessen.	272 km
Rheinland-Pfalz	312 km

Ortshöhenlagen¹⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normalhöhennull (NHN))

Aachen.	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg.	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld.	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt.	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold.	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund.	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren.	130	Köln.	53	Solingen	221
Düsseldorf.	36	Krefeld.	38	Wesel	26
Duisburg.	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über NHN: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über NHN: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: August 2010; Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über NHN)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Händler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
		Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnetalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünneberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8		

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung Geobasis NRW – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfeldern bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Maximale Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	326	64	2 400 ²⁾ /1 200	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster; für Mittelland-Kanal: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Hannover

B. Meteorologische Angaben 2009

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2009 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . .	-0,2	3,4	6,2	13,2	14,8	16,3	19,0	19,3	15,6	10,4	9,8	2,6	10,9
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	-0,5	2,6	5,6	13,3	14,1	15,6	18,5	18,8	14,8	9,4	9,4	1,6	10,3
Bad Salzuflen	-1,1	1,8	5,1	13,2	13,7	14,8	18,1	18,9	14,8	8,7	8,8	1,0	9,8
Siegen ¹⁾	-2,1	1,7	4,8	12,4	13,8	15,1	18,0	18,1	14,5	8,7	8,0	1,3	9,5
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . .	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9r
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2009 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen . .	-	-	-	2	3	7	12	14	3	-	-	-	41
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	-	-	-	-	2	6	14	13	4	-	-	-	39
Bad Salzuflen	-	-	-	-	2	3	13	11	3	-	-	-	32
Siegen	-	-	-	-	2	5	13	14	3	-	-	-	37
Zahl der Frosttage 2009 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen . .	19	11	11	-	-	-	-	-	-	3	-	13	57
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	23	17	9	-	-	-	-	-	-	3	1	18	71
Bad Salzuflen	22	14	6	-	-	-	-	-	-	4	-	18	64
Siegen ¹⁾	29	16	11	1	-	-	-	-	-	6	1	15	79
Zahl der Sonnenstunden 2009													
Düsseldorf-Lohausen . .	94,6	26,9	99,7	192,1	208,6	184,0	211,8	243,8	153,4	95,8	41,0	40,4	1 592,1
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	80,4	36,9	106,2	228,0	228,1	192,1	214,0	232,6	151,2	92,1	34,5	39,6	1 635,6
Bad Salzuflen	92,0	40,7	91,2	221,1	232,8	181,2	215,9	238,5	151,9	77,9	30,6	48,1	1 622,1
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen . .	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2009 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . .	43,5	52,7	86,7	24,9	27,2	58,3	138,2	44,9	28,4	105,7	105,6	94,5	810,6
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	33,0	52,8	58,8	36,7	48,0	67,6	116,1	25,6	38,0	87,7	103,6	71,8	739,7
Bad Salzuflen	40,4	89,5	69,5	19,1	44,1	48,4	80,2	28,6	50,7	100,8	119,8	84,7	775,8
Siegen ¹⁾	36,7	75,6	102,5	50,3	87,4	81,7	116,1	27,0	48,6	73,9	171,7	129,7	1 001,2
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . .	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen Münster/Osnabrück) . .	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161r

1) Aus den Monaten Januar und Februar liegen für Station Siegen keine Daten vor, da die konventionelle Klimastation Siegen geschlossen wurde, der Betrieb der neuen automatischen Wetterstation in Siegen-Eisfeld aber erst im Laufe des Februars aufgenommen worden ist; zudem ist diese Station nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90 % trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	KJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird im vorliegenden Statistischen Jahrbuch schon in einigen Tabellen als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Seit 1983 werden Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen von einander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Bei dieser Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der nach AZR hier aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimulierende Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Nach einer international gebräuchlichen Definition werden alle Menschen, die ihren dauerhaften Wohnsitz außerhalb des Landes ihrer Geburt begründet haben, als Migranten bezeichnet. Bezogen auf Deutschland bedeutet dies, dass alle Personen, die über die Grenzen des Bundesgebietes zugezogen sind, ohne innerhalb der Grenzen des Bundesgebiets geboren zu sein, als Migranten anzusehen sind. Diese Definition schließt aus, dass

Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufgehalten haben, als Migranten eingestuft werden.

Die Migranten selbst und ihre Nachfahren werden als Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet. Da das Land der Geburt im Mikrozensus nicht direkt erhoben wird, wird der Migrationshintergrund aus den Merkmalen Staatsangehörigkeit und Zuzug über Bundesgrenzen wie folgt ermittelt: Als Personen mit Migrationshintergrund gelten alle Personen ohne deutsche Staatsangehö-

rigkeit oder mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Einbürgerung. Unabhängig von der Staatsangehörigkeit werden auch im Ausland Geborene dieser Gruppe zugerechnet. In Deutschland geborene Deutsche haben einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil mindestens eine der vorgenannten Bedingungen erfüllt. Für Elternteile außerhalb der Haushalte werden die für die Zuordnung benötigten Angaben im Mikrozensus nur alle vier Jahre direkt abgefragt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976 d = am 21. Oktober 2009	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
	d	10	3	–	3	1	5	22
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
davon								
amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
	d	56	96	–	75	69	78	374
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
	d	66	99	–	78	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
	d	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform; 21. Oktober 2009 = Bildung der Städteregion Aachen lt. Aachen-Gesetz – weitere Anmerkungen S. 32

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

6. Juni 1961	1. Juli 1976	21. Oktober 2009
kreisfreie Städte		
Regierungsbezirk Düsseldorf		
1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim an der Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal	1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Mönchengladbach 6. Mülheim an der Ruhr 7. Oberhausen 8. Remscheid 9. Solingen 10. Wuppertal
Regierungsbezirk Köln		
1. Bonn 2. Köln	1. Aachen ¹⁾ 2. Bonn 3. Köln 4. Leverkusen ⁵⁾	1. Bonn 2. Köln 3. Leverkusen ⁵⁾
Regierungsbezirk Aachen¹⁾		
1. Aachen ¹⁾		
Regierungsbezirk Münster		
1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster	1. Bottrop 2. Gelsenkirchen 3. Münster
Regierungsbezirk Detmold		
1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	1. Bielefeld	1. Bielefeld
Regierungsbezirk Arnsberg		
1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne	1. Bochum 2. Dortmund 3. Hagen 4. Hamm 5. Herne

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–	10
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–	8
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–	9
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–	16
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Regierungsbezirk Köln										
Aachen ¹⁾³²⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Städteregion Aachen ³³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–	11
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–	10
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–	13
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–	8
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–	19
Erfdkreis ²⁴⁾²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–	10
Regierungsbezirk Aachen¹⁾										
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster										
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–	17
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–	11
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–	10
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–	24
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–	13

Anmerkungen S. 29

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Juli 1976 und 21. Oktober 2009*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976			21. Oktober 2009
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei
Regierungsbezirk Detmold										
Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–	13
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–	9
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–	10
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–	11
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–	10
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg										
Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–	9
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–	12
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–	15
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–	7
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–	11
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–	14
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–	10
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein – 32) am 21.10.2009 aufgelöst – 33) am 21.10.2009 Neubildung

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2009*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1923	10 726	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1925	10 965	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1927	11 168	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1929	11 340	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1931	11 465	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1933	11 587	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1935	11 772	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968
1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954	2009	17 896

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2009 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2009 ³⁾	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 172,8
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 506,1
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 383,0
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 145,9
Aachen ⁴⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 597,6
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 268,7
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 043,2
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	997,6
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 676,0
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 801,5
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 872,8
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 719,7
davon									
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 102,3
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 434,3
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 770,5
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 285,4

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) Gebietsstand 21.10.2009 – 4) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung ¹⁾ 31.12.2009 gegenüber 31.12.2008	Einwohner je km ² 31.12.2009	Mittlere Bevölke- rung ¹⁾ 2009
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2009						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,22	586 217	279 388	306 829	+2 000	2 698,8	584 751
Duisburg	232,81	491 931	241 459	250 472	-2 117	2 113,0	492 765
Essen	210,31	576 259	276 910	299 349	-3 500	2 740,1	578 025
Krefeld	137,75	235 414	114 249	121 165	-919	1 709,0	235 924
Mönchengladbach	170,45	258 251	125 317	132 934	-597	1 515,1	258 460
Mülheim an der Ruhr.	91,29	167 471	80 190	87 281	-817	1 834,5	167 712
Oberhausen	77,11	214 024	104 050	109 974	-1 646	2 775,5	214 880
Remscheid	74,60	111 422	54 033	57 389	-1 257	1 493,6	112 017
Solingen	89,48	160 992	77 892	83 100	-787	1 799,3	161 348
Wuppertal	168,38	351 050	169 266	181 784	-2 258	2 084,8	352 047
Kreise							
Kleve	1 232,14	308 090	152 359	155 731	-358	250,0	308 309
Mettmann	407,10	496 445	239 954	256 491	-2 748	1 219,5	497 754
Rhein-Kreis Neuss	576,52	443 112	215 857	227 255	-496	768,6	443 162
Viersen	563,25	301 797	146 870	154 927	-892	535,8	302 228
Wesel	1 042,47	470 364	228 306	242 058	-1 811	451,2	471 289
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,88	5 172 839	2 506 100	2 666 739	-18 203	977,7	5 180 669
davon							
kreisfreie Städte	1 469,40	3 153 031	1 522 754	1 630 277	-11 898	2 145,8	3 157 929
Kreise	3 821,48	2 019 808	983 346	1 036 462	-6 305	528,5	2 022 742
Kreisfreie Städte²⁾							
Bonn	141,22	319 841	153 345	166 496	+1 892	2 264,9	318 796
Köln	405,17	998 105	482 795	515 310	+2 685	2 463,5	994 567
Leverkusen	78,87	160 593	77 708	82 885	-729	2 036,2	160 937
Kreise							
Städteregion Aachen ²⁾	707,16	566 347	283 949	282 398	-2 173	800,9	566 687
darunter Stadt Aachen	160,84	258 380	133 028	125 352	-889	1 606,5	258 120
Düren	941,36	268 637	133 876	134 761	-970	285,4	269 005
Rhein-Erft-Kreis	704,60	464 018	227 079	236 939	-43	658,6	464 104
Euskirchen	1 248,86	192 088	94 721	97 367	-550	153,8	192 305
Heinsberg	628,00	255 158	125 800	129 358	-846	406,3	255 500
Oberberg. Kreis.	918,56	282 636	138 255	144 381	-2 254	307,7	283 715
Rhein.-Berg. Kreis	437,53	277 214	134 694	142 520	-421	633,6	277 315
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,29	598 407	293 660	304 747	+182	518,9	598 259
Reg.-Bez. Köln	7 364,61	4 383 044	2 145 882	2 237 162	-3 227	595,1	4 381 191
davon							
kreisfreie Städte	625,25	1 478 539	713 848	764 691	+3 848	2 364,7	1 474 300
Kreise	6 739,35	2 904 505	1 432 034	1 472 471	-7 075	431,0	2 906 890
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	117 241	56 504	60 737	-515	1 165,2	117 408
Gelsenkirchen	104,86	259 744	126 065	133 679	-2 319	2 477,0	260 888
Münster	302,96	275 543	129 246	146 297	+1 668	909,5	274 287

1) Gebietsstand 21.10.2009 – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung ¹⁾ 31.12.2009 gegenüber 31.12.2008	Einwohner je km ² 31.12.2009	Mittlere Bevölke- rung ¹⁾ 2009
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2009						
Kreise							
Borken	1 419,36	369 666	184 640	185 026	-657	260,4	369 985
Coesfeld	1 110,40	220 261	108 145	112 116	-401	198,4	220 374
Recklinghausen	760,41	632 535	307 098	325 437	-3 645	831,8	634 407
Steinfurt	1 792,74	443 643	219 874	223 769	-756	247,5	443 953
Warendorf	1 317,81	279 003	137 087	141 916	-1 104	211,7	279 540
Reg.-Bez. Münster	6 909,16	2 597 636	1 268 659	1 328 977	-7 729	376,0	2 600 843
davon							
kreisfreie Städte	508,43	652 528	311 815	340 713	-1 166	1 283,4	652 583
Kreise	6 400,72	1 945 108	956 844	988 264	-6 563	303,9	1 948 259
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,91	323 084	154 497	168 587	-531	1 252,7	323 006
Kreise							
Gütersloh	968,08	353 514	174 823	178 691	-430	365,2	353 950
Herford	450,09	250 247	121 201	129 046	-1 320	556,0	250 958
Höxter	1 199,99	148 470	73 486	74 984	-1 330	123,7	149 118
Lippe	1 246,21	353 007	171 218	181 789	-2 171	283,3	353 989
Minden-Lübbecke	1 152,22	315 784	154 310	161 474	-1 881	274,1	316 621
Paderborn	1 246,06	299 106	148 028	151 078	+237	240,0	298 905
Reg.-Bez. Detmold	6 520,56	2 043 212	997 563	1 045 649	-7 426	313,3	2 046 546
davon							
kreisfreie Stadt	257,91	323 084	154 497	168 587	-531	1 252,7	323 006
Kreise	6 262,65	1 720 128	843 066	877 062	-6 895	274,7	1 723 541
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,46	376 319	183 648	192 671	-2 277	2 587,1	377 205
Dortmund	280,42	581 308	284 669	296 639	-3 104	2 073,0	582 274
Hagen	160,35	190 121	91 545	98 576	-2 056	1 185,7	191 184
Hamm	226,25	181 741	90 251	91 490	-718	803,3	182 063
Herne	51,41	165 632	81 301	84 331	-1 292	3 221,8	166 207
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,34	333 729	160 782	172 947	-2 185	817,3	334 617
Hochsauerlandkreis	1 958,78	269 927	133 287	136 640	-1 964	137,8	270 838
Märkischer Kreis	1 059,01	434 031	213 226	220 805	-3 754	409,8	435 988
Olpe	710,80	139 666	69 705	69 961	-815	196,5	140 103
Siegen-Wittgenstein	1 131,65	284 405	140 543	143 862	-1 894	251,3	285 291
Soest	1 327,64	305 097	149 705	155 392	-1 034	229,8	305 727
Unna	542,71	414 056	202 828	211 228	-2 623	762,9	415 196
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,81	3 676 032	1 801 490	1 874 542	-23 716	459,3	3 686 693
davon							
kreisfreie Städte	863,88	1 495 121	731 414	763 707	-9 447	1 730,7	1 498 933
Kreise	7 138,92	2 180 911	1 070 076	1 110 835	-14 269	305,5	2 187 760
Nordrhein-Westfalen	34 088,01	17 872 763	8 719 694	9 153 069	-60 301	524,3	17 895 942
davon							
kreisfreie Städte	3 724,88	7 102 303	3 434 328	3 667 975	-19 194	1 906,7	7 106 751
Kreise	30 363,13	10 770 460	5 285 366	5 485 094	-41 107	354,7	10 789 192

Anmerkung S. 34

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2009 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 722	7 231	309
2	Duisburg	23 281	8 544	347
3	Essen	21 031	8 090	541
4	Krefeld	13 775	4 573	172
5	Mönchengladbach	17 045	5 116	90
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	2 941	134
7	Oberhausen	7 711	3 326	253
8	Remscheid	7 460	2 118	48
9	Solingen	8 948	2 863	63
10	Wuppertal	16 838	4 825	258
	Kreise			
11	Kleve	123 214	11 839	745
12	Mettmann	40 710	9 519	817
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	10 040	3 340
14	Viersen	56 325	8 483	419
15	Wesel	104 247	12 757	1 949
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 088	102 266	9 483
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 940	49 627	2 214
18	Kreise	382 148	52 639	7 269
	Kreisfreie Städte⁴⁾			
19	Bonn.	14 122	4 646	36
20	Köln	40 517	13 198	492
21	Leverkusen	7 887	2 802	212
	Kreise			
22	Städteregion Aachen ⁴⁾	70 716	11 601	1 530
23	darunter Stadt Aachen	16 084	3 924	72
24	Düren	94 136	7 377	4 204
25	Rhein-Erft-Kreis	70 460	9 700	4 165
26	Euskirchen	124 886	6 981	813
27	Heinsberg	62 800	8 323	558
28	Oberbergischer Kreis	91 856	9 839	345
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 753	7 021	112
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 329	15 237	961
31	Reg.-Bez. Köln	736 461	96 724	13 429
	davon			
32	kreisfreie Städte	62 525	20 645	740
33	Kreise	673 935	76 079	12 689
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 548	198 990	22 912
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 396	468
36	Gelsenkirchen	10 486	4 489	463
37	Münster	30 296	5 854	118

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unter industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauland, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist gewiesen.

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 713	3 541	4 544	2 421	1 535	427	1
1 678	3 394	4 373	1 970	2 383	592	2
2 313	2 915	3 390	2 764	576	442	3
1 167	1 606	4 371	1 281	434	171	4
977	2 098	6 704	1 708	117	235	5
678	1 237	2 109	1 719	201	111	6
777	1 346	724	979	147	158	7
338	704	1 770	2 299	116	67	8
460	851	2 208	2 279	123	102	9
1 127	2 014	3 572	4 686	186	170	10
1 480	6 213	80 011	17 402	4 809	715	11
2 222	3 841	15 631	7 551	751	378	12
1 738	4 797	31 548	4 147	1 584	458	13
1 123	4 313	30 123	10 650	1 085	129	14
2 026	6 458	57 540	17 910	4 544	1 062	15
19 817	45 329	248 619	79 766	18 591	5 216	16
11 227	19 706	33 767	22 107	5 818	2 474	17
8 589	25 622	214 853	57 659	12 773	2 742	18
595	1 696	2 302	3 955	575	318	19
4 246	6 413	7 237	6 246	2 040	644	20
577	1 014	1 987	859	359	78	21
1 237	5 074	27 573	21 588	1 027	1 086	22
514	1 646	6 506	2 974	94	354	23
1 261	5 956	53 699	19 845	1 505	289	24
1 752	6 395	37 479	9 546	1 179	244	25
1 253	7 658	58 994	47 498	1 289	400	26
881	4 566	40 626	6 830	766	250	27
717	6 595	36 437	35 884	1 705	334	28
661	2 659	16 272	15 989	794	244	29
1 539	9 248	51 263	34 114	2 302	666	30
14 720	57 273	333 869	202 354	13 541	4 551	31
5 418	9 123	11 526	11 060	2 974	1 039	32
9 302	48 150	322 343	191 294	10 567	3 512	33
34 537	102 602	582 488	282 120	32 132	9 767	34
562	1 068	2 984	2 230	224	131	35
1 043	1 649	1 526	798	314	205	36
1 164	2 616	13 881	4 798	690	1 174	37

geordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen – 4) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen aus-

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2009 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha		
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 936	14 509	347
39	Coesfeld	111 040	7 769	237
40	Recklinghausen	76 041	14 171	1 813
41	Steinfurt	179 274	17 133	939
42	Warendorf	131 781	10 071	514
43	Reg.-Bez. Münster	690 916	76 391	4 897
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 843	12 739	1 048
45	Kreise	640 072	63 652	3 849
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 791	6 877	119
	Kreise			
47	Gütersloh	96 808	12 543	428
48	Herford	45 009	8 854	229
49	Höxter	119 999	5 875	294
50	Lippe	124 621	11 785	589
51	Minden-Lübbecke	115 222	13 340	572
52	Paderborn	124 606	9 385	529
53	Reg.-Bez. Detmold	652 056	68 660	2 760
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 791	6 877	119
55	Kreise	626 265	61 783	2 642
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 546	6 219	240
57	Dortmund	28 042	10 222	403
58	Hagen	16 035	3 365	228
59	Hamm	22 625	4 346	372
60	Herne	5 141	2 273	154
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 834	7 609	349
62	Hochsauerlandkreis	195 878	10 034	1 086
63	Märkischer Kreis	105 901	11 385	579
64	Olpe	71 080	4 482	295
65	Siegen-Wittgenstein	113 165	9 031	395
66	Soest	132 764	11 003	767
67	Unna	54 271	10 315	793
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 281	90 284	5 661
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 388	26 426	1 398
70	Kreise	713 892	63 858	4 264
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 143 252	235 335	13 319
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 801	434 325	36 231
	davon			
73	kreisfreie Städte	372 488	116 314	5 518
74	Kreise	3 036 313	318 011	30 712

Anmerkungen S. 36

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 275	7 941	95 140	20 273	2 177	273	38
1 015	5 770	76 616	17 478	1 953	203	39
1 911	6 596	29 148	19 282	2 483	637	40
1 255	10 734	119 983	25 357	3 355	519	41
1 316	6 688	93 702	16 813	2 272	405	42
9 541	43 062	432 979	107 029	13 469	3 547	43
2 769	5 333	18 391	7 825	1 228	1 510	44
6 772	37 729	414 588	99 203	12 240	2 037	45
1 085	2 493	9 424	5 407	191	196	46
1 369	5 847	61 046	13 103	1 584	886	47
465	3 637	27 272	3 788	491	272	48
538	5 687	70 757	35 319	1 247	282	49
1 979	6 394	64 534	37 862	1 100	379	50
858	7 691	75 838	12 923	3 440	559	51
1 857	7 384	66 840	36 651	1 776	184	52
8 151	39 133	375 710	145 053	9 830	2 758	53
1 085	2 493	9 424	5 407	191	196	54
7 066	36 640	366 287	139 646	9 638	2 562	55
1 354	2 173	3 039	1 038	169	315	56
1 185	4 389	7 300	3 872	204	466	57
427	1 541	3 148	6 751	362	211	58
534	1 994	12 506	1 977	609	287	59
412	988	711	274	231	97	60
656	2 855	16 001	12 302	698	364	61
1 209	11 033	60 996	109 346	1 735	440	62
681	5 228	33 706	52 448	1 287	586	63
618	5 045	16 889	42 254	1 294	204	64
680	7 457	21 195	73 274	734	398	65
1 171	7 241	82 984	26 358	2 564	677	66
946	4 497	29 781	6 632	1 005	301	67
9 873	54 441	288 257	336 525	10 893	4 347	68
3 913	11 085	26 705	13 911	1 575	1 376	69
5 960	43 356	261 552	322 613	9 317	2 971	70
27 565	136 637	1 096 947	588 607	34 191	10 652	71
62 102	239 238	1 679 435	870 727	66 323	20 420	72
24 412	47 740	99 812	60 310	11 787	6 595	73
37 689	191 499	1 579 623	810 416	54 536	13 825	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2009 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	998 105	482 795	515 310	Troisdorf, Stadt	75 150	37 102	38 048
Düsseldorf, krfr. Stadt	586 217	279 388	306 829	Arnsberg, Stadt	74 805	36 582	38 223
Dortmund, krfr. Stadt	581 308	284 669	296 639	Bocholt, Stadt	73 279	35 904	37 375
Essen, krfr. Stadt	576 259	276 910	299 349	Detmold, Stadt	73 003	34 505	38 498
Duisburg, krfr. Stadt	491 931	241 459	250 472	Dinslaken, Stadt	69 687	33 896	35 791
Bochum, krfr. Stadt	376 319	183 648	192 671	Lippstadt, Stadt	66 948	32 549	34 399
Wuppertal, krfr. Stadt	351 050	169 266	181 784	Unna, Stadt	66 652	33 589	33 063
Bielefeld, krfr. Stadt	323 084	154 497	168 587	Kerpen, Stadt	64 669	31 748	32 921
Bonn, krfr. Stadt	319 841	153 345	166 496	Herford, Stadt	64 469	30 893	33 576
Münster, krfr. Stadt	275 543	129 246	146 297	Grevenbroich, Stadt	64 039	31 694	32 345
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	259 744	126 065	133 679	Dormagen, Stadt	62 924	31 215	31 709
Aachen, Stadt	258 380	133 028	125 352	Herten, Stadt	62 639	30 375	32 264
Mönchengladbach, krfr. Stadt	258 251	125 317	132 934	Bergheim, Stadt	62 143	31 050	31 093
Krefeld, krfr. Stadt	235 414	114 249	121 165	Wesel, Stadt	60 958	29 532	31 426
Oberhausen, krfr. Stadt	214 024	104 050	109 974	Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 038	28 831	30 207
Hagen, krfr. Stadt	190 121	91 545	98 576	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 755	28 446	29 309
Hamm, krfr. Stadt	181 741	90 251	91 490	Hürth, Stadt	57 501	28 254	29 247
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	167 471	80 190	87 281	Menden (Sauerland), Stadt	56 078	27 609	28 469
Herne, krfr. Stadt	165 632	81 301	84 331	Euskirchen, Stadt	55 871	27 310	28 561
Solingen, krfr. Stadt	160 992	77 892	83 100	Hattingen, Stadt	55 817	26 767	29 050
Leverkusen, krfr. Stadt	160 593	77 708	82 885	Hilden, Stadt	55 551	26 638	28 913
Neuss, Stadt	151 280	73 224	78 056	Sankt Augustin, Stadt	55 524	27 223	28 301
Paderborn, Stadt	145 320	71 448	73 872	Eschweiler, Stadt	55 389	26 769	28 620
Recklinghausen, Stadt	119 050	57 539	61 511	Meerbusch, Stadt	54 190	25 724	28 466
Bottrop, krfr. Stadt	117 241	56 504	60 737	Bad Salzuflen, Stadt	54 010	25 720	28 290
Remscheid, krfr. Stadt	111 422	54 033	57 389	Pulheim, Stadt	53 842	26 035	27 807
Moers, Stadt	105 929	51 037	54 892	Ahlen, Stadt	53 516	26 010	27 506
Bergisch Gladbach, Stadt	105 699	50 887	54 812	Willich, Stadt	51 962	25 387	26 575
Siegen, Stadt	103 984	51 202	52 782	Gummersbach, Stadt	51 545	25 132	26 413
Witten, Stadt	98 601	47 357	51 244	Ibbenbüren, Stadt	51 477	25 404	26 073
Gütersloh, Stadt	96 320	47 241	49 079	Bergkamen, Stadt	51 149	25 382	25 767
Iserlohn, Stadt	95 232	46 373	48 859	Erfstadt, Stadt	50 754	24 751	26 003
Düren, Stadt	92 906	46 721	46 185	Frechen, Stadt	49 752	24 060	25 692
Ratingen, Stadt	91 306	43 719	47 587	Kleve, Stadt	49 392	24 193	25 199
Marl, Stadt	88 202	42 953	45 249	Soest, Stadt	48 573	23 410	25 163
Lünen, Stadt	87 783	42 469	45 314	Bornheim, Stadt	48 544	23 833	24 711
Velbert, Stadt	84 633	40 992	43 641	Schwerte, Stadt	48 523	23 527	24 996
Minden, Stadt	82 400	40 036	42 364	Bad Oeynhausen, Stadt	48 516	23 150	25 366
Dorsten, Stadt	77 308	37 615	39 693	Herzogenrath, Stadt	47 054	23 025	24 029
Rheine, Stadt	76 529	38 020	38 509	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 988	23 251	23 737
Lüdenscheid, Stadt	75 946	37 220	38 726	Dülmen, Stadt	46 817	22 681	24 136
Castrop-Rauxel, Stadt	75 762	36 676	39 086	Gronau (Westf.), Stadt	46 549	22 910	23 639
Gladbeck, Stadt	75 520	36 498	39 022	Erkrath, Stadt	46 084	22 203	23 881
Viersen, Stadt	75 475	36 376	39 099	Hennef (Sieg), Stadt	45 875	22 704	23 171
				Alsdorf, Stadt	45 721	22 567	23 154
				Kamen, Stadt	44 803	21 645	23 158
				Bünde, Stadt	44 733	21 558	23 175
				Erkelenz, Stadt	44 583	21 846	22 737
				Brühl, Stadt	44 259	21 236	23 023

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2009 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Monheim am Rhein, Stadt . . .	43 065	21 188	21 877	Haan, Stadt	29 156	13 867	15 289
Nettetal, Stadt	42 041	20 562	21 479	Wegberg, Stadt	29 130	14 473	14 657
Kaarst, Stadt	41 841	20 131	21 710	Schwelm, Stadt	29 012	13 894	15 118
Lemgo, Stadt	41 619	20 329	21 290	Sundern (Sauerland), Stadt .	28 884	14 355	14 529
Borken, Stadt	41 216	20 320	20 896	Rietberg, Stadt	28 824	14 502	14 322
Heinsberg, Stadt	40 991	20 100	20 891	Kevelaer, Stadt	28 251	13 794	14 457
Königswinter, Stadt	40 868	19 788	21 080	Wetter (Ruhr), Stadt	28 221	13 774	14 447
Löhne, Stadt	40 313	19 578	20 735	Geilenkirchen, Stadt	28 083	13 836	14 247
				Baesweiler, Stadt	28 000	13 785	14 215
Siegburg, Stadt	39 654	19 234	20 420	Hamminkeln, Stadt	27 774	13 683	14 091
Mettmann, Stadt	39 374	19 029	20 345	Neukirchen-Vluyn, Stadt . . .	27 627	13 307	14 320
Hückelhoven, Stadt	39 201	19 163	20 038	Leichlingen (Rhld.), Stadt . .	27 476	13 153	14 323
Ahaus, Stadt	38 879	19 445	19 434	Warstein, Stadt	27 429	13 627	13 802
Kamp-Lintfort, Stadt	38 724	18 794	19 930	Lennestadt, Stadt	27 238	13 715	13 523
Warendorf, Stadt	38 201	18 604	19 597	Mechernich, Stadt	27 230	13 584	13 646
Haltern am See, Stadt	37 961	18 577	19 384	Selm, Stadt	27 123	13 396	13 727
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	37 668	18 310	19 358	Rösrath, Stadt	27 102	13 221	13 881
Würselen, Stadt	37 654	18 164	19 490	Rheinbach, Stadt	27 098	13 496	13 602
Hemer, Stadt	37 479	18 653	18 826	Overath, Stadt	26 999	13 234	13 765
Niederkassel, Stadt	37 402	18 513	18 889	Heiligenhaus, Stadt	26 818	13 120	13 698
Beckum, Stadt	36 764	18 103	18 661	Plettenberg, Stadt	26 665	13 106	13 559
Coesfeld, Stadt	36 474	17 776	18 698	Brilon, Stadt	26 499	12 986	13 513
Kempfen, Stadt	36 040	17 540	18 500	Schloß Holte-Stukenbrock, St.	26 109	12 840	13 269
Greven, Stadt	35 887	17 611	18 276	Petershagen, Stadt	26 027	12 862	13 165
Datteln, Stadt	35 757	17 424	18 333	Lübbecke, Stadt	25 885	12 493	13 392
Wermelskirchen, Stadt	35 611	17 319	18 292	Wiehl, Stadt	25 709	12 478	13 231
Emsdetten, Stadt	35 604	17 354	18 250	Schmallenberg, Stadt	25 533	12 709	12 824
Porta Westfalica, Stadt	35 348	17 377	17 971	Sprockhövel, Stadt	25 511	12 359	13 152
Lage, Stadt	35 267	17 113	18 154	Olpe, Stadt	25 496	12 509	12 987
Wesseling, Stadt	35 144	17 082	18 062	Espelkamp, Stadt	25 240	12 432	12 808
Steinfurt, Stadt	34 085	16 891	17 194	Bad Honnef, Stadt	25 085	11 779	13 306
Goch, Stadt	34 036	16 818	17 218	Verl	24 968	12 762	12 206
Geldern, Stadt	33 786	16 689	17 097	Übach-Palenberg, Stadt	24 837	12 380	12 457
Jülich, Stadt	33 133	16 299	16 834	Salzkotten, Stadt	24 813	12 164	12 649
Korschenbroich, Stadt	33 116	16 161	16 955	Herdecke, Stadt	24 794	11 819	12 975
Werl, Stadt	31 782	15 858	15 924	Bedburg, Stadt	24 782	12 343	12 439
Gevelsberg, Stadt	31 651	15 262	16 389	Attendorn, Stadt	24 780	12 285	12 495
Rheinberg, Stadt	31 648	15 455	16 193	Meckenheim, Stadt	24 282	11 932	12 350
Höxter, Stadt	31 415	15 389	16 026	Netphen, Stadt	24 234	12 046	12 188
Meschede, Stadt	31 219	15 408	15 811	Lüdinghausen, Stadt	24 196	11 749	12 447
Lohmar, Stadt	31 150	15 331	15 819	Harsewinkel, Stadt	24 101	12 003	12 098
Kreuztal, Stadt	31 081	15 385	15 696	Warburg, Stadt	23 611	11 685	11 926
Ennepetal, Stadt	30 778	14 954	15 824	Wipperfürth, Stadt	23 317	11 536	11 781
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 499	14 868	15 631	Alfter	22 895	11 162	11 733
Delbrück, Stadt	30 096	15 148	14 948	Radevormwald, Stadt	22 843	10 949	11 894
Tönisvorst, Stadt	30 084	14 600	15 484	Jüchen	22 685	11 211	11 474
				Vreden, Stadt	22 641	11 566	11 075
Werne, Stadt	29 994	14 529	15 465	Rees, Stadt	22 432	11 214	11 218
Waltrop, Stadt	29 837	14 573	15 264	Lengerich, Stadt	22 315	10 954	11 361
Emmerich am Rhein, Stadt . .	29 652	14 586	15 066	Lindlar	22 203	10 978	11 225
Oelde, Stadt	29 456	14 573	14 883	Fröndenber/Ruhr, Stadt . . .	22 135	10 876	11 259

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2009 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Xanten, Stadt	21 536	10 468	11 068	Brakel, Stadt	17 067	8 456	8 611
Büren, Stadt	21 531	10 821	10 710	Halver, Stadt	16 934	8 345	8 589
Wülfrath, Stadt	21 420	10 367	11 053	Oerlinghausen, Stadt	16 771	8 103	8 668
Elsdorf	21 172	10 520	10 652	Weilerswist	16 309	8 123	8 186
Marsberg, Stadt	21 076	10 627	10 449	Blomberg, Stadt	16 269	8 049	8 220
Halle (Westf.), Stadt	21 058	10 193	10 865	Hille	16 230	8 060	8 170
Meinerzhagen, Stadt	21 049	10 428	10 621	Leopoldshöhe	16 216	8 011	8 205
Versmold, Stadt	21 032	10 395	10 637	Kirchlengern	16 195	7 905	8 290
Wilnsdorf	20 991	10 337	10 654	Herzebrock-Clarholz	16 067	8 156	7 911
Stadtlohn, Stadt	20 718	10 347	10 371	Hövelhof	16 021	8 048	7 973
Geseke, Stadt	20 713	10 277	10 436	Brüggen	16 011	7 821	8 190
Senden	20 704	10 172	10 532	Hückeswagen, Stadt	15 832	7 717	8 115
Neunkirchen-Seelscheid	20 672	10 278	10 394	Rahden, Stadt	15 795	7 833	7 962
Windeck	20 565	10 099	10 466	Odenthal	15 789	7 710	8 079
Wachtberg	20 253	9 820	10 433	Erwitte, Stadt	15 771	7 722	8 049
Nottuln	20 118	9 942	10 176	Hilchenbach, Stadt	15 727	7 806	7 921
Enger, Stadt	20 090	9 920	10 170	Grefrath	15 665	7 686	7 979
Engelskirchen	20 046	9 805	10 241	Simmerath	15 592	7 839	7 753
Zülpich, Stadt	20 027	9 792	10 235	Straelen, Stadt	15 460	7 692	7 768
Bad Berleburg, Stadt	19 993	9 877	10 116	Niederkrüchten	15 390	7 563	7 827
Hiddenhausen	19 986	9 667	10 319	Drensteinfurt, Stadt	15 314	7 522	7 792
Wenden	19 952	9 937	10 015	Olsberg, Stadt	15 223	7 585	7 638
Ennigerloh, Stadt	19 949	9 975	9 974	Bad Lippspringe, Stadt	15 165	7 290	7 875
Hörstel, Stadt	19 893	9 938	9 955	Spenge, Stadt	15 047	7 297	7 750
Steinhagen	19 859	9 585	10 274	Much	14 990	7 460	7 530
Bergneustadt, Stadt	19 771	9 781	9 990	Ascheberg	14 947	7 400	7 547
Kürten	19 767	9 821	9 946	Kalletal	14 689	7 210	7 479
Reichshof	19 708	9 853	9 855	Bad Laasphe, Stadt	14 510	7 211	7 299
Vlotho, Stadt	19 500	9 451	10 049	Burbach	14 486	7 230	7 256
Eitorf	19 488	9 654	9 834	Beverungen, Stadt	14 279	7 028	7 251
Ochtrup, Stadt	19 437	9 746	9 691	Sassenberg, Stadt	14 266	7 131	7 135
Waldbröl, Stadt	19 432	9 397	10 035	Langerwehe	14 172	7 082	7 090
Rhede, Stadt	19 424	9 740	9 684	Reken	14 088	7 257	6 831
Telgte, Stadt	19 204	9 353	9 851	Niederzier	14 085	6 923	7 162
Schwalmtal	19 129	9 335	9 794	Aldenhoven	14 062	7 074	6 988
Bad Driburg, Stadt	19 100	9 217	9 883	Kalkar, Stadt	13 950	6 841	7 109
Werdohl, Stadt	19 005	9 324	9 681	Stemwede	13 917	7 037	6 880
Burscheid, Stadt	18 771	9 349	9 422	Neuenkirchen	13 858	6 936	6 922
Altena, Stadt	18 768	9 064	9 704	Winterberg, Stadt	13 770	6 759	7 011
Bad Münstereifel, Stadt	18 737	9 266	9 471	Neunkirchen	13 764	6 863	6 901
Bönen	18 630	9 020	9 610	Schermbeck	13 746	6 781	6 965
Freudenberg, Stadt	18 392	8 936	9 456	Marieneide	13 745	6 725	7 020
Swisttal	18 199	9 044	9 155	Lotte	13 720	6 769	6 951
Kreuzau	17 834	8 655	9 179	Hünxe	13 645	6 588	7 057
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 795	8 702	9 093	Linnich, Stadt	13 632	7 046	6 586
Finnentrop	17 706	8 966	8 740	Borchen	13 508	6 630	6 878
Kierspe, Stadt	17 376	8 603	8 773	Hüllhorst	13 429	6 675	6 754
Nümbrecht	17 325	8 366	8 959	Schleiden, Stadt	13 425	6 501	6 924
Holzwickede	17 264	8 395	8 869	Sendenhorst, Stadt	13 296	6 504	6 792
Wassenberg, Stadt	17 183	8 527	8 656	Steinheim, Stadt	13 270	6 550	6 720
Gescher, Stadt	17 144	8 589	8 555				

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2009 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2009		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bedburg-Hau	13 212	6 716	6 496	Augustdorf	9 568	4 815	4 753
Rommerskirchen	13 037	6 497	6 540	Everswinkel	9 452	4 688	4 764
Preußisch Oldendorf, Stadt	12 997	6 355	6 642	Nordwalde	9 375	4 635	4 740
Velen	12 976	6 527	6 449	Breckerfeld, Stadt	9 344	4 596	4 748
Alpen	12 836	6 305	6 531	Altenbeken	9 341	4 696	4 645
Kerken	12 746	6 267	6 479	Tecklenburg, Stadt	9 225	4 609	4 616
Ense	12 738	6 405	6 333	Waldfeucht	9 207	4 584	4 623
Wadersloh	12 667	6 323	6 344	Borgentreich, Stadt	9 182	4 727	4 455
Monschau, Stadt	12 577	6 284	6 293	Eslohe (Sauerland)	9 157	4 591	4 566
Welper	12 490	6 171	6 319	Barntrop, Stadt	9 021	4 393	4 628
Kirchhundem	12 336	6 273	6 063	Vettweiß	9 007	4 496	4 511
Lippetal	12 307	6 155	6 152	Südlohn	9 004	4 462	4 542
Bad Wünnenberg, Stadt	12 290	6 153	6 137	Schieder-Schwalenberg, Stadt.	8 940	4 376	4 564
Olfen, Stadt	12 236	5 989	6 247	Schlangen	8 819	4 410	4 409
Extertal	12 222	6 064	6 158	Hürtgenwald	8 685	4 320	4 365
Mettingen	12 158	5 907	6 251	Borgholzhausen, Stadt	8 673	4 251	4 422
Drolshagen, Stadt	12 158	6 020	6 138	Lienen	8 613	4 334	4 279
Neuenrade, Stadt	12 145	6 086	6 059	Willebadessen, Stadt	8 590	4 396	4 194
Wickede (Ruhr)	12 009	5 784	6 225	Sonsbeck	8 586	4 150	4 436
Balve, Stadt	11 985	5 935	6 050	Heek	8 404	4 252	4 152
Issum	11 898	5 748	6 150	Blankenheim	8 358	4 137	4 221
Kall	11 827	5 879	5 948	Hellenthal	8 351	4 202	4 149
Havixbeck	11 747	5 623	6 124	Dörentrup	8 304	4 204	4 100
Recke	11 697	5 813	5 884	Titz	8 274	4 050	4 224
Gangelt	11 692	5 722	5 970	Uedem	8 260	4 107	4 153
Bad Sassendorf	11 619	5 511	6 108	Roetgen	8 225	4 042	4 183
Billerbeck, Stadt	11 547	5 698	5 849	Schöppingen	8 224	4 534	3 690
Möhnesee	11 486	5 772	5 714	Heiden	8 124	4 108	4 016
Werther (Westf.), Stadt	11 455	5 601	5 854	Langenberg	8 060	4 043	4 017
Bestwig	11 366	5 506	5 860	Medebach, Stadt	7 961	3 969	3 992
Schalksmühle	11 272	5 579	5 693	Wettringen	7 926	4 039	3 887
Westerkappeln	11 249	5 578	5 671	Wachtendonk	7 829	3 897	3 932
Isselburg, Stadt	11 236	5 646	5 590	Nettersheim	7 771	3 863	3 908
Morsbach	11 160	5 538	5 622	Hopsten	7 639	3 903	3 736
Lichtenau, Stadt	11 021	5 630	5 391	Herscheid	7 307	3 560	3 747
Raesfeld	10 991	5 566	5 425	Erndtebrück	7 243	3 650	3 593
Nörvenich	10 988	5 578	5 410	Saerbeck	7 231	3 591	3 640
Rosendahl	10 898	5 600	5 298	Inden	6 875	3 370	3 505
Nideggen, Stadt	10 716	5 269	5 447	Nachrodt-Wiblingwerde	6 790	3 341	3 449
Ruppichteroth	10 713	5 208	5 505	Rheurdt	6 769	3 391	3 378
Rüthen, Stadt	10 684	5 236	5 448	Legden	6 769	3 467	3 302
Ostbevern	10 649	5 145	5 504	Nieheim, Stadt	6 621	3 345	3 276
Nordkirchen	10 577	5 515	5 062	Horstmar, Stadt	6 519	3 302	3 217
Anröchte	10 548	5 228	5 320	Ladbergen	6 378	3 124	3 254
Lügde, Stadt	10 494	5 214	5 280	Metelen	6 340	3 164	3 176
Weeze	10 454	5 454	5 000	Laer	6 286	3 187	3 099
Selfkant	10 251	5 169	5 082	Beelen	6 269	3 156	3 113
Altenberge	10 202	5 065	5 137	Marienmünster, Stadt	5 335	2 693	2 642
Kranenburg	9 963	4 952	5 011	Heimbach, Stadt	4 471	2 236	2 235
Rödinghausen	9 914	4 932	4 982	Hallenberg, Stadt	4 434	2 210	2 224
Merzenich	9 797	4 757	5 040	Dahlem	4 182	2 064	2 118

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2009	144 670	74 042	70 628
1 – 2	2008	150 775	77 428	73 347
2 – 3	2007	151 291	77 602	73 689
3 – 4	2006	150 338	77 126	73 212
4 – 5	2005	153 592	79 082	74 510
Zusammen		750 666	385 280	365 386
5 – 6	2004	158 037	81 051	76 986
6 – 7	2003	159 778	82 065	77 713
7 – 8	2002	163 729	83 954	79 775
8 – 9	2001	168 472	86 340	82 132
9 – 10	2000	176 774	90 432	86 342
Zusammen		826 790	423 842	402 948
10 – 11	1999	178 087	91 188	86 899
11 – 12	1998	184 056	94 511	89 545
12 – 13	1997	192 434	98 633	93 801
13 – 14	1996	190 711	97 700	93 011
14 – 15	1995	186 454	95 472	90 982
Zusammen		931 742	477 504	454 238
15 – 16	1994	191 319	98 172	93 147
16 – 17	1993	200 383	102 562	97 821
17 – 18	1992	205 766	105 804	99 962
18 – 19	1991	211 271	108 050	103 221
19 – 20	1990	217 772	111 667	106 105
Zusammen		1 026 511	526 255	500 256
20 – 21	1989	212 494	108 402	104 092
21 – 22	1988	217 898	111 097	106 801
22 – 23	1987	214 397	109 249	105 148
23 – 24	1986	212 075	107 343	104 732
24 – 25	1985	204 199	102 991	101 208
Zusammen		1 061 063	539 082	521 981
25 – 26	1984	204 444	103 085	101 359
26 – 27	1983	207 483	104 281	103 202
27 – 28	1982	213 430	107 699	105 731
28 – 29	1981	212 272	106 187	106 085
29 – 30	1980	214 277	107 372	106 905
Zusammen		1 051 906	528 624	523 282
30 – 31	1979	202 979	101 342	101 637
31 – 32	1978	200 968	100 266	100 702
32 – 33	1977	201 902	100 986	100 916
33 – 34	1976	203 481	101 359	102 122
34 – 35	1975	198 800	99 283	99 517
Zusammen		1 008 130	503 236	504 894

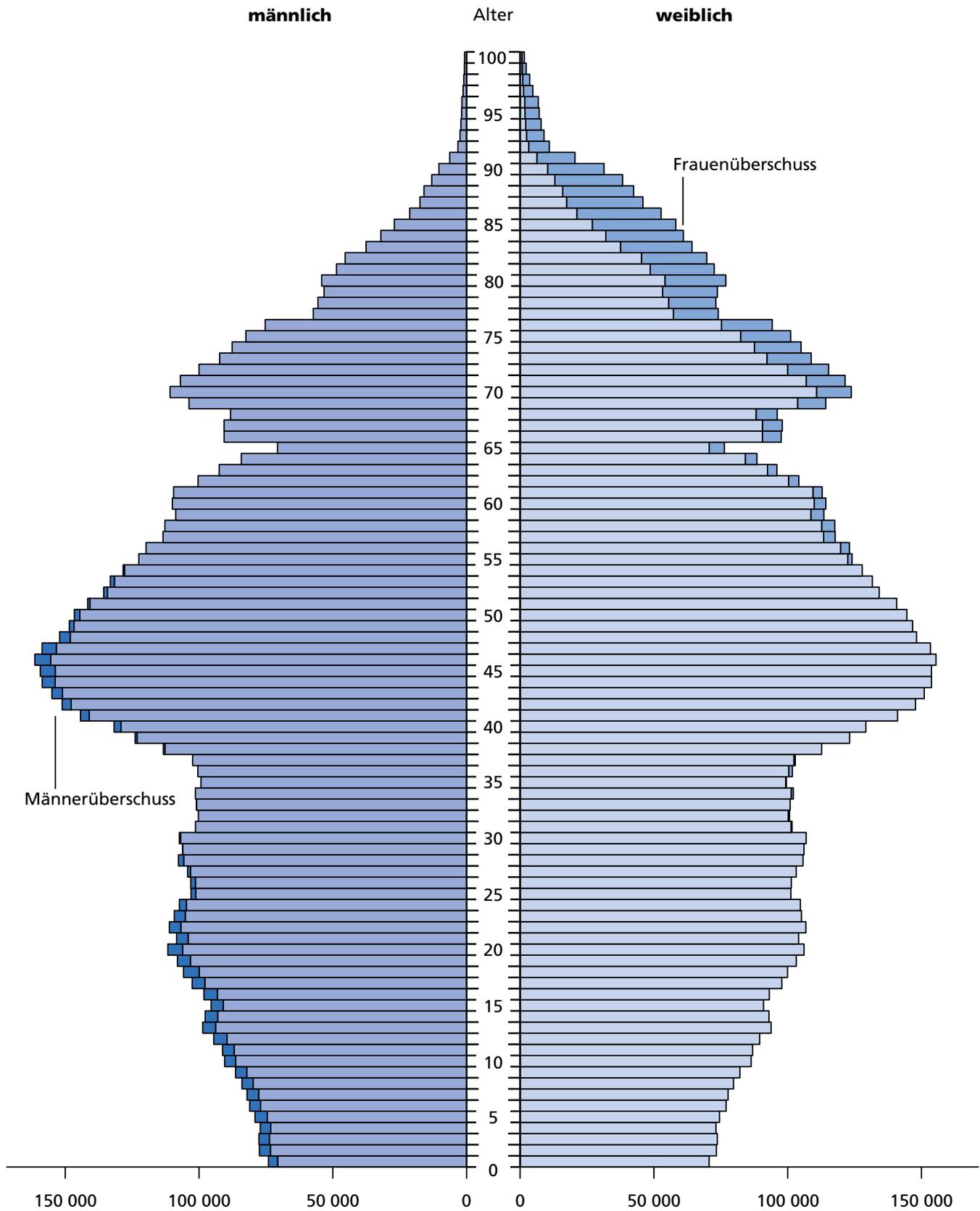
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1974	202 225	100 454	101 771
36 – 37	1973	205 248	102 399	102 849
37 – 38	1972	226 072	113 360	112 712
38 – 39	1971	247 042	123 893	123 149
39 – 40	1970	260 929	131 729	129 200
Zusammen		1 141 516	571 835	569 681
40 – 41	1969	285 373	144 306	141 067
41 – 42	1968	298 937	151 157	147 780
42 – 43	1967	306 038	154 998	151 040
43 – 44	1966	312 381	158 614	153 767
44 – 45	1965	313 068	159 343	153 725
Zusammen		1 515 797	768 418	747 379
45 – 46	1964	316 805	161 362	155 443
46 – 47	1963	311 990	158 635	153 355
47 – 48	1962	300 259	152 094	148 165
48 – 49	1961	295 171	148 482	146 689
49 – 50	1960	291 158	146 599	144 559
Zusammen		1 515 383	767 172	748 211
50 – 51	1959	282 370	141 621	140 749
51 – 52	1958	269 863	135 649	134 214
52 – 53	1957	264 808	133 180	131 628
53 – 54	1956	256 214	128 364	127 850
54 – 55	1955	246 536	122 494	124 042
Zusammen		1 319 791	661 308	658 483
55 – 56	1954	242 911	119 818	123 093
56 – 57	1953	231 185	113 446	117 739
57 – 58	1952	230 384	112 758	117 626
58 – 59	1951	222 271	108 723	113 548
59 – 60	1950	224 197	109 949	114 248
Zusammen		1 150 948	564 694	586 254
60 – 61	1949	222 387	109 513	112 874
61 – 62	1948	204 539	100 374	104 165
62 – 63	1947	188 447	92 459	95 988
63 – 64	1946	172 713	84 210	88 503
64 – 65	1945	146 996	70 660	76 336
Zusammen		935 082	457 216	477 866
65 – 66	1944	188 193	90 610	97 583
66 – 67	1943	188 628	90 632	97 996
67 – 68	1942	184 353	88 250	96 103
68 – 69	1941	217 988	103 762	114 226
69 – 70	1940	234 589	110 836	123 753
Zusammen		1 013 751	484 090	529 661

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1939	228 440	106 970	121 470
71 – 72	1938	215 293	100 011	115 282
72 – 73	1937	201 077	92 299	108 778
73 – 74	1936	192 610	87 609	105 001
74 – 75	1935	183 593	82 482	101 111
Zusammen		1 021 013	469 371	551 642
75 – 76	1934	169 496	75 265	94 231
76 – 77	1933	131 378	57 309	74 069
77 – 78	1932	128 723	55 562	73 161
78 – 79	1931	127 006	53 271	73 735
79 – 80	1930	131 062	54 191	76 871
Zusammen		687 665	295 598	392 067
80 – 81	1929	121 154	48 626	72 528
81 – 82	1928	115 144	45 387	69 757
82 – 83	1927	101 836	37 584	64 252
83 – 84	1926	93 069	32 034	61 035
84 – 85	1925	85 213	27 023	58 190
Zusammen		516 416	190 654	325 762
85 – 86	1924	73 960	21 278	52 682
86 – 87	1923	63 370	17 454	45 916
87 – 88	1922	58 367	15 921	42 446
88 – 89	1921	51 320	13 016	38 304
89 – 90	1920	41 708	10 343	31 365
Zusammen		288 725	78 012	210 713
90 und mehr	1919 und früher	109 868	27 503	82 365
Insgesamt		17 872 763	8 719 694	9 153 069

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2009



8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2008 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	581 122	103,6	106,8	109,4	111,1
Duisburg	532 152	536 106	519 793	496 665	96,7	95,0	93,2	91,2
Essen	624 445	617 955	599 515	582 140	98,0	97,1	96,1	94,8
Krefeld	240 208	249 662	241 769	236 516	97,7	96,6	95,3	93,7
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	260 018	98,4	97,5	96,4	94,9
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	168 925	97,8	96,6	95,4	94,0
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	217 108	97,8	96,6	95,2	93,6
Remscheid	121 786	123 069	120 125	113 935	94,6	91,3	88,0	84,7
Solingen	162 928	165 973	165 583	162 575	97,6	96,2	94,7	93,1
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	356 420	97,2	95,7	94,1	92,2
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	308 928	101,0	101,8	102,4	102,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	502 045	97,9	96,7	95,5	94,0
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	444 515	99,0	98,6	98,1	97,3
Viersen	267 081	285 338	299 199	303 331	98,5	97,4	96,4	95,1
Wesel	438 637	462 588	473 367	474 045	97,8	96,3	94,8	92,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 208 288	98,6	98,0	97,2	96,1
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 175 424	98,6	98,1	97,4	96,3
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 032 864	98,7	97,9	97,1	95,9
Kreisfreie Städte								
Aachen	236 987	247 113	243 825	259 030	101,5	102,6	103,0	102,6
Bonn	287 117	293 072	301 048	316 416	103,6	106,8	109,7	111,8
Köln	946 280	963 817	962 507	995 397	103,7	106,7	109,3	111,1
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	161 345	99,9	100,1	100,1	99,8
Kreise								
Aachen	290 842	301 352	305 579	309 929	99,7	99,7	99,6	99,2
Düren	239 021	256 310	266 457	270 725	98,2	97,3	96,4	95,2
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	464 209	100,9	101,8	102,6	103,1
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	192 973	99,6	99,5	99,4	99,0
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	256 850	99,2	98,8	98,3	97,4
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	286 801	97,1	95,3	93,3	91,3
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	278 345	99,0	98,5	98,0	97,3
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	599 042	101,0	101,9	102,7	103,1
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 391 062	101,0	101,9	102,7	103,0
davon								
kreisfreie Städte	1 629 709	1 665 834	1 668 221	1 732 188	103,0	105,5	107,6	108,9
Kreise	2 333 400	2 496 206	2 595 454	2 658 874	99,6	99,6	99,5	99,1
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	118 597	97,5	96,0	94,4	92,6
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	264 765	95,6	93,2	90,8	88,4
Münster	253 123	264 887	264 670	272 951	102,2	104,0	105,2	105,5

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2008 bis 2030/2050

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2008 = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	370 196	101,3	102,2	102,8	102,9
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	221 381	99,6	99,2	98,7	97,9
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	639 811	96,3	93,9	91,5	88,9
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	445 019	100,2	100,2	100,0	99,4
Warendorf	251 831	270 043	278 536	281 641	97,9	96,5	95,1	93,4
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 614 361	98,7	97,9	97,0	95,8
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	656 313	98,7	98,2	97,5	96,3
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 958 048	98,7	97,9	96,9	95,6
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	324 912	98,3	97,5	96,5	95,1
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	354 239	100,9	101,5	101,8	101,6
Herford	232 663	248 334	253 964	252 949	97,7	96,1	94,4	92,4
Höxter	142 793	153 379	155 668	151 277	95,0	91,7	88,4	84,9
Lippe	330 116	356 427	364 863	357 582	96,5	94,2	91,9	89,3
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	319 401	97,1	95,1	93,1	90,8
Paderborn	241 435	272 571	288 110	298 838	101,0	101,7	102,0	101,6
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 059 198	98,3	97,3	96,0	94,4
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	324 912	98,3	97,5	96,5	95,1
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 734 286	98,3	97,2	95,9	94,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	381 542	96,7	94,8	92,8	90,5
Dortmund	594 058	600 918	590 213	586 909	99,4	99,1	98,6	97,4
Hagen	212 460	213 747	205 201	193 748	94,6	91,2	87,9	84,6
Hamm	179 109	184 020	181 804	183 065	97,8	96,6	95,1	93,3
Herne	176 472	180 029	175 661	168 454	95,6	93,0	90,5	87,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	338 466	95,7	93,0	90,4	87,7
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	273 898	95,5	92,6	89,7	86,6
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	441 704	95,0	91,8	88,6	85,2
Olpe	127 939	136 927	140 921	140 973	98,1	96,8	95,3	93,4
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	288 441	96,2	93,8	91,3	88,5
Soest	274 437	294 829	306 131	307 159	98,2	97,0	95,6	93,8
Unna	401 156	417 899	430 207	419 353	96,0	93,4	91,0	88,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 723 712	96,7	94,6	92,5	90,1
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 513 718	97,5	96,0	94,4	92,5
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 209 994	96,1	93,7	91,2	88,5
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	17 996 621	98,8	98,2	97,4	96,3
davon								
kreisfreie Städte	7 448 661	7 565 050	7 447 375	7 402 555	99,4	99,4	99,1	98,4
Kreise	9 654 927	10 251 029	10 552 425	10 594 066	98,3	97,3	96,2	94,9

Anmerkung S. 48

9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2009 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	586 217	106 613	18,2	51 953	54 660
Duisburg	491 931	82 135	16,7	43 144	38 991
Essen	576 259	68 418	11,9	34 247	34 171
Krefeld	235 414	30 143	12,8	15 229	14 914
Mönchengladbach	258 251	27 938	10,8	14 372	13 566
Mülheim an der Ruhr	167 471	17 054	10,2	8 532	8 522
Oberhausen	214 024	27 793	13,0	14 213	13 580
Remscheid	111 422	15 442	13,9	7 949	7 493
Solingen	160 992	20 540	12,8	10 095	10 445
Wuppertal	351 050	53 487	15,2	26 175	27 312
Kreise					
Kleve	308 090	28 837	9,4	15 581	13 256
Mettmann	496 445	52 271	10,5	26 358	25 913
Rhein-Kreis Neuss	443 112	44 153	10,0	22 245	21 908
Viersen	301 797	21 550	7,1	10 957	10 593
Wesel	470 364	34 944	7,4	17 532	17 412
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 172 839	631 318	12,2	318 582	312 736
davon					
kreisfreie Städte	3 153 031	449 563	14,3	225 909	223 654
Kreise	2 019 808	181 755	9,0	92 673	89 082
Kreisfreie Städte¹⁾					
Bonn	319 841	49 493	15,5	24 455	25 038
Köln	998 105	160 760	16,1	78 491	82 269
Leverkusen	160 593	16 896	10,5	8 352	8 544
Kreise					
Städteregion Aachen ¹⁾	566 347	72 373	12,8	37 439	34 934
darunter Stadt Aachen	258 380	42 128	16,3	22 307	19 821
Düren	268 637	26 063	9,7	14 586	11 477
Rhein-Erft-Kreis	464 018	47 683	10,3	24 493	23 190
Euskirchen	192 088	10 124	5,3	4 946	5 178
Heinsberg	255 158	25 464	10,0	13 157	12 307
Oberbergischer Kreis	282 636	21 417	7,6	10 985	10 432
Rhein.-Berg. Kreis	277 214	17 373	6,3	8 276	9 097
Rhein-Sieg-Kreis	598 407	48 810	8,2	24 042	24 768
Reg.-Bez. Köln	4 383 044	496 456	11,3	249 222	247 234
davon					
kreisfreie Städte	1 478 539	227 149	15,4	111 298	115 851
Kreise	2 904 505	269 307	9,3	137 924	131 383
Kreisfreie Städte					
Bottrop	117 241	10 620	9,1	5 175	5 445
Gelsenkirchen	259 744	36 232	13,9	18 491	17 741
Münster	275 543	18 499	6,7	7 977	10 522

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987 – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2009
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	369 666	25 580	6,9	13 781	11 799
Coesfeld	220 261	8 822	4,0	4 748	4 074
Recklinghausen	632 535	55 288	8,7	27 718	27 570
Steinfurt	443 643	24 863	5,6	13 034	11 829
Warendorf	279 003	19 378	6,9	9 934	9 444
Reg.-Bez. Münster	2 597 636	199 282	7,7	100 858	98 424
davon					
kreisfreie Städte	652 528	65 351	10,0	31 643	33 708
Kreise	1 945 108	133 931	6,9	69 215	64 716
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	323 084	38 382	11,9	18 595	19 787
Kreise					
Gütersloh	353 514	29 758	8,4	15 719	14 039
Herford	250 247	14 994	6,0	7 247	7 747
Höxter	148 470	6 847	4,6	3 605	3 242
Lippe	353 007	20 760	5,9	10 052	10 708
Minden-Lübbecke	315 784	15 447	4,9	7 948	7 499
Paderborn	299 106	20 180	6,7	10 322	9 858
Reg.-Bez. Detmold	2 043 212	146 368	7,2	73 488	72 880
davon					
kreisfreie Stadt	323 084	38 382	11,9	18 595	19 787
Kreise	1 720 128	107 986	6,3	54 893	53 093
Kreisfreie Städte					
Bochum	376 319	42 315	11,2	22 147	20 168
Dortmund	581 308	91 332	15,7	48 000	43 332
Hagen	190 121	24 471	12,9	11 932	12 539
Hamm	181 741	24 963	13,7	13 703	11 260
Herne	165 632	24 962	15,1	13 596	11 366
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	333 729	26 438	7,9	12 956	13 482
Hochsauerlandkreis	269 927	17 966	6,7	9 068	8 898
Märkischer Kreis	434 031	50 153	11,6	26 463	23 690
Olpe	139 666	11 524	8,3	6 011	5 513
Siegen-Wittgenstein	284 405	24 290	8,5	12 810	11 480
Soest	305 097	21 048	6,9	10 811	10 237
Unna	414 056	35 884	8,7	17 981	17 903
Reg.-Bez. Arnsberg	3 676 032	395 346	10,8	205 478	189 868
davon					
kreisfreie Städte	1 495 121	208 043	13,9	109 378	98 665
Kreise	2 180 911	187 303	8,6	96 100	91 203
Nordrhein-Westfalen	17 872 763	1 868 770	10,5	947 628	921 142
davon					
kreisfreie Städte	7 102 303	988 488	13,9	496 823	491 665
Kreise	10 770 460	880 282	8,2	450 805	429 477

Anmerkung S. 50

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2009
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt a	919 238	18 525	25 357	56 214	57 851	66 037	601 039	94 215
b	870 369	17 333	23 354	53 548	53 924	67 041	584 488	70 681
c	1 789 607	35 858	48 711	109 762	111 775	133 078	1 185 527	164 896
darunter aus								
Bosnien a	19 630	369	519	1 139	1 083	1 319	13 611	1 590
und Herzegowina . . . b	18 085	310	486	1 122	1 065	1 351	12 563	1 188
c	37 715	679	1 005	2 261	2 148	2 670	26 174	2 778
Griechenland a	46 083	336	805	2 291	2 426	2 436	30 370	7 419
b	39 468	306	750	2 080	2 223	2 279	26 369	5 461
c	85 551	642	1 555	4 371	4 649	4 715	56 739	12 880
Italien a	72 380	504	1 284	2 979	3 495	4 275	50 435	9 408
b	49 947	493	1 182	2 727	3 139	3 820	33 879	4 707
c	122 327	997	2 466	5 706	6 634	8 095	84 314	14 115
Kroatien a	18 258	142	200	612	689	1 048	12 742	2 825
b	18 066	119	213	609	567	961	13 367	2 230
c	36 324	261	413	1 221	1 256	2 009	26 109	5 055
Niederlande a	36 462	877	903	909	813	965	25 579	6 416
b	30 443	831	915	941	855	1 070	20 695	5 136
c	66 905	1 708	1 818	1 850	1 668	2 035	46 274	11 552
Polen a	55 610	1 141	1 176	1 517	1 622	4 091	45 048	1 015
b	57 850	1 048	1 243	1 420	1 646	3 954	46 795	1 744
c	113 460	2 189	2 419	2 937	3 268	8 045	91 843	2 759
Portugal a	18 308	180	385	883	967	1 178	12 430	2 285
b	16 758	153	368	887	896	985	11 755	1 714
c	35 066	333	753	1 770	1 863	2 163	24 185	3 999
Russische a	16 665	486	817	918	946	1 036	10 860	1 602
Föderation b	25 956	452	724	891	892	1 985	18 602	2 410
c	42 621	938	1 541	1 809	1 838	3 021	29 462	4 012
ehem. Serbien a	12 032	498	600	722	811	863	7 374	1 164
und Montenegro b	11 033	423	563	691	754	892	6 844	866
c	23 065	921	1 163	1 413	1 565	1 755	14 218	2 030
Spanien a	16 345	108	178	434	474	720	11 522	2 909
b	16 124	101	175	401	438	834	11 666	2 509
c	32 469	209	353	835	912	1 554	23 188	5 418
Türkei a	290 868	2 651	4 543	27 325	26 220	22 419	173 041	34 669
b	267 245	2 428	4 103	26 024	24 534	21 594	166 180	22 382
c	558 113	5 079	8 646	53 349	50 754	44 013	339 221	57 051

Quelle: Ausländerzentralregister

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2008 und 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2008			31.12.2009		
Europa zusammen	1 477 526	764 345	713 181	1 461 933	754 218	707 715
darunter						
EU-Staaten zusammen	602 190	319 003	283 187	600 550	317 639	282 911
davon						
Belgien	11 286	5 778	5 508	10 892	5 593	5 299
Bulgarien	10 835	4 820	6 015	12 790	5 832	6 958
Dänemark	2 088	964	1 124	1 968	907	1 061
Estland	777	211	566	757	210	547
Finnland	2 457	739	1 718	2 236	649	1 587
Frankreich	17 393	7 422	9 971	17 026	7 289	9 737
Griechenland	88 307	47 584	40 723	85 551	46 083	39 468
Irland	2 137	1 131	1 006	1 896	998	898
Italien	124 163	73 424	50 739	122 327	72 380	49 947
Lettland	2 620	950	1 670	3 027	1 178	1 849
Litauen	4 318	1 276	3 042	4 486	1 387	3 099
Luxemburg	1 454	836	618	1 350	775	575
Malta	79	40	39	79	38	41
Niederlande	66 272	36 109	30 163	66 905	36 462	30 443
Österreich	22 129	11 575	10 554	21 726	11 336	10 390
Polen	112 140	55 395	56 745	113 460	55 610	57 850
Portugal	35 672	18 594	17 078	35 066	18 308	16 758
Rumänien	15 753	7 460	8 293	18 551	8 937	9 614
Schweden	2 895	1 273	1 622	2 787	1 229	1 558
Slowakei	3 265	1 454	1 811	3 326	1 494	1 832
Slowenien	3 374	1 651	1 723	3 332	1 627	1 705
Spanien	33 502	16 943	16 559	32 469	16 345	16 124
Tschechische Republik	4 584	1 689	2 895	4 170	1 440	2 730
darunter ehem. Tschechoslowakei	991	410	581	713	270	443
Ungarn	7 491	4 265	3 226	7 922	4 498	3 424
Vereinigtes Königreich ¹⁾	27 024	17 321	9 703	26 285	16 940	9 345
Zypern	175	99	76	166	94	72
Bosnien und Herzegowina	38 049	19 849	18 200	37 715	19 630	18 085
Kroatien	35 963	18 034	17 929	36 324	18 258	18 066
Mazedonien	22 616	11 746	10 870	22 794	11 809	10 985
Russische Föderation	42 574	16 816	25 758	42 621	16 665	25 956
ehem. Serbien und Montenegro	36 186	18 666	17 520	23 065	12 032	11 033
Türkei	568 420	297 155	271 265	558 113	290 868	267 245
Ukraine	29 423	11 914	17 509	29 224	11 791	17 433

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – – – Quelle: Ausländerzentralregister

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2008 und 2009
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2008			31.12.2009		
Afrika zusammen	89 975	50 183	39 792	89 404	49 345	40 059
darunter						
Algerien	2 479	1 727	752	2 514	1 750	764
Ghana	5 051	2 123	2 928	5 238	2 229	3 009
Kamerun	3 976	2 096	1 880	4 055	2 110	1 945
Kongo, Demokratische Republik	6 217	3 085	3 132	6 177	3 021	3 156
Marokko	34 691	19 476	15 215	33 745	18 714	15 031
Nigeria	5 139	3 044	2 095	5 390	3 153	2 237
Togo	2 886	1 626	1 260	2 816	1 549	1 267
Tunesien	7 041	4 522	2 519	6 885	4 384	2 501
Amerika zusammen	33 409	13 691	19 718	32 852	13 304	19 548
darunter						
Brasilien	6 477	1 814	4 663	6 479	1 760	4 719
Kanada	2 376	1 162	1 214	2 292	1 108	1 184
Vereinigte Staaten	11 364	5 815	5 549	11 086	5 657	5 429
Asien zusammen	188 424	93 169	95 255	188 925	93 037	95 888
darunter						
Afghanistan	8 363	4 227	4 136	7 867	3 956	3 911
China	19 083	10 072	9 011	19 499	10 106	9 393
Indien	10 098	6 082	4 016	10 320	6 185	4 135
Irak	21 331	12 735	8 596	23 291	13 613	9 678
Iran, Islamische Republik	16 106	8 789	7 317	15 409	8 440	6 969
Israel	1 709	1 066	643	1 692	1 064	628
Japan	9 610	4 337	5 273	9 233	4 131	5 102
Kasachstan	12 742	5 764	6 978	12 462	5 644	6 818
Korea, Republik	6 189	2 659	3 530	5 916	2 533	3 383
Libanon	12 139	7 057	5 082	11 863	6 911	4 952
Sri Lanka	12 648	6 165	6 483	12 110	5 925	6 185
Syrien, Arabische Republik	9 176	5 003	4 173	9 438	5 089	4 349
Thailand	10 281	1 420	8 861	10 371	1 423	8 948
Vietnam	6 262	2 725	3 537	6 330	2 737	3 593
Australien und Ozeanien zusammen	1 898	957	941	1 970	1 032	938
darunter						
Australien	1 526	780	746	1 504	786	718
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	14 969	8 520	6 449	14 523	8 302	6 221
Insgesamt	1 806 201	930 865	875 336	1 789 607	919 238	870 369

Anmerkungen S. 53

12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2009 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	112	41	34	75	187	397	584
Duisburg	84	31	38	69	153	340	493
Essen	59	39	32	71	129	449	579
Krefeld	31	23	20	43	75	170	245
Mönchengladbach . .	27	16	(13)	29	56	212	268
Mülheim an der Ruhr	20	(11)	(11)	22	42	126	168
Oberhausen	33	(9)	(13)	22	55	160	216
Remscheid	17	(9)	(8)	17	34	75	110
Solingen	24	(12)	(9)	21	45	120	165
Wuppertal	61	29	25	54	115	238	353
Kreise							
Kleve	34	16	(14)	31	65	234	299
Mettmann	52	40	31	71	123	375	498
Rhein-Kreis Neuss . .	45	27	26	53	98	345	443
Viersen	(14)	(14)	(11)	25	39	254	293
Wesel	22	24	18	42	65	407	471
Reg.-Bez. Düsseldorf .	636	341	303	645	1 281	3 902	5 183
davon							
kreisfreie Städte	468	221	202	423	891	2 287	3 178
Kreise	168	121	101	222	390	1 615	2 005
Kreisfreie Städte							
Aachen	42	22	17	39	81	182	263
Bonn	38	28	21	49	87	231	318
Köln	184	68	70	139	323	672	995
Leverkusen	28	20	17	37	65	115	180
Kreise							
Aachen	36	17	15	32	68	235	304
Düren	22	20	16	36	58	210	268
Rhein-Erft-Kreis	37	28	24	52	89	382	471
Euskirchen	(9)	(11)	(5)	16	26	160	185
Heinsberg	22	(14)	(11)	24	46	210	257
Oberbergischer Kreis .	21	40	21	61	82	185	267
Rhein.-Berg. Kreis . .	22	16	(11)	27	49	227	276
Rhein-Sieg-Kreis . . .	46	46	30	76	122	475	597
Reg.-Bez. Köln	506	330	259	589	1 095	3 284	4 380
davon							
kreisfreie Städte	291	138	126	264	555	1 200	1 755
Kreise	215	192	133	325	540	2 084	2 625
Kreisfreie Städte							
Bottrop	(11)	(7)	(8)	(15)	26	87	112
Gelsenkirchen	38	20	21	41	79	182	262
Münster	24	18	(14)	32	56	222	278

1) Daten aus der Mikrozensus-Erhebung 2009 (Angaben zu Elternteilen, die im Haushalt leben; Angaben zu Elternteilen, die außerhalb des Haushalts leben, werden nach 2005 nur alle vier Jahre erfragt.) – – – Quelle: Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2009
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrationshintergrund	insgesamt
	Ausländer/-innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personenebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
1 000							
Kreise							
Borken	31	17	(14)	31	62	311	373
Coesfeld	(6)	(7)	/	(10)	16	185	200
Recklinghausen	53	36	36	72	125	515	640
Steinfurt	23	26	22	48	71	369	440
Warendorf	15	19	(14)	33	49	247	296
Reg.-Bez. Münster ...	201	151	131	282	483	2 118	2 601
davon							
kreisfreie Städte	73	45	43	88	161	491	652
Kreise	128	105	89	194	323	1 627	1 949
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	38	38	28	67	105	218	323
Kreise							
Gütersloh	23	35	27	63	86	261	347
Herford	18	27	16	43	60	197	258
Höxter	/	16	(9)	24	28	128	156
Lippe	28	36	26	63	91	260	351
Minden-Lübbecke ...	(14)	31	17	48	61	259	320
Paderborn	23	41	19	60	83	208	292
Reg.-Bez. Detmold ...	148	224	143	366	515	1 533	2 047
davon							
kreisfreie Stadt	38	38	28	67	105	218	323
Kreise	110	185	114	300	410	1 314	1 724
Kreisfreie Städte							
Bochum	49	28	23	51	100	286	386
Dortmund	92	43	37	80	172	411	583
Hagen	32	22	20	42	74	134	208
Hamm	19	19	(11)	30	49	126	175
Herne	20	(11)	(10)	21	41	117	158
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	30	26	18	44	74	245	319
Hochsauerlandkreis ..	(12)	18	(11)	30	42	229	271
Märkischer Kreis ...	54	44	28	72	126	311	437
Olpe	(12)	(11)	(9)	19	31	106	137
Siegen-Wittgenstein ..	20	22	17	40	60	229	289
Soest	22	27	19	46	67	239	306
Unna	39	40	28	68	107	315	423
Reg.-Bez. Arnsberg ...	402	313	231	543	945	2 748	3 693
davon							
kreisfreie Städte	212	124	101	225	438	1 074	1 511
Kreise	189	188	130	318	508	1 674	2 181
Nordrhein-Westfalen ...	1 894	1 359	1 067	2 425	4 320	13 584	17 903
davon							
kreisfreie Städte	1 082	567	500	1 067	2 149	5 270	7 419
Kreise	812	792	567	1 359	2 171	8 314	10 484

Anmerkungen S. 55

13. Bevölkerung 2009*) nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf a	5 183	2 510	2 673	1 977	1 065	913	2 438	1 219	1 219	768	227	541
b	3 390	1 691	1 700	1 243	696	547	1 779	854	926	368	141	227
Köln a	4 380	2 144	2 236	1 749	947	802	2 070	1 034	1 036	561	163	398
b	2 915	1 458	1 457	1 100	617	483	1 543	739	804	272	101	171
Münster a	2 601	1 270	1 331	1 018	542	476	1 260	630	630	322	98	225
b	1 717	856	861	617	339	279	948	456	492	151	60	91
Detmold a	2 047	999	1 048	811	438	373	974	485	489	262	76	186
b	1 330	670	660	491	278	213	722	346	376	117	46	70
Arnsberg a	3 693	1 809	1 884	1 404	773	631	1 773	884	889	515	152	363
b	2 402	1 213	1 188	865	499	366	1 305	622	683	232	92	140
Nordrhein- Westfalen a	17 903	8 732	9 172	6 960	3 766	3 195	8 515	4 252	4 263	2 428	714	1 714
b	11 754	5 887	5 866	4 317	2 429	1 888	6 297	3 017	3 280	1 140	441	699

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2008 und 2009 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren					Kinder
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			insgesamt		davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr			
		2008					2009					
Ledig a	78	53	19	(5)	110	79	57	18	/	108		
b	82	65	(14)	/	105	83	63	15	/	108		
c	160	118	33	(9)	215	162	120	33	(9)	215		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend a	1 469	679	597	194	2 505	1 428	660	575	193	2 442		
b	/	/	-	-	/	/	/	-	/	/		
c	1 470	679	597	194	2 505	1 428	660	575	194	2 443		
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend a	(12)	(7)	/	/	18	(10)	(7)	/	/	(15)		
b	58	31	21	(6)	92	56	31	19	(6)	89		
c	70	38	24	(7)	110	66	38	21	(7)	104		
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben a	(6)	/	/	/	(8)	(6)	/	/	/	(8)		
b	16	(11)	/	/	24	17	(11)	/	/	24		
c	22	(14)	(6)	/	32	23	16	(5)	/	32		
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben a	48	34	(10)	/	65	50	36	(10)	/	70		
b	140	89	41	(10)	203	137	85	40	(11)	203		
c	188	123	51	(14)	268	187	121	50	16	272		
Insgesamt a	1 613	778	631	204	2 706	1 573	764	606	204	2 641		
b	297	196	80	21	424	293	192	79	23	425		
c	1 909	973	711	225	3 130	1 866	955	684	227	3 066		

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder*) in der Familie 2009
nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson**)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder
	ins- gesamt ¹⁾	Paargemein- schaften ohne Kinder	davon				
			zusammen	Familien ²⁾			
				davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr		
1 000							
unter 25 a	58	42	16	(11)	/	/	21
b	18	/	17	(14)	/	/	21
c	75	42	33	25	(6)	/	42
25 – 45 a	1 494	478	1 016	391	450	175	1 868
b	223	(9)	214	122	68	24	340
c	1 717	487	1 231	513	518	199	2 208
45 – 65 a	1 890	1 047	844	447	300	97	1 363
b	181	50	131	93	31	(8)	178
c	2 071	1 096	975	540	331	104	1 541
65 und mehr . . a	1 259	1 234	25	20	/	/	31
b	52	51	/	/	–	–	/
c	1 311	1 284	26	21	/	/	33
Insgesamt a	4 701	2 800	1 901	869	758	273	3 283
b	474	110	364	230	101	33	540
c	5 175	2 910	2 265	1 099	860	306	3 824
%							
unter 25 a	100	73,0	27,0	(72,0)	/	/	x
b	100	/	98,1	(81,3)	/	/	x
c	100	56,4	43,6	76,9	(19,7)	/	x
25 – 45 a	100	32,0	68,0	38,5	44,3	17,2	x
b	100	(4,0)	96,0	56,8	31,7	11,4	x
c	100	28,3	71,7	41,7	42,1	16,2	x
45 – 65 a	100	55,4	44,6	52,9	35,6	11,5	x
b	100	27,4	72,6	70,8	23,4	(5,7)	x
c	100	52,9	47,1	55,3	34,0	10,7	x
65 und mehr . . a	100	98,0	2,0	80,2	/	/	x
b	100	97,2	/	/	–	–	x
c	100	98,0	2,0	81,3	/	/	x
Insgesamt a	100	59,6	40,4	45,7	39,9	14,4	x
b	100	23,1	76,9	63,2	27,9	8,9	x
c	100	56,2	43,8	48,5	38,0	13,5	x

*) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

16. Privathaushalte*) 2009
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbsbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	321	55	159	86	99	33	32	1,84
Duisburg	244	34	101	57	81	30	32	2,02
Essen	300	26	134	73	104	32	30	1,90
Krefeld	115	(14)	46	23	39	(14)	16	2,06
Mönchengladbach . . .	130	(11)	53	29	47	(14)	16	1,99
Mülheim an der Ruhr. .	83	(10)	34	18	26	(12)	(11)	2,03
Oberhausen	104	(13)	41	23	36	(13)	(13)	2,05
Remscheid	57	(8)	23	(12)	20	(8)	(6)	1,96
Solingen	77	(10)	30	16	26	(9)	(12)	2,09
Wuppertal	181	27	81	45	59	19	22	1,95
Kreise								
Kleve	134	15	41	22	47	23	23	2,29
Mettmann	245	23	92	54	93	30	30	2,03
Rhein-Kreis Neuss . . .	207	20	72	39	76	28	31	2,15
Viersen	147	(7)	56	33	52	19	20	2,05
Wesel	215	(10)	66	39	87	33	30	2,17
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 560	285	1 028	570	892	316	323	2,02
davon								
kreisfreie Städte	1 611	209	701	383	537	184	189	1,96
Kreise	949	76	327	187	354	133	134	2,13
Kreisfreie Städte								
Aachen	143	25	76	35	40	(13)	(14)	1,80
Bonn	170	18	82	46	52	18	19	1,90
Köln	548	86	281	144	165	46	57	1,82
Leverkusen	75	(10)	28	16	25	(10)	(11)	2,13
Kreise								
Aachen	140	(13)	46	23	52	21	21	2,19
Düren	124	(7)	44	22	44	16	20	2,16
Rhein-Erft-Kreis	209	(15)	66	38	79	30	34	2,20
Euskirchen	86	/	28	16	33	(11)	(14)	2,20
Heinsberg	109	(9)	31	18	40	17	21	2,33
Oberbergischer Kreis . .	124	(9)	38	21	47	16	23	2,28
Rhein.-Berg. Kreis	130	(11)	42	25	50	18	19	2,14
Rhein-Sieg-Kreis	272	19	89	50	97	41	46	2,20
Reg.-Bez. Köln	2 131	226	851	454	724	256	300	2,05
davon								
kreisfreie Städte	936	139	467	241	282	86	102	1,86
Kreise	1 194	87	384	213	442	170	198	2,21
Kreisfreie Städte								
Bottrop	56	/	21	(13)	19	(8)	(8)	2,12
Gelsenkirchen	129	15	54	30	41	17	16	2,01
Münster	149	(13)	72	38	46	(14)	17	1,89

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung)

Noch: 16. Privathaushalte*) 2009
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupteinkommens- bezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
1 000								
Kreise								
Borken	154	(12)	46	25	54	21	33	2,38
Coesfeld	96	/	29	17	37	(12)	18	2,28
Recklinghausen	299	23	107	58	109	43	40	2,11
Steinfurt	186	(6)	52	31	67	26	41	2,38
Warendorf	119	(5)	33	19	46	17	23	2,32
Reg.-Bez. Münster	1 187	81	414	232	420	157	196	2,19
davon								
kreisfreie Städte	334	33	147	81	107	39	41	1,98
Kreise	853	48	267	150	313	118	155	2,27
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	167	19	76	42	51	22	18	1,94
Kreise								
Gütersloh	156	(10)	51	24	56	21	29	2,26
Herford	116	(8)	41	23	39	18	19	2,17
Höxter	64	/	22	(11)	21	(8)	(13)	2,29
Lippe	162	(11)	59	36	55	21	27	2,18
Minden-Lübbecke	148	(6)	54	28	53	16	25	2,14
Paderborn	132	(10)	45	25	44	18	25	2,26
Reg.-Bez. Detmold	945	66	348	189	319	124	155	2,16
davon								
kreisfreie Stadt	167	19	76	42	51	22	18	1,94
Kreise	778	47	272	147	267	102	137	2,21
Kreisfreie Städte								
Bochum	200	21	91	47	69	22	18	1,88
Dortmund	302	41	135	70	102	34	32	1,93
Hagen	88	(12)	32	19	31	(10)	(15)	2,16
Hamm	83	(6)	28	15	28	(12)	(14)	2,20
Herne	85	(10)	34	20	32	(11)	(8)	1,94
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	166	(12)	65	35	60	22	19	2,01
Hochsauerlandkreis	123	(6)	42	22	45	16	22	2,19
Märkischer Kreis	202	23	67	34	76	30	29	2,16
Olpe	60	/	18	(11)	20	(8)	(14)	2,37
Siegen-Wittgenstein	131	(8)	45	23	46	19	21	2,19
Soest	134	(11)	44	25	45	21	23	2,25
Unna	191	16	70	39	63	26	32	2,17
Reg.-Bez. Arnsberg	1 764	171	671	360	618	230	247	2,09
davon								
kreisfreie Städte	757	90	320	171	263	89	86	1,97
Kreise	1 007	81	351	189	355	141	160	2,17
Nordrhein-Westfalen	8 586	829	3 311	1 805	2 972	1 083	1 221	2,08
davon								
kreisfreie Städte	3 805	490	1 710	917	1 240	419	436	1,94
Kreise	4 781	339	1 601	887	1 732	664	785	2,20

Anmerkung S. 59

17. Privathaushalte 2009*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ²⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	321	56	99	43	27	60	36
Duisburg	244	49	75	29	18	17	57
Essen	300	56	89	36	23	45	50
Krefeld	115	19	26	17	(10)	(13)	30
Mönchengladbach . . .	130	24	43	18	(12)	17	17
Mülheim an der Ruhr. .	83	(14)	19	(10)	/	(9)	27
Oberhausen	104	20	31	(13)	(9)	(13)	17
Remscheid	57	(10)	19	(7)	(5)	(10)	(6)
Solingen	77	16	24	(10)	(7)	(13)	(7)
Wuppertal	181	37	57	24	16	25	22
Kreise							
Kleve	134	17	30	19	(14)	22	32
Mettmann	245	33	72	36	25	53	27
Rhein-Kreis Neuss	207	25	52	23	18	46	42
Viersen	147	22	39	22	(13)	26	25
Wesel	215	21	51	28	20	36	60
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 560	417	726	335	221	406	455
davon							
kreisfreie Städte	1 611	300	482	207	131	222	268
Kreise	949	117	244	127	89	184	187
Kreisfreie Städte							
Aachen	143	47	35	(15)	(10)	18	19
Bonn	170	27	41	20	(13)	36	33
Köln	548	117	152	69	46	88	75
Leverkusen	75	(10)	23	(12)	(6)	(11)	(14)
Kreise							
Aachen	140	21	39	20	(12)	20	27
Düren	124	20	34	17	(13)	17	22
Rhein-Erft-Kreis	209	25	47	28	18	42	49
Euskirchen	86	(13)	24	(13)	(6)	(14)	15
Heinsberg	109	(14)	31	18	(12)	24	(10)
Oberbergischer Kreis . .	124	20	33	20	(13)	26	(12)
Rhein.-Berg. Kreis	130	17	33	18	(14)	34	(14)
Rhein-Sieg-Kreis	272	32	73	38	33	63	34
Reg.-Bez. Köln	2 131	363	566	287	196	392	326
davon							
kreisfreie Städte	936	201	251	115	74	153	141
Kreise	1 194	162	315	172	122	239	185
Kreisfreie Städte							
Bottrop	56	(8)	18	(7)	(7)	(7)	(9)
Gelsenkirchen	129	29	41	16	(9)	(13)	21
Münster	149	33	39	17	(14)	31	(15)

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung) – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. Landwirten, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 17. Privathaushalte 2009*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					ohne Angabe ²⁾
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
1 000							
Kreise							
Borken	154	21	44	22	(14)	28	25
Coesfeld	96	(10)	26	(12)	(10)	16	21
Recklinghausen	299	45	91	43	26	46	48
Steinfurt	186	24	47	28	22	36	30
Warendorf	119	(14)	33	17	(13)	25	16
Reg.-Bez. Münster	1 187	185	339	162	116	201	184
davon							
kreisfreie Städte	334	71	98	40	30	50	44
Kreise	853	114	241	122	86	151	140
Kreisfreie Stadt Bielefeld	167	41	48	25	(15)	26	(12)
Kreise							
Gütersloh	156	22	49	25	20	28	(13)
Herford	116	19	37	16	(14)	19	(11)
Höxter	64	(13)	19	(10)	(7)	(10)	(5)
Lippe	162	31	49	21	15	26	19
Minden-Lübbecke	148	25	46	24	(13)	19	21
Paderborn	132	25	37	20	(14)	24	(12)
Reg.-Bez. Detmold	945	175	286	141	98	151	93
davon							
kreisfreie Stadt	167	41	48	25	(15)	26	(12)
Kreise	778	135	238	116	84	125	81
Kreisfreie Städte							
Bochum	200	44	62	24	15	27	27
Dortmund	302	69	99	39	25	40	30
Hagen	88	(14)	28	(12)	(8)	(11)	(13)
Hamm	83	(11)	22	(11)	(6)	(9)	23
Herne	85	19	30	(12)	(7)	(6)	(11)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	166	25	49	25	(15)	27	25
Hochsauerlandkreis	123	17	35	19	(14)	18	21
Märkischer Kreis	202	27	57	29	18	28	43
Olpe	60	(9)	17	(8)	(7)	(10)	(10)
Siegen-Wittgenstein	131	20	38	21	(13)	22	17
Soest	134	21	39	18	(14)	25	16
Unna	191	30	51	28	19	27	36
Reg.-Bez. Arnsberg	1 764	308	527	247	161	250	271
davon							
kreisfreie Städte	757	158	241	98	62	94	104
Kreise	1 007	150	286	148	99	156	167
Nordrhein-Westfalen	8 586	1 449	2 444	1 172	793	1 400	1 329
davon							
kreisfreie Städte	3 805	770	1 121	486	313	546	569
Kreise	4 781	678	1 323	685	480	855	760

Anmerkungen S. 61

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet (in den Monaten Oktober bis Dezember 2008 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind).

Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2009

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+ 440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁵⁾	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579
2009	81 861	145 029	74 225	507	190 814	90 680	576	-45 785

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 5) ohne 108

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2009

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁵⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3
2009	4,6	8,1	10,7	-2,6	1 048	265,5	3,5	4,0

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totegeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nichtdeutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 663	5 655	434	21	6 135	31	312	4,6	9,7	10,5	5,5
Duisburg	1 926	4 098	392	13	6 063	17	246	3,9	8,3	12,3	4,1
Essen	2 331	4 619	339	13	7 286	17	181	4,0	8,0	12,6	3,7
Krefeld	1 025	1 829	53	8	2 692	7	101	4,3	7,8	11,4	3,8
Mönchengladbach	1 022	2 114	88	10	2 954	15	99	4,0	8,2	11,4	7,1
Mülheim an der Ruhr	817	1 257	106	3	2 151	4	54	4,9	7,5	12,8	3,2
Oberhausen	1 105	1 566	106	5	2 653	6	87	5,1	7,3	12,3	3,8
Remscheid	461	856	62	5	1 280	3	45	4,1	7,6	11,4	3,5
Solingen	711	1 243	117	4	1 806	3	67	4,4	7,7	11,2	2,4
Wuppertal	1 619	2 929	157	15	4 160	13	169	4,6	8,3	11,8	4,4
Kreise											
Kleve	1 531	2 409	137	9	3 174	11	167	5,0	7,8	10,3	4,6
Mettmann	1 938	3 644	129	12	5 255	11	166	3,9	7,3	10,6	3,0
Rhein-Kreis Neuss	2 083	3 529	215	6	4 400	12	103	4,7	8,0	9,9	3,4
Viersen	1 284	2 146	65	9	3 154	14	98	4,2	7,1	10,4	6,5
Wesel	2 295	3 283	86	12	5 039	10	113	4,9	7,0	10,7	3,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 811	41 177	2 486	145	58 202	174	2 008	4,4	7,9	11,2	4,2
davon											
kreisfreie Städte	13 680	26 166	1 854	97	37 180	116	1 361	4,3	8,3	11,8	4,4
Kreise	9 131	15 011	632	48	21 022	58	647	4,5	7,4	10,4	3,9
Kreisfreie Städte¹⁾											
Bonn	1 531	3 137	27	7	2 745	10	72	4,8	9,8	8,6	3,2
Köln	5 400	9 854	784	38	9 419	45	543	5,4	9,9	9,5	4,6
Leverkusen	645	1 300	94	4	1 681	2	47	4,0	8,1	10,4	1,5
Kreise											
Städteregion Aachen ¹⁾	2 645	4 433	353	17	5 561	23	203	4,7	7,8	9,8	5,2
darunter Stadt Aachen	1 240	2 071	227	9	2 344	11	110	4,8	8,0	9,1	5,3
Düren	1 250	1 984	87	9	2 827	4	72	4,6	7,4	10,5	2,0
Rhein-Erft-Kreis	2 013	3 702	184	16	4 686	17	123	4,3	8,0	10,1	4,6
Euskirchen	905	1 417	43	7	2 108	2	30	4,7	7,4	11,0	1,4
Heinsberg	1 212	1 934	107	5	2 664	6	73	4,7	7,6	10,4	3,1
Oberbergischer Kreis	1 317	2 242	27	11	3 132	9	70	4,6	7,9	11,0	4,0
Rhein.-Berg. Kreis	1 366	2 132	22	10	2 840	7	58	4,9	7,7	10,2	3,3
Rhein-Sieg-Kreis	2 605	4 837	213	19	5 332	16	125	4,4	8,1	8,9	3,3
Reg.-Bez. Köln	20 889	36 972	1 941	143	42 995	141	1 416	4,8	8,4	9,8	3,8
davon											
kreisfreie Städte	7 576	14 291	905	49	13 845	57	662	5,1	9,7	9,4	4,0
Kreise	13 313	22 681	1 036	94	29 150	84	754	4,6	7,8	10,0	3,7
Kreisfreie Städte											
Bottrop	510	881	23	–	1 447	5	33	4,3	7,5	12,3	5,7
Gelsenkirchen	1 299	2 212	165	7	3 468	16	122	5,0	8,5	13,3	7,2
Münster	1 537	2 542	129	10	2 420	10	42	5,6	9,3	8,8	3,9

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	2 018	3 234	91	15	3 259	8	97	5,5	8,7	8,8	2,5
Coesfeld	1 428	1 694	29	7	1 962	11	12	6,5	7,7	8,9	6,5
Recklinghausen	2 645	4 567	175	13	7 581	17	129	4,2	7,2	11,9	3,7
Steinfurt	1 949	3 689	150	13	4 107	12	51	4,4	8,3	9,3	3,3
Warendorf	1 236	2 249	30	8	2 636	10	45	4,4	8,0	9,4	4,4
Reg.-Bez. Münster	12 622	21 068	792	73	26 880	89	531	4,9	8,1	10,3	4,2
davon											
kreisfreie Städte	3 346	5 635	317	17	7 335	31	197	5,1	8,6	11,2	5,5
Kreise	9 276	15 433	475	56	19 545	58	334	4,8	7,9	10,0	3,8
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 454	2 919	133	14	3 519	11	109	4,5	9,0	10,9	3,8
Kreise											
Gütersloh	1 581	3 021	111	9	3 228	7	78	4,5	8,5	9,1	2,3
Herford	1 192	2 054	57	7	2 800	8	41	4,7	8,2	11,2	3,9
Höxter	667	1 163	18	3	1 678	1	15	4,5	7,8	11,3	0,9
Lippe	1 567	2 963	89	5	3 989	9	55	4,4	8,4	11,3	3,0
Minden-Lübbecke	1 372	2 622	69	10	3 599	15	53	4,3	8,3	11,4	5,7
Paderborn	1 438	2 841	74	7	2 473	7	43	4,8	9,5	8,3	2,5
Reg.-Bez. Detmold	9 271	17 583	551	55	21 286	58	394	4,5	8,6	10,4	3,3
davon											
kreisfreie Stadt	1 454	2 919	133	14	3 519	11	109	4,5	9,0	10,9	3,8
Kreise	7 817	14 664	418	41	17 767	47	285	4,5	8,5	10,3	3,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 449	2 715	153	12	4 392	12	83	3,8	7,2	11,6	4,4
Dortmund	2 314	4 782	267	19	6 751	24	219	4,0	8,2	11,6	5,0
Hagen	794	1 447	85	3	2 325	4	60	4,2	7,6	12,2	2,8
Hamm	833	1 519	57	5	2 012	3	50	4,6	8,3	11,1	2,0
Herne	672	1 198	50	-	2 079	7	50	4,0	7,2	12,5	5,8
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 803	2 336	64	10	4 061	10	79	5,4	7,0	12,1	4,3
Hochsauerlandkreis	1 231	2 102	74	3	2 967	10	65	4,5	7,8	11,0	4,8
Märkischer Kreis	1 827	3 449	159	15	4 809	17	137	4,2	7,9	11,0	4,9
Olpe	696	1 098	21	7	1 331	2	13	5,0	7,8	9,5	1,8
Siegen-Wittgenstein	1 428	2 174	25	6	3 069	5	39	5,0	7,6	10,8	2,3
Soest	1 408	2 482	52	6	3 259	8	60	4,6	8,1	10,7	3,2
Unna	1 813	2 927	132	5	4 396	12	80	4,4	7,0	10,6	4,1
Reg.-Bez. Arnsberg	16 268	28 229	1 139	91	41 451	114	935	4,4	7,7	11,2	4,0
davon											
kreisfreie Städte	6 062	11 661	612	39	17 559	50	462	4,0	7,8	11,7	4,3
Kreise	10 206	16 568	527	52	23 892	64	473	4,7	7,6	10,9	3,9
Nordrhein-Westfalen	81 861	145 029	6 909	507	190 814	576	5 284	4,6	8,1	10,7	4,0
davon											
kreisfreie Städte	32 118	60 672	3 821	216	79 438	265	2 791	4,5	8,5	11,2	4,4
Kreise	49 743	84 357	3 088	291	111 376	311	2 493	4,6	7,8	10,3	3,7

3. Eheschließungen 2009 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	322	–	–	5	60	100	70	64	18	5
20 – 25	6 690	–	220	2 026	1 169	1 183	721	902	395	74
25 – 30	18 498	20	2 561	6 075	2 778	2 631	1 594	1 975	707	157
30 – 35	17 732	322	4 821	5 926	2 047	1 634	1 004	1 231	611	136
35 – 40	12 099	1 049	4 326	2 950	883	748	550	904	565	124
40 – 45	9 408	1 509	2 692	1 895	633	576	422	926	644	111
45 – 50	6 613	1 189	1 774	1 347	471	438	338	595	387	74
50 – 55	4 495	866	1 385	945	311	246	166	327	207	42
55 – 60	2 714	719	873	498	141	109	88	160	99	27
60 und mehr. .	3 290	1 405	970	442	113	108	81	105	54	12
Insgesamt	81 861	7 079	19 622	22 109	8 606	7 773	5 034	7 189	3 687	762

4. Eheschließende 2009 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20	322	322	–	–	1 699	1 698	–	1
20 – 21	518	516	–	2	1 456	1 442	–	14
21 – 22	942	940	–	2	2 012	2 000	–	12
22 – 23	1 399	1 389	–	10	2 528	2 490	–	38
23 – 24	1 674	1 662	–	12	2 919	2 872	–	47
24 – 25	2 157	2 135	–	22	3 643	3 529	–	114
20 – 25	6 690	6 642	–	48	12 558	12 333	–	225
25 – 30	18 498	17 926	5	567	22 707	21 271	17	1 419
30 – 35	17 732	16 087	12	1 633	16 010	13 265	52	2 693
35 – 40	12 099	9 109	28	2 962	9 070	5 581	74	3 415
40 – 45	9 408	4 963	89	4 356	7 228	2 585	123	4 520
45 – 50	6 613	2 001	136	4 476	5 528	1 196	162	4 170
50 – 55	4 495	943	167	3 385	3 606	592	164	2 850
55 – 60	2 714	425	248	2 041	1 829	266	148	1 415
60 und mehr. .	3 290	300	973	2 017	1 626	160	298	1 168
Insgesamt	81 861	58 718	1 658	21 485	81 861	58 947	1 038	21 876

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2009 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	74 905	69 055	5 850	x	5 850	2 398	1 903	1 549
Griechenland	189	123	66	37	29	16	7	6
Italien	740	467	273	184	89	48	26	15
Niederlande	366	302	64	36	28	7	9	12
Polen	284	179	105	101	4	1	1	2
Serbien	239	89	150	94	56	13	41	2
Spanien	143	121	22	5	17	11	2	4
Türkei	1 984	1 312	672	561	111	72	15	24
Vereinigtes Königreich	266	242	24	4	20	7	2	11
Übriges Europa	1 256	858	398	221	177	59	98	20
Europa	80 372	72 748	7 624	1 243	6 381	2 632	2 104	1 645
Afrika	620	544	76	23	53	31	13	9
Amerika	224	200	24	10	14	6	2	6
Asien	587	437	150	89	61	28	19	14
Australien und Ozeanien	31	27	4	2	2	1	1	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	27	13	14	5	9	2	1	6
Insgesamt	81 861	73 969	7 892	1 372	6 520	2 700	2 140	1 680

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	73 969	69 055	4 914	x	4 914	1 876	1 817	1 221
Griechenland	145	91	54	37	17	9	6	2
Italien	465	246	219	184	35	12	19	4
Niederlande	205	150	55	36	19	1	4	14
Polen	1 208	1 032	176	101	75	35	24	16
Serbien	238	100	138	94	44	7	34	3
Spanien	143	112	31	5	26	12	9	5
Türkei	1 409	794	615	561	54	25	12	17
Vereinigtes Königreich	76	66	10	4	6	2	1	3
Übriges Europa	2 194	1 710	484	221	263	74	149	40
Europa	80 052	73 356	6 696	1 243	5 453	2 053	2 075	1 325
Afrika	308	266	42	23	19	7	6	6
Amerika	395	353	42	10	32	25	2	5
Asien	1 072	910	162	89	73	30	24	19
Australien und Ozeanien	16	13	3	2	1	–	–	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe . .	18	7	11	5	6	1	1	4
Insgesamt	81 861	74 905	6 956	1 372	5 584	2 116	2 108	1 360

6. Eheschließungen 2009 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientisch orthodoxer Kirche	alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	8 116	72	7 543	103	54	9	175	5	–	5 740	21 817
Evangelische Freikirchen	78	463	52	1	1	1	5	–	–	54	655
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	6 934	31	17 508	130	66	6	271	9	–	6 955	31 910
Orthodoxe Kirche einschl. orientisch orthodoxer Kirche . .	181	–	217	218	3	3	31	–	–	196	849
Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾ . . .	63	4	55	5	194	–	3	–	–	35	359
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	12	–	15	1	–	20	–	–	–	18	66
Islamische Religionsgemeinschaften	60	1	113	10	1	1	2 124	–	–	112	2 422
Andere Volks- und Weltreligionen	35	–	50	1	–	–	2	90	–	55	233
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 899	36	3 626	52	30	15	151	8	–	16 732	23 549
Insgesamt	18 378	607	29 179	521	349	55	2 762	112	1	29 897	81 861

1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

7. Gerichtliche Ehelösungen 1988 – 2009

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	x	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	x	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	x	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9

1) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. Juli 1998

8. Ehelösungen und Abweisungen 2009 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		vom Mann				von der Frau				
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	von beiden		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	939	339	34	305	533	52	481	67	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	39 395	14 956	1 725	13 231	21 216	2 529	18 687	3 223	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 472	2 121	234	1 887	2 800	364	2 436	551	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	172	53	12	41	92	24	68	27	–	
Ehescheidungen zusammen	45 978	17 469	2 005	15 464	24 641	2 969	21 672	3 868	–	
Aufhebung der Ehe	53	12	12	–	21	21	–	12	8	
Ehelösungen insgesamt	46 031	17 481	2 017	15 464	24 662	2 990	21 672	3 880	8	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	27	14	10	4	13	6	7	–	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	6	2	1	1	4	1	3	–	–	
aus anderen Gründen	42	30	28	2	12	9	3	–	–	
Zusammen	75	46	39	7	29	16	13	–	–	
Abweisung der Klage	5	3	3	–	1	1	–	–	1	
Abweisungen insgesamt	80	49	42	7	30	17	13	–	1	

1) Siehe Erläuterungen S. 63.

9. Geschiedene Ehen 2009 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	42 195	24	20	32	28	159	103	3	165	670	43 399
Bosnisch-herzegowinisch	32	10	–	1	2	–	–	–	–	5	50
Griechisch	30	–	59	–	–	3	2	–	1	6	101
Italienisch	79	1	1	55	–	4	–	–	3	19	162
Kroatisch	28	3	–	1	14	1	–	–	–	2	49
Polnisch	44	–	–	1	–	26	–	–	–	1	72
Russisch	42	–	–	–	–	–	22	–	–	2	66
Serbisch	3	–	–	–	–	–	–	2	1	–	6
Türkisch	460	–	1	1	–	4	1	–	452	8	927
Sonstige ¹⁾	849	1	1	8	1	5	2	1	10	268	1 146
Insgesamt	43 762	39	82	99	45	202	130	6	632	981	45 978

1) einschl. staatenlos und unbekannt

10. Geschiedene Ehen 2009 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2009	13	12	–	–	1
2008	260	52	201	–	7
2007	1 039	46	984	–	9
2006	1 741	48	1 657	31	5
2005	2 402	50	2 245	98	9
2004	2 694	69	2 440	173	12
2003	2 737	67	2 425	234	11
2002	2 691	52	2 387	241	11
2001	2 295	38	1 976	275	6
2000	2 221	38	1 929	251	3
1999	2 086	37	1 796	249	4
1998	1 905	23	1 635	236	11
1997	1 777	17	1 511	241	8
1996	1 585	28	1 329	223	5
1995	1 557	19	1 310	213	15
1994	1 557	41	1 291	222	3
1993	1 497	27	1 263	205	2
1992	1 426	27	1 198	194	7
1991	1 528	30	1 282	209	7
1990	1 398	28	1 187	177	6
1989	1 311	19	1 110	176	6
1988	1 187	22	981	180	4
1987	1 070	17	903	147	3
1986	987	23	828	134	2
1985	841	11	702	128	–
1984	819	12	675	131	1
1983	695	13	563	118	1
1982 und früher. .	4 659	73	3 587	986	13
Insgesamt	45 978	939	39 395	5 472	172

1) Siehe Erläuterungen S. 63.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen

das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne	mit		ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
3	1	2	9	1	8	1
85	8	77	147	24	123	28
369	45	324	568	74	494	102
596	80	516	1 002	146	856	143
846	116	730	1 350	183	1 167	206
914	105	809	1 553	201	1 352	227
956	108	848	1 547	206	1 341	234
934	104	830	1 528	188	1 340	229
827	96	731	1 261	154	1 107	207
814	100	714	1 212	134	1 078	195
768	103	665	1 154	131	1 023	164
741	83	658	1 001	107	894	163
681	82	599	957	126	831	139
598	76	522	849	92	757	138
570	53	517	852	96	756	135
625	61	564	791	96	695	141
654	85	569	729	71	658	114
552	55	497	758	80	678	116
595	62	533	821	107	714	112
554	66	488	724	77	647	120
494	54	440	706	69	637	111
496	48	448	600	81	519	91
429	39	390	557	56	501	84
412	46	366	484	61	423	91
347	39	308	424	53	371	70
359	43	316	388	42	346	72
297	29	268	340	48	292	58
1 953	218	1 735	2 329	265	2 064	377
17 469	2 005	15 464	24 641	2 969	21 672	3 868

11. Geschiedene Ehen 2009 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
1	Frau älter	8 370	–	50	174	351	515	607	646	618	488	445	409	417
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr . .	329	–	3	7	22	31	47	52	44	30	17	23	7
3	11 – 15	480	–	1	10	22	43	60	61	53	35	26	28	27
4	10	190	–	3	2	13	15	17	20	14	11	11	8	14
5	9	209	–	4	1	12	17	14	17	26	13	13	16	13
6	8	277	–	3	5	10	24	19	30	25	30	19	15	13
7	7	323	–	2	11	16	15	27	29	26	30	21	14	18
8	6	435	–	1	12	15	27	44	28	58	27	20	28	22
9	5	549	–	5	7	31	40	46	45	35	38	25	26	24
10	4	836	–	6	15	40	66	43	64	62	42	53	46	29
11	3	1 094	–	9	23	40	49	72	85	78	57	57	44	67
12	2	1 471	–	4	33	66	77	105	92	84	73	88	63	66
13	1	2 177	–	9	48	64	111	113	123	113	102	95	98	117
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 300	4	47	190	272	341	385	402	431	324	352	356	361
15	Mann älter	29 308	9	163	675	1 118	1 546	1 702	1 689	1 642	1 483	1 424	1 321	1 127
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 003	1	22	79	171	208	232	226	224	191	182	194	197
17	2	4 738	–	14	93	165	188	214	198	181	194	209	192	169
18	3	3 937	1	12	77	131	178	200	179	190	160	187	158	142
19	4	3 261	1	18	72	102	172	172	174	161	171	167	158	130
20	5	2 460	–	12	59	81	133	157	139	151	149	116	128	84
21	6	1 963	3	16	48	68	124	118	115	111	104	107	93	79
22	7	1 600	–	13	47	81	94	90	102	103	107	82	86	61
23	8	1 247	1	7	38	56	89	81	89	90	78	82	55	48
24	9	986	1	5	31	47	62	74	78	69	61	59	40	42
25	10	785	–	9	17	40	50	62	78	58	44	29	42	41
26	11	626	–	4	20	31	46	63	45	51	31	35	33	27
27	12	486	–	6	15	23	36	33	44	38	26	27	33	19
28	13	393	–	–	16	29	29	33	29	36	34	25	10	13
29	14	317	–	5	10	19	14	36	29	18	30	26	17	9
30	15	272	–	6	9	16	20	26	27	19	22	17	13	11
31	16 – 20	735	–	10	25	36	61	56	79	76	39	47	42	33
32	21 und mehr . .	499	1	4	19	22	42	55	58	66	42	27	27	22
33	Insgesamt	45 978	13	260	1 039	1 741	2 402	2 694	2 737	2 691	2 295	2 221	2 086	1 905

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983 und früher	
372	316	298	277	262	253	254	214	195	168	138	135	100	102	566	1
9	2	9	3	6	5	4	-	-	2	-	3	1	-	2	2
19	12	10	8	9	10	5	10	4	3	5	6	2	2	9	3
6	3	6	5	6	5	7	2	1	2	1	7	2	2	7	4
12	4	10	3	3	3	3	5	4	5	3	1	-	1	6	5
14	7	10	6	7	5	3	4	5	5	1	2	3	-	12	6
12	16	11	6	9	9	11	8	9	4	7	3	2	1	6	7
24	14	14	15	7	16	10	5	10	7	4	6	2	3	16	8
22	18	19	18	16	19	21	8	10	13	9	9	3	4	38	9
35	50	28	31	23	30	24	18	17	15	14	15	8	8	54	10
53	44	48	35	35	40	42	26	23	23	24	18	13	16	73	11
79	63	57	61	48	42	44	58	42	31	21	23	17	20	114	12
87	83	76	86	93	69	80	70	70	58	49	42	47	45	229	13
314	297	280	309	301	296	331	290	260	249	215	225	171	165	1 132	14
1 091	972	979	971	934	877	943	894	856	770	717	627	570	552	3 656	15
170	150	174	186	156	165	182	172	165	165	154	134	136	138	829	16
174	139	165	163	166	158	168	157	161	164	125	132	117	105	827	17
157	143	128	141	133	117	133	151	147	119	103	93	89	91	577	18
141	111	110	101	123	88	113	103	91	77	85	73	58	72	417	19
89	92	82	82	76	79	78	76	64	53	61	47	47	47	278	20
74	58	69	52	63	59	69	58	61	57	45	48	35	22	207	21
61	45	51	53	63	54	44	36	43	32	38	39	23	15	137	22
47	31	47	40	27	38	37	25	30	27	30	17	17	15	105	23
41	50	36	33	26	27	29	26	17	19	15	14	9	14	61	24
24	29	23	22	24	24	23	20	20	13	15	7	7	9	55	25
20	25	20	20	14	13	19	13	13	13	5	5	9	8	43	26
16	23	11	15	14	8	5	20	11	13	10	4	5	5	26	27
11	18	13	15	11	5	7	6	10	3	4	1	2	2	31	28
9	8	13	11	2	12	7	3	5	1	4	2	3	5	19	29
10	3	8	2	7	6	7	3	3	5	8	3	5	1	15	30
24	31	20	26	23	17	18	15	12	5	8	5	4	-	23	31
23	16	9	9	6	7	4	10	3	4	7	3	4	3	6	32
1 777	1 585	1 557	1 557	1 497	1 426	1 528	1 398	1 311	1 187	1 070	987	841	819	5 354	33

12. Geschiedene Ehen 2009 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2009	13	11	1	–	1	–	–	–	4
2008	260	228	25	5	1	–	1	6	44
2007	1 039	849	150	35	4	1	–	–	236
2006	1 741	1 293	352	86	8	1	1	6	558
2005	2 402	1 621	594	154	25	5	3	17	1 014
2004	2 694	1 777	655	216	37	8	1	5	1 235
2003	2 737	1 694	715	264	47	14	3	17	1 457
2002	2 691	1 579	695	342	54	15	6	33	1 634
2001	2 295	1 249	606	355	62	14	9	52	1 610
2000	2 221	1 039	662	403	81	27	9	49	1 868
1999	2 086	883	616	458	97	30	2	10	1 953
1998	1 905	757	530	492	100	20	6	31	1 925
1997	1 777	674	504	471	98	19	11	58	1 874
1996	1 585	577	421	450	108	23	6	34	1 771
1995	1 557	525	412	485	112	14	9	48	1 822
1994	1 557	489	409	500	114	35	10	64	1 955
1993	1 497	431	405	481	134	28	18	100	1 981
1992	1 426	421	338	481	133	40	13	73	1 932
1991	1 528	422	403	497	155	37	14	80	2 090
1990	1 398	418	341	469	138	23	9	52	1 837
1989	1 311	453	352	360	104	26	16	94	1 582
1988	1 187	482	337	277	67	20	4	20	1 192
1987	1 070	483	314	201	57	12	3	16	951
1986	987	505	251	174	38	14	5	27	796
1985	841	471	216	114	32	5	3	17	577
1984	819	511	193	85	22	7	1	8	465
1983 und früher...	5 354	4 411	617	225	71	21	9	46	1 410
Insgesamt	45 978	24 253	11 114	8 080	1 900	459	172	963	35 773

1) einschl. der legitimierten Kinder

13. Lebendgeborene 2008 und 2009 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2008			2009		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	24	–	24	18	–	18
15 – 16	135	–	135	91	–	91
16 – 17	399	4	395	356	4	352
17 – 18	787	38	749	708	29	679
18 – 19	1 422	229	1 193	1 302	181	1 121
19 – 20	2 472	699	1 773	2 310	620	1 690
20 – 21	3 211	1 207	2 004	3 032	1 086	1 946
21 – 22	3 944	1 804	2 140	3 794	1 639	2 155
22 – 23	4 542	2 442	2 100	4 481	2 317	2 164
23 – 24	5 193	3 231	1 962	4 944	2 945	1 999
24 – 25	6 093	4 159	1 934	5 688	3 688	2 000
25 – 26	7 005	4 988	2 017	6 626	4 650	1 976
26 – 27	7 904	5 918	1 986	7 588	5 650	1 938
27 – 28	9 142	7 026	2 116	8 571	6 492	2 079
28 – 29	9 524	7 606	1 918	9 267	7 268	1 999
29 – 30	9 609	7 783	1 826	9 656	7 687	1 969
30 – 31	9 783	8 029	1 754	9 582	7 814	1 768
31 – 32	9 880	8 189	1 691	9 714	7 992	1 722
32 – 33	9 349	7 751	1 598	9 195	7 556	1 639
33 – 34	8 561	7 079	1 482	8 487	6 957	1 530
34 – 35	7 816	6 533	1 283	7 727	6 385	1 342
35 – 36	7 057	5 808	1 249	6 968	5 758	1 210
36 – 37	6 416	5 213	1 203	6 021	4 925	1 096
37 – 38	5 498	4 429	1 069	5 175	4 151	1 024
38 – 39	4 479	3 556	923	4 195	3 374	821
39 – 40	3 597	2 807	790	3 376	2 668	708
40 – 41	2 579	1 986	593	2 578	1 993	585
41 – 42	1 538	1 171	367	1 631	1 232	399
42 – 43	962	741	221	894	672	222
43 – 44	578	415	163	550	408	142
44 – 45	286	211	75	264	197	67
45 – 46	110	82	28	135	103	32
46 – 47	61	46	15	54	44	10
47 – 48	21	17	4	23	19	4
48 – 49	18	13	5	12	9	3
49 – 50	5	5	–	13	12	1
50 und mehr	7	7	–	3	2	1
Insgesamt	150 007	111 222	38 785	145 029	106 527	38 502

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2009
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Eheschließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
Kind ¹⁾							
2009	8 925	8 147	663	87	23	4	1
2008	15 659	15 105	525	24	4	–	1
2007	13 817	9 810	3 901	97	7	–	2
2006	12 532	6 166	5 835	514	15	2	–
2005	11 151	4 018	6 113	888	124	7	1
2004	9 183	2 697	5 034	1 243	175	32	2
2003	7 423	1 834	3 887	1 386	258	41	17
2002	5 992	1 296	2 903	1 400	296	75	22
2001	4 640	863	2 059	1 295	296	98	29
2000	3 842	676	1 580	1 142	317	87	40
1999	2 990	437	1 073	998	345	81	56
1998	2 272	290	731	799	293	103	56
1997	1 837	217	520	672	283	92	53
1996	1 437	144	357	498	264	93	81
1995	1 068	122	227	371	217	60	71
1994	838	74	162	296	182	70	54
1993	735	57	135	245	142	82	74
1992	554	31	89	192	120	52	70
1991	465	29	69	140	105	57	65
1990	358	18	30	102	98	43	67
1989	267	14	26	67	69	40	51
1988 – 1984	436	25	40	92	108	49	122
1983 und früher ...	26	4	1	3	2	5	11
Unbekannt	80	34	16	16	7	2	5
Insgesamt	106 527	52 108	35 976	12 567	3 750	1 175	951

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierte Kindern mitgezählt.

15. Geburtenhäufigkeit 2002 – 2009 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
15	1,8	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,0
16	4,9	4,9	4,4	4,2	3,6	3,6	3,9	3,6
17	10,7	10,0	9,4	9,1	8,0	8,0	7,6	7,0
18	18,6	18,9	17,0	15,5	15,3	14,2	13,6	12,5
19	30,5	29,4	27,8	27,8	25,0	24,6	23,6	22,0
20	41,9	38,9	35,4	36,3	33,1	32,8	30,6	28,9
21	51,6	48,2	45,8	42,8	42,3	40,8	37,9	36,0
22	58,6	56,8	53,9	50,2	48,3	45,8	44,3	42,8
23	64,4	61,2	60,0	58,4	55,4	52,9	51,5	48,1
24	71,9	70,1	70,3	66,6	63,1	61,3	59,8	56,3
25	77,3	78,0	75,8	73,6	71,6	69,6	67,0	64,9
26	83,8	81,2	83,3	81,5	78,7	77,8	74,5	72,7
27	85,3	88,1	85,7	85,3	83,2	84,9	85,4	80,9
28	92,0	90,4	90,9	90,5	89,9	89,7	90,8	86,9
29	92,7	93,6	94,6	89,3	91,3	93,9	94,6	92,6
30	93,0	91,7	96,5	94,3	93,6	95,5	96,7	94,7
31	89,7	90,2	91,2	90,6	91,4	93,2	96,9	96,3
32	81,0	83,6	84,6	84,6	86,4	91,4	92,3	90,5
33	74,7	75,3	77,5	76,7	76,8	83,2	84,6	84,1
34	65,4	65,0	67,7	69,4	68,8	73,3	76,1	76,7
35	53,7	56,6	58,0	57,3	59,9	65,9	65,3	68,1
36	43,5	44,8	47,0	47,6	47,6	51,5	54,2	55,8
37	32,7	33,8	35,4	37,3	37,7	40,1	43,4	43,8
38	23,9	24,9	26,6	28,3	30,0	31,2	33,0	33,2
39	17,0	18,2	19,6	20,6	21,5	22,8	24,8	25,0
40	12,3	11,7	13,3	13,8	14,5	16,1	17,2	17,8
41	7,3	7,6	7,8	8,2	9,3	9,8	10,1	10,9
42	4,4	4,4	4,5	4,7	5,5	6,0	6,2	5,9
43	2,2	2,6	2,4	2,6	2,8	3,2	3,7	3,6
44	1,2	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6	1,8	1,7
45	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9
46	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4
47	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
48	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,1
49	0,1	0	0	0	0	0	0	0,1
Summe der Ziffern¹⁾	1 389,0	1 383,5	1 390,3	1 370,8	1 358,7	1 387,4	1 394,1	1 365,7
Insgesamt²⁾	38,2	37,4	37,0	36,0	35,3	35,8	35,8	35,0

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

16. Gestorbene*) 2009 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	576	326	250	55 - 56	1 244	782	462
1 - 2	59	32	27	56 - 57	1 333	828	505
2 - 3	31	17	14	57 - 58	1 436	906	530
3 - 4	24	15	9	58 - 59	1 584	985	599
4 - 5	27	17	10	59 - 60	1 750	1 132	618
5 - 6	17	9	8	60 - 61	1 860	1 189	671
6 - 7	17	11	6	61 - 62	1 740	1 133	607
7 - 8	16	9	7	62 - 63	1 842	1 171	671
8 - 9	10	5	5	63 - 64	1 530	974	556
9 - 10	16	8	8	64 - 65	1 973	1 304	669
10 - 11	26	15	11	65 - 66	2 420	1 598	822
11 - 12	14	7	7	66 - 67	2 435	1 560	875
12 - 13	17	9	8	67 - 68	2 985	1 868	1 117
13 - 14	20	11	9	68 - 69	3 434	2 203	1 231
14 - 15	29	11	18	69 - 70	3 976	2 526	1 450
15 - 16	31	21	10	70 - 71	4 083	2 551	1 532
16 - 17	40	25	15	71 - 72	4 091	2 560	1 531
17 - 18	49	35	14	72 - 73	4 371	2 632	1 739
18 - 19	59	42	17	73 - 74	4 688	2 824	1 864
19 - 20	55	42	13	74 - 75	5 105	3 052	2 053
20 - 21	78	61	17	75 - 76	4 699	2 816	1 883
21 - 22	61	42	19	76 - 77	4 577	2 659	1 918
22 - 23	73	45	28	77 - 78	5 119	2 908	2 211
23 - 24	67	44	23	78 - 79	5 949	3 322	2 627
24 - 25	85	63	22	79 - 80	6 363	3 420	2 943
25 - 26	73	55	18	80 - 81	6 831	3 579	3 252
26 - 27	72	35	37	81 - 82	7 096	3 582	3 514
27 - 28	94	67	27	82 - 83	7 141	3 276	3 865
28 - 29	90	60	30	83 - 84	7 180	2 990	4 190
29 - 30	105	71	34	84 - 85	7 399	2 794	4 605
30 - 31	99	72	27	85 - 86	7 083	2 499	4 584
31 - 32	125	85	40	86 - 87	7 129	2 380	4 749
32 - 33	119	75	44	87 - 88	7 572	2 460	5 112
33 - 34	103	66	37	88 - 89	7 047	2 103	4 944
34 - 35	135	83	52	89 - 90	6 347	1 770	4 577
35 - 36	126	88	38	90 - 91	3 649	976	2 673
36 - 37	150	92	58	91 - 92	2 846	751	2 095
37 - 38	180	109	71	92 - 93	2 800	680	2 120
38 - 39	216	146	70	93 - 94	2 755	591	2 164
39 - 40	253	161	92	94 - 95	3 162	657	2 505
40 - 41	304	183	121	95 - 96	2 847	555	2 292
41 - 42	331	207	124	96 - 97	2 201	403	1 798
42 - 43	384	227	157	97 - 98	1 592	245	1 347
43 - 44	440	283	157	98 - 99	1 076	160	916
44 - 45	511	319	192	99 - 100	785	104	681
45 - 46	598	370	228	100 und mehr ...	1 336	164	1 172
46 - 47	664	426	238	Alter unbekannt ..	-	-	-
47 - 48	709	461	248				
48 - 49	768	479	289				
49 - 50	897	557	340				
50 - 51	896	572	324				
51 - 52	1 014	663	351				
52 - 53	1 084	691	393				
53 - 54	1 101	664	437				
54 - 55	1 215	769	446				
				Insgesamt	190 814	90 680	100 134

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2007 – 2009 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Tage									
0	121	115	122	108	86	98	229	201	220
1	39	26	33	28	27	14	67	53	47
2	21	17	9	12	8	11	33	25	20
3	12	14	12	10	8	7	22	22	19
4	8	9	3	8	5	3	16	14	6
5	8	5	5	5	4	5	13	9	10
6	5	8	4	3	4	4	8	12	8
7	7	4	4	5	3	2	12	7	6
8	5	3	3	5	3	1	10	6	4
9	5	6	4	2	2	5	7	8	9
10	2	4	2	2	2	5	4	6	7
11	1	2	1	4	3	2	5	5	3
12	4	2	3	1	2	1	5	4	4
13	1	3	3	5	3	–	6	6	3
14 – 20	18	17	16	13	11	7	31	28	23
21 – 27	14	7	5	10	6	4	24	13	9
Zusammen	271	242	229	221	177	169	492	419	398
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	273	244	231	222	180	171	495	424	402
1 – 2	31	28	16	21	20	25	52	48	41
2 – 3	27	12	15	19	15	12	46	27	27
3 – 4	11	12	15	15	11	8	26	23	23
4 – 5	12	14	12	11	13	6	23	27	18
5 – 6	14	19	8	3	7	4	17	26	12
6 – 7	11	10	10	7	12	7	18	22	17
7 – 8	10	7	6	6	7	6	16	14	12
8 – 9	9	3	6	1	5	1	10	8	7
9 – 10	10	4	3	4	3	3	14	7	6
10 – 11	2	3	3	6	9	4	8	12	7
11 – 12	2	4	1	1	2	3	3	6	4
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt . . .	412	360	326	316	284	250	728	644	576

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2004 – 2009 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2004		2005		2006		2007		2008		2009	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,7	4,3	5,1	4,0	4,8	4,3	5,3	4,3	4,7	3,9	4,4	3,5
1 – 5	1,5	1,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1
20 – 25	1,9	0,7	0,6	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,6	0,3	0,7	0,3	0,6	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,2	0,6	1,2	0,6	1,1	0,6	1,1	0,6	1,0	0,6	1,0	0,6
40 – 45	3,7	2,4	2,0	1,1	1,9	1,2	1,8	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0
45 – 50	5,8	3,6	3,5	2,1	3,4	2,1	3,3	1,9	3,1	1,9	3,0	1,8	3,0	1,8
50 – 55	9,9	5,4	5,7	3,2	5,7	3,2	5,4	3,0	5,4	3,1	5,3	3,0	5,1	3,0
55 – 60	17,1	8,5	8,6	4,7	8,7	4,7	8,5	4,7	8,5	4,7	8,4	4,7	8,2	4,7
60 – 65	28,4	14,1	13,9	6,8	13,7	6,8	13,2	6,9	13,1	6,8	13,0	7,2	12,8	6,7
65 – 70	43,9	24,5	21,3	10,4	20,9	9,9	19,9	9,7	19,9	9,8	19,6	9,9	19,6	10,1
70 und mehr	100,4	78,9	64,1	57,3	63,2	57,1	60,7	55,4	60,1	54,0	60,1	54,9	59,2	54,1
Insgesamt	12,1	9,6	9,8	10,5	10,0	10,6	9,8	10,5	10,0	10,5	10,2	10,9	10,4	10,9

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

19. Säuglingssterblichkeit 2004 – 2009 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	40,5	33,7	32,8	35,3	31,7	31,1	26,7	26,2	30,6	30,2	24,7	24,2
2. Monat	3,0	3,8	3,0	4,0	3,6	2,2	4,3	3,7	1,9	2,9	2,7	3,5
3. Monat	2,6	2,8	2,1	3,5	1,6	2,0	3,0	1,9	2,2	2,6	2,1	1,7
4. Monat	2,7	1,4	2,2	1,4	1,6	2,0	2,0	1,1	1,2	2,1	1,5	1,1
5. Monat	1,8	1,7	2,1	1,6	1,8	1,6	1,4	2,0	1,6	1,5	1,8	0,8
6. Monat	2,0	1,1	1,9	1,8	2,5	1,1	1,3	1,5	1,1	0,4	1,0	0,6
7. Monat	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3	0,8	1,2	1,2	1,0	1,6	1,0
8. Monat	0,6	1,4	1,2	1,3	0,9	0,8	0,4	0,5	1,1	0,8	1,0	0,8
9. Monat	0,4	1,1	0,3	1,2	0,4	0,8	1,5	0,5	0,8	0,1	0,7	0,1
10. Monat	0,7	1,5	1,1	1,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4
11. Monat	1,1	0,6	0,1	0,3	0,4	0,4	0,9	0,5	0,3	0,8	1,2	0,6
12. Monat	0,6	0,6	0	0,3	0,5	0,1	0,4	0,4	0,7	0,1	0,3	0,4
Im 1. Lebensjahr . .	57,2	51,1	48,1	53,4	46,7	43,9	43,0	39,8	43,1	43,1	38,9	35,3

20. Sterbetafel*) 2007/2009 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	479	0,00479	7 690 158	76,90	100 000	390	0,00390	8 195 331	81,95
1	99 521	39	0,00039	7 590 564	76,27	99 610	29	0,00029	8 095 662	81,27
2	99 482	24	0,00024	7 491 062	75,30	99 580	20	0,00020	7 996 067	80,30
3	99 458	20	0,00020	7 391 592	74,32	99 560	16	0,00016	7 896 496	79,31
4	99 438	15	0,00015	7 292 144	73,33	99 544	13	0,00013	7 796 944	78,33
5	99 423	13	0,00013	7 192 713	72,34	99 532	11	0,00011	7 697 406	77,34
6	99 410	11	0,00011	7 093 297	71,35	99 520	10	0,00010	7 597 880	76,34
7	99 399	10	0,00010	6 993 892	70,36	99 511	9	0,00009	7 498 364	75,35
8	99 389	9	0,00009	6 894 498	69,37	99 502	8	0,00008	7 398 858	74,36
9	99 380	9	0,00009	6 795 113	68,38	99 494	8	0,00008	7 299 360	73,36
10	99 371	9	0,00010	6 695 738	67,38	99 486	8	0,00008	7 199 871	72,37
11	99 361	10	0,00010	6 596 372	66,39	99 478	8	0,00008	7 100 389	71,38
12	99 351	11	0,00011	6 497 015	65,39	99 470	9	0,00009	7 000 915	70,38
13	99 340	13	0,00013	6 397 670	64,40	99 460	10	0,00010	6 901 450	69,39
14	99 327	15	0,00015	6 298 336	63,41	99 450	11	0,00011	6 801 994	68,40
15	99 312	20	0,00020	6 199 016	62,42	99 439	13	0,00013	6 702 550	67,40
16	99 292	26	0,00026	6 099 714	61,43	99 426	14	0,00014	6 603 117	66,41
17	99 266	33	0,00034	6 000 435	60,45	99 412	16	0,00016	6 503 698	65,42
18	99 233	41	0,00041	5 901 185	59,47	99 396	18	0,00018	6 404 294	64,43
19	99 192	47	0,00047	5 801 972	58,49	99 378	19	0,00019	6 304 907	63,44
20	99 146	51	0,00051	5 702 803	57,52	99 360	19	0,00019	6 205 538	62,46
21	99 095	52	0,00052	5 603 683	56,55	99 340	19	0,00019	6 106 188	61,47
22	99 043	52	0,00053	5 504 613	55,58	99 321	19	0,00020	6 006 857	60,48
23	98 991	52	0,00053	5 405 596	54,61	99 302	20	0,00020	5 907 545	59,49
24	98 939	54	0,00054	5 306 632	53,64	99 282	22	0,00022	5 808 253	58,50
25	98 885	56	0,00056	5 207 720	52,66	99 260	23	0,00023	5 708 982	57,52
26	98 829	56	0,00057	5 108 863	51,69	99 237	25	0,00025	5 609 733	56,53
27	98 773	57	0,00058	5 010 062	50,72	99 212	26	0,00026	5 510 509	55,54
28	98 716	59	0,00060	4 911 318	49,75	99 187	28	0,00028	5 411 309	54,56
29	98 657	62	0,00063	4 812 631	48,78	99 159	29	0,00029	5 312 136	53,57
30	98 595	67	0,00068	4 714 005	47,81	99 130	31	0,00031	5 212 992	52,59
31	98 528	73	0,00074	4 615 443	46,84	99 099	35	0,00035	5 113 878	51,60
32	98 456	76	0,00077	4 516 951	45,88	99 064	38	0,00039	5 014 796	50,62
33	98 380	79	0,00080	4 418 533	44,91	99 026	41	0,00042	4 915 751	49,64
34	98 301	81	0,00082	4 320 193	43,95	98 984	45	0,00045	4 816 746	48,66
35	98 221	85	0,00086	4 221 931	42,98	98 940	48	0,00048	4 717 784	47,68
36	98 136	92	0,00093	4 123 753	42,02	98 892	51	0,00051	4 618 868	46,71
37	98 045	100	0,00102	4 025 663	41,06	98 841	55	0,00056	4 520 002	45,73
38	97 945	108	0,00111	3 927 668	40,10	98 785	61	0,00062	4 421 189	44,76
39	97 836	118	0,00120	3 829 778	39,14	98 724	68	0,00069	4 322 434	43,78
40	97 718	127	0,00130	3 732 000	38,19	98 657	77	0,00078	4 223 743	42,81
41	97 591	140	0,00143	3 634 345	37,24	98 580	86	0,00088	4 125 125	41,85
42	97 452	156	0,00160	3 536 824	36,29	98 493	96	0,00097	4 026 589	40,88
43	97 296	175	0,00180	3 439 450	35,35	98 397	109	0,00110	3 928 144	39,92
44	97 121	200	0,00206	3 342 242	34,41	98 289	122	0,00124	3 829 801	38,96

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 20. Sterbetafel*) 2007/2009 für Nordrhein-Westfalen

Vollendetes Altersjahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit ¹⁾	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	durchschnittl. mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
45	96 921	229	0,00236	3 245 221	33,48	98 167	139	0,00142	3 731 573	38,01
46	96 692	260	0,00269	3 148 414	32,56	98 027	160	0,00163	3 633 476	37,07
47	96 432	295	0,00306	3 051 852	31,65	97 867	181	0,00185	3 535 529	36,13
48	96 136	331	0,00345	2 955 568	30,74	97 686	203	0,00208	3 437 752	35,19
49	95 805	369	0,00385	2 859 597	29,85	97 483	223	0,00229	3 340 167	34,26
50	95 436	412	0,00431	2 763 977	28,96	97 260	244	0,00251	3 242 796	33,34
51	95 025	454	0,00478	2 668 746	28,08	97 016	269	0,00277	3 145 658	32,42
52	94 571	498	0,00526	2 573 949	27,22	96 746	295	0,00305	3 048 777	31,51
53	94 073	547	0,00582	2 479 627	26,36	96 451	325	0,00337	2 952 178	30,61
54	93 526	595	0,00636	2 385 827	25,51	96 127	355	0,00370	2 855 889	29,71
55	92 931	646	0,00695	2 292 599	24,67	95 771	383	0,00400	2 759 940	28,82
56	92 285	701	0,00759	2 199 991	23,84	95 388	415	0,00435	2 664 361	27,93
57	91 584	760	0,00830	2 108 056	23,02	94 973	447	0,00471	2 569 180	27,05
58	90 824	830	0,00914	2 016 852	22,21	94 526	480	0,00508	2 474 431	26,18
59	89 994	900	0,01000	1 926 443	21,41	94 046	517	0,00550	2 380 145	25,31
60	89 094	971	0,01090	1 836 898	20,62	93 529	555	0,00594	2 286 358	24,45
61	88 123	1 042	0,01183	1 748 290	19,84	92 974	596	0,00641	2 193 107	23,59
62	87 081	1 116	0,01282	1 660 687	19,07	92 378	635	0,00688	2 100 431	22,74
63	85 965	1 204	0,01401	1 574 165	18,31	91 742	675	0,00736	2 008 371	21,89
64	84 761	1 293	0,01526	1 488 802	17,56	91 067	714	0,00784	1 916 967	21,05
65	83 467	1 382	0,01656	1 404 688	16,83	90 353	755	0,00835	1 826 256	20,21
66	82 085	1 474	0,01795	1 321 912	16,10	89 598	806	0,00900	1 736 281	19,38
67	80 611	1 560	0,01936	1 240 564	15,39	88 792	865	0,00974	1 647 085	18,55
68	79 051	1 656	0,02095	1 160 733	14,68	87 927	934	0,01062	1 558 726	17,73
69	77 395	1 764	0,02280	1 082 510	13,99	86 993	1 013	0,01165	1 471 265	16,91
70	75 631	1 890	0,02498	1 005 997	13,30	85 980	1 111	0,01292	1 384 779	16,11
71	73 741	2 031	0,02754	931 311	12,63	84 869	1 229	0,01448	1 299 354	15,31
72	71 710	2 191	0,03055	858 586	11,97	83 640	1 359	0,01625	1 215 099	14,53
73	69 519	2 375	0,03416	787 971	11,33	82 281	1 507	0,01831	1 132 139	13,76
74	67 144	2 558	0,03809	719 640	10,72	80 774	1 659	0,02054	1 050 611	13,01
75	64 586	2 741	0,04244	653 774	10,12	79 115	1 831	0,02314	970 666	12,27
76	61 845	2 930	0,04737	590 558	9,55	77 284	2 037	0,02635	892 466	11,55
77	58 915	3 092	0,05248	530 178	9,00	75 248	2 256	0,02998	816 200	10,85
78	55 823	3 238	0,05801	472 809	8,47	72 992	2 497	0,03421	742 081	10,17
79	52 585	3 385	0,06436	418 604	7,96	70 494	2 752	0,03905	670 338	9,51
80	49 201	3 491	0,07096	367 711	7,47	67 742	3 013	0,04448	601 219	8,88
81	45 710	3 564	0,07796	320 256	7,01	64 729	3 294	0,05089	534 984	8,27
82	42 146	3 618	0,08584	276 328	6,56	61 435	3 583	0,05832	471 902	7,68
83	38 528	3 643	0,09455	235 991	6,13	57 852	3 859	0,06670	412 258	7,13
84	34 885	3 647	0,10454	199 285	5,71	53 993	4 113	0,07617	356 336	6,60
85	31 238	3 640	0,11651	166 223	5,32	49 880	4 350	0,08721	304 399	6,10
86	27 599	3 568	0,12928	136 804	4,96	45 530	4 525	0,09939	256 694	5,64
87	24 031	3 411	0,14193	110 989	4,62	41 005	4 613	0,11250	213 427	5,20
88	20 620	3 201	0,15524	88 664	4,30	36 392	4 606	0,12656	174 728	4,80
89	17 419	2 959	0,16985	69 645	4,00	31 786	4 517	0,14211	140 640	4,42
90	14 460	2 642	0,18272	53 705	3,71	27 269	4 219	0,15472	111 112	4,07

Anmerkungen S. 83

21. Gesamtwanderungen 1986 – 2009

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾³⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾³⁾	
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	137 291r	303 064	153 026	150 038r	-23 910
2009	526 610	284 704	139 048	145 656	299 107	149 560	149 547	-14 403

1) 1986 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) Siehe Erläuterungen Seite 63.

22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2009*) nach Altersgruppen

Alter am 31.12.2009 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	15 625	8 089	7 536	13 866	7 148	6 718	+1 759	+941	+818
6 – 15	16 839	8 731	8 108	15 642	8 180	7 462	+1 197	+551	+646
15 – 18	5 886	3 059	2 827	4 656	2 373	2 283	+1 230	+686	+544
18 – 21	18 390	8 212	10 178	16 204	7 071	9 133	+2 186	+1 141	+1 045
21 – 25	43 905	21 179	22 726	39 668	19 035	20 633	+4 237	+2 144	+2 093
25 – 30	53 149	28 622	24 527	52 725	28 385	24 340	+424	+237	+187
30 – 35	36 670	21 855	14 815	39 149	23 357	15 792	-2 479	-1 502	-977
35 – 40	25 310	16 022	9 288	28 235	17 976	10 259	-2 925	-1 954	-971
40 – 45	20 667	13 062	7 605	23 071	14 860	8 211	-2 404	-1 798	-606
45 – 50	15 627	9 840	5 787	17 976	11 627	6 349	-2 349	-1 787	-562
50 – 55	11 099	6 923	4 176	13 416	8 531	4 885	-2 317	-1 608	-709
55 – 60	6 943	4 082	2 861	9 283	5 510	3 773	-2 340	-1 428	-912
60 – 65	4 240	2 190	2 050	7 272	4 003	3 269	-3 032	-1 813	-1 219
65 – 70	3 506	1 896	1 610	6 283	3 544	2 739	-2 777	-1 648	-1 129
70 – 75	2 493	1 148	1 345	4 236	2 240	1 996	-1 743	-1 092	-651
75 – 80	1 550	629	921	2 745	1 274	1 471	-1 195	-645	-550
80 – 85	1 367	428	939	2 162	755	1 407	-795	-327	-468
85 – 90	991	221	770	1 680	449	1 231	-689	-228	-461
90 und mehr	447	109	338	838	162	676	-391	-53	-338
Insgesamt	284 704	156 297	128 407	299 107	166 480	132 627	-14 403	-10 183	-4 220

*) Siehe Erläuterungen Seite 63.

**23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004 – 2009
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Schleswig-Holstein a	5 418	5 687	5 521	5 493	5 706	5 534
b	6 538	5 980	6 443	6 831	7 142	7 063
c	-1 120	-293	-922	-1 338	-1 436	-1 529
Hamburg a	4 262	4 292	4 191	4 264	4 371	4 377
b	5 979	5 783	6 171	6 843	7 144	7 040
c	-1 717	-1 491	-1 980	-2 579	-2 773	-2 663
Niedersachsen a	42 088	37 246	30 158	31 024	31 365	30 582
b	29 450	28 201	28 956	30 117	31 329	31 460
c	+12 638	+9 045	+1 202	+907	+36	-878
Bremen a	1 990	1 952	1 953	2 044	2 175	2 086
b	2 112	2 071	1 967	2 141	2 340	2 613
c	-122	-119	-14	-97	-165	-527
Hessen a	16 572	16 708	15 938	16 699	17 340	17 164
b	16 486	16 644	17 071	18 166	19 213	18 212
c	+86	+64	-1 133	-1 467	-1 873	-1 048
Rheinland-Pfalz a	15 960	16 658	16 037	16 600	17 401	17 186
b	16 632	16 777	16 863	16 400	16 468	16 673
c	-672	-119	-826	+200	+933	+513
Baden-Württemberg a	16 017	16 405	16 149	16 382	16 283	17 487
b	17 471	18 003	18 188	19 418	20 708	18 889
c	-1 454	-1 598	-2 039	-3 036	-4 425	-1 402
Bayern a	15 340	15 025	15 453	15 565	16 488	16 126
b	16 952	18 280	20 342	21 014	21 129	19 260
c	-1 612	-3 255	-4 889	-5 449	-4 641	-3 134
Saarland a	1 797	1 817	1 637	1 804	1 838	1 863
b	1 393	1 484	1 414	1 435	1 601	1 436
c	+404	+333	+223	+369	+237	+427
Berlin a	8 501	7 789	7 746	8 237	8 113	7 765
b	8 749	8 761	9 915	10 541	11 339	11 836
c	-248	-972	-2 169	-2 304	-3 226	-4 071

Noch: 23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2004 – 2009
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Wanderungen					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Brandenburg a	4 718	4 542	4 146	3 967	3 775	3 316
b	2 687	2 810	2 930	3 228	3 049	3 238
c	+2 031	+1 732	+1 216	+739	+726	+78
Mecklenburg-Vorpommern a	3 156	2 985	3 000	2 837	2 836	2 748
b	2 186	2 088	2 100	2 050	2 267	2 369
c	+970	+897	+900	+787	+569	+379
Sachsen a	6 379	5 956	5 590	5 675	6 094	5 311
b	4 145	4 036	4 101	4 295	4 238	4 245
c	+2 234	+1 920	+1 489	+1 380	+1 856	+1 066
Sachsen-Anhalt a	5 269	5 050	4 532	4 635	4 443	4 087
b	2 728	2 731	2 507	2 605	2 665	2 716
c	+2 541	+2 319	+2 025	+2 030	+1 778	+1 371
Thüringen a	3 758	3 810	3 642	3 553	3 635	3 416
b	2 176	2 162	1 995	2 123	2 394	2 510
c	+1 582	+1 648	+1 647	+1 430	+1 241	+906
Bundesgebiet a	151 225	145 922	135 693	138 779	141 863	139 048
b	135 684	135 811	140 963	147 207	153 026	149 560
c	+15 541	+10 111	-5 270	-8 428	-11 163	-10 512
Ausland ¹⁾ a	134 205	131 698	128 563	135 187	136 969	145 264
b	127 598	125 956	118 762	125 000	149 489	149 029
c	+6 607	+5 742	+9 801	+10 187	-12 520	-3 765
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ¹⁾ a	323	273	310	266	322	392
b	583	501	445	407	549	518
c	-260	-228	-135	-141	-227	-126
Insgesamt¹⁾ a	285 753	277 893	264 566	274 232	279 154	284 704
b	263 865	262 268	260 170	272 614	303 064	299 107
c	+21 888	+15 625	+4 396	+1 618	-23 910	-14 403

1) Siehe Erläuterungen Seite 63.

24. Wanderungen 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen ⁻¹⁾	
			wanderung			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	36 527	34 071	+2 456	+967	+1 489	+4,2
Duisburg	17 999	18 147	-148	-1 091	+943	-0,3
Essen	21 873	22 708	-835	+382	-1 217	-1,4
Krefeld	8 813	8 874	-61	+43	-104	-0,3
Mönchengladbach	9 662	9 423	+239	-38	+277	+0,9
Mülheim an der Ruhr	6 367	6 293	+74	+197	-123	+0,4
Oberhausen	7 938	8 494	-556	-309	-247	-2,6
Remscheid	3 315	4 163	-848	-343	-505	-7,6
Solingen	5 016	5 231	-215	+173	-388	-1,3
Wuppertal	12 617	13 636	-1 019	-497	-522	-2,9
Kreise						
Kleve	15 793	15 384	+409	-364	+773	+1,3
Mettmann	21 226	22 359	-1 133	+477	-1 610	-2,3
Rhein-Kreis Neuss	21 403	21 037	+366	+1 055	-689	+0,8
Viersen	14 413	14 291	+122	+263	-141	+0,4
Wesel	20 506	20 558	-52	+499	-551	-0,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	223 468	224 669	-1 201	+1 414	-2 615	-0,2
davon						
kreisfreie Städte	130 127	131 040	-913	-516	-397	-0,3
Kreise	93 341	93 629	-288	+1 930	-2 218	-0,1
Kreisfreie Städte²⁾						
Bonn	22 684	21 209	+1 475	+310	+1 165	+4,6
Köln	56 623	54 354	+2 269	+2 578	-309	+2,3
Leverkusen	6 548	6 902	-354	+38	-392	-2,2
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	30 648	31 693	-1 045	+666	-1 711	-1,8
darunter Stadt Aachen	16 586	17 207	-621	+822	-1 443	-2,4
Düren	14 349	14 474	-125	+29	-154	-0,5
Rhein-Erft-Kreis	26 730	25 797	+933	+1 156	-223	+2,0
Euskirchen	10 505	10 364	+141	+310	-169	+0,7
Heinsberg	13 280	13 394	-114	-186	+72	-0,4
Oberbergischer Kreis	12 857	14 218	-1 361	-686	-675	-4,8
Rhein.-Berg. Kreis	14 417	14 115	+302	+703	-401	+1,1
Rhein-Sieg-Kreis	34 817	34 106	+711	+1 299	-588	+1,2
Reg.-Bez. Köln	243 458	240 626	+2 832	+6 217	-3 385	+0,6
davon						
kreisfreie Städte	85 855	82 465	+3 390	+2 926	+464	+2,3
Kreise	157 603	158 161	-558	+3 291	-3 849	-0,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 698	3 640	+58	+277	-219	+0,5
Gelsenkirchen	8 772	9 833	-1 061	-813	-248	-4,1
Münster	17 124	15 577	+1 547	+1 731	-184	+5,6

1) Siehe Erläuterungen Seite 63. – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 24. Wanderungen 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen ⁻¹⁾	
			wanderung			
Kreise						
Borken	15 454	16 073	-619	-2 408	+1 789	-1,7
Coesfeld	9 247	9 377	-130	-139	+9	-0,6
Recklinghausen	23 723	24 340	-617	+20	-637	-1,0
Steinfurt	17 842	18 165	-323	-59	-264	-0,7
Warendorf	10 434	11 141	-707	-242	-465	-2,5
Reg.-Bez. Münster	106 294	108 146	-1 852	-1 633	-219	-0,7
davon						
kreisfreie Städte	29 594	29 050	+544	+1 195	-651	+1,0
Kreise	76 700	79 096	-2 396	-2 828	+432	-1,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	14 044	13 974	+70	+325	-255	+0,2
Kreise						
Gütersloh	18 721	18 940	-219	-61	-158	-0,6
Herford	11 861	12 438	-577	-156	-421	-2,3
Höxter	5 152	5 947	-795	-267	-528	-5,3
Lippe	15 969	17 111	-1 142	-149	-993	-3,2
Minden-Lübbecke	13 935	14 840	-905	-165	-740	-2,9
Paderborn	13 677	13 814	-137	+211	-348	-0,5
Reg.-Bez. Detmold	93 359	97 064	-3 705	-262	-3 443	-1,8
davon						
kreisfreie Stadt	14 044	13 974	+70	+325	-255	+0,2
Kreise	79 315	83 090	-3 775	-587	-3 188	-2,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	15 009	15 619	-610	-272	-338	-1,6
Dortmund	23 351	24 501	-1 150	+146	-1 296	-2,0
Hagen	5 628	6 795	-1 167	-682	-485	-6,1
Hamm	5 318	5 540	-222	+32	-254	-1,2
Herne	5 385	5 801	-416	-335	-81	-2,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 028	14 491	-463	+408	-871	-1,4
Hochsauerlandkreis	9 410	10 493	-1 083	-591	-492	-4,0
Märkischer Kreis	18 715	21 104	-2 389	-3 421	+1 032	-5,5
Olpe	5 238	5 824	-586	-309	-277	-4,2
Siegen-Wittgenstein	12 588	13 590	-1 002	-271	-731	-3,5
Soest	13 343	13 589	-246	+187	-433	-0,8
Unna	16 722	17 865	-1 143	-628	-515	-2,8
Reg.-Bez. Arnsberg	144 735	155 212	-10 477	-5 736	-4 741	-2,8
davon						
kreisfreie Städte	54 691	58 256	-3 565	-1 111	-2 454	-2,4
Kreise	90 044	96 956	-6 912	-4 625	-2 287	-3,2
Nordrhein-Westfalen	811 314	825 717	-14 403	-	-14 403	-0,8
davon						
kreisfreie Städte	314 311	314 785	-474	+2 819	-3 293	-0,1
Kreise	497 003	510 932	-13 929	-2 819	-11 110	-1,3

Anmerkung S. 88

**25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2009
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	13 244	19 272	91 663	92 808
darunter				
EU-Staaten	10 543	13 594	71 470	69 991
davon				
Albanien	7	9	219	206
Belgien	994	1 187	943	990
Bosnien und Herzegowina	22	27	1 677	1 863
Bulgarien	39	43	6 236	4 474
Dänemark	97	161	244	301
Estland	7	10	111	107
Finnland	44	74	243	370
Frankreich	744	1 018	2 094	2 534
Griechenland	202	343	2 013	4 488
Irland	169	189	242	326
Island	14	13	31	25
Italien	528	642	4 221	5 497
Kosovo	23	37	1 519	486
Kroatien	52	104	1 583	1 911
Lettland	14	13	1 027	445
Litauen	21	29	808	586
Luxemburg	85	110	255	260
Malta	8	22	14	15
Mazedonien	14	17	642	615
Moldau	2	3	115	77
Niederlande	1 372	1 610	4 549	3 702
Norwegen	130	314	92	206
Österreich	757	1 463	1 046	1 225
Polen	1 659	1 811	26 119	25 626
Portugal	158	226	1 210	1 810
Rumänien	91	118	9 807	6 962
Russische Föderation	398	571	2 349	2 048
Schweden	159	328	454	452
Schweiz	1 110	3 103	574	733
Serbien, Republik	46	45	2 159	3 453
Slowakai	22	32	1 462	1 361
Slowenien	11	38	266	323
Spanien	1 793	1 692	2 269	2 531
Tschechische Republik	66	102	726	829
Türkei	752	1 306	7 940	10 172
Ukraine	95	72	968	772
Ungarn	100	143	3 128	2 504
Vereinigtes Königreich	1 364	2 150	1 941	2 241
Weißrussland	8	8	219	179
Zypern	39	40	42	32
übriges Europa	28	49	106	71
Afrika zusammen	980	1 061	6 618	5 375
davon				
Ägypten	116	143	401	286
Algerien	47	30	239	187
Äthiopien	33	24	123	114
Ghana	43	41	343	247
Kamerun	11	19	496	349

*) Siehe Erläuterungen Seite 63.

Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2009
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	62	54	265	160
Libyen	4	15	272	240
Marokko	88	100	1 579	1 235
Nigeria	34	48	551	351
Südafrika	184	192	117	160
Tunesien	81	82	434	417
übriges Afrika	277	313	1 798	1 629
Amerika zusammen	2 910	4 083	5 857	6 076
davon				
Argentinien	61	66	187	174
Brasilien	198	251	1 174	1 140
Chile	72	75	130	128
Kanada	440	1 089	445	524
Mexiko	157	153	402	464
Vereinigte Staaten	1 533	1 960	2 485	2 738
übriges Amerika	449	489	1 034	908
Asien zusammen	2 376	2 992	20 560	16 009
davon				
Afghanistan	35	33	894	653
Armenien	8	5	188	142
Aserbajdschan	9	7	346	176
China	462	479	3 968	3 475
Georgien	11	9	605	511
Indien	149	136	2 220	1 842
Indonesien	56	45	378	394
Irak	77	204	2 806	864
Iran, Islamische Republik	92	107	952	884
Israel	55	86	301	261
Japan	90	119	1 552	1 943
Kasachstan	138	115	325	197
Kirgisistan	16	14	106	115
Korea, Republik	18	33	719	828
Libanon	119	194	616	520
Pakistan	79	86	462	292
Philippinen	97	100	219	141
Sri Lanka	19	34	483	245
Syrien, Arabische Republik	60	75	788	344
Tadschikistan	4	2	99	52
Thailand	207	278	600	505
Turkmenistan	2	-	23	15
Usbekistan	14	6	147	139
übriges Asien	559	825	1 763	1 471
Australien zusammen	614	850	442	503
davon				
Australien	445	642	359	425
Neuseeland	158	204	69	71
übriges Australien	11	4	14	7
Ausland insgesamt	20 124	28 258	125 140	120 771
Nachrichtlich: Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	19	52	373	466

Anmerkung S. 90

**26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2009*)
nach Altersjahren und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	31	16	15	37 – 38	747	443	304
1 – 2	89	49	40	38 – 39	711	450	261
2 – 3	144	70	74	39 – 40	516	284	232
3 – 4	145	97	48				
4 – 5	155	78	77	35 – 40	3 428	1 973	1 455
unter 5	564	310	254	40 – 41	520	292	228
				41 – 42	450	235	215
5 – 6	184	95	89	42 – 43	357	194	163
6 – 7	185	82	103	43 – 44	334	167	167
7 – 8	189	100	89	44 – 45	300	157	143
8 – 9	310	170	140	40 – 45	1 961	1 045	916
9 – 10	434	229	205				
5 – 10	1 302	676	626	45 – 46	271	138	133
				46 – 47	228	115	113
10 – 11	560	291	269	47 – 48	174	93	81
11 – 12	592	288	304	48 – 49	170	80	90
12 – 13	597	300	297	49 – 50	156	79	77
13 – 14	630	309	321				
14 – 15	531	274	257	45 – 50	999	505	494
10 – 15	2 910	1 462	1 448				
				50 – 51	179	93	86
15 – 16	631	310	321	51 – 52	126	67	59
16 – 17	803	399	404	52 – 53	114	61	53
17 – 18	697	338	359	53 – 54	115	61	54
18 – 19	608	306	302	54 – 55	96	42	54
19 – 20	955	435	520	50 – 55	630	324	306
15 – 20	3 694	1 788	1 906				
				55 – 56	86	36	50
20 – 21	784	342	442	56 – 57	78	30	48
21 – 22	646	265	381	57 – 58	70	32	38
22 – 23	576	268	308	58 – 59	71	30	41
23 – 24	534	243	291	59 – 60	76	30	46
24 – 25	489	228	261	55 – 60	381	158	223
20 – 25	3 029	1 346	1 683				
				60 – 61	56	26	30
25 – 26	501	248	253	61 – 62	79	40	39
26 – 27	532	264	268	62 – 63	56	28	28
27 – 28	602	279	323	63 – 64	38	20	18
28 – 29	667	328	339	64 – 65	38	18	20
29 – 30	715	392	323	60 – 65	267	132	135
25 – 30	3 017	1 511	1 506				
				65 – 66	43	18	25
30 – 31	763	415	348	66 – 67	42	24	18
31 – 32	794	437	357	67 – 68	21	10	11
32 – 33	751	405	346	68 – 69	27	11	16
33 – 34	767	401	366	69 – 70	39	24	15
34 – 35	766	403	363	65 – 70	172	87	85
30 – 35	3 841	2 061	1 780				
				70 und mehr ...	160	98	62
35 – 36	725	386	339				
36 – 37	729	410	319	Insgesamt	26 355	13 476	12 879

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2009*)
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	15 468	7 574	7 894
davon			
EU-Staaten ¹⁾	3 221	1 125	2 096
davon			
Belgien	33	9	24
Bulgarien	241	79	162
Dänemark	4	2	2
Estland	8	1	7
Finnland	18	3	15
Frankreich	75	29	46
Griechenland	401	188	213
Irland	7	3	4
Italien	312	145	167
Lettland	28	9	19
Litauen	48	9	39
Luxemburg	5	1	4
Malta	–	–	–
Niederlande	167	87	80
Österreich	85	37	48
Polen	1 016	247	769
Portugal	87	50	37
Rumänien	308	81	227
Schweden	15	4	11
Slowakei	39	9	30
Slowenien	28	10	18
Spanien	109	51	58
Tschechische Republik	37	7	30
Ungarn	86	31	55
Vereinigtes Königreich	64	33	31
Zypern	–	–	–
Albanien	46	20	26
Bosnien und Herzegowina	473	217	256
Kroatien	115	54	61
Mazedonien	347	187	160
Moldau	55	28	27
Russische Föderation	581	246	335
Schweiz	33	13	20
Serbien, Republik	981	491	490
Türkei	8 667	4 773	3 894
Ukraine	439	161	278
Weißrussland	55	16	39
übriges Europa	455	243	212
Afrika zusammen	3 440	2 035	1 405
davon			
Ägypten	79	59	20
Äthiopien	40	20	20
Algerien	65	48	17
Angola	137	76	61
Eritrea	21	9	12
Ghana	108	55	53
Kamerun	212	117	95
Kenia	60	6	54
Kongo, Republik	238	115	123
Marokko	1 485	912	573
Nigeria	248	155	93
Somalia	78	40	38
Togo	137	96	41
Tunesien	237	152	85
übriges Afrika	295	175	120

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person – 1) Stand: EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Berichtszeitraum

Noch: 27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2009*)
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	529	161	368
davon			
Argentinien	13	3	10
Brasilien	151	40	111
Dominikanische Republik	46	11	35
Kanada	5	4	1
Kuba	54	16	38
Mexiko	48	11	37
Vereinigte Staaten	4	2	2
übriges Amerika	208	74	134
Asien zusammen	6 498	3 490	3 008
davon			
Afghanistan	567	306	261
Armenien	49	22	27
Aserbaidtschan	46	24	22
China	312	136	176
Georgien	71	24	47
Indien	222	115	107
Indonesien	21	12	9
Irak	1 730	1 101	629
Iran, Islamische Republik	887	435	452
Israel	18	10	8
Jordanien	65	46	19
Kasachstan	279	114	165
Kirgisistan	20	8	12
Korea, Republik	44	20	24
Libanon	471	249	222
Pakistan	155	92	63
Philippinen	81	10	71
Sri Lanka	655	322	333
Syrien, Arabische Republik	503	309	194
Tadschikistan	4	2	2
Thailand	46	12	34
Turkmenistan	11	6	5
Usbekistan	23	9	14
Vietnam	131	60	71
übriges Asien	87	46	41
Australien und Ozeanien zusammen	6	1	5
davon			
Australien	4	1	3
übriges Australien und Ozeanien	2	–	2
Staatenlos und ungeklärt zusammen	414	215	199
davon			
staatenlos	239	117	122
ungeklärt	175	98	77
Insgesamt	26 355	13 476	12 879

Anmerkungen S. 93

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
					Tage	%
31.12.2008	JD 2008	2008				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 212	168 687	1 316 602	7,8	69,0
Duisburg	10	4 417	130 599	1 233 315	9,4	76,3
Essen	15	5 575	194 804	1 559 124	8,0	76,4
Krefeld	5	2 114	71 165	598 478	8,4	77,4
Mönchengladbach	6	2 204	74 618	577 404	7,7	71,6
Mülheim an der Ruhr	2	929	.	.	.	.
Oberhausen	4	1 526	50 515	418 460	8,3	74,9
Remscheid	4	1 014	28 666	316 139	11,0	85,2
Solingen	4	1 145	.	.	.	.
Wuppertal	5	2 117	79 053	553 282	7,0	71,4
Kreise						
Kleve	7	1 795	55 848	497 817	8,9	75,8
Mettmann	13	2 545	76 716	710 253	9,3	76,3
Rhein-Kreis Neuss	7	2 017	71 356	585 855	8,2	79,4
Viersen	8	1 728	49 354	444 010	9,0	70,2
Wesel	8	2 935	101 010	791 519	7,8	73,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	112	37 273	1 223 002	10 144 901	8,3	74,4
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	2 301	.	.	.	.
Bonn	10	4 117	132 557	1 134 660	8,6	75,3
Köln	23	7 129	252 668	2 000 163	7,9	76,7
Leverkusen	2	1 095	.	.	.	.
Kreise						
Aachen	5	1 603	57 749	411 742	7,1	70,2
Düren	7	1 879	59 467	507 887	8,5	73,9
Rhein-Erft-Kreis	9	1 505	51 305	385 211	7,5	69,9
Euskirchen	4	1 094	37 411	341 554	9,1	85,3
Heinsberg	5	964	32 719	277 945	8,5	78,8
Oberbergischer Kreis	6	1 720	55 174	473 977	8,6	75,3
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 157	40 269	334 566	8,3	79,0
Rhein-Sieg-Kreis	9	1 534	56 688	413 497	7,3	73,7
Reg.-Bez. Köln	90	26 098	895 266	7 247 304	8,1	75,9
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	804	29 764	251 999	8,5	85,6
Gelsenkirchen	6	2 163	75 392	608 490	8,1	76,9
Münster	9	3 672	126 497	1 064 655	8,4	79,2

**Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
31.12.2008	JD 2008	2008				
Kreise						
Borken	11	1 930	65 919	550 420	8,4	77,9
Coesfeld	4	871	30 182	244 844	8,1	76,8
Recklinghausen	17	4 871	158 645	1 324 262	8,4	74,3
Steinfurt	9	2 293	73 818	651 433	8,8	77,6
Warendorf	6	1 570	49 399	452 875	9,2	78,8
Reg.-Bez. Münster	65	18 174	609 613	5 148 978	8,5	77,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	3 409	100 545	979 482	9,7	78,5
Kreise						
Gütersloh	5	1 578	49 369	437 033	8,9	75,7
Herford	4	1 291	47 096	375 442	8,0	79,5
Höxter	5	978	34 701	271 383	7,8	75,8
Lippe	6	1 689	44 593	444 733	10,0	71,9
Minden-Lübbecke	10	2 469	88 947	696 002	7,8	77,0
Paderborn	7	1 865	70 463	524 437	7,4	76,8
Reg.-Bez. Detmold	44	13 279	435 711	3 728 512	8,6	76,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	8	3 291	101 757	927 454	9,1	77,0
Dortmund	12	4 399	145 798	1 208 761	8,3	75,1
Hagen	5	1 767	59 766	481 514	8,1	74,5
Hamm	6	1 878	60 974	511 623	8,4	74,4
Herne	5	1 614	66 629	487 000	7,3	82,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 126	69 654	566 473	8,1	72,8
Hochsauerlandkreis	16	2 223	68 691	595 412	8,7	73,2
Märkischer Kreis	14	3 139	102 374	849 364	8,3	73,9
Olpe	3	832	26 862	234 462	8,7	77,0
Siegen-Wittgenstein	7	2 227	75 002	613 854	8,2	75,3
Soest	12	2 235	72 004	629 763	8,8	77,0
Unna	10	2 248	81 310	661 999	8,1	80,5
Reg.-Bez. Arnsberg	107	27 979	930 818	7 767 679	8,4	75,9
Nordrhein-Westfalen	418	122 803	4 094 409	34 037 374	8,3	75,7

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Krankenhäuser ¹⁾	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/Belegungstage	Krankenhäufigkeit ³⁾	Verweildauer ⁴⁾	Bettennutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2008	JD 2008	2008				
Augenheilkunde	66	1 166	76 870	235	4,3	3,1	55,0
Chirurgie	291	26 708	904 180	6 975	50,3	7,7	71,4
darunter							
Gefäßchirurgie	66	2 365	72 038	650	4,0	9,0	75,1
Thoraxchirurgie	14	602	13 331	154	0,7	11,6	69,9
Unfallchirurgie	112	5 653	214 257	1 707	11,9	8,0	82,5
Viszeralchirurgie	15	600	17 940	163	1,0	9,1	74,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	200	9 329	382 407	1 931	21,3	5,0	56,5
darunter							
Frauenheilkunde	199	5 495	197 504	1 046	11,0	5,3	52,0
Geburtshilfe	189	3 735	181 536	861	10,1	4,7	63,0
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	168	2 750	131 450	574	7,3	4,4	57,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	24	1 033	41 069	279	2,3	6,8	73,8
Herzchirurgie	12	742	22 393	243	1,2	10,8	89,3
Innere Medizin	311	38 438	1 567 596	11 034	87,2	7,0	78,4
darunter							
Gastroenterologie	66	3 181	146 741	946	8,2	6,4	81,3
Hämatologie und internistische Onkologie	49	2 031	78 104	592	4,3	7,6	79,7
Kardiologie	77	4 863	289 598	1 646	16,1	5,7	92,5
Nephrologie	38	975	43 760	288	2,4	6,6	80,6
Pneumologie	29	1 653	75 485	530	4,2	7,0	87,7

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$

4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$

5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 366}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2008	JD 2008	2008				
Noch: Innere Medizin noch: darunter							
Rheumatologie	21	761	16 760	192	0,9	11,5	69,0
Geriatrie	75	4 034	88 809	1 335	4,9	15,0	90,4
Kinderchirurgie	15	408	24 554	98	1,4	4,0	65,7
Kinderheilkunde	75	4 767	223 415	1 133	12,4	5,1	64,9
darunter							
Kinderkardiologie	11	178	6 407	42	0,4	6,6	64,5
Kinder- und Jugend- psychiatrie	23	1 047	10 342	373	0,6	36,0	97,3
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	28	628	26 231	144	1,5	5,5	62,8
Neurochirurgie	28	1 409	44 794	433	2,5	9,7	83,9
Neurologie	79	4 524	179 454	1 431	10,0	8,0	86,5
Nuklearmedizin	27	233	12 828	48	0,7	3,7	55,9
Orthopädie	81	5 607	175 835	1 529	9,8	8,7	74,5
darunter							
Rheumatologie	11	321	8 688	78	0,5	9,0	66,6
Plastische Chirurgie	20	573	21 114	133	1,2	6,3	63,6
Psychiatrie und Psychotherapie	94	13 724	190 776	4 619	10,6	24,2	92,0
Psychotherapeutische Medizin	14	436	2 552	134	0,1	52,4	83,8
Strahlentherapie	45	782	21 071	174	1,2	8,3	60,9
Urologie	97	3 885	175 717	1 032	9,8	5,9	72,6
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	41	580	15 601	151	0,9	9,7	71,3
Krankenhäuser insgesamt . .	418	122 803	4 094 409⁶⁾	34 037	227,8	8,3	75,7

Anmerkungen S. 98

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2008	JD 2008	2008		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	1	15	.	.	.
Innere Medizin	39	4 732	64 609	1 417	21,9
Hämatologie und internistische Onkologie	8	1 026	16 527	370	22,4
Kardiologie	14	1 674	23 689	510	21,5
Geriatric	15	942	13 853	315	22,7
Kinderheilkunde	3	153	974	38	38,9
Neurologie	24	3 477	32 059	1 132	35,3
Orthopädie	46	6 341	93 111	2 039	21,9
Physikalische und rehabilitative Medizin	2	83	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	43	2 571	12 071	809	67,0
Psychotherapeutische Medizin	17	1 695	13 411	557	41,6
Sonstige Fachbereiche	5	327	3 593	95	26,6

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2008	JD 2008	2008		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	14	1 828	21 395	584	27,3
Köln	31	3 342	38 314	1 121	29,3
Münster	8	573	8 139	199	24,4
Detmold	43	8 845	106 920	2 721	25,4
Arnsberg	40	5 828	60 613	1 820	30,0
Nordrhein-Westfalen	136	20 416	235 380	6 445	27,4

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2008 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 EUR

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	10 157 270	193 618	1 586 553	3 895 903	4 481 195
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	2 856 147	44 849	403 601	1 077 706	1 329 992
Pflegedienst	3 370 324	75 073	596 464	1 403 262	1 295 524
med.-technischen Dienst	1 330 788	23 315	180 363	421 759	705 351
Funktionsdienst	949 861	12 755	146 231	388 689	402 186
klinisches Hauspersonal	81 350	2 921	8 995	24 133	45 301
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	380 207	9 626	63 854	156 660	150 067
technischen Dienst	211 887	2 794	27 689	71 832	109 571
Verwaltungsdienst	673 523	13 843	109 042	247 266	303 371
Sonderdienste	42 607	899	4 865	15 234	21 609
sonstige Personalkosten	43 788	800	8 453	14 663	19 871
nicht zurechenbare Personalkosten	216 788	6 743	36 995	74 698	98 352
Sachkosten zusammen	6 237 393	110 738	907 963	2 350 284	2 868 408
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	314 733	9 589	63 519	132 002	109 624
medizinischen Bedarf	2 887 650	36 091	366 097	1 056 576	1 428 886
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	746 766	8 486	77 974	285 811	374 495
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	169 145	686	14 799	51 504	102 156
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	318 188	2 629	33 753	112 420	169 386
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	368 172	4 336	52 416	149 915	161 504
Laborbedarf	209 369	1 459	18 477	45 369	144 064
Implantate, Transplantate	431 410	6 055	53 169	151 697	220 489
Wasser, Energie, Brennstoffe	456 591	8 843	69 552	167 279	210 916
Wirtschaftsbedarf	664 233	11 981	105 031	263 293	283 928
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	19 416	646	1 062	5 794	11 915
Verwaltungsbedarf	404 648	13 230	67 023	157 479	166 916
zentraler Verwaltungsdienst	105 756	4 247	28 204	46 588	26 716
zentrale Gemeinschaftsdienste	96 047	3 377	18 778	34 008	39 885
pflegesatzfähige Instandhaltung	752 840	10 574	108 670	306 608	326 988
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges . .	535 479	12 160	80 028	180 658	262 633
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71 850	2 134	7 294	21 774	40 648
Steuern	23 714	1 484	1 501	7 794	12 936
Kosten des Krankenhauses zusammen	16 490 227	307 974	2 503 311	6 275 754	7 403 187
Kosten der Ausbildungsstätten	122 124	730	15 839	45 817	59 738
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	296 084	4 356	51 571	127 346	112 812
Gesamtkosten	16 908 435	313 061	2 570 720	6 448 918	7 575 736
Abzüge insgesamt	2 463 800	19 830	228 551	662 309	1 553 110
davon für					
Ambulanz	770 100	7 697	90 217	232 348	439 839
wissenschaftliche Forschung und Lehre	651 421	31	2 998	4 620	643 771
sonstige Abzüge	1 042 279	12 102	135 336	425 341	469 500
Bereinigte Kosten	14 444 635	293 230	2 342 170	5 786 609	6 022 626
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	424	328	358	390	510
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	418	69	141	152	56

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2008 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin	66	66	5	–
Anästhesiologie	3 088	3 072	315	16
Anatomie	26	26	11	–
Arbeitsmedizin	48	48	9	–
Augenheilkunde	290	170	26	120
Biochemie	5	5	4	–
Chirurgie	2 941	2 931	556	10
darunter				
Gefäßchirurgie	317	314	73	3
Thoraxchirurgie	88	88	17	–
Unfallchirurgie	630	628	141	2
Viszeralchirurgie	162	161	48	1
Diagnostische Radiologie	750	750	149	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 223	1 162	199	61
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	526	221	35	305
Haut- und Geschlechtskrankheiten	166	161	22	5
Herzchirurgie	196	196	20	–
Humangenetik	26	26	6	–
Hygiene und Umweltmedizin	26	26	7	–
Innere Medizin	3 622	3 615	660	7
darunter				
Angiologie	26	26	9	–
Endokrinologie	26	26	6	–
Gastroenterologie	310	310	80	–
Hämatologie und internistische Onkologie	230	230	42	–
Kardiologie	514	514	88	–
Klinische Geriatrie	178	178	66	–
Nephrologie	135	135	32	–
Pneumologie	138	138	31	–
Rheumatologie	69	69	18	–
Kinderchirurgie	70	70	14	–
Kinderheilkunde	824	823	97	1
darunter				
Kinderkardiologie	68	67	8	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	120	120	33	–
Klinische Pharmakologie	7	7	2	–
Laboratoriumsmedizin	46	46	17	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	49	49	9	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	135	107	19	28
Nervenheilkunde	14	14	2	–
Neurochirurgie	203	198	30	5
Neurologie	533	530	100	3
Neuropathologie	20	20	5	–
Nuklearmedizin	98	96	28	2
Öffentliches Gesundheitswesen	16	16	3	–
Orthopädie	551	491	109	60
darunter				
Rheumatologie	30	30	14	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2008
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Pathologie	106	106	27	–
Pharmakologie und Toxikologie	17	17	7	–
Phoniatry und Pädaudiologie	19	19	5	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	14	14	6	–
Physiologie	13	13	8	–
Plastische Chirurgie	120	115	30	5
Psychiatrie und Psychotherapie	988	986	163	2
Psychotherapeutische Medizin	68	68	20	–
Rechtsmedizin	19	19	4	–
Strahlentherapie	151	148	33	3
Transfusionsmedizin	53	53	8	–
Urologie	523	479	87	44
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung . .	14 435	14 435	12	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	32 212	31 534	2 902	678
Zahnärztinnen und Zahnärzte	261	261	–	–

Anmerkung S. 102

**7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	14 656	80 584	95 240	46 683
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	12 574	61 622	74 196	34 443
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	184	9 457	9 641	5 641
Krankenpflegerhelfer/-innen	759	4 570	5 329	2 874
sonstiges Pflegepersonal	1 139	4 935	6 074	3 725
Medizinisch-technischer Dienst	4 969	31 174	36 143	16 746
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	57	1 127	1 184	545
Apotheker/-innen	170	236	406	104
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en . .	768	2 213	2 981	1 224
Funktionsdienst	5 165	19 246	24 411	10 440
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	1	2 186	2 187	1 546
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst . . .	9 336	20 679	30 015	12 258
Sonstiges nichtärztliches Personal	7 879	6 531	14 410	4 313

8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20²⁾			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 489	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	10 421
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	9 230	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 023
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	7 298	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	6 810
Akute Bronchitis (J20)	6 170	Akute Appendizitis (K35)	6 153
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darm- infektionen (A08)	6 125	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 756
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 042	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 713
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	5 575	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	5 485
Akute Appendizitis (K35)	5 077	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	4 305
Epilepsie (G40)	4 241	Akute Bronchitis (J20)	3 664
Fraktur des Unterarmes (S52)	3 846	Epilepsie (G40)	3 506
20 bis unter 60³⁾			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	45 165	Leiomyom des Uterus (D25)	17 934
Schlafstörungen (G47)	16 267	Cholelithiasis (K80)	15 752
Hernia inguinalis (K40)	14 966	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	15 527
Nieren- und Ureterstein (N20)	13 850	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	15 252
Angina pectoris (I20)	13 612	Depressive Episode (F32)	10 545
Schizophrenie (F20)	12 653	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 120
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	12 274	Rezidivierende depressive Störung (F33)	9 039
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	10 336	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (N83)	8 962
Akuter Myokardinfarkt (I21)	9 815	Sonstige nichttoxische Struma (E04)	8 545
Sonstige Krankheiten des Nase und der Nasennebenhöhlen (J34)	9 571	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	7 844
60 und mehr			
Herzinsuffizienz (I50)	32 087	Herzinsuffizienz (I50)	38 632
Angina pectoris (I20)	30 629	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	25 157
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	28 936	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	23 529
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	24 471	Fraktur des Femurs (S72)	23 119
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (J44)	21 677	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	22 998
Akuter Myokardinfarkt (I21)	20 815	Hirninfrakt (I63)	21 724
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	19 915	Angina pectoris (I20)	20 653
Atherosklerose (I70)	18 242	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	20 137
Hirninfrakt (I63)	18 239	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	18 207
Bösartige Neubildung der Prostata (C61)	17 451	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	16 487

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) – 2) ohne Lebendgeborene (ICD Z38) – 3) bei Patientinnen: ohne Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (ICD 000 – 099)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2008 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweildauer	Standardabweichung der Verweildauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Verstorbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	113 338	52,4	3,4	4,0	7,8	9,37
Neubildungen (C00 – D48)	423 975	50,7	41,1	4,8	8,9	10,21
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	26 888	59,8	7,1	2,1	8,2	7,92
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 – E90)	106 376	59,8	23,7	1,9	9,0	10,58
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	251 499	46,2	0,6	0,3	20,8	30,91
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	173 434	47,0	6,1	0,8	7,0	15,97
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	69 684	57,5	67,4	–	3,3	3,32
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	32 906	53,5	30,5	–	5,2	3,47
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	616 582	47,2	17,6	4,0	8,9	9,47
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	259 238	45,3	24,4	4,7	8,0	8,58
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	420 123	51,6	43,4	2,1	7,2	8,18
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	58 273	47,8	43,6	0,9	7,9	10,25
Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00 – M99)	372 150	58,4	56,8	0,3	8,8	8,11
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	223 053	57,2	49,0	1,4	6,3	6,65
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	206 395	100,0	39,9	–	4,8	4,59
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	37 916	45,7	3,0	0,5	10,5	15,20
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	25 399	45,8	55,0	0,4	6,6	10,78
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	153 973	55,2	6,4	1,1	5,0	5,74
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	365 748	52,5	48,4	1,3	8,4	10,65
Funktions-einschränkungen (U50-U51)	9	44,4	–	–	26,3	13,39
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	131 136	49,5	4,8	–	4,0	3,42
Insgesamt	4 068 095	53,7	31,1	2,1	8,4	12,26

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2008 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 957	6	10	2	6	11	13	35
		b	2 537	2	5	6	3	4	10	10
		c	4 494	8	15	8	9	15	23	45
C00 – D48	Neubildungen	a	27 557	5	51	18	23	23	57	94
		b	23 903	4	30	10	20	22	60	145
		c	51 460	9	81	28	43	45	117	239
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	a	27 219	5	50	18	23	22	55	94
		b	23 539	3	29	10	20	22	59	144
		c	50 758	8	79	28	43	44	114	238
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . . .	a	145	1	5	–	1	–	–	–
		b	217	1	4	1	2	2	–	3
		c	362	2	9	1	3	2	–	3
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	2 154	3	2	3	5	7	5	13
		b	2 849	5	6	3	1	7	1	12
		c	5 003	8	8	6	6	14	6	25
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	a	1 563	–	–	–	2	2	3	6
		b	2 157	1	–	–	–	1	–	2
		c	3 720	1	–	–	2	3	3	8
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 743	–	–	–	2	14	18	59
		b	2 224	–	2	–	3	3	8	7
		c	3 967	–	2	–	5	17	26	66
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 105	8	16	7	5	8	7	16
		b	2 578	4	10	2	4	7	5	14
		c	4 683	12	26	9	9	15	12	30
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	31 115	8	21	11	22	25	50	101
		b	42 837	5	16	9	14	20	28	57
		c	73 952	13	37	20	36	45	78	158
I20 – I25	darunter ischämische Herzkrankheiten	a	12 532	–	1	2	3	5	16	33
		b	12 712	–	2	1	1	2	6	11
		c	25 244	–	3	3	4	7	22	44
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	a	6 307	–	1	1	1	4	13	23
		b	5 534	–	1	1	1	1	2	7
		c	11 841	–	2	2	2	5	15	30
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	7 305	3	3	9	2	2	6	16
		b	6 860	3	6	1	2	5	6	10
		c	14 165	6	9	10	4	7	12	26
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 278	3	2	1	5	9	14	37
		b	5 247	4	3	1	2	5	6	14
		c	9 525	7	5	2	7	14	20	51

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
27	51	86	83	102	190	302	376	328	329	22,3	A00 – B99
18	23	43	52	67	127	242	380	544	1 001	27,6	
45	74	129	135	169	317	544	756	872	1 330	25,0	
273	589	1 120	1 831	2 430	4 218	4 965	4 967	3 981	2 912	314,5	C00 – D48
336	673	992	1 467	1 699	2 644	3 248	3 529	3 956	5 068	259,7	
609	1 262	2 112	3 298	4 129	6 862	8 213	8 496	7 937	7 980	286,4	
271	588	1 118	1 824	2 417	4 182	4 915	4 890	3 917	2 830	310,6	C00 – C97
334	671	992	1 462	1 690	2 627	3 210	3 469	3 867	4 930	255,7	
605	1 259	2 110	3 286	4 107	6 809	8 125	8 359	7 784	7 760	282,5	
1	5	3	8	4	15	20	28	22	32	1,7	D50 – D89
3	–	3	4	5	13	18	30	39	89	2,4	
4	5	6	12	9	28	38	58	61	121	2,0	
26	58	82	132	164	255	369	375	333	322	24,6	E00 – E90
26	29	39	59	67	127	277	384	594	1 212	31,0	
52	87	121	191	231	382	646	759	927	1 534	27,8	
12	21	35	73	89	172	275	302	294	277	17,8	E10 – E14
11	11	14	25	28	57	193	288	486	1 040	23,4	
23	32	49	98	117	229	468	590	780	1 317	20,7	
85	123	142	134	95	162	152	188	235	334	19,9	F00 – F99
23	40	37	38	39	58	76	160	378	1 352	24,2	
108	163	179	172	134	220	228	348	613	1 686	22,1	
36	45	52	84	93	224	279	398	447	380	24,0	G00 – G99
28	24	49	61	84	146	248	374	582	936	28,0	
64	69	101	145	177	370	527	772	1 029	1 316	26,1	
242	468	787	1 137	1 491	2 815	4 471	5 715	6 169	7 582	355,1	I00 – I99
108	204	288	400	656	1 302	2 468	4 577	8 827	23 858	465,4	
350	672	1 075	1 537	2 147	4 117	6 939	10 292	14 996	31 440	411,6	
101	192	354	506	713	1 230	1 982	2 357	2 399	2 638	143,0	I20 – I25
26	50	91	147	207	465	836	1 465	2 668	6 734	138,1	
127	242	445	653	920	1 695	2 818	3 822	5 067	9 372	140,5	
77	140	256	332	431	695	1 031	1 150	1 108	1 044	72,0	I21
20	30	64	103	134	300	462	775	1 230	2 403	60,1	
97	170	320	435	565	995	1 493	1 925	2 338	3 447	65,9	
25	62	117	194	315	740	1 117	1 450	1 639	1 605	83,4	J00 – J99
14	38	86	146	214	374	549	834	1 412	3 160	74,5	
39	100	203	340	529	1 114	1 666	2 284	3 051	4 765	78,8	
99	196	272	313	343	541	640	630	596	577	48,8	K00 – K93
49	110	157	188	207	320	444	620	1 068	2 049	57,0	
148	306	429	501	550	861	1 084	1 250	1 664	2 626	53,0	

2) mittlere Jahresbevölkerung 2008 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2008 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenital- systems	a	2 070	–	1	1	2	–	1	2
	b	2 820	–	1	–	1	1	–	–	2
	c	4 890	–	2	1	3	1	1	1	4
000 – 099	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	7	–	–	1	1	1	1	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatal- periode haben	a	175	159	1	3	–	–	2	–
		b	151	135	2	2	1	3	1	3
		c	326	294	3	5	1	3	3	3
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromo- somenanomalien	a	194	101	17	6	5	2	3	5
		b	129	62	14	3	5	4	2	3
		c	323	163	31	9	10	6	5	8
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind darunter	a	4 828	55	15	10	28	42	56	96
		b	4 424	50	15	5	13	12	15	41
		c	9 252	105	30	15	41	54	71	137
R95	plötzlicher Kindstod	a	39	39	–	–	–	–	–	–
		b	21	21	–	–	–	–	–	–
		c	60	60	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 773	8	37	100	140	135	164	193
		b	2 668	9	11	36	38	41	35	52
		c	6 441	17	48	136	178	176	199	245
A00 – T98	Insgesamt	a	89 637	360	181	171	247	278	396	668
		b	99 949	284	126	80	110	137	180	376
		c	189 586	644	307	251	357	415	576	1 044
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	571	–	16	55	58	42	25	28
		b	205	–	4	20	14	11	8	9
		c	776	–	20	75	72	53	33	37
W00 – W19	Stürze	a	900	–	2	3	1	3	4	8
		b	1 105	–	1	1	–	1	2	1
		c	2 005	–	3	4	1	4	6	9
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	36	–	4	4	2	–	3	1
		b	17	–	1	2	–	–	–	–
		c	53	–	5	6	2	–	3	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbe- schädigung	a	1 171	–	3	25	53	49	72	75
		b	423	–	1	6	15	20	16	31
		c	1 594	–	4	31	68	69	88	106
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	56	4	2	3	4	2	5	4
		b	50	2	1	1	2	2	1	3
		c	106	6	3	4	6	4	6	7
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a	328	–	1	4	10	9	25	19
		b	311	1	2	3	3	3	1	3
		c	639	1	3	7	13	12	26	22

Anmerkungen S. 106

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positionsnummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Einwohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
5	11	31	44	59	143	279	377	447	667	23,6	N00 – N99
2	6	12	27	34	84	194	348	664	1 444	30,6	
7	17	43	71	93	227	473	725	1 111	2 111	27,2	
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	4,7	O00 – O99
1	4	3	–	1	–	1	–	–	–	2,0	P00 – P96
–	2	–	1	1	–	–	–	–	–	1,6	
1	6	3	1	2	–	1	–	–	–	1,8	
2	1	11	6	8	9	8	5	4	1	2,2	Q00 – Q99
–	4	4	9	7	6	3	1	2	–	1,4	
2	5	15	15	15	15	11	6	6	1	1,8	
198	305	383	448	448	622	598	503	450	571	55,1	R00 – R99
50	103	140	151	178	290	365	467	692	1 837	48,1	
248	408	523	599	626	912	963	970	1 142	2 408	51,5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,4	R95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,3	
245	316	252	242	200	272	331	346	377	415	43,1	S00 – T98
77	77	83	111	69	129	161	273	448	1 018	29,0	
322	393	335	353	269	401	492	619	825	1 433	35,8	
1 269	2 237	3 346	4 664	5 769	10 236	13 564	15 404	15 069	15 778	1022,9	A00 – T98
738	1 337	1 940	2 724	3 343	5 648	8 346	12 051	19 311	43 218	1085,8	
2 007	3 574	5 286	7 388	9 112	15 884	21 910	27 455	34 380	58 996	1055,1	
54	49	37	40	27	42	33	28	23	14	6,5	V01 – V99
8	9	12	13	12	12	16	22	19	16	2,2	
62	58	49	53	39	54	49	50	42	30	4,3	
20	30	40	31	42	71	113	134	176	222	10,3	W00 – W19
7	2	7	19	18	30	57	116	232	611	12,0	
27	32	47	50	60	101	170	250	408	833	11,2	
2	5	2	1	3	1	2	2	3	1	0,4	W65 – W74
–	–	2	–	–	1	2	3	5	1	0,2	
2	5	4	1	3	2	4	5	8	2	0,3	
99	132	119	107	71	80	89	85	63	49	13,4	X60 – X84
43	35	30	36	20	47	27	36	34	26	4,6	
142	167	149	143	91	127	116	121	97	75	8,9	
4	7	5	7	2	1	2	1	1	2	0,6	X85 – Y09
4	7	6	6	–	2	1	4	2	6	0,5	
8	14	11	13	2	3	3	5	3	8	0,6	
27	30	18	20	16	20	22	24	37	46	3,7	Y10 – Y34
2	10	12	12	4	15	17	23	60	140	3,4	
29	40	30	32	20	35	39	47	97	186	3,6	

11. Gestorbene Säuglinge 2008 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									ohne An- gaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

unter 24 Stunden . . .	53	9	15	8	3	3	4	3	-	-	8
" 7 Tage	336	104	93	31	19	17	12	20	4	-	36
" 1 Monat	424	111	119	41	24	23	21	30	4	-	51
1 bis " 3 Monate . . .	75	3	11	-	3	5	9	19	1	-	24
3 " " 6 Monate . . .	76	-	10	5	1	5	4	13	2	1	35
6 " " 9 Monate . . .	44	2	6	1	5	-	4	9	-	1	16
9 " " 12 Monate . . .	25	-	2	1	1	1	1	1	-	-	18
Insgesamt	644	116	148	48	34	34	39	72	7	2	144

männlich

unter 24 Stunden . . .	26	2	9	4	3	2	1	2	-	-	3
" 7 Tage	194	54	57	22	13	9	7	12	2	-	18
" 1 Monat	244	59	75	27	16	12	13	18	2	-	22
1 bis " 3 Monate . . .	40	1	7	-	-	3	3	13	-	-	13
3 " " 6 Monate . . .	45	-	6	1	-	3	3	8	1	1	22
6 " " 9 Monate . . .	20	1	1	-	1	-	3	6	-	1	7
9 " " 12 Monate . . .	11	-	1	-	-	-	1	1	-	-	8
Zusammen	360	61	90	28	17	18	23	46	3	2	72

weiblich

unter 24 Stunden . . .	27	7	6	4	-	1	3	1	-	-	5
" 7 Tage	142	50	36	9	6	8	5	8	2	-	18
" 1 Monat	180	52	44	14	8	11	8	12	2	-	29
1 bis " 3 Monate . . .	35	2	4	-	3	2	6	6	1	-	11
3 " " 6 Monate . . .	31	-	4	4	1	2	1	5	1	-	13
6 " " 9 Monate . . .	24	1	5	1	4	-	1	3	-	-	9
9 " " 12 Monate . . .	14	-	1	1	1	1	-	-	-	-	10
Zusammen	284	55	58	20	17	16	16	26	4	-	72

12. Suizide 2008 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen											
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	110	–	–	–	9	16	27	25	5	28	1,3
	b	76	–	1	–	8	9	12	16	12	18	0,8
	c	186	–	1	–	17	25	39	41	17	46	1,0
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	28	–	–	–	–	11	7	4	2	4	0,3
	b	6	–	–	–	1	–	3	1	1	–	0,1
	c	34	–	–	–	1	11	10	5	3	4	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	a	576	3	5	6	46	64	122	103	78	149	6,6
	b	148	–	2	1	16	18	26	21	23	41	1,6
	c	724	3	7	7	62	82	148	124	101	190	4,0
Ertrinken	a	21	–	–	–	1	1	1	4	7	7	0,2
	b	17	–	–	–	–	1	1	3	5	7	0,2
	c	38	–	–	–	1	2	2	7	12	14	0,2
Handfeuerwaffen	a	93	–	–	–	2	8	9	24	19	31	1,1
	b	7	–	–	–	–	1	2	1	–	3	0,1
	c	100	–	–	–	2	9	11	25	19	34	0,6
Scharfe Gegenstände	a	40	–	–	–	1	3	8	11	7	10	0,5
	b	11	–	–	–	–	1	3	1	3	3	0,1
	c	51	–	–	–	1	4	11	12	10	13	0,3
Sturz in die Tiefe	a	83	–	3	3	13	8	12	12	9	23	0,9
	b	65	–	1	1	4	5	13	6	7	28	0,7
	c	148	–	4	4	17	13	25	18	16	51	0,8
Überfahrenlassen	a	87	–	4	4	17	17	19	12	8	6	1,0
	b	32	–	1	–	4	5	4	5	6	7	0,3
	c	119	–	5	4	21	22	23	17	14	13	0,7
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	47	–	–	–	2	7	3	15	6	14	0,5
	b	23	–	–	–	–	–	7	5	6	5	0,3
	c	70	–	–	–	2	7	10	20	12	19	0,4
Sonstige Todesarten	a	86	–	–	–	11	12	23	16	10	14	1,0
	b	38	–	–	–	2	7	7	7	4	11	0,4
	c	124	–	–	–	13	19	30	23	14	25	0,7
Insgesamt	a	1 171	3	12	13	102	147	231	226	151	286	13,4
	b	423	–	5	2	35	47	78	66	67	123	4,6
	c	1 594	3	17	15	137	194	309	292	218	409	8,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	9,8 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,1	3,5	6,5	8,5	10,2	12,1	10,9	16,3	x
Dagegen 2007												
Insgesamt	c	1 430	3	20	16	133	164	238	266	203	387	7,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	8,7 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,4	3,8	6,4	6,8	7,9	11,3	9,9	15,9	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

13. Tödliche Unfälle 2007 und 2008 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht a = 2007 b = 2008	Tödlich Verunglückte								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege									
Männlich a	569	–	12	50	145	143	77	142	6,5
b	545	–	13	53	120	128	94	137	6,2
Weiblich a	230	–	13	21	39	36	31	90	2,5
b	202	–	4	20	33	26	36	83	2,2
Zusammen a	799	–	25	71	184	179	108	232	4,4
b	747	–	17	73	153	154	130	220	4,2
Arbeitsstätten									
Männlich a	70	–	–	1	10	40	11	8	0,8
b	79	–	–	4	18	32	19	6	0,9
Weiblich a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
b	5	–	–	1	1	–	2	1	0,1
Zusammen a	71	–	–	1	10	40	11	9	0,4
b	84	–	–	5	19	32	21	7	0,5
häuslicher Bereich									
Männlich a	464	1	4	–	10	32	67	350	5,3
b	638	1	6	–	8	52	83	488	7,3
Weiblich a	583	–	5	–	2	18	26	532	6,3
b	796	5	1	2	3	8	32	745	8,6
Zusammen a	1 047	1	9	–	12	50	93	882	5,8
b	1 434	6	7	2	11	60	115	1 233	8,0
sonstige Orte und ohne Angabe									
Männlich a	852	2	4	4	73	123	119	527	9,7
b	954	3	12	11	64	145	132	587	10,9
Weiblich a	873	2	5	2	13	41	52	758	9,5
b	881	1	2	3	14	34	67	760	9,6
Zusammen a	1 725	4	9	6	86	164	171	1 285	9,6
b	1 835	4	14	14	78	179	199	1 347	10,2
tödlich Verunglückte insgesamt									
Männlich a	1 955	3	20	55	238	338	274	1 027	22,3
b	2 216	4	31	68	210	357	328	1 218	25,3
Weiblich a	1 687	2	23	23	54	95	109	1 381	18,3
b	1 884	6	7	26	51	68	137	1 589	20,5
Insgesamt a	3 642	5	43	78	292	433	383	2 408	20,2
b	4 100	10	38	94	261	425	465	2 807	22,8
Je 100 000 Einwohner²⁾ a	20,2	3,3	1,7	7,4	9,4	9,9	11,7	67,4	x
b	22,8	6,6	1,6	8,9	8,4	9,9	14,0	78,0	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 und 2 oder die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemein-

ne) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufliches Gymnasium: Berufskollegs mit Bildungsgängen, die gemäß § 22 Abs. 5 Schulgesetz NRW zur allgemeinen Hochschulreife „Berufliches Gymnasium“ führen, können dafür den Zusatz führen. Es sind dies vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsfachschule, die nach bis zu 4 Jahren Dauer einen doppeltqualifizierenden Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln oder in 3-jähriger Form zur allgemeinen Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen führen.

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur

Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten einschl. Fernuniversität, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen (ehemals), philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes VollDarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2005 – 2009 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
2005 ...	3 442	32 128	757 935	23,6	18,7	371 490	49,0	40 480	36 080	89,1	
2006 ...	3 421	31 561	742 346	23,5	18,3	364 302	49,1	40 642	36 323	89,4	
2007 ...	3 368	30 840	721 113	23,4	17,8	353 863	49,1	40 574	36 334	89,5	
2008 ...	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	49,2	40 795	36 696	90,0	
2009 ...	3 223	29 394	680 770	23,2	16,5	335 335	49,3	41 171	37 134	90,2	
Hauptschulen											
2005 ...	730	11 907	267 156	22,4	13,6	114 275	42,8	19 694	11 853	60,2	
2006 ...	725	11 324	249 701	22,1	12,7	106 801	42,8	19 597	11 887	60,7	
2007 ...	718	10 648	233 271	21,9	12,6	100 399	43,0	18 570	11 360	61,2	
2008 ...	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	43,0	17 397	10 731	61,7	
2009 ...	671	9 350	201 525	21,6	12,0	86 130	42,7	16 737	10 459	62,5	
Förderschulen³⁾											
2005 ...	711	9 501	103 051	10,8	5,8	36 773	35,7	17 734	13 153	74,2	
2006 ...	714	9 465	102 814	10,9	5,8	36 664	35,7	17 804	13 217	74,2	
2007 ...	710	9 433	102 398	10,9	5,8	36 441	35,6	17 803	13 209	74,2	
2008 ...	708	9 461	101 480	10,7	5,7	35 876	35,4	17 939	13 316	74,2	
2009 ...	706	9 480	100 501	10,6	5,5	35 204	35,0	18 323	13 669	74,6	
Realschulen											
2005 ...	555	12 132	337 697	27,8	18,2	169 122	50,1	18 504	12 123	65,5	
2006 ...	555	11 882	330 439	27,8	18,2	164 660	49,8	18 157	11 940	65,8	
2007 ...	557	11 712	326 413	27,9	18,1	161 965	49,6	18 015	11 874	65,9	
2008 ...	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	49,5	17 995	11 894	66,1	
2009 ...	559	11 430	316 411	27,7	17,5	155 674	49,2	18 062	12 085	66,9	
Gesamtschulen											
2005 ...	217	6 891	233 348	28,1	13,8	116 288	49,8	16 939	9 342	55,2	
2006 ...	217	6 883	232 928	28,0	13,6	116 680	50,1	17 066	9 476	55,5	
2007 ...	218	6 879	232 198	28,0	13,5	116 607	50,2	17 201	9 621	55,9	
2008 ...	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	50,4	17 169	9 686	56,4	
2009 ...	221	6 867	234 958	28,0	13,4	118 835	50,6	17 523	10 018	57,2	
Gymnasien											
2005 ...	626	13 997	569 077	28,2	16,8	305 682	53,7	33 855	16 310	48,2	
2006 ...	627	14 111	579 554	28,3	16,6	310 978	53,7	34 950	17 183	49,2	
2007 ...	630	14 265	589 040	28,2	16,4	315 216	53,5	35 970	18 041	50,2	
2008 ...	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	53,4	36 950	18 846	51,0	
2009 ...	630	14 306	596 672	27,8	15,5	318 187	53,3	38 429	20 038	52,1	
Weiterbildungskolleg											
2005 ...	55	x	28 390	x	17,1	13 861	48,8	1 659	804	48,5	
2006 ...	55	x	27 847	x	16,2	13 656	49,0	1 715	836	48,7	
2007 ...	56	x	27 192	x	15,4	13 716	50,4	1 769	870	49,2	
2008 ...	56	x	26 699	x	15,4	13 454	50,4	1 739	863	49,6	
2009 ...	56	x	27 344	x	15,7	13 563	49,6	1 744	859	49,3	
allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾⁵⁾											
2005 ...	6 387	87 277	2 315 552	23,8	15,4	1 137 031	49,1	150 563	100 733	66,9	
2006 ...	6 365	85 943	2 284 486	23,7	15,1	1 123 254	49,2	151 635	101 924	67,2	
2007 ...	6 309	84 510	2 250 322	23,6	14,8	1 107 662	49,2	151 635	102 401	67,5	
2008 ...	6 189	82 869	2 205 718	23,5	14,5	1 086 927	49,3	151 732	103 130	68,0	
2009 ...	6 119	81 591	2 176 849	23,4	14,2	1 072 363	49,3	153 770	105 385	68,5	

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2008 und 2009 nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2008	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	90 146	40 795	36 696
	2009	3 223	29 394	680 770	23,2	16,5	335 335	81 191	41 171	37 134
Hauptschulen	2008	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	47 719	17 397	10 731
	2009	671	9 350	201 525	21,6	12,0	86 130	44 569	16 737	10 459
Noch nicht umorganisierte Volksschulen .	2008	2	22	516	23,5	12,6	233	44	41	25
	2009	1	17	450	26,5	14,5	214	38	31	19
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2008	706	9 416	100 958	10,7	5,7	35 665	19 813	17 831	13 241
	2009	704	9 433	99 971	10,6	5,5	35 003	18 744	18 217	13 598
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2008	2	45	522	9,9	4,8	211	40	108	75
	2009	2	47	530	9,6	5,0	201	39	106	71
Realschulen	2008	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	32 019	17 995	11 894
	2009	559	11 430	316 411	27,7	17,5	155 674	32 616	18 062	12 085
Gesamtschulen	2008	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	37 226	17 169	9 686
	2009	221	6 867	234 958	28,0	13,4	118 835	36 930	17 523	10 018
Gymnasien	2008	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	27 208	36 950	18 846
	2009	630	14 306	596 672	27,8	15,5	318 187	27 320	38 429	20 038
Freie Waldorfschulen	2008	50	733	18 255	24,9	10,7	9 302	330	1 707	1 073
	2009	52	747	18 218	24,4	10,4	9 221	319	1 750	1 104
Schulen der allgemeinen Ausbildung .	2008	6 133	82 869	2 179 019	23,5	14,5	1 073 473	254 545	149 993	102 267
	2009	6 063	81 591	2 149 505	23,4	14,1	1 058 800	241 766	152 026	104 526
Weiterbildungskolleg .	2008	56	x	26 699	x	15,4	13 454	4 227	1 739	863
	2009	56	x	27 344	x	15,7	13 563	4 578	1 744	859
Allgemeinbildende Schulen	2008	6 189	x	2 205 718	x	14,5	1 086 927	258 772	151 732	103 130
	2009	6 119	x	2 176 849	x	14,2	1 072 363	246 344	153 770	105 385
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2008	3 228	29 705	689 687	23,2	17,1	339 433	89 615	40 389	36 356
	2009	3 179	29 123	674 609	23,2	16,6	332 369	80 658	40 729	36 761
Hauptschulen	2008	696	9 878	215 250	21,8	12,5	92 484	47 592	17 284	10 670
	2009	664	9 283	200 136	21,6	12,0	85 503	44 426	16 626	10 395
Noch nicht umorganisierte Volksschulen .	2008	1	5	52	10,4	7,4	26	–	7	3
	2009	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2008	645	8 563	93 145	10,9	5,8	33 222	18 874	15 948	11 957
	2009	643	8 577	92 139	10,7	5,6	32 605	17 795	16 327	12 302
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2008	2	45	522	9,9	4,8	211	40	108	75
	2009	2	47	530	9,6	5,0	201	39	106	71
Realschulen	2008	511	10 755	297 761	27,7	17,8	143 760	31 508	16 720	11 074
	2009	511	10 646	293 330	27,6	17,5	140 865	32 069	16 778	11 263

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2008 und 2009
nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
noch: öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Gesamtschulen	2008	202	6 572	223 757	28,1	13,6	112 732	36 280	16 397	9 274
	2009	204	6 565	225 729	28,1	13,5	114 085	35 999	16 748	9 596
Gymnasien	2008	518	12 081	495 724	27,8	16,0	258 380	25 137	31 026	15 924
	2009	518	12 069	498 920	27,6	15,4	259 825	25 241	32 304	16 956
Freie Waldorf- schulen	2008	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2009	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2008	5 803	77 604	2 015 898	23,4	14,6	980 248	249 046	137 879	95 333
	2009	5 721	76 310	1 985 393	23,3	14,2	965 453	236 227	139 618	97 344
Weiterbildungskolleg .	2008	48	x	23 218	x	15,6	11 622	3 586	1 485	735
	2009	48	x	23 804	x	15,9	11 747	3 891	1 493	731
Allgemeinbildende Schulen	2008	5 851	x	2 039 116	x	14,6	991 870	252 632	139 364	96 068
	2009	5 769	x	2 009 197	x	14,2	977 200	240 118	141 111	98 075
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2008	38	279	5 649	20,2	13,9	2 725	531	406	340
	2009	44	271	6 161	22,7	13,9	2 966	533	442	373
Hauptschulen	2008	7	68	1 393	20,5	12,3	637	127	113	61
	2009	7	67	1 389	20,7	12,5	627	143	111	64
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2008	1	17	464	27,3	13,6	207	44	34	22
	2009	1	17	450	26,5	14,5	214	38	31	19
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2008	61	853	7 813	9,2	4,1	2 443	939	1 883	1 284
	2009	61	856	7 832	9,1	4,1	2 398	949	1 890	1 296
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2008	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2009	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2008	46	783	23 134	29,5	18,1	14 968	511	1 275	820
	2009	48	784	23 081	29,4	18,0	14 809	547	1 284	822
Gesamtschulen	2008	16	294	9 057	26,8	11,7	4 654	946	772	412
	2009	17	302	9 229	26,6	11,9	4 750	931	775	422
Gymnasien	2008	111	2 238	97 356	29,0	16,4	58 289	2 071	5 924	2 922
	2009	112	2 237	97 752	28,8	16,0	58 362	2 079	6 125	3 082
Freie Waldorf- schulen	2008	50	733	18 255	24,9	10,7	9 302	330	1 707	1 073
	2009	52	747	18 218	24,4	10,4	9 221	319	1 750	1 104
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2008	330	5 265	163 121	24,6	13,5	93 225	5 499	12 114	6 934
	2009	342	5 281	164 112	24,5	13,2	93 347	5 539	12 408	7 182
Weiterbildungskolleg .	2008	8	x	3 481	x	13,7	1 832	641	254	128
	2009	8	x	3 540	x	14,1	1 816	687	251	128
Allgemeinbildende Schulen	2008	338	x	166 602	x	13,5	95 057	6 140	12 368	7 062
	2009	350	x	167 652	x	13,2	95 163	6 226	12 659	7 310

Anmerkungen S. 116

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	89	18 271	9 008	2 853	1 179	14	4 072	1 658	1 424	341
Duisburg	86	18 131	8 904	6 944	1 120	17	4 139	1 724	1 628	378
Essen	96	18 942	9 337	3 608	1 144	14	3 492	1 477	1 067	310
Krefeld	31	8 432	4 101	1 121	507	8	2 410	1 035	609	197
Mönchengladbach	44	9 756	4 842	1 397	603	12	4 055	1 770	976	319
Mülheim an der Ruhr	25	5 586	2 688	1 006	345	3	862	341	291	83
Oberhausen	40	7 488	3 655	1 450	465	7	1 710	675	565	167
Remscheid	21	4 306	2 097	493	282	5	1 694	714	544	159
Solingen	22	5 927	2 942	682	383	4	1 718	698	641	145
Wuppertal	60	12 739	6 280	2 287	780	12	3 819	1 675	1 377	329
Kreise										
Kleve	58	12 371	6 207	823	726	19	6 208	2 720	447	446
Mettmann	87	18 181	8 985	1 830	1 134	14	3 943	1 602	1 135	347
Rhein-Kreis Neuss	78	17 358	8 470	1 534	1 016	11	4 070	1 653	908	329
Viersen	53	11 926	6 000	797	676	10	3 897	1 670	554	280
Wesel	86	17 364	8 528	1 753	1 033	15	4 263	1 838	908	355
Reg.-Bez. Düsseldorf	876	186 778	92 044	28 578	11 393	165	50 352	21 250	13 074	4 185
davon										
kreisfreie Städte	514	109 578	53 854	21 841	6 808	96	27 971	11 767	9 122	2 428
Kreise	362	77 200	38 190	6 737	4 585	69	22 381	9 483	3 952	1 757
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	51	11 368	5 641	1 367	698	7	2 360	1 054	807	206
Köln	149	33 826	16 648	6 359	2 160	29	8 401	3 815	3 459	733
Leverkusen	28	6 027	2 943	808	359	4	1 220	510	322	112
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	102	20 202	10 065	2 957	1 235	18	5 233	2 206	1 497	461
darunter Stadt Aachen	40	7 670	3 791	1 702	486	6	1 987	841	671	191
Düren	55	10 484	5 141	936	631	13	3 327	1 404	559	266
Rhein-Erft-Kreis	79	17 926	8 904	1 806	1 042	14	5 038	2 230	1 379	417
Euskirchen	42	7 712	3 785	347	430	11	3 205	1 404	282	240
Heinsberg	56	10 199	4 983	783	599	11	3 849	1 670	492	299
Oberbergischer Kreis	61	11 985	5 917	1 000	711	12	3 741	1 602	554	331
Rheinisch-Bergischer Kreis	53	11 389	5 548	730	711	8	2 650	1 103	478	243
Rhein-Sieg-Kreis	106	24 460	11 940	2 192	1 458	21	7 078	2 958	1 349	578
Reg.-Bez. Köln	782	165 578	81 515	19 285	10 034	148	46 102	19 956	11 178	3 886
davon										
kreisfreie Städte	228	51 221	25 232	8 534	3 217	40	11 981	5 379	4 588	1 051
Kreise	554	114 357	56 283	10 751	6 817	108	34 121	14 577	6 590	2 835
Kreisfreie Städte										
Bottrop	21	4 366	2 184	687	252	4	825	329	176	76
Gelsenkirchen	43	9 545	4 740	2 017	573	7	2 194	978	824	189
Münster	47	9 446	4 693	847	623	8	2 264	1 004	461	212

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	69	16 793	8 312	705	944	26	8 835	3 822	684	612
Coesfeld	41	9 709	4 800	291	634	10	3 459	1 449	237	264
Recklinghausen	112	23 494	11 462	3 047	1 331	19	5 411	2 319	1 455	464
Steinfurt	90	19 722	9 676	979	1 123	24	7 513	3 133	946	637
Warendorf	58	12 397	6 220	841	734	18	5 141	2 262	817	392
Reg.-Bez. Münster	481	105 472	52 087	9 414	6 214	116	35 642	15 296	5 600	2 846
davon										
kreisfreie Städte	111	23 357	11 617	3 551	1 448	19	5 283	2 311	1 461	477
Kreise	370	82 115	40 470	5 863	4 766	97	30 359	12 985	4 139	2 369
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	50	12 384	6 051	2 121	815	9	2 483	1 013	1 144	240
Kreise										
Gütersloh	70	15 677	7 733	1 181	954	14	4 819	1 975	942	398
Herford	50	10 187	5 079	874	642	5	1 331	567	226	145
Höxter	32	6 218	3 092	237	359	11	2 544	1 071	178	211
Lippe	66	14 746	7 296	748	898	17	5 048	2 141	704	445
Minden-Lübbecke	71	13 286	6 581	736	823	11	3 356	1 398	558	293
Paderborn	60	12 882	6 230	849	776	15	4 714	2 040	470	394
Reg.-Bez. Detmold	399	85 380	42 062	6 746	5 267	82	24 295	10 205	4 222	2 126
davon										
kreisfreie Stadt	50	12 384	6 051	2 121	815	9	2 483	1 013	1 144	240
Kreise	349	72 996	36 011	4 625	4 452	73	21 812	9 192	3 078	1 886
Kreisfreie Städte										
Bochum	58	11 946	5 904	1 788	744	8	2 507	958	813	228
Dortmund	93	20 677	10 066	3 286	1 269	16	4 434	1 972	1 418	384
Hagen	34	7 250	3 609	1 966	447	8	2 455	1 139	938	197
Hamm	28	7 425	3 627	1 043	435	10	2 736	1 170	831	248
Herne	27	5 766	2 916	1 100	369	7	1 549	703	647	136
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	11 421	5 577	1 692	695	12	2 703	1 085	673	247
Hochsauerlandkreis	68	11 205	5 509	762	638	20	5 775	2 450	804	423
Märkischer Kreis	80	17 437	8 554	1 854	1 023	24	6 699	2 961	1 816	570
Olpe	42	6 013	2 934	442	351	8	3 178	1 396	472	236
Siegen-Wittgenstein	67	10 724	5 318	1 179	649	17	4 177	1 712	719	307
Soest	59	12 501	6 161	737	725	19	5 372	2 369	605	420
Unna	65	15 647	7 666	1 357	949	11	3 549	1 508	759	298
Reg.-Bez. Arnsberg	686	138 012	67 841	17 206	8 294	160	45 134	19 423	10 495	3 694
davon										
kreisfreie Städte	240	53 064	26 122	9 183	3 264	49	13 681	5 942	4 647	1 193
Kreise	446	84 948	41 719	8 023	5 030	111	31 453	13 481	5 848	2 501
Nordrhein-Westfalen	3 224	681 220	335 549	81 229	41 202	671	201 525	86 130	44 569	16 737
davon										
kreisfreie Städte	1 143	249 604	122 876	45 230	15 552	213	61 399	26 412	20 962	5 389
Kreise	2 081	431 616	212 673	35 999	25 650	458	140 126	59 718	23 607	11 348

Anmerkungen S. 118

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 380	1 142	760	578	13	6 568	3 106	1 619	369
Duisburg	17	2 480	864	705	440	10	5 417	2 654	1 105	316
Essen	22	3 646	1 318	956	673	15	7 883	3 755	1 030	455
Krefeld	9	1 475	540	251	298	5	3 251	1 550	579	206
Mönchengladbach	11	1 725	622	219	348	4	2 693	1 340	339	155
Mülheim an der Ruhr	4	620	218	170	114	3	2 066	1 011	290	132
Oberhausen	7	1 013	384	246	178	3	2 483	1 238	396	130
Remscheid	4	584	233	171	109	2	1 371	680	213	71
Solingen	6	810	260	200	146	3	2 081	966	357	112
Wuppertal	12	1 677	557	441	328	7	4 339	2 071	858	250
Kreise										
Kleve	12	1 684	594	90	303	10	6 879	3 603	212	377
Mettmann	16	2 190	709	435	394	19	9 297	4 809	1 094	552
Rhein-Kreis Neuss	12	1 737	585	320	298	14	7 671	3 783	991	456
Viersen	10	1 560	587	147	258	8	5 492	2 592	260	297
Wesel	14	2 227	756	273	449	14	8 161	4 060	554	490
Reg.-Bez. Düsseldorf	177	26 808	9 369	5 384	4 914	130	75 652	37 218	9 897	4 368
davon										
kreisfreie Städte	113	17 410	6 138	4 119	3 212	65	38 152	18 371	6 786	2 196
Kreise	64	9 398	3 231	1 265	1 702	65	37 500	18 847	3 111	2 172
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	10	1 336	425	221	288	9	4 076	1 832	700	250
Köln	32	5 634	2 023	1 638	1 028	24	12 438	6 168	3 692	706
Leverkusen	4	607	224	135	116	3	2 617	1 275	324	147
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	25	3 466	1 182	616	621	14	7 924	3 998	1 093	465
darunter Stadt Aachen	13	1 692	602	379	342	4	2 152	1 049	459	132
Düren	11	1 624	618	208	321	10	4 645	2 305	374	270
Rhein-Erft-Kreis	18	2 264	744	378	399	15	8 973	4 441	914	500
Euskirchen	12	1 510	503	148	305	8	4 287	2 090	150	243
Heinsberg	8	1 292	476	139	211	8	5 369	2 681	338	292
Oberbergischer Kreis	13	1 622	586	188	300	14	6 917	3 448	377	393
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	1 463	490	209	317	10	5 469	2 620	398	302
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 527	857	433	472	18	10 576	5 238	921	622
Reg.-Bez. Köln	163	23 345	8 128	4 313	4 378	133	73 291	36 096	9 281	4 190
davon										
kreisfreie Städte	46	7 577	2 672	1 994	1 432	36	19 131	9 275	4 716	1 103
Kreise	117	15 768	5 456	2 319	2 946	97	54 160	26 821	4 565	3 087
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	454	167	130	77	3	1 824	887	311	109
Gelsenkirchen	14	2 188	856	648	365	6	3 490	1 751	778	206
Münster	12	2 325	902	387	434	9	4 415	2 010	312	276

1) einschließlich Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 603	922	316	451	17	10 589	5 344	277	590
Coesfeld	7	1 007	339	105	193	9	5 448	2 669	106	319
Recklinghausen	26	3 782	1 377	838	650	21	11 854	5 989	1 301	665
Steinfurt	17	2 795	960	517	520	19	12 128	5 785	362	682
Warendorf	11	1 305	442	172	245	11	7 024	3 440	444	397
Reg.-Bez. Münster	106	16 459	5 965	3 113	2 935	95	56 772	27 875	3 891	3 244
davon										
kreisfreie Städte	31	4 967	1 925	1 165	876	18	9 729	4 648	1 401	591
Kreise	75	11 492	4 040	1 948	2 059	77	47 043	23 227	2 490	2 653
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 348	861	470	458	10	5 271	2 563	725	311
Kreise										
Gütersloh	15	1 597	519	300	295	13	8 684	4 262	509	496
Herford	9	1 241	386	210	230	10	5 421	2 718	347	309
Höxter	11	1 039	328	60	200	9	4 839	2 343	132	279
Lippe	17	2 047	730	277	350	13	7 295	3 543	452	420
Minden-Lübbecke	16	2 059	750	268	397	11	6 568	3 201	341	374
Paderborn	15	2 156	747	235	402	12	6 926	3 448	246	399
Reg.-Bez. Detmold	98	12 487	4 321	1 820	2 332	78	45 004	22 078	2 752	2 588
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 348	861	470	458	10	5 271	2 563	725	311
Kreise	83	10 139	3 460	1 350	1 874	68	39 733	19 515	2 027	2 277
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	2 263	815	507	421	8	4 554	2 162	576	265
Dortmund	20	3 464	1 178	661	629	14	8 497	4 218	1 480	483
Hagen	7	1 005	384	277	159	6	2 782	1 429	454	154
Hamm	9	1 243	469	297	200	6	3 738	1 874	435	205
Herne	8	935	329	214	145	4	2 390	1 214	436	139
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 421	514	297	288	11	5 243	2 527	484	298
Hochsauerlandkreis	21	2 107	636	320	343	12	6 774	3 378	288	359
Märkischer Kreis	19	2 331	812	485	418	16	8 709	4 289	949	473
Olpe	10	1 336	453	224	253	6	3 087	1 501	204	168
Siegen-Wittgenstein	12	1 165	423	234	187	15	6 506	3 219	478	367
Soest	15	2 050	702	262	370	12	6 672	3 306	372	384
Unna	14	2 082	706	375	351	13	6 740	3 290	639	377
Reg.-Bez. Arnsberg	162	21 402	7 421	4 153	3 764	123	65 692	32 407	6 795	3 672
davon										
kreisfreie Städte	59	8 910	3 175	1 956	1 554	38	21 961	10 897	3 381	1 246
Kreise	103	12 492	4 246	2 197	2 210	85	43 731	21 510	3 414	2 426
Nordrhein-Westfalen	706	100 501	35 204	18 783	18 323	559	316 411	155 674	32 616	18 062
davon										
kreisfreie Städte	264	41 212	14 771	9 704	7 532	167	94 244	45 754	17 009	5 447
Kreise	442	59 289	20 433	9 079	10 791	392	222 167	109 920	15 607	12 615

Anmerkungen S. 120

5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	8	5 816	2 964	1 696	486	21	19 001	10 102	2 145	1 230
Duisburg	13	13 172	6 653	3 800	966	13	12 427	6 596	1 107	806
Essen	9	9 890	4 962	1 699	764	21	19 253	10 495	1 200	1 237
Krefeld	5	4 721	2 496	595	351	9	7 550	4 105	443	490
Mönchengladbach	6	5 174	2 703	611	384	9	8 485	4 464	436	536
Mülheim an der Ruhr	4	4 249	2 158	525	315	5	4 903	2 526	253	316
Oberhausen	4	4 857	2 365	1 122	338	5	5 411	2 786	362	341
Remscheid	3	2 980	1 540	552	214	4	3 479	1 897	253	231
Solingen	3	4 040	2 096	637	289	4	4 263	2 304	236	278
Wuppertal	8	6 739	3 537	1 045	555	9	10 019	5 286	764	673
Kreise										
Kleve	1	1 146	613	20	83	12	9 328	4 775	184	581
Mettmann	8	6 498	3 194	995	497	17	15 390	8 061	718	1 024
Rhein-Kreis Neuss	5	4 962	2 550	539	355	17	17 764	9 334	864	1 117
Viersen	4	4 155	2 232	223	283	11	11 489	6 108	266	729
Wesel	10	10 081	5 011	1 070	702	14	14 585	7 772	434	930
Reg.-Bez. Düsseldorf	91	88 480	45 074	15 129	6 582	171	163 347	86 611	9 665	10 519
davon										
kreisfreie Städte	63	61 638	31 474	12 282	4 662	100	94 791	50 561	7 199	6 138
Kreise	28	26 842	13 600	2 847	1 920	71	68 556	36 050	2 466	4 381
Kreisfreie Städte³⁾										
Bonn	6	4 634	2 315	490	400	19	17 043	8 804	786	1 147
Köln	12	11 040	5 542	2 723	900	35	30 135	16 017	3 251	1 995
Leverkusen	2	3 068	1 583	573	238	5	6 752	3 548	285	457
Kreise										
Städteregion Aachen ³⁾	8	7 540	3 842	984	575	22	19 898	10 294	1 100	1 321
darunter Stadt Aachen	5	4 283	2 210	360	338	12	10 064	5 300	642	677
Düren	4	4 134	2 018	438	296	10	8 997	4 956	336	573
Rhein-Erft-Kreis	5	4 292	2 158	453	306	14	16 813	8 670	748	1 111
Euskirchen	1	1 107	581	40	77	9	8 011	4 266	128	493
Heinsberg	4	3 307	1 714	170	224	7	8 540	4 629	246	545
Oberbergischer Kreis	5	4 836	2 467	418	332	12	9 519	5 135	200	592
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	2 838	1 440	154	218	10	11 048	5 819	271	741
Rhein-Sieg-Kreis	5	4 560	2 406	243	351	23	22 076	11 851	734	1 455
Reg.-Bez. Köln	55	51 356	26 066	6 686	3 917	166	158 832	83 989	8 085	10 430
davon										
kreisfreie Städte	20	18 742	9 440	3 786	1 538	59	53 930	28 369	4 322	3 599
Kreise	35	32 614	16 626	2 900	2 379	107	104 902	55 620	3 763	6 831
Kreisfreie Städte										
Bottrop	2	2 228	1 034	515	171	3	3 285	1 692	142	197
Gelsenkirchen	6	6 555	3 268	1 851	515	7	5 957	3 099	593	393
Münster	3	1 969	1 023	15	144	14	12 927	7 006	327	874

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	1	164	88	6	17	12	12 544	6 884	169	760
Coesfeld	3	2 697	1 365	57	219	10	7 903	4 309	79	504
Recklinghausen	12	11 585	5 574	2 405	926	20	19 187	10 110	610	1 213
Steinfurt	3	2 918	1 510	104	214	15	16 099	8 798	211	1 034
Warendorf	2	1 554	915	207	139	11	9 705	5 336	277	618
Reg.-Bez. Münster	32	29 670	14 777	5 160	2 345	92	87 607	47 234	2 408	5 593
davon										
kreisfreie Städte	11	10 752	5 325	2 381	830	24	22 169	11 797	1 062	1 464
Kreise	21	18 918	9 452	2 779	1 515	68	65 438	35 437	1 346	4 129
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	8	6 047	3 145	772	520	11	10 618	5 619	550	718
Kreise										
Gütersloh	4	4 307	2 210	282	320	12	12 722	6 878	328	816
Herford	6	6 485	3 270	713	487	8	8 642	4 563	184	558
Höxter	–	–	–	–	–	10	7 397	4 095	80	460
Lippe	5	4 752	2 431	209	342	13	10 960	5 997	238	732
Minden-Lübbecke	7	6 472	3 177	355	462	9	11 242	6 108	240	691
Paderborn	3	2 764	1 244	158	224	9	9 517	5 257	130	606
Reg.-Bez. Detmold	33	30 827	15 477	2 489	2 355	72	71 098	38 517	1 750	4 581
davon										
kreisfreie Stadt	8	6 047	3 145	772	520	11	10 618	5 619	550	718
Kreise	25	24 780	12 332	1 717	1 835	61	60 480	32 898	1 200	3 863
Kreisfreie Städte										
Bochum	9	7 352	3 736	798	641	11	10 607	5 537	524	670
Dortmund	12	10 269	5 156	2 226	810	16	15 306	8 076	1 485	969
Hagen	4	3 950	1 979	617	282	8	6 000	3 268	448	384
Hamm	3	2 665	1 352	406	195	6	5 306	2 763	264	357
Herne	4	3 913	1 961	816	314	5	4 272	2 206	283	269
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	5 828	2 849	541	448	10	10 118	5 326	306	636
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	11	9 562	5 185	193	590
Märkischer Kreis	7	5 302	2 739	785	383	15	13 117	7 083	643	819
Olpe	–	–	–	–	–	6	5 541	3 043	121	329
Siegen-Wittgenstein	5	3 417	1 771	316	262	13	10 393	5 528	281	664
Soest	2	1 096	582	44	79	14	11 963	6 576	402	762
Unna	8	9 051	4 537	1 236	660	14	13 603	7 245	462	857
Reg.-Bez. Arnsberg	62	52 843	26 662	7 785	4 074	129	115 788	61 836	5 412	7 306
davon										
kreisfreie Städte	32	28 149	14 184	4 863	2 242	46	41 491	21 850	3 004	2 649
Kreise	30	24 694	12 478	2 922	1 832	83	74 297	39 986	2 408	4 657
Nordrhein-Westfalen	273	253 176	128 056	37 249	19 273	630	596 672	318 187	27 320	38 429
davon										
kreisfreie Städte	134	125 328	63 568	24 084	9 792	240	222 999	118 196	16 137	14 568
Kreise	139	127 848	64 488	13 165	9 481	390	373 673	199 991	11 183	23 861

Anmerkungen S. 122

6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2007 – 2009

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2007			2008			2009		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	173 920	85 149	20 135	159 815	78 924	17 254	164 467	80 534	17 644
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	29 411	12 876	6 809	26 949	11 673	5 778	24 790	10 570	5 124
Schulentlassungen insgesamt.	52 652	22 609	10 974	49 049	21 465	9 764	45 612	19 919	9 045
davon ohne Hauptschulabschluss . .	4 940	1 839	1 485	4 663	1 823	1 312	4 127	1 678	1 161
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	4 735	1 894	1 208	4 028	1 604	969	3 668	1 463	808
darunter mit Qualifikation . .	421	207	123	358	166	93	361	173	84
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	27 053	11 552	5 434	25 296	10 880	4 870	23 040	9 843	4 546
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	15 924	7 324	2 847	15 062	7 158	2 613	14 777	6 935	2 530
darunter mit Qualifikation . .	7 029	3 329	1 098	6 561	3 189	954	6 895	3 297	977
Förderschulen									
Einschulungen	6 406	2 071	785	5 832	1 822	618	6 144	1 915	622
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	8 228	3 132	1 771	7 572	2 788	1 487	7 258	2 595	1 296
Schulentlassungen insgesamt	11 506	4 167	2 740	11 116	4 105	2 500	10 762	3 934	2 473
davon ohne Hauptschulabschluss . .	7 900	2 970	2 057	7 542	2 912	1 928	7 298	2 774	1 803
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.	1 729	700	299	1 655	644	285	1 872	738	317
Lernen	5 326	2 094	1 569	5 174	2 105	1 477	4 688	1 865	1 320
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 737	953	592	2 607	932	474	2 600	917	579
darunter mit Qualifikation . .	40	11	9	31	3	2	51	13	7
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	675	162	74	808	200	79	688	170	73
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	171	68	17	140	50	17	156	61	16
darunter mit Qualifikation . .	75	34	9	90	33	6	87	36	5
mit Fachhochschulreife	4	3	–	1	1	–	2	1	–
mit Hochschulreife	19	11	–	18	10	2	18	11	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs (siehe Definition Seite 113)

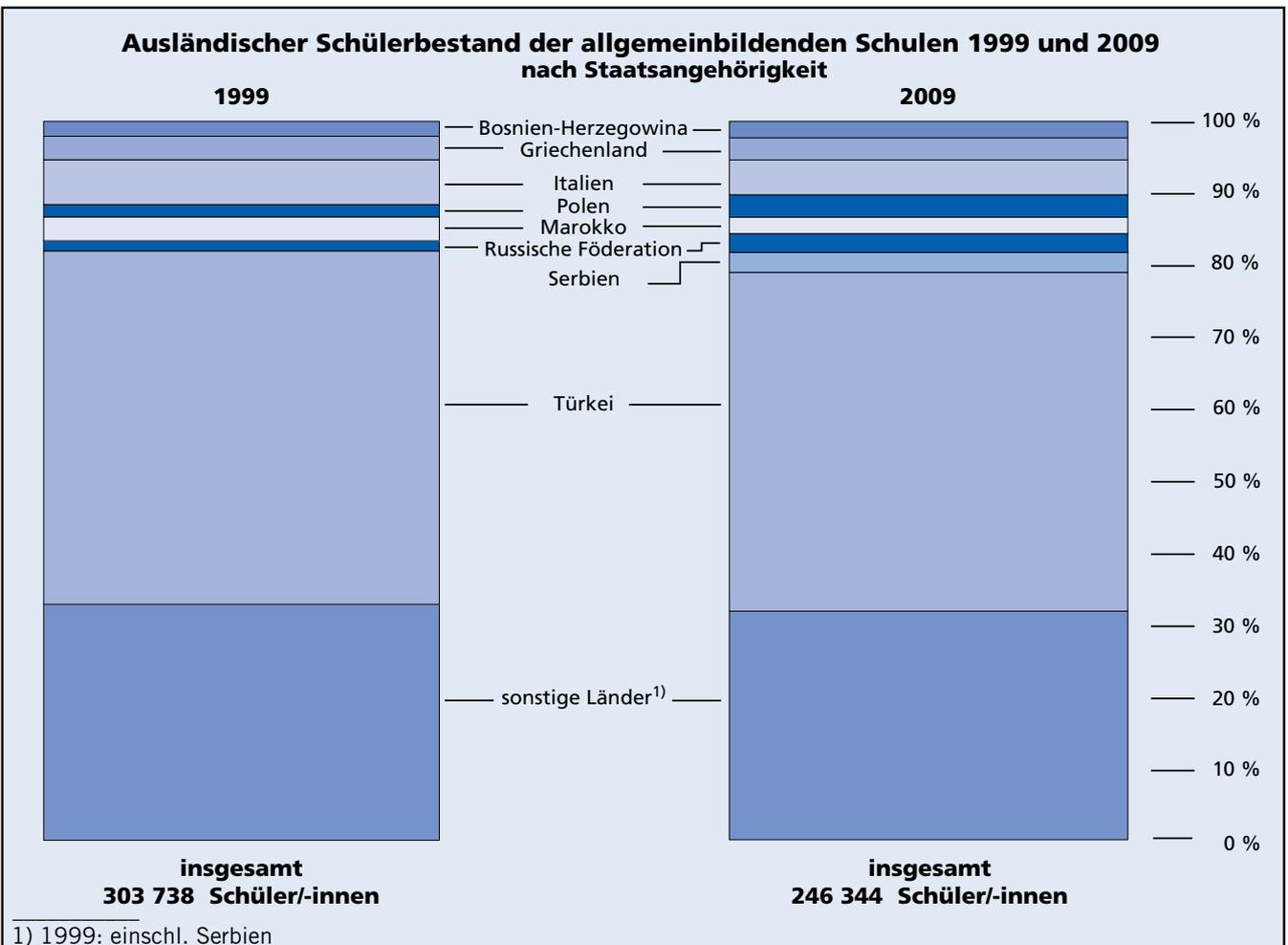
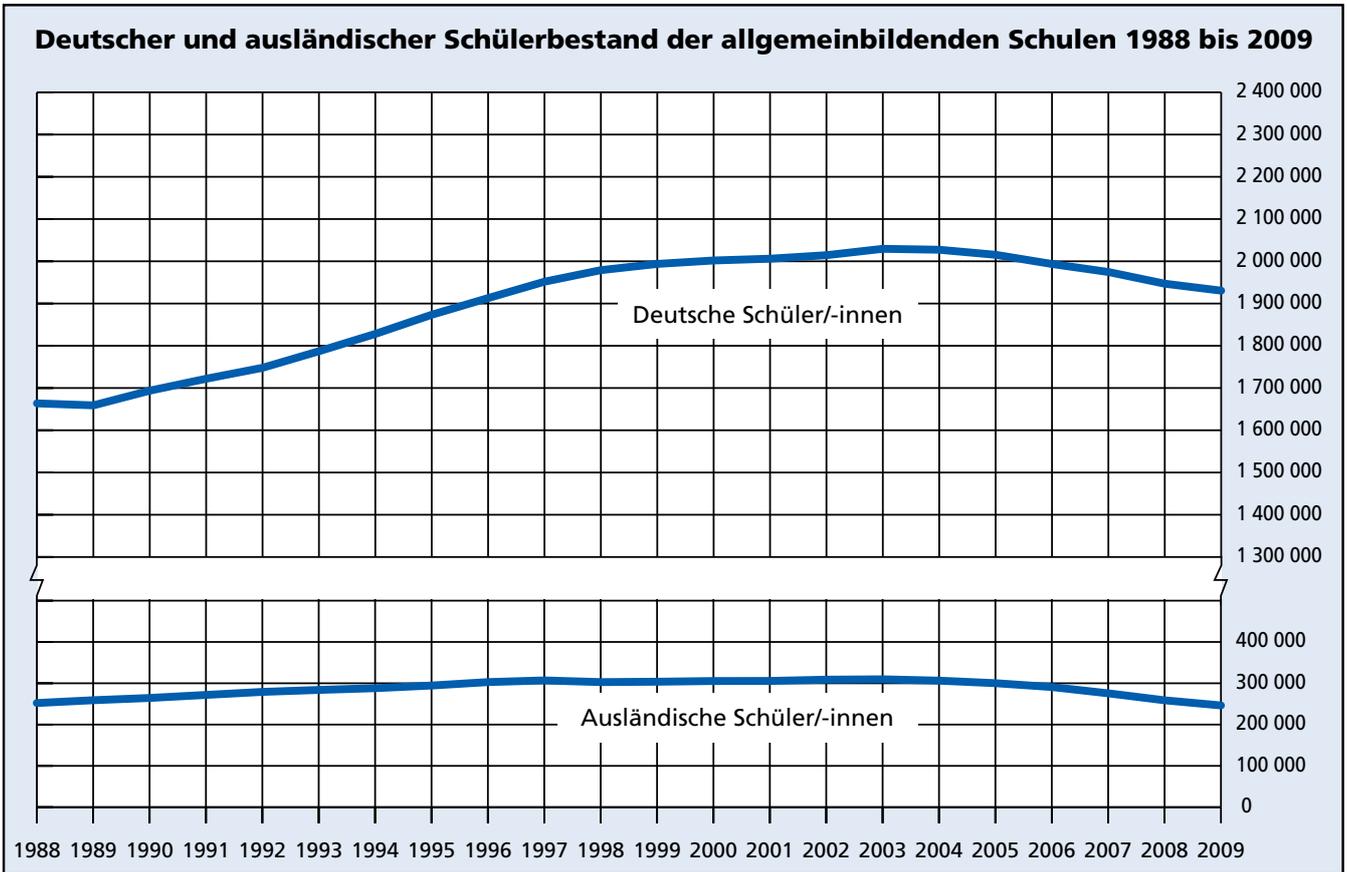
**Noch: 6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2007 – 2009**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2007			2008			2009		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	54 287	26 505	5 788	51 205	25 041	5 671	50 325	24 302	5 600
Schulentlassungen insgesamt	55 533	28 356	4 192	55 124	28 083	4 166	53 427	27 189	4 295
davon ohne Hauptschulabschluss . .	405	179	59	592	261	86	619	288	76
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	791	351	125	631	286	96	609	295	97
darunter mit Qualifikation . .	638	299	108	531	249	87	521	263	89
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	856	406	116	833	390	121	806	380	133
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	53 481	27 420	3 892	53 068	27 146	3 863	51 393	26 226	3 989
darunter mit Qualifikation . .	27 685	15 173	1 758	27 601	15 112	1 850	28 613	15 513	2 025
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	32 106	16 029	5 453	32 170	15 963	5 113	32 185	16 020	5 016
Schulentlassungen insgesamt	34 763	17 499	5 511	34 709	17 398	5 465	33 785	17 027	5 376
davon ohne Hauptschulabschluss . .	1 019	432	249	1 096	509	270	938	446	229
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 398	602	335	1 246	566	235	1 095	492	223
darunter mit Qualifikation . .	771	362	229	714	332	155	649	304	154
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 734	3 573	1 531	7 492	3 428	1 494	7 006	3 287	1 545
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 821	6 794	2 070	13 164	6 381	1 964	13 130	6 417	1 857
darunter mit Qualifikation . .	4 185	2 147	604	3 803	1 915	501	3 885	1 955	452
mit Fachhochschulreife	2 020	1 125	370	2 096	1 197	403	1 889	1 005	349
mit Hochschulreife	8 771	4 973	956	9 615	5 317	1 099	9 727	5 380	1 173
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	73 076	37 888	3 250	69 519	36 098	3 230	67 787	35 236	3 230
Schulentlassungen insgesamt	60 855	33 733	2 798	65 366	36 521	3 049	66 879	36 838	3 041
davon ohne Hauptschulabschluss . .	209	84	22	321	142	37	323	135	44
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	385	197	36	339	166	44	350	178	34
darunter mit Qualifikation . .	287	153	31	254	134	33	283	147	27
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	278	136	34	328	193	27	262	133	28
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	6 571	3 560	501	6 944	3 755	502	6 741	3 613	436
darunter mit Qualifikation . .	6 328	3 427	475	6 733	3 644	481	6 556	3 498	419
mit Fachhochschulreife	4 320	2 308	309	4 640	2 551	365	4 368	2 322	355
mit Hochschulreife	49 092	27 448	1 896	52 794	29 714	2 074	54 835	30 457	2 144

**Noch: 6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2007 – 2009**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2007			2008			2009		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 240	617	12	1 275	629	25	1 347	606	14
Schulentlassungen insgesamt	1 384	714	25	1 331	658	17	1 666	851	17
darunter									
mit Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	12	6	–
mit Hochschulreife	534	301	4	505	263	4	529	290	1
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	3 125	1 544	676	3 137	1 551	589	3 398	1 665	712
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	474	236	107	474	210	92	465	238	95
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	689	347	162	755	369	144	827	403	229
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	1 951	954	407	1 908	972	353	2 097	1 020	386
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 671	883	173	1 553	867	134	1 534	829	132
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	3	2	–	32	15	–	27	16	3
mit Fachhochschulreife	599	257	78	578	270	58	669	316	67
mit Hochschulreife	1 069	624	95	940	582	76	831	495	61
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 043	1 053	140	2 067	1 020	156	2 027	979	149
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	32	17	–	41	20	1	26	13	2
mit Fachhochschulreife	507	234	72	603	260	96	647	284	93
mit Hochschulreife	1 503	802	68	1 423	740	59	1 353	682	54

Anmerkung S. 124



7. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich			
		insgesamt	Bosnien- Herzegowina	Griechenland
1	Grundschulen a	81 191	1 752	2 224
	b	39 938	862	1 058
2	Hauptschulen a	44 569	877	1 072
	b	19 794	391	468
3	Volksschulen a	38	–	7
	b	17	–	5
4	Realschulen a	32 616	809	1 273
	b	16 694	411	625
5	Gesamtschulen a	36 930	708	967
	b	19 461	375	484
6	Gymnasien a	27 320	906	1 410
	b	14 876	522	731
7	freie Waldorfschulen a	319	6	10
	b	155	4	6
8	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Förderschulen) a	222 983	5 058	6 963
	b	110 935	2 565	3 377
9	Förderschulen im Bereich G/H a	18 744	520	468
	b	7 264	225	189
10	Förderschulen im Bereich R/Gy a	39	2	1
	b	16	–	–
11	Förderschulen zusammen a	18 783	522	469
	b	7 280	225	189
12	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	241 766	5 580	7 432
	b	118 215	2 790	3 566
13	Weiterbildungskolleg a	4 578	64	141
	b	2 207	23	69
14	Allgemeinbildende Schulen a	246 344	5 644	7 573
	insgesamt b	120 422	2 813	3 635

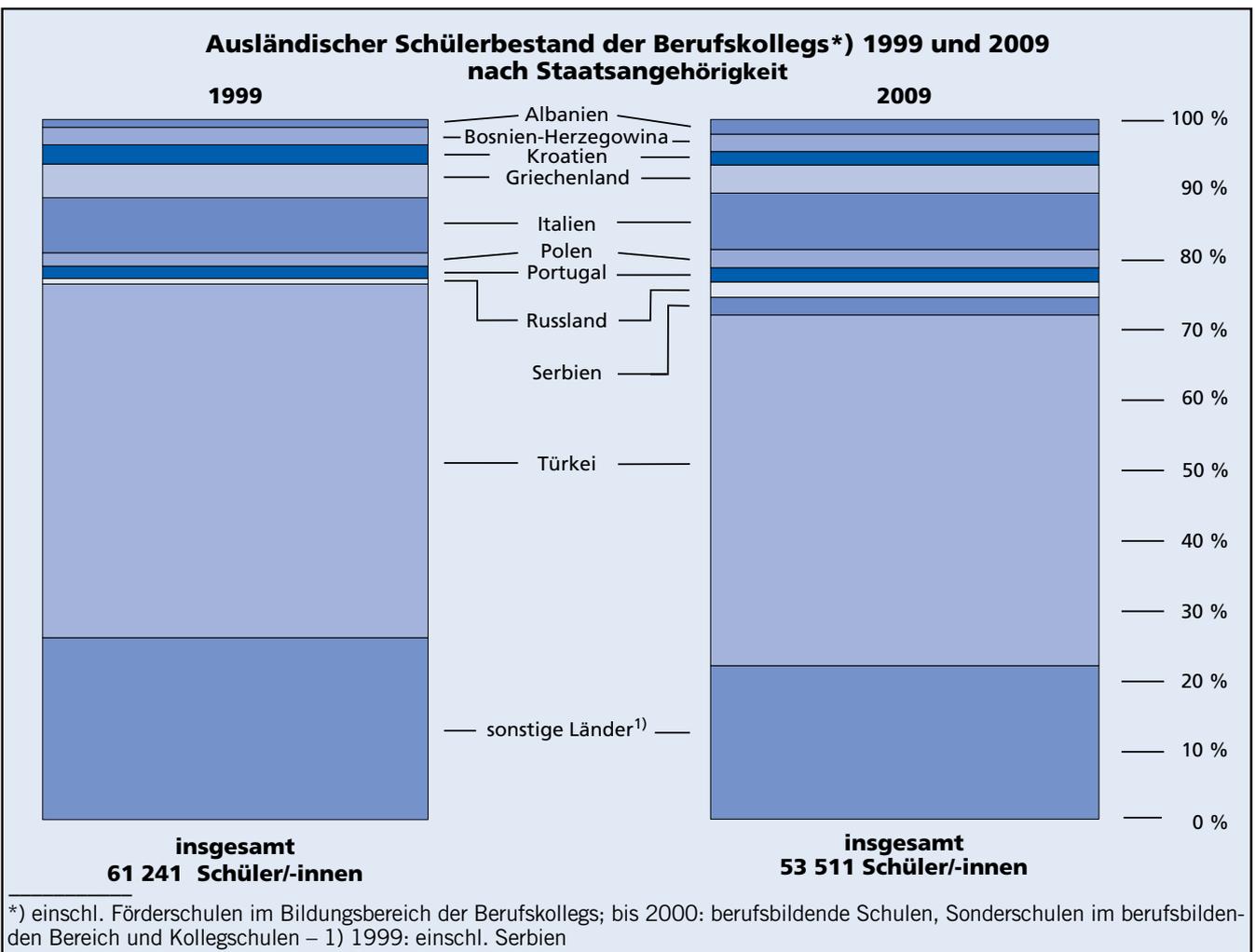
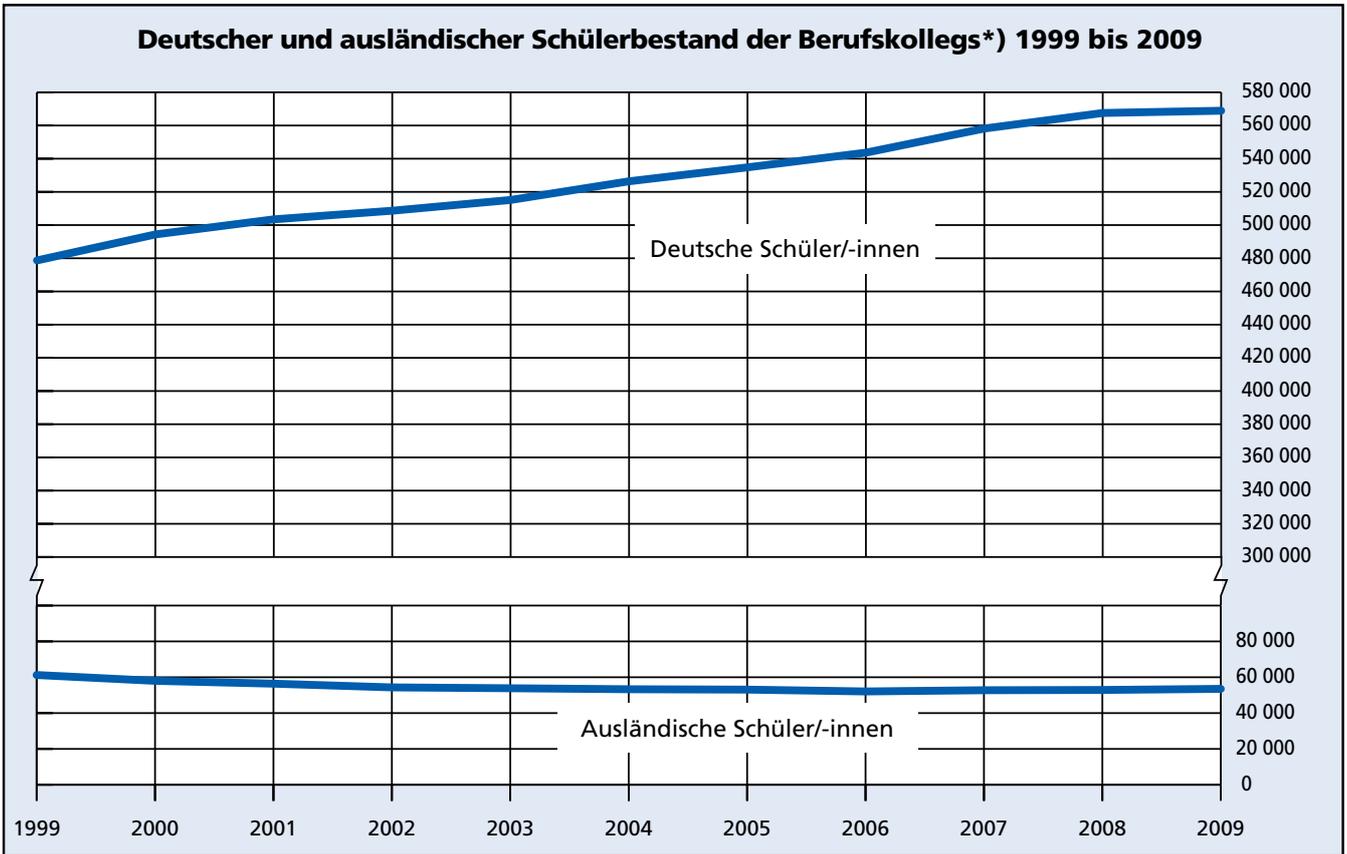
am 15. Oktober 2009 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
darunter aus						
Italien	Marokko	Polen	Russische Föderation	Serbien	Türkei	
3 766	2 071	3 124	2 784	2 514	35 241	1
1 865	1 019	1 610	1 367	1 234	17 191	
2 234	1 101	1 478	756	1 456	22 391	2
981	489	633	273	664	9 996	
24	–	2	–	–	–	3
9	–	1	–	–	–	
1 681	684	939	674	489	17 318	4
853	365	498	313	246	8 843	
1 910	811	727	550	630	21 215	5
952	443	374	292	310	11 219	
1 254	372	936	1 288	372	9 899	6
666	194	548	724	207	5 323	
30	2	3	18	1	74	7
10	2	2	10	1	41	
10 899	5 041	7 209	6 070	5 462	106 138	8
5 336	2 512	3 666	2 979	2 662	52 613	
896	433	332	206	1 310	8 102	9
321	160	137	69	604	3 020	
3	–	–	4	1	17	10
2	–	–	2	–	9	
899	433	332	210	1 311	8 119	11
323	160	137	71	604	3 029	
11 798	5 474	7 541	6 280	6 773	114 257	12
5 659	2 672	3 803	3 050	3 266	55 642	
171	122	170	172	68	1 934	13
76	52	102	118	27	878	
11 969	5 596	7 711	6 452	6 841	116 191	14
5 735	2 724	3 905	3 168	3 293	56 520	

8. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2006 – 2009 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr²⁾								
2006	136	315	5 868	2 271	1 661	660	.	.
2007	132	297	5 547	2 304	1 522	664	.	.
2008	127	285	5 212	2 274	1 370	588	.	.
2009	123	258	4 586	2 071	1 203	534	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2006	171	756	17 016	6 414	3 019	1 276	.	.
2007	172	743	16 819	6 614	2 968	1 237	.	.
2008	184	806	18 343	7 483	3 400	1 451	.	.
2009	191	830	18 817	7 602	3 466	1 458	.	.
Berufsschulen								
2006	268	17 554	355 071	139 866	27 460	11 981	.	.
2007	269	18 156	372 676	145 885	29 239	12 472	.	.
2008	269	18 575	381 670	150 401	29 472	12 818	.	.
2009	270	18 608	378 437	149 854	29 911	12 785	.	.
Berufsfachschulen								
2006	305	6 363	143 934	74 453	16 146	8 112	.	.
2007	303	5 193	117 153	61 259	14 148	7 273	.	.
2008	307	5 006	114 135	60 436	13 504	7 088	.	.
2009	311	4 980	112 168	58 979	13 471	6 998	.	.
berufliche Gymnasien								
2007	181	1 236	25 942	13 280	1 228	594	.	.
2008	191	1 298	27 150	13 904	1 267	605	.	.
2009	197	1 365	28 799	14 827	1 395	689	.	.
Fachoberschulen								
2006	192	1 043	24 724	16 077	1 347	943	.	.
2007	190	1 028	24 220	15 930	1 358	968	.	.
2008	193	1 027	24 611	16 056	1 477	1 042	.	.
2009	196	1 047	24 983	15 861	1 531	1 031	.	.
Fachschulen								
2006	262	2 057	42 025	22 649	1 833	937	.	.
2007	261	2 026	41 334	22 075	1 689	855	.	.
2008	259	2 002	41 949	21 495	1 808	876	.	.
2009	261	2 169	47 100	24 764	1 872	976	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2006	358 ³⁾	28 088	588 638	261 730	51 466	23 909	24 530	10 233
2007	358 ³⁾	28 679	603 691	267 347	52 152	24 063	24 715	10 502
2008	356 ³⁾	28 999	613 070	272 049	52 298	24 468	24 853	10 772
2009	361 ³⁾	29 257	614 890	273 958	52 849	24 471	25 612	11 391
Schulen des Gesundheitswesens								
2006	471 ³⁾	2 351	41 801	32 275	2 815	2 276	13 859	7 414
2007	450 ³⁾	2 202	41 925	32 830	2 886	2 364	13 102	7 236
2008	444 ³⁾	2 217	41 588	32 599	2 887	2 421	13 112	7 275
2009	435 ³⁾	3 107	41 948	32 847	3 059	2 557	12 836	7 162

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) bis 2005: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr – 3) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen



*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2000: berufsbildende Schulen, Sonderschulen im berufsbildenden Bereich und Kollegschulen – 1) 1999: einschl. Serbien

9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	2	6	115	52	31	3	12	304	134	84
2	Duisburg	4	6	131	48	56	5	28	774	368	238
3	Essen	5	14	193	116	73	5	26	311	195	55
4	Krefeld	3	9	62	31	15	5	16	290	113	49
5	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	1	3	89	5	21
6	Mülheim an der Ruhr	1	2	33	15	17	2	12	261	110	58
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	8	177	51	39
8	Remscheid	2	2	37	12	11	3	7	116	56	35
9	Solingen	3	6	81	45	29	2	7	153	8	46
10	Wuppertal	4	7	126	81	46	4	13	315	111	68
	Kreise										
11	Kleve	2	7	134	49	7	2	20	413	142	24
12	Mettmann	5	11	171	85	35	4	16	388	190	97
13	Rhein-Kreis Neuss	3	6	123	51	34	2	9	248	76	58
14	Viersen	1	4	70	27	9	2	20	453	187	54
15	Wesel	2	7	95	30	13	4	18	431	143	55
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	37	87	1 371	642	376	46	215	4 723	1 889	981
	davon										
17	kreisfreie Städte	24	52	778	400	278	32	132	2 790	1 151	693
18	Kreise	13	35	593	242	98	14	83	1 933	738	288
	Kreisfreie Städte ²⁾										
19	Bonn	2	4	81	43	30	4	15	358	192	74
20	Köln	6	15	256	106	145	12	36	845	379	294
21	Leverkusen	3	7	120	18	23	1	6	164	42	33
	Kreise										
22	Städteregion Aachen ²⁾	6	12	207	101	51	7	33	734	323	156
23	darunter Stadt Aachen	3	7	120	70	30	3	8	163	57	38
24	Düren	–	–	–	–	–	2	5	110	34	14
25	Rhein-Erft-Kreis	3	8	126	69	10	4	20	469	186	90
26	Euskirchen	2	3	51	24	2	2	13	332	135	30
27	Heinsberg	3	9	140	42	25	2	6	143	62	15
28	Oberbergischer Kreis	1	1	22	11	3	2	9	227	94	21
29	Rhein.-Berg. Kreis	2	4	70	24	16	1	11	197	85	26
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	24	277	81	57	4	17	383	124	38
31	Reg.-Bez. Köln	31	87	1 350	519	362	41	171	3 962	1 656	791
	davon										
32	kreisfreie Städte	11	26	457	167	198	17	57	1 367	613	401
33	Kreise	20	61	893	352	164	24	114	2 595	1 043	390
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	1	14	12	1	1	10	225	94	38
35	Gelsenkirchen	2	6	98	56	37	3	14	320	149	68
36	Münster	2	5	90	39	17	6	10	225	72	19

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist – 2) Seit Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
8	1 026	21 339	9 923	2 105	14	160	3 565	2 025	686	1
10	665	13 044	4 325	1 728	9	148	3 340	1 768	696	2
12	885	15 259	6 166	1 292	13	163	3 412	1 631	513	3
5	343	7 112	2 921	568	4	82	1 970	1 232	275	4
5	320	6 317	2 578	417	7	88	1 970	1 071	185	5
2	134	2 661	955	243	2	39	851	369	122	6
3	199	4 261	2 014	380	3	55	1 207	648	241	7
3	108	2 168	648	314	3	35	739	326	115	8
5	145	3 082	979	370	3	41	933	553	169	9
6	369	7 170	3 393	961	8	104	2 358	1 271	438	10
2	259	5 124	1 876	160	3	81	1 850	938	63	11
4	229	4 518	1 343	563	5	113	2 557	1 089	387	12
4	286	5 817	2 477	532	5	100	2 399	1 174	370	13
2	189	3 997	1 334	180	2	60	1 413	747	112	14
7	397	6 995	2 783	487	7	157	3 599	1 997	331	15
78	5 554	108 864	43 715	10 300	88	1 426	32 163	16 839	4 703	16
59	4 194	82 413	33 902	8 378	66	915	20 345	10 894	3 440	17
19	1 360	26 451	9 813	1 922	22	511	11 818	5 945	1 263	18
5	480	10 337	5 071	806	5	83	1 973	1 067	232	19
19	1 576	32 799	14 803	3 735	21	247	5 752	3 163	1 232	20
4	202	3 902	1 465	424	3	72	1 726	861	217	21
9	620	12 383	4 722	1 007	9	171	3 556	1 800	523	22
5	390	8 034	3 274	637	5	78	1 527	811	242	23
4	218	4 143	1 499	233	3	62	1 345	772	139	24
6	339	6 687	2 302	667	7	85	2 083	1 148	291	25
2	104	2 254	794	80	3	64	1 429	817	68	26
4	196	3 710	1 415	229	3	79	1 842	948	169	27
4	242	4 789	1 702	288	4	83	1 837	989	145	28
3	115	2 363	990	206	4	85	1 807	834	207	29
6	267	5 569	1 670	406	5	107	2 291	1 231	246	30
66	4 359	88 936	36 433	8 081	67	1 138	25 641	13 630	3 469	31
28	2 258	47 038	21 339	4 965	29	402	9 451	5 091	1 681	32
38	2 101	41 898	15 094	3 116	38	736	16 190	8 539	1 788	33
1	60	1 200	507	131	1	36	723	350	65	34
5	405	8 301	2 614	727	4	65	1 618	781	303	35
7	657	13 348	6 033	530	9	105	2 458	1 267	147	36

dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	6	76	1 604	786	105	7	31	729	458	75
2	Duisburg	5	29	551	320	58	4	30	593	379	109
3	Essen	5	50	629	225	42	9	44	990	653	86
4	Krefeld	3	39	902	414	31	4	13	326	186	19
5	Mönchengladbach	2	15	335	134	11	5	30	636	347	26
6	Mülheim an der Ruhr	1	6	129	56	7	1	5	124	59	9
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	11	181	139	20
8	Remscheid	2	8	203	83	20	1	8	191	159	18
9	Solingen	2	5	102	27	9	1	5	138	106	17
10	Wuppertal	3	20	392	77	28	6	32	770	428	64
	Kreise										
11	Kleve	3	25	569	288	7	3	24	594	432	6
12	Mettmann	5	36	775	400	46	4	16	412	305	31
13	Rhein-Kreis Neuss	4	17	363	146	35	3	14	337	235	14
14	Viersen	1	4	67	37	4	2	5	126	74	3
15	Wesel	4	43	942	553	31	4	23	506	335	35
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	46	373	7 563	3 546	434	56	291	6 653	4 295	532
	davon										
17	kreisfreie Städte	29	248	4 847	2 122	311	40	209	4 678	2 914	443
18	Kreise	17	125	2 716	1 424	123	16	82	1 975	1 381	89
	Kreisfreie Städte²⁾										
19	Bonn	4	22	483	249	19	4	15	367	186	14
20	Köln	9	52	1 159	612	163	11	40	1 024	510	96
21	Leverkusen	2	19	391	242	23	1	7	201	138	31
	Kreise										
22	Städteregion Aachen ²⁾	5	29	591	257	31	5	46	1 047	617	90
23	darunter Stadt Aachen	3	18	372	158	22	4	32	689	299	65
24	Düren	3	13	264	108	9	3	20	503	261	29
25	Rhein-Erft-Kreis	4	32	626	285	31	3	7	141	62	9
26	Euskirchen	1	5	136	64	6	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	3	20	402	248	6	1	14	352	208	19
28	Oberbergischer Kreis	1	3	50	23	1	2	6	136	69	8
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	6	107	58	2	1	7	185	119	14
30	Rhein-Sieg-Kreis	2	15	328	175	11	3	12	307	160	19
31	Reg.-Bez. Köln	35	216	4 537	2 321	302	34	174	4 263	2 330	329
	davon										
32	kreisfreie Städte	15	93	2 033	1 103	205	16	62	1 592	834	141
33	Kreise	20	123	2 504	1 218	97	18	112	2 671	1 496	188
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	11	195	74	12	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	4	23	439	214	44	1	6	135	115	12
36	Münster	6	45	1 167	580	19	7	30	760	455	15

Anmerkungen S. 132

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
11	112	2 340	1 363	98	1 124	548	1
7	64	1 342	661	90	799	338	2
10	101	1 925	670	69	1 005	461	3
4	37	775	387	35	476	222	4
6	60	1 383	639	30	427	208	5
1	11	190	127	8	179	78	6
2	18	445	160	27	243	99	7
2	19	426	197	53	159	61	8
3	19	418	199	34	220	100	9
7	51	1 130	573	100	498	222	10
3	26	509	349	1	390	177	11
3	20	448	303	41	438	201	12
5	39	889	452	69	437	200	13
2	10	194	180	2	245	98	14
5	44	968	538	43	667	334	15
71	631	13 382	6 798	700	7 307	3 347	16
53	492	10 374	4 976	544	5 130	2 337	17
18	139	3 008	1 822	156	2 177	1 010	18
3	36	774	429	31	546	288	20
22	196	4 101	1 988	227	1 792	850	21
4	20	510	342	20	302	124	22
8	84	1 714	782	89	864	396	23
5	57	1 133	464	56	500	241	23
3	19	384	248	9	297	135	24
4	17	377	199	14	479	235	25
3	31	645	429	19	245	106	26
3	18	376	211	12	303	139	27
3	26	573	268	20	332	130	28
1	9	193	179	4	242	131	29
2	25	594	208	28	448	194	30
56	481	10 241	5 283	473	5 850	2 728	31
29	252	5 385	2 759	278	2 640	1 262	32
27	229	4 856	2 524	195	3 210	1 466	33
–	–	–	–	–	117	51	34
5	30	725	274	45	413	152	35
8	64	1 364	758	18	745	327	36

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	2	3	61	30	17	5	19	372	134	25
38	Coesfeld	3	5	62	31	6	3	13	288	108	23
39	Recklinghausen	6	10	200	73	58	8	49	988	415	195
40	Steinfurt	3	6	71	36	18	7	20	450	152	64
41	Warendorf	1	4	43	16	9	3	10	195	47	35
42	Reg.-Bez. Münster	20	40	639	293	163	36	145	3 063	1 171	467
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	12	202	107	55	10	34	770	315	125
44	Kreise	15	28	437	186	108	26	111	2 293	856	342
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	3	58	30	11	6	15	350	128	86
46	Kreise Gütersloh	2	10	123	46	45	5	21	501	207	53
47	Herford	3	9	169	116	33	4	10	231	148	38
48	Höxter	2	2	30	15	3	2	10	189	58	6
49	Lippe	2	3	50	25	12	4	21	489	187	50
50	Minden-Lübbecke	2	7	119	43	14	3	14	313	90	32
51	Paderborn	3	3	41	18	3	4	14	312	95	22
52	Reg.-Bez. Detmold	17	37	590	293	121	28	105	2 385	913	287
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	3	58	30	11	6	15	350	128	86
54	Kreise	14	34	532	263	110	22	90	2 035	785	201
55	Kreisfreie Städte Bochum	1	1	30	16	3	3	13	307	159	65
56	Dortmund	5	7	130	66	45	5	19	456	247	140
57	Hagen	3	3	80	38	23	3	7	164	66	43
58	Hamm	1	2	42	31	11	3	16	320	124	67
59	Herne	1	2	54	25	20	2	14	314	161	93
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	2	5	55	21	5	3	16	311	92	66
61	Hochsauerlandkreis	6	11	154	67	18	7	23	513	162	75
62	Märkischer Kreis	5	18	293	82	78	6	40	909	340	200
63	Olpe	–	–	–	–	–	1	7	105	44	14
64	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	4	14	337	197	37
65	Soest	4	7	104	47	15	4	26	469	193	41
66	Unna	4	4	59	27	10	6	32	684	261	117
67	Reg.-Bez. Arnsberg	32	60	1 001	420	228	47	227	4 889	2 046	958
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	15	336	176	102	16	69	1 561	757	408
69	Kreise	21	45	665	244	126	31	158	3 328	1 289	550
70	Nordrhein-Westfalen	137	311	4 951	2 167	1 250	198	863	19 022	7 675	3 484
	davon										
71	kreisfreie Städte	54	108	1 831	880	644	81	307	6 838	2 964	1 713
72	Kreise	83	203	3 120	1 287	606	117	556	12 184	4 711	1 771

Anmerkungen S. 132

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	489	9 432	3 392	272	8	102	2 326	1 395	78	37
3	176	3 287	1 266	73	4	83	1 866	998	83	38
9	612	11 676	4 585	952	10	192	4 397	2 216	457	39
7	394	7 569	2 642	391	10	150	3 325	1 708	201	40
3	224	4 189	1 392	259	4	82	1 813	999	165	41
42	3 017	59 002	22 431	3 335	50	815	18 526	9 714	1 499	42
13	1 122	22 849	9 154	1 388	14	206	4 799	2 398	515	43
29	1 895	36 153	13 277	1 947	36	609	13 727	7 316	984	44
7	621	12 640	5 226	901	8	99	2 188	1 203	251	45
7	308	6 398	2 370	356	5	87	1 999	1 072	184	46
5	289	5 647	2 269	242	7	111	2 531	1 255	228	47
4	158	2 437	844	54	5	55	1 221	537	51	48
5	259	5 499	2 093	211	5	103	2 254	1 106	170	49
4	319	6 415	2 328	224	5	97	2 056	1 072	140	50
9	360	7 678	2 799	292	7	121	2 692	1 271	163	51
41	2 314	46 714	17 929	2 280	42	673	14 941	7 516	1 187	52
7	621	12 640	5 226	901	8	99	2 188	1 203	251	53
34	1 693	34 074	12 703	1 379	34	574	12 753	6 313	936	54
6	403	8 563	3 662	552	6	91	2 169	1 157	245	55
11	885	17 542	7 531	1 441	13	125	2 793	1 483	443	56
6	372	7 713	2 965	878	5	51	1 110	582	255	57
3	158	3 349	1 532	371	4	56	1 240	759	160	58
2	115	2 248	1 136	340	2	46	979	453	205	59
4	256	4 198	1 450	310	5	74	1 575	772	170	60
9	358	6 788	2 146	321	7	113	2 392	1 301	169	61
6	399	7 957	2 857	864	9	162	3 723	2 005	527	62
1	159	2 903	998	222	1	23	537	392	51	63
4	383	7 848	2 906	403	5	39	852	560	59	64
5	355	5 664	2 118	270	7	101	2 008	1 065	155	65
6	325	6 327	2 231	484	6	97	1 955	941	210	66
63	4 168	81 100	31 532	6 456	70	978	21 333	11 470	2 649	67
28	1 933	39 415	16 826	3 582	30	369	8 291	4 434	1 308	68
35	2 235	41 685	14 706	2 874	40	609	13 042	7 036	1 341	69
290	19 412	384 616	152 040	30 452	317	5 030	112 604	59 169	13 507	70
135	10 128	204 355	86 447	19 214	147	1 991	45 074	24 020	7 195	71
155	9 284	180 261	65 593	11 238	170	3 039	67 530	35 149	6 312	72

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2009

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	7	47	1 123	620	18	7	33	821	499	11
38	Coesfeld	4	33	675	356	7	3	15	336	236	3
39	Recklinghausen	9	83	1 631	915	62	6	37	808	589	55
40	Steinfurt	9	87	1 844	929	30	8	44	971	661	23
41	Warendorf	4	16	374	151	19	3	8	204	137	8
42	Reg.-Bez. Münster	44	345	7 448	3 839	211	35	173	4 035	2 692	127
	davon										
43	kreisfreie Städte	11	79	1 801	868	75	8	36	895	570	27
44	Kreise	33	266	5 647	2 971	136	27	137	3 140	2 122	100
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	5	27	562	332	33	9	31	746	472	43
46	Kreise Gütersloh	3	15	320	180	7	4	19	455	282	10
47	Herford	5	33	689	354	29	4	13	318	206	11
48	Höxter	4	16	373	195	8	2	19	492	375	5
49	Lippe	4	26	556	292	18	1	20	467	283	11
50	Minden-Lübbecke	3	25	481	305	11	2	13	338	248	9
51	Paderborn	4	22	495	313	8	4	26	638	480	18
52	Reg.-Bez. Detmold	28	164	3 476	1 971	114	26	141	3 454	2 346	107
	davon										
53	kreisfreie Stadt	5	27	562	332	33	9	31	746	472	43
54	Kreise	23	137	2 914	1 639	81	17	110	2 708	1 874	64
55	Kreisfreie Städte Bochum	3	26	502	279	32	5	26	629	292	48
56	Dortmund	7	43	830	422	63	6	29	675	390	92
57	Hagen	3	25	393	204	21	4	18	402	250	47
58	Hamm	4	25	436	269	21	4	21	496	359	35
59	Herne	2	11	189	124	18	1	5	134	113	22
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	2	18	304	162	29	3	13	268	210	9
61	Hochsauerlandkreis	5	19	486	318	24	5	40	975	625	30
62	Märkischer Kreis	6	43	971	569	67	6	27	674	452	51
63	Olpe	1	6	118	61	5	1	10	257	181	13
64	Siegen-Wittgenstein	3	14	417	180	24	4	26	635	423	30
65	Soest	5	39	706	390	21	3	42	1 117	698	37
66	Unna	5	33	670	300	23	5	16	346	217	23
67	Reg.-Bez. Arnsberg	46	302	6 022	3 278	348	47	273	6 608	4 210	437
	davon										
68	kreisfreie Städte	19	130	2 350	1 298	155	20	99	2 336	1 404	244
69	Kreise	27	172	3 672	1 980	193	27	174	4 272	2 806	193
70	Nordrhein-Westfalen	199	1 400	29 046	14 955	1 409	198	1 052	25 013	15 873	1 532
	davon										
71	kreisfreie Städte	79	577	11 593	5 723	779	93	437	10 247	6 194	898
72	Kreise	120	823	17 453	9 232	630	105	615	14 766	9 679	634

Anmerkungen S. 132

nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			insgesamt	weiblich	
		insgesamt	weiblich	ausländisch			
9	50	1 109	573	9	623	250	37
4	34	766	467	3	363	169	38
10	70	1 372	844	48	950	425	39
6	47	1 040	652	16	705	295	40
4	30	703	326	33	336	149	41
46	325	7 079	3 894	172	4 252	1 818	42
13	94	2 089	1 032	63	1 275	530	43
33	231	4 990	2 862	109	2 977	1 288	44
6	88	1 916	1 034	59	704	302	45
2	14	290	205	10	422	171	46
7	34	750	417	11	477	228	47
3	19	413	321	1	279	113	48
4	50	1 222	554	24	475	209	49
5	45	956	493	14	439	184	50
5	44	1 042	488	11	540	242	51
32	294	6 589	3 512	130	3 336	1 449	52
6	88	1 916	1 034	59	704	302	53
26	206	4 673	2 478	71	2 632	1 147	54
5	41	1 066	369	43	510	230	55
11	103	2 133	1 193	88	930	421	56
4	22	505	275	38	377	157	57
5	53	1 209	788	45	306	137	58
1	3	60	51	4	189	86	59
4	25	551	354	19	336	143	60
8	39	833	503	16	565	225	61
7	56	1 254	634	74	739	296	62
1	8	161	130	7	149	59	63
3	36	879	317	29	370	127	64
3	33	746	420	20	528	249	65
5	27	470	268	19	457	198	66
57	446	9 867	5 302	402	5 456	2 328	67
26	222	4 973	2 676	218	2 312	1 031	68
31	224	4 894	2 626	184	3 144	1 297	69
262	2 177	47 158	24 789	1 877	26 201	11 670	70
127	1 148	24 737	12 477	1 162	12 061	5 462	71
135	1 029	22 421	12 312	715	14 140	6 208	72

10. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2009 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	139	97	977	696	15 084	11 968	1 009	10 807	8 718	764	
Kinderkrankenpflege . .	44	27	200	121	1 969	1 901	53	1 100	1 058	29	
Hebammen	10	7	23	18	445	445	16	370	370	15	
Altenpflege	104	96	817	773	10 016	7 947	902	9 086	7 219	810	
Altenpflege ²⁾	7	7	10	10	71	60	10	71	60	10	
Altenpflegehelfer	58	51	109	101	1 754	1 425	207	1 586	1 293	190	
Gesundheit und Krankenpflegeassistent . . .	28	23	32	27	601	484	95	525	419	87	
Diätassistenten	8	4	33	10	237	226	7	134	128	4	
Ergotherapeuten	20	18	129	123	1 341	1 178	22	1 221	1 072	19	
Logopäden	17	14	89	82	715	668	21	599	562	19	
Masseure/ med.Bademeister	13	8	25	17	392	222	49	281	150	36	
Orthoptisten	4	–	7	–	35	34	2	–	–	–	
Physiotherapeuten . . .	45	38	199	177	3 931	2 561	186	3 500	2 231	167	
Podologen	5	5	14	14	193	170	14	193	170	14	
Assistent für Funktionsdiagnostik	1	–	1	–	8	5	2	–	–	–	
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	17	3	152	6	755	630	48	100	77	8	
med.-techn. Radiologieassistenten	15	3	35	7	473	361	33	55	40	12	
pharma.-techn. Assistenten	17	9	135	110	2 020	1 889	331	1 274	1 191	245	
med.-techn. Veterinärassistenten	1	–	1	–	14	11	–	–	–	–	
Rettungsassistenten . .	34	19	94	58	1 434	235	28	890	208	27	
Familienpflege/ Dorfhelfer	14	12	23	18	414	384	24	316	291	18	
Familienpflege/ Dorfhelfer ²⁾	1	1	2	2	46	43	–	46	43	–	
Insgesamt	435	309	3 107	2 370	41 948	32 847	3 059	32 154	25 300	2 474	

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

11. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2009 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand													
	ins- gesamt	davon aus												
		Al- ba- nien	Bos- nien- Herze- gowina	Kroa- tien	Grie- chen- land	Italien	Polen	Portu- gal	Russ- land	Türkei	Ser- bien	Ma- rokko und Tune- sien	übri- gen Län- dern	
Berufsorientie- rungsjahr a	1 203	43	12	16	33	53	39	12	25	508	56	27	379	
b	534	28	6	5	15	18	22	7	12	210	25	8	178	
Berufsgrund- schuljahr a	3 466	90	49	28	98	204	66	49	59	1 986	98	77	662	
b	1 458	35	23	10	35	64	34	15	29	878	37	31	267	
Berufsschulen . . . a	29 911	651	839	634	1 247	2 759	778	616	692	14 592	814	783	5 506	
b	12 785	295	361	279	541	1 148	391	233	352	6 142	347	289	2 407	
Berufsfachschulen a	13 471	270	282	210	517	817	326	286	244	7 276	281	341	2 621	
b	6 998	126	119	92	248	427	172	140	133	3 920	137	156	1 328	
berufliche Gymnasien a	1 395	19	42	38	64	108	42	36	33	609	21	28	355	
b	689	8	16	16	34	56	16	19	13	322	12	14	163	
Fachoberschulen . a	1 531	19	35	29	66	101	47	25	25	779	31	35	339	
b	1 031	12	15	19	43	68	39	15	17	558	22	19	204	
Fachschulen a	1 872	10	57	64	110	295	91	47	89	718	24	38	409	
b	976	7	24	34	64	102	59	26	46	338	14	13	249	
Förderschulen im Bildungsbereich a	662	18	12	11	15	56	9	14	7	359	27	27	107	
der Berufskollegs b	250	5	4	7	7	23	4	4	3	138	5	10	40	
Berufskollegs insgesamt a	53 511	1 120	1 328	1 030	2 150	4 313	1 398	1 085	1 174	26 827	1 352	1 356	10 378	
b	24 721	516	568	462	987	1 906	737	459	605	12 506	599	540	4 836	
Schulen des Ge- sundheitswesens . a	3 059	17	78	72	111	122	346	81	177	928	78	81	968	
b	2 557	17	66	62	76	89	315	68	151	807	61	50	795	
Berufliche Schulen insgesamt a	56 570	1 137	1 406	1 102	2 261	4 435	1 744	1 166	1 351	27 755	1 430	1 437	11 346	
b	27 278	533	634	524	1 063	1 995	1 052	527	756	13 313	660	590	5 631	

12. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 2000 – 2009*) nach Geschlecht

Jahr	Studienanfänger/-innen	Studierende	Absolvent(inn)en ohne Promotionen	Promotionsabsolvent(inn)en	Habilitierte	Dozent(inn)en, Assistent(inn)en	Juniorprofessor(inn)en	C2-Professor(inn)en	W2/C3-Professor(inn)en	W3/C4-Professor(inn)en	
2000	a	68 446	492 701	43 199	5 355	445	2 129	x	1 267	3 373	2 639
	b	33 623	220 630	20 400	1 693	71	492	x	160	375	201
2002	a	79 910	512 309	39 473	5 011	432	2 134	x	1 192	3 322	2 583
	b	39 351	233 843	19 506	1 683	89	466	x	165	417	226
2004	a	77 859	458 339	43 681	4 519	440	2 920	12	1 236	3 432	2 656
	b	37 297	210 763	22 012	1 628	90	851	1	198	523	261
2007	a	77 176	462 784	58 711	4 693	332	1 015	89	1 024	3 243	2 507
	b	37 832	212 914	30 537	1 861	69	254	21	170	576	289
2008	a	84 299	478 401	60 585	4 845	326	774	115r	942r	3 284r	2 541
	b	41 654	221 328	31 761	1 898	78	222	37r	171r	609r	319
2009	a	90 827	502 279	68 222	5 090	332	605	156	924	3 421	2 618
	b	44 890	233 041	35 730	2 145	83	166	54	165	704	357

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12.

13. Studierende in den Wintersemestern 2000/01 – 2009/10 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
2000/01	a	492 701	271 566	117 249	571	5 062	92 563	5 690
	b	220 630	132 270	48 473	189	2 786	34 007	2 905
	c	52 404	27 625	12 767	125	1 778	10 108	1
2002/03	a	512 309	394 019	x	617	5 204	104 593	7 876
	b	233 843	187 652	x	198	2 913	38 920	4 160
	c	60 726	45 682	x	165	2 102	12 776	1
2004/05	a	458 339	335 530	x	659	4 795	108 419	8 936
	b	210 763	163 121	x	222	2 700	40 176	4 544
	c	61 593	45 619	x	165	1 904	13 904	1
2007/08	a	462 784	330 089	x	590	4 983	120 361	6 761
	b	212 914	161 906	x	204	2 781	44 457	3 566
	c	57 594	41 070	x	143	1 740	14 641	–
2008/09	a	478 401	337 945	x	539	5 442	127 376	7 099
	b	221 328	166 698	x	183	3 052	47 789	3 606
	c	57 968	41 047	x	164	1 776	14 981	–
2009/10	a	502 279	353 471	x	489	5 500	135 031	7 788
	b	233 041	175 006	x	157	3 066	50 871	3 941
	c	59 418	41 626	x	150	1 775	15 867	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

14. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Universitäten							
Technische Hochschule Aachen	32 961	10 676	5 149	1 770	5 278	32,4	15,6
Bielefeld	17 652	10 104	1 471	931	2 285	57,2	8,3
Bochum	31 657	15 138	4 059	2 124	4 214	47,8	12,8
Bonn	26 256	14 141	3 523	2 024	3 734	53,9	13,4
Dortmund	23 589	11 418	2 575	1 078	3 929	48,4	10,9
Düsseldorf	16 734	9 955	2 610	1 604	3 063	59,5	15,6
Duisburg-Essen	31 667	16 038	4 902	2 311	4 597	50,6	15,5
Fernuniversität Hagen	49 360	22 578	4 691	2 501	2 907	45,7	9,5
Deutsche Sporthochschule Köln	4 615	1 517	362	105	627	32,9	7,8
Köln	40 834	23 282	5 004	3 204	4 772	57,0	12,3
Münster	35 745	18 938	2 752	1 614	4 057	53,0	7,7
Paderborn	14 321	6 674	1 221	534	2 893	46,6	8,5
Siegen	13 155	6 631	1 483	683	2 615	50,4	11,3
Wuppertal	13 634	7 346	1 727	834	2 196	53,9	12,7
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	237	48	1	–	–	20,3	0,4
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 054	522	96	50	83	49,5	9,1
Zusammen	353 471	175 006	41 626	21 367	47 250	49,5	11,8
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	36	23	17	14	8	63,9	47,2
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	63	27	17	8	–	42,9	27,0
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	100	10	13	–	11	10,0	13,0
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	127	26	72	10	5	20,5	56,7
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Hochschule für Kirche und Diakonie (ev.) – in Wuppertal.	163	71	31	6	21	43,6	19,0
Zusammen	489	157	150	38	45	32,1	30,7
Kunsthochschulen							
Hochschule für Musik Detmold	594	344	255	158	61	57,9	42,9
Kunstakademie Düsseldorf	457	258	103	57	51	56,5	22,5
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.	594	273	224	136	110	46,0	37,7
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	32	15	1	–	–	46,9	3,1
– in Essen	1 267	720	407	252	248	56,8	32,1
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	134	85	95	62	25	63,4	70,9
– in Köln	1 115	571	380	222	163	51,2	34,1
– in Wuppertal	158	96	70	40	34	60,8	44,3
Kunsthochschule für Medien Köln	350	153	97	51	39	43,7	27,7
Kunstakademie Münster	279	190	52	32	28	68,1	18,6
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	520	361	91	64	103	69,4	17,5
Zusammen	5 500	3 066	1 775	1 074	862	55,7	32,3

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs

Noch: 14. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	6 406	1 578	1 036	305	1 083	24,6	16,2
– in Jülich	2 668	722	733	206	562	27,1	27,5
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	6 366	2 555	512	246	1 171	40,1	8,0
– in Minden	557	183	32	13	115	32,9	5,7
FH Bochum							
– in Bochum	4 530	1 228	740	260	826	27,1	16,3
– in Velbert/Heiligenhaus	29	2	–	–	25	6,9	–
FH Dortmund							
– in Dortmund	8 055	2 688	1 245	435	1 420	33,4	15,5
FH Düsseldorf							
– in Düsseldorf	7 650	3 368	1 408	487	1 363	44,0	18,4
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 334	313	79	30	333	23,5	5,9
– in Gelsenkirchen	4 088	1 050	540	206	953	25,7	13,2
– in Recklinghausen	1 570	544	162	68	332	34,6	10,3
FH Hamm-Lippstadt							
– in Hamm	35	6	1	–	31	17,1	2,9
– in Lippstadt	45	7	2	–	37	15,6	4,4
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 740	334	146	34	357	19,2	8,4
– in Iserlohn	2 060	276	109	12	471	13,4	5,3
– in Meschede	2 279	671	95	32	611	29,4	4,2
– in Soest	1 982	398	334	111	665	20,1	16,9
FH Rhein-Waal							
– in Kamp-Lintfort	33	12	–	–	33	36,4	–
– in Kleve	101	67	1	–	100	66,3	1,0
FH Köln							
– in Gummersbach	2 515	391	465	115	328	15,5	18,5
– in Köln	13 210	5 057	2 277	1 006	2 420	38,3	17,2
– in Leverkusen	5	1	–	–	5	20,0	–
FH Niederrhein							
– in Krefeld	4 847	1 338	744	191	947	27,6	15,3
– in Mönchengladbach	5 727	3 665	686	383	976	64,0	12,0
FH Ostwestfalen-Lippe							
– in Detmold	1 352	796	95	48	342	58,9	7,0
– in Lemgo	3 047	778	212	75	823	25,5	7,0
– in Höxter	755	226	16	5	200	29,9	2,1
FH Westliches Ruhrgebiet							
– in Bottrop	37	4	4	1	30	10,8	10,8
– in Mülheim	45	3	2	–	32	6,7	4,4
FH Münster							
– in Münster	5 980	3 278	423	249	1 021	54,8	7,1
– in Steinfurt	3 354	448	310	76	669	13,4	9,2
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Hennef	238	167	1	1	115	70,2	0,4
– in Rheinbach	1 628	841	199	102	372	51,7	12,2
– in Sankt Augustin	3 392	683	513	158	595	20,1	15,1
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel							
– in Bielefeld	233	149	2	2	54	63,9	0,9
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe							
– in Bochum	2 043	1 591	54	45	227	77,9	2,6
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	821	644	43	34	140	78,4	5,2
– in Köln	1 126	897	57	49	228	79,7	5,1
– in Münster	725	577	33	27	163	79,6	4,6
– in Paderborn	653	530	39	35	156	81,2	6,0

Anmerkung S. 143

Noch: 14. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef – Bonn	1 522	920	425	248	307	60,4	27,9
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	1 127	608	102	64	242	53,9	9,1
EBZ Business School	245	91	4	2	156	37,1	1,6
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum	1 791	220	192	38	324	12,3	10,7
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn Europäische FH Rhein/Erft	890	275	10	4	204	30,9	1,1
– in Brühl	1 711	792	65	34	451	46,3	3,8
– in Neuss	51	20	–	–	50	39,2	–
EBC Düsseldorf HS für Int. Management	62	45	5	3	62	72,6	8,1
International School of Management, Dortmund	1 094	496	134	45	377	45,3	12,2
Private FH für Ökonomie und Management Essen – in Dortmund	392	155	13	5	144	39,5	3,3
– in Duisburg	1 120	433	67	25	150	38,7	6,0
– in Düsseldorf	1 400	586	81	32	243	41,9	5,8
– in Essen	8 974	3 802	577	288	1 083	42,4	6,4
– in Gütersloh	43	21	–	–	22	48,8	–
– in Köln	1 422	598	81	37	243	42,1	5,7
– in Marl	367	159	5	3	82	43,3	1,4
– in Neuss	783	294	47	19	71	37,5	6,0
– in Siegen	294	109	10	3	61	37,1	3,4
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm	251	48	–	–	54	19,1	–
Hochschule Fresenius Idstein in Köln	1 190	656	44	23	252	55,1	3,7
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	942	436	20	7	214	46,3	2,1
Private Rheinische FH Köln	4 683	1 542	617	196	622	32,9	13,2
Hochschule Neuss	17	4	–	–	12	23,5	–
Private FH der Wirtschaft Paderborn – in Bergisch Gladbach	539	173	6	–	208	32,1	1,1
– in Bielefeld	380	171	2	–	109	45,0	0,5
– in Mettmann	70	23	–	–	62	32,9	–
– in Paderborn	394	114	9	4	85	28,9	2,3
Mathias Hochschule, Rheine	16	14	1	1	16	87,5	6,3
Zusammen	135 031	50 871	15 867	6 128	26 237	37,7	11,8
Verwaltungsfachhochschulen							
FH Bund für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	157	68	–	–	36	43,3	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	855	422	–	–	325	49,4	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	34	11	–	–	8	32,4	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	289	227	–	–	161	78,5	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW – in Bielefeld	529	237	–	–	230	44,8	–
– in Duisburg	1 152	555	–	–	484	48,2	–
– in Gelsenkirchen	501	219	–	–	218	43,7	–
– in Hagen	959	442	–	–	388	46,1	–
– in Köln	1 482	747	–	–	611	50,4	–
– in Münster	830	394	–	–	344	47,5	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 000	619	–	–	409	61,9	–
Zusammen	7 788	3 941	–	–	3 214	50,6	–
Hochschulen insgesamt	502 279	233 041	59 418	28 607	77 608	46,4	11,8

Anmerkung S. 143

15. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2008/09
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 492	3 458	779	582	787	77,0	17,3	4 559
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	933	540	54	31	109	57,9	5,8	874
Anglistik, Amerikanistik	10 231	7 388	936	741	1 481	72,2	9,1	10 189
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 164	2 491	713	476	551	59,8	17,1	4 046
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	405	278	14	9	67	68,6	3,5	367
Erziehungswissenschaften	13 514	10 613	1 124	935	1 288	78,5	8,3	12 294
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 848	1 120	103	30	184	60,6	5,6	1 908
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 306	16 040	2 523	1 995	3 375	75,3	11,8	21 465
Geschichte	10 045	4 607	685	386	1 053	45,9	6,8	9 895
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 392	1 235	215	57	193	51,6	9,0	2 328
Kulturwissenschaften i. e. S.	854	624	149	103	106	73,1	17,4	817
Philosophie	3 480	1 443	374	163	521	41,5	10,7	3 217
Psychologie	13 167	9 715	1 166	910	1 678	73,8	8,9	10 449
Romanistik	4 389	3 610	745	599	828	82,3	17,0	4 138
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	522	431	176	158	39	82,6	33,7	538
Sonderpädagogik	3 992	2 997	101	90	570	75,1	2,5	3 856
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	8 940	5 986	851	612	1 215	67,0	9,5	7 110
Sport, Sportwissenschaft	8 179	2 811	460	123	924	34,4	5,6	8 280
Politikwissenschaften	5 833	2 467	753	405	539	42,3	12,9	5 716
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 204	2 412	475	331	420	57,4	11,3	4 607
Rechtswissenschaften	29 265	14 859	2 400	1 500	2 930	50,8	8,2	27 814
Regionalwissenschaften	806	565	108	82	114	70,1	13,4	840
Sozialwesen	14 327	10 700	904	702	2 210	74,7	6,3	14 299
Sozialwissenschaften	9 593	5 196	972	622	1 258	54,2	10,1	9 110
Verwaltungswissenschaften	8 263	4 156	2	1	3 329	50,3	0	7 380
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	4 313	1 050	504	145	1 098	24,3	11,7	3 869
Wirtschaftswissenschaften	87 665	38 510	10 785	5 940	12 968	43,9	12,3	82 487
Biologie	13 390	7 921	1 265	675	2 473	59,2	9,4	12 687
Chemie	11 035	4 787	1 394	663	1 899	43,4	12,6	10 519
Geografie	5 119	2 121	308	152	710	41,4	6,0	5 227
Geowissenschaften (ohne Geografie)	2 302	914	166	68	373	39,7	7,2	2 237
Informatik	32 399	4 602	4 940	1 203	4 487	14,2	15,2	31 153
Mathematik	18 528	9 401	1 607	755	3 337	50,7	8,7	17 494
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	412	267	24	16	114	64,8	5,8	327
Pharmazie	2 419	1 739	347	227	220	71,9	14,3	2 374
Physik, Astronomie	7 057	1 383	718	186	1 003	19,6	10,2	6 662
Gesundheitswissenschaften allgemein	3 592	2 595	219	161	713	72,2	6,1	3 488
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 319	9 408	1 957	1 011	1 653	61,4	12,8	15 314
Zahnmedizin	2 802	1 746	422	253	294	62,3	15,1	2 677
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 160	1 019	254	107	425	47,2	11,8	2 135
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 402	2 039	125	93	433	84,9	5,2	2 404
Landespflege, Umweltgestaltung	342	146	9	5	83	42,7	2,6	359
Architektur, Innenarchitektur	7 577	4 373	1 037	600	1 374	57,7	13,7	7 666
Bauingenieurwesen	7 786	2 069	1 175	326	1 726	26,6	15,1	7 396
Bergbau, Hüttenwesen	1 464	297	356	99	272	20,3	24,3	1 325
Elektrotechnik	17 087	1 392	4 015	593	2 800	8,1	23,5	16 529
Ingenieurwesen allgemein ²⁾	5 213	741	776	157	1 073	14,2	14,9	15 002
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	34 000	5 789	5 301	1 082	6 538	17,0	15,6	31 887
Raumplanung	1 222	550	146	85	241	45,0	11,9	1 110
Verkehrstechnik, Nautik	3 084	188	474	40	610	6,1	15,4	2 985
Vermessungswesen	450	105	40	13	87	23,3	8,9	480
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt ²⁾	11 510	2 066	1 405	464	2 553	17,9	12,2	-
Bildende Kunst	988	525	273	153	116	53,1	27,6	994
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	893	580	197	143	64	64,9	22,1	966
Gestaltung	6 059	3 498	553	339	956	57,7	9,1	6 055
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 585	2 912	281	245	385	81,2	7,8	3 598
Musik, Musikwissenschaft	4 961	2 566	1 563	965	761	51,7	31,5	4 899
Insgesamt	502 279	233 041	59 418	28 607	77 608	46,4	11,8	478 401

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) ab dem Wintersemester 2009/10 wurde „Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt“ als eigener Studienbereich in die Systematik aufgenommen. Zuvor wurden diese Studierenden dem Studienbereich „Ingenieurwesen allgemein“ zugeordnet.

16. Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 492	1 196	953	704	418	262	216	743
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	933	188	190	151	98	92	62	152
Anglistik, Amerikanistik	10 231	2 307	1 797	1 544	1 242	1 076	829	1 436
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	4 164	958	780	627	493	427	320	559
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	405	127	76	69	58	36	10	29
Erziehungswissenschaften	13 514	3 833	2 590	1 743	1 305	1 181	721	2 141
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 848	439	343	298	205	163	120	280
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 306	5 405	3 467	3 242	2 297	2 014	1 659	3 222
Geschichte	10 045	2 088	1 506	1 340	1 134	990	747	2 240
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 392	460	371	382	280	262	173	464
Kulturwissenschaften i. e. S.	854	229	112	84	52	81	75	221
Philosophie	3 480	937	497	425	331	273	220	797
Psychologie	13 167	5 547	2 957	1 244	790	648	435	1 546
Romanistik	4 389	1 210	861	571	466	438	289	554
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	522	86	78	65	47	58	43	145
Sonderpädagogik	3 992	999	690	623	616	452	290	322
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	8 940	3 677	1 996	1 212	721	525	340	469
Sport, Sportwissenschaft	8 179	1 602	1 260	1 204	1 063	1 071	770	1 209
Politikwissenschaften	5 833	1 426	1 018	845	574	485	398	1 087
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 204	627	610	538	393	860	349	827
Rechtswissenschaften	29 265	7 010	4 920	4 056	3 386	3 218	2 193	4 482
Regionalwissenschaften	806	149	133	119	113	114	87	91
Sozialwesen	14 327	3 698	3 353	2 896	2 023	1 182	544	631
Sozialwissenschaften	9 593	2 658	1 704	1 101	756	843	640	1 891
Verwaltungswissenschaften	8 263	3 326	2 717	2 078	127	11	2	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissen- schaftlichem Schwerpunkt	4 313	1 524	1 148	855	375	172	125	114
Wirtschaftswissenschaften	87 665	24 518	18 330	14 315	9 271	6 513	4 510	10 208
Biologie.	13 390	4 014	2 765	2 205	1 178	878	749	1 601
Chemie	11 035	2 999	2 273	1 714	1 226	870	581	1 372
Geografie	5 119	1 155	682	736	616	490	440	1 000
Geowissenschaften (ohne Geografie)	2 302	611	406	439	252	136	124	334
Informatik	32 399	8 136	6 338	4 783	3 248	2 488	1 791	5 615
Mathematik	18 528	5 611	3 558	2 747	2 076	1 532	1 053	1 951
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	412	182	86	62	16	16	6	44
Pharmazie	2 419	560	424	397	377	247	124	290
Physik, Astronomie	7 057	1 761	1 098	922	620	671	532	1 453
Gesundheitswissenschaften allgemein	3 592	1 045	910	811	334	247	103	142
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 319	2 473	2 149	2 067	1 964	1 845	1 761	3 060
Zahnmedizin	2 802	436	415	384	351	381	313	522
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 160	528	423	337	300	218	142	212
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 402	552	524	365	308	332	148	173
Landespflege, Umweltgestaltung	342	99	37	58	42	54	27	25
Architektur, Innenarchitektur	7 577	1 978	1 488	1 244	682	708	473	1 004
Bauingenieurwesen	7 786	2 114	1 515	1 245	780	638	395	1 099
Bergbau, Hüttenwesen	1 464	369	315	243	168	103	83	183
Elektrotechnik	17 087	4 422	3 358	2 599	1 882	1 534	917	2 375
Ingenieurwesen allgemein ²⁾	5 213	1 669	1 086	882	593	382	284	317
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	34 000	8 496	7 127	5 666	4 117	3 178	1 887	3 529
Raumplanung	1 222	347	201	146	143	148	120	117
Verkehrstechnik, Nautik	3 084	749	584	453	444	300	216	338
Vermessungswesen	450	136	89	61	70	23	32	39
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt ²⁾	11 510	3 067	2 369	1 994	1 454	1 137	696	793
Bildende Kunst	988	224	151	189	162	114	81	67
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	893	128	150	147	157	93	62	156
Gestaltung	6 059	1 169	1 191	1 067	976	786	440	430
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 585	707	548	451	398	362	271	848
Musik, Musikwissenschaft	4 961	1 279	949	753	709	612	252	407
Insgesamt	502 279	133 240	97 666	77 498	54 277	43 970	30 270	65 358

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs – 2) ab dem Wintersemester 2009/10 wurde „Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt“ als eigener Studienbereich in die Systematik aufgenommen. Zuvor wurden diese Studierenden dem Studienbereich „Ingenieurwesen allgemein“ zugeordnet.

17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09 und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			
Bachelor								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . . .	64	27	1	1	69	27	–	–
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	201	167	21	19	264	224	20	19
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	8	6	–	–	16	6	–	–
Anglistik, Amerikanistik	151	121	8	6	304	247	12	11
Architektur, Innenarchitektur	277	208	23	19	491	334	33	23
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	84	54	14	11	163	87	26	14
Bauingenieurwesen	27	10	7	2	87	27	7	2
Bergbau, Hüttenwesen	3	1	–	–	7	2	3	2
Bildende Kunst	3	–	–	–	–	–	–	–
Biologie	135	92	21	13	619	390	49	32
Chemie	163	82	16	12	334	157	19	8
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	4	2	–	–	23	17	5	4
Elektrotechnik	184	9	52	4	188	10	39	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	15	10	–	–	48	42	–	–
Erziehungswissenschaften	109	86	6	4	150	125	8	6
Evangelische Theologie, -Religionslehre	26	19	–	–	46	32	–	–
Geografie	47	17	–	–	170	84	3	–
Geowissenschaften (ohne Geografie)	35	20	–	–	74	29	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	408	340	19	15	814	668	29	26
Geschichte	199	100	11	5	304	155	13	9
Gestaltung	39	23	1	–	62	29	2	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	31	20	1	–	235	168	7	4
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	10	7	3	3
Informatik	475	81	41	12	526	89	63	22
Ingenieurwesen allgemein	77	14	5	1	189	21	10	4
Katholische Theologie, -Religionslehre	23	17	1	1	46	35	2	1
Kulturwissenschaften i. e. S.	–	–	–	–	34	26	8	7
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	21	19	1	1	76	69	2	2
Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	27	17	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	349	79	72	19	461	120	84	24
Mathematik	230	132	19	7	481	309	25	11
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	15	8	3	1	4	4	–	–
Musik, Musikwissenschaft	20	13	–	–	33	20	1	1
Philosophie	49	22	1	1	98	54	7	2
Physik, Astronomie	28	7	2	1	179	43	6	–
Politikwissenschaften	71	29	5	3	168	85	7	2
Psychologie	124	93	6	6	191	152	9	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	103	47	2	2	284	170	5	4
Rechtswissenschaften	25	10	1	1	77	38	1	1
Romanistik	72	65	8	6	132	120	12	11
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	14	13	7	6	13	12	4	4
Sonderpädagogik	54	48	–	–	59	54	–	–
Sozialwesen	136	113	8	7	599	494	30	24
Sozialwissenschaften	154	92	12	7	317	195	12	8
Sport, Sportwissenschaft	95	45	4	2	206	110	4	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	152	98	12	10	396	296	36	33
Verkehrstechnik, Nautik	9	–	2	–	16	2	–	–
Vermessungswesen	2	2	–	–	16	5	1	1
Verwaltungswissenschaften	28	22	–	–	45	33	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	47	9	4	1	58	16	2	1
Wirtschaftswissenschaften	1 105	490	66	33	1 944	950	205	117
Zusammen	5 691	2 982	483	239	11 153	6 406	816	459

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09
und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			
Master								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie . . .	6	1	4	–	16	5	13	4
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	82	66	11	10	60	53	10	10
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	1	–	–	–	–	–	–	–
Anglistik, Amerikanistik	23	18	6	6	18	15	7	6
Architektur, Innenarchitektur.	43	24	5	3	83	48	11	4
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	7	3	1	–	9	4	–	–
Bauingenieurwesen	24	5	17	4	23	3	13	–
Bergbau, Hüttenwesen	9	–	4	–	12	3	11	3
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	13	8	3	3
Biologie	97	54	14	6	88	53	21	12
Chemie	82	35	10	2	102	48	12	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	3	3	1	1	7	4	2	1
Elektrotechnik	157	27	89	14	94	10	49	5
Erziehungswissenschaften	11	10	1	–	18	17	1	1
Geografie	28	15	–	–	29	13	1	–
Geowissenschaften (ohne Geografie).	15	7	1	–	8	2	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	30	28	3	3	26	21	2	2
Geschichte	28	16	3	2	29	16	4	2
Gestaltung	12	4	3	1	13	6	7	3
Gesundheitswissenschaften allgemein	82	42	5	3	50	36	8	5
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2	2	–	–	–	–	–	–
Informatik	257	58	100	37	183	37	83	23
Ingenieurwesen allgemein	156	31	87	21	122	25	75	18
Katholische Theologie, -Religionslehre	2	1	–	–	–	–	–	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	11	9	9	8	41	27	28	19
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein.	5	5	–	–	13	11	2	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	137	47	83	27	147	46	85	25
Mathematik	34	12	3	1	36	11	7	4
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	7	1	–	–
Musik, Musikwissenschaft	5	1	–	–	32	22	6	5
Philosophie	8	1	4	1	14	6	5	2
Physik, Astronomie	21	7	4	–	17	4	3	2
Politikwissenschaften.	30	15	2	1	23	15	3	2
Psychologie.	13	11	2	2	21	17	1	1
Raumplanung	7	2	6	2	3	2	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1	1	–	–	2	2	–	–
Rechtswissenschaften	48	16	4	1	50	20	2	–
Romanistik.	3	3	1	1	4	4	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	6	6	4	4
Sozialwesen	60	42	1	1	67	42	1	1
Sozialwissenschaften	48	35	6	4	49	32	13	9
Sport, Sportwissenschaften	5	2	–	–	3	1	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	78	52	6	2	70	49	11	7
Verkehrstechnik, Nautik	13	1	11	1	8	–	7	–
Vermessungswesen	1	–	–	–	3	–	–	–
Verwaltungswissenschaften	–	–	–	–	99	16	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	55	10	5	3	33	11	6	3
Wirtschaftswissenschaften	272	124	66	41	281	111	65	33
Zusammen	2 012	846	578	209	2 032	883	584	227

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09
und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			
Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie. . .	101	50	6	2	104	58	5	4
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	146	119	39	34	117	96	24	20
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch.	4	2	-	-	3	1	1	
Anglistik, Amerikanistik	144	114	22	16	126	102	23	21
Architektur, Innenarchitektur.	541	332	50	29	420	225	42	22
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	105	65	15	6	90	50	10	6
Bauingenieurwesen	376	84	38	10	375	91	36	7
Bergbau, Hüttenwesen	32	4	4	-	28	6	3	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik.	18	12	1	1	22	19	-	-
Bildende Kunst	89	47	20	11	80	58	15	14
Biologie	361	221	20	9	351	196	24	14
Chemie.	220	92	13	9	253	116	19	10
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften.	53	30	5	3	62	49	17	15
Elektrotechnik.	672	43	122	17	750	43	167	24
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.	153	132	6	3	148	132	2	1
Erziehungswissenschaften.	428	350	45	38	421	360	49	40
Evangelische Theologie, -Religionslehre.	25	18	2	1	20	12	1	-
Geografie	206	96	8	7	176	86	7	2
Geowissenschaften (ohne Geografie).	36	13	1	1	28	12	1	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	354	294	64	55	342	270	61	55
Geschichte	153	78	7	4	167	81	8	3
Gestaltung	510	303	46	31	422	261	49	29
Gesundheitswissenschaften allgemein.	143	100	6	5	237	182	5	4
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 267	774	136	79	753	482	68	38
Informatik.	1 029	140	118	37	935	132	110	24
Ingenieurwesen allgemein.	589	107	61	19	655	108	53	16
Katholische Theologie, -Religionslehre	36	11	3	1	108	54	4	-
Kulturwissenschaften i. e. S.	44	32	4	4	19	16	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein.	96	84	9	6	79	66	6	5
Landespflege, Umweltgestaltung	50	32	1	-	31	11	2	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik.	1 215	224	104	18	1 287	291	162	45
Mathematik.	281	95	24	14	268	90	13	5
Musik, Musikwissenschaft.	263	153	143	91	448	259	260	158
Pharmazie.	163	121	13	10	161	122	17	16
Philosophie.	64	32	2	2	46	19	2	1
Physik, Astronomie.	238	48	9	4	216	28	9	2
Politikwissenschaften.	221	120	40	24	144	64	9	7
Psychologie.	270	208	22	19	244	190	15	10
Raumplanung	65	26	1	-	70	36	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	277	169	36	29	201	127	25	18
Rechtswissenschaften.	2 082	1 076	72	44	1 600	833	82	43
Regionalwissenschaften	36	27	3	3	28	23	3	3
Romanistik.	57	48	16	14	49	43	7	6
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	12	11	7	6	12	11	4	3
Sonderpädagogik	59	56	5	5	56	49	2	1
Sozialwesen	1 277	1 027	74	65	1 296	1 042	55	54
Sozialwissenschaften	305	205	26	19	277	168	16	7
Sport, Sportwissenschaft.	298	104	24	3	381	123	22	8
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	76	51	6	5	109	73	6	6
Verkehrstechnik, Nautik	152	7	16	-	172	3	16	-
Vermessungswesen.	44	18	-	-	27	7	1	1
Verwaltungswissenschaften	88	58	-	-	2 079	1 093	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen.	79	8	7	2	107	16	45	6
Wirtschaftswissenschaften.	4 200	1 894	421	239	3 899	1 749	414	239
Zahnmedizin.	161	103	9	7	132	79	13	10
Zusammen	19 964	9 668	1 952	1 061	20 631	9 913	2 012	1 027

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09
und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			

Lehramt für Grundstufe/Primarstufe

Anglistik, Amerikanistik	35	34	–	–	19	18	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	20	20	–	–	19	18	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	447	413	2	2	318	298	4	4
Gestaltung	8	8	1	1	2	2	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	24	23	–	–	31	30	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	4	–	–	13	13	–	–
Mathematik	229	206	4	4	243	213	4	4
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	17	15	1	1	17	15	–	–
Musik, Musikwissenschaft	13	11	–	–	10	8	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	17	13	2	1	16	14	1	1
Sport, Sportwissenschaft	32	19	1	1	22	15	–	–
Zusammen	846	766	11	10	710	644	9	9

Lehramt Sekundarstufe I

Anglistik, Amerikanistik	61	51	3	3	58	47	5	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	1	1	1	–	–	–	–
Biologie	47	37	1	1	51	39	3	2
Chemie	9	6	–	–	17	11	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	5	5	–	–	7	5	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	21	15	–	–	30	25	–	–
Geografie	26	15	1	–	23	14	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	121	103	3	3	127	102	3	3
Geschichte	52	24	3	–	45	25	2	1
Gestaltung	7	7	–	–	8	8	–	–
Ingenieurwesen allgemein	10	2	–	–	7	2	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	33	25	–	–	24	20	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	3	–	–	14	12	1	1
Mathematik	127	97	5	5	106	80	3	2
Musik, Musikwissenschaft	13	5	–	–	12	8	–	–
Philosophie	6	5	–	–	3	2	–	–
Physik, Astronomie	9	3	–	–	15	7	–	–
Romanistik	1	1	–	–	4	3	–	–
Sozialwissenschaften	19	12	–	–	26	14	2	1
Sport, Sportwissenschaft	38	17	–	–	43	23	1	–
Zusammen	610	434	17	13	620	447	22	17

Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen

Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	33	19	1	–	21	10	–	–
Anglistik, Amerikanistik	188	146	4	4	167	121	4	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	1	–	–	1	1	–	–
Biologie	71	41	–	–	52	37	–	–
Chemie	31	19	–	–	27	17	–	–
Erziehungswissenschaften	48	44	1	1	41	35	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	19	16	–	–	12	9	–	–
Geografie	54	27	–	–	56	18	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	240	200	2	1	252	196	6	5
Geschichte	95	45	–	–	108	49	1	1
Informatik	14	4	1	1	14	1	–	–
Ingenieurwesen allgemein	3	1	–	–	–	–	–	–

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09
und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			

noch: Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen

Katholische Theologie, -Religionslehre	40	27	–	–	41	29	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	74	58	–	–	39	33	2	1
Mathematik	114	71	–	–	105	58	2	2
Musik, Musikwissenschaft	31	21	–	–	23	13	–	–
Philosophie	28	17	1	–	34	15	1	1
Physik, Astronomie	14	6	1	1	13	3	–	–
Psychologie	4	4	1	1	–	–	–	–
Romanistik	74	58	6	5	74	58	3	3
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2	1	2	1	–	–	–	–
Sonderpädagogik	2	2	–	–	–	–	–	–
Sozialwissenschaften	30	14	–	–	29	10	–	–
Sport, Sportwissenschaft	124	52	2	–	137	65	1	–
Wirtschaftswissenschaften	1	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 336	895	22	15	1 246	778	21	17

Lehramt für Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe

Anglistik, Amerikanistik	8	8	–	–	8	6	–	–
Biologie	20	20	–	–	16	14	–	–
Chemie	2	2	–	–	2	1	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	–	–	–	–	3	3	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	8	8	–	–	6	6	–	–
Geografie	3	2	–	–	3	2	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	102	96	1	1	74	60	2	2
Geschichte	3	1	–	–	4	3	1	1
Gestaltung	4	4	–	–	6	6	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	5	5	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	12	10	–	–	6	4	–	–
Mathematik	15	11	–	–	9	6	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	6	4	–	–	6	5	–	–
Musik, Musikwissenschaft	6	5	–	–	4	3	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4	4	–	–	3	3	–	–
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	1	1	–	–
Sonderpädagogik	92	67	1	1	47	32	–	–
Sozialwissenschaften	7	5	–	–	7	6	–	–
Sport, Sportwissenschaft	4	3	–	–	7	4	–	–
Zusammen	297	251	2	2	217	170	3	3

Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen

Anglistik, Amerikanistik	12	11	1	1	16	13	1	1
Bauingenieurwesen	8	2	–	–	12	3	–	–
Biologie	3	3	–	–	1	1	–	–
Elektrotechnik	30	5	–	–	3	–	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2	2	–	–	2	2	–	–
Erziehungswissenschaften	2	1	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	3	3	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	14	11	–	–	12	10	–	–
Gestaltung	22	20	–	–	19	15	–	–

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09
und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			

noch: Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen

Katholische Theologie, -Religionslehre	4	2	-	-	2	2	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	7	4	-	-	17	13	-	-
Mathematik	5	2	-	-	3	-	-	-
Musik, Musikwissenschaft	2	2	-	-	-	-	-	-
Physik, Astronomie	1	-	-	-	-	-	-	-
Romanistik	1	1	-	-	2	2	-	-
Sonderpädagogik	2	2	-	-	1	-	-	-
Sozialwesen	10	9	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	1	-	-	-	-	-	-	-
Sport, Sportwissenschaft	12	7	-	-	7	6	-	-
Verkehrstechnik, Nautik	1	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	93	52	1	1	42	25	1	1
Zusammen	233	137	2	2	142	95	2	2

Lehramt Master

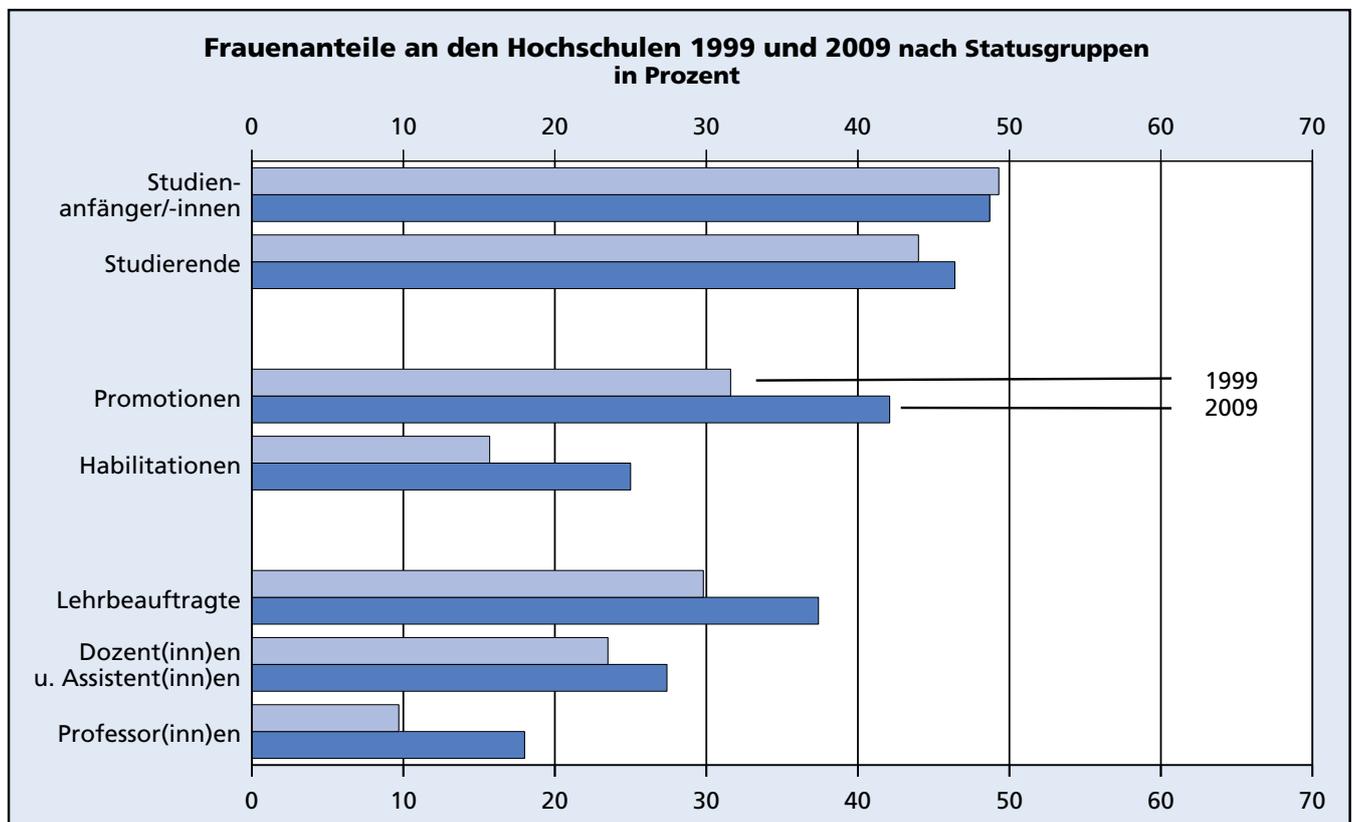
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	-	-	-	-	1	1	-	-
Anglistik, Amerikanistik	32	20	-	-	51	40	5	3
Biologie	18	14	-	-	40	37	1	1
Chemie	6	5	-	-	9	6	1	1
Erziehungswissenschaften	56	38	-	-	81	68	-	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre	17	10	-	-	24	21	-	-
Geografie	10	2	-	-	16	5	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	79	61	1	1	157	130	2	2
Geschichte	25	16	1	1	36	22	2	-
Gestaltung	-	-	-	-	2	2	-	-
Ingenieurwesen allgemein	-	-	-	-	1	1	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	2	1	-	-	16	15	1	1
Kunst, Kunstwissenschaften allgemein	-	-	-	-	1	1	-	-
Mathematik	21	8	-	-	109	99	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	12	11	-	-
Musik, Musikwissenschaft	-	-	-	-	2	2	-	-
Philosophie	3	1	-	-	1	-	-	-
Physik, Astronomie	5	4	-	-	5	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	2	2	1	1	4	4	-	-
Romanistik	4	4	1	1	6	5	-	-
Sozialwesen	-	-	-	-	1	1	-	-
Sozialwissenschaften	10	7	2	2	25	16	1	1
Sport, Sportwissenschaft	11	9	-	-	32	25	1	-
Wirtschaftswissenschaften	4	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	305	205	6	6	632	514	14	9

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2008/09
und Sommersemester 2009 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2008/09				Sommersemester 2009			
Promotionen								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie. . .	22	10	11	5	14	4	6	–
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	9	3	1	–	9	7	1	1
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch.	–	–	–	–	2	1	–	–
Anglistik, Amerikanistik	19	12	2	1	17	10	2	2
Architektur, Innenarchitektur.	4	1	–	–	6	4	1	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	13	8	8	4	19	14	8	6
Bauingenieurwesen	33	8	5	2	18	6	4	2
Bergbau, Hüttenwesen	59	13	20	4	22	3	1	–
Biologie	225	122	44	21	254	144	53	24
Chemie	195	82	54	20	200	79	38	15
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften.	2	2	–	–	1	–	–	–
Elektrotechnik.	67	10	18	5	66	4	16	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.	5	3	–	–	3	2	1	–
Erziehungswissenschaften.	41	23	5	3	47	29	3	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	12	5	3	–	12	2	4	–
Geografie	34	14	5	2	18	7	3	2
Geowissenschaften (ohne Geografie).	23	7	4	2	11	5	3	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	28	20	2	1	31	23	4	2
Geschichte	46	17	3	2	40	20	1	1
Gestaltung	–	–	–	–	1	1	–	–
Gesundheitswissenschaften allgemein.	5	5	2	2	4	2	1	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	761	417	48	35	500	259	33	21
Informatik	77	9	8	1	65	12	12	5
Ingenieurwesen allgemein.	5	1	–	–	9	1	1	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	10	4	–	–	18	6	7	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	1	–	–	–	1	1	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein.	16	11	–	–	22	15	1	1
Landespflege, Umweltgestaltung	1	1	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik.	159	21	34	9	137	14	23	5
Mathematik	71	19	9	3	46	12	9	4
Musik, Musikwissenschaft.	9	4	2	1	6	3	–	–
Pharmazie	29	19	8	5	25	14	2	–
Philosophie.	17	6	7	3	24	11	5	2
Physik, Astronomie	102	17	26	5	120	20	31	6
Politikwissenschaften.	13	5	4	2	24	10	3	2
Psychologie.	40	25	5	3	52	33	2	2
Raumplanung	–	–	–	–	7	2	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	22	11	4	2	22	8	2	1
Rechtswissenschaften	213	82	7	1	178	51	5	2
Romanistik.	11	9	3	3	7	5	2	2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5	2	–	–	3	–	1	–
Sonderpädagogik	6	5	2	2	4	3	–	–
Sozialwissenschaften	37	21	3	1	35	19	8	3
Sport, Sportwissenschaft.	23	8	4	1	20	10	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	4	1	–	–	9	7	2	1
Vermessungswesen	3	1	1	–	1	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften.	149	41	7	3	136	32	6	1
Zahnmedizin.	122	71	10	4	92	59	15	7
Zusammen	2 748	1 176	379	158	2 358	974	320	122
Insgesamt	34 042	17 360	3 452	1 715	39 741	20 824	3 803	1 892

18. Habilitierte 1996 – 2009 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	–	1
	c	17	3	–	7	4	–	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	–
	c	19	7	1	5	5	–	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	–	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	–	–
2004	a	440	79	51	92	190	2	16
	b	90	25	9	8	46	1	–
	c	12	–	2	5	3	–	2
2006	a	365	83	29	52	176	3	13
	b	74	23	6	13	26	–	–
	c	12	1	2	3	5	–	1
2007	a	332	67	28	56	157	1	17
	b	69	23	5	10	26	–	4
	c	15	1	–	5	6	–	3
2008	a	326	72	36	56	141	1	12
	b	78	22	9	7	33	–	3
	c	14	–	1	6	5	1	1
2009	a	332	72	31	66	142	2	11
	b	83	34	6	8	27	1	1
	c	18	6	2	4	5	–	–



19. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt							
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal					nebenberufliches Personal ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich				übriges hauptberufliches Personal ³⁾		
			Professor(inn)en			davon Besoldung nach			
			zusammen	W3/C4 ⁴⁾	W2/C3, W1/C2 ⁴⁾				
Anzahl									
Universitäten									
1	Technische Hochschule Aachen	13 884	428	256	172	4 833	604	8 019	
2	Bielefeld	3 313	250	162	88	1 231	740	1 092	
3	Bochum	6 398	422	251	171	2 425	1 294	2 257	
4	Bonn	9 898	494	292	202	3 565	983	4 856	
5	Dortmund	3 940	290	179	111	1 746	694	1 210	
6	Düsseldorf	8 222	268	145	123	2 307	517	5 130	
7	Duisburg-Essen	10 076	400	261	139	2 427	1 267	5 982	
8	Fernuniversität Hagen	1 460	77	49	28	352	425	606	
9	Deutsche Sporthochschule Köln	804	28	14	14	252	274	250	
10	Köln	10 557	488	261	227	3 330	469	6 270	
11	Münster	12 850	487	286	201	3 918	1 319	7 126	
12	Paderborn	2 217	203	117	86	898	465	651	
13	Siegen	2 252	234	102	132	747	612	659	
14	Wuppertal	2 291	238	114	124	703	678	672	
15	Deutsche Hochschule der Polizei	163	6	2	4	30	22	105	
16	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	447	41	1	40	199	2	205	
17	Zusammen	88 772	4 354	2 492	1 862	28 963	10 365	45 090	
philosophisch-theologische									
18	Hochschule für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford	37	9	10	9	–	21	7	
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	24	–	–	–	–	21	3	
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	49	15	12	3	6	7	21	
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	38	8	–	8	11	16	3	
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel - Hochschule für Kirche und Diakonie (ev)	68	11	–	1	20	12	25	
23	Zusammen	216	43	22	21	37	77	59	
Kunst									
24	Hochschule für Musik Detmold	229	50	19	31	22	95	62	
25	Kunstakademie Düsseldorf	111	28	14	14	22	19	42	
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	310	49	17	32	5	219	37	
27	Folkwang-Hochschule Essen	488	107	16	91	49	228	104	
28	Hochschule für Musik Köln	594	114	29	85	3	408	69	
29	Kunsthochschule für Medien Köln	141	24	13	11	27	24	66	
30	Kunstakademie Münster	70	14	9	5	13	22	21	
31	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	115	37	–	37	35	–	43	
32	Zusammen	2 058	423	117	306	176	1 015	444	
Fachhochschulen (FH) (ohne									
33	FH Aachen	1 122	194	–	194	220	394	314	
34	FH Bielefeld	668	170	–	170	139	188	171	
35	FH Bochum	600	121	–	121	115	215	149	
36	FH Dortmund	915	190	–	190	143	366	216	
37	FH Düsseldorf	592	152	–	152	15	217	208	
38	FH Gelsenkirchen	610	177	2	175	227	38	168	

1) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 2) Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessor(inn)en, Lehrbeauftragte, wissen ben, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen – 4) einschl. Juniorprofessor(inn)en; die Abweichungen von Tabel

am 1. Dezember 2009

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal										technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich								neben- berufliches Personal ²⁾				
		Professorinnen				übriges haupt- berufliches Personal ³⁾								
		zusammen		davon Besoldung nach										
W3/C4 ⁴⁾				W2/C3, W1/C2 ⁴⁾										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 630	47,8	50	11,7	14	5,5	36	20,9	1 529	31,6	172	28,5	4 879	60,8	1
1 628	49,1	56	22,4	28	17,3	28	31,8	494	40,1	385	52,0	693	63,5	2
2 835	44,3	83	19,7	35	13,9	48	28,1	868	35,8	666	51,5	1 218	54,0	3
5 123	51,8	54	10,9	26	8,9	28	13,9	1 392	39,0	462	47,0	3 215	66,2	4
1 639	41,6	56	19,3	30	16,8	26	23,4	595	34,1	310	44,7	678	56,0	5
5 025	61,1	41	15,3	17	11,7	24	19,5	1 013	43,9	257	49,7	3 714	72,4	6
5 907	58,6	75	18,8	40	15,3	35	25,2	961	39,6	625	49,3	4 246	71,0	7
705	48,3	12	15,6	6	12,2	6	21,4	117	33,2	164	38,6	412	68,0	8
343	42,7	2	7,1	1	7,1	1	7,1	114	45,2	103	37,6	124	49,6	9
6 296	59,6	95	19,5	41	15,7	54	23,8	1 495	44,9	251	53,5	4 455	71,1	10
7 333	57,1	84	17,2	34	11,9	50	24,9	1 557	39,7	565	42,8	5 127	71,9	11
869	39,2	56	27,6	23	19,7	33	38,4	281	31,3	201	43,2	331	50,8	12
950	42,2	52	22,2	23	22,5	29	22,0	238	31,9	286	46,7	374	56,8	13
962	42,0	52	21,8	22	19,3	30	24,2	235	33,4	279	41,2	396	58,9	14
91	55,8	1	16,7	-	-	1	25,0	8	26,7	12	54,5	70	66,7	15
274	61,3	3	7,3	-	-	3	7,5	98	49,2	1	50,0	172	83,9	16
46 610	52,5	772	17,7	340	13,6	432	23,2	10 995	38,0	4 739	45,7	30 104	66,8	17
und kirchliche Hochschulen														
13	35,1	4	44,4	-	-	4	44,4	-	-	3	14,3	6	85,7	18
6	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4	19,0	2	66,7	19
16	32,7	1	6,7	1	8,3	-	-	3	50,0	1	14,3	11	52,4	20
7	18,4	-	-	-	-	-	-	3	27,3	2	12,5	2	66,7	21
35	51,5	2	18,2	1	-	1	100,0	7	35,0	6	50,0	20	80,0	22
77	35,6	7	16,3	2	9,1	5	23,8	13	35,1	16	20,8	41	69,5	23
hochschulen														
95	41,5	12	24,0	4	21,1	8	25,8	8	36,4	36	37,9	39	62,9	24
37	33,3	2	7,1	-	-	2	14,3	7	31,8	3	15,8	25	59,5	25
89	28,7	10	20,4	4	23,5	6	18,8	2	40,0	56	25,6	21	56,8	26
171	35,0	19	17,8	2	12,5	17	18,7	19	38,8	77	33,8	56	53,8	27
222	37,4	24	21,1	3	10,3	21	24,7	2	66,7	152	37,3	44	63,8	28
68	48,2	4	16,7	2	15,4	2	18,2	18	66,7	9	37,5	37	56,1	29
30	42,9	4	28,6	3	33,3	1	20,0	3	23,1	9	40,9	14	66,7	30
61	53,0	12	32,4	-	-	12	32,4	19	54,3	-	-	30	69,8	31
773	37,6	87	20,6	18	15,4	69	22,5	78	44,3	342	33,7	266	59,9	32
Verwaltungsfachhochschulen)														
337	30,0	24	12,4	-	-	24	12,4	62	28,2	87	22,1	164	52,2	33
297	44,5	49	28,8	-	-	49	28,8	63	45,3	75	39,9	110	64,3	34
171	28,5	18	14,9	-	-	18	14,9	29	25,2	52	24,2	72	48,3	35
339	37,0	44	23,2	-	-	44	23,2	23	16,1	136	37,2	136	63,0	36
175	29,6	25	16,4	-	-	25	16,4	5	33,3	51	23,5	94	45,2	37
187	30,7	19	10,7	-	-	19	10,9	58	25,6	7	18,4	103	61,3	38

chaftliche Hilfskräfte (ohne studentische Hilfskräfte) – 3) Dozent(inn)en und Assistent(inn)en, Lehrkräfte für besondere Aufgabe 12 ergeben sich durch den zusätzlichen Ausweis der entsprechenden Entgeltgruppen (z. B. Tarifbeschäftigte etc.)

Noch: 19. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt							
		insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal					nebenberufliches Personal ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾
			hauptberuflich				übriges hauptberufliches Personal ³⁾		
			Professor(inn)en			davon Besoldung nach			
			zusammen	W3/C4 ⁴⁾	W2/C3, W1/C2 ⁴⁾				
Anzahl									
noch: Fachhochschulen (FH) (ohne									
39	FH Hamm-Lippstadt	24	9	1	8	–	–	15	
40	FH Südwestfalen	730	150	–	150	27	162	391	
41	FH Rhein-Waal	53	6	–	6	5	19	23	
42	FH Köln	2 222	371	2	369	529	881	441	
43	FH Niederrhein	1 053	213	–	213	191	367	282	
44	FH Ostwestfalen-Lippe	733	158	1	157	214	170	191	
45	FH Westliches Ruhrgebiet	26	5	1	4	2	–	19	
46	FH Münster	1 289	229	–	229	277	468	315	
47	FH Bonn-Rhein-Sieg	437	124	1	123	134	50	129	
48	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	20	9	–	9	7	–	4	
49	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	346	49	–	49	12	160	125	
50	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	550	87	–	87	27	318	118	
51	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef – Bonn	91	41	–	41	7	2	41	
52	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	72	19	–	19	30	–	23	
53	EBZ Business School Bochum	104	5	–	5	3	37	59	
54	Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum	239	35	–	35	–	122	82	
55	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	36	12	–	12	1	–	23	
56	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	305	38	–	38	11	116	140	
57	EBC Düsseldorf, Hochschule für Internationales Management	14	3	–	3	–	–	11	
58	International School of Management, Dortmund	174	20	–	20	10	99	45	
59	Private FH für Ökonomie und Management	269	113	–	113	31	–	125	
60	SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm	27	11	–	11	6	2	8	
61	Hochschule Fresenius Idstein in Köln	210	17	–	17	13	158	22	
62	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	222	30	–	30	5	129	58	
63	Private Rheinische FH Köln	422	62	–	62	15	248	97	
64	Hochschule Neuss	15	1	–	–	4	6	4	
65	Private FH der Wirtschaft Paderborn	160	50	1	50	19	65	26	
66	Mathias Hochschule, Rheine	13	–	–	–	6	5	2	
67	Zusammen.	14 363	2 871	9	2 862	2 445	5 002	4 045	
Verwaltungsfach									
68	FH Bund für öffentliche Verwaltung	521	20	–	20	102	85	314	
69	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	77	7	–	7	37	–	33	
70	FH für öffentliche Verwaltung NRW	261	53	–	53	108	–	100	
71	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	189	14	–	14	60	–	115	
72	Zusammen.	1 048	94	–	94	307	85	562	
73	Hochschulen insgesamt	106 457	7 785	2 640	5 145	31 928	16 544	50 200	

Anmerkungen S. 156

am 1. Dezember 2009

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
zusammen		wissenschaftliches und künstlerisches Personal										technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ¹⁾		
		hauptberuflich								neben- berufliches Personal ²⁾				
		Professorinnen						übriges haupt- berufliches Personal ³⁾						
		zusammen		davon Besoldung nach										
W3/C4 ⁴⁾				W2/C3, W1/C2 ⁴⁾		Anzahl		%		Anzahl		%		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%									Anzahl	%	Anzahl	%
Verwaltungsfachhochschulen)														
7	29,2	2	22,2	-	-	2	25,0	-	-	-	-	5	33,3	39
227	31,1	17	11,3	-	-	17	11,3	6	22,2	33	20,4	171	43,7	40
19	35,8	3	50,0	-	-	3	50,0	2	40,0	1	5,3	13	56,5	41
713	32,1	64	17,3	1	50,0	63	17,1	179	33,8	247	28,0	223	50,6	42
453	43,0	42	19,7	-	-	42	19,7	96	50,3	141	38,4	174	61,7	43
210	28,6	25	15,8	-	-	25	16,1	45	21,0	44	25,9	96	50,3	44
12	46,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	63,2	45
465	36,1	43	18,8	-	-	43	18,8	111	40,1	141	30,1	170	54,0	46
193	44,2	29	23,4	-	-	29	23,6	60	44,8	11	22,0	93	72,1	47
9	45,0	4	44,4	-	-	4	44,4	2	28,6	-	-	3	75,0	48
184	53,2	14	28,6	-	-	14	28,6	6	50,0	74	46,3	90	72,0	49
305	55,5	29	33,3	-	-	29	33,3	20	74,1	177	55,7	79	66,9	50
47	51,6	13	31,7	-	-	13	31,7	5	71,4	-	-	29	70,7	51
41	56,9	5	26,3	-	-	5	26,3	19	63,3	-	-	17	73,9	52
44	42,3	1	20,0	-	-	1	20,0	2	66,7	5	13,5	36	61,0	53
50	20,9	3	8,6	-	-	3	8,6	-	-	10	8,2	37	45,1	54
21	58,3	3	25,0	-	-	3	25,0	-	-	-	-	18	78,3	55
155	50,8	8	21,1	-	-	8	21,1	5	45,5	59	50,9	83	59,3	56
13	92,9	2	66,7	-	-	2	66,7	-	-	-	-	11	100,0	57
66	37,9	2	10,0	-	-	2	10,0	6	60,0	30	30,3	28	62,2	58
109	40,5	14	12,4	-	-	14	12,4	3	9,7	-	-	92	73,6	59
6	22,2	-	-	-	-	-	-	1	16,7	-	-	5	62,5	60
75	35,7	3	17,6	-	-	3	17,6	9	69,2	52	32,9	11	50,0	61
72	32,4	2	6,7	-	-	2	6,7	3	60,0	28	21,7	39	67,2	62
75	17,8	5	8,1	-	-	5	8,1	2	13,3	36	14,5	32	33,0	63
4	26,7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	33,3	2	50,0	64
48	30,0	6	12,0	-	-	6	12,0	3	15,8	15	23,1	24	92,3	65
6	46,2	-	-	-	-	-	-	3	50,0	2	40,0	1	50,0	66
5 135	35,8	518	18,0	1	11,1	517	18,1	828	33,9	1 516	30,3	2 273	56,2	67
hochschulen														
206	39,5	4	20,0	-	-	4	20,0	35	34,3	16	18,8	151	48,1	68
37	48,1	-	-	-	-	-	-	13	35,1	-	-	24	72,7	69
83	31,8	13	24,5	-	-	13	24,5	18	16,7	-	-	52	52,0	70
72	38,1	1	7,1	-	-	1	7,1	18	30,0	-	-	53	46,1	71
398	38,0	18	19,1	-	-	18	19,1	84	27,4	16	18,8	280	49,8	72
52 993	49,8	1 402	18,0	361	13,7	1 041	20,2	11 998	37,6	6 629	40,1	32 964	65,7	73

20. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2009

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag EUR je Empfänger
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon		
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen	
	Anzahl			1 000 EUR	%		
1980 a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	–	131
c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990 a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	–	276
c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995 a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	–	280
c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000 a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	–	260
c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002 a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	–	312
c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004 a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	–	316
c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006 a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	–	317
c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2007 a	160 762	94 000	66 762	444 684	65	35	353
b	57 872	41 653	16 219	132 841	100	–	313
c	102 885	52 343	50 542	311 832	51	49	373
2008 a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	–	329
c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397
2009 a	177 971	105 391	72 580	555 356	66	34	405
b	65 267	58 312	6 955	167 707	100	–	349
c	112 693	47 069	65 624	387 616	51	49	435

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

21. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2009 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2006	354	368	382	506	228	340
2007	353	368	384	480	227	342
2008	374	390	412	473	244	364
2009	405	428	449	471	261	398

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

22. Auszubildende am 31. Dezember 2009 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2009						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 464	159	348	558	558	–	7
02	Tierwirtschaftliche Berufe	824	607	248	282	294	–	19
05	Gartenbauberufe	6 498	1 908	2 064	2 025	2 409	–	96
06	Forst-, Jagdberufe	308	12	96	102	110	–	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	9 094	2 686	2 756	2 967	3 371	–	123
07	Bergleute	43	–	6	–	–	37	8
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	21	–	8	9	4	–	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	64	–	14	9	4	37	8
10	Steinbearbeiter/-innen	251	16	84	78	89	–	16
11	Baustoffhersteller/-innen	77	–	26	31	20	–	2
12	Keramiker/-innen	24	6	7	10	7	–	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	172	25	53	68	51	–	10
14	Chemieberufe	2 036	305	556	613	545	322	94
15	Kunststoffberufe	1 339	35	373	493	473	–	64
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	380	28	112	123	145	–	24
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 677	1 526	1 076	1 309	1 292	–	113
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	116	4	28	39	49	–	5
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	774	14	239	243	178	114	48
20	Gießereiberufe	552	4	110	180	158	104	47
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung, Berufe in der spanenden Metallverformung	68	2	23	45	–	–	6
22	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	5 855	138	1 331	1 920	1 706	898	307
23	Metallverbindungsberufe	154	17	27	60	67	–	16
24	Metall- und Anlagenbauberufe	13	–	–	7	6	–	1
25	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 907	105	2 229	2 562	2 519	1 597	467
26	Maschinenbau- und -wartungsberufe	8 948	85	2 342	2 426	2 422	1 758	592
27	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	12 235	335	3 098	3 873	3 154	2 110	540
28	Werkzeug- und Formenbauberufe	17 673	463	4 439	4 824	4 654	3 756	1 019
29	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 632	117	605	793	749	485	55
30	Elektroberufe	4 881	1 942	1 299	1 435	1 420	727	183
31	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	23 403	961	5 927	6 763	6 461	4 252	796
32	Spinnberufe	615	6	259	208	148	–	41
33	Berufe in der Textilherstellung	–	–	–	–	–	–	–
34	Berufe in der Textilverarbeitung	119	6	27	39	53	–	13
35	Textilveredler/-innen	495	416	171	186	138	–	44
36	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	61	3	12	20	29	–	5
37	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	350	124	95	98	106	51	15
39	Fleischer/-innen	3 193	999	1 094	995	1 104	–	161
40	Köche/Köchinnen	932	35	331	298	303	–	23
41	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	6 810	1 715	2 359	2 135	2 316	–	336
42		118	6	37	39	42	–	1

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 2009 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2009						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	528	111	183	178	167	-	16
44	Hochbauberufe	3 109	29	1 001	1 082	1 026	-	226
46	Tiefbauberufe	1 957	21	689	674	594	-	113
48	Ausbauberufe	5 805	85	1 825	1 877	2 103	-	260
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	801	322	259	236	306	-	29
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	7 183	576	2 181	2 334	2 620	48	166
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 344	1 105	2 980	3 146	3 218	-	696
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigtmacher/-innen	2 982	267	1 412	1 559	11	-	237
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	1 389	50	592	762	35	-	147
III	Fertigungsberufe	139 958	12 004	39 491	43 761	40 484	16 222	6 935
62	Techniker/-innen, a. n. g.	633	145	182	221	230	-	9
63	Technische Sonderfachkräfte	2 295	1 002	619	738	697	241	37
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 386	1 464	884	1 104	1 063	335	62
IV	Technische Berufe	6 314	2 611	1 685	2 063	1 990	576	108
66	Verkaufspersonal	17 078	12 565	7 848	7 468	1 762	-	1 505
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	28 227	14 281	7 222	9 165	11 840	-	1 556
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 207	1 689	726	779	702	-	312
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	12 854	7 180	4 329	4 385	4 140	-	234
70	Anderer Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	10 070	5 831	2 915	3 569	3 586	-	366
71	Berufe des Landverkehrs	1 908	114	737	687	484	-	79
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	122	9	36	54	32	-	2
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	341	104	167	174	-	-	14
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	4 796	477	1 349	1 560	1 887	-	253
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	4 069	2 885	1 399	1 393	1 277	-	205
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 986	801	2 789	3 172	3 025	-	208
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	46 884	32 067	14 230	15 875	16 779	-	1 757
79	Dienst-, Wachberufe	879	284	323	295	261	-	28
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	536	113	242	148	146	-	2
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	186	152	137	19	30	-	1
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 676	1 119	794	943	939	-	40
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	18 404	18 257	6 240	6 264	5 900	-	1 827
87	Lehrer/-innen	39	14	13	18	8	-	1
90	Berufe in der Körperpflege	9 467	8 431	2 873	3 047	3 547	-	1 645
91	Hotel- und Gaststättenberufe	9 581	6 713	3 257	3 463	2 861	-	758
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 114	1 962	740	702	672	-	98
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 628	240	589	568	471	-	130
V	Dienstleistungsberufe	183 052	115 288	58 955	63 748	60 349	-	11 021
	Insgesamt	338 482	132 589	102 901	112 548	106 198	16 835	18 195

23. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2009 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1986	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	nach 1992
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 297	445	237	351	526	778	813	560	387	200
Arnsberg	2 352	170	105	158	289	366	445	341	296	182
Bielefeld	7 588	665	376	611	927	1 397	1 423	997	803	389
Bochum	2 423	296	177	240	332	407	412	269	214	76
Bonn	3 066	323	145	252	393	596	567	419	281	90
Detmold	1 286	96	50	103	144	249	250	179	156	59
Dortmund	4 822	477	283	478	668	869	874	583	419	171
Düsseldorf	5 191	507	314	485	810	1 099	980	542	307	147
Duisburg	4 968	381	249	438	651	921	976	688	465	199
Essen	4 040	388	245	330	617	825	727	435	341	132
Hagen	3 316	240	187	276	448	583	598	438	387	159
Krefeld	4 677	400	285	411	640	856	888	609	411	177
Köln	8 923	824	463	784	1 230	1 717	1 748	1 115	729	313
Münster	10 227	917	505	844	1 245	1 780	1 864	1 316	1 189	567
Siegen	2 459	124	72	123	204	340	415	448	498	235
Wuppertal	2 312	244	126	219	402	438	416	245	163	59
Zusammen	71 947	6 497	3 819	6 103	9 526	13 221	13 396	9 184	7 046	3 155
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 629	276	99	151	239	299	406	483	474	202
Arnsberg	1 939	109	57	73	135	194	295	424	454	198
Bielefeld	4 184	348	150	230	354	461	644	811	834	352
Dortmund	4 424	361	189	299	396	592	781	841	718	247
Düsseldorf	8 744	698	355	523	893	1 118	1 432	1 649	1 515	561
Köln	5 176	517	201	263	440	615	867	1 019	933	321
Münster	5 660	315	184	275	442	627	823	1 063	1 329	602
Zusammen	32 756	2 624	1 235	1 814	2 899	3 906	5 248	6 290	6 257	2 483
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 682	177	69	132	180	283	421	516	615	289
Zusammen	2 682	177	69	132	180	283	421	516	615	289
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	619	46	22	43	49	123	135	84	60	57
Landesverwaltungsdienst	1 115	86	32	60	122	194	242	115	170	94
Bundesverwaltungsdienst	822	56	27	45	107	165	178	108	87	49
Handwerkskammer	6	1	-	-	2	1	2	-	-	-
Industrie- und Handelskammer	5	-	-	-	-	3	2	-	-	-
Kirchlicher Verwaltungsdienst	29	4	-	1	5	7	5	3	2	2
Zusammen	2 596	193	81	149	285	493	564	310	319	202
freie Berufe										
Ärzttekammer Nordrhein	1 806	128	43	79	159	251	353	365	319	109
Ärzttekammer Westfalen-Lippe	1 568	70	34	74	129	216	277	310	305	153
Apothekerkammer Nordrhein	294	22	10	13	27	41	56	53	55	17
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	179	14	6	7	20	23	28	26	39	16
Rheinische Notarkammer	63	10	2	5	9	11	13	4	8	1
Patentanwaltskammer, München	24	5	2	1	4	5	3	1	1	2
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	308	15	7	13	46	65	68	44	39	11
Rechtsanwaltskammer Hamm	893	54	31	54	93	172	187	128	112	62
Rechtsanwaltskammer Köln	319	31	12	17	45	60	59	51	31	13
Steuerberaterkammer Düsseldorf	408	37	18	34	70	97	87	44	15	6
Steuerberaterkammer Köln	364	45	20	34	58	77	83	38	6	3
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	705	135	31	47	71	141	176	76	21	7
Tierärztekammer Nordrhein	270	23	16	18	49	44	49	32	24	15
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	184	12	8	13	29	32	27	30	22	11
Zahnärztekammer Nordrhein	1 407	64	32	70	112	154	280	317	260	118
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 126	50	19	29	72	127	219	225	260	125
Zusammen	9 918	715	291	508	993	1 516	1 965	1 744	1 517	669
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	769	54	32	47	79	96	185	182	77	17
Zusammen	769	54	32	47	79	96	185	182	77	17
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	120 668	10 260	5 527	8 753	13 962	19 515	21 779	18 226	15 831	6 815

**24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2009**

Rang- ziffer im Jahr 2009	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2008	Auszubildende	
					2009	dagegen 2008
Auszubildende insgesamt						
1	6720	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	1	15 054	15 406
2	7851	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	14 635	15 190
3	7803	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	3	13 162	13 782
4	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	4	12 680	13 456
5	2700	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	5	10 970	11 152
6	6600	Verkäufer/-in	IH/Hw	6	10 918	10 602
7	8561	Med. Fachangestellter/-angestellte	FB	9	9 876	9 092
8	6711	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	7	9 841	10 519
9	9010	Friseur/-in	Hw	8	9 276	9 439
10	2649	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	10	8 044	7 988
11	6910	Bankkaufmann/-frau	IH	11	7 914	7 762
12	3110	Elektroniker/-in	Hw	13	7 813	7 662
13	7803	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	12	7 656	7 705
14	8564	Zahnmed. Fachangestellter/-angestellte	FB	14	7 371	7 336
15	7742	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	16	6 326	6 152
16	5101	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	15	6 176	6 288
17	4110	Koch/Köchin	IH	17	5 948	6 077
18	2540	Metallbauer/-in	Hw	19	5 867	5 805
19	3112	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	18	5 760	5 844
20	2200	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	20	5 701	5 544
21	6610	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	22	5 459	5 283
22	5010	Tischler/-in	Hw	21	5 412	5 475
23	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	24	4 796	4 671
24	9141	Hotelfachmann/-frau	IH	23	4 623	4 848
25	0510	Gärtner/-in	Lw	–	4 324	4 356
männliche Auszubildende						
1	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker	IH/Hw	1	12 327	13 104
2	2700	Industriemechaniker	IH/Hw	2	10 677	10 856
3	2649	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	3	7 968	7 909
4	3110	Elektroniker	Hw	4	7 716	7 561
5	6720	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	5	6 907	7 161
6	7851	Industriekaufmann	IH/Hw	6	6 260	6 529
7	7742	Fachinformatiker	IH/Hw	8	5 963	5 816
8	2540	Metallbauer	Hw	9	5 806	5 748
9	2200	Zerspanungsmechaniker	IH/Hw	12	5 567	5 428
10	3112	Elektroniker für Betriebstechnik	IH/Hw	10	5 560	5 658
11	6711	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	7	5 529	5 940
12	5101	Maler und Lackierer	Hw	11	5 359	5 507
13	5010	Tischler	Hw	13	4 917	4 991
14	4110	Koch	IH	14	4 558	4 687
15	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	17	4 319	4 206
16	7803	Bürokaufmann	IH/Hw	15	4 133	4 463
17	3161	Mechatroniker	IH/Hw	16	4 119	4 234
18	6600	Verkäufer	IH/Hw	18	3 967	3 976
19	0510	Gärtner	Lw	19	3 723	3 743
20	6910	Bankkaufmann	IH	20	3 402	3 395
21	4880	Dachdecker	Hw	21	3 245	3 384
22	5221	Fachlagerist	IH/Hw	22	2 575	2 660
23	2900	Werkzeugmechaniker	IH	23	2 474	2 531
24	6950	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	IH	–	1 994	1 834
25	7803	Kaufmann für Bürokommunikation	IH/Hw	25	1 987	2 023

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; FB: Freie Berufe; S: Sonstige

**Noch: 24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2009**

Rang- ziffer im Jahr 2009	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2008	Auszubildende	
					2009	dagegen 2008
weibliche Auszubildende						
1	8561	Med. Fachangestellte	FB	2	9 799	9 031
2	7803	Bürokauffrau	IH/Hw	1	9 029	9 319
3	7851	Industriekauffrau	IH/Hw	3	8 375	8 661
4	9010	Friseurin	Hw	4	8 244	8 369
5	6720	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	5	8 147	8 245
6	8564	Zahnmed. Fachangestellte	FB	6	7 343	7 312
7	6600	Verkäuferin	IH/Hw	7	6 951	6 626
8	7803	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/Hw	8	5 669	5 682
9	6610	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	9	5 198	5 022
10	6910	Bankkauffrau	IH	11	4 512	4 367
11	6711	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	10	4 312	4 579
12	9141	Hotelfachfrau	IH	12	3 599	3 769
13	7541	Steuerfachangestellte	FB	14	2 846	2 677
14	7862	Rechtsanwaltsfachangestellte	FB	13	2 457	2 792
15	6950	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	IH	16	2 015	1 776
16	7861	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	FB	15	1 630	1 790
17	7870	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	22	1 401	1 343
18	4110	Köchin	IH	19	1 390	1 390
19	9120	Restaurantfachfrau	IH	17	1 388	1 434
20	7011	Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	18	1 357	1 431
21	1720	Mediengestalterin Digital und Print	IH/Hw	20	1 354	1 383
22	6851	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte	FB	21	1 338	1 376
23	0530	Floristin	IH	25	1 191	1 171
24	9212	Hauswirtschafterin	Lw/S	23	1 131	1 235
25	8563	Tiermed. Fachangestellte	FB	24	1 115	1 194

Anmerkung S. 164

**25. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2009
nach dem Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2009		
	insgesamt	männlich	weiblich
Afghanistan	88	52	36
Albanien	262	142	120
Bosnien und Herzegowina	536	316	220
Griechenland	794	470	324
Irak	108	64	44
Italien	1 611	989	622
Kasachstan	86	36	50
Kroatien	454	284	170
Libanon	117	77	40
Marokko	383	238	145
Mazedonien	195	130	65
Niederlande	167	104	63
Polen	438	206	232
Portugal	412	255	157
Russische Föderation	318	134	184
Serbien (ohne Kosovo)	483	275	208
Spanien	226	138	88
Türkei	8 784	5 050	3 734
Ukraine	247	130	117
Vereinigtes Königreich	79	54	25
Sonstige	1 973	1 016	957
Ohne Angabe	434	205	229
Insgesamt	18 195	10 365	7 830

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2008/2009 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
Anzahl							1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	2 938	886	886	296 264	296 264	51 832
Essen	8	3 279	932	905	401 478	391 172	40 978
Dortmund	9	3 216	741	733	242 624	241 224	29 910
Düsseldorf	9	3 199	1 202	1 125	505 939	482 271	54 416
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Duisburg	4	1 329	119	119	25 790	25 640	1 531
Bochum	6	1 391	876	860	179 207	174 222	16 615
Wuppertal	9	2 348	353	235	166 244	95 480	11 355
Bielefeld	11	9 732	585	555	208 519	186 519	18 653
Bonn	8	2 151	578	557	197 237	185 445	28 202
Gelsenkirchen	3	1 543	240	231	111 124	109 674	12 652
Münster	5	1 355	473	470	145 720	145 231	15 137
Krefeld/Mönchengladbach	11	6 106	537	537	215 717	213 039	29 160
Aachen	13	5 087	936	824	238 274	209 741	17 341
Oberhausen	5	700	345	343	49 740	48 817	8 630
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Krfr. Stadt Hagen	10	4 054	420	356	160 938	147 684	14 868
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr ..	1	186	331	331	48 655	48 655	2 079
Stadt Neuss	3	641	259	211	58 036	44 834	4 975
Stadt Moers	11	634	203	201	9 442	9 300	1 339
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 218	377	105	91 616	18 623	3 121
Stadt Detmold	7	1 488	607	399	166 398	98 295	14 075
Stadt Dinslaken	1	–	174	28	38 320	4 113	946
Nordrhein-Westfalen	146	52 595	11 174	10 011	3 557 282	3 176 243	377 815

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze
 --- Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

27. Privattheater in der Spielzeit 2008/2009 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	12	2 123	2 957	333 095	1 228
Essen	3	2 042	652	76 692	64
Düsseldorf	3	804	856	153 929	30
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	4	2 098	731	438 000	284
Bielefeld	2	248	53	4 904	18
Bonn	5	5 236	1 418	269 137	689
Münster	3	1 515	754	61 060	878
Gelsenkirchen	1	274	189	11 391	59
Oberhausen	1	1 820	313	–	–
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Herne	1	99	40	2 183	45
Stadt Paderborn	1	525	288	36 502	1 855
Krfr. Stadt Remscheid	1	207	169	19 435	347
Nordrhein-Westfalen	37	16 991	8 420	1 406 328	5 497

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

28. Kulturorchester in der Spielzeit 2008/2009 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	48	88 733	268
Essen	2	116	114	60 074	330
Düsseldorf	1	130	44	61 364	4 844
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Duisburg	1	93	28	43 000	266
Bochum	1	85	95	52 243	162
Wuppertal	1	88	70	42 137	107
Bonn	1	106	52	43 551	161
Münster	1	67	82	44 773	4 364
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid . . .	1	80	104	57 200	118
Stadt Recklinghausen	1	123	237 ¹⁾	130 250 ¹⁾	2 684
Stadt Neuss	1	20	12	14 000	252
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	77	30	11 880	4 602
Stadt Hilchenbach	1	62	52	30 000	3 384
Nordrhein-Westfalen	14	1 177	968	679 205	21 542

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2003 – 2009

Merkmal	2003	2004 ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009
Männerchöre	1 853	1 825	1 780	1 727	1 688	1 663	1 621
Frauenchöre	424	425	422	413	404	408	410
Gemischte Chöre	685	708	695	696	694	736	762
Jugendchöre	50	49	46	42	42	47	49
Kinderchöre	110	132	127	119	125	132	140
Kinder- und Jugendchöre	91	102	102	101	99	105	100
Instrumental- und Tanzgruppen	46	37	38	37	33	38	36
Chöre und Gruppen zusammen	3 259	3 278	3 210	3 135	3 085	3 129	3 118
Mitglieder in Erwachsenenchören	96 404	.	92 291	90 571	88 048	88 170	86 947
darunter Sängerinnen	30 572	.	30 255	30 063	29 717	30 870	31 448
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören . . .	9 591	.	9 211	8 849	8 893	8 921	8 981
darunter Kinder	6 813	.	6 642	6 457	6 423	6 491	6 572
Mitglieder in Chören zusammen	105 995	105 067²⁾	101 502	99 420	96 941	97 091	95 928
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	424	524	551	408	392	452	448
darunter Kinder und Jugendliche	223	229	337	184	181	178	168
Chorleiter, männlich . . . . .	.	.	1 221	2 490	2 436	2 474	2 455
Chorleiter, weiblich . . . . .	.	.	663	645	621	615	610
Liedergarten NRW							
Dozent(inn)en und Lehrer/-innen . . . . .	.	.	.	.	120	165	238
Erwachsene . . . . .	.	.	300	235	438	335	498
Kinder . . . . .	.	.	600	235	438	335	519
Aktive Mitglieder zusammen	106 419	105 591	104 837	103 433	101 386	101 467	100 696
Fördernde Mitglieder	139 956	132 315	130 011	126 725	122 638	120 224	115 105
Mitglieder insgesamt	246 375	237 906	234 848	230 158	224 024	221 691	215 801

1) Systembedingt konnte der Chorverband NRW e. V. für 2004 nicht alle Daten differenziert zur Verfügung stellen. – 2) Daten liegen in der revidierten Form in der Gliederung nicht vor. – – – Quelle: Chorverband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

30. Museen 2008 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	249	198	506	2 720 165
Kunstmuseen	106	87	325	3 431 664
Schloss- und Burgmuseen	13	12	9	395 150
Naturkundliche Museen	42	32	42	1 568 525
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	111	81	121	2 258 788
Historische und archäologische Museen	39	33	69	2 161 818
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	3	14	174 271
Kulturgegeschichtliche Spezialmuseen	110	76	150	1 578 869
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	10	10	30	266 429
Staatlicher Träger	53	44	116	2 642 684
Gebietskörperschaften	263	228	659	4 904 139
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	44	36	113	2 308 763
Verein	192	135	217	1 496 728
Gesellschaft und Genossenschaft	36	25	46	1 705 279
Privatrechtliche Stiftung	17	15	58	445 017
Privatperson	42	19	7	152 433
Mischformen	37	30	50	900 636
Insgesamt	684	532	1 266	14 555 679

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

31. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2010

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006
2008	19 951	29 398	5 064 769	3 069 695	1 995 074
2009	19 907	29 178	4 985 379	2 997 824	1 987 555
2010	19 745	28 992	5 082 632	3 084 604	1 998 028

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

32. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2010*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt	a	28 992	5 255 761	299 728	1 074 197	453 595	497 851	737 697	1 374 323	818 370
	b	x	2 056 228	134 510	436 780	173 930	168 463	273 211	530 163	339 171
darunter										
Badminton	a	611	52 271	316	12 198	9 727	7 217	9 537	11 825	1 451
	b	x	20 278	163	5 720	4 425	2 845	3 242	3 559	324
Basketball	a	438	46 484	622	13 929	9 243	8 353	7 504	5 536	1 297
	b	x	13 085	249	4 088	2 662	2 203	1 827	1 647	409
Billard	a	303	11 230	93	505	718	1 381	2 734	4 038	1 761
	b	x	1 332	46	114	101	178	296	436	161
Boxen	a	157	18 415	342	2 840	3 927	3 722	3 563	2 917	1 104
	b	x	3 757	172	447	635	662	806	749	286
Dart NW e. V.	a	126	2 490	7	68	76	241	897	1 167	34
	b	x	490	2	25	17	66	196	175	9
Eissport	a	115	12 482	664	3 968	1 414	1 387	1 872	2 387	790
	b	x	4 494	345	1 873	458	387	525	672	234
Fechten	a	89	5 310	15	2 000	929	608	580	795	383
	b	x	1 934	9	643	374	242	238	298	130
Fußball	a	3 722	1 393 382	83 252	322 799	142 461	176 929	221 369	310 707	135 865
	b	x	266 527	22 333	54 551	28 453	28 057	37 758	64 611	30 764
Handball	a	865	191 036	7 631	51 658	26 306	25 100	26 575	37 479	16 287
	b	x	68 131	3 311	19 908	10 295	9 431	9 247	11 619	4 320
Hockey	a	80	19 187	1 313	7 051	2 504	2 135	2 088	3 199	897
	b	x	7 024	442	2 731	1 024	808	743	1 073	203
Budotechniken	a	1 372	96 417	5 789	46 550	12 794	9 628	9 466	10 770	1 420
	b	x	31 320	1 969	15 664	4 216	3 009	2 897	3 227	338
Kanu	a	384	36 167	713	4 811	3 309	3 334	4 508	12 974	6 518
	b	x	13 289	346	1 853	1 213	1 063	1 724	4 690	2 400
Kegeln/ Bowling	a	190	8 130	18	337	375	607	1 195	3 121	2 477
	b	x	2 004	7	107	105	186	335	772	492
Leichtathletik	a	1 284	218 940	15 006	55 879	17 004	14 422	24 857	59 771	32 001
	b	x	118 568	7 847	31 768	9 278	7 541	14 331	31 895	15 908
DLRG	a	389	153 382	8 380	59 642	16 602	15 659	16 847	26 549	9 703
	b	x	72 238	4 101	29 289	7 819	7 209	8 163	11 685	3 972
Luftsport	a	231	18 572	273	1 016	1 166	1 729	3 211	7 717	3 460
	b	x	2 233	111	331	191	290	434	717	159
Radsport	a	513	27 414	187	2 863	1 698	2 022	4 241	10 944	5 459
	b	x	6 945	124	1 639	612	523	893	2 144	1 010
Reiten und Fahren	a	1 173	175 199	3 406	39 025	22 033	23 893	28 455	42 920	15 467
	b	x	131 050	2 797	34 887	19 924	21 145	22 832	25 415	4 050
Rollsport	a	162	9 611	312	2 621	1 170	1 631	1 820	1 729	328
	b	x	3 110	192	1 191	286	332	500	512	97
Rudern	a	130	18 435	79	2 369	2 287	2 079	2 835	5 064	3 722
	b	x	6 272	32	919	866	702	1 049	1 716	988
Ringern	a	51	6 992	372	1 335	718	837	1 090	1 559	1 081
	b	x	1 774	138	265	112	137	301	472	349

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 32. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2010*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen										
noch: darunter										
Sportfischen	a	1 097	117 436	89	5 058	6 652	10 147	21 063	47 839	26 588
	b	x	4 042	9	285	172	256	852	1 775	693
Tauchsport	a	244	20 405	184	1 724	1 523	1 796	4 723	9 283	1 172
	b	x	6 164	86	648	527	597	1 606	2 490	210
Segeln	a	266	33 037	401	3 390	2 241	2 652	4 183	13 159	7 011
	b	x	10 292	178	1 314	835	879	1 384	3 979	1 723
Skilauf	a	310	52 288	2 268	6 769	3 892	4 191	7 021	17 480	10 667
	b	x	24 289	1 103	3 283	1 809	1 766	3 396	8 326	4 606
Schach	a	484	19 260	52	3 344	1 671	1 675	2 692	6 380	3 446
	b	x	1 152	17	400	167	128	139	213	88
Schützen	a	1 773	159 508	774	6 687	8 547	12 760	23 061	62 731	44 948
	b	x	35 071	272	2 065	2 273	3 395	5 316	13 292	8 458
Schwimmen	a	599	221 545	23 697	81 426	15 887	12 907	21 269	41 436	24 923
	b	x	115 667	11 402	41 481	7 913	6 443	11 576	22 122	14 730
Squash	a	75	2 417	33	221	215	212	477	1 216	43
	b	x	498	12	68	70	58	108	180	2
Tanzsport	a	429	46 328	2 974	10 639	4 335	4 373	4 933	13 366	5 708
	b	x	32 405	2 787	9 731	3 739	3 101	2 967	7 289	2 791
Tennis	a	1 715	336 619	3 319	53 258	29 665	25 244	37 088	111 068	76 977
	b	x	135 140	1 405	22 125	12 975	10 479	14 554	45 926	27 676
Tischtennis	a	1 326	105 133	1 814	21 065	12 842	11 570	17 695	26 734	13 413
	b	x	22 610	922	4 944	2 551	2 325	3 722	5 448	2 698
Turnen	a	2 178	646 742	97 691	137 663	32 405	30 538	69 337	143 943	135 165
	b	x	447 845	53 916	93 117	21 749	20 645	54 661	107 277	96 480
Triathlon	a	232	9 103	114	989	453	805	2 624	3 823	295
	b	x	2 831	44	451	210	312	813	931	70
Volleyball	a	1 259	118 061	3 203	18 576	14 568	14 759	21 189	32 889	12 877
	b	x	68 590	1 792	13 172	10 578	9 813	11 358	15 440	6 437
Behindertensport	a	1 243	186 430	3 603	6 253	3 833	9 260	22 754	64 784	75 943
	b	x	107 070	1 350	2 622	1 934	4 850	13 309	39 727	43 278
Betriebssport	a	1 322	89 551	403	847	1 575	9 135	25 476	41 074	11 041
	b	x	25 036	196	366	429	1 982	7 046	12 045	2 972
Golf	a	159	113 942	417	5 476	3 738	5 310	12 309	43 271	43 421
	b	x	44 775	155	1 847	1 090	1 501	4 168	18 156	17 858
Motorsport	a	318	27 271	189	2 223	1 780	2 582	4 809	10 900	4 788
	b	x	4 477	61	420	350	468	788	1 740	650
Karate	a	296	19 991	837	8 170	2 355	1 758	2 702	3 860	309
	b	x	6 863	282	2 982	816	578	983	1 156	66

Anmerkungen S. 169

33. Evangelische Landeskirchen 2008

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	66	27	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 081	466	546	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	4 977	2 237	2 552	188
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 795	1 637	2 003	155
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 195	1 013	1 046	136
Bestandene erste theologische Examina . . .	22	7	14	1
Bestandene zweite theologische Examina . .	28	14	13	1
Ordinationen insgesamt	57	34	19	4
darunter von Frauen	33	21	9	3
Taufen von Kindern insgesamt	34 002	15 114	17 608	1 280
darunter Taufen von				
Kindern aus ev. Ehen	13 554	4 988	7 911	655
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	9 814	5 044	4 567	203
Kindern aus ev./sonst. Ehen	8 063	3 969	3 739	355
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	1 155	400	748	7
Konfirmierte insgesamt	47 333	20 035	25 177	2 121
Trauungen insgesamt	9 152	3 889	4 849	414
darunter				
evangelische Paare	4 633	1 647	2 717	269
ev./röm.-kath. Paare	3 158	1 524	1 574	60
ev./sonst. Paare	1 341	710	546	85
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	62 128	26 545	32 929	2 654
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 762	5 595	4 813	354
darunter				
weiblich	6 138	3 307	2 655	176
Kirchenaustritte insgesamt	28 153	15 042	12 228	883
darunter				
weiblich	13 560	7 481	5 671	408

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

34. Katholische Kirche 2008

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 363	523	43	681	351	765
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾ in 1 000	7 537	1 152	892	2 106	1 740	1 647
Taufen insgesamt	53 886	8 015	5 446	15 276	13 643	11 506
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	3 700	538	415	1 239	827	681
Erstkommunikant(inn)en	72 190	11 071	6 614	19 134	19 185	16 186
Trauungen insgesamt	13 526	1 835	1 225	3 898	3 520	3 048
die Ehepartner sind beide katholisch	8 523	1 307	683	2 240	2 391	1 902
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	5 003	528	542	1 658	1 129	1 146
Kirchliche Bestattungen	79 438	12 597	10 515	20 875	17 953	17 498
Kirchenbesucher in 1 000	892	126	88	245	208	225
Eintritte zur katholischen Kirche	1 213	111	171	395	227	309
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	3 092	463	355	1 206	537	531
Austritte aus der katholischen Kirche	29 240	4 627	3 905	10 815	5 010	4 883

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

35. Jüdische Gemeinden*) 2009

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	2		1	3
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	3	4	1	8
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	6	4	3	13
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	7	1	16
Religionslehrer/-innen	8	4	3	15
Mitglieder	17 195	7 008	4 404	28 607
Kindergärten	2	1	1	4
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	8	6	1	15
Jugendgruppen	8	14	1	23
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen, Synagogengemeinde Köln

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2009

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 447
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	436
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	196
Finanzgerichtsbarkeit	3	151
Sozialgerichtsbarkeit	9	298

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2009

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	27	44	106
Strafsenate	5	2	5	12
Landgerichten				
Zivilkammern	69	62	111	242
Kammern für Handelssachen	28	29	36	93
Strafkammern	124	48	151	323
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	159	108	198	465
Landgerichten	332	283	519	1 134
Amtsgerichten	508	445	895	1 848

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009

Vorgang	2006	2007	2008	2009
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 534 350	2 127 774	2 125 325	2 218 647
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	479 558	469 625	463 367	459 937
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	145 870	139 200	140 896	141 893
erledigte Verfahren	335 547	325 292	322 806	318 072
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	39	35	54	49
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	391	378	350	315
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	17 882	15 779	15 595	14 781
Klageverfahren	278 116	281 097	286 392	287 704
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	39 119	28 003	20 415	15 223
Verteilungsverfahren	48	59	40	58
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	19 283	18 595	18 059	17 643
Zwangsverwaltungen	7 540	7 331	7 075	6 690
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	810 932	767 036	785 281	760 844
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	6 020	6 565	6 332	6 172

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – 2) Das Inkrafttreten des FamFG zum 01.09.2010 bewirkte so weitreichende Änderungen bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik, dass eine zusammengefasste Ergebnisdarstellung für das Berichtsjahr 2009 nicht möglich war. Es wird deshalb nur der Zeitraum Januar bis August abgebildet.

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009**

Vorgang	2006	2007	2008	2009
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	117 310	123 196	121 215	117 616
einzelne richterliche Anordnungen	176 893	183 474	167 693	162 692
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	399 709	397 232	400 860	400 368
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	97 758	103 690	99 785	92 379
erledigte Verfahren	301 718	293 601	301 101	303 336
davon waren				
Anklagen	177 731	172 168	177 407	178 755
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	1 436	1 097	964	1 103
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 293	1 241	1 388	1 585
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 540	1 595	1 747	1 860
Einsprüche gegen Strafbefehle	30 003	30 719	30 119	31 029
Privatklagen	66	73	87	100
objektive Verfahren	163	180	152	110
Nachverfahren nach § 439 StPO	5	3	3	9
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	14	8	7	9
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	7	3	3	3
Bußgeldverfahren	89 231	86 382	89 108	88 629
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	64	61	27	70
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	18	25	13	6
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ...	140	39	75	65
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ...	7	7	1	3
Urteile	118 004	113 227	116 484	115 583
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	73 093	69 842	70 256	50 202

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009**

Vorgang	2006	2007	2008	2009
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen²⁾				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	243 675	247 528	258 018	209 544
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	104 028	106 712	109 241	109 379
erledigte Verfahren	139 651	138 534	147 656	100 056
davon waren				
Eheverfahren	55 737	52 917	55 819	37 655
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 862	3 005	3 253	3 156
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	78 735	78 871	84 507	56 324
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	102	160	175	137
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	56	28	31	20
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	2 159	3 553	3 871	2 764
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	46 132	43 678	46 908	31 722
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	45 874	43 386	46 570	31 537
Aufhebung der Ehe	54	74	53	34
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	16	14	28	22
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	59	57	44	52
Abweisung des Scheidungsantrages	129	147	213	77
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	155 689	150 533	149 811	152 372
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	65 595	64 194	66 199	68 717
erledigte Verfahren	89 187	86 249	83 286	83 582
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	5	5	5	2
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	628	577	482	403
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5 924	6 051	5 674	5 676
Klageverfahren	76 020	74 495	73 847	75 361
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	6 610	5 121	3 278	2 140

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009**

Vorgang	2006	2007	2008	2009
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	24 221	23 426	23 339	23 326
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 970	7 488	7 962	7 945
erledigte Verfahren	16 218	15 931	15 478	15 384
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	1	10
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	1	3	9	1
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	51	34	44	42
sonstige Berufungsverfahren	15 962	15 759	15 226	15 184
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	204	135	198	147
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 070	5 192	5 056	5 309
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 524	1 537	1 559	1 659
erledigte Verfahren	3 543	3 540	3 477	3 648
davon waren				
Anklagen	3 021	3 046	3 082	3 185
objektive Verfahren	4	–	4	–
Nachverfahren (§ 439 StPO)	3	3	–	3
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	96	98	54	70
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	274	245	214	244
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	6	11	7	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	49	58	43	34
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	90	79	73	106
Urteile	2 418	2 418	2 349	2 404
Hauptverhandlungen	2 761	2 790	2 673	2 709

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009**

Vorgang	2006	2007	2008	2009
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	17 341	17 345	16 652	16 135
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 620	4 468	4 295	4 225
erledigte Verfahren	12 741	12 480	12 279	11 905
davon waren				
Offizialverfahren	12 582	12 297	12 157	11 770
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	49	47	39	47
Privatklageverfahren	17	12	5	4
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	16	20	19	19
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	77	104	59	65
Urteile	5 903	5 847	5 783	5 555
Hauptverhandlungen	10 066	10 037	10 094	9 733
Beschwerden in Strafsachen	9 331	9 086	9 357	8 892

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 488	20 508	20 519	20 819
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 733	8 232	7 913	8 512
erledigte Verfahren	12 754	12 261	12 607	12 308
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	6	1
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	4	10	6	7
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	168	130	133	218
sonstige Berufungsverfahren	12 483	12 049	12 432	12 053
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	99	72	30	29

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009**

Vorgang	2006	2007	2008	2009
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	10	6	9	9
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4	3	6	6
erledigte Verfahren	5	3	3	3
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 067	390	3 348	3 426
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	231	254	265	283
erledigte Verfahren	2 837	2 938	3 080	3 143
davon waren				
Offizialverfahren	1 240	1 340	1 315	1 305
Privatklageverfahren	5	6	5	5
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	727	716	783	743
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	865	876	977	1 090
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 236	4 539	4 721	4 406
Beschwerden in Bußgeldverfahren	–	–	33	7
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	573	509	564	392
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	631	653	638	590
Auslieferungsverfahren	457	578	519	376
Verfahren nach § 23 EGGVG	95	115	152	139
Anträge nach § 51 RVG	437	399	308	353

Anmerkungen S. 175

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2006 – 2009**

Vorgang	2006	2007	2008	2009
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 241 225	1 319 155	1 317 605	1 221 450
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	167 869	148 336	132 523	130 869
erledigte Verfahren	1 074 298	1 170 574	1 184 564	1 089 401
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	156 921	155 946	156 472	151 018
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	109 168	113 295	110 933	107 052
Einstellung mit Auflage	49 617	51 001	47 512	43 689
Einstellung ohne Auflage	255 417	298 141	300 837	258 347
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 229	1 294	1 500	1 167
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	303 792	322 881	326 072	317 904
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	64	51	53	50
Durchführung eines objektiven Verfahrens	195	192	113	124
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	2 136	1 461	1 273	1 516
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 678	1 929	2 182	2 254
Verweisung auf den Weg der Privatklage	46 250	72 070	80 019	61 805
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	19 740	20 523	18 920	19 216
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	45 425	55 313	65 369	50 846
vorläufige Einstellung	34 121	30 762	30 230	29 680
andere Art der Einstellung	48 545	45 715	43 079	44 733

Anmerkungen S. 175

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2009

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8 916	8 804	10 565	28 285	1 019	707	789	2 515
Erledigte Verfahren	4 576	3 510	4 684	12 770	828	593	668	2 089
Sachgebiete in den erledigten Verfahren davon	5 862	4 886	5 829	16 577	1 117	810	893	2 820
Steuern vom Einkommen	2 199	2 218	2 190	6 607	392	314	253	959
objektbezogene Steuern	294	278	351	923	85	59	72	216
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	804	849	822	2 475	213	147	179	539
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	921	696	807	2 424	96	43	83	222
sonstige	1 644	845	1 659	4 148	331	247	306	884
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 340	5 288	5 880	15 508	191	113	121	425

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2005 – 2009

Verfahren	2005	2006	2007	2008	2009
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	160 503	137 307	132 503	133 851	147 256
Erledigte Verfahren	129 165	108 288	103 049	102 507	111 038
davon					
durch Vergleich	73 225	62 427	57 924	59 459	68 740
streitiges Urteil	10 810	8 742	8 751	8 337	7 941
sonstiges Urteil	10 768	8 603	8 698	8 822	8 896
auf andere Weise	34 362	28 516	27 676	25 889	25 461
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	171 465	146 752	136 653	130 696	139 253
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	76 875	61 128	55 930	55 404	66 369
darunter					
Kündigung	74 214	58 685	51 684	52 350	63 440
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	31 338	29 019	29 439	31 243	36 148
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8 192	7 103	7 197	7 021	6 434
Erledigte Berufungen	5 909	5 264	4 863	4 884	4 305
davon					
durch Vergleich	2 366	2 097	1 913	1 829	1 761
streitiges Urteil	1 835	1 731	1 634	1 601	1 342
sonstiges Urteil	46	38	30	31	34
auf andere Weise	1 662	1 398	1 286	1 423	1 168
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 283	1 839	2 334	2 140	2 126

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – – – bis einschl. 2006: Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsfall bei den Verwaltungsgerichten 2009

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	63 691	4 530	6 772	14 327	11 152	16 168	5 884	4 858
Erledigte Verfahren	35 547	2 608	3 911	8 684	5 777	8 460	3 502	2 605
darunter								
Hochschulrecht	846	36	74	202	249	171	20	94
Ausländersrecht	2 767	149	303	463	621	727	167	337
Asylrecht	2 251	76	547	708	75	360	324	161
Abgabenrecht	7 495	614	1 005	1 561	1 416	1 759	684	456
Wehrpflichtrecht	199	13	20	50	27	41	26	22
Sozialrecht	4 958	553	373	1 033	787	1 188	663	361
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	28 137	1 922	2 861	5 642	5 374	7 704	2 382	2 252

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsfall)	14 284	924	877	2 670	4 170	3 536	867	1 240
Erledigte Verfahren	11 628	822	775	2 416	2 947	2 673	800	1 195
darunter								
Hochschulrecht	3 683	295	32	411	1 582	750	60	553
Ausländersrecht	1 512	98	112	364	366	321	84	167
Asylrecht	603	16	131	172	19	52	132	81
Abgabenrecht	1 098	55	86	162	246	423	91	35
Wehrpflichtrecht	80	3	6	15	6	24	12	14
Sozialrecht	353	44	16	90	58	81	23	41
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 649	102	102	254	1 216	863	67	45

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2009

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	198	159	161	196
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren . . .	3 616	3 511	3 785	3 342
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	431	2 283	2 327	386

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2008 und 2009

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren								
	insgesamt	darunter der/des						Angelegenheiten nach dem	
		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	SGB XII und AsylbLG	SGB II	

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2008	148 981	15 163	10 462	30 609	12 420	29 783	7 266	33 935
	2009	158 373	14 233	10 576	29 441	12 257	35 004	7 852	39 196
Erledigte Klagen	2008	69 016	7 409	4 719	14 063	6 506	13 099	3 206	15 652
	2009	74 528	6 367	4 731	13 593	5 737	17 270	3 490	19 077
davon 2009 durch									
Entscheidung		7 615	1 029	1 079	1 635	600	602	440	1 541
gerichtlichen Vergleich		8 018	416	248	1 247	665	1 302	532	3 299
übereinstimmende Erledigungserklärung		9 068	735	243	1 545	192	4 552	239	1 021
Anerkenntnis		13 642	1 168	294	2 237	932	4 114	584	3 812
Zurücknahme		31 184	2 347	2 506	5 730	3 010	6 423	1 384	8 061
sonstige Art		4 146	503	289	1 045	282	211	214	1 183
Verweisung an andere Sozialgerichte . . .		855	169	72	154	56	66	97	160
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		83 811	7 862	5 842	15 845	6 518	17 733	4 361	20 101

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2008	9 821	910	1 678	3 864	693	643	431	788
	2009	9 471	993	1 731	3 593	487	555	443	880
Erledigte Berufungen	2008	4 668	415	717	1 763	423	366	201	446
	2009	5 224	510	776	2 463	277	273	175	393
davon 2009 durch									
Entscheidung		919	114	191	321	61	25	42	80
gerichtlichen Vergleich		698	72	82	274	50	32	36	99
übereinstimmende Erledigungserklärung		257	13	11	156	4	44	8	4
Anerkenntnis		912	19	17	808	16	19	5	14
Zurücknahme		2 124	229	444	743	137	150	68	175
sonstige Art		314	63	31	161	9	3	16	21
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		4 225	468	955	1 128	210	282	268	485

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

9. Abgeurteilte 2006 – 2009 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2006	2007	2008	2009
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	203 791	199 424	199 738	191 185
darunter				
freigesprochen	6 360	5 863	6 105	6 185
Verfahren eingestellt	37 404	36 270	35 025	33 737
verurteilt	159 810	157 025	158 354	150 994
darunter zu				
Freiheitsstrafe	31 283	29 836	29 892	28 666
davon				
unter 6 Monate	9 634	8 883	9 223	8 973
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 699	13 384	13 118	12 497
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 930	7 554	7 529	7 174
lebenslang	20	15	22	22
Strafarrrest	2	6	–	9
Geldstrafe	128 525	127 183	128 462	122 319
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	51	65	57	69
nach Jugendstrafrecht²⁾				
Abgeurteilte insgesamt	42 388	40 233	34 849	40 968
darunter				
freigesprochen	1 064	1 140	957	1 292
Verfahren eingestellt	11 925	11 336	9 744	11 686
verurteilt	29 382	27 745	24 137	27 973
darunter zu				
Jugendstrafe	4 564	4 110	3 451	3 734
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 521	2 212	1 787	1 898
mehr als ein Jahr	2 043	1 898	1 664	1 836
Zuchtmittel insgesamt	34 817	33 215	29 440	34 770
davon				
Jugendarrest	6 646	6 318	5 283	5 888
Auferlegung besonderer Pflichten	18 115	17 309	15 209	17 879
Verwarnungen	10 056	9 588	8 948	11 003
Erziehungsmaßnahmen	6 462	6 127	5 837	6 898

1) außer lebenslang – 2) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Unterefassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

10. Verurteilungsziffern 2004 – 2009

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2004	1 213	2 054	430	1 092	1 841	402	3 214	5 405	942	1 853	3 080	562
2005	1 258	2 122	451	1 133	1 902	442	3 304	5 559	968	1 894	3 141	582
2006	1 217	2 053	436	1 090	1 833	404	3 156	5 263	968	1 916	3 166	605
2007	1 186	2 006	419	1 071	1 805	393	2 878	4 811	863	1 844	3 075	551
2008	1 170	1 976	416	1 080	1 820	395	2 582	4 308	782	1 619	2 678	506
2009	1 149	1 925	422	1 030	1 723	388	2 840	4 701	895	1 878	3 017	679

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2006 – 2009 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende ¹⁾	Jugendliche ¹⁾	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ²⁾	2006	4 060	553	403	5 016	1 066
	2007	4 049	486	380	4 915	975
	2008	4 081	469	358	4 908	954
	2009	3 819	557	416	4 792	984
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2006	829	5	–	834	22
	2007	657	3	–	660	24
	2008	584	1	1	586	28
	2009	496	4	1	501	15
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2006	1 517	93	175	1 785	31
	2007	1 510	108	173	1 791	33
	2008	1 646	91	134	1 871	50
	2009	1 300	77	134	1 511	42
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ²⁾	2006	16 982	3 346	4 098	24 426	2 337
	2007	17 466	3 346	4 211	25 023	2 427
	2008	17 557	2 973	3 897	24 427	2 336
	2009	17 238	3 529	4 334	25 101	2 586
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2006	28 553	3 717	5 397	37 667	9 452
	2007	27 047	3 459	4 926	35 432	8 955
	2008	26 395	3 024	4 148	33 567	8 400
	2009	25 769	3 503	4 894	34 166	8 871
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2006	1 182	629	1 223	3 034	212
	2007	1 225	582	1 133	2 940	188
	2008	1 167	495	1 001	2 663	192
	2009	1 081	551	1 027	2 659	158
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2006	44 061	4 739	1 908	50 708	12 988
	2007	43 330	4 242	1 935	49 507	12 497
	2008	42 098	3 830	1 652	47 580	12 613
	2009	41 732	4 395	1 958	48 085	12 901
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ²⁾	2006	689	73	64	826	76
	2007	684	85	82	851	70
	2008	629	94	53	776	73
	2009	599	52	49	700	68
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2006	25 330	2 331	426	28 087	4 578
	2007	24 437	2 274	485	27 196	4 338
	2008	23 817	1 894	346	26 057	4 320
	2009	21 722	1 962	376	24 060	3 986
Straftaten insgesamt	2006	123 203	15 486	13 694	152 383	30 762
	2007	120 405	14 585	13 325	148 315	29 507
	2008	117 974	12 871	11 590	142 435	28 966
	2009	113 756	14 630	13 189	141 575	29 611

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. – 2) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2005 – 2009 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾
Verurteilte Erwachsene insgesamt	159 330	153 571	151 056	152 529	145 473
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 676	1 517	1 510	1 646	1 300
Straftaten gegen das Leben	331	256	243	244	246
Körperverletzung	13 759	13 653	13 619	13 490	12 816
Diebstahl und Unterschlagung	30 132	28 553	27 047	26 395	25 769
Raub und Erpressung	1 137	1 182	1 225	1 167	1 081
Begünstigung und Hehlerei	805	924	868	891	773
Betrug und Untreue	38 834	37 074	36 370	35 441	35 182
Urkundenfälschung	3 708	3 549	3 565	3 219	3 187
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 314	8 820	8 901	9 614	8 770
Verurteilte Erwachsene, weiblich	30 904	29 597	28 770	28 954	28 450
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	49	27	28	48	38
Straftaten gegen das Leben	48	38	35	42	29
Körperverletzung	1 426	1 423	1 361	1 376	1 260
Diebstahl und Unterschlagung	8 122	7 666	7 399	7 006	7 012
Raub und Erpressung	78	81	73	100	77
Begünstigung und Hehlerei	134	135	122	110	121
Betrug und Untreue	10 650	10 227	10 002	10 203	10 265
Urkundenfälschung	781	730	720	699	703
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	984	938	894	1 010	881
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	19 696	19 355	18 210	16 502	18 344
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	131	93	108	91	77
Straftaten gegen das Leben	37	32	22	20	24
Körperverletzung	2 906	3 065	3 047	2 594	3 126
Diebstahl und Unterschlagung	3 884	3 717	3 459	3 024	3 503
Raub und Erpressung	626	629	582	495	551
Begünstigung und Hehlerei	140	160	148	104	159
Betrug und Untreue	3 812	3 681	3 226	2 968	3 338
Urkundenfälschung	322	334	260	241	322
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 197	1 125	1 025	896	915

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 12. Verurteilte 2005 – 2009 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 833	2 911	2 674	2 446	2 826
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6	3	2	1	–
Straftaten gegen das Leben	3	4	1	–	4
Körperverletzung	215	260	270	200	266
Diebstahl und Unterschlagung	711	673	629	563	712
Raub und Erpressung	37	21	22	20	13
Begünstigung und Hehlerei	17	18	16	19	25
Betrug und Untreue	1 118	1 163	951	945	1 045
Urkundenfälschung	48	71	56	62	68
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	63	54	58	59	75
Verurteilte Jugendliche insgesamt	16 024	16 266	15 504	13 460	15 150
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	188	175	173	134	134
Straftaten gegen das Leben	6	8	9	10	5
Körperverletzung	3 439	3 776	3 881	3 571	3 941
Diebstahl und Unterschlagung	5 269	5 397	4 926	4 148	4 894
Raub und Erpressung	1 115	1 223	1 133	1 001	1 027
Begünstigung und Hehlerei	145	108	119	102	113
Betrug und Untreue	1 076	983	926	767	984
Urkundenfälschung	195	212	160	148	158
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 851	1 755	1 439	1 152	1 186
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 399	2 505	2 260	2 050	2 671
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	–	1	3	1	4
Straftaten gegen das Leben	1	–	1	–	–
Körperverletzung	508	572	576	537	718
Diebstahl und Unterschlagung	992	1 113	927	831	1 147
Raub und Erpressung	89	110	93	72	68
Begünstigung und Hehlerei	14	14	14	18	21
Betrug und Untreue	412	336	292	263	354
Urkundenfälschung	46	41	36	25	34
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	42	45	45	31	40

Anmerkung S. 187

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1999 – 2009

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662
2009	34 931	6 456	90	1 809	208	3 258	12 189	50	24 060	10 871

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2006 – 2009 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	2006	13 475	753	21	–	–	–	13 496	753
	2007	13 680	765	36	3	–	–	13 716	768
	2008	13 521	764	42	1	–	–	13 563	765
	2009	13 557	785	31	3	–	–	13 588	788
Jugendstrafe ²⁾	2006	614	26	727	30	169	5	1 510	61
	2007	607	30	763	27	192	9	1 562	66
	2008	623	25	738	24	166	8	1 527	57
	2009	597	29	771	25	166	8	1 534	62
Sicherungsverwahrung . .	2006	121	–	–	–	–	–	121	–
	2007	137	–	–	–	–	–	137	–
	2008	137	–	–	–	–	–	137	–
	2009	145	–	–	–	–	–	145	–
Insgesamt	2006	14 210	779	748	30	169	5	15 127	814
	2007	14 424	795	799	30	192	9	15 415	834
	2008	14 281	789	780	25	166	8	15 227	822
	2009	14 299	814	802	28	166	8	15 267	850

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2009

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hoch- verrat, Staatsgefährdung a (§§ 80 bis 92b) b	178 10	64 4	68 6	310 20	134 6	43 2	43 6	220 14
2	Landesverrat und Gefähr- dung der inneren und äußeren Sicherheit a (§§ 93 bis 108e) b	5 1	3 –	4 –	12 1	4 –	2 –	1 –	7 –
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung a (§§ 109 bis 109k) b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt a (§§ 111 bis 121) b	1 236 132	209 22	93 12	1 538 166	884 93	151 15	73 8	1 108 116
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte a (§ 113) b	1 216 128	200 21	91 12	1 507 161	871 89	145 15	73 8	1 089 112
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung a (§§ 123 bis 145d) b	10 218 2 519	1 170 228	424 66	11 812 2 813	7 001 1 687	727 120	282 35	8 010 1 842
7	unerlaubtes Entfernen a vom Unfallort (§ 142) . b	8 525 2 197	875 188	149 14	9 549 2 399	5 783 1 468	556 97	117 9	6 456 1 574
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung a (§§ 146 bis 152b) b	120 16	8 1	11 1	139 18	104 14	5 1	7 –	116 15
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid a (§§ 153 bis 163) b	1 448 430	206 54	113 28	1 767 512	879 251	122 27	71 15	1 072 293
10	falsche Verdächtigung a (§ 164) b	814 305	112 57	105 54	1 031 416	538 215	62 26	55 28	655 269
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltan- schauung beziehen a (§§ 166 bis 168) b	5 1	– –	– –	5 1	3 –	– –	– –	3 –
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie a (§§ 169 bis 173) b	1 087 40	10 3	1 –	1 098 43	496 14	4 1	1 –	501 15
13	Doppelehe (§ 172) a b	3 1	1 1	– –	4 2	2 1	– –	– –	2 1

*) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verur

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung*)

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
118 6	51 5	16 3	39 1	5 -	118 7	- -	24 -	- -	2 -	76 7	- -	1	
4 -	2 1	- -	3 -	- -	2 -	- -	2 -	- -	1 -	1 -	1 -	2	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3	
664 41	366 40	14 -	64 10	- -	810 94	- -	107 4	- -	24 -	154 16	13 2	4	
656 40	358 40	10 -	60 9	- -	796 90	- -	107 4	- -	24 -	150 16	12 2	5	
2 301 277	3 372 870	423 110	430 101	41 7	7 086 1 728	- -	210 12	- -	20 1	663 92	31 9	6	
1 422 164	2 858 764	341 93	235 61	22 7	5 910 1 510	- -	122 6	- -	12 -	399 54	13 4	7	
43 8	17 2	9 1	6 1	- -	12 -	- -	92 14	3 1	4 1	8 -	- -	8	
474 75	596 188	116 33	99 31	6 -	670 211	- -	235 47	- -	23 1	141 33	3 1	9	
326 93	289 100	38 20	87 47	15 7	496 211	- -	60 14	- -	6 -	87 42	6 2	10	
3 -	2 1	- -	- -	- -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	11	
284 6	593 26	39 3	4 2	- -	157 6	- -	340 8	- -	1 -	3 1	- -	12	
- -	1 -	- -	1 1	- -	2 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13	

teilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2009

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184f) b	1 638	134	185	1 957	1 300	77	134	1 511
	darunter	50	1	4	55	38	–	4	42
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) b	436	41	102	579	365	25	82	472
		11	–	3	14	6	–	3	9
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178) b	431	52	58	541	287	26	42	355
		2	–	1	3	1	–	1	2
17	Beleidigung (§§ 185 bis 200) b	4 881	550	430	5 861	3 735	360	245	4 340
		571	64	102	737	412	38	49	499
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206) b	99	9	6	114	66	4	4	74
		14	2	1	17	12	–	–	12
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222) . b	344	28	7	379	246	24	5	275
	darunter	37	6	1	44	29	4	–	33
20	Mord (§ 211) a	38	3	2	43	33	3	1	37
		6	1	1	8	6	1	–	7
21	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213) b	94	3	1	98	74	3	1	78
		8	1	–	9	5	1	–	6
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b) . . . b	2	–	–	2	1	–	–	1
		–	–	–	–	–	–	–	–
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) b	90	14	1	105	77	12	1	90
		12	2	–	14	10	1	–	11
24	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 bis 231) b	19 729	4 728	5 622	30 079	12 816	3 126	3 941	19 883
	darunter	2 061	452	1 074	3 587	1 260	266	718	2 244
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) b	2 086	274	37	2 397	1 624	162	23	1 809
		399	42	1	442	306	15	–	321
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 bis 241a) b	3 598	316	260	4 174	2 076	189	163	2 428
		210	25	32	267	102	13	15	130
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c) b	31 561	4 826	7 303	43 690	25 769	3 503	4 894	34 166
		8 156	1 048	1 980	11 184	7 012	712	1 147	8 871
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255) b	1 561	698	1 246	3 505	1 081	551	1 027	2 659
		127	22	95	244	77	13	68	158
29	Begünstigung und Hehleri (§§ 257 bis 262) . . . b	1 039	212	159	1 410	773	159	113	1 045
		164	31	27	222	121	25	21	167

Anmerkung S. 190

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung*)

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
563 30	363 13	180 6	83 -	29 -	407 22	2 -	903 16	1 -	90 1	105 3	4 -	14	
161 3	76 5	34 3	31 -	6 -	19 -	2 -	345 6	- -	43 1	60 2	3 -	15	
181 2	154 1	105 1	32 -	17 -	2 -	- -	286 1	1 -	43 -	24 1	- -	16	
2 457 200	1 199 164	112 12	322 74	23 3	3 734 420	- -	140 8	- -	24 2	419 65	23 4	17	
32 2	35 3	4 -	5 2	- -	61 11	- -	5 1	- -	- -	6 -	2 -	18	
85 8	101 10	20 1	3 1	- -	86 13	- -	164 17	- -	15 3	10 -	- -	19	
19 2	5 -	2 -	1 1	- -	- -	- -	33 6	- -	4 1	- -	- -	20	
39 3	20 3	2 1	- -	- -	- -	- -	74 5	- -	4 1	- -	- -	21	
- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	22	
15 2	14 3	3 -	1 -	- -	50 10	- -	31 1	- -	4 -	5 -	- -	23	
9 829 666	7 415 852	1 210 83	2 781 491	392 34	9 392 1 113	2 -	3 969 207	13 2	917 56	5 280 805	323 63	24	
468 44	500 100	26 3	88 21	2 -	1 661 312	- -	62 3	- -	1 -	84 6	1 -	25	
1 307 51	1 573 114	277 16	173 23	24 2	1 873 92	- -	262 15	1 -	22 -	256 23	15 -	26	
20 914 4 435	6 141 1 234	989 190	3 383 1 079	329 79	18 684 6 079	1 -	7 771 1 145	14 2	1 073 80	6 341 1 467	296 100	27	
1 580 66	526 51	185 16	320 35	92 9	70 12	- -	1 023 66	3 -	742 26	803 53	21 1	28	
516 62	276 45	87 16	89 10	8 1	617 113	- -	199 17	- -	13 2	205 34	11 1	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2009

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	44 019 12 622	4 835 1 588	1 702 671	50 556 14 881	35 182 10 265	3 338 1 045	984 354	39 504 11 664
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 282)	4 087 901	417 96	225 57	4 729 1 054	3 187 703	322 68	158 34	3 667 805
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	297 48	4 1	1 –	302 49	198 28	2 1	1 –	201 29
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	223 25	8 3	5 1	236 29	113 8	4 –	5 1	122 9
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 302)	17 2	– –	– –	17 2	10 1	– –	– –	10 1
35	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	2 947 233	927 54	1 283 100	5 157 387	2 269 153	570 28	697 45	3 536 226
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	16 009 2 151	1 400 116	347 23	17 756 2 290	14 734 2 027	1 283 106	284 11	16 301 2 144
37	darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	379 27	49 2	43 3	471 32	145 7	31 2	32 2	208 11
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	3 340 520	442 29	75 3	3 857 552	2 799 471	396 27	63 2	3 258 500
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	11 621 1 517	840 77	153 6	12 614 1 600	11 247 1 485	802 71	140 4	12 189 1 560
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	48 9	3 –	– –	51 9	47 9	3 –	– –	50 9
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330d)	164 9	2 1	– –	166 10	103 4	1 –	– –	104 4
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 358)	109 14	1 –	2 1	112 15	55 8	1 –	1 1	57 9
Straftaten nach dem									
43	Strafgesetzbuch insgesamt	147 433 30 849	20 877 3 879	19 602 4 336	187 912 39 064	113 756 24 540	14 630 2 511	13 189 2 560	141 575 29 611
44	Wehrstrafgesetz	42 1	22 –	– –	64 1	38 1	19 –	– –	57 1
45	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	16 975 1 691	3 103 286	937 106	21 015 2 083	15 357 1 504	2 375 210	601 64	18 333 1 778
46	Straßenverkehrsgesetz	9 877 1 053	1 277 115	1 937 77	13 091 1 245	8 770 881	915 75	1 186 40	10 871 996

Anmerkung S. 190

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung*)

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
21 270	9 240	1 216	1 812	101	31 985	–	4 794	21	229	2 404	92	30	
4 848	2 485	356	732	43	9 805	–	1 015	2	29	787	28		
1 832	927	165	135	14	2 584	1	690	1	48	328	16	31	
301	205	40	44	5	618	–	113	1	7	65	2		
50	99	3	2	–	180	–	18	–	–	3	–	32	
8	20	3	–	–	27	–	1	–	–	1	–		
55	111	12	3	–	100	–	15	–	2	5	–	33	
1	18	1	2	–	6	–	2	–	–	1	–		
1	7	1	–	–	5	–	5	–	–	–	–	34	
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–		
1 896	760	146	861	105	2 291	1	124	–	41	1 024	55	35	
83	85	11	76	12	157	–	5	–	2	55	7		
5 162	1 318	229	137	20	14 293	1	1 028	2	47	883	49	36	
359	129	24	17	3	2 017	–	59	–	–	62	6		
85	240	42	23	2	108	–	41	1	6	50	3	37	
3	20	3	1	–	3	–	4	–	–	4	–		
829	559	77	40	5	2 850	–	104	–	8	284	12	38	
66	51	8	1	–	476	–	6	–	–	16	2		
3 884	387	76	38	7	10 983	1	686	1	9	481	29	39	
261	34	8	6	2	1 492	–	30	–	–	36	2		
19	1	–	–	–	42	–	6	–	–	2	–	40	
5	–	–	–	–	9	–	–	–	–	–	–		
37	62	11	–	–	102	–	2	–	–	–	–	41	
3	6	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–		
12	54	9	1	1	39	–	16	–	–	2	–	42	
–	6	–	–	–	7	–	1	–	–	1	–		
71 815	35 495	5 511	10 842	1 205	95 857	8	22 198	59	3 344	19 207	961	43	
11 629	6 674	945	2 779	205	22 774	–	2 787	8	211	3 613	226		
29	5	–	2	–	38	–	7	–	1	11	–	44	
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–		
11 616	1 832	330	850	58	11 262	–	4 800	2	336	1 778	157	45	
869	202	39	103	3	1 094	–	482	–	37	152	13		
6 345	1 184	201	1 036	20	7 965	1	1 092	–	36	1 677	100	46	
417	180	44	69	3	898	–	24	–	–	70	4		

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2009

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	9 153	610	308	10 071	7 552	405	174	8 131
	insgesamt b	1 840	62	14	1 916	1 524	30	7	1 561
48	darunter Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) b	3 402	32	2	3 436	2 974	21	1	2 996
		945	13	–	958	822	5	–	827
49	Asylverfahrensgesetz a	64	7	–	71	37	2	–	39
	b	4	–	–	4	3	–	–	3
50	Aufenthaltsgesetz a	1 055	48	12	1 115	738	18	5	761
	b	250	15	1	266	153	4	1	158
51	Außenwirtschaftsgesetz a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz a	343	1	–	344	224	1	–	225
	b	34	–	–	34	25	–	–	25
53	Jugendschutzgesetz a	5	–	–	5	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontrollgesetz a	11	–	–	11	8	–	–	8
	b	1	–	–	1	1	–	–	1
55	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch a	119	3	–	122	98	2	–	100
	b	26	3	–	29	24	2	–	26
56	Pflichtversicherungsgesetz a	2 363	282	170	2 815	2 137	211	106	2 454
	b	422	17	6	445	388	10	2	400
57	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz a	16	–	–	16	9	–	–	9
	b	3	–	–	3	3	–	–	3
58	Sprengstoffgesetz a	18	6	1	25	12	5	–	17
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Tierschutzgesetz a	152	7	10	169	112	5	6	123
	b	47	5	–	52	37	3	–	40
60	Waffengesetz a	1 046	177	92	1 315	836	113	49	998
	b	55	3	2	60	35	2	2	39
61	Wirtschaftsstrafgesetz a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt a	183 480	25 889	22 784	232 153	145 473	18 344	15 150	178 967
	b	35 434	4 342	4 533	44 309	28 450	2 826	2 671	33 947

Anmerkung S. 190

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung*)

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
3 094 383	1 675 330	143 28	265 25	9 1	7 197 1 496	- -	569 53	8 -	17 -	323 12	25 -	47
815 153	433 128	21 4	7 3	- -	2 693 796	- -	301 31	8 -	1 -	1 -	- -	48
15 2	30 1	- -	2 -	- -	38 3	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	49
275 39	336 101	46 17	18 7	- -	697 145	- -	55 11	- -	- -	9 2	- -	50
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	51
66 4	119 9	5 -	- -	- -	215 24	- -	10 1	- -	- -	- -	- -	52
2 -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	53
3 -	3 -	3 -	- -	- -	4 -	- -	4 1	- -	- -	- -	- -	54
19 1	21 2	1 -	1 1	- -	98 25	- -	1 -	- -	- -	1 1	- -	55
1 138 144	241 37	23 2	120 8	5 -	2 187 392	- -	54 5	- -	11 -	185 3	17 -	56
1 1	7 -	1 -	- -	- -	8 2	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	57
6 -	6 -	1 -	2 -	- -	14 -	- -	2 -	- -	1 -	- -	- -	58
54 15	41 11	5 1	5 1	2 -	109 39	- -	8 1	- -	1 -	5 -	- -	59
511 14	229 20	14 2	88 1	- -	810 35	- -	75 1	- -	3 -	103 3	7 -	60
- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	61
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	62
92 899 13 298	40 191 7 386	6 185 1 056	12 995 2 976	1 292 212	122 319 26 263	9 -	28 666 3 346	69 8	3 734 248	22 996 3 847	1 243 243	63

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 11	4	3	2	7	27
	b 3 805	1 798	705	384	1 788	8 480
Freiwillige Feuerwehren	a 66	99	78	70	83	396
	b 13 207	20 267	11 768	15 819	21 770	82 831
Werkfeuerwehren	a 18	25	11	10	20	84
	b 883	1 643	702	381	1 220	4 829
Insgesamt	a 95	128	92	82	110	507
	b 17 895	23 708	13 175	16 584	24 778	96 140

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 2003 – 2009

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 478	11 397	10 670	11 536	11 181	12 025	11 901
Verwaltungs- und Bürogebäude	845	930	885	870	864	770	695
Landwirtschaftliche Anwesen	899	784	772	795	728	698	793
Industriebetriebe	1 517	1 555	1 432	1 630	1 827	1 567	1 500
Gewerbebetriebe	2 589	2 425	2 471	2 658	2 658	2 810	2 776
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	401	620	378	540	865	397	358
Fahrzeuge	5 093	4 950	4 695	4 342	4 031	4 128	3 956
Wald, Heide, Moor	5 537	2 375	2 301	3 300	3 600	2 277	3 045
Sonstige Brandobjekte	18 133	13 227	14 311	15 110	15 213	13 744	16 210
Brandursachen							
Blitzschlag	180	208	134	239	186	198	156
Selbstentzündung	576	813	630	734	567	542	536
Explosion	76	76	63	138	38	50	44
Bauliche Mängel	246	258	207	282	266	364	355
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 873	1 952	1 638	1 706	1 641	1 732	1 966
Elektrizität	1 858	2 041	2 026	2 054	1 871	2 029	2 015
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 689	2 973	2 700	2 699	2 541	2 816	2 818
Vorsätzliche Brandstiftung	3 941	5 165	4 372	3 975	4 266	3 773	3 885
Fahrlässigkeit	4 665	5 397	4 312	4 591	4 343	4 342	4 468
Unbekannte Ursachen	23 844	27 260	21 457	24 001	24 415	22 350	22 383

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2003 – 2009

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Notfalltransporte	784 389	830 257	880 558	879 718	886 841	940 937	991 741
Infektionstransporte	7 438	5 419	6 907	10 798	13 865	13 094	14 950
Allgemeine Krankentransporte	540 855	533 335	513 520	472 253	475 074	477 663	449 910
Blutkonserventransporte	64	71	123	54	58	45	77
Transporte insgesamt	1 332 746	1 369 082	1 401 108	1 362 823	1 375 838	1 431 694	1456 678
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	16 702	16 594	18 287	18 695	18 362	19 046	22 597
Tieren in Notlage	7 093	6 160	6 303	8 650	6 810	7 977	8 684
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	425	333	636	506	308	391	458
Einstürzen von Baulichkeiten	360	415	284	399	696	163	162
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	13 339	13 821	13 753	12 954	16 505	12 844	13 459
Ölunfällen	12 730	10 679	11 023	10 666	12 478	1 543	13 286
Gasausströmungen	1 514	1 285	1 349	1 558	1 380	1 361	1 478
Wasserschäden, Sturmschäden	13 960	17 063	15 891	18 838	59 565	22 804	17 660
Sonstige Hilfeleistungen	25 256	28 701	29 836	33 866	28 687	29 072	31 563

Quelle: Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. August 2009 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch 9. ÄndVO vom 3. Juli 2009 (GV. NRW. S. 372).

Durch die Gründung der Städteregion Aachen zum 21.10.2009 (Aachen-Gesetz vom 26.02.2008, GV.NRW 2008 S. 162), die Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen ist, hat sich für die Bürgerschaft des ehemaligen Kreis Aachen bezüglich der Kommunalwahlen am 30.08.2009 nur die Änderung ergeben, dass der ehemalige Kreistag in den Städteregionstag umbenannt wurde. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen haben nach diesem Gesetz das Recht bei der Kommunalwahl – wie bisher den Oberbürgermeister und Städtetag – zusätzlich den Städteregionsrat und Städteregionstag zu wählen.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 2),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW S. 564),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW S. 750).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2009

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾	14 152	52,4	7 269	38,6	29,4	12,0	9,2	10,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den								
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden		
	2004	2009	2004	2009	2004	2009 ¹⁾	2004	2009	
Wahlberechtigte .. Anzahl	5 657 599	5 705 930	8 318 860	8 633 756	13 976 459	14 152 068	8 293 255	8 442 579	
Wähler/-innen . . . Anzahl	2 872 283	2 768 966	4 724 403	4 740 039	7 596 686	7 408 684	4 720 182	4 639 681	
Wahlbeteiligung .. %	50,8	48,5	56,8	54,9	54,4	52,4	56,9	55,0	
Gültige Stimmen .. Anzahl	2 829 025	2 726 834	4 608 337	4 640 802	7 437 362	7 268 900	4 618 467	4 548 825	
davon									
CDU	Anzahl	1 057 055	891 432	2 173 730	1 952 656	3 230 785	2 806 827	2 101 246	1 852 607
	%	37,4	32,7	47,2	42,1	43,4	38,6	45,5	40,7
SPD	Anzahl	964 262	875 818	1 392 760	1 287 154	2 357 022	2 136 862	1 389 048	1 284 518
	%	34,1	32,1	30,2	27,7	31,7	29,4	30,1	28,2
GRÜNE	Anzahl	344 194	390 909	425 141	499 098	769 335	871 205	344 464	408 289
	%	12,2	14,3	9,2	10,8	10,3	12,0	7,5	9,0
FDP	Anzahl	160 359	219 071	345 000	455 624	505 359	667 290	318 318	422 789
	%	5,7	8,0	7,5	9,8	6,8	9,2	6,9	9,3
sonstige Parteien	Anzahl	139 962	211 885	75 252	223 734	215 214	429 866	31 963	125 506
	%	4,9	7,8	1,6	4,8	2,9	5,9	0,7	2,8
Wählergruppen ..	Anzahl	162 208	137 032	193 274	221 589	355 482	355 344	430 198	448 727
	%	5,7	5,0	4,2	4,8	4,8	4,9	9,3	9,9
Einzelbewerber/-innen	Anzahl	985	687	3 180	947	4 165	1 506	3 230	6 389
	%	0	0	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

1) ohne Wahl zum Rat der Stadt Aachen

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 2004 und 2009

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 570	1 626	1 828	1 914	3 398	3 540	13 440	13 624
davon								
CDU	594	537	873	815	1 467	1 352	6 294	5 749
SPD	538	532	545	528	1 083	1 060	3 907	3 716
GRÜNE	176	216	169	203	345	419	943	1 157
FDP	90	129	137	188	227	317	929	1 300
sonstige Parteien	73	120	25	86	98	206	56	275
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen	99	92	79	94	178	186	1 311	1 427

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	44,6	42,6	23,3	14,6	10,2	5,4	3,9	39	22	14	9	5	3
Duisburg	45,7	33,6	39,0	8,4	4,4	7,6	7,0	24	30	6	3	6	5
Essen	47,3	31,9	37,2	11,4	6,4	5,6	7,5	26	31	9	5	5	6
Krefeld	48,7	35,6	30,7	14,4	10,2	3,7	5,4	21	18	8	6	2	3
Mönchengladbach	45,5	36,0	29,0	11,9	10,1	4,2	8,8	23	19	8	7	3	6
Mülheim an der Ruhr	51,8	25,2	34,3	10,7	11,2	4,4	14,1	15	20	6	6	3	8
Oberhausen	46,1	30,0	44,0	10,4	7,0	8,5	0,1	21	28	6	4	5	–
Remscheid	47,4	36,2	31,5	9,6	10,3	5,5	6,9	19	17	5	6	3	4
Solingen	47,2	33,4	23,7	13,1	11,3	4,4	14,1	24	17	10	8	3	10
Wuppertal	45,1	35,7	27,1	15,3	7,7	6,4	7,8	25	19	11	5	4	6

1) in % der Wahlberechtigten – 2) vormals: PDS sowie DIE LINKE.

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreise													
Kleve.	53,0	51,9	22,9	10,8	10,9	3,5	–	28	12	6	6	2	–
Mettmann	53,3	41,5	23,3	13,4	10,6	4,3	6,9	33	19	11	9	3	5
Rhein-Kreis Neuss. . .	53,0	43,8	22,6	10,5	11,6	2,8	8,6	32	17	8	9	2	6
Viersen	54,1	46,8	23,0	11,2	12,2	3,5	3,3	30	15	7	8	2	2
Wesel	54,5	37,6	35,7	11,0	7,8	5,1	2,7	25	24	7	5	3	2
Reg.-Bez. Düsseldorf .	49,3	38,5	29,5	11,9	9,2	5,0	6,0	385	308	122	96	51	66
davon													
kreisfreie Städte	46,4	34,8	32,1	12,1	8,3	5,7	7,0	237	221	83	59	39	51
Kreise	53,6	43,5	26,0	11,5	10,4	3,9	4,7	148	87	39	37	12	15
Kreisfreie Städte													
Aachen	53,5	37,7	26,4	19,0	7,5	4,1	5,3	28	20	14	6	3	3
Bonn.	56,0	32,9	23,8	18,6	13,0	3,8	7,9	27	19	15	10	3	6
Köln	49,1	27,9	28,0	21,7	9,4	4,8	8,2	25	25	20	9	4	7
Leverkusen.	48,0	32,7	24,6	10,1	7,6	3,3	21,7	22	17	7	5	2	15
Kreise													
Städteregion Aachen .	54,6	38,2	29,1	14,8	8,6	4,4	4,8	27	21	11	6	3	4
Düren	57,4	45,4	27,0	9,3	8,2	3,4	6,7	25	15	5	4	2	3
Rhein-Erft-Kreis	56,1	41,6	28,1	11,4	9,7	3,7	5,5	33	23	9	8	3	4
Euskirchen.	56,3	41,8	21,3	9,1	15,4	4,3	8,2	23	12	5	8	2	4
Heinsberg	55,0	51,8	19,8	9,7	9,0	3,5	6,3	28	11	5	5	2	3
Oberbergischer Kreis	53,8	44,3	25,6	9,3	11,0	3,2	6,5	26	15	6	6	2	3
Rhein.-Berg. Kreis. . .	58,6	38,4	22,9	12,9	11,9	3,3	10,7	28	16	9	9	2	6
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	55,3	43,0	22,6	13,6	12,8	3,1	4,9	32	17	10	9	2	4
Reg.-Bez. Köln	54,0	38,5	25,6	14,3	10,5	3,9	7,3	324	211	116	85	30	62
davon													
kreisfreie Städte	50,4	29,6	26,7	19,7	10,0	4,4	9,6	102	81	56	30	12	31
Kreise	55,7	42,5	25,1	11,9	10,7	3,6	6,2	222	130	60	55	18	31
Kreisfreie Städte													
Bottrop	51,8	28,5	42,2	6,2	5,4	4,6	13,1	16	23	3	3	2	7
Gelsenkirchen.	45,8	22,5	50,4	6,4	4,5	5,5	10,8	15	34	4	3	4	6
Münster.	58,2	39,2	25,0	19,4	9,0	3,3	4,1	31	20	16	7	3	3
Kreise													
Borken.	59,1	49,5	21,9	8,3	8,8	2,5	9,1	30	13	5	5	1	6
Coesfeld.	61,7	50,1	21,8	10,9	9,5	2,8	4,9	28	12	6	5	1	2
Recklinghausen.	52,8	34,7	37,2	8,9	7,4	6,5	5,4	25	27	6	5	5	4
Steinfurt	58,0	46,3	29,1	10,9	10,1	3,5	0,1	29	18	7	6	2	–
Warendorf.	58,4	44,7	22,2	11,4	10,2	3,0	8,4	25	12	6	6	2	5
Reg.-Bez. Münster . . .	55,8	40,8	30,2	10,5	8,5	4,1	5,9	199	159	53	40	20	33
davon													
kreisfreie Städte	52,3	31,7	36,6	12,6	6,8	4,3	8,0	62	77	23	13	9	16
Kreise	57,0	43,6	28,2	9,9	9,0	4,0	5,3	137	82	30	27	11	17

Anmerkung S. 201

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 30. August 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- tei- lung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ²⁾	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise													
Gütersloh	55,4	44,2	24,6	11,3	8,0	2,9	8,9	26	15	7	5	2	5
Herford	53,4	35,4	37,3	10,4	9,2	4,1	3,5	18	18	5	5	2	2
Höxter	59,6	49,3	23,2	8,6	8,0	3,1	7,6	21	10	4	3	1	3
Lippe	55,8	35,1	35,2	10,5	9,8	4,0	5,4	21	22	6	6	2	3
Minden-Lübbecke . . .	52,8	38,6	33,5	9,6	9,1	3,3	5,9	23	20	6	5	2	4
Paderborn	51,9	52,6	18,3	11,1	10,8	3,5	3,6	28	10	6	6	2	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	54,2	40,5	29,3	11,4	8,7	3,8	6,2	159	115	45	34	15	24
davon													
kreisfreie Stadt	52,9	33,2	30,3	17,2	5,6	5,7	7,9	22	20	11	4	4	5
Kreise	54,5	41,8	29,2	10,4	9,2	3,5	5,9	137	95	34	30	11	19
Kreisfreie Städte													
Bochum	49,5	27,4	38,9	12,4	7,7	6,9	6,7	22	32	10	6	6	6
Dortmund	46,7	28,7	37,8	15,4	6,3	5,5	6,2	28	37	15	6	5	5
Hagen	45,7	33,3	29,3	11,9	7,6	4,1	13,9	20	17	7	4	2	8
Hamm	52,2	47,0	32,3	8,2	5,7	4,7	2,2	27	18	5	3	3	2
Herne	45,2	25,9	45,4	9,3	6,4	7,4	5,5	17	29	6	4	5	3
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	54,8	29,4	38,8	12,8	8,6	5,3	5,1	22	28	9	6	4	3
Hochsauerlandkreis . . .	57,7	52,7	25,3	6,7	9,9	3,1	2,3	28	14	4	5	2	1
Märkischer Kreis	48,9	39,7	28,4	9,6	10,3	4,3	7,7	26	19	6	7	3	5
Olpe	57,7	55,9	19,7	6,9	7,2	2,4	7,8	27	10	3	3	1	4
Siegen-Wittgenstein . . .	53,7	37,7	30,7	9,5	11,0	3,7	7,2	20	17	5	6	2	4
Soest	52,4	42,8	24,0	7,4	10,2	3,3	12,4	28	16	5	7	2	8
Unna	54,0	28,5	42,0	11,6	7,6	4,9	5,4	20	30	8	5	3	4
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	51,3	36,0	33,4	10,7	8,4	4,7	6,7	285	267	83	62	38	53
davon													
kreisfreie Städte	47,8	31,0	37,1	12,6	6,8	5,8	6,7	114	133	43	23	21	24
Kreise	53,6	39,0	31,3	9,6	9,3	4,1	6,7	171	134	40	39	17	29
Nordrhein-Westfalen . . .	52,4	38,6	29,4	12,0	9,2	4,4	6,5	1 352	1 060	419	317	154	238
davon													
kreisfreie Städte	48,4	32,5	32,3	14,2	8,1	5,3	7,6	537	532	216	129	85	127
Kreise	54,9	42,1	27,7	10,8	9,8	3,8	5,8	815	528	203	188	69	111

Anmerkung S. 201

5. Landtagswahlen 1950 – 2010

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18.06.1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27.06.1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
06.07.1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
08.07.1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10.07.1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14.06.1970	11 891 ²⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
04.05.1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11.05.1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	0,4
12.05.1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13.05.1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5
14.05.1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	2,3
14.05.2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
22.05.2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7
09.05.2010	13 267	59,3	7 761	34,5	34,6	6,7	12,1	12,1

1) Bis 2005 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1995, 2000, 2005 und 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1995		2000		2005		2010	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	54,2	54,1	41,4	39,5	50,3	49,8	48,1	47,1
21 – 25	47,3	45,3	38,4	36,7	46,3	45,6	42,1	41,3
25 – 30	47,4	46,1	39,8	39,6	48,2	48,3	42,5	42,4
30 – 40	53,1	53,2	47,4	46,9	56,9	57,8	48,9	50,0
40 – 50	61,3	61,8	54,1	54,2	60,8	61,3	58,3	58,5
50 – 60	68,9	67,6	64,5	63,7	68,3	68,1	63,3	62,6
60 – 70	75,0	71,1	71,7	68,4	76,1	74,2	72,4	70,2
70 und mehr	71,8	60,3	73,1	61,5	75,6	65,4	74,1	63,8
Insgesamt	61,2	59,6	57,2	55,7	63,7	62,4	60,0	58,6

7. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
Frauen						
18 – 25	21,9	31,5	21,7	6,1	5,4	12,3
25 – 35	27,7	29,5	17,8	7,7	5,6	10,8
35 – 45	28,9	31,4	19,1	7,4	4,9	7,5
45 – 60	28,8	36,6	16,5	5,7	6,0	5,0
60 und mehr	44,6	37,5	5,7	4,5	3,0	2,3
Zusammen	34,3	35,1	13,3	5,7	4,6	5,4
Männer						
18 – 25	22,2	28,1	15,5	8,1	5,6	19,7
25 – 35	27,2	26,1	14,3	9,2	6,7	15,7
35 – 45	28,5	29,5	15,3	8,8	6,9	10,3
45 – 60	27,3	37,2	13,3	6,6	8,8	5,7
60 und mehr	39,8	38,4	5,6	5,3	5,8	3,1
Zusammen	31,4	34,5	11,2	6,9	7,0	7,6
Insgesamt	32,9	34,8	12,3	6,3	5,8	6,5

1) vormalig: PDS sowie DIE LINKE.

8. Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
Frauen						
18 – 25	4,3	6,0	11,0	7,2	8,0	15,2
25 – 35	7,9	8,2	13,1	13,1	11,9	19,4
35 – 45	13,6	14,5	23,4	20,8	17,3	22,3
45 – 60	24,5	30,4	36,3	29,1	38,2	26,8
60 und mehr	49,7	40,8	16,3	29,8	24,6	16,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100
Männer						
18 – 25	5,3	6,1	10,3	8,8	6,0	19,3
25 – 35	8,9	7,8	13,1	13,8	9,8	21,2
35 – 45	15,2	14,3	22,7	21,2	16,4	22,5
45 – 60	27,0	33,5	36,8	29,5	39,1	23,2
60 und mehr	43,6	38,4	17,1	26,7	28,7	13,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1) vormalig: PDS sowie DIE LINKE.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Landtagswahl 2010

Zweitstimmen	Erststimmen						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme							
CDU	82,7	2,4	4,8	17,7	1,0	4,4	8,4
SPD	3,0	79,6	17,5	3,9	6,7	4,7	8,2
GRÜNE	2,5	11,3	65,8	2,8	2,5	2,7	2,1
FDP	8,1	0,8	1,3	64,8	0,5	1,7	1,3
DIE LINKE ¹⁾	0,3	2,5	3,0	1,2	76,6	2,9	2,2
Sonstige	2,8	3,0	7,3	9,2	12,0	82,9	14,5
Ungültig	0,5	0,4	0,2	0,4	0,6	0,6	63,3
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme							
CDU	92,4	2,9	1,5	2,3	0,2	0,4	0,4
SPD	3,2	89,5	5,0	0,5	1,1	0,4	0,4
GRÜNE	7,5	35,9	53,6	1,0	1,1	0,6	0,3
FDP	47,5	4,7	2,1	44,2	0,5	0,7	0,3
DIE LINKE ¹⁾	2,1	17,0	5,2	0,9	72,7	1,4	0,6
Sonstige	15,8	18,2	11,2	6,1	10,1	35,0	3,7
Ungültig	11,8	11,6	1,5	1,1	2,1	1,2	70,6

1) vormals: PDS sowie DIE LINKE.

10. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2010

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl															
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005	2010	
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39	61
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35	6
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74	67
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89	67
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–	–
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89	67
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12	13
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12	23	
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128	128
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59	53
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187	181

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

11. Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	412 910	61,1	249 688	35,0	29,0	15,2	8,7	12,0
Duisburg	344 154	54,2	184 005	24,1	44,9	9,5	3,9	17,6
Essen	433 631	58,8	251 546	28,8	40,5	12,0	5,4	13,3
Krefeld	167 852	56,4	93 539	34,1	32,4	13,1	8,3	12,0
Mönchengladbach	194 166	51,7	99 025	38,8	29,4	11,1	7,9	12,8
Mülheim an der Ruhr	128 091	64,4	81 526	28,6	41,1	12,5	5,9	11,8
Oberhausen	157 435	56,9	88 435	24,2	48,1	9,8	4,0	14,0
Remscheid	81 021	55,4	44 204	32,5	33,9	10,6	7,7	15,3
Solingen	114 221	58,2	65 619	32,0	32,3	12,6	8,4	14,8
Wuppertal	249 472	57,3	140 805	28,1	34,8	14,3	6,6	16,2
Kreise								
Kleve	225 887	58,7	130 650	44,5	28,7	9,8	7,8	9,2
Mettmann	373 185	61,8	227 688	36,4	31,3	12,6	8,1	11,6
Rhein-Kreis Neuss	331 318	61,5	200 974	41,0	27,0	10,9	9,3	11,8
Viersen	227 537	59,6	133 873	40,8	27,8	11,4	9,2	10,8
Wesel	362 135	61,8	221 092	31,7	40,6	10,1	5,8	11,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 803 015	58,9	2 212 669	33,5	34,7	11,8	7,1	12,8
davon								
kreisfreie Städte	2 282 953	57,6	1 298 392	30,4	36,8	12,4	6,5	13,9
Kreise	1 520 062	61,0	914 277	38,0	31,7	11,1	7,9	11,2
Kreisfreie Städte								
Bonn	218 456	64,6	139 598	32,5	26,9	18,9	9,5	12,2
Köln	705 339	59,7	416 775	27,6	31,0	20,6	7,1	13,7
Leverkusen	117 905	58,1	67 511	32,3	34,8	12,1	6,7	14,0
Kreise								
Städteregion Aachen	404 114	60,2	239 603	34,5	32,6	13,6	6,5	12,7
Düren	199 844	59,8	117 445	39,8	31,9	9,5	6,6	12,1
Rhein-Erft-Kreis	342 194	61,7	207 559	36,3	33,0	11,4	7,3	12,0
Euskirchen	148 824	57,4	83 764	40,2	25,5	10,8	11,5	12,0
Heinsberg	187 489	56,8	104 252	44,9	27,0	9,2	7,1	11,8
Oberbergischer Kreis	211 176	57,0	118 344	39,1	30,6	10,9	7,5	11,8
Rhein.-Berg. Kreis	215 333	65,3	138 989	37,2	28,4	14,5	9,2	10,8
Rhein-Sieg-Kreis	443 292	60,8	265 597	38,5	27,4	13,7	9,5	10,8
Reg.-Bez. Köln	3 193 966	60,3	1 899 437	35,2	30,1	14,5	7,9	12,3
davon								
kreisfreie Städte	1 041 700	60,5	623 884	29,2	30,5	19,3	7,6	13,4
Kreise	2 152 266	60,2	1 275 553	38,1	29,9	12,2	8,1	11,7
Kreisfreie Städte								
Bottrop	90 769	60,0	53 754	27,4	46,4	8,1	4,1	14,0
Gelsenkirchen	186 354	52,4	96 424	23,8	47,9	7,5	3,6	17,1
Münster	211 848	67,3	141 481	34,8	28,5	20,3	7,2	9,2

Noch: 11. Ergebnisse der Landtagswahl am 9. Mai 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreise								
Borken	274 020	60,4	163 660	49,4	26,2	9,6	7,5	7,4
Coesfeld	169 823	65,2	109 597	46,2	26,6	11,8	7,5	8,0
Recklinghausen	486 196	58,9	282 549	29,6	43,2	9,1	4,7	13,3
Steinfurt	335 939	61,1	202 863	40,7	34,1	10,7	6,4	8,2
Warendorf	211 056	61,1	127 142	43,3	30,3	11,1	6,6	8,6
Reg.-Bez. Münster	1 966 005	60,6	1 177 470	37,3	35,1	11,1	6,0	10,5
davon								
kreisfreie Städte	488 971	60,3	291 659	29,8	38,2	13,8	5,4	12,7
Kreise	1 477 034	60,7	885 811	39,8	34,1	10,2	6,2	9,7
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	237 886	61,0	143 058	29,2	35,4	16,8	5,1	13,5
Kreise								
Gütersloh	261 573	58,6	151 236	39,7	31,5	12,3	6,7	9,8
Herford	195 135	57,6	110 698	32,0	40,5	10,8	5,4	11,3
Höxter	116 231	59,3	67 758	48,1	26,8	8,3	7,0	9,7
Lippe	274 214	59,7	161 090	30,3	40,4	11,1	5,9	12,2
Minden-Lübbecke	246 508	55,4	134 348	33,9	39,3	10,3	5,9	10,7
Paderborn	223 939	56,8	125 342	47,4	24,4	11,1	6,6	10,5
Reg.-Bez. Detmold	1 555 486	58,3	893 530	36,2	34,7	11,8	6,0	11,2
davon								
kreisfreie Stadt	237 886	61,0	143 058	29,2	35,4	16,8	5,1	13,5
Kreise	1 317 600	57,8	750 472	37,5	34,5	10,9	6,2	10,8
Kreisfreie Städte								
Bochum	283 898	61,1	171 271	24,9	43,5	12,9	4,2	14,4
Dortmund	422 693	55,5	226 789	26,0	42,0	13,6	4,8	13,6
Hagen	139 478	55,3	76 152	30,0	39,5	9,9	5,4	15,1
Hamm	128 912	57,2	72 712	33,3	41,7	8,2	4,9	12,0
Herne	117 597	55,6	64 337	22,9	47,8	8,6	4,1	16,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	260 214	62,1	159 367	27,8	41,4	12,5	5,7	12,5
Hochsauerlandkreis	208 809	61,1	125 815	46,3	29,7	7,7	6,8	9,5
Märkischer Kreis	318 902	55,6	174 889	35,9	35,0	8,7	6,9	13,5
Olpe	104 676	60,4	62 445	51,1	25,6	7,4	6,8	9,1
Siegen-Wittgenstein	217 832	57,1	122 719	36,0	35,5	10,1	6,4	12,0
Soest	232 685	58,6	134 518	39,2	32,5	10,3	7,8	10,1
Unna	312 884	60,3	186 426	27,2	45,0	10,2	5,1	12,5
Reg.-Bez. Arnsberg	2 748 580	58,3	1 577 440	32,2	38,8	10,6	5,7	12,6
davon								
kreisfreie Städte	1 092 578	57,2	611 261	26,7	42,7	11,8	4,7	14,1
Kreise	1 656 002	59,1	966 179	35,7	36,4	9,8	6,4	11,7
Nordrhein-Westfalen	13 267 052	59,3	7 760 546	34,6	34,5	12,1	6,7	12,1
davon								
kreisfreie Städte	5 144 088	58,5	2 968 254	29,3	36,8	14,1	6,2	13,7
Kreise	8 122 964	59,8	4 792 292	37,8	33,1	10,9	7,1	11,1

12. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
				%					
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949 ..	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953 ..	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957 ..	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961 ..	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965 ..	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969 ..	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972 ..	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976 ..	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980 ..	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983 ..	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987 ..	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990 ..	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994 ..	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998 ..	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002 ..	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005 ..	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009 ..	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie DIE LINKE.

13. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2009 erzielten Sitze

Partei a = im Wahl- kreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl																
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009
	SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
DIE LINKE ¹⁾ . a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
Sonstige . . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie DIE LINKE.

14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 125	71,1	291 881	24,2	32,1	17,9	12,6	8,6	4,6
Duisburg	345 343	64,8	220 779	38,2	25,1	9,3	8,5	12,5	6,4
Essen	435 602	69,7	300 511	35,0	27,2	12,3	10,3	9,7	5,6
Krefeld	168 093	68,1	113 221	27,5	32,6	15,7	10,8	8,6	4,7
Mönchengladbach . . .	194 294	63,9	122 746	24,5	35,0	18,0	8,9	8,3	5,2
Mülheim an der Ruhr . .	128 222	73,7	93 512	34,2	27,3	14,3	10,3	9,3	4,7
Oberhausen	158 666	68,5	107 222	39,5	24,1	10,0	8,9	11,6	5,9
Remscheid	81 358	68,9	55 429	27,8	32,5	15,7	8,7	9,8	5,5
Solingen	114 569	70,1	79 444	26,2	31,5	16,7	10,6	9,4	5,5
Wuppertal	250 614	68,2	168 699	27,2	29,2	14,0	12,7	11,2	5,8
Kreise									
Kleve	226 029	70,1	156 739	23,5	42,2	16,1	7,9	6,1	4,2
Mettmann	372 852	73,3	270 531	25,7	34,4	17,6	9,9	7,5	4,9
Rhein-Kreis Neuss . . .	331 783	72,9	239 269	23,0	38,0	19,4	8,3	6,1	5,1
Viersen	227 805	72,2	162 708	22,6	37,9	18,5	8,9	7,3	4,8
Wesel	362 311	72,8	260 995	34,7	30,3	12,4	8,9	9,0	4,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 811 666	70,1	2 643 686	29,0	32,0	15,2	9,8	8,9	5,2
davon									
kreisfreie Städte	2 290 886	68,6	1 553 444	30,7	29,2	14,1	10,5	10,0	5,4
Kreise	1 520 780	72,4	1 090 242	26,5	35,9	16,7	8,9	7,3	4,8
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 885	73,6	129 017	22,4	31,9	15,1	16,1	8,5	6,0
Bonn	219 218	76,4	165 919	22,5	31,1	19,0	16,0	7,0	4,3
Köln	703 424	70,6	492 274	25,7	26,9	15,6	17,9	9,0	4,8
Leverkusen	118 130	71,1	82 926	27,4	32,6	15,4	10,4	8,4	5,8
Kreise									
Aachen	228 546	70,4	158 520	29,0	33,5	14,8	7,9	9,4	5,4
Düren	199 907	72,1	142 079	25,5	37,7	15,1	7,8	8,4	5,5
Rhein-Erft-Kreis	341 857	73,5	247 914	27,4	34,2	16,6	9,3	7,4	5,0
Euskirchen	148 942	70,5	103 357	21,1	38,4	19,6	7,9	7,8	5,2
Heinsberg	187 605	70,2	129 838	21,5	41,5	16,4	7,2	8,2	5,2
Oberbergischer Kreis . .	211 963	71,1	148 436	24,0	38,3	16,8	8,6	7,5	4,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 582	77,3	165 128	23,3	35,5	19,1	11,3	6,6	4,4
Rhein-Sieg-Kreis	443 263	74,2	325 209	21,9	36,3	20,4	10,5	6,3	4,6
Reg.-Bez. Köln	3 195 322	72,5	2 290 617	24,5	33,6	17,1	12,0	7,9	5,0
davon									
kreisfreie Städte	5 994 541	72,3	4 286 298	24,6	33,8	17,1	11,7	7,9	5,0
Kreise	5 291 117	72,6	3 794 024	24,5	34,7	17,2	10,9	7,7	5,0
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 873	71,2	63 941	39,7	26,7	10,4	6,9	10,7	5,7
Gelsenkirchen	187 486	64,9	120 201	42,0	23,2	9,0	6,9	12,1	6,8
Münster	210 934	77,7	162 731	23,7	33,7	14,7	17,2	6,7	3,9

1) vormals: PDS sowie Die LINKE.

**Noch: 14. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 666	73,6	199 716	21,9	45,4	16,5	7,3	5,4	3,4
Coesfeld	169 618	77,1	129 731	22,0	42,6	16,6	9,2	6,0	3,7
Recklinghausen	487 548	71,4	344 577	35,9	29,1	11,1	7,6	10,9	5,4
Steinfurt	335 998	74,2	246 996	28,4	37,8	14,6	9,0	6,4	3,8
Warendorf	211 287	73,9	154 408	24,4	40,6	15,3	9,5	6,4	3,9
Reg.-Bez. Münster	1 967 410	73,0	1 422 301	29,4	35,3	13,6	9,2	8,0	4,5
davon									
kreisfreie Städte	489 293	71,6	346 873	33,0	28,8	11,9	11,7	9,3	5,2
Kreise	1 478 117	73,5	1 075 428	28,3	37,4	14,2	8,3	7,6	4,2
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise									
Gütersloh	261 647	72,5	187 440	25,4	38,9	14,9	9,7	6,5	4,5
Herford	195 730	71,0	137 155	33,3	32,2	13,4	8,7	7,9	4,5
Höxter	116 613	73,8	84 738	23,6	43,4	16,4	6,3	6,1	4,3
Lippe	274 821	72,8	197 510	34,8	31,7	13,1	8,4	7,2	4,7
Minden-Lübbecke ...	247 206	70,2	171 506	32,2	35,4	12,7	8,0	7,2	4,5
Paderborn	223 556	70,6	156 020	20,4	43,2	17,0	8,6	6,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold ...	1 557 841	71,9	1 106 030	29,0	35,9	13,9	9,3	7,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise	1 319 573	71,7	934 369	28,8	36,9	14,4	8,5	6,9	4,6
Kreisfreie Städte									
Bochum	284 855	71,1	200 268	37,1	24,2	10,4	11,4	11,3	5,6
Dortmund	423 053	68,7	287 828	34,3	24,4	11,7	12,4	11,2	5,9
Hagen	140 145	67,8	93 920	32,7	30,3	11,4	9,1	10,3	6,2
Hamm	129 218	69,3	88 473	32,5	33,5	12,1	7,3	9,5	5,0
Herne	118 280	67,4	78 516	40,7	22,9	9,0	8,1	12,8	6,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 058	73,4	189 572	34,4	27,8	12,8	10,7	9,2	5,1
Hochsauerlandkreis ..	209 440	72,7	150 540	24,4	41,9	16,3	6,3	6,7	4,4
Märkischer Kreis	320 421	69,1	218 882	28,4	34,6	15,1	7,5	8,6	5,8
Olpe	104 768	73,2	75 837	21,1	46,4	16,6	6,1	5,7	4,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 411	71,8	155 196	28,9	34,8	14,9	8,6	8,0	4,9
Soest	232 781	71,0	163 372	25,4	36,6	16,9	8,6	7,6	4,8
Unna	313 622	72,3	224 374	36,5	27,5	12,0	9,0	9,5	5,5
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 756 052	70,7	1 926 778	31,8	31,0	13,3	9,2	9,3	5,4
davon									
kreisfreie Städte	1 095 551	69,1	749 005	35,3	26,0	11,1	10,7	11,1	5,8
Kreise	1 660 501	71,7	1 177 773	29,6	34,1	14,6	8,3	8,2	5,1
Nordrhein-Westfalen ..	13 288 291	71,4	9 389 412	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
davon									
kreisfreie Städte	10 108 539	71,1	7 107 281	27,6	31,6	15,4	11,4	8,8	5,2
Kreise	11 270 088	72,4	8 071 836	26,5	35,4	16,0	9,6	7,6	4,8

Anmerkung S. 210

**15. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	62,5	65,3	63,9
21 – 25	59,1	63,5	61,3
25 – 30	61,9	61,3	61,6
30 – 35	64,5	64,8	64,6
35 – 40	70,9	69,6	70,3
40 – 45	74,5	74,0	74,3
45 – 50	73,9	73,8	73,8
50 – 60	75,5	75,7	75,6
60 – 70	76,3	78,8	77,5
70 und mehr	67,5	77,5	71,4
Insgesamt	70,3	72,6	71,4

**16. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	23,2	27,1	12,7	17,6	8,6	1,6	0,1	9,0
25 – 35	22,3	30,6	15,8	15,5	8,1	0,9	0	6,9
35 – 45	26,4	30,6	14,5	15,6	7,6	0,6	0	4,8
45 – 60	29,6	30,0	13,7	13,0	9,3	0,5	0,1	3,8
60 und mehr	32,8	44,0	11,8	4,6	4,5	0,3	0	2,0
Zusammen	28,9	34,9	13,3	11,1	7,1	0,6	0	4,1
Männer								
18 – 25	21,8	22,5	16,8	11,6	7,4	3,2	0,1	16,5
25 – 35	20,3	24,7	20,3	11,1	9,1	2,5	0	12,0
35 – 45	25,9	25,9	18,8	11,5	10,0	1,6	0,1	6,4
45 – 60	31,2	25,4	15,0	10,5	13,2	1,0	0,1	3,7
60 und mehr	33,0	38,0	13,7	4,1	8,2	0,6	0	2,3
Zusammen	28,6	29,1	16,1	8,8	10,1	1,3	0	5,9
Insgesamt	28,8	32,1	14,7	10,0	8,5	0,9	0	5,0

1) vormalig: PDS sowie DIE LINKE.

17. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige
Frauen								
18 – 25	6,3	6,1	7,5	12,5	9,5	21,9	17,5	17,4
25 – 35	8,6	9,8	13,3	15,6	12,7	18,4	10,0	18,8
35 – 45	15,7	15,1	18,7	24,2	18,4	17,6	15,0	20,3
45 – 60	28,9	24,2	28,9	33,1	36,8	26,1	48,7	25,9
60 und mehr	40,4	44,8	31,7	14,7	22,7	16,0	8,8	17,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	6,8	6,9	9,3	11,8	6,6	21,3	19,7	25,0
25 – 35	8,4	10,1	15,0	14,9	10,8	21,7	7,4	24,3
35 – 45	16,5	16,3	21,4	23,8	18,1	21,1	25,9	19,8
45 – 60	32,3	25,9	27,7	35,1	39,1	21,0	35,8	18,5
60 und mehr	35,9	40,7	26,6	14,5	25,4	14,9	11,1	12,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS sowie DIE LINKE.

18. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2009

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	NPD	MLPD	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	72,6	2,7	3,1	14,6	5,1	2,3	2,5	6,1	8,4
CDU	4,5	73,4	16,7	5,9	1,5	2,7	0,6	7,6	10,6
GRÜNE ...	2,6	19,1	68,7	3,0	1,6	2,3	0,6	4,9	3,6
FDP	11,8	1,6	2,4	60,8	3,7	0,4	1,4	5,8	3,0
DIE LINKE ¹⁾	5,1	0,7	2,1	6,5	77,2	4,3	30,9	10,1	4,4
NPD	0,2	0,2	0,4	0,1	1,0	35,7	1,4	1,8	0,9
MLPD	–	–	–	–	0,1	0,1	19,4	0,1	0,3
Sonstige	2,9	1,9	6,2	8,9	9,4	52,0	42,4	63,0	11,2
Ungültig ...	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,8	0,6	57,5
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme									
SPD	89,6	3,7	0,9	3,9	1,3	0,1	–	0,1	0,4
CDU	5,0	88,1	4,5	1,4	0,3	0,2	–	0,1	0,4
GRÜNE ...	6,3	50,1	40,6	1,6	0,8	0,3	–	0,1	0,3
FDP	41,8	6,2	2,1	46,6	2,7	0,1	–	0,1	0,4
DIE LINKE ¹⁾	21,1	3,1	2,1	5,8	65,5	0,9	0,4	0,3	0,7
NPD	8,1	8,3	3,9	1,1	7,4	69,3	0,2	0,5	1,3
MLPD	9,3	5,0	3,7	7,5	19,9	2,5	42,9	0,6	8,7
Sonstige ...	20,6	14,8	10,9	13,7	13,8	19,3	0,9	3,0	3,0
Ungültig ...	9,9	13,2	2,3	1,2	2,5	0,3	0,1	0,1	70,5

1) vormals: PDS und DIE LINKE.

**19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 676	39,6	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	6,6
Duisburg	346 097	33,6	115 015	28,5	35,1	11,3	8,4	7,6	9,1
Essen	436 296	38,1	164 298	32,5	30,0	13,4	10,5	5,9	7,8
Krefeld	168 200	39,1	65 092	37,5	23,5	13,6	13,8	4,6	7,0
Mönchengladbach . . .	194 657	35,6	68 502	39,1	21,5	11,3	16,4	4,8	7,0
Mülheim an der Ruhr . .	128 461	40,9	51 852	31,2	30,0	13,1	12,7	5,8	7,2
Oberhausen	158 882	35,2	55 117	28,3	36,6	11,0	9,2	7,0	8,1
Remscheid	81 645	38,1	30 694	35,8	25,5	11,0	14,3	5,4	7,9
Solingen	114 904	41,0	46 589	35,7	23,9	12,4	14,3	5,7	8,0
Wuppertal	251 519	39,0	96 756	31,8	25,1	15,9	12,3	6,4	8,6
Kreise									
Kleve	226 898	43,0	96 388	48,9	20,7	9,3	12,6	3,1	5,5
Mettmann	375 076	43,0	159 701	38,1	22,9	12,4	15,3	4,2	7,1
Rhein-Kreis Neuss . . .	332 086	42,0	138 148	43,2	20,0	10,8	16,2	3,3	6,5
Viersen	228 323	42,9	96 801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	6,5
Wesel	362 291	42,5	152 357	36,3	30,9	10,5	10,8	4,8	6,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 820 011	39,7	1 500 288	36,8	25,6	12,3	13,1	5,0	7,2
davon									
kreisfreie Städte	2 295 337	37,7	856 893	33,5	27,2	13,4	12,4	5,8	7,7
Kreise	1 524 674	42,6	643 395	41,2	23,4	10,9	14,0	3,9	6,5
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 891	48,0	84 123	34,2	24,5	19,0	11,3	4,8	6,1
Bonn	218 558	50,5	109 427	33,8	19,3	20,5	15,7	4,1	6,5
Köln	705 314	42,9	300 078	28,1	22,5	23,2	14,1	5,4	6,7
Leverkusen	118 212	39,9	46 669	36,9	25,4	12,7	13,2	4,3	7,5
Kreise									
Aachen	228 647	43,4	97 658	37,1	32,3	8,5	10,3	4,7	7,2
Düren	200 266	42,5	83 675	42,2	26,2	8,9	11,6	4,1	7,0
Rhein-Erft-Kreis	342 628	43,8	148 160	38,2	25,4	11,5	14,3	4,0	6,7
Euskirchen	149 025	42,2	61 960	43,2	18,8	9,5	16,7	3,8	8,0
Heinsberg	187 763	40,9	75 404	47,7	21,3	7,7	12,8	3,8	6,8
Oberbergischer Kreis . .	212 490	41,4	87 070	41,7	22,3	10,5	14,5	3,9	7,1
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 530	48,9	104 630	39,8	19,8	14,1	16,4	3,4	6,6
Rhein-Sieg-Kreis	443 669	46,0	202 260	41,2	19,7	13,1	16,1	3,4	6,5
Reg.-Bez. Köln	3 198 993	44,3	1 401 114	37,1	22,8	14,9	14,2	4,2	6,8
davon									
kreisfreie Städte	1 218 975	44,7	540 297	31,0	22,4	21,1	13,9	4,9	6,6
Kreise	1 980 018	44,0	860 817	40,9	23,1	11,0	14,3	3,8	6,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 966	40,6	36 479	32,2	36,2	8,4	8,7	5,3	9,1
Gelsenkirchen	187 853	34,1	63 237	28,4	38,1	9,1	7,7	7,0	9,6
Münster	210 868	50,8	106 384	36,2	21,2	21,1	12,2	4,0	5,2

1) vormals: PDS sowie DIE LINKE.

Noch: 19. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 787	45,9	124 590	53,6	18,9	8,3	12,0	2,5	4,8
Coesfeld	169 504	48,3	81 161	49,0	19,3	11,2	12,7	2,8	5,0
Recklinghausen	487 998	40,2	194 142	33,6	33,0	9,6	10,0	6,1	7,6
Steinfurt	335 812	46,3	154 273	44,9	26,2	9,6	11,2	3,4	4,7
Warendorf	211 179	44,4	92 855	47,4	21,5	10,4	12,1	3,1	5,4
Reg.-Bez. Münster	1 967 967	43,8	853 121	41,4	26,2	11,0	11,0	4,2	6,1
davon									
kreisfreie Städte	489 687	42,5	206 100	33,1	29,1	15,2	10,2	5,2	7,3
Kreise	1 478 280	44,2	647 021	44,1	25,3	9,7	11,3	3,9	5,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise									
Gütersloh	261 769	44,6	115 494	45,1	21,5	12,1	12,0	3,2	6,1
Herford	195 933	41,2	79 716	35,3	30,5	11,1	11,1	4,3	7,6
Höxter	116 849	45,1	51 966	53,0	19,3	7,2	11,2	2,9	6,4
Lippe	275 179	43,0	116 918	34,9	30,2	11,5	11,4	4,0	8,0
Minden-Lübbecke ...	247 440	38,2	93 500	36,9	30,9	10,0	11,5	4,0	6,7
Paderborn	223 632	41,6	92 056	51,7	16,2	11,1	11,0	3,0	7,0
Reg.-Bez. Detmold ...	1 559 575	42,4	654 448	40,6	25,3	12,1	11,1	4,0	6,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise	1 320 802	42,1	549 650	42,0	25,2	10,8	11,4	3,6	7,0
Kreisfreie Städte									
Bochum	285 881	38,4	108 489	28,9	33,2	14,5	8,7	7,0	7,7
Dortmund	424 350	39,9	167 799	27,3	33,4	14,8	9,8	6,6	8,0
Hagen	140 585	33,9	47 201	34,2	29,4	10,7	10,9	5,4	9,3
Hamm	129 484	39,0	50 003	38,2	31,1	8,9	10,0	5,3	6,5
Herne	118 497	37,4	43 648	28,6	37,7	9,2	7,6	7,4	9,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 546	42,1	108 965	30,7	31,5	13,6	11,3	5,3	7,5
Hochsauerlandkreis ..	209 968	45,1	93 824	53,7	19,7	6,5	11,5	2,9	5,7
Märkischer Kreis	321 366	38,4	121 954	40,5	25,0	9,3	12,3	4,4	8,6
Olpe	104 744	43,8	45 493	58,8	16,8	6,4	10,2	2,5	5,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 702	39,3	84 910	40,1	25,9	10,2	11,5	4,1	8,2
Soest	232 801	39,8	91 871	45,7	23,0	9,6	11,5	3,8	6,3
Unna	314 031	42,1	130 872	31,1	34,4	11,3	10,4	5,3	7,6
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 761 955	40,1	1 095 029	36,7	29,0	11,1	10,6	5,1	7,5
davon									
kreisfreie Städte	1 098 797	38,3	417 140	29,9	33,1	13,0	9,4	6,5	8,1
Kreise	1 663 158	41,2	677 889	40,8	26,4	9,9	11,3	4,3	7,2
Nordrhein-Westfalen ..									
davon									
kreisfreie Städte	5 341 569	40,2	2 125 228	32,1	27,3	15,7	11,9	5,7	7,4
Kreise	7 966 932	42,9	3 378 772	41,7	24,6	10,5	12,6	3,9	6,7

Anmerkung S. 214

20. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	2004		2009	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,1	32,6	32,6	31,7
21 – 25	30,5	28,9	29,3	27,4
25 – 30	31,2	30,6	29,9	30,1
30 – 35	33,5	33,6	33,1	32,8
35 – 40	36,2	36,5	37,0	38,4
40 – 45	36,3	37,4	39,7	41,2
45 – 50	38,4	39,5	41,6	42,5
50 – 60	42,0	42,9	44,0	44,2
60 – 70	51,5	51,5	51,4	50,3
70 und mehr	54,2	45,5	54,2	45,1
Insgesamt	41,3	41,0	42,3	41,3

21. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 2004 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	REP	Sonstige
	2004							2009						
Männer														
18 – 25	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8	28,2	24,2	14,3	14,2	4,7	1,7	11,8
25 – 35	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3	29,1	21,2	14,7	17,6	4,9	1,8	9,7
35 – 45	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4	30,5	21,7	16,1	17,1	5,1	1,9	6,8
45 – 60	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8	29,3	26,4	14,9	14,3	7,8	1,5	5,0
60 und mehr	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7	46,1	28,1	4,3	10,3	5,1	0,9	3,8
Zusammen. ...	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0	35,6	25,5	11,2	13,6	5,8	1,4	5,9
Frauen														
18 – 25	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9	28,0	26,5	20,0	10,2	4,8	0,7	9,1
25 – 35	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2	31,4	23,9	18,2	13,5	3,6	0,6	8,1
35 – 45	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5	31,7	22,9	20,9	12,4	3,3	0,7	7,3
45 – 60	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7	32,2	25,4	18,4	12,0	4,6	0,5	6,2
60 und mehr	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7	50,9	27,1	4,9	8,9	2,3	0,3	4,3
Zusammen. ...	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5	39,3	25,6	13,4	10,9	3,4	0,5	6,0
Männer und Frauen														
18 – 25	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9	28,1	25,3	17,1	12,3	4,7	1,2	10,4
25 – 35	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8	30,3	22,5	16,4	15,6	4,3	1,2	8,9
35 – 45	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9	31,1	22,3	18,5	14,8	4,2	1,3	7,1
45 – 60	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3	30,8	25,9	16,6	13,1	6,2	1,0	5,6
60 und mehr	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6	48,7	27,5	4,6	9,5	3,6	0,6	4,1
Insgesamt ...	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3	37,5	25,6	12,3	12,2	4,6	0,9	5,9

1) vormalig: PDS sowie DIE LINKE.

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): → MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis: Die Summe aus Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten ergibt nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“, sondern kann wegen fehlender oder falscher Signierung geringfügig kleiner sein.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbslose

Entsprechend den Festlegungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gelten Personen im Alter ab 15 Jahren als erwerbslos, wenn sie in der Berichtswoche nicht in einem entlohnten Beschäftigungsverhältnis standen bzw. nicht selbstständig waren, kurzfristig (d. h. innerhalb von zwei Wochen) für eine Beschäftigung verfügbar waren und in den letzten vier Wochen aktiv eine Beschäftigung oder eine Tätigkeit als Selbstständiger gesucht hatten.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldatinnen und Soldaten sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben (ILO). Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist hier der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2008 b = 30. Juni 2009 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2009 gegenüber 2008						
		insgesamt					
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	25 773	1 824	3 666	3 424	2 918
	b	26 473	1 828	3 746	3 505	2 928	
	c	+700	+4	+80	+81	+10	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	35 820	942	2 156	835	1 004
	b	33 998	776	2 096	882	861	
	c	-1 822	-166	-60	+47	-143	
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 361 001	29 809	94 566	110 812	121 693
	b	1 321 053	29 066	87 094	104 424	114 243	
	c	-39 948	-743	-7 472	-6 388	-7 450	
4	Energieversorgung	a	56 519	1 257	3 421	3 659	4 291
	b	58 410	1 315	3 789	4 066	4 552	
	c	+1 891	+58	+368	+407	+261	
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	48 289	642	2 440	3 176	3 732
	b	50 944	709	2 641	3 296	3 795	
	c	+2 655	+67	+201	+120	+63	
6	Baugewerbe	a	297 525	15 263	30 349	29 141	30 312
	b	298 482	15 401	31 371	29 046	30 139	
	c	+957	+138	+1 022	-95	-173	
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	1 348 522	32 805	133 090	152 513	143 752
	b	1 338 477	31 528	132 584	151 920	142 192	
	c	-10 045	-1 277	-506	-593	-1 560	
8	Information und Kommunikation	a	188 080	1 312	13 640	24 034	25 196
	b	185 130	1 028	12 630	23 386	24 827	
	c	-2 950	-284	-1 010	-648	-369	
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	215 732	1 338	17 046	21 379	24 702
	b	217 808	1 338	17 360	20 831	24 302	
	c	+2 076	-	+314	-548	-400	
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	43 059	339	2 760	3 751	4 018
	b	39 526	273	2 577	3 359	3 628	
	c	-3 533	-66	-183	-392	-390	
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	723 140	12 755	77 699	103 672	93 194
	b	689 983	10 291	66 475	95 474	89 376	
	c	-33 157	-2 464	-11 224	-8 198	-3 818	
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	1 222 514	23 735	105 867	128 342	118 102
	b	1 272 628	23 779	111 137	135 496	123 831	
	c	+50 114	+44	+5 270	+7 154	+5 729	
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	231 108	6 797	23 123	22 899	20 744
	b	233 540	6 488	23 287	23 639	21 308	
	c	+2 432	-309	+164	+740	+564	
14	Insgesamt¹⁾	a	5 798 424	128 901	510 010	607 766	593 760
	b	5 766 861	123 908	496 886	599 365	586 002	
	c	-31 563	-4 993	-13 124	-8 401	-7 758	
15	männlich	a	3 293 758	80 148	269 281	326 199	341 311
	b	3 227 945	76 756	256 530	314 183	329 626	
	c	-65 813	-3 392	-12 751	-12 016	-11 685	
16	weiblich	a	2 504 666	48 753	240 729	281 567	252 449
	b	2 538 916	47 152	240 356	285 182	256 376	
	c	+34 250	-1 601	-373	+3 615	+3 927	

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ein Vergleich der Ergebnisse 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2008 und 2009*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 280	3 548	3 024	2 117	1 309	475	188	1
3 174	3 592	3 220	2 299	1 467	524	190	
-106	+44	+196	+182	+158	+49	+2	
3 474	9 160	11 958	4 952	918	342	79	2
2 634	7 943	11 534	5 565	1 288	353	66	
-840	-1 217	-424	+613	+370	+11	-13	
179 723	242 369	221 821	171 294	132 003	50 799	6 112	3
157 465	230 536	224 975	175 957	133 614	57 727	5 952	
-22 258	-11 833	+3 154	+4 663	+1 611	+6 928	-160	
6 779	10 642	10 490	9 284	5 406	1 254	36	4
6 250	10 287	10 879	9 493	6 250	1 487	42	
-529	-355	+389	+209	+844	+233	+6	
6 553	9 252	8 710	6 487	5 044	2 079	174	5
5 957	9 452	9 465	7 340	5 613	2 488	188	
-596	+200	+755	+853	+569	+409	+14	
38 864	48 340	40 517	29 881	23 624	9 342	1 892	6
35 564	47 301	41 816	31 347	23 842	10 688	1 967	
-3 300	-1 039	+1 299	+1 466	+218	+1 346	+75	
178 570	212 554	187 322	145 292	110 724	41 654	10 246	7
163 729	208 608	190 495	148 273	112 414	46 251	10 483	
-14 841	-3 946	+3 173	+2 981	+1 690	+4 597	+237	
31 827	34 400	24 533	17 424	11 273	3 595	846	8
28 880	34 368	25 510	17 923	11 616	4 074	888	
-2 947	-32	+977	+499	+343	+479	+42	
31 033	35 815	30 032	26 977	20 820	6 215	375	9
29 432	35 762	31 853	27 375	22 109	7 035	411	
-1 601	-53	+1 821	+398	+1 289	+820	+36	
5 333	7 389	6 672	5 568	4 634	1 893	702	10
4 388	6 652	6 208	5 265	4 501	2 015	660	
-945	-737	-464	-303	-133	+122	-42	
96 103	106 034	91 476	70 106	50 123	16 514	5 464	11
87 479	102 713	92 036	70 298	51 205	18 998	5 638	
-8 624	-3 321	+560	+192	+1 082	+2 484	+174	
133 822	185 043	195 501	166 469	119 118	43 854	2 660	12
129 435	185 036	202 601	178 579	128 221	51 083	3 429	
-4 387	-7	+7 100	+12 110	+9 103	+7 229	+769	
25 587	33 672	33 989	29 163	23 081	9 818	2 235	13
23 927	33 082	34 701	30 192	23 824	10 806	2 286	
-1 660	-590	+712	+1 029	+743	+988	+51	
741 111	938 406	866 228	685 160	508 185	187 880	31 016	14
678 336	915 374	885 333	709 936	525 980	213 538	32 202	
-62 775	-23 032	+19 105	+24 776	+17 795	+25 658	+1 186	
437 226	543 450	488 474	381 456	287 357	116 962	21 894	15
393 669	523 010	495 527	390 869	294 209	131 213	22 353	
-43 557	-20 440	+7 053	+9 413	+6 852	+14 251	+459	
303 885	394 956	377 754	303 704	220 828	70 918	9 122	16
284 667	392 364	389 806	319 067	231 771	82 325	9 849	
-19 218	-2 592	+12 052	+15 363	+10 943	+11 407	+727	

mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich. –

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2008 b = 30. Juni 2009 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2009 gegenüber 2008		Ausländische				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	a	5 651	140	739	925	933
		b	6 666	151	848	1 015	1 033
		c	+1 015	+11	+109	+90	+100
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	3 889	34	123	106	228
		b	3 662	30	100	80	177
		c	-227	-4	-23	-26	-51
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	131 206	1 420	6 646	13 109	19 594
		b	122 199	1 157	5 504	10 599	16 861
		c	-9 007	-263	-1 142	-2 510	-2 733
4	Energieversorgung	a	1 308	23	103	216	262
		b	1 519	31	100	291	305
		c	+211	+8	-3	+75	+43
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	a	2 935	16	147	287	414
		b	3 018	29	127	237	422
		c	+83	+13	-20	-50	+8
6	Baugewerbe	a	23 005	590	1 758	2 495	3 763
		b	23 587	634	1 839	2 448	3 716
		c	+582	+44	+81	-47	-47
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	a	122 538	2 775	13 594	20 395	22 453
		b	124 695	2 806	13 913	19 624	22 288
		c	+2 157	+31	+319	-771	-165
8	Information und Kommunikation	a	9 937	94	780	1 983	2 241
		b	9 402	39	678	1 724	2 130
		c	-535	-55	-102	-259	-111
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	a	4 755	45	581	912	978
		b	4 900	42	606	850	964
		c	+145	-3	+25	-62	-14
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	2 030	12	145	271	330
		b	1 705	13	105	201	268
		c	-325	+1	-40	-70	-62
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	a	77 829	1 537	8 440	13 141	13 949
		b	69 556	988	6 472	10 774	12 056
		c	-8 273	-549	-1 968	-2 367	-1 893
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	a	51 827	1 428	5 098	6 969	7 718
		b	55 129	1 505	5 630	7 312	8 085
		c	+3 302	+77	+532	+343	+367
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	a	18 844	765	2 294	2 703	2 725
		b	19 831	703	2 424	2 756	2 754
		c	+987	-62	+130	+53	+29
14	Insgesamt¹⁾	a	455 857	8 883	40 464	63 520	75 604
		b	445 899	8 136	38 349	57 913	71 059
		c	-9 958	-747	-2 115	-5 607	-4 545
15	männlich	a	300 467	5 366	24 002	40 745	51 285
		b	287 791	4 785	22 026	35 626	46 998
		c	-12 676	-581	-1 976	-5 119	-4 287
16	weiblich	a	155 390	3 517	16 462	22 775	24 319
		b	158 108	3 351	16 323	22 287	24 061
		c	+2 718	-166	-139	-488	-258

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ein Vergleich der Ergebnisse 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

30. Juni 2008 und 2009*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
891	755	592	390	200	73	13	1
1 087	908	764	504	245	90	21	
+196	+153	+172	+114	+45	+17	+8	
821	1 505	848	120	60	41	.	2
635	1 408	1 012	124	54	40	.	
-186	-97	+164	+4	-6	-1	.	
22 352	21 441	15 895	12 393	11 655	6 427	274	3
21 132	20 086	16 589	12 404	10 561	7 026	280	
-1 220	-1 355	+694	+11	-1 094	+599	+6	
199	155	125	106	88	29	.	4
253	164	144	104	95	31	.	
+54	+9	+19	-2	+7	+2	.	
577	510	404	256	206	115	.	5
534	580	432	297	222	133	.	
-43	+70	+28	+41	+16	+18	.	
3 894	3 401	2 496	1 862	1 766	915	65	6
4 123	3 470	2 639	1 963	1 603	1 078	74	
+229	+69	+143	+101	-163	+163	+9	
20 993	15 985	11 108	7 492	5 103	2 292	348	7
21 612	16 765	11 889	7 889	5 097	2 475	337	
+619	+780	+781	+397	-6	+183	-11	
1 793	1 277	774	487	359	126	23	8
1 775	1 294	762	498	333	149	20	
-18	+17	-12	+11	-26	+23	-3	
760	521	346	273	241	95	3	9
852	541	392	296	250	101	6	
+92	+20	+46	+23	+9	+6	+3	
321	299	232	167	155	77	21	10
278	257	216	145	131	68	23	
-43	-42	-16	-22	-24	-9	+2	
12 579	10 342	7 506	5 014	3 562	1 461	298	11
11 585	9 959	7 485	4 970	3 355	1 584	328	
-994	-383	-21	-44	-207	+123	+30	
7 058	6 326	5 434	4 713	4 851	2 135	97	12
7 740	6 661	5 894	4 787	4 944	2 438	133	
+682	+335	+460	+74	+93	+303	+36	
2 489	2 296	1 901	1 621	1 235	694	121	13
2 697	2 456	2 104	1 733	1 294	780	130	
+208	+160	+203	+112	+59	+86	+9	
74 744	64 828	47 674	34 899	29 488	14 482	1 271	14
74 308	64 553	50 327	35 715	28 184	15 995	1 360	
-436	-275	+2 653	+816	-1 304	+1 513	+89	
51 337	44 756	31 641	22 002	18 038	10 326	969	15
49 700	43 642	33 317	22 806	16 685	11 191	1 015	
-1 637	-1 114	+1 676	+804	-1 353	+865	+46	
23 407	20 072	16 033	12 897	11 450	4 156	302	16
24 608	20 911	17 010	12 909	11 499	4 804	345	
+1 201	+839	+977	+12	+49	+648	+43	

mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich. –

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26 473	17 847	8 626	6 666	4 998	1 668	2 038
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	33 998	32 714	1 284	3 662	3 642	20	136
darunter							
Kohlenbergbau	21 781	21 358	423	3 014	3 011	3	13
Verarbeitendes Gewerbe	1 321 053	1 028 529	292 524	122 199	100 641	21 558	65 098
davon							
Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	118 276	65 351	52 925	13 491	9 043	4 448	11 741
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	30 383	16 250	14 133	2 681	1 783	898	2 723
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	87 450	67 716	19 734	6 885	5 849	1 036	4 528
Kokerei, Mineralölverarbeitung	13 777	11 781	1 996	613	540	73	519
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	92 926	71 854	21 072	6 388	5 078	1 310	5 992
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13 159	7 857	5 302	672	403	269	1 509
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren; Herstellung von Glas und Glas- waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104 894	83 438	21 456	10 726	9 089	1 637	3 833
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	332 166	280 632	51 534	41 192	36 434	4 758	11 094
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnis- sen; Herstellung von elektrischen Aus- rüstungen	131 765	96 106	35 659	8 550	5 826	2 724	8 148
Maschinenbau	208 508	177 430	31 078	12 529	10 850	1 679	7 531
Herstellung von Kraftwagen und Kraft- wagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	98 178	83 954	14 224	13 963	12 253	1 710	2 906
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installa- tion von Maschinen und Ausrüstungen . . .	89 571	66 160	23 411	4 509	3 493	1 016	4 574
Energieversorgung	58 410	46 003	12 407	1 519	1 154	365	4 310
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	50 944	42 623	8 321	3 018	2 738	280	3 442
Baugewerbe	298 482	261 233	37 249	23 587	22 039	1 548	12 736
darunter							
Hochbau; Tiefbau	77 453	69 472	7 981	8 373	8 057	316	2 350

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			Teilzeitbe- schäftigte
				Ausländer/-innen			
insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	906 750	459 956	446 794	62 217	36 086	26 131	191 254
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	342 891	224 409	118 482	24 738	17 542	7 196	30 809
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444 089	136 565	307 524	29 636	11 574	18 062	155 211
Verkehr und Lagerei	291 953	221 289	70 664	26 991	22 559	4 432	43 107
Gastgewerbe	139 774	63 273	76 501	35 487	21 502	13 985	34 577
Information und Kommunikation	185 130	122 686	62 444	9 402	6 074	3 328	21 549
darunter							
Telekommunikation	24 319	17 318	7 001	1 519	994	525	1 794
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	111 202	79 924	31 278	5 696	3 828	1 868	9 774
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	217 808	98 972	118 836	4 900	2 033	2 867	42 609
Grundstücks- und Wohnungswesen	39 526	19 722	19 804	1 705	934	771	6 480
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	336 989	163 455	173 534	15 152	8 226	6 926	43 495
darunter							
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	88 688	20 787	67 901	2 509	515	1 994	13 190
Forschung und Entwicklung	28 803	18 080	10 723	2 160	1 451	709	5 043
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	352 994	202 236	150 758	54 404	30 400	24 004	82 049
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	321 414	132 960	188 454	8 009	2 873	5 136	92 330
Erziehung und Unterricht	208 729	75 360	133 369	12 288	5 511	6 777	79 118
Gesundheits- und Sozialwesen	742 485	152 873	589 612	34 832	7 159	27 673	261 879
darunter							
Gesundheitswesen	437 323	84 729	352 594	21 216	4 537	16 679	127 829
Kunst, Unterhaltung und Erholung	47 276	22 898	24 378	4 990	3 040	1 950	9 148
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .	173 001	58 867	114 134	11 963	4 803	7 160	46 976
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne aus- geprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 263	4 251	9 012	2 878	1 365	1 513	3 453
Insgesamt¹⁾	5 766 861	3 227 945	2 538 916	445 899	287 791	158 108	1 045 831

Anmerkungen S. 222

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	359 431	192 535	166 896	321 765	37 571	54 310
Duisburg	157 016	94 788	62 228	141 992	14 993	25 786
Essen	213 146	113 235	99 911	198 315	14 783	39 636
Krefeld	80 545	48 114	32 431	73 818	6 719	13 554
Mönchengladbach . . .	81 936	44 243	37 693	75 276	6 637	14 973
Mülheim an der Ruhr .	54 693	32 863	21 830	49 917	4 765	8 178
Oberhausen	56 092	29 685	26 407	50 919	5 165	13 017
Remscheid	40 138	23 481	16 657	35 036	5 095	6 497
Solingen	44 580	23 838	20 742	38 827	5 747	7 791
Wuppertal	110 216	59 239	50 977	99 646	10 550	20 824
Kreise						
Kleve	76 898	42 138	34 760	71 104	5 781	14 306
Mettmann	165 899	96 864	69 035	149 271	16 601	26 116
Rhein-Kreis Neuss . . .	125 110	73 690	51 420	113 621	11 476	20 229
Viersen	78 573	43 163	35 410	72 152	6 407	14 986
Wesel	115 063	63 397	51 666	107 386	7 659	22 476
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	1 759 336	981 273	778 063	1 599 045	159 949	302 679
davon						
kreisfreie Städte	1 197 793	662 021	535 772	1 085 511	112 025	204 566
Kreise	561 543	319 252	242 291	513 534	47 924	98 113
Kreisfreie Städte						
Aachen	110 114	58 859	51 255	98 319	11 764	24 460
Bonn	151 310	72 663	78 647	139 014	12 261	32 249
Köln	460 210	251 056	209 154	411 181	48 805	81 752
Leverkusen	58 268	34 685	23 583	53 392	4 867	9 715
Kreise						
Aachen	70 425	40 840	29 585	64 287	6 126	12 543
Düren	70 355	40 517	29 838	65 087	5 255	14 613
Rhein-Erft-Kreis	117 557	70 582	46 975	105 363	12 175	20 093
Euskirchen	46 147	25 652	20 495	43 669	2 468	8 679
Heinsberg	52 100	28 439	23 661	48 263	3 832	10 603
Oberbergischer Kreis . .	85 999	50 941	35 058	80 274	5 715	12 690
Rhein.-Berg. Kreis . . .	65 060	33 920	31 140	59 301	5 750	12 948
Rhein-Sieg-Kreis	129 512	70 197	59 315	119 105	10 384	24 575
Reg.-Bez. Köln	1 417 057	778 351	638 706	1 287 255	129 402	264 920
davon						
kreisfreie Städte	779 902	417 263	362 639	701 906	77 697	148 176
Kreise	637 155	361 088	276 067	585 349	51 705	116 744
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 059	18 921	12 138	28 373	2 680	5 226
Gelsenkirchen	70 015	38 166	31 849	65 210	4 791	12 400
Münster	136 767	70 176	66 591	129 787	6 949	32 650

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	113 001	69 473	43 528	108 334	4 653	16 229
Coesfeld	53 681	29 594	24 087	51 876	1 797	10 450
Recklinghausen	142 765	77 628	65 137	134 891	7 846	28 987
Steinfurt	125 582	72 136	53 446	120 708	4 848	22 864
Warendorf	78 955	47 760	31 195	74 622	4 314	12 473
Reg.-Bez. Münster	751 825	423 854	327 971	713 801	37 878	141 279
davon						
kreisfreie Städte	237 841	127 263	110 578	223 370	14 420	50 276
Kreise	513 984	296 591	217 393	490 431	23 458	91 003
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	127 316	67 866	59 450	117 875	9 414	29 659
Kreise						
Gütersloh	138 022	83 721	54 301	128 506	9 489	21 200
Herford	82 391	46 469	35 922	78 018	4 364	15 288
Höxter	38 276	21 233	17 043	37 297	970	7 372
Lippe	97 454	53 664	43 790	93 412	4 028	19 758
Minden-Lübbecke ...	107 776	58 387	49 389	104 220	3 542	21 247
Paderborn	100 179	58 759	41 420	95 636	4 529	18 588
Reg.-Bez. Detmold	691 414	390 099	301 315	654 964	36 336	133 112
davon						
kreisfreie Stadt	127 316	67 866	59 450	117 875	9 414	29 659
Kreise	564 098	322 233	241 865	537 089	26 922	103 453
Kreisfreie Städte						
Bochum	120 820	67 009	53 811	112 655	8 135	24 961
Dortmund	198 500	106 635	91 865	183 586	14 860	39 747
Hagen	64 933	35 752	29 181	59 113	5 807	12 828
Hamm	51 791	28 336	23 455	48 143	3 638	9 719
Herne	43 727	26 283	17 444	40 656	3 065	7 851
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	94 255	54 967	39 288	86 026	8 209	16 889
Hochsauerlandkreis ..	86 907	50 588	36 319	82 331	4 564	13 718
Märkischer Kreis	140 934	82 913	58 021	127 133	13 780	20 372
Olpe	48 036	30 158	17 878	44 604	3 421	6 029
Siegen-Wittgenstein ..	101 070	61 254	39 816	95 750	5 297	16 563
Soest	93 129	53 009	40 120	88 275	4 841	15 768
Unna	103 127	57 464	45 663	96 393	6 717	19 396
Reg.-Bez. Arnsberg	1 147 229	654 368	492 861	1 064 665	82 334	203 841
davon						
kreisfreie Städte	479 771	264 015	215 756	444 153	35 505	95 106
Kreise	667 458	390 353	277 105	620 512	46 829	108 735
Nordrhein-Westfalen ...	5 766 861	3 227 945	2 538 916	5 319 730	445 899	1 045 831
davon						
kreisfreie Städte	2 822 623	1 538 428	1 284 195	2 572 815	249 061	527 783
Kreise	2 944 238	1 689 517	1 254 721	2 746 915	196 838	518 048

Anmerkungen S. 224

5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*) nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	377 768	84,7	242 969	64,3	134 799	35,7
EU-Staaten	162 834	36,5	97 585	59,9	65 249	40,1
Belgien	4 667	1,0	2 567	55,0	2 100	45,0
Bulgarien	2 335	0,5	999	42,8	1 336	57,2
Dänemark	602	0,1	314	52,2	288	47,8
Estland	179	0	51	28,5	128	71,5
Finnland	661	0,1	207	31,3	454	68,7
Frankreich	5 206	1,2	2 542	48,8	2 664	51,2
Griechenland	23 370	5,2	14 279	61,1	9 091	38,9
Großbritannien	8 420	1,9	6 256	74,3	2 164	25,7
Irland	587	0,1	367	62,5	220	37,5
Italien	37 906	8,5	25 773	68,0	12 133	32,0
Lettland	475	0,1	164	34,5	311	65,5
Litauen	793	0,2	174	21,9	619	78,1
Luxemburg	297	0,1	170	57,2	127	42,8
Malta	33	0	21	63,6	12	36,4
Niederlande	14 932	3,3	9 819	65,8	5 113	34,2
Österreich	6 117	1,4	3 480	56,9	2 637	43,1
Polen	24 116	5,4	11 762	48,8	12 354	51,2
Portugal	11 763	2,6	7 294	62,0	4 469	38,0
Rumänien	4 872	1,1	2 642	54,2	2 230	45,8
Schweden	649	0,1	339	52,2	310	47,8
Slowakei	790	0,2	312	39,5	478	60,5
Slowenien	1 074	0,2	569	53,0	505	47,0
Spanien	10 207	2,3	6 101	59,8	4 106	40,2
Tschechien	1 043	0,2	408	39,1	635	60,9
Ungarn	1 674	0,4	934	55,8	740	44,2
Zypern	66	0	41	62,1	25	37,9
Übriges Europa	214 934	48,2	145 384	67,6	69 550	32,4
darunter						
Bosnien-Herzegowina	10 881	2,4	6 508	59,8	4 373	40,2
Kroatien	12 372	2,8	6 588	53,2	5 784	46,8
Mazedonien	5 197	1,2	3 484	67,0	1 713	33,0
Schweiz	1 326	0,3	713	53,8	613	46,2
Serbien-Montenegro	8 610	1,9	5 147	59,8	3 463	40,2
Türkei	145 820	32,7	104 612	71,7	41 208	28,3
Afrika zusammen	22 318	5,0	16 366	73,3	5 952	26,7
darunter						
Ägypten	487	0,1	400	82,1	87	17,9
Marokko	9 469	2,1	7 299	77,1	2 170	22,9
Amerika zusammen	7 444	1,7	3 823	51,4	3 621	48,6
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 407	0,5	1 499	62,3	908	37,7
Asien zusammen	37 864	8,5	24 333	64,3	13 531	35,7
darunter						
Indien	2 669	0,6	2 085	78,1	584	21,9
Japan	1 687	0,4	713	42,3	974	57,7
Jordanien	387	0,1	346	89,4	41	10,6
Pakistan	1 000	0,2	897	89,7	103	10,3
Iran, Islamische Republik	3 518	0,8	2 220	63,1	1 298	36,9
Australien und Ozeanien	505	0,1	300	59,4	205	40,6
Insgesamt	445 899	100	287 791	64,5	158 108	35,5

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*) nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		
			höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	75 266	47 849	1 912	1 408	1 418	22 679
Bergleute, Mineralgewinner	14 775	13 526	107	17	22	1 103
Fertigungsberufe	1 460 860	1 158 720	29 365	6 107	2 794	263 874
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 461	5 707	181	87	74	1 412
Keramiker, Glasmacher	6 801	5 957	99	26	19	700
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	88 314	77 527	2 050	294	252	8 191
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	46 837	38 425	1 718	300	136	6 258
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	9 200	7 558	70	17	14	1 541
Metallerzeuger, -bearbeiter	137 226	119 809	1 313	324	126	15 654
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	349 238	293 552	7 043	1 636	371	46 636
Elektriker	131 984	109 642	4 912	1 197	338	15 895
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	93 150	78 370	1 103	199	130	13 348
Textil- und Bekleidungsberufe	17 049	13 800	296	67	37	2 849
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 674	3 724	88	16	9	837
Ernährungsberufe	132 077	85 629	2 424	388	256	43 380
Bauberufe	103 645	73 121	962	218	149	29 195
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 951	16 732	290	91	49	7 789
Tischler, Modellbauer	43 164	34 877	876	197	57	7 157
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	45 649	36 496	362	107	38	8 646
Warenprüfer, Versandfertigmacher	81 683	60 720	2 379	595	453	17 536
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	104 748	70 278	2 736	254	224	31 256
Maschinenisten und zugehörige Berufe	33 009	26 796	463	94	62	5 594
Technische Berufe	395 288	185 213	35 595	71 630	67 086	35 764
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	143 704	14 739	9 232	53 211	56 418	10 104
Techniker, technische Sonderfachkräfte	251 584	170 474	26 363	18 419	10 668	25 660
Dienstleistungsberufe	3 751 613	2 189 249	409 050	121 838	295 660	735 816
Warenkaufleute	468 786	321 572	32 128	8 512	8 230	98 344
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	243 019	118 929	74 547	8 526	14 435	26 582
Verkehrsberufe	422 014	278 737	11 463	1 526	1 364	128 924
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 300 569	728 879	189 494	58 629	113 450	210 117
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	92 909	50 672	4 751	600	10 509	26 377
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 393	17 193	7 578	3 384	9 114	18 124
Gesundheitsberufe	454 683	304 306	41 622	4 118	48 725	55 912
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	400 933	204 932	39 958	35 066	88 868	32 109
allgemeine Dienstleistungsberufe	313 307	164 029	7 509	1 477	965	139 327
Sonstige Arbeitskräfte	68 338	32 371	13 669	2 248	2 557	17 493
Insgesamt	5 766 861	3 627 056	489 709	203 251	369 543	1 076 818

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2009*)
nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	75 266	69 981	5 285	6 571	10 260
Bergleute, Mineralgewinner	14 775	14 730	45	99	2 781
Fertigungsberufe	1 460 860	1 382 145	78 715	97 818	174 920
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 461	7 263	198	476	899
Keramiker, Glasmacher	6 801	6 653	148	119	1 047
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	88 314	84 550	3 764	2 242	11 682
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	46 837	44 744	2 093	2 055	4 627
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	9 200	9 079	121	172	990
Metallerzeuger, -bearbeiter	137 226	135 550	1 676	5 291	24 721
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	349 238	343 589	5 649	39 524	21 394
Elektriker	131 984	129 536	2 448	14 071	5 549
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	93 150	89 013	4 137	724	16 713
Textil- und Bekleidungsberufe	17 049	14 959	2 090	648	2 134
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 674	4 375	299	264	621
Ernährungsberufe	132 077	102 600	29 477	8 417	28 339
Bauberufe	103 645	101 434	2 211	7 413	12 654
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	24 951	24 204	747	2 042	2 470
Tischler, Modellbauer	43 164	42 445	719	5 385	1 341
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	45 649	44 998	651	6 885	3 502
Warenprüfer, Versandfertigmacher	81 683	68 063	13 620	1 078	12 910
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	104 748	96 776	7 972	431	20 017
Maschinisten und zugehörige Berufe	33 009	32 314	695	581	3 310
Technische Berufe	395 288	372 032	23 256	7 334	14 806
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	143 704	136 201	7 503	427	7 159
Techniker, technische Sonderfachkräfte	251 584	235 831	15 753	6 907	7 647
Dienstleistungsberufe	3 751 613	2 818 418	933 195	168 676	237 370
Warenkaufleute	468 786	338 443	130 343	32 138	31 376
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	243 019	202 544	40 475	13 879	7 734
Verkehrsberufe	422 014	364 883	57 131	5 582	43 126
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 300 569	1 057 825	242 744	48 226	48 589
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	92 909	79 311	13 598	5 221	5 883
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 393	46 367	9 026	2 910	3 991
Gesundheitsberufe	454 683	315 022	139 661	33 406	20 731
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	400 933	240 629	160 304	10 173	16 825
allgemeine Dienstleistungsberufe	313 307	173 394	139 913	17 141	59 115
Sonstige Arbeitskräfte	68 338	60 797	5 306	30 189	5 725
Insgesamt	5 766 861	4 718 302	1 045 831	310 718	445 899

*) vorläufige Ergebnisse – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung 2008 und 2009 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	
Insgesamt										
Erwerbstätige	8 093	8 047	7 123	7 028	115	112	675	727	180	180
Erwerbslose	644	680	/	/	(13)	16	144	148	486	516
Nichterwerbspersonen ...	9 235	9 176	29	31	3 789	3 739	4 862	4 825	554	581
Insgesamt	17 971	17 903	7 153	7 060	3 917	3 867	5 681	5 700	1 220	1 276
männlich										
Erwerbstätige	4 487	4 416	4 201	4 134	66	60	138	138	82	85
Erwerbslose	360	406	-	-	(8)	(9)	56	60	296	337
Nichterwerbspersonen ...	3 915	3 910	/	/	1 825	1 830	1 846	1 823	242	253
Zusammen	8 762	8 732	4 203	4 137	1 899	1 899	2 040	2 020	619	675
weiblich										
Erwerbstätige	3 606	3 631	2 922	2 895	49	53	537	589	98	95
Erwerbslose	283	275	/	/	(5)	(7)	88	89	190	179
Nichterwerbspersonen ...	5 320	5 266	27	27	1 964	1 909	3 016	3 002	312	328
Zusammen	9 209	9 172	2 949	2 922	2 018	1 968	3 641	3 680	600	601

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld und andere öffentliche Transferleistungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1989 – 2009*)

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen der Bevölkerung entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter Rentner und Pensionäre		
zusammen	männlich							
1 000								Anzahl
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2
2006	18 042	8 636	4 804	9 407	3 986	3 733	1 796	47,9
2007	18 012	8 691	4 812	9 321	3 967	3 683	1 805	48,3
2008	17 971	8 736	4 847	9 235	3 915	3 720	1 787	48,6
2009	17 903	8 728	4 822	9 176	3 910	3 673	1 795	48,7
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	1 034	256	148	778	380	/	/	24,8
20 – 40	4 284	3 418	1 876	866	276	15	(8)	79,8
40 – 60	5 470	4 537	2 484	933	255	228	122	83,0
60 – 65	966	387	234	579	235	356	194	40,1
65 und mehr	3 682	129	80	3 553	1 499	3 066	1 466	3,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) 1988 – 2004: März/Juni; ab 2005: Jahresdurchschnitt

**10. Bevölkerung 2009*) nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige						Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon					
		Selbst- ständige ²⁾	Beamten- innen und Beamte	Ange- stellte ³⁾	Arbeiterin- nen und Arbeiter ⁴⁾	geringfügig Beschäf- tigte ⁵⁾	
Insgesamt							
unter 300	239	25	/	71	91	50	611
300 – 700	1 077	54	(9)	583	368	62	1 136
700 – 900	447	28	(7)	271	121	20	543
900 – 1 100	515	45	19	315	125	(11)	531
1 100 – 1 500	1 331	80	29	831	380	(12)	930
1 500 und mehr	3 361	377	361	1 936	676	(11)	957
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾	1 057	234	49	546	210	18	1 073
Kein Einkommen	20	(14)	/	/	/	/	4 076
Insgesamt	8 047	857	474	4 557	1 974	186	9 856
männlich							
unter 300	65	(6)	/	(11)	26	20	151
300 – 700	306	16	(7)	108	145	30	393
700 – 900	127	(13)	/	51	51	(11)	194
900 – 1 100	165	23	/	70	63	/	225
1 100 – 1 500	649	50	(8)	287	299	(6)	540
1 500 und mehr	2 479	302	223	1 297	649	(8)	676
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾	621	172	27	257	158	(6)	481
Kein Einkommen	/	/	–	/	/	/	1 656
Zusammen	4 416	584	272	2 082	1 391	86	4 316
weiblich							
unter 300	174	18	/	59	65	31	460
300 – 700	771	39	/	475	224	32	742
700 – 900	320	15	(6)	220	70	(9)	348
900 – 1 100	349	22	(14)	245	62	(7)	306
1 100 – 1 500	683	30	21	545	81	(6)	390
1 500 und mehr	882	75	138	639	28	/	282
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾	436	62	21	289	52	(12)	592
Kein Einkommen	15	(12)	/	/	/	/	2 420
Zusammen	3 631	273	202	2 474	582	100	5 540

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 5) Schüler/-innen, Student(inn)en, Rentner/-innen, Pensionärinnen und Pensionäre – 6) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige 2009*) nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige							
	ins- gesamt	davon						
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte					geringfügig Beschäf- tigte^{3)}
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾			
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	112	36	(9)	68	/	26	39	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 754	70	/	1 681	/	858	801	21
Energie-, Wasserversorgung	103	/	–	100	/	78	22	/
Baugewerbe	480	89	/	390	/	159	225	/
Handel und Gastgewerbe	1 429	184	16	1 230	/	899	280	51
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	427	23	/	404	37	225	134	(8)
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	284	31	/	253	/	243	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	873	176	/	694	/	512	154	25
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	599	(5)	/	594	246	302	43	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 986	205	/	1 778	183	1 255	271	68
Insgesamt	8 047	820	36	7 190	474	4 557	1 974	186
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	83	30	/	50	/	17	32	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 314	58	/	1 255	/	577	665	(13)
Energie-, Wasserversorgung	81	/	–	79	/	58	20	/
Baugewerbe	419	85	/	334	/	113	217	/
Handel und Gastgewerbe	667	123	(5)	538	–	358	160	20
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	312	19	/	293	28	147	113	(6)
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	147	26	–	122	/	117	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	461	131	/	329	/	252	62	(13)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	330	/	/	325	168	126	29	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	603	95	/	507	70	317	91	29
Zusammen	4 416	574	(10)	3 832	272	2 082	1 391	86

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) Schüler/-innen, Student(inn)en, Rentner/-innen, Pensionärinnen und Pensionäre

12. Erwerbstätige 2009*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	224	2,8	(5)	(4,8)	81	3,5	67	3,6	71	1,9
20 – 24	627	7,8	(8)	(7,0)	163	7,0	170	9,1	286	7,6
25 – 29	741	9,2	(7)	(5,9)	193	8,3	179	9,6	362	9,7
30 – 34	772	9,6	(9)	(8,4)	209	8,9	170	9,1	384	10,3
35 – 39	954	11,9	(12)	(11,1)	289	12,4	215	11,6	437	11,7
40 – 44	1 307	16,2	18	15,7	406	17,4	298	16,0	586	15,7
45 – 49	1 197	14,9	17	15,2	368	15,7	260	14,0	552	14,8
50 – 54	990	12,3	(15)	(13,2)	288	12,3	212	11,4	475	12,7
55 – 59	749	9,3	(10)	(8,6)	216	9,2	162	8,7	361	9,7
60 – 64	359	4,5	(7)	(5,9)	95	4,0	85	4,6	173	4,6
65 und mehr . .	127	1,6	/	/	29	1,2	39	2,1	54	1,4
Insgesamt	8 047	100	112	100	2 337	100	1 856	100	3 742	100
darunter männlich										
15 – 19	131	3,0	/	/	64	3,5	34	3,5	29	1,9
20 – 24	326	7,4	(6)	(7,8)	123	6,8	86	8,8	110	7,2
25 – 29	393	8,9	(6)	(6,9)	145	8,0	96	9,8	146	9,5
30 – 34	424	9,6	(8)	(9,2)	166	9,2	92	9,4	159	10,3
35 – 39	531	12,0	(8)	(9,3)	226	12,5	118	12,1	178	11,6
40 – 44	720	16,3	(13)	(15,5)	312	17,2	159	16,3	237	15,4
45 – 49	643	14,6	(11)	(13,8)	288	15,9	131	13,4	213	13,8
50 – 54	533	12,1	(11)	(13,6)	224	12,4	110	11,2	188	12,2
55 – 59	419	9,5	(7)	(9,0)	167	9,2	82	8,4	163	10,6
60 – 64	217	4,9	/	/	75	4,1	50	5,1	86	5,6
65 und mehr . .	78	1,8	/	/	23	1,3	21	2,2	31	2,0
Zusammen	4 416	100	83	100	1 814	100	979	100	1 541	100

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Erwerbsquoten*) 2008 und 2009 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)**

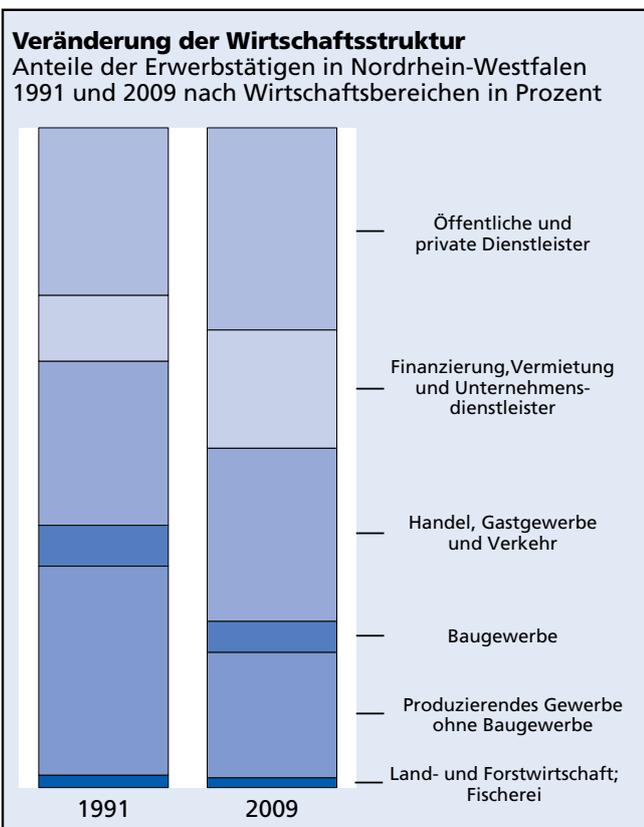
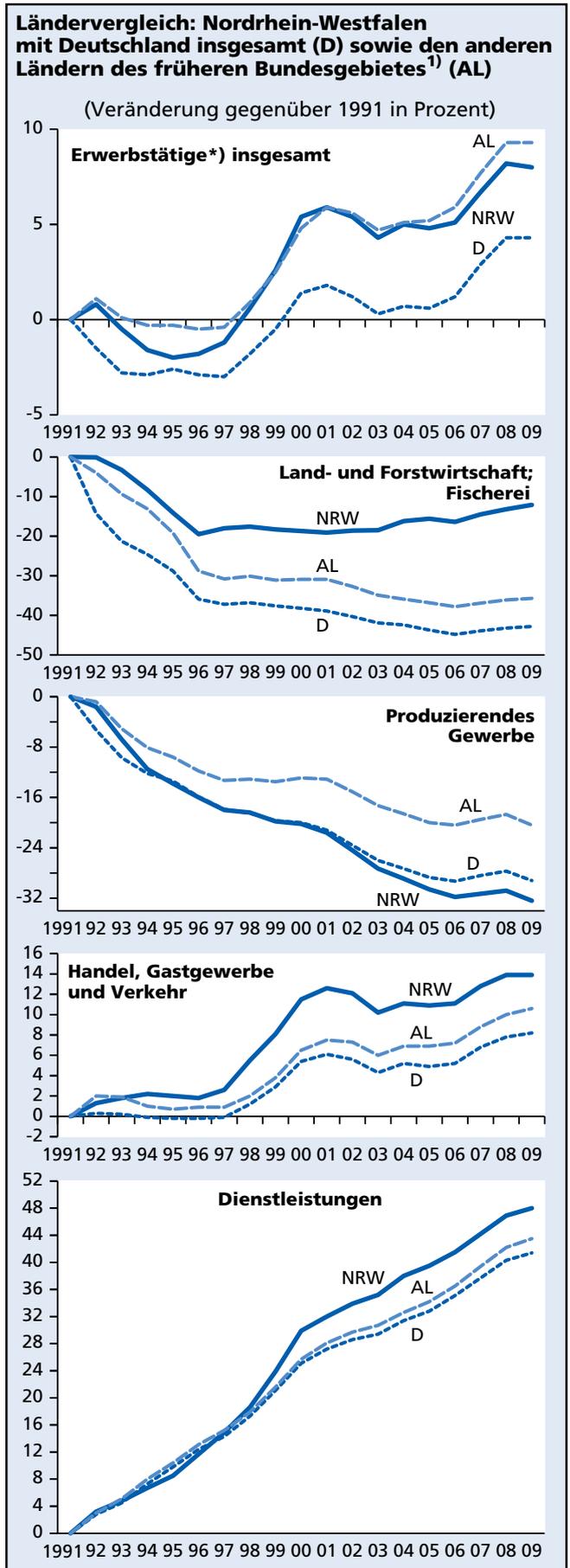
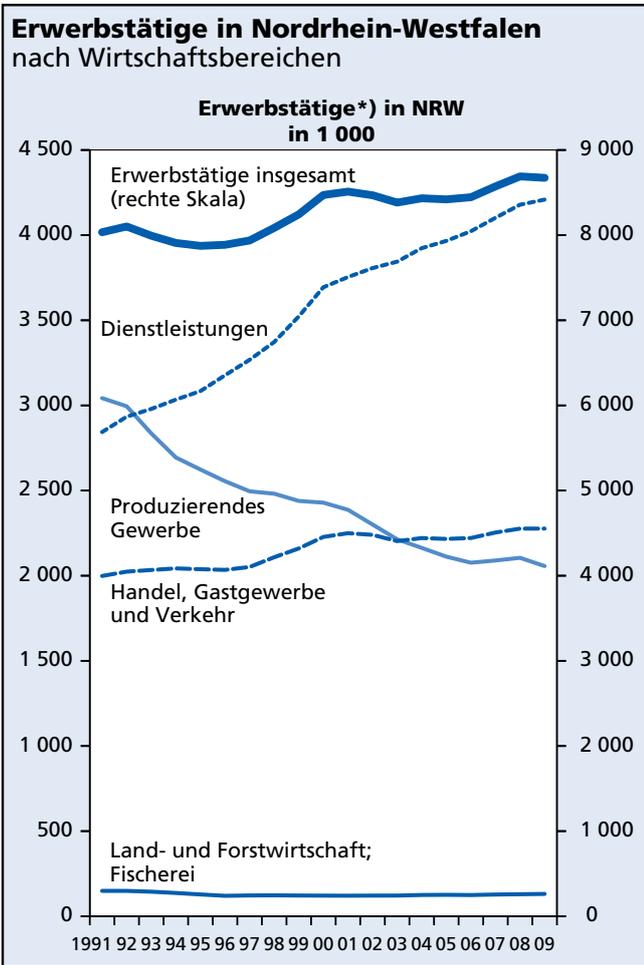
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft		verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Insgesamt								
15 – 19	25,4	24,8	25,4	24,7	/	/	–	/
20 – 24	69,8	68,6	70,9	69,3	56,3	59,7	/	/
25 – 29	79,1	80,2	83,7	84,4	69,0	70,3	(75,6)	(72,8)
30 – 34	83,3	83,9	91,6	91,8	76,7	77,4	86,2	85,6
35 – 39	85,6	85,5	93,0	92,9	82,3	82,6	88,2	84,4
40 – 44	87,7	87,9	92,2	91,7	85,9	86,4	89,9	89,5
45 – 49	87,1	86,7	89,7	88,1	86,1	86,0	89,0	88,6
50 – 54	82,7	82,8	84,5	85,0	82,1	82,2	84,0	84,1
55 – 59	70,4	71,3	75,1	76,0	69,9	71,0	70,6	70,8
60 – 64	36,1	40,1	39,8	41,0	35,3	40,1	38,2	39,4
65 – 69	7,6	7,6	/	/	7,9	7,6	6,9	8,1
70 und mehr ..	1,9	1,7	/	/	2,5	2,1	(1,1)	(1,2)
Insgesamt	48,6	48,7	42,1	42,4	57,1	57,2	37,0	37,1
darunter								
15 – 64	72,9	73,2	68,6	68,3	74,9	75,9	77,1	76,4
männlich								
15 – 19	28,3	28,0	28,2	27,9	/	/	–	–
20 – 24	73,2	71,8	72,5	71,0	87,7	91,5	/	/
25 – 29	85,9	86,6	83,6	84,6	93,4	93,8	(95,7)	/
30 – 34	94,6	94,2	92,8	92,2	96,5	96,5	94,8	(94,2)
35 – 39	95,7	95,3	93,6	93,5	96,9	96,3	94,8	94,7
40 – 44	95,3	95,0	92,9	91,4	96,5	96,6	92,9	93,6
45 – 49	93,7	93,3	88,2	87,0	95,6	95,1	90,3	92,6
50 – 54	89,8	90,3	84,0	84,6	91,5	91,8	86,6	87,9
55 – 59	81,9	81,5	73,6	76,3	83,5	83,1	77,5	75,6
60 – 64	45,3	49,9	(38,7)	(39,4)	46,7	52,0	39,2	42,5
65 – 69	10,0	9,9	/	/	10,7	10,3	/	(8,6)
70 und mehr ..	3,0	2,7	/	/	3,3	2,9	/	/
Zusammen	55,3	55,2	45,4	45,8	64,4	64,0	52,5	52,5
darunter								
15 – 64	80,5	80,5	71,0	70,9	87,6	88,0	82,2	82,9
weiblich								
15 – 19	22,2	21,5	22,3	21,4	/	/	–	/
20 – 24	66,2	65,3	69,1	67,4	45,9	49,5	/	/
25 – 29	72,6	73,8	83,9	84,1	55,0	56,9	(67,0)	(64,9)
30 – 34	72,0	73,8	89,6	91,2	61,7	62,6	81,5	81,7
35 – 39	75,4	75,8	92,1	92,0	69,2	70,7	83,8	77,5
40 – 44	79,8	80,4	91,2	92,1	75,6	76,4	87,7	86,3
45 – 49	80,4	80,1	92,3	89,9	77,0	77,2	88,0	85,7
50 – 54	75,7	75,6	85,4	85,6	72,9	72,8	82,2	81,6
55 – 59	59,3	61,5	77,7	75,5	56,0	58,7	66,6	67,8
60 – 64	27,5	30,8	(41,6)	(43,6)	23,4	27,4	37,7	38,0
65 – 69	5,5	5,6	/	/	5,0	4,6	(6,8)	(7,9)
70 und mehr ..	1,1	1,1	/	/	(1,3)	(1,1)	(0,8)	(1,0)
Zusammen	42,2	42,6	38,2	38,4	49,8	50,5	30,6	30,7
darunter								
15 – 64	65,2	65,7	65,5	64,9	63,3	64,8	73,8	72,3

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2009*) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet/ eingetragene Lebens- partnerschaft			verwitwet/geschieden/ eingetragener Lebens- partner verstorben/ein- getragene Lebenspart- nerschaft aufgehoben		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	331	300	631	130	85	214	170	170	340	32	45	77
darunter												
Griechenland	59	46	105	25	(14)	39	30	26	57	/	(5)	(9)
Italien	87	56	143	33	18	51	45	30	75	(8)	(8)	16
Niederlande	36	35	71	(11)	(8)	19	20	21	41	/	(7)	(11)
Portugal	23	18	40	(8)	/	(12)	(13)	(13)	26	/	/	/
Spanien	19	18	37	(9)	(5)	(14)	(9)	(9)	18	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	635	627	1 263	257	193	450	347	370	716	31	65	96
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	27	26	53	(9)	(8)	17	17	(14)	31	/	/	(6)
Kroatien	26	25	51	(9)	(6)	16	(15)	16	30	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	26	25	51	(11)	(8)	19	(15)	(13)	28	/	/	/
Türkei	309	287	596	119	86	205	177	174	351	(13)	27	40
Insgesamt	967	928	1 894	387	278	665	517	540	1 056	63	110	173
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	217	154	372	73	39	112	123	94	218	20	21	42
darunter												
Griechenland	37	25	62	(14)	(7)	21	21	16	37	/	/	/
Italien	55	30	85	18	(9)	27	32	17	50	(5)	/	(9)
Niederlande	21	17	38	/	/	(9)	(14)	(11)	25	/	/	/
Portugal	(14)	(9)	23	/	/	(5)	(8)	(8)	17	/	/	/
Spanien	(12)	(9)	21	(6)	/	(9)	(6)	/	(10)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	356	220	575	89	53	142	246	138	385	21	28	49
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	16	(15)	31	/	/	(7)	(12)	(9)	21	/	/	/
Kroatien	16	(14)	30	(5)	/	(9)	(10)	(8)	18	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	18	(11)	29	/	/	(7)	(13)	(6)	19	/	/	/
Türkei	168	82	251	40	22	61	120	52	172	(9)	(8)	17
Insgesamt	573	374	947	162	92	254	370	233	603	41	49	91
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	65,6	51,4	58,8	56,6	45,4	52,2	72,6	55,5	64,0	64,5	47,5	54,5
darunter												
Griechenland	63,3	53,8	59,1	(56,4)	(47,0)	52,9	69,2	60,6	65,2	/	/	/
Italien	63,8	53,7	59,8	53,6	(48,0)	51,6	71,7	57,8	66,1	(62,3)	/	(56,6)
Niederlande	58,8	48,0	53,5	/	/	(45,0)	(68,5)	(52,4)	60,4	/	/	/
Portugal	(61,5)	(51,8)	57,2	/	/	(45,7)	(64,2)	(63,4)	63,8	/	/	/
Spanien	(63,0)	(49,1)	56,3	(63,8)	/	(59,9)	(66,0)	/	(56,5)	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	56,0	35,0	45,6	34,4	27,7	31,5	71,1	37,4	53,7	66,6	42,7	50,5
darunter												
Bosnien und Herzegowina .	60,6	(56,7)	58,7	/	/	(40,7)	(71,2)	(60,2)	66,1	/	/	/
Kroatien	62,4	(54,4)	58,5	(55,2)	/	(53,7)	(67,9)	(53,0)	60,1	/	/	/
Serbien und Montenegro . .	67,5	(44,2)	56,2	/	/	(36,5)	(88,1)	(45,2)	68,0	/	/	/
Türkei	54,6	28,6	42,0	33,4	25,4	30,0	67,7	30,1	49,1	(69,4)	(28,9)	41,6
Insgesamt	59,3	40,3	50,0	41,9	33,1	38,2	71,6	43,1	57,0	65,5	44,7	52,3

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



*) Jahresdurchschnitte, Ergebnisse des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von 2006 – 2009: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2009

Wirtschaftszweig (WZ 2003)	1991	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	149,2	120,7	121,4	121,5	125,0	125,9	124,6	127,6	129,4	131,2
Produzierendes Gewerbe	3 042,9	2 387,0	2 300,6	2 213,6	2 163,3	2 111,9	2 076,3	2 089,3	2 105,0	2 056,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,3	1 933,5	1 864,5	1 799,4	1 755,6	1 715,4	1 684,5	1 690,5	1 704,9	1 651,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,7	49,9	45,9	43,6	40,9	38,4	35,9	33,3	32,5	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 326,6	1 802,2	1 738,8	1 677,4	1 629,3	1 592,8	1 564,0	1 572,9	1 590,5	1 538,1
Energie- und Wasserversorgung	87,0	81,4	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	81,9	.
Baugewerbe	499,6	453,5	436,0	414,1	407,6	396,5	391,9	398,8	400,1	405,0
Dienstleistungsbereiche	4 842,0	6 003,2	6 046,4	6 047,3	6 144,4	6 182,2	6 244,0	6 355,3	6 455,1	6 485,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 998,4	2 249,5	2 239,9	2 203,1	2 221,0	2 216,0	2 221,2	2 253,6	2 276,5	2 276,6
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 297,6	1 444,3	1 433,0	1 404,7	1 407,9	1 400,0	1 394,5	1 407,7	1 414,9	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	466,8	471,2	466,8	456,8	457,9	456,3	466,0	477,6	488,7	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	805,7	1 321,2	1 350,1	1 369,6	1 412,0	1 432,0	1 477,8	1 529,2	1 578,1	1 551,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	261,5	268,3	270,8	268,8	267,6	267,2	267,2	262,6	260,5	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	544,2	1 052,9	1 079,3	1 100,8	1 144,4	1 164,8	1 210,6	1 266,6	1 317,6	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	2 037,8	2 432,6	2 456,4	2 474,6	2 511,4	2 534,1	2 544,9	2 572,4	2 600,5	2 657,5
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	521,1	515,0	510,5	497,4	498,3	498,6	499,5	494,6	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 431,3	1 911,4	1 941,4	1 964,0	2 014,0	2 035,8	2 046,3	2 073,0	2 106,0	.
Insgesamt	8 034,1	8 510,9	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 420,0	8 445,0	8 572,1	8 689,6	8 673,1
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,2	68,5	69,0	69,4	73,0	72,8	73,0	75,9	77,3	79,8
Produzierendes Gewerbe	2 924,8	2 259,6	2 176,5	2 090,1	2 038,4	1 981,8	1 945,8	1 957,6	1 973,7	1 926,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 479,8	1 875,2	1 810,0	1 744,7	1 700,1	1 657,2	1 625,8	1 634,5	1 649,2	1 599,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,3	49,8	45,8	43,4	40,8	38,3	35,8	33,2	32,4	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 263,5	1 744,0	1 684,3	1 622,8	1 573,9	1 534,8	1 505,5	1 517,0	1 535,0	1 485,8
Energie- und Wasserversorgung	87,0	81,4	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	81,9	.
Baugewerbe	445,0	384,4	366,5	345,4	338,3	324,7	320,0	323,1	324,5	326,8
Dienstleistungsbereiche	4 371,4	5 423,7	5 459,5	5 441,7	5 506,9	5 525,9	5 585,4	5 687,7	5 788,4	5 823,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 735,1	1 981,2	1 975,8	1 941,9	1 958,1	1 948,4	1 958,4	1 988,9	2 013,4	2 018,7
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 129,3	1 279,4	1 272,3	1 241,9	1 240,0	1 230,2	1 228,5	1 241,4	1 250,4	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	442,8	442,0	438,7	430,5	432,8	429,3	438,9	450,1	461,8	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	706,6	1 186,7	1 204,0	1 209,0	1 233,2	1 247,2	1 283,4	1 329,4	1 377,2	1 353,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	239,8	245,9	248,3	245,4	242,4	240,6	239,1	235,2	234,0	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	466,8	940,8	955,7	963,6	990,8	1 006,6	1 044,2	1 094,2	1 143,2	.
öffentliche und private Dienstleister . . .	1 929,7	2 255,8	2 279,7	2 290,8	2 315,6	2 330,3	2 343,6	2 369,4	2 397,9	2 451,4
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	606,5	521,1	515,0	510,5	497,4	498,3	498,6	499,5	494,6	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 323,2	1 734,7	1 764,6	1 780,3	1 818,2	1 831,9	1 845,0	1 870,0	1 903,3	.
Zusammen	7 354,5	7 751,8	7 704,9	7 601,2	7 618,3	7 580,5	7 604,2	7 721,2	7 839,4	7 829,4
	darunter marginal									
Zusammen . . . . .	.	.	.	1 295,9	1 425,1	1 462,4	1 484,1	1 495,5	1 493,7	.

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2009 gegenüber 1991 %	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-12,1	80,9	81,4	81,5	83,8	84,4	83,6	85,5	86,8	87,9	15,1
-32,4	78,4	75,6	72,7	71,1	69,4	68,2	68,7	69,2	67,6	20,6
-35,1	76,0	73,3	70,8	69,0	67,4	66,2	66,5	67,0	64,9	21,2
.	38,5	35,4	33,6	31,6	29,6	27,6	25,7	25,0	.	.
-33,9	77,5	74,7	72,1	70,0	68,5	67,2	67,6	68,4	66,1	20,7
.	93,6	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	94,1	.	.
-18,9	90,8	87,3	82,9	81,6	79,4	78,4	79,8	80,1	81,1	18,2
+33,9	124,0	124,9	124,9	126,9	127,7	129,0	131,3	133,3	133,9	22,1
+13,9	112,6	112,1	110,2	111,1	110,9	111,1	112,8	113,9	113,9	22,7
.	111,3	110,4	108,3	108,5	107,9	107,5	108,5	109,0	.	.
.	101,0	100,0	97,9	98,1	97,8	99,8	102,3	104,7	.	.
+92,5	164,0	167,6	170,0	175,2	177,7	183,4	189,8	195,9	192,5	22,5
.	102,6	103,5	102,8	102,3	102,2	102,2	100,4	99,6	.	.
.	193,5	198,3	202,3	210,3	214,0	222,5	232,7	242,1	.	.
+30,4	119,4	120,5	121,4	123,2	124,4	124,9	126,2	127,6	130,4	21,4
.	85,9	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	81,5	.	.
.	133,5	135,6	137,2	140,7	142,2	143,0	144,8	147,1	.	.
+8,0	105,9	105,4	104,3	105,0	104,8	105,1	106,7	108,2	108,0	21,6
nehmer/-innen										
+37,0	117,6	118,5	119,2	125,4	125,0	125,3	130,4	132,7	137,0	17,1
-34,1	77,3	74,4	71,5	69,7	67,8	66,5	66,9	67,5	65,9	20,9
-35,5	75,6	73,0	70,4	68,6	66,8	65,6	65,9	66,5	64,5	21,4
.	38,5	35,4	33,6	31,6	29,6	27,6	25,7	25,0	.	.
-34,4	77,1	74,4	71,7	69,5	67,8	66,5	67,0	67,8	65,6	20,9
.	93,6	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	94,1	.	.
-26,6	86,4	82,4	77,6	76,0	73,0	71,9	72,6	72,9	73,4	18,6
+33,2	124,1	124,9	124,5	126,0	126,4	127,8	130,1	132,4	133,2	22,3
+16,3	114,2	113,9	111,9	112,9	112,3	112,9	114,6	116,0	116,3	22,8
.	113,3	112,7	110,0	109,8	108,9	108,8	109,9	110,7	.	.
.	99,8	99,1	97,2	97,7	96,9	99,1	101,6	104,3	.	.
+91,5	167,9	170,4	171,1	174,5	176,5	181,6	188,1	194,9	191,5	22,9
.	102,5	103,5	102,3	101,1	100,3	99,7	98,1	97,5	.	.
.	201,6	204,8	206,5	212,3	215,7	223,7	234,4	244,9	.	.
+27,0	116,9	118,1	118,7	120,0	120,8	121,4	122,8	124,3	127,0	21,6
.	85,9	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	81,5	.	.
.	131,1	133,4	134,5	137,4	138,4	139,4	141,3	143,8	.	.
+6,5	105,4	104,8	103,4	103,6	103,1	103,4	105,0	106,6	106,5	21,9
Beschäftigte										
.

2006 – 2009: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	486,3	1,3	0,3	67,2	13,8	49,7	10,2	139,4	28,7	278,4	57,2
Duisburg	225,0	0,9	0,4	57,5	25,5	42,8	19,0	61,6	27,4	105,1	46,7
Essen	313,2	1,7	0,5	52,9	16,9	29,1	9,3	76,5	24,4	182,1	58,1
Krefeld	119,6	1,0	0,8	31,1	26,0	25,7	21,5	31,3	26,1	56,3	47,1
Mönchengladbach	123,8	0,9	0,7	28,4	23,0	20,8	16,8	34,8	28,1	59,7	48,3
Mülheim an der Ruhr	78,8	0,7	0,8	20,0	25,4	14,4	18,3	23,8	30,3	34,3	43,5
Oberhausen	88,9	0,4	0,4	18,7	21,0	11,4	12,8	25,2	28,3	44,7	50,3
Remscheid	60,0	0,4	0,7	22,9	38,2	20,0	33,3	12,4	20,6	24,3	40,5
Solingen	70,9	0,4	0,6	23,6	33,3	19,9	28,1	15,6	22,0	31,3	44,1
Wuppertal	168,0	1,0	0,6	43,8	26,0	34,7	20,6	41,6	24,8	81,6	48,6
Kreise											
Kleve	128,4	8,6	6,7	27,1	21,1	18,3	14,2	37,3	29,1	55,3	43,1
Mettmann	237,9	2,1	0,9	67,3	28,3	54,7	23,0	74,8	31,4	93,7	39,4
Rhein-Kreis Neuss	188,3	3,0	1,6	44,5	23,6	30,6	16,2	60,1	31,9	80,8	42,9
Viersen	122,7	4,3	3,5	33,3	27,1	25,4	20,7	35,4	28,8	49,8	40,6
Wesel	185,8	4,5	2,4	44,6	24,0	27,0	14,5	52,4	28,2	84,3	45,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 597,7	31,1	1,2	583,0	22,4	424,4	16,3	722,1	27,8	1 261,5	48,6
davon											
kreisfreie Städte	1 734,5	8,6	0,5	366,2	21,1	268,5	15,5	462,1	26,6	897,7	51,8
Kreise	863,1	22,5	2,6	216,8	25,1	155,9	18,1	260,0	30,1	363,9	42,2
Kreisfreie Städte											
Aachen	165,1	0,6	0,4	23,9	14,5	19,2	11,6	36,7	22,2	103,8	62,9
Bonn	224,9	0,6	0,2	18,0	8,0	12,3	5,5	48,9	21,7	157,4	70,0
Köln	662,6	1,5	0,2	91,7	13,8	65,2	9,8	182,7	27,6	386,7	58,4
Leverkusen	81,1	0,4	0,5	22,3	27,5	18,5	22,8	19,0	23,4	39,4	48,6
Kreise											
Aachen	111,0	1,3	1,2	32,6	29,3	23,5	21,2	30,4	27,3	46,8	42,1
Düren	111,0	2,5	2,2	29,4	26,5	20,6	18,6	24,0	21,6	55,1	49,7
Rhein-Erft-Kreis	181,9	2,5	1,4	42,1	23,1	24,3	13,3	55,0	30,2	82,3	45,3
Euskirchen	76,6	2,3	3,0	19,5	25,5	13,6	17,8	20,1	26,2	34,7	45,3
Heinsberg	90,7	2,4	2,7	21,7	24,0	14,1	15,6	26,1	28,8	40,4	44,6
Oberbergischer Kreis	132,3	2,3	1,7	46,5	35,2	39,3	29,7	28,1	21,2	55,4	41,9
Rhein.-Berg. Kreis	107,4	1,8	1,7	24,9	23,2	17,9	16,7	28,1	26,2	52,6	49,0
Rhein-Sieg-Kreis	216,9	5,5	2,5	47,0	21,6	33,0	15,2	56,7	26,1	107,8	49,7
Reg.-Bez. Köln	2 161,4	23,8	1,1	419,7	19,4	301,6	14,0	555,6	25,7	1 162,4	53,8
davon											
kreisfreie Städte	1 133,6	3,1	0,3	156,0	13,8	115,1	10,2	287,3	25,3	687,2	60,6
Kreise	1 027,8	20,6	2,0	263,7	25,7	186,4	18,1	268,3	26,1	475,2	46,2
Kreisfreie Städte											
Bottrop	47,4	0,8	1,7	12,5	26,4	5,9	12,4	12,2	25,6	21,9	46,2
Gelsenkirchen	110,6	0,6	0,5	23,7	21,5	15,0	13,6	27,4	24,7	58,9	53,3
Münster	198,1	1,8	0,9	26,0	13,1	17,8	9,0	44,5	22,4	125,8	63,5

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; vorläufige Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen ¹⁾			
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	180,4	7,3	4,1	60,6	33,6	46,3	25,7	49,3	27,4	63,1	35,0
Coesfeld	88,7	4,6	5,2	21,7	24,5	16,5	18,6	25,0	28,2	37,3	42,0
Recklinghausen	229,8	3,6	1,6	50,2	21,8	30,6	13,3	61,5	26,8	114,5	49,8
Steinfurt	199,8	6,6	3,3	56,3	28,2	41,8	20,9	59,9	30,0	77,0	38,5
Warendorf	125,1	5,7	4,6	42,0	33,6	34,8	27,8	29,6	23,7	47,8	38,2
Reg.-Bez. Münster	1 179,9	31,1	2,6	293,1	24,8	208,7	17,7	309,4	26,2	546,3	46,3
davon											
kreisfreie Städte	356,1	3,2	0,9	62,3	17,5	38,7	10,9	84,0	23,6	206,6	58,0
Kreise	823,9	27,9	3,4	230,8	28,0	170,0	20,6	225,4	27,4	339,7	41,2
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	184,3	1,2	0,6	38,9	21,1	31,0	16,8	49,4	26,8	94,9	51,5
Kreise											
Gütersloh	193,1	4,9	2,5	73,7	38,2	63,0	32,6	48,6	25,2	65,9	34,1
Herford	121,8	2,0	1,6	43,3	35,6	36,4	29,9	30,9	25,4	45,5	37,4
Höxter	63,6	2,9	4,6	17,8	28,1	14,1	22,2	17,3	27,2	25,6	40,2
Lippe	151,9	3,2	2,1	46,0	30,3	37,6	24,8	35,6	23,4	67,1	44,2
Minden-Lübbecke	158,3	3,9	2,5	46,8	29,6	38,4	24,3	39,6	25,0	68,0	43,0
Paderborn	150,5	3,8	2,5	43,6	28,9	35,6	23,6	37,1	24,6	66,1	43,9
Reg.-Bez. Detmold	1 023,5	21,8	2,1	310,2	30,3	256,2	25,0	258,6	25,3	433,0	42,3
davon											
kreisfreie Stadt	184,3	1,2	0,6	38,9	21,1	31,0	16,8	49,4	26,8	94,9	51,5
Kreise	839,2	20,6	2,5	271,3	32,3	225,2	26,8	209,1	24,9	338,1	40,3
Kreisfreie Städte											
Bochum	184,0	0,6	0,4	36,9	20,1	27,6	15,0	44,7	24,3	101,7	55,3
Dortmund	297,9	1,3	0,4	45,5	15,3	28,9	9,7	79,1	26,6	172,0	57,7
Hagen	98,2	0,6	0,6	24,0	24,5	18,7	19,1	27,5	28,0	46,1	47,0
Hamm	78,0	1,1	1,4	18,9	24,2	11,6	14,9	22,2	28,5	35,9	45,9
Herne	60,5	0,2	0,4	13,0	21,5	7,1	11,7	15,4	25,4	31,9	52,7
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	140,7	1,6	1,2	47,6	33,8	40,2	28,5	33,3	23,7	58,2	41,4
Hochsauerlandkreis	138,1	3,9	2,8	49,2	35,6	40,7	29,5	31,5	22,8	53,5	38,7
Märkischer Kreis	210,6	2,3	1,1	95,8	45,5	85,3	40,5	41,0	19,5	71,5	34,0
Olpe	71,6	1,4	2,0	32,5	45,3	27,7	38,7	15,0	20,9	22,8	31,8
Siegen-Wittgenstein	149,6	1,9	1,3	52,6	35,1	44,9	30,1	36,6	24,5	58,5	39,1
Soest	141,2	4,5	3,2	45,2	32,0	38,2	27,0	35,9	25,4	55,6	39,3
Unna	156,5	2,1	1,4	38,0	24,3	28,7	18,3	48,6	31,0	67,7	43,3
Reg.-Bez. Arnsberg	1 727,0	21,7	1,3	499,1	28,9	399,6	23,1	430,9	25,0	775,3	44,9
davon											
kreisfreie Städte	718,7	3,9	0,5	138,3	19,2	93,9	13,1	188,9	26,3	387,6	53,9
Kreise	1 008,4	17,8	1,8	360,8	35,8	305,8	30,3	242,0	24,0	387,8	38,5
Nordrhein-Westfalen	8 689,6	129,4	1,5	2 105,0	24,2	1 590,5	18,3	2 276,5	26,2	4 178,6	48,1
davon											
kreisfreie Städte	4 127,2	20,0	0,5	761,6	18,5	547,2	13,3	1 071,7	26,0	2 273,9	55,1
Kreise	4 562,4	109,5	2,4	1 343,5	29,4	1 043,3	22,9	1 204,8	26,4	1 904,6	41,7

Anmerkungen S. 238

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2008

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	452,8	462,4	466,5	464,3	460,3	459,7	462,4	464,9	473,8	486,3
2	Duisburg	228,3	222,5	220,3	216,0	216,8	219,8	217,3	217,2	221,3	225,0
3	Essen	295,7	309,0	313,6	307,5	303,1	301,8	299,9	300,6	309,1	313,2
4	Krefeld	127,4	122,0	122,2	121,4	120,0	120,1	118,6	117,6	118,9	119,6
6	Mönchengladbach	119,3	123,0	123,8	123,0	120,5	121,7	120,8	121,4	122,9	123,8
6	Mülheim an der Ruhr	80,4	77,8	78,3	77,9	76,1	76,4	76,4	76,5	77,6	78,8
7	Oberhausen	88,5	91,0	92,0	91,7	90,6	90,7	89,5	87,2	87,8	88,9
8	Remscheid	68,3	62,8	63,0	62,0	60,7	60,9	59,7	59,3	59,8	60,0
9	Solingen	74,9	72,0	72,1	70,8	69,9	69,8	69,0	69,3	70,3	70,9
10	Wuppertal	193,5	181,3	179,4	174,5	169,8	167,8	166,1	164,7	166,1	168,0
	Kreise										
11	Kleve	110,7	121,8	122,0	122,9	123,3	125,7	125,6	126,1	127,1	128,4
12	Mettmann	215,0	230,7	232,0	229,9	227,1	231,4	231,9	233,3	235,7	237,9
13	Rhein-Kreis Neuss	161,3	179,0	180,3	180,2	178,1	181,3	183,2	183,8	186,7	188,3
14	Viersen	108,4	121,2	122,2	121,8	121,3	123,0	122,5	120,1	121,5	122,7
15	Wesel	163,5	178,0	178,0	178,3	176,7	181,1	182,2	181,3	183,0	185,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 488,1	2 554,6	2 565,7	2 542,0	2 514,4	2 531,3	2 525,3	2 523,3	2 561,8	2 597,7
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 729,2	1 723,9	1 731,2	1 709,0	1 687,9	1 688,7	1 679,9	1 678,7	1 707,7	1 734,5
18	Kreise	758,9	830,7	834,5	833,0	826,5	842,6	845,4	844,5	854,1	863,1
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	145,4	160,3	162,1	162,4	160,4	159,8	158,7	159,1	161,5	165,1
20	Bonn	189,8	212,8	210,9	219,7	209,1	211,5	212,4	215,3	220,2	224,9
21	Köln	583,2	627,9	633,0	639,8	633,2	633,3	632,7	640,0	652,4	662,6
22	Leverkusen	88,5	85,8	86,3	85,2	83,1	82,4	81,7	80,1	80,1	81,1
	Kreise										
23	Aachen	94,8	108,3	109,2	108,8	108,3	110,2	109,6	109,0	110,5	111,0
24	Düren	100,0	108,7	109,6	108,2	107,4	108,5	109,1	110,1	110,2	111,0
25	Rhein-Erft-Kreis	150,6	168,4	172,1	171,9	170,9	173,4	173,6	174,7	177,9	181,9
26	Euskirchen	65,4	72,5	72,9	72,8	73,2	73,8	73,8	74,6	75,7	76,6
27	Heinsberg	76,4	84,6	86,5	86,8	87,0	88,9	88,7	88,3	89,3	90,7
28	Oberbergischer Kreis	115,9	126,4	128,3	127,0	126,1	127,0	127,1	127,8	130,6	132,3
29	Rhein.-Berg. Kreis	90,4	101,6	103,8	104,0	103,7	104,1	104,3	104,7	105,9	107,4
30	Rhein-Sieg-Kreis	174,9	201,9	207,1	204,5	204,9	210,0	209,6	209,9	213,1	216,9
31	Reg.-Bez. Köln	1 875,2	2 059,1	2 081,7	2 091,1	2 067,2	2 082,9	2 081,3	2 093,7	2 127,4	2 161,4
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 006,9	1 086,7	1 092,3	1 107,2	1 085,7	1 087,0	1 085,5	1 094,5	1 114,2	1 133,6
33	Kreise	868,3	972,4	989,4	983,9	981,5	995,9	995,9	999,1	1 013,2	1 027,8
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	40,6	45,8	45,4	45,4	45,0	44,9	45,9	46,5	46,7	47,4
35	Gelsenkirchen	123,2	111,2	111,3	110,0	108,5	109,9	109,3	108,8	109,1	110,6
36	Münster	164,1	180,6	181,7	182,8	184,0	184,9	187,5	190,4	195,3	198,1

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2008 gegenüber 1991 %	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+7,4	102,1	103,0	102,5	101,7	101,5	102,1	102,7	104,7	107,4	5,6	1
-1,5	97,5	96,5	94,6	94,9	96,3	95,2	95,1	97,0	98,5	2,6	2
+5,9	104,5	106,0	104,0	102,5	102,0	101,4	101,7	104,5	105,9	3,6	3
-6,1	95,8	95,9	95,3	94,2	94,3	93,1	92,3	93,3	93,9	1,4	4
+3,8	103,1	103,8	103,1	101,1	102,0	101,3	101,7	103,0	103,8	1,4	6
-2,1	96,7	97,3	96,8	94,7	95,0	95,0	95,1	96,5	97,9	0,9	6
+0,5	102,9	104,0	103,6	102,4	102,6	101,2	98,6	99,3	100,5	1,0	7
-12,2	91,9	92,2	90,6	88,9	89,1	87,4	86,7	87,4	87,8	0,7	8
-5,3	96,2	96,3	94,5	93,3	93,3	92,2	92,5	93,9	94,7	0,8	9
-13,2	93,7	92,7	90,2	87,7	86,7	85,8	85,1	85,8	86,8	1,9	10
+16,0	110,0	110,2	111,0	111,4	113,6	113,5	113,9	114,8	116,0	1,5	11
+10,7	107,3	107,9	106,9	105,6	107,6	107,9	108,5	109,6	110,7	2,7	12
+16,7	111,0	111,7	111,7	110,4	112,4	113,5	113,9	115,8	116,7	2,2	13
+13,1	111,8	112,7	112,3	111,9	113,5	113,0	110,7	112,0	113,1	1,4	14
+13,7	108,9	108,9	109,1	108,1	110,8	111,5	110,9	112,0	113,7	2,1	15
+4,4	102,7	103,1	102,2	101,1	101,7	101,5	101,4	103,0	104,4	29,9	16
+0,3	99,7	100,1	98,8	97,6	97,7	97,2	97,1	98,8	100,3	20,0	17
+13,7	109,5	110,0	109,8	108,9	111,0	111,4	111,3	112,5	113,7	9,9	18
+13,5	110,2	111,4	111,7	110,3	109,9	109,1	109,4	111,0	113,5	1,9	19
+18,5	112,1	111,1	115,8	110,2	111,4	111,9	113,4	116,0	118,5	2,6	20
+13,6	107,7	108,6	109,7	108,6	108,6	108,5	109,8	111,9	113,6	7,6	21
-8,4	96,9	97,5	96,2	93,9	93,1	92,3	90,5	90,5	91,6	0,9	22
+17,1	114,2	115,2	114,8	114,3	116,3	115,7	115,0	116,5	117,1	1,3	23
+11,0	108,7	109,6	108,2	107,3	108,4	109,1	110,0	110,1	111,0	1,3	24
+20,8	111,9	114,3	114,2	113,5	115,2	115,3	116,1	118,2	120,8	2,1	25
+17,2	110,9	111,5	111,2	111,9	112,8	112,9	114,1	115,8	117,2	0,9	26
+18,7	110,7	113,2	113,6	113,9	116,4	116,2	115,6	116,9	118,7	1,0	27
+14,2	109,1	110,8	109,6	108,8	109,6	109,7	110,3	112,7	114,2	1,5	28
+18,8	112,4	114,8	115,1	114,7	115,2	115,4	115,9	117,2	118,8	1,2	29
+24,0	115,4	118,4	116,9	117,1	120,0	119,8	120,0	121,8	124,0	2,5	30
+15,3	109,8	111,0	111,5	110,2	111,1	111,0	111,7	113,4	115,3	24,9	31
+12,6	107,9	108,5	110,0	107,8	108,0	107,8	108,7	110,7	112,6	13,0	32
+18,4	112,0	113,9	113,3	113,0	114,7	114,7	115,1	116,7	118,4	11,8	33
+16,6	112,6	111,7	111,8	110,8	110,3	112,9	114,4	114,8	116,6	0,5	34
-10,3	90,3	90,3	89,3	88,0	89,2	88,7	88,3	88,5	89,7	1,3	35
+20,7	110,1	110,8	111,4	112,2	112,7	114,3	116,1	119,1	120,7	2,3	36

der Länder“ nach der Revision 2005; von 2006 – 2008: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2008

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		1 000									
	Kreise										
37	Borken	150,1	172,6	173,2	171,4	170,3	171,6	171,2	172,1	176,3	180,4
38	Coesfeld	73,5	85,0	84,4	85,0	84,4	85,4	85,4	86,3	87,9	88,7
39	Recklinghausen	229,7	237,8	231,8	229,7	229,8	230,3	229,4	228,4	228,7	229,8
40	Steinfurt	171,6	185,4	187,1	189,0	188,1	189,1	189,7	192,0	196,2	199,8
41	Warendorf	108,9	123,3	122,6	122,4	122,2	122,5	120,5	120,5	123,1	125,1
42	Reg.-Bez. Münster	1 061,9	1 141,7	1 137,4	1 135,9	1 132,4	1 138,6	1 138,9	1 144,9	1 163,3	1 179,9
	davon										
43	kreisfreie Städte	327,9	337,6	338,4	338,3	337,5	339,7	342,7	345,8	351,1	356,1
44	Kreise	733,9	804,1	799,0	797,6	794,8	798,9	796,2	799,1	812,2	823,9
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,8	181,4	184,1	182,2	178,4	179,5	179,8	180,4	182,1	184,3
	Kreise										
46	Gütersloh	157,0	181,5	182,6	181,6	180,0	181,5	182,2	184,7	189,5	193,1
47	Herford	115,8	122,8	123,3	120,9	119,7	119,5	120,1	119,2	121,2	121,8
48	Höxter	62,4	63,7	62,8	62,4	61,7	62,1	62,2	62,5	63,4	63,6
49	Lippe	150,6	156,0	153,8	151,8	149,0	149,5	148,4	149,4	151,4	151,9
50	Minden-Lübbecke	149,2	157,2	157,9	156,8	154,3	154,1	154,1	154,9	156,6	158,3
51	Paderborn	117,4	138,9	141,1	140,4	139,3	140,2	140,4	142,6	146,9	150,5
52	Reg.-Bez. Detmold	931,1	1 001,5	1 005,6	996,1	982,5	986,6	987,3	993,6	1 011,0	1 023,5
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,8	181,4	184,1	182,2	178,4	179,5	179,8	180,4	182,1	184,3
54	Kreise	752,4	820,1	821,6	814,0	804,0	807,0	807,5	813,2	828,9	839,2
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	184,3	193,2	193,5	189,8	185,2	185,2	184,1	184,3	184,7	184,0
56	Dortmund	286,9	278,1	280,6	280,6	283,1	288,8	289,1	289,9	293,3	297,9
57	Hagen	108,5	102,0	100,9	97,9	96,0	96,3	96,5	96,3	97,1	98,2
58	Hamm	73,5	77,5	75,6	75,7	75,5	78,2	77,6	77,4	77,1	78,0
59	Herne	56,5	60,1	61,4	61,6	61,1	60,8	60,1	59,2	59,8	60,5
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,5	142,6	143,1	141,0	139,1	138,3	137,3	137,5	139,3	140,7
61	Hochsauerlandkreis	130,9	136,4	136,3	135,0	133,4	133,1	132,7	133,5	136,4	138,1
62	Märkischer Kreis	217,9	216,2	216,9	213,4	210,6	209,8	208,5	207,0	208,8	210,6
63	Olpe	58,9	67,0	67,4	67,0	66,5	67,6	67,4	68,5	70,2	71,6
64	Siegen-Wittgenstein	144,3	151,2	151,1	149,0	145,6	143,7	143,3	144,6	147,3	149,6
65	Soest	123,8	140,3	141,5	140,5	139,0	139,1	137,9	137,8	139,4	141,2
66	Unna	147,9	150,1	152,3	151,9	150,9	152,3	152,7	153,4	155,4	156,5
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677,8	1 714,8	1 720,6	1 703,3	1 685,9	1 693,2	1 687,2	1 689,5	1 708,7	1 727,0
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,6	711,0	712,1	705,7	700,8	709,2	707,4	707,1	711,9	718,7
69	Kreise	968,2	1 003,8	1 008,5	997,6	985,0	984,0	979,8	982,4	996,8	1 008,4
70	Nordrhein-Westfalen	8 034,1	8 471,7	8 510,9	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 420,0	8 445,0	8 572,1	8 689,6
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 952,4	4 040,5	4 058,0	4 042,2	3 990,4	4 004,2	3 995,3	4 006,5	4 067,0	4 127,2
72	Kreise	4 081,7	4 431,2	4 452,9	4 426,1	4 391,9	4 428,4	4 424,7	4 438,4	4 505,1	4 562,4

Anmerkungen S. 240

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2008 gegenüber 1991 %	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+20,2	115,0	115,3	114,2	113,4	114,3	114,0	114,6	117,4	120,2	2,1	37
+20,6	115,6	114,7	115,6	114,8	116,2	116,1	117,3	119,5	120,6	1,0	38
+0,1	103,5	100,9	100,0	100,0	100,3	99,9	99,4	99,6	100,1	2,6	39
+16,4	108,0	109,0	110,2	109,6	110,2	110,5	111,9	114,3	116,4	2,3	40
+14,8	113,2	112,6	112,4	112,2	112,5	110,6	110,6	113,0	114,8	1,4	41
+11,1	107,5	107,1	107,0	106,6	107,2	107,3	107,8	109,5	111,1	13,6	42
+8,6	102,9	103,2	103,2	102,9	103,6	104,5	105,4	107,1	108,6	4,1	43
+12,3	109,6	108,9	108,7	108,3	108,9	108,5	108,9	110,7	112,3	9,5	44
+3,1	101,5	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	100,9	101,9	103,1	2,1	45
+23,0	115,6	116,3	115,7	114,7	115,6	116,1	117,6	120,7	123,0	2,2	46
+5,1	106,0	106,5	104,4	103,4	103,2	103,7	102,9	104,6	105,1	1,4	47
+1,9	102,1	100,7	100,0	98,8	99,5	99,7	100,1	101,6	101,9	0,7	48
+0,8	103,6	102,1	100,8	99,0	99,3	98,5	99,2	100,5	100,8	1,7	49
+6,1	105,4	105,9	105,1	103,5	103,3	103,3	103,8	105,0	106,1	1,8	50
+28,2	118,4	120,2	119,6	118,7	119,5	119,6	121,5	125,1	128,2	1,7	51
+9,9	107,6	108,0	107,0	105,5	106,0	106,0	106,7	108,6	109,9	11,8	52
+3,1	101,5	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	100,9	101,9	103,1	2,1	53
+11,5	109,0	109,2	108,2	106,9	107,3	107,3	108,1	110,2	111,5	9,7	54
-0,1	104,9	105,0	103,0	100,5	100,5	99,9	100,0	100,2	99,9	2,1	55
+3,8	96,9	97,8	97,8	98,7	100,7	100,8	101,1	102,2	103,8	3,4	56
-9,5	94,0	93,1	90,3	88,5	88,8	89,0	88,8	89,5	90,5	1,1	57
+6,1	105,4	102,9	103,0	102,7	106,3	105,5	105,3	104,8	106,1	0,9	58
+7,2	106,5	108,7	109,1	108,2	107,6	106,4	104,8	105,9	107,2	0,7	59
-2,6	98,7	99,0	97,6	96,3	95,7	95,0	95,2	96,4	97,4	1,6	60
+5,5	104,2	104,1	103,1	101,9	101,7	101,4	102,0	104,2	105,5	1,6	61
-3,3	99,2	99,5	97,9	96,6	96,3	95,7	95,0	95,9	96,7	2,4	62
+21,6	113,7	114,4	113,6	112,9	114,8	114,5	116,3	119,2	121,6	0,8	63
+3,6	104,7	104,7	103,2	100,9	99,5	99,3	100,2	102,1	103,6	1,7	64
+14,1	113,3	114,3	113,5	112,3	112,4	111,4	111,3	112,6	114,1	1,6	65
+5,8	101,5	103,0	102,7	102,0	103,0	103,3	103,7	105,1	105,8	1,8	66
+2,9	102,2	102,5	101,5	100,5	100,9	100,6	100,7	101,8	102,9	19,9	67
+1,3	100,2	100,3	99,4	98,8	99,9	99,7	99,6	100,3	101,3	8,3	68
+4,1	103,7	104,2	103,0	101,7	101,6	101,2	101,5	103,0	104,1	11,6	69
+8,2	105,4	105,9	105,4	104,3	105,0	104,8	105,1	106,7	108,2	100	70
+4,4	102,2	102,7	102,3	101,0	101,3	101,1	101,4	102,9	104,4	47,5	71
+11,8	108,6	109,1	108,4	107,6	108,5	108,4	108,7	110,4	111,8	52,5	72

18. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2010*) nach Alters

Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2010								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit ¹⁾ von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	714	7 025	17 188	7 880	1 244	13 392	6 593	6 101	7 965
Ahlen	152	1 862	4 008	1 916	402	3 660	1 794	1 639	1 247
Bergisch Gladbach	394	5 172	11 840	6 157	1 278	10 240	5 136	4 602	4 863
Bielefeld	491	5 782	13 155	5 181	995	11 410	5 362	5 068	3 764
Bochum	469	5 642	14 606	6 324	765	11 073	5 849	5 647	5 237
Bonn	593	5 544	13 959	6 093	1 256	12 639	5 422	4 621	4 763
Brühl	550	5 147	12 271	6 069	1 116	10 192	5 165	4 470	5 326
Coesfeld	284	2 759	5 923	3 217	918	...	...	...	...
Detmold	283	2 898	6 438	3 278	664	5 330	2 645	3 194	2 392
Dortmund	905	9 011	23 535	10 548	1 208	16 711	8 707	8 931	10 858
Düren	216	2 357	5 335	2 293	335	...	...	...	...
Düsseldorf	587	6 549	21 557	10 080	1 461	15 303	7 663	7 725	9 543
Duisburg	545	6 492	17 306	6 452	727	11 496	6 337	6 436	7 253
Essen	481	6 659	17 695	8 073	1 069	13 402	6 618	6 472	7 486
Gelsenkirchen	592	5 703	14 177	5 992	607	9 780	5 323	5 347	6 621
Hagen	296	4 594	12 088	5 833	1 092	...	...	...	...
Hamm	377	4 059	10 197	4 845	838	...	...	...	...
Herford	215	3 918	9 558	4 742	1 248	...	...	...	...
Iserlohn	264	3 330	8 198	4 193	1 058	7 118	3 564	3 613	2 748
Köln	932	9 692	28 229	11 059	1 391	19 700	9 978	9 647	11 978
Krefeld	322	4 136	11 602	5 858	1 080	9 170	4 685	4 382	4 761
Meschede	146	1 656	3 871	2 074	477	...	...	...	...
Mönchengladbach	590	5 380	14 270	6 842	1 155	12 229	5 575	5 194	5 239
Münster	99	1 906	4 378	1 865	283	4 326	1 664	1 265	1 276
Oberhausen	239	3 555	10 303	4 807	773	...	...	...	...
Paderborn	250	3 325	7 116	3 597	652	6 546	3 010	2 776	2 608
Recklinghausen	640	6 487	15 699	6 944	1 111	11 406	6 350	5 597	7 528
Rheine	177	2 542	5 257	2 540	709	...	...	...	...
Siegen	246	2 824	6 013	3 060	752	5 392	2 848	2 575	2 080
Soest	161	2 167	5 487	2 817	582	4 394	2 308	2 631	1 881
Solingen	228	2 550	6 333	3 033	627	4 644	2 573	2 687	2 867
Wesel	541	5 327	12 337	6 330	1 180	...	...	...	...
Wuppertal	535	4 904	12 541	5 422	1 025	9 606	4 555	4 975	5 291
Nordrhein-Westfalen	13 514	150 954	382 470	175 414	30 078	...	...	...	...

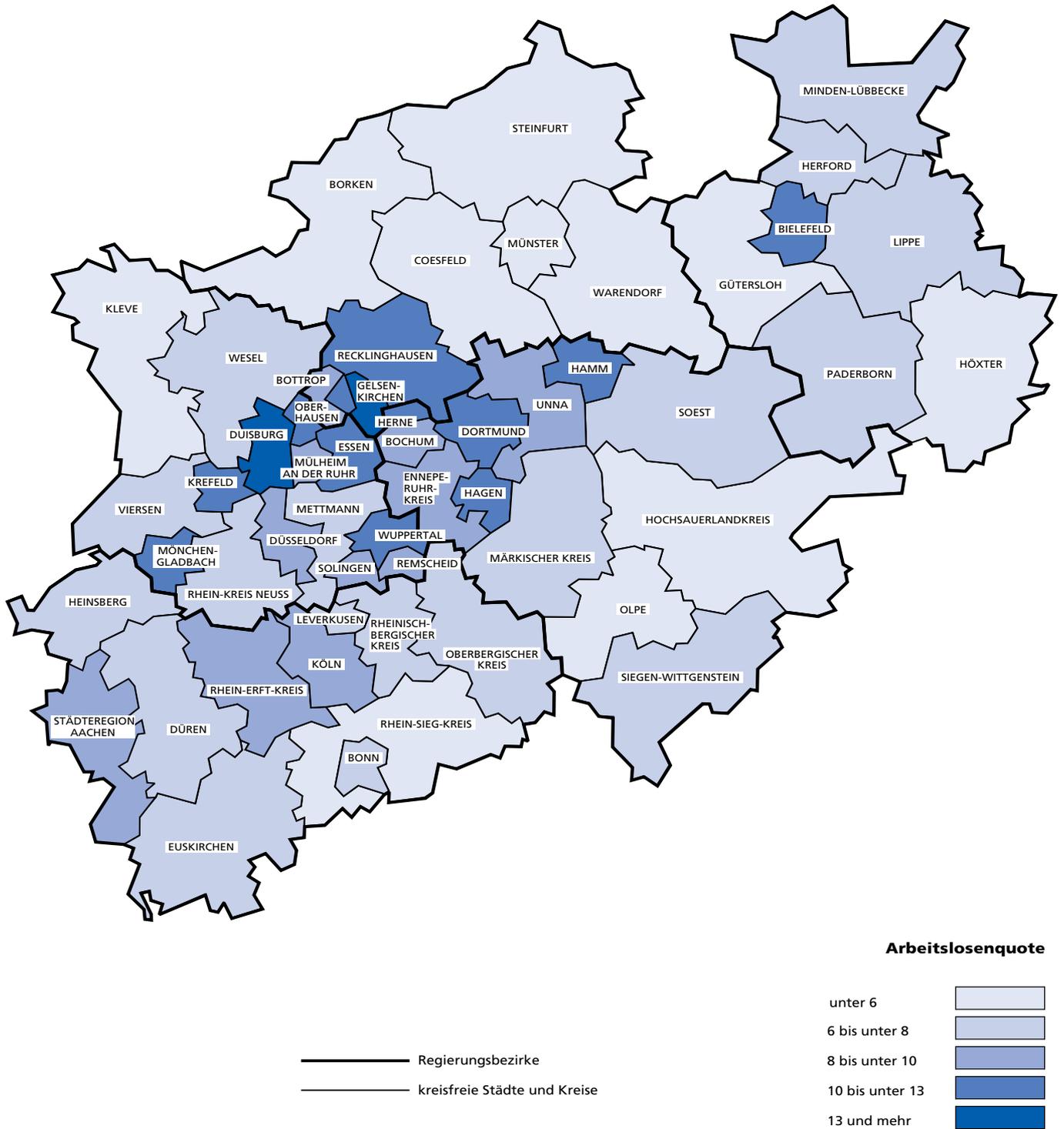
*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit (BA) als detaillierte Übersichten zu finden. Ab Beginn der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Daten Schätzungen der BA noch nicht vollständig in das Auswertungssystem der BA integriert sind, bilden die ausgewiesenen Männern und Frauen ergibt verfahrensbedingt nicht gleich Insgesamt. Arbeitslosenquote ist bezogen auf alle zivilen Erwerbslosigkeit“ können aus verarbeitungstechnischen Gründen zurzeit noch nicht berücksichtigt werden. – – – Quelle: Statistik der

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
35 913	34 051	9,0	8,5	19 778	18 455	16 135	15 596	7 169	6 695
8 935	8 340	6,2	5,8	4 948	4 305	3 987	4 035	1 522	1 461
27 526	24 841	7,5	6,8	14 958	13 158	12 568	11 683	5 235	4 645
26 752	25 604	7,7	7,4	14 812	13 466	11 940	12 138	6 313	6 127
29 471	27 806	11,3	10,7	16 381	15 206	13 090	12 600	5 817	5 493
29 628	27 445	6,6	6,1	16 077	14 691	13 551	12 754	6 496	5 812
25 111	25 153	7,7	7,7	13 456	13 109	11 655	12 044	4 521	4 501
15 803	13 101	5,2	4,2	8 344	6 543	7 459	6 558	1 708	1 441
15 834	13 561	9,0	7,7	8 794	7 163	7 040	6 398	2 109	1 892
46 310	45 207	12,6	12,4	25 340	24 427	20 970	20 780	10 606	10 295
10 749	10 536	8,1	7,9	5 872	5 645	4 877	4 891	1 730	1 642
41 088	40 234	8,4	8,3	22 564	22 123	18 524	18 111	11 217	11 326
32 059	31 522	13,1	13,0	17 330	16 602	14 729	14 920	8 869	8 612
34 648	33 978	12,3	12,0	19 413	18 433	15 235	15 545	7 721	7 453
29 003	27 071	13,2	12,4	16 235	14 668	12 768	12 403	6 402	6 127
25 722	23 903	9,6	9,1	14 516	12 918	11 206	10 985	5 409	4 962
20 522	20 316	9,7	9,7	10 848	10 376	9 674	9 940	3 809	3 786
22 251	19 769	7,7	6,8	12 154	10 271	10 097	9 498	2 879	2 686
20 320	17 043	8,9	7,6	11 161	8 711	9 159	8 332	4 303	3 429
54 145	51 303	10,5	9,9	29 865	27 854	24 280	23 449	17 084	15 942
23 854	22 998	9,0	8,6	13 068	12 131	10 786	10 867	4 030	3 955
9 430	8 224	6,6	5,8	4 916	4 068	4 514	4 156	1 295	1 097
30 995	28 237	8,8	8,0	16 748	15 048	14 247	13 189	6 189	5 543
9 194	8 531	6,5	5,9	5 153	4 689	4 041	3 842	1 545	1 425
20 542	19 685	10,9	10,4	11 026	10 344	9 516	9 341	4 966	4 841
16 492	14 940	7,2	6,5	9 044	7 791	7 448	7 149	1 945	1 819
30 366	30 881	10,9	11,1	16 077	16 392	14 289	14 489	5 387	5 473
11 711	11 226	5,1	4,9	6 345	5 719	5 366	5 507	1 557	1 590
14 644	12 895	6,5	5,7	7 833	6 407	6 811	6 488	2 275	1 974
12 065	11 214	7,7	7,1	6 621	5 918	5 444	5 296	1 642	1 536
13 541	12 771	9,5	9,1	7 410	6 885	6 131	5 886	3 724	3 406
28 738	25 727	7,5	6,6	15 180	12 939	13 558	12 788	3 864	3 633
27 400	24 427	11,1	10,0	15 032	13 188	12 368	11 239	7 288	6 387
800 762	752 540	8,9	8,4	437 299	399 643	363 463	352 897	166 626	157 006

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-
 richtsmonat September 2005 wird eine neue Gesamtarbeitslosenzahl veröffentlicht. Diese ergibt sich aus dem IT-Fachverfah-
 ren geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Da die Datenlieferungen kommunaler Träger bzw. die ergänzen-
 den Werte nicht die offiziellen Daten zur Arbeitslosigkeit nach Altersstruktur und Dauer der Arbeitslosigkeit ab. Die Addition von
 sonen. – 1) Die von einigen zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) gelieferten Daten für das Merkmal „Dauer der Arbeits-
 Bundesagentur für Arbeit: Arbeitsmarktstatistik

Arbeitslosenquoten Ende September 2010*)



*) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

19. Streiks 1985 – 2009*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1985	17	6 257	6 050	207	–	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	–	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	–	–	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	–	–	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	–	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	–	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	–	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	–	–	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	–	–	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1998	7	948	925	–	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265
2009	66	11 346	11 151	133	62	37 375	37 375

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören **bis 2006**: Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, **seit 2007**: Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen)

20. Streiks 2009 nach Wirtschaftsbereichen)**)**

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	.	.	.	–	–	74
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	14	443	443	–	–	662
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau . .	9	127	127	–	–	242
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	17	1 845	1 758	87	–	5 435
Erziehung und Unterricht	17	8 592	8 592	–	–	23 940
Gesundheitswesen . . . . .	.	.	.	.	.	5 833
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	5	128	77	26	25	1 189

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt.

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2009

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder					
	insgesamt ¹⁾	weiblich ¹⁾	davon			
			Arbeiternehmer/-innen ²⁾		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bezirk NRW	1 558 092	448 181	1 387 500	394 652	108 719	38 388
IG Bauen-Agrar-Umwelt . . .	74 011	20 183	50 174	18 286	62	4
IG Bergbau, Chemie, Energie	227 745	25 188	227 550	25 170	195	18
TRANSNET	35 865	5 991	12 462	2 196	6 555	777
Gew. Erziehung und Wissenschaft (GEW)	44 633	29 654	11 501	7 797	26 936	18 620
IG Metall	576 048	87 678	576 048	87 678	–	–
Gew. Nahrung-Genuss- Gaststätten	44 836	17 409	44 836	17 409	–	–
Gew. der Polizei (GdP) . . .	35 494	8 343	4 156	1 991	31 338	6 352
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft ver.di Landesbezirk NRW	519 460	253 735	460 773	234 125	43 633	12 617
dbb nrw beamtenbund und tarifunion nordrhein-westfalen	172 845	68 476	58 236	27 068	114 609	41 408
im Dienste des Bundes	36 609	11 327	16 285	6 712	20 324	4 615

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, IG Metall, GEW, GdP, TRANSNET und ver.di führen verschiedene andere Kategorien von Mitgliedern, wie z. B. „Freiberufler/-innen“ oder „Studierende“ bzw. Pensionärinnen/Pensionäre, Rentnerinnen/Rentner und Hinterbliebene. Diese „Sonstigen Mitglieder“ sind in den Ingesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für „Arbeiternehmer/-innen“ + „Beamtinnen und Beamte“ nicht für jede Gewerkschaft die Ingesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt hier, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – 2) In der Kategorie „Arbeiternehmer/-innen“ sind hier die früheren Kategorien „Arbeiter/-innen“ und „Angestellte“ zusammengefasst worden, da einige Gewerkschaften die Mitgliedszahlen nur nach Arbeitnehmer/-innen und Beamtinnen/Beamte unterscheiden. – – – Quelle: DGB, Bezirk NRW und dbb nrw

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturerhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

- Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder
 - Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
 - Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der

Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art

und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Mona-

te abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1979		1991		1999		2003		2007	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ...	18 264	20 919	12 749	14 891	3 073	2 595	3 134	2 553	2 146	1 760
2 – 5 ...	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	11 662	37 270	9 651	30 982
5 – 10 ...	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 266	52 297	6 174	44 712
10 – 15 ...	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 628	56 841	3 863	47 609
15 – 20 ...	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 158	72 631	3 706	64 938
20 – 25 ...	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 747	61 521	2 214	49 660
25 – 30 ...	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 507	68 689	2 166	59 353
30 – 50 ...	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 273	324 086	7 115	280 093
50 – 100 ...	3 563	229 781	6 013	388 313	7 688	518 222	8 191	560 118	8 048	557 004
100 und mehr ...	530	78 889	765	113 284	1 499	216 960	1 965	289 937	2 428	367 070
Insgesamt ...	107 151	1 670 282	80 581	1 575 820	56 366	1 501 575	54 531	1 525 943	47 511	1 503 181
Prozent										
unter 2 ...	17,0	1,3	15,8	0,9	5,5	0,2	5,7	0,2	4,5	0,1
2 – 5 ...	17,7	3,7	16,8	2,8	19,4	2,4	21,4	2,4	20,3	2,1
5 – 10 ...	14,7	6,8	13,3	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4	13,0	3,0
10 – 15 ...	11,0	8,7	9,3	5,8	9,1	4,2	8,5	3,7	8,1	3,2
15 – 20 ...	9,8	10,9	8,0	7,1	7,7	5,0	7,6	4,8	7,8	4,3
20 – 25 ...	8,4	12,0	7,1	8,1	6,1	5,1	5,0	4,0	4,7	3,3
25 – 30 ...	6,5	11,4	6,1	8,5	5,5	5,7	4,6	4,5	4,6	3,9
30 – 50 ...	11,1	26,7	15,3	30,0	16,9	24,8	15,2	21,2	15,0	18,6
50 – 100 ...	3,3	13,8	7,5	24,6	13,6	34,5	15,0	36,7	16,9	37,1
100 und mehr ...	0,5	4,7	0,9	7,2	2,7	14,4	3,6	19,0	5,1	24,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2007 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2007			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾ ...	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66,0	38 440	6,8
50 – 200 ...	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6	60 717	10,8
200 und mehr ...	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4	464 481	82,4
Insgesamt ...	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	2 934	100	563 638	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	153	3 622	45	40
2	Duisburg	80	2 962	13	6
3	Essen	111	3 295	21	10
4	Krefeld	117	3 663	30	21
5	Mönchengladbach	186	6 156	30	22
6	Mülheim an der Ruhr	72	1 555	19	13
7	Oberhausen	29	541	7	4
8	Remscheid	63	1 438	4	2
9	Solingen	62	1 436	10	6
10	Wuppertal	132	2 881	9	7
	Kreise				
11	Kleve	2 223	73 674	283	277
12	Mettmann	396	13 437	34	25
13	Rhein-Kreis Neuss	662	28 710	62	56
14	Viersen	882	28 501	90	82
15	Wesel	1 523	50 366	100	82
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 691	222 239	757	653
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 005	27 551	188	131
18	Kreise	5 686	194 689	569	521
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	171	5 991	8	3
20	Bonn	45	1 205	7	8
21	Köln	120	6 541	26	10
22	Leverkusen	64	1 588	8	4
	Kreise				
23	Aachen	485	17 789	15	12
24	Düren	897	51 245	32	23
25	Rhein-Erft-Kreis	546	35 489	37	30
26	Euskirchen	1 226	50 161	21	16
27	Heinsberg	915	38 121	50	40
28	Oberbergischer Kreis	1 053	30 614	19	13
29	Rhein.-Berg. Kreis	510	12 946	25	20
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 376	43 878	100	94
31	Reg.-Bez. Köln	7 408	295 567	348	274
	davon				
32	kreisfreie Städte	400	15 325	49	25
33	Kreise	7 008	280 242	299	249
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	14 099	517 807	1 105	926
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	112	3 102	5	6
36	Gelsenkirchen	54	901	15	7
37	Münster	486	13 641	38	35

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
49	207	18	257	20	695	21	2 422	1
15	77	8	115	19	637	25	2 127	2
26	120	18	275	26	783	20	2 106	3
27	124	12	183	19	678	29	2 658	4
30	143	20	294	61	2 186	45	3 511	5
19	95	10	.	15	516	9	.	6
9	38	5	.	5	.	3	.	7
22	91	15	214	14	.	8	.	8
19	101	16	250	8	243	9	836	9
57	284	22	322	28	815	16	1 453	10
594	2 731	267	3 970	510	17 696	569	49 000	11
121	568	43	623	104	3 402	94	8 820	12
113	586	70	1 061	202	6 795	215	20 213	13
185	941	119	1 784	311	10 511	177	15 183	14
446	2 086	236	3 475	365	12 527	376	32 196	15
1 732	8 193	879	13 020	1 707	58 080	1 616	142 293	16
273	1 281	144	2 108	215	7 150	185	16 880	17
1 459	6 912	735	10 913	1 492	50 930	1 431	125 413	18
51	235	21	320	45	1 581	46	3 852	19
17	76	8	.	4	.	9	876	20
18	85	15	231	18	587	43	5 628	21
21	94	9	.	13	.	13	992	22
135	667	80	1 219	117	3 919	138	11 972	23
120	546	90	1 342	281	10 183	374	39 150	24
60	310	60	903	136	4 754	253	29 492	25
412	2 101	205	3 118	223	7 554	365	37 372	26
107	558	136	2 063	335	11 568	287	23 892	27
419	1 897	208	3 088	165	5 510	242	20 107	28
206	990	86	1 195	101	3 249	92	7 491	29
488	2 306	219	3 193	267	9 048	302	29 238	30
2 054	9 864	1 137	16 910	1 705	58 458	2 164	210 062	31
107	489	53	790	80	2 673	111	11 347	32
1 947	9 375	1 084	16 120	1 625	55 785	2 053	198 714	33
3 786	18 057	2 016	29 930	3 412	116 538	3 780	352 355	34
54	233	12	196	15	548	26	2 120	35
9	51	15	209	10	324	5	310	36
193	938	64	963	82	2 744	109	8 961	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	3 504	89 842	105	92
39	Coesfeld	2 315	71 821	60	56
40	Recklinghausen	958	25 936	54	40
41	Steinfurt	3 617	104 101	86	65
42	Warendorf	2 706	88 059	62	58
43	Reg.-Bez. Münster	13 752	397 403	425	358
	davon				
44	kreisfreie Städte	652	17 645	58	47
45	Kreise	13 100	379 759	367	311
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	301	7 316	30	25
	Kreise				
47	Gütersloh	2 405	55 702	61	60
48	Herford	874	21 731	37	26
49	Höxter	1 795	66 879	36	30
50	Lippe	1 255	55 107	48	39
51	Minden-Lübbecke	2 348	66 644	55	51
52	Paderborn	2 111	64 138	57	49
53	Reg.-Bez. Detmold	11 089	337 517	324	279
	davon				
54	kreisfreie Stadt	301	7 316	30	25
55	Kreise	10 788	330 201	294	255
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	70	1 980	18	7
57	Dortmund	160	5 245	24	15
58	Hagen	95	1 831	7	2
59	Hamm	354	11 277	28	20
60	Herne	26	534	6	5
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	588	12 110	29	22
62	Hochsauerlandkreis	1 981	55 615	22	18
63	Märkischer Kreis	915	26 104	22	9
64	Olpe	778	14 851	9	7
65	Siegen-Wittgenstein	1 076	17 126	17	8
66	Soest	1 830	77 199	74	54
67	Unna	698	26 583	36	29
68	Reg.-Bez. Arnsberg	8 571	250 455	292	196
	davon				
69	kreisfreie Städte	705	20 868	83	50
70	Kreise	7 866	229 587	209	146
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	33 412	985 375	1 041	834
72	Nordrhein-Westfalen	47 511	1 503 181	2 146	1 760
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 063	88 703	408	278
74	Kreise	44 448	1 414 478	1 738	1 482

Anmerkung S. 252

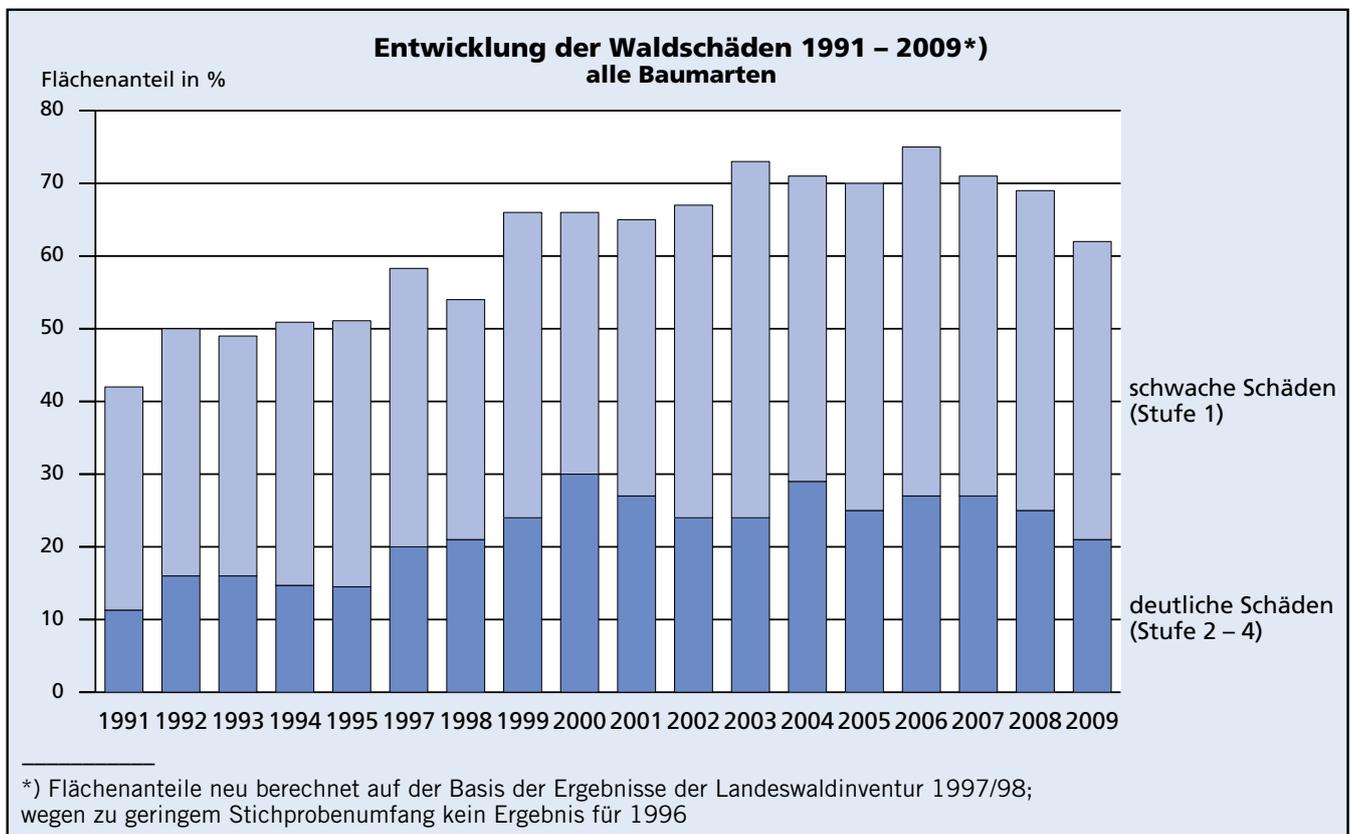
im Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 104	5 504	636	9 532	1 135	38 514	524	36 199	38
768	3 529	302	4 418	664	23 214	521	40 603	39
289	1 348	173	2 608	294	10 020	148	11 920	40
1 208	5 962	607	9 081	988	34 005	728	54 989	41
918	4 523	396	5 938	643	22 256	687	55 285	42
4 543	22 087	2 205	32 944	3 831	131 626	2 748	210 388	43
256	1 222	91	1 368	107	3 616	140	11 391	44
4 287	20 866	2 114	31 576	3 724	128 010	2 608	198 996	45
126	582	41	576	53	1 622	51	4 511	46
1 102	5 236	436	6 441	479	16 127	327	27 837	47
388	1 800	150	2 147	171	5 529	128	12 229	48
512	2 503	303	4 571	488	16 115	456	43 660	49
399	1 789	152	2 266	260	8 724	396	42 290	50
954	4 558	444	6 550	455	15 223	440	40 263	51
814	3 852	392	5 837	408	13 283	440	41 117	52
4 295	20 320	1 918	28 386	2 314	76 624	2 238	211 907	53
126	582	41	576	53	1 622	51	4 511	54
4 169	19 738	1 877	27 811	2 261	75 002	2 187	207 396	55
18	.	8	.	9	.	17	.	56
46	204	17	246	37	1 106	36	3 674	57
44	213	15	217	19	601	10	798	58
114	534	56	830	68	2 338	88	7 554	59
5	.	3	.	9	.	3	.	60
274	1 173	108	1 571	111	3 533	66	5 811	61
733	3 683	373	5 544	490	16 186	363	30 184	62
376	1 692	131	1 936	184	5 943	202	16 523	63
361	1 742	170	2 477	163	5 316	75	5 309	64
618	2 900	201	2 993	159	4 988	81	6 236	65
423	2 073	252	3 834	513	17 761	568	53 478	66
189	924	96	1 477	176	5 981	201	18 173	67
3 201	15 230	1 430	21 286	1 938	64 318	1 710	149 425	68
227	1 043	99	1 454	142	4 609	154	13 712	69
2 974	14 187	1 331	19 832	1 796	59 708	1 556	135 714	70
12 039	57 637	5 553	82 616	8 083	272 567	6 696	571 720	71
15 825	75 694	7 569	112 547	11 495	389 105	10 476	924 075	72
989	4 617	428	6 295	597	19 671	641	57 842	73
14 836	71 077	7 141	106 251	10 898	369 434	9 835	866 233	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2008 und 2009*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾
			2008			2009		
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	36	43	21	45	40	15
Kiefer.	68 000	7,7	24	56	20	27	59	14
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	38	43	19	47	37	16
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	34	45	21	42	43	15
Buche	144 600	16,5	29	46	25	25	42	33
Eiche	131 000	14,9	19	30	51	25	36	39
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	32	50	18	48	39	13
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	27	44	29	34	39	27
Baumarten insgesamt	878 400	100	31	44	25	38	41	21

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2008 und 2009: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Recklinghausen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) 2007 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								insgesamt	männlich
	unter 10		10 – 50		50 – 100		100 und mehr			
	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	16,9	14,5	18,5	16,9	7,7	7,4	2,1	2,0	45,2	40,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	5,8	5,0	11,6	10,9	7,0	6,9	2,0	1,9	26,4	24,7
im Betrieb vollbeschäftigt	2,8	2,5	8,5	8,1	6,7	6,6	1,9	1,8	19,9	18,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	9,7	8,7	8,6	7,9	0,9	0,8	0,2	0,1	19,4	17,5
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	11,2	4,0	19,4	7,1	10,4	3,8	2,7	1,0	43,8	15,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	2,7	1,0	5,7	2,2	4,1	1,7	1,2	0,5	13,8	5,4
im Betrieb vollbeschäftigt	0,7	0,3	1,7	0,7	1,7	0,9	0,7	0,4	4,8	2,3
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,3	1,2	4,9	1,9	1,7	0,5	0,3	0,1	10,2	3,7
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	3,7	2,2	2,5	1,7	1,7	1,4	1,3	1,2	9,3	6,5
im Betrieb vollbeschäftigt	2,3	1,7	1,3	0,9	0,8	0,7	0,8	0,8	5,3	4,1
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	6,7	3,5	9,6	5,7	9,8	6,2	6,2	3,3	32,3	18,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,3	2,7	3,7	2,4	2,8	2,0	2,3	1,6	13,0	8,7
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	38,6	24,2	50,0	31,4	29,6	18,8	12,4	7,6	130,5	82,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	12,7	8,7	21,0	15,4	14,0	10,6	5,5	4,1	53,2	38,8
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,7	1,1	1,1	0,7	1,4	1,0	1,5	1,1	5,7	3,8
im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,8	0,6	0,5	0,8	0,7	1,0	0,9	3,3	2,8
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	1,0	0,5	1,8	1,0	2,0	0,9	2,0	1,4	6,8	3,9
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,7	1,6	2,9	1,7	3,5	1,9	3,5	2,5	12,6	7,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,5	.	1,2	.	1,4	.	1,7	.	5,7	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,0	0,7
im Betrieb vollbeschäftigt	0,3	0,3	0	0	0,1	0	0,2	0,1	0,6	0,5
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,4	0,2	0,1	0,1	0	0	0	0	0,5	0,3
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,0	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,5	1,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,5	.	0,1	.	0,1	.	0,2	.	0,8	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	42,3	26,4	53,1	33,3	33,1	20,8	16,1	10,3	144,6	90,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,6	.	22,3	.	15,4	.	7,3	.	59,7	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages*)

Größenklasse des Standarddeckungsbeitrages a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾	
				Ackerland	Dauergrünland			
Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl			
Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EUR								
unter 19 200	a	21 868	11 079	199 815	80 294	118 323	3 358	52 528
	b	2 621	4 152	41 380	13 886	27 300	765	6 644
		12,0	37,5	20,7	17,3	23,1	22,8	12,6
19 200 – 48 000	c	19 247	6 927	158 436	66 409	91 023	2 593	45 884
		88,0	62,5	79,3	82,7	76,9	77,2	87,4
	a	7 072	7 295	194 133	128 804	64 380	28 003	182 367
48 000 und mehr	b	3 545	5 118	105 993	64 125	41 466	18 397	65 591
		50,1	70,2	54,6	49,8	64,4	65,7	36,0
	c	3 527	2 177	88 140	64 680	22 915	9 606	116 776
Insgesamt		49,9	29,8	45,4	50,2	35,6	34,3	64,0
	a	16 698	34 798	994 393	776 212	208 911	302 097	2 435 665
	b	15 057	33 459	921 291	713 104	199 432	293 420	2 219 756
Insgesamt		90,2	96,2	92,6	91,9	95,5	97,1	91,1
	c	1 641	1 338	73 103	63 108	9 479	8 677	215 909
		9,8	3,8	7,4	8,1	4,5	2,9	8,9
Insgesamt	a	45 638	53 171	1 388 342	985 309	391 615	333 458	2 670 560
	b	21 223	42 730	1 068 663	791 114	268 199	312 582	2 291 991
		46,5	80,4	77,0	80,3	68,5	93,7	85,8
Insgesamt	c	24 415	10 441	319 679	194 195	123 417	20 876	378 569
		53,5	19,6	23,0	19,7	31,5	6,3	14,2

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskrafteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskrafteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere – 3) AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standarddeckungsbeitrag
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	38 389	1 430 266	74 972
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	26 815	1 278 393	100 533
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	4 400	77 483	21 657
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	6 347	66 418	12 452
Gewinnsschätzung des Finanzamtes	827	7 972	9 615
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 018	395 693	89 656

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2007*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 115	161	7,6	402	19,0
2 – 5	9 286	877	9,4	2 670	28,8
5 – 10	6 056	889	14,7	2 956	48,8
10 – 20	7 819	1 434	18,3	5 449	69,7
20 – 30	4 189	807	19,3	3 318	79,2
30 – 50	6 885	1 580	22,9	6 028	87,6
50 – 100	8 112	2 102	25,9	7 506	92,5
100 und mehr	2 500	703	28,1	2 326	93,0
Insgesamt	46 962	8 554	18,2	30 655	65,3

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	1,7	0,1	5,4	0,2	13,5
2 – 5	29,8	1,3	4,5	5,2	17,4
5 – 10	43,9	2,6	6,0	10,6	24,2
10 – 20	116,5	8,5	7,3	36,2	31,1
20 – 30	105,0	8,2	7,8	37,3	35,5
30 – 50	272,7	21,4	7,8	115,5	42,4
50 – 100	561,6	40,6	7,2	290,6	51,8
100 und mehr	377,7	26,4	7,0	230,6	61,0
Insgesamt	1 509,0	109,1	7,2	726,2	48,1

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2009
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 499 022	520 148	978 874
davon			
Ackerland	1 075 905	343 790	732 115
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	549	120	428
Obstanlagen	3 670	2 924	747
Baumschulen	3 355	1 481	1 874
Dauergrünland zusammen	410 100	171 028	239 072
davon			
Wiesen	96 196	35 855	60 342
Mähweiden	211 070	91 630	119 440
Weiden (ohne Hutungen)	84 480	36 999	47 482
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	2 897	814	2 083
Hutungen, Streuwiesen	15 456	5 730	9 726
Rebland	19	19	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	5 425	786	4 639
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	293 338	107 826	185 512
Sommerweizen	2 296	946	1 350
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	295 634	108 772	186 862
Roggen	19 282	3 061	16 221
Wintermenggetreide	1 160	405	756
Wintergerste	173 234	36 745	136 490
Sommergerste	14 194	5 504	8 690
Gerste zusammen	187 428	42 248	145 180
Hafer	14 706	4 182	10 524
Sommermenggetreide	966	263	703
Triticale	56 088	6 838	49 250
Körnermais	44 232	7 201	37 030
Corn-Cob-Mix	60 820	3 608	57 213
Getreide insgesamt	680 317	176 578	503 739
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 858	1 219	639
Ackerbohnen	1 974	739	1 235
Lupinen	54	2	52
alle anderen Hülsenfrüchte	483	364	119
Hülsenfrüchte insgesamt	4 369	2 323	2 046
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 942	2 174	768
Spätkartoffeln	27 385	19 714	7 671
darunter Industriekartoffeln	14 703	12 179	2 524
Kartoffeln zusammen	30 327	21 889	8 439

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2009
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	56 587	48 059	8 528
Runkelrüben	946	510	436
alle anderen Hackfrüchte	1 347	946	401
Hackfrüchte insgesamt	89 208	71 404	17 804
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . davon	23 167	14 996	8 171
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . .	20 194	12 900	7 294
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . .	2 745	1 942	803
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	227	154	73
Blumen und Zierpflanzen	3 323	2 728	595
davon			
im Freiland	2 475	2 134	341
unter Glas	848	594	254
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . .	56	37	18
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	26 546	17 762	8 784
Handelsgewächse			
Winterraps	66 057	14 096	51 961
Sommereraps, Winter- und Sommerrüben	1 976	180	1 796
Raps und Rübsen zusammen	68 033	14 276	53 757
Flachs	45	16	30
Körner Sonnenblumen	19	2	17
andere Ölfrüchte	98	37	60
Ölfrüchte zusammen	68 195	14 331	53 864
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	559	196	363
Heil- und Gewürzpflanzen	72	15	56
alle anderen Handelsgewächse	818	467	351
Handelsgewächse insgesamt	69 644	15 010	54 634
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	6 168	2 651	3 517
Luzerne	1 196	890	306
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	33 710	11 552	22 158
Silomais	151 578	43 274	108 304
alle anderen Futterpflanzen	836	223	613
Futterpflanzen insgesamt	193 488	58 590	134 898
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	12 332	2 124	10 209

Anmerkungen S. 260

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	20 616	3 654	2 539	1 004	16 670
Duisburg	4 473	2 962	1 954	984	1 306
Essen	23 244	3 297	2 043	1 149	17 611
Krefeld	4 969	3 664	2 970	635	1 076
Mönchengladbach	10 296	6 157	5 346	745	3 514
Mülheim an der Ruhr	2 726	1 555	836	703	1 054
Oberhausen	1 016	542	328	212	445
Remscheid	3 443	1 439	407	1 024	1 953
Solingen	2 974	1 436	603	811	1 498
Wuppertal	7 689	3 117	930	2 137	3 981
Kreise					
Kleve	87 354	73 676	50 974	22 433	11 560
Mettmann	18 595	13 439	9 315	4 006	4 121
Rhein-Kreis Neuss	31 913	28 714	26 068	2 314	2 622
Viersen	33 625	28 516	23 507	4 298	4 232
Wesel	64 872	50 387	31 418	18 716	12 752
Reg.-Bez. Düsseldorf	317 804	222 557	159 238	61 170	84 395
davon					
kreisfreie Städte	81 445	27 824	17 956	9 404	49 108
Kreise	236 359	194 733	141 282	51 765	35 287
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 100	5 999	1 918	4 059	2 769
Bonn	13 431	1 205	636	512	10 508
Köln	11 388	6 548	5 875	642	4 702
Leverkusen	2 942	1 588	833	716	1 116
Kreise					
Aachen	27 701	17 814	8 421	9 342	9 149
Düren	72 592	51 257	44 759	6 321	19 559
Rhein-Erft-Kreis	39 239	35 489	33 866	1 399	2 814
Euskirchen	82 745	50 281	25 604	24 534	30 329
Heinsberg	40 715	38 126	33 642	4 323	1 605
Oberbergischer Kreis	47 068	30 713	2 187	28 404	14 790
Rhein.-Berg. Kreis	23 581	12 980	2 089	10 758	10 376
Rhein-Sieg-Kreis	82 054	43 918	20 244	21 413	36 747
Reg.-Bez. Köln	452 556	295 918	180 075	112 422	144 462
davon					
kreisfreie Städte	36 861	15 340	9 262	5 928	19 094
Kreise	415 695	280 578	170 812	106 494	125 368
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	770 360	518 475	339 313	173 592	228 857
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 627	3 102	2 117	944	468
Gelsenkirchen	3 267	961	592	355	1 433
Münster	32 047	13 670	11 102	2 397	17 022

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche				
		zusammen	darunter			
	Ackerland		Dauergrünland			
Kreise						
Borken	108 212	89 854	72 256	17 232	15 941	
Coesfeld	90 678	72 145	63 006	8 866	16 219	
Recklinghausen	36 499	25 970	20 156	5 646	9 649	
Steinfurt	124 411	104 133	85 310	18 508	16 386	
Warendorf	101 062	88 080	76 010	11 808	10 128	
Reg.-Bez. Münster	499 803	397 915	330 550	65 756	87 246	
davon						
kreisfreie Städte	38 941	17 733	13 811	3 696	18 923	
Kreise	460 862	380 182	316 739	62 060	68 323	
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	10 967	7 333	5 577	1 703	3 157	
Kreise						
Gütersloh	67 541	55 747	41 397	14 062	9 554	
Herford	24 100	21 731	18 849	2 736	1 826	
Höxter	106 718	66 973	52 134	14 600	38 266	
Lippe	94 375	55 147	45 398	9 458	36 969	
Minden-Lübbecke	76 610	66 658	54 154	12 262	7 788	
Paderborn	97 085	64 434	45 876	18 379	31 125	
Reg.-Bez. Detmold	477 395	338 021	263 386	73 200	128 686	
davon						
kreisfreie Stadt	10 967	7 333	5 577	1 703	3 157	
Kreise	466 428	330 688	257 808	71 497	125 529	
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 795	1 981	1 597	375	1 735	
Dortmund	8 646	5 245	4 244	992	3 185	
Hagen	5 779	1 853	604	1 208	3 847	
Hamm	12 792	11 303	9 013	2 199	1 264	
Herne	882	534	432	96	175	
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 251	12 142	4 277	7 753	6 815	
Hochsauerlandkreis	159 458	56 104	16 001	36 936	100 980	
Märkischer Kreis	60 186	26 324	8 457	17 669	32 540	
Olpe	54 912	15 125	1 380	13 124	38 524	
Siegen-Wittgenstein	84 686	17 524	1 084	16 374	64 448	
Soest	98 338	77 216	63 978	12 785	19 119	
Unna	31 089	26 595	21 854	4 656	3 924	
Reg.-Bez. Arnsberg	539 814	251 945	132 923	114 168	276 557	
davon						
kreisfreie Städte	31 894	20 916	15 891	4 870	10 205	
Kreise	507 919	231 030	117 032	109 297	266 352	
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 517 012	987 882	726 859	253 124	492 490	
Nordrhein-Westfalen	2 287 372	1 506 357	1 066 171	426 716	721 347	
davon						
kreisfreie Städte	200 108	89 146	62 497	25 601	100 487	
Kreise	2 087 263	1 417 211	1 003 673	401 113	620 859	

Anmerkung S. 262

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2007*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- mengetreide
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	3 654	2 539	670	96	448	69
2	Duisburg	2 962	1 954	427	63	397	140
3	Essen	3 297	2 043	574	17	327	133
4	Krefeld	3 664	2 970	701	45	304	4
5	Mönchengladbach	6 157	5 346	1 706	16	473	102
6	Mülheim an der Ruhr	1 555	836	217	2	102	59
7	Oberhausen	542	328	45	32	29	5
8	Remscheid	1 439	407	60	–	77	28
9	Solingen	1 436	603	139	52	104	44
10	Wuppertal	3 117	930	259	–	124	64
Kreise							
11	Kleve	73 676	50 974	10 003	123	3 573	239
12	Mettmann	13 439	9 315	2 807	317	1 580	392
13	Rhein-Kreis Neuss	28 714	26 068	8 301	298	2 539	479
14	Viersen	28 516	23 507	4 435	56	1 121	155
15	Wesel	50 387	31 418	5 600	815	4 678	605
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	222 557	159 238	35 944	1 931	15 875	2 517
	davon						
17	kreisfreie Städte	27 824	17 956	4 797	323	2 383	647
18	Kreise	194 733	141 282	31 147	1 608	13 492	1 870
Kreisfreie Städte							
19	Aachen	5 999	1 918	727	18	139	56
20	Bonn	1 205	636	194	12	115	7
21	Köln	6 548	5 875	1 874	124	1 289	206
22	Leverkusen	1 588	833	204	6	59	53
Kreise							
23	Aachen	17 814	8 421	3 392	47	598	115
24	Düren	51 257	44 759	17 117	333	5 433	209
25	Rhein-Erft-Kreis	35 489	33 866	12 251	236	4 990	235
26	Euskirchen	50 281	25 604	8 136	391	5 952	388
27	Heinsberg	38 126	33 642	11 026	94	3 019	204
28	Oberbergischer Kreis	30 713	2 187	203	11	304	139
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 980	2 089	332	11	170	79
30	Rhein-Sieg-Kreis	43 918	20 244	6 439	206	2 966	386
31	Reg.-Bez. Köln	295 918	180 075	61 893	1 489	25 033	2 076
	davon						
32	kreisfreie Städte	15 340	9 262	2 999	160	1 602	321
33	Kreise	280 578	170 812	58 894	1 329	23 431	1 755
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln ..	518 475	339 313	97 836	3 420	40 908	4 593
Kreisfreie Städte							
35	Bottrop	3 102	2 117	175	163	321	21
36	Gelsenkirchen	961	592	82	47	62	39
37	Münster	13 670	11 102	2 628	167	1 980	140

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
26	281	1	0	292	200	149	10	1
45	149	4	–	44	150	217	22	2
29	94	4	–	66	215	313	10	3
257	401	10	–	552	79	249	–	4
673	1 151	18	6	117	175	710	2	5
27	22	1	–	20	93	105	10	6
11	–	–	–	9	32	78	–	7
0	–	1	–	1	19	146	–	8
5	–	–	–	16	13	163	1	9
2	9	5	–	10	79	296	–	10
5 397	4 083	51	181	3 472	2 399	15 643	496	11
177	822	2	2	143	1 290	1 029	31	12
1 997	5 763	79	163	1 809	847	1 908	259	13
4 494	2 880	63	248	2 835	222	5 708	117	14
985	1 458	46	38	803	1 147	9 726	231	15
14 126	17 115	284	639	10 191	6 961	36 439	1 189	16
1 076	2 108	44	6	1 129	1 056	2 426	55	17
13 050	15 007	240	633	9 062	5 906	34 014	1 133	18
24	262	3	–	33	88	466	2	19
4	88	1	1	87	53	36	11	20
35	1 219	2	10	126	285	243	16	21
8	69	–	–	11	37	297	–	22
586	1 953	45	30	110	148	1 180	12	23
3 499	10 126	203	94	1 061	2 518	2 214	253	24
1 934	8 018	137	82	1 629	1 302	1 461	271	25
294	3 471	56	34	543	2 543	1 789	521	26
2 674	7 308	103	91	911	1 195	5 777	237	27
11	8	7	0	8	5	1 313	3	28
30	25	2	–	60	36	1 247	16	29
242	2 812	67	35	1 850	1 041	2 738	215	30
9 340	35 359	625	377	6 428	9 252	18 760	1 556	31
70	1 638	5	10	257	463	1 042	28	32
9 269	33 721	620	367	6 172	8 789	17 719	1 528	33
23 465	52 473	909	1 016	16 619	16 213	55 200	2 745	34
163	–	3	–	254	6	568	–	35
16	4	1	–	8	4	192	2	36
35	16	–	–	227	539	2 084	4	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2007*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommergetreide
	Kreise						
38	Borken	89 854	72 256	8 365	1 304	11 971	322
39	Coesfeld	72 145	63 006	20 406	881	11 202	419
40	Recklinghausen	25 970	20 156	2 678	1 448	3 842	291
41	Steinfurt	104 133	85 310	10 031	2 904	17 471	750
42	Warendorf	88 080	76 010	19 673	1 941	15 255	930
43	Reg.-Bez. Münster	397 915	330 550	64 038	8 856	62 104	2 912
	davon						
44	kreisfreie Städte	17 733	13 811	2 885	378	2 363	200
45	Kreise	380 182	316 739	61 153	8 478	59 741	2 712
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 333	5 577	1 198	203	1 085	133
	Kreise						
47	Gütersloh	55 747	41 397	3 814	2 038	9 050	548
48	Herford	21 731	18 849	5 571	196	4 641	591
49	Höxter	66 973	52 134	18 832	278	11 388	1 209
50	Lippe	55 147	45 398	14 381	1 328	8 969	1 238
51	Minden-Lübbecke	66 658	54 154	11 011	1 121	12 440	1 072
52	Paderborn	64 434	45 876	10 917	876	10 234	1 314
53	Reg.-Bez. Detmold	338 021	263 386	65 725	6 039	57 807	6 104
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 333	5 577	1 198	203	1 085	133
55	Kreise	330 688	257 808	64 527	5 836	56 722	5 971
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	1 981	1 597	488	94	279	189
57	Dortmund	5 245	4 244	1 336	87	784	321
58	Hagen	1 853	604	209	2	125	21
59	Hamm	11 303	9 013	3 052	114	1 828	347
60	Herne	534	432	120	24	88	57
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 142	4 277	1 032	105	630	305
62	Hochsauerlandkreis	56 104	16 001	4 169	99	4 077	705
63	Märkischer Kreis	26 324	8 457	2 127	122	1 947	458
64	Olpe	15 125	1 380	281	4	455	92
65	Siegen-Wittgenstein	17 524	1 084	104	18	287	210
66	Soest	77 216	63 978	21 946	870	13 605	1 229
67	Unna	26 595	21 854	7 044	366	4 356	468
68	Reg.-Bez. Arnsberg	251 945	132 923	41 907	1 905	28 460	4 403
	davon						
69	kreisfreie Städte	20 916	15 891	5 204	320	3 104	935
70	Kreise	231 030	117 032	36 703	1 585	25 357	3 469
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	987 882	726 859	171 669	16 801	148 371	13 419
72	Nordrhein-Westfalen	1 506 357	1 066 171	269 506	20 220	189 279	18 012
	davon						
73	kreisfreie Städte	89 147	62 498	17 083	1 384	10 537	2 236
74	Kreise	1 417 210	1 003 674	252 423	18 836	178 742	15 775

Anmerkung S. 264

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 883	675	41	130	1 786	890	26 952	163	38
95	181	18	13	249	3 772	9 737	120	39
397	62	20	18	777	818	5 555	6	40
230	52	21	17	367	1 794	22 977	139	41
649	60	18	17	1 045	5 065	10 957	118	42
3 468	1 050	122	195	4 713	12 888	79 022	552	43
214	20	4	–	490	549	2 844	7	44
3 254	1 030	118	195	4 223	12 339	76 178	546	45
91	255	4	–	238	485	868	31	46
863	196	22	54	532	1 170	9 541	134	47
330	465	19	5	288	2 887	1 450	93	48
45	2 244	50	28	407	7 458	4 641	449	49
452	2 298	25	94	472	7 236	3 297	414	50
592	405	15	20	771	6 131	6 096	210	51
319	135	4	2	418	5 408	7 018	415	52
2 692	5 998	139	203	3 127	30 775	32 909	1 747	53
91	255	4	–	238	485	868	31	54
2 601	5 743	135	203	2 889	30 291	32 041	1 716	55
5	–	0	–	12	258	77	23	56
49	49	1	–	47	531	463	92	57
2	–	1	–	2	56	140	–	58
27	130	11	–	27	927	959	17	59
2	–	1	–	12	36	45	–	60
66	–	9	–	60	361	1 376	20	61
51	83	2	0	40	2 148	2 899	80	62
122	11	2	–	77	883	1 889	101	63
11	–	0	0	13	60	322	–	64
83	–	2	–	8	1	214	4	65
1 114	2 012	76	76	607	9 970	5 298	470	66
581	211	12	17	287	2 685	2 179	200	67
2 114	2 496	117	93	1 191	17 914	15 860	1 007	68
85	180	14	–	99	1 807	1 683	132	69
2 029	2 317	103	93	1 092	16 106	14 177	875	70
8 274	9 545	377	491	9 030	61 577	127 790	3 306	71
31 739	62 018	1 287	1 508	25 649	77 790	182 990	6 051	72
1 536	4 201	72	16	2 212	4 359	8 862	253	73
30 203	57 818	1 215	1 491	23 437	73 431	174 128	5 798	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1991 – 1996, 1997 – 2002, 2003 – 2008 und 2009**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2009	1991 – 1996 ²⁾	1997 – 2002 ²⁾	2003 – 2008 ²⁾	2009	2009
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	293 338	79,7	83,8	82,5	86,5	2 535 901
Sommerweizen	2 296	60,4	66,9	64,6	66,5	15 270
Weizen zusammen	295 634	79,4	83,4	82,3	86,3	2 551 172
Roggen	19 282	60,9	64,4	62,8	66,1	127 519
Wintermenggetreide	1 160	56,1	59,0	60,1	58,5	6 788
Brotgetreidearten	316 076	76,7	81,4	81,0	85,0	2 685 479
Wintergerste	173 234	60,9	67,6	67,3	76,7	1 328 455
Sommergerste	14 194	47,4	51,8	52,7	52,2	74 155
Gerste zusammen	187 428	59,5	65,5	65,9	74,8	1 402 610
Hafer	14 706	44,2	52,4	51,2	52,2	76 722
Sommernenggetreide	966	42,3	47,2	46,7	47,4	4 583
Triticale	56 088	63,9	66,4	61,7	72,9	408 911
Futtergetreidearten	259 189	58,3	64,4	63,8	73,0	1 892 826
Getreide (ohne Körnermais)	575 265	67,3	72,9	72,7	79,6	4 578 305
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	105 052	79,2	93,5	96,6	103,3	1 084 796
Getreide insgesamt⁴⁾	680 317	68,7	75,6	76,0	83,2	5 663 101
Futtererbsen	1 858	38,6	42,5	39,6	42,2	7 846
Ackerbohnen	1 974	39,1	42,8	42,5	42,7	8 434
Lupinen	54	–	–	.	34,8	188
Frühkartoffeln	2 942	310,0	319,3	332,4	352,2	103 617
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 385	415,0	441,5	482,5	481,4	1 318 319
Kartoffeln zusammen	30 327	400,6	427,4	466,3	468,9	1 421 936
Zuckerrüben	56 587	545,3	571,0	630,0	705,5	3 992 219
Winterraps	66 057	30,7	33,4	36,4	42,5	280 586
Sommerraps und Rübsen	1 976	22,1	24,0	27,0	29,7	5 876
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch ⁵⁾	6 168	74,5	84,6	81,2	82,3	50 771
Luzerne ⁵⁾	1 196	72,7	88,0	91,3	95,6	11 439
Grasanbau auf dem Ackerland ⁵⁾ . . .	33 710	87,1	93,5	90,1	89,3	301 200
Dauerwiesen ⁵⁾	(96 196)	75,6	81,1	78,0	(75,2)	(722 977)
Mähweiden ⁵⁾	(211 070)	78,4	85,2	80,8	(81,5)	(1 720 664)
Grünmais	151 578	445,6	474,3	473,1	490,8	7 440 170

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) einschl. Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1997 – 2002, 2003 – 2008 und 2009

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1997 2002 ¹⁾	2003 2008 ¹⁾	2009	1997 2002 ¹⁾	2003 2008 ¹⁾	2009	1997 2002 ¹⁾	2003 2008 ¹⁾	2009
	ha			dt			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	1 351	1 139	999	264,4	249,7	270,0	35 727	28 438	26 982
Brokkoli . . . . .	.	299	294	.	168,3	184,4	.	5 032	5 413
Chinakohl	273	209	226	399,4	359,0	335,5	10 905	7 502	7 570
Grünkohl	422	507	430	203,5	207,7	207,9	8 589	10 530	8 937
Kohlrabi	753	715	798	288,1	280,0	303,8	21 692	20 021	24 240
Rosenkohl	162	274	363	160,5	180,0	205,3	2 601	4 932	7 446
Rotkohl	781	759	681	532,1	588,4	624,3	41 555	44 657	42 518
Weißkohl	1 271	1012	970	620,9	616,8	634,3	78 917	62 422	61 542
Wirsing	642	496	469	341,1	323,9	350,7	21 900	16 065	16 438
Salate und Blattgemüse									
Eichblattsalat ²⁾	94	.	.	250,5	.	.	2 356
Eissalat ²⁾	344	318	478	318,2	337,6	292,8	10 946	10 737	13 986
Endiviensalat	62	90	105	306,3	299,8	293,1	1 899	2 698	3 088
Feldsalat (Ackersalat)	80	87	87	92,8	92,8	85,7	743	808	749
Kopfsalat ²⁾	726	739	574	254,0	249,9	244,2	18 443	18 470	14 017
Lolosalat ²⁾	336	.	.	236,2	.	.	7 940
Radicchio . . . . .	.	.	12	.	.	174,8	.	.	217
Römischer Salat (Romana-Salat) . . . . .	.	.	66	.	.	208,7	.	.	1 370
Rucolasalat . . . . .	.	.	65	.	.	135,4	.	.	882
Sonstige Salate . . . . .	.	.	22	.	.	x	.	.	x
Spinat	1 834	1 572	1 265	166,5	191,3	186,3	30 536	30 080	23 570
Stängelgemüse									
Rhabarber	150	268	305	247,0	240,0	226,8	3 704	6 433	6 929
Spargel (im Ertrag stehend)	1 719	2 646	3 161	50,0	50,4	51,2	8 591	13 345	16 169
Stauden- und Stangensellerie . . . . .	.	.	29	.	.	317,8	.	.	928
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollenfenchel . . . . .	.	.	35	.	.	209,4	.	.	734
Knollensellerie	474	359	328	370,3	350,6	407,4	17 554	12 588	13 367
Meerrettich . . . . .	.	.	0	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 522	1 980	2 285	445,2	551,7	566,2	67 763	109 236	129 370
Radies	23	28	22	138,4	149,4	165,9	318	418	372
Rettich	62	40	26	228,9	246,8	265,4	1 419	987	689
Rote Rüben (Rote Bete)	304	242	264	506,8	491,3	513,9	15 407	11 891	13 551
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	352	222	120	371,5	403,6	476,8	13 077	8 960	5 729
Schälgurken	5	4	1	326,6	282,8	338,4	163	113	34
Speisekürbisse . . . . .	.	.	152	.	.	472,4	.	.	7 204
Zucchini . . . . .	.	.	92	.	.	421,5	.	.	3 872
Zuckermais . . . . .	.	.	93	.	.	69,3	.	.	646
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 167	1 180	879	123,9	122,0	133,1	14 453	14 394	11 704
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	68	51	29	146,5	133,4	141,1	996	680	414
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	615	878	1 129	63,3	64,5	68,1	3 893	5 663	7 695
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	615	575	204	87,5	88,2	88,6	5 381	5 070	1 806
Dicke Bohnen (ohne Hülsen) . . . . .	.	.	508	.	.	73,0	.	.	3 707
Weitere Gemüsearten									
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	777	713	582	355,0	418,3	438,4	27 580	29 826	25 523
Bundzwiebeln . . . . .	.	.	23	.	.	246,6	.	.	556
Petersilie . . . . .	.	.	247	.	.	105,8	.	.	2 611
Porree (Lauch)	833	847	782	279,7	315,7	363,7	23 298	26 741	28 454
Schnittlauch . . . . .	.	.	171	.	.	75,7	.	.	1 296
Sonstige Gemüsearten . . . . .	.	.	401	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen	18 751	19 703	20 203	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	1 860	2 493	2 517	130,8	120,6	120,7	24 334	30 072	30 390

1) Durchschnitt der Jahre – 2) grün- und rotblättrige Sorten

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2008 und 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2004	2008	2009	2004	2008	2009
Blumenkohl	1 138	743	851	250	180	149
Chinakohl	192	167	192	24	23	34
Grünkohl	207	123	163	348	380	267
Kohlrabi	531	651	664	150	135	134
Rosenkohl	230	269	335	19	23	28
Rotkohl	621	479	573	177	202	108
Weißkohl	866	796	777	198	227	193
Wirsing	440	383	388	109	84	81
Brokkoli	203	238	237	54	61	57
Eissalat ¹⁾	175	337	395	40	45	83
Endiviensalat	61	109	96	15	9	9
Lollo Salat ¹⁾	204	249	302	37	31	34
Feldsalat	57	80	76	11	13	12
Kopfsalat ¹⁾	843	545	534	69	48	40
Spinat	483	353	345	1 115	1 249	920
Möhren (und Karotten)	1 235	1 223	1 414	871	753	870
Knollensellerie	341	317	286	39	50	42
Rote Rüben	244	166	187	47	57	76
Radies	17	27	13	9	6	9
Porree	583	661	557	190	274	226
Speisezwiebeln	601	460	416	252	297	166
Spargel (im Ertrag stehend)	750	976	1 040	1 816	2 002	2 121
Frischerbsen	678	1 073	1 248	54	93	85
Buschbohnen	1 040	1 085	766	97	123	113
Stangenbohnen	54	36	28	1	1	1
Dicke Bohnen . . . . .	.	519	500	.	6	8
Einlegegurken	209	119	115	15	10	5
Schälgurken	8	2	0	1	3	1
Speisekürbisse . . . . .	.	123	101	.	45	52
Zucchini	65	43	76	51	14	16
Schnittlauch	47	52	77	79	117	95
Rhabarber	217	280	279	13	20	26
Sonstige Gemüsearten ²⁾	1 298	791	782	668	690	870
Gemüse insgesamt	13 636	13 501	13 821	6 821	7 278	6 931
Erdbeeren	1 878	1 727	1 650	1 397	1 240	1 475

1) grün- und rotblättrige Sorten – 2) einschl. Petersilie, Meerrettich, Knollenfenchel, Radicchio, Chicorée, Rettich, Zuckermis und Bundzwiebeln

15. Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	8,12	6,71	1,41
Blattgemüse			
Kopfsalat	44,69	38,93	5,76
Feldsalat	30,79	24,20	6,60
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	3,35	2,45	0,90
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	47,85	35,75	12,09
Paprika	3,81	2,01	1,80
Tomaten	49,13	36,98	12,14
Sonstige Gemüsearten	53,90	47,23	6,67
Gemüse insgesamt	241,63	194,27	47,36
Erdbeeren	94,98	62,03	32,96

16. Baumobsternte im Marktoobstanbau 2004 und 2009

Obstart	Ertragfähige Bäume ¹⁾	Anbaufläche ²⁾	Ernteertrag			
			Baumertrag	Flächenertrag	Gesamtertrag	
	2004 ¹⁾	2009 ²⁾	2004	2009 ³⁾	2004	2009
	Anzahl	ha	kg	dt/ha	t	
Äpfel	1 877 ⁴⁾	1 758	307,2 ⁵⁾	394,9	57 664	69 425
Birnen	285 734	153	22,1	281,8	6 309	4 305
Süßkirschen	42 178	48	26,5	84,8	1 117	404
Sauerkirschen	98 435	95	18,7	94,2	1 838	896
Pflaumen, Zwetschen	90 383	190	29,4	125,6	2 658	2 388
Mirabellen, Renekloden	3 301	7	22,0	93,5	73	63

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002 – 2) Anbauflächen nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 3) ab 2005 wird der Ertrag in dt/ha angegeben – 4) Anbaufläche in ha – 5) Ertrag in dt je ha

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2007	19 505	8 663	6 009	1 346 488	454 616	175 177	184 116

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2007	12 881	5 031	6 358 079	1 423 810	4 408 816	516 699	8 754

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4
24	2007	6 778	6 251	8 557 771	5 638 728	2 919 043	1 262,6	521,2

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2007

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 515	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7
21 809	65 874	371 918	66 055	6 923	69,0	42,9	8

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	9
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	10
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	11
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	12
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	13
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	14
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	15
493,6	102,7	3 485	199 762	57,3	11 308	96 067	8,5	16

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	17
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	18
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	19
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	20
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	21
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	22
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	23
918	125 177	136,4	1 249	94 125	75,4	277	1 356 070	4 895,6	24

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	871	13	.	.	3	.	.	.
2	Duisburg	.	29	.	.	9	.	.	.
3	Essen	1 107	27	.	.	12	.	.	.
4	Krefeld	558	15	.	.	9	.	.	.
5	Mönchengladbach	.	54	3 082	.	10	.	.	.
6	Mülheim an der Ruhr	.	8	.	.	-	-	-	.
7	Oberhausen	146	8	.	.	4	.	.	.
8	Remscheid	.	25	.	.	4	.	.	.
9	Solingen	.	25	.	.	2	.	.	.
10	Wuppertal	805	48	2 724	.	9	387	.	.
Kreise									
11	Kleve	3 502	880	110 215	41 516	450	290 247	30 204	5 612
12	Mettmann	3 612	100	4 648	.	33	3 191	.	802
13	Rhein-Kreis Neuss	.	95	6 108	.	52	.	.	4 332
14	Viersen	.	303	29 277	13 829	128	.	.	2 879
15	Wesel	4 095	770	.	21 731	303	113 505	.	.
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	22 038	2 400	237 579	84 628	1 028	.	.	.
17	davon kreisfreie Städte	5 995	252	.	4 159	62	.	.	.
18	davon Kreise	16 043	2 148	.	80 469	966	.	.	.
Kreisfreie Städte									
19	Aachen	.	109	9 725	.	3	.	.	2 041
20	Bonn	.	6	.	.	2	.	-	.
21	Köln	594	7	.	.	7	.	.	.
22	Leverkusen	471	19	.	.	1	.	.	.
Kreise									
23	Aachen	1 612	248	17 227	7 692	16	.	.	.
24	Düren	1 304	283	14 912	6 146	36	.	.	6 003
25	Rhein-Erft-Kreis	1 791	57	.	.	31	.	.	.
26	Euskirchen	2 684	606	34 972	11 535	72	.	.	10 079
27	Heinsberg	1 330	398	32 843	.	91	37 441	.	4 651
28	Oberbergischer Kreis	2 998	639	46 050	18 809	39	.	.	4 801
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 269	260	18 007	.	24	2 251	.	2 394
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 316	533	35 810	12 966	60	7 457	.	6 887
31	Reg.-Bez. Köln	20 337	3 165	213 662	83 838	382	.	.	.
32	davon kreisfreie Städte	2 033	141	.	5 241	13	.	.	.
33	davon Kreise	18 304	3 024	.	78 597	369	.	.	.
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42 375	5 565	451 241	168 466	1 410	576 848	55 749	74 927
35	davon kreisfreie Städte	8 028	393	24 702	9 400	75	12 607	1 030	12 255
36	davon Kreise	34 347	5 172	426 539	159 066	1 335	564 241	54 719	62 672
Kreisfreie Städte									
37	Bottrop	.	31	3 886	.	24	.	.	32
38	Gelsenkirchen	.	13	.	.	7	.	.	.
39	Münster	1 319	138	.	.	144	88 412	5 712	.

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
10	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	1
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
21	.	8 663	549	-	.	.	455,9	.	.	262,9	3
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
23	.	.	.	.	57,1	.	.	50,1	.	.	5
10	.	.	.	.	.	.	-	.	.	-	6
5	230	.	.	-	.	.	.	.	.	.	7
12	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	8
7	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	9
20	.	.	.	.	56,8	43,0	.	94,6	13,4	.	10
209	202 002	87 044	7 182	393 499	125,2	645,0	451,0	149,6	394,0	118,1	11
66	107 953	105 913	2 149	46	46,5	96,7	1 681,2	34,6	23,7	788,2	12
79	43 354	.	.	.	64,3	.	.	21,3	.	.	13
62	.	29 107	.	.	96,6	.	529,2	102,7	.	102,1	14
230	240 850	124 708	.	.	.	374,6	566,9	.	225,4	247,6	15
775	.	525 405	.	.	99,0	.	719,7	106,9	.	236,4	16
129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
646	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
24	2 942	.	.	.	89,2	.	.	162,3	.	.	19
4	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	20
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
61	.	.	.	.	69,5	.	.	96,8	.	.	23
75	.	58 105	623	.	52,7	.	818,4	29,1	.	113,4	24
52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
126	.	37 224	.	.	57,7	.	312,8	69,7	.	74,2	26
80	.	65 885	.	.	82,5	411,4	855,6	86,2	98,2	172,8	27
204	43 007	35 015	.	89	72,1	.	175,1	150,4	.	114,4	28
95	34 790	33 589	.	.	69,3	93,8	373,2	139,1	17,4	259,5	29
164	41 152	29 942	731	91	67,2	124,3	193,2	81,6	17,0	68,2	30
905	.	353 775	.	.	67,5	.	409,0	72,3	.	119,7	31
48	.	20 657	.	.	80,7	.	449,1	74,2	.	134,8	32
857	.	333 118	.	.	66,9	.	406,7	72,2	.	118,9	33
1 680	1 366 781	879 180	29 559	592 102	81,1	409,1	551,2	87,1	111,4	169,8	34
177	221 070	159 635	2 895	14 676	62,9	168,1	944,6	57,6	29,4	372,3	35
1 503	1 145 711	719 545	26 664	577 426	82,5	422,7	504,6	89,8	118,8	151,5	36
11	.	.	.	.	125,4	.	.	125,3	.	.	37
5	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	38
43	.	22 487	.	37 507	.	614,0	624,6	.	648,1	164,9	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
40	Kreise								
40	Borken	2 906	1 923	190 155	38 323	1 530	830 303	80 975	6 805
41	Coesfeld	4 558	731	57 577	12 012	1 196	.	54 479	.
42	Recklinghausen . . . . .	.	344	28 998	6 232	301	153 737	.	.
43	Steinfurt	4 640	1 648	126 552	17 232	1 678	918 086	93 525	5 663
44	Warendorf	3 796	992	68 314	12 715	1 321	816 420	54 679	7 122
45	Reg.-Bez. Münster	21 643	5 820	487 889	89 858	6 201	3 660 837	303 879	28 506
	davon								
46	kreisfreie Städte . . . . .	.	182	16 293	3 344	175	.	.	1 034
47	Kreise . . . . .	.	5 638	471 596	86 514	6 026	.	.	27 472
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	808	71	.	1 080	51	19 492	.	2 526
49	Kreise								
49	Gütersloh	3 315	1 029	59 130	17 591	670	266 575	16 364	3 026
50	Herford	1 156	156	.	1 404	260	97 316	7 273	.
51	Höxter	1 694	769	32 456	9 087	691	264 601	14 344	12 545
52	Lippe	2 374	375	16 394	5 336	315	122 654	.	.
53	Minden-Lübbecke	2 179	733	38 643	10 587	1 036	372 596	34 269	5 096
54	Paderborn	2 138	902	47 254	10 745	658	327 691	24 402	16 717
55	Reg.-Bez. Detmold	13 664	4 035	204 341	55 830	3 681	1 470 925	106 897	49 879
	davon								
56	kreisfreie Stadt	808	71	.	1 080	51	19 492	.	2 526
57	Kreise	12 856	3 964	.	54 750	3 630	1 451 433	.	47 353
58	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	680	11	.	-	6	.	.	858
59	Dortmund . . . . .	.	35	.	.	14	.	.	.
60	Hagen . . . . .	.	41	.	.	9	.	.	.
61	Hamm . . . . .	.	145	7 293	.	104	.	4 741	.
62	Herne . . . . .	.	5	.	-	8	.	.	.
63	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 570	240	12 010	4 027	42	.	.	.
64	Hochsauerlandkreis	2 557	1 199	64 477	20 622	235	50 229	4 557	11 320
65	Märkischer Kreis	2 764	440	27 824	11 077	106	.	.	.
66	Olpe . . . . .	.	434	18 601	4 543	41	.	.	.
67	Siegen-Wittgenstein	1 511	644	18 108	4 020	108	.	.	4 778
68	Soest	2 730	656	37 538	8 927	670	352 276	24 029	14 296
69	Unna	2 421	235	13 052	2 150	246	123 364	10 094	5 420
70	Reg.-Bez. Arnsberg	18 385	4 085	203 017	57 764	1 589	649 469	50 174	46 450
	davon								
71	kreisfreie Städte . . . . .	.	237	11 407	2 398	141	61 291	5 506	2 351
72	Kreise . . . . .	.	3 848	191 610	55 366	1 448	588 178	44 668	44 099
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53 692	13 940	895 247	203 452	11 471	5 781 231	460 950	124 835
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 799	490	30 535	6 822	367	192 436	14 528	5 911
75	Kreise	47 893	13 450	864 712	196 630	11 104	5 588 795	446 422	118 924
76	Nordrhein-Westfalen	96 067	19 505	1 346 488	371 918	12 881	6 358 079	516 699	199 762
	davon								
77	kreisfreie Städte	13 827	883	55 237	16 222	442	205 043	15 558	18 166
78	Kreise	82 240	18 622	1 291 251	355 696	12 439	6 153 036	501 141	181 596

Anmerkung S. 274

und Besatzdichte am 3. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
418	1 269 000	349 474	.	.	98,9	542,7	990,0	211,7	924,2	389,0	40
229	504 135	329 587	.	.	78,8	.	1 599,9	80,2	.	458,9	41
156	.	26 814	.	.	84,3	510,8	187,5	111,8	592,8	103,4	42
463	525 110	337 576	.	.	76,8	547,1	781,4	121,6	881,9	324,3	43
402	546 492	194 030	.	.	68,9	618,0	520,2	77,6	927,1	220,3	44
1 727	3 071 749	1 269 815	33 841	412 339	83,8	590,4	814,5	122,8	921,2	319,5	45
59	.	32 334	382	.	89,5	.	621,8	92,3	.	183,3	46
1 668	.	1 237 481	33 459	.	83,6	.	821,2	124,2	.	325,9	47
50	.	3 374	.	.	.	382,2	73,3	.	266,4	46,1	48
470	1 493 790	266 890	73 751	80 034	57,5	397,9	654,1	106,2	478,6	479,1	49
132	.	12 950	1 637	.	.	374,3	98,9	.	447,8	59,6	50
278	.	11 862	.	.	42,2	382,9	46,9	48,5	395,6	17,7	51
228	.	22 818	.	.	43,7	389,4	107,1	29,7	222,6	41,4	52
428	378 934	124 617	.	.	52,7	359,6	310,0	58,0	559,1	187,0	53
339	847 278	176 845	.	.	52,4	498,0	609,8	73,7	510,9	275,7	54
1 925	3 036 996	619 356	140 502	177 886	50,6	399,6	355,3	60,5	435,8	183,5	55
50	.	3 374	.	.	.	382,2	73,3	.	266,4	46,1	56
1 875	.	615 982	.	.	.	399,8	363,0	.	439,6	186,5	57
14	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	58
24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59
21	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	60
50	45 640	44 972	.	.	50,3	.	917,8	64,7	.	398,8	61
5	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	62
123	.	133 177	.	42	50,0	.	1 119,1	99,2	.	1 099,8	63
247	55 512	38 820	.	.	53,8	213,7	164,5	115,9	90,3	69,8	64
177	67 383	.	.	.	63,2	.	.	106,6	.	.	65
98	23 797	.	.	.	42,9	.	.	125,3	.	.	66
242	.	.	453	114	28,1	.	.	105,7	.	.	67
318	.	.	.	.	57,2	525,8	.	48,6	456,3	.	68
127	.	.	.	.	55,5	501,5	.	49,1	464,1	.	69
1 446	1 082 245	489 398	15 400	173 743	49,7	408,7	361,4	81,1	259,3	195,4	70
114	61 831	58 601	1 713	4 049	48,1	434,7	527,9	54,7	293,7	280,8	71
1 332	1 020 414	430 797	13 687	169 694	49,8	406,2	346,6	83,5	256,2	187,6	72
5 098	7 190 990	2 378 569	189 743	763 968	64,2	504,0	510,9	90,9	586,7	241,4	73
223	256 443	94 309	2 649	50 781	62,3	524,3	451,2	66,6	419,9	205,8	74
4 875	6 934 547	2 284 260	187 094	713 187	64,3	503,3	513,7	92,0	594,8	243,1	75
6 778	8 557 771	3 257 749	219 302	1 356 070	69,0	493,6	521,2	89,6	423,0	216,7	76
400	477 513	253 944	5 544	65 457	62,6	463,9	671,8	62,3	231,2	286,3	77
6 378	8 080 258	3 003 805	213 758	1 290 613	69,3	494,7	511,5	91,3	435,0	212,4	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 400	275	353	286	539	947
	b	237 579	.	6 703	11 125	39 412	.
2	Reg.-Bez. Köln a	3 165	469	749	466	669	812
	b	213 662	.	13 846	18 134	48 432	.
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	5 565	744	1 102	752	1 208	1 759
	b	451 241	3 866	20 549	29 259	87 844	309 723
4	Reg.-Bez. Münster a	5 820	784	1 134	852	1 275	1 775
	b	487 889	3 843	21 077	33 169	92 298	337 502
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 035	962	1 163	590	688	632
	b	204 341	4 825	20 962	22 843	47 661	108 050
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 085	899	1 163	593	773	657
	b	203 017	4 695	21 045	23 063	55 282	98 932
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	13 940	2 645	3 460	2 035	2 736	3 064
	Arnsberg b	895 247	13 363	63 084	79 075	195 241	544 484
8	Nordrhein-Westfalen a	19 505	3 389	4 562	2 787	3 944	4 823
	b	1 346 488	17 229	83 633	108 334	283 085	854 207

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	Schweine				
			davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
		1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 999	1 000 und mehr	
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 028	205	223	161	270	169
	b	.	.	.	.	183 195	.
2	Reg.-Bez. Köln a	382	236	49	28	51	18
	b	.	.	.	.	32 501	.
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	1 410	441	272	189	321	187
	b	576 848	5 234	32 463	55 485	215 696	267 970
4	Reg.-Bez. Münster a	6 201	694	1 196	1 016	1 972	1 323
	b	3 660 837	13 700	138 339	294 481	1 328 875	1 885 442
5	Reg.-Bez. Detmold a	3 681	1 008	927	472	786	488
	b	1 470 925	17 496	102 787	136 642	506 437	707 563
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 589	507	282	213	387	200
	b	649 469	6 209	31 383	63 731	249 770	298 376
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	11 471	2 209	2 405	1 701	3 145	2 011
	Arnsberg b	5 781 231	37 405	272 509	494 854	2 085 082	2 891 381
8	Nordrhein-Westfalen a	12 881	2 650	2 677	1 890	3 466	2 198
	b	6 358 079	42 639	304 972	550 339	2 300 778	3 159 351

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr		
1 429	45	147	182	317	738	1	
84 628	231	.	4 352	12 355	.		
1 720	108	216	267	401	728	2	
83 838	579	.	6 507	15 375	.		
3 149	153	363	449	718	1 466	3	
168 466	810	5 393	10 859	27 730	123 674		
2 343	221	557	428	483	654	4	
89 858	1 255	8 135	10 177	18 722	51 569		
1 669	251	460	295	284	379	5	
55 830	1 346	6 596	7 013	10 861	30 014		
1 502	167	275	259	335	466	6	
57 764	804	3 994	6 194	13 089	33 683		
5 514	639	1 292	982	1 102	1 499	7	
203 452	3 405	18 725	23 384	42 672	115 266		
8 663	792	1 655	1 431	1 820	2 965	8	
371 918	4 215	24 118	34 243	70 402	238 940		

größenklassen der											Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	Legehennen					
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen					
						1 – 99	100 – 999	1 000 – 2 999	3 000 und mehr		
451	92	71	92	196	730	528	134	41	27	1	
.	.	2 319	.	.	525 405	11 217	41 690	70 759	401 739		
128	60	18	18	32	865	676	122	39	28	2	
.	.	552	.	.	353 775	12 840	46 883	70 713	223 339		
579	152	89	110	228	1 595	1 204	256	80	55	3	
55 749	1 148	2 871	8 003	43 727	879 180	24 057	88 573	141 472	625 078		
2 528	408	427	514	1 179	1 559	1 304	140	58	57	4	
303 879	3 745	14 252	37 928	247 954	1 269 815	21 785	50 178	98 525	1 099 327		
1 417	507	301	227	382	1 743	1 511	141	47	44	5	
106 897	.	9 750	.	76 596	619 356	26 564	46 416	81 201	465 175		
507	132	88	103	184	1 354	1 133	158	40	23	6	
50 174	.	2 912	.	38 526	489 398	22 014	56 419	67 930	343 035		
4 452	1 047	816	844	1 745	4 656	3 948	439	145	124	7	
460 950	8 775	26 914	62 185	363 076	2 378 569	70 363	153 013	247 656	1 907 537		
5 031	1 199	905	954	1 973	6 251	5 152	695	225	179	8	
516 699	9 923	29 785	70 188	406 803	3 257 749	94 420	241 586	389 128	2 532 615		

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2009

Viehart	1980	1990	2000	2008	2009
Schlachtungen					
Rinder (einschl. Kälber)	1 072 484	1 116 772	770 504	717 636	704 536
Ochsen	2 305	2 810	3 898	3 682	3 984
Bullen	413 289	502 363	289 602	339 704	319 025
Kühe	325 311	290 984	203 976	187 886	191 010
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	113 781	152 300	87 111	52 400	57 714
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	.	.	129 963
Jungrinder ²⁾	2 840
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	15 763 063	16 292 589
Schafe	145 759	280 245	116 428	122 688	117 276
Lämmer ³⁾	85 078
übrige Schafe . . . . .	.	.	.	.	32 198
Ziegen	132	317	853	899	1 438
Pferde	7 131	4 158	3 142	1 940	1 925
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (einschl. Kälber)	260	289	277	300	300
Ochsen	291	337	328	331	331
Bullen	325	354	362	376	379
Kühe	277	279	287	290	289
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	253	268	280	270	266
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	.	.	140
Jungrinder ²⁾	147
Schweine	83	89	95	96	96
Schafe	20	19	19	22	21
Lämmer ³⁾	18
übrige Schafe . . . . .	.	.	.	.	30
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge⁴⁾ in t					
Rinder (einschl. Kälber)	278 612	323 263	213 791	215 099	211 335
Ochsen	670	946	1 280	1 218	1 318
Bullen	134 326	177 724	104 830	127 742	120 849
Kühe	90 149	81 100	58 604	54 398	55 158
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	28 784	40 790	24 411	14 139	15 376
Kälber, bis zu 8 Monate . . . . .	.	.	.	.	18 217
Jungrinder ²⁾	417
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 517 930	1 571 753
Schafe	2 973	5 409	2 227	2 699	2 496
Lämmer ³⁾	1 531
übrige Schafe . . . . .	.	.	.	.	965
Ziegen	3	6	15	16	24
Pferde	1 997	1 113	829	512	508

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996; weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2009

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2008	2009
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	9 333	8 946
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	396 922	394 559
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	7 096	7 354
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 768 777	2 915 043
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 677 413	2 819 006
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97,0	96,7	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,1	4,1
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	93 970	104 478
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	9	8
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55,0	84,9	151,3	253,1	317,7
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	24 961	.
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0,9	.
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	951 506	959 044
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	426 271	404 224
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	525 235	554 820
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	233 947	236 914
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	299 022	312 043
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	15 658	16 232
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96,0	96,5	96,6
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	49,0	48,3
Butter	t	66 647	46 138	22 526	30 350	25 253
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	111 260	103 020
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	56 954	52 585
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	51 185	39 424
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	.	.
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,31	36,22	26,07
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	34,92	24,80
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,30	1,27

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2009

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2008	25	.	10 384,8	–	10 529,1	44,2	60,0	.
2009	22	.	10 977,9	–	8 459,8	.	36,4	.

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2008	x	.	4 121,7	–	8 039,8	.	.	.
2009	x	.	4 453,6	–	6 917,3	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2009

Jahr	Geflügel-schlach-tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2008	33	56 448,4	31 911,0	696,3	41,2	75,5	23 724,1
2009	31	40 845,1	35 116,3	768,6	43,0	91,5	4 825,4

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.²⁾

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2008) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6). – ²⁾ Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz – StatRegG).

Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2008) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2008) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.06.2010) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2008) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die

kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.³⁾

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M und N (WZ 2008). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbemeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbemeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1).

Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

**1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.06.2010) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt	756 731	5 787 794	791 593	5 511 830
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	341	36 464	376	38 684
	davon				
05	Kohlenbergbau	9	.	31	32 366
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.	2	.	2	.
07	Erzbergbau.	2	.	2	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	300	4 234	313	5 848
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	28	352	28	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	54 186	1 376 113	55 742	1 376 238
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 733	120 147	5 898	114 238
11	Getränkeherstellung.	270	7 361	282	9 993
12	Tabakverarbeitung.	7	.	8	755
13	Herstellung von Textilien	1 490	23 239	1 507	23 143
14	Herstellung von Bekleidung	825	7 572	837	7 407
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	208	2 665	207	2 537
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 907	20 168	1 923	20 669
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus.	613	31 167	646	32 962
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 985	35 534	4 010	35 138
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	26	.	33	3 589
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 012	103 223	1 136	94 623
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	136	9 969	148	13 690
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 115	80 739	2 175	76 478
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 208	41 935	2 390	40 375
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.	1 341	124 651	1 416	120 333
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 500	214 851	12 638	212 356
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 992	36 073	2 084	40 008
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 435	95 355	1 517	87 665
28	Maschinenbau	4 489	216 275	4 645	220 980
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	714	83 829	775	91 435
30	Sonstiger Fahrzeugbau.	228	5 566	233	8 670
31	Herstellung von Möbeln	3 085	42 746	3 124	41 766
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 704	28 128	4 753	27 048
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 163	42 943	3 357	50 380
D	Energieversorgung	2 669	72 085	2 931	62 015
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.	2 223	62 815	2 578	54 106
	davon				
36	Wasserversorgung	226	9 439	247	7 493
37	Abwasserentsorgung	252	15 866	418	9 195
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 649	36 034	1 814	35 576

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.06.2010) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen noch: davon				
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.	96	1 476	99	1 842
F	Baugewerbe.	72 838	287 651	73 111	280 694
	davon				
41	Hochbau	7 260	42 123	7 298	40 585
42	Tiefbau	1 756	32 030	1 798	27 992
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	63 822	213 498	64 015	212 117
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	159 566	1 081 763	174 965	940 665
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	22 397	113 820	23 440	122 636
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46 315	395 490	48 315	371 748
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	90 854	572 453	103 210	446 281
H	Verkehr und Lagerei	24 741	431 413	26 755	302 090
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 021	105 434	15 220	101 922
50	Schifffahrt	285	1 405	296	1 532
51	Luftfahrt	126	39 027	144	5 500
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 641	127 543	7 706	141 110
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 668	158 004	3 389	52 026
I	Gastgewerbe	52 373	139 431	54 031	141 944
	davon				
55	Beherbergung.	5 880	36 735	6 183	38 568
56	Gastronomie.	46 493	102 696	47 848	103 376
J	Information und Kommunikation.	30 697	240 352	32 007	180 577
	davon				
58	Verlagswesen	2 104	24 750	2 365	23 840
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 405	7 953	2 450	9 204
60	Rundfunkveranstalter.	152	13 974	180	11 947
61	Telekommunikation.	545	91 621	945	23 958
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15 969	89 768	16 424	93 901
63	Informationsdienstleistungen	9 522	12 286	9 643	17 727
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13 939	212 127	16 212	223 364
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.	2 525	134 685	4 132	140 680
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).	421	51 015	929	55 773
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.	10 993	26 427	11 151	26 911

Anmerkungen S. 285

Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 30.06.2010) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	69 292	50 821	69 523	42 689
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	105 344	331 928	107 228	344 757
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	27 275	93 992	27 731	90 356
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	23 834	94 747	24 400	106 014
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	29 061	81 248	29 633	88 335
72	Forschung und Entwicklung	1 474	17 920	1 545	16 423
73	Werbung und Marktforschung	11 742	28 073	11 913	29 144
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	10 149	11 266	10 187	9 588
75	Veterinärwesen	1 809	.	1 819	4 897
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38 250	367 186	40 801	366 722
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6 012	13 357	6 328	16 194
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 142	122 756	3 404	142 274
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 263	12 508	3 639	15 044
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 336	27 243	1 426	23 212
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	16 113	122 920	16 472	117 385
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	9 384	68 402	9 532	52 613
P	Erziehung und Unterricht.	14 989	156 036	16 822	201 131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	48 665	717 131	49 735	741 909
	davon				
86	Gesundheitswesen.	39 788	425 252	40 064	439 504
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 704	165 239	3 105	178 882
88	Sozialwesen (ohne Heime)	6 173	126 640	6 566	123 523
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 325	42 477	23 991	48 067
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	11 147	8 107	11 178	12 296
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.	394	3 137	501	5 021
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.	2 943	10 963	3 355	10 182
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.	8 841	20 270	8 957	20 568
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43 293	182 001	44 785	166 178
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	10 227	109 927	10 771	100 759
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3 169	7 404	3 264	6 478
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	29 897	64 670	30 750	58 941

Anmerkungen S. 285

2. Betriebe 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.06.2010) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 886	35 951	2 934	791	210
Duisburg	16 128	14 387	1 283	382	76
Essen	24 518	21 995	1 827	550	146
Krefeld	10 632	9 588	784	217	43
Mönchengladbach	11 992	10 842	874	242	34
Mülheim an der Ruhr	7 745	7 021	555	133	36
Oberhausen	7 724	6 847	692	157	28
Remscheid	5 339	4 690	506	121	22
Solingen	8 119	7 416	555	129	19
Wuppertal	15 381	13 996	1 049	279	57
Kreise					
Kleve	13 799	12 448	1 111	216	24
Mettmann	24 855	22 317	1 929	527	82
Rhein-Kreis Neuss	20 871	19 070	1 397	352	52
Viersen	14 917	13 555	1 089	246	27
Wesel	18 875	17 038	1 507	285	45
Reg.-Bez. Düsseldorf	240 781	217 161	18 092	4 627	901
davon					
kreisfreie Städte	147 464	132 733	11 059	3 001	671
Kreise.	93 317	84 428	7 033	1 626	230
Kreisfreie Städte²⁾					
Bonn	16 196	14 525	1 248	345	78
Köln	58 732	53 502	3 892	1 081	257
Leverkusen	5 959	5 424	372	125	38
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	25 176	22 749	1 895	441	91
darunter Stadt Aachen	12 857	11 547	990	265	55
Düren	10 512	9 541	755	187	29
Rhein-Erft-Kreis	20 500	18 741	1 381	327	51
Euskirchen	8 497	7 773	588	118	18
Heinsberg	10 722	9 747	814	146	15
Oberbergischer Kreis.	12 511	11 181	1 052	236	42
Rhein.-Berg. Kreis	14 809	13 759	861	169	20
Rhein-Sieg-Kreis	26 639	24 533	1 697	367	42
Reg.-Bez. Köln	210 253	191 475	14 555	3 542	681
davon					
kreisfreie Städte	80 887	73 451	5 512	1 551	373
Kreise.	129 366	118 024	9 043	1 991	308
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 190	3 799	311	68	12
Gelsenkirchen	8 263	7 346	696	182	39
Münster	13 862	12 239	1 219	337	67

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen.

Noch: 2. Betriebe 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 30.06.2010) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	16 880	14 828	1 667	339	46
Coesfeld	9 550	8 570	805	153	22
Recklinghausen	22 048	19 885	1 747	361	55
Steinfurt	17 555	15 416	1 705	392	42
Warendorf	11 202	9 890	1 072	196	44
Reg.-Bez. Münster	103 550	91 973	9 222	2 028	327
davon					
kreisfreie Städte	26 315	23 384	2 226	587	118
Kreise.	77 235	68 589	6 996	1 441	209
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 396	12 661	1 309	358	68
Kreise					
Gütersloh	16 388	14 422	1 491	397	78
Herford	11 715	10 365	1 032	284	34
Höxter	5 970	5 308	538	102	22
Lippe	15 361	13 784	1 272	267	38
Minden-Lübbecke	13 597	11 892	1 332	320	53
Paderborn	12 762	11 230	1 211	274	47
Reg.-Bez. Detmold	90 189	79 662	8 185	2 002	340
davon					
kreisfreie Stadt	14 396	12 661	1 309	358	68
Kreise.	75 793	67 001	6 876	1 644	272
Kreisfreie Städte					
Bochum	13 986	12 484	1 129	318	55
Dortmund	22 899	20 338	1 937	511	113
Hagen.	7 465	6 570	668	188	39
Hamm	6 027	5 270	582	149	26
Herne	4 870	4 345	395	104	26
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 689	13 248	1 134	259	48
Hochsauerlandkreis	12 649	11 219	1 137	251	42
Märkischer Kreis	18 573	16 318	1 711	471	73
Olpe	5 904	5 169	557	147	31
Siegen-Wittgenstein	11 960	10 382	1 222	311	45
Soest	12 877	11 394	1 196	242	45
Unna	14 921	13 317	1 265	291	48
Reg.-Bez. Arnsberg	146 820	130 054	12 933	3 242	591
davon					
kreisfreie Städte	55 247	49 007	4 711	1 270	259
Kreise.	91 573	81 047	8 222	1 972	332
Nordrhein-Westfalen	791 593	710 325	62 987	15 441	2 840
davon					
kreisfreie Städte	324 309	291 236	24 817	6 767	1 489
Kreise.	467 284	419 089	38 170	8 674	1 351

Anmerkung S. 288

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei	18 163	558 056	31
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12 664	180 301	14
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	24	4 271	178
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	76	4 471	59
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	5 535	79 247	14
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	7 018	91 576	13
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	11	736	67
50	Schifffahrt	339	2 057	6
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3	3	1
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	54	328	6
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	36	668	19
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	245	1 058	4
51	Luftfahrt	71	39 248	553
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt	67	39 180	585
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4	68	17
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 296	105 404	32
52.1	Lagerei	282	17 440	62
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 014	87 964	29
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 794	231 045	129
53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1 794	231 045	129
J	Information und Kommunikation	18 791	301 730	16
58	Verlagswesen	1 437	36 182	25
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 372	35 481	26
58.2	Verlegen von Software	65	701	11
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1 527	11 696	8
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	1 082	10 574	10
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	445	1 122	3
60	Rundfunkveranstalter	89	2 723	31
60.1	Hörfunkveranstalter	68	500	7
60.2	Fernsehveranstalter	21	2 223	106
61	Telekommunikation	396	134 962	341
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	75	103 018	1 374
61.2	Drahtlose Telekommunikation	24	24 376	1 016
61.3	Satellitentelekommunikation	120	175	1
61.9	Sonstige Telekommunikation	177	7 393	42
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	12 975	99 006	8
63	Informationsdienstleistungen	2 367	17 162	7
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 088	8 806	8
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 279	8 356	7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	42 440	112 415	3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	42 440	112 415	3
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	570	2 985	5
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	35 854	73 953	2
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	6 015	35 477	6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	76 795	435 470	6
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 220	130 055	6
69.1	Rechtsberatung	10 672	60 351	6
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	10 548	69 704	7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	14 989	80 280	5
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	4 423	38 806	9
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	10 567	41 475	4

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Summe von Umsatz und sonstigen und sonstigen be

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
64 146 526	3 532	115	14 561 748	4 992 599	7,8	H
17 722 869	1 399	98	3 593 351	2 175 130	12,3	49
1 442 663	60 111	338	158 687	158 360	11,0	49.1
1 233 380	16 229	276	186 841	48 087	3,9	49.2
4 029 140	728	51	1 321 448	626 318	15,5	49.3
9 530 263	1 358	104	1 882 737	736 617	7,7	49.4
1 487 423	135 220	2 021	43 639	605 748	40,7	49.5
1 614 663	4 763	785	62 548	518 134	32,1	50
408	136	136	-	-	-	50.1
652 872	12 090	1 990	15 002	492 984	75,5	50.2
50 125	1 392	75	14 511	3 816	7,6	50.3
911 258	3 719	861	33 035	21 334	2,3	50.4
8 253 976	116 253	210	2 057 037	989 759	12,0	51
8 220 766	122 698	210	2 054 492	989 735	12,0	51.1
33 210	8 303	488	2 545	25	0,1	51.2
17 195 696	5 217	163	2 688 329	1 097 459	6,4	52
1 226 077	4 348	70	309 217	64 960	5,3	52.1
15 969 619	5 298	182	2 379 113	1 032 499	6,5	52.2
19 359 322	10 791	84	6 160 483	212 117	1,1	53
-	-	-	-	-	-	53.1
19 359 322	10 791	84	6 160 483	212 117	1,1	53.2
89 863 338	4 782	298	12 338 818	7 319 664	8,1	J
6 058 893	4 216	167	1 080 193	93 665	1,5	58
5 856 166	4 268	165	1 054 052	90 915	1,6	58.1
202 727	3 119	289	26 141	2 750	1,4	58.2
1 321 549	865	113	230 613	118 622	9,0	59
1 128 689	1 043	107	212 088	113 685	10,1	59.1
192 860	433	172	18 525	4 937	2,6	59.2
2 532 230	28 452	930	138 463	364 705	14,4	60
137 569	2 023	275	19 262	2 980	2,2	60.1
2 394 661	114 031	1 077	119 201	361 724	15,1	60.2
60 003 822	151 525	445	6 027 370	5 320 176	8,9	61
28 553 494	380 713	277	4 174 788	3 104 220	10,9	61.1
27 762 784	1 156 783	1 139	1 351 490	1 453 542	5,2	61.2
413 341	3 445	2 362	3 584	1 775	0,4	61.3
3 274 203	18 498	443	497 508	760 640	23,2	61.9
17 280 187	1 332	175	4 192 597	1 286 544	7,4	62
2 666 658	1 127	155	669 581	135 951	5,1	63
1 475 085	1 356	168	344 909	84 602	5,7	63.1
1 191 573	932	143	324 672	51 349	4,3	63.9
31 906 277	752	284	1 961 954	14 069 888	44,1	L
31 906 277	752	284	1 961 954	14 069 888	44,1	68
2 796 803	4 907	937	82 950	932 809	33,4	68.1
25 384 476	708	343	908 522	12 324 946	48,6	68.2
3 724 998	619	105	970 482	812 132	21,8	68.3
47 199 533	615	108	12 222 586	1 927 752	4,1	M
8 765 971	413	67	2 403 006	278 720	3,2	69
4 311 417	404	71	898 157	81 782	1,9	69.1
4 454 554	422	64	1 504 849	196 939	4,4	69.2
16 234 072	1 083	202	4 072 754	872 245	5,4	70
11 049 096	2 498	285	2 408 686	738 252	6,7	70.1
5 184 976	491	125	1 664 068	133 993	2,6	70.2

trieblichen Erträgen

Noch: 3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttoentgelte

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
			Anzahl	
	Noch: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	19 804	110 803	6
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	17 965	86 014	5
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 839	24 789	13
72	Forschung und Entwicklung	608	24 747	41
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	398	23 254	58
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunswissenschaften	210	1 493	7
73	Werbung und Marktforschung	6 859	56 070	8
73.1	Werbung	6 411	51 187	8
73.2	Markt- und Meinungsforschung	448	4 883	11
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 788	26 085	2
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	4 244	7 115	2
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 820	4 350	2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 339	2 576	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	4 386	12 045	3
75	Veterinärwesen	1 527	7 430	5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29 735	650 186	22
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 601	21 943	5
77.1	Vermietung von Kraftwagen	999	5 517	6
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 149	6 125	5
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 324	9 881	4
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	128	420	3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 486	154 191	104
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	497	17 400	35
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	509	72 451	142
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	480	64 340	134
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 073	16 244	8
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter	1 989	15 539	8
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	84	705	8
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	833	34 299	41
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	517	29 964	58
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	56	3 206	57
80.3	Detekteien	260	1 130	4
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	13 226	265 939	20
81.1	Hausmeisterdienste	2 393	20 539	9
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 222	214 557	41
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	5 612	30 843	5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7 515	157 569	21
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	1 950	12 100	6
82.2	Call Center	342	38 754	113
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 084	12 392	11
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	4 139	94 323	23
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 678	6 938	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	107	2 306	22
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 571	4 632	3

Anmerkungen S. 290

und Investitionen im Dienstleistungsbereich 2008 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttoentgelte	Investitionen		WZ 2008 Kode
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person (30.09.)		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
11 533 220	582	104	3 396 198	309 390	2,7	71
9 170 979	510	107	2 335 429	248 548	2,7	71.1
2 362 241	1 285	95	1 060 769	60 842	2,6	71.2
1 718 574	2 827	69	1 000 496	245 124	14,3	72
1 627 938	4 090	70	958 363	244 132	15,0	72.1
90 636	432	61	42 133	993	1,1	72.2
6 493 663	947	116	975 492	124 986	1,9	73
5 913 108	922	116	845 036	115 035	1,9	73.1
580 555	1 296	119	130 456	9 951	1,7	73.2
2 022 265	172	78	302 196	73 224	3,6	74
538 104	127	76	64 458	14 825	2,8	74.1
327 054	180	75	50 141	13 787	4,2	74.2
184 738	138	72	27 392	5 040	2,7	74.3
972 369	222	81	160 205	39 572	4,1	74.9
431 768	283	58	72 444	24 062	5,6	75
35 240 887	1 185	54	9 808 446	2 665 740	7,6	N
5 089 904	1 106	232	334 204	1 867 016	36,7	77
1 653 650	1 655	300	87 770	726 331	43,9	77.1
466 769	406	76	50 573	33 897	7,3	77.2
2 899 151	1 247	293	192 830	1 106 788	38,2	77.3
70 333	549	167	3 031	-	-	77.4
4 534 441	3 051	29	2 840 132	32 443	0,7	78
584 289	1 176	34	286 057	8 518	1,5	78.1
1 921 646	3 775	27	1 261 089	11 136	0,6	78.2
2 028 506	4 226	32	1 292 987	12 789	0,6	78.3
5 201 394	2 509	320	331 180	75 755	1,5	79
5 004 897	2 516	322	314 356	72 511	1,4	79.1
196 497	2 339	279	16 823	3 244	1,7	79.9
978 589	1 175	29	529 314	20 011	2,0	80
804 832	1 557	27	458 700	15 897	2,0	80.1
125 873	2 248	39	60 582	2 777	2,2	80.2
47 884	184	42	10 031	1 337	2,8	80.3
6 583 962	498	25	2 531 790	245 902	3,7	81
1 525 508	637	74	430 600	38 004	2,5	81.1
3 326 197	637	16	1 667 122	85 311	2,6	81.2
1 732 257	309	56	434 068	122 587	7,1	81.3
12 852 597	1 710	82	3 241 827	424 611	3,3	82
342 364	176	28	63 554	14 092	4,1	82.1
2 453 022	7 173	63	870 546	22 449	0,9	82.2
1 823 731	1 682	147	256 059	79 789	4,4	82.3
8 233 480	1 989	87	2 051 668	308 282	3,7	82.9
490 610	292	71	114 940	10 046	2,0	95
235 149	2 198	102	62 207	3 213	1,4	95.1
255 462	163	55	52 733	6 833	2,7	95.2

4. Gewerbeanzeigen*) 2009 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	785	+0,4	684	626	-3,7	514
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14	-33,3	9	13	-50,0	9
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 369	+5,0	4 153	5 162	+2,0	3 947
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .	557	+6,9	417	577	-11,9	452
11	Getränkeherstellung	35	+191,7	30	16	-15,8	12
13	Herstellung von Textilien	226	+5,1	199	163	-7,4	137
14	Herstellung von Bekleidung	224	+52,4	194	188	+19,0	156
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	110	+29,4	91	106	+11,6	79
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	321	-20,5	240	368	-16,7	296
25	Herstellung von Metallernzeugnissen	1 147	-7,9	853	1 262	-2,8	971
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .	162	+11,0	117	171	+35,7	118
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	114	+29,5	80	99	+13,8	77
28	Maschinenbau	298	-11,8	203	269	-12,7	170
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	54	+3,8	42	52	+20,9	37
31	Herstellung von Möbeln	99	+2,1	74	95	+14,5	73
D	Energieversorgung	10 314	+79,8	10 194	398	+5,6	277
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	252	-12,8	192	262	+10,5	208
F	Baugewerbe	17 660	+2,8	15 258	15 363	-6,1	13 005
41	Hochbau	501	-1,2	389	607	-16,0	496
42	Tiefbau	218	+23,9	171	219	+20,3	175
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe . .	16 941	+2,7	14 698	14 537	-6,0	12 334
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	46 424	-0,3	39 309	46 451	-4,6	38 998
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 413	-5,0	4 658	5 485	-1,2	4 667
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9 595	-4,8	8 023	9 743	-10,2	8 055
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31 416	+2,0	26 628	31 223	-3,3	26 276

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2009 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	4 764	-5,0	4 108	5 081	-8,1	4 376
	darunter						
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 691	-4,3	2 286	2 930	-8,7	2 510
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 189	-0,2	1 079	1 301	-4,1	1 180
I	Gastgewerbe	13 825	+3,4	9 456	14 167	-3,0	10 627
55	Beherbergung	470	-3,5	320	440	-11,8	321
56	Gastronomie	13 355	+3,7	9 136	13 727	-2,7	10 306
J	Information und Kommunikation	7 712	-0,8	6 433	6 656	-1,0	5 338
	darunter						
58	Verlagswesen	461	+11,6	370	398	+2,1	299
61	Telekommunikation	935	-5,7	731	1 027	+3,4	845
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 890	-7,1	4 108	4 168	-7,4	3 319
63	Informationsdienstleistungen	828	+53,6	729	633	+66,1	534
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen . .	7 667	-3,9	6 155	8 446	+2,0	6 869
	darunter						
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten	6 629	-7,4	5 459	7 756	+0,6	6 471
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 409	-2,8	2 638	2 727	+1,1	2 014
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	19 148	+3,2	16 776	15 030	+2,2	12 583
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 998	+8,0	4 121	3 633	-2,5	2 859
73	Werbung und Marktforschung	8 145	-1,3	7 463	6 890	+4,0	6 080
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19 333	+15,2	16 905	16 624	+11,1	14 015
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 255	+14,1	892	1 318	+19,6	896
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	874	-7,7	761	819	+18,0	699
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	940	+5,3	782	946	-4,9	781
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 100	+25,5	6 342	5 531	+15,0	4 789
P	Erziehung und Unterricht	2 277	-2,3	2 023	1 487	-6,5	1 235
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 964	+0,6	1 758	1 495	+3,7	1 296
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 600	+2,6	2 867	3 167	+9,1	2 498
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung, sonstige Dienstleistungen	17 811	-3,9	16 015	13 910	-0,8	12 058
A – S	Insgesamt	182 328	+4,2	154 933	157 065	-1,2	129 867

Anmerkungen S. 294

5. Gewerbeanzeigen*) 2009 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	182 328	+4,2	154 933	157 065	-1,2	129 867
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	168 883	+4,5	144 129	144 828	-2,3	120 291
Zweigniederlassung	2 630	-11,5	2 005	2 803	+6,5	2 105
unselbstständige Zweigstelle	10 815	+4,0	8 799	9 434	+17,4	7 471
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	146 281	+2,9	127 569	127 537	-2,2	109 037
Personengesellschaften	13 795	+4,9	10 536	12 200	-3,1	8 161
davon						
offene Handelsgesellschaft	444	-29,5	242	518	-12,8	293
Kommanditgesellschaft	380	-14,6	240	468	-8,8	309
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 263	+2,8	2 924	3 478	+17,4	2 252
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 571	-1,4	6 166	7 503	-9,0	5 132
sonstige	1 137	+362,2	964	233	-13,4	175
Kapitalgesellschaften	21 028	+17,2	15 828	16 000	+9,5	11 574
davon						
Aktiengesellschaft	744	+22,6	495	732	+35,6	488
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	16 579	-3,8	12 028	14 803	+6,0	10 828
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	3 676	x	3 287	286	x	187
sonstige	29	-71,6	18	179	+57,0	71
eingetragener Verein	222	-6,3	194	137	-6,2	106
Genossenschaft	62	-13,9	57	33	-46,8	24
sonstige Rechtsformen	940	-35,7	749	1 158	+0,9	965
davon						
private Company Limited by Shares .	664	-43,1	520	814	-4,2	677
sonstige ausländische Rechtsformen .	249	-10,4	207	306	+18,1	255
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts .	27	+50,0	22	38	-2,6	33
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	95 385	+4,5	82 723	82 898	-2,2	70 342
weiblich	50 896	+0,1	44 846	44 639	-2,0	38 695
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	115 142	+2,3	100 514	101 642	-2,9	86 594
griechisch	1 003	-2,9	815	1 128	-9,1	928
italienisch	1 603	+7,2	1 326	1 507	-2,7	1 248
niederländisch	818	-2,0	707	781	-1,6	675
polnisch	7 804	+0,1	7 055	6 167	-5,7	5 578
rumänisch	1 552	+27,9	1 471	885	-7,6	787
türkisch	6 717	+5,3	5 398	6 268	+4,0	5 205
sonstige	11 642	+7,2	10 283	9 159	+7,6	8 022

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	8 059	-0,2	7 046	7 123	+4,9	5 939
Duisburg	4 946	+2,0	4 352	4 761	+2,0	4 193
Essen	5 902	-5,6	5 287	5 777	-3,3	5 079
Krefeld	2 421	+3,1	2 166	2 342	+6,9	1 995
Mönchengladbach	3 153	+8,4	2 738	2 703	-8,5	2 277
Mülheim an der Ruhr	1 148	-22,5	1 060	1 143	-16,8	1 032
Oberhausen	1 979	+0,7	1 631	1 936	+2,8	1 613
Remscheid	1 088	+7,8	862	1 032	-0,2	827
Solingen	1 485	+1,6	1 373	1 213	-7,5	1 137
Wuppertal	3 382	-6,4	2 955	3 132	-4,9	2 675
Kreise						
Kleve	3 752	+15,9	3 284	3 016	+5,4	2 525
Mettmann	5 388	+2,9	4 363	4 964	-11,3	4 022
Rhein-Kreis Neuss	4 817	+7,4	3 838	4 114	-5,3	3 192
Viersen	3 664	+9,2	3 158	3 051	+1,6	2 582
Wesel	4 417	+4,0	3 641	4 200	+0,6	3 466
Reg.-Bez. Düsseldorf	55 601	+2,0	47 754	50 507	-1,8	42 554
davon						
kreisfreie Städte	33 563	-1,2	29 470	31 162	-1,0	26 767
Kreise	22 038	+7,2	18 284	19 345	-3,2	15 787
Kreisfreie Städte						
Aachen	2 363	-3,9	1 945	2 290	+7,2	1 777
Bonn	3 236	-3,0	2 829	2 813	-2,4	2 328
Köln	14 176	+8,0	11 447	10 902	+2,0	8 522
Leverkusen	1 371	+6,1	1 225	1 140	+0,4	1 007
Kreise						
Aachen	2 991	+1,1	2 471	2 619	+2,1	2 139
Düren	2 662	+8,7	2 188	2 199	-2,7	1 739
Rhein-Erft-Kreis	5 056	+2,9	4 079	4 351	-3,6	3 488
Euskirchen	2 093	+2,2	1 726	1 765	-2,9	1 403
Heinsberg	2 840	+1,9	2 388	2 288	-6,1	1 794
Oberbergischer Kreis	2 613	+8,3	2 202	2 386	+7,9	1 901
Rhein.-Berg. Kreis	3 035	+5,8	2 504	2 647	-3,3	2 147
Rhein-Sieg-Kreis	6 266	+7,6	5 142	5 684	+3,7	4 452
Reg.-Bez. Köln	48 702	+4,8	40 146	41 084	+0,5	32 697
davon						
kreisfreie Städte	21 146	+4,6	17 446	17 145	+1,8	13 634
Kreise	27 556	+5,0	22 700	23 939	-0,3	19 063
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 074	-1,3	913	880	-8,9	769
Gelsenkirchen	2 302	+3,9	1 756	2 309	+7,0	1 808
Münster	2 632	+4,7	2 148	2 330	+4,9	1 853

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2009 gegenüber 2008 %	Anzahl
Kreise						
Borken	4 321	+23,6	3 870	2 705	+2,6	2 223
Coesfeld	1 867	–	1 542	1 460	–5,7	1 146
Recklinghausen	5 158	+0,6	4 485	4 574	–7,6	3 941
Steinfurt	4 023	+12,1	3 399	2 820	–5,3	2 210
Warendorf	2 405	+10,9	2 145	1 617	–5,2	1 348
Reg.-Bez. Münster	23 782	+7,8	20 258	18 695	–2,5	15 298
davon						
kreisfreie Städte	6 008	+3,3	4 817	5 519	+3,3	4 430
Kreise	17 774	+9,4	15 441	13 176	–4,7	10 868
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 406	+6,6	2 766	3 093	+4,4	2 402
Kreise						
Gütersloh	3 180	+2,3	2 635	2 944	+2,0	2 371
Herford	2 811	+11,9	2 202	2 518	+5,7	1 801
Höxter	1 524	+22,2	1 356	1 028	+13,2	883
Lippe	3 403	+8,6	2 957	2 981	–1,0	2 567
Minden-Lübbecke	3 171	+10,3	2 679	2 452	–0,4	1 990
Paderborn	3 055	+2,2	2 672	2 566	–1,1	2 105
Reg.-Bez. Detmold	20 550	+7,8	17 267	17 582	+2,2	14 119
davon						
kreisfreie Stadt	3 406	+6,6	2 766	3 093	+4,4	2 402
Kreise	17 144	+8,1	14 501	14 489	+1,7	11 717
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 003	–0,2	2 987	2 661	–8,0	2 637
Dortmund	6 260	–3,4	6 087	4 914	–1,6	4 748
Hagen	1 635	+2,9	1 338	1 600	–0,5	1 273
Hamm	1 566	–0,4	1 436	1 383	–11,2	1 282
Herne	1 325	+2,2	1 070	1 376	+7,0	1 162
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 100	+5,8	2 465	2 764	–8,3	2 170
Hochsauerlandkreis	2 766	+4,9	2 420	2 150	–1,1	1 795
Märkischer Kreis	3 967	+6,0	3 253	3 607	–6,0	2 935
Olpe	1 287	+24,3	1 069	986	+11,5	794
Siegen-Wittgenstein	2 196	+3,0	1 845	2 066	–0,6	1 682
Soest	3 117	+2,9	2 627	2 626	–4,7	2 171
Unna	3 471	+0,7	2 911	3 064	–2,3	2 550
Reg.-Bez. Arnsberg	33 693	+2,4	29 508	29 197	–3,4	25 199
davon						
kreisfreie Städte	13 789	–1,1	12 918	11 934	–3,3	11 102
Kreise	19 904	+5,0	16 590	17 263	–3,5	14 097
Nordrhein-Westfalen	182 328	+4,2	154 933	157 065	–1,2	129 867
davon						
kreisfreie Städte	77 912	+1,0	67 417	68 853	–0,2	58 335
Kreise	104 416	+6,7	87 516	88 212	–1,9	71 532

Anmerkungen S. 297

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 0811 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer
- 0812 Gewinnung von Kies und Sand, Ton und Kaolin
- 1091 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 1092 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 1106 Herstellung von Malz
- 1610 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- 2363 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30. 9., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – arbeitstäglich – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen

Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2009 (GP 2009) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbau-gewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die derzeit gültige „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden. Ab Januar 2009 wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008).

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, so-

weit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2005 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Datengrundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2007 = 100, Umsatz: 2007 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 – 2009*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
1995	10 587	1 649 688	53 201	263 851	190 259	73 592
1996	10 362	1 586 295	52 487	258 473	181 997	76 476
1997	10 054	1 520 595	51 009	266 556	182 962	83 594
1998	10 419	1 519 988	51 313	269 928	183 613	86 315
1999	10 721	1 496 957	51 453	274 880	184 908	89 972
2000	10 689	1 472 072	51 897	299 285	195 442	103 843
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003 ⁴⁾ . . .	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾ . . .	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090
2008 ⁵⁾ . . .	9 962	1 259 689	51 209	355 283	207 266	148 016
2009	9 840	1 193 056	47 823	280 184	167 245	112 939

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 5) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2008

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Erdgas, Erdölgas	
	TJ		1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh	
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ¹⁾ . . .	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423	460 432	99 866	2 396	284 439	79 011	253 509	78 037
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378
2008 ²⁾ . . .	1 609 123	474 572	118 211	2 849	277 804	77 168	281 771	86 769

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt. – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
– arbeits**
2005

Systematik	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2007	2008	2009	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,4	98,5	100,2	88,6	75,6	81,4	91,2	90,1
05	Kohlenbergbau	0,1	89,8	79,0	64,9	65,4	60,4	63,7	57,2
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	101,6	107,3	96,8	79,5	88,7	100,2	100,9
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	77,8	109,5	109,6	89,5	83,8	81,4	89,4	85,6
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5,0	109,0	115,6	113,7	104,4	108,0	117,5	111,8
11	Getränkeherstellung	1,3	95,3	92,1	90,9	78,6	80,0	83,4	93,8
12	Tabakverarbeitung	0,1	99,3	103,1	105,0	97,8	100,1	108,8	103,7
13	Herstellung von Textilien	1,0	98,5	95,3	75,9	69,2	68,6	72,2	72,0
14	Herstellung von Bekleidung	0,3	93,3	75,4	64,0	57,1	83,7	78,7	56,1
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,1	105,5	107,7	93,3	83,3	91,1	101,0	84,8
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,9	102,9	97,2	88,7	80,3	77,6	85,0	88,1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2,1	103,0	98,5	75,5	76,0	71,3	76,5	72,5
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,6	105,0	102,5	95,2	89,2	89,4	97,3	88,3
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5,8	108,9	117,1	88,1	91,6	73,4	85,3	95,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11,0	97,3	94,3	83,0	74,4	71,0	75,4	81,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,2	111,6	114,9	109,6	113,3	95,0	78,4	115,2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,3	111,9	109,8	95,9	89,2	86,0	94,5	90,8
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,0	105,2	104,3	90,3	74,2	81,3	88,1	90,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7,6	110,6	109,2	77,6	77,7	76,0	71,1	64,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7,8	114,4	112,6	84,7	82,7	78,8	85,5	79,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,4	117,6	103,6	84,8	75,3	76,3	81,4	80,8
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,5	114,7	115,9	97,0	95,9	89,1	99,4	93,5
28	Maschinenbau	10,1	121,4	131,0	102,2	94,1	95,9	116,9	97,3
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5,3	106,2	93,5	66,2	54,6	58,1	66,6	57,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	91,8	95,0	95,4	83,2	87,8	97,7	95,6
31	Herstellung von Möbeln	1,9	112,7	110,0	94,4	85,7	89,0	99,7	93,8
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,5	109,7	110,2	96,7	90,4	91,7	102,1	92,3
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,6	117,1	128,6	110,3	82,2	89,6	119,9	93,8
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78,2	109,5	109,5	89,6	83,7	81,4	89,5	85,6
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie) . .	100,0	109,0	108,9	91,4	84,4	82,7	91,5	87,8
	Vorleistungsgüterproduzenten	38,1	107,9	106,4	85,9	81,3	78,0	82,9	80,4
	Investitionsgüterproduzenten	20,8	114,2	114,3	89,0	78,5	81,6	97,1	82,9
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,7	111,4	108,8	93,9	88,2	88,4	98,7	91,0
	Verbrauchsgüterproduzenten	10,7	105,9	107,8	102,9	96,8	95,8	100,3	100,6
	Energie	15,5	107,8	109,6	88,2	101,3	84,4	88,0	84,9

Produzierende Gewerbe 2007 – Juni 2010

täglich –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systematik
2009								2010						
87,4	89,6	93,8	90,1	98,3	95,8	96,6	72,9	69,0	73,1	96,5	87,0	87,8	91,8	B
59,3	56,2	61,1	69,6	73,2	81,3	70,1	60,7	65,2	49,4	52,2	48,6	55,2	57,8	05
97,8	100,8	105,0	98,2	106,2	101,7	105,8	76,4	71,2	81,7	110,6	100,0	99,7	102,4	08
87,4	87,6	92,8	89,9	96,2	99,7	96,6	84,1	87,0	86,1	102,5	94,3	96,8	100,1	C
108,5	105,1	111,1	110,4	115,9	130,2	126,6	114,5	106,2	102,5	119,5	106,8	110,9	107,3	10
103,1	99,8	101,9	104,3	88,3	84,4	84,6	88,0	77,4	71,0	91,0	90,4	96,0	107,7	11
102,8	105,7	94,6	113,3	118,0	126,3	111,9	76,7	105,5	110,0	120,2	106,9	94,1	103,6	12
72,6	73,1	91,6	79,3	80,8	92,3	80,4	58,6	73,4	73,4	84,1	81,9	85,8	86,6	13
46,9	54,7	74,1	77,4	71,9	56,8	61,0	50,1	70,2	70,9	78,1	54,2	46,9	55,8	14
84,6	94,7	106,7	89,5	97,2	112,2	106,5	68,4	98,0	96,3	109,0	98,7	100,2	105,1	15
85,8	85,1	95,0	90,0	97,6	106,4	97,0	77,0	81,7	81,3	97,7	89,2	91,8	90,4	16
72,7	73,2	77,2	76,2	77,8	83,5	80,5	68,1	81,6	77,3	87,4	80,3	83,3	83,6	17
86,5	88,1	89,5	95,3	102,0	105,0	113,5	98,4	92,7	90,6	103,8	92,6	87,8	92,1	18
103,5	102,7	95,1	93,9	74,3	81,9	80,1	80,0	92,3	86,7	93,5	91,6	93,6	96,7	19
84,3	83,5	89,5	84,2	91,4	93,4	89,4	77,6	90,2	88,3	107,0	98,7	96,4	102,7	20
124,4	104,0	125,7	99,6	110,3	124,0	125,1	100,6	120,5	103,8	125,8	110,2	125,8	117,1	21
92,8	97,5	102,8	98,2	104,2	110,7	106,4	77,3	95,2	94,2	109,7	102,6	107,9	109,7	22
92,3	94,6	96,1	95,8	98,4	102,9	97,6	72,0	70,1	71,5	94,7	91,7	94,1	96,1	23
68,8	72,2	80,6	80,6	83,7	90,4	91,4	74,5	89,4	88,8	103,6	96,5	99,8	100,4	24
81,8	83,7	88,0	83,8	91,7	95,3	95,0	70,7	82,1	85,2	98,3	91,3	95,9	98,3	25
78,1	78,4	87,0	87,0	91,9	98,0	98,0	85,8	85,2	85,1	101,7	91,8	94,5	99,5	26
91,5	91,7	96,3	97,6	101,4	114,0	107,6	85,4	99,5	98,0	111,2	102,3	104,5	110,5	27
92,1	99,4	96,0	91,7	121,8	102,8	102,3	115,6	79,5	79,5	108,7	95,2	97,1	106,9	28
63,5	66,2	74,5	68,1	74,9	89,3	71,8	49,2	63,0	68,4	79,3	76,0	76,9	81,6	29
97,6	95,2	103,3	98,9	96,8	103,1	104,1	81,7	74,4	77,5	83,4	83,0	80,7	81,0	30
85,9	87,5	99,9	95,0	98,9	118,1	104,8	74,1	81,4	91,2	106,2	87,9	93,1	94,6	31
89,6	86,8	94,2	85,9	100,1	121,2	113,4	92,5	92,1	101,5	112,6	98,3	95,1	98,9	32
107,1	101,7	116,1	105,0	141,3	104,9	120,4	141,8	78,2	87,5	120,4	94,5	95,3	112,3	33
87,4	87,6	92,9	89,9	96,2	99,7	96,7	84,0	86,9	86,1	102,5	94,3	96,7	100,0	B – C
88,3	89,6	95,5	91,4	97,5	102,7	99,2	86,0	85,6	85,6	103,4	97,1	98,6	100,9	B – D, F
83,2	84,1	90,8	87,0	92,9	99,4	94,7	76,6	90,3	89,3	104,8	98,0	99,9	103,0	
82,9	86,1	88,4	84,4	103,8	95,4	94,0	92,9	72,3	74,7	96,2	85,8	87,5	94,7	
87,3	88,2	91,7	97,2	98,9	115,7	105,9	75,3	87,3	93,4	106,0	92,8	96,7	99,3	
100,5	97,5	105,3	102,8	105,6	116,1	113,5	100,4	98,7	94,9	110,2	100,6	103,8	102,8	
85,1	88,5	88,4	84,0	82,1	88,7	88,6	94,0	103,0	96,7	98,8	95,1	95,8	94,8	

4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	166	35 736	1 373 090	2 696 236	218 989
	davon					
05	Kohlenbergbau	29	31 560	1 217 536	1 899 681	45 860
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	135	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 674	1 157 320	46 449 642	277 487 289	112 719 579
	davon					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	949	85 942	2 481 534	28 869 977	5 248 775
11	Getränkeherstellung	75	9 777	372 275	3 736 591	268 360
12	Tabakverarbeitung	5	767	27 002	213 289	55 122
13	Herstellung von Textilien	214	18 820	575 431	2 664 016	1 072 283
14	Herstellung von Bekleidung	76	6 022	196 248	1 785 307	664 727
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	25	2 184	63 132	458 046	141 538
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	220	16 261	520 748	3 007 629	719 147
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	221	30 428	1 184 786	7 755 814	3 224 876
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	343	25 917	936 043	4 048 050	616 068

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000 EUR		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	5 933	338 198	6 585 230	556 009
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . .	412	85 202	4 415 068	36 656 296	19 382 634
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	48	14 872	807 166	4 597 470	2 325 192
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	685	67 028	2 356 411	11 599 211	4 441 679
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	571	32 682	1 261 757	7 179 573	1 920 850
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	458	109 704	4 545 287	31 216 865	10 868 994
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 887	159 386	5 683 794	23 747 937	7 638 873
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	289	27 968	1 180 720	5 143 647	2 298 708
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	472	83 849	3 433 797	16 271 375	7 713 370
28	Maschinenbau	1 403	197 354	8 815 859	39 196 905	22 485 271
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	240	81 983	3 535 039	26 972 681	16 531 032
30	Sonstiger Fahrzeugbau	50	9 734	399 018	1 778 147	1 140 658
31	Herstellung von Möbeln	318	33 518	1 129 608	6 205 048	1 624 646
32	Herstellung von sonstigen Waren	212	13 233	407 463	1 720 714	467 672
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	485	38 756	1 783 259	6 077 472	1 313 095
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	9 840	1 193 056	47 822 732	280 183 525	112 938 567

Anmerkung S. 304

5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl			1 000 EUR	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	141	33 695	1 686 417	9 999 122	4 138 111
Duisburg	150	35 652	1 568 485	9 381 518	2 517 079
Essen	163	17 229	773 925	4 100 830	1 295 086
Krefeld	115	20 574	941 603	6 574 838	3 438 756
Mönchengladbach	121	15 454	674 748	3 352 904	1 653 607
Mülheim an der Ruhr ...	71	12 525	583 577	3 504 234	914 356
Oberhausen	64	7 828	389 419	2 241 007	1 210 502
Remscheid	148	14 198	577 824	2 568 238	1 287 195
Solingen	139	11 794	402 319	1 795 795	637 722
Wuppertal	212	24 751	1 090 491	3 188 350	1 503 957
Kreise					
Kleve	155	11 753	413 495	3 101 451	1 317 057
Mettmann	389	41 697	1 748 276	7 860 684	3 079 416
Rhein-Kreis Neuss	158	26 692	1 288 494	8 776 444	4 404 317
Viersen	183	14 821	530 355	3 014 948	791 619
Wesel	181	21 834	847 147	4 888 305	2 254 827
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 390	310 497	13 516 575	74 348 668	30 443 607
davon					
kreisfreie Städte	1 324	193 700	8 688 808	46 706 836	18 596 371
Kreise	1 066	116 797	4 827 767	27 641 832	11 847 236
Kreisfreie Städte					
Aachen	100	15 710	644 285	2 995 134	1 351 140
Bonn	61	7 805	301 411	1 046 344	395 767
Köln	267	50 084	2 486 095	23 482 670	13 468 786
Leverkusen	48	12 769	686 862	5 746 171	3 989 152
Kreise					
Aachen	142	18 902	761 566	4 465 081	1 897 677
Düren	137	16 486	680 138	3 207 789	1 636 129
Rhein-Erft-Kreis	159	20 972	996 834	8 121 841	2 897 457
Euskirchen	89	9 696	371 292	1 779 482	515 712
Heinsberg	118	9 627	320 852	1 730 408	754 909
Oberbergischer Kreis ...	258	30 439	1 133 008	5 349 594	2 081 417
Rhein.-Berg. Kreis	121	12 361	469 850	1 957 124	774 654
Rhein-Sieg-Kreis	243	22 066	824 463	4 614 399	1 776 647
Reg.-Bez. Köln	1 743	226 917	9 676 655	64 496 038	31 539 448
davon					
kreisfreie Städte	476	86 368	4 118 653	33 270 319	19 204 845
Kreise	1 267	140 549	5 558 003	31 225 718	12 334 602
Kreisfreie Städte					
Bottrop	49	9 023	301 392	1 606 600	192 142
Gelsenkirchen	91	11 245	508 484	3 745 799	960 531
Münster	90	9 642	411 665	2 934 983	941 867

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2009*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl			1 000 EUR	
Kreise					
Borken	322	33 084	1 161 644	6 020 465	2 039 164
Coesfeld	122	11 412	387 679	3 146 984	918 115
Recklinghausen	207	24 416	988 971	7 576 465	3 352 408
Steinfurt	302	33 257	1 138 342	6 100 329	2 170 117
Warendorf	206	25 927	1 018 752	5 159 183	1 905 002
Reg.-Bez. Münster	1 389	158 006	5 916 930	36 290 809	12 479 345
davon					
kreisfreie Städte	230	29 910	1 221 541	8 287 382	2 094 540
Kreise	1 159	128 096	4 695 388	28 003 426	10 384 806
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	184	20 831	840 451	3 526 181	1 197 551
Kreise					
Gütersloh	333	50 198	1 849 168	14 355 578	4 577 607
Herford	270	26 760	907 899	5 280 544	1 441 988
Höxter	88	9 241	287 526	1 732 090	480 184
Lippe	250	27 424	966 451	4 374 035	1 741 791
Minden-Lübbecke	271	28 823	1 024 316	5 356 491	1 663 820
Paderborn	219	26 900	986 638	5 358 417	1 844 350
Reg.-Bez. Detmold	1 615	190 177	6 862 450	39 983 336	12 947 292
davon					
kreisfreie Stadt	184	20 831	840 451	3 526 181	1 197 551
Kreise	1 431	169 346	6 021 998	36 457 155	11 749 740
Kreisfreie Städte					
Bochum	139	19 983	773 898	7 462 779	3 270 021
Dortmund	184	20 025	854 923	4 459 670	1 729 285
Hagen	132	14 305	587 684	3 319 081	1 146 115
Hamm	73	10 736	399 241	2 471 424	753 768
Herne	47	12 426	412 000	1 157 041	608 183
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	288	29 913	1 214 004	6 066 550	2 792 824
Hochsauerlandkreis	289	29 058	1 028 906	5 729 837	1 866 312
Märkischer Kreis	613	62 337	2 340 724	10 497 906	4 012 782
Olpe	216	22 393	822 564	4 090 025	1 260 394
Siegen-Wittgenstein	311	35 481	1 487 306	8 689 077	4 252 600
Soest	220	28 714	1 074 267	6 254 019	2 326 749
Unna	191	22 088	854 606	4 867 263	1 509 844
Reg.-Bez. Arnsberg	2 703	307 459	11 850 122	65 064 673	25 528 876
davon					
kreisfreie Städte	575	77 475	3 027 746	18 869 995	7 507 372
Kreise	2 128	229 984	8 822 377	46 194 677	18 021 505
Nordrhein-Westfalen	9 840	1 193 056	47 822 732	280 183 525	112 938 567
davon					
kreisfreie Städte	2 789	408 284	17 897 199	110 660 713	48 600 679
Kreise	7 051	784 772	29 925 533	169 522 808	64 337 889

Anmerkung S. 306

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2009*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	129	2 129
		50 bis 99	8	511
		100 bis 249	7	1 256
		250 bis 499	7	2 181
		500 bis 999	5	3 823
		1 000 und mehr	10	25 836
	Zusammen	166	35 736	
05	Kohlenbergbau	unter 50	4	.
		100 bis 249	6	.
		250 bis 499	5	.
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	10	25 836
		Zusammen	29	31 560
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	unter 50	1	.
		Zusammen	1	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	123	1 980
		50 bis 99	8	511
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	135	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	1	.
		Zusammen	1	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 732	137 349
		50 bis 99	2 304	160 716
		100 bis 249	1 704	264 537
		250 bis 499	578	201 123
		500 bis 999	238	156 093
		1 000 und mehr	118	237 502
	Zusammen	9 674	1 157 320	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	unter 50	532	13 768
		50 bis 99	209	14 325
		100 bis 249	141	21 194
		250 bis 499	44	15 319
		500 bis 999	15	9 593
		1 000 und mehr	8	11 743
	Zusammen	949	85 942	
11	Getränkeherstellung	unter 50	27	.
		50 bis 99	20	1 410
		100 bis 249	21	3 063
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	5	3 642
		Zusammen	75	9 777
12	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	1	.
		Zusammen	5	767

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik	
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz		
1 000 EUR					
89 020	439 163	388 050	51 114	B	
20 607	110 452	83 523	26 929		
85 534	.	.	.		
136 041	.	.	.		
184 629	.	.	.		
857 258	1 242 526	.	.		
1 373 090	2 696 236	2 477 247	218 989		
.	.	.	-		
.	.	.	.		
.	.	.	.		
857 258	1 242 526	.	.	05	
1 217 536	1 899 681	1 853 821	45 860		
.	.	.	.	06	
.	.	.	.		
71 002	416 324	.	.	08	
20 607	110 452	83 523	26 929		
.	.	.	.	09	
.	.	.	.		
4 293 956	22 572 268	17 939 831	4 632 437	C	
5 495 127	29 319 540	21 367 837	7 951 703		
10 059 476	.	.	.		
8 240 274	.	.	.		
6 677 433	.	.	.		
11 683 376	77 647 555	.	.		
46 449 642	277 487 289	164 767 710	112 719 579		
273 861	3 513 485	3 143 015	370 470		10
362 192	4 749 341	3 886 259	863 082		
615 583	8 383 358	6 878 136	1 505 222		
479 577	6 304 095	5 102 815	1 201 280		
332 659	3 229 400	2 664 366	565 035		
417 663	2 690 298	1 946 611	743 687		
2 481 534	28 869 977	23 621 202	5 248 775		
.	.	.	.		
46 812	634 651	.	.		
115 039	1 013 014	885 969	127 045		
.	.	.	.	11	
152 547	1 597 798	1 520 348	77 450		
372 275	3 736 591	3 468 232	268 360	12	
.	.	.	.		
.	.	.	.		
27 002	213 289	158 167	55 122		

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2009*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
13	Herstellung von Textilien	unter 50	100	2 970
		50 bis 99	53	3 677
		100 bis 249	50	7 709
		250 bis 499	8	2 472
		500 bis 999	3	1 992
		Zusammen	214	18 820
14	Herstellung von Bekleidung	unter 50	47	1 381
		50 bis 99	14	1 023
		100 bis 249	11	1 562
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	2	.
		Zusammen	76	6 022
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	unter 50	13	404
		50 bis 99	6	.
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	2	.
		Zusammen	25	2 184
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	unter 50	140	3 800
		50 bis 99	45	2 993
		100 bis 249	20	3 066
		250 bis 499	11	3 539
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	220	16 261		
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	unter 50	66	.
		50 bis 99	61	4 423
		100 bis 249	67	10 083
		250 bis 499	20	7 484
		500 bis 999	5	3 247
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	221	30 428		
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	unter 50	202	6 215
		50 bis 99	87	5 981
		100 bis 249	40	6 015
		250 bis 499	9	3 097
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	343	25 917		
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	unter 50	4	.
		50 bis 99	2	.
		100 bis 249	4	746
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	3	1 879
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	16	5 933		
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	147	4 144
		50 bis 99	100	6 995
		100 bis 249	90	13 864
		250 bis 499	38	13 483
		500 bis 999	18	11 730
		1 000 und mehr	19	34 986
Zusammen	412	85 202		

Anmerkung S. 308

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
81 714	397 859	269 318	128 542	13
107 410	517 048	349 620	167 428	
230 680	1 143 697	644 931	498 766	
87 469	293 217	165 036	128 181	
68 158	312 195	162 829	149 366	14
575 431	2 664 016	1 591 734	1 072 283	
37 787	283 652	207 254	76 398	
32 037	279 693	158 523	121 170	
53 451	681 210	400 822	280 388	15
.	.	.	.	
196 248	1 785 307	1 120 580	664 727	
10 030	.	.	.	
.	72 296	.	.	16
.	107 218	91 411	15 807	
63 132	458 046	316 508	141 538	
104 277	586 470	.	.	
88 035	475 959	352 931	123 028	17
95 561	608 283	446 856	161 427	
117 686	746 226	556 501	189 725	
.	.	.	.	
520 748	3 007 629	2 288 482	719 147	18
.	.	.	.	
148 551	915 120	658 373	256 747	
356 646	2 499 671	1 724 050	775 621	
305 178	2 421 307	1 125 222	1 296 085	19
151 754	988 592	470 205	518 387	
1 184 786	7 755 814	4 530 938	3 224 876	
198 612	749 430	698 421	51 010	
181 025	640 742	.	.	20
216 496	1 017 852	896 923	120 928	
150 363	649 239	540 408	108 831	
.	.	.	131 002	
936 043	4 048 050	3 431 982	616 068	20
.	42 604	.	.	
49 455	276 743	189 983	86 760	
102 333	3 320 530	.	.	
338 198	6 585 230	6 029 221	556 009	20
166 984	2 174 250	1 502 906	671 344	
306 392	2 455 046	1 379 447	1 075 599	
654 572	5 875 969	3 111 133	2 764 835	
640 953	6 750 654	2 932 333	3 818 321	
539 486	5 139 440	2 016 656	3 122 783	
2 106 681	14 260 937	6 331 186	7 929 751	
4 415 068	36 656 296	17 273 662	19 382 634	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2009*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	unter 50	12	.
		50 bis 99	6	452
		100 bis 249	17	2 864
		250 bis 499	6	2 164
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	5	7 796
		Zusammen	48	14 872
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	unter 50	317	9 997
		50 bis 99	189	13 354
		100 bis 249	134	20 446
		250 bis 499	34	11 674
		500 bis 999	6	4 373
		1 000 und mehr	5	7 184
		Zusammen	685	67 028
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	402	6 802
		50 bis 99	83	5 926
		100 bis 249	62	9 722
		250 bis 499	18	6 416
		500 bis 999	6	3 816
		Zusammen	571	32 682
		24	Metallerzeugung und -bearbeitung	unter 50	136	4 306
50 bis 99	111			7 897
100 bis 249	105			17 263
250 bis 499	67			23 627
500 bis 999	23			15 167
1 000 und mehr	16			41 444
Zusammen	458			109 704
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	1 027	32 206
		50 bis 99	496	34 359
		100 bis 249	257	39 541
		250 bis 499	70	24 020
		500 bis 999	29	17 626
		1 000 und mehr	8	11 634
		Zusammen	1 887	159 386
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	unter 50	141	4 609
		50 bis 99	73	5 051
		100 bis 249	57	8 253
		250 bis 499	7	.
		500 bis 999	10	6 451
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	289	27 968
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	unter 50	185	5 804
		50 bis 99	112	7 817
		100 bis 249	94	14 905
		250 bis 499	44	15 350
		500 bis 999	27	17 098
		1 000 und mehr	10	22 875
		Zusammen	472	83 849

Anmerkung S. 308

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
.	77 527	59 682	17 845	21
16 428	.	.	.	
137 082	1 107 778	658 466	449 311	
97 128	571 717	341 051	230 667	22
.	.	.	.	
468 800	2 185 821	.	.	
807 166	4 597 470	2 272 278	2 325 192	
292 368	1 341 065	1 026 803	314 262	
417 330	2 043 890	1 524 970	518 920	
688 155	3 542 496	2 238 057	1 304 439	23
453 424	2 046 532	1 140 738	905 794	
190 863	1 462 755	646 632	816 123	
314 272	1 162 473	580 331	582 141	
2 356 411	11 599 211	7 157 532	4 441 679	
245 836	1 744 720	1 522 679	222 041	
220 364	1 233 775	892 060	341 715	
372 084	2 236 041	1 406 782	829 259	24
264 378	1 299 972	1 035 257	264 715	
159 095	665 065	401 945	263 121	
1 261 757	7 179 573	5 258 723	1 920 850	
145 240	779 178	618 654	160 524	
300 643	1 805 213	1 309 779	495 433	
667 343	3 664 867	2 343 748	1 321 119	
1 000 662	7 766 030	4 668 290	3 097 740	
617 763	4 901 870	3 105 269	1 796 601	25
1 813 637	12 299 707	8 302 130	3 997 577	
4 545 287	31 216 865	20 347 871	10 868 994	
978 412	3 762 764	3 112 638	650 126	
1 133 945	4 823 881	3 640 771	1 183 110	
1 437 694	6 168 325	4 130 219	2 038 106	
926 393	4 109 301	2 407 547	1 701 753	
696 850	2 841 097	1 470 951	1 370 146	
510 500	2 042 569	1 346 938	695 631	
5 683 794	23 747 937	16 109 064	7 638 873	26
170 960	620 067	409 873	210 194	
198 319	749 192	432 673	316 519	
344 254	1 487 646	935 702	551 944	
.	.	.	.	27
289 402	1 348 810	590 234	758 576	
.	.	.	.	
1 180 720	5 143 647	2 844 939	2 298 708	27
208 557	893 727	642 123	251 604	
269 394	1 078 472	750 772	327 700	
581 869	2 664 321	1 590 924	1 073 397	
640 633	2 781 811	1 451 792	1 330 019	
735 895	3 581 380	1 671 021	1 910 359	
997 450	5 271 664	2 451 373	2 820 291	
3 433 797	16 271 375	8 558 004	7 713 370	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2009*) nach

Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30.09.	
			Anzahl	
28	Maschinenbau	unter 50	576	17 861
		50 bis 99	353	24 658
		100 bis 249	296	47 242
		250 bis 499	113	39 613
		500 bis 999	41	26 743
		1 000 und mehr	24	41 237
		Zusammen	1 403	197 354
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	unter 50	70	2 111
		50 bis 99	47	3 347
		100 bis 249	59	9 581
		250 bis 499	33	11 462
		500 bis 999	20	13 912
		1 000 und mehr	11	41 570
Zusammen	240	81 983		
30	Sonstiger Fahrzeugbau	unter 50	18	.
		50 bis 99	10	662
		100 bis 249	11	1 701
		250 bis 499	6	1 972
		500 bis 999	4	2 713
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	50	9 734		
31	Herstellung von Möbeln	unter 50	138	4 358
		50 bis 99	84	6 046
		100 bis 249	66	10 198
		250 bis 499	25	7 976
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	1	.
Zusammen	318	33 518		
32	Herstellung von sonstigen Waren	unter 50	147	4 489
		50 bis 99	37	2 567
		100 bis 249	23	3 703
		250 bis 499	4	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	212	13 233
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	unter 50	283	7 932
		50 bis 99	106	7 177
		100 bis 249	73	10 869
		250 bis 499	13	.
		500 bis 999	8	5 538
		1 000 und mehr	2	.
Zusammen	485	38 756		
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	4 861	139 478
		50 bis 99	2 312	161 227
		100 bis 249	1 711	265 793
		250 bis 499	585	203 304
		500 bis 999	243	159 916
		1 000 und mehr	128	263 338
		Insgesamt	9 840	1 193 056

Anmerkung S. 308

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik	
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz		
1 000 EUR					
644 296	2 530 129	1 647 476	882 653	28	
979 948	3 897 503	2 422 175	1 475 327		
2 020 477	8 779 689	4 266 237	4 513 451		
1 759 918	7 352 085	3 165 572	4 186 513		
1 256 374	6 015 293	1 999 648	4 015 646		
2 154 845	10 622 206	3 210 525	7 411 681		
8 815 859	39 196 905	16 711 633	22 485 271		
70 099	304 327	195 626	108 700		29
105 936	480 009	330 840	149 169		
363 340	1 455 383	1 039 908	415 475		
455 369	1 755 328	1 185 008	570 320		
537 489	2 404 842	1 215 255	1 189 587		
2 002 806	20 572 792	6 475 012	14 097 780		
3 535 039	26 972 681	10 441 649	16 531 032		
.	.	.	.	30	
22 926	118 124	82 588	35 536		
66 157	392 333	231 891	160 442		
76 533	245 963	138 181	107 781		
112 572	635 618	94 847	540 771		
399 018	1 778 147	637 489	1 140 658		
121 938	.	.	.	31	
176 030	847 480	713 290	134 191		
341 869	1 736 236	1 326 263	409 973		
283 184	1 311 301	876 807	434 493		
.	837 662	577 188	260 474		
1 129 608	6 205 048	4 580 402	1 624 646	32	
109 411	.	263 936	.		
75 015	330 587	.	.		
131 867	542 249	338 450	203 799		
.	460 778	371 733	89 045		
407 463	1 720 714	1 253 043	467 672	33	
300 926	1 175 374	1 002 137	173 236		
290 756	1 073 804	905 070	168 734		
492 703	1 710 552	1 336 247	374 305		
.	751 024	.	.		
294 210	.	695 581	.		
1 783 259	6 077 472	4 764 377	1 313 095	B – C	
4 382 976	23 011 431	18 327 881	4 683 550		
5 515 734	29 429 992	21 451 360	7 978 632		
10 145 010	57 804 206	37 805 085	19 999 121		
8 376 316	49 087 735	28 825 037	20 262 698		
6 862 062	41 960 079	23 853 669	18 106 410		
12 540 634	78 890 081	36 981 925	41 908 156		
47 822 732	280 183 525	167 244 957	112 938 567		

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	176 752	145 172	1 153
	davon			
05	Kohlenbergbau	172 517	144 667	927
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	505	226
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden . . . .	.	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 432 371	329 399	117 059
	davon			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	38 986	3 709	4 369
11	Getränkeherstellung	7 473	.	223
12	Tabakverarbeitung	58	–	2
13	Herstellung von Textilien	6 701	–	454
14	Herstellung von Bekleidung	333	–	76
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	240	–	36
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	17 413	–	582
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . .	48 029	8 584	374
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 443	–	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	93 468	.	10 424
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	465 184	27 826	59 290
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	4 298	–	54
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16 009	.	894
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	81 506	28 732	10 899
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	535 832	256 910	12 070
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 607	.	1 523
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	10 822	–	91
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8 467	.	376
28	Maschinenbau	21 594	86 225	1 726
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	17 378	–	376
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 009	.	52
31	Herstellung von Möbeln	14 115	–	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	6 415	–	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	988	–	84
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 609 123	474 572	118 211

Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Systematik
TJ					
.	.	21 313	490	6 106	B
.	.	19 965	490	5 894	05
1 945	-	.	-	212	08
-	-	.	-	-	09
.	.	256 492	38 790	370 131	C
19 019	511	11 104	216	57	10
4 208	-	2 319	456	.	11
26	-	30	-	-	12
3 804	.	2 204	.	-	13
113	-	129	15	-	14
.	-	81	.	-	15
1 813	11 718	3 266	34	-	16
15 434	.	16 345	6 686	.	17
1 666	-	2 513	147	.	18
.	-	7 952	-	67 790	19
94 432	.	63 100	.	175 076	20
1 998	-	1 449	.	.	21
4 212	.	10 079	179	533	22
20 148	2 947	11 309	168	7 303	23
70 151	.	78 647	.	117 834	24
15 267	.	14 435	269	103	25
4 200	.	6 490	37	.	26
2 408	.	4 641	425	206	27
7 510	58	9 092	2 786	336	28
6 382	.	8 535	2 076	.	29
637	-	247	65	.	30
511	4 372	1 848	34	.	31
353	.	383	18	.	32
563	.	292	33	.	33
281 771	41 247	277 804	39 280	376 237	B - C

8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	„Kohle“ siehe Tabelle 9, Seite 326					
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse. .	142	x	.	.	
0811	Naturwerk-, Natur-, Kalk-, Gipssteine, Kreide und Schiefer.	t	24	7 195 534	91 220	32
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	121	60 492 470	430 983	20
0891	Chemische und Düngemittelminerale.	t	2	.	.	.
0892	Torf (einschl. Torfstreu), auch agglomeriert.	1 000 m ³	1	.	.	.
0893	Salz (ohne Speisesalz), reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifiantien).	t	3	.	.	.
0899	Steine und Erden a. n. g., sonstige Bergbau- erzeugnisse (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung).		2	x	.	.
09	Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .	2	x	.	.	
0910	Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgas- gewinnung	–	–	–	–	–
0990	Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden. .	2	x	.	.	
10	Nahrungs- und Futtermittel	962	x	24 479 717	22	
1011	Fleisch (ohne Geflügel)	92	x	4 232 700	32	
1012	Geflügelfleisch	22	x	196 962	7	
1013	Verarbeitetes Fleisch	157	x	4 410 627	31	
1020	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte.	kg	10	9 609 047	79 693	5
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .		6	x	148 319	14
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol.		12	x	495 480	26
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.		42	x	1 211 722	36
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette)	t	11	2 885 581	1 053 160	30
1042	Margarine und Nahrungsfette	t	4	97 467	125 671	16
1051	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis) . . .		27	x	1 342 737	8
1052	Speiseeis, auch kakaohaltig	l	4	85 542 600	116 086	10
1061	Mahl- und Schälmehlenerzeugnisse.		26	x	577 201	19
1062	Stärke und Stärkeerzeugnisse		13	x	460 971	42
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		508	x	3 186 592	26
1072	Dauerbackwaren	kg	55	.	.	.
1073	Teigwaren	t	2	.	.	.
1081	Zucker.	t	7	.	.	.
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	kg	41	605 557 331	2 454 056	30
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	kg	11	124 048 886	727 820	26
1084	Würzen und Soßen		24	x	474 688	17
1085	Fertiggerichte.		24	x	465 843	18
1086	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von ≤ 250 g	kg	2	.	.	.
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.		61	x	786 590	17
1091	Futtermittel für Nutztiere		29	x	453 031	12
1092	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	26	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern).		2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet		
			Menge	Wert			
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
11	Getränke		88	x	2 925 996	18	
1101	Spirituosen	hl	7		738 608	86 557	10
1102	Traubenwein	l	1		.	.	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	l	19		146 776 821	123 642	36
1104	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert		–		–	–	–
1105	Bier		38	x	1 502 491		26
1106	Malz	kg	4		.	.	.
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	l	56		3 802 747 350	1 068 918	15
1199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g.		–		–	–	–
12	Tabakerzeugnisse		5	x	191 666	7	
1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x	191 666	.	.
1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		–		–	–	–
13	Textilien		237	x	2 457 737	29	
1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10		17 099 206	40 919	7
1320	Gewebe	kg	43		69 407 753	498 685	39
1330	Textilveredlung		48	x		261 397	32
1391	Gewirke und Gestricke		12	x		109 027	24
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x		445 989	31
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14		36 845 082	161 152	24
1394	Seilerwaren	kg	4		3 029 310	17 870	13
1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12		49 308 780	169 863	15
1396	Technische Textilien		65	x		709 052	45
1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x		43 783	16
14	Bekleidung		49	x	350 900	22	
1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		–		–	–	–
1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11		1 075 085	48 130	55
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19		5 795 500	190 475	34
1414	Wäsche		11	x		40 920	13
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x		13 568	8
1420	Pelzwaren		–		–	–	–
1431	Strumpfwaren		4	x		49 452	13
1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4		.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x		.	.
15	Leder und Lederwaren		33	x	227 674	19	
1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x		77 654	36
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x		.	.
1520	Schuhe		13	x		121 233	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		1	x		.	.

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
16	Holz sowie Holz-, Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	242	x	2 637 817	19	
1610	Holz, gesägt und gehobelt	73	x	.	.	
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspan- platten.	44	x	1 022 032	26	
1622	Parkettböden	6	2 292 364	49 131	22	
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbau- elemente, aus Holz	83	x	774 634	17	
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungs- träger, aus Holz	46	x	190 722	23	
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht-, Korbmacher- waren (ohne Möbel).	26	x	160 664	22	
1699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	3	x	.	.	
17	Papier, Pappe und Waren daraus	265	x	7 127 021	23	
1711	Holz- und Zellstoff	2	.	.	.	
1712	Papier und Pappe	56	x	.	.	
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	114	1 543 413	2 147 251	23
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	15	x	1 248 619	33	
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe.	41	x	207 327	19	
1724	Tapeten.	4	41 654 997	196 791	45	
1729	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe.	52	231 374 208	517 203	24	
1799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	6	x	208 401	49	
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	362	x	3 727 649	23	
1811	Druck von Zeitungen	14	x	238 331	25	
1812	Andere Druckereileistungen	265	x	2 540 960	20	
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienst- leistungen	90	x	333 699	30	
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	46	x	146 142	14	
1820	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6	x	468 518	64	
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	32	x	6 881 013	29	
1910	Kokereierzeugnisse	4	x	485 966	.	
1920	Mineralölerzeugnisse und Briketts	29	x	6 395 047	28	
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Wiederaufbereitung von radioaktiven Brennelementen).	-	-	-	-	
20	Chemische Erzeugnisse	447	x	29 148 088	35	
2011	Industriegase	31	x	451 556	48	
2012	Farbstoffe und Pigmente	29	x	1 100 324	43	
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffen)	66	x	1 880 418	31	
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	91	x	8 746 091	49	

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Chemische Erzeugnisse					
2015	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	17	x	237 070	8	
2016	Kunststoffe, in Primärformen	t	80	6 205 102	6 536 177	38
2017	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	10	329 623	530 142	63
2020	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	kg-Wirk- stoff- gewicht	18	14 342 121	524 568	23
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	t	107	1 154 050	2 337 745	32
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel . . .		82	x	1 798 473	42
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe		32	x	992 015	21
2051	Pyrotechnische Erzeugnisse		7	x	42 121	8
2052	Klebstoffe	t	22	195 672	468 559	37
2053	Etherische Öle	t	10	31 731	281 252	25
2059	Sonstige chemische Erzeugnisse, a. n. g.		133	x	2 602 442	22
2060	Chemiefasern	t	8	127 519	250 096	15
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		15	x	369 039	31
21	Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse		61	x	3 048 673	12
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse . .		27	x	334 450	13
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse		37	x	2 714 223	11
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-	-	-
22	Gummi- und Kunststoffwaren		810	x	10 206 005	21
2211	Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen		4	x	.	.
2219	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)		76	x	.	.
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen		186	x	3 233 864	23
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		141	x	1 571 180	25
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		133	x	1 047 561	21
2229	Sonstige Kunststoffwaren		352	x	2 749 057	20
2298	Schneide-, Gewindeschneide-, Beschichtungs- leistungen, metallische Vakuumplattierungen u. a. Bearbeitungsleistungen an Kunststoffteilen und -oberflächen		7	x	42 828	21
2299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		38	x	213 790	19
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden		570	x	5 718 629	21
2311	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)		6	x	223 303	29
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		47	x	735 366	25
2313	Hohlglas		8	x	304 318	15
2314	Glasfasern und Waren daraus	t	7	95 001	182 510	25
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) . .		13	x	126 527	13
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	23	526 897	395 465	39
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten. . .	m ²	4	.	.	.
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik		22	x	.	.
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände		1	x	.	.
2342	Sanitärkeramik	St	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik	–	–	–	–	
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	kg	6	3 241 852	44 887	12
2349	Andere keramische Waren, a. n. g.	kg	5	.	.	.
2351	Zement	t	17	9 742 143	595 318	30
2352	Kalk und gebrannter Gips	t	21	3 303 568	253 647	35
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksand- stein für den Bau		117	x	697 497	17
2362	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	1	.	.	.
2363	Frischbeton (Transportbeton)	m ³	156	5 150 090	341 798	17
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest	t	80	1 369 490	231 667	20
2365	Faserzementwaren		6	x	91 523	41
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g.		11	x	.	.
2370	Be- und verarbeitete Naturwerk- und Natursteine, a. n. g.		18	x	59 337	16
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe		11	x	109 478	17
2399	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)		83	x	900 627	26
24	Metalle		496	x	27 216 277	45
2410	Roheisen, Stahl und Ferrolegerungen	t	57	20 116 317	10 186 188	47
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohr- verbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	82	2 640 707	4 506 023	77
2431	Blankstahl	t	23	446 121	462 218	70
2432	Kaltband, Breite < 600 mm	t	41	1 704 581	1 875 435	67
2433	Kaltprofile	t	33	439 025	579 967	54
2434	Kaltgezogener Draht	t	45	519 200	644 635	62
2441	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	1	.	.	.
2442	Aluminium und Halbzeug daraus	t	50	2 479 818	3 215 989	42
2443	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	10	.	.	.
2444	Kupfer und Halbzeug daraus	t	44	791 477	1 822 386	27
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	17	35 014	555 797	56
2446	Kernbrennstoffe	–	–	–	–	–
2451	Eisengießereierzeugnisse	t	50	676 131	1 154 892	27
2452	Stahlgießereierzeugnisse	t	29	74 270	636 450	65
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	64	116 657	724 545	26
2454	Buntmetall-/Schwermetallgießereierzeugnisse	t	40	18 451	208 457	46
25	Metallerzeugnisse		2 186	x	21 523 138	30
2511	Metallkonstruktionen		350	x	2 456 377	21
2512	Ausbauerelemente aus Stahl und Aluminium	St	119	3 485 313	856 856	28
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür		13	x	75 714	5
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungs- vermögen > 300 l	t	58	66 327	291 727	21
2530	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür		13	x	197 889	33
2540	Waffen und Munition, Teile dafür		4	x	30 897	10
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	318	1 713 425	4 759 964	35

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%	
	Noch: Metallerzeugnisse					
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . . .	290	x	1 427 333	31	
2562	Mechanikleistungen, a. n. g.	314	x	1 271 381	18	
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen	28	x	400 263	61	
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .	152	x	3 001 179	55	
2573	Werkzeuge	332	x	1 535 486	20	
2591	Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen ≤ 300 l	St 29		10 468 911	292 307	47
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall	22	x	479 950	21	
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn.	136	x	1 462 115	39	
2594	Schrauben und Nieten.	kg 107		276 600 707	1 117 127	46
2599	Andere Metallwaren, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	250	x	1 866 572	29	
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	362	x	4 587 119	11	
2611	Elektronische Bauelemente	19	x	823 263	9	
2612	Bestückte Leiterplatten	34	x	310 014	18	
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .	28	x	194 267	4	
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommuni- kationstechnik	45	x	879 277	20	
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik	16	x	56 783	2	
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	213	x	1 977 182	14	
2652	Uhren	4	x	11 736	5	
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte	11	x	98 139	3	
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	14	x	171 651	7	
2680	Magnetische und optische Datenträger	St 4	.	.	.	
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen) . . .	4	x	.	.	
27	Elektrische Ausrüstungen	539	x	12 855 386	23	
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	73	x	1 340 440	11	
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrich- tungen, Teile dafür	182	x	2 786 693	19	
2720	Akkumulatoren und Batterien	5	x	174 987	16	
2731	Glasfaserkabel	kg 9		6 511 005	59 238	28
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel . . .	t 37		158 267	915 506	28
2733	Elektrisches Installationsmaterial	86	x	2 311 820	37	
2740	Elektrische Lampen und Leuchten.	94	x	1 888 973	40	
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	36	x	1 718 419	24	
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür . . .	13	x	421 193	42	
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g.	101	x	1 235 057	21	
2799	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	5	x	3 061	1	

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Maschinen.	1 515	x	33 749 243	23
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).	18	x	1 272 753	7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme.	49	x	550 953	13
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren.	75	x	2 419 773	28
2814	Armaturen.	121	x	2 913 831	43
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	127	x	4 148 219	34
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür.	35	x	433 538	25
2822	Hebezeuge und Fördermittel.	191	x	2 396 750	24
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte)	7	x	.	.
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	12	x	.	.
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	111	x	1 634 971	17
2829	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen, a. n. g.	231	x	3 107 321	21
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft.	35	x	1 685 676	25
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	120	x	1 760 897	19
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	68	x	891 815	29
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür	39	x	2 138 195	92
2892	Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen, Teile dafür	73	x	2 034 547	27
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür.	47	x	318 761	9
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen.	54	x	726 520	31
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	37	x	262 248	15
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummiherzeugung und -verarbeitung	74	x	920 756	26
2899	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	361	x	3 494 654	22
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	274	x	16 920 785	9
2910	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.	15	x	8 704 517	6
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	70	x	1 160 995	21
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	18	x	754 704	18
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen	181	x	6 295 844	14
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	4 725	1
30	Sonstige Fahrzeuge	63	x	1 562 960	7
3011	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	3	x	.	.
3012	Boote und Yachten	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2009 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Zum Absatz bestimmte Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Sonstige Fahrzeuge					
3020	Schienenfahrzeuge	18	x	1 225 482	25	
3030	Luft- und Raumfahrzeuge	11	x	.	.	
3091	Krafträder	3	x	.	.	
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	16	x	166 796	22	
3099	Fahrzeuge, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	12	x	.	.	
31	Möbel	363	x	5 640 696	37	
3100	Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	148	x	1 010 439	23	
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	St 66		1 340 814	477 556	23
3102	Küchenmöbel aus Holz	St 53		18 836 483	2 330 589	69
3103	Matratzen	St 20		4 810 833	300 152	38
3109	Sonstige Möbel	137	x	1 512 242	33	
3199	Veredlung von neuen Möbeln (ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	5	x	9 718	86	
32	Waren a. n. g.	232	x	1 159 686	8	
3211	Münzen	kg 2		.	.	
3212	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Fantasieschmuck)	2	x	.	.	
3213	Fantasieschmuck	-	-	-	-	
3220	Musikinstrumente	4	x	14 031	6	
3230	Sportgeräte	6	x	91 392	20	
3240	Spielwaren	12	x	232 235	17	
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	172	x	626 330	6	
3291	Besen und Bürsten	St 6		2 265 635	14 627	3
3299	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g. (einschl. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung)	30	x	177 338	11	
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschl. Wartung)	1 187	x	5 797 893	18	
3311	Reparatur und Instandhaltung von Metall- erzeugnissen	90	x	347 424	27	
3312	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen	536	x	1 686 928	23	
3313	Reparatur und Instandhaltung von elektronischen und optischen Geräten	105	x	284 564	14	
3314	Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen	113	x	426 730	23	
3315	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen und Booten	8	x	62 313	9	
3316	Reparatur und Instandhaltung von Luft- und Raumfahrzeugen sowie von Motoren und Triebwerken dafür, für zivile Zwecke	14	x	136 033	3	
3317	Reparatur und Instandhaltung von Fahrzeugen, a. n. g.	13	x	76 201	13	
3319	Reparatur und Instandhaltung von sonstigen Ausrüstungen	12	x	31 770	55	
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen	515	x	2 745 932	22	

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1967 – 2009**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163
2009	12 804	1 526	–	92 013	1 187

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2008

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	%		
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9
2008 ²⁾	8 440	1 299 175	355 389 389	11 187 035	8 611	3,2

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1988 – 2008

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
			bebaute Grundstücke und Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	EUR	
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160
2008 ¹⁾	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	1 360 978	68 525	9 925 848	8 993

1) Mit Beginn des Jahres 2008 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	146	122	38 542	3 775 093
	davon				
2	Kohlenbergbau	31	26	34 393	2 944 208
3	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	–	–	–
4	Erzbergbau	–	–	–	–
5	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	96	.	830 886
6	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	.	–
7	Verarbeitendes Gewerbe	9 762	8 231	1 224 188	351 271 168
	davon				
8	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	925	766	86 159	30 304 322
9	Getränkeherstellung	80	76	10 306	3 979 689
10	Tabakverarbeitung	5	.	799	224 980
11	Herstellung von Textilien	226	172	20 993	3 389 480
12	Herstellung von Bekleidung	78	62	6 863	1 890 878
13	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	30	25	2 672	641 673
14	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	205	159	17 169	3 400 237
15	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	224	198	31 508	8 597 715
16	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	356	287	27 830	4 405 536
17	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	.	4 873	7 990 210
18	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	415	391	88 526	50 461 047
19	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen . . .	47	.	17 047	5 658 011
20	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	710	602	73 428	13 877 629
21	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	557	458	34 527	8 204 415
22	Metallerzeugung und -bearbeitung	477	420	115 085	48 115 161
23	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 876	1 580	173 393	32 177 321
24	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	349	286	33 228	6 456 480
25	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	544	468	90 347	18 848 630
26	Maschinenbau	1 648	1 411	216 107	50 495 754
27	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	252	217	98 828	38 453 015
28	Sonstiger Fahrzeugbau	45	.	6 222	1 245 334
29	Herstellung von Möbeln	335	259	37 822	7 601 029
30	Herstellung von sonstigen Waren	219	177	14 743	1 872 876
31	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	143	109	15 713	2 979 748
32	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 908	8 353	1 262 730	355 046 262

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
62 311	7 356	330 801	400 469	.	10 390	10,6	1
60 407	1 601	253 799	315 807	.	9 182	10,7	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
1 904	5 755	77 002	84 661	.	.	10,2	5
-	-	-	-	-	-	-	6
1 298 667	61 169	9 595 047	10 954 883	.	8 949	3,1	7
100 404	10 364	526 528	637 297	.	7 397	2,1	8
.	.	202 901	223 479	.	21 684	5,6	9
.	-	.	3 221	-	4 032	1,4	10
13 037	128	79 191	92 356	.	4 399	2,7	11
.	.	18 523	22 617	-	3 295	1,2	12
.	.	.	7 649	-	2 863	1,2	13
15 733	635	103 718	120 085	2 378	6 994	3,5	14
91 804	141	658 492	750 438	.	23 817	8,7	15
7 626	2 879	209 391	219 897	.	7 901	5,0	16
4 252	-	31 943	36 195	-	7 428	0,5	17
91 218	2 745	1 333 212	1 427 175	4 823	16 122	2,8	18
32 267	-	239 434	271 701	-	15 938	4,8	19
62 836	4 316	414 011	481 163	3 877	6 553	3,5	20
43 685	7 777	296 763	348 225	.	10 086	4,2	21
175 550	5 904	1 308 775	1 490 228	7 900	12 949	3,1	22
196 661	8 094	957 683	1 162 438	18 534	6 704	3,6	23
29 752	1 304	158 219	189 275	.	5 696	2,9	24
60 640	2 731	561 165	624 537	7 603	6 913	3,3	25
220 399	9 621	1 148 544	1 378 565	25 726	6 379	2,7	26
87 658	2 706	1 053 832	1 144 196	.	11 578	3,0	27
2 592	470	23 373	26 434	-	4 249	2,1	28
.	.	122 056	144 435	-	3 819	1,9	29
.	.	107 036	114 981	.	7 799	6,1	30
.	.	30 878	38 296	-	2 437	1,3	31
1 360 978	68 525	9 925 848	11 355 352	110 097	8 993	3,2	32

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	143	118	36 147	228 849	196 292	6 331
Duisburg	144	122	36 728	530 890	479 432	14 455
Essen	173	140	18 111	145 532	126 944	8 036
Krefeld	121	108	21 707	231 716	215 542	10 675
Mönchengladbach . . .	116	104	16 035	79 978	68 559	4 988
Mülheim an der Ruhr .	71	60	12 433	107 064	101 890	8 611
Oberhausen	68	58	8 041	64 258	58 310	7 991
Remscheid	148	113	15 289	82 656	76 791	5 406
Solingen	145	123	13 166	107 545	99 123	8 168
Wuppertal	222	176	26 648	226 820	207 576	8 512
Kreise						
Kleve	151	124	12 650	121 651	90 015	9 617
Mettmann	398	340	44 725	277 826	236 610	6 212
Rhein-Kreis Neuss . .	161	142	27 517	298 398	255 605	10 844
Viersen	185	165	17 118	96 627	73 411	5 645
Wesel	181	149	22 712	185 552	150 833	8 170
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 427	2 042	329 027	2 785 363	2 436 932	8 465
davon						
kreisfreie Städte	1 351	1 122	204 305	1 805 308	1 630 459	8 836
Kreise	1 076	920	124 722	980 054	806 474	7 858
Kreisfreie Städte						
Aachen	98	83	17 343	153 135	128 573	8 830
Bonn	68	61	8 506	41 962	41 654	4 933
Köln	276	243	52 419	925 061	839 913	17 647
Leverkusen	50	44	14 026	172 697	165 736	12 313
Kreise						
Aachen	140	123	19 810	220 893	191 605	11 151
Düren	139	118	17 170	162 260	142 607	9 450
Rhein-Erft-Kreis	157	136	21 851	883 546	791 758	40 435
Euskirchen	85	77	10 284	108 081	91 820	10 510
Heinsberg	114	91	9 647	65 044	50 564	6 742
Oberbergischer Kreis .	263	208	32 652	221 059	185 310	6 770
Rhein.-Berg. Kreis . .	123	86	13 349	51 700	41 159	3 873
Rhein-Sieg-Kreis . . .	244	208	23 434	165 725	148 054	7 072
Reg.-Bez. Köln	1 757	1 478	240 491	3 171 163	2 818 753	13 186
davon						
kreisfreie Städte	492	431	92 294	1 292 855	1 175 876	14 008
Kreise	1 265	1 047	148 197	1 878 308	1 642 877	12 674
Kreisfreie Städte						
Bottrop	48	42	9 058	52 970	49 623	5 848
Gelsenkirchen	89	75	10 936	105 864	99 076	9 680
Münster	89	73	9 963	83 138	68 122	8 345

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	
Kreise						
Borken	319	275	34 868	344 372	309 479	9 876
Coesfeld	118	101	11 741	94 920	73 826	8 084
Recklinghausen	211	179	27 025	238 472	211 007	8 824
Steinfurt	301	262	35 844	262 777	230 359	7 331
Warendorf	199	173	27 124	185 105	146 141	6 824
Reg.-Bez. Münster ...	1 374	1 180	166 559	1 367 619	1 187 633	8 211
davon						
kreisfreie Städte	226	190	29 957	241 972	216 821	8 077
Kreise	1 148	990	136 602	1 125 646	970 812	8 240
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	190	153	22 631	118 144	102 610	5 220
Kreise						
Gütersloh	334	268	51 590	361 391	311 932	7 005
Herford	276	226	28 880	156 861	148 017	5 431
Höxter	93	78	9 957	47 226	44 371	4 743
Lippe	249	202	28 835	195 995	168 873	6 797
Minden-Lübbecke ...	266	234	30 792	265 056	246 714	8 608
Paderborn	217	178	27 675	217 958	180 557	7 876
Reg.-Bez. Detmold ...	1 625	1 339	200 360	1 362 632	1 203 074	6 801
davon						
kreisfreie Stadt	190	153	22 631	118 144	102 610	5 220
Kreise	1 435	1 186	177 729	1 244 487	1 100 464	7 002
Kreisfreie Städte						
Bochum	138	116	20 264	160 923	147 375	7 941
Dortmund	185	156	21 061	186 604	166 772	8 860
Hagen	134	111	15 713	124 521	116 708	7 925
Hamm	73	63	11 080	91 223	75 081	8 233
Herne	46	39	12 543	85 802	73 084	6 841
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	294	240	32 318	240 941	210 829	7 455
Hochsauerlandkreis ..	284	238	30 995	229 485	199 434	7 404
Märkischer Kreis ...	616	529	67 486	478 011	403 068	7 083
Olpe	214	187	23 743	227 009	177 628	9 561
Siegen-Wittgenstein ..	322	280	37 285	323 083	267 205	8 665
Soest	223	184	30 550	271 240	246 171	8 879
Unna	196	171	23 255	249 732	196 102	10 739
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 725	2 314	326 293	2 668 575	2 279 456	8 178
davon						
kreisfreie Städte	576	485	80 661	649 073	579 020	8 047
Kreise	2 149	1 829	245 632	2 019 501	1 700 437	8 222
Nordrhein-Westfalen ..	9 908	8 353	1 262 730	11 355 352	9 925 848	8 993
davon						
kreisfreie Städte	2 835	2 381	429 848	4 107 352	3 704 786	9 555
Kreise	7 073	5 972	832 882	7 247 996	6 221 064	8 702

Anmerkungen S. 330

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1999 – 2009 sowie Umsätze 1998 – 2008*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr		
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾

1999 ..	11 445	170 514	19 040	415 250	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511
2000 ..	11 238	164 331	16 635	397 902	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735
2001 ..	10 435	149 833	15 357	359 250	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282
2002 ..	11 024	143 857	14 729	336 134	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984
2003 ..	10 518	130 490	13 261	323 294	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906
2004 ..	11 082	127 937	13 691	324 710	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599
2005 ..	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006 ..	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007 ..	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008 ..	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984
2009 ..	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984	1 235 791	14 565 214	14 737 531

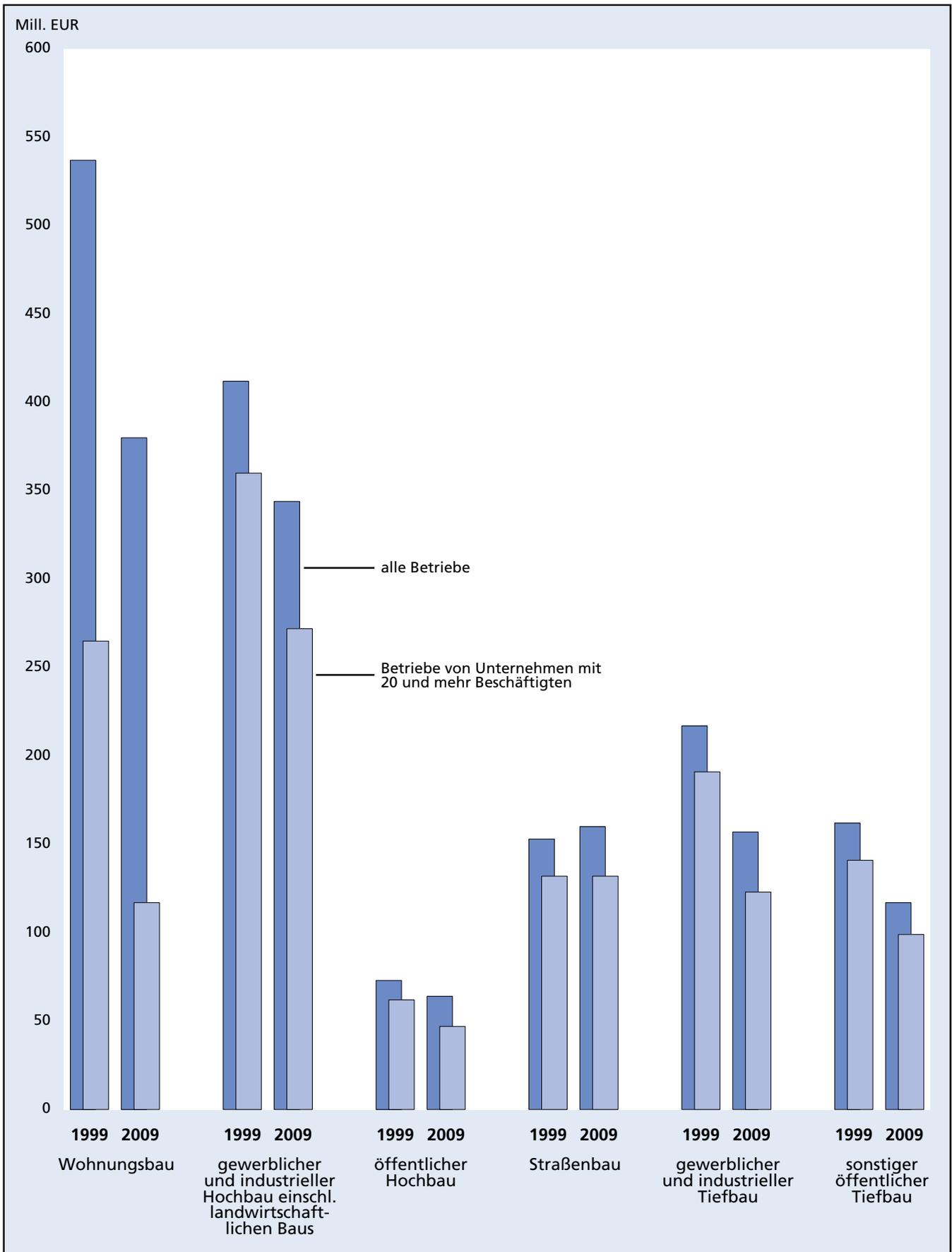
*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2009*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
41.2	Bau von Gebäuden a	3 417	3 012	294	74	37
	b	37 873	17 815	8 651	5 269	6 138
42	Tiefbau. a	1 156	752	234	123	47
	b	28 673	5 883	7 389	8 118	7 283
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken a	510	330	93	63	24
	b	13 253	2 555	2 860	4 111	3 727
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau . . a	411	251	102	49	9
	b	10 082	2 077	3 321	3 255	1 429
42.9	sonstiger Tiefbau a	235	171	39	11	14
	b	5 338	1 251	1 208	752	2 127
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten a	620	572	37	7	4
	b	5 074	2 850	1 134	511	579
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten . a	6 287	5 947	264	49	27
	b	47 371	31 659	7 702	3 149	4 861
41.2/42./	Bauhauptgewerbe insgesamt a	11 480	10 283	829	253	115
43.1/43.9	b	118 991	58 207	24 876	17 047	18 861

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1999 und 2009 nach Art der Bauten



**16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2008 und 2009
sowie baugewerblicher Umsatz 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2008 b = 2009	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	a	225	2 763	265	8 141	39 306	402 335
	b	220	3 173	315	9 640	40 084	440 068
Duisburg	a	179	2 280	260	5 887	39 209	374 745
	b	195	2 545	270	6 498	34 219	450 903
Essen	a	253	3 734	330	13 490	51 220	581 458
	b	265	3 815	316	14 601	43 987	587 598
Krefeld	a	107	1 313	144	3 052	12 478	161 004
	b	110	1 356	145	3 470	11 886	158 142
Mönchengladbach	a	174	1 407	157	3 011	12 771	137 547
	b	172	1 368	156	3 049	11 945	149 262
Mülheim an der Ruhr	a	101	1 653	202	4 663	13 177	138 251
	b	107	1 564	179	4 709	11 011	131 173
Oberhausen	a	131	2 071	227	5 809	28 051	262 706
	b	132	1 870	201	5 335	19 075	305 152
Remscheid	a	61	678	65	1 758	7 723	72 278
	b	64	648	64	1 499	3 946	70 488
Solingen	a	101	778	79	1 609	8 750	67 151
	b	119	816	91	1 665	7 158	87 548
Wuppertal	a	183	1 229	128	2 501	10 703	112 188
	b	196	1 264	134	2 982	12 110	143 901
Kreise							
Kleve	a	282	3 053	334	6 737	29 748	351 487
	b	283	3 133	333	7 030	28 584	366 974
Mettmann	a	277	2 514	274	6 151	20 894	254 698
	b	284	2 643	283	6 526	22 374	240 695
Rhein-Kreis Neuss	a	256	2 445	277	5 795	26 414	257 929
	b	265	2 481	269	5 873	22 195	270 802
Viersen	a	232	2 003	226	4 244	20 187	208 304
	b	256	2 070	225	4 688	16 280	220 223
Wesel	a	339	3 377	399	7 894	38 800	392 040
	b	327	3 361	374	8 555	36 696	441 990
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 901	31 298	3 367	80 742	359 431	3 774 121
	b	2 995	32 107	3 355	86 120	321 550	4 064 919
davon							
kreisfreie Städte	a	1 515	17 906	1 857	49 921	223 388	2 309 663
	b	1 580	18 419	1 871	53 448	195 421	2 524 235
Kreise	a	1 386	13 392	1 510	30 821	136 043	1 464 458
	b	1 415	13 688	1 484	32 672	126 129	1 540 684

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2008 und 2009 sowie baugewerblicher Umsatz 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2008 b = 2009	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Aachen	a	119	1 129	113	2 727	9 936	147 394
	b	114	1 101	105	2 613	7 502	144 954
Bonn	a	98	847	92	1 958	6 691	89 436
	b	100	842	84	1 979	9 038	89 096
Köln	a	431	4 617	495	12 022	85 130	778 807
	b	438	4 800	495	13 163	64 655	825 434
Leverkusen	a	79	909	104	2 262	7 381	85 595
	b	77	869	101	2 280	5 956	79 095
Kreise							
Aachen	a	242	1 741	188	3 435	13 343	145 801
	b	247	1 737	193	3 661	15 866	158 043
Düren	a	198	1 939	209	4 970	24 287	227 752
	b	214	2 017	213	5 123	22 957	251 199
Rhein-Erft-Kreis	a	304	2 756	308	6 495	26 468	284 328
	b	319	2 720	306	6 963	28 534	308 431
Euskirchen	a	236	1 806	206	3 600	15 813	166 800
	b	256	1 832	209	4 061	16 676	179 956
Heinsberg	a	216	2 841	311	7 056	34 211	343 724
	b	238	3 003	323	7 460	31 243	377 133
Oberbergischer Kreis	a	251	2 004	223	4 148	17 751	171 899
	b	269	2 010	218	4 087	14 874	184 875
Rhein.-Berg. Kreis	a	265	1 512	158	2 841	11 830	126 689
	b	289	1 522	198	2 864	11 378	140 458
Rhein-Sieg-Kreis	a	460	4 064	484	9 567	43 307	452 804
	b	490	4 132	471	9 571	42 935	473 955
Reg.-Bez. Köln	a	2 899	26 165	2 891	61 081	296 148	3 021 029
	b	3 051	26 585	2 916	63 825	271 614	3 212 629
davon							
kreisfreie Städte	a	727	7 502	804	18 969	109 138	1 101 232
	b	729	7 612	785	20 035	87 151	1 138 579
Kreise	a	2 172	18 663	2 087	42 112	187 010	1 919 797
	b	2 322	18 973	2 131	43 790	184 463	2 074 050
Kreisfreie Städte							
Bottrop	a	61	781	89	2 029	9 468	89 236
	b	60	770	82	2 032	8 040	96 311
Gelsenkirchen	a	92	1 437	161	3 294	8 870	99 917
	b	101	1 394	150	3 156	9 118	125 682
Münster	a	113	1 903	219	5 121	31 887	276 173
	b	119	2 010	218	5 632	30 070	340 889

Anmerkungen S. 334

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2008 und 2009 sowie baugewerblicher Umsatz 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2008 b = 2009	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	a 381	5 519	618	14 234	72 482	695 773
	b 398	5 644	628	15 059	62 979	755 413
Coesfeld	a 174	1 329	152	2 798	13 507	127 923
	b 190	1 421	167	3 154	12 288	150 439
Recklinghausen	a 303	3 519	382	8 349	31 702	369 256
	b 310	3 628	392	8 817	33 883	359 205
Steinfurt	a 290	3 907	429	8 871	45 600	475 836
	b 316	4 081	443	9 654	43 849	515 393
Warendorf	a 199	2 017	226	4 689	24 816	223 536
	b 205	1 964	226	4 527	20 318	248 134
Reg.-Bez. Münster	a 1 613	20 412	2 276	49 385	238 332	2 357 650
	b 1 699	20 912	2 306	52 031	220 545	2 591 466
davon						
kreisfreie Städte	a 266	4 121	469	10 444	50 225	465 326
	b 280	4 174	450	10 820	47 228	562 882
Kreise	a 1 347	16 291	1 807	38 941	188 107	1 892 324
	b 1 419	16 738	1 856	41 211	173 317	2 028 584
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	a 132	1 513	170	3 890	21 100	196 900
	b 146	1 532	165	4 198	15 655	264 273
Kreise						
Gütersloh	a 295	2 903	345	7 057	39 188	392 207
	b 304	2 999	347	7 324	39 206	406 913
Herford	a 197	1 677	186	3 662	16 353	171 659
	b 212	1 706	177	3 740	14 784	169 854
Höxter	a 149	1 371	160	2 726	13 158	122 998
	b 148	1 328	150	2 727	11 846	129 710
Lippe	a 248	2 213	260	5 089	22 219	247 389
	b 268	2 198	252	5 029	27 475	268 369
Minden-Lübbecke	a 212	2 430	285	5 719	43 500	331 501
	b 231	2 438	268	5 835	38 175	414 790
Paderborn	a 228	2 014	230	4 478	22 714	201 855
	b 244	2 063	224	4 677	19 303	205 793
Reg.-Bez. Detmold	a 1 461	14 121	1 636	32 621	178 232	1 664 509
	b 1 553	14 264	1 583	33 530	166 444	1 859 702
davon						
kreisfreie Stadt	a 132	1 513	170	3 890	21 100	196 900
	b 146	1 532	165	4 198	15 655	264 273
Kreise	a 1 329	12 608	1 466	28 731	157 132	1 467 609
	b 1 407	12 732	1 418	29 332	150 789	1 595 429

Anmerkungen S. 334

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2008 und 2009 sowie baugewerblicher Umsatz 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2008 b = 2009	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz		
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	168	2 202	241	5 470	25 957	259 438
	b	168	2 295	248	6 574	19 083	252 146
Dortmund	a	204	3 334	380	9 061	37 514	394 493
	b	228	3 697	426	10 334	50 648	513 936
Hagen	a	81	1 082	124	2 824	11 784	120 810
	b	86	1 112	115	2 920	7 857	128 395
Hamm	a	81	1 116	126	2 706	14 893	120 405
	b	80	1 135	127	3 150	15 215	146 724
Herne	a	69	1 383	148	3 923	14 626	188 752
	b	71	1 556	159	4 380	19 831	180 100
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	191	1 652	182	3 459	12 458	129 456
	b	199	1 563	170	3 200	12 200	130 254
Hochsauerlandkreis	a	258	3 021	357	6 833	30 759	288 594
	b	265	2 942	318	6 816	24 841	320 281
Märkischer Kreis	a	283	2 453	327	5 332	22 702	239 585
	b	293	2 513	273	5 684	19 190	247 609
Olpe	a	129	1 395	158	3 383	16 813	139 665
	b	128	1 377	149	3 337	11 345	142 337
Siegen-Wittgenstein	a	203	3 037	343	7 932	35 492	405 568
	b	217	3 133	318	8 205	31 893	416 727
Soest	a	231	1 859	226	3 890	16 894	176 901
	b	231	1 819	196	3 839	16 145	172 387
Unna	a	209	1 819	202	3 960	17 025	160 344
	b	216	1 981	212	4 277	13 583	185 604
Reg.-Bez. Arnsberg	a	2 107	24 353	2 814	58 773	256 917	2 624 011
	b	2 182	25 123	2 711	62 716	241 831	2 836 500
davon							
kreisfreie Städte	a	603	9 117	1 019	23 984	104 774	1 083 898
	b	633	9 795	1 075	27 358	112 634	1 221 301
Kreise	a	1 504	15 236	1 795	34 789	152 143	1 540 113
	b	1 549	15 328	1 636	35 358	129 197	1 615 199
Nordrhein-Westfalen	a	10 981	116 349	12 984	282 602	1 329 060	13 441 320
	b	11 480	118 991	12 871	298 222	1 221 984	14 565 216
davon							
kreisfreie Städte	a	3 243	40 159	4 319	107 208	508 625	5 157 019
	b	3 368	41 532	4 346	115 859	458 089	5 711 270
Kreise	a	7 738	76 190	8 665	175 394	820 435	8 284 301
	b	8 112	77 459	8 525	182 363	763 895	8 853 946

Anmerkungen S. 334

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1999 – 2009

Jahr Monat	Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
1999	11 445	171 059	208 543	4 842 182	17 324 207	
2000	11 238	162 561	197 385	4 638 688	16 321 029	
2001	10 435	148 981	176 552	4 283 868	14 908 534	
2002	11 024	140 981	163 526	4 072 465	13 903 001	
2003	10 518	129 088	151 980	3 780 040	13 543 745	
2004	11 082	125 559	145 136	3 657 688	13 442 821	
2005	11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716	
2006	10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161	
2007	10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073	
2008	10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501	
2009	11 480	117 488	141 527	3 352 859	13 803 988	
2008	Januar	x	109 994	10 056	257 806	819 551
	Februar	x	109 180	10 333	243 727	981 623
	März	x	115 735	10 701	250 659	1 066 814
	April	x	115 708	13 309	288 473	1 235 213
	Mai	x	115 384	11 764	278 541	1 191 190
	Juni	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059
	Juli	x	115 784	12 614	294 824	1 347 603
	August	x	116 772	12 193	277 324	1 306 367
	September ..	x	116 686	13 310	286 523	1 331 056
	Oktober	x	115 228	13 030	287 653	1 357 682
	November ...	x	114 874	11 607	325 655	1 346 300
	Dezember ...	x	113 451	9 315	276 638	1 286 043
2009	Januar	x	112 630	7 787	233 918	662 908
	Februar	x	111 898	8 916	232 971	772 277
	März	x	118 250	12 367	260 821	1 101 581
	April	x	117 995	12 701	289 078	1 176 951
	Mai	x	117 869	12 081	276 697	1 143 933
	Juni	11 480	118 991	12 872	298 224	1 221 984
	Juli	x	118 855	13 097	294 386	1 324 202
	August	x	120 545	12 469	284 829	1 216 858
	September ..	x	120 409	13 875	290 425	1 303 018
	Oktober	x	117 345	13 163	284 356	1 331 883
	November ...	x	118 189	12 663	333 704	1 255 338
	Dezember ...	x	116 882	9 536	273 450	1 293 055

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1999 – 2009**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Brutto- entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
1999	1 854	108 306	129 949	3 437 838	12 776 237	
2000	1 805	102 853	120 651	3 289 641	11 883 854	
2001	1 699	93 951	107 812	3 046 416	11 153 961	
2002	1 524	83 755	93 808	2 779 239	9 926 012	
2003	1 374	74 157	84 649	2 536 989	9 472 589	
2004	1 273	68 508	78 269	2 371 707	9 146 624	
2005	1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262	
2006	1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554	
2007	1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223	
2008	1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747	
2009	1 167	58 377	69 743	2 040 445	8 689 593	
2008	Januar	1 170	57 197	5 286	158 690	535 130
	Februar	1 164	56 774	5 452	150 024	654 314
	März	1 163	56 715	5 327	150 362	696 243
	April	1 162	56 702	6 613	173 045	802 201
	Mai	1 155	56 543	5 807	167 087	775 964
	Juni	1 154	56 985	6 449	169 181	868 302
	Juli	1 148	56 739	6 233	176 855	882 459
	August	1 144	57 223	6 027	166 357	863 901
	September ..	1 144	57 181	6 614	171 875	858 509
	Oktober	1 169	58 889	6 867	178 100	900 248
	November ...	1 167	58 708	6 117	201 629	891 102
	Dezember ...	1 165	57 981	4 862	171 280	863 374
2009	Januar	1 168	57 561	3 929	144 830	429 080
	Februar	1 167	57 187	4 642	144 244	517 122
	März	1 166	57 449	5 952	156 159	668 774
	April	1 157	57 325	6 099	173 077	727 433
	Mai	1 153	57 264	5 814	165 664	702 004
	Juni	1 152	57 806	6 149	179 122	755 895
	Juli	1 149	57 743	6 270	176 255	814 464
	August	1 145	58 564	5 971	170 533	753 752
	September ..	1 146	58 498	6 661	173 883	810 693
	Oktober	1 187	60 309	6 844	177 558	864 149
	November ...	1 205	60 743	6 535	208 372	816 320
	Dezember ...	1 203	60 071	4 877	170 748	829 907

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 2000 – 2009

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2000	137,3	150,3	164,0	142,7	148,2	121,4	102,2	141,9	117,5
2001	129,9	139,1	134,9	141,7	138,7	118,7	106,4	126,7	122,8
2002	126,3	134,6	122,2	143,2	127,7	116,1	103,3	131,2	111,7
2003	114,3	114,0	124,5	107,8	114,8	114,6	104,4	130,4	106,3
2004	107,6	110,4	111,0	105,0	139,3	104,2	94,1	112,3	105,6
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
2009	87,0	83,0	89,1	76,1	103,3	92,0	95,4	87,8	93,5
2008 Januar	98,2	103,7	73,3	125,7	72,1	91,3	74,3	92,9	109,7
Februar	77,6	72,1	72,8	73,5	62,3	84,6	90,6	79,3	84,3
März	102,5	103,7	84,5	111,3	120,8	101,1	111,1	96,7	94,9
April	111,5	117,5	82,9	143,3	76,7	104,1	135,1	81,6	96,7
Mai	100,9	103,6	82,8	102,8	174,9	97,5	100,6	106,6	81,7
Juni	104,1	105,4	84,3	108,5	154,7	102,4	121,0	78,6	111,4
Juli	127,7	109,8	95,6	118,5	104,5	150,1	254,3	107,9	80,8
August	96,0	98,6	73,7	99,6	172,4	92,6	85,7	104,3	85,5
September	115,9	119,6	106,4	131,2	93,5	111,3	102,9	116,8	114,2
Oktober	104,6	109,8	101,4	105,5	162,4	98,0	112,6	88,4	93,0
November	97,5	106,5	79,5	120,9	108,4	86,2	78,9	81,6	101,1
Dezember	91,1	85,5	79,2	89,3	83,8	98,1	89,0	84,2	127,3
2009 Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	85,4
Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	66,3
März	83,9	78,2	78,8	70,6	120,3	91,0	95,6	79,8	100,4
April	77,4	69,4	85,2	58,6	82,0	87,4	81,1	89,2	92,8
Mai	91,9	88,9	78,4	60,6	286,9	95,6	116,2	83,9	86,3
Juni	110,2	96,7	122,2	80,1	112,3	127,2	137,7	133,6	106,0
Juli	95,4	93,8	107,5	85,2	100,6	97,3	118,1	75,6	101,1
August	91,0	92,2	84,8	99,8	71,2	89,6	90,7	85,3	94,0
September	91,9	80,0	95,5	69,4	92,4	106,9	117,0	89,0	118,4
Oktober	97,4	93,5	105,5	87,1	93,1	102,3	86,3	122,9	94,2
November	89,1	91,1	100,0	87,7	82,8	86,6	83,5	89,9	85,9
Dezember	92,7	92,2	88,0	92,3	105,2	93,2	109,6	79,9	91,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 2000 – 2009

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2005 = 100									
2000	142,5	154,5	156,0	155,3	144,9	129,4	126,2	131,0	130,4
2001	131,7	140,0	133,3	147,8	133,0	122,7	124,2	123,0	121,3
2002	118,3	123,1	117,3	128,9	120,8	113,0	115,4	112,0	112,8
2003	109,0	112,0	110,1	112,9	115,9	105,7	107,7	105,3	104,7
2004	104,2	105,9	108,5	102,7	109,6	102,4	103,4	102,7	101,3
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
2009	103,9	111,0	98,1	122,7	111,6	97,8	105,0	92,1	100,0
2008 Januar	87,9	95,3	88,2	101,6	95,8	81,6	78,1	82,3	84,1
Februar	95,0	101,0	94,4	107,8	97,4	89,8	88,0	91,0	90,0
März	102,6	106,8	95,3	118,3	102,7	98,9	98,3	98,5	100,3
April	110,2	112,8	103,9	123,2	102,6	107,9	117,0	101,8	109,1
Mai	112,0	115,3	108,3	124,4	102,8	109,2	115,5	106,5	107,8
Juni	113,1	116,1	106,1	128,4	101,7	110,5	123,4	104,8	107,5
Juli	99,8	104,5	95,0	112,9	105,5	95,8	110,1	88,1	94,5
August	105,9	110,2	101,0	117,6	114,9	102,3	119,2	95,6	96,9
September	111,0	114,6	104,5	125,3	108,3	107,8	121,7	99,1	108,4
Oktober	115,2	120,2	104,8	135,7	113,6	110,9	121,3	107,5	106,9
November	112,9	118,6	103,3	134,6	109,6	108,0	112,5	106,6	106,3
Dezember	119,7	129,3	112,7	147,4	115,7	111,4	117,3	109,6	109,1
2009 Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
März	99,9	106,0	91,3	120,6	101,1	94,6	96,8	92,3	96,4
April	112,6	117,5	104,2	128,6	122,6	108,3	119,2	100,0	111,3
Mai	113,0	118,7	103,4	132,5	120,0	108,0	118,2	100,8	109,9
Juni	113,5	118,5	106,6	129,8	117,1	109,1	123,4	101,1	108,4
Juli	100,6	104,8	94,2	113,8	108,4	97,0	110,6	87,9	98,6
August	105,0	110,1	97,9	120,6	113,0	100,5	113,1	91,3	103,3
September	111,8	116,1	103,7	127,5	115,8	108,0	119,9	99,2	110,8
Oktober	114,8	120,2	108,0	130,6	123,7	110,2	123,5	100,4	113,4
November	114,9	122,5	110,8	132,4	125,8	108,4	119,8	99,4	111,8
Dezember	106,0	117,9	104,6	128,2	127,1	95,7	99,8	93,8	95,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2009 – 30. Juni 2010 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2009			2010		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 648 899	3 717 540	3 393 848	3 336 315	3 755 423	3 973 923
Hochbau zusammen	1 874 969	1 843 098	1 783 873	1 754 635	1 859 216	1 991 915
davon						
Wohnungsbau	276 388	312 379	329 561	356 347	378 120	387 792
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 333 753	1 189 200	1 164 306	1 124 356	1 200 510	1 302 994
öffentlicher Hochbau	264 828	341 519	290 006	273 932	280 586	301 129
Tiefbau zusammen	1 773 930	1 874 442	1 609 975	1 581 680	1 896 207	1 982 008
davon						
Straßenbau	657 225	703 741	526 145	511 625	597 619	667 455
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	475 578	539 166	506 712	512 811	699 906	740 784
sonstiger öffentlicher Tiefbau	641 127	631 535	577 118	557 244	598 682	573 769

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2001 – 2008

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		WZ 93/2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 395	1 242	1 140	1 092	1 014	1 004	1 029	1 063
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 126	1 015	928	891	835	744	787	810
Beschäftigte (30.09.) . .	Anzahl	96 682	88 761	81 863	76 489	69 820	64 795	65 497	65 749
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	13 227	12 280	12 442	11 563	11 208	10 858	10 699	11 558
Aktiviert Bruttoanlage- investitionen	Mill. EUR	263	229	211	200	182	194	240	271
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	31	22	30	24	27	7	15	20
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	6	6	6	4	3	2	11	7
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	Mill. EUR	227	202	176	171	152	185	214	244
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 725	2 583	2 582	2 610	2 601	2 988	3 669	4 115
Verhältnis der Investitio- nen zum Umsatz	%	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	2,4	2,4

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttoentgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1999 – 2009**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Ergebnisse nach WZ 93/2003/2008¹⁾						
1999	1 837	71 897	95 496	1 975 459	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	91 279	1 948 250	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	88 086	1 917 121	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	81 180	1 802 794	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	73 799	1 641 468	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	67 136	1 495 671	4 544 302	4 731 714
2005	1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006	1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007	1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008	1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2009	1 497	56 814	74 984	1 698 567	5 919 858	6 108 936
2008 I. Quartal . . .	1 475	54 668	17 889	388 896	1 187 730	1 234 188
II. Quartal . . .	1 480	55 823	18 662	418 238	1 427 878	1 476 854
III. Quartal . . .	1 474	56 671	19 306	417 929	1 511 624	1 567 519
IV. Quartal . . .	1 466	56 176	19 413	447 080	1 809 927	1 870 272
2009 I. Quartal . . .	1 508	56 992	18 350	406 918	1 196 333	1 238 688
II. Quartal . . .	1 497	56 650	18 128	421 386	1 359 395	1 401 406
III. Quartal . . .	1 497	57 255	19 024	418 109	1 507 467	1 560 519
IV. Quartal . . .	1 486	56 359	19 482	452 154	1 856 663	1 908 323

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2009
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2008 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2009		2008	
		Anzahl		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	2 326	59 457	6 388 376	6 570 779
	darunter				
43.21.0	Elektroinstallation	835	23 252	2 215 481	2 314 200
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüf- tungs- und Klimaanlageinstallation.	1 249	28 137	3 050 151	3 122 438
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	139	3 970	512 316	517 824
43.3	Sonstiger Ausbau	1 315	27 890	2 455 655	2 502 102
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	86	1 648	170 104	171 787
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	369	7 462	719 014	729 909
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei	215	3 946	426 914	441 013
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	597	13 884	1 033 129	1 046 505
43.34.2	Glasergerbe	38	726	71 937	73 921
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	3 641	87 347	8 844 031	9 072 881
41.1 ¹⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	35	740	.	469 931

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz erhoben.

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2009
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2008 nach Betriebsgrößenklassen**) ***)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2009		2008	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 149	29 575	2 664 314	2 716 137
20 – 49	1 260	35 581	3 506 826	3 597 417
50 – 99	177	11 883	1 460 439	1 503 180
100 und mehr	55	10 308	1 212 451	1 256 147
Betriebe insgesamt	3 641	87 347	8 844 030	9 072 881

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – ***) ohne WZ 41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2001 – 2008

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		WZ 93/2003/2008 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 410	1 319	1 230	1 160	1 151	1 085	1 347	1 357
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 043	984	923	874	848	884	1 095	1 078
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	62 228	58 420	52 894	49 658	48 707	47 038	57 505	59 174
Gesamtumsatz	Mill. EUR	5 560	5 441	4 880	4 748	4 625	4 926	5 837	6 492
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	83	80	62	61	83	92	113	101
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	8	10	3	4	5	4	8	6
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	0	0	0	0	0	1	1	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	75	69	59	56	77	87	103	94
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 331	1 362	1 178	1 227	1 696	1 955	1 957	1 705
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,5	1,3	1,3	1,8	1,9	1,9	1,6

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003/2008

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2008-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
		Anzahl		1 000 EUR					
43.2	Bauinstallation	903	722	40 192	4 522 290	55 055	3 813	144	51 098
	davon								
43.21.0	Elektroinstallation	391	301	18 274	1 845 619	24 439	1 538	143	22 758
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	441	360	17 832	2 183 382	24 616	2 175	–	22 441
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	47	41	2 713	357 716	4 160	101	1	4 058
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	24	20	1 373	135 573	1 841	–	–	1 841
43.3	Sonstiger Ausbau	454	356	18 982	1 969 415	45 834	2 373	264	43 197
	darunter								
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	27	22	815	93 746	785	–	–	785
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	111	87	3 791	413 628	9 323	743	148	8 432
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	77	63	2 282	284 194	3 666	47	–	3 619
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	223	170	11 569	1 124 221	30 942	1 583	115	29 244
43.34.2	Glasergerbe	13	13	448	48 032	1 046	–	–	1 046
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 357	1 078	59 174	6 491 705	100 889	6 186	408	94 295
41.1 ³⁾	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	5	5	142	94 522	4 206	3 989	.	217

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt – 3) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte und Gesamtumsatz erhoben.

28. Öffentliche Elektrizitäts**Mill.**

Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	499	544	506	614	613	511	583
Wärme	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065
Insgesamt	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721
Industrieinspeisung	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603
Stromaustausch							
Saldo	-19 371	-21 561	-18 482	-17 498	-13 380	-18 916	-10 210
Pumpstromverbrauch	314	241	151	100	132	186	205
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910
Netzverluste und Nichterfasstes	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	122 869	120 683	119 272	121 159	123 600	123 183	123 589
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557
Verkehr	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	23 932	24 578	24 740	23 964	23 511	24 428	24 554
Haushalte	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806

1) ab 1994: einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1991 – 2008**kWh**

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
727	718	703	765	898	450	560	674	653	701	672
139 415	133 328	132 048	132 495	141 953	152 401	150 547	146 534	151 019	155 935	157 797
140 142	134 046	132 751	133 260	142 851	152 851	151 107	147 208	151 672	156 636	158 469
11 143	10 743	10 750	10 550	10 643	11 562	11 337	11 403	11 714	11 963	11 801
128 999	123 303	122 001	122 710	132 208	141 289	139 770	135 805	139 958	144 673	146 668
14 991	13 686	12 638	13 551	12 540	13 857	15 115	12 514	12 572	17 739	12 673
-10 214	-2 921	-2 562	-9 514	-9 814	-18 208	-11 636	-12 369	-19 871	-18 932	-11 970
224	246	227	310	253	218	303	388	374	239	359
133 553	133 834	136 834	131 968	134 681	136 720	142 946	135 562	132 285	143 241	147 012
8 929	11 079	12 783	4 221	3 520	6 511	4 437	3 876	3 901	4 211	4 331
124 624	122 755	124 051	127 747	131 161	130 209	138 509	131 686	128 384	139 030	142 681
64 508	62 502	65 229	65 560	65 100	64 694	68 938	62 644	57 893	67 742	60 462
1 607	2 803	2 511	2 474	2 287	2 340	4 344	4 135	2 241	2 155	1 613
25 975	26 351	25 758	25 879	33 073	30 713	32 471	33 190	36 504	38 584	49 986
32 534	31 819	30 552	33 834	30 701	32 462	32 756	31 717	31 746	30 549	30 620

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2008 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuerbaren ¹⁾	sonstigen
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1991 ...	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	22	1 039
1992 ...	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	30	919
1993 ...	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	28	898
1994 ...	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	29	1 052
1995 ...	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	101	829
1996 ...	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	79	912
1997 ...	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998 ...	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999 ...	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000 ...	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001 ...	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002 ...	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003 ...	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004 ...	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005 ...	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006 ...	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629
2007 ...	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691
2008 ...	3 554	205	2 132	3	11 368	980	8 150	451	1 032

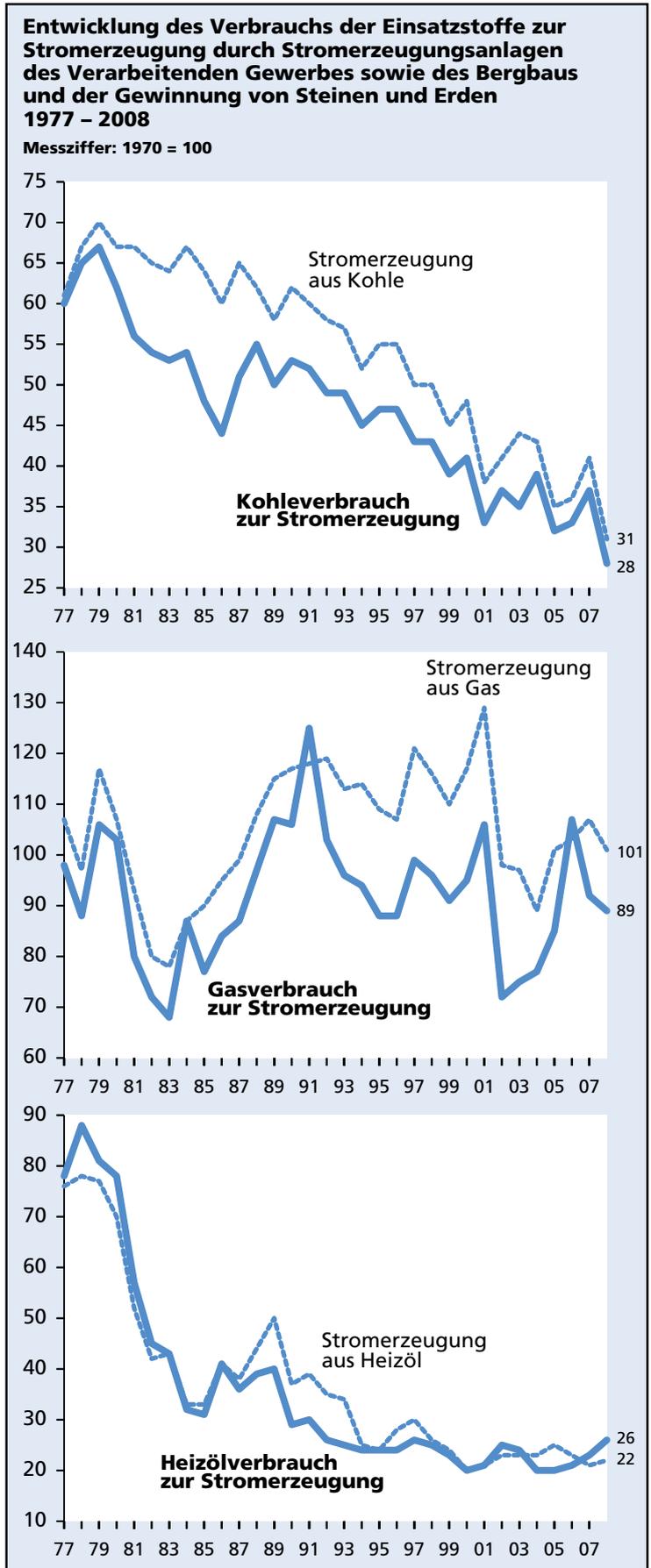
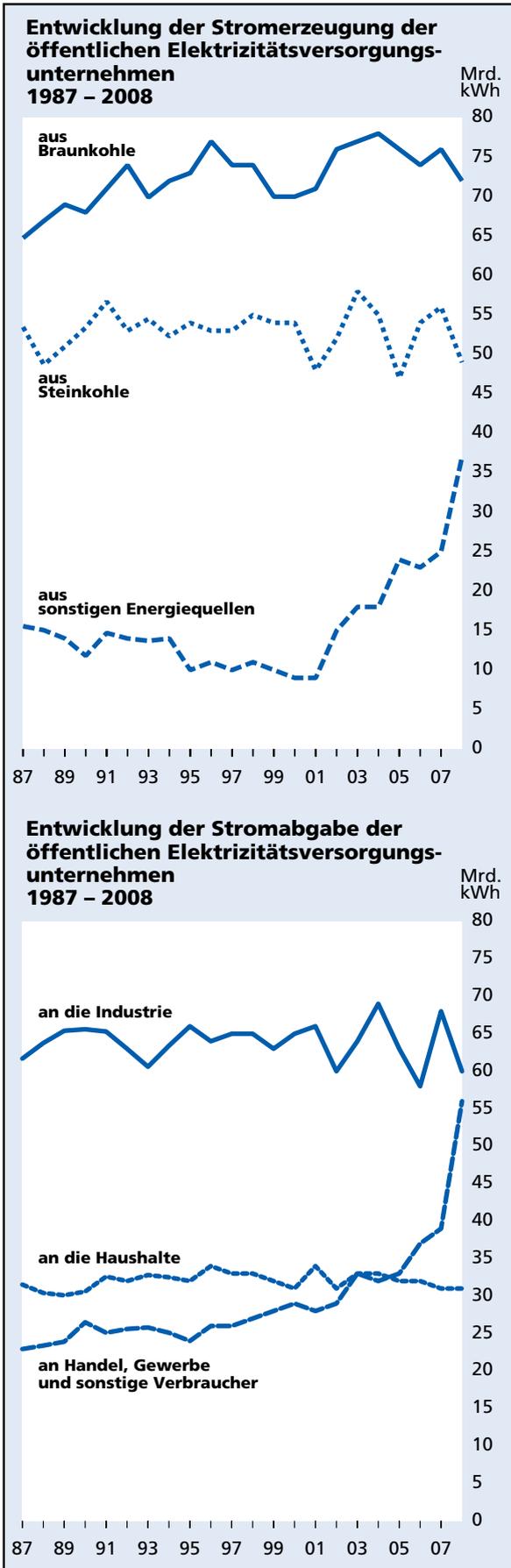
1) bis 1995 nur Wasserkraft – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 – 2009

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.
2008	21 983	5 572	5 003	.
2009	15 909	4 604	4 295	.

1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1998 – 2008**1 000 kWh**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
2008	9 237 893	1 827 031	7 410 862
Naturgas			
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
2008	1 002 677 224	704 550 676	298 126 548
Insgesamt			
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754
2008	1 011 915 117	706 377 707	305 537 410

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2005 – 2009 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2005	794 693	225 299	420 415	148 978
2006	864 054	248 403	159 056	164 511
2007	828 679	209 969	154 094	183 610
2008	1 122 258	236 217	214 966	358 876
2009	1 175 977	249 045	260 598	390 223
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2005	1 342 055	86 423	535 903	719 729
2006	1 421 797	101 801	102 327	702 291
2007	1 349 178	84 731	267 107	517 228
2008	1 516 670	99 849	86 854	825 062
2009	1 538 128	107 555	115 201	877 609

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1994 – 2009 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%	
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1
2009	188 600	25,6	173 761	28 983	144 777	11 131	3 708	14,4

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1994 – 2008

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8
2008	21,9	9 917	-0,6	20,5	64 610	+5,3	20,9	4 411	+0,4	24,9

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2009

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
Anzahl (MD)							Mill. EUR
1988	237	76 552	62 471	8 537	325	5 219	2 268
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320
2009	286	63 717	49 338	4 762	3 883	5 735	3 427

36. Das Handwerk 2008 und 2009*)**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbezweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2007 = 100)		Veränderung 2009 gegen- über 2008 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2007 = 100)		Veränderung 2009 gegen- über 2008 %
	JD 2008	JD 2009		JD 2008	JD 2009	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	98,0	96,4	-1,6	105,0	98,0	-6,6
davon						
Bauhauptgewerbe	95,2	93,0	-2,3	107,1	95,3	-11,0
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	95,7	93,4	-2,4	110,7	96,9	-12,5
Zimmerer	93,0	90,3	-2,9	100,5	99,0	-1,5
Dachdecker	94,5	92,3	-2,4	96,2	89,8	-6,6
Ausbaugewerbe	98,1	97,6	-0,6	106,9	101,5	-5,1
darunter						
Stuckateure	94,6	92,0	-2,7	102,8	96,0	-6,6
Maler und Lackierer	95,6	93,8	-1,8	103,0	98,2	-4,7
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	98,0	98,2	+0,2	109,0	108,7	-0,3
Elektrotechniker	99,9	99,6	-0,3	109,8	100,9	-8,1
Tischler	98,1	97,3	-0,8	103,8	98,8	-4,8
Glaser	98,4	97,5	-0,9	103,6	93,8	-9,5
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	101,0	97,2	-3,8	108,9	90,9	-16,5
darunter						
Metallbauer	101,3	99,4	-1,9	105,4	85,5	-18,9
Feinwerkmechaniker	102,1	94,3	-7,7	112,9	89,7	-20,6
Informationstechniker	97,1	91,8	-5,5	109,3	100,7	-7,9
Landmaschinenmechaniker	99,6	99,8	+0,1	111,4	104,4	-6,3
Kraftfahrzeuggewerbe	97,3	94,8	-2,6	100,5	98,9	-1,6
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	97,0	94,3	-2,8	100,7	101,4	+0,7
Lebensmittelgewerbe	98,7	98,5	-0,2	104,5	102,8	-1,7
davon						
Bäcker	99,3	99,5	+0,3	103,9	102,0	-1,9
Konditoren	98,5	96,7	-1,8	103,0	98,8	-4,1
Fleischer	97,4	96,6	-0,9	105,2	103,8	-1,3
Gesundheitsgewerbe	97,8	98,3	+0,5	102,5	103,4	+0,9
darunter						
Augenoptiker	95,9	97,0	+1,1	100,6	101,7	+1,0
Orthopädietechniker	100,6	100,0	-0,6	103,8	103,2	-0,6
Zahntechniker	97,9	97,9	-	103,6	105,0	+1,4
Handwerk für den privaten Bedarf	96,5	93,6	-3,0	101,3	99,7	-1,6
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	95,4	93,5	-2,0	107,3	105,2	-1,9
Friseure	96,5	93,4	-3,3	99,9	97,7	-2,2

*) Vorläufige Ergebnisse: Aus methodischen Gründen sind vorläufige Jahresergebnisse nicht mit den Angaben der jeweiligen Quartale vergleichbar. – 1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

1. Baugenehmigungen 2005 – 2009

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	50 308	49 987	38 588	34 451	35 991
Wohnräume	Anzahl	258 662	250 817	184 588	168 191	169 476
Rauminhalt	Mill. m³	55,4	63,2	60,3	63,6	49,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 459,1	10 717,1	9 347,4	9 756,1	8 987,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	29 283	28 403	19 533	18 024	17 771
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	25 099	24 208	16 485	15 208	14 792
2	Anzahl	2 193	2 277	1 437	1 366	1 418
3 und mehr	Anzahl	1 927	1 885	1 578	1 426	1 514
Wohnheime	Anzahl	64	33	33	24	47
Wohnungen	Anzahl	44 610	44 250	34 024	30 185	31 636
Wohnräume	Anzahl	228 147	220 829	162 175	145 941	148 071
Wohnfläche	1 000 m ²	5 143,4	5 116,9	3 788,7	3 445,2	3 500,8
je Wohnung	m ²	115,3	115,6	111,4	114,1	110,7
Rauminhalt	Mill. m ³	28,5	27,8	20,3	18,5	18,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 313,5	6 235,6	4 631,3	4 286,6	4 500,9
je Wohnung	EUR	141 527	140 918	136 120	142 011	142 272
je m ² Wohnfläche	EUR	1 228	1 219	1 222	1 244	1 286
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	225	228	232	238
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	49 607	49 211	37 754	33 708	35 402
Wohnräume	Anzahl	255 814	247 582	182 018	165 867	167 725
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	7 050,3	6 993,5	5 206,6	4 917,8	5 116,2
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 588	3 808	3 891	4 392	3 759
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 898	2 045	2 141	2 303	1 804
Wohnungen	Anzahl	549	648	742	738	597
Rauminhalt	Mill. m ³	26,9	35,4	40,0	45,1	30,3
Nutzfläche	1 000 m ²	4 052,6	4 724,0	5 344,8	6 070,4	4 390,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	2 915,9	3 106,0	3 516,1	4 145,6	3 185,7
je m ³ Rauminhalt	EUR	109	88	88	92	105
je m ² Nutzfläche	EUR	720	658	658	683	726
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	701	776	834	743	589
Nutzfläche	1 000 m ²	4 620,0	5 337,0	6 030,0	7 072,2	5 055,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 408,7	3 723,6	4 140,6	4 838,2	3 871,5

2. Genehmigte Wohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	14 792	11 152	297,2	14 792	2 110,5	2 651 235
davon						
öffentliche Bauherren	2	1	0	2	0,3	274
Unternehmen	4 890	3 187	37,6	4 890	638,0	726 030
davon						
Wohnungsunternehmen	4 549	2 904	28,2	4 549	587,8	661 926
Immobilienfonds	52	38	0,3	52	7,2	8 093
sonstige Unternehmen	289	245	9,1	289	43,0	56 011
private Haushalte	9 895	7 960	259,5	9 895	1 471,5	1 924 021
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	4	0	5	0,7	910
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 418	1 581	48,1	2 836	304,5	381 690
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	246	253	5,7	492	50,4	60 676
davon						
Wohnungsunternehmen	211	210	4,2	422	43,0	51 001
Immobilienfonds	6	7	0,2	12	1,3	.
sonstige Unternehmen	29	35	1,2	58	6,1	.
private Haushalte	1 170	1 325	42,0	2 340	253,6	320 073
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2	3	0,4	4	0,4	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 514	5 803	202,1	13 478	1 065,9	1 370 322
davon						
öffentliche Bauherren	5	32	1,0	111	6,6	7 936
Unternehmen	833	3 792	134,0	8 625	691,6	896 278
davon						
Wohnungsunternehmen	755	3 442	121,1	7 877	631,7	810 780
Immobilienfonds	5	22	0,8	57	4,9	5 702
sonstige Unternehmen	73	328	12,1	691	55,1	79 796
private Haushalte	648	1 804	56,7	4 308	339,7	423 050
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	28	176	10,4	434	28,0	43 058
Wohngebäude insgesamt	17 771	18 909	567,8	31 636	3 500,8	4 500 913
davon						
öffentliche Bauherren	8	49	2,3	190	8,1	13 484
Unternehmen	5 991	7 431	187,7	14 339	1 394,0	1 730 288
davon						
Wohnungsunternehmen	5 530	6 730	162,3	13 134	1 274,6	1 563 503
Immobilienfonds	64	71	1,4	131	13,9	17 071
sonstige Unternehmen	397	630	24,0	1 074	105,6	149 714
private Haushalte	11 719	11 137	362,2	16 547	2 065,1	2 679 861
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	53	293	15,6	560	33,6	77 280
Wohnheime	47	373	20,5	530	19,9	97 666

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	74	1 054	225,3	91	5,5	294 836
Unternehmen	47	660	137,3	60	3,9	163 885
öffentliche Bauherren	7	187	39,5	–	–	77 670
private Haushalte	2	10	2,3	–	–	.
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	18	197	46,2	31	1,6	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	305	2 548	488,2	86	9,5	609 218
Unternehmen	233	1 877	376,3	43	5,3	414 671
öffentliche Bauherren	20	512	82,6	–	–	159 280
private Haushalte	44	139	25,6	35	3,7	29 917
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	8	20	3,8	8	0,5	5 350
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 209	5 502	860,5	17	2,0	241 443
Unternehmen	1 149	5 262	820,1	17	2,0	232 104
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	–	–	.
private Haushalte	54	229	38,1	–	–	8 478
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	11	2,2	–	–	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 804	19 144	2 467,7	353	35,0	1 546 876
Unternehmen	1 404	17 751	2 221,0	268	25,7	1 388 806
öffentliche Bauherren	83	338	68,3	13	1,5	51 867
private Haushalte	287	963	159,1	61	6,8	92 420
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	30	92	19,3	11	0,9	13 783
Sonstige Nichtwohngebäude	367	2 077	348,7	50	4,1	493 335
Unternehmen	96	640	111,2	10	1,3	126 770
öffentliche Bauherren	161	1 051	164,0	2	0,2	292 443
private Haushalte	42	141	28,1	24	1,5	25 199
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	68	244	45,3	14	1,1	48 923
Nichtwohngebäude insgesamt	3 759	30 325	4 390,4	597	56,1	3 185 708
Unternehmen	2 929	26 190	3 665,8	398	38,3	2 326 236
öffentliche Bauherren	272	2 089	354,4	15	1,7	581 321
private Haushalte	429	1 482	253,3	120	12,0	158 853
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	129	564	116,8	64	4,1	119 298

4. Genehmigte Wohngebäude 2005 – 2009 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2005					
Wohngebäude insgesamt	29 283	44 610	5 143,4	6 313 516	1 227
davon					
Einzelhaus	15 171	22 681	2 751,6	3 458 516	1 257
Doppelhaus	7 942	8 668	1 076,7	1 237 075	1 149
Reihenhaus	5 418	7 743	865,2	1 035 166	1 196
sonstiger Haustyp	752	5 518	449,8	582 759	1 296
2006					
Wohngebäude insgesamt	28 403	44 250	5 116,9	6 235 604	1 219
davon					
Einzelhaus	15 301	23 178	2 834,7	3 546 414	1 251
Doppelhaus	7 524	8 239	1 030,1	1 182 245	1 148
Reihenhaus	4 839	7 246	803,3	928 915	1 156
sonstiger Haustyp	739	5 587	448,7	578 030	1 288
2007					
Wohngebäude insgesamt	19 533	34 024	3 788,7	4 631 331	1 222
davon					
Einzelhaus	10 290	17 538	2 048,6	2 576 299	1 258
Doppelhaus	5 104	5 759	718,8	833 600	1 159
Reihenhaus	3 529	5 516	606,0	681 951	1 125
sonstiger Haustyp	610	5 211	415,3	539 481	1 299
2008					
Wohngebäude insgesamt	18 024	30 185	3 445,2	4 286 589	1 244
davon					
Einzelhaus	10 004	15 783	1 931,3	2 471 910	1 280
Doppelhaus	4 334	4 752	603,5	713 943	1 183
Reihenhaus	3 042	4 853	527,8	601 984	1 141
sonstiger Haustyp	644	4 797	382,6	498 752	1 304
2009					
Wohngebäude insgesamt	17 771	31 636	3 500,8	4 500 913	1 286
davon					
Einzelhaus	10 231	17 024	2 029,6	2 723 767	1 342
Doppelhaus	4 092	4 468	565,9	669 816	1 184
Reihenhaus	2 823	4 121	460,8	516 494	1 121
sonstiger Haustyp	625	6 023	444,4	590 836	1 329

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		Gebäude		darin Wohnungen		
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	168	599	1 031	106,9	138 121
2	Duisburg	230	320	565	55,4	88 801
3	Essen	304	341	549	66,0	81 778
4	Krefeld	152	136	193	25,9	33 088
5	Mönchengladbach	165	161	243	28,7	40 149
6	Mülheim an der Ruhr	121	140	233	26,6	29 231
7	Oberhausen	126	138	276	26,7	35 333
8	Remscheid	38	55	143	10,7	13 592
9	Solingen	145	170	291	32,5	42 779
10	Wuppertal	219	229	376	42,9	50 022
	Kreise					
11	Kleve	503	488	840	90,4	113 724
12	Mettmann	360	521	852	91,9	123 846
13	Rhein-Kreis Neuss	591	552	779	99,9	134 608
14	Viersen	384	382	608	69,7	93 608
15	Wesel	503	500	808	92,2	119 778
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 009	4 730	7 787	866,4	1 138 458
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 668	2 289	3 900	422,3	552 894
18	Kreise	2 341	2 443	3 887	444,1	585 564
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	253	250	402	50,5	63 347
20	Bonn	409	406	710	78,5	102 774
21	Köln	774	967	1 702	183,7	224 503
22	Leverkusen	97	165	209	24,7	41 996
	Kreise					
23	Aachen	335	332	533	61,6	79 767
24	Düren	323	287	432	51,8	68 836
25	Rhein-Erft-Kreis	558	543	893	103,8	130 983
26	Euskirchen	268	226	331	41,7	55 297
27	Heinsberg	535	536	818	92,5	129 273
28	Oberbergischer Kreis	229	235	390	44,6	56 551
29	Rhein.-Berg. Kreis	381	366	550	70,9	89 156
30	Rhein-Sieg-Kreis	934	946	1 593	181,7	230 112
31	Reg.-Bez. Köln	5 096	5 258	8 563	985,8	1 272 595
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 533	1 788	3 023	337,4	432 620
33	Kreise	3 563	3 471	5 540	648,6	839 975
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	105	106	209	21,1	24 034
35	Gelsenkirchen	129	148	204	22,3	30 902
36	Münster	522	649	1 271	121,9	147 606

gebäude 2009 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
69	65	76	12 215	29	793	139,4	2	131 625	1
201	151	207	39 836	31	1 158	94,3	–	75 952	2
275	218	295	51 642	47	941	115,3	17	81 443	3
146	107	150	25 082	7	53	11,0	8	12 414	4
151	112	158	27 016	37	403	68,4	5	46 644	5
110	88	113	19 185	21	201	32,8	1	27 111	6
108	69	112	17 711	24	221	44,8	25	33 838	7
32	25	37	6 262	19	83	16,8	2	10 856	8
137	103	145	24 639	10	363	59,4	1	59 137	9
197	149	213	33 551	11	35	7,4	3	9 295	10
461	344	498	85 233	140	1 029	170,5	25	47 884	11
316	258	338	62 008	77	635	101,4	21	87 460	12
563	473	621	115 830	58	736	104,5	31	71 444	13
361	309	395	75 243	65	855	104,2	34	65 240	14
454	342	481	80 630	147	936	132,1	4	100 259	15
3 581	2 811	3 839	676 083	723	8 443	1 202,3	179	860 602	16
1 426	1 087	1 506	257 139	236	4 251	589,6	64	488 315	17
2 155	1 726	2 333	418 944	487	4 191	612,7	115	372 287	18
230	164	239	41 724	40	304	42,9	15	68 290	19
373	260	389	68 767	27	303	67,4	10	53 223	20
664	511	711	109 771	9	161	31,7	7	37 246	21
87	67	93	17 004	11	85	9,3	2	7 470	22
324	283	355	69 578	55	299	45,4	29	44 450	23
310	245	336	59 274	64	432	64,4	1	53 389	24
522	405	571	96 841	55	521	67,0	16	58 251	25
262	212	289	51 537	76	356	62,1	21	37 485	26
506	438	556	105 952	105	728	101,6	16	61 486	27
207	170	243	41 494	61	809	89,1	2	71 955	28
353	279	378	69 436	44	242	46,4	7	27 642	29
863	675	925	166 416	129	932	155,3	28	94 567	30
4 701	3 709	5 085	897 794	676	5 172	782,5	154	615 454	31
1 354	1 002	1 432	237 266	87	853	151,3	34	166 229	32
3 347	2 707	3 653	660 528	589	4 319	631,3	120	449 225	33
91	65	98	14 962	18	70	11,0	1	6 702	34
125	89	134	20 018	25	187	25,6	5	49 765	35
443	334	476	75 991	57	566	102,1	16	132 047	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	607	582	903	105,8	139 184
38	Coesfeld	380	345	584	66,7	84 214
39	Recklinghausen	500	480	816	87,9	110 296
40	Steinfurt	791	754	1 364	144,8	174 519
41	Warendorf	381	359	603	67,6	82 189
42	Reg.-Bez. Münster	3 415	3 422	5 954	638,0	792 944
	davon					
43	kreisfreie Städte	756	903	1 684	165,3	202 542
44	Kreise	2 659	2 520	4 270	472,8	590 402
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	365	421	747	81,4	98 271
	Kreise					
46	Gütersloh	600	662	1 013	115,5	155 973
47	Herford	301	275	446	52,9	65 472
48	Höxter	106	99	116	16,5	23 850
49	Lippe	298	350	574	62,1	88 443
50	Minden-Lübbecke	348	343	527	64,4	79 983
51	Paderborn	459	475	917	85,0	113 715
52	Reg.-Bez. Detmold	2 477	2 624	4 340	477,7	625 707
	davon					
53	kreisfreie Stadt	365	421	747	81,4	98 271
54	Kreise	2 112	2 204	3 593	396,4	527 436
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	141	207	462	37,5	49 258
56	Dortmund	502	519	933	97,9	107 033
57	Hagen	116	145	270	27,2	31 395
58	Hamm	172	137	254	26,7	32 687
59	Herne	67	69	105	12,5	15 071
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	255	230	372	44,5	54 712
61	Hochsauerlandkreis	193	206	276	34,7	49 319
62	Märkischer Kreis	210	226	370	39,9	56 828
63	Olpe	180	186	329	34,7	48 506
64	Siegen-Wittgenstein	218	225	394	41,4	56 402
65	Soest	372	366	582	69,0	83 982
66	Unna	348	360	645	66,9	86 016
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 774	2 875	4 992	532,8	671 209
	davon					
68	kreisfreie Städte	998	1 077	2 024	201,8	235 444
69	Kreise	1 776	1 799	2 968	331,1	435 765
70	Nordrhein-Westfalen	17 771	18 909	31 636	3 500,8	4 500 913
	davon					
71	kreisfreie Städte	5 320	6 476	11 378	1 207,8	1 521 771
72	Kreise	12 451	12 434	20 258	2 292,9	2 979 142

gebäude 2009 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
571	473	647	111 830	292	1 799	258,9	17	119 803	37
357	276	397	66 116	106	461	70,8	12	35 695	38
467	351	509	81 696	102	604	92,7	6	48 001	39
717	568	795	130 231	291	1 310	195,0	36	96 827	40
356	287	402	66 757	162	1 214	153,3	20	109 475	41
3 127	2443	3458	567 601	1 053	6 211	909,4	113	598 315	42
659	488	708	110 971	100	823	138,7	22	188 514	43
2 468	1955	2750	456 630	953	5 388	770,7	91	409 801	44
312	236	340	56 321	47	594	79,6	6	52 389	45
536	458	582	109 073	162	920	138,8	20	87 259	46
274	214	296	50 808	61	565	75,7	1	45 369	47
104	89	113	21 140	50	120	19,6	2	8 187	48
275	217	305	52 543	61	818	92,1	11	61 329	49
326	278	364	64 736	96	459	74,1	2	53 388	50
429	348	460	82 984	130	1 101	142,8	5	81 171	51
2256	1 839	2 460	437 605	607	4 577	622,6	47	389 092	52
312	236	340	56 321	47	594	79,6	6	52 389	53
1944	1 604	2 120	381 284	560	3 983	543,1	41	336 703	54
125	101	135	22 053	38	373	57,1	20	76 753	55
470	322	506	65 875	63	680	123,6	21	173 129	56
101	70	109	16 787	24	227	36,8	6	18 150	57
157	98	162	23 504	42	625	73,4	3	55 623	58
62	48	65	10 744	8	60	9,5	1	6 453	59
241	177	256	42 289	47	547	74,1	7	58 827	60
179	167	204	40 170	80	432	71,5	1	37 789	61
193	146	217	36 650	63	529	72,1	17	54 939	62
161	137	191	35 949	51	293	37,1	15	24 050	63
193	153	212	39 116	77	749	114,2	1	70 399	64
347	284	382	66 187	109	586	85,3	–	45 178	65
316	228	347	54 518	98	823	118,9	12	100 955	66
2545	1 931	2 786	453 842	700	5 923	873,5	104	722 245	67
915	639	977	138 963	175	1 965	300,4	51	330 108	68
1630	1 292	1 809	314 879	525	3 959	573,2	53	392 137	69
16 210	12 733	17 628	3 032 925	3 759	30 325	4 390,4	597	3 185 708	70
4 666	3 451	4 963	800 660	645	8 487	1 259,7	177	1 225 555	71
11 544	9 282	12 665	2 232 265	3 114	21 838	3 130,7	420	1 960 153	72

6. Genehmigte Wohngebäude 2005 – 2009 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie
2005								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 099	973	19	641	21 899	99	1 082	386
2	2 193	34	–	131	1 831	18	126	53
3 und mehr	1 927	102	1	36	1 757	4	23	4
Wohnheime	64	5	–	2	57	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	29 283	1 114	20	810	25 544	121	1 231	443
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	899	46	–	8	828	1	13	3
2006								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 208	795	23	415	19 917	97	2 392	569
2	2 277	40	9	67	1 789	9	287	76
3 und mehr	1 885	139	2	24	1 629	1	60	30
Wohnheime	33	2	–	3	25	1	1	1
Wohngebäude insgesamt	28 403	976	34	509	23 360	108	2 740	676
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	856	70	–	6	736	1	34	9
2007								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	16 485	629	10	220	12 985	65	2 313	263
2	1 437	21	–	42	1 056	7	280	31
3 und mehr	1 578	111	1	13	1 308	9	99	37
Wohnheime	33	3	–	–	30	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	19 533	764	11	275	15 379	81	2 692	331
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	694	50	–	6	573	8	46	11
2008								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	15 207	549	11	165	10 869	57	3 235	321
2	1 366	22	1	46	903	7	353	34
3 und mehr	1 426	109	–	15	1 128	6	147	21
Wohnheime	24	2	–	3	18	–	1	–
Wohngebäude insgesamt	18 023	682	12	229	12 918	70	3 736	376
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	617	37	–	5	505	2	62	6
2009								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 792	623	18	153	9 394	95	4 062	432
2	1 418	20	1	26	856	25	452	37
3 und mehr	1 514	91	2	6	1 051	16	293	52
Wohnheime	47	5	–	1	34	–	6	1
Wohngebäude insgesamt	17 771	739	21	186	11 335	136	4 813	522
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	574	37	2	1	397	4	115	18

7. Baufertigstellungen 2005 – 2009

Merkmal	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	50 418	46 816	44 872	35 684	31 916
Wohnräume	Anzahl	265 224	241 467	224 894	175 545	155 500
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	56,1	53,4	58,1	57,1	53,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 291,7	9 767,5	9 797,4	8 609,0	8 415,5
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	30 358	27 700	25 447	18 969	16 680
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	25 658	23 705	21 485	15 931	14 073
2	Anzahl	2 739	2 141	2 195	1 533	1 289
3 und mehr	Anzahl	1 909	1 790	1 737	1 472	1 288
Wohnheime	Anzahl	52	64	30	33	30
Wohnungen	Anzahl	45 489	41 824	40 348	31 794	27 732
Wohnräume	Anzahl	237 011	214 450	200 151	155 235	135 156
Wohnfläche	1 000 m ²	5 239,4	4 841,8	4 613,6	3 599,2	3 168,8
je Wohnung	m ²	115,2	115,8	114,3	113,2	114,3
Rauminhalt	Mill. m ³	29,4	26,7	25,2	19,6	17,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 410,0	5 961,4	5 647,1	4 480,7	3 948,3
je Wohnung	EUR	140 912	142 536	139 959	140 928	142 375
je m ² Wohnfläche	EUR	1 223	1 231	1 224	1 245	1 246
je m ³ Rauminhalt	EUR	218	223	224	228	231
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	49 781	46 036	44 248	35 118	31 090
Wohnräume	Anzahl	262 612	238 399	222 133	173 636	153 031
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	7 127,6	6 623,3	6 269,2	5 015,5	4 491,8
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 516	3 261	3 489	3 711	3 533
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 861	1 710	1 870	2 012	1 891
Wohnungen	Anzahl	527	604	560	549	850
Rauminhalt	Mill. m ³	26,6	26,7	32,9	37,4	36,1
Nutzfläche	1 000 m ²	3 997,2	3 976,9	4 484,0	4 884,7	4 846,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	2 656,9	2 611,2	3 020,4	2 995,0	3 305,6
je m ³ Rauminhalt	EUR	100	98	92	80	92
je m ² Nutzfläche	EUR	665	657	674	613	682
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	637	780	624	566	826
Nutzfläche	1 000 m ²	4 528,8	4 535,5	5 016,1	5 619,9	5 519,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 164,0	3 144,2	3 528,2	3 593,5	3 923,7

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	14 073	10 586	279,6	14 073	1 991,0	2 444 715
davon						
öffentliche Bauherren	5	4	0,1	5	0,6	559
Unternehmen	4 730	3 151	41,1	4 730	622,1	698 962
davon						
Wohnungsunternehmen	4 372	2 871	30,8	4 382	572,9	637 262
Immobilienfonds	31	21	0,3	31	4,2	4 526
sonstige Unternehmen	317	258	9,9	317	45,0	57 174
private Haushalte	9 333	7 427	238,2	9 333	1 367,2	1 744 053
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	5	0,2	5	1,1	1 141
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 289	1 512	48,0	2 578	283,7	351 637
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	177	191	5,3	354	36,8	43 171
davon						
Wohnungsunternehmen	135	132	2,8	270	27,0	30 685
Immobilienfonds	1	1	–	2	0,2	.
sonstige Unternehmen	41	59	2,6	82	9,6	.
private Haushalte	1 111	1 320	42,7	2 222	246,7	308 330
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	1	–	2	0,2	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	1 288	4 766	160,6	10 970	887,7	1 091 467
davon						
öffentliche Bauherren	2	8	0,2	23	1,7	2 048
Unternehmen	746	3 216	110,0	7 304	598,6	735 600
davon						
Wohnungsunternehmen	678	2 911	96,4	6 633	543,4	665 692
Immobilienfonds	9	43	1,9	98	7,6	9 284
sonstige Unternehmen	59	262	11,7	573	47,6	60 624
private Haushalte	516	1 419	45,2	3 324	265,3	323 826
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	24	123	5,2	319	22,2	29 993
Wohngebäude insgesamt	16 680	17 101	500,9	27 732	3 168,8	3 948 330
davon						
öffentliche Bauherren	7	12	0,3	28	2,3	2 607
Unternehmen	5 668	6 700	163,0	12 467	1 262,4	1 512 991
davon						
Wohnungsunternehmen	5 207	6 046	136,0	11 349	1 147,3	1 365 812
Immobilienfonds	42	70	2,2	141	12,4	15 480
sonstige Unternehmen	419	585	24,8	977	102,7	131 699
private Haushalte	10 963	10 205	329,2	14 883	1 879,3	2 385 876
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	42	185	8,4	354	24,7	46 856
Wohnheime	30	237	12,7	111	6,4	60 511

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	Rauminhalt 1 000 m ³			Nutzfläche 1 000 m ²	Anzahl	1 000 m^{2}	1 000 EUR
Anstaltsgebäude	86	1 142	242,2	288	17,4	299 758
Unternehmen	44	654	139,6	221	13,2	184 718
öffentliche Bauherren	9	112	22,0	–	–	27 437
private Haushalte	2	22	4,6	–	–	.
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	31	354	76,0	67	4,2	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	272	2 304	440,9	63	5,7	502 224
Unternehmen	217	2 089	399,9	39	3,4	452 622
öffentliche Bauherren	11	58	10,5	–	–	16 064
private Haushalte	38	139	27,1	16	1,8	29 483
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	18	3,5	8	0,5	4 055
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	955	4 248	686,8	14	1,6	172 620
Unternehmen	882	3 926	639,5	10	1,3	159 709
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	–	–	61
private Haushalte	65	296	43,2	4	0,3	11 257
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	7	25	4,0	–	–	1 593
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 891	26 678	3 168,8	458	34,9	1 930 497
Unternehmen	1 542	25 281	2 932,4	411	30,4	1 790 677
öffentliche Bauherren	61	248	55,4	–	–	41 515
private Haushalte	257	1 008	158,4	47	4,5	86 739
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	31	141	22,6	–	–	11 566
Sonstige Nichtwohngebäude	329	1 717	307,5	27	2,4	400 513
Unternehmen	77	756	127,6	5	0,5	186 742
öffentliche Bauherren	147	530	98,3	1	0,1	127 273
private Haushalte	29	117	24,1	14	1,0	24 988
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	76	315	57,6	7	0,7	61 510
Nichtwohngebäude insgesamt	3 533	36 088	4 846,2	850	62,0	3 305 612
Unternehmen	2 762	32 705	4 239,0	686	48,9	2 774 468
öffentliche Bauherren	229	949	186,3	1	0,1	212 350
private Haushalte	391	1 582	257,4	81	7,6	157 817
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	151	851	163,7	82	5,5	160 977

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	188	140	48	711	3 018
Duisburg	234	218	16	365	1 837
Essen	290	265	25	502	2 634
Krefeld	146	140	5	220	1 157
Mönchengladbach	192	175	14	312	1 723
Mülheim an der Ruhr	98	92	6	199	1 083
Oberhausen	66	57	9	168	687
Remscheid	39	32	7	165	642
Solingen	116	114	2	135	760
Wuppertal	177	155	22	384	1 727
Kreise					
Kleve	494	474	19	748	3 985
Mettmann	348	313	34	803	3 699
Rhein-Kreis Neuss	684	647	36	1 012	5 298
Viersen	366	357	9	562	2 881
Wesel	447	403	44	950	4 254
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 885	3 582	296	7 236	35 385
davon					
kreisfreie Städte	1 546	1 388	154	3 161	15 268
Kreise	2 339	2 194	142	4 075	20 117
Kreisfreie Städte					
Aachen	164	152	11	370	1 855
Bonn	356	328	27	821	4 066
Köln	841	663	178	2 809	11 451
Leverkusen	169	154	15	325	1 570
Kreise					
Aachen	366	352	14	520	3 003
Düren	277	265	12	396	2 130
Rhein-Erft-Kreis	463	440	21	712	3 967
Euskirchen	286	275	11	490	2 532
Heinsberg	521	497	24	720	3 769
Oberbergischer Kreis	234	220	14	414	2 278
Rhein.-Berg. Kreis	349	315	34	712	3 663
Rhein-Sieg-Kreis	864	811	51	1 370	7 234
Reg.-Bez. Köln	4 890	4 472	412	9 659	47 518
davon					
kreisfreie Städte	1 530	1 297	231	4 325	18 942
Kreise	3 360	3 175	181	5 334	28 576
Kreisfreie Städte					
Bottrop	69	62	7	121	573
Gelsenkirchen	65	56	9	236	944
Münster	432	380	51	1 118	4 278

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	524	490	34	1 007	4 924
Coesfeld	308	291	17	482	2 587
Recklinghausen	530	477	53	921	4 368
Steinfurt	662	616	46	1 221	6 027
Warendorf	318	298	19	597	2 905
Reg.-Bez. Münster	2 908	2 670	236	5 703	26 606
davon					
kreisfreie Städte	566	498	67	1 475	5 795
Kreise	2 342	2 172	169	4 228	20 811
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	318	284	34	675	3 307
Kreise					
Gütersloh	493	442	50	1 022	4 967
Herford	263	248	15	417	2 122
Höxter	109	103	6	186	926
Lippe	255	235	18	440	2 304
Minden-Lübbecke	278	265	12	488	2 595
Paderborn	433	412	20	767	3 835
Reg.-Bez. Detmold	2 149	1 989	155	3 995	20 056
davon					
kreisfreie Stadt	318	284	34	675	3 307
Kreise	1 831	1 705	121	3 320	16 749
Kreisfreie Städte					
Bochum	225	204	17	400	2 095
Dortmund	434	400	31	884	3 918
Hagen	85	77	8	251	1 047
Hamm	142	138	4	258	1 330
Herne	55	49	5	94	450
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	276	252	24	513	2 658
Hochsauerlandkreis	207	196	11	395	2 018
Märkischer Kreis	236	225	11	364	1 876
Olpe	162	145	17	319	1 564
Siegen-Wittgenstein	212	200	11	390	1 898
Soest	405	378	27	707	3 570
Unna	409	385	23	748	3 511
Reg.-Bez. Arnsberg	2 848	2 649	189	5 323	25 935
davon					
kreisfreie Städte	941	868	65	1 887	8 840
Kreise	1 907	1 781	124	3 436	17 095
Nordrhein-Westfalen	16 680	15 362	1 288	31 916	155 500
davon					
kreisfreie Städte	4 901	4 335	551	11 523	52 152
Kreise	11 779	11 027	737	20 393	103 348

Anmerkungen S. 366

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2009 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude	Wohnungen						Wohnräume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	14 073	14 073	1	19	167	952	12 934	82 647
2	1 289	2 578	21	166	484	643	1 264	11 905
3 und mehr ³⁾	1 288	10 970	244	1 565	3 780	3 300	2 081	39 046
davon mit ... Wohnungen								
3	212	636	3	30	150	203	250	2 719
4 – 6	460	2 406	29	184	761	897	535	9 138
7 – 12	406	3 584	46	494	1 147	1 183	714	12 948
13 – 19	134	2 063	44	337	757	519	406	7 230
20 und mehr	76	2 281	122	520	965	498	176	7 011
Wohnheime	30	111	25	16	63	4	3	277
Wohngebäude insgesamt	16 680	27 732	291	1 766	4 494	4 899	16 282	133 875
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	567	4 277	25	352	1 243	1 554	1 103	16 540
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	7	28	–	2	13	1	12	115
Unternehmen	5 668	12 467	185	999	2 596	2 788	5 899	54 322
davon								
Wohnungsunternehmen	5 207	11 349	177	827	2 373	2 579	5 393	49 492
Immobilienfonds	42	141	1	26	53	18	43	550
sonstige Unternehmen	419	977	7	146	170	191	463	4 280
private Haushalte	10 963	14 883	68	684	1 730	2 080	10 321	78 366
Organisationen ohne Erwerbszweck	42	354	38	81	155	30	50	1 072

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 614 108	10 709 321	4,1	2,0	2 082 698	40,3
Köln	2 054 059	8 887 244	4,3	2,1	1 774 673	40,5
Münster	1 174 885	5 389 597	4,6	2,2	1 061 773	40,9
Detmold	918 982	4 358 858	4,7	2,2	865 563	42,4
Arnsberg	1 797 906	7 776 741	4,3	2,0	1 498 348	40,8
Nordrhein-Westfalen	8 559 940	37 121 761	4,3	2,1	7 283 054	40,7
davon						
kreisfreie Städte	3 856 462	15 095 362	3,9	1,9	2 883 572	39,2
Kreise	4 703 478	22 026 399	4,7	2,2	4 399 482	41,9

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2009

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2004 – 2009 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 gegen- über 1999	Veränderung 2009 gegen- über 2008
	Anzahl						%	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 571 767	2 581 497	2 591 200	2 600 679	2 608 265	2 614 108	+4,5	+0,2
Köln	1 999 550	2 012 478	2 024 355	2 035 574	2 045 253	2 054 059	+6,9	+0,4
Münster	1 140 611	1 148 907	1 156 903	1 164 498	1 170 049	1 174 885	+8,0	+0,4
Detmold	892 859	900 674	906 391	911 971	915 641	918 982	+7,7	+0,4
Arnsberg	1 766 607	1 774 486	1 781 682	1 788 847	1 793 440	1 797 906	+5,2	+0,2
Nordrhein-Westfalen .	8 371 394	8 418 042	8 460 531	8 501 569	8 532 648	8 559 940	+6,0	+0,3
davon								
kreisfreie Städte . . .	3 796 787	3 809 901	3 823 038	3 836 448	3 847 238	3 856 462	+3,8	+0,2
Kreise	4 574 607	4 608 141	4 637 493	4 665 121	4 685 410	4 703 478	+7,9	+0,4

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2009 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 614 108	2,3	7,0	26,3	32,2	17,9	8,2	6,1
Köln	2 054 059	3,0	6,8	21,9	28,1	19,5	11,2	9,4
Münster	1 174 885	1,6	4,8	19,4	28,9	21,1	11,8	12,4
Detmold	918 982	1,4	4,2	17,4	27,3	21,8	13,3	14,7
Arnsberg	1 797 906	1,7	5,4	23,8	31,9	18,4	9,5	9,2
Nordrhein-Westfalen .	8 559 940	2,1	6,0	22,8	30,2	19,2	10,2	9,3
davon								
kreisfreie Städte	3 856 462	3,2	8,1	28,7	33,2	15,7	6,5	4,6
Kreise	4 703 478	1,3	4,3	18,0	27,7	22,1	13,3	13,2

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 302	229 407	321 479	23 983	29 048
2	Duisburg	79 387	182 577	256 612	34 850	36 856
3	Essen	86 586	227 340	315 080	32 293	36 328
4	Krefeld	44 738	96 152	121 723	24 971	29 696
5	Mönchengladbach	53 005	101 139	126 074	29 613	34 033
6	Mülheim an der Ruhr	29 980	71 713	91 119	12 679	15 669
7	Oberhausen	36 212	77 959	105 593	14 990	15 917
8	Remscheid	20 071	45 561	59 363	8 987	10 634
9	Solingen	29 523	59 309	78 598	13 566	15 099
10	Wuppertal	51 763	140 034	189 792	20 694	24 745
	Kreise					
11	Kleve	87 503	129 015	128 243	67 389	81 872
12	Mettmann	93 254	202 977	240 838	54 717	67 401
13	Rhein-Kreis Neuss	101 562	185 587	206 054	67 733	82 574
14	Viersen	79 911	123 354	134 300	57 753	67 258
15	Wesel	103 118	179 628	201 525	68 566	81 341
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	964 915	2 051 752	2 576 393	532 784	628 469
	davon					
17	kreisfreie Städte	499 567	1 231 191	1 665 433	216 626	248 025
18	Kreise	465 348	820 561	910 960	316 158	380 446
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	38 656	94 869	127 082	19 623	24 183
20	Bonn	54 002	125 499	157 836	28 335	35 651
21	Köln	132 545	375 847	517 507	61 770	72 525
22	Leverkusen	27 918	61 856	77 093	15 201	17 988
	Kreise					
23	Aachen	76 089	120 879	136 748	49 534	56 830
24	Düren	72 119	110 714	115 691	53 937	64 556
25	Rhein-Erft-Kreis	111 614	183 491	198 731	81 819	96 285
26	Euskirchen	55 941	80 838	79 716	43 463	51 670
27	Heinsberg	77 924	110 280	109 221	62 096	73 350
28	Oberbergischer Kreis	68 304	112 900	120 114	41 366	50 487
29	Rhein.-Berg. Kreis	69 112	121 965	129 376	44 667	55 632
30	Rhein-Sieg-Kreis	154 204	249 644	253 831	110 950	136 554
31	Reg.-Bez. Köln	938 428	1 748 780	2 022 946	612 761	735 710
	davon					
32	kreisfreie Städte	253 121	658 071	879 518	124 929	150 347
33	Kreise	685 307	1 090 711	1 143 428	487 832	585 364
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 965	42 895	55 297	9 363	10 246
35	Gelsenkirchen	36 047	98 043	140 838	11 362	12 512
36	Münster	50 289	114 843	139 572	28 761	37 254

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von

am 31. Dezember 2009 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 427	15 964	18 854	34 892	184 394	278 642	1
12 096	18 468	24 192	32 441	127 253	197 570	2
13 630	22 608	27 260	40 663	168 405	255 527	3
6 751	11 638	13 502	13 016	54 817	83 250	4
9 847	15 720	19 694	13 545	51 387	76 767	5
6 035	10 650	12 070	11 266	45 394	66 370	6
7 055	11 271	14 110	14 167	50 771	76 493	7
4 335	7 230	8 670	6 749	27 697	41 706	8
6 028	9 576	12 056	9 929	34 634	52 976	9
8 724	14 904	17 448	22 345	100 384	151 650	10
13 105	22 814	26 210	7 009	24 329	34 644	11
17 092	28 994	34 184	21 445	106 582	151 937	12
17 666	30 409	35 332	16 163	72 604	102 989	13
13 432	21 760	26 864	8 726	34 336	49 683	14
18 332	31 848	36 664	16 220	66 439	96 295	15
163 555	273 856	327 110	268 576	1 149 427	1 716 499	16
83 928	138 029	167 856	199 013	845 136	1 280 951	17
79 627	135 825	159 254	69 563	304 290	435 548	18
5 854	10 275	11 708	13 179	60 411	95 751	19
8 414	14 501	16 828	17 253	75 348	112 673	20
17 100	29 016	34 200	53 675	274 306	421 537	21
4 737	7 830	9 474	7 980	36 037	52 418	22
15 625	25 621	31 250	10 930	38 427	55 964	23
10 817	18 445	21 634	7 365	27 712	40 120	24
16 675	28 175	33 350	13 120	59 031	83 562	25
8 758	15 724	17 516	3 720	13 443	18 737	26
11 093	19 073	22 186	4 735	17 857	24 939	27
19 157	33 932	38 314	7 781	28 481	40 434	28
14 798	26 293	29 596	9 647	40 040	55 113	29
26 688	48 159	53 376	16 566	64 931	89 505	30
159 716	277 045	319 432	165 951	736 025	1 090 753	31
36 105	61 622	72 210	92 087	446 102	682 379	32
123 611	215 422	247 222	73 864	289 922	408 374	33
6 195	9 738	12 390	6 407	22 910	33 544	34
5 582	8 761	11 164	19 103	76 770	118 312	35
7 384	13 543	14 768	14 144	64 046	96 043	36

Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	94 292	151 539	143 108	67 634	88 235
38	Coesfeld	52 430	85 830	81 845	36 237	47 528
39	Recklinghausen	126 209	245 203	299 326	66 403	75 300
40	Steinfurt	113 581	186 434	177 686	77 702	101 130
41	Warendorf	68 661	117 622	116 454	45 350	59 131
42	Reg.-Bez. Münster	563 474	1 042 408	1 154 126	342 812	431 336
	davon					
43	kreisfreie Städte	108 301	255 781	335 707	49 486	60 012
44	Kreise	455 173	786 628	818 419	293 326	371 324
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	58 031	122 359	154 251	27 653	33 715
	Kreise					
46	Gütersloh	83 393	148 408	149 332	50 974	67 391
47	Herford	62 223	105 994	113 757	34 210	42 759
48	Höxter	39 888	65 855	62 766	26 550	35 208
49	Lippe	86 422	146 292	159 631	48 684	60 189
50	Minden-Lübbecke	78 344	131 338	131 299	50 880	65 399
51	Paderborn	67 569	124 572	126 866	42 152	56 174
52	Reg.-Bez. Detmold	475 870	844 818	897 902	281 103	360 834
	davon					
53	kreisfreie Stadt	58 031	122 359	154 251	27 653	33 715
54	Kreise	417 839	722 459	743 651	253 450	327 120
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	55 712	140 329	190 545	20 609	24 215
56	Dortmund	91 523	226 875	306 576	39 920	46 382
57	Hagen	29 301	78 221	103 813	11 368	13 984
58	Hamm	37 329	69 392	83 487	21 459	24 526
59	Herne	23 541	60 932	84 366	8 182	8 986
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	61 499	134 622	167 044	27 150	33 332
61	Hochsauerlandkreis	68 984	120 542	123 147	39 790	51 624
62	Märkischer Kreis	88 533	170 066	202 195	43 619	53 367
63	Olpe	34 234	59 467	57 999	19 089	25 260
64	Siegen-Wittgenstein	72 921	121 429	128 865	42 877	53 750
65	Soest	75 683	131 396	133 221	47 190	61 531
66	Unna	87 952	160 703	188 063	50 802	59 403
67	Reg.-Bez. Arnsberg	727 212	1 473 973	1 769 321	372 055	456 360
	davon					
68	kreisfreie Städte	237 406	575 749	768 787	101 538	118 093
69	Kreise	489 806	898 225	1 000 534	270 517	338 267
70	Nordrhein-Westfalen	3 669 899	7 161 730	8 420 688	2 141 515	2 612 710
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 156 426	2 843 151	3 803 696	520 232	610 191
72	Kreise	2 513 473	4 318 579	4 616 992	1 621 283	2 002 520

Anmerkung S. 370

am 31. Dezember 2009 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
19 673	37 508	39 346	6 985	25 796	36 128	37
11 792	21 941	23 584	4 401	16 360	22 024	38
26 929	45 745	53 858	32 877	124 158	179 065	39
26 945	51 496	53 890	8 934	33 809	46 094	40
15 536	29 379	31 072	7 775	29 112	40 032	41
120 036	218 112	240 072	100 626	392 959	571 242	42
19 161	32 042	38 322	39 654	163 726	247 899	43
100 875	186 069	201 750	60 972	229 235	323 343	44
13 220	21 768	26 440	17 158	66 876	100 158	45
21 026	39 422	42 052	11 393	41 596	56 306	46
20 311	35 166	40 622	7 702	28 069	38 925	47
9 939	18 622	19 878	3 399	12 025	16 338	48
25 649	43 460	51 298	12 089	42 643	59 649	49
19 910	36 402	39 820	7 554	29 536	40 599	50
16 102	30 947	32 204	9 315	37 450	52 510	51
126 157	225 789	252 314	68 610	258 195	364 485	52
13 220	21 768	26 440	17 158	66 876	100 158	53
112 937	204 019	225 874	51 452	191 319	264 327	54
10 563	17 542	21 126	24 540	98 573	148 810	55
15 450	25 822	30 900	36 153	154 672	235 756	56
5 479	9 447	10 958	12 454	54 790	81 487	57
7 858	13 346	15 716	8 012	31 520	46 312	58
4 330	6 861	8 660	11 029	45 085	67 524	59
15 406	26 422	30 812	18 943	74 868	109 082	60
20 500	38 075	41 000	8 694	30 843	42 357	61
24 807	42 324	49 614	20 107	74 374	108 962	62
11 690	22 495	23 380	3 455	11 711	15 530	63
22 200	39 026	44 400	7 844	28 653	41 588	64
18 959	35 351	37 918	9 534	34 514	48 113	65
19 397	33 076	38 794	17 753	68 224	98 467	66
176 639	309 787	353 278	178 518	707 825	1 043 988	67
43 680	73 018	87 360	92 188	384 640	579 889	68
132 959	236 769	265 918	86 330	323 187	464 099	69
746 103	1 304 589	1 492 206	782 281	3 244 431	4 786 967	70
196 094	326 482	392 188	440 100	1 906 479	2 891 276	71
550 009	978 107	1 100 018	342 181	1 337 953	1 895 691	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					Anzahl	
		insgesamt	davon mit ... Raum/					
			1	2	3	4		5
Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	326 459	16 508	37 519	107 495	99 041	41 271	
2	Duisburg	259 289	4 667	15 735	79 180	97 795	39 617	
3	Essen	318 712	6 728	25 422	100 063	111 069	47 047	
4	Krefeld	123 764	3 437	9 181	34 374	37 900	21 436	
5	Mönchengladbach	127 558	2 752	8 850	32 695	39 021	23 577	
6	Mülheim an der Ruhr	92 274	1 513	6 110	25 753	31 977	15 470	
7	Oberhausen	106 787	1 585	6 202	27 902	41 597	18 376	
8	Remscheid	60 543	923	4 280	17 432	19 003	10 502	
9	Solingen	79 876	1 498	6 396	22 711	26 392	12 926	
10	Wuppertal	193 134	5 225	18 940	58 283	60 083	29 848	
Kreise								
11	Kleve	130 983	859	4 557	19 628	30 975	33 836	
12	Mettmann	244 542	5 398	15 676	57 880	78 343	47 944	
13	Rhein-Kreis Neuss	208 568	4 284	11 105	41 220	64 194	44 759	
14	Viersen	136 662	1 382	5 909	26 405	37 359	33 037	
15	Wesel	204 957	2 286	8 348	36 856	67 319	47 530	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 614 108	59 045	184 230	687 877	842 068	467 176	
davon								
17	kreisfreie Städte	1 688 396	44 836	138 635	505 888	563 878	260 070	
18	Kreise	925 712	14 209	45 595	181 989	278 190	207 106	
Kreisfreie Städte								
19	Aachen	129 181	9 486	14 212	35 134	34 479	18 905	
20	Bonn	160 925	9 788	16 078	38 184	44 419	26 936	
21	Köln	524 301	26 350	51 824	157 320	164 964	74 545	
22	Leverkusen	78 079	1 522	4 722	19 377	27 299	13 853	
Kreise								
23	Aachen	138 995	1 615	6 251	28 504	40 610	29 808	
24	Düren	117 214	1 337	4 675	19 625	30 454	27 090	
25	Rhein-Erft-Kreis	201 290	3 158	9 281	35 753	58 707	47 829	
26	Euskirchen	81 331	808	3 070	12 334	18 879	18 968	
27	Heinsberg	110 717	702	3 274	14 591	25 094	30 807	
28	Oberbergischer Kreis	122 380	1 479	6 019	22 481	32 195	24 715	
29	Rhein.-Berg. Kreis	131 677	2 359	7 379	25 191	35 414	28 330	
30	Rhein-Sieg-Kreis	257 969	3 539	12 080	42 262	64 600	58 859	
31	Reg.-Bez. Köln	2 054 059	62 143	138 865	450 756	577 114	400 645	
davon								
32	kreisfreie Städte	892 486	47 146	86 836	250 015	271 161	134 239	
33	Kreise	1 161 573	14 997	52 029	200 741	305 953	266 406	
Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	55 971	532	2 539	13 806	21 826	10 592	
35	Gelsenkirchen	142 285	1 530	9 498	46 050	54 135	20 664	
36	Münster	142 574	9 242	13 289	31 208	37 758	26 601	

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2009 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
14 434	10 191	79 435	1 182 589	233 191	4 980	3 784	1
13 852	8 443	64 803	1 010 857	184 554	2 677	1 977	2
17 624	10 759	82 931	1 225 947	230 156	3 632	2 816	3
10 814	6 622	50 735	499 320	97 689	2 041	1 537	4
11 349	9 314	72 011	532 611	102 421	1 484	1 281	5
6 828	4 623	36 013	373 231	72 654	1 155	941	6
6 886	4 239	32 249	429 528	78 912	1 194	953	7
4 924	3 479	26 888	246 733	46 488	1 180	927	8
5 825	4 128	31 656	319 227	60 341	1 278	1 032	9
12 081	8 674	67 306	747 318	142 489	3 342	2 455	10
20 672	20 456	158 737	644 706	131 850	2 740	2 835	11
23 585	15 716	120 646	1 025 638	205 959	3 704	2 982	12
24 869	18 137	138 821	918 760	187 742	2 514	2 155	13
18 745	13 825	106 203	625 709	125 459	2 362	2 104	14
22 630	19 988	154 891	927 147	182 794	3 432	3 166	15
215 118	158 594	1 223 325	10 709 321	2 082 698	37 715	30 946	16
104 617	70 472	544 027	6 567 361	1 248 895	22 963	17 703	17
110 501	88 122	679 298	4 141 960	833 804	14 752	13 242	18
9 399	7 566	58 292	490 439	96 379	2 099	1 510	19
13 318	12 202	95 510	644 270	127 727	3 089	2 228	20
29 780	19 518	150 197	1 963 416	380 899	6 794	5 052	21
6 633	4 673	36 337	323 693	62 681	986	825	22
17 420	14 787	113 831	629 460	122 825	2 247	1 947	23
18 043	15 990	123 257	558 343	112 157	1 523	1 444	24
26 493	20 069	153 258	915 168	185 743	2 559	2 253	25
13 641	13 631	107 149	403 301	82 382	1 615	1 544	26
20 502	15 747	121 446	549 892	111 757	1 496	1 477	27
16 688	18 803	147 258	580 701	114 918	2 266	2 018	28
17 060	15 944	123 594	601 950	123 906	2 301	1 941	29
41 456	35 173	270 695	1 226 611	253 298	4 138	3 654	30
230 433	194 103	1 500 824	8 887 244	1 774 673	31 113	25 893	31
59 130	43 959	340 336	3 421 818	667 686	12 968	9 615	32
171 303	150 144	1 160 488	5 465 426	1 106 986	18 145	16 278	33
3 935	2 741	21 075	231 977	43 459	674	564	34
6 699	3 709	28 480	547 210	99 087	1 447	1 044	35
13 383	11 093	85 811	579 590	117 148	3 002	2 305	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					Anzahl	
		insgesamt	davon mit ... Raum/					
			1	2	3	4		5
37	Kreise							
	Borken	146 206	1 162	4 426	19 467	30 272	34 398	
38	Coesfeld	83 714	747	2 594	11 150	18 471	19 533	
39	Recklinghausen	303 444	2 950	13 714	65 273	109 012	64 783	
40	Steinfurt	181 747	1 350	5 788	23 809	38 375	43 063	
41	Warendorf	118 944	1 005	4 125	17 362	30 079	28 129	
42	Reg.-Bez. Münster	1 174 885	18 518	55 973	228 125	339 928	247 763	
	davon							
43	kreisfreie Städte	340 830	11 304	25 326	91 064	113 719	57 857	
44	Kreise	834 055	7 214	30 647	137 061	226 209	189 906	
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	156 957	3 672	9 731	37 803	52 656	29 538	
46	Kreise							
	Gütersloh	153 276	1 599	5 455	23 931	39 780	35 084	
47	Herford	116 475	879	4 362	19 611	33 320	27 697	
48	Höxter	64 157	456	2 033	9 057	13 932	12 787	
49	Lippe	163 120	1 946	6 733	29 029	46 364	36 095	
50	Minden-Lübbecke	135 374	756	4 369	20 220	34 220	30 674	
51	Paderborn	129 623	3 672	6 183	19 819	30 705	28 285	
52	Reg.-Bez. Detmold	918 982	12 980	38 866	159 470	250 977	200 160	
	davon							
53	kreisfreie Stadt	156 957	3 672	9 731	37 803	52 656	29 538	
54	Kreise	762 025	9 308	29 135	121 667	198 321	170 622	
55	Kreisfreie Städte							
	Bochum	192 484	4 396	12 507	57 662	67 819	30 302	
56	Dortmund	309 817	7 718	21 669	88 104	112 571	48 318	
57	Hagen	105 427	1 917	7 542	31 792	36 777	16 154	
58	Hamm	84 808	1 181	3 588	18 866	28 620	17 175	
59	Herne	85 257	855	5 098	25 792	33 011	13 412	
60	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 924	2 967	9 759	43 405	57 920	30 902	
61	Hochsauerlandkreis	126 324	1 413	6 095	21 551	29 680	25 744	
62	Märkischer Kreis	206 347	2 733	10 756	47 167	64 740	40 649	
63	Olpe	59 234	403	2 099	8 828	13 234	12 269	
64	Siegen-Wittgenstein	131 266	2 947	5 798	23 445	32 339	25 407	
65	Soest	135 951	1 417	5 249	22 137	33 835	29 462	
66	Unna	191 067	1 900	7 233	39 883	63 832	41 670	
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 797 906	29 847	97 393	428 632	574 378	331 464	
	davon							
68	kreisfreie Städte	777 793	16 067	50 404	222 216	278 798	125 361	
69	Kreise	1 020 113	13 780	46 989	206 416	295 580	206 103	
70	Nordrhein-Westfalen	8 559 940	182 533	515 327	1 954 860	2 584 465	1 647 208	
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 856 462	123 025	310 932	1 106 986	1 280 212	607 065	
72	Kreise	4 703 478	59 508	204 395	847 874	1 304 253	1 040 143	

Anmerkungen S. 374

31. Dezember 2009 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
25 018	31 463	249 880	761 481	154 762	3 098	3 223	37
14 117	17 102	135 217	430 853	87 885	1 869	2 056	38
27 159	20 553	157 681	1 306 795	248 716	4 118	3 514	39
30 691	38 671	303 921	941 235	190 546	4 061	4 112	40
17 594	20 650	162 590	590 456	120 170	2 490	2 548	41
138 596	145 982	1 144 655	5 389 597	1 061 773	20 759	19 365	42
24 017	17 543	135 366	1 358 777	259 694	5 123	3 913	43
114 579	128 439	1 009 289	4 030 820	802 079	15 636	15 453	44
13 027	10 530	80 820	653 839	124 563	2 706	2 204	45
22 438	24 989	195 629	749 099	152 345	3 944	3 937	46
15 675	14 931	115 668	549 919	108 613	2 718	2 619	47
10 280	15 612	123 770	336 806	67 371	1 391	1 516	48
21 080	21 873	170 733	765 643	149 551	3 489	3 259	49
20 234	24 901	195 768	677 576	135 822	4 075	4 484	50
19 138	21 821	171 408	625 976	127 298	2 757	2 727	51
121 872	134 657	1 053 796	4 358 858	865 563	21 080	20 745	52
13 027	10 530	80 820	653 839	124 563	2 706	2 204	53
108 845	124 127	972 976	3 705 019	741 000	18 374	18 542	54
11 640	8 158	62 464	757 486	141 827	1 939	1 498	55
18 909	12 528	95 806	1 216 502	229 302	3 241	2 427	56
6 448	4 797	36 899	415 842	79 430	1 614	1 209	57
8 381	6 997	53 650	369 246	70 542	1 321	1 150	58
4 384	2 705	20 656	334 491	61 633	891	702	59
14 005	10 966	84 728	707 648	136 900	2 880	2 278	60
17 696	24 145	191 428	623 300	123 651	3 177	3 109	61
20 882	19 420	151 321	904 564	173 597	4 152	3 532	62
9 579	12 822	101 074	303 914	60 649	1 235	1 182	63
18 438	22 892	178 809	630 706	123 532	2 401	2 103	64
20 230	23 621	184 864	667 220	133 976	2 730	2 580	65
20 686	15 863	122 013	845 822	163 309	3 004	2 606	66
171 278	164 914	1 283 712	7 776 741	1 498 348	28 585	24 375	67
49 762	35 185	269 475	3 093 567	582 734	9 006	6 986	68
121 516	129 729	1 014 237	4 683 174	915 614	19 579	17 390	69
877 297	798 250	6 206 312	37 121 761	7 283 054	139 252	121 324	70
250 553	177 689	1 370 024	15 095 362	2 883 572	52 766	40 421	71
626 744	620 561	4 836 288	22 026 399	4 399 482	86 486	80 902	72

17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2006 – 2008 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Haushalte mit ... Person(en)									
1	66 281	60 461	60 177	1 648	1 463	1 585	64 633	58 998	58 592
2	20 495	16 576	16 530	971	860	873	19 524	15 716	15 657
3	13 284	10 462	10 593	996	813	810	12 288	9 649	9 783
4	22 065	18 466	19 446	3 423	2 683	2 547	18 642	15 783	16 899
5	13 984	12 417	13 464	3 362	2 924	2 747	10 622	9 493	10 717
6 und mehr	8 939	8 279	8 889	3 491	3 183	3 081	5 448	5 096	5 808
Insgesamt	145 048	126 661	129 099	13 891	11 926	11 643	131 157	114 735	117 456

18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte							Durchschnittlicher monatlicher Wohn- geldanspruch je Haushalt
	ins- gesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR						
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 und mehr		
	Anzahl	%					EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	129 099	30,9	32,6	17,4	9,4	9,8	96	
davon erhielten								
Mietzuschuss	117 456	31,9	33,2	17,1	9,1	8,8	93	
Lastenzuschuss	11 643	21,0	26,6	20,4	12,9	19,2	130	

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	ins- gesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt ...	129 099	7 166	5,5	15 120	11,7	38 331	29,7	68 482	53,0	6,00
davon										
Mietzuschuss	117 456	3 365	2,9	12 959	11,0	36 232	30,8	64 900	55,3	6,21
Lastenzuschuss	11 643	3 801	32,6	2 161	18,6	2 099	18,0	3 582	30,8	4,90

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der repräsentativen Stichproben dient das Unternehmensregister.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Hierzu zählen auch Tankstellen. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahresherhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören alle Unternehmen, die Kraftfahrzeuge verkaufen, instand halten oder reparieren.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergung und die Gastronomie (einschl. Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergung) oder Mahlzeiten und/oder Getränke üblicherweise zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr abzugeben, sowie die Caterer (= Gastronomie).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelsstatistik werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelsstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 300 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2009 wird bei der Monatserhebung im Tourismus die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) für die Zuordnung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Beherbergungsbetriebe zu Grunde gelegt:

- die Boardinghouses sind keine eigenständige Betriebsart mehr, sondern werden entsprechend ihres Dienstleistungsangebots der jeweiligen Betriebsart der klassischen Hotellerie zugeordnet.
- die Schulungsheime sind als gesonderte Position zu führen. Durch die geringe Anzahl der Boardinghouses in NRW (14 Betriebe Ende 2008) werden für teilweise bedingte Vorjahresvergleiche die Schulungsheime noch mit den Erholungs- und Ferienheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09. 2008	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2008				
		Anzahl			Mill. EUR	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 891	20 054	149 504	4 142	44 163
	davon					
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	6 894	8 425	79 520	2 445	33 590
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	6 276	7 093	39 554	888	3 426
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2 902	3 273	26 912	724	6 384
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	820	1 263	3 518	85	764
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	65 504	101 976	840 640	15 734	109 207
	davon					
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	7 199	16 326	259 711	5 295	40 255
	davon					
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	4 923	12 267	179 105	3 254	30 512
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2 277	4 059	80 606	2 040	9 742
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	7 735	10 770	60 183	682	4 365
	davon					
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	1 255	1 525	11 388	157	765
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	1 392	2 965	20 219	213	788
47.25	Einzelhandel mit Getränken	1 923	2 713	13 708	164	1 637
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	857	924	3 458	33	457
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	913	1 156	5 645	69	404
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 532	1 603	17 323	185	3 403
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	4 006	5 923	29 793	821	5 240
	darunter					
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	1 880	2 608	8 062	195	1 061
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungs- elektronik	1 460	1 838	12 425	282	3 087

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2008 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
99,3	0,2	0,3	0,2	5 717	6 139	32 829	11 335	25,7	45
99,9	–	–	0,1	4 566	4 925	26 031	7 559	22,5	45.1
98,1	1,3	–	0,6	197	206	1 412	2 014	58,8	45.2
97,6	0,5	1,2	0,7	816	880	4 803	1 581	24,8	45.3
92,2	0,1	7,7	–	138	129	583	181	23,7	45.4
0,2	95,7	3,5	0,6	12 294	12 910	72 121	37 086	34,0	47
0,1	98,0	1,9	–	3 339	3 406	28 734	11 521	28,6	47.1
0,1	98,6	1,2	0,1	1 692	1 767	22 852	7 661	25,1	47.11
–	96,1	3,8	0,1	1 647	1 640	5 882	3 860	39,6	47.19
–	94,5	4,7	0,8	303	316	2 898	1 467	33,6	47.2
–	94,0	5,4	0,6	21	22	449	316	41,3	47.22
–	97,2	–	2,8	22	22	405	383	48,6	47.24
–	95,8	4,1	0,1	175	186	1 202	435	26,6	47.25
–	86,0	13,8	0,2	42	42	365	92	20,2	47.26
–	96,6	1,8	1,6	31	30	258	146	36,2	47.29
3,1	95,4	1,4	0,1	69	72	2 586	818	24,0	47.3
–	95,6	3,2	1,2	565	564	3 641	1 599	30,5	47.4
–	85,1	9,4	5,5	72	69	730	331	31,2	47.41
–	98,0	2,0	–	386	393	2 256	831	26,9	47.43

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09.2008	Personal-aufwen-dungen	insgesamt
		am 31.12.2008				
		Anzahl			Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	12 103	14 887	115 360	2 572	15 065
	davon					
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 671	4 332	47 705	1 084	6 738
47.53	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	1 488	1 783	10 420	182	744
47.54	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	2 367	2 521	12 209	282	1 544
47.59	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	3 538	4 335	39 442	952	5 624
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	4 504	5 692	29 016	473	3 012
	darunter					
47.61	Einzelhandel mit Büchern	633	1 113	7 411	140	931
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	1 375	1 638	7 313	111	739
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	25 511	43 584	306 396	5 178	32 543
	darunter					
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	5 254	16 081	142 148	2 257	13 574
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 132	3 579	30 217	556	2 739
47.73	Apotheken	4 508	4 937	45 886	784	7 480
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	1 081	1 784	12 248	319	1 189
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	1 058	2 071	14 657	341	2 019
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren	3 286	4 313	22 148	295	1 530
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	1 549	2 164	9 595	183	1 091
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	6 115	7 046	24 194	377	2 363
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 255	2 525	21 095	514	5 218
	davon					
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	871	1 038	12 519	316	2 571
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 384	1 487	8 576	197	2 647
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	63 972	100 374	823 316	15 549	105 803

Anmerkung S. 380

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2008 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR				%	
0,2	91,7	6,1	2,0	2 953	3 240	8 945	6 120	40,6	47.5
0,2	87,0	10,6	2,2	1 589	1 856	4 024	2 715	40,3	47.52
–	94,7	1,4	3,9	142	140	369	375	50,4	47.53
1,4	89,6	5,3	3,7	185	186	961	584	37,8	47.54
–	96,9	2,1	1,0	974	993	3 364	2 260	40,2	47.59
0,7	94,3	4,1	0,9	518	542	1 975	1 037	34,4	47.6
–	97,2	2,6	0,2	122	128	597	334	35,9	47.61
3,0	93,5	1,8	1,7	190	209	462	277	37,5	47.64
–	96,3	3,1	0,6	4 095	4 319	19 666	12 877	39,6	47.7
–	96,0	3,4	0,6	1 707	1 831	7 297	6 277	46,2	47.71
–	95,4	4,4	0,2	457	470	1 731	1 007	36,8	47.72
–	99,5	0,5	–	621	623	5 419	2 061	27,6	47.73
–	88,6	9,8	1,6	104	105	583	606	50,9	47.74
–	99,2	0,5	0,3	243	261	1 272	747	37,0	47.75
–	97,7	2,3	–	126	126	914	615	40,2	47.76
–	98,8	1,1	0,1	406	440	637	454	41,6	47.77
–	89,8	8,3	1,9	272	279	1 495	869	36,8	47.78
–	87,7	11,6	0,7	446	444	3 604	1 614	30,9	47.9
–	97,2	2,2	0,6	360	349	1 412	1 158	45,1	47.91
0,1	78,5	20,6	0,8	87	95	2 192	455	17,2	47.99
0,1	95,7	3,6	0,6	12 225	12 838	69 535	36 268	34,3	47-02

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2008	
		nominal	real
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,3	99,1
	davon		
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	102,5	94,7
	davon		
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	103,9	95,1
47.19	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	91,7	91,6
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	94,6	87,5
	davon		
47.22	Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren	96,4	90,5
47.24	Einzelhandel mit Back- und Süßwaren	97,3	88,1
47.25	Einzelhandel mit Getränken	87,9	83,3
47.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	115,1	107,3
47.29	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln.	88,5	78,1
47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	110,4	97,4
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	96,5	135,9
	darunter		
47.41	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	51,1	85,9
47.43	Einzelhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik	117,9	150,9
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten (in Verkaufsräumen)	103,9	102,7
	davon		
47.52	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	111,9	108,5
	Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten	102,4	101,9
47.53	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	89,7	95,5
47.54	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, anderweitig nicht genannt	101,8	100,4
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	93,0	93,7
	darunter		
47.61	Einzelhandel mit Büchern	75,3	75,0
47.64	Einzelhandel mit Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	110,4	110,7
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	100,9	100,8
	darunter		
47.71	Einzelhandel mit Bekleidung	102,6	103,7
47.72	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	98,2	99,2
47.73	Apotheken	104,0	105,7
47.74	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln . .	97,5	99,0
47.75	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln . .	114,5	113,2
47.76	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen, Sämereien, Düngemitteln, zoologischem Bedarf und lebenden Tieren . . .	100,7	95,7
47.77	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	98,0	92,3
47.78	Sonstiger Facheinzelhandel	77,0	72,4
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	112,8	102,7
	davon		
47.91	Versand- und Internet-Einzelhandel	98,4	100,8
47.99	Sonstiger Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	130,2	105,7
47-02	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen (47 – 47.3)	101,8	99,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2009 ³⁾ gegenüber 2008 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2009 ³⁾		2008	2009 ³⁾		
nominal	real				
99,2	96,9	99,7	98,2	-3,0	47
100,1	92,6	99,2	99,7	-2,3	47.1
102,1	93,7	101,5	103,2	-1,7	47.11
83,6	82,9	88,7	83,5	-8,8	47.19
87,7	80,2	99,6	95,8	-7,3	47.2
94,8	87,2	90,5	92,2	-1,7	47.22
91,4	81,8	110,3	105,8	-6,1	47.24
72,6	68,5	95,2	81,3	-17,4	47.25
115,4	104,2	103,4	105,5	+0,3	47.26
102,6	91,4	99,3	106,8	+15,9	47.29
97,2	95,0	85,2	79,0	-12,0	47.3
93,5	143,6	103,3	101,6	-3,1	47.4
47,7	87,8	74,7	71,8	-6,7	47.41
107,3	145,3	114,4	105,5	-9,0	47.43
102,5	98,6	105,6	102,6	-1,3	47.5
106,2	98,2	117,6	111,8	-5,1	47.52
87,7	86,3	102,6	88,9	-14,4	47.53
88,5	94,0	90,2	89,9	-1,3	47.54
104,8	101,6	101,1	100,8	+2,9	47.59
93,4	92,2	97,5	94,8	+0,4	47.6
75,5	73,9	87,0	81,0	+0,3	47.61
116,8	115,0	103,2	106,1	+5,8	47.64
100,3	99,0	102,6	101,0	-0,6	47.7
101,5	101,0	106,2	102,0	-1,1	47.71
103,1	102,4	98,4	97,8	+5,0	47.72
103,1	103,2	105,3	103,4	-0,9	47.73
93,5	94,8	99,2	98,3	-4,1	47.74
117,3	115,3	110,0	111,0	+2,4	47.75
100,2	93,3	100,7	95,2	-0,5	47.76
126,0	112,0	106,6	132,7	+28,6	47.77
65,8	64,8	78,4	77,9	-14,5	47.78
97,5	96,8	96,3	94,3	-13,6	47.9
94,3	95,3	95,1	91,5	-4,2	47.91
101,4	99,3	98,3	99,7	-22,1	47.99
99,2	97,1	100,3	99,0	-2,6	47-02

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2008	
		nominal	real
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	98,2	94,5
	davon		
45.1	Handel mit Kraftfahrzeugen	96,6	93,2
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	84,7	81,8
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	115,7	110,2
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	89,0	86,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige Ergeb

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2007	Personalaufwendungen	Um	
						insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		am 31.12.2007		Anzahl		Mill. EUR	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel)	22 723	31 310	390 782	15 426	259 826	0,1
	davon						
51.1	Handelsvermittlung	4 947	4 974	12 651	299	1 580	0
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 100	1 473	14 278	443	10 512	0,9
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 367	2 879	59 308	1 935	44 306	0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 718	7 198	110 855	4 426	47 033	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 980	7 412	106 112	4 762	104 297	0,1
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 248	6 679	61 484	2 729	35 494	0
51.9	Sonstiger Großhandel	362	696	26 342	831	16 603	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2008	
		nominal	real
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	117,0	107,6
	davon		
46.1	Handelsvermittlung	71,2	68,7
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	158,4	112,6
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	105,7	93,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,5	106,1
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	119,0	179,1
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	118,2	107,1
46.7	Sonstiger Fachgroßhandel	126,1	102,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	107,7	94,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 – 3) vorläufige Ergebnisse

Kraftfahrzeughandel 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2009 ³⁾ gegenüber 2008 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2009 ³⁾		2008	2009 ³⁾		
nominal	real				
98,7	94,5	96,4	91,7	+0,5	45
101,2	97,4	98,3	93,5	+4,8	45.1
75,3	72,6	86,1	81,2	-11,1	45.2
99,8	93,0	103,8	98,7	-13,7	45.3
79,3	75,2	92,7	91,3	-10,9	45.4

nisse

Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Handels vermitt- lung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR			%		
0,4	98,4	0,5	0,6	15 312	17 091	212 977	46 849	18,0	51
69,4	26,5	0,2	3,9	28	35	415	1 165	73,7	51.1
0	97,8	1,2	0,1	402	506	9 213	1 299	12,4	51.2
0	99,6	0,2	0,2	1 572	1 698	37 469	6 837	15,4	51.3
0,1	99,2	0,4	0,3	3 725	4 002	33 958	13 075	27,8	51.4
0	98,6	0,5	0,8	5 849	6 918	89 628	14 669	14,1	51.5
0	98,8	0,3	0,8	2 605	2 714	27 562	7 932	22,3	51.8
0,2	97,7	1,4	0,4	1 129	1 218	14 731	1 872	11,3	51.9

Großhandel 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2009 ³⁾ gegenüber 2008 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2009 ³⁾		2008	2009 ³⁾		
nominal	real				
96,1	96,6	103,1	100,7	-17,9	46
50,5	49,0	84,2	77,1	-29,1	46.1
143,5	128,1	101,7	103,8	-9,4	46.2
101,4	91,3	96,1	95,9	-4,1	46.3
100,7	99,4	107,5	106,1	-5,4	46.4
111,8	181,6	106,9	103,5	-6,1	46.5
81,8	72,5	101,4	95,5	-30,8	46.6
87,1	83,4	104,0	100,9	-30,9	46.7
93,4	85,5	104,5	102,2	-13,3	46.9

**6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2008**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2008	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	darunter zusammen
		am 31.12.2008			Anzahl		Mill. EUR
55	Beherbergung	4 407	5 172	57 010	847	2 827	95,5
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	4 069	4 707	53 600	799	2 695	95,6
	darunter						
55.10.1	Hotels	1 924	2 508	39 177	634	2 058	95,2
55.10.2	Hotels garnis	876	909	7 744	117	429	96,3
55.10.3	Gasthöfe	889	910	5 500	41	171	98,6
56	Gastronomie	29 347	32 695	211 393	2 046	7 387	98,2
	davon						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	17 537	19 102	134 158	1 320	4 621	98,6
	davon						
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	9 608	10 374	78 744	776	2 609	98,6
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	185	482	11 747	195	594	99,0
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	5 265	5 393	21 568	152	784	99,0
56.10.4	Cafés	1 141	1 291	14 393	131	383	97,4
56.10.5	Eissalons	1 338	1 561	7 706	67	250	97,5
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	1 103	2 405	23 185	323	1 022	96,9
56.3	Ausschank von Getränken	10 707	11 189	54 049	404	1 744	97,8
	darunter						
56.30.1	Schankwirtschaften	9 052	9 354	43 855	326	1 355	98,7
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	1 272	1 379	4 951	35	265	96,0
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	28 244	30 291	188 208	1 723	6 365	98,4
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	33 754	37 867	268 403	2 894	10 214	97,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
unter im Gastgewerbe							insgesamt	darunter Waren- bezüge		anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
davon			Mill. EUR						
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung							
%									%
65,4	29,0	1,1	1 397	554	46	45	2 272	80,4	55
65,2	29,6	0,7	1 328	522	43	42	2 173	80,6	55.1
63,6	30,8	0,8	1 006	380	33	32	1 677	81,5	55.10.1
75,1	21,2	–	224	80	6	6	350	81,6	55.10.2
59,0	37,7	1,9	85	55	4	4	116	67,9	55.10.3
0,3	84,5	13,4	3 955	2 512	130	131	4 876	66,0	56
0,2	97,9	0,5	2 435	1 451	74	76	3 172	68,6	56.1
0,2	98,1	0,4	1 371	839	43	44	1 772	67,9	56.10.1
0,8	96,1	2,0	332	170	10	9	423	71,2	56.10.2
0,2	98,8	0	425	274	11	11	510	65,1	56.10.3
–	97,4	–	179	108	7	8	276	72,2	56.10.4
–	97,5	–	129	60	4	4	190	76,0	56.10.5
0,9	1,7	94,4	564	421	22	22	602	58,8	56.2
0,1	97,5	0,2	957	641	34	33	1 102	63,2	56.3
0,2	98,3	0,3	726	462	23	23	894	66,0	56.30.1
0	96,0	0	179	152	9	7	112	42,1	56.30.9
0,2	97,8	0,4	3 393	2 091	108	109	4 274	67,2	561-01
18,3	69,1	10,0	5 352	3 066	176	175	7 148	70,0	55-01

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2008	
		nominal	real
55	Beherbergung	106,4	99,5
	darunter		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	106,7	99,6
	darunter		
55.10.1	Hotels	107,8	.
55.10.2	Hotels garnis	109,6	.
55.10.3	Gasthöfe	95,7	.
56	Gastronomie	87,5	82,1
	davon		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä. .	87,9	82,5
	davon		
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	85,0	.
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	110,4	.
56.10.3	Imbissstuben u. Ä.	78,9	.
56.10.4	Cafés	104,2	.
56.10.5	Eissalons	80,3	.
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	105,1	98,6
56.3	Ausschank von Getränken	78,2	73,3
	darunter		
56.30.1	Schankwirtschaften	81,4	.
56.30.9	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	80,1	.
561-01	Gaststättengewerbe (56.1 + 56.3)	85,2	80,0
55-01	Gastgewerbe (55 + 56)	92,2	86,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2005 –

werbe 2008 und 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2009 ³⁾ gegenüber 2008 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2005 = 100)					
2009 ³⁾		2008	2009 ³⁾		
nominal	real				
96,7	88,3	103,4	99,2	-9,1	55
96,3	87,8	104,0	100,0	-9,7	55.1
97,6	.	104,7	100,2	-9,5	55.10.1
93,2	.	109,9	103,0	-15,0	55.10.2
93,2	.	94,9	97,7	-2,6	55.10.3
80,7	74,3	93,6	90,4	-7,8	56
81,7	75,2	93,9	91,3	-7,1	56.1
77,1	.	88,9	84,4	-9,3	56.10.1
107,7	.	109,9	110,1	-2,4	56.10.2
72,1	.	98,6	93,3	-8,6	56.10.3
107,0	.	105,4	112,6	+ 2,7	56.10.4
75,7	.	90,9	96,8	-5,7	56.10.5
98,4	90,4	100,6	99,4	-6,4	56.2
70,2	64,5	90,0	84,7	-10,2	56.3
73,3	.	91,5	87,4	-10,0	56.30.1
75,0	.	87,6	76,9	-6,4	56.30.9
78,4	72,2	92,7	89,3	-8,0	561-01
84,7	77,8	95,5	92,2	-8,1	55-01

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2009*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 884	159 645	1 744	13 813	144 088	41 943	102 144	171 294
2009	8 225	122 664	1 243	8 803	112 618	29 785	82 833	138 577
Januar	697	10 174	104	647	9 423	2 454	6 968	11 550
Februar . . .	609	9 776	93	774	8 910	2 400	6 510	11 046
März	679	10 357	87	728	9 541	2 445	7 096	11 759
April	700	9 578	98	734	8 746	2 331	6 414	10 932
Mai	679	9 447	96	666	8 684	2 418	6 267	10 756
Juni	660	10 262	99	843	9 319	2 474	6 845	11 623
Juli	707	10 605	103	718	9 784	2 670	7 113	12 008
August . . .	668	9 072	97	633	8 342	2 225	6 117	10 348
September .	677	10 348	112	678	9 558	2 509	7 049	11 627
Oktober . . .	801	11 587	122	780	10 685	2 874	7 810	12 997
November . .	656	11 022	112	688	10 222	2 595	7 627	12 254
Dezember . .	691	10 437	119	914	9 404	2 390	7 015	11 678

*) 2009: vorläufige Ergebnisse; ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1991 – 2009*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Einfuhr								
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 961	164 821	25 745	23 368	115 708	26 719	88 989	186 329
2009	14 122	120 749	15 600	14 286	90 863	16 500	74 363	147 801
Januar	1 225	10 778	1 881	971	7 926	1 559	6 367	13 136
Februar . . .	1 170	9 788	1 381	1 050	7 357	1 391	5 966	12 097
März	1 208	9 973	1 416	944	7 613	1 391	6 221	12 395
April	1 259	9 754	1 156	952	7 647	1 296	6 351	12 119
Mai	1 186	8 736	1 072	908	6 755	1 242	5 514	10 985
Juni	1 110	9 742	1 060	1 131	7 550	1 301	6 249	12 071
Juli	1 193	9 749	1 241	1 168	7 340	1 347	5 993	12 108
August	1 145	9 394	1 299	1 232	6 864	1 235	5 628	11 581
September . .	1 082	10 782	1 278	1 380	8 124	1 457	6 667	12 832
Oktober	1 172	10 651	1 080	1 491	8 080	1 499	6 581	12 844
November . . .	1 092	10 471	1 206	1 371	7 895	1 452	6 442	12 502
Dezember . . .	1 279	10 930	1 530	1 687	7 713	1 329	6 383	13 131

Anmerkung S. 392

9. Ausfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	11 128 505	8 883 937	10 902 465	8 225 290
Lebende Tiere	164 116	208 911	202 416	241 056
Pferde	527	21 821	335	20 483
Rinder	18 928	52 239	19 773	57 847
Schweine	14 069	25 416	14 835	27 967
Schafe	-	-	-	-
Hausgeflügel	130 549	108 023	167 468	134 165
lebende Tiere, a. n. g.	42	1 413	6	593
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 096 438	3 399 552	2 032 285	3 129 207
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	829 927	721 409	767 504	629 919
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	2 407	7 716	3 035	8 603
Käse	21 522	69 911	21 531	56 868
Fleisch und Fleischwaren	1 031 326	2 351 092	1 029 080	2 189 256
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	17 324	94 235	16 105	85 981
tierische Öle und Fette	74 213	45 293	71 200	31 521
Eier, Eiweiß, Eigelb	10 686	15 376	18 950	27 938
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	19 755	4 242	25 755	8 089
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	89 278	90 279	79 126	91 032
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 595 849	4 819 270	8 409 450	4 425 434
Weizen	373 821	86 774	466 628	72 290
Roggen	9 062	2 074	16 673	2 232
Gerste	190 430	38 469	192 524	26 452
Hafer	2 202	503	1 334	209
Mais	90 019	18 302	31 307	8 105
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	22 680	4 798	19 397	2 975
Reis und Reiserzeugnisse	3 475	3 644	3 200	3 389
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	323 464	162 199	322 289	144 603
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	386 437	815 811	378 908	769 726
Malz	36 617	19 018	33 395	14 303
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	29 024	63 254	25 353	55 177
Hülsenfrüchte	3 823	3 088	3 369	2 411
Grün- und Raufutter	48 954	5 109	43 038	4 678
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	840 862	155 939	1 188 486	166 545
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	100 192	56 446	63 212	39 024
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	16 053	24 245	12 873	19 203
Südfrüchte			43	51
Schalen- und Trockenfrüchte	31 033	101 090	30 791	115 378
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	82 172	110 354	80 989	115 292
Obstzubereitungen und Obstkonserven	87 226	156 130	79 160	130 072
Obst- und Gemüsesäfte	247 106	173 186	265 908	167 878
Kakao und Kakaoerzeugnisse	125 528	458 350	135 262	491 546
Gewürze	1 478	5 240	749	3 635
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	332 944	385 815	343 102	390 534
Ölfrüchte	88 257	44 113	26 117	20 814
pflanzliche Öle und Fette	469 873	502 113	376 592	341 100
Ölkuchen	1 079 721	210 734	731 629	127 777
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 046 810	349 339	1 041 027	362 880
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 437 615	621 236	2 414 047	596 136
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	88 971	241 898	82 048	231 017
Genussmittel	272 101	456 203	258 314	429 593
Hopfen	50	1 221	4	350
Kaffee	36 848	185 557	37 269	186 992
Tee und Mate	3 642	5 368	1 858	5 724
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 519	82 457	1 396	62 256
Bier	133 987	76 632	123 431	72 857
Branntwein	67 034	61 806	60 732	49 284
Wein	29 020	43 162	33 623	52 129

*) 2009: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	95 594 022	159 645 429	75 883 243	122 664 474
Rohstoffe	30 829 610	1 744 404	24 230 937	1 243 368
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	92 097	178 694	75 381	112 796
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	210	454	144	202
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	17 481	14 613	13 627	12 109
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	205	359	24	156
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen und dgl.	67 867	28 257	63 323	32 328
Felle zu Pelzwerk, roh	1	257	2	133
Felle und Häute, roh, a. n. g.	35 047	37 976	24 274	21 975
Rundholz	1 238 345	104 851	427 161	33 416
Rohkautschuk	376 614	653 024	333 014	437 285
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	195 153	35 253	185 148	37 233
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	659 612	46 922	700 796	58 854
Erdöl und Erdgas	1	1	461	161
Eisenerze	20 720	996	1 087	172
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	757 719	17 616	589 391	13 894
Kupfererze	46 534	16 421	57 065	20 061
Bleierze	3 752	1 548	1 000	1 428
Zinkerze	208	115		
Nickelerze	72	533	147	141
Erze und Metallaschen, a. n. g.	71 121	41 027	48 805	32 298
Bauxit und Kryolith	10 681	4 043	5 205	2 037
Speisesalz und Industriesalz	1 050 804	35 714	646 103	36 166
Steine und Erden, a. n. g.	24 558 707	341 274	19 759 262	291 886
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	301 974	64 705	103 703	18 252
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1	50	4	139
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 324 686	119 702	1 195 813	80 243
Halbwaren	23 156 493	13 813 201	18 613 266	8 803 057
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	39 002	197 600	33 280	161 351
Garne aus Chemiefasern	4 308	15 975	3 173	11 192
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	778	8 702	347	4 482
Garne aus Baumwolle	6 095	19 891	3 450	11 290
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	15	124	67	341
Schnittholz	531 865	183 527	471 563	144 152
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	207 649	92 573	155 751	51 836
Kautschuk, bearbeitet	68 407	194 765	48 875	150 250
Zement	4 275 108	298 006	3 507 552	252 642
mineralische Baustoffe, a. n. g.	3 036 809	875 704	2 322 218	675 004
Roheisen	131 753	55 528	64 503	18 136
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 492 977	1 275 659	2 062 082	649 647
Ferrolegerungen	65 874	161 982	41 354	81 024
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	550 011	441 024	295 247	178 496
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	387 475	662 548	346 494	383 569
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	191 031	610 243	183 631	460 152
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	12 674	175 183	9 117	49 302
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	77 827	120 911	69 295	90 604
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	965	7 998	496	3 557
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	35 960	58 701	26 917	32 728
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 404	499 340	5 302	630 441
unedle Metalle, a. n. g.	35 635	172 011	15 447	55 453
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	155 194	195 836	171 990	179 386
Koks und Schwelkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	242 426	50 277	127 023	30 281
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	764 921	205 873	669 666	137 124
Mineralölerzeugnisse	3 978 583	2 319 088	3 026 220	1 258 307

Anmerkungen S. 394

Noch: 9. Ausfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 447 393	927 760	1 370 682	658 030
Düngemittel	280 367	134 074	218 374	86 557
chemische Halbwaren, a. n. g.	4 061 667	2 107 312	3 309 297	1 453 885
Gold für gewerbliche Zwecke	–	797	12	757
Halbwaren, a. n. g.	69 320	1 744 189	53 841	903 081
Fertigwaren	41 607 919	144 087 825	33 039 040	112 618 049
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	26 221 360	41 943 405	21 081 078	29 785 147
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	26 652	230 311	19 274	162 736
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	44 931	413 198	30 123	293 164
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 280	37 862	691	20 897
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	19 381	188 368	15 152	143 753
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	2 970	20 782	2 495	22 858
Leder	5 062	91 729	3 197	63 278
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	17	361	3	117
Papier und Pappe	2 143 776	1 594 569	1 889 076	1 247 807
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	837 626	593 119	681 822	445 502
Glas	684 044	585 395	526 989	460 724
Kunststoffe	4 919 181	7 626 958	4 647 453	5 723 615
Farben, Lacke und Kitte	1 024 152	2 261 734	861 008	1 886 676
Dextrine, Gelatine und Leime	180 295	329 195	180 713	299 830
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	17 039	72 629	13 235	43 202
pharmazeutische Grundstoffe	76 802	1 650 064	115 904	1 280 752
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 110 210	5 256 596	3 642 713	4 107 062
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 370 852	5 015 811	1 735 825	3 673 030
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 166 743	1 826 139	687 328	976 646
Blech aus Eisen oder Stahl	6 477 232	6 628 949	4 490 324	4 199 195
Draht aus Eisen oder Stahl	515 182	663 429	350 365	382 268
Eisenbahnoberbaumaterial	163 217	153 918	104 068	108 677
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	383 203	2 433 743	259 399	1 360 989
Halbzeuge aus Aluminium	950 635	3 457 106	739 179	2 401 135
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	98 454	795 571	83 679	468 342
Halbzeuge aus Edelmetallen	50	3 987	48	4 746
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 373	11 885	1 014	8 145
Fertigwaren, Enderzeugnisse	15 386 559	102 144 420	11 957 962	82 832 902
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 499	115 815	3 322	116 283
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	476	19 059	675	27 131
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	4 222	102 814	4 184	98 253
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	5 167	137 549	3 901	114 155
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	588	38 115	421	27 137
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	3 576	144 265	2 973	123 370
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	909	26 610	353	16 150
Kopfbedeckungen	337	12 702	334	12 081
Textilerzeugnisse, a. n. g.	168 873	1 208 997	148 940	1 037 835
Pelzwaren	23	2 225	9	1 159
Schuhe	5 453	150 614	5 147	132 710
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	4 231	76 891	3 748	73 086
Papierwaren	1 069 758	2 227 119	1 081 454	2 318 557
Druckerzeugnisse	292 360	787 124	250 942	601 182
Holzwaren (ohne Möbel)	126 349	207 600	97 671	146 435
Kautschukwaren	84 470	766 373	68 472	629 161
Waren aus Stein	17 371	89 863	11 017	69 448

Anmerkungen S. 394

Noch: 9. Ausfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	86 019	236 641	58 543	153 368
Glaswaren	274 757	368 512	252 306	297 815
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	76 138	1 606 048	59 920	1 218 363
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	15 077	192 966	11 302	128 342
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2 329 295	9 019 311	1 726 490	6 962 682
Waren aus Wachs oder Fetten	62 121	138 013	69 413	142 009
Waren aus Kunststoffen	1 316 978	5 274 849	1 033 617	4 159 923
fotochemische Erzeugnisse	3 942	22 261	18 094	102 695
pharmazeutische Erzeugnisse	45 904	2 938 824	43 559	2 942 213
Duftstoffe und Körperpflegemittel	105 279	666 737	160 486	911 705
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 224 894	3 995 948	1 822 567	3 378 347
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	76 566	1 021 937	37 222	838 559
Pumpen und Kompressoren	91 224	1 918 173	76 977	1 899 110
Armaturen	78 636	1 722 629	62 627	1 476 658
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	269 859	2 950 084	195 714	2 505 034
Hebezeuge und Fördermittel	242 861	1 833 871	154 919	1 377 090
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	202 993	1 657 519	129 464	1 103 621
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	78 580	1 155 165	48 820	768 341
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	16 870	413 315	13 558	298 522
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	270 360	2 511 518	213 604	2 063 403
Guss- und Walzwerkstechnik	91 650	729 678	86 865	894 088
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	28 503	773 833	20 868	537 425
Werkzeugmaschinen	167 370	2 927 756	135 175	2 341 996
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	58 478	2 089 110	48 089	1 696 029
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	33 567	829 085	22 263	545 364
Maschinen, a. n. g.	398 931	6 446 636	312 782	5 397 126
Sportgeräte	17 472	81 652	15 397	70 883
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	453 053	6 180 533	375 015	4 970 800
elektrische Lampen und Leuchten	32 777	955 352	26 851	770 209
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	10 479	973 649	9 927	619 987
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	15 599	448 314	10 935	320 051
elektronische Bauelemente	20 585	1 226 376	11 571	705 929
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	211 830	2 810 807	174 253	2 487 847
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	17 163	687 697	17 242	633 433
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	23 153	2 039 326	19 873	1 663 665
optische und fotografische Geräte	1 645	195 135	1 184	167 401
Uhren	345	28 109	253	33 499
Möbel	583 110	2 309 152	474 484	1 924 995
Musikinstrumente	1 476	38 186	771	26 163
Spielwaren	7 572	107 902	8 646	128 779
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	27	36 140	16	31 385
Schienenfahrzeuge	81 338	1 033 281	102 007	1 019 238
Wasserfahrzeuge	60 547	125 836	2 055	20 507
Luftfahrzeuge	3 174	245 858	2 689	321 244
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 688 322	8 963 807	1 134 697	6 734 054
Personenkraftwagen und Wohnmobile	682 764	5 637 766	491 464	4 190 270
Busse	11 944	76 368	4 751	52 100
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	358 231	2 451 273	161 642	1 118 992
Fahrräder	5 991	61 604	6 085	61 173
Fahrzeuge, a. n. g.	417 480	1 780 197	162 398	690 510
vollständige Fabrikationsanlagen	119 800	1 689 060	118 381	1 971 944
Enderzeugnisse, a. n. g.	126 167	2 406 885	126 568	2 413 887
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 329 307	2 764 959	3 965 581	7 687 076
Ausfuhr insgesamt	108 051 833	171 294 326	90 751 290	138 576 841

Anmerkungen S. 394

10. Einfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	16 467 179	15 960 809	15 269 360	14 121 624
Lebende Tiere	399 586	587 579	363 014	518 155
Pferde	89	4 152	117	1 550
Rinder	3 718	7 686	2 015	4 749
Schweine	381 129	545 643	344 426	477 611
Schafe	63	98	61	67
Hausgeflügel	14 487	26 186	16 269	30 799
lebende Tiere, a. n. g.	100	3 814	125	3 379
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 902 561	4 131 452	1 831 999	3 597 196
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	512 369	447 200	486 137	332 328
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl. Milchstreichfetten	56 669	199 623	43 575	107 520
Käse	210 864	891 296	185 648	714 633
Fleisch und Fleischwaren	672 727	1 884 504	661 202	1 751 172
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	93 659	380 818	82 581	322 429
tierische Öle und Fette	80 436	46 416	58 953	27 211
Eier, Eiweiß, Eigelb	177 120	225 459	214 596	286 506
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	35 378	4 555	31 890	4 659
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	63 339	51 580	67 418	50 738
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 602 111	10 107 793	12 548 798	8 991 713
Weizen	349 794	75 328	346 340	50 560
Roggen	7 077	2 281	12 080	2 353
Gerste	230 979	58 722	303 360	65 039
Hafer	95 549	21 558	91 657	16 150
Mais	1 180 190	266 755	943 756	171 488
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	23 423	7 924	13 797	5 135
Reis und Reiserzeugnisse	134 354	95 400	119 340	88 594
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	154 181	74 004	126 783	48 856
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	385 361	685 889	364 796	628 473
Malz	104 758	39 456	101 290	42 803
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	26 287	65 456	24 479	63 667
Hülsenfrüchte	22 294	16 316	24 171	16 429
Grün- und Raufutter	41 311	9 805	32 197	8 717
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	412 812	197 005	396 306	194 159
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 142 402	1 208 691	1 108 394	1 121 140
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	504 734	521 328	479 192	441 423
Südfrüchte	655 680	511 913	636 307	480 959
Schalen- und Trockenfrüchte	91 247	287 201	88 848	299 640
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	500 328	489 778	479 435	477 939
Obstzubereitungen und Obstkonserven	272 847	292 719	209 113	222 809
Obst- und Gemüsesäfte	202 839	216 825	248 373	194 696
Kakao und Kakaoerzeugnisse	140 160	392 527	143 503	468 202
Gewürze	8 389	22 490	8 339	21 134
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	994 006	530 348	862 520	421 987
Ölfrüchte	1 538 876	699 782	1 510 258	549 579
pflanzliche Öle und Fette	1 116 031	1 045 689	953 208	690 448
Ölkuchen	1 296 672	350 315	1 022 309	274 476
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel	1 096 185	519 780	1 039 106	501 921
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	487 118	568 347	518 783	645 846
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	386 227	834 160	340 758	777 094
Genussmittel	562 921	1 133 985	525 549	1 014 560
Hopfen	25	336	131	1 909
Kaffee	25 940	168 211	35 320	191 586
Tee und Mate	21 720	16 381	7 616	10 057
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	17 966	211 164	10 740	145 515
Bier	64 667	28 064	76 037	34 976
Branntwein	255 876	352 457	212 359	286 699
Wein	176 728	357 372	183 346	343 817

*) 2009: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 10. Einfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	159 100 307	164 821 184	120 483 819	120 748 977
Rohstoffe	95 581 452	25 744 557	70 790 534	15 600 302
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	120 122	162 460	113 182	129 035
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	3 786	18 604	1 846	6 008
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	40 322	34 833	36 456	27 848
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	6 963	4 855	4 051	2 635
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	8 628	4 757	9 137	6 890
Felle zu Pelzwerk, roh	85	461	20	531
Felle und Häute, roh, a. n. g.	22 837	28 460	12 975	10 536
Rundholz	293 650	42 248	194 758	24 485
Rohkautschuk	151 931	290 816	131 099	192 270
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	15 812 071	1 635 915	9 883 675	1 202 421
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	44 608	1 322	22 149	1 302
Erdöl und Erdgas	45 424 627	20 627 366	38 237 902	11 981 384
Eisenerze	24 540 440	1 494 998	15 483 993	1 108 527
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	177 523	20 344	152 799	14 053
Kupfererze	155	473	3	3
Bleierze	144 112	185 667	154 757	174 291
Zinkerze	110 000	47 686	2 785	647
Nickelerze				
Erze und Metallaschen, a. n. g.	1 118 313	500 863	691 990	237 744
Bauxit und Kryolith	207 914	36 025	48 997	17 634
Speisesalz und Industriesalz	1 821 223	67 185	1 288 680	49 890
Steine und Erden, a. n. g.	4 097 148	308 834	3 150 092	247 825
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	357 050	92 410	198 367	46 631
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	63	2 252	45	2 215
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 077 882	135 724	970 773	115 497
Halbwaren	28 432 014	23 368 460	23 769 169	14 285 853
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	58 092	249 476	37 992	143 877
Garne aus Chemiefasern	15 902	67 695	10 111	40 458
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 964	48 971	3 750	37 091
Garne aus Baumwolle	23 244	49 838	15 559	31 876
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1 395	2 562	499	1 462
Schnittholz	309 094	171 339	269 487	139 004
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 084 180	546 305	838 141	348 749
Kautschuk, bearbeitet	44 938	128 580	33 244	106 434
Zement	323 861	60 232	315 389	55 516
mineralische Baustoffe, a. n. g.	863 192	379 502	717 882	307 054
Roheisen	240 800	101 328	116 281	43 014
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 276 576	639 849	751 111	277 535
Ferrolegerungen	1 001 699	2 075 084	645 317	895 681
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	2 312 899	1 681 979	1 002 470	597 983
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 140 193	2 148 315	1 000 341	1 379 899
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	529 104	2 341 290	421 019	1 362 841
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	58 990	878 264	35 678	359 719
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	46 408	72 354	61 057	73 829
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 491	120 678	5 032	48 399
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	213 864	325 602	215 840	268 406
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 324	392 135	4 654	372 266
unedle Metalle, a. n. g.	66 910	314 043	42 921	139 683
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	167 259	172 761	145 561	129 651
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	1 800 501	527 250	569 830	113 334
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	806 446	153 338	567 434	89 045
Mineralölerzeugnisse	10 144 773	6 103 184	11 427 693	4 671 536

Anmerkungen S. 398

Noch: 10. Einfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 549 197	840 229	1 180 469	414 185
Düngemittel	709 420	231 463	536 500	114 637
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 428 769	2 004 385	2 624 269	1 151 895
Gold für gewerbliche Zwecke	12	919	-	6 558
Halbwaren, a. n. g.	195 517	539 511	173 639	564 234
Fertigwaren	35 086 842	115 708 167	25 924 117	90 862 822
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	21 266 430	26 718 982	14 898 552	16 499 918
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	29 069	199 125	21 447	150 929
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	38 208	283 837	31 380	234 135
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 744	60 433	2 245	47 176
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	28 467	220 137	23 055	162 244
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	4 483	23 613	6 647	48 396
Leder	10 793	112 730	7 014	91 933
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	81	2 596	439	7 817
Papier und Pappe	1 840 837	1 461 527	1 659 407	1 256 363
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl. ...	623 073	335 910	551 014	249 404
Glas	508 889	410 497	390 012	343 597
Kunststoffe	2 046 000	3 118 851	1 692 165	2 106 913
Farben, Lacke und Kitte	330 199	977 254	242 131	698 552
Dextrine, Gelatine und Leime	221 708	319 459	192 843	269 854
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	16 442	38 409	14 895	37 564
pharmazeutische Grundstoffe	114 114	918 746	84 907	629 892
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 247 502	3 875 426	2 419 392	2 706 923
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 154 411	1 846 288	758 519	1 038 687
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	2 540 277	2 730 418	1 321 917	1 030 529
Blech aus Eisen oder Stahl	6 818 331	6 059 823	4 306 405	3 202 797
Draht aus Eisen oder Stahl	963 442	989 018	664 704	520 186
Eisenbahnoberbaumaterial	156 618	132 861	91 477	82 844
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	137 206	783 549	88 747	419 716
Halbzeuge aus Aluminium	389 840	1 267 599	298 176	862 826
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	39 624	492 266	27 435	248 078
Halbzeuge aus Edelmetallen	37	41 979	37	42 955
Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 034	16 631	2 142	9 607
Fertigwaren, Enderzeugnisse	13 820 412	88 989 185	11 025 564	74 362 904
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	52 087	991 739	54 686	990 174
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 355	168 450	4 431	165 142
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle ...	126 248	1 748 019	117 437	1 604 912
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	57 754	1 146 887	55 454	1 079 754
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	6 195	220 929	5 739	185 890
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	89 937	1 842 178	81 611	1 614 270
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	9 365	175 603	8 887	168 956
Kopfbedeckungen	4 265	78 887	4 142	80 362
Textilerzeugnisse, a. n. g.	362 765	1 775 741	333 679	1 620 135
Pelzwaren	431	11 459	198	5 528
Schuhe	82 602	1 100 497	77 648	1 073 956
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe) ...	51 636	517 931	45 974	482 967
Papierwaren	407 457	859 562	381 879	811 738
Druckerzeugnisse	111 441	368 667	99 682	320 677
Holzwaren (ohne Möbel)	540 776	438 908	399 760	365 764
Kautschukwaren	222 436	1 017 126	160 329	786 942
Waren aus Stein	186 590	156 829	132 112	113 121

Anmerkungen S. 398

Noch: 10. Einfuhr 2008 und 2009*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	171 546	288 632	144 232	239 800
Glaswaren	263 441	466 885	202 479	373 669
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	99 001	1 079 416	75 021	797 542
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	14 822	121 609	7 438	64 522
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 685 430	5 045 792	1 177 144	3 692 099
Waren aus Wachs oder Fetten	161 913	271 178	137 200	227 985
Waren aus Kunststoffen	943 564	3 200 921	802 707	2 621 232
fotochemische Erzeugnisse	22 503	267 189	10 088	123 757
pharmazeutische Erzeugnisse	40 558	2 620 785	40 861	2 725 729
Duftstoffe und Körperpflegemittel	120 464	710 732	121 352	805 642
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 596 291	2 143 134	1 391 955	2 118 736
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	33 618	514 322	26 839	457 412
Pumpen und Kompressoren	71 732	769 095	49 829	556 321
Armaturen	102 355	1 206 271	76 589	900 375
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	205 517	1 414 823	123 047	920 807
Hebezeuge und Fördermittel	166 197	704 102	103 598	481 506
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	78 129	458 850	52 725	323 437
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	22 913	228 882	11 691	113 512
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	7 137	106 587	6 236	100 263
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	193 217	776 924	112 092	446 132
Guss- und Walzwerkstechnik	49 218	197 555	38 240	192 184
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	11 913	172 019	5 731	92 936
Werkzeugmaschinen	118 919	1 354 079	73 010	878 805
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	133 876	5 304 047	100 286	4 140 010
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	13 422	196 242	8 508	120 021
Maschinen, a. n. g.	284 242	2 797 107	197 127	2 118 459
Sportgeräte	49 892	171 112	47 159	163 967
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	494 898	4 622 597	395 933	3 654 000
elektrische Lampen und Leuchten	100 473	758 767	90 368	736 876
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	23 377	3 861 799	23 069	3 843 416
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	113 124	2 407 920	106 992	2 157 932
elektronische Bauelemente	57 286	3 046 495	71 132	2 271 970
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	275 887	2 174 914	236 047	1 885 296
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	32 480	1 676 261	32 273	1 460 279
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	26 191	1 521 298	19 670	1 392 607
optische und fotografische Geräte	7 014	414 342	5 294	371 843
Uhren	3 959	219 772	2 926	176 477
Möbel	961 055	2 298 584	864 715	2 114 852
Musikinstrumente	3 925	43 004	3 355	39 302
Spielwaren	73 177	595 041	66 291	530 188
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	266	143 218	228	115 383
Schienerfahrzeuge	80 207	392 018	68 894	324 595
Wasserfahrzeuge	324 043	712 230	130 769	364 594
Luftfahrzeuge	1 604	516 538	1 312	644 935
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	887 919	5 537 987	662 373	4 570 657
Personenkraftwagen und Wohnmobile	654 355	7 499 092	727 876	6 894 043
Busse	4 041	22 284	2 433	23 334
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	272 481	2 228 542	136 664	1 070 424
Fahrräder	39 569	355 222	33 875	380 666
Fahrzeuge, a. n. g.	257 822	875 119	112 935	407 907
vollständige Fabrikationsanlagen	2 012	6 027	582	11 053
Enderzeugnisse, a. n. g.	145 072	1 852 407	122 726	1 653 125
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	3 851 926	5 546 773	8 819 531	12 930 741
Einfuhr insgesamt	179 419 412	186 328 767	144 572 711	147 801 341

Anmerkungen S. 398

**11. Ausfuhr 2008 und 2009*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	1 986 028	895 329	2 290 695	848 264
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1 262 963	119 998	441 687	46 985
Fische und Fischereierzeugnisse	797	4 706	509	4 359
Kohle	566 115	56 837	570 723	66 013
Erdöl und Erdgas	1	1	461	161
Erze	89 011	29 171	76 286	30 157
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	24 484 562	335 386	19 401 594	263 282
Nahrungsmittel und Futtermittel	6 748 024	7 521 683	6 323 042	6 970 604
Getränke	2 499 271	401 834	2 417 684	345 985
Tabakerzeugnisse	1 278	81 969	1 389	62 152
Textilien	284 371	2 096 945	231 029	1 666 204
Bekleidung	86 150	635 647	78 772	575 926
Leder und Lederwaren	13 687	296 850	11 324	249 692
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 600 326	992 140	1 367 489	742 204
Papier, Pappe und Waren daraus	3 428 137	3 955 731	3 134 158	3 667 923
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	5 255 261	2 590 986	4 118 875	1 445 976
Chemische Erzeugnisse	18 616 034	26 126 162	16 561 007	20 893 186
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	100 738	3 402 456	101 590	3 407 240
Gummi- und Kunststoffwaren	1 465 663	6 192 508	1 149 448	4 880 564
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	9 954 604	2 979 479	7 828 712	2 267 475
Metalle	13 330 675	22 869 078	9 198 752	14 507 572
Metallerzeugnisse	2 370 158	10 657 775	1 743 172	8 093 556
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	143 546	6 955 996	120 783	5 302 563
Elektrische Ausrüstungen	707 289	9 920 180	583 296	8 158 071
Maschinen	2 366 707	28 726 961	1 713 714	23 499 867
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 865 436	17 631 343	1 770 919	11 801 871
Sonstige Fahrzeuge	159 989	1 566 328	118 945	1 493 815
Möbel	572 064	2 222 987	469 394	1 868 012
Energieversorgung	–	1 533 628	–	760 251
Sonstige Waren ¹⁾	7 092 949	10 494 233	8 925 845	14 656 912
Ausfuhr insgesamt	108 051 833	171 294 326	90 751 290	138 576 841

*) 2009: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2008 und 2009*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	7 387 749	5 436 814	7 033 658	4 936 448
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	405 838	110 509	299 230	87 727
Fische und Fischereierzeugnisse	9 146	42 773	11 860	34 688
Kohle	15 819 951	1 632 497	9 867 532	1 198 416
Erdöl und Erdgas	45 424 627	20 627 366	38 237 902	11 981 384
Erze	25 799 601	2 141 662	16 165 015	1 462 529
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	6 101 534	435 608	4 461 321	311 378
Nahrungsmittel und Futtermittel	8 351 546	9 535 579	7 454 256	8 325 588
Getränke	752 065	735 082	799 831	681 501
Tabakerzeugnisse	17 321	188 836	9 880	121 179
Textilien	546 228	2 748 649	480 069	2 373 061
Bekleidung	353 476	6 467 431	333 094	5 962 727
Leder und Lederwaren	136 567	1 578 779	124 024	1 523 065
Holz und Holz-, Kork-, Korb-, Flechtwaren ohne Möbel	1 545 787	975 309	1 275 435	784 729
Papier, Pappe und Waren daraus	3 338 801	2 900 004	2 886 315	2 452 548
Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	12 902 199	6 846 783	12 751 057	4 932 043
Chemische Erzeugnisse	12 919 972	15 489 391	10 366 029	11 401 058
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	135 750	3 220 320	107 335	3 032 631
Gummi- und Kunststoffwaren	1 213 025	4 341 011	997 330	3 512 941
Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	2 610 062	2 115 557	2 111 949	1 674 961
Metalle	18 105 548	23 968 619	11 138 973	12 457 304
Metallerzeugnisse	1 765 507	6 163 053	1 221 127	4 451 138
Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse	365 313	16 691 417	327 893	14 183 134
Elektrische Ausrüstungen	853 299	7 076 290	705 907	5 879 961
Maschinen	1 470 157	12 167 210	958 904	8 731 886
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 040 486	16 253 776	1 629 220	13 079 453
Sonstige Fahrzeuge	460 558	2 143 722	246 484	1 850 084
Möbel	958 742	2 272 668	863 899	2 101 169
Energieversorgung	–	302 490	–	395 355
Sonstige Waren ¹⁾	7 628 559	11 719 562	11 707 183	17 881 256
Einfuhr insgesamt	179 419 412	186 328 767	144 572 711	147 801 341

*) 2009: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2009 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	7 757 004	935 454	7 658 130	22 090 501	58 045 360	104 173 523
EU-Länder	7 214 635	845 269	7 105 165	19 293 265	48 540 051	90 685 459
Frankreich	933 448	92 765	946 345	3 064 755	7 099 856	12 941 579
Niederlande	1 901 940	309 289	2 533 031	2 427 044	6 020 291	14 669 424
Italien	538 755	50 230	272 993	2 603 574	4 342 133	8 315 995
Vereinigtes Königreich	660 130	32 093	287 009	2 025 860	5 273 411	8 721 130
Irland	74 618	7 631	33 487	71 364	285 001	518 275
Dänemark	222 074	11 059	55 536	413 554	1 491 578	2 433 996
Griechenland	153 095	3 926	19 743	144 332	567 783	974 077
Portugal	58 109	3 287	14 839	165 987	531 833	854 919
Spanien	320 465	23 704	209 394	1 075 177	3 280 507	5 226 385
Schweden	174 648	30 060	282 602	535 897	1 590 801	2 835 908
Finnland	71 016	4 351	86 711	276 867	704 264	1 252 575
Österreich	487 387	47 270	390 826	1 306 761	4 192 232	7 376 439
Belgien	550 959	169 573	1 095 071	1 635 030	4 243 698	8 315 557
Luxemburg	51 671	8 370	411 365	96 856	366 417	1 043 050
Malta	1 607	108	118	5 671	21 369	34 272
Estland	10 964	706	3 996	28 777	77 820	141 901
Lettland	15 103	323	3 402	18 580	59 611	119 530
Litauen	35 845	587	4 625	45 059	129 381	255 685
Polen	338 113	18 089	265 876	1 559 305	3 022 088	5 783 828
Tschechische Republik	194 945	16 973	88 287	813 949	2 210 964	3 754 072
Slowakei	47 978	2 279	24 623	227 045	607 816	1 027 455
Ungarn	168 006	6 447	34 597	354 889	1 229 732	1 977 150
Rumänien	144 459	2 457	20 544	190 094	629 045	1 138 073
Bulgarien	19 975	1 708	5 263	78 042	176 776	331 198
Slowenien	32 684	1 850	13 789	123 465	321 847	558 377
Zypern	6 641	133	1 092	5 331	63 799	84 608
übrige Länder Europas	542 369	90 185	552 966	2 797 235	9 505 309	13 488 064
Island	1 627	106	702	4 523	46 317	53 275
Norwegen	21 213	1 221	21 319	163 747	643 328	850 829
Liechtenstein	5 049	177	399	11 234	33 160	50 019
Schweiz	166 734	19 634	343 369	1 194 478	2 713 733	4 437 949
Färöer	57	-	29	215	1 176	1 477
Andorra	281	-	1	23	1 951	2 256
Gibraltar	4	-	98	101	950	1 153
Vatikanstadt	6	-	-	13	410	429
San Marino	57	21	10	571	3 822	4 481
Türkei	15 451	45 456	57 009	573 158	1 881 397	2 572 471
Albanien	401	78	575	2 145	25 093	28 292
Ukraine	35 892	2 969	20 297	120 630	465 277	645 066
Belarus	7 692	3 687	7 538	36 855	291 430	347 203
Republik Moldau	1 215	111	911	2 853	19 099	24 189
Russische Föderation	238 045	13 243	81 000	483 023	2 915 556	3 730 868
Kroatien	30 501	1 244	10 153	80 672	229 017	351 587
Bosnien und Herzegowina	5 032	1 193	3 996	19 986	70 034	100 241
Kosovo	564	42	369	1 035	14 960	16 969
Mazedonien	3 863	307	856	14 969	35 082	55 076
Montenegro	2 335	-	143	810	9 159	12 446
Serbien	6 350	696	4 192	86 195	104 358	201 791

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	48 814	21 941	86 207	657 154	1 904 812	2 718 928
Nordafrika	20 114	14 983	49 450	393 533	866 959	1 345 039
Ceuta	16	–	38	388	1 040	1 482
Melilla	–	265	2	–	477	743
Marokko	7 259	1 315	9 850	42 233	137 074	197 731
Algerien	2 674	1 535	5 212	171 574	120 348	301 343
Tunesien	1 083	3 683	1 416	60 159	111 530	177 872
Libysch-Arabische Dschamahirija	4 144	2 109	7 211	23 451	130 973	167 888
Ägypten	4 937	6 076	25 723	95 727	365 517	497 981
Westafrika	6 501	1 209	8 981	52 944	227 988	297 622
Mauretanien	44	–	24	346	7 267	7 681
Mali	84	–	2	960	4 805	5 851
Burkina Faso	–	–	23	434	927	1 384
Niger	–	–	8	87	772	867
Kap Verde	239	–	–	128	999	1 366
Senegal	56	12	279	3 365	26 248	29 960
Gambia	28	6	6	132	1 185	1 356
Guinea-Bissau	–	–	23	20	156	199
Guinea	243	29	160	510	1 099	2 041
Sierra Leone	66	–	–	25	627	719
Liberia	305	–	4	53	1 021	1 382
Côte d'Ivoire	744	187	321	3 082	16 480	20 814
Ghana	2 055	310	453	7 772	18 783	29 373
Togo	222	78	60	92	4 010	4 462
Benin	53	8	–	147	2 051	2 258
Nigeria	2 363	579	7 618	35 792	141 558	187 908
Zentral-, Ost-, und Südafrika . . .	22 200	5 750	27 775	210 677	809 864	1 076 266
Sudan	143	12	173	2 053	10 444	12 826
Tschad	103	19	1 284	1 531	2 265	5 202
Kamerun	177	170	38	2 305	7 063	9 753
Zentralafrikanische Republik . . .	5	–	–	7	210	222
Äquatorialguinea	374	–	86	131	737	1 328
Sao Tome und Principe	10	–	–	2	10	23
Gabun	150	11	199	96	1 823	2 279
Republik Kongo	400	–	54	5 017	4 686	10 157
Demokratische Republik Kongo	645	4	77	1 211	5 511	7 448
Ruanda	34	3	24	306	4 054	4 420
Burundi	4	6	–	62	1 089	1 160
St. Helena	–	–	–	89	8	97
Angola	5 015	1	219	19 441	27 766	52 443
Äthiopien	467	60	66	1 535	21 013	23 141
Eritrea	1	–	–	202	2 865	3 068
Dschibuti	38	–	97	124	889	1 148
Somalia	–	–	–	18	20	38
Kenia	164	1 100	1 785	3 388	28 007	34 445
Uganda	–	409	40	1 301	6 163	7 914
Vereinigte Republik Tansania . . .	127	188	251	3 895	18 072	22 533
Seychellen	39	–	19	64	3 661	3 783

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	1	27	1 281	1 310
Mosambik	968	-	2	38	8 070	9 078
Madagaskar	69	3	15	238	4 220	4 545
Mauritius	159	6	134	969	4 155	5 424
Komoren	-	-	-	-	37	37
Mayotte	133	-	-	1	805	939
Sambia	-	-	639	3 003	5 090	8 732
Simbabwe	3	12	11	35	4 306	4 368
Malawi	-	-	-	12	377	389
Südafrika	12 088	3 740	22 473	162 650	601 789	802 740
Namibia	868	1	70	379	26 167	27 484
Botsuana	-	-	18	247	5 795	6 060
Swasiland	-	-	-	224	304	528
Lesotho	17	5	-	74	1 112	1 207
Amerika	166 404	97 693	440 766	2 674 873	7 801 214	11 180 950
Nordamerika	134 247	68 351	330 272	1 686 184	5 175 829	7 394 884
Vereinigte Staaten	104 806	67 416	311 640	1 565 744	4 661 406	6 711 012
Kanada	29 414	935	18 632	120 440	514 197	683 617
Grönland	28	-	-	-	129	156
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	98	98
Mittel- und Südamerika	32 157	29 341	110 494	988 688	2 625 385	3 786 066
Mexiko	1 905	5 024	12 709	270 279	571 109	861 026
Bermuda	9	-	64	1	885	960
Guatemala	172	211	3 580	8 537	15 475	27 976
Belize	69	-	10	804	668	1 551
Honduras	803	1	3	2 009	8 864	11 680
El Salvador	103	463	158	2 311	10 961	13 996
Nicaragua	15	24	72	390	1 913	2 414
Costa Rica	410	81	360	6 447	9 181	16 478
Panama	213	105	126	760	17 827	19 031
Anguilla	-	-	-	21	78	100
Kuba	104	15	238	2 072	10 139	12 568
St. Kitts und Nevis	-	-	-	2	162	164
Haiti	44	3	1	32	923	1 003
Bahamas	194	1	6	204	2 098	2 503
Turks- und Caicosinseln	-	-	106	30	260	396
Dominikanische Republik	150	58	345	1 633	17 623	19 810
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	25	25
Antigua und Barbuda	304	-	3	15	172	493
Dominica	70	-	-	84	150	303
Kaimaninseln	-	-	12	8	1 094	1 114
Jamaika	226	-	75	377	2 173	2 851
St. Lucia	-	-	-	9	702	711
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	-	71	71
Britische Jungferninseln	-	-	1	86	8 565	8 651
Barbados	52	-	110	120	577	859
Montserrat	-	-	-	-	4	4
Trinidad und Tobago	90	15	1 680	1 092	63 842	66 720
Grenada	107	-	-	7	87	201
Aruba	406	-	38	11	366	820

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	500	-	43	186	3 707	4 436
Kolumbien	795	2 558	6 165	77 309	143 676	230 503
Venezuela	155	3 267	9 229	38 861	133 713	185 225
Guyana	37	-	-	28	218	284
Suriname	316	-	197	225	5 254	5 992
Ecuador	143	1 328	3 575	6 008	24 933	35 987
Peru	427	1 539	4 156	9 971	87 667	103 761
Brasilien	20 027	11 409	53 666	445 694	1 062 080	1 592 876
Chile	1 977	867	4 645	29 398	163 223	200 109
Bolivien	78	25	821	4 309	6 233	11 466
Paraguay	56	21	1 179	10 612	4 286	16 154
Uruguay	800	214	524	19 647	7 948	29 133
Argentinien	1 398	2 112	6 594	49 097	236 263	295 465
Falklandinseln	-	-	7	-	189	196
Asien	218 118	179 636	596 684	4 256 963	14 196 187	19 447 588
Naher und Mittlerer Osten						
Libanon	63 951	65 905	86 627	714 915	2 704 046	3 635 444
Arabische Republik Syrien	3 937	334	2 195	13 641	49 827	69 932
Irak	904	12 158	4 036	26 680	53 048	96 826
Islamische Republik Iran	1 111	34	734	4 612	59 399	65 889
Israel	22 419	40 748	10 861	205 370	604 477	883 875
Besetzte palästinensische Gebiete	12 803	3 711	10 513	104 977	214 458	346 463
Jordanien	23	-	11	13	2 437	2 484
Saudi-Arabien	888	2 035	562	11 477	66 935	81 897
Kuwait	7 031	2 480	20 710	167 347	594 030	791 597
Bahrain	2 549	420	4 625	33 188	84 998	125 780
Katar	818	27	1 688	2 088	24 623	29 245
Vereinigte Arabische Emirate	1 778	192	4 185	10 935	222 375	239 465
Oman	8 820	3 710	25 574	123 611	644 626	806 340
Jemen	311	48	851	9 050	63 832	74 092
Jemen	559	8	84	1 928	18 981	21 560
übrige Länder Asiens						
Georgien	154 166	113 730	510 058	3 542 049	11 492 142	15 812 144
Armenien	3 296	358	606	1 602	21 805	27 667
Aserbaidschan	371	6	214	1 287	8 809	10 688
Kasachstan	7 825	248	727	2 999	25 884	37 683
Turkmenistan	8 154	551	15 591	33 029	297 967	355 293
Usbekistan	91	1	165	6 504	9 028	15 788
Tadschikistan	1 894	101	239	18 034	38 747	59 017
Kirgisische Republik	2	2	186	323	1 422	1 935
Timor-Leste	187	2	566	694	5 125	6 574
Afghanistan	-	-	3	79	448	530
Pakistan	9 660	4	53	641	13 683	24 041
Indien	140	1 579	7 215	56 127	120 679	185 740
Bangladesch	675	17 051	75 360	517 872	1 415 593	2 026 551
Malediven	26	426	1 803	5 205	23 435	30 896
Sri Lanka	68	10	6	34	880	998
Nepal	115	863	1 937	3 754	20 481	27 149
Bhutan	59	-	1	892	616	1 567
Myanmar	-	-	-	49	43	92
Thailand	35	-	132	923	1 983	3 073
Demokratische Volksrepublik Laos	3 189	7 247	19 780	95 067	280 045	405 327
Vietnam	-	-	14	131	1 871	2 016
Kambodscha	6 566	1 499	13 818	37 274	122 260	181 417
Indonesien	11	-	-	23	566	600
Malaysia	1 731	3 494	8 256	86 289	190 871	290 641
Brunei Darussalam	2 183	14 963	10 578	64 269	217 139	309 131
Singapur	86	9	90	618	2 192	2 995
Singapur	3 630	1 379	10 363	138 995	448 992	603 359

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	2 483	1 860	1 261	13 232	67 004	85 839
Mongolei	1 706	34	2	58	3 519	5 320
Volksrepublik China	7 211	41 966	156 623	1 488 729	5 220 196	6 914 725
Demokratische Volksrep. Korea	242	10	591	380	2 652	3 875
Republik Korea	7 503	4 928	59 746	292 819	1 152 798	1 517 795
Japan	18 891	3 549	53 719	357 606	980 527	1 414 291
Taiwan	2 661	3 762	60 439	189 428	442 089	698 378
Hongkong	63 350	7 826	9 972	126 434	351 797	559 380
Macau	125	-	1	650	996	1 771
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete ..	34 504	8 645	21 158	105 638	880 968	1 050 913
Australien	32 577	7 527	18 797	91 097	773 037	923 034
Papua-Neuguinea	-	-	22	1	14 943	14 966
Nauru	-	-	-	162	62	224
Neuseeland	1 549	995	2 018	11 530	66 666	82 758
Salomonen	18	-	-	-	69	87
Tuvalu	-	-	-	-	184	184
Neukaledonien	31	51	235	508	9 538	10 363
Wallis und Futuna	-	-	-	-	52	52
Kiribati	-	-	-	3	33	36
Pitcairnseln	-	-	-	2	15	17
Fidschi	32	-	-	225	142	398
Vanuatu	-	-	-	4	2 686	2 690
Tonga	-	9	-	13	49	72
Samoa	-	-	-	242	20	263
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien	7	-	-	443	5 546	5 997
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	7	7
Marshallinseln	-	-	22	11	487	520
Palau	-	-	8	-	16	24
Amerikanisch-Samoa	20	-	-	189	106	315
Guam	-	-	6	-	345	350
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	33	33
Kokosinseln (Keelinginseln) ...	1	-	-	11	142	154
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	37	37
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	60	60
Cookinseln	22	25	44	66	1 444	1 600
Niue	9	-	-	139	343	490
Tokelauinseln	26	-	5	852	1 893	2 776
Antarktis	-	-	-	-	65	65
Bouvetinsel	41	-	-	40	38	119
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	38	-	-	100	139
Französische Südgebiete	172	-	2	100	2 809	3 083
Verschiedenes	446	-	112	19	4 361	4 938
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .	400	-	112	15	3 807	4 334
nicht ermittelte Länder	46	-	-	4	555	605
Ausfuhr insgesamt	8 225 290	1 243 368	8 803 057	29 785 147	82 832 902	138 576 841

Anmerkung S. 404

14. Einfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	12 090 571	11 275 342	12 027 033	14 085 794	46 785 838	108 878 010
EU-Länder	11 498 915	7 169 923	10 361 407	13 062 394	42 296 015	96 843 157
Frankreich	1 326 499	83 867	1 481 438	2 008 860	4 887 978	10 917 763
Niederlande	4 584 213	4 085 697	4 409 106	2 175 870	5 077 376	23 543 271
Italien	918 000	54 608	337 042	1 459 430	4 013 498	8 347 710
Vereinigtes Königreich	294 932	1 954 629	1 107 505	625 932	5 202 337	9 933 077
Irland	342 338	36 862	41 837	29 216	833 258	1 442 715
Dänemark	585 348	503 483	56 514	97 828	867 247	2 376 875
Griechenland	105 056	4 758	38 838	58 091	90 538	350 953
Portugal	43 101	750	59 318	91 341	529 130	803 978
Spanien	1 106 576	9 560	311 069	709 767	2 047 346	4 620 367
Schweden	25 760	30 787	199 834	683 654	1 068 050	2 267 970
Finnland	24 109	6 855	129 708	372 912	642 026	1 462 749
Österreich	263 461	24 537	251 333	906 713	1 948 490	4 080 667
Belgien	1 035 969	214 736	1 358 664	2 365 876	4 117 451	10 500 535
Luxemburg	16 350	7 041	31 729	213 438	148 095	522 511
Malta	72	-	84	15 191	21 777	44 008
Estland	3 510	224	9 567	8 657	16 183	54 115
Lettland	12 993	1 523	11 890	15 500	31 091	97 256
Litauen	26 359	1 561	5 785	17 091	153 700	254 285
Polen	419 297	126 690	237 905	421 581	3 549 183	5 620 003
Tschechische Republik	42 547	11 742	156 967	371 873	2 728 017	3 756 500
Slowakei	22 655	803	33 984	109 027	834 025	1 174 056
Ungarn	241 099	2 101	35 143	124 821	1 622 329	2 184 951
Rumänien	15 310	1 835	30 501	61 191	1 238 560	1 498 934
Bulgarien	13 393	1 821	9 946	31 899	225 802	342 181
Slowenien	29 242	3 450	13 175	85 465	389 035	621 500
Zypern	726	-	2 523	1 172	13 494	24 228
übrige Länder Europas	591 657	4 105 419	1 665 626	1 023 400	4 489 823	12 034 853
Island	4 806	896	157 392	109	4 901	168 506
Norwegen	34 376	1 900 896	337 902	67 895	156 567	2 505 673
Liechtenstein	4 843	-	481	2 545	86 369	96 087
Schweiz	285 677	8 172	81 023	478 671	1 922 426	2 883 371
Färöer	974	1	-	-	49	1 028
Andorra	-	-	-	137	132	283
Gibraltar	-	-	166	-	107	276
Vatikanstadt	-	-	-	-	1 070	1 070
San Marino	1	-	5	4	1 544	1 673
Türkei	190 140	9 887	39 120	164 540	1 706 985	2 123 468
Albanien	-	181	188	-	5 097	5 614
Ukraine	25 551	8 532	212 433	48 313	161 500	460 142
Belarus	1 809	650	10 003	22 856	31 611	68 994
Republik Moldau	2 394	11	435	621	19 461	23 618
Russische Föderation	21 920	2 165 980	802 265	200 363	67 929	3 273 183
Kroatien	4 972	1 454	3 558	6 415	78 847	97 987
Bosnien und Herzegowina	867	846	6 217	8 703	81 371	99 085
Kosovo	169	40	2 064	204	1 059	4 005
Mazedonien	1 652	6 927	5 597	1 661	115 331	131 568
Montenegro	257	-	-	186	61	996
Serbien	11 248	945	6 779	20 175	47 407	88 226

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Afrika	202 806	982 203	366 471	73 142	438 645	2 076 629
Nordafrika	78 666	159 303	53 010	12 066	241 600	551 656
Ceuta	22	-	-	-	7	29
Melilla	-	-	-	19	-	19
Marokko	41 479	8 913	1 009	1 650	46 596	100 727
Algerien	51	64 036	34 964	1 004	282	100 473
Tunesien	1 777	249	3 731	402	165 853	172 904
Libysch-Arabische Dschamahirija	-	68 934	2 870	170	456	72 938
Ägypten	35 337	17 170	10 436	8 822	28 407	104 566
Westafrika	19 069	222 321	19 290	4 813	4 500	270 898
Mauretanien	180	42 004	-	-	1	42 215
Mali	816	827	1 222	158	110	3 526
Burkina Faso	519	523	-	-	2	1 044
Niger	14	-	7	274	34	330
Kap Verde	-	-	-	-	4	4
Senegal	1 405	-	-	-	22	1 474
Gambia	-	-	-	-	8	8
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	17	-	-	-	12	30
Sierra Leone	920	3	499	285	3 068	4 786
Liberia	61	-	122	118	118	433
Côte d'Ivoire	9 765	4 870	1 803	3 794	121	20 421
Ghana	2 232	2	4 615	184	249	7 344
Togo	1 541	-	-	-	14	1 555
Benin	19	202	237	-	4	467
Nigeria	1 580	173 890	10 785	-	735	187 261
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	105 071	600 580	294 171	56 263	192 544	1 254 075
Sudan	645	24	67	-	24	1 004
Tschad	-	-	-	-	-	-
Kamerun	479	1 811	4 296	465	863	8 059
Zentralafrikanische Republik ..	-	49	608	-	2	659
Äquatorialguinea	-	-	-	3 075	46	3 121
Sao Tome und Principe	13	-	-	-	18	31
Gabun	-	144 172	136	259	1 099	145 671
Republik Kongo	138	6 430	1 891	2	98	8 559
Demokratische Republik Kongo	24	59	210	-	19	323
Ruanda	335	-	-	-	39	392
Burundi	1 962	-	-	-	52	2 014
St. Helena	285	-	-	-	-	285
Angola	-	147 246	-	-	3	147 880
Äthiopien	7 213	3	76	1 482	1 596	11 245
Eritrea	204	-	-	3	2 620	2 826
Dschibuti	-	-	-	-	48	48
Somalia	6	-	-	-	-	6
Kenia	13 542	2 387	3	38	672	16 880
Uganda	2 345	35	77	-	14	2 481
Vereinigte Republik Tansania ..	954	20	2 437	-	352	3 844
Seychellen	1 099	-	9	1	1 192	2 301

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	-	-	29	29
Mosambik	88	948	20 660	-	572	22 271
Madagaskar	1 926	161	5	26	23 378	25 495
Mauritius	366	31	-	6	5 842	6 265
Komoren	-	-	-	-	-	-
Mayotte	-	-	-	-	-	-
Sambia	5 455	2	47	-	5	5 509
Simbabwe	1 706	154	415	1	390	2 678
Malawi	143	-	-	-	1	145
Südafrika	63 799	295 657	234 557	50 556	151 636	799 352
Namibia	752	1 375	28 233	138	814	31 320
Botsuana	-	17	-	2	1 032	1 052
Swasiland	1 591	-	2	211	88	1 891
Lesotho	-	-	440	-	-	440
Amerika	1 006 546	1 905 536	1 244 911	834 554	3 990 786	9 157 565
Nordamerika	213 145	712 363	415 618	696 744	3 369 925	5 565 201
Vereinigte Staaten	161 303	262 137	344 605	673 007	3 214 357	4 808 074
Kanada	51 832	450 155	71 012	23 737	155 567	757 045
Grönland	10	71	-	-	1	82
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-
Mittel- und Südamerika	793 401	1 193 174	829 293	137 810	620 861	3 592 364
Mexiko	16 349	3 027	140 678	36 606	202 811	403 877
Bermuda	-	-	-	-	39	39
Guatemala	6 620	-	162	1	384	7 204
Belize	1 160	-	-	67	4	1 241
Honduras	4 415	67	72	6	2 248	6 900
El Salvador	364	67	-	1	860	1 335
Nicaragua	412	-	10	393	248	1 068
Costa Rica	42 157	12	17	20	4 223	46 433
Panama	2 170	-	-	-	94	2 275
Anguilla	22	-	338	69	2 123	2 553
Kuba	1 147	-	42	52	441	1 699
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	5	5
Haiti	198	-	-	4	6	230
Bahamas	5	-	-	12	25	43
Turks- und Caicosinseln	-	-	17	-	-	17
Dominikanische Republik	8 208	-	100	-	6 473	14 958
Amerikanische Jungferninseln	8	-	-	-	11	20
Antigua und Barbuda	13	-	-	-	75	88
Dominica	62	-	-	-	15	153
Kaimaninseln	6	-	-	-	1	6
Jamaika	422	-	20 835	8	62	21 334
St. Lucia	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	-	2	-	2
Britische Jungferninseln	-	-	-	-	54	55
Barbados	53	-	-	-	129	186
Montserrat	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	77	211	4	71	662	1 538
Grenada	102	-	-	-	2	123
Aruba	-	-	-	-	8	8

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	9	-	1 129	-	32	1 176
Kolumbien	60 719	129 207	2 757	3 508	3 278	200 167
Venezuela	236	310 698	79 055	5 613	92	395 747
Guyana	3 672	-	12	-	20	3 707
Suriname	241	-	23 991	-	116	24 426
Ecuador	32 797	-	13	710	282	33 834
Peru	17 404	33 528	5 362	2 825	6 558	66 105
Brasilien	269 710	658 617	190 506	75 390	330 413	1 527 383
Chile	68 594	12 676	314 493	2 011	551	399 610
Bolivien	6 803	44 351	35	538	353	52 163
Paraguay	1 495	41	7 675	87	51	9 348
Uruguay	8 477	554	38 342	137	402	48 057
Argentinien	238 915	118	3 649	9 675	57 325	316 502
Falklandinseln	362	-	-	3	386	751
Asien	704 092	980 839	635 863	1 501 059	23 086 582	27 032 196
Naher und Mittlerer Osten	73 513	733 964	59 951	59 606	224 355	1 176 868
Libanon	849	-	180	312	543	2 040
Arabische Republik Syrien	1 275	47 559	151	681	12 739	63 176
Irak	6	4 947	3 389	-	57	8 563
Islamische Republik Iran	4 963	224 725	3 032	10 809	27 079	271 727
Israel	64 990	191	5 445	23 168	144 951	243 148
Besetzte palästinensische Gebiete	38	-	-	-	11	49
Jordanien	46	6	9	-	419	771
Saudi-Arabien	634	384 940	21 817	22 187	7 284	439 145
Kuwait	-	71 548	34	44	352	73 184
Bahrain	1	47	2 705	421	1 390	5 243
Katar	-	-	3 469	538	716	5 471
Vereinigte Arabische Emirate	698	-	19 705	265	27 423	61 489
Oman	12	-	1	1 181	1 224	2 476
Jemen	-	-	14	-	168	385
übrige Länder Asiens	630 579	246 875	575 912	1 441 453	22 862 227	25 855 328
Georgien	1 514	-	511	88	322	2 599
Armenien	240	5	978	71	460	1 865
Aserbaidshjan	3 059	110 366	106	148	946	115 967
Kasachstan	1 254	2 087	107 502	2 265	1 176	115 183
Turkmenistan	-	105	24	542	3	696
Usbekistan	14	1 269	1 221	183	1 619	4 349
Tadschikistan	-	1 001	498	-	2	1 502
Kirgisische Republik	310	34	796	1	11	1 152
Timor-Leste	-	-	-	-	6	6
Afghanistan	7	23	-	16	190	237
Pakistan	1 760	3 615	2 407	27 069	169 643	205 474
Indien	110 352	18 121	43 140	172 529	999 286	1 349 058
Bangladesch	6 975	201	322	310	436 538	444 399
Malediven	49	-	-	-	1	123
Sri Lanka	7 626	348	23	416	93 093	101 666
Nepal	52	-	-	30	6 896	6 981
Bhutan	-	-	-	-	34	34
Myanmar	4	34	1	-	29 858	29 897
Thailand	80 189	8 553	4 763	11 812	626 938	733 899
Demokratische Volksrepublik Laos	-	3	-	2	5 758	5 764
Vietnam	32 696	2 393	1 594	1 177	462 227	501 383
Kambodscha	15	-	-	-	29 023	29 038
Indonesien	227 676	8 952	91 866	13 244	426 192	768 387
Malaysia	18 457	11 591	27 935	47 615	543 107	649 984
Brunei Darussalam	3	-	-	-	172	187
Singapur	2 435	590	2 615	5 295	223 355	238 434

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2009*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	9 173	117	559	241	218 306	228 830
Mongolei	-	3 066	-	-	215	3 346
Volksrepublik China	108 872	48 042	185 051	657 634	11 839 986	12 874 826
Demokratische Volksrep. Korea	1	-	59	418	8 449	8 927
Republik Korea	3 239	4 533	16 684	73 202	1 069 060	1 176 104
Japan	12 894	14 077	81 333	349 907	4 344 740	4 820 781
Taiwan	558	7 543	4 921	70 400	1 069 993	1 160 195
Hongkong	1 073	205	1 001	6 833	245 621	264 703
Macau	81	-	-	5	9 002	9 354
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete ...	114 023	456 360	11 475	5 112	55 341	647 265
Australien	33 815	455 238	10 871	3 745	46 726	554 949
Papua-Neuguinea	969	421	23	-	818	2 251
Nauru	-	-	-	-	1	1
Neuseeland	78 826	633	562	1 081	6 589	88 010
Salomonen	14	12	-	-	42	68
Tuvalu	-	-	-	-	-	-
Neukaledonien	287	-	1	155	209	712
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairnseln	-	-	18	-	3	20
Fidschi	7	32	-	2	111	152
Vanuatu	93	-	-	-	4	97
Tonga	4	-	-	-	1	5
Samoa	-	-	-	-	-	-
Nördliche Marianen	-	-	-	-	9	9
Französisch-Polynesien	2	24	-	-	349	376
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	2	2
Marshallinseln	-	-	-	-	22	22
Palau	4	-	-	-	-	4
Amerikanisch-Samoa	-	-	-	-	1	1
Guam	-	-	-	-	-	-
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	-	-	2	2
Kokosinseln (Keelinginseln) ...	-	-	-	-	-	-
Weihnachtsinsel	3	-	-	-	-	3
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	-	-	-	87	87
Niue	-	-	-	124	2	125
Tokelauinseln	-	-	-	-	290	290
Antarktis	-	-	-	-	-	-
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-
Südgeorgien und die						
Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	3	1	4
Französische Südgebiete	-	-	-	2	73	75
Verschiedenes	3 586	21	100	257	5 711	9 676
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	4	-	-	-	-	4
nicht ermittelte Länder	3 582	21	100	257	5 711	9 672
Einfuhr insgesamt	14 121 624	15 600 302	14 285 853	16 499 918	74 362 904	147 801 341

Anmerkung S. 409

15. Reiseverkehr*) 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	17 263 281	3 405 836	40 222 770	7 451 129	2,3	2,2
nach Betriebsarten						
Hotels	9 787 855	2 243 388	17 313 681	4 474 096	1,8	2,0
Gasthöfe	253 203	32 921	577 211	88 458	2,3	2,7
Pensionen	285 045	23 112	1 088 967	99 828	3,8	4,3
Hotels garnis	3 538 739	791 047	6 479 288	1 627 760	1,8	2,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	1 370 841	32 164	4 345 647	144 940	3,2	4,5
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen, Ferienzentren . .	347 214	102 957	1 588 914	547 943	4,6	5,3
Jugendherbergen	987 523	98 252	2 170 162	206 379	2,2	2,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	224 927	795	5 430 026	18 750	24,1	23,6
Campingplätze	467 934	81 200	1 228 874	242 975	2,6	3,0
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 894 502	341 891	8 586 946	891 587	4,5	2,6
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	965 242	168 066	5 087 891	342 592	5,3	2,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	579 447	85 496	2 272 121	264 176	3,9	3,1
heilklimatische Kurorte . . .	349 813	88 329	1 226 934	284 819	3,5	3,2
Luftkurorte	500 173	62 290	1 433 436	159 986	2,9	2,6
Erholungsorte	761 449	103 718	2 030 970	295 890	2,7	2,9
Großstädte ¹⁾	8 850 964	2 103 771	16 212 342	4 131 867	1,8	2,0
Übrige Gemeinden	5 256 193	794 166	11 959 076	1 971 799	2,3	2,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen . . .	955 885	230 286	2 339 154	540 876	2,4	2,3
Niederrhein	1 672 571	310 498	3 322 000	619 736	2,0	2,0
Münsterland	1 383 543	150 815	3 055 074	332 123	2,2	2,2
Teutoburger Wald ²⁾	1 779 823	200 072	6 499 238	498 721	3,7	2,5
Sauerland	1 756 263	311 397	5 829 498	1 027 541	3,3	3,3
Siegerland-Wittgenstein	224 648	34 715	936 376	74 251	4,2	2,1
Bergisches Land	542 137	54 035	1 501 075	120 270	2,8	2,2
Bergisches Städtedreieck . . .	294 398	57 720	626 215	116 188	2,1	2,0
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 071 139	166 107	2 221 043	414 591	2,1	2,5
Köln und Region	2 721 758	767 030	5 050 298	1 534 268	1,9	2,0
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2 329 045	730 138	4 023 246	1 391 840	1,7	1,9
Ruhrgebiet	2 532 071	393 023	4 819 553	780 724	1,9	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 875 737	640 960	3 219 959	1 211 109	1,7	1,9
Duisburg	179 565	29 648	361 561	59 730	2,0	2,0
Essen	514 761	85 224	1 067 825	180 619	2,1	2,1
Krefeld	89 861	19 104	185 590	41 169	2,1	2,2
Mönchengladbach	109 163	18 443	208 207	42 566	1,9	2,3
Mülheim an der Ruhr	77 722	9 816	149 893	27 545	1,9	2,8
Oberhausen	167 809	30 142	260 048	49 679	1,5	1,6
Remscheid	54 291	14 431	92 604	24 931	1,7	1,7
Solingen	54 783	8 742	110 277	22 167	2,0	2,5
Wuppertal	185 324	34 547	423 334	69 090	2,3	2,0
Kreise						
Kleve	386 827	84 528	816 844	150 258	2,1	1,8
Mettmann	453 308	89 178	803 287	180 731	1,8	2,0
Rhein-Neuss Kreis	331 867	82 194	630 439	164 087	1,9	2,0
Viersen	164 331	17 870	320 664	35 569	2,0	2,0
Wesel	319 432	44 004	596 381	87 422	1,9	2,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 964 781	1 208 831	9 246 913	2 346 672	1,9	1,9
davon						
kreisfreie Städte	3 309 016	891 057	6 079 298	1 728 605	1,8	1,9
Kreise	1 655 765	317 774	3 167 615	618 067	1,9	1,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	389 099	124 111	810 836	226 808	2,1	1,8
Bonn	580 840	102 864	1 140 052	272 554	2,0	2,6
Köln	2 343 504	679 415	4 133 244	1 336 762	1,8	2,0
Leverkusen	93 890	18 567	175 145	37 045	1,9	2,0
Kreise						
Aachen	216 216	57 585	527 103	133 755	2,4	2,3
Düren	115 072	22 286	247 292	51 042	2,1	2,3
Rhein-Erft-Kreis	378 254	87 615	917 054	197 506	2,4	2,3
Euskirchen	235 498	26 304	753 923	129 271	3,2	4,9
Heinsberg	91 525	14 707	202 314	38 935	2,2	2,6
Oberbergischer Kreis	268 363	16 328	882 396	42 665	3,3	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	179 884	19 140	443 534	40 560	2,5	2,1
Rhein-Sieg-Kreis	490 299	63 243	1 080 991	142 037	2,2	2,2
Reg.-Bez. Köln	5 382 444	1 232 165	11 313 884	2 648 940	2,1	2,1
davon						
kreisfreie Städte	3 407 333	924 957	6 259 277	1 873 169	1,8	2,0
Kreise	1 975 111	307 208	5 054 607	775 771	2,6	2,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	43 593	13 842	73 274	21 525	1,7	1,6
Gelsenkirchen	112 827	17 322	256 414	31 941	2,3	1,8
Münster	522 937	56 352	1 145 934	109 817	2,2	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	279 255	36 008	531 957	70 593	1,9	2,0
Coesfeld	166 034	10 582	459 410	22 373	2,8	2,1
Recklinghausen	289 849	41 299	614 128	125 977	2,1	3,1
Steinfurt	287 842	34 540	648 694	83 284	2,3	2,4
Warendorf	127 475	13 333	269 079	46 056	2,1	3,5
Reg.-Bez. Münster	1 829 812	223 278	3 998 890	511 566	2,2	2,3
davon						
kreisfreie Städte	679 357	87 516	1 475 622	163 283	2,2	1,9
Kreise	1 150 455	135 762	2 523 268	348 283	2,2	2,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	269 492	39 230	487 867	79 143	1,8	2,0
Kreise						
Gütersloh	231 610	30 373	426 858	64 323	1,8	2,1
Herford	110 501	9 937	456 277	23 040	4,1	2,3
Höxter	242 668	12 839	1 140 617	52 285	4,7	4,1
Lippe	376 488	43 824	1 656 830	139 853	4,4	3,2
Minden-Lübbecke	278 789	32 324	1 516 392	56 840	5,4	1,8
Paderborn	270 275	31 545	814 397	83 237	3,0	2,6
Reg.-Bez. Detmold	1 779 823	200 072	6 499 238	498 721	3,7	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	269 492	39 230	487 867	79 143	1,8	2,0
Kreise	1 510 331	160 842	6 011 371	419 578	4,0	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	315 978	46 606	512 483	82 731	1,6	1,8
Dortmund	487 831	89 927	749 276	151 681	1,5	1,7
Hagen	83 514	11 890	239 903	22 266	2,9	1,9
Hamm	71 629	14 087	123 185	21 503	1,7	1,5
Herne	46 850	4 980	89 060	8 457	1,9	1,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	162 622	12 292	384 411	26 097	2,4	2,1
Hochsauerlandkreis	997 852	238 509	3 463 778	847 169	3,5	3,6
Märkischer Kreis	189 748	26 291	414 187	61 002	2,2	2,3
Olpe	235 985	24 486	567 809	64 817	2,4	2,6
Siegen-Wittgenstein	224 648	34 715	936 376	74 251	4,2	2,1
Soest	332 678	22 111	1 383 724	54 553	4,2	2,5
Unna	157 086	15 596	299 653	30 703	1,9	2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 306 421	541 490	9 163 845	1 445 230	2,8	2,7
davon						
kreisfreie Städte	1 005 802	167 490	1 713 907	286 638	1,7	1,7
Kreise	2 300 619	374 000	7 449 938	1 158 592	3,2	3,1
Nordrhein-Westfalen	17 263 281	3 405 836	40 222 770	7 451 129	2,3	2,2
davon						
kreisfreie Städte	8 671 000	2 110 250	16 015 971	4 130 838	1,8	2,0
Kreise	8 592 281	1 295 586	24 206 799	3 320 291	2,8	2,6

Anmerkung S. 415

17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2009 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	13 470 711	31 785 742	2,4	386 734	985 899	2,5
Ausland	3 324 636	7 208 154	2,2	81 200	242 975	3,0
Europa						
Belgien	243 389	476 101	2,0	6 201	15 143	2,4
Bulgarien	8 987	20 069	2,2	19	21	1,1
Dänemark	60 816	112 596	1,9	2 534	5 647	2,2
Estland	5 722	11 377	2,0	40	60	1,5
Finnland	27 796	55 377	2,0	487	806	1,7
Frankreich	177 616	317 666	1,8	1 962	3 796	1,9
Griechenland	24 643	59 392	2,4	32	62	1,9
Irland, Republik	19 866	49 826	2,5	255	608	2,4
Island	10 387	24 898	2,4	26	45	1,7
Italien	136 115	289 333	2,1	1 371	2 162	1,6
Lettland	5 056	9 302	1,8	19	30	1,6
Litauen	7 745	14 141	1,8	59	84	1,4
Luxemburg	38 582	57 540	1,5	274	503	1,8
Malta	923	2 415	2,6	42	118	2,8
Niederlande	761 283	1 773 267	2,3	56 037	188 314	3,4
Norwegen	27 704	53 447	1,9	695	1 110	1,6
Österreich	113 098	227 338	2,0	974	1 761	1,8
Polen	83 272	194 120	2,3	345	3 090	9,0
Portugal	16 488	36 945	2,2	125	200	1,6
Rumänien	22 154	74 150	3,3	32	62	1,9
Russland	69 231	161 886	2,3	77	132	1,7
Schweden	67 544	111 756	1,7	998	1 608	1,6
Schweiz	139 745	261 389	1,9	1 327	2 614	2,0
Slowakische Republik	8 072	19 378	2,4	20	40	2,0
Slowenien	7 273	16 950	2,3	57	75	1,3
Spanien	101 210	206 644	2,0	777	1 547	2,0
Tschechische Republik	33 240	75 278	2,3	167	310	1,9
Türkei	41 361	93 490	2,3	19	38	2,0
Ukraine	9 900	23 924	2,4	27	38	1,4
Ungarn	20 490	48 676	2,4	104	181	1,7
Vereinigtes Königreich	326 487	616 289	1,9	4 902	10 860	2,2
Zypern	1 854	5 279	2,8	-	-	-
sonstige europäische Länder ³⁾	40 142	130 482	3,3	21	43	2,0
Afrika						
Republik Südafrika	5 938	17 548	3,0	27	51	1,9
sonstige afrikanische Länder	20 354	65 105	3,2	10	14	1,4
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	37 178	108 113	2,9	3	4	1,3
China, Volksrepublik und Hongkong	48 301	126 736	2,6	9	127	14,1
Indien	19 301	55 281	2,9	9	9	1,0
Israel	13 613	33 171	2,4	95	165	1,7
Japan	47 924	109 785	2,3	7	10	1,4
Südkorea	9 696	32 301	3,3	25	54	2,2
Taiwan	13 158	27 219	2,1	2	3	1,5
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	42 500	122 145	2,9	16	95	5,9
Amerika						
Kanada	21 490	53 175	2,5	69	123	1,8
USA	164 747	373 121	2,3	102	187	1,8
Mittelamerika und Karibik	6 955	20 370	2,9	-	-	-
Brasilien	15 010	39 950	2,7	25	44	1,8
sonstige südamerikanische Länder	12 473	34 829	2,8	8	21	2,6
Australien	17 153	41 161	2,4	195	297	1,5
Neuseeland und Ozeanien	2 845	7 435	2,6	49	110	2,2
Ohne Angabe	167 809	309 988	1,8	524	553	1,1
Insgesamt	16 795 347	38 993 896	2,3	467 934	1 228 874	2,6

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

18. Beherbergungskapazität 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2009			2009	Juli 2009	
	Anzahl			%	Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 059	116 130	282 969	37,9	258	14 809
nach Betriebsarten						
Hotels	2 207	77 805	136 951	34,6	–	–
Gasthöfe	489	4 414	8 029	19,9	–	–
Pensionen	474	5 822	10 377	30,3	–	–
Hotels garnis	943	28 089	47 684	37,5	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	351	–	31 547	37,2	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	283	–	13 094	33,7	–	–
Jugendherbergen	219	–	17 468	34,7	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	93	–	17 819	84,0	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	258	14 809
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	884	14 306	48 574	48,3	30	2 038
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	381	7 935	24 729	56,7	9	474
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	350	4 358	15 044	40,6	15	1 256
heilklimatische Kurorte	153	2 013	8 801	38,0	6	308
Luftkurorte	304	3 192	11 172	32,7	25	1 500
Erholungsorte	335	3 961	15 229	33,7	30	1 798
Großstädte ⁴⁾	1 349	57 053	111 123	39,4	23	1 654
Übrige Gemeinden	2 187	37 618	96 871	32,2	150	7 819
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	367	5 610	16 874	36,2	26	1 414
Niederrhein	536	11 553	25 824	32,3	47	2 822
Münsterland	533	8 811	24 004	33,4	36	1 919
Teutoburger Wald ⁵⁾	845	14 585	42 092	41,5	50	2 593
Sauerland	886	11 406	40 937	37,8	38	3 121
Siegerland-Wittgenstein	128	1 677	5 444	45,9	7	277
Bergisches Land	220	3 465	11 246	36,1	11	653
Bergisches Städtedreieck	83	2 351	5 088	33,4	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	252	7 495	16 018	37,7	11	326
Köln und Region	353	16 071	31 809	42,6	7	592
Düsseldorf und Kreis Mettmann	314	16 384	28 530	38,1	3	136
Ruhrgebiet	542	16 722	35 103	37,3	21	936

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2009			2009	Juli 2009	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	216	12 740	21 792	40,0	2	125
Duisburg	53	1 218	2 726	35,2	–	–
Essen	86	3 598	6 935	41,8	4	365
Krefeld	24	905	1 684	29,9	–	–
Mönchengladbach	34	1 017	1 933	29,7	–	–
Mülheim an der Ruhr	28	680	1 376	29,0	1	30
Oberhausen	19	906	1 698	41,1	–	–
Remscheid	20	514	900	28,3	–	–
Solingen	22	459	1 072	27,6	1	20
Wuppertal	41	1 378	3 116	36,8	–	–
Kreise						
Kleve	113	1 980	5 489	34,0	16	865
Mettmann	98	3 644	6 738	32,0	1	11
Rhein-Neuss Kreis	89	2 715	5 296	32,3	2	150
Viersen	66	970	2 603	31,9	9	225
Wesel	103	2 001	4 512	31,4	11	1 419
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 012	34 725	67 870	36,0	47	3 210
davon						
kreisfreie Städte	543	23 415	43 232	38,1	8	540
Kreise	469	11 310	24 638	32,4	39	2 670
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	2 148	4 545	47,8	1	42
Bonn	85	3 760	7 352	42,0	2	180
Köln	241	13 522	25 005	44,1	5	472
Leverkusen	21	761	1 272	34,7	–	–
Kreise						
Aachen	107	1 489	3 954	35,1	9	530
Düren	71	895	2 318	24,9	9	525
Rhein-Erft-Kreis	112	2 549	6 804	36,9	2	120
Euskirchen	127	1 078	6 057	32,4	7	317
Heinsberg	54	747	1 581	30,7	9	163
Oberbergischer Kreis	119	1 416	6 132	38,8	8	608
Rhein.-Berg. Kreis	80	1 288	3 842	32,2	3	45
Rhein-Sieg-Kreis	167	3 735	8 666	34,0	9	146
Reg.-Bez. Köln	1 246	33 388	77 528	39,0	64	3 148
davon						
kreisfreie Städte	409	20 191	38 174	43,8	8	694
Kreise	837	13 197	39 354	34,3	56	2 454
Kreisfreie Städte						
Bottrop	14	345	645	31,4	–	–
Gelsenkirchen	21	930	1 913	36,7	1	80
Münster	81	2 446	7 449	41,4	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 19. Beherbergungskapazität 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2009			2009	Juli 2009	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	120	2 015	5 202	28,1	6	206
Coesfeld	83	1 257	3 980	31,4	9	169
Recklinghausen	92	1 957	4 751	35,3	10	314
Steinfurt	167	1 892	4 864	31,1	16	1 315
Warendorf	82	1 201	2 509	28,2	4	109
Reg.-Bez. Münster	660	12 043	31 313	33,8	47	2 313
davon						
kreisfreie Städte	116	3 721	10 007	39,8	2	200
Kreise	544	8 322	21 306	31,0	45	2 113
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	1 732	3 746	35,7	2	145
Kreise						
Gütersloh	103	2 092	3 751	30,1	5	165
Herford	62	908	2 903	41,9	5	300
Höxter	142	1 618	6 705	45,9	12	574
Lippe	247	3 967	11 442	37,8	14	1 075
Minden-Lübbecke	121	2 092	7 463	55,0	5	165
Paderborn	113	2 176	6 082	36,9	7	169
Reg.-Bez. Detmold	845	14 585	42 092	41,5	50	2 593
davon						
kreisfreie Stadt	57	1 732	3 746	35,7	2	145
Kreise	788	12 853	38 346	42,0	48	2 448
Kreisfreie Städte						
Bochum	37	1 885	3 696	37,9	-	-
Dortmund	63	2 997	5 395	37,3	1	20
Hagen	24	552	1 459	45,9	-	-
Hamm	22	428	937	33,8	-	-
Herne	12	255	645	38,4	-	-
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	60	931	3 000	35,5	3	77
Hochsauerlandkreis	477	5 944	23 689	39,6	18	1 122
Märkischer Kreis	114	1 397	4 174	26,3	4	111
Olpe	135	1 538	5 050	26,8	6	800
Siegen-Wittgenstein	128	1 677	5 444	45,9	7	277
Soest	160	2 527	8 024	45,3	10	1 088
Unna	64	1 258	2 653	30,8	1	50
Reg.-Bez. Arnsberg	1 296	21 389	64 166	38,2	50	3 545
davon						
kreisfreie Städte	158	6 117	12 132	38,2	1	20
Kreise	1 138	15 272	52 034	38,2	49	3 525
Nordrhein-Westfalen	5 059	116 130	282 969	37,9	258	14 809
davon						
kreisfreie Städte	1 283	55 176	107 291	40,2	21	1 599
Kreise	3 776	60 954	175 678	36,5	237	13 210

Anmerkung S. 419

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiff, Kraftfahrzeug, Eisenbahn und andere Schienenfahrzeuge oder Flugzeug auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen. Der überwiegende Teil der Verkehre wird über die Straße abgewickelt. Sie finden dazu Daten aus den Bereichen Straßenverkehrsunfälle, Straßen des überörtlichen Verkehrs, Kraftfahrzeugbestand und Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr sowie Güterkraftverkehr.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets sowie den Güterumschlag in ausgewählten nordrhein-westfälischen Häfen.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet. Bei den Unfällen wird unterschieden in:

– Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

– Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle **unter** Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- sonstiger Sachschadensunfall **unter** Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und -anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im In- oder Ausland eine Straßenzulassung hatten, zählen nicht dazu.

Personenbeförderung

Zum *Liniennahverkehr* zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Einbezogen ist auch der Schüler- und Ausbildungsverkehr (einschl. freigestellter Schülerverkehr) sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre. *Linienfernverkehr mit Omnibussen* ist in der Regel Überlandlinienverkehr, bei dem die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt. *S-Bahnen* sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs sind den Eisenbahnen zugeordnet. Zu den *Straßenbahnen* gehören auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen.

1. Entwicklung der Binnenflotte mit Heimathafen in Nordrhein-Westfalen 2000 – 2009*)

Merkmal		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Frachtschiffe insgesamt . .	Anzahl	438	438	420	420	415	420	422	439	462	470
Tragfähigkeit . .	1 000 t	669	682	663	656	660	666	678	714	754	764
davon											
Gütermotorschiffe	Anzahl	134	131	131	131	131	133	128	131	137	141
Tragfähigkeit . .	1 000 t	164	168	168	156	157	165	162	169	174	177
Tankmotorschiffe	Anzahl	72	76	71	72	74	82	83	91	102	108
Tragfähigkeit . .	1 000 t	126	131	128	133	137	150	149	168	190	205
Schleppkähne	Anzahl	8	7	6	6	6	6	6	5	5	5
Tragfähigkeit . .	1 000 t	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Schubleichter	Anzahl	145	146	140	139	132	127	132	140	146	144
Tragfähigkeit . .	1 000 t	315	321	309	310	309	294	310	321	333	326
Trägerschiffsleichter . . .	Anzahl	79	78	72	72	72	72	73	72	72	72
Tragfähigkeit . .	1 000 t	60	59	55	55	55	55	55	54	54	54
Schub- und Schub-	Anzahl	54	53	50	49	48	50	49	50	51	50
schleppboote	1 000 kW	50	50	50	51	53	54	54	59	60	61
Fahrgasttagesschiffe	Anzahl	114	113	110	107	106	105	106	104	104	90
Fahrgäste . .	1 000	45	42	41	38	39	38	38	34	34	24
Fahrgastkabinenschiffe . .	Anzahl	2	2	–	2	6	10	14	5	1	1
Betten . .	Anzahl	200	200	–	360	1 046	1 938	2 465	848	198	198
Personenbarkassen	Anzahl	6	6	5	5	4	4	4	4	4	4
Fahrgäste . .	Anzahl	317	317	237	237	137	137	137	137	137	137

*) Bestände am 31. Dezember – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1994 – 2009

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft		Beladene Schiffe		
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	ins-	Trag-	Güter-
					gesamt	fähigkeit	menge
					Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1994	92 411	88 065	17 608	34 394	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	33 044	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	30 344	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	33 941	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	34 860	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	32 391	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	34 754	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	31 013	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	32 836	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	30 675	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	32 915	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	32 631	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	35 050	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	38 292	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	37 706	93 378	189 956	131 979
2009	69 061	79 103	13 215	25 432	82 276	178 092	104 535

3. Güterverkehr 2007 – 2009 nach Wasserstraßengebieten

Empfang von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 2007 b = 2008 c = 2009		Güterempfang								
		ins- gesamt	darunter							
			Getreide	Eisenerze	NE- Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet	a	1 572	59	16	–	44	375	210	81	10
	b	1 588	78	15	–	2	446	169	97	4
	c	1 469	75	18	–	14	411	164	99	9
Westdeutsches Kanalgebiet	a	17 872	592	24	291	6 432	4 216	995	297	253
	b	17 303	594	16	299	5 575	4 646	944	304	272
	c	13 861	468	16	58	4 258	3 672	803	274	218
Rheingebiet	a	65 793	814	25 450	1 110	10 425	7 547	736	228	368
	b	64 731	912	24 918	1 044	10 577	8 257	821	236	336
	c	47 768	700	16 724	564	7 480	7 005	1 193	141	182
darunter entfiel auf Duisburg	a	42 626	68	23 875	673	8 588	1 786	317	1	310
	b	41 563	67	23 318	611	8 374	2 451	394	2	318
	c	28 677	63	15 815	323	5 840	1 863	564	6	165
Binnenhäfen insgesamt	a	85 237	1 464	25 489	1 401	16 902	12 138	1 940	606	630
	b	83 621	1 585	24 949	1 343	16 154	13 349	1 934	637	611
	c	63 098	1 243	16 758	622	11 752	11 088	2 160	514	409

Versand von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 2007 b = 2008 c = 2009		Güterversand								
		ins- gesamt	darunter							
			Eisenerze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren
1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet	a	644	–	63	–	22	114	164	–	5
	b	620	–	93	–	20	130	65	–	8
	c	519	–	99	–	–	60	15	–	6
Westdeutsches Kanalgebiet	a	10 659	–	1 666	–	2 948	475	1 590	1	175
	b	9 604	1	1 456	–	2 933	507	740	2	190
	c	8 304	9	1 386	–	2 410	317	583	5	76
Rheingebiet	a	39 170	147	574	30	6 669	13 725	347	419	2 842
	b	38 133	147	537	43	6 718	13 936	234	509	2 796
	c	32 614	247	416	55	4 943	11 553	278	510	1 822
darunter entfiel auf Duisburg	a	10 648	126	349	–	525	2 208	146	–	2 769
	b	9 665	143	371	–	493	1 588	69	–	2 745
	c	8 059	239	226	–	425	1 410	60	3	1 816
Binnenhäfen insgesamt	a	50 473	147	2 302	30	9 639	14 314	2 101	420	3 021
	b	48 357	148	2 087	43	9 670	14 574	1 039	512	2 994
	c	41 437	256	1 901	55	7 353	11 930	876	515	1 904

4. Güterverkehrsentwicklung 2000 – 2009 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	116	25	39	42	39	57	133	123	111	64
Ibbenbüren	715	894	879	883	564	630	734	541	644	515
Lahde	109	136	202	357	452	297	332	202	136	149
Lübbecke	215	275	346	313	320	351	294	369	411	418
Minden	623	616	603	790	801	818	873	775	774	700
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	89	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottrop	783	792	573	451	737	1 073	939	933	900	539
Castrop-Rauxel	860	861	806	731	680	606	623	653	617	471
Datteln	311	346	243	266	273	225	227	200	198	–
Dörenthe	228	187	117	137	130	157	118	109	91	77
Dorsten	542	422	293	418	412	251	327	392	377	287
Dortmund	2 866	2 738	2 517	2 507	2 327	2 365	2 499	2 530r	2 168	1 657
Duisburg (Meiderich)	65	52	84	73	94	99	103	120	118	99
Emmelsum	579	559	765	786	790	814	907	1 043	996	851
Essen	2 013	2 069	1 780	2 033	2 418	2 574	2 079	2 417	1 607	1 286
darunter Coelln-Neuessen	1 157	1 008	991	1 333	1 702	1 913	1 357	1 650	779	806
Gelsenkirchen	4 004	3 552	3 622	3 353	3 711	3 556	3 333	3 656	3 434	3 359
darunter Gelsenberg	2 484	1 989	2 272	2 222	2 392	2 292	2 118	2 182	2 220	2 272
Hamm	3 566	3 001	3 167	2 881	2 338	2 877	2 990	3 043	3 131	2 656
darunter										
Heinrich Robert	411	332	436	258	187	97	–	–	–	–
Schmehausen	930	752	890	848	407	800	677	771	683	567
Uentrop	489	465	453	425	383	619	737	590	590	694
Westfalen	95	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	1 067	601	939	1 079	1 378	994	878	1 196	1 380	764
darunter Wanne-Eickel	407	389	473	449	538	243	98	257	298	407
Ladbergen	416	420	390	362	477	397	353	513	503	446
Lünen	1 721	1 352	880	1 298	1 003	1 138	1 364	1 237	1 446	1 234
darunter Stumm-Hafen	825	608	202	523	252	393	501	510	508	301
Marl	3 639	3 748	4 048	4 489	4 140	4 160	4 762	5 027	5 180	4 408
darunter Auguste Victoria	1 019	1 101	1 004	996	856	717	1 108	997	1 093	886
Mülheim an der Ruhr	714	662	765	786	949	831	895	834	809	758
Münster	1 099	937	867	939	1 000	912	738	818	831	721
Rhein-Lippe-Hafen	1 452	1 295	1 056	1 028	814	816	784	814	1 134	861
Werne-Rünthe	1 061	947	1 032	1 522	1 417	1 366	1 795	1 724	1 053	841
Rheingebiet										
Bonn	449	509	483	462	519	478	515	677	640	503
Duisburg	50 148	46 961	47 110	45 962	48 945	49 243	51 332	53 396	51 354	36 837
darunter										
Duisport ¹⁾	14 406	14 986	14 177	12 978	13 318	14 636	15 738	16 394	15 801	12 208
Homberg	1 287	887	918	897	945	975	941	926	926	697
Huckingen	8 684	9 919	9 678	9 277	9 459	8 980	8 203	8 968	8 100	5 121
Schwelgern	22 481	18 644	19 739	19 812	22 220	21 749	23 536	23 920	23 574	17 215
Walsum	3 024	2 303	2 387	2 681	2 745	2 781	2 811	3 068	2 835	1 497
Emmerich	1 437	1 261	1 135	962	930	1 085	1 155	1 411	1 344	1 288
Kleve	186	174	172	86	106	65	5	2	–	2
Köln	12 288	13 103	13 190	13 220	14 710	14 976	15 631	15 948	14 755	12 009
darunter Godorf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6 065
Krefeld-Uerdingen	3 082	3 066	3 553	3 318	3 292	3 380	3 141	3 475	3 459	2 685
Leverkusen	1 764	1 433	1 887	1 983	2 243	2 265	2 298	2 368	2 399	1 869
Lülsdorf	398	381	289	281	318	315	310	383	280	290
Neuss/Düsseldorf	7 194	7 281	7 232	7 198	8 032	8 519	9 102	9 814	9 836	8 306
darunter Neuss	4 362	4 581	4 554	4 486	5 693	6 137	6 610	7 193	7 391	6 381
Rheinberg	3 040	2 731	3 059	3 254	3 663	2 940	3 271	2 608	3 062	2 237
darunter Orsoy	2 046	1 691	2 143	2 368	2 681	2 017	2 423	1 998	2 270	1 653
Spyck	1 062	1 245	1 311	1 306	1 406	1 476	1 540	1 534	1 490	1 467
Stürzelberg	424	414	518	681	820	1 021	1 119	1 060	1 049	1 051
Wesel	691	949	1 171	1 116	1 078	1 003	1 035	1 131	1 187	780
Wesseling	2 257	2 709	2 606	2 499	2 970	3 179	2 895	2 343	2 619	2 709

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2006 – 2009 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2006		2007		2008		2009	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	601,1	601,1	597,3	597,3	584,6	584,6	518,6	518,6
anderen Bundesländern	2 445,8	2 349,3	2 603,0	2 555,4	2 515,1	2 606,1	2 145,7	2 032,5
Baden-Württemberg	648,0	620,0	734,5	679,1	726,9	753,3	675,1	505,0
Bayern	289,4	380,0	250,0	327,3	286,5	304,9	178,5	141,8
Berlin	5,8	23,6	13,9	10,3	12,3	9,9	15,3	5,1
Brandenburg	73,2	37,1	118,8	56,5	136,6	75,0	125,2	87,9
Bremen	26,4	40,1	21,3	121,8	13,2	104,6	16,3	88,9
Hamburg	141,4	67,9	136,9	120,4	150,1	169,8	164,4	93,9
Hessen	68	219,6	78,1	276,7	57,3	280,0	61,8	273,5
Mecklenburg-Vorpommern	0,4	–	0,6	–	4,3	–	6,8	–
Niedersachsen	580	387,7	668,8	374,4	588,6	321,2	453,0	354,1
Rheinland-Pfalz	194,4	496,0	181,5	485,9	165,8	468,1	143,5	398,9
Saarland	185,4	9,2	126,2	19,3	112,2	28,0	53,7	12,9
Sachsen	1,7	–	0,9	0,3	1,9	0,3	2,5	0
Sachsen-Anhalt	197,7	29,5	233,0	37,2	220,5	49,8	232,7	50,0
Schleswig-Holstein	34,0	38,6	38,5	46,2	38,9	41,2	16,9	20,5
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	3 046,9	2 950,3	3 200,5	3 152,8	3 099,7	3 190,7	2 664,1	2 550,8
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 705,5	3 470,9	7 852,7	3 741,7	7 601,5	3 486,5	5 847,2	2 912,3
Güterverkehr insgesamt	10 752,4	6 421,2	11 053,2	6 894,5	10 701,3	6 677,1	8 511,3	5 463,1

beförderte Gütermengen in 1 000 t

Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	9 030	9 030	8 742	8 742	8 662	8 662	7 718	7 718
anderen Bundesländern	6 045	7 890	6 547	8 352	6 216	8 469	5 528	6 431
Baden-Württemberg	1 467	1 471	1 639	1 565	1 622	1 730	1 503	1 175
Bayern	420	825	339	661	387	635	239	287
Berlin	10	40	23	17	18	16	25	9
Brandenburg	113	69	177	92	217	115	227	141
Bremen	102	165	73	451	52	449	84	374
Hamburg	324	177	312	289	325	440	341	274
Hessen	211	916	244	1 107	177	1 172	200	1 088
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	1	–	4	–	11	–
Niedersachsen	1 886	1 764	2 310	1 689	2 059	1 471	1 734	1 098
Rheinland-Pfalz	614	2 314	565	2 283	529	2 207	487	1 812
Saarland	412	19	280	39	249	61	120	29
Sachsen	2	–	1	0	3	0	3	0
Sachsen-Anhalt	421	65	511	83	506	106	522	108
Schleswig-Holstein	62	65	72	76	68	67	33	37
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	15 074	16 920	15 288	17 095	14 878	17 131	13 246	14 148
Grenzüberschreitender Güterverkehr	67 750	31 135	69 949	33 178	68 743	32 090	49 852	26 897
Güterverkehr insgesamt	82 824	48 055	85 237	50 273	83 621	49 222	63 097	41 045

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2007 und 2008

Merkmal		Unternehmen der Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen			
		am 30. Juni 2007		am 30. Juni 2008	
		insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt
Unternehmen insgesamt	Anzahl	225	192	208	176
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	136	127	125	114
Tankschifffahrt	Anzahl	42	42	39	39
Personenschifffahrt	Anzahl	44	20	44	23
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	8	6	8	5
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt .	Anzahl	1 568	1 150	1 554	1 143
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	1 084	874	1 116	856
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .	Anzahl	210	190	204	179
Landpersonal	Anzahl	484	276	438	287
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	649 182	403 929	710 626	456 265
davon					
aus Schub-/Schleppeleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	9 895	7 158	12 469	8 000
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen . .	1 000 EUR	203 481	153 109	202 952	154 828
davon					
in der Güterschifffahrt	1 000 EUR	105 261	79 039	107 331	83 244
Tankschifffahrt	1 000 EUR	67 448	67 448	63 731	63 731
Personenschifffahrt	1 000 EUR	30 771	6 622	31 889	7 853
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	435 806	243 662	495 205	293 437
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet . .	1 000 EUR	409 768	230 731	443 308	262 029

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1963 – 2009

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	Personen- schaden	davon mit		ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾				nur Sachschaden	ins- gesamt		Getötete	schwer	leicht
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006 ...	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182
2007 ...	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008 ...	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009 ...	63 328	23 399	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 421.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2003 – 2009 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 463	4 336	3 997	3 892	3 984	3 640	3 729
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 938	4 297	4 038	3 512	3 444	3 159	3 418
Verunglückte Personen	6 882	6 799	6 111	5 884	6 011	5 564	5 628
davon							
Getötete	138	115	97	109	111	90	73
schwer Verletzte	1 417	1 355	1 223	1 205	1 259	1 068	1 143
leicht Verletzte	5 327	5 329	4 791	4 570	4 641	4 406	4 412
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	12 891	11 939	11 616	11 133	11 114	10 171	9 778
davon							
innerhalb von Ortschaften	8 556	7 917	7 873	7 654	7 601	7 064	6 712
außerhalb von Ortschaften	4 335	4 022	3 743	3 479	3 513	3 107	3 066
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 737	3 669	3 464	3 435	3 363	3 094	2 791
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 090	2 071	2 046	2 033	2 036	1 819	1 593
außerhalb von Ortschaften	1 647	1 598	1 418	1 402	1 327	1 275	1 198
Verunglückte Personen	17 518	16 230	15 414	14 916	15 023	13 659	13 224
davon							
Getötete	227	192	209	164	162	146	121
schwer Verletzte	3 129	2 992	2 719	2 632	2 524	2 330	2 225
leicht Verletzte	14 162	13 046	12 486	12 120	12 337	11 183	10 878
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	19 860	18 780	18 384	17 549	18 553	17 678	17 259
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 811	12 252	12 492	11 859	12 762	12 302	12 086
außerhalb von Ortschaften	7 049	6 528	5 892	5 690	5 791	5 376	5 173
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 026	5 995	5 689	5 571	5 699	5 290	4 926
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 526	3 513	3 507	3 445	3 616	3 403	3 062
außerhalb von Ortschaften	2 500	2 482	2 182	2 126	2 083	1 887	1 864
Verunglückte Personen	26 108	24 502	23 674	22 960	24 182	22 804	22 296
davon							
Getötete	312	283	293	247	243	244	219
schwer Verletzte	5 090	4 778	4 492	4 263	4 443	4 196	4 036
leicht Verletzte	20 706	19 441	18 889	18 450	19 496	18 364	18 041

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 421.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2003 – 2009 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 468	7 175	6 955	6 649	6 836	6 506	6 391
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 916	4 795	4 698	4 579	4 756	4 549	4 431
außerhalb von Ortschaften	2 552	2 380	2 257	2 070	2 080	1 957	1 960
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 229	2 274	2 142	2 016	2 111	1 993	1 809
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 386	1 451	1 413	1 342	1 413	1 342	1 234
außerhalb von Ortschaften	843	823	729	674	698	651	575
Verunglückte Personen	9 475	9 167	8 759	8 432	8 547	8 213	8 016
davon							
Getötete	139	143	129	103	105	99	84
schwer Verletzte	1 979	1 932	1 815	1 763	1 748	1 615	1 630
leicht Verletzte	7 357	7 092	6 815	6 566	6 694	6 499	6 302
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	25 222	25 699	26 081	26 074	27 703	26 520	26 052
davon							
innerhalb von Ortschaften	23 397	24 065	24 661	24 676	26 215	25 049	24 678
außerhalb von Ortschaften	1 825	1 634	1 420	1 398	1 488	1 471	1 374
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 715	7 430	7 264	7 307	7 658	7 186	6 715
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 083	6 806	6 710	6 778	7 124	6 704	6 187
außerhalb von Ortschaften	632	624	554	529	534	482	528
Verunglückte Personen	29 189	29 740	30 091	30 218	32 160	30 602	30 116
davon							
Getötete	126	132	139	109	120	115	123
schwer Verletzte	4 832	4 897	4 698	4 633	4 871	4 594	4 563
leicht Verletzte	24 231	24 711	25 254	25 476	27 169	25 893	25 430
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	69 904	67 929	67 033	65 297	68 190	64 515	63 209
davon							
innerhalb von Ortschaften	49 680	49 029	49 724	48 768	51 334	48 964	47 907
außerhalb von Ortschaften	20 224	18 900	17 309	16 529	16 856	15 551	15 302
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	22 645	23 665	22 597	21 841	22 275	20 722	19 659
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 085	13 841	13 676	13 598	14 189	13 268	12 076
außerhalb von Ortschaften	9 560	9 824	8 921	8 243	8 086	7 454	7 583
Verunglückte Personen	89 172	86 438	84 049	82 410	85 923	80 842	79 280
davon							
Getötete	942	865	867	732	741	694	620
schwer Verletzte	16 447	15 954	14 947	14 496	14 845	13 803	13 597
leicht Verletzte	71 783	69 619	68 235	67 182	70 337	66 345	65 063

Anmerkung S. 428

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2009 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
	Insgesamt							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	7 717	53 069	686	4 764	159	10 733	749	77 877
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	471	2 557	4	136	1	1 007	21	4 197
darunter Alkoholeinfluss	391	1 544	1	60	1	914	15	2 926
Straßenbenutzung	335	1 340	14	141	6	2 738	31	4 605
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	2 047	7 192	54	541	15	611	76	10 536
Abstand	837	6 487	76	806	8	203	49	8 466
Überholen	542	1 544	24	213	9	229	28	2 589
Vorbeifahren	14	178	6	14	2	25	–	239
Nebeneinanderfahren	69	804	4	236	–	35	10	1 158
Vorfahrt, Vorrang	407	9 029	43	537	19	1 121	97	11 253
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	417	10 675	79	867	49	1 214	109	13 410
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	99	3 862	98	218	4	306	65	4 652
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	2	782	9	89	–	2	14	898
Beleuchtungsvorschriften	10	13	1	5	1	84	–	114
Ladung, Besetzung	17	34	3	47	12	38	9	160
andere Ursachen	2 450	8 572	271	914	33	3 120	240	15 600
Ursachen bei Fahrzeugen	147	291	10	64	10	297	25	844
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	17	8	–	4	1	111	–	141
Mängel an der Bereifung	40	176	2	21	–	6	4	249
Mängel an den Bremsen	16	30	1	10	1	107	5	170
sonstige Mängel	74	77	7	29	8	73	16	284
	darunter innerhalb von Ortschaften							
Ursachen bei Fahrzeugführern . . .	5 574	38 187	615	2 900	65	9 689	606	57 636
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	384	1 528	1	60	–	889	19	2 881
darunter Alkoholeinfluss	325	975	–	33	–	804	13	2 150
Straßenbenutzung	235	780	12	69	–	2 587	24	3 707
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 251	3 308	42	202	9	520	53	5 385
Abstand	663	4 543	62	489	7	169	38	5 971
Überholen	384	734	19	68	1	204	18	1 428
Vorbeifahren	14	166	6	14	2	25	–	227
Nebeneinanderfahren	57	547	3	106	–	30	7	750
Vorfahrt, Vorrang	323	7 134	33	372	6	968	78	8 914
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	334	9 478	74	717	17	1 108	95	11 823
falsches Verhalten gegenüber								
Fußgängern	93	3 731	98	210	3	289	63	4 487
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	1	765	8	73	–	1	11	859
Beleuchtungsvorschriften	8	10	1	4	–	75	–	98
Ladung, Besetzung	16	15	3	23	4	34	6	101
andere Ursachen	1 811	5 448	253	493	16	2 790	194	11 005
Ursachen bei Fahrzeugen	103	115	8	28	7	266	19	546
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	11	5	–	–	–	96	–	112
Mängel an der Bereifung	22	54	2	5	–	5	2	90
Mängel an den Bremsen	14	17	1	5	1	101	4	143
sonstige Mängel	56	39	5	18	6	64	13	201

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1988 – 2009 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
Regen	Schnee oder Eis	Verunrei- nigung, Öl									
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005 ..	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006 ..	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007 ..	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008 ..	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476
2009 ..	77 877	844	4 236	57	4 258	1 978	1 620	173	791	1 464	89 470

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2004 – 2009 nach Art und Beteiligten

<u>Unfälle</u> Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	67 929	67 033	65 297	68 190	64 515	63 209
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	43 203	42 670	41 500	43 002	40 392	39 776
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	8 156	8 109	7 965	8 402	7 980	7 808
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	343	388	407	423	393	333
Abkommen von der Fahrbahn	8 381	8 043	7 675	7 845	7 445	7 477
Unfall anderer Art	7 846	7 823	7 750	8 518	8 305	7 815
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	134 635	132 517	129 004	134 199	126 397	123 544
Führer von Kraftfahrzeugen	106 070	103 335	100 670	104 521	97 639	95 778
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	12 057	12 090	11 978	13 183	12 410	11 765
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	84 271	81 822	79 306	81 717	76 266	75 507
Kraftomnibussen und Obussen	1 430	1 349	1 341	1 409	1 364	1 372
Lastkraftwagen	5 895	5 789	5 687	5 778	5 295	5 031
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 752	1 652	1 714	1 790	1 708	1 451
sonstigen Kraftfahrzeugen	665	633	644	644	596	652
Führer von Straßenbahnen	293	305	299	324	304	308
Führer von Eisenbahnen	35	24	27	32	31	24
Führer von bespannten Fuhrwerken	20	23	8	13	11	19
Führer von Fahrrädern	17 382	18 311	17 750	18 394	18 161	17 495
Führer von Tieren	95	120	121	123	140	150
Fußgänger	9 617	9 475	9 268	9 827	9 312	9 113
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 123	924	861	965	799	657
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	6 701	6 651	6 639	6 846	6 461	6 000

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2009 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen					Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	
		Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen				Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen			Zwei-rädern ²⁾	Per-sonen-kraft-wagen		
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 a	4	–	3	1	240	18	73	144	1 087	118	593	289	1 331	
b	2	–	1	1	143	16	28	95	622	78	293	197	767	
6 – 10 a	2	1	1	–	314	58	43	209	1 717	506	533	616	2 033	
b	2	1	1	–	200	42	25	129	1 051	355	271	397	1 253	
10 – 15 a	9	7	1	1	587	247	63	267	3 349	1 859	616	758	3 945	
b	8	6	1	1	344	156	34	150	1 918	1 194	277	398	2 270	
15 – 18 a	20	8	10	2	750	483	160	94	4 064	2 815	786	373	4 834	
b	15	7	7	1	476	347	77	46	2 399	1 893	311	158	2 890	
18 – 21 a	58	12	38	7	1 265	343	797	97	5 983	1 530	3 943	339	7 306	
b	51	11	33	6	811	254	482	52	3 293	1 003	2 013	170	4 155	
21 – 25 a	49	15	28	3	1 087	323	649	74	5 910	1 318	4 001	371	7 046	
b	42	13	24	2	695	237	375	50	3 128	839	1 952	186	3 865	
25 – 30 a	44	17	22	3	993	318	552	70	5 748	1 460	3 628	370	6 785	
b	39	17	18	2	671	248	332	44	3 100	982	1 701	204	3 810	
30 – 35 a	29	11	11	5	776	283	401	51	4 637	1 220	2 861	301	5 442	
b	21	11	5	4	525	228	227	38	2 556	848	1 375	144	3 102	
35 – 40 a	33	12	14	4	818	346	371	55	4 775	1 367	2 799	304	5 626	
b	27	9	11	4	533	257	209	29	2 727	986	1 334	167	3 287	
40 – 45 a	44	19	18	5	1 086	549	395	83	5 841	1 950	3 205	380	6 971	
b	36	19	11	4	737	440	202	45	3 303	1 396	1 464	201	4 076	
45 – 50 a	50	22	17	5	1 128	600	381	82	5 610	2 044	2 848	383	6 788	
b	41	18	13	4	776	476	200	45	3 173	1 452	1 269	210	3 990	
50 – 55 a	25	6	11	6	968	519	314	81	4 273	1 561	2 121	332	5 266	
b	20	5	9	4	642	396	158	41	2 418	1 124	952	165	3 080	
55 – 60 a	34	13	15	–	737	350	254	99	3 276	1 220	1 588	271	4 047	
b	27	11	10	–	451	241	137	42	1 788	854	699	119	2 266	
60 – 65 a	21	4	7	7	538	254	175	83	2 147	778	992	243	2 706	
b	16	3	4	6	330	183	92	35	1 204	551	477	109	1 550	
65 – 70 a	39	13	11	12	612	314	192	86	2 205	851	996	228	2 856	
b	22	8	7	4	337	195	99	31	1 191	584	460	93	1 550	
70 – 75 a	44	14	12	15	688	314	217	136	1 987	709	855	314	2 719	
b	29	12	8	7	333	187	87	51	1 011	462	360	140	1 373	
75 und mehr . . a	115	23	37	51	1 010	292	326	338	2 355	659	951	524	3 480	
b	55	13	17	22	462	169	181	96	1 129	406	448	196	1 646	
ohne Angabe . . a	–	–	–	–	–	–	–	–	99	61	2	19	99	
b	–	–	–	–	–	–	–	–	61	48	2	11	61	
Insgesamt a	620	197	256	127	13 597	5 611	5 363	2 049	65 063	22 026	33 318	6 415	79 280	
b	453	164	180	72	8 466	4 072	2 945	1 019	36 072	15 055	15 658	3 265	44 991	
dagegen														
2008 a	694	213	324	127	13 803	5 680	5 408	2 116	66 345	23 117	33 378	6 501	80 842	
b	488	177	220	63	8 589	4 135	2 948	1 043	37 260	15 929	15 887	3 356	46 337	

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2009 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 916	173	3 089	2 422	667	2 914	16	326	2 572
Duisburg	1 788	417	2 205	1 571	634	1 898	15	255	1 628
Essen	2 439	205	2 644	1 901	743	2 383	5	368	2 010
Krefeld	1 096	51	1 147	895	252	1 073	2	152	919
Mönchengladbach	1 236	173	1 409	1 024	385	1 288	3	194	1 091
Mülheim an der Ruhr	547	112	659	475	184	577	2	90	485
Oberhausen	842	109	951	666	285	816	2	124	690
Remscheid	393	62	455	310	145	378	1	46	331
Solingen	641	40	681	496	185	592	3	116	473
Wuppertal	1 345	147	1 492	1 096	396	1 382	13	165	1 204
Kreise									
Kleve	876	721	1 597	1 203	394	1 541	21	322	1 198
Mettmann	1 476	589	2 065	1 506	559	1 865	11	360	1 494
Rhein-Kreis Neuss	1 397	712	2 109	1 575	534	2 015	10	369	1 636
Viersen	970	480	1 450	1 058	392	1 348	14	280	1 054
Wesel	1 496	878	2 374	1 782	592	2 246	19	382	1 845
Reg.-Bez. Düsseldorf	19 458	4 869	24 327	17 980	6 347	22 316	137	3 549	18 630
davon									
kreisfreie Städte	13 243	1 489	14 732	10 856	3 876	13 301	62	1 836	11 403
Kreise	6 215	3 380	9 595	7 124	2 471	9 015	75	1 713	7 227
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 325	141	1 466	1 090	376	1 332	11	173	1 148
Bonn	1 595	189	1 784	1 343	441	1 564	7	191	1 366
Köln	5 018	881	5 899	4 559	1 340	5 666	15	716	4 935
Leverkusen	655	148	803	589	214	734	5	87	642
Kreise									
Aachen	1 109	240	1 349	1 035	314	1 335	10	221	1 104
Düren	916	542	1 458	1 090	368	1 378	11	263	1 104
Rhein-Erft-Kreis	1 356	785	2 141	1 616	525	2 025	15	288	1 722
Euskirchen	567	562	1 129	812	317	1 082	16	243	823
Heinsberg	851	438	1 289	955	334	1 248	18	194	1 036
Oberbergischer Kreis	738	644	1 382	916	466	1 215	20	282	913
Rhein.-Berg. Kreis	905	456	1 361	995	366	1 223	6	210	1 007
Rhein-Sieg-Kreis	1 639	1 050	2 689	1 945	744	2 485	23	397	2 065
Reg.-Bez. Köln	16 674	6 076	22 750	16 945	5 805	21 287	157	3 265	17 865
davon									
kreisfreie Städte	8 593	1 359	9 952	7 581	2 371	9 296	38	1 167	8 091
Kreise	8 081	4 717	12 798	9 364	3 434	11 991	119	2 098	9 774
Kreisfreie Städte									
Bottrop	368	138	506	386	120	474	3	70	401
Gelsenkirchen	954	222	1 176	866	310	1 091	6	137	948
Münster	1 469	175	1 644	1 332	312	1 634	5	278	1 351

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2009 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
					Verletzte				
Kreise									
Borken	1 083	763	1 846	1 381	465	1 754	18	336	1 400
Coesfeld	445	562	1 007	733	274	930	13	197	720
Recklinghausen	2 035	724	2 759	1 997	762	2 420	21	478	1 921
Steinfurt	1 346	926	2 272	1 648	624	2 024	19	409	1 596
Warendorf	834	608	1 442	1 082	360	1 394	17	274	1 103
Reg.-Bez. Münster	8 534	4 118	12 652	9 425	3 227	11 721	102	2 179	9 440
davon									
kreisfreie Städte	2 791	535	3 326	2 584	742	3 199	14	485	2 700
Kreise	5 743	3 583	9 326	6 841	2 485	8 522	88	1 694	6 740
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 377	311	1 688	1 258	430	1 512	7	237	1 268
Kreise									
Gütersloh	1 148	704	1 852	1 221	631	1 539	18	325	1 196
Herford	832	358	1 190	782	408	997	8	215	774
Höxter	269	311	580	419	161	598	11	201	386
Lippe	872	566	1 438	1 015	423	1 299	18	248	1 033
Minden-Lübbecke	1 041	520	1 561	1 129	432	1 471	17	335	1 119
Paderborn	893	736	1 629	1 166	463	1 544	24	409	1 111
Reg.-Bez. Detmold	6 432	3 506	9 938	6 990	2 948	8 960	103	1 970	6 887
davon									
kreisfreie Stadt	1 377	311	1 688	1 258	430	1 512	7	237	1 268
Kreise	5 055	3 195	8 250	5 732	2 518	7 448	96	1 733	5 619
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 347	214	1 561	1 000	561	1 186	6	125	1 055
Dortmund	2 475	448	2 923	2 079	844	2 634	20	315	2 299
Hagen	683	207	890	636	254	817	6	123	688
Hamm	820	170	990	708	282	881	7	175	699
Herne	559	65	624	434	190	512	2	62	448
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	961	400	1 361	963	398	1 214	9	190	1 015
Hochsauerlandkreis	676	575	1 251	892	359	1 153	16	277	860
Märkischer Kreis	1 311	663	1 974	1 296	678	1 734	16	342	1 376
Olpe	361	366	727	474	253	606	9	168	429
Siegen-Wittgenstein	854	426	1 280	840	440	1 061	15	241	805
Soest	835	593	1 428	1 030	398	1 332	8	307	1 017
Unna	1 348	703	2 051	1 517	534	1 866	7	309	1 550
Reg.-Bez. Arnsberg	12 230	4 830	17 060	11 869	5 191	14 996	121	2 634	12 241
davon									
kreisfreie Städte	5 884	1 104	6 988	4 857	2 131	6 030	41	800	5 189
Kreise	6 346	3 726	10 072	7 012	3 060	8 966	80	1 834	7 052
Nordrhein-Westfalen	63 328	23 399	86 727	63 209	23 518	79 280	620	13 597	65 063
davon									
kreisfreie Städte	31 888	4 798	36 686	27 136	9 550	33 338	162	4 525	28 651
Kreise	31 440	18 601	50 041	36 073	13 968	45 942	458	9 072	36 412

Anmerkung S. 433

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	219,9	34,9	65,8	94,0	25,2
Duisburg	292,1	60,1	9,1	134,5	88,3
Essen	303,0	30,8	34,3	167,8	70,0
Krefeld	136,8	10,7	38,1	53,2	34,7
Mönchengladbach	244,6	32,7	38,2	79,0	94,7
Mülheim an der Ruhr	129,9	22,4	19,0	48,5	40,0
Oberhausen	145,1	25,8	7,3	62,1	50,0
Remscheid	90,9	7,8	21,5	55,1	6,4
Solingen	99,1	1,5	19,5	55,1	22,9
Wuppertal	246,8	37,3	30,0	133,4	46,1
Kreise					
Kleve	931,5	64,4	222,7	370,4	274,0
Mettmann	460,1	84,5	50,2	225,8	99,6
Rhein-Kreis Neuss	564,0	83,5	58,2	245,0	177,2
Viersen	512,5	63,2	48,3	238,3	162,7
Wesel	785,2	88,9	153,0	358,9	184,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 161,4	648,8	815,1	2 321,1	1 376,3
davon					
kreisfreie Städte	1 908,1	264,2	282,8	882,7	478,4
Kreise	3 253,3	384,6	532,3	1 438,5	897,9
Kreisfreie Städte²⁾					
Bonn	127,0	31,3	27,0	46,4	22,3
Köln	486,7	93,8	121,5	163,6	107,8
Leverkusen	100,3	20,8	13,6	53,8	12,1
Kreise					
Städteregion Aachen ²⁾	612,0	46,4	121,8	321,8	122,1
Düren	745,5	46,2	129,9	361,6	207,8
Rhein-Erft-Kreis	687,4	91,4	88,6	300,3	207,0
Euskirchen	982,7	45,1	248,9	362,1	326,6
Heinsberg	541,4	26,3	76,1	259,0	180,0
Oberbergischer Kreis	848,5	35,3	147,4	457,7	208,1
Rhein.-Berg. Kreis	486,1	40,2	43,5	268,1	134,2
Rhein-Sieg-Kreis	999,8	80,8	135,9	524,5	258,6
Reg.-Bez. Köln	6 617,3	557,6	1 154,2	3 118,9	1 786,6
davon					
kreisfreie Städte	713,9	145,8	162,1	263,8	142,2
Kreise	5 903,4	411,8	992,0	2 855,2	1 644,4
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,6	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,2	23,0	19,4	67,8	33,0
Münster	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4

1) ohne Fahrbahnäste – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Straßenlängen für die Stadt Aachen werden mehr nicht gesondert ausgewiesen, sondern sind in denen für die Städteregion enthalten. – – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2010 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 050,0	49,3	152,3	384,4	464,0
Coesfeld	864,9	40,5	137,4	267,1	420,0
Recklinghausen	708,2	93,0	83,8	310,7	220,7
Steinfurt	1 392,0	84,9	183,4	603,5	520,2
Warendorf	907,5	20,8	172,4	351,0	363,2
Reg.-Bez. Münster	5 477,2	355,8	798,8	2 145,8	2 176,8
davon					
kreisfreie Städte	554,6	67,3	69,5	229,1	188,7
Kreise	4 922,6	288,5	729,4	1 916,7	1 988,1
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,8	22,8	43,1	129,8	103,0
Kreise					
Gütersloh	793,5	38,6	115,1	322,3	317,5
Herford	498,3	34,4	45,2	246,2	172,5
Höxter	1 000,5	9,0	202,1	328,4	461,0
Lippe	1 145,7	6,3	170,8	519,6	449,0
Minden-Lübbecke	986,9	20,7	146,7	392,8	426,7
Paderborn	910,3	57,8	96,6	422,0	333,9
Reg.-Bez. Detmold	5 633,9	189,6	819,6	2 361,0	2 263,7
davon					
kreisfreie Stadt	298,8	22,8	43,1	129,8	103,0
Kreise	5 335,1	166,7	776,5	2 231,1	2 160,7
Kreisfreie Städte					
Bochum	214,8	30,1	14,9	61,4	108,4
Dortmund	337,7	41,7	56,4	170,0	69,6
Hagen	166,0	29,9	43,7	58,9	33,6
Hamm	256,0	21,5	37,2	91,3	106,1
Herne	89,1	15,0	7,5	32,5	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	370,9	35,1	54,6	229,3	51,9
Hochsauerlandkreis	1 270,8	39,7	235,4	580,7	415,0
Märkischer Kreis	770,4	38,6	184,4	367,5	179,9
Olpe	497,9	35,0	103,4	221,9	137,5
Siegen-Wittgenstein	885,0	25,2	154,5	410,1	295,2
Soest	1 187,3	64,9	194,4	437,9	490,2
Unna	617,1	71,6	94,2	225,2	226,1
Reg.-Bez. Arnsberg	6 663,2	448,3	1 180,5	2 886,6	2 147,7
davon					
kreisfreie Städte	1 063,7	138,3	159,6	414,0	351,8
Kreise	5 599,5	310,1	1 020,9	2 472,6	1 795,9
Nordrhein-Westfalen	29 553,0	2 200,1	4 768,2	12 833,5	9 751,1
davon					
kreisfreie Städte	4 539,1	638,4	717,2	1 919,4	1 264,1
Kreise	25 013,9	1 561,7	4 051,1	10 914,1	8 487,0

Anmerkungen S. 435

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2010 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2009	01.01.2008
Bundesautobahn	2 200	–	2 200	–	–	2 200	2 186	2 186
Bundesstraße	3 661	579	4 240	526	2	4 768	4 875	4 886
Landesstraße	9 452	1 832	11 284	1 541	8	12 833	12 773	12 694
Kreisstraße	7 348	2 165	9 513	233	6	9 751	9 772	9 751
Insgesamt	22 661	4 576	27 237	2 300	16	29 553	29 605	29 510

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1989 – 2009

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	30 046
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	32 128
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	36 168
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	40 379
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	41 460
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	43 618
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	46 377
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 786
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	42 571
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	44 132
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	46 692
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	49 555
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	50 058
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	45 883
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	41 281
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	42 471
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	46 221
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027
2009	829 928	29 065	745 980	1 318	42 783	8 637	2 145	39 836

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	davon			
			Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder ²⁾	Personenkraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 418 965	18 041
2	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 594 471	17 948
3	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 655 624	17 826
4	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 742 130	18 076
5	2005	11 426 533r	818 808	149 797	9 813 370	18 114
6	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719
7	2007	11 563 285	829 935	.	9 932 590	17 658
8	2008	10 289 181	744 921	.	8 809 659	15 823
9	2009	10 318 681	754 622	.	8 820 040	16 003
10	2010	10 425 356	769 611	.	8 902 315	16 340

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkrafträder/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft einschl. Wohnmobilen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personen Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	308 706	20 339	270 709	553
3	Duisburg	242 936	18 292	210 868	216
4	Essen	298 431	20 593	260 606	347
5	Krefeld	121 050	8 027	105 524	127
6	Mönchengladbach	138 212	9 447	120 129	279
7	Mülheim an der Ruhr	97 433	6 932	85 338	128
8	Oberhausen	113 900r	8 919	99 231	184
9	Remscheid	64 897	5 071	55 796	117
10	Solingen	92 732	7 761	79 922	112
	Wuppertal	178 379	15 614	153 257	326
11	Kreise				
12	Kleve	194 781	14 035	162 689	216
13	Mettmann	306 495	23 048	264 493	195
14	Rhein-Kreis Neuss	279 514	19 771	239 865	332
15	Viersen	193 816	14 535	163 182	274
16	Wesel	293 763	22 537	251 227	551
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 925 045	214 921	2 522 836	3 957
17	davon kreisfreie Städte	1 656 676r	120 995	1 441 380	2 389
18	Kreise	1 268 369	93 926	1 081 456	1 568
20	Kreisfreie Städte ⁵⁾				
21	Bonn	184 582	9 874	156 398	293
22	Köln	491 008	33 339	426 647	945
	Leverkusen	90 407	6 631	78 964	214
23	Kreise				
24	Städteregion Aachen ⁶⁾	295 532	22 015	254 649	638
25	Düren	166 476	13 617	139 675	340
26	Rhein-Erft-Kreis	281 437	21 102	241 261	352
27	Euskirchen	128 489	10 608	104 494	214
28	Heinsberg	160 012	12 204	135 238	278
29	Oberbergischer Kreis	186 298	14 866	155 582	365
30	Rhein.-Berg. Kreis	184 745	15 162	158 766	213
	Rhein-Sieg-Kreis	369 257	29 654	313 844	449
31	Reg.-Bez. Köln	2 538 243	189 072	2 165 518	4 301
32	davon kreisfreie Städte	765 997	49 844	662 009	1 452
33	Kreise	1 772 246	139 228	1 503 509	2 849

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2009 – 3) einschl. zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personenkraftwagen zugeordnet – 5) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müll Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird

fahrzeughängern*) am 1. Januar 2001 – 2010

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾			
499 208	220 634	128 921	874 213	523	1
509 195	222 661	131 091	899 765	531	2
505 265	222 542	131 888	915 782	534	3
500 311	222 718	132 928	931 886	539	4
497 064	224 230	134 495	952 579	543	5
496 514	225 682	48 007	971 738	544	6
505 713	228 656	48 733	994 970	551	7
457 978	217 093	43 707	973 389	490	8
465 188	218 931	43 897	992 444	492	9
472 860	220 134	44 096	1 010 235	498	10

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; 2000 bis 2005 kraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Berechnung durch IT.NRW mit

Kennzeichen am 1. Januar 2010 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
13 705	1 232	2 168	14 258	527	1
10 675	1 862	1 023	17 793	494	2
13 876	1 589	1 420	18 333	518	3
5 911	949	512	9 138	514	4
6 766	1 187	404	10 777	535	5
4 098	588	349	6 355	582	6
4 663	475	428	7 316	626	7
3 094	590	229	4 667	582	8
4 124	528	285	6 783	576	9
7 344	1 136	702	11 093	508	10
9 502	7 496	843	27 369	632	11
14 824	2 888	1 047	20 738	617	12
14 514	3 977	1 055	20 161	631	13
9 946	4 949	930	21 542	642	14
11 650	6 454	1 344	32 312	625	15
134 692	35 900	12 739	228 635	565	16
74 256	10 136	7 520	106 513	532	17
60 436	25 764	5 219	122 122	628	18
16 558	757	702	8 738	577	20
25 026	2 480	2 571	28 229	492	21
3 616	637	345	6 036	563	22
12 713	4 429	1 088	28 205	522	23
7 108	4 932	804	20 115	620	24
13 556	3 960	1 206	23 402	607	25
5 777	6 835	561	19 491	669	26
7 190	4 488	614	22 042	627	27
7 631	7 174	680	22 132	659	28
7 166	2 907	531	16 396	666	29
15 500	8 613	1 197	34 405	617	30
121 841	47 212	10 299	229 191	579	31
45 200	3 874	3 618	43 003	518	32
76 641	43 338	6 681	186 188	610	33

Kraftrollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftfahrzeugen; ab 2006 werden die Fahrzeuge wagen – 6) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für die Städteregion enthalten.

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	69 760	5 977	60 448	58
35	Gelsenkirchen	128 711	8 956	112 458	216
36	Münster	145 204	9 565	125 596	294
	Kreise				
37	Borken	225 008	15 184	185 105	429
38	Coesfeld	148 846	11 059	123 153	289
39	Recklinghausen	362 820	30 118	313 013	517
40	Steinfurt	274 875	20 042	228 177	422
41	Warendorf	176 066	12 901	146 796	262
42	Reg.-Bez. Münster	1 531 290	113 802	1 294 746	2 487
	davon				
43	kreisfreie Städte	343 675	24 498	298 502	568
44	Kreise	1 187 615	89 304	996 244	1 919
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	168 324	10 466	147 271	438
	Kreise				
46	Gütersloh	230 096	15 038	192 522	389
47	Herford	166 154	11 301	141 952	284
48	Höxter	97 935	7 495	79 215	208
49	Lippe	222 755	15 621	190 657	442
50	Minden-Lübbecke	211 345	13 274	177 260	227
51	Paderborn	182 615	13 031	153 078	318
52	Reg.-Bez. Detmold	1 279 224	86 226	1 081 955	2 306
	davon				
53	kreisfreie Stadt	168 324	10 466	147 271	438
54	Kreise	1 110 900	75 760	934 684	1 868
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	220 666	14 744	190 382	335
56	Dortmund	288 676	21 732	251 531	374
57	Hagen	102 268	8 484	87 201	194
58	Hamm	96 112	6 679	83 644	162
59	Herne	79 983	6 104	69 797	224
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	210 033	18 891	178 786	311
61	Hochsauerlandkreis	175 713	12 694	145 854	408
62	Märkischer Kreis	265 416	20 958	227 140	435
63	Olpe	92 212	6 936	76 860	101
64	Siegen-Wittgenstein	186 275	14 709	155 123	216
65	Soest	191 901	13 952	161 772	206
66	Unna	242 299	19 707	209 170	323
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 151 554	165 590	1 837 260	3 289
	davon				
68	kreisfreie Städte	787 705	57 743	682 555	1 289
69	Kreise	1 363 849	107 847	1 154 705	2 000
70	Nordrhein-Westfalen	10 425 356	769 611	8 902 315	16 340
	davon				
71	kreisfreie Städte	3 722 377r	263 546	3 231 717	6 136
72	Kreise	6 702 979	506 065	5 670 598	10 204

Anmerkungen S. 438

Kennzeichen am 1. Januar 2010 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 481	590	206	4 543	595	34
5 784	812	485	7 916	496	35
7 005	2 029	715	13 874	527	36
12 074	11 095	1 121	36 661	609	37
6 373	7 224	748	22 125	676	38
12 945	4 743	1 484	32 112	574	39
12 787	12 164	1 283	43 488	620	40
6 829	8 474	804	25 052	631	41
66 278	47 131	6 846	185 771	589	42
15 270	3 431	1 406	26 333	527	43
51 008	43 700	5 440	159 438	611	44
7 935	1 551	663	13 375	521	45
12 109	9 045	993	33 862	651	46
8 166	3 854	597	19 382	664	47
3 780	6 743	494	14 281	660	48
8 847	6 273	915	28 989	631	49
9 859	9 860	865	29 856	669	50
7 539	7 816	833	23 682	611	51
58 235	45 142	5 360	163 427	626	52
7 935	1 551	663	13 375	521	53
50 300	43 591	4 697	150 052	646	54
13 433	945	827	11 554	586	55
12 220	1 826	993	20 596	497	56
5 001	964	424	7 260	538	57
3 831	1 448	348	10 293	529	58
3 254	273	331	5 077	483	59
8 435	2 825	785	16 848	629	60
7 387	8 511	859	24 405	651	61
10 570	5 283	1 030	24 386	612	62
4 027	3 838	450	11 488	660	63
7 414	7 980	833	22 168	655	64
7 359	7 648	964	27 044	629	65
8 883	3 208	1 008	22 092	585	66
91 814	44 749	8 852	203 211	585	67
37 739	5 456	2 923	54 780	527	68
54 075	39 293	5 929	148 431	625	69
472 860	220 134	44 096	1 010 235	583	70
180 400	24 448	16 130	244 004	527	71
292 460	195 686	27 966	766 231	622	72

**19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Januar 2003 – 2009 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹⁾	2009
Krafträder zusammen	799 194	810 648	818 808	825 714	829 935	744 921	754 622
davon							
Leichtkrafträder	143 691	147 615	149 797	.	.	.	.
Kraftroller . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
dreirädige Kfz ²⁾	1 409	4 093	8 297	11 677	14 218	13 706	2 087
Krafträder ³⁾	654 094	658 940	660 714	814 037	815 717	731 215	738 823
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	19 698	18 723	17 867	169 159	.	154 736	153 158
126 – 249	60 574	59 145	57 701	56 406	.	49 531	49 475
250 – 499	96 464	94 136	91 457	89 179	.	75 053	73 879
500 und mehr	477 316	486 897	493 653	499 293	.	451 895	462 311
Personenkraftwagen zusammen	9 579 221	9 664 439	9 733 822	9 831 843	9 932 590	8 809 659	8 820 040
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	534 275	534 530	534 046	531 558	531 318	484 578	485 594
1 000 – 1 399	2 370 970	2 392 843	2 416 405	2 453 474	2 502 028	2 289 310	2 334 487
1 400 – 1 999	5 213 446	5 239 867	5 261 681	5 262 262	5 304 390	4 659 534	4 621 837
2 000 – 2 499	885 312	909 076	924 478	944 295	938 517	800 591	783 681
2 500 und mehr	574 020	586 733	594 993	640 254	656 337	575 646	594 441
mit Rotationskolben- und Elektromotor	1 198	1 390	2 219	.	.	.	.
Lastkraftwagen zusammen	505 265	500 311	497 064	496 514	505 713	457 978	465 188
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	447 193	443 243	443 854	444 649	.	413 101	420 388
5 – 7,5	11 758	13 136	11 045	11 079	.	10 496	10 818
7,5 – 9	11 351	10 378	9 669	9 017	.	7 130	6 806
9 und mehr	34 963	33 554	32 496	31 769	.	27 251	27 176
darunter mit Spezialaufbau	29 440	28 300	27 686	26 863	.	23 246	22 672
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 826	18 076	18 114	17 719	17 658	15 823	16 003
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	716	774	847	749	.	581	552
17 – 31	2 009	2 119	2 199	2 145	.	1 944	2 015
32 – 40	4 666	4 851	5 065	5 159	.	5 004	5 123
41 – 50	4 985	4 884	4 666	4 373	.	3 782	3 811
51 – 60	4 758	4 752	4 647	4 620	.	3 925	3 925
61 und mehr	692	696	690	673	.	597	566
Zugmaschinen	222 542	222 718	224 230	225 682	228 656	217 093	218 931
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾ zusammen	131 888	132 928	134 495	48 007	48 733	43 707	43 897
darunter							
Wohnmobile ⁵⁾	76 403	77 691	79 548	.	.	.	.
Krankenkraftwagen ⁵⁾	3 389	3 415	3 372	.	.	.	.
Kraftfahrzeuge insgesamt	11 255 936	11 349 120	11 426 533	11 445 479	11 563 285	10 289 181	10 318 681
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	617 774	632 704	652 298	670 029	692 607	689 777	708 907
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	565 697	580 571	599 002	615 086	.	633 015	649 052
darunter einachsige	425 588	435 909	448 487	458 396	.	465 716	526 921
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	52 077	52 133	53 296	54 943	.	56 762	59 855
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁶⁾	298 008	299 182	300 281	301 709	302 363	.	.
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	915 782	931 886	952 579	971 738	994 970	973 389	992 444

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) ab dem 01.01.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen – 2) einschl. leichter vierrädiger Kfz – 3) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge und Müllwagen – 5) werden seit Oktober 2005 nicht unter „Übrige Kraftfahrzeuge“, sondern unter „Personenkraftwagen“ aufgeführt – 6) u. a. Wohnwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

20. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2006 – 2009 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2006		2007		2008		2009	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	20 984,7	20 984,7	22 359,0	22 359,0	23 586,4	23 586,4	21 249,9	21 249,9
anderen Bundesländern	24 944,6	29 830,1	25 789,5	30 422,3	25 658,7	29 899,2	23 405,4	26 558,2
Baden-Württemberg	2 990,0	4 410,8	3 218,4	4 568,4	3 215,0	4 396,8	2 860,4	3 845,1
Bayern	4 015,5	5 075,5	4 224,7	5 398,7	4 435,2	5 409,6	3 972,3	4 753,6
Berlin	(285,7)	631,8	(228,8)	480,1	271,3	528,9	212,2	467,9
Brandenburg	1 390,2	1 410,9	1 413,3	1 477,2	1 280,5	1 405,6	1 073,8	1 224,4
Bremen	600,4	586,1	709,8	624,1	718,8	642,5	719,6	614,4
Hamburg	971,3	943,4	976,3	1 092,7	1 008,0	1 025,6	960,0	969,3
Hessen	2 109,0	2 757,0	2 288,7	2 808,9	2 359,0	3 017,4	2 220,6	2 668,8
Mecklenburg-Vorpommern	395,1	538,5	425,1	604,8	387,3	506,1	366,2	435,5
Niedersachsen	4 292,4	4 868,9	4 678,6	4 869,9	4 616,7	4 730,9	4 190,8	4 413,3
Rheinland-Pfalz	2 576,5	2 478,4	2 470,0	2 440,5	2 403,5	2 416,5	2 316,4	2 074,2
Saarland	458,0	498,6	518,6	572,0	442,6	528,8	365,1	436,8
Sachsen	1 318,9	1 758,8	1 317,9	1 645,8	1 294,4	1 621,4	1 216,5	1 365,6
Sachsen-Anhalt	1 397,2	1 316,6	1 284,5	1 382,4	1 298,7	1 266,3	1 368,4	1 222,4
Schleswig-Holstein	1 092,8	1 367,3	1 048,9	1 262,1	925,6	1 200,5	707,2	1 087,3
Thüringen	1 051,6	1 187,6	986,0	1 194,7	1 002,2	1 202,4	855,7	979,5
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	45 929,3	50 814,8	48 148,9	52 781,3	49 245,1	53 485,6	44 655,2	47 808,1
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	6 852,9	8 839,4	7 073,6	9 699,2	6 825,3	9 112,5	5 407,0	7 487,0
Drittländer	6 596,4	8 176,8	6 880,8	9 155,5	6 559,2	8 597,4	5 200,2	7 021,2
	(256,5)	(662,6)	(192,8)	543,7	266,1	515,0	206,9	465,8
Güterkraftverkehr insgesamt	52 782,2	59 654,1	55 222,5	62 480,5	56 070,4	62 598,1	50 062,2	55 295,1
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	471 509	471 509	507 362	507 362	500 819	500 819	432 387	432 387
anderen Bundesländern	88 241	100 132	91 978	101 727	91 459	101 448	83 694	90 159
Baden-Württemberg	6 944	10 102	7 508	10 636	7 556	10 251	6 784	8 932
Bayern	7 820	9 768	8 080	10 415	8 580	10 279	7 701	9 264
Berlin	(561)	1 178	(436)	904	544	1 008	428	887
Brandenburg	2 538	2 648	2 640	2 815	2 306	2 634	1 939	2 272
Bremen	2 306	2 177	2 798	2 336	2 758	2 444	2 729	2 362
Hamburg	2 807	2 688	2 793	3 214	2 939	2 970	2 839	2 835
Hessen	11 358	13 402	12 211	13 809	12 701	15 065	11 783	13 354
Mecklenburg-Vorpommern	777	988	(892)	1 115	767	945	719	837
Niedersachsen	25 303	28 380	27 470	27 563	26 492	27 332	23 969	25 095
Rheinland-Pfalz	15 036	14 370	14 732	14 315	14 804	14 559	13 997	12 315
Saarland	1 359	1 447	1 530	1 656	1 301	1 549	1 092	1 229
Sachsen	2 449	3 245	2 460	3 106	2 406	3 038	2 299	2 490
Sachsen-Anhalt	3 387	3 173	3 127	3 412	3 210	3 183	3 300	2 991
Schleswig-Holstein	2 533	3 160	2 457	3 045	2 216	2 763	1 690	2 501
Thüringen	3 063	3 406	2 845	3 386	2 879	3 430	2 426	2 796
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	559 750	571 641	599 340	609 089	592 279	602 267	516 082	522 546
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr								
EU-Länder	15 686	20 636	17 276	24 070	17 137	24 408	14 375	19 868
Drittländer	15 358	19 825	17 016	23 270	16 773	23 677	14 105	19 219
	(327)	811	(260)	800	364	731	270	649
Güterkraftverkehr insgesamt	575 436	592 278	616 617	633 159	609 416	626 675	530 457	542 414

Zeichenerklärung: (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2006 – 2009 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2006		2007		2008		2009	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse . darunter	24 331	21 848	26 670	26 131	27 891	28 166	25 549	24 556
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse . .	5 307	4 982	5 532	5 747	5 991	6 139	6 448	6 675
Holz und Kork	11 014	9 490	11 656	11 449	11 203	11 129	8 540	7 969
Andere Nahrungs- und Futtermittel	58 683	59 987	64 413	62 208	60 154	57 062	62 183	60 013
Feste mineralische Brenn- stoffe	(5 668)	(6 913)	/	(7 979)	(4 536)	(54 419)	/	/
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	20 630	21 530	19 791	19 720	23 119	24 233	19 532	20 121
darunter								
Mineralölerzeugnisse	20 603	21 485	19 749	19 716	22 928	24 028	19 528	20 105
Erze und Metallabfälle	12 418	12 496	13 182	13 644	10 952	11 013	7 998	8 621
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	35 010	39 123	36 765	40 976	37 718	41 408	23 838	27 075
Steine und Erden einschl. Baustoffen	248 009	250 036	271 580	275 120	257 801	260 823	228 775	230 586
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	31 559	32 903	31 913	33 962	29 574	30 258	27 543	28 452
Steine und Erden	216 450	217 134	239 667	241 158	228 228	230 564	201 232	202 134
Düngemittel	(2 541)	(2 736)	(2 476)	(2 453)	(2 909)	(2 887)	(3 828)	(3 519)
Chemische Erzeugnisse	53 010	57 963	54 952	59 726	60 666	65 844	50 692	55 846
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	46 744	51 840	48 492	53 620	54 089	59 676	44 582	49 849
Zellstoff, Altpapier	6 104	5 935	6 311	5 956	6 295	5 907	5 782	5 702
Fahrzeuge, Maschinen, sonsti- ge Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter . .	94 415	100 324	98 840	105 576	102 858	108 485	84 610	89 013
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungs- mittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile .	20 767	22 611	22 266	24 222	28 229	30 143	20 828	22 574
Metallwaren einschl. EBM-Waren	11 586	12 364	11 912	13 009	12 173	12 702	9 366	9 854
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertig- waren	29 437	30 338	31 843	32 436	32 134	32 766	27 417	27 283
Leergut	20 723	19 322	20 978	19 626	20 812	19 686	19 095	17 959
Insgesamt	575 436	592 278	616 617	633 159	609 416	626 675	530 457	542 414

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

22. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2005 – 2009

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2005	2006	2007	2008	2009
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	46 959	49 986	51 397	52 936	46 428
	%	63	63	63	64	64
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 592 211	4 693 416	4 898 415	5 040 768	4 603 748
Beförderte Gütermenge	1 000 t	556 746	587 152	620 099	621 879	544 812
Ladevermögen	1 000 t	900 111	974 697	1 024 830	1 059 160	937 688
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	61 523	63 279	65 977	66 873	60 584
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	104 814	109 032	115 118	119 559	109 701
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	62	60	61	59	58
Beförderungsleistung	%	59	58	57	56	55
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	27 776	28 865	29 849	29 995	26 437
	%	37	37	37	36	36
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 258 504	1 284 137	1 334 586	1 385 731	1 268 579
Ladevermögen	1 000 t	537 736	569 062	598 750	608 991	545 119
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	27 721	28 827	30 334	31 928	29 729
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	74 735	78 851	81 245	82 931	72 865
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	39	38	38	37	37
Beförderungsleistung	%	46	46	46	44	44

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2008 und 2009*) nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾		Beförderungsleistung		Mittlere Reiseweite
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Perso- nenkilometer ³⁾	%	km
2008						
Linienahverkehr zusammen	102	2 460 532	+1,4	20 349 876	+0,4	8,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	333 130	-0,2	8 202 182	-1,8	24,6
Straßenbahnen	14	718 487	+2,0	3 341 961	+3,3	4,7
Omnibussen ⁴⁾	97	1 464 177	+1,2	8 805 733	+1,4	6
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102	2 460 532	+1,4	20 349 876	+0,4	8,3
2009						
Linienahverkehr zusammen	101	2 453 519	-0,3	20 047 593	-1,6	8,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	318 705	-4,3	7 807 182	-4,8	24,5
Straßenbahnen	13	725 548	+1,0	3 380 611	+1,2	4,7
Omnibussen ⁴⁾	97	1 465 518	+0	8 859 799	+0,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	2 453 519	-0,3	20 047 593	-1,6	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern; ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). – 3) Ein Personenkilometer ist die Beförderung einer Person über 1 km Weg. – 4) Omnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschließlich Fahrer) dienen. Hierzu zählen Kraftomnibusse und Obusse.

24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2006 – 2009 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2006		2007		2008		2009	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	48 361	48 361	50 875	50 875	49 261	49 261	35 185	35 185
anderen Bundesländern	14 793	17 690	15 776	18 545	16 190	19 875	13 965	15 873
Baden-Württemberg	962	3 686	845	3 262	852	2 556	502	1 540
Bayern	1 165	1 751	1 329	2 172	2 050	3 213	2 178	2 800
Berlin	128	192	122	119	115	121	79	151
Brandenburg	1 026	488	981	645	1 043	809	966	648
Bremen	304	1 878	368	1 594	364	1 451	263	1 023
Hamburg	2 523	917	2 317	976	2 321	935	1 671	840
Hessen	340	1 162	334	1 097	307	1 155	280	837
Mecklenburg-Vorpommern	203	75	156	355	143	562	132	480
Niedersachsen	3 522	2 410	3 520	2 259	4 176	2 384	3 469	1 836
Rheinland-Pfalz	626	2 631	638	2 668	681	2 535	488	2 092
Saarland	1 037	374	956	324	961	1 171	742	634
Sachsen	601	674	808	1 090	663	974	694	797
Sachsen-Anhalt	1 779	628	2 604	1 053	1 212	853	1 665	1 347
Schleswig-Holstein	403	642	478	693	997	960	507	580
Thüringen	174	183	320	238	305	196	329	268
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	63 154	66 051	66 650	69 420	65 452	69 136	49 152	51 059
Grenzüberschreitender Güterverkehr	13 610	12 703	15 282	13 829	14 794	13 958	11 103	10 687
Güterverkehr insgesamt	76 764	78 754	81 932	83 249	80 245	83 093	60 255	61 746

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005

Merkmal	Insgesamt	Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	Gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen ¹⁾
Streckenlänge in km	6 517	5 910	607
davon			
eingleisig	2 832	2 798	34
darunter elektrifiziert	711	677	34
mehrgleisig	3 685	3 112	573
darunter elektrifiziert	3 226	2 653	573
Gleislänge in km	12 608	11 307	1 301
davon			
eingleisig	4 906	4 854	52
darunter elektrifiziert	2 111	2 059	52
mehrgleisig	7 702	6 453	1 249
darunter elektrifiziert	6 600	5 351	1 249
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs	2 226	792	1 434
Höhengleiche Bahnübergänge	4 284	4 284	.
darunter in geschlossenen Ortschaften	2 354	2 354	.
davon			
mit technischer Sicherung	2 290	2 290	.
mit Schranken	666	666	.
mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage und mit Halbschranken	1 193	1 193	.
ohne Halbschranken	431	431	.
ohne technische Sicherung	1 994	1 994	.
darunter mit anderen Abschlüssen	328	328	.

1) Berücksichtigt werden auch Strecken, die der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen unterliegen. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2004 – 2009

Flugart	Starts					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	28 369	22 715	16 308	22 555	22 433	17 209
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	198 129	191 263	177 402	199 372	187 866	177 931
Werkverkehr	18 457	19 281	16 077	18 951	17 405	15 939
sonstiger Verkehr	179 672	171 982	161 325	180 421	170 461	161 992
Schulflüge	91 491	90 910	85 568	98 707	104 654	90 588
Motorseglerflüge	34 790	32 629	33 497	28 123	29 149	26 671
Segelflüge	71 297	72 820	67 795	62 415	69 835	72 818
Insgesamt²⁾	424 916	411 364	381 319	411 854	414 778	385 849
Segelfluggelände						
Motorflüge	35 285	32 611	36 645	35 154	35 634	32 908
Motorseglerflüge	9 559	9 040	7 252	9 621	8 798	8 897
Segelflüge	45 624	46 686	39 731	45 545	43 825	45 207
Insgesamt²⁾	90 556	88 421	83 650	90 457	88 327	87 156

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2004 – 2009

Merkmal		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund	8 700	11 601	11 969	11 634	13 694	10 963
	Düsseldorf	94 290	94 837	103 876	111 243	111 792	104 843
	Köln/Bonn	67 876	70 497	69 590	69 534	64 403	60 355
	Münster-Osnabrück	12 837	14 215	14 078	13 448	14 001	189 698
	Niederrhein (Weeze)	.	2 733	2 433	3 457	5 971	9 475
	Paderborn/Lippstadt	8 160	7 942	7 707	7 737	6 804	5 596
Starts	Dortmund	8 546	11 547	11 831	11 504	13 734	11 076
	Düsseldorf	93 577	94 327	104 397	112 403	113 024	105 571
	Köln/Bonn	67 695	70 033	69 226	69 082	64 070	60 080
	Münster-Osnabrück	12 980	14 424	13 968	13 316	13 842	13 291
	Niederrhein (Weeze)	.	2 724	2 446	3 457	5 993	9 507
	Paderborn/Lippstadt	7 929	7 716	7 483	7 405	6 483	5 349
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund	546 284	839 880	980 923	1 047 332	1 153 483	845 663
	Düsseldorf	7 542 666	7 688 233	8 257 128	8 900 765	9 065 373	8 864 272
	Köln/Bonn	4 126 213	4 692 710	4 893 151	5 184 633	5 133 037	4 822 093
	Münster-Osnabrück	688 924	733 968	744 126	772 217	761 338	669 243
	Niederrhein (Weeze)	.	292 200	291 050	423 088	755 722	1 186 969
	Paderborn/Lippstadt	623 481	634 281	610 397	602 137	555 668	464 302
Zusteiger	Dortmund	557 167	848 136	976 732	1 043 029	1 145 049	846 063
	Düsseldorf	7 550 736	7 704 469	8 253 765	8 881 408	9 039 015	8 861 869
	Köln/Bonn	4 125 732	4 694 646	4 919 664	5 219 833	5 164 719	4 874 501
	Münster-Osnabrück	706 720	745 696	758 048	782 507	760 166	676 119
	Niederrhein (Weeze)	.	291 859	291 469	422 966	763 277	1 203 378
	Paderborn/Lippstadt	634 293	648 488	616 452	606 676	560 821	473 297
Fracht in t							
Ausladung	Dortmund	2	29	9	7	37	11
	Düsseldorf	31 380	31 813	32 972	31 830	38 453	34 401
	Köln/Bonn	305 143	318 211	334 127	334 815	265 037	257 348
	Münster-Osnabrück	249	55	67	37	90	43
	Niederrhein (Weeze)	.	0	0	11	13	2
	Paderborn/Lippstadt	3	6	9	43	25	11
Einladung	Dortmund	29	21	4	5	140	14
	Düsseldorf	24 485	24 518	26 250	25 805	31 568	30 403
	Köln/Bonn	306 382	321 903	351 327	368 919	303 651	289 015
	Münster-Osnabrück	269	13	46	6	3	3
	Niederrhein (Weeze)	.	2	0	32	39	0
	Paderborn/Lippstadt	89	13	72	50	47	14
Post in t							
Ausladung	Dortmund	0	1	0	0	0	0
	Düsseldorf	11	29	49	24	135	267
	Köln/Bonn	4 872	3 353	2 912	2 847	2 686	1 327
	Münster-Osnabrück	0	0	0	0	0	0
	Niederrhein (Weeze)	.	0	0	0	0	0
	Paderborn/Lippstadt	0	0	0	0	0	0
Einladung	Dortmund	0	0	0	0	0	0
	Düsseldorf	95	114	57	10	10	37
	Köln/Bonn	5 456	3 367	2 632	2 749	2 749	1 336
	Münster-Osnabrück	0	0	0	0	0	0
	Niederrhein (Weeze)	.	0	0	0	0	0
	Paderborn/Lippstadt	0	0	0	0	0	0

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen*), deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2008

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Gelegenheitsverkehr			
		Linienverkehr	zusammen	davon	
Pauschalflugreise- sowie Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr				
Unternehmen	53	6	45	20	25
Personalbestand am 30. Juni 2008					
Fliegendes Personal	23 078	22 784	291	212	79
Luftfahrzeugführer	5 636	5 416	217	153	64
Flugingenieure	31	23	8	–	8
Bordfunker und Navigatoren	–	–	–	–	–
sonstiges Fliegendes Personal ...	17 411	17 345	66	59	7
Übriges Luft-(Boden-)Personal ...	18 540	18 294	230	166	64
Personal insgesamt	41 618	41 078	521	378	143
davon					
tätige Inhaber/-innen	40	1	36	15	21
Angestellte	40 756	40 301	449	334	115
Arbeiter/-innen	653	613	30	24	6
Auszubildende und Volontäre ...	169	163	6	5	1
Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2008¹⁾					
Flugzeuge zusammen	536	424	112	84	28
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	27	3	24	11	13
2 – 5,7	40	6	34	26	8
5,7 – 14	35	–	35	32	3
14 – 20	3	–	3	2	1
20 – 75	285	269	16	13	3
75 – 175	54	54	–	–	–
175 und mehr	92	92	–	–	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	83	–	78	9	69
Luftfahrzeugbestand insgesamt ...	619	424	190	93	97
Umsatz im Geschäftsjahr 2008 in 1 000 EUR					
Luftfahrtumsatz insgesamt	15 691 091	15 521 595	169 236	142 877	26 359
davon aus					
Beförderungsleistung	15 676 891	15 521 501	155 239	136 644	18 595
Personenverkehr	15 669 508	15 516 393	152 964	134 456	18 509
Güterverkehr	7 383	5 108	2 275	2 189	86
Flüge für andere Zwecke	14 200	94	13 996	6 232	7 764

*) Enthalten sind die Unternehmen, denen eine Genehmigung für die Beförderung von Personen und Gütern mit Luftfahrzeugen bzw. eine Erlaubnis für die Durchführung von Reklame-, Bild- oder land- und land- und forstwirtschaftlichen Flügen erteilt wurde; die wirtschaftssystematische Untergliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (NACE) – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand) abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1983 – 2009

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318
2009	24 937	10 958	13 979	2 705	1 545	1 161

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)

Juni 2008 – Dezember 2009

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2008		2009	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	562 872	556 417	553 573	556 239
Kurzfristige Kredite ²⁾	82 160	91 733	84 919	78 194
darunter an inländische Nichtbanken	65 987	72 022	70 740	63 549
Mittelfristige Kredite ³⁾	64 217	60 452	60 164	62 622
darunter an inländische Nichtbanken	55 865	51 292	50 916	53 450
Langfristige Kredite ⁴⁾	416 495	404 232	408 490	415 423
darunter an inländische Nichtbanken	398 911	386 586	391 916	398 820
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	355 270	385 930	380 268	389 024
darunter an inländische Nichtbanken	321 630	326 479	353 522	356 394
Sparbriefe	30 072	31 104	28 210	25 270
darunter an inländische Nichtbanken	28 358	29 486	26 757	23 999
Spareinlagen	117 362	119 286	125 512	133 255
darunter an inländische Nichtbanken	115 812	117 575	123 777	131 489
Treuhandkredite ⁶⁾	4 001	3 944	3 817	4 046
darunter an inländische Nichtbanken	3 988	3 932	3 804	4 034
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	117 362	119 286	125 512	133 255
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	14 044	20 304	16 502	17 354
Belastungen auf Sparkonten	16 081	18 083	13 567	15 700
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-2 037	2 221	2 935	1 654
Zinsgutschriften	274	2 366	285	2 126
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	146 339	158 408	153 433	150 110
Kurzfristige Kredite ²⁾	36 647	45 572	40 358	36 270
darunter an inländische Nichtbanken	29 485	35 660	32 481	28 905
Mittelfristige Kredite ³⁾	28 457	28 626	26 789	27 684
darunter an inländische Nichtbanken	25 489	24 806	22 553	23 264
Langfristige Kredite ⁴⁾	81 235	84 210	86 286	86 156
darunter an inländische Nichtbanken	73 171	75 184	77 983	78 109
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	109 605	128 534	126 379	131 039
Sparbriefe	2 654	3 143	3 182	2 825
Spareinlagen	22 316	25 340	26 224	27 116
Treuhandkredite ⁶⁾	1 299	1 282	1 194	1 154
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	22 316	25 340	26 224	27 116
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 360	8 862	5 269	5 383
Belastungen auf Sparkonten	4 985	6 203	4 766	6 168
Saldo der Gutschriften und Belastungen	375	2 659	503	-785
Zinsgutschriften	54	448	66	470

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*)
Juni 2008 – Dezember 2009

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2008		2009	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter Sparkassen			
Kredite an Nichtbanken	175 606	179 209	180 134	181 918
Kurzfristige Kredite ²⁾	18 816	19 815	19 374	17 858
darunter an inländische Nichtbanken	18 611	19 519	19 079	17 563
Mittelfristige Kredite ³⁾	10 053	10 363	11 293	11 984
darunter an inländische Nichtbanken	9 722	9 968	10 853	11 537
Langfristige Kredite ⁴⁾	146 737	149 031	149 467	152 076
darunter an inländische Nichtbanken	145 379	147 569	147 997	150 544
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	77 537	85 076	85 852	87 454
Sparbriefe	21 625	22 212	19 918	17 727
Spareinlagen	65 110	64 614	67 143	70 553
Treuhandkredite ⁶⁾	10	6	5	5
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	65 110	64 614	67 143	70 553
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	5 473	7 324	6 675	7 106
Belastungen auf Sparkonten	6 919	7 544	5 680	6 043
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-1 446	-220	995	1 063
Zinsgutschriften	179	1 211	178	1 034
	Kreditgenossenschaften			
Kredite an Nichtbanken	91 812	94 001	95 334	97 420
Kurzfristige Kredite ²⁾	8 850	8 562	8 220	7 840
darunter an inländische Nichtbanken	8 793	8 465	8 146	7 774
Mittelfristige Kredite ³⁾	5 326	6 237	6 564	6 808
darunter an inländische Nichtbanken	5 143	5 948	6 202	6 409
Langfristige Kredite ⁴⁾	77 636	79 202	80 550	82 772
darunter an inländische Nichtbanken	76 904	78 414	79 740	81 862
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	54 369	60 364	59 759	60 779
Sparbriefe	5 456	5 721	5 075	4 674
Spareinlagen	29 918	29 319	32 134	35 575
Treuhandkredite ⁶⁾	489	481	484	480
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	29 918	29 319	32 134	35 575
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 210	4 116	4 557	4 864
Belastungen auf Sparkonten	4 175	4 332	3 119	3 489
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-965	-216	1 438	1 375
Zinsgutschriften	41	707	41	622

Anmerkungen S. 452

2. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten*)

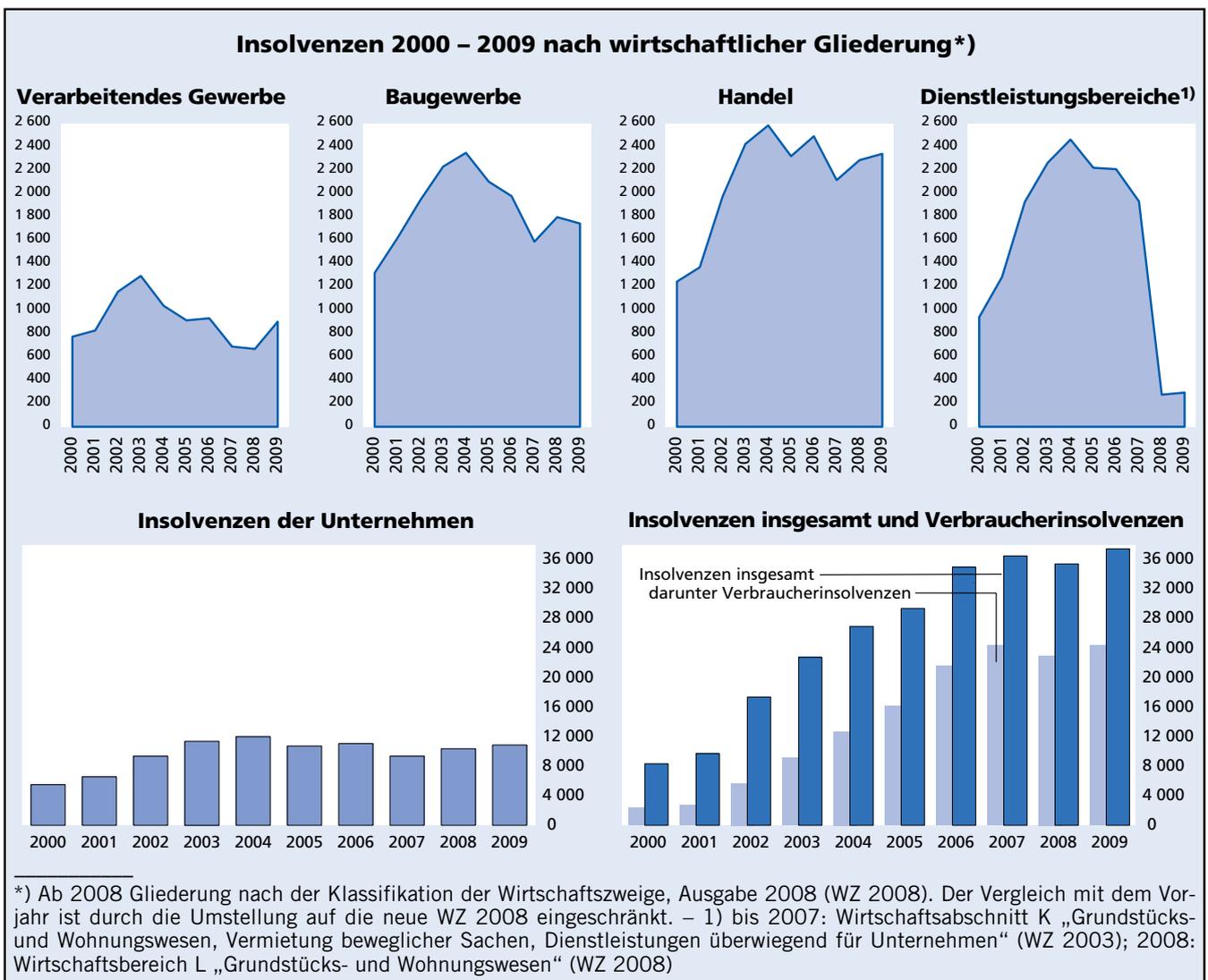
Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	6 886	6 818	5 763	5 799	1 123	1 019	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	549	631	378	454	171	177	x	x
darunter.								
GmbH & Co. KG	371	443	276	329	95	114	x	x
GbR	98	100	51	60	47	40	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.	2 693	3 130	1 647	2 008	1 046	1 122	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	41	58	32	48	9	10	x	x
Sonstige Rechtsformen	219	258	84	96	135	162	x	x
Unternehmen zusammen.	10 388	10 895	7 904	8 405	2 484	2 490	x	x
Natürliche Personen								
als Gesellschafter u. Ä.	115	205	101	187	14	18	x	x
Verbraucher.	23 004	24 397	22 426	23 831	159	179	419	387
Nachlässe	277	372	170	212	107	160	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 057	1 121	891	937	166	184	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	612	511	576	472	22	25	14	14
Übrige Schuldner zusammen.	25 065	26 606	24 164	25 639	468	566	433	401
Insgesamt.	35 453	37 501	32 068	34 044	2 952	3 056	433	401
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47	38	40	30	7	8	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	1	–	–	–	1	–	x	x
Verarbeitendes Gewerbe.	667	901	543	776	124	125	x	x
Energieversorgung.	6	7	5	3	1	4	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	38	15	28	5	10	x	x
Baugewerbe.	1 797	1 742	1 339	1 307	458	435	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 285	2 340	1 768	1 790	517	550	x	x
Verkehr und Lagerei	722	847	592	723	130	124	x	x
Gastgewerbe	1 474	1 479	1 193	1 202	281	277	x	x
Information und Kommunikation.	277	287	184	211	93	76	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.	289	251	191	178	98	73	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	275	293	175	183	100	110	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	905	982	592	641	313	341	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftliche Dienstleistungen	746	903	570	693	176	210	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht.	89	74	71	63	18	11	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	171	143	157	127	14	16	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	209	180	157	132	52	48	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.	408	390	312	318	96	72	x	x
Unternehmen zusammen.	10 388	10 895	7 904	8 405	2 484	2 490	x	x
Übrige Schuldner.	25 065	26 606	24 164	25 639	468	566	433	401
Insgesamt.	35 453	37 501	32 068	34 044	2 952	3 056	433	401

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1991 – 2009

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x
2009	37 501	10 895	34 044	3 056	401	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



4. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 404	1 611	468	488	1 222	1 445	150	135	32	31
Duisburg	1 014	1 059	256	262	904	944	109	113	1	2
Essen	1 033	1 290	384	423	898	1 157	132	127	3	6
Krefeld	572	556	139	175	546	516	26	36	–	4
Mönchengladbach	842	800	186	167	795	760	41	36	6	4
Mülheim an der Ruhr	319	310	126	109	279	277	40	33	–	–
Oberhausen	536	610	159	133	480	557	56	53	–	–
Remscheid	207	265	68	94	189	233	18	30	–	2
Solingen	369	352	101	104	348	329	19	21	2	2
Wuppertal	1 045	1 096	246	289	990	1 025	50	62	5	9
Kreise										
Kleve	724	644	195	175	668	608	55	34	1	2
Mettmann	1 006	1 103	299	330	927	1 015	68	72	11	16
Rhein-Neuss Kreis	776	788	274	281	682	695	76	74	18	19
Viersen	600	667	144	231	565	623	31	41	4	3
Wesel	861	867	245	285	794	788	63	77	4	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 308	12 018	3 290	3 546	10 287	10 972	934	944	87	102
davon										
kreisfreie Städte	7 341	7 949	2 133	2 244	6 651	7 243	641	646	49	60
Kreise	3 967	4 069	1 157	1 302	3 636	3 729	293	298	38	42
Kreisfreie Städte										
Aachen	373	475	129	144	343	418	27	53	3	4
Bonn	583	609	153	194	539	547	44	62	–	–
Köln	2 141	2 371	709	719	1 936	2 177	203	188	2	6
Leverkusen	378	403	81	101	359	378	18	23	1	2
Kreise										
Aachen	501	610	164	185	459	559	42	48	–	3
Düren	574	577	148	172	537	534	36	39	1	4
Rhein-Erft-Kreis	951	944	286	291	875	869	70	68	6	7
Euskirchen	424	468	134	136	382	437	37	25	5	6
Heinsberg	550	608	152	154	505	561	35	35	10	12
Oberbergischer Kreis	558	614	150	163	528	573	23	38	7	3
Rhein.-Berg. Kreis	503	516	167	175	462	460	41	50	–	6
Rhein-Sieg-Kreis	975	1 058	284	343	912	969	57	85	6	4
Reg.-Bez. Köln	8 511	9 253	2 557	2 777	7 837	8 482	633	714	41	57
davon										
kreisfreie Städte	3 475	3 858	1 072	1 158	3 177	3 520	292	326	6	12
Kreise	5 036	5 395	1 485	1 619	4 660	4 962	341	388	35	45
Kreisfreie Städte										
Bottrop	250	236	73	60	222	221	27	13	1	2
Gelsenkirchen	931	1 044	192	191	869	984	54	52	8	8
Münster	479	492	138	133	421	427	43	55	15	10

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Anzahl										
Kreise										
Borken	602	618	195	189	496	513	55	51	51	54
Coesfeld	248	279	127	98	207	241	32	27	9	11
Recklinghausen	955	965	360	293	819	875	112	81	24	9
Steinfurt	626	659	189	200	562	563	46	69	18	27
Warendorf	360	348	121	134	316	291	36	49	8	8
Reg.-Bez. Münster ...	4 451	4 641	1 395	1 298	3 912	4 115	405	397	134	129
davon										
kreisfreie Städte	1 660	1 772	403	384	1 512	1 632	124	120	24	20
Kreise	2 791	2 869	992	914	2 400	2 483	281	277	110	109
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	740	851	183	238	700	783	39	63	1	5
Kreise										
Gütersloh	543	553	182	199	464	474	69	67	10	12
Herford	526	561	173	157	469	500	52	51	5	10
Höxter	194	188	59	55	177	165	16	21	1	2
Lippe	535	685	217	219	463	622	71	60	1	3
Minden-Lübbecke	537	612	165	239	491	536	43	72	3	4
Paderborn	380	423	162	178	340	376	38	43	2	4
Reg.-Bez. Detmold ...	3 455	3 873	1 141	1 285	3 104	3 456	328	377	23	40
davon										
kreisfreie Stadt	740	851	183	238	700	783	39	63	1	5
Kreise	2 715	3 022	958	1 047	2 404	2 673	289	314	22	35
Kreisfreie Städte										
Bochum	908	1 014	251	244	771	910	99	104	38	-
Dortmund	1 490	1 471	398	403	1 373	1 365	110	97	7	9
Hagen	468	343	80	79	438	319	30	22	-	2
Hamm	487	537	105	92	455	503	29	30	3	4
Herne	393	467	92	95	332	437	35	30	26	-
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	642	578	168	148	589	540	40	34	13	4
Hochsauerlandkreis ..	381	368	120	114	322	300	52	62	7	6
Märkischer Kreis	1 113	870	246	253	1 017	798	90	70	6	2
Olpe	137	218	37	49	110	195	17	12	10	11
Siegen-Wittgenstein ..	322	391	87	102	267	330	27	46	28	15
Soest	610	651	198	176	538	582	64	59	8	10
Unna	777	808	223	234	716	740	59	58	2	10
Reg.-Bez. Arnsberg ...	7 728	7 716	2 005	1 989	6 928	7 019	652	624	148	73
davon										
kreisfreie Städte	3 746	3 832	926	913	3 369	3 534	303	283	74	15
Kreise	3 982	3 884	1 079	1 076	3 559	3 485	349	341	74	58
Nordrhein-Westfalen ..	35 453	37 501	10 388	10 895	32 068	34 044	2 952	3 056	433	401
davon										
kreisfreie Städte	16 962	18 262	4 717	4 937	15 409	16 712	1 399	1 438	154	112
Kreise	18 491	19 239	5 671	5 958	16 659	17 332	1 553	1 618	279	289

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2009 gegenüber 2008	
				2009			
	Anzahl		dagegen 2008	%	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	968	7	30	1 005	855	+17,5	54 653
Duisburg	734	13	2	749	716	+4,6	50 406
Essen	797	13	6	816	586	+39,2	46 172
Krefeld	344	-	4	348	371	-6,2	21 979
Mönchengladbach ..	601	2	3	606	640	-5,2	30 807
Mülheim an der Ruhr .	179	1	-	180	181	-0,6	12 134
Oberhausen	437	13	-	450	355	+26,8	21 488
Remscheid	154	-	2	156	122	+27,9	12 135
Solingen	222	-	2	224	246	-8,9	25 502
Wuppertal	716	2	9	727	726	+0,1	43 508
Kreise							
Kleve	413	-	1	414	446	-7,2	26 336
Mettmann	683	3	14	700	654	+7,0	48 873
Rhein-Neuss Kreis ...	434	2	19	455	459	-0,9	34 849
Viersen	400	-	3	403	416	-3,1	20 540
Wesel	511	3	2	516	553	-6,7	33 452
Reg.-Bez. Düsseldorf ..	7 593	59	97	7 749	7 326	+5,8	482 834
davon							
kreisfreie Städte	5 152	51	58	5 261	4 798	+9,6	318 784
Kreise	2 441	8	39	2 488	2 528	-1,6	164 050
Kreisfreie Städte							
Aachen	293	3	4	300	228	+31,6	17 322
Bonn	340	4	-	344	392	-12,2	13 145
Köln	1 507	4	6	1 517	1 270	+19,4	82 951
Leverkusen	274	-	2	276	275	+0,4	15 420
Kreise							
Aachen	379	-	3	382	309	+23,6	20 951
Düren	368	-	4	372	386	-3,6	31 487
Rhein-Erft-Kreis	587	-	7	594	594	-	40 772
Euskirchen	285	2	5	292	256	+14,1	33 091
Heinsberg	417	1	12	430	378	+13,8	21 747
Oberbergischer Kreis ..	402	1	3	406	374	+8,6	30 546
Rhein.-Berg. Kreis ...	296	-	6	302	289	+4,5	20 477
Rhein-Sieg-Kreis	604	4	3	611	620	-1,5	58 848
Reg.-Bez. Köln	5 752	19	55	5 826	5 371	+8,5	386 758
davon							
kreisfreie Städte	2 414	11	12	2 437	2 165	+12,6	128 838
Kreise	3 338	8	43	3 389	3 206	+5,7	257 919
Kreisfreie Städte							
Bottrop	169	2	1	172	168	+2,4	8 045
Gelsenkirchen	807	4	8	819	708	+15,7	40 436
Münster	317	1	10	328	325	+0,9	18 126

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2009 gegenüber 2008	
				2009			
	Anzahl		dagegen 2008	%	1 000 EUR		
Kreise							
Borken	344	2	54	400	382	+4,7	20 711
Coesfeld	148	4	11	163	111	+46,8	10 569
Recklinghausen	615	3	8	626	559	+12,0	33 265
Steinfurt	390	3	27	420	410	+2,4	26 159
Warendorf	187	-	8	195	225	-13,3	10 371
Reg.-Bez. Münster ...	2 977	19	127	3 123	2 888	+8,1	167 681
davon							
kreisfreie Städte	1 293	7	19	1 319	1 201	+9,8	66 607
Kreise	1 684	12	108	1 804	1 687	+6,9	101 075
Kreisfreie Stadt Bielefeld	567	-	5	572	505	+13,3	20 882
Kreise							
Gütersloh	285	9	10	304	311	-2,3	18 585
Herford	359	8	10	377	325	+16,0	19 018
Höxter	118	2	2	122	123	-0,8	12 146
Lippe	439	3	3	445	309	+44,0	31 565
Minden-Lübbecke ...	326	4	4	334	341	-2,1	29 326
Paderborn	208	3	4	215	195	+10,3	16 202
Reg.-Bez. Detmold ...	2 302	29	38	2 369	2 109	+12,3	147 723
davon							
kreisfreie Stadt	567	-	5	572	505	+13,3	20 882
Kreise	1 735	29	33	1 797	1 604	+12,0	126 842
Kreisfreie Städte							
Bochum	721	9	-	730	631	+15,7	31 200
Dortmund	988	3	9	1 000	1 014	-1,4	44 898
Hagen	233	6	2	241	359	-32,9	16 378
Hamm	419	1	4	424	358	+18,4	18 586
Herne	358	1	-	359	286	+25,5	21 749
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	400	1	4	405	443	-8,6	31 842
Hochsauerlandkreis ..	216	9	5	230	234	-1,7	16 484
Märkischer Kreis	563	8	2	573	811	-29,3	35 500
Olpe	141	1	10	152	87	+74,7	11 263
Siegen-Wittgenstein ..	227	6	14	247	218	+13,3	20 969
Soest	426	7	10	443	364	+21,7	24 261
Unna	515	1	10	526	505	+4,2	36 202
Reg.-Bez. Arnsberg ...	5 207	53	70	5 330	5 310	+0,4	309 332
davon							
kreisfreie Städte	2 719	20	15	2 754	2 648	+4,0	132 811
Kreise	2 488	33	55	2 576	2 662	-3,2	176 521
Nordrhein-Westfalen ..	23 831	179	387	24 397	23 004	+6,1	1 494 328
davon							
kreisfreie Städte	12 145	89	109	12 343	11 317	+9,1	667 921
Kreise	11 686	90	278	12 054	11 687	+3,1	826 407

6. Wechsel- und Scheckproteste 1995 – 2009

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969
2009	959	3	3 128	45 448	115	2 530

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2002 – 2009*)

Merkmal	Einheit	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	723 000	932 900	846 400	792 700	754 468	682 500	736 300	661 700
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	16 944	21 480	20 292	20 077	20 209	18 944	19 834	18 255
Eingänge an									
Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 087,2	4 568,4	4 625,8	4 718,6	4 662,2	4 428,0	4 334,9	4 462,9
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	35	44	40	–	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 451	2 514	2 366	2 426	2 074	1 856	1 822	2 001
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	6 029	6 487	6 108	5 453	5 860	6 399	7 388	5 910
Bestand an									
Bauspareinlagen	Mill. EUR	17 809	18 840	19 991	21 233	21 911	21 904	21 235	21 824
Baudarlehen									
aus Zuteilungen	Mill. EUR	7 352	6 759	6 362	5 527	5 013	4 984	5 323	5 260
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	10 397	11 173	11 116	11 268	11 963	12 161	12 349	12 830
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 201	1 332	1 489	1 501	1 690	1 673	1 696	1 811

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung

(Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und voll-stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitssuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2008 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	weiblich
		von Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt.	75 952	22 450	53 502	39 346
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.	195 656	150 804	44 852	114 240
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	179 907	49 806	137 862	95 066
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	3 173	2 425	748	1 805
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . und zwar	106 251	33 474	80 343	43 885
Leistungen zur medizinische Rehabilitation. . . .	1 169	1 054	115	338
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	58 165	–	58 165	24 299
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.	75 911	30 807	49 383	31 867
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten.	65 962	25 617	40 345	28 317
Hilfe zur Pflege	66 602	12 161	54 515	48 122
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit . .	3 595	3 595	–	2 346
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit. . . .	1 884	1 884	–	1 170
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit . .	621	621	–	361
sonstige Aufwendung	8 939	8 939	–	5 858
Teilstationäre Pflege	431	–	431	321
Kurzzeitpflege	44	–	44	31
Stationäre Pflege	54 040	–	54 040	40 072
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.	2 838	202	2 636	443
Hilfe in anderen Lebenslagen.	2 560	1 953	607	1 616

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 296	446	850	48	389	859	843	1 112
Duisburg	1 314	584	730	111	463	740	816	1 194
Essen	2 015	761	1 254	158	826	1 031	1 162	1 881
Krefeld	548	307	241	94	211	243	331	486
Mönchengladbach	1 002	556	446	109	422	471	601	922
Mülheim an der Ruhr	470	288	182	45	216	209	272	412
Oberhausen	574	276	298	51	226	297	337	538
Remscheid	180	106	74	15	96	69	108	159
Solingen	343	233	110	40	189	114	169	291
Wuppertal	841	403	438	105	284	452	507	741
Kreise								
Kleve	583	222	361	31	192	360	385	547
Mettmann	1 154	620	534	76	519	559	715	1 029
Rhein-Kreis Neuss	746	454	292	113	329	304	452	667
Viersen	313	217	96	35	249	29	171	285
Wesel	1 008	538	470	153	429	426	587	787
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 387	6 011	6 376	1 184	5 040	6 163	7 456	11 051
davon								
kreisfreie Städte	8 583	3 960	4 623	776	3 322	4 485	5 146	7 736
Kreise	3 804	2 051	1 753	408	1 718	1 678	2 310	3 315
Kreisfreie Städte								
Aachen	740	328	412	62	345	333	412	685
Bonn	1 173	845	328	76	759	338	580	1 020
Köln	2 895	1 574	1 321	248	1 274	1 373	1 702	2 370
Leverkusen	270	258	12	21	225	24	139	222
Kreise								
Aachen	759	417	342	41	386	332	468	694
Düren	634	369	265	52	310	272	359	582
Rhein-Erft-Kreis	807	363	444	78	383	346	488	762
Euskirchen	384	161	223	37	112	235	238	377
Heinsberg	485	256	229	69	177	239	296	462
Oberbergischer Kreis	532	389	143	59	332	141	286	483
Rhein.-Berg. Kreis	481	231	250	36	189	256	297	434
Rhein-Sieg-Kreis	239	157	82	25	129	85	141	222
Reg.-Bez. Köln	9 399	5 348	4 051	804	4 621	3 974	5 406	8 313
davon								
kreisfreie Städte	5 078	3 005	2 073	407	2 603	2 068	2 833	4 297
Kreise	4 321	2 343	1 978	397	2 018	1 906	2 573	4 016
Kreisfreie Städte								
Bottrop	327	180	147	25	152	150	207	304
Gelsenkirchen	719	363	356	41	315	363	451	634
Münster ¹⁾	799	431	368	74	372	353	420	742

1) Ergebnisse wurden vom 31.12.2007 übernommen. – 2) Örtlicher und überörtlicher Träger wurden teilweise vertauscht geliefert.

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen	unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	232	232	–	45	181	6	117	196
Coesfeld	441	215	226	28	177	236	268	421
Recklinghausen ²⁾	362	248	114	35	197	130	216	350
Steinfurt	869	403	466	89	355	425	533	798
Warendorf	492	207	285	43	164	285	332	463
Reg.-Bez. Münster	4 241	2 279	1 962	380	1 913	1 948	2 544	3 908
davon								
kreisfreie Städte	1 845	974	871	140	839	866	1 078	1 680
Kreise	2 396	1 305	1 091	240	1 074	1 082	1 466	2 228
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	820	458	362	72	381	367	449	723
Kreise								
Gütersloh	357	180	177	35	142	180	230	302
Herford	499	238	261	46	185	268	288	473
Höxter	277	107	170	33	71	173	172	265
Lippe	683	315	368	57	253	373	423	629
Minden-Lübbecke	754	402	352	64	337	353	454	704
Paderborn	517	211	306	40	172	305	328	485
Reg.-Bez. Detmold	3 907	1 911	1 996	347	1 541	2 019	2 344	3 581
davon								
kreisfreie Stadt	820	458	362	72	381	367	449	723
Kreise	3 087	1 453	1 634	275	1 160	1 652	1 895	2 858
Kreisfreie Städte								
Bochum	736	334	402	46	269	421	460	685
Dortmund	1 745	1 121	624	111	988	646	992	1 563
Hagen	582	375	207	92	272	218	344	496
Hamm ¹⁾	339	123	216	30	81	228	211	314
Herne	163	129	34	23	103	37	100	149
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	782	487	295	78	406	298	449	730
Hochsauerlandkreis	662	435	227	101	327	234	385	594
Märkischer Kreis	927	494	433	104	385	438	561	830
Olpe	229	69	160	8	59	162	155	220
Siegen-Wittgenstein	443	255	188	51	204	188	262	402
Soest	609	227	382	51	175	383	385	573
Unna	910	480	430	95	377	438	562	840
Reg.-Bez. Arnsberg	8 127	4 529	3 598	790	3 646	3 691	4 866	7 396
davon								
kreisfreie Städte	3 565	2 082	1 483	302	1 713	1 550	2 107	3 207
Kreise	4 562	2 447	2 115	488	1 933	2 141	2 459	4 189
Örtliche Träger	38 061	20 078	17 983	3 505	16 761	17 795	22 616	34 249
Überörtlicher Träger zus.	37 891	2 372	35 519	1 306	33 844	2 741	16 730	36 834
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	16 197	891	15 306	335	14 937	925	7 510	15 821
LVR (ohne Delegation)	12 502	–	12 502	304	11 674	524	5 718	12 339
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer	3 695	891	2 804	31	3 263	401	1 792	3 482
Westfalen-Lippe (LWL)	21 694	1 481	20 213	971	18 907	1 816	9 220	21 013
LWL (ohne Delegation)	17 694	–	17 694	787	15 704	1 203	7 226	17 132
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer ²⁾	4 000	1 481	2 519	184	3 203	613	1 994	3 881
Nordrhein-Westfalen	75 952	22 450	53 502	4 811	50 605	20 536	39 346	71 083

Anmerkungen S. 463

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	von Einrichtungen					
				voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	8 623	2 012	6 611	1 837	6 019	175	592	372	2 595
Duisburg	5 641	1 943	3 698	1 809	3 384	134	314	326	1 061
Essen	7 232	2 030	5 202	1 904	4 447	126	755	219	886
Krefeld	2 647	734	1 913	687	1 740	47	173	126	604
Mönchengladbach	3 542	995	2 547	919	2 286	76	261	107	652
Mülheim an der Ruhr	1 911	549	1 362	512	1 257	37	105	78	378
Oberhausen	2 560	1 053	1 507	1 004	1 296	49	211	135	272
Remscheid	932	394	538	387	493	7	45	89	123
Solingen	1 470	561	909	532	857	29	52	108	198
Wuppertal	4 151	1 325	2 826	1 245	2 598	80	228	178	1 020
Kreise									
Kleve	2 140	883	1 257	882	974	1	283	51	141
Mettmann	4 275	1 424	2 851	1 354	2 580	70	271	210	656
Rhein-Kreis Neuss	3 241	1 075	2 166	1 011	1 936	64	230	147	479
Viersen	1 972	756	1 216	718	1 039	38	177	51	132
Wesel	3 593	1 480	2 113	1 412	1 845	68	268	158	310
Reg.-Bez. Düsseldorf	53 930	17 214	36 716	16 213	32 751	1 001	3 965	2 355	9 507
davon									
kreisfreie Städte	38 709	11 596	27 113	10 836	24 377	760	2 736	1 738	7 789
Kreise	15 221	5 618	9 603	5 377	8 374	241	1 229	617	1 718
Kreisfreie Städte									
Aachen	3 325	890	2 435	827	2 243	63	192	104	511
Bonn.	3 184	1 040	2 144	964	1 908	76	236	133	679
Köln	13 907	3 660	10 247	3 301	9 295	359	952	750	3 509
Leverkusen	1 408	488	920	449	823	39	97	76	254
Kreise									
Aachen	2 636	891	1 745	880	1 544	11	201	87	175
Düren	2 070	901	1 169	898	960	3	209	85	122
Rhein-Erft-Kreis	3 305	1 132	2 173	1 043	1 945	89	228	112	367
Euskirchen	1 151	411	740	410	621	1	119	11	23
Heinsberg	1 736	735	1 001	723	856	12	145	41	126
Oberbergischer Kreis	1 711	654	1 057	652	997	2	60	75	132
Rhein.-Berg. Kreis	1 987	639	1 348	588	1 155	51	193	61	242
Rhein-Sieg-Kreis	2 477	856	1 621	856	1 572	-	49	108	383
Reg.-Bez. Köln	38 897	12 297	26 600	11 591	23 919	706	2 681	1 643	6 523
davon									
kreisfreie Städte	21 824	6 078	15 746	5 541	14 269	537	1 477	1 063	4 953
Kreise	17 073	6 219	10 854	6 050	9 650	169	1 204	580	1 570
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 069	462	607	425	532	37	75	43	62
Gelsenkirchen	3 289	1 016	2 273	938	2 029	78	244	150	487
Münster.	2 790	1 109	1 681	1 024	1 444	85	237	93	300

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
	insgesamt	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	von Einrichtungen					
				voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbsgemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	2 397	1 015	1 382	955	1 111	60	271	76	188
Coesfeld	1 321	547	774	517	610	30	164	27	57
Recklinghausen ¹⁾	1 356	470	886	470	788	–	98	53	126
Steinfurt	3 249	1 573	1 676	1 532	1 332	41	344	139	168
Warendorf	1 984	913	1 071	866	899	47	172	107	171
Reg.-Bez. Münster	17 455	7 105	10 350	6 727	8 745	378	1 605	688	1 559
davon									
kreisfreie Städte	7 148	2 587	4 561	2 387	4 005	200	556	286	849
Kreise	10 307	4 518	5 789	4 340	4 740	178	1 049	402	710
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 711	1 605	2 106	1 550	1 893	55	213	262	507
Kreise									
Gütersloh	2 226	924	1 302	896	1 182	28	120	124	357
Herford	1 813	750	1 063	719	923	31	140	87	198
Höxter	836	372	464	367	353	5	111	14	32
Lippe	2 770	1 124	1 646	1 084	1 402	40	244	98	240
Minden-Lübbecke	2 667	1 222	1 445	1 165	1 229	57	216	95	190
Paderborn	2 408	1 016	1 392	957	1 195	59	197	102	216
Reg.-Bez. Detmold	16 431	7 013	9 418	6 738	8 177	275	1 241	782	1 740
davon									
kreisfreie Stadt	3 711	1 605	2 106	1 550	1 893	55	213	262	507
Kreise	12 720	5 408	7 312	5 188	6 284	220	1 028	520	1 233
Kreisfreie Städte									
Bochum	3 979	1 396	2 583	1 274	2 256	122	327	124	671
Dortmund	8 506	2 818	5 688	2 616	5 210	202	478	401	1 917
Hagen	2 392	850	1 542	848	1 350	2	192	168	429
Hamm	1 558	653	905	615	741	38	164	69	138
Herne	1 606	701	905	700	795	1	110	75	188
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 604	965	1 639	963	1 425	2	214	107	262
Hochsauerlandkreis	2 096	953	1 143	909	955	44	188	87	117
Märkischer Kreis	3 570	1 497	2 073	1 396	1 782	101	291	205	354
Olpe	969	359	610	337	372	22	238	36	44
Siegen-Wittgenstein	2 056	923	1 133	911	1 000	12	133	89	156
Soest	2 220	1 024	1 196	972	1 040	52	156	84	138
Unna	3 339	1 428	1 911	1 426	1 704	2	207	152	246
Reg.-Bez. Arnsberg	34 895	13 567	21 328	12 967	18 630	600	2 698	1 597	4 660
davon									
kreisfreie Städte	18 041	6 418	11 623	6 053	10 352	365	1 271	837	3 343
Kreise	16 854	7 149	9 705	6 914	8 278	235	1 427	760	1 317
Örtliche Träger	161 608	57 196	104 412	54 236	92 222	2 960	12 190	7 065	23 989
Überörtlicher Träger zus.	34 048	28 607	5 441	1 742	2 604	26 865	2 837	612	30
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	14 984	13 526	1 458	162	71	13 364	1 387	566	19
LVR (ohne Delegation)	14 314	12 961	1 353	–	–	12 961	1 353	541	10
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	670	565	105	162	71	403	34	25	9
Westfalen-Lippe (LWL)	19 064	15 081	3 983	1 580	2 533	13 501	1 450	46	11
LWL (ohne Delegation)	14 014	12 937	1 077	–	–	12 937	1 077	21	–
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer ¹⁾	5 050	2 144	2 906	1 580	2 533	564	373	25	11
Nordrhein-Westfalen	195 656	85 803	109 853	55 978	94 826	29 825	15 027	7 677	24 019

1) Örtlicher und überörtlicher Träger wurden teilweise vertauscht geliefert.

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII									
	insgesamt ¹⁾	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weiblich	Nicht-deutsche	mit Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	mit Hilfe zur Pflege ²⁾
		von Einrichtungen ²⁾		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	2 603	817	1 789	189	447	4 392	3 455	1 386	19	2 516
Duisburg	2 872	281	2 598	999	444	4 015	3 765	477	178	2 684
Essen	4 420	1 437	2 989	476	1 364	4 046	3 880	329	744	3 451
Krefeld	939	145	795	2	87	1 631	1 305	165	–	887
Mönchengladbach	1 225	247	979	62	270	1 772	1 523	220	62	1 144
Mülheim an der Ruhr	870	290	584	350	193	1 162	1 145	227	6	774
Oberhausen	1 052	241	811	263	334	1 422	1 328	196	5	1 010
Remscheid	452	82	375	46	84	473	424	38	–	452
Solingen	858	367	491	316	470	891	915	284	226	599
Wuppertal	3 049	1 303	1 746	547	508	5 131	4 159	1 481	86	2 093
Kreise										
Kleve	772	43	729	4	78	1 141	907	62	12	757
Mettmann	1 464	273	1 194	25	247	1 956	1 672	390	9	1 432
Rhein-Kreis Neuss	1 092	429	663	322	267	1 438	1 340	225	154	809
Viersen ³⁾	164	65	99	173	321	167	346	94	–	160
Wesel	1 336	186	1 150	361	250	2 294	2 023	328	19	1 260
Reg.-Bez. Düsseldorf	23 168	6 206	16 992	4 135	5 364	31 931	28 187	5 902	1 520	20 028
davon										
kreisfreie Städte	18 340	5 210	13 157	3 250	4 201	24 935	21 899	4 803	1 326	15 610
Kreise	4 828	996	3 835	885	1 163	6 996	6 288	1 099	194	4 418
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 555	999	585	20	443	2 152	1 805	412	106	1 377
Bonn	1 294	577	719	292	676	1 958	1 753	323	336	944
Köln	2 630	2 028	602	1 411	4 344	7 971	7 514	4 974	869	1 688
Leverkusen	474	56	418	219	89	697	639	90	49	424
Kreise										
Aachen	1 255	354	901	7	214	1 368	1 196	64	1	1 160
Düren	1 281	524	757	261	190	1 076	988	87	276	898
Rhein-Erft-Kreis	1 625	504	1 121	214	577	1 431	1 425	94	131	1 409
Euskirchen	543	60	483	2	55	548	440	4	–	518
Heinsberg	832	264	569	7	174	905	754	25	–	709
Oberbergischer Kreis	728	14	714	39	117	847	725	11	11	714
Rhein.-Berg. Kreis	791	209	582	208	166	1 103	993	78	117	654
Rhein-Sieg-Kreis	877	199	678	134	220	916	890	58	97	773
Reg.-Bez. Köln	13 885	5 788	8 129	2 814	7 265	20 972	19 122	6 220	1 993	11 268
davon										
kreisfreie Städte	5 953	3 660	2 324	1 942	5 552	12 778	11 711	5 799	1 360	4 433
Kreise	7 932	2 128	5 805	872	1 713	8 194	7 411	421	633	6 835
Kreisfreie Städte										
Bottrop	656	201	456	345	57	891	892	25	152	500
Gelsenkirchen	1 770	686	1 084	432	206	2 314	2 105	371	405	1 307
Münster	971	377	594	383	429	1 985	1 875	294	38	802

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – 3) Örtlicher und überörtlicher Träger wurden teilweise vertauscht geliefert.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählte Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII									
	ins- gesamt ¹⁾	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glieder- hilfe für be- hinderte Men- schen ²⁾	mit Hilfe zur Pflege ²⁾
		von Einrichtungen ²⁾		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreise										
Borken ³⁾	194	73	122	–	278	222	323	46	–	187
Coesfeld	591	127	464	4	74	895	752	37	–	576
Recklinghausen ³⁾	1 577	272	1 305	289	252	1 948	1 914	77	81	1 456
Steinfurt	1 349	221	1 128	19	292	1 482	1 245	72	–	1 252
Warendorf	920	332	588	264	185	1 203	1 132	141	240	665
Reg.-Bez. Münster	8 028	2 289	5 741	1 736	1 773	10 940	10 238	1 063	916	6 745
davon										
kreisfreie Städte	3 397	1 264	2 134	1 160	692	5 190	4 872	690	595	2 609
Kreise	4 631	1 025	3 607	576	1 081	5 750	5 366	373	321	4 136
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 141	326	815	1 058	568	1 877	1 895	382	53	1 034
Kreise										
Gütersloh	2 052	1 424	628	1 613	220	1 020	1 411	278	1 216	809
Herford	706	113	593	18	100	1 214	963	199	6	675
Höxter	335	17	318	6	13	410	316	1	7	318
Lippe	960	153	810	20	134	1 626	1 298	388	15	918
Minden-Lübbecke	1 089	186	910	293	285	1 347	1 180	402	6	934
Paderborn	778	210	568	50	315	1 127	1 066	200	6	708
Reg.-Bez. Detmold	7 061	2 429	4 642	3 058	1 635	8 621	8 129	1 850	1 309	5 396
davon										
kreisfreie Stadt	1 141	326	815	1 058	568	1 877	1 895	382	53	1 034
Kreise	5 920	2 103	3 827	2 000	1 067	6 744	6 234	1 468	1 256	4 362
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 570	294	1 276	9	186	2 389	1 994	482	–	1 568
Dortmund	1 633	583	1 050	926	479	3 781	3 305	1 009	–	1 606
Hagen	929	216	714	14	237	1 174	1 039	89	–	914
Hamm	946	431	516	646	209	1 238	1 256	366	146	632
Herne	1 180	659	534	504	170	753	844	109	340	779
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 371	381	992	1 292	289	1 502	1 755	188	88	1 227
Hochsauerlandkreis	815	188	627	113	150	1 101	982	109	6	715
Märkischer Kreis	2 680	1 452	1 228	2 104	196	2 256	2 446	243	1 261	1 407
Olpe	734	453	281	549	98	376	480	61	406	281
Siegen-Wittgenstein ³⁾	679	92	587	373	264	879	944	86	1	648
Soest	916	98	819	275	144	1 556	1 313	168	45	875
Unna	1 662	573	1 092	34	330	1 846	1 682	100	2	1 608
Reg.-Bez. Arnsberg	15 115	5 420	9 716	6 839	2 752	18 851	18 040	3 010	2 295	12 260
davon										
kreisfreie Städte	6 258	2 183	4 090	2 099	1 281	9 335	8 438	2 055	486	5 499
Kreise	8 857	3 237	5 626	4 740	1 471	9 516	9 602	955	1 809	6 761
Örtliche Träger	67 257	22 132	45 220	18 582	18 789	91 315	83 716	18 045	8 033	55 697
Überörtlicher Träger zus. ..	112 650	27 674	92 642	3 876	115 466	14 524	57 451	5 817	98 218	10 905
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	50 734	12 068	41 924	39	57 143	5 419	26 388	3 079	44 972	4 094
LVR (ohne Delegation) ..	46 435	11 763	37 929	–	52 745	3 407	23 117	2 717	44 835	–
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	4 299	305	3 995	39	4 398	2 012	3 271	362	137	4 094
Westfalen-Lippe (LWL) ..	61 916	15 606	50 718	3 837	58 323	9 105	31 063	2 738	53 246	6 811
LWL (ohne Delegation) ..	54 692	14 654	44 437	3 560	52 840	3 019	24 026	2 232	52 866	46
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer ³⁾ ..	7 224	952	6 281	277	5 483	6 086	7 037	506	380	6 765
Nordrhein-Westfalen	179 907	49 806	137 862	22 458	134 255	105 839	141 167	23 862	106 251	66 602

Anmerkungen S. 467

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
von Einrichtungen									
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	97 149	2 246	2 217	46 472	2 166	3 703	–	6 166	18 394
Duisburg	61 433	2 486	2 328	23 556	1 392	2 566	10	3 382	18 861
Essen	94 470	3 338	1 560	29 556	5 767	10 545	–20	5 813	27 798
Krefeld	28 059	1 383	534	12 528	646	495	–	1 183	7 340
Mönchengladbach	38 119	1 829	158	17 369	1 128	570	–	1 473	10 257
Mülheim an der Ruhr	21 988	1 697	406	8 724	405	1 001	–	1 939	5 094
Oberhausen	25 901	847	641	10 701	1 103	1 571	–	929	7 605
Remscheid	11 744	503	99	4 183	275	563	126	1 122	3 893
Solingen	17 529	906	285	6 724	176	1 062	122	1 142	4 656
Wuppertal	50 462	1 138	1 134	19 647	836	2 875	–	4 528	13 040
Kreise									
Kleve	19 827	621	838	7 874	1 126	814	347	788	5 941
Mettmann	43 900	2 441	1 891	18 892	1 116	2 679	–88	1 394	10 701
Rhein-Kreis Neuss	30 061	1 332	855	13 768	879	1 424	497	844	6 869
Viersen	19 526	1 021	964	7 973	544	342	–	595	6 204
Wesel	37 200	1 546	1 794	15 220	1 078	3 334	–	1 093	10 039
Reg.-Bez. Düsseldorf	597 367	23 334	15 703	243 187	18 636	33 545	995	32 392	156 692
davon									
kreisfreie Städte	446 853	16 373	9 362	179 460	13 894	24 952	238	27 646	116 938
Kreise	150 513	6 961	6 342	63 727	4 742	8 593	756	4 714	39 754
Kreisfreie Städte									
Aachen	41 368	1 121	300	17 034	697	2 133	–	3 997	9 859
Bonn	46 277	6 743	1 602	16 768	1 415	5 573	42	2 832	7 323
Köln	156 254	4 449	2 735	68 285	6 839	7 685	265	9 591	28 107
Leverkusen	15 866	1 362	431	5 965	609	927	–	290	4 567
Kreise									
Aachen	25 741	1 692	1 486	10 731	780	1 108	–	1 138	6 657
Düren	22 504	1 376	21	8 889	904	1 199	–	430	7 132
Rhein-Erft-Kreis	31 491	677	873	14 163	963	2 319	–	1 928	7 214
Euskirchen	12 775	483	284	4 877	658	981	–0	221	4 260
Heinsberg	18 169	298	475	7 628	615	1 470	212	1 090	4 970
Oberbergischer Kreis	20 477	1 879	479	6 946	320	361	12	674	7 823
Rhein.-Berg. Kreis	19 704	1 188	59	8 031	800	1 378	–	1 628	5 694
Rhein-Sieg-Kreis	34 576	2 536	360	13 996	1 482	3 008	–	976	9 573
Reg.-Bez. Köln	445 202	23 803	9 104	183 313	16 081	28 142	531	24 797	103 179
davon									
kreisfreie Städte	259 765	13 675	5 068	108 052	9 559	16 318	307	16 710	49 855
Kreise	185 437	10 129	4 036	75 260	6 522	11 825	224	8 087	53 324
Kreisfreie Städte									
Bottrop	11 153	741	35	4 552	290	639	7	506	3 795
Gelsenkirchen	35 027	1 520	1 202	13 547	1 517	1 526	302	2 192	8 667
Münster	33 739	2 485	1 477	13 245	1 059	796	402	2 433	6 377

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. – 3) Ergebnisse wurden aus dem Jahr 2007 übernommen.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
von Einrichtungen									
Kreise									
Borken	26 484	528	1 578	10 657	1 004	1 195	–	899	8 562
Coesfeld	15 352	1 115	621	4 800	557	1 687	5	1 015	4 762
Recklinghausen ³⁾	71 847	4 766	989	23 377	1 795	4 331	661	1 097	16 791
Steinfurt	36 660	1 925	552	12 463	1 188	4 564	–	760	11 062
Warendorf	20 127	879	508	7 901	698	1 230	793	874	5 383
Reg.-Bez. Münster	250 390	13 958	6 962	90 541	8 108	15 967	2 169	9 777	65 399
davon									
kreisfreie Städte	79 920	4 746	2 714	31 343	2 866	2 961	710	5 131	18 839
Kreise	170 470	9 213	4 248	59 198	5 242	13 007	1 459	4 646	46 560
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	40 593	1 470	779	16 276	644	4 399	1 129	6 293	5 931
Kreise									
Gütersloh	23 925	375	302	8 934	444	5 578	483	1 176	4 771
Herford	20 559	1 301	735	7 497	474	1 926	304	1 061	5 794
Höxter	7 672	107	262	3 054	388	123	–13	339	2 982
Lippe	24 934	1 476	27	10 131	1 118	1 532	344	1 253	7 024
Minden-Lübbecke	26 499	2 018	837	10 548	748	1 463	141	1 471	7 064
Paderborn	22 337	350	728	9 199	684	1 922	196	1 418	5 058
Reg.-Bez. Detmold	166 520	7 097	3 671	65 639	4 499	16 943	2 584	13 012	38 624
davon									
kreisfreie Stadt	40 593	1 470	779	16 276	644	4 399	1 129	6 293	5 931
Kreise	125 927	5 626	2 892	49 363	3 855	12 544	1 455	6 719	32 693
Kreisfreie Städte									
Bochum	44 175	1 727	556	18 365	1 240	2 149	–	3 193	11 137
Dortmund	101 538	7 938	1 368	41 388	1 792	2 672	105	8 423	17 525
Hagen ³⁾	21 841	1 104	397	9 155	681	1 328	60	933	4 656
Hamm	15 710	664	–0	5 844	604	1 226	–	596	4 752
Herne	17 698	419	332	6 745	495	1 496	–	1 522	4 771
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 318	2 534	656	11 167	758	3 835	26	1 792	7 332
Hochsauerlandkreis	21 279	1 312	419	7 929	650	1 544	492	451	6 580
Märkischer Kreis	36 623	2 328	950	13 835	949	3 777	16	1 315	11 788
Olpe	7 932	376	208	2 775	642	1 175	90	129	2 248
Siegen-Wittgenstein	21 244	1 002	261	8 660	821	1 447	63	966	6 030
Soest	22 835	725	1 082	8 952	788	1 028	88	612	7 944
Unna	37 320	1 844	358	14 673	1 160	3 641	522	2 977	8 035
Reg.-Bez. Arnsberg	379 513	21 971	6 586	149 487	10 578	25 321	1 461	22 910	92 799
davon									
kreisfreie Städte	200 963	11 851	2 653	81 498	4 810	8 872	165	14 668	42 842
Kreise	178 550	10 120	3 933	67 989	5 767	16 449	1 296	8 242	49 957
Örtliche Träger	1 838 991	90 163	42 027	732 167	57 902	119 918	7 739	102 887	456 692
Überörtlicher Träger zus.	3 211 564	10 203	64 261	19 177 334	288 910	2 409 121	3 320	135 625	
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	1 693 644	5 945	6 796	19	91 105	159 648	1 272 432	1 534	77 533
LVR (ohne Delegation)	1 580 626	–	–	–	82 031	156 911	1 270 242	–	275
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	113 017	5 945	6 796	19	9 074	2 737	2 190	1 534	77 258
Westfalen-Lippe (LWL)	1 517 919	4 259	57 465	–	86 228	129 262	1 136 689	1 785	58 092
LWL (ohne Delegation)	1 437 104	–	55 006	–	77 002	128 938	1 136 560	–	1 454
örtliche Träger als									
Delegationsnehmer	80 815	4 259	2 459	–	9 226	324	129	1 785	56 638
Nordrhein-Westfalen	5 050 555	100 366	106 288	732 186	235 237	408 829	2 416 860	106 207	592 317

Anmerkungen S. 469

6. Kriegsofferfürsorge 2008

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾
Ausgaben in 1 000 EUR	
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	3 003
Krankenhilfe	81
Hilfe zur Pflege	116 520
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	442
Altenhilfe	2 044
Erziehungsbeihilfe	62
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	3 682
Erholungshilfe	4 516
Wohnungshilfe	387
Hilfen in besonderen Lebenslagen	28 993
Insgesamt	159 730

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	738r
Hilfe zur Pflege	5 564
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	130
Altenhilfe	552
Erziehungsbeihilfe	24
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	776
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 276

1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

**7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009
nach Altersgruppen und Grad der Behinderung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	38 243	6 991	2 704	3 212	7 670	1 032	16 634
18 – 65.	685 510	258 083	114 104	66 686	77 138	24 800	144 699
65 und mehr	932 702	221 156	154 959	119 652	121 939	60 539	254 457
Insgesamt	1 656 455	486 230	271 767	189 550	206 747	86 371	415 790

8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2009 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung von Gliedmaßen	Funktions-einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 995	20	70	6
	weiblich	1 615	17	57	2
	Zusammen	3 610	37	127	8
2	4 – 6 männlich	2 110	5	79	10
	weiblich	1 439	6	60	3
	Zusammen	3 549	11	139	13
3	6 – 15 männlich	13 345	61	471	48
	weiblich	8 907	38	376	58
	Zusammen	22 252	99	847	106
4	15 – 18 männlich	5 251	23	218	26
	weiblich	3 581	11	177	38
	Zusammen	8 832	34	395	64
5	18 – 25 männlich	15 017	85	748	124
	weiblich	11 006	54	567	169
	Zusammen	26 023	139	1 315	293
6	25 – 35 männlich	24 057	167	1 514	354
	weiblich	19 120	96	1 172	394
	Zusammen	43 177	263	2 686	748
7	35 – 45 männlich	48 924	488	3 884	1 919
	weiblich	44 280	181	3 274	1 635
	Zusammen	93 204	669	7 158	3 554
8	45 – 55 männlich	103 719	929	10 190	7 576
	weiblich	94 582	385	7 728	5 598
	Zusammen	198 301	1 314	17 918	13 174
9	55 – 60 männlich	80 536	540	8 524	7 933
	weiblich	70 426	203	6 779	6 179
	Zusammen	150 962	743	15 303	14 112
10	60 – 62 männlich	41 553	229	4 422	4 586
	weiblich	32 646	99	3 536	3 276
	Zusammen	74 199	328	7 958	7 862
11	62 – 65 männlich	57 469	283	6 340	7 098
	weiblich	42 175	117	4 753	4 829
	Zusammen	99 644	400	11 093	11 927
12	65 und mehr. männlich	455 022	3 901	57 325	63 982
	weiblich	477 680	1 385	77 039	67 705
	Zusammen	932 702	5 286	134 364	131 687
13	Insgesamt männlich	848 998	6 731	93 785	93 662
	weiblich	807 457	2 592	105 518	89 886
	Insgesamt	1 656 455	9 323	199 303	183 548

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen							Lfd. Nr.
davon behindert durch							
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ-systemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen		
41	111	1	309	373	1 064		1
34	99	1	267	310	828		
75	210	2	576	683	1 892		
35	127	1	305	501	1 047		2
32	116	–	187	314	721		
67	243	1	492	815	1 768		
291	667	1	1 389	4 518	5 899		3
252	512	5	1 085	2 625	3 956		
543	1 179	6	2 474	7 143	9 855		
138	251	1	581	2 038	1 975		4
102	228	–	421	1 251	1 353		
240	479	1	1 002	3 289	3 328		
466	756	5	1 333	6 516	4 984		5
384	643	12	1 114	4 434	3 629		
850	1 399	17	2 447	10 950	8 613		
767	1 128	22	2 687	10 873	6 545		6
676	1 006	225	2 282	7 474	5 795		
1 443	2 134	247	4 969	18 347	12 340		
1 509	1 946	52	7 408	18 164	13 554		7
1 256	1 743	1 988	6 904	14 159	13 140		
2 765	3 689	2 040	14 312	32 323	26 694		
2 993	3 087	106	20 446	27 427	30 965		8
2 421	2 461	6 672	17 885	22 997	28 435		
5 414	5 548	6 778	38 331	50 424	59 400		
2 143	2 474	51	19 804	13 377	25 690		9
1 887	1 910	4 773	14 093	11 946	22 656		
4 030	4 384	4 824	33 897	25 323	48 346		
1 059	1 403	24	11 001	5 303	13 526		10
887	1 004	2 330	6 302	4 500	10 712		
1 946	2 407	2 354	17 303	9 803	24 238		
1 439	2 156	36	15 486	6 189	18 442		11
1 196	1 303	2 985	8 479	5 248	13 265		
2 635	3 459	3 021	23 965	11 437	31 707		
16 939	18 288	256	125 160	42 402	126 769		12
31 922	16 166	18 801	84 973	48 069	131 620		
48 861	34 454	19 057	210 133	90 471	258 389		
27 820	32 394	556	205 909	137 681	250 460		13
41 049	27 191	37 792	143 992	123 327	236 110		
68 869	59 585	38 348	349 901	261 008	486 570		

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2005		2007		Veränderung 2007 gegenüber 2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 047	100	4 274	100	+5,6
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 039	50,4	2 136	50,0	+4,8
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 186	58,2	1 285	60,2	+8,3
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 025	99,3	2 122	99,3	+4,8
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	1 997	97,9	2 096	98,1	+5,0
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 276	62,6	1 522	71,3	+19,3
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	951	46,6	1 061	49,7	+11,6
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	217	10,6	235	11,0	+8,3
Pflegeheime zusammen	2 008	49,6	2 138	50,0	+6,5
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	560	27,9	625	29,2	+11,6
davon für					
ältere Menschen	1 878	93,5	1 985	92,8	+5,7
Behinderte	17	0,8	23	1,1	+35,3
psychisch Kranke	69	3,4	65	3,0	-5,8
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	44	2,2	65	3,0	+47,7
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 804	89,8	1 918	89,7	+6,3
Kurzzeitpflege ⁶⁾	224	11,2	251	11,7	+12,1
Tagespflege ⁶⁾	264	13,2	289	13,5	+9,5
Nachtpflege ⁶⁾	4	0,2	6	0,3	+50,0
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	615	30,6	639	29,9	+3,9
50 – 100	781	38,9	862	40,3	+10,4
100 – 150	450	22,4	476	22,3	+5,8
150 – 200	119	5,9	119	5,6	–
200 und mehr	43	2,1	42	2,0	-2,3

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2005		2007		Veränderung 2007 gegenüber 2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	176 357	100	187 032	100	+6,1
und zwar					
weiblich	149 448	84,7	158 110	84,5	+5,8
Teilzeitbeschäftigte	106 745	60,5	116 683	62,4	+9,3
darunter geringfügig beschäftigt	30 137	28,2	32 303	27,7	+7,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	11 137	6,3	11 834	6,3	+6,3
davon					
im ambulanten Bereich	43 222	24,5	48 019	25,7	+11,1
und zwar					
weiblich	36 892	85,4	41 015	85,4	+11,2
Teilzeitbeschäftigte	29 977	69,4	33 634	70,0	+12,2
darunter geringfügig beschäftigt	12 233	40,8	13 601	40,4	+11,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 465	3,4	1 268	2,6	-13,4
in Pflegeheimen	133 135	75,5	139 013	74,3	+4,4
und zwar					
weiblich	112 556	84,5	117 095	84,2	+4,0
Teilzeitbeschäftigte	76 768	57,7	83 049	59,7	+8,2
darunter geringfügig beschäftigt	17 904	23,3	18 702	22,5	+4,5
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	9 672	7,3	10 566	7,6	+9,2

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2005		2007		Veränderung 2007 gegenüber 2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	458 433	100	484 801	100	+5,8
darunter weiblich.	311 502	67,9	330 085	68,1	+6,0
davon					
Pflegestufe I	238 904	52,1	257 476	53,1	+7,8
Pflegestufe II	164 469	35,9	168 774	34,8	+2,6
Pflegestufe III ¹⁾	53 755	11,7	57 869	11,9	+7,7
bisher ohne Zuordnung	1 305	0,3	682	0,1	-47,7
Pflegebedürftige Leistungsempfänger u Hause versorgt . .	310 654	67,8	331 339	68,3	+6,7
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	212 488	68,4	224 507	67,8	+5,7
darunter weiblich	128 527	60,5	139 781	62,3	+8,8
davon					
Pflegestufe I	136 124	64,1	144 237	64,2	+6,0
Pflegestufe II	61 906	29,1	64 267	28,6	+3,8
Pflegestufe III.	14 458	6,8	16 003	7,1	+10,7
durch ambulante Pflegedienste	98 166	21,4	106 832	22,0	+8,8
darunter weiblich	67 215	68,5	72 063	67,5	+7,2
davon					
Pflegestufe I	51 055	52,0	57 337	53,7	+12,3
Pflegestufe II	36 650	37,3	38 271	35,8	+4,4
Pflegestufe III ¹⁾	10 461	10,7	11 224	10,5	+7,3
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen . .	147 779	32,2	153 462	31,7	+3,8
darunter weiblich	115 760	78,3	118 241	77,0	+2,1
davon					
Pflegestufe I	51 725	35,0	55 902	36,4	+8,1
Pflegestufe II	65 913	44,6	66 236	43,2	+0,5
Pflegestufe III ¹⁾	28 836	19,5	30 642	20,0	+6,3
bisher ohne Zuordnung	1 305	0,9	620	0,4	-52,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
sowie Hilfe für junge Volljährige 2007 – 2009**

Hilfeart	Beendete Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009 ¹⁾	2007 ¹⁾	2008 ¹⁾	2009
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§28-35 SGB VIII)	3 240 ²⁾	4 661	6 650	6 310 ²⁾	9 507	10 969
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	81 152	86 366	84 210	36 269 ³⁾	37 236	37 304
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 064	1 262	1 316	748	908	1 015
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	2 367	2 526	3 217	2 784	3 951	4 208
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	4 272	5 665	7 334	8 035	11 234	12 928
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 164	1 464	1 754	2 528	3 306	3 606
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2 217	2 526	2 993	12 064	15 427	16 730
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII) . .	5 476	6 217	7 793	12 364	15 557	16 249
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .	803	811	925	914	1 104	1 128
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	1 916 ²⁾	2 470	2 995	4 795 ²⁾	7 002	8 114

1) Rückgänge in einzelnen Hilfearten können auf Untererfassungen im ersten Erhebungsjahr der neuen Statistik zurückzuführen sein. – 2) Erfassung fand erstmalig im Berichtsjahr 2007 statt. – 3) Am Jahresende andauernde Hilfen wurden erstmals im Berichtsjahr 2007 erfasst.

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2008 und 2009

Hilfeart Kinder und Jugendliche	2008	2009
Adoptionen der öffentlichen Träger	881	789
männlich	452	391
weiblich	429	398
Deutsche	667	603
Nichtdeutsche	214	186
Adoptionen der freien Träger	89	81
männlich	50	50
weiblich	39	31
Deutsche	52	37
Nichtdeutsche	37	44
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	1 949	1 846
männlich	942	924
weiblich	1 007	922
Deutsche	1 700	1 652
Nichtdeutsche	249	194
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	6 338	6 729
darunter		
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	119	104
männlich	59	59
weiblich	60	45
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 027	9 477
männlich	4 683	4 839
weiblich	4 344	4 637
Deutsche	7 912	8 303
Nichtdeutsche	1 115	1 173
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	158 830	154 321
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	114	140
männlich	59	68
weiblich	55	72
Vollpflege	112	134
männlich	58	65
weiblich	54	69
Wochenpflege	2	6
männlich	1	3
weiblich	1	3
Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	10 288	12 249
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 974	4 135
männlich	2 075	2 193
weiblich	1 899	1 942
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge . . .	3 209	3 556
männlich	1 661	1 930
weiblich	1 548	1 626
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	2 403	2 956
darunter		
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	846	808

1) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2008 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			je Einwohner ³⁾
	ins- gesamt	darunter für Jugendeinrichtungen		ins- gesamt	darunter		
		öffent- licher Träger	freier Träger ²⁾		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förderung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	249 185	71 350	13 050	207 313	31 965	77 161	356
Duisburg	264 872	43 599	32 102	239 137	30 822	30 298	483
Essen	207 099	42 704	66 196	177 778	7 908	60 800	306
Krefeld	67 787	19 145	18 441	59 048	10 534	16 814	250
Mönchengladbach	78 221	17 869	14 151	67 850	7 955	13 595	262
Mülheim an der Ruhr	45 424	15 982	12 105	40 184	10 766	9 760	238
Oberhausen	73 117	12 160	16 906	67 050	6 213	16 277	310
Remscheid	37 913	11 196	12 261	34 025	6 968	11 310	300
Solingen	56 725	11 474	37 562	50 634	6 985	17 831	312
Wuppertal	125 175	44 718	31 470	112 393	25 320	27 269	317
Kreise							
Kleve	73 856	28 601	701	63 833	-1 292	30 788	207
Mettmann	138 260	44 572	4 613	117 604	9 513	49 677	235
Rhein-Kreis Neuss	129 043	45 288	468	105 843	10 766	44 066	238
Viersen	83 210	26 654	774	71 395	11 460	24 815	236
Wesel	114 151	45 706	2 341	95 841	6 081	38 134	202
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 744 039	481 018	263 141	1 509 929	181 966	468 596	290
davon							
kreisfreie Städte	1 205 520	290 197	254 244	1 055 413	145 438	281 117	333
Kreise	538 519	190 821	8 897	454 516	36 528	187 479	224
Kreisfreie Städte							
Aachen	78 998	25 763	937	69 871	16 070	20 094	270
Bonn	99 624	41 763	569	88 431	11 435	30 654	279
Köln	403 369	131 228	1 039	379 331	118 000	110 699	381
Leverkusen	45 298	17 651	357	39 037	13 001	6 837	242
Kreise							
Aachen	86 520	34 460	370	75 527	10 739	26 480	244
Düren	75 095	29 081	64	64 233	5 029	26 819	238
Rhein-Erft-Kreis	126 843	40 118	1 758	103 133	17 097	36 280	222
Euskirchen	44 847	15 108	359	35 358	12 981	10 782	183
Heinsberg	63 135	22 538	147	52 616	3 368	24 990	205
Oberbergischer Kreis	70 502	29 679	277	60 730	-4 221	30 199	212
Rhein.-Berg. Kreis	95 464	35 547	422	80 637	-6 210	51 046	290
Rhein-Sieg-Kreis	178 368	59 037	1 209	156 655	14 984	71 692	262
Reg.-Bez. Köln	1 368 064	481 974	7 509	1 205 558	212 273	446 573	274
davon							
kreisfreie Städte	627 290	216 405	2 902	576 669	158 506	168 284	332
Kreise	740 774	265 568	4 607	628 889	53 767	278 289	237
Kreisfreie Städte							
Bottrop	29 678	9 986	566	26 465	-332	13 099	224
Gelsenkirchen	72 671	26 785	1 476	59 146	13 865	15 602	224
Münster	99 494	38 014	2 370	87 980	4 544	38 848	322

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 3) mittlere Bevölkerung im Jahr 2008

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2008 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			je Einwohner ³⁾
	ins- gesamt	darunter für Jugendeinrichtungen		ins- gesamt	darunter		
		öffent- licher Träger	freier Träger ²⁾		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förderung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
1 000 EUR							EUR
Kreise							
Borken	102 375	43 117	2 257	93 492	884	44 526	252
Coesfeld	65 556	25 622	1 353	58 661	1 519	31 833	266
Recklinghausen	155 788	62 993	1 629	130 565	3 120	53 376	205
Steinfurt	124 233	44 764	2 010	108 974	-9 226	67 723	245
Warendorf	76 706	24 969	1 385	62 040	-5 921	40 502	221
Reg.-Bez. Münster	726 502	276 251	13 046	627 322	8 453	305 508	240
davon							
kreisfreie Städte	201 843	74 786	4 412	173 590	18 077	67 549	265
Kreise	524 659	201 465	8 634	453 732	-9 624	237 959	232
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	134 643	45 171	2 342	119 578	26 585	41 074	369
Kreise							
Gütersloh	106 385	33 596	4 865	68 648	1 930	27 826	194
Herford	68 836	20 143	460	62 604	867	39 106	248
Höxter	33 518	8 899	1 632	29 876	3 542	14 671	198
Lippe	103 437	33 948	484	91 521	3 878	49 545	257
Minden-Lübbecke	90 536	32 585	2 539	78 251	-3 594	46 873	246
Paderborn	79 929	22 141	1 990	76 313	26 230	20 189	255
Reg.-Bez. Detmold	617 284	196 482	14 313	526 791	59 438	239 284	256
davon							
kreisfreie Stadt	134 643	45 171	2 342	119 578	26 585	41 074	369
Kreise	482 641	151 311	11 970	407 213	32 853	198 210	235
Kreisfreie Städte							
Bochum	104 019	39 011	2 515	68 285	-679	44 834	180
Dortmund	212 102	69 255	1 592	196 234	58 247	55 736	335
Hagen	50 633	16 255	328	46 134	5 248	18 571	239
Hamm	65 298	30 290	553	60 583	-68	26 856	332
Herne	48 918	12 736	246	45 159	8 408	15 833	269
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	74 999	33 920	156	63 747	2 253	22 592	189
Hochsauerlandkreis	69 448	25 166	331	60 352	7 431	28 008	221
Märkischer Kreis	118 435	43 751	566	105 731	11 886	42 678	240
Olpe	32 385	8 887	622	28 423	5	19 459	202
Siegen-Wittgenstein	74 063	21 458	506	63 910	2 359	41 218	222
Soest	79 530	25 479	1 986	73 635	6 518	37 086	240
Unna	115 136	47 388	359	101 526	1 600	48 546	243
Reg.-Bez. Arnsberg	1 044 967	373 596	9 759	913 718	103 208	401 418	246
davon							
kreisfreie Städte	480 971	167 546	5 233	416 396	71 157	161 831	276
Kreise	563 996	206 050	4 526	497 323	32 052	239 587	226
Jugendämter NRW	4 539 794	986 694	1 692 794	3 949 388	449 561	1 527 758	220
davon							
kreisfreie Städte	2 315 597	654 335	771 405	2 048 038	375 042	682 790	277
Kreise	2 224 197	332 358	921 390	1 901 350	74 519	844 968	180
Landesjugendämter							
Rheinland und							
Westfalen-Lippe	67 614	36 769	-	38 418	-	-	x
Oberste							
Landesjugendbehörde	1 052	802	250	1 052	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	5 500 856	1 809 321	307 768	4 783 318	565 338	1 861 379	266

Anmerkungen S. 477

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	348	19 313	19 170	2 309	13 418	3 283	160
Duisburg	214	14 578	14 588	715	11 402	2 461	10
Essen	273	15 848	15 886	1 200	12 297	2 352	37
Krefeld	96	6 711	6 703	306	5 411	985	1
Mönchengladbach	127	7 523	7 552	433	5 956	1 158	5
Mülheim an der Ruhr	87	4 816	4 799	297	3 652	836	14
Oberhausen	78	5 773	5 720	217	4 650	853	-
Remscheid	64	3 556	3 619	265	2 752	593	9
Solingen	82	4 622	4 662	286	3 715	661	-
Wuppertal	198	10 378	10 601	572	7 906	2 100	23
Kreise							
Kleve	157	9 271	9 267	316	7 377	1 571	3
Mettmann	258	15 345	15 391	1 182	11 812	2 379	18
Rhein-Kreis Neuss	214	14 151	14 191	836	10 995	2 325	35
Viersen	142	9 133	9 192	509	7 159	1 523	1
Wesel	228	13 717	13 696	517	10 681	2 484	14
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 566	154 735	155 037	9 960	119 183	25 564	330
davon							
kreisfreie Städte	1 567	93 118	93 300	6 600	71 159	15 282	259
Kreise	999	61 617	61 737	3 360	48 024	10 282	71
Kreisfreie Städte							
Aachen	141	7 606	7 552	773	5 627	1 134	18
Bonn	199	10 535	10 670	1 198	8 088	1 377	7
Köln	594	33 921	34 320	4 227	24 159	5 747	187
Leverkusen	86	4 951	4 963	318	3 846	791	8
Kreise							
Aachen	164	9 660	9 668	477	7 697	1 491	3
Düren	161	8 405	8 227	377	6 373	1 445	32
Rhein-Erft-Kreis	255	14 248	14 251	743	11 282	2 225	1
Euskirchen	129	5 948	5 880	259	4 645	974	2
Heinsberg	119	7 908	7 755	332	6 176	1 246	1
Oberbergischer Kreis	150	8 405	8 408	322	6 666	1 420	-
Rhein.-Berg. Kreis	172	9 660	9 655	990	7 106	1 552	7
Rhein-Sieg-Kreis	360	19 253	19 041	907	15 093	3 017	24
Reg.-Bez. Köln	2 530	140 500	140 390	10 923	106 758	22 419	290
davon							
kreisfreie Städte	1 020	57 013	57 505	6 516	41 720	9 049	220
Kreise	1 510	83 487	82 885	4 407	65 038	13 370	70
Kreisfreie Städte							
Bottrop	52	3 464	3 486	208	2 663	606	9
Gelsenkirchen	116	8 006	8 014	608	6 065	1 332	9
Münster	178	8 730	8 798	977	6 465	1 327	29

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 1. März 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreise							
Borken	208	13 268	13 177	666	10 240	2 235	36
Coesfeld	120	7 585	7 571	501	5 722	1 343	5
Recklinghausen	316	18 840	18 906	1 463	14 437	2 983	23
Steinfurt	235	15 013	14 963	780	11 731	2 452	-
Warendorf	160	10 134	10 019	689	7 622	1 682	26
Reg.-Bez. Münster	1 385	85 040	84 934	5 892	64 945	13 960	137
davon							
kreisfreie Städte	346	20 200	20 298	1 793	15 193	3 265	47
Kreise	1 039	64 840	64 636	4 099	49 752	10 695	90
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	178	10 513	10 595	925	7 687	1 949	34
Kreise							
Gütersloh	183	11 938	11 949	750	9 146	2 052	1
Herford	131	8 100	8 126	659	6 078	1 371	18
Höxter	99	4 794	4 681	201	3 625	849	6
Lippe	203	11 806	11 710	1 070	8 534	2 051	55
Minden-Lübbecke	158	10 029	10 114	765	7 598	1 717	34
Paderborn	177	10 635	10 518	635	8 128	1 719	36
Reg.-Bez. Detmold	1 129	67 815	67 693	5 005	50 796	11 708	184
davon							
kreisfreie Stadt	178	10 513	10 595	925	7 687	1 949	34
Kreise	951	57 302	57 098	4 080	43 109	9 759	150
Kreisfreie Städte							
Bochum	185	10 397	10 364	802	7 837	1 702	23
Dortmund	286	17 215	17 022	1 310	13 157	2 538	17
Hagen	98	6 011	5 997	376	4 626	990	5
Hamm	92	5 605	5 756	374	4 234	1 101	47
Herne	64	4 464	4 519	272	3 508	732	7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	174	9 514	9 522	693	7 280	1 525	24
Hochsauerlandkreis	171	9 466	9 144	584	6 963	1 566	31
Märkischer Kreis	231	13 039	13 073	677	10 075	2 289	32
Olpe	84	4 769	4 655	236	3 609	792	18
Siegen-Wittgenstein	174	8 932	8 833	623	6 596	1 597	17
Soest	207	10 437	10 592	949	7 889	1 736	18
Unna	207	12 308	12 253	700	9 446	2 087	20
Reg.-Bez. Arnsberg	1 973	112 157	111 730	7 596	85 220	18 655	259
davon							
kreisfreie Städte	725	43 692	43 658	3 134	33 362	7 063	99
Kreise	1 248	68 465	68 072	4 462	51 858	11 592	160
Nordrhein-Westfalen	9 583	560 247	559 784	39 376	426 902	92 306	1 200
davon							
kreisfreie Städte	3 836	224 536	225 356	18 968	169 121	36 608	659
Kreise	5 747	335 711	334 428	20 408	257 781	55 698	541

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	227 766	200 777	26 989	220 385	200 749	19 636	7 382	28	7 353
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	94 378	89 419	4 959	93 208	89 390	3 818	1 169	28	1 141
Hilfe zum Lebensunterhalt . .	80 486	77 695	2 791	80 486	77 695	2 791	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII . .	13 892	11 724	2 168	12 722	11 695	1 027	1 169	28	1 141
Grundleistungen	88 699	76 111	12 587	84 053	76 111	7 942	4 645	–	4 645
Sachleistungen	17 919	11 674	6 245	13 522	11 674	1 848	4 397	–	4 397
Wertgutscheine	4 687	4 134	553	4 687	4 134	553	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 940	6 167	773	6 691	6 167	524	249	–	249
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	59 153	54 136	5 017	59 153	54 136	5 017	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	40 176	31 353	8 824	38 623	31 353	7 270	1 553	–	1 553
Arbeitsgelegenheiten	1 465	1 189	276	1 465	1 189	276	–	–	–
sonstige Leistungen	3 049	2 705	343	3 035	2 705	330	13	–	13
Sachleistungen	801	708	93	788	708	79	13	–	13
Geldleistungen	2 247	1 997	250	2 247	1 997	250	–	–	–
Einnahmen insgesamt	7 978	7 478	500	7 805	7 478	327	173	–	173
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 970	2 826	144	2 970	2 826	144	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 158	968	190	985	968	17	173	–	173
Leistungen von Sozialleistungsträgern	3 850	3 684	166	3 850	3 684	166	–	–	–
Reine Ausgaben	219 788	193 299	26 489	212 580	193 271	19 309	7 208	28	7 180

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2008 und 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2008			2009		
Europa zusammen	16 125	8 136	7 989	14 496	7 250	7 246
darunter						
Bosnien-Herzegowina	954	464	490	950	455	495
Bulgarien	8	4	4	13	5	8
Mazedonien	277	153	124	306	171	135
Polen	42	23	19	26	14	12
Rumänien	18	9	9	16	4	12
Russische Föderation	1 175	572	603	1 043	497	546
Serbien und Montenegro	10 287	5 098	5 189	9 090	4 472	4 618
Türkei	2 497	1 367	1 130	2 481	1 339	1 142
Afrika zusammen	4 438	2 664	1 774	4 400	2 663	1 737
darunter						
Algerien	250	206	44	230	194	36
Angola	303	143	160	294	141	153
Ghana	257	120	137	265	138	127
Guinea	343	267	76	380	300	80
Demokratische Republik Kongo	320	146	174	316	152	164
Nigeria	451	255	196	562	317	245
Amerika zusammen	43	22	21	37	16	21
Asien zusammen	13 095	7 832	5 263	12 160	7 299	4 861
darunter						
Afghanistan	394	229	165	512	307	205
Aserbajdschan	1 026	529	497	1 076	559	517
China	779	508	271	716	453	263
Indien	277	252	25	346	314	32
Iran	1 437	872	565	1 182	738	444
Libanon	2 487	1 422	1 065	2 163	1 224	939
Pakistan	267	210	57	258	209	49
Sri Lanka	528	330	198	434	255	179
Syrien, Arabische Republik	1 996	1 099	897	1 860	1 003	857
Vietnam	79	44	35	67	36	31
Übrige Staaten; staatenlos	258	138	120	259	143	116
Unbekannt	2 312	1 315	997	1 975	1 151	824
Insgesamt	36 271	20 107	16 164	33 327	18 522	14 805

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 79 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Ein- und Auszahlungsstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Finanzrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten und mit Beginn des Jahres 2009 durch die doppische Haushaltssystematik nach dem NKF abgelöst (**Neues Kommunales Finanzmanagement**) – sah eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Eine entsprechende Aufteilung gibt es seit Einführung des NKF nicht mehr. Es werden nur noch die Gesamteinzahlungen den Gesamtauszahlungen gegenübergestellt. Die Grundlagen – für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Produktgruppen), – für die Zuordnung von Ein- und Auszahlungsarten zu den betreffenden Konten, – und damit die Zuordnung von bestimmten Ein- und Auszahlungsarten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen sind in den Zuordnungsvorschriften zum Produkt- und Kontenrahmen kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Zum Jahr 2009 stand den Gemeinden und Gemeindeverbänden erneut eine Haushaltsreform bevor; spätestens zum 1. Januar musste die Umstellung auf NKF vollzogen sein.

Dazu hatten die Gemeinden/GV seit dem 1. Januar 2005 die Möglichkeit, ihr Rechnungswesen sukzessive (differenziert nach Ämtern) oder komplett auf „Doppik“ umzustellen. Die für die Übergangsphase gem. der „Handreichung für Kommunen“ zum „Neuen Kommunales Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen“ ermöglichte alternative Meldung zu den Finanzstatistiken in Form einer kamerale (alte Haushaltssystematik) oder auch kaufmännischen Form (neue Systematik) erfordert infolgedessen für ein einheitliches Berichtswesen Umrechnungen auf das kamerale System entweder durch den Berichtspflichtigen oder durch IT.NRW.

Durch diese Umrechnungen wie auch durch die Problematik des Berichtspflichtigen, von seinem zuständigen Rechenzentrum aussagefähiges statistisches Datenmaterial zu erhalten, wurde die Aussagekraft der Statistik in der Übergangsphase stark beeinträchtigt.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe auch Tabellen 1 und 2 des Teils XVI „Öffentliche Finanzen“) werden Rechnungsergebnisse (bei Zeitreihendarstellungen erstes bis einschl. vorletztes dargestelltes Jahresergebnis) und Haushaltsplandaten (letztes dargestelltes Jahr) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2004 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da bis 2001 lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuererklärung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen werden konnten, als deren Lohnsteuerkarten dem IT.NRW zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Erst ab dem Berichtsjahr 2004 werden nichtveranlagte Lohnsteuerzahler, bedingt durch die Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, weitgehend vollständig nachgewiesen. Dies führt dazu, dass in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004 in NRW ca. 2,05 Millionen Lohnsteuerpflichtige ohne Einkommensteuererklärung enthalten sind, während dies 2001 nur 0,43 Millionen waren.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zugrunde.

Die **Gewerbsteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** spiegelt die Erwerbe von Vermögen wider, die einzelne Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Dabei ist die Schenkungsteuer eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für das Berichtsjahr in ihren Ergebnissen kein Abbild sämtlicher Vermögensübergänge und keine Informationen über alle Vermögensübergänge. Dies liegt zum einen daran, dass die Vermögensübertragungen in der Mehrzahl der Fälle innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Zum anderen weist die Statistik nicht nur Erbschaften und Schenkungen nach, die sich im Jahr 2008 ereigneten, sondern auch die Fälle, die in 2008 erstmals von den Finanzämtern festgesetzt wurden.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2005 – 2010*)

Einnahmen/Ausgaben a = Mill. EUR b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	a b	35 032,8 +2,4	37 312,2 +6,5	40 783,9 +9,3	42 291,7 +3,7	38 597,3 -8,7	37 206,5 -3,6
übrige Einnahmen	a	8 782,9	7 111,8	7 191,3	7 758,9	8 626,4	9 344,3
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund . . .	a	3 697,6	3 773,6	3 783,0	3 649,0	4 945,5	5 782,5
Verwaltungseinnahmen	a	1 529,8	1 389,3	1 400,4	1 394,3	1 493,4	1 365,4
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a b	43 815,7 +6,3	44 424,0 +1,4	47 975,2 +8,0	50 050,7 +4,3	47 223,6 -5,6	46 550,8 -1,4
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	6 785,3	3 403,3	1 989,9	1 236,0	5 754,3	6 709,2
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt . . .	a	6 770,3	3 393,0	1 979,7	1 228,3	5 741,5	6 703,0
Gesamteinnahmen	a b	50 601,0 +5,2	47 827,3 -5,5	49 965,1 +4,5	51 286,7 +2,6	52 977,9 +3,3	53 260,0 +0,5
Ausgaben							
Personalausgaben	a b	20 260,8 +1,8	18 601,2 -8,2	19 611,6 +5,4	19 023,6 -3,0	20 229,9 +6,3	20 815,7 +2,9
sächliche Verwaltungsausgaben	a b	3 118,0 +3,4	2 237,8 -28,2	2 250,3 +0,6	2 280,7 +1,3	2 343,1 +2,7	2 495,2 +6,5
laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . .	a	15 809,0	17 813,9	18 841,3	20 384,5	20 385,1	20 102,3
Investitionsausgaben	a	6 737,5	4 348,6	4 349,1	4 575,4	5 148,2	5 073,1
darunter							
Sachinvestitionen	a	338,1	502,7	477,9	432,2	563,1	637,0
Investitionsförderung	a	3 506,5	3 499,5	3 528,9	3 711,9	4 337,7	4 163,7
sonstige Ausgaben	a	4 665,6	4 796,7	4 853,7	4 929,2	4 730,4	4 742,9
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a	4 509,5	4 633,5	4 737,4	4 815,5	4 631,4	4 635,0
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a b	50 590,9 +5,2	47 798,2 -5,5	49 906,2 +4,4	51 193,4 +2,6	52 836,6 +3,2	53 229,2 +0,7
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	10,1	29,2	58,9	93,2	141,2	119,6
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	a	–	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	a b	50 601,0 +5,2	47 827,3 -5,5	49 965,1 +4,5	51 286,6 +2,6	52 977,8 +3,3	53 348,8 +0,7
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	a	13 161,1	14 649,3	15 639,1	16 397,7	14 409,6	20 362,8
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt . . .	a	6 770,3	3 393,0	1 979,7	1 228,3	5 741,5	6 703,0

*) 2005 bis 2009: Ist-Ergebnisse; 2010: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der nachrichtlichen Angabe unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts entnommen, um in Verbindung mit „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ sowie „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2005 bis 2009, Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2010

2. Ausgaben des Landes 2005 – 2010*) nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	10 192,3	9 915,2	10 651,7	9 523,6	10 292,7	10 482,8
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 544,4	17 625,1	17 931,0	18 370,0	19 526,4	20 034,8
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 784,5	3 598,0	3 573,6	3 406,9	3 777,2	3 906,7
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	961,9	917,0	808,6	819,6	875,5	878,0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	471,9	461,9	417,2	331,6	336,0	383,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	342,0	356,2	367,5	459,4	315,6	360,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 128,7	1 105,3	1 104,8	2 453,0	1 407,6	1 166,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 079,6	2 135,0	1 875,6	1 921,5	2 140,2	2 092,4
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	1 963,1	238,7	212,6	266,8	92,9	127,6
Allgemeine Finanzwirtschaft	12 132,7	11 475,0	13 022,5	13 734,5	14 213,8	13 916,3
darunter						
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	6 895,8	6 106,7	7 537,9	7 983,4	8 609,1	8 211,3
Schulden	4 519,1	4 642,9	4 746,6	4 929,2	4 730,4	4 743,0
Versorgung	1,2	1,2	1,3	–	–	–
Insgesamt	50 601,0	47 827,3	49 965,0	51 286,6	52 977,9	53 348,8

*) 2005 bis 2009: Ist-Ergebnisse, 2010: Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2005 bis 2009, Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2010

3. Haushaltsquerschnitt 2010*): Gliederung der Gesamt Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 503,1	2 182,5	–	–	289,0
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 172,8	136,3	–	–	274,5
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	84,0	32,3	–	–	2 640,3
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	86,3	56,5	–	–	18,3
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	21,5	11,0	–	–	0,6
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	45,1	18,0	–	–	7,4
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	33,4	44,8	–	–	16,7
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,7	25,2	–	–	563,6
9	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	13,3	–	–	1,1
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	867,8	–24,8	4 635,5	107,4	7 719,3
11	Insgesamt	20 815,7	2 495,1	4 635,5	107,4	11 530,8

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der nachrichtlichen Angabe der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausge

4. Personal des Landes 2000 – 2009 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts- jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	darunter		zusammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	2000	412 998	266 704	146 294	27 701	44 320	308 255	213 114	95 141
2	2001 ³⁾ . . .	393 911	260 937	132 974	25 482	42 640	289 296	204 904	84 392
3	2002	397 617	260 112	137 505	24 409	44 606	286 661	201 246	85 415
4	2003	398 164	261 513	136 651	24 544	45 218	286 989	200 387	86 602
5	2004	399 214	263 290	135 924	25 577	57 837	285 771	200 184	85 587
6	2005	397 636	264 435	133 201	26 618	57 169	284 793	200 253	84 540
7	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
8	2007 ⁴⁾ . . .	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
9	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845
10	2009	333 347	248 918	84 429	24 442	12 622	238 753	184 438	54 315

1) bis einschl. 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Altersteilzeitbeschäftigte wurden erstmals zum Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase). – 3) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Uni Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) zuordnen. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehören als mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten perschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrnenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-recht

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
133,1	–	26,4	311,6	–	36,9	0,3	10 482,9	1
6 003,0	4,6	12,1	6,3	188,7	1 236,5	–	20 034,8	2
972,2	–	–	0,2	2,6	117,3	57,8	3 906,7	3
79,5	1,0	28,5	10,7	0,1	597,1	–	878,0	4
1,6	–	–	1,4	–	346,9	0,2	383,2	5
251,5	–	–	1,6	–	36,6	–	360,2	6
592,3	5,6	2,0	3,4	81,0	381,6	6,0	1 166,8	7
422,4	–	154,6	11,3	–	913,7	–	2 092,5	8
41,2	–	40,5	26,5	–	5,0	–	127,6	9
–	–	–	–	–	492,0	119,1	13 916,3	10
8 496,8	11,2	264,1	373,0	272,4	4 163,6	183,4	53 349,0	11

wiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt. – – – Quelle: Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2010

Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis

Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ²⁾			
			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	
			zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾				
104 743	53 590	51 153	85 999	51 621	34 378	16 765	997	15 768	1 979	972	1 007	1
104 615	56 033	48 582	82 433	50 539	31 894	16 502	1 542	14 960	5 680	3 952	1 728	2
110 956	58 866	52 090	83 570	50 524	33 046	18 983	2 129	16 854	8 403	6 213	2 190	3
111 175	61 126	50 049	81 892	50 987	30 905	18 857	2 604	16 253	10 426	7 535	2 891	4
113 443	63 106	50 337	83 092	51 485	31 607	18 272	3 165	15 107	12 079	8 456	3 623	5
112 843	64 182	48 661	83 884	51 651	32 233	15 903	3 679	12 224	13 056	8 852	4 204	6
114 913	64 884	50 029	85 006	52 125	32 881	16 390	4 063	12 327	13 517	8 696	4 821	7
92 507	64 502	28 005	71 540	51 779	19 761	8 142	4 437	3 705	12 825	8 286	4 539	8
92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	9
94 594	64 480	30 114	71 209	51 254	19 955	9 979	5 366	4 613	13 406	7 860	5 546	10

30.06.1999 erfasst. Dargestellt ist die Summe der Altersteilzeitbeschäftigten ohne Differenzierung nach Modell (Block- bzw. versitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch umgewandelt worden. Ihr Personal ist somit nicht mehr dem unmittelbaren, sondern dem mittelbaren öffentlichen Dienst zuzurechnen. Ihr Personal ist somit nicht mehr dem unmittelbaren, sondern dem mittelbaren öffentlichen Dienst zuzurechnen. – 4) Erst- (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigenschaft als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körper mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die Beschäftigten sind licher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen.

5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
1	Einzahlungen	59 136 213	22 323 846	3 493 176	9 552 392	9 278 278
	darunter					
2	Steuern und ähnliche Abgaben	18 541 540	8 317 094	1 236 277	3 076 130	4 004 687
	darunter					
3	Grundsteuer A	36 633	2 563	672	1 364	527
4	Grundsteuer B	2 583 934	1 197 790	194 599	491 780	511 411
5	Gewerbsteuer	8 029 450	3 826 823	497 067	1 219 493	2 110 263
	Gemeindeanteil an der					
6	Einkommensteuer	5 929 407	2 364 850	399 066	995 290	970 494
7	Umsatzsteuer	842 478	427 023	60 115	161 104	205 804
8	sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen	211 305	103 590	16 212	45 753	41 625
9	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18 072 713	3 840 254	616 777	1 876 448	1 347 029
10	allgemeine Zuweisungen	6 785 724	2 928 540	456 354	1 532 209	939 977
	darunter					
11	vom Land	6 785 080	2 928 529	456 354	1 532 198	939 977
12	von Gemeinden/Gemeindeverbänden	645	11	–	11	–
13	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 250 761	911 712	160 422	344 238	407 052
14	vom öffentlichen Bereich	2 170 912	870 538	156 890	333 044	380 604
15	von öffentlichen Sonderrechnungen	15 595	6 614	627	3 724	2 263
16	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	64 254	34 560	2 905	7 470	24 185
17	allgemeine Umlagen	9 036 224	–	–	–	–
18	sonstige Transfereinzahlungen	956 228	328 392	106 081	62 345	159 966
19	Leistungsentgelte u. Ä.	9 922 229	3 990 872	573 826	1 696 752	1 720 294
	darunter					
20	Gebühren, Entgelte, zweckgebundene Abgaben	5 342 676	2 211 610	282 254	1 051 943	877 413
21	privatrechtliche Leistungsentgelte	900 650	504 023	42 152	149 064	312 807
22	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2 159 090	783 627	121 601	345 114	316 912
23	vom öffentlichen Bereich	1 620 335	566 388	79 468	230 271	256 649
24	von öffentlichen Sonderrechnungen	360 725	147 194	31 666	71 418	44 110
25	von privaten Unternehmen, übrigen Bereichen	178 030	70 045	10 467	43 425	16 153
26	aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	1 519 818	491 613	127 820	150 631	213 162
27	sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 653 402	811 459	119 322	273 880	418 257
	darunter					
28	Konzessionsabgaben	993 379	470 924	80 352	169 189	221 383
29	Bußgelder	274 131	131 793	16 840	48 296	66 657
30	Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	9 114 769	4 686 031	802 939	2 460 966	1 422 126
	darunter					
31	Investitionszuwendungen vom Land	1 868 916	702 968	124 804	294 850	283 314
32	Veräußerungserlöse	820 481	418 825	45 237	188 238	185 350
33	Rückflüsse von Ausleihungen/Darlehen	449 740	195 314	19 841	106 501	68 972
34	vom öffentlichen Bereich	2 790	163	2	148	13
35	von öffentlichen Sonderrechnungen	360 783	163 247	16 474	94 025	52 748
36	von Kreditinstituten, sonstigen Bereichen	86 167	31 904	3 365	12 328	16 211
37	Aufnahme von Krediten	5 627 369	3 264 158	586 712	1 828 853	848 593
	darunter					
38	bei Kreditinstituten	4 240 629	2 378 100	478 465	1 196 596	703 039
	davon					
39	Kredite für Investitionen	1 960 450	933 633	96 148	431 965	405 520
40	Kredite zur Liquiditätssicherung	3 666 920	2 330 525	490 564	1 396 888	443 073

*) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städte gestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich.

der Gemeinden und Gemeindeverbände*) 2009

EUR

Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden							Kreisverwaltungen	Land-schafts-verbände	Regional-verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
21 423 846	25 184	693 504	3 127 798	8 172 134	7 046 946	1 637 287	720 993	9 933 078	5 402 284	53 159	1
10 078 380	8 891	329 928	1 551 492	3 980 927	3 157 376	765 653	284 113	146 066	-	-	2
34 070	85	3 787	10 659	14 314	4 597	465	163	-	-	-	3
1 386 144	1 619	44 142	215 090	536 454	441 364	107 576	39 899	-	-	-	4
4 202 627	2 625	129 973	602 267	1 635 012	1 360 871	335 827	136 052	-	-	-	5
3 564 557	3 693	126 136	589 499	1 441 875	1 070 695	252 943	79 716	-	-	-	6
415 455	347	9 942	57 865	162 891	135 374	36 108	12 928	-	-	-	7
99 908	135	2 761	14 493	39 685	32 610	6 298	3 926	7 807	-	-	8
3 226 343	5 203	111 080	457 784	1 137 161	1 100 408	292 876	121 831	6 573 329	4 388 030	44 757	9
2 400 629	4 183	94 728	379 488	812 477	810 630	209 018	90 105	785 251	671 304	-	10
2 399 999	4 183	94 580	379 151	812 423	810 539	209 018	90 105	785 248	671 304	-	11
631	-	148	337	55	91	-	-	3	-	-	12
825 715	1 020	16 353	78 296	324 684	289 778	83 858	31 726	469 188	43 645	501	13
802 722	944	15 491	75 620	317 343	280 455	81 530	31 339	461 970	35 194	488	14
2 383	-	7	789	654	839	-	94	837	5 761	-	15
20 610	76	855	1 887	6 687	8 484	2 328	293	6 381	2 690	13	16
-	-	-	-	-	-	-	-	5 318 889	3 673 079	44 256	17
106 626	11	1 506	3 772	41 449	42 481	10 499	6 908	158 392	362 818	-	18
3 331 297	4 767	101 105	450 563	1 222 211	1 128 719	226 439	197 493	2 272 611	322 879	4 570	19
2 322 163	1 814	70 080	314 268	867 674	781 758	165 332	121 237	795 559	13 301	43	20
300 864	1 924	13 060	44 417	96 068	97 420	20 038	27 937	46 262	48 374	1 127	21
691 823	1 030	17 867	91 469	257 634	249 284	41 070	33 469	419 036	261 204	3 400	22
461 806	407	9 269	57 736	166 099	180 663	23 025	24 607	345 227	246 713	201	23
157 924	340	4 177	19 666	62 152	48 669	14 651	8 269	44 239	8 562	2 806	24
72 093	283	4 421	14 067	29 383	19 952	3 394	593	29 570	5 929	393	25
16 452	-	98	409	836	258	-	14 851	1 011 753	-	-	26
721 124	618	18 319	99 402	280 616	240 189	72 247	9 733	115 248	5 568	3	27
522 371	415	15 046	73 309	206 621	172 449	54 531	-	84	-	-	28
47 099	9	200	1 791	12 813	19 568	7 504	5 214	95 182	57	-	29
3 651 038	5 429	126 028	530 411	1 379 984	1 262 853	252 945	93 388	550 793	223 145	3 762	30
966 063	2 366	53 748	176 881	394 347	254 556	53 525	30 640	140 746	58 277	862	31
323 325	256	13 435	60 421	117 694	97 877	27 307	6 335	67 567	10 762	2	32
93 298	4	227	10 297	29 198	45 192	8 320	60	118 952	42 176	-	33
2 552	-	90	581	1 016	865	-	-	75	-	-	34
61 142	-	68	6 815	16 221	33 445	4 593	-	113 556	22 838	-	35
29 604	4	69	2 901	11 961	10 882	3 727	60	5 321	19 338	-	36
2 044 365	2 665	45 582	241 752	736 931	809 651	153 147	54 637	204 825	111 123	2 898	37
1 642 524	1 986	35 586	186 582	626 117	637 833	113 121	41 299	137 209	79 898	2 898	38
847 743	118	23 957	88 675	294 908	316 697	68 751	54 637	65 053	111 123	2 898	39
1 196 623	2 547	21 625	153 077	442 024	492 954	84 396	-	139 772	-	-	40

region Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig dar-

Noch: 5. Ein- und Auszahlungen sowie Verbindlichkeiten

1 000

Lfd. Nr.	Auszahlungs- bzw. Einzahlungsart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
41	Auszahlungen	59 123 019	22 669 188	3 485 550	9 606 534	9 577 104
	darunter					
42	Personal-, Versorgungsauszahlungen u. Ä.	10 738 335	4 614 899	792 792	1 910 484	1 911 623
43	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7 777 729	3 305 634	554 218	1 318 651	1 432 765
	darunter					
44	Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1 762 330	676 230	132 759	246 488	296 983
45	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 877 626	795 299	208 386	382 398	204 515
46	Auszahlungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2 554 897	1 102 332	80 384	443 594	578 354
	darunter					
47	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz . . .	105 744	38 154	6 188	10 231	21 735
48	Transferauszahlungen, sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31 469 802	10 588 166	1 599 162	4 486 168	4 502 836
	darunter					
49	Zuweisungen und Zuschüsse, Umlagen, Schuldendiensthilfen	14 724 016	3 899 981	573 648	1 710 958	1 615 375
50	an öffentlichen Bereich	9 819 398	1 789 412	317 967	732 959	738 486
51	an öffentliche Sonderrechnungen	1 429 661	880 295	41 134	467 615	371 546
52	an private Unternehmen, übrige Bereiche	3 474 957	1 230 274	214 547	510 384	505 343
53	Sozialtransferauszahlungen u. Ä.	12 396 224	4 569 623	798 187	1 865 773	1 905 663
54	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1 455 742	731 617	136 249	338 268	257 100
	darunter					
55	Zinsauszahlungen	1 401 087	706 859	132 056	327 069	247 734
56	Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	7 681 409	3 428 873	403 129	1 552 964	1 472 780
	darunter					
57	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	262 610	138 339	4 173	58 241	75 925
58	an öffentlichen Bereich	20 547	4 312	3 380	145	787
59	an öffentliche Sonderrechnungen	159 444	98 691	–	37 948	60 743
60	an private Unternehmen, übrige Bereiche	82 619	35 336	793	20 148	14 395
61	Sachinvestitionen	3 038 218	1 069 216	188 603	356 837	523 776
	darunter					
62	Bauauszahlungen	2 085 703	743 545	140 429	247 423	355 693
	und zwar für					
63	Schulen (PB 21 – 24)	243 199	53 707	8 409	28 356	16 942
64	Straßen (PG 541 – 544)	613 230	201 561	49 494	71 206	80 861
65	Abwasserbeseitigung (PG 538)	196 251	65 667	4 291	41 455	19 921
66	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen . . .	398 292	233 261	5 999	144 260	83 002
67	Gewährung von Ausleihungen/Darlehen	288 575	147 247	385	68 295	78 567
68	an öffentlichen Bereich	16 047	11 042	1	41	11 000
69	an öffentliche Sonderrechnungen	245 922	132 263	–	66 294	65 969
70	an Kreditinstitute, sonstige Bereiche	26 606	3 942	384	1 960	1 598
71	Tilgung von Krediten	3 693 713	1 840 811	203 969	925 332	711 510
	darunter					
72	bei Kreditinstituten	2 676 595	1 319 286	153 841	591 392	574 053
	davon					
73	Kredite für Investitionen	2 362 937	1 052 539	114 812	395 267	542 460
74	Kredite zur Liquiditätssicherung	1 330 774	788 272	89 157	530 065	169 050
75	Saldo der Ein- und Auszahlungen	13 194	–345 342	7 626	–54 142	–298 826
76	Verbindlichkeiten aus Anleihen, Investitions- und Liquiditätskrediten (Stand am 31.12.)	40 581 133	22 766 126	4 190 416	11 107 359	7 468 351
77	Anleihen	114 200	–	–	–	–
78	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23 227 006	10 351 983	1 301 969	4 422 912	4 627 102
79	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	17 239 927	12 414 142	2 888 447	6 684 446	2 841 249

Anmerkung S. 488

der Gemeinden und Gemeindeverbände*) 2009

EUR

Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden							Kreisverwaltungen	Land-schafts-verbände	Regional-verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 und mehr				
21 646 941	25 949	708 959	3 186 336	8 361 327	7 066 793	1 555 496	742 081	9 707 859	5 050 119	48 912	41
4 379 251	6 971	135 806	577 716	1 630 663	1 540 899	338 911	148 285	1 355 133	374 060	14 992	42
3 287 701	5 775	117 094	543 396	1 333 385	1 050 366	195 134	42 551	795 558	385 644	3 192	43
905 512	1 944	39 902	163 612	366 071	283 408	46 737	3 838	161 138	18 346	1 104	44
588 259	896	11 380	46 062	219 098	239 292	60 094	11 437	249 364	244 704	-	45
1 056 423	1 850	38 773	199 696	448 172	305 895	35 934	26 103	298 108	96 232	1 802	46
57 389	14	2 588	12 227	28 142	11 454	1 882	1 082	9 613	588	-	47
10 120 297	8 933	313 213	1 522 600	3 854 551	3 197 585	805 672	417 743	6 800 340	3 939 869	21 130	48
7 450 056	7 386	250 462	1 206 008	2 891 771	2 229 605	554 032	310 792	3 082 445	272 810	18 724	49
5 856 113	7 102	237 045	1 133 886	2 305 693	1 664 231	395 919	112 237	2 146 446	27 427	-	50
381 930	66	2 177	18 176	128 437	65 474	14 361	153 239	126 944	21 951	18 541	51
1 212 013	218	11 240	53 946	457 641	499 900	143 752	45 316	809 055	223 432	183	52
877 794	119	6 609	32 990	317 332	382 031	64 877	73 836	3 376 599	3 572 208	-	53
610 394	733	12 960	70 304	237 691	212 609	61 276	14 821	66 750	43 697	3 284	54
585 796	722	12 460	67 333	228 982	205 898	55 581	14 820	65 021	40 127	3 284	55
3 249 295	3 536	129 885	472 320	1 305 038	1 065 334	154 502	118 680	690 078	306 849	6 314	56
94 013	75	3 462	8 525	29 678	28 616	9 122	14 535	28 820	1 438	-	57
12 798	-	1 177	2 134	4 384	3 623	748	732	3 437	-	-	58
49 539	75	68	1 239	13 361	14 500	6 512	13 784	9 776	1 438	-	59
31 676	-	2 217	5 152	11 933	10 493	1 862	19	15 607	-	-	60
1 656 852	2 073	86 873	276 482	658 699	499 069	93 553	40 103	281 403	27 715	3 032	61
1 158 978	1 712	62 643	193 762	445 515	362 480	62 327	30 539	170 953	12 027	200	62
162 336	31	9 018	25 958	71 020	49 694	2 595	4 020	22 712	4 444	-	63
346 457	669	18 966	54 554	146 476	82 163	28 135	15 494	65 212	-	-	64
130 530	-	8 642	25 218	40 212	53 647	2 811	-	54	-	-	65
105 714	-	248	20 739	39 597	38 488	6 177	465	54 312	5 005	-	66
75 136	204	2 020	15 229	21 825	21 760	5 477	8 621	42 495	23 697	-	67
3 880	-	56	323	3 304	-	197	-	1 125	-	-	68
51 056	4	1 638	4 710	9 716	21 420	4 947	8 621	40 007	22 596	-	69
20 200	200	326	10 196	8 805	340	333	-	1 363	1 101	-	70
1 317 576	1 185	37 279	151 344	555 238	477 401	40 172	54 957	283 048	248 995	3 283	71
980 941	1 179	34 068	113 317	455 085	316 177	23 783	37 332	205 671	170 421	276	72
925 343	367	21 971	103 959	366 986	344 445	32 658	54 957	132 777	248 995	3 283	73
392 232	818	15 308	47 385	188 252	132 955	7 514	-	150 270	-	-	74
-223 095	-765	-15 455	-58 538	-189 193	-19 847	81 791	-21 088	225 219	352 165	4 247	75
15 181 322	19 046	294 576	1 720 777	5 686 467	5 431 495	1 410 677	618 284	1 747 508	810 054	76 123	76
-	-	-	-	-	-	-	-	114 200	-	-	77
10 662 254	9 504	245 711	1 334 580	4 125 295	3 604 405	919 475	423 284	1 326 592	810 054	76 123	78
4 519 069	9 542	48 865	386 197	1 561 172	1 827 091	491 202	195 000	306 716	-	-	79

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 nach Arten*)

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwaltungen	Bezirks-verbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	20 230	10 738	4 615	4 379	1 355	389
laufender Sachaufwand	5 741	10 436	4 881	4 326	977	252
Zinsausgaben ²⁾	4 632	1 401	707	586	65	43
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	979	12 397	4 570	878	3 377	3 572
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	15 952	15 400	3 990	7 626	3 253	531
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	9 738	196	311	5 497	3 734
Zusammen	47 534	40 634	18 567	17 484	3 530	1 053
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	563	2 958	1 037	1 621	272	28
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 338	262	138	94	29	1
sonstige Vermögensübertragungen	56	1	–	1	–	–
Gewährung von Darlehen	243	288	147	75	42	24
Erwerb von Beteiligungen	4	398	233	106	54	5
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	98	64	25	33	–	6
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	20	2	13	5	–
Zusammen	5 302	3 951	1 578	1 917	392	64
Insgesamt	52 836	44 585	20 145	19 401	3 922	1 117
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	16 669	2 298	1 028	892	132	246
Tilgung innerer Darlehen	–	x	x	x	x	x
Zuführungen an Rücklagen	130	x	x	x	x	x
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11	1 148	510	638	–	–
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	38 597	16 486	7 413	9 065	8	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	996	2 832	1 437	1 103	227	65
Zinseinnahmen ²⁾	216	318	75	150	46	47
Ersatz sozialer Leistungen	61	830	232	84	151	363
Gebühren, sonstige Entgelte	933	5 650	2 373	2 413	808	56
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 380	22 759	5 597	4 323	8 142	4 697
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	9 738	196	311	5 497	3 734
Zusammen	45 183	39 137	16 931	16 827	3 885	1 494
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	47	840	426	335	68	11
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 546	2 196	800	1 177	159	60
Darlehensrückflüsse	447	449	195	93	119	42
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	–	7	2	5	–	–
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	20	2	13	5	–
Zusammen	2 040	3 472	1 421	1 597	341	113
Insgesamt	47 223	42 609	18 352	18 424	4 226	1 607
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	20 814	1 952	931	842	65	114
innere Darlehen	–	x	x	x	x	x
Entnahmen aus Rücklagen	–	x	x	x	x	x
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	13	1 148	510	638	–	–

*) Ab dem Jahr 2009 buchen die Gemeinden/Gemeindeverbände durchweg nach der doppischen Haushaltssystematik, das Land aber weiterhin kameralistisch. Da eine doppische Darstellung der Landesfinanzen nicht möglich ist, wurde hier die alte kameralistische Form der Darstellung weitergeführt. – 1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig dargestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich. – 2) ohne innere Darlehen

7. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2009

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreis-verwal-tungen	Bezirks-verbände
Schulden insgesamt 1 000 EUR EUR je Einw.	123 296 202 6 890,67	23 329 916 1 303,84	10 340 710 1 455,48	10 662 242 988,29	1 440 788 133,55	886 176 49,53
1 000 EUR Kreditmarktschulden						
Kreditmarktschulden zusammen	119 944 378	22 977 966	10 171 847	10 543 461	1 420 424	842 234
davon						
Wertpapierschulden	67 644 583	114 200	–	–	114 200	–
Schulden bei						
inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	27 833 414	22 124 893	9 800 331	10 198 869	1 289 467	836 226
inländischen Bausparkassen	228 000	100 436	88 858	11 578	–	–
inländischen Versicherungs- unternehmen	15 286 652	37 718	31 388	6 330	–	–
der Bundesagentur für Arbeit	–	2 366	2 305	61	–	–
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	84 000	34 291	12 401	15 882	–	6 008
sonstigen Sozialversicherungen	–	–	–	–	–	–
sonstigen inländischen Stellen	2 027 450	558 706	236 564	305 385	16 757	–
ausländischen Stellen	6 840 279	5 356	–	5 356	–	–
davon						
EUR-Schulden	6 840 279	2 135	–	2 135	–	–
Fremdwährungsschulden	–	3 221	–	3 221	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	3 351 824	351 950	168 863	118 781	20 364	43 942
davon						
beim Bund	2 795 724	75 764	66 304	8 113	20	1 327
bei Sondervermögen des Bundes	–	2 352	158	2 194	–	–
bei Ländern	556 100	217 641	91 999	106 269	3 840	15 533
bei Gemeinden/GV	–	29 549	412	1 219	836	27 082
bei Zweckverbänden, Eigen- betrieben u. Ä. ²⁾	–	26 644	9 990	986	15 668	–
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen	–	3 536	2 305	1 231	–	–
davon						
Mittel von Sonderrücklagen	–	2 537	2 305	232	–	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	–	999	–	999	–	–
Kassenverstärkungskredite	1 068 000	17 239 920	12 414 142	4 519 063	306 715	–
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme	12 349 639	7 469 690	3 916 005	2 975 292	502 317	76 076
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	–	216 640	110 604	88 431	17 605	–
davon						
Hypotheken-, Grund- und Renten- schulden	–	43 578	12 622	30 728	228	–
Restkaufgelder	–	46 212	4 514	41 698	–	–
Leasingverträge	–	126 850	93 468	16 005	17 377	–
Schulden der Sonderrechnungen						
Schulden der Sonderrechnungen (ohne Krankenhäuser)	7 075 846	9 215 112	4 250 374	4 866 535	77 208	20 995
Schulden der Krankenhäuser ohne eigene Rechtspersönlichkeit	–	44 541	–	–	19 874	24 667

1) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen. Die Stadt Aachen wird somit hier als kreisangehörig dargestellt. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur bedingt möglich. – 2) Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sowie andere öffentliche Fonds, Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

8. Personal des Landes am 30. Juni 2009 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	320 715	246 827	73 888	23 832	12 350
	davon					
2	allgemeine Dienste	128 580	95 169	33 411	9 650	1 599
	darunter					
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	9 985	5 427	4 558	297	182
4	politische Führung	5 392	3 008	2 384	39	144
5	innere Verwaltung	4 452	2 336	2 116	202	36
6	Hochbauverwaltung	141	83	58	56	2
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 903	41 847	6 056	2 188	176
	darunter					
8	Polizei	47 794	41 777	6 017	2 176	174
9	Rechtsschutz	40 569	24 833	15 736	6 225	1 144
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	31 960	17 711	14 249	5 608	982
11	Justizvollzugsanstalten	8 609	7 122	1 487	617	162
12	Finanzverwaltung	30 114	23 058	7 056	940	96
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	186 340	150 158	36 182	14 011	10 600
	darunter					
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	183 156	148 861	34 295	13 981	9 997
	darunter					
15	Grundschulen	42 726	35 485	7 241	61	3 436
16	Hauptschulen	17 648	12 937	4 711	7	618
17	Realschulen	17 134	13 620	3 514	2	766
18	Gymnasien, Kollegs	33 313	28 418	4 895	2	1 704
19	Gesamtschulen (integrierte und additive)	16 816	13 111	3 705	30	554
20	Sonderschulen	16 787	13 953	2 834	15	831
21	berufliche Schulen	22 932	17 112	5 820	2	872

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigen ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die cher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Geset zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst haushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte											Lfd. Nr.	
zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte		Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer
						zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer	zu-sammen	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehme-rinnen und Arbeit-nehmer				
228 479	182 664	45 815	92 236	64 163	28 073	69 936	51 041	18 895	9 778	5 344	4 434	12 522	7 778	4 744	1
103 794	80 926	22 868	24 786	14 243	10 543	18 279	11 060	7 219	3 099	2 150	949	3 408	1 033	2 375	2
7 777	4 500	3 277	2 208	927	1 281	1 489	718	771	233	76	157	486	133	353	3
4 389	2 605	1 784	1 003	403	600	704	316	388	101	31	70	198	56	142	4
3 264	1 814	1 450	1 188	522	666	777	401	376	131	45	86	280	76	204	5
124	81	43	17	2	15	8	1	7	1	-	1	8	1	7	6
43 818	39 462	4 356	4 085	2 385	1 700	2 850	1 820	1 030	617	504	113	618	61	557	7
43 727	39 397	4 330	4 067	2 380	1 687	2 842	1 818	1 024	615	504	111	610	58	552	8
31 879	20 638	11 241	8 690	4 195	4 495	6 695	3 156	3 539	917	451	466	1 078	588	490	9
23 865	13 831	10 034	8 095	3 880	4 215	6 221	2 902	3 319	832	399	433	1 042	579	463	10
8 014	6 807	1 207	595	315	280	474	254	220	85	52	33	36	9	27	11
20 314	16 323	3 991	9 800	6 735	3 065	7 242	5 365	1 877	1 332	1 119	213	1 226	251	975	12
120 563	100 468	20 095	65 777	49 690	16 087	50 681	39 837	10 844	6 525	3 179	3 346	8 571	6 674	1 897	13
118 329	99 295	19 034	64 827	49 566	15 261	50 222	39 742	10 480	6 132	3 173	2 959	8 473	6 651	1 822	14
22 041	18 358	3 683	20 685	17 127	3 558	16 849	14 196	2 653	1 744	1 366	378	2 092	1 565	527	15
11 663	8 638	3 025	5 985	4 299	1 686	4 668	3 293	1 375	303	183	120	1 014	823	191	16
10 035	8 169	1 866	7 099	5 451	1 648	5 685	4 371	1 314	500	274	226	914	806	108	17
21 241	18 980	2 261	12 072	9 438	2 634	8 886	7 244	1 642	1 180	447	733	2 006	1 747	259	18
11 280	8 928	2 352	5 536	4 183	1 353	4 474	3 455	1 019	349	191	158	713	537	176	19
10 963	9 144	1 819	5 824	4 809	1 015	4 881	4 169	712	464	375	89	479	265	214	20
16 462	12 916	3 546	6 470	4 196	2 274	4 091	2 954	1 137	1 136	336	800	1 243	906	337	21

2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses scharf als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtliches über die Hochschulen des Landes NRW vom 14.03.2000 (GV. NRW. S. 190) durch Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2009 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten- und Beamte, Richter/-innen	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					
	noch: darunter					
22	Hochschulen ³⁾	2 020	643	1 377	10	479
	darunter					
23	Universitäten	102	29	73	–	33
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
25	Verwaltungsfachhochschulen	490	286	204	5	20
26	Kunsthochschulen	1 224	235	989	5	413
27	Fachhochschulen	72	46	26	–	–
28	sonstiges Bildungswesen	660	541	119	–	15
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . .	421	110	311	20	68
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . .	1 721	521	1 200	5	7
	darunter					
31	Verwaltung	996	74	922	4	4
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	641	446	195	1	1
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 639	652	1 987	127	122
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	895	168	727	38	15
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	95	65	30	–	1
36	Sonderrechnungen⁵⁾ zusammen	12 632	2 091	10 541	610	272
	darunter					
37	statistischer Dienst	1 628	249	1 379	26	69
38	Hochbauverwaltung	2 349	303	2 046	129	86
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .	452	133	319	21	9
	darunter					
40	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	270	129	141	1	2
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 283	765	5 518	252	20
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 311	441	870	173	79
44	Beschäftigte insgesamt	333 347	248 918	84 429	24 442	12 622
	Nachrichtlich:					
45	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes⁶⁾	92 366	9 941	82 425	2 974	39 770
	darunter					
46	Universitäten	50 317	6 497	43 820	1 500	26 740
47	Hochschulkliniken ⁴⁾	33 207	866	32 341	1 179	10 330
48	Fachhochschulen	8 320	2 352	5 968	288	2 646

Anmerkungen S. 494

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.			
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer		zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
1 297	577	720	723	66	657	297	46	251	364	3	361	62	17	45	22			
67	15	52	35	14	21	20	11	9	1	-	1	14	3	11	23			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24			
405	262	143	85	24	61	52	15	37	9	1	8	24	8	16	25			
671	223	448	553	12	541	194	12	182	347	-	347	12	-	12	26			
48	36	12	24	10	14	12	4	8	7	2	5	5	4	1	27			
574	506	68	86	35	51	68	33	35	3	-	3	15	2	13	28			
286	87	199	135	23	112	89	16	73	26	3	23	20	4	16	29			
1 202	478	724	519	43	476	312	21	291	28	4	24	179	18	161	30			
644	67	577	352	7	345	237	6	231	19	1	18	96	-	96	31			
513	410	103	128	36	92	55	15	40	8	3	5	65	18	47	32			
1 915	516	1 399	724	136	588	454	101	353	63	6	57	207	29	178	33			
580	137	443	315	31	284	148	11	137	53	3	50	114	17	97	34			
86	63	23	9	2	7	3	-	3	-	-	-	6	2	4	35			
10 274	1 774	8 500	2 358	317	2 041	1 273	213	1 060	201	22	179	884	82	802	36			
1 194	180	1 014	434	69	365	263	53	210	26	3	23	145	13	132	37			
1 658	248	1 410	691	55	636	243	30	213	44	6	38	404	19	385	38			
372	115	257	80	18	62	62	17	45	3	-	3	15	1	14	39			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40			
253	123	130	17	6	11	11	4	7	1	-	1	5	2	3	41			
5 358	626	4 732	925	139	786	578	93	485	111	11	100	236	35	201	42			
1 162	424	738	149	17	132	86	7	79	12	1	11	51	9	42	43			
238 753	184 438	54 315	94 594	64 480	30 114	71 209	51 254	19 955	9 979	5 366	4 613	13 406	7 860	5 546	44			
55 821	9 115	46 706	36 545	826	35 719	20 769	641	20 128	13 767	79	13 688	2 009	106	1 903	45			
27 257	5 901	21 356	23 060	596	22 464	11 642	476	11 166	10 494	54	10 440	924	66	858	46			
22 777	805	21 972	10 430	61	10 369	7 619	43	7 576	1 899	8	1 891	912	10	902	47			
5 384	2 225	3 159	2 936	127	2 809	1 427	93	1 334	1 352	13	1 339	157	21	136	48			

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2009 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	Beschäftigte				
		insgesamt	Beamten- und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	darunter	
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	235 146	61 786	173 360	7 986	13 542
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	98 258	29 947	68 311	3 483	5 459
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	39 817	12 392	27 425	1 557	2 130
4	200 000 – 500 000	40 917	12 602	28 315	1 334	2 443
5	unter 200 000	17 524	4 953	12 571	592	886
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	101 278	21 651	79 627	3 134	6 102
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	200 000 und mehr	3 219	1 098	2 121	88	331
8	100 000 – 200 000	7 855	2 057	5 798	254	349
9	50 000 – 100 000	35 712	8 706	27 006	1 193	1 960
10	20 000 – 50 000	37 617	7 631	29 986	1 118	2 351
11	10 000 – 20 000	13 601	1 798	11 803	397	887
12	unter 10 000	3 274	361	2 913	84	224
13	Gemeinden zusammen	199 536	51 598	147 938	6 617	11 561
14	Kreisverwaltungen	28 670	8 507	20 163	970	1 306
15	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	228 206	60 105	168 101	7 587	12 867
16	Landschaftsverbände	6 668	1 653	5 015	390	650
17	Regionalverband Ruhr	272	28	244	9	25
18	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	56 238	1 682	54 556	2 039	6 008
	darunter					
19	Krankenhäuser	18 071	44	18 027	1 246	2 550
	davon					
20	kreisfreie Städte zusammen	19 115	1 018	18 097	334	1 942
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
21	500 000 und mehr	6 079	421	5 658	131	671
22	200 000 – 500 000	9 286	429	8 857	144	1 006
23	unter 200 000	3 750	168	3 582	59	265
24	kreisangehörige Gemeinden zusammen	12 316	427	11 889	266	600
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
25	200 000 und mehr	1 476	69	1 407	30	168
26	100 000 – 200 000	1 763	80	1 683	29	40
27	50 000 – 100 000	4 214	120	4 094	80	177
28	20 000 – 50 000	3 703	118	3 585	92	183
29	10 000 – 20 000	971	35	936	27	29
30	unter 10 000	189	5	184	8	3
31	Gemeinden zusammen	31 431	1 445	29 986	600	2 542
32	Kreisverwaltungen	2 661	85	2 576	166	239
33	Gemeinden und Kreisverwaltungen zusammen	34 092	1 530	32 562	766	2 781
34	Landschaftsverbände	22 018	137	21 881	1 264	3 215
35	Regionalverband Ruhr	128	15	113	9	12
36	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	291 384	63 468	227 916	10 025	19 550
37	Nachrichtlich: Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	12 319	520	11 799	601	1 006

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – ständige Einrichtungen

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte											Lfd. Nr.				
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾						
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte		Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer							
157 118	48 658	108 460	78 028	13 128	64 900	53 835	9 907	43 928	13 040	1 020	12 020	11 153	2 201	8 952	1			
69 740	23 778	45 962	28 518	6 169	22 349	20 716	4 829	15 887	3 364	337	3 027	4 438	1 003	3 435	2			
29 170	10 100	19 070	10 647	2 292	8 355	7 870	1 833	6 037	1 169	107	1 062	1 608	352	1 256	3			
28 793	9 757	19 036	12 124	2 845	9 279	8 748	2 232	6 516	1 596	181	1 415	1 780	432	1 348	4			
11 777	3 921	7 856	5 747	1 032	4 715	4 098	764	3 334	599	49	550	1 050	219	831	5			
64 019	17 285	46 734	37 259	4 366	32 893	24 413	3 153	21 260	7 971	439	7 532	4 875	774	4 101	6			
2 133	839	1 294	1 086	259	827	804	181	623	155	28	127	127	50	77	7			
5 314	1 655	3 659	2 541	402	2 139	1 772	305	1 467	487	36	451	282	61	221	8			
22 818	7 008	15 810	12 894	1 698	11 196	8 695	1 278	7 417	2 316	146	2 170	1 883	274	1 609	9			
23 373	6 027	17 346	14 244	1 604	12 640	9 208	1 131	8 077	3 235	186	3 049	1 801	287	1 514	10			
8 375	1 456	6 919	5 226	342	4 884	3 219	222	2 997	1 365	40	1 325	642	80	562	11			
2 006	300	1 706	1 268	61	1 207	715	36	679	413	3	410	140	22	118	12			
133 759	41 063	92 696	65 777	10 535	55 242	45 129	7 982	37 147	11 335	776	10 559	9 313	1 777	7 536	13			
18 982	6 346	12 636	9 688	2 161	7 527	6 757	1 582	5 175	1 353	221	1 132	1 578	358	1 220	14			
152 741	47 409	105 332	75 465	12 696	62 769	51 886	9 564	42 322	12 688	997	11 691	10 891	2 135	8 756	15			
4 180	1 227	2 953	2 488	426	2 062	1 894	341	1 553	347	23	324	247	62	185	16			
197	22	175	75	6	69	55	2	53	5	-	5	15	4	11	17			
35 630	1 265	34 365	20 608	417	20 191	15 224	293	14 931	3 155	28	3 127	2 229	96	2 133	18			
11 234	35	11 199	6 837	9	6 828	5 515	5	5 510	783	-	783	539	4	535	19			
12 015	746	11 269	7 100	272	6 828	5 352	204	5 148	890	15	875	858	53	805	20			
4 312	306	4 006	1 767	115	1 652	1 424	91	1 333	141	6	135	202	18	184	21			
5 747	305	5 442	3 539	124	3 415	2 615	87	2 528	510	9	501	414	28	386	22			
1 956	135	1 821	1 794	33	1 761	1 313	26	1 287	239	-	239	242	7	235	23			
8 899	326	8 573	3 417	101	3 316	1 831	67	1 764	1 033	8	1 025	553	26	527	24			
1 137	49	1 088	339	20	319	197	10	187	85	-	85	57	10	47	25			
1 163	58	1 105	600	22	578	401	18	383	119	3	116	80	1	79	26			
2 901	89	2 812	1 313	31	1 282	621	19	602	488	2	486	204	10	194	27			
2 767	96	2 671	936	22	914	501	16	485	275	3	272	160	3	157	28			
788	29	759	183	6	177	97	4	93	52	-	52	34	2	32	29			
143	5	138	46	-	46	14	-	14	14	-	14	18	-	18	30			
20 914	1 072	19 842	10 517	373	10 144	7 183	271	6 912	1 923	23	1 900	1 411	79	1 332	31			
1 639	75	1 564	1 022	10	1 012	690	5	685	263	3	260	69	2	67	32			
22 553	1 147	21 406	11 539	383	11 156	7 873	276	7 597	2 186	26	2 160	1 480	81	1 399	33			
12 967	104	12 863	9 051	33	9 018	7 337	16	7 321	968	2	966	746	15	731	34			
110	14	96	18	1	17	14	1	13	1	-	1	3	-	3	35			
192 748	49 923	142 825	98 636	13 545	85 091	69 059	10 200	58 859	16 195	1 048	15 147	13 382	2 297	11 085	36			
9 454	404	9 050	2 865	116	2 749	2 028	96	1 932	477	2	475	360	18	342	37			

2) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbst-

**10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2008
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt .	667 375	1 359 675 980	116 961 717	1 476 637 697	39 576 825
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	16 152	5 267 984	196 476	5 464 460	178 277
01	Landwirtschaft und Jagd	15 183	4 905 091	193 507	5 098 598	152 831
02	Forstwirtschaft	969	362 893	2 969	365 862	25 446
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	80	26 350	3 803	30 153	691
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	371	5 243 465	49 898	5 293 363	427 495
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	54 158	475 745 207	60 728 732	536 473 940	4 350 194
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 281	44 157 696	5 448 855	49 606 550	-178 807
15	Ernährungsgewerbe	5 273	43 828 933	5 435 452	49 264 385	-188 539
16	Tabakverarbeitung	8	328 763	13 403	342 166	9 732
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe . .	2 595	8 415 479	1 228 330	9 643 809	208 931
17	Textilgewerbe	1 852	4 981 493	807 893	5 789 386	126 966
18	Bekleidungsgewerbe	743	3 433 986	420 437	3 854 423	81 965
DC/19	Ledergewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	.	.	.	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 270	26 169 652	1 933 160	28 102 812	619 803
21	Papiergewerbe	567	9 766 557	1 240 374	11 006 931	-15 309
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	5 703	16 403 095	692 785	17 095 880	635 112
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 091	69 084 623	11 060 070	80 144 693	-666 409
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 020	16 100 378	2 444 284	18 544 662	298 695
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 204	12 994 578	1 099 265	14 093 843	353 519
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	12 363	103 226 594	14 434 701	117 661 295	1 622 377
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 015	59 434 317	10 063 775	69 498 092	449 279
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 348	43 792 277	4 370 926	48 163 203	1 173 098

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2008
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
D	Noch: Verarbeitendes Gewerbe					
DK/29	Maschinenbau	5 909	59 397 607	6 729 886	66 127 494	-853 645
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 123	37 471 342	4 631 331	42 102 673	99 012
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	752	6 477 896	541 999	7 019 896	-409 378
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 642	16 572 972	2 230 847	18 803 819	238 123
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	845	8 063 214	1 304 287	9 367 501	155 581
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 884	6 357 259	554 198	6 911 457	114 686
DM	Fahrzeugbau	1 038	35 480 037	9 006 090	44 486 127	-92 001
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	719	34 113 021	8 827 794	42 940 815	-104 684
35	Sonstiger Fahrzeugbau	319	1 367 016	178 296	1 545 312	12 683
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 466	14 309 576	1 614 974	15 924 550	299 676
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 992	10 607 384	1 149 994	11 757 378	325 058
37	Recycling	474	3 702 191	464 980	4 167 171	-25 382
E/EA	Energie- und Wasserversorgung . .	3 302	82 474 569	203 448	82 678 018	2 811 566
40	Energieversorgung	3 072	80 623 271	202 093	80 825 363	2 792 993
41	Wasserversorgung	230	1 851 298	1 356	1 852 654	18 573
F/FA/45	Baugewerbe	66 647	44 712 214	535 725	45 247 940	2 654 359
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	154 356	447 339 620	51 223 636	498 563 257	10 100 595
50	Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen . . .	23 751	48 826 161	6 003 675	54 829 836	1 611 652
51	Handelsvermittlung und Groß- handel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	40 741	255 341 165	39 067 203	294 408 368	4 811 073
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	89 864	143 172 294	6 152 759	149 325 052	3 677 871
H/HA/55	Gastgewerbe	48 253	11 954 314	60 811	12 015 126	848 483

Anmerkungen S. 500

Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2008
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 172	119 998 906	1 898 916	121 897 821	6 721 287
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15 666	13 633 821	58 632	13 692 453	648 532
61	Schifffahrt	278	1 031 476	17 946	1 049 422	58 031
62	Luftfahrt	103	8 940 087	710 899	9 650 986	-9 439
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	7 129	24 526 151	302 426	24 828 577	1 497 284
64	Nachrichtenübermittlung	1 996	71 867 370	809 013	72 676 383	4 526 880
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 205	8 324 002	89 508	8 413 510	409 438
65	Kreditgewerbe ¹⁾	376	7 550 740	83 359	7 634 099	332 731
66	Versicherungsgewerbe ¹⁾	45	477 728	4 152	481 880	52 198
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten ¹⁾	1 784	295 534	1 996	297 531	24 508
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	216 018	115 366 255	1 447 116	116 813 371	9 181 810
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	64 628	30 469 080	183 214	30 652 295	1 900 829
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 989	10 201 358	325 910	10 527 268	246 909
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	16 143	11 435 481	226 869	11 662 349	991 348
73	Forschung und Entwicklung	1 568	1 486 776	47 301	1 534 077	10 549
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	127 690	61 773 559	663 822	62 437 381	6 032 175
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	7 284	1 799 064	11 619	1 810 683	120 728
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11 218	13 519 845	57 517	13 577 362	192 403
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	62 159	27 904 184	454 511	28 358 695	1 579 498
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 157	9 536 100	122 081	9 658 181	407 362
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozial- wesen, Kultur und Sport)	2 231	1 818 945	82 525	1 901 470	52 121
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	26 930	11 949 718	197 954	12 147 672	678 964
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31 841	4 599 421	51 951	4 651 372	441 052

Anmerkungen S. 500

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2007 und 2008 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2007 b = 2008	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	184 467	5 866 317	74 583	5 940 900	511 203
	b	183 622	5 847 841	64 087	5 911 928	475 678
50 000 – 100 000.	a	133 634	9 612 249	108 150	9 720 399	809 701
	b	134 019	9 639 268	118 528	9 757 796	808 774
100 000 – 250 000.	a	146 073	23 236 880	345 242	23 582 122	1 835 760
	b	147 290	23 424 285	319 201	23 743 486	1 857 045
250 000 – 500 000.	a	75 392	26 600 692	530 023	27 130 715	1 864 330
	b	76 212	26 929 857	538 404	27 468 261	1 828 525
500 000 – 1 Mill.	a	50 279	35 305 186	1 076 233	36 381 418	2 360 383
	b	51 086	35 865 942	990 194	36 856 137	2 394 930
1 Mill. – 2 Mill.	a	30 919	43 450 370	1 519 369	44 969 739	2 622 248
	b	31 537	44 123 814	1 535 453	45 659 268	2 680 774
2 Mill. – 5 Mill.	a	22 234	69 051 953	3 641 924	72 693 877	3 533 450
	b	23 065	71 611 511	3 511 940	75 123 450	3 695 068
5 Mill. – 10 Mill.	a	8 737	60 959 678	4 194 026	65 153 704	2 617 834
	b	9 076	63 472 805	4 521 789	67 994 593	2 673 993
10 Mill. – 25 Mill.	a	6 026	93 057 062	8 424 828	101 481 890	3 090 751
	b	6 246	96 853 841	8 721 912	105 575 753	3 263 369
25 Mill. und mehr	a	5 123	945 159 569	96 320 759	1 041 480 329	19 475 879
	b	5 222	981 906 815	96 640 209	1 078 547 024	19 898 668
Insgesamt	a	662 884	1 312 299 956	116 235 137	1 428 535 093	38 721 539
	b	667 375	1 359 675 980	116 961 717	1 476 637 697	39 576 825

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2008 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 811	200 392 318	1 704	97 146 617	2 138	1 205 701
2	Duisburg	13 069	33 767 967	769	7 312 679	1 442	1 142 303
3	Essen	20 305	101 981 210	1 261	19 314 289	1 907	3 700 285
4	Krefeld	8 705	14 700 440	653	5 485 839	870	433 808
5	Mönchengladbach	10 023	14 363 351	844	3 364 982	1 153	500 195
6	Mülheim an der Ruhr	6 579	34 505 971	368	2 817 013	624	455 963
7	Oberhausen	6 258	6 879 491	402	2 014 123	843	776 633
8	Remscheid	4 449	7 529 601	680	4 554 069	465	251 327
9	Solingen	6 888	6 349 625	1 092	3 221 630	786	222 065
10	Wuppertal	12 697	18 346 773	1 296	7 522 680	1 325	495 679
	Kreise						
11	Kleve	15 244	34 595 614	1 171	5 828 111	1 499	1 039 614
12	Mettmann	21 003	35 818 899	2 013	13 107 540	1 969	1 035 551
13	Rhein-Kreis Neuss	17 729	29 753 806	1 190	11 077 120	1 667	680 500
14	Viersen	13 126	15 592 306	1 264	4 520 232	1 502	728 749
15	Wesel	15 930	18 590 484	1 163	5 120 100	1 904	1 344 591
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	204 816	573 167 856	15 870	192 407 023	20 094	14 012 967
	davon						
17	kreisfreie Städte	121 784	438 816 747	9 069	152 753 920	11 553	9 183 962
18	Kreise	83 032	134 351 110	6 801	39 653 103	8 541	4 829 005
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 693	16 520 902	751	7 620 560	727	429 113
20	Bonn	13 235	75 442 721	769	4 735 236	782	361 278
21	Köln	48 924	116 037 710	2 409	30 112 412	3 397	4 232 609
22	Leverkusen	4 916	25 458 212	316	17 688 256	517	243 730
	Kreise						
23	Aachen	10 402	10 669 095	916	4 634 763	1 353	553 240
24	Düren	8 743	8 924 810	756	4 324 956	1 060	551 379
25	Rhein-Erft-Kreis	17 254	33 034 288	1 002	8 390 741	1 818	918 552
26	Euskirchen	7 245	4 863 210	563	1 454 266	1 035	429 176
27	Heinsberg	9 140	7 948 861	732	2 238 198	1 287	1 153 961
28	Oberbergischer Kreis	10 551	13 045 137	1 102	7 005 558	1 282	568 515
29	Rhein.-Bergischer Kreis	13 017	13 224 949	922	4 700 768	1 490	545 210
30	Rhein-Sieg-Kreis	22 810	22 566 234	1 638	5 930 141	2 545	1 129 469
31	Reg.-Bez. Köln	176 930	347 736 129	11 876	98 835 854	17 293	11 116 232
	davon						
32	kreisfreie Städte	77 768	233 459 545	4 245	60 156 464	5 423	5 266 731
33	Kreise	99 162	114 276 584	7 631	38 679 390	11 870	5 849 502
	Kreisfreie Städte						
34	Böttrop	3 475	4 094 203	262	2 489 461	430	252 645
35	Gelsenkirchen	6 624	10 087 262	428	3 253 487	674	369 204
36	Münster	11 073	28 994 218	636	6 817 900	776	884 881

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 126	50 873 903	2 284	1 124 500	1 420	15 570 213	14 402	22 579 983	1
3 290	17 899 256	1 405	268 115	813	3 596 711	3 346	1 551 866	2
4 667	22 865 915	1 714	464 139	877	2 074 752	7 036	7 133 237	3
2 245	6 001 542	658	127 314	343	221 976	2 803	980 016	4
2 536	5 520 408	817	410 494	383	989 435	3 024	995 280	5
1 548	28 564 578	463	87 028	240	295 491	2 356	1 376 795	6
1 538	2 006 708	603	104 532	221	116 080	1 787	1 264 975	7
1 078	1 764 242	290	50 680	154	142 194	1 275	408 651	8
1 602	1 513 038	391	54 038	208	115 687	2 066	663 012	9
3 049	3 882 419	850	152 602	597	309 066	3 891	1 762 891	10
4 634	21 963 101	924	179 321	544	1 320 515	4 382	3 093 396	11
4 828	16 454 587	1 260	388 853	864	830 958	7 443	2 651 865	12
4 431	9 841 688	1 130	238 405	740	2 736 266	6 066	3 782 509	13
3 235	7 200 192	863	161 791	437	800 763	4 045	1 177 084	14
3 990	8 423 997	1 212	264 429	518	701 628	4 691	1 522 997	15
48 797	204 775 575	14 864	4 076 240	8 359	29 821 734	68 613	50 944 555	16
27 679	140 892 009	9 475	2 843 441	5 256	23 431 604	41 986	38 716 703	17
21 118	63 883 565	5 389	1 232 799	3 103	6 390 130	26 627	12 227 851	18
2 170	3 336 848	754	181 167	344	183 497	4 503	2 016 319	19
2 524	8 548 599	884	367 524	505	55 244 874	5 352	4 328 057	20
8 868	35 663 207	3 399	1 328 018	1 959	15 600 489	19 138	13 228 773	21
1 077	4 300 358	410	84 050	210	132 218	1 612	495 551	22
2 544	3 069 571	820	118 443	369	385 753	3 098	959 097	23
2 106	2 098 107	666	128 442	277	279 924	2 647	932 409	24
3 897	19 441 505	1 147	232 748	725	804 993	5 880	1 906 782	25
1 657	1 787 147	564	83 797	270	176 267	2 051	483 052	26
2 284	2 523 169	671	115 486	291	371 193	2 476	720 443	27
2 496	3 029 760	661	110 868	329	181 306	3 153	1 391 116	28
2 682	5 709 535	653	128 045	383	200 169	4 919	1 539 618	29
4 711	8 611 190	1 322	307 437	805	1 806 633	8 029	3 281 230	30
37 016	98 118 996	11 951	3 186 025	6 467	75 367 315	62 858	31 282 448	31
14 639	51 849 012	5 447	1 960 760	3 018	71 161 078	30 605	20 068 700	32
22 377	46 269 983	6 504	1 225 266	3 449	4 206 238	32 253	11 213 748	33
865	792 279	298	65 949	130	62 549	984	214 410	34
1 709	3 666 392	716	135 122	255	303 799	1 837	673 951	35
2 202	12 004 627	758	289 989	403	1 076 490	4 377	2 773 044	36

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2008 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	14 868	19 533 547	1 418	7 338 620	1 914	1 926 953
38	Coesfeld	8 321	9 564 678	673	3 695 053	900	463 231
39	Recklinghausen	18 941	23 684 663	1 201	5 713 084	1 901	1 065 297
40	Steinfurt	14 759	20 488 723	1 238	8 147 868	1 519	1 278 240
41	Warendorf	9 615	14 643 498	967	6 748 467	1 005	735 655
42	Reg.-Bez. Münster	87 676	131 090 792	6 823	44 203 939	9 119	6 976 105
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 172	43 175 683	1 326	12 560 847	1 880	1 506 730
44	Kreise	66 504	87 915 109	5 497	31 643 092	7 239	5 469 375
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	11 653	20 545 101	1 032	10 658 871	917	509 767
	Kreise						
46	Gütersloh	14 290	35 254 137	1 580	22 028 311	1 467	906 524
47	Herford	10 027	14 429 589	1 236	7 418 964	1 065	488 951
48	Höxter	5 129	4 566 658	521	1 906 084	603	337 084
49	Lippe	13 109	13 603 506	1 356	6 144 708	1 464	801 790
50	Minden-Lübbecke	11 379	23 582 545	1 186	6 833 383	1 154	1 064 025
51	Paderborn	10 791	16 836 447	957	8 091 450	1 117	618 480
52	Reg.-Bez. Detmold	76 378	128 817 984	7 868	63 081 770	7 787	4 726 622
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 653	20 545 101	1 032	10 658 871	917	509 767
54	Kreise	64 725	108 272 883	6 836	52 422 900	6 870	4 216 854
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	11 306	16 340 501	686	6 657 498	987	694 115
56	Dortmund	18 458	24 612 831	1 102	4 324 392	1 728	1 563 814
57	Hagen	6 001	15 030 944	516	4 293 757	653	349 218
58	Hamm	4 853	6 538 976	344	2 317 406	505	375 550
59	Herne	3 833	3 675 762	247	1 179 076	538	551 550
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 457	14 060 570	1 366	6 407 452	1 216	489 344
61	Hochsauerlandkreis	10 833	13 140 576	1 228	7 590 229	1 215	713 508
62	Märkischer Kreis	15 752	26 318 684	2 443	16 910 587	1 553	703 757
63	Olpe	5 072	8 199 851	760	5 191 080	549	443 380
64	Siegen-Wittgenstein	9 899	16 171 979	1 171	8 706 298	1 011	976 112
65	Soest	10 742	17 036 851	971	7 740 545	1 150	483 680
66	Unna	12 369	17 735 693	887	5 898 301	1 249	536 260
67	Reg.-Bez. Arnsberg	121 575	178 863 219	11 721	77 216 620	12 354	7 880 289
	davon						
68	kreisfreie Städte	44 451	66 199 014	2 895	18 772 130	4 411	3 534 247
69	Kreise	77 124	112 664 204	8 826	58 444 491	7 943	4 346 041
70	Nordrhein-Westfalen	667 375	1 359 675 980	54 158	475 745 207	66 647	44 712 214
	davon						
71	kreisfreie Städte	276 828	802 196 090	18 567	254 902 232	24 184	20 001 437
72	Kreise	390 547	557 479 890	35 591	220 842 975	42 463	24 710 778

Anmerkung S. 504

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 766	6 263 201	1 041	222 539	444	863 337	3 942	1 385 931	37
2 099	3 706 825	544	116 244	216	192 620	2 390	691 740	38
4 529	12 936 511	1 512	300 549	628	619 590	6 338	1 873 423	39
3 645	6 581 782	1 084	358 779	559	1 684 131	4 326	1 286 199	40
2 472	5 119 938	646	126 266	247	268 244	2 575	938 722	41
21 287	51 071 555	6 599	1 615 436	2 882	5 070 760	26 769	9 837 418	42
4 776	16 463 298	1 772	491 059	788	1 442 837	7 198	3 661 404	43
16 511	34 608 257	4 827	1 124 377	2 094	3 627 923	19 571	6 176 014	44
2 665	5 242 304	739	187 906	517	418 150	4 075	1 994 232	45
3 621	8 214 077	866	201 617	499	1 372 186	4 202	1 599 308	46
2 528	3 534 249	536	89 899	370	478 596	2 934	848 088	47
1 167	1 392 910	448	69 872	171	110 434	1 156	374 264	48
3 222	3 725 227	947	178 750	444	323 564	3 709	1 342 739	49
2 951	12 100 264	709	167 288	429	521 790	3 150	1 336 050	50
2 561	3 797 760	743	192 028	350	446 211	3 170	1 234 686	51
18 715	38 006 790	4 988	1 087 360	2 780	3 670 931	22 396	8 729 366	52
2 665	5 242 304	739	187 906	517	418 150	4 075	1 994 232	53
16 050	32 764 486	4 249	899 453	2 263	3 252 781	18 321	6 735 134	54
2 666	4 282 387	1 051	216 889	380	375 738	3 699	1 607 581	55
4 059	10 281 100	1 631	373 752	911	1 045 345	6 029	3 622 663	56
1 498	7 618 333	.	.	311	375 968	1 691	669 792	57
1 287	2 107 243	.	.	172	185 391	1 381	598 251	58
882	1 069 325	442	75 805	140	89 417	949	329 054	59
2 869	4 593 520	845	170 964	413	444 070	3 861	1 177 345	60
2 428	2 756 453	1 089	208 074	358	351 724	2 628	806 842	61
3 487	4 780 213	1 024	183 369	603	460 990	4 521	1 890 378	62
1 164	1 512 316	434	82 228	171	239 763	1 240	409 178	63
2 360	4 160 475	659	129 798	373	497 087	3 077	1 240 976	64
2 662	6 350 365	853	205 951	310	442 600	2 775	933 330	65
3 179	5 854 974	939	165 912	542	1 560 073	3 531	1 287 079	66
28 541	55 366 705	9 851	1 989 253	4 684	6 068 166	35 382	14 572 468	67
10 392	25 358 388	4 008	842 958	1 914	2 071 860	13 749	6 827 340	68
18 149	30 008 317	5 843	1 146 295	2 770	3 996 306	21 633	7 745 127	69
154 356	447 339 620	48 253	11 954 314	25 172	119 998 906	216 018	115 366 255	70
60 151	239 805 012	21 441	6 326 124	11 493	98 525 528	97 613	71 268 380	71
94 205	207 534 608	26 812	5 628 190	13 679	21 473 378	118 405	44 097 875	72

13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0	146	79	19	73
2	1 – 2 500	1 231	2 661	24 144	32 511
3	2 500 – 5 000	2 337	7 385	23 645	74 691
4	5 000 – 7 500	2 742	11 479	28 405	135 603
5	7 500 – 10 000	2 728	15 487	27 905	179 094
6	10 000 – 12 500	2 599	18 593	30 370	257 073
7	12 500 – 15 000	2 593	22 607	25 713	257 870
8	15 000 – 20 000	5 130	52 862	52 012	640 438
9	20 000 – 25 000	5 425	61 513	51 802	779 635
10	25 000 – 30 000	6 368	69 450	46 809	753 351
11	30 000 – 37 500	9 790	112 826	64 259	1 133 798
12	37 500 – 50 000	11 201	170 726	79 828	1 696 076
13	50 000 – 75 000	10 292	241 765	86 360	2 502 954
14	75 000 – 100 000	3 608	136 743	38 352	1 585 694
15	100 000 – 125 000	1 450	79 839	19 341	1 030 340
16	125 000 – 175 000	1 130	76 295	18 636	1 270 430
17	175 000 – 250 000	568	46 243	11 409	1 107 424
18	250 000 – 375 000	297	30 888	6 983	1 031 736
19	375 000 – 500 000	127	23 468	2 800	635 193
20	500 000 – 1 Mill.	115	20 845	3 442	1 451 687
21	1 Mill. – 2,5 Mill.	71	18 509	1 474	1 657 629
22	2,5 Mill. – 5 Mill.	10	3 896	363	1 062 720
23	5 Mill. und mehr	11	6 830	223	2 469 633
24	Insgesamt	69 969	1 230 987	644 294	21 745 654

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	8	28	463	56	526 421	454
2	7 656	14 231	26 165	45 216	630 168	749 020
3	13 198	35 357	58 522	190 223	342 604	1 348 068
4	22 532	73 969	86 292	407 411	344 864	2 269 043
5	29 252	122 496	85 026	468 862	332 097	3 039 882
6	28 767	151 061	74 549	419 450	282 772	3 325 326
7	26 010	163 690	64 414	354 194	262 737	3 771 479
8	47 325	347 165	111 364	538 143	543 480	9 839 592
9	43 517	337 241	97 803	429 475	636 199	14 698 172
10	41 911	324 433	75 219	323 641	705 439	19 743 844
11	61 175	454 558	84 377	344 873	880 859	29 964 820
12	79 323	649 299	75 335	319 653	868 171	38 075 034
13	92 930	917 436	55 256	266 337	784 973	48 159 499
14	42 547	572 732	20 664	117 265	259 906	22 673 162
15	20 231	364 139	10 194	65 405	95 659	10 916 514
16	17 850	416 391	9 988	69 268	66 785	10 075 480
17	9 971	324 266	6 127	48 104	30 751	6 609 282
18	5 948	249 591	3 958	33 158	15 821	4 964 005
19	2 243	134 689	1 618	16 133	5 314	2 379 000
20	2 485	207 599	2 065	28 720	5 460	3 818 842
21	924	114 525	949	20 765	1 939	2 959 356
22	207	33 632	233	8 257	417	1 467 094
23	120	35 428	146	8 084	229	2 752 537
24	596 130	6 043 955	950 727	4 522 693	7 623 065	243 599 503

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
3	5	515 209	179	11 769	33	1
8 000	11 770	573 881	624 999	24 391	17 632	2
8 409	26 965	282 250	976 223	32 828	37 224	3
10 043	47 031	275 832	1 525 951	47 285	67 599	4
10 298	60 046	272 123	2 101 337	48 999	92 561	5
10 002	70 953	229 932	2 308 678	44 201	99 518	6
8 728	73 272	221 892	2 803 754	39 619	96 093	7
16 119	161 798	479 034	7 920 369	75 367	178 817	8
15 836	188 077	585 080	12 738 939	81 210	163 292	9
15 994	205 086	667 898	17 916 074	87 493	151 809	10
24 477	335 473	838 934	27 372 257	126 445	211 036	11
40 945	621 509	823 414	34 319 605	160 079	298 166	12
62 506	1 297 132	739 465	42 531 803	184 174	402 072	13
36 764	1 264 559	238 507	18 746 116	88 218	250 052	14
20 641	1 164 171	83 917	8 036 391	43 693	176 230	15
20 076	1 871 694	54 568	6 131 947	39 450	239 455	16
11 772	1 713 452	22 927	3 146 006	22 300	223 788	17
6 741	1 408 151	11 268	1 975 332	13 072	235 149	18
2 276	641 575	3 597	789 547	4 677	138 394	19
2 077	772 220	3 568	1 055 715	4 998	282 055	20
667	350 283	1 105	558 644	1 809	239 001	21
126	66 073	210	186 632	398	105 883	22
76	18 725	93	74 250	223	139 587	23
332 576	12 370 019	6 924 704	193 840 749	1 182 698	3 845 446	24

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
526 425	0	12 766	-12 691	545	1
630 168	672 730	186 009	323 232	6 185	2
342 604	1 254 765	320 879	810 288	11 784	3
344 864	2 146 098	518 506	1 436 919	19 411	4
332 097	2 893 576	665 297	1 999 054	31 337	5
282 772	3 169 089	765 838	2 238 071	70 605	6
262 737	3 611 639	800 915	2 644 640	141 608	7
543 480	9 526 092	1 748 925	7 379 031	606 700	8
636 199	14 365 192	2 326 216	11 554 289	1 269 572	9
705 439	19 402 392	2 704 268	16 053 180	2 127 114	10
880 859	29 504 660	3 503 021	25 101 773	3 849 601	11
868 171	37 453 077	3 877 492	32 873 663	5 850 257	12
784 973	47 306 170	4 194 119	42 691 731	8 884 129	13
259 907	22 169 333	1 691 022	20 326 875	4 981 402	14
95 659	10 583 101	750 376	9 744 000	2 710 168	15
66 785	9 681 184	657 610	8 924 986	2 794 935	16
30 751	6 321 562	390 547	5 842 504	2 025 335	17
15 821	4 741 405	255 237	4 397 065	1 626 087	18
5 314	2 283 498	109 348	2 117 063	810 223	19
5 460	3 664 259	159 130	3 399 891	1 314 382	20
1 939	2 881 567	99 889	2 694 701	1 036 366	21
417	1 421 284	49 719	1 317 951	494 065	22
229	2 714 569	99 183	2 555 361	945 762	23
7 623 070	237 767 242	25 886 312	206 413 578	41 607 570	24

14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
1	Kreisfreie Städte					
	Düsseldorf a	279 682	38 250	13 007	13 428	12 449
	b	9 937 032	25 189	47 670	83 774	108 474
	c	2 102 512	325	550	949	1 395
2	Duisburg a	212 323	50 662	9 119	9 263	9 170
	b	5 153 312	21 402	33 400	57 638	79 720
	c	797 879	201	336	547	907
3	Essen a	244 260	38 301	11 390	11 343	11 039
	b	7 548 338	20 930	41 857	70 597	96 074
	c	1 379 239	211	416	678	1 145
4	Krefeld a	99 099	16 659	4 450	4 627	4 567
	b	3 070 336	9 890	16 441	28 922	39 773
	c	559 395	95	170	296	434
5	Mönchengladbach a	109 104	16 497	5 248	5 218	4 963
	b	3 285 656	9 940	19 232	32 440	43 210
	c	568 289	93	180	305	440
6	Mülheim an der Ruhr a	77 123	13 705	3 325	3 520	3 400
	b	2 539 531	7 594	12 207	21 887	29 581
	c	490 309	51	100	185	281
7	Oberhausen a	89 974	17 204	3 900	4 047	4 166
	b	2 377 119	7 755	14 425	25 154	36 353
	c	372 875	68	135	208	371
8	Remscheid a	50 259	7 773	2 067	2 176	2 169
	b	1 553 552	3 914	7 603	13 600	18 861
	c	264 256	37	91	112	211
9	Solingen a	68 671	10 276	2 878	2 854	2 923
	b	2 190 197	5 389	10 574	17 792	25 465
	c	383 835	53	112	189	295
10	Wuppertal a	154 765	24 379	7 047	7 483	7 317
	b	4 632 918	13 384	25 950	46 715	63 682
	c	806 447	150	262	459	695
	Kreise					
11	Kleve a	121 964	15 877	5 856	5 829	5 417
	b	3 677 327	10 610	21 390	36 160	47 237
	c	583 792	103	196	288	470
12	Mettmann a	226 474	32 208	9 170	9 801	9 445
	b	8 093 291	18 778	33 837	61 031	82 306
	c	1 564 622	198	321	525	823
13	Neuss a	204 033	31 350	8 172	8 758	8 249
	b	7 286 419	18 935	29 928	54 445	71 942
	c	1 420 871	178	282	500	822
14	Viersen a	129 077	18 481	5 185	5 658	5 365
	b	4 186 172	10 704	19 100	35 180	46 658
	c	727 673	112	176	313	550
15	Wesel a	193 626	28 517	8 101	8 571	8 394
	b	6 034 628	16 194	29 670	53 505	73 030
	c	1 014 773	134	252	407	710
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	2 260 434	360 139	98 915	102 576	99 033
	b	71 565 828	200 611	363 284	638 841	862 367
	c	13 036 767	2 011	3 579	5 960	9 549
	davon					
17	kreisfreie Städte a	1 385 260	233 706	62 431	63 959	62 163
	b	42 287 991	125 387	229 359	398 519	541 193
	c	7 725 036	1 284	2 352	3 928	6 174
18	Kreise a	875 174	126 433	36 484	38 617	36 870
	b	29 277 837	75 221	133 925	240 321	321 173
	c	5 311 731	725	1 227	2 033	3 375

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
11 789	10 576	19 691	21 132	22 671	30 358	32 410	53 921	3 235	1
132 069	145 202	343 977	476 598	623 928	1 018 686	1 397 825	5 533 639	-64 728	
3 270	6 356	23 290	45 811	76 730	150 461	249 872	1 543 504	x	
7 431	7 017	14 252	16 002	18 312	25 920	20 993	24 182	1 355	2
83 247	96 457	249 311	361 346	504 466	866 604	900 511	1 899 210	-15 358	
1 891	3 790	15 740	31 372	56 293	112 090	142 442	432 271	x	
9 947	8 847	17 895	20 069	21 577	27 181	26 879	39 792	2 042	3
111 493	121 579	313 564	452 793	592 974	910 585	1 159 983	3 655 909	-31 435	
2 541	4 805	19 948	40 950	68 069	124 331	189 534	926 610	x	
3 839	3 390	7 082	8 080	8 713	10 890	10 690	16 112	984	4
42 995	46 578	124 330	182 065	239 583	364 961	459 365	1 515 432	-18 755	
933	1 796	7 955	16 291	26 821	48 480	73 001	383 124	x	
4 323	3 980	8 046	9 624	10 451	12 214	11 940	16 600	1 024	5
48 485	54 590	141 010	217 283	286 604	409 610	515 299	1 507 954	-20 901	
1 089	2 099	9 069	19 711	32 096	54 317	81 132	367 758	x	
2 789	2 609	5 148	5 836	6 354	8 041	8 363	14 033	697	6
31 259	35 882	90 049	131 559	174 832	269 341	361 028	1 374 311	-17 521	
614	1 281	5 457	11 691	19 876	36 370	58 339	356 063	x	
3 372	3 198	6 303	7 424	8 188	10 445	9 582	12 145	647	7
37 806	43 996	110 308	167 626	225 181	349 294	412 834	946 387	-7 102	
810	1 679	6 894	14 975	25 104	45 647	64 204	212 780	x	
1 790	1 688	3 350	4 120	5 242	5 981	5 588	8 315	383	8
20 085	23 174	58 629	93 214	144 359	199 626	240 886	729 602	-6 058	
494	1 011	3 808	8 263	15 528	25 654	37 137	171 910	x	
2 367	2 404	4 869	5 997	6 946	7 750	7 576	11 831	654	9
26 609	33 015	85 464	135 422	190 639	259 285	327 256	1 073 289	-8 825	
619	1 301	5 532	12 321	21 169	34 048	51 310	256 886	x	
6 236	5 673	11 338	12 972	14 397	17 335	16 628	23 960	1 447	10
69 890	77 983	199 019	293 115	396 376	580 182	717 525	2 149 097	-23 641	
1 534	3 044	12 702	26 195	44 993	78 832	116 153	521 428	x	
4 745	4 507	9 439	11 277	12 409	14 275	13 836	18 497	1 191	11
53 204	61 954	165 480	254 618	341 206	477 134	596 667	1 611 667	-25 759	
1 116	2 308	10 092	21 824	35 191	57 213	85 659	369 332	x	
7 818	7 234	14 615	17 469	19 353	24 660	26 321	48 380	2 158	12
87 620	99 442	255 893	395 117	532 006	827 422	1 137 875	4 561 963	-39 941	
1 847	3 973	16 528	35 894	59 971	112 241	183 250	1 149 050	x	
7 131	6 446	12 948	14 798	15 947	22 157	24 643	43 434	1 906	13
79 829	88 606	226 945	333 955	438 704	744 830	1 064 020	4 134 279	-47 884	
1 692	3 420	14 147	29 953	49 241	100 094	170 458	1 050 082	x	
4 496	4 390	8 832	10 876	12 114	14 472	14 890	24 318	1 329	14
50 408	60 388	154 899	245 640	333 070	484 882	642 734	2 102 507	-24 746	
1 171	2 427	10 027	22 034	36 644	62 887	98 078	493 254	x	
6 932	6 370	13 281	15 738	17 984	23 449	22 420	33 869	1 732	15
77 580	87 552	232 304	355 117	495 185	783 990	968 688	2 861 811	-28 135	
1 683	3 517	14 362	30 673	53 136	99 472	146 581	663 845	x	
85 005	78 329	157 089	181 414	200 658	255 128	252 759	389 389	20 784	16
952 578	1 076 397	2 751 181	4 095 469	5 519 115	8 546 432	10 902 496	35 657 057	-380 788	
21 303	42 808	175 553	367 956	620 861	1 142 139	1 747 151	8 897 896	x	
53 883	49 382	97 974	111 256	122 851	156 115	150 649	220 891	12 468	17
603 938	678 456	1 715 661	2 511 021	3 378 942	5 228 174	6 492 512	20 384 830	-214 324	
13 795	27 162	110 395	227 580	386 679	710 230	1 063 124	5 172 334	x	
31 122	28 947	59 115	70 158	77 807	99 013	102 110	168 498	8 316	18
348 641	397 942	1 035 521	1 584 447	2 140 171	3 318 258	4 409 984	15 272 227	-166 465	
7 509	15 645	65 156	140 378	234 183	431 907	684 026	3 725 563	x	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	105 739	16 180	7 233	5 899	4 845
	b	3 266 147	11 644	26 411	36 606	42 225
	c	608 334	127	217	318	516
20	Bonn a	140 684	14 420	6 562	6 220	5 928
	b	5 068 105	11 335	24 077	38 860	51 694
	c	992 149	135	230	337	621
21	Köln a	460 991	63 872	24 315	23 222	22 089
	b	14 757 630	44 568	89 302	144 530	192 485
	c	2 837 169	540	857	1 349	2 193
22	Leverkusen a	78 040	16 808	3 531	3 208	3 308
	b	2 228 858	10 767	12 558	20 046	28 883
	c	392 330	69	110	198	283
23	Kreise					
	Aachen a	124 676	18 269	5 781	5 601	5 503
	b	3 688 780	10 609	21 202	34 874	47 835
	c	589 846	117	187	356	577
24	Düren a	107 572	13 520	4 690	4 860	4 863
	b	3 355 502	8 162	17 225	30 385	42 371
	c	549 744	89	161	319	440
25	Erftkreis a	204 945	28 406	8 878	8 896	8 883
	b	6 688 620	17 058	32 520	55 525	77 556
	c	1 178 149	195	340	550	909
26	Euskirchen a	80 342	9 577	3 614	3 806	3 507
	b	2 473 021	6 554	13 236	23 613	30 596
	c	395 755	57	119	194	332
27	Heinsberg a	97 252	13 618	4 491	4 602	4 221
	b	2 913 092	9 630	16 448	28 706	36 838
	c	461 885	78	155	265	417
28	Oberbergischer Kreis a	119 722	17 943	5 388	5 154	5 090
	b	3 735 005	10 191	19 836	32 003	44 398
	c	628 581	100	194	287	454
29	Rhein.-Berg. Kreis a	127 956	17 926	5 066	5 148	5 152
	b	4 730 600	10 101	18 584	31 931	44 987
	c	912 695	99	159	265	462
30	Rhein-Sieg-Kreis a	257 384	31 862	10 169	10 631	10 267
	b	8 893 714	19 359	37 555	66 199	89 480
	c	1 589 716	216	403	563	953
31	Reg.-Bez. Köln a	1 905 303	262 401	89 718	87 247	83 656
	b	61 799 075	169 978	328 954	543 279	729 348
	c	11 136 354	1 822	3 132	5 001	8 156
	davon					
32	kreisfreie Städte a	785 454	111 280	41 641	38 549	36 170
	b	25 320 740	78 314	152 348	240 042	315 287
	c	4 829 982	871	1 414	2 202	3 613
33	Kreise a	1 119 849	151 121	48 077	48 698	47 486
	b	36 478 334	91 664	176 606	303 236	414 061
	c	6 306 371	951	1 718	2 799	4 544
34	Kreisfreie Städte					
	Bottrop a	46 380	6 798	1 982	2 137	2 074
	b	1 382 205	3 851	7 134	13 355	18 065
	c	225 818	37	64	117	204
35	Gelsenkirchen a	100 344	19 635	4 579	4 673	4 535
	b	2 572 940	9 178	16 846	29 103	39 473
	c	399 125	94	174	276	424
36	Münster a	124 365	14 727	6 693	5 883	5 559
	b	4 165 992	11 658	24 355	36 653	48 524
	c	779 456	109	216	283	456

Anmerkungen S. 510

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
4 265	3 762	7 656	8 252	8 591	10 393	11 323	17 340	1 072	19
47 837	51 669	134 076	186 109	236 427	348 685	488 512	1 655 947	-19 398	
1 064	2 039	8 603	16 914	27 473	48 517	81 750	420 796	x	
5 669	5 095	10 248	11 075	11 771	16 097	17 999	29 600	1 393	20
63 552	69 978	179 479	250 149	323 502	540 653	778 657	2 736 170	-25 171	
1 450	2 686	11 773	23 278	38 467	76 740	135 348	701 084	x	
19 484	17 453	34 089	36 464	37 995	51 500	53 020	77 488	5 193	21
218 135	239 863	595 930	821 899	1 043 906	1 729 559	2 283 798	7 353 657	-112 417	
4 839	9 535	39 563	76 388	125 872	249 977	399 210	1 926 846	x	
2 869	2 436	4 797	5 442	5 696	7 975	9 133	12 837	560	22
32 030	33 449	83 908	122 709	156 525	268 573	392 772	1 066 637	-7 440	
656	1 241	5 253	10 782	17 819	37 212	64 697	254 010	x	
4 453	4 444	9 064	10 714	12 352	14 535	14 341	19 619	1 004	23
49 972	61 007	158 702	242 146	339 838	486 916	619 220	1 616 460	-13 496	
1 197	2 345	9 903	20 969	35 913	60 332	92 189	365 763	x	
3 984	3 724	7 732	9 110	10 559	13 115	13 234	18 181	899	24
44 726	51 243	135 395	205 640	290 433	439 909	570 682	1 519 331	-25 649	
955	1 988	8 308	17 946	30 690	55 049	85 560	348 240	x	
7 507	6 947	13 908	16 405	16 801	22 105	25 481	40 728	1 823	25
83 994	95 416	243 880	369 973	461 859	742 401	1 099 973	3 408 464	-31 763	
1 841	3 776	15 382	32 618	50 616	98 440	174 964	798 519	x	
2 987	2 753	6 095	7 399	7 973	9 934	9 936	12 761	735	26
33 472	37 808	107 207	166 842	219 237	332 921	429 075	1 072 459	-12 729	
672	1 425	6 615	14 093	22 926	41 072	62 955	245 295	x	
3 421	3 294	7 051	9 079	9 754	11 567	11 104	15 050	854	27
38 332	45 341	123 628	205 009	268 001	386 656	478 860	1 275 643	-15 498	
855	1 807	7 752	16 924	26 745	45 255	69 091	292 539	x	
4 078	3 813	8 262	10 277	11 698	14 377	13 898	19 744	1 109	28
45 753	52 469	144 952	232 375	321 638	481 759	599 207	1 750 423	-18 950	
1 061	2 069	9 318	20 168	34 250	60 142	88 872	411 666	x	
4 474	4 050	8 111	9 517	10 186	13 464	15 082	29 780	1 357	29
50 180	55 661	142 050	214 920	279 988	452 201	652 489	2 777 509	-28 614	
1 038	2 017	8 879	18 888	30 779	59 579	102 876	687 655	x	
9 051	8 626	18 023	21 635	22 602	28 986	31 344	54 188	2 421	30
101 375	118 627	316 375	488 383	621 064	973 591	1 357 183	4 704 523	-40 774	
2 108	4 628	20 084	42 997	67 618	126 416	209 318	1 114 413	x	
72 242	66 397	135 036	155 369	165 978	214 048	225 895	347 316	18 420	31
809 358	912 531	2 365 582	3 506 154	4 562 417	7 183 824	9 750 428	30 937 223	-351 899	
17 735	35 556	151 432	311 966	509 168	958 730	1 566 830	7 566 825	x	
32 287	28 746	56 790	61 233	64 053	85 965	91 475	137 265	8 218	32
361 554	394 959	993 393	1 380 866	1 760 360	2 887 470	3 943 739	12 812 411	-164 426	
8 009	15 501	65 192	127 362	209 631	412 446	681 005	3 302 736	x	
39 955	37 651	78 246	94 136	101 925	128 083	134 420	210 051	10 202	33
447 804	517 572	1 372 189	2 125 288	2 802 058	4 296 354	5 806 689	18 124 812	-187 473	
9 727	20 055	86 241	184 603	299 537	546 285	885 825	4 264 090	x	
1 679	1 502	3 376	3 874	4 496	5 565	5 406	7 491	379	34
18 796	20 677	59 324	87 583	123 769	185 744	232 633	611 273	-8 779	
418	815	3 679	7 589	13 390	23 468	35 498	140 539	x	
4 018	3 711	7 500	8 566	9 720	11 560	9 841	12 006	641	35
44 997	51 028	131 591	193 320	267 497	385 692	424 102	980 112	-7 532	
974	1 976	8 231	16 500	28 280	48 955	65 788	227 452	x	
5 218	4 617	9 471	10 605	11 275	13 766	14 265	22 286	1 073	36
58 637	63 477	166 007	239 288	309 813	461 495	616 283	2 129 803	-19 394	
1 276	2 441	11 003	22 471	37 010	65 891	102 653	535 648	x	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
37	Kreise					
	Borken a	146 328	20 312	6 322	6 896	6 125
	b	4 381 287	12 648	23 265	42 755	53 458
	c	678 043	106	248	367	566
38	Coesfeld a	89 790	10 109	3 593	3 908	3 789
	b	2 971 853	6 756	13 214	24 217	33 037
	c	489 330	60	92	181	311
39	Recklinghausen a	251 942	39 803	11 020	11 252	10 953
	b	7 450 817	21 878	40 113	70 079	95 623
	c	1 220 882	193	376	656	1 055
40	Steinfurt a	180 906	25 643	7 965	8 176	7 383
	b	5 368 074	15 661	29 137	50 696	64 422
	c	828 241	143	260	443	670
41	Warendorf a	113 767	15 247	4 711	4 872	4 775
	b	3 576 378	8 752	17 290	30 239	41 672
	c	579 419	69	138	211	364
42	Reg.-Bez. Münster a	1 053 822	152 274	46 865	47 797	45 193
	b	31 869 547	90 382	171 354	297 096	394 274
	c	5 200 315	810	1 567	2 534	4 050
	davon					
43	kreisfreie Städte a	271 089	41 160	13 254	12 693	12 168
	b	8 121 137	24 687	48 335	79 111	106 062
	c	1 404 399	240	454	676	1 084
44	Kreise a	782 733	111 114	33 611	35 104	33 025
	b	23 748 409	65 695	123 019	217 986	288 212
	c	3 795 915	571	1 114	1 858	2 966
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	139 222	24 867	6 901	6 350	6 081
	b	4 130 881	13 243	25 045	39 544	53 084
	c	734 101	130	184	348	543
	Kreise					
46	Gütersloh a	151 430	21 849	6 662	6 702	6 331
	b	4 930 861	13 624	24 198	41 550	55 179
	c	869 152	145	224	389	548
47	Herford a	102 591	12 487	4 155	4 441	4 445
	b	3 556 384	7 537	15 325	27 629	38 739
	c	654 806	76	133	269	456
48	Höxter a	59 844	7 184	2 928	3 069	2 821
	b	1 695 950	4 936	10 818	19 063	24 535
	c	248 490	48	79	142	218
49	Lippe a	143 136	18 716	6 377	6 756	6 370
	b	4 408 962	12 201	23 241	42 003	55 486
	c	724 154	98	193	324	571
50	Minden-Lübbecke a	129 300	16 926	5 988	5 918	5 803
	b	3 957 210	11 976	21 844	36 821	50 555
	c	651 237	99	185	323	531
51	Paderborn a	118 108	14 478	5 522	5 693	5 096
	b	3 616 159	9 341	20 247	35 370	44 450
	c	588 601	82	158	329	513
52	Reg.-Bez. Detmold a	843 631	116 507	38 533	38 929	36 947
	b	26 296 405	72 858	140 718	241 980	322 028
	c	4 470 543	678	1 156	2 124	3 379
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	139 222	24 867	6 901	6 350	6 081
	b	4 130 881	13 243	25 045	39 544	53 084
	c	734 101	130	184	348	543
54	Kreise a	704 409	91 640	31 632	32 579	30 866
	b	22 165 526	59 615	115 673	202 436	268 944
	c	3 736 440	548	972	1 776	2 837

Anmerkungen S. 510

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
4 980	4 843	10 544	13 020	15 507	19 515	17 452	20 812	1 402	37
55 788	66 686	184 910	294 288	426 968	652 781	751 671	1 816 070	-29 212	
1 323	2 708	12 104	25 877	43 070	76 529	105 882	409 262	x	
3 047	3 062	6 719	8 286	8 984	10 853	10 964	16 476	817	38
34 119	42 163	118 140	187 302	247 166	363 172	474 538	1 428 028	-16 380	
703	1 542	7 675	16 411	25 910	43 955	68 323	324 168	x	
9 296	8 615	17 897	21 118	23 230	29 202	28 883	40 673	1 887	39
104 000	118 436	313 651	477 060	639 482	976 974	1 245 571	3 347 948	-31 249	
2 338	4 619	19 552	40 919	66 963	123 761	189 845	770 607	x	
6 281	6 189	13 786	17 191	18 763	21 883	20 909	26 737	1 363	40
70 507	85 151	242 471	387 972	516 328	730 573	902 966	2 272 190	-34 748	
1 607	3 364	15 401	33 144	52 077	85 975	127 965	507 193	x	
3 888	3 752	8 282	9 930	11 731	14 487	13 593	18 499	1 007	41
43 591	51 540	145 539	224 398	322 781	484 645	587 495	1 618 438	-20 902	
929	1 930	9 019	19 308	33 599	59 515	85 306	369 030	x	
38 407	36 291	77 575	92 590	103 706	126 831	121 313	164 980	8 569	42
430 435	499 159	1 361 632	2 091 211	2 853 804	4 241 076	5 235 260	14 203 863	-168 194	
9 569	19 395	86 664	182 217	300 299	528 050	781 260	3 283 899	x	
10 915	9 830	20 347	23 045	25 491	30 891	29 512	41 783	2 093	43
122 430	135 182	356 922	520 191	701 079	1 032 931	1 273 018	3 721 188	-35 705	
2 668	5 232	22 913	46 560	78 680	138 314	203 939	903 639	x	
27 492	26 461	57 228	69 545	78 215	95 940	91 801	123 197	6 476	44
308 005	363 976	1 004 711	1 571 020	2 152 725	3 208 145	3 962 241	10 482 674	-132 491	
6 900	14 163	63 751	135 659	221 619	389 735	577 321	2 380 260	x	
5 315	4 828	10 010	11 824	12 776	15 661	14 798	19 811	1 308	45
59 611	66 311	175 496	267 025	350 876	524 288	638 314	1 918 044	-29 779	
1 320	2 486	11 558	24 402	40 260	71 912	102 708	478 249	x	
5 158	4 879	10 557	12 822	15 043	19 075	17 484	24 868	1 418	46
57 925	67 076	185 448	289 821	414 192	638 093	753 982	2 389 772	-35 354	
1 222	2 651	11 941	25 889	45 131	81 458	113 743	585 811	x	
3 732	3 653	7 946	9 530	10 741	12 231	12 209	17 021	955	47
41 934	50 236	139 336	215 345	295 318	409 285	527 086	1 788 612	-20 601	
956	2 017	8 869	18 930	31 942	52 658	78 501	460 000	x	
2 321	2 308	5 078	6 094	6 784	7 138	6 643	7 476	520	48
25 996	31 772	89 263	137 682	186 547	238 329	286 716	640 292	-6 910	
527	1 195	5 297	11 119	17 891	27 873	40 417	143 684	x	
5 499	5 088	11 103	13 335	15 027	16 666	16 146	22 053	1 504	49
61 699	69 853	194 834	301 551	412 996	557 178	697 328	1 980 591	-22 908	
1 304	2 635	12 002	25 506	43 547	69 923	103 619	464 433	x	
4 909	4 782	10 177	12 590	13 620	14 659	14 515	19 413	1 247	50
55 189	65 765	178 782	284 672	373 981	490 381	627 474	1 759 770	-22 842	
1 286	2 560	11 516	24 867	39 379	61 543	92 675	416 274	x	
4 283	4 255	9 166	11 093	12 324	14 123	13 540	18 535	1 190	51
48 057	58 543	160 910	250 359	338 863	472 962	584 573	1 592 483	-21 028	
1 095	2 266	10 106	21 224	34 794	58 399	87 775	371 859	x	
31 217	29 793	64 037	77 288	86 315	99 553	95 335	129 177	8 142	52
350 412	409 556	1 124 071	1 746 456	2 372 773	3 330 516	4 115 473	12 069 563	-159 423	
7 708	15 810	71 289	151 938	252 945	423 766	619 440	2 920 311	x	
5 315	4 828	10 010	11 824	12 776	15 661	14 798	19 811	1 308	53
59 611	66 311	175 496	267 025	350 876	524 288	638 314	1 918 044	-29 779	
1 320	2 486	11 558	24 402	40 260	71 912	102 708	478 249	x	
25 902	24 965	54 027	65 464	73 539	83 892	80 537	109 366	6 834	54
290 800	343 245	948 573	1 479 430	2 021 897	2 806 228	3 477 159	10 151 520	-129 643	
6 390	13 324	59 731	127 535	212 684	351 854	516 730	2 442 061	x	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	167 649	32 214	8 009	7 691	7 576
	b	4 742 970	17 676	29 208	47 944	65 850
	c	823 425	214	314	450	747
56	Dortmund a	245 767	46 923	12 186	11 984	11 174
	b	6 695 449	24 756	44 532	74 613	97 061
	c	1 128 463	249	428	690	1 005
57	Hagen a	84 470	15 876	3 852	3 791	3 772
	b	2 339 533	7 317	14 111	23 625	32 842
	c	384 253	93	148	228	386
58	Hamm a	68 935	10 068	3 194	3 343	3 295
	b	1 883 277	5 510	11 702	20 697	28 604
	c	280 925	63	97	155	271
59	Herne a	63 331	10 689	2 849	2 970	2 975
	b	1 678 921	5 471	10 302	18 533	25 900
	c	257 414	55	88	187	288
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	152 753	28 439	6 042	6 264	6 302
	b	4 851 472	13 118	22 146	38 986	54 842
	c	879 965	124	205	315	536
61	Hochsauerlandkreis a	114 878	16 545	4 772	4 892	4 700
	b	3 479 157	9 403	17 474	30 371	41 023
	c	552 752	80	133	228	430
62	Märkischer Kreis a	185 848	30 143	7 392	7 229	7 383
	b	6 027 471	14 789	26 996	44 943	64 449
	c	1 054 746	158	248	450	707
63	Olpe a	60 376	8 417	2 313	2 330	2 700
	b	2 079 605	4 516	8 400	14 486	23 426
	c	371 515	39	71	130	237
64	Siegen-Wittgenstein a	121 923	19 673	5 118	5 075	4 978
	b	3 748 504	10 849	18 699	31 601	43 318
	c	624 785	100	207	330	482
65	Soest a	127 629	19 717	5 451	5 395	5 229
	b	3 811 982	11 095	19 901	33 496	45 597
	c	613 545	86	162	278	441
66	Unna a	166 321	26 568	7 395	7 351	7 184
	b	4 898 047	14 402	26 985	45 604	62 645
	c	791 805	147	250	352	674
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 559 880	265 272	68 573	68 315	67 268
	b	46 236 387	138 901	250 455	424 901	585 559
	c	7 763 592	1 409	2 350	3 792	6 202
	davon					
68	kreisfreie Städte a	630 152	115 770	30 090	29 779	28 792
	b	17 340 150	60 730	109 855	185 412	250 257
	c	2 874 480	674	1 075	1 710	2 697
69	Kreise a	929 728	149 502	38 483	38 536	38 476
	b	28 896 238	78 172	140 601	239 487	335 300
	c	4 889 113	734	1 276	2 083	3 507
70	Nordrhein-Westfalen a	7 623 070	1 156 593	342 604	344 864	332 097
	b	237 767 242	672 730	1 254 765	2 146 098	2 893 576
	c	41 607 570	6 730	11 784	19 411	31 337
	davon					
71	kreisfreie Städte a	3 211 177	526 783	154 317	151 330	145 374
	b	97 200 899	302 361	564 942	942 628	1 265 883
	c	17 567 998	3 199	5 479	8 864	14 111
72	Kreise a	4 411 893	629 810	188 287	193 534	186 723
	b	140 566 344	370 367	689 824	1 203 466	1 627 690
	c	24 039 570	3 529	6 307	10 549	17 229

Anmerkungen S. 510

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
6 420	5 722	11 321	12 660	14 003	18 529	18 290	25 214	1 181	55
71 826	78 623	197 985	285 763	385 145	622 261	787 025	2 153 662	-16 755	
1 676	3 150	12 840	25 922	44 218	85 456	127 204	521 233	x	
9 676	8 730	17 969	20 094	21 663	26 479	25 364	33 525	2 013	56
108 456	120 028	315 103	452 925	595 360	886 930	1 091 385	2 884 299	-40 890	
2 493	4 583	19 940	39 812	66 574	120 056	175 944	696 689	x	
3 165	2 927	6 118	6 975	7 801	10 305	8 839	11 049	568	57
35 469	40 236	107 133	157 471	214 713	345 060	380 684	980 873	-14 147	
815	1 566	6 741	13 902	23 532	44 100	57 962	234 781	x	
2 719	2 664	5 647	6 597	7 117	8 257	7 248	8 786	483	58
30 500	36 681	99 129	148 982	195 424	275 591	312 354	718 103	-6 508	
629	1 339	5 799	11 690	19 624	33 668	45 688	161 904	x	
2 619	2 423	4 969	5 503	6 180	7 473	6 703	7 978	424	59
29 418	33 305	86 936	124 246	170 138	249 963	288 118	636 590	-9 426	
703	1 310	5 281	10 520	18 151	32 088	44 495	144 248	x	
5 181	4 677	9 912	11 605	13 284	16 812	17 072	27 163	1 258	60
58 045	64 306	173 543	262 077	365 779	563 084	736 815	2 498 731	-22 741	
1 229	2 489	10 737	23 577	40 939	74 554	114 581	610 680	x	
3 878	3 848	8 264	10 493	12 708	15 413	12 889	16 476	1 016	61
43 482	52 877	144 934	237 199	350 132	515 233	555 070	1 481 961	-26 292	
957	2 024	9 208	20 356	36 602	62 085	79 320	341 329	x	
6 046	5 482	12 191	15 478	18 529	22 564	22 078	31 333	1 511	62
67 759	75 387	214 110	350 442	509 939	755 805	952 619	2 950 232	-52 669	
1 621	2 993	13 996	30 830	55 159	95 957	143 109	709 516	x	
1 799	1 757	3 894	4 849	6 718	8 496	7 369	9 734	394	63
20 170	24 146	68 447	109 702	185 240	284 090	317 890	1 019 091	-11 529	
480	1 100	4 568	9 961	20 458	35 194	46 540	252 736	x	
4 052	3 751	7 962	9 657	11 901	16 044	14 672	19 040	885	64
45 384	51 531	139 688	218 371	327 929	536 685	631 860	1 692 590	-15 394	
1 182	2 193	9 215	19 601	35 543	67 634	93 820	394 479	x	
4 463	4 190	9 303	11 289	12 694	15 743	14 115	20 040	1 133	65
49 919	57 636	163 073	254 985	349 544	526 847	607 906	1 691 984	-27 293	
1 062	2 216	10 309	21 889	36 556	66 430	89 060	385 055	x	
5 883	5 756	12 193	14 338	16 184	19 184	18 230	26 055	1 292	66
65 879	79 239	213 545	323 740	444 941	641 263	787 694	2 192 112	-20 111	
1 443	3 073	13 129	27 434	46 486	79 694	117 851	501 273	x	
55 901	51 927	109 743	129 538	148 782	185 299	172 869	236 393	12 158	67
626 306	713 995	1 923 626	2 925 902	4 094 283	6 202 811	7 449 420	20 900 227	-263 756	
14 291	28 038	121 762	255 494	443 841	796 916	1 135 575	4 953 922	x	
24 599	22 466	46 024	51 829	56 764	71 043	66 444	86 552	4 669	68
275 669	308 873	806 286	1 169 387	1 560 780	2 379 805	2 859 566	7 373 527	-87 726	
6 316	11 948	50 601	101 846	172 099	315 368	451 293	1 758 855	x	
31 302	29 461	63 719	77 709	92 018	114 256	106 425	149 841	7 489	69
350 638	405 122	1 117 340	1 756 516	2 533 504	3 823 007	4 589 854	13 526 701	-176 029	
7 974	16 088	71 162	153 648	271 743	481 548	684 281	3 195 068	x	
282 772	262 737	543 480	636 199	705 439	880 859	868 171	1 267 255	68 073	70
3 169 089	3 611 639	9 526 092	14 365 192	19 402 392	29 504 660	37 453 077	113 767 933	-1 324 061	
70 605	141 608	606 700	1 269 572	2 127 114	3 849 601	5 850 257	27 622 853	x	
126 999	115 252	231 145	259 187	281 935	359 675	352 878	506 302	28 756	71
1 423 202	1 583 781	4 047 758	5 848 490	7 752 037	12 052 668	15 207 149	46 210 000	-531 960	
32 108	62 329	260 659	527 750	887 349	1 648 270	2 502 069	11 615 813	x	
155 773	147 485	312 335	377 012	423 504	521 184	515 293	760 953	39 317	72
1 745 888	2 027 857	5 478 334	8 516 701	11 650 355	17 451 992	22 245 927	67 557 934	-792 101	
38 500	79 275	346 041	741 823	1 239 766	2 201 329	3 348 183	16 007 042	x	

15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ		positiv	negativ	
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR		
Verlustfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
weniger als -1 Mill. ...	1 151	-14 844 959	-	-	1 151	-14 844 959	3 778	-	
-1 Mill. - -100 000 .	5 929	-1 679 771	-	-	5 929	-1 679 771	453	-89	
-100 000 - -50 000 .	5 025	- 355 024	-	-	5 025	-355 024	.	-519	
-50 000 - -25 000 .	7 510	- 267 053	-	-	7 510	-267 053	7	-26	
-25 000 - -12 500 .	8 799	- 158 810	-	-	8 799	-158 810	3	-142	
-12 500 - -6 000 .	8 647	- 77 349	-	-	8 647	-77 349	.	-145	
-6 500 - 0	23 548	- 47 235	-	-	23 548	-47 235	12	-425	
Zusammen	60 609	-17 430 202	-	-	60 609	-17 430 202	4 403	-1 346	
darunter Nichtsteuerbelastete	60 526	-16 814 451	-	-	60 526	-16 814 451	-	-1 346	
Gewinnfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
0	8 442	-	-	-	-	-	27	-526	
1 - 6 000	47 177	110 991	32 738	75 297	.	.	18 797	-237	
6 000 - 12 500	14 524	130 016	9 000	72 886	-	-	18 218	-124	
12 500 - 25 000	14 063	253 521	9 044	148 352	-	-	37 025	.	
25 000 - 50 000	12 681	449 603	8 936	290 623	-	-	72 581	-486	
50 000 - 100 000	9 524	669 414	7 263	475 728	-	-	118 794	-218	
100 000 - 250 000	8 081	1267 880	6 593	985 251	-	-	246 062	.	
250 000 - 500 000	3 445	1203 188	2 885	961 072	-	-	240 565	.	
500 000 - 1 Mill.	2 152	1515 811	1 797	1203 903	-	-	299 729	.	
1 Mill. - 2,5 Mill.	1 536	2367 488	1 532	2037 228	-	-	507 594	-	
2,5 Mill. - 5 Mill.	596	2077 229	596	1827 514	-	-	452 985	-	
5 Mill. und mehr	615	16299 490	615	13117 153	-	-	3 121 571	.	
Zusammen	122 836	26 344 633	80 999	21 195 008	.	.	5 133 948	-2 977	
darunter Nichtsteuerbelastete	41 988	1608 256	184	461 600	.	.	-	-2 977	

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	183 445	8 914 431	80 999	21 195 008	60 610	-17 430 202	5 138 351	-4 323
davon								
Kapitalgesellschaften	177 106	6 915 308	79 152	18 595 558	58 224	-16 687 360	4 500 806	-4 295
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	2 166	466 966	721	4 558 475	934	-6 140 218	1 112 849	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	174 940	6 448 341	78 431	14 037 082	57 290	-10 547 143	3 387 958	-4 224
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	597	807 541	392	796 042	125	-52 421	193 263	.
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 186	812 105	315	1 243 801	611	-470 322	307 405	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	138	34 210	54	48 444	55	-15 733	12 111	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	4 556	379 478	1 140	559 608	1 650	-220 098	136 876	-

Anmerkungen S. 518

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2009

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	905 380	x	108	-	905 488
Rheinland ⁴⁾	485 933	216	108	-	486 041
Westfalen	394 953	153	-	-	394 953
Lippe	24 494	129	-	-	24 494
(Erz-)Bistümer der römisch-katholischen Kirche ⁵⁾	1 567 222	202	-	-	1 567 222
Aachen	213 334	181	-	-	213 334
Essen	157 307	171	-	-	157 307
Köln ⁴⁾	546 268	249	-	-	546 268
Münster ⁴⁾	331 101	186	-	-	331 101
Paderborn ⁴⁾	319 212	188	-	-	319 212
Insgesamt	2 472 602	x	108	-	2 472 710

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbetrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	9 742	61 069 157	2 237	91 590 275	11 979	152 659 432
Duisburg	4 263	12 376 987	962	22 266 908	5 225	34 643 895
Essen	6 264	46 416 022	1 250	27 630 943	7 514	74 046 965
Krefeld	2 785	10 356 556	622	6 587 622	3 407	16 944 178
Mönchengladbach	3 469	12 703 938	618	15 467 131	4 087	28 171 069
Mülheim an der Ruhr	2 016	8 843 927	481	9 138 902	2 497	17 982 829
Oberhausen	2 137	6 183 644	495	5 418 429	2 632	11 602 073
Remscheid	1 752	6 623 875	318	4 487 542	2 070	11 111 417
Solingen	2 647	11 037 433	355	5 063 799	3 002	16 101 232
Wuppertal	4 267	19 357 264	767	14 354 173	5 034	33 711 437
Kreise						
Kleve	4 275	17 700 514	1 045	7 132 424	5 320	24 832 938
Mettmann	7 399	35 101 887	1 887	36 062 210	9 286	71 164 097
Rhein-Kreis Neuss	5 829	20 773 926	1 436	24 486 259	7 265	45 260 185
Viersen	4 608	14 650 948	944	8 076 412	5 552	22 727 360
Wesel	5 283	14 079 266	1 462	14 684 338	6 745	28 763 604
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 736	297 275 344	14 879	292 447 367	81 615	589 722 711
davon						
kreisfreie Städte	39 342	194 968 803	8 105	202 005 724	47 447	396 974 527
Kreise	27 394	102 306 541	6 774	90 441 643	34 168	192 748 184
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 107	12 222 350	567	13 385 226	3 674	25 607 576
Bonn	3 674	16 342 588	768	45 564 908	4 442	61 907 496
Köln	13 272	72 582 185	2 360	72 311 419	15 632	144 893 604
Leverkusen	1 497	6 940 052	365	2 346 247	1 862	9 286 299
Kreise						
Aachen	3 523	11 346 408	740	8 187 356	4 263	19 533 764
Düren	2 982	8 792 613	743	5 070 665	3 725	13 863 278
Rhein-Erft-Kreis	5 423	14 120 898	1 437	16 406 735	6 860	30 527 633
Euskirchen	2 314	7 059 219	562	3 660 374	2 876	10 719 593
Heinsberg	3 191	12 164 055	711	5 058 577	3 902	17 222 632
Oberbergischer Kreis	3 636	12 543 318	884	14 372 026	4 520	26 915 344
Rhein.-Bergischer Kreis	4 018	11 076 127	794	5 772 418	4 812	16 848 545
Rhein-Sieg-Kreis	7 105	20 819 410	1 528	10 905 541	8 633	31 724 951
Reg.-Bez. Köln	53 742	206 009 223	11 459	203 041 492	65 201	409 050 715
davon						
kreisfreie Städte	21 550	108 087 175	4 060	133 607 800	25 610	241 694 975
Kreise	32 192	97 922 048	7 399	69 433 692	39 591	167 355 740
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 156	2 855 469	252	2 069 754	1 408	4 925 223
Gelsenkirchen	2 171	7 279 509	479	7 513 903	2 650	14 793 412
Münster	3 453	32 508 795	790	19 385 149	4 243	51 893 944

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

**Noch: 17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	5 619	18 305 808	1 179	12 655 320	6 798	30 961 128
Coesfeld	2 918	8 176 835	660	4 088 184	3 578	12 265 019
Recklinghausen	6 060	15 746 233	1 560	12 304 438	7 620	28 050 671
Steinfurt	5 365	18 734 462	1 587	14 491 621	6 952	33 226 083
Warendorf	3 535	14 100 213	927	6 482 033	4 462	20 582 246
Reg.-Bez. Münster	30 277	117 707 324	7 434	78 990 402	37 711	196 697 726
davon						
kreisfreie Städte	6 780	42 643 773	1 521	28 968 806	8 301	71 612 579
Kreise	23 497	75 063 551	5 913	50 021 596	29 410	125 085 147
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 030	16 367 863	798	12 652 925	4 828	29 020 788
Kreise						
Gütersloh	5 461	23 678 718	1 167	21 834 781	6 628	45 513 499
Herford	3 761	19 183 480	854	10 583 489	4 615	29 766 969
Höxter	1 669	5 949 971	457	2 887 076	2 126	8 837 047
Lippe	4 490	16 264 843	1 111	11 236 600	5 601	27 501 443
Minden-Lübbecke	3 979	19 420 328	1 213	9 519 797	5 192	28 940 125
Paderborn	3 728	14 606 262	827	8 552 553	4 555	23 158 815
Reg.-Bez. Detmold	27 118	115 471 465	6 427	77 267 221	33 545	192 738 686
davon						
kreisfreie Stadt	4 030	16 367 863	798	12 652 925	4 828	29 020 788
Kreise	23 088	99 103 602	5 629	64 614 296	28 717	163 717 898
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 528	12 897 488	820	11 591 951	4 348	24 489 439
Dortmund	5 792	18 226 892	1 163	25 193 412	6 955	43 420 304
Hagen	2 186	11 973 385	452	4 067 730	2 638	16 041 115
Hamm	1 645	5 276 211	410	4 065 603	2 055	9 341 814
Herne	1 248	3 962 544	319	2 733 322	1 567	6 695 866
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 463	19 385 186	959	11 438 924	5 422	30 824 110
Hochsauerlandkreis	4 052	16 311 351	850	8 135 627	4 902	24 446 978
Märkischer Kreis	6 085	32 994 468	1 442	13 580 585	7 527	46 575 053
Olpe	2 184	10 121 643	427	8 958 922	2 611	19 080 565
Siegen-Wittgenstein	3 718	18 184 923	987	9 637 263	4 705	27 822 186
Soest	3 803	12 649 891	990	8 205 620	4 793	20 855 511
Unna	4 286	11 294 944	1 145	13 362 848	5 431	24 657 792
Reg.-Bez. Arnsberg	42 990	173 278 926	9 964	120 971 807	52 954	294 250 733
davon						
kreisfreie Städte	14 399	52 336 520	3 164	47 652 018	17 563	99 988 538
Kreise	28 591	120 942 406	6 800	73 319 789	35 391	194 262 195
Nordrhein-Westfalen	220 863	909 742 282	50 163	772 718 291	271 026	1 682 460 573
davon						
kreisfreie Städte	86 101	414 404 134	17 648	424 887 273	103 749	839 291 407
Kreise	134 762	495 338 148	32 515	347 831 016	167 277	843 169 164

Anmerkungen S. 520

18. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	235 694	233 573	40 188 097	2 121	-4 048 813	44 700 697
1 – 4 000	10 783	10 133	64 601	650	-9 148	17 181
4 000 – 12 100	11 208	10 883	135 032	325	-4 151	84 417
12 100 – 24 100	8 678	8 527	195 381	151	-5 358	151 117
24 100 – 48 100	101 020	100 774	3 548 754	246	-13 303	3 478 105
48 100 – 72 100	41 903	41 807	2 487 750	96	-16 181	2 443 184
72 100 – 125 000	30 800	30 678	2 953 662	122	-24 062	2 849 283
125 000 – 250 000	16 390	16 268	3 069 417	122	-65 301	2 807 601
250 000 – 500 000	6 893	6 816	2 550 382	77	-27 840	2 375 879
500 000 – 2,5 Mill.	6 122	5 949	6 636 721	173	-328 835	6 312 583
2,5 Mill. – 5 Mill.	958	892	3 465 265	66	-348 531	3 339 510
5 Mill. und mehr	939	846	15 081 132	93	-3 206 102	20 841 836
Ohne Gewerbeertrag	76 211	71 796	2 921 215	4 415	-1 466 487	-
Mit negativem Gewerbeertrag	144 940	19 143	2 953 310	125 797	-18 856 826	-18 321 136
Mit positivem Gewerbeertrag	123 417	121 514	1 722 457	1 903	- 26 147	1 543 618
Insgesamt	580 262	446 026	47 785 079	134 236	-24 398 274	27 923 180

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	235 694	344 568	580 262	1 892 219	27 923 180
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	4 269	4 995	9 264	4 856	243 417
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	13	49	62	14	-8 047
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233	260	493	5 244	-77 737
D	Verarbeitendes Gewerbe	29 643	29 148	58 791	509 845	6 069 954
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	627	2 359	2 986	43 734	788 334
F/FA/45	Baugewerbe	30 001	32 482	62 483	47 975	1 381 933
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	63 137	89 778	152 915	425 054	8 524 764
H/HA/55	Gastgewerbe	14 513	24 763	39 276	10 106	683 874
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 154	12 137	23 291	92 368	1 117 849
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 461	7 138	21 599	239 810	4 502 293
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	50 849	107 933	158 782	455 164	3 788 301
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	537	1 238	1 775	1 464	30 293
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 539	3 312	4 851	3 913	59 481
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	14 718	28 976	43 694	52 673	818 471

**20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2008
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Vermögensarten ¹⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass ²⁾
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1	357	8	96	29	344	607	607
1 – 5 000	114	.	22	.	111	105	114
5 000 – 10 000	151	.	24	.	149	146	151
10 000 – 50 000	2 361	43	427	10	2 322	2 332	2 361
50 000 – 100 000	1 962	50	695	12	1 931	1 937	1 962
100 000 – 200 000	1 935	67	819	30	1 922	1 914	1 935
200 000 – 300 000	1 070	39	545	35	1 066	1 064	1 070
300 000 – 500 000	995	58	613	63	994	989	995
500 000 – 2,5 Mill.	1 116	93	823	211	1 111	1 110	1 116
2,5 Mill. – 5 Mill.	76	11	59	37	74	76	76
5 Mill. und mehr.	35	6	33	26	35	35	35
Insgesamt	10 172	384	4 156	456	10 059	10 315	10 422
1 000 EUR							
unter 1	92 044	146	34 864	9 009	48 025	115 684	-23 641
1 – 5 000	6 117	.	2 465	.	4 418	5 831	285
5 000 – 10 000	10 045	.	1 847	.	8 170	8 904	1 141
10 000 – 50 000	128 481	587	28 457	162	99 275	58 508	69 974
50 000 – 100 000	208 898	629	55 035	4 574	148 661	65 482	143 417
100 000 – 200 000	342 920	1 227	84 753	2 575	254 365	69 261	273 659
200 000 – 300 000	330 610	1 006	89 716	3 193	236 695	68 482	262 128
300 000 – 500 000	467 833	1 458	126 559	9 064	330 751	79 936	387 896
500 000 – 2,5 Mill.	1 254 394	3 421	378 141	99 568	773 264	242 503	1 011 894
2,5 Mill. – 5 Mill.	331 289	681	68 334	52 069	210 205	73 903	257 386
5 Mill. und mehr.	1 108 671	2 206	69 040	119 033	918 392	327 107	781 564
Insgesamt	4 281 304	11 464	939 209	298 407	3 032 221	1 115 602	3 165 703

*) Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008 – 1) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände. – 2) ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro

21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2008*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen ...	16 931	6 155	21 154	21 155	1 527	21 379	21 379	21 297
Schenkungen ...	x	x	8 336	8 315	3 178	8 341	8 341	8 155
Insgesamt	x	x	29 490	29 470	4 705	29 720	29 720	29 452
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen ...	2 342 326	800 754	3 064 139	2 831 316	297 857	771 685	2 476 583	459 631
Schenkungen ...	x	x	1 942 458	1 623 905	1 988 492	811 783	2 871 572	241 025
Insgesamt	x	x	5 006 597	4 455 221	2 286 349	1 583 468	5 348 155	700 656

*) Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008 – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Bei Erwerb von Todes wegen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Zugewinnausgleichforderung nach §5 ErbStG sowie Freibetrag nach §17 ErbStG – 3) Bei Schenkungen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ..	3 730	3 727	200	3 734	3 734	3 687
5 000 – 10 000 ..	2 974	2 974	192	2 985	2 985	2 959
10 000 – 50 000 ..	10 890	10 888	891	10 951	10 951	10 903
50 000 – 100 000 ..	4 628	4 623	719	4 661	4 661	4 629
100 000 – 200 000 ..	3 299	3 292	744	3 331	3 331	3 299
200 000 – 300 000 ..	1 347	1 345	409	1 369	1 369	1 348
300 000 – 500 000 ..	1 007	1 006	449	1 033	1 033	1 020
500 000 – 2,5 Mill. ..	1 302	1 303	824	1 328	1 328	1 285
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	201	200	175	209	209	205
5 Mill. und mehr	112	112	102	119	119	117
Insgesamt	29 490	29 470	4 705	29 720	29 720	29 452
1 000 EUR						
unter 5 000 ..	77 676	69 632	7 544	67 279	10 279	1 456
5 000 – 10 000 ..	80 293	74 809	8 945	62 360	22 047	3 023
10 000 – 50 000 ..	606 420	563 800	62 289	345 881	285 363	36 528
50 000 – 100 000 ..	536 626	498 194	76 059	249 474	332 434	52 274
100 000 – 200 000 ..	678 401	617 090	121 884	278 296	473 150	69 815
200 000 – 300 000 ..	436 393	379 172	86 913	145 719	332 574	47 953
300 000 – 500 000 ..	436 097	390 280	126 343	137 023	398 516	60 851
500 000 – 2,5 Mill. ..	1 137 265	976 021	604 897	230 012	1 400 860	193 970
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	323 980	265 274	470 586	43 904	723 735	57 837
5 Mill. und mehr	693 445	620 948	720 888	23 520	1 369 198	176 950
Insgesamt	5 006 597	4 455 221	2 286 349	1 583 468	5 348 155	700 656

*) Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008 – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Januar 2008 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2005) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Ver-

brauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2005 werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2005) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 2000 berechnet worden sind; hier Dezember 2007. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält rd. 700 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 600 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 110 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 570 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2008 – September 2010

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2008	2009	März	Juni	Sept.
			2010		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	114,3	118,5	112,1	110,4	109,6
Brötchen	108,6	107,7	106,1	106,1	106,5
Nudeln	124,7	119,4	119,4	115,1	116,8
Pizza, tiefgefroren o. frisch	107,7	108,2	105,0	104,6	104,8
Mehl	154,6	136,0	116,4	115,6	113,3
Rindfleisch	104,8	107,0	110,8	113,5	110,9
Schweinefleisch	96,5	101,3	100,7	104,6	102,0
Geflügelfleisch	115,9	114,9	116,4	116,6	116,9
Fleisch- und Wurstwaren	103,8	104,6	104,0	105,1	107,5
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	104,9	102,8	110,1	110,1	114,1
Vollmilch	118,5	96,4	100,7	105,2	105,7
Joghurt	114,8	112,7	110,3	110,0	111,6
Käse	119,6	116,2	113,6	113,1	112,1
Sahne	118,5	98,9	105,8	110,0	110,9
Eier	112,8	118,5	119,6	116,9	116,9
Butter	114,4	99,4	105,6	124,1	130,0
Margarine	127,3	124,4	133,1	131,0	130,0
Speiseöle	118,7	120,3	113,9	113,1	114,5
Zitrusfrüchte	118,9	107,4	109,5	123,7	155,9
Bananen	94,9	92,1	88,4	95,7	84,9
Äpfel	113,5	108,0	112,7	120,9	124,8
Blattsalate, Lauch	99,2	100,6	147,7	112,0	109,7
Kohlgemüse	111,4	106,5	134,2	129,0	120,3
Tomaten	102,2	93,5	134,4	82,0	86,4
Champignons o. a. Pilze	129,8	120,0	117,5	111,9	108,2
Gemüsekonserven	112,6	106,2	105,6	105,6	103,8
Kartoffeln	146,9	137,4	135,6	151,3	145,6
Pommes frites, tiefgefroren	123,5	128,1	118,2	120,1	123,5
Zucker	100,5	95,0	87,6	86,1	86,1
Marmelade	111,3	114,7	114,9	115,2	113,3
Bienenhonig	106,8	122,6	127,4	129,8	130,1
Schokolade	113,8	115,6	115,3	113,3	113,7
Speiseeis	102,4	103,0	101,0	99,5	100,6
Kakaohaltiger Brotaufstrich	115,1	121,3	118,9	119,6	119,1
Tomatenketchup	104,9	106,3	105,2	105,3	105,6
Säuglingsnahrung, Kinderkost	106,4	107,1	105,2	106,2	106,9
Senf	101,5	104,2	111,7	110,5	110,8
Kaffee	104,0	102,1	102,8	102,1	101,1
Tee	101,2	101,2	101,7	100,7	100,3
Kakaogetränk	107,9	117,6	116,0	117,7	118,4

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2008 – September 2010

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2008	2009	März	Juni	Sept.
			2010		
Noch: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Mineralwasser	101,6	103,8	102,1	102,8	102,3
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	101,9	101,6	96,3	94,3	94,1
Fruchtsäfte	121,7	118,8	117,7	118,5	122,1
Spirituosen	103,7	106,0	105,8	107,6	107,8
Weine	105,5	106,7	107,5	108,3	108,1
Bier	104,3	105,0	110,5	108,1	108,7
Zigaretten ¹⁾	109,6	113,1	115,8	115,4	115,4
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	98,6	100,1	100,5	97,9	101,2
Damenbekleidung	98,6	101,4	103,9	100,9	102,8
Kinderbekleidung	99,8	101,8	105,0	102,2	104,0
Herrenschuhe	98,1	99,8	99,7	101,0	101,3
Damenschuhe	97,5	96,9	97,3	95,9	98,9
Kinderschuhe	104,4	105,0	104,6	105,9	106,8
Hausrat					
Möbel	102,4	105,6	104,4	103,8	104,6
Teppiche und andere Bodenbeläge	100,2	101,7	99,4	99,5	99,6
Heimtextilien	101,5	103,1	104,5	105,3	104,7
Waschmaschinen	85,4	82,9	80,8	79,7	79,1
Herd mit Backofen	98,7	95,1	92,3	92,0	90,8
Vollwaschmittel	99,7	100,7	102,3	96,5	97,0
Sonstiges					
Extra leichtes Heizöl	143,7	98,3	117,1	125,2	123,3
Fernsehgeräte	57,1	44,5	36,1	33,4	32,7
Digitale Kamera	61,5	57,4	51,8	50,1	50,0
Personalcomputer ¹⁾	49,9	41,2	36,9	35,8	37,5
Notebook ¹⁾	46,7	38,7	35,1	33,5	33,9
Bücher ¹⁾	100,0	101,9	102,5	102,2	100,8
Zeitungen und Zeitschriften ¹⁾	110,1	113,8	116,3	118,1	119,7
Toilettenpapier	110,9	111,0	112,5	112,9	114,6
Sonnenbrillen	106,4	106,5	105,6	106,7	106,1

Anmerkung S. 526

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2009

Jahr	Preisindizes									
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	Veränderung ¹⁾
	= 100									
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	28,9	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	29,8	+3,1
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	30,5	+2,3
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	31,4	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	32,7	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	33,3	+1,8
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	33,8	+1,5
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	34,5	+2,1
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	35,7	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	37,4	+4,8
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	39,5	+5,6
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	42,2	+6,8
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	45,0	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	47,8	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	49,9	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	51,7	+3,6
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	53,3	+3,1
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	55,5	+4,1
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	58,6	+5,6
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	62,4	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	65,8	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	67,9	+3,2
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	69,4	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	70,7	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	70,5	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	70,6	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	71,3	+1,0
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	73,3	+2,8
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	75,1	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	77,6	+3,3
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	80,6	+3,9
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	83,3	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	85,5	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	87,0	+1,8
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	88,2	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	90,0	+2,0
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	90,8	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	91,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	92,9	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	94,8	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	96,0	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	97,1	+1,1
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	98,6	+1,5
2005	346,5	280,7	200,6	170,5	141,4	128,8	115,0	107,6	100	+1,4
2006	351,3	284,5	203,3	172,8	143,4	130,6	116,6	109,1	101,4	+1,4
2007	359,3	291,0	208,0	176,8	146,7	133,6	119,2	111,6	103,7	+2,3
2008	368,4	298,4	213,2	181,3	150,4	137,0	122,2	114,4	106,3	+2,5
2009	369,4	299,2	213,8	181,8	150,8	137,4	122,6	114,7	106,6	+0,3

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2008 – September 2010 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Preisindex (2005 = 100)				
		2008	2009	März	Juni	September
		Durchschnitt		2010		
Gesamtlebenshaltung	1 000	106,3	106,6	107,7	107,6	107,8
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	106,2	106,6	107,5	107,4	107,8
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	105,6	106,8	107,2	107,0	107,4
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	104,3	105,5	105,9	105,7	106,2
ohne administrierte Preise	792,42	105,6	105,6	107,0	106,8	107,0
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	102,9	104,2	104,6	104,2	104,7
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	107,3	107,4	108,5	108,3	108,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	109,9	108,1	110,2	110,4	109,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	107,9	110,5	113,4	112,8	113,0
Bekleidung und Schuhe	48,88	99,2	101,2	102,9	100,8	102,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	308,00	108,3	108,5	109,2	109,7	110,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	103,1	104,1	105,1	105,4	105,7
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	102,8	103,9	104,8	105,2	105,5
Altbauwohnungen	31,64	102,5	103,0	103,7	104,0	104,5
Neubauwohnungen	171,66	102,9	104,1	105,0	105,4	105,7
Wohnungsnebenkosten	33,04	104,5	105,3	106,6	106,6	106,8
Haushaltsenergien	59,82	128,3	124,6	124,0	125,8	126,2
Strom	24,61	121,1	127,5	130,9	131,7	132,5
Gas	12,85	132,2	129,1	118,1	118,8	119,3
Heizöl	9,21	143,7	98,3	117,1	125,2	123,3
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	128,5	134,4	122,0	122,0	123,2
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	101,4	103,4	103,2	103,0	103,0
Gesundheitspflege	40,27	103,0	103,9	103,9	104,3	104,7
Verkehr	131,90	110,9	109,0	112,9	112,9	112,0
Nachrichtenübermittlung	31,00	91,8	89,8	88,5	88,0	87,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	99,6	101,2	101,4	99,6	100,9
Bildungswesen	7,40	158,1	150,7	148,6	149,1	149,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	106,1	109,3	109,8	110,1	109,5
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	105,8	107,3	107,1	107,9	108,4
Waren insgesamt	493,00	107,7	106,8	108,6	108,6	108,6
Verbrauchsgüter	305,11	113,2	111,2	114,0	114,4	114,0
Nahrungsmittel	89,99	110,4	108,3	110,9	111,1	110,5
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	112,4	106,1	119,8	118,7	112,8
Gebrauchsgüter	187,89	98,8	99,7	99,7	99,1	99,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	100,6	102,4	103,3	102,3	103,2
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,1	97,0	96,0	95,8	96,2
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	105,0	106,4	106,9	106,7	107,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	106,4	108,1	108,2	107,8	108,2
Administrierte Preise	207,58	109,0	110,6	110,4	110,6	111,0
Kraftfahrpreisindex	122,39	110,2	107,6	111,6	111,8	110,8
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	106,4	106,4	106,4	106,4	106,5
Kraftstoffe	35,37	117,0	104,5	118,8	119,1	115,7
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	105,1	110,2	110,8	111,2	110,9
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	108,6	111,6	108,9	108,7	108,2
Garagenmiete	2,50	101,4	101,7	101,9	101,9	102,0

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2009 –

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
		2009								
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	109,7	109,8	109,5	109,0	108,3	108,7	107,7	106,6	106,6
2	Nahrungsmittel	110,1	110,2	110,0	109,3	108,5	108,9	107,7	106,5	106,6
3	Brot und Getreideerzeugnisse	112,0	111,6	111,5	111,6	111,6	110,8	111,0	110,5	110,5
4	Fleisch, Fleischwaren	105,6	106,4	106,1	105,9	105,5	105,8	105,4	105,0	106,2
5	Fische, Fischwaren	109,6	110,0	109,2	109,4	109,4	110,7	110,2	110,6	112,3
6	Molkereiprodukte und Eier	110,9	110,7	110,5	110,5	107,7	107,3	107,1	106,6	106,5
7	Speisefette und -öle	115,9	112,5	111,0	109,0	107,6	107,8	106,9	106,5	105,9
8	Obst	107,6	106,6	107,9	105,6	106,0	114,0	110,9	105,3	103,1
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	118,5	119,9	118,7	114,9	113,0	110,0	103,8	99,9	100,6
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	109,6	109,6	109,6	109,7	109,2	109,6	109,6	109,9	109,8
11	Kaffee, Tee, Kakao	102,6	103,0	102,1	103,6	102,0	102,4	101,7	101,7	100,0
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	108,7	108,9	108,1	109,3	109,0	109,9	109,8	109,6	109,7
13	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	108,5	108,5	108,7	108,8	108,4	111,6	111,3	111,6	111,7
14	Spirituosen	104,6	105,2	105,2	105,8	106,3	106,4	106,8	106,6	106,0
15	Weine	106,6	105,6	106,1	105,7	105,6	107,2	106,6	106,6	107,0
16	Bier	105,4	105,5	105,9	106,1	104,6	105,2	104,1	103,9	104,1
17	Zigaretten	109,7	109,7	109,7	109,7	109,7	115,3	115,3	115,5	115,6
18	Bekleidung und Schuhe	97,3	100,2	102,4	102,9	101,9	100,4	96,3	99,2	103,4
19	Herrenbekleidung	96,3	98,8	100,6	101,4	101,3	100,0	95,8	98,3	102,9
20	Damenbekleidung	96,6	100,5	103,7	103,5	102,2	100,2	95,0	98,9	103,8
21	Kinderbekleidung	95,6	101,4	103,4	103,6	100,8	99,5	95,8	101,3	104,9
22	Änderungen und chemische Reinigung	104,4	104,1	104,1	104,2	104,1	104,1	104,6	104,9	105,0
23	Schuhe und Schuhzubehör	98,8	99,6	100,6	102,2	101,4	100,2	97,7	98,3	101,2
24	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,9	108,9	108,8	108,6	108,6	108,8	108,2	108,3	108,2
25	Nettokalmmieten	103,4	103,5	103,6	103,7	103,8	103,9	103,9	104,0	104,1
26	Wohnungsreparaturen	111,6	115,1	115,4	115,5	115,7	115,9	115,4	114,3	115,7
27	Wohnungsnebenkosten	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	105,3	105,4	105,4	105,4
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	129,2	128,2	127,3	125,6	125,4	125,9	122,9	123,4	122,5
29	darunter leichtes Heizöl	101,5	93,9	86,7	91,7	92,8	100,8	95,8	103,7	100,0
30	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,2	103,1	103,3	103,4	103,8	103,7	103,5	103,4	104,0
31	Möbel	104,8	105,6	105,6	105,6	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	100,9	101,1	101,6	102,7	102,5	102,5	101,5	101,9	102,7
33	Heimtextilien	100,9	102,3	103,2	103,7	103,6	103,0	102,3	102,1	103,8
34	Haushaltsgeräte	97,1	97,6	97,4	96,5	96,8	96,7	96,5	97,0	96,9
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	103,3	104,5	104,9	106,8	107,3	107,0	106,0	106,3	108,9
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	101,2	104,7	104,9	105,1	105,0	104,9	105,1	103,0	105,8
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,5	101,9	102,3	102,4	102,9	102,4	102,4	102,0	102,3
38	Gesundheitspflege	103,2	103,4	103,5	103,9	104,0	104,0	104,1	104,2	104,2
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	106,3	106,7	106,9	107,8	107,8	107,8	107,9	108,0	108,0
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100,9	100,9	100,9	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	100,6	100,6	100,6	100,7	101,3	101,3	101,6	101,6	101,6
42	Verkehr	106,6	107,4	107,2	108,4	109,0	110,0	109,2	110,7	109,7
43	Kauf von Fahrzeugen	105,9	105,8	106,1	106,1	106,1	105,8	105,9	105,9	105,8
44	Kraftstoffe	98,3	99,9	98,1	102,7	104,6	108,7	104,2	109,2	106,0
45	Verkehrsdienstleistungen	121,5	121,5	121,7	121,7	121,1	121,5	123,3	125,1	124,3
46	Nachrichtenübermittlung	90,5	90,2	90,1	90,1	89,9	89,8	89,7	89,6	89,5
47	Post- und Kurierdienstleistungen	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	92,0	91,7	91,6	91,6	91,4	91,3	91,2	91,1	91,0
49	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,2	101,5	100,7	101,0	100,1	99,9	103,1	103,0	101,1
50	Multimedia	71,5	70,7	70,8	71,0	70,4	70,0	69,2	69,3	69,3
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	104,1	104,0	104,0	105,8	105,5	105,8	106,0	106,2	106,1
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	107,6	107,6	107,6	107,8	107,6	107,5	107,8	107,6	108,7
53	Pauschalreisen	101,8	112,0	109,0	108,0	104,3	103,8	118,8	119,1	108,8
54	Bildungswesen	152,4	152,4	152,2	152,3	152,3	152,8	152,8	147,2	148,4
55	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	108,5	108,8	107,7	107,4	108,1	109,1	112,0	111,5	108,5
56	Verpflegungsdienstleistungen	108,6	108,9	109,3	109,3	109,4	109,3	109,5	109,6	109,6
57	Beherbergungsdienstleistungen	108,4	108,6	103,3	102,3	104,5	108,5	118,8	116,7	105,7
58	Andere Waren und Dienstleistungen	106,6	106,8	106,8	107,0	107,2	107,1	107,1	107,3	107,4
59	Körperpflege	104,6	104,8	104,6	104,7	105,0	105,0	104,5	104,7	105,0
60	Persönliche Gebrauchsgegenstände	103,6	106,5	106,8	107,3	107,6	106,7	106,1	107,0	107,9
61	Versicherungsdienstleistungen	111,5	111,5	111,5	111,7	111,9	111,9	112,0	112,0	111,9
62	Verbraucherpreisindex insgesamt	105,9	106,5	106,4	106,6	106,5	106,8	106,6	106,9	106,6

September 2010 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2005 = 100)													Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Durchschnitt 2009	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
2010													
106,4	106,8	107,8	108,1	109,5	109,5	110,2	110,7	110,1	110,4	110,6	110,0	109,9	1
106,3	106,8	108,1	108,3	110,1	110,1	110,9	111,5	110,9	111,1	111,3	110,6	110,5	2
110,5	110,4	109,9	111,0	110,0	109,8	110,1	109,8	109,9	109,3	109,6	109,5	109,7	3
105,2	104,7	106,7	105,7	106,8	107,1	105,8	106,7	107,7	107,2	107,3	108,4	108,0	4
112,0	111,6	113,8	110,7	114,6	115,2	115,7	116,4	116,4	115,9	115,3	117,7	117,7	5
106,3	107,9	109,6	108,5	109,7	109,5	109,3	109,0	109,6	109,9	109,5	110,0	109,9	6
112,5	118,0	120,0	111,1	120,6	113,7	115,0	114,2	113,7	123,0	123,1	124,6	125,9	7
102,9	105,5	109,7	107,1	112,6	109,3	110,0	114,9	116,5	122,2	122,5	116,9	115,9	8
99,5	99,1	99,8	108,1	113,0	118,1	125,9	125,3	117,4	113,7	114,7	109,7	109,7	9
108,8	108,6	108,8	109,4	109,1	109,5	109,3	109,4	108,3	108,2	108,3	108,1	109,0	10
102,2	102,8	102,7	102,2	101,9	102,2	102,8	102,7	100,5	102,2	103,1	102,1	101,3	11
108,8	109,0	107,7	109,0	107,1	107,0	106,6	106,7	106,8	106,9	106,9	108,1	108,2	12
112,0	112,2	112,3	110,5	112,3	113,0	113,4	113,2	112,7	112,8	112,9	112,9	113,0	13
106,0	106,1	106,8	106,0	106,3	105,1	105,8	106,2	106,9	107,6	107,2	107,5	107,8	14
107,0	108,0	108,0	106,7	107,8	107,1	107,5	108,1	106,8	108,3	107,8	108,3	108,1	15
105,2	104,9	105,1	105,0	105,5	109,0	110,5	109,3	108,7	108,1	108,8	108,4	108,7	16
115,7	115,8	115,8	113,1	115,8	115,8	115,8	115,8	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	17
104,2	102,5	103,7	101,2	97,8	101,0	102,9	103,4	102,1	100,8	96,2	99,0	102,7	18
102,8	101,2	102,3	100,1	95,4	98,9	100,5	100,4	99,0	97,9	93,3	95,6	101,2	19
104,7	103,0	104,0	101,3	97,0	101,0	103,9	104,5	102,7	100,9	95,9	99,9	102,8	20
106,3	103,2	105,5	101,8	99,1	103,9	105,0	104,8	103,6	102,2	96,2	100,3	104,0	21
105,1	105,3	105,2	104,6	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	104,9	104,9	104,9	105,0	22
102,0	100,7	102,2	100,4	98,6	100,2	101,1	102,8	102,3	101,4	97,6	98,6	102,4	23
108,3	108,2	108,1	108,5	108,7	108,8	109,2	109,6	109,8	109,7	109,8	109,9	110,1	24
104,2	104,3	104,3	103,9	104,5	104,6	104,8	105,1	105,2	105,2	105,4	105,5	105,5	25
115,7	114,8	115,1	115,0	115,1	115,4	115,6	115,9	115,8	115,6	115,4	115,5	116,2	26
105,4	105,4	105,4	105,3	106,1	106,6	106,6	106,6	106,6	106,6	106,8	106,8	106,8	27
122,2	121,7	121,1	124,6	123,2	122,8	124,0	125,2	125,9	125,8	125,3	125,7	126,2	28
104,5	105,1	103,3	98,3	110,3	108,9	117,1	124,3	126,6	125,2	121,2	121,2	123,3	29
104,1	103,1	103,4	103,4	102,9	102,7	103,2	102,9	103,0	103,0	102,3	102,8	103,0	30
106,3	104,7	105,3	105,6	104,6	103,9	104,4	103,8	104,2	103,8	103,5	104,7	104,6	31
102,8	99,9	99,7	101,7	98,0	97,4	99,4	99,6	99,7	99,5	99,5	98,3	99,6	32
103,9	103,9	104,9	103,1	104,2	104,2	104,5	104,6	104,7	105,3	103,8	103,7	104,7	33
97,0	96,3	96,6	96,9	96,5	96,6	96,7	96,5	96,3	95,9	95,7	96,1	95,9	34
108,6	109,4	109,9	106,9	108,8	108,9	110,9	111,0	111,3	111,9	109,7	108,9	111,2	35
105,7	103,7	103,0	104,3	102,1	102,7	103,3	104,0	103,5	104,1	103,2	102,6	103,9	36
102,1	102,0	102,7	102,2	102,5	102,3	101,9	101,2	100,7	100,8	99,9	100,9	100,8	37
104,2	104,2	104,3	103,9	103,9	104,0	103,9	104,0	104,1	104,3	104,3	104,3	104,7	38
108,0	108,0	108,2	107,6	108,3	108,6	108,6	108,7	108,7	108,8	108,8	108,9	109,7	39
101,0	101,1	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	40
101,6	101,6	101,6	101,2	99,2	99,2	98,7	98,7	98,7	99,8	99,8	99,8	99,8	41
110,0	110,2	109,9	109,0	111,3	110,7	112,9	113,0	112,8	112,9	112,5	111,8	112,0	42
105,9	105,9	105,8	105,9	106,0	105,9	106,1	106,2	106,1	106,1	105,9	106,1	106,1	43
106,7	108,2	107,5	104,5	112,9	111,1	118,8	119,5	118,9	119,1	117,2	114,6	115,7	44
124,7	124,3	125,6	123,0	125,4	125,4	125,9	125,2	125,2	125,3	127,1	127,1	125,7	45
89,5	89,1	89,0	89,8	88,8	88,6	88,5	88,5	88,3	88,0	88,2	88,0	87,8	46
99,8	99,8	99,8	99,8	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	101,0	101,0	101,0	47
90,9	90,6	90,5	91,2	90,3	90,1	90,0	90,0	89,7	89,5	89,4	89,2	89,0	48
100,6	99,9	104,5	101,2	99,0	101,3	101,4	98,5	99,5	99,6	102,6	103,1	100,9	49
69,2	68,4	67,9	69,8	66,8	66,4	66,1	65,4	65,2	65,4	65,5	65,6	65,7	50
106,2	105,7	105,3	105,4	105,4	105,4	105,8	107,0	107,3	107,4	107,6	108,0	107,9	51
109,0	109,5	109,7	108,2	109,5	109,9	109,7	109,9	110,5	110,3	110,1	110,0	110,5	52
106,4	103,8	123,8	110,0	100,5	110,7	111,6	98,1	101,5	102,2	116,4	117,9	107,2	53
148,4	148,4	148,4	150,7	148,4	148,6	148,6	148,6	148,6	149,1	149,2	149,2	149,8	54
108,3	107,7	113,9	109,3	109,3	109,4	109,8	108,3	109,2	110,1	113,0	112,7	109,5	55
109,8	109,9	110,1	109,4	110,2	109,9	110,0	109,9	109,7	109,9	110,1	110,6	110,7	56
104,4	101,6	124,1	108,9	106,7	108,1	109,2	104,0	107,9	110,5	120,6	118,3	106,3	57
108,2	108,0	108,2	107,3	107,7	107,2	107,1	107,5	107,8	107,9	107,9	108,3	108,4	58
104,9	105,1	105,0	104,8	104,8	104,8	104,6	104,6	104,9	104,8	105,0	105,0	105,0	59
107,8	105,3	107,3	106,7	105,1	105,4	106,0	106,5	105,7	106,1	105,8	106,0	107,1	60
114,4	114,4	114,4	112,4	114,9	113,3	113,5	114,4	114,5	114,5	114,4	114,5	114,6	61
106,7	106,5	107,4	106,6	106,7	107,1	107,7	107,5	107,6	107,6	107,8	108,0	107,8	62

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1991 – September 2010

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	insgesamt		Nettomieten						Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen			
	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,3	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x
1991 D	69,9	+3,9	.	.	.	.	.	.	.	.
1992 D	73,6	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1993 D	77,5	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1994 D	80,8	+4,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1995 D	84,2	+4,2	85,9	.	83,4	.	86,6	.	74,9	.
1996 D	86,9	+3,2	88,5	+3,0	86,7	+4,0	89,1	+2,9	77,9	+4,0
1997 D	89,9	+3,5	91,2	+3,1	89,9	+3,7	91,5	+2,7	82,3	+5,6
1998 D	91,2	+1,4	92,1	+1,0	90,8	+1,0	92,5	+1,1	85,7	+4,1
1999 D	92,2	+1,1	93,0	+1,0	92,0	+1,3	93,3	+0,9	87,0	+1,5
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8
2008 D	103,1	+1,0	102,8	+0,8	102,5	+0,7	102,9	+0,9	104,5	+1,9
2009 D	104,1	+1,0	103,9	+1,1	103,0	+0,5	104,1	+1,2	105,3	+0,8
2009 Januar	103,6	+0,2	103,4	+0,1	102,8	+0,1	103,5	+0,1	105,2	+0,7
Februar	103,7	+0,1	103,5	+0,1	102,7	-0,1	103,7	+0,2	105,2	-
März	103,8	+0,1	103,6	+0,1	102,7	-	103,7	-	105,3	+0,1
April	104,0	+0,2	103,7	+0,1	102,7	-	103,9	+0,2	105,3	-
Mai	104,0	-	103,8	+0,1	102,9	+0,2	104,0	+0,1	105,3	-
Juni	104,1	+0,1	103,9	+0,1	102,9	-	104,0	-	105,3	-
Juli	104,1	-	103,9	-	103,0	+0,1	104,1	+0,1	105,4	+0,1
August	104,2	+0,1	104,0	+0,1	103,1	+0,1	104,2	+0,1	105,4	-
September	104,3	+0,1	104,1	+0,1	103,1	-	104,3	+0,1	105,4	-
Oktober	104,3	-	104,2	+0,1	103,2	+0,1	104,4	+0,1	105,4	-
November	104,4	+0,1	104,3	+0,1	103,2	-	104,5	+0,1	105,4	-
Dezember	104,4	-	104,3	-	103,2	-	104,5	-	105,4	-
2010 Januar	104,7	+0,3	104,5	+0,2	103,4	+0,2	104,7	+0,2	106,1	+0,7
Februar	104,9	+0,2	104,6	+0,1	103,7	+0,3	104,8	+0,1	106,6	+0,5
März	105,1	+0,2	104,8	+0,2	103,7	-	105,0	+0,2	106,6	-
April	105,3	+0,2	105,1	+0,3	104,0	+0,3	105,3	+0,3	106,6	-
Mai	105,4	+0,1	105,2	+0,1	104,0	-	105,4	+0,1	106,6	-
Juni	105,4	-	105,2	-	104,0	-	105,4	-	106,6	-
Juli	105,6	+0,2	105,4	+0,2	104,3	+0,3	105,6	+0,2	106,8	+0,2
August	105,7	+0,1	105,5	+0,1	104,5	+0,2	105,7	+0,1	106,8	-
September	105,7	-	105,5	-	104,5	-	105,7	-	106,8	-

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1991 – September 2010

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	darunter				
				Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	
Wägungsanteil in %	95,19	x	59,82	24,61	12,85	0,79	9,21	35,37
1991 D	62,0	+6,7	67,7	80,4	60,5	79,8	50,3	53,4
1992 D	62,6	+1,0	67,1	81,2	60,8	81,7	45,4	55,8
1993 D	63,2	+1,0	68,0	82,3	61,4	83,4	46,5	56,1
1994 D	66,0	+4,4	68,4	84,5	61,9	83,9	43,6	62,3
1995 D	65,4	-0,9	67,4	85,5	61,4	84,6	41,3	62,2
1996 D	65,4	-	65,6	77,2	61,2	85,3	48,3	65,1
1997 D	67,4	+3,1	67,2	77,4	62,8	87,6	49,4	67,7
1998 D	65,4	-3,0	66,0	78,9	64,1	88,9	41,0	64,3
1999 D	68,4	+4,6	68,3	82,7	62,8	90,9	49,2	68,5
2000 D	78,8	+15,2	76,7	79,7	73,8	91,8	76,4	81,8
2001 D	83,3	+5,7	83,7	83	89,4	90,8	71,5	82,5
2002 D	83,6	+0,4	82,9	86,2	85,2	93,5	65,3	84,5
2003 D	87,0	+4,1	86,1	91	89,9	95,0	67,6	88,2
2004 D	90,9	+4,5	89,7	95,6	90,4	97,3	75,4	92,5
2005 D	100	+10,0	100	100	100	100	100	100
2006 D	108,7	+8,7	110,4	104,3	117,0	101,3	111,4	105,9
2007 D	113,4	+4,3	115,4	113,3	120,5	105,0	109,6	110,0
2008 D	124,1	+9,4	128,3	121,1	132,2	109,0	143,7	117,0
2009 D	117,2	-5,6	124,6	127,5	129,1	115,7	98,3	104,5
2009 Januar	117,7	+2,0	129,2	125,2	148,1	113,0	101,5	98,3
Februar	117,7	-	128,2	125,2	148,1	113,5	93,9	99,9
März	116,4	-1,1	127,3	126,6	146,2	113,5	86,7	98,1
April	117,1	+0,6	125,6	128,2	132,4	113,5	91,7	102,7
Mai	117,7	+0,5	125,4	128,2	131,8	113,7	92,8	104,6
Juni	119,5	+1,5	125,9	128,2	129,7	115,4	100,8	108,7
Juli	116,0	-2,9	122,9	128,2	121,3	115,2	95,8	104,2
August	118,1	+1,8	123,4	128,2	119,8	117,6	103,7	109,2
September	116,4	-1,4	122,5	128,2	119,9	118,3	100,0	106,0
Oktober	116,5	+0,1	122,2	128,0	117,7	118,9	104,5	106,7
November	116,7	+0,2	121,7	128,0	116,9	116,7	105,1	108,2
Dezember	116,1	-0,5	121,1	128,0	116,9	119,3	103,3	107,5
2010 Januar	119,4	+2,8	123,2	130,3	117,9	120,6	110,3	112,9
Februar	118,5	-0,8	122,8	130,7	118,0	121,0	108,9	111,1
März	122,1	+3,0	124,0	130,9	118,1	120,3	117,1	118,8
April	123,1	+0,8	125,2	131,0	118,6	119,4	124,3	119,5
Mai	123,3	+0,2	125,9	131,7	118,8	119,7	126,6	118,9
Juni	123,3	-	125,8	131,7	118,8	120,4	125,2	119,1
Juli	122,3	-0,8	125,3	131,8	118,8	119,6	121,2	117,2
August	121,6	-0,6	125,7	132,5	118,9	121,7	121,2	114,6
September	122,3	+0,6	126,2	132,5	119,3	121,3	123,3	115,7

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2010

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen
			zusammen		davon Verzehr in		
					Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen	
2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100			
Wägungsanteil in %	43,99	x	32,12	x	28,81	3,31	11,87
1995 D	85,9	.	85,0	.	84,5	87,7	88,6
1996 D	87,1	+1,4	86,2	+1,4	85,9	87,9	89,3
1997 D	88,6	+1,7	87,9	+2,0	87,6	88,5	89,8
1998 D	90,4	+2,0	90,0	+2,4	89,8	89,6	90,2
1999 D	91,7	+1,4	91,3	+1,4	91,0	93,4	90,8
2000 D	93,0	+1,4	92,7	+1,5	92,4	94,9	90,6
2001 D	95,0	+2,2	94,5	+1,9	94,4	95,4	92,8
2002 D	98,6	+3,8	98,0	+3,7	98,4	95,8	96,8
2003 D	99,3	+0,7	98,5	+0,5	98,6	98,6	98,0
2004 D	99,8	+0,5	99,1	+0,6	99,0	100	98,6
2005 D	100	+0,2	100	+0,9	100	100	100
2006 D	100,8	+0,8	101,2	+1,2	101,3	100,3	99,6
2007 D	103,4	+2,6	103,6	+2,4	103,9	100,8	102,7
2008 D	106,1	+3,0	106,6	+3,0	106,7	106,2	104,6
2009 D	109,3	+3,0	109,4	+2,6	109,2	111,4	108,9
2009 Januar	108,5	-2,6	108,6	+0,3	108,3	110,8	108,4
Februar	108,8	+0,3	108,9	+0,3	108,6	111,4	108,6
März	107,7	-1,0	109,3	+0,4	109,1	111,4	103,3
April	107,4	-0,3	109,3	-	109,0	111,4	102,3
Mai	108,1	+0,7	109,4	+0,1	109,2	111,4	104,5
Juni	109,1	+0,9	109,3	-0,1	109,1	111,4	108,5
Juli	112,0	+2,7	109,5	+0,2	109,3	111,4	118,8
August	111,5	-0,4	109,6	+0,1	109,4	111,4	116,7
September	108,5	-2,7	109,6	-	109,4	111,4	105,7
Oktober	108,3	-0,2	109,8	+0,2	109,6	111,4	104,4
November	107,7	-0,6	109,9	+0,1	109,7	111,4	101,6
Dezember	113,9	+5,8	110,1	+0,2	109,9	111,4	124,1
2010 Januar	109,3	-4,0	110,2	+0,1	110,1	111,4	106,7
Februar	109,4	+0,1	109,9	-0,3	109,7	111,3	108,1
März	109,8	+0,4	110,0	+0,1	109,8	111,6	109,2
April	108,3	-1,4	109,9	-0,1	109,7	112,1	104,0
Mai	109,2	+0,8	109,7	-0,2	109,5	111,2	107,9
Juni	110,1	+0,8	109,9	+0,2	109,8	111,4	110,5
Juli	113,0	+2,6	110,1	+0,2	110,0	111,2	120,6
August	112,7	-0,3	110,6	+0,5	110,6	110,7	118,3
September	109,5	-2,8	110,7	+0,1	110,7	110,7	106,3

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2010

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Veränderung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat %	davon								
			Kraft- wagen einschl. Motor- caravans	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
Wägungsanteil in %	122,39	x	36,28	1,23	35,37	7,06	22,42	2,50	1,50	9,53	6,50
1995 D	79,1	.	92,4	90,2	62,2	92,3	85,7	91,8	84,8	99,0	48,8
1996 D	80,5	+1,8	93,3	90,8	65,1	92,9	87,9	93,4	85,5	90,9	49,1
1997 D	82,2	+2,1	93,0	90,6	67,7	93,2	89,8	94,4	86,2	93,2	53,9
1998 D	81,8	-0,5	94,5	91,1	64,3	93,9	90,4	95,5	87,8	87,3	58,8
1999 D	84,3	+3,1	95,4	91,4	68,5	94,6	91,5	96,1	90,4	92,2	62,7
2000 D	89,3	+5,9	95,1	95,2	81,8	94,9	92,1	97,4	92,2	101,1	64,3
2001 D	91,8	+2,8	96,0	98,5	82,5	96,7	94,0	98,5	94,4	110,5	79,4
2002 D	93,0	+1,3	97,5	99,2	84,5	97,7	96,0	98,6	98,5	105,7	79,4
2003 D	94,6	+1,7	98,3	99,5	88,2	99,1	97,4	98,8	99,4	103,8	79,8
2004 D	96,8	+2,3	99,5	100,1	92,5	99,9	98,9	99,5	99,8	104,3	84,0
2005 D	100	+3,3	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	102,9	+2,9	101,7	103,2	105,9	102,4	101,3	100,5	100,3	103,2	101,1
2007 D	107,0	+4,0	105,6	105,4	110,0	103,5	106,1	100,7	104,1	110,1	104,7
2008 D	110,2	+3,0	106,4	105,7	117,0	105,1	108,6	101,4	106,4	113,8	104,6
2009 D	107,6	-2,4	106,4	108,5	104,5	110,2	111,6	101,7	108,5	116,2	104,1
2009 Januar	105,1	+0,7	106,4	107,1	98,3	106,3	109,7	101,5	109,0	114,4	103,5
Februar	106,0	+0,9	106,4	107,1	99,9	108,5	111,7	101,5	108,9	114,4	103,5
März	105,7	-0,3	106,6	107,1	98,1	109,5	111,9	101,5	109,2	114,4	103,5
April	107,1	+1,3	106,6	107,8	102,7	110,6	111,7	101,7	109,2	114,9	103,5
Mai	107,8	+0,7	106,6	108,1	104,6	110,4	112,6	101,7	109,2	114,9	103,5
Juni	108,8	+0,9	106,3	108,3	108,7	110,6	112,4	101,7	109,2	114,9	103,5
Juli	107,6	-1,1	106,4	109,1	104,2	111,6	112,1	101,7	108,6	114,9	104,7
August	109,0	+1,3	106,4	109,1	109,2	110,6	112,1	101,7	108,7	114,9	104,7
September	108,1	-0,8	106,3	108,6	106,0	111,3	112,0	101,7	108,7	114,6	104,7
Oktober	108,8	+0,6	106,4	108,6	106,7	111,1	112,1	101,7	107,0	120,8	104,7
November	109,0	+0,2	106,4	109,4	108,2	110,1	111,4	101,8	107,0	120,8	104,7
Dezember	108,6	-0,4	106,2	111,3	107,5	111,3	109,9	101,8	107,0	120,8	104,7
2010 Januar	110,2	+1,5	106,3	111,4	112,9	110,4	109,8	101,9	106,9	122,3	104,5
Februar	109,3	-0,8	106,3	112,1	111,1	110,4	108,8	101,9	106,9	103,3	104,5
März	111,6	+2,1	106,4	112,9	118,8	110,8	108,9	101,9	106,9	119,6	104,5
April	111,9	+0,3	106,4	112,9	119,5	111,7	108,5	101,9	107,0	121,1	104,5
Mai	111,7	-0,2	106,4	112,9	118,9	110,8	108,7	101,9	107,1	121,5	104,5
Juni	111,8	+0,1	106,4	112,9	119,1	111,2	108,7	101,9	107,1	121,5	104,5
Juli	111,1	-0,6	106,2	113,2	117,2	110,4	108,4	102,0	107,3	121,6	104,5
August	110,3	-0,7	106,3	113,2	114,6	110,7	107,8	102,0	107,3	121,7	104,5
September	110,8	+0,5	106,5	112,2	115,7	110,9	108,2	102,0	107,5	122,1	104,5

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2009

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2006	2 382	4 440	4 402	114 152	25 712	25 932	1,85	50
2007	2 970	5 901	5 851	158 868	26 922	27 153	1,97	51
2008	3 392	6 321	6 266	166 128	26 282	26 511	1,85	48
2009	3 350	6 321	6 252	169 204	26 768	27 062	1,87	48
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2006	2 378	4 351	4 319	112 186	25 783	25 973	1,82	50
2007	2 956	5 791	5 749	153 797	26 558	26 750	1,94	51
2008	3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	48
2009	3 329	6 067	6 018	161 540	26 626	26 841	1,81	48

10. Kaufwerte von Bauland 2001 – 2009 nach Grundstücksarten

Merkmal		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ¹⁾
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	5 346	5 234	5 895	4 104	3 864	2 909	2 677	6 004	6 262
Fläche	1 000 m ²	6 046	5 201	4 829	3 541	3 360	2 715	2 992	7 607	6 050
Kaufwert	EUR/m ²	77,91	88,68	97,35	100,44	97,60	103,50	97,50	91,61	105,86
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	4 756	4 855	5 507	3 804	3 573	2 649	2 380	5 471	5 850
Fläche	1 000 m ²	3 383	3 459	3 486	2 484	2 333	1 794	1 746	4 458	4 311
Kaufwert	EUR/m ²	110,23	114,16	121,03	128,24	125,17	139,00	144,05	134,18	135,54
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	242	142	171	146	140	153	132	130	130
Fläche	1 000 m ²	709	457	436	340	359	299	451	600	249
Kaufwert	EUR/m ²	44,36	44,24	36,02	39,99	38,22	41,34	38,45	18,62	44,35
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	316	226	200	144	125	101	159	390	275
Fläche	1 000 m ²	1 882	1 202	855	703	630	611	775	2 495	1 397
Kaufwert	EUR/m ²	34,82	37,68	36,97	33,38	34,92	30,92	29,05	34,62	30,07

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauffälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2008 – August 2010

Basis 2005 = 100

Leistungsart	Preisindizes				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August
	2008	2009	2010		

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	111,2	111,7	112,3	113,2	113,6
davon					
Rohbauarbeiten	111,6	110,9	111,2	112,7	113,0
Ausbauarbeiten	110,9	112,4	113,2	113,6	114,1

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

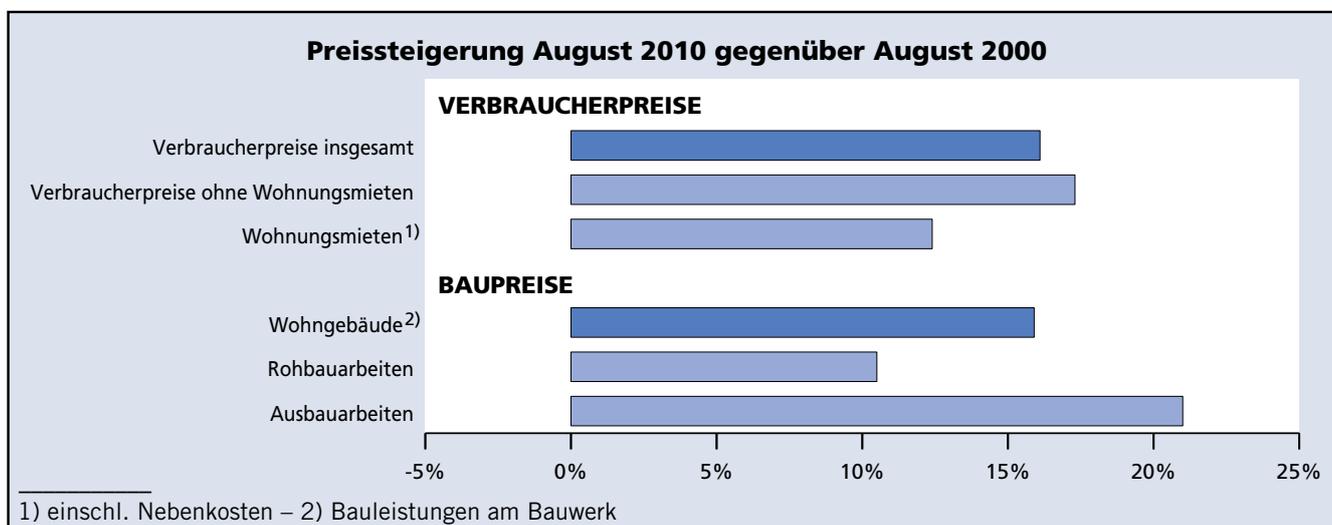
Ein- und Zweifamiliengebäude	111,0	111,5	112,1	113,0	113,4
Mehrfamiliengebäude	112,0	112,4	112,9	113,9	114,3
Bürogebäude	112,0	112,8	113,5	114,2	114,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	113,4	114,8	115,2	116,2	117,0

Instandhaltung

Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ..	109,8	111,6	112,6	113,0	113,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	106,7	108,2	109,1	109,2	109,4

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	119,0	122,7	123,2	123,9	124,2
Ortskanäle	113,7	116,4	117,4	117,5	118,1



**12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1965 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	
1965	D	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6	23,1
1966	D	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2	23,7
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3
1970	D	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0	65,6
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4	79,6
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9	93,8
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100	97,8
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2
2009	D	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7
2010	Februar	711,8	556,8	378,9	259,0	196,6	171,3	141,1	119,7	114,8	112,3
	Mai	717,5	561,2	382,0	261,1	198,2	172,7	142,2	120,7	115,7	113,2
	August	720,0	563,2	383,3	262,0	198,9	173,3	142,7	121,1	116,1	113,6

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2008 – August 2010

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	2008	2009	2010			%
Bauleistungen am Bauwerk	111,2	111,7	112,3	113,2	113,6	+0,4
Rohbauarbeiten	111,6	110,9	111,2	112,7	113,0	-0,6
Erdarbeiten	118,1	119,0	121,7	121,8	122,1	+0,8
Baugrube ausheben	108,7	109,2	113,1	113,4	113,6	+0,5
Graben ausheben	107,0	107,6	108,4	108,8	108,4	+0,6
Boden abfahren	115,4	114,9	115,4	114,9	114,8	-0,4
Untergrundverbesserung	122,1	123,6	127,7	127,7	128,4	+1,2
Arbeitsräume verfüllen	119,2	124,2	125,6	126,6	128,2	+4,2
Verbauarbeiten	117,3	119,3	123,5	123,5	124,8	+1,7
Entwässerungskanalarbeiten	110,9	113,5	114,9	115,2	115,9	+2,3
Beton- oder Stahlbetonrohr	112,8	115,0	116,2	116,3	116,9	+2,0
Steinzeugrohr	107,1	109,9	112,7	112,9	113,5	+2,6
Kunststoffrohr	107,0	109,4	110,6	110,5	111,5	+2,2
Mauerarbeiten	106,3	105,6	106,5	106,8	106,7	-0,7
großformatiges Mauerwerk	102,6	99,7	100,5	101,0	100,6	-2,8
kleinformatiges Mauerwerk	103,5	104,1	105,8	105,6	105,9	+0,6
nichttragende Trennwand	105,8	107,0	109,0	109,2	109,1	+1,1
Porenbetonmauerwerk	103,3	104,1	104,5	104,4	104,8	+0,8
Schornstein aus Formstücken	104,4	106,3	107,5	108,1	108,1	+1,8
zweischaliges Mauerwerk	105,1	106,7	107,4	107,6	107,7	+1,5
Rollladenkasten	109,8	112,2	113,2	113,1	112,9	+2,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	113,5	111,4	110,4	113,3	112,9	-1,9
Stahlbetondecke	109,6	109,1	109,1	109,0	109,1	-0,5
Beton der Wände mit Schalung	111,0	112,9	112,9	113,1	113,0	+1,7
Beton der Fundamente	103,0	103,3	103,2	103,2	103,1	+0,3
Schalung der Fundamente	107,3	104,5	100,8	100,4	100,5	-2,6
Betonstabstahl	120,1	107,4	102,2	114,1	111,9	-10,6
Betonstahlmatten	120,4	109,9	106,2	119,6	117,3	-8,7
Systemdecke	113,0	112,8	112,7	115,3	116,1	-0,2
Systemtreppe	108,1	114,8	114,8	115,8	115,4	+6,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten	112,4	110,8	111,0	113,2	115,0	-1,4
Dachverbandholz liefern	110,8	100,7	100,5	105,2	106,7	-9,1
Dachverbandholz abbinden	106,0	108,3	108,5	110,4	112,3	+2,2
Wangentreppe	105,0	102,7	102,8	103,8	103,9	-2,2
Schalung	114,4	112,4	112,8	114,5	116,6	-1,7

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2008 – August 2010

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	2008	2009	2010			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	118,1	116,4	109,4	110,7	113,1	-1,4
Abdichtungsarbeiten	110,9	112,1	116,4	116,4	116,4	+1,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten . .	110,4	111,4	111,8	112,7	113,5	+0,9
Dachdeckung mit Lattung	106,0	106,7	106,5	107,6	108,3	+0,7
Unterspannbahn	107,1	108,9	112,2	113,4	114,8	+1,7
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	113,3	114,0	113,7	114,4	115,7	+0,6
Dachabdichtung auf Massivdecke	109,7	110,7	113,3	113,7	114,3	+0,9
Dachflächenfenster	108,3	110,4	111,7	111,6	112,2	+1,9
Gerüstarbeiten	116,8	115,9	115,6	119,0	122,3	-0,8
Klempnerarbeiten	117,9	120,7	120,9	121,1	121,8	+2,4
Dachrinne	115,1	119,1	119,3	119,5	120,0	+3,5
Metalldachdeckung	118,7	123,1	122,6	123,0	124,3	+3,7
Regenfallrohr	115,3	116,2	116,7	117,0	117,5	+0,8
Abdeckung	113,1	114,2	114,3	114,7	115,1	+1,0
Ausbauarbeiten	110,9	112,4	113,2	113,6	114,1	+1,4
Naturwerksteinarbeiten	107,6	108,2	108,2	108,4	108,8	+0,6
Stufe, Naturwerkstein	104,2	104,5	105,0	105,3	105,3	+0,3
Bodenbelag, Naturwerkstein	104,5	104,3	104,4	104,4	104,7	-0,2
Fensterbank	107,7	110,2	108,8	109,5	110,0	+2,3
Betonwerksteinarbeiten	108,0	109,6	109,6	109,8	109,8	+1,5
Stufe, Betonwerkstein	103,9	105,1	106,5	107,0	107,0	+1,2
Bodenbelag, Betonwerkstein	106,4	108,4	107,1	107,1	107,1	+1,9
Putz- und Stuckarbeiten	102,6	104,0	103,3	103,4	103,7	+1,4
Innenwandputz	100,0	101,8	101,1	101,3	101,7	+1,8
Innendeckenputz	100,2	102,6	102,3	102,3	102,3	+2,4
Außenwandputz	100,1	100,4	99,4	99,5	99,5	+0,3
Wärmedämm-Verbundsystem	102,1	104,4	105,2	105,3	105,4	+2,3
Trockenbauarbeiten	108,9	111,1	111,9	112,0	112,0	+2,0
Deckenbekleidung	105,2	106,0	106,6	106,8	106,8	+0,8
Wandtrockenputz	104,8	105,2	107,4	107,4	107,4	+0,4
nichttragende Montagewand	107,0	111,5	112,2	112,2	112,2	+4,2

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2008 – August 2010

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	2008	2009	2010			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Fassadenarbeiten	109,2	112,5	113,9	115,5	116,1	+3,0
Außenbekleidung aus Faserzementelementen . .	106,5	109,7	111,0	112,6	113,2	+3,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	103,5	105,5	104,5	104,7	104,5	+1,9
Wandbelag aus keramischen Fliesen	99,6	100,9	100,4	100,6	101,5	+1,3
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	101,7	104,1	102,9	103,0	102,1	+2,4
Estricharbeiten	111,5	112,4	112,6	113,0	113,6	+0,8
Tischlerarbeiten	115,4	114,6	115,6	116,2	116,9	-0,7
Einfachfenster mit Isolierverglasung	112,6	112,7	113,5	114,5	115,1	+0,1
Innentürelement, einflügelig	115,5	115,3	116,2	116,4	117,5	-0,2
Parkettarbeiten	102,7	100,1	100,6	100,3	100,4	-2,5
Parkettboden	100,1	97,6	98,1	97,8	97,9	-2,5
Rolladenarbeiten	103,8	104,2	105,7	105,8	105,9	+0,4
Rollladen	101,0	101,4	102,6	102,7	102,8	+0,4
Metallbauarbeiten	113,4	116,4	116,9	117,5	119,9	+2,6
Stahlumfassungszarge	114,1	114,7	113,7	114,5	114,9	+0,5
Treppengeländer	107,4	107,8	106,6	107,0	109,4	+0,4
Metalltür	106,7	107,5	107,6	107,6	108,8	+0,7
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	114,7	120,1	124,2	125,8	128,4	+4,7
Haustür, Metall	113,8	119,3	122,6	122,9	123,7	+4,8
Verglasungsarbeiten	124,5	127,9	130,9	130,9	131,1	+2,7
Maler- und Lackiererarbeiten	104,8	107,5	110,6	110,6	110,7	+2,6
Dispersionsfarbe, innen	101,3	104,4	107,4	107,4	107,4	+3,1
Bodenbeschichtung	105,6	111,5	113,1	113,1	113,2	+5,6
Lackfarbe auf Holz	103,8	104,2	108,2	108,2	108,2	+0,4
Dispersionsfarbe, außen	103,0	104,4	108,0	108,0	108,0	+1,4
Erstbeschichtung auf Stahl	101,2	101,5	104,4	104,4	104,4	+0,3
Bodenbelagarbeiten	109,5	110,7	110,4	110,4	110,3	+1,1
PVC-Belag	104,6	108,0	108,4	108,4	107,7	+3,3
textiler Belag	107,1	108,2	107,9	107,9	107,9	+1,0
Tapezierarbeiten	107,2	107,8	110,2	110,2	110,4	+0,6

Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2008 – August 2010

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	2008	2009	2010			%
Noch: Ausbaurbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	111,0	112,6	113,1	113,5	113,8	+1,4
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . .	116,3	120,6	123,0	123,9	124,7	+3,7
Heizkessel	106,4	107,3	108,3	108,7	108,8	+0,8
Warmwasserspeicher	112,3	114,5	117,3	118,5	118,9	+2,0
Heizkörper	108,6	112,7	115,5	117,1	118,3	+3,8
Ventile installieren	120,2	125,1	130,3	131,9	133,0	+4,1
Heizöllagerbehälter.	119,8	123,7	124,6	125,6	126,2	+3,3
Fußbodenheizung	117,3	121,7	123,3	124,5	125,5	+3,8
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	114,8	116,6	117,8	118,2	118,6	+1,6
mittelschweres Gewinderohr	103,9	101,6	101,5	101,9	102,0	-2,2
Einbau-Badewanne	110,0	112,7	113,8	114,3	114,9	+2,5
Spülklosettanlage	105,1	107,2	107,9	108,3	108,5	+2,0
Waschtisch	102,5	104,4	105,5	105,7	105,9	+1,9
Abwasserrohrleitung	119,1	120,4	121,5	121,8	122,2	+1,1
Kupferrohr	118,3	119,2	120,8	121,3	121,9	+0,8
Wannen- und Brausearmatur	103,1	105,5	105,7	106,1	106,5	+2,3
Brausewanne	108,4	112,1	113,5	114,0	114,4	+3,4
Waschtischarmatur	101,6	103,9	103,7	104,2	104,2	+2,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	113,9	115,1	114,6	115,0	115,2	+1,1
Stromkreis unter Putz	110,3	110,9	108,7	110,4	110,6	+0,5
Stromkreis auf Putz	113,1	113,2	110,0	110,4	110,9	+0,1
Installations-Kleinverteiler	110,3	111,5	112,4	112,9	113,1	+1,1
Hauptleitung	114,2	116,7	116,9	115,9	116,0	+2,2
Kommunikationsanlage	110,7	110,3	110,4	110,8	111,0	-0,4
Gebäudeautomation	109,4	102,9	100,7	100,7	100,8	-5,9
Blitzschutzanlagen	123,4	125,8	127,1	127,1	130,2	+1,9
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	124,5	131,5	133,7	134,1	136,2	+5,6
Rohrdämmung	121,3	128,2	130,3	130,7	132,8	+5,7
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, -steige . . .	106,8	109,3	111,2	111,9	111,9	+2,3

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Mit In-Kraft-Treten des neuen Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 wurden die alte „Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“, die „Bruttojahresverdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ sowie die „Verdiensterhebung im Handwerk“ durch die neue „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ abgelöst. Zusammen mit den in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturserhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ bildet die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ als Konjunkturstatistik das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar. Beibehalten wurde lediglich die Ergebnisdarstellung nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer(innen) und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer(innen) wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Versicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzierenden

den Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftabschnitt „Erziehung und Unterricht“. Die nachfolgenden Tabellen enthalten die zurückgerechneten Ergebnisse nach der neuen Abgrenzung.

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(innen), tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit;
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteuertes Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Einmalzahlungen im Rahmen von Tarifierhöhungen, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturerhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den Statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Bezahlt der Auskunftspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturerhebung (VSE) 2006

Für den Berichtsmonat Oktober 2006 und das Berichtsjahr 2006 als Berichtszeitraum wurde zum zehnten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum vierten Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturerhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturerhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2006 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttomonatsverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturerhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2008

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahleinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldete die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten wird unterschieden in:

- Bruttoarbeitskosten (Auszubildenden werden hier als unproduktiv betrachtet und ihre Kosten auf die übrigen Beschäftigten verteilt);
- Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; Auszubildende werden als produktiv betrachtet und sowohl ihre Kosten als auch ihr Arbeitsinput in Form der Personenzahl und geleisteten Arbeitsstunden berücksichtigt).

Hinsichtlich der **Arbeitskostenarten** werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- Bruttolöhne und -gehälter
- Lohnnebenkosten (Arbeitskosten abzüglich der Bruttolöhne und Gehälter)

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2007 – 2010*)

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst ¹⁾			Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Bruttogehaltsverdienst ²⁾			
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2007	1. Vj.	38,9	39,1	38,5	18,48	19,43	16,04	3 125	3 300	2 683	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,5	18,58	19,55	16,09	3 145	3 326	2 690	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,5	18,55	19,51	16,09	3 144	3 324	2 691	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,5	18,64	19,61	16,15	3 164	3 346	2 703	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,5	18,57	19,53	16,09	3 145	3 324	2 692	41 724	44 295	35 236
2008	1. Vj.	38,9	39,1	38,5	18,76	19,74	16,24	3 174	3 355	2 717	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,5	18,96	19,95	16,39	3 209	3 394	2 740	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,5	19,08	20,05	16,58	3 236	3 418	2 774	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,1	38,5	19,23	20,23	16,67	3 254	3 438	2 790	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,5	19,01	19,99	16,47	3 218	3 401	2 756	42 770	45 400	36 116
2009	1. Vj.	38,3	38,3	38,3	19,38	20,40	16,83	3 228	3 397	2 803	x	x	x
	2. Vj.	38,2	38,1	38,2	19,63	20,66	17,07	3 255	3 423	2 834	x	x	x
	3. Vj.	38,5	38,5	38,3	19,59	20,60	17,08	3 275	3 447	2 843	x	x	x
	4. Vj.	38,5	38,6	38,4	19,78	20,80	17,20	3 312	3 487	2 872	x	x	x
	JD	38,4	38,4	38,3	19,59	20,61	17,04	3 267	3 438	2 838	43 301	45 782	37 094
2010	1. Vj.	38,4	38,4	38,5	19,76	20,78	17,21	3 300	3 470	2 876	x	x	x
	2. Vj.	38,8	38,9	38,5	19,93	20,96	17,32	3 359	3 543	2 901	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2007	1. Vj.	23,0	23,6	22,8	14,77	14,12	14,88	1 473	1 450	1 477	x	x	x
	2. Vj.	23,1	23,7	23,0	14,81	14,24	14,91	1 485	1 466	1 488	x	x	x
	3. Vj.	23,3	24,1	23,1	14,74	14,22	14,83	1 490	1 489	1 490	x	x	x
	4. Vj.	23,3	24,3	23,1	14,79	14,27	14,87	1 497	1 507	1 496	x	x	x
	JD	23,1	23,9	23,0	14,78	14,21	14,87	1 486	1 478	1 488	19 201	19 010	19 233
2008	1. Vj.	23,3	24,2	23,1	14,96	14,84	14,98	1 513	1 559	1 506	x	x	x
	2. Vj.	23,3	24,1	23,2	15,10	14,96	15,12	1 529	1 564	1 524	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,22	15,01	15,26	1 548	1 578	1 543	x	x	x
	4. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,33	15,21	15,35	1 560	1 604	1 553	x	x	x
	JD	23,3	24,2	23,2	15,16	15,01	15,18	1 538	1 577	1 532	19 893	20 316	19 828
2009	1. Vj.	23,4	24,1	23,2	15,46	15,32	15,49	1 569	1 608	1 563	x	x	x
	2. Vj.	23,4	24,2	23,2	15,65	15,61	15,65	1 588	1 643	1 580	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,65	15,40	15,69	1 594	1 625	1 589	x	x	x
	4. Vj.	23,5	24,3	23,4	15,79	15,63	15,82	1 614	1 648	1 609	x	x	x
	JD	23,4	24,2	23,3	15,64	15,49	15,66	1 591	1 631	1 585	20 519	20 931	20 457
2010	1. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,74	15,63	15,76	1 602	1 641	1 596	x	x	x
	2. Vj.	23,6	24,3	23,4	15,86	15,89	15,86	1 624	1 679	1 616	x	x	x

*) nach WZ 2008 – 1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach Leistungsgruppen

- Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung -

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					insgesamt
	1	2	3	4	5	
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	38,9	38,7	38,2	38,2	37,9	38,4
Männer	38,8	38,6	38,1	38,5	38,1	38,4
Frauen	39,2	38,9	38,3	37,4	37,5	38,3
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	24,4	24,7	23,4	23,3	22,0	23,4
Männer	24,3	26,0	25,7	24,3	22,1	24,2
Frauen	24,4	24,6	23,2	23,1	21,9	23,3
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	34,07	22,96	16,59	13,57	11,03	19,59
Männer	35,40	23,95	17,17	14,11	11,42	20,61
Frauen	28,71	20,65	15,23	12,07	10,35	17,04
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	27,07	20,62	15,61	12,09	9,77	15,64
Männer	27,16	21,95	16,29	11,73	8,99	15,49
Frauen	27,03	20,46	15,55	12,15	10,00	15,66
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	5 757	3 858	2 751	2 252	1 816	3 267
Männer	5 971	4 018	2 845	2 357	1 891	3 438
Frauen	4 884	3 486	2 532	1 963	1 686	2 838
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	2 867	2 215	1 586	1 222	933	1 591
Männer	2 873	2 484	1 822	1 241	865	1 631
Frauen	2 865	2 184	1 567	1 219	953	1 585
Bruttojahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	79 362	51 041	35 952	29 239	23 367	43 301
Männer	82 981	53 377	37 179	30 651	24 282	45 782
Frauen	64 615	45 582	33 074	25 383	21 787	37 094
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	36 898	28 542	20 594	15 741	11 790	20 519
Männer	37 177	32 324	23 649	15 714	10 729	20 931
Frauen	36 789	28 104	20 347	15 745	12 101	20 457

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	3 267	3 438	2 838	43 301	45 782	37 094
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 211	3 310	2 642	43 179	44 557	35 270
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . .	3 597	3 599	3 490	(48 219)	(48 245)	47 204
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 188	3 311	2 582	43 008	44 749	34 403
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	2 545	2 912	1 967	32 852	37 827	25 007
13	Herstellung von Textilien	2 706	2 852	(2 254)	35 344	37 328	(29 162)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 645	2 688	2 350	(35 792)	(36 593)	30 350
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	3 068	3 171	2 536	40 893	42 289	33 632
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 219	3 381	2 619	42 279	44 360	(34 584)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	4 769	4 849	3 971	66 519	67 642	(55 330)
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 056	4 143	3 623	57 035	58 322	50 679
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	(4 044)	4 386	(3 482)	(58 828)	63 394	/
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	2 762	2 938	(2 051)	35 912	38 243	(26 483)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 099	3 169	(2 634)	40 656	41 650	(34 035)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 118	3 136	2 926	42 551	42 823	39 634
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 854	2 926	2 407	37 757	38 731	31 780
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 891	4 134	(2 922)	(53 169)	(56 695)	(39 087)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 283	3 530	2 503	44 048	47 424	33 402
28	Maschinenbau	3 376	3 460	2 812	46 729	48 032	37 905
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	3 412	3 463	2 987	46 033	46 752	40 079
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 522	3 553	3 224	47 107	47 547	42 894
31	Herstellung von Möbeln	2 828	2 872	2 509	36 651	37 281	32 172
32	Herstellung von sonstigen Waren	2 772	3 099	2 177	36 283	40 414	28 783
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 553	3 581	3 156	47 076	47 420	42 224
D	Energieversorgung	4 288	4 399	3 596	60 675	62 230	50 990
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 102	3 109	3 038	41 030	41 135	40 108
F	Baugewerbe	2 950	2 962	2 765	38 077	38 217	35 949
G – S	Dienstleistungsbereich	3 301	3 544	2 885	43 375	46 793	37 541
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 067	3 309	2 530	40 719	44 013	33 391
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 918	2 972	2 534	37 498	38 159	32 754
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	3 418	3 582	2 930	46 061	48 313	39 382
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 543	2 907	2 187	33 203	38 182	28 348

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 687	2 720	2 496	34 897	35 270	32 789
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 877	2 950	2 695	38 619	39 697	35 894
I	Gastgewerbe	1 870	2 023	1 697	23 484	25 440	21 280
J	Information und Kommunikation	4 355	4 659	3 468	60 333	65 000	46 715
61	Telekommunikation	4 403	4 632	3 670	61 643	(64 926)	51 132
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 460	4 725	3 392	(62 213)	(66 407)	45 369
63	Informationsdienstleistungen	4 275	4 536	(3 730)	56 128	59 664	(48 709)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4 081	4 581	3 375	57 461	65 071	46 698
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 075	4 600	3 341	57 400	65 434	46 165
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 058	4 437	3 503	57 013	62 711	48 642
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 242	4 935	3 281	(59 853)	(70 307)	(45 354)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(3 580)	(3 823)	3 128	(49 235)	(52 786)	(42 632)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 161	4 757	3 159	57 611	66 836	42 088
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 587	4 883	2 765	48 919	69 184	36 076
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 803	5 500	3 632	(69 660)	(81 299)	50 093
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 021	4 268	3 081	54 367	57 940	40 764
72	Forschung und Entwicklung	(4 022)	(4 198)	3 406	53 632	(56 215)	44 606
73	Werbung und Marktforschung	3 822	4 382	3 111	49 035	(56 536)	39 511
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(3 604)	/	(2 770)	(45 975)	/	(34 782)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 182	2 199	2 131	27 871	28 011	27 476
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 714	1 720	1 689	21 456	21 442	21 511
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 120	2 125	(2 082)	25 817	25 900	(25 193)
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 380	2 489	2 045	30 377	31 907	25 654
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	2 781	(2 953)	2 529	36 363	(38 632)	33 049
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 211	3 341	2 923	40 568	42 042	37 309
P	Erziehung und Unterricht	3 808	4 104	3 516	47 872	51 570	44 236
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 272	3 939	2 878	41 887	50 242	36 959
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/	(2 684)	/	/	(34 500)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 082	3 665	2 496	40 231	48 171	32 236

Anmerkungen S. 547

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	1 591	1 631	1 585	20 519	20 931	20 457
B – F	Produzierendes Gewerbe	1 618	1 866	1 583	21 268	24 660	20 786
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . .	(2 030)	/	2 020	(27 875)	/	27 380
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 622	1 866	1 588	21 287	24 612	20 814
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	1 300	/	1 271	16 154	/	15 799
13	Herstellung von Textilien	1 486	/	(1 470)	19 113	/	(18 953)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(1 260)	/	(1 269)	(15 828)	/	(15 933)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	(1 581)	/	1 662	20 935	/	22 103
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 490)	/	(1 467)	(19 483)	/	(19 303)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	3 443	4 438	2 752	48 104	62 126	38 349
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 554	3 323	2 379	35 712	46 255	33 314
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	2 359	/	2 307	32 826	/	31 966
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	(1 622)	/	(1 690)	(21 151)	/	(22 101)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(1 648)	/	(1 692)	(21 292)	/	(21 702)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 910	(2 171)	1 880	(25 929)	(29 421)	(25 528)
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 511	/	1 512	19 809	/	19 892
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	(1 811)	(2 379)	(1 718)	(23 361)	(30 907)	(22 119)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(1 587)	/	(1 608)	(21 141)	/	(21 452)
28	Maschinenbau	1 762	(2 128)	1 713	23 533	/	22 807
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	2 140	(2 559)	2 063	28 956	(34 218)	27 988
30	Sonstiger Fahrzeugbau	/	/	(1 965)	/	/	(25 492)
31	Herstellung von Möbeln	(1 366)	/	(1 355)	(17 350)	/	(17 323)
32	Herstellung von sonstigen Waren	(1 284)	/	(1 276)	(16 140)	/	(16 002)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	(1 565)	/	(1 719)	(20 528)	/	(22 582)
D	Energieversorgung	2 331	(2 975)	2 241	32 697	(40 583)	31 597
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(1 673)	/	1 666	(21 778)	/	(21 705)
F	Baugewerbe	(1 297)	/	(1 282)	(16 501)	/	(16 279)
G – S	Dienstleistungsbereich	1 588	1 609	1 585	20 445	20 587	20 424
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 317	/	1 334	17 037	/	17 251
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(1 437)	/	1 406	(18 575)	/	17 995
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	(1 341)	/	(1 432)	(17 482)	/	(18 720)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 301	1 240	1 305	16 785	15 889	16 835

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 420	1 507	1 374	18 639	19 625	18 107
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 270	1 377	1 226	16 838	18 067	16 329
I	Gastgewerbe	1 007	1 013	1 004	12 509	12 470	12 524
J	Information und Kommunikation	(1 980)	/	1 887	(26 093)	/	24 952
61	Telekommunikation	/	(3 967)	/	/	(49 624)	/
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 014	(2 231)	1 947	26 474	(29 714)	25 472
63	Informationsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 888	2 229	1 863	25 991	30 079	25 687
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 847	(2 288)	1 819	25 406	(30 573)	25 071
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 117	(2 197)	2 108	29 360	(30 302)	29 257
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 689	(1 783)	1 680	22 803	/	22 662
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(1 558)	/	(1 535)	(21 227)	/	(20 930)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	1 759	(1 636)	1 786	23 239	(21 676)	23 585
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	(1 667)	/	1 664	(21 937)	/	21 894
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(1 945)	/	(1 934)	(26 399)	/	(26 067)
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 783	(1 741)	1 800	23 495	(22 598)	23 868
72	Forschung und Entwicklung	1 747	1 424	1 954	22 573	18 431	25 226
73	Werbung und Marktforschung	/	/	(1 803)	/	/	(23 115)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(1 670)	/	(1 646)	(20 657)	/	(20 217)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	975	1 158	931	12 083	14 150	11 576
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(1 098)	(1 027)	(1 182)	(13 597)	(12 443)	(14 979)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	(1 390)	1 513	/	(16 792)	18 294	/
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	861	1 063	836	10 536	12 887	10 246
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	1 306	(1 287)	1 314	(16 847)	(16 123)	(17 144)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 757	2 375	1 715	22 459	30 129	21 938
P	Erziehung und Unterricht	2 066	1 833	2 113	26 091	23 283	26 660
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 661	1 906	1 637	21 378	24 455	21 081
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(1 328)	(1 353)	(1 319)	(16 940)	(17 087)	(16 891)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 545	(1 543)	1 545	19 893	(19 575)	19 923

Anmerkungen S. 549

5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	38,8	35,40	5 971	82 981
	2	38,6	23,95	4 018	53 377
	3	38,1	17,17	2 845	37 179
	4	38,5	14,11	2 357	30 651
	5	38,1	11,42	1 891	24 282
Zusammen		38,4	20,61	3 438	45 782
Arbeitnehmerinnen	1	39,2	28,71	4 884	64 615
	2	38,9	20,65	3 486	45 582
	3	38,3	15,23	2 532	33 074
	4	37,4	12,07	1 963	25 383
	5	37,5	10,35	1 686	21 787
Zusammen		38,3	17,04	2 838	37 094
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	34,07	5 757	79 362
	2	38,7	22,96	3 858	51 041
	3	38,2	16,59	2 751	35 952
	4	38,2	13,57	2 252	29 239
	5	37,9	11,03	1 816	23 367
Insgesamt		38,4	19,59	3 267	43 301
B – F Produzierendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	37,6	35,43	5 795	82 587
	2	37,3	24,16	3 917	52 517
	3	36,8	17,86	2 855	37 695
	4	36,8	15,59	2 495	32 916
	5	37,1	13,07	2 106	27 507
Zusammen		37,0	20,58	3 310	44 557
Arbeitnehmerinnen	1	37,2	30,41	4 912	67 840
	2	36,5	22,43	3 557	48 170
	3	36,6	16,08	2 558	33 884
	4	36,0	12,42	1 944	25 387
	5	35,7	11,67	1 808	23 738
Zusammen		36,3	16,73	2 642	35 270
Arbeitnehmer/-innen	1	37,6	34,92	5 704	81 069
	2	37,2	23,94	3 872	51 966
	3	36,8	17,64	2 818	37 226
	4	36,7	15,04	2 397	31 568
	5	36,6	12,57	1 996	26 116
Insgesamt		36,9	20,02	3 211	43 179
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Arbeitnehmer	1	39,7	42,12	7 270	(109 717)
	2	41,9	23,58	4 295	(56 755)
	3	41,0	(17,55)	(3 125)	(41 188)
	4	40,0	20,05	(3 482)	(48 247)
	5	40,6	20,01	3 532	51 750
Zusammen		41,1	(20,17)	3 599	(48 245)
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	34,19	5 778	86 389
	2	39,8	22,72	3 931	52 608
	3	39,6	(16,99)	2 924	(39 320)
	4	40,4	(13,07)	(2 296)	/
	5	.	.	.	.
Zusammen		39,7	20,22	3 490	47 204
Arbeitnehmer/-innen	1	39,7	41,82	7 213	(108 826)
	2	41,8	23,54	4 278	56 567
	3	40,9	(17,54)	(3 122)	(41 155)
	4	40,0	19,94	(3 463)	(47 986)
	5	40,6	19,99	3 526	51 669
Insgesamt		41,0	(20,17)	3 597	(48 219)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
C Verarbeitendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	37,4	35,50	5 775	82 477
	2	36,5	24,33	3 859	51 692
	3	36,0	18,26	2 853	37 858
	4	36,1	15,73	2 470	32 658
	5	36,8	13,06	2 086	27 225
Zusammen		36,3	20,97	3 311	44 749
Arbeitnehmerinnen	1	37,0	31,00	4 978	68 645
	2	36,1	22,40	3 508	47 509
	3	36,4	15,97	2 524	33 380
	4	35,9	12,39	1 934	25 201
	5	35,6	11,72	1 814	23 807
Zusammen		36,1	16,45	2 582	34 403
Arbeitnehmer/-innen	1	37,4	35,04	5 692	81 036
	2	36,4	24,07	3 812	51 129
	3	36,0	17,93	2 806	37 219
	4	36,1	15,05	2 361	31 145
	5	36,3	12,54	1 979	25 881
Insgesamt		36,3	20,21	3 188	43 008
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Arbeitnehmer	1	38,5	41,39	6 928	103 863
	2	37,4	28,13	4 574	62 593
	3	37,4	21,34	3 467	47 711
	4	37,7	16,78	2 747	(37 335)
	5	37,3	13,30	(2 157)	(28 557)
Zusammen		37,6	25,34	4 143	58 322
Arbeitnehmerinnen	1	37,8	34,34	5 645	82 426
	2	37,1	24,64	3 967	55 334
	3	36,6	19,78	3 148	43 244
	4	37,7	16,58	(2 714)	(37 014)
	5	37,0	13,28	2 133	28 634
Zusammen		37,1	22,48	3 623	50 679
Arbeitnehmer/-innen	1	38,4	40,31	6 729	100 526
	2	37,3	27,40	4 446	61 058
	3	37,3	21,12	3 421	47 072
	4	37,7	16,75	2 742	(37 289)
	5	37,2	13,29	2 148	(28 586)
Insgesamt		37,5	24,86	4 056	57 035
C/24 Metallherstellung und -bearbeitung					
Arbeitnehmer	1	36,4	33,57	5 305	(76 146)
	2	33,4	24,24	3 521	47 562
	3	32,7	19,76	2 812	37 899
	4	33,2	17,11	2 466	33 196
	5	34,1	15,13	2 244	29 734
Zusammen		33,5	21,57	3 136	42 823
Arbeitnehmerinnen	1	35,7	29,06	4 502	(62 473)
	2	32,8	23,05	3 288	44 406
	3	34,1	17,99	2 666	35 779
	4	34,2	14,98	(2 223)	(29 693)
	5	32,6	(11,99)	(1 699)	22 546
Zusammen		33,9	19,87	2 926	39 634
Arbeitnehmer/-innen	1	36,3	33,06	5 213	(74 568)
	2	33,4	24,13	3 498	47 252
	3	32,8	19,62	2 800	37 735
	4	33,2	17,03	2 457	33 068
	5	33,8	14,46	2 123	28 140
Insgesamt		33,5	21,42	3 118	42 551

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Arbeitnehmer	1	36,5	33,55	5 325	(73 249)
	2	36,5	22,68	3 594	47 721
	3	35,9	17,01	2 656	34 618
	4	35,4	15,89	2 448	32 414
	5	34,1	13,37	1 980	25 976
Zusammen		35,8	18,81	2 926	38 731
Arbeitnehmerinnen	1	36,0	28,28	4 421	57 761
	2	35,0	21,93	3 331	44 504
	3	35,5	16,44	2 536	33 296
	4	34,4	12,77	1 908	25 554
	5	34,4	12,38	1 848	24 304
Zusammen		34,9	15,86	2 407	31 780
Arbeitnehmer/-innen	1	36,5	33,04	5 236	71 732
	2	36,3	22,60	3 564	47 356
	3	35,9	16,95	2 644	34 483
	4	35,3	15,42	2 364	31 355
	5	34,2	13,02	1 934	25 397
Insgesamt		35,7	18,41	2 854	37 757
C/28 Maschinenbau					
Arbeitnehmer	1	37,3	34,50	5 595	(84 158)
	2	36,2	25,03	3 933	52 866
	3	35,0	18,53	2 817	37 815
	4	34,2	16,05	2 386	32 077
	5	36,7	12,65	2 018	27 683
Zusammen		35,6	22,34	3 460	48 032
Arbeitnehmerinnen	1	36,4	(31,82)	(5 034)	68 837
	2	35,5	22,72	3 500	47 499
	3	35,6	16,83	2 605	34 915
	4	34,3	(13,82)	(2 059)	(27 191)
	5	35,3	(11,95)	1 834	(24 661)
Zusammen		35,4	18,27	2 812	37 905
Arbeitnehmer/-innen	1	37,2	34,29	5 549	(82 915)
	2	36,1	24,76	3 883	52 242
	3	35,1	18,34	2 794	37 505
	4	34,2	15,64	2 326	31 180
	5	36,2	12,38	1 944	26 478
Insgesamt		35,6	21,82	3 376	46 729
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Arbeitnehmer	1	36,4	36,05	5 698	76 541
	2	34,1	25,20	3 734	50 073
	3	31,9	19,77	2 744	37 173
	4	31,8	19,27	2 666	36 286
	5	31,5	16,48	2 252	32 366
Zusammen		33,2	24,01	3 463	46 752
Arbeitnehmerinnen	1	36,3	33,63	5 303	71 397
	2	34,0	24,18	3 578	48 360
	3	33,5	17,93	2 609	35 136
	4	33,3	(15,75)	2 276	30 089
	5	31,9	15,43	2 142	28 761
Zusammen		33,7	20,42	2 987	40 079
Arbeitnehmer/-innen	1	36,4	35,84	5 663	76 082
	2	34,1	25,12	3 722	49 932
	3	32,1	19,63	2 734	37 023
	4	32,1	18,74	2 610	35 385
	5	31,7	15,98	2 200	30 661
Insgesamt		33,2	23,62	3 412	46 033

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
D Energieversorgung				
Arbeitnehmer 1	38,5	35,54	5 951	85 334
2	38,6	28,68	4 814	(68 812)
3	38,8	22,51	3 796	(52 852)
4	38,7	20,63	3 472	(48 740)
5	39,0	(16,26)	(2 752)	(39 082)
Zusammen	38,7	26,15	4 399	62 230
Arbeitnehmerinnen 1	38,4	32,74	5 458	79 159
2	38,2	24,35	4 046	57 489
3	37,5	19,49	3 173	(44 681)
4	37,0	15,63	2 512	(35 063)
5	37,5	12,65	2 062	29 118
Zusammen	37,8	21,91	3 596	50 990
Arbeitnehmer/-innen 1	38,5	35,27	5 903	84 737
2	38,6	28,10	4 711	(67 284)
3	38,6	22,07	3 703	(51 627)
4	38,5	19,94	3 335	(46 783)
5	38,6	(15,35)	(2 573)	(36 504)
Insgesamt	38,6	25,58	4 288	60 675
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
Arbeitnehmer 1	39,3	(36,66)	(6 264)	(89 039)
2	39,5	23,32	4 003	52 772
3	40,0	16,84	2 928	38 498
4	39,8	14,49	2 509	32 711
5	39,5	13,28	2 278	29 640
Zusammen	39,8	17,97	3 109	41 135
Arbeitnehmerinnen 1	38,8	(30,35)	5 120	(68 217)
2	38,7	22,71	3 820	50 635
3	38,8	16,04	2 704	35 508
4	38,4	14,46	2 413	31 824
5	40,2	(8,96)	(1 567)	21 099
Zusammen	38,8	18,01	3 038	40 108
Arbeitnehmer/-innen 1	39,3	36,04	6 151	(86 978)
2	39,4	23,23	3 975	52 440
3	39,9	16,74	2 899	38 117
4	39,8	14,49	2 506	32 685
5	39,6	(12,84)	(2 208)	(28 799)
Insgesamt	39,7	17,97	3 102	41 030
F Baugewerbe				
Arbeitnehmer 1	38,7	34,11	(5 730)	(79 568)
2	39,8	20,59	3 565	45 760
3	38,4	15,57	2 599	33 013
4	39,8	13,44	2 324	29 187
5	39,3	(11,35)	(1 937)	(24 163)
Zusammen	38,8	17,55	2 962	38 217
Arbeitnehmerinnen 1	38,5	/	/	/
2	38,1	(20,42)	(3 379)	(43 310)
3	37,8	15,02	2 465	31 466
4	37,8	(11,45)	(1 879)	(24 758)
5	37,1	(8,00)	1 290	16 266
Zusammen	37,9	16,79	2 765	35 949
Arbeitnehmer/-innen 1	38,6	33,10	5 558	(77 092)
2	39,7	20,58	3 549	45 553
3	38,4	15,54	2 592	32 938
4	39,7	13,31	2 294	28 888
5	39,1	(11,10)	(1 886)	(23 532)
Insgesamt	38,8	17,50	2 950	38 077

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
G – S Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	39,6	35,38	6 083	83 232
	2	39,3	23,85	4 075	53 870
	3	39,5	16,54	2 835	36 670
	4	40,2	12,66	2 210	28 241
	5	39,1	9,98	1 694	21 327
Zusammen		39,5	20,64	3 544	46 793
Arbeitnehmerinnen	1	39,6	28,36	4 878	63 897
	2	39,2	20,41	3 476	45 217
	3	38,6	15,07	2 527	32 916
	4	38,1	11,93	1 972	25 381
	5	39,2	9,23	1 571	19 969
Zusammen		38,8	17,11	2 885	37 541
Arbeitnehmer/-innen	1	39,6	33,64	5 785	78 450
	2	39,3	22,57	3 853	50 660
	3	39,1	15,94	2 707	35 114
	4	39,5	12,41	2 128	27 258
	5	39,1	9,71	1 649	20 832
Insgesamt		39,3	19,35	3 301	43 375
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Arbeitnehmer	1	38,9	38,60	6 526	93 588
	2	38,5	24,44	4 092	54 712
	3	39,2	16,65	2 836	36 662
	4	39,6	13,00	2 236	28 679
	5	40,7	(10,63)	1 881	24 109
Zusammen		39,2	19,44	3 309	44 013
Arbeitnehmerinnen	1	38,7	29,26	4 915	(69 032)
	2	38,1	21,04	3 479	46 953
	3	37,8	14,80	2 430	31 772
	4	37,7	11,59	1 899	24 473
	5	(42,0)	(8,66)	1 583	19 936
Zusammen		38,1	15,27	2 530	33 391
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	36,97	6 242	89 257
	2	38,4	23,61	3 942	52 807
	3	38,7	16,06	2 703	35 068
	4	38,9	12,48	2 107	27 069
	5	(41,2)	(9,93)	1 776	22 639
Insgesamt		38,9	18,17	3 067	40 719
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Arbeitnehmer	1	39,4	(33,66)	(5 769)	(76 435)
	2	38,9	21,56	3 646	46 845
	3	38,7	15,76	2 651	33 791
	4	39,4	12,13	2 077	26 483
	5	38,6	(11,62)	(1 948)	(25 473)
Zusammen		38,9	17,60	2 972	38 159
Arbeitnehmerinnen	1	38,8	/	/	/
	2	38,0	(20,00)	(3 303)	(43 585)
	3	38,1	14,73	2 438	31 405
	4	38,1	(11,06)	(1 831)	(23 305)
	5	36,8	(8,82)	(1 410)	(17 912)
Zusammen		38,1	15,32	2 534	32 754
Arbeitnehmer/-innen	1	39,4	(33,67)	(5 765)	(76 264)
	2	38,8	21,40	3 611	46 521
	3	38,7	15,64	2 626	33 507
	4	39,1	11,92	2 027	25 838
	5	38,3	(11,15)	(1 854)	(24 156)
Insgesamt		38,8	17,32	2 918	37 498

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer	1	38,7	41,38	6 966	101 753
	2	38,4	26,61	4 434	59 964
	3	39,3	17,92	3 056	39 878
	4	39,9	13,32	2 310	29 633
	5	39,2	11,00	1 876	24 083
Zusammen		39,1	21,07	3 582	48 313
Arbeitnehmerinnen	1	38,6	(34,04)	(5 712)	(80 423)
	2	38,1	23,56	3 898	53 568
	3	38,2	16,62	2 756	36 652
	4	38,1	12,26	2 028	26 525
	5	38,0	10,40	1 719	22 003
Zusammen		38,2	17,68	2 930	39 382
Arbeitnehmer/-innen	1	38,7	40,41	6 800	98 933
	2	38,3	25,92	4 312	58 508
	3	38,9	17,54	2 968	38 922
	4	39,5	13,09	2 246	28 926
	5	38,9	10,85	1 835	23 531
Insgesamt		38,9	20,23	3 418	46 061
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer	1	39,1	32,67	5 547	(77 521)
	2	38,7	21,11	3 547	47 263
	3	39,6	14,89	2 560	32 849
	4	38,6	12,36	2 070	26 606
	5	/	/	1 866	(23 615)
Zusammen		39,6	16,90	2 907	38 182
Arbeitnehmerinnen	1	38,7	(24,09)	4 049	/
	2	38,0	17,79	2 941	38 563
	3	37,4	13,12	2 132	27 386
	4	37,5	11,28	1 837	23 486
	5	/	(7,51)	(1 488)	(18 451)
Zusammen		38,1	13,20	2 187	28 348
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	29,76	5 037	(70 608)
	2	38,4	19,87	3 318	43 975
	3	38,5	14,03	2 346	30 124
	4	37,8	11,64	1 914	24 510
	5	/	/	1 665	(20 868)
Insgesamt		38,8	15,06	2 543	33 203
H Verkehr und Lagerei					
Arbeitnehmer	1	39,7	36,89	6 363	89 146
	2	39,2	22,27	3 793	50 757
	3	40,7	15,32	2 707	34 977
	4	41,8	12,45	2 264	28 641
	5	41,0	10,80	1 922	24 026
Zusammen		41,0	15,28	2 720	35 270
Arbeitnehmerinnen	1	38,7	30,05	5 049	67 947
	2	38,2	19,85	3 296	43 997
	3	38,4	15,11	2 518	33 101
	4	37,9	12,20	2 011	26 003
	5	39,2	10,01	1 706	21 834
Zusammen		38,3	14,99	2 496	32 789
Arbeitnehmer/-innen	1	39,6	36,01	6 189	86 340
	2	39,0	21,77	3 689	49 340
	3	40,3	15,29	2 676	34 666
	4	41,4	12,43	2 238	28 362
	5	40,6	10,63	1 875	23 550
Insgesamt		40,6	15,24	2 687	34 897

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
I Gastgewerbe					
Arbeitnehmer	1	40,0	(23,14)	(4 022)	(51 074)
	2	39,9	16,47	2 855	36 905
	3	38,5	11,35	1 900	23 599
	4	38,7	9,26	1 556	19 289
	5	38,7	8,72	1 465	18 557
Zusammen	38,9	11,98	2 023	25 440	
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	(22,25)	(3 760)	/
	2	39,8	13,97	(2 418)	(30 776)
	3	38,9	10,66	1 801	22 536
	4	37,8	8,81	1 448	17 870
	5	38,7	7,80	1 312	16 407
Zusammen	38,5	10,13	1 697	21 280	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,6	(22,86)	3 938	50 571
	2	39,9	15,58	2 700	34 720
	3	38,7	11,06	1 858	23 153
	4	38,2	9,03	1 499	18 537
	5	38,7	8,17	1 374	17 274
Insgesamt	38,7	11,12	1 870	23 484	
J Information und Kommunikation					
Arbeitnehmer	1	39,0	(38,53)	(6 535)	(96 986)
	2	39,0	28,98	4 913	68 292
	3	38,7	22,34	3 758	(50 226)
	4	38,5	19,93	3 336	45 441
	5	38,6	(12,63)	(2 118)	(26 784)
Zusammen	38,9	27,58	4 659	65 000	
Arbeitnehmerinnen	1	38,5	34,35	5 752	(80 682)
	2	38,3	24,27	4 035	54 146
	3	38,2	18,04	2 995	40 067
	4	37,8	15,88	2 608	34 565
	5	38,5	(11,30)	(1 889)	(24 972)
Zusammen	38,2	20,89	3 468	46 715	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	(37,92)	(6 418)	(94 556)
	2	38,9	28,05	4 737	65 460
	3	38,6	21,06	3 529	(47 183)
	4	38,2	17,99	2 983	40 169
	5	38,6	(12,07)	(2 022)	(26 024)
Insgesamt	38,7	25,90	4 355	60 333	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	38,9	39,96	6 747	98 584
	2	38,6	25,68	4 312	60 693
	3	38,6	19,10	3 206	44 066
	4	38,5	(16,47)	(2 754)	(37 407)
	5	38,5	14,90	2 494	33 520
Zusammen	38,7	27,25	4 581	65 071	
Arbeitnehmerinnen	1	38,7	31,85	5 352	75 502
	2	38,6	22,22	3 722	51 947
	3	38,5	17,15	2 869	39 233
	4	38,5	14,66	2 455	32 645
	5	37,4	13,87	2 257	30 581
Zusammen	38,5	20,16	3 375	46 698	
Arbeitnehmer/-innen	1	38,8	38,34	6 467	93 948
	2	38,6	24,40	4 093	57 454
	3	38,6	18,02	3 018	41 378
	4	38,5	15,44	2 583	(34 682)
	5	37,9	14,35	2 366	31 938
Insgesamt	38,6	24,32	4 081	57 461	

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Arbeitnehmer	1	38,3	(42,42)	(7 057)	(101 265)
	2	38,5	(24,74)	(4 138)	/
	3	/	17,95	/	/
	4	(38,3)	(13,26)	(2 205)	(28 652)
	5	36,2	10,59	1 665	20 239
Zusammen	37,9	(23,24)	(3 823)	(52 786)	
Arbeitnehmerinnen	1	38,5	(35,20)	(5 889)	(80 831)
	2	37,7	20,81	3 407	(46 733)
	3	38,2	17,20	2 852	38 864
	4	37,5	/	/	/
	5	32,3	(10,03)	(1 409)	(18 530)
Zusammen	37,8	19,04	3 128	(42 632)	
Arbeitnehmer/-innen	1	38,3	(41,09)	(6 843)	(97 527)
	2	38,2	(23,36)	(3 879)	(53 690)
	3	(37,7)	17,62	(2 888)	(39 025)
	4	(38,1)	(13,61)	(2 253)	(29 385)
	5	34,8	10,41	1 576	19 649
Insgesamt	37,8	21,77	(3 580)	(49 235)	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,1	42,52	7 226	109 708
	2	39,2	28,65	4 874	66 495
	3	39,4	19,36	3 313	43 108
	4	40,4	15,32	2 692	(36 196)
	5	38,1	11,16	1 850	(24 217)
Zusammen	39,3	27,86	4 757	66 836	
Arbeitnehmerinnen	1	38,8	32,40	5 461	77 937
	2	38,9	22,54	3 804	50 786
	3	38,7	15,62	2 625	34 125
	4	38,6	13,47	2 258	29 276
	5	37,3	11,38	(1 845)	(25 005)
Zusammen	38,7	18,78	3 159	42 088	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	40,59	6 886	103 581
	2	39,1	26,80	4 549	61 718
	3	39,1	17,56	2 980	38 759
	4	39,5	14,45	2 481	(32 840)
	5	37,7	11,27	1 847	(24 600)
Insgesamt	39,1	24,51	4 161	57 611	
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,0	36,29	6 151	85 168
	2	38,8	21,43	3 610	47 739
	3	37,7	13,56	2 222	27 906
	4	39,2	10,80	1 839	22 873
	5	37,1	8,94	1 442	17 830
Zusammen	38,1	13,28	2 199	28 011	
Arbeitnehmerinnen	1	38,8	28,07	4 727	63 461
	2	38,2	19,34	3 210	42 443
	3	38,2	13,42	2 226	28 856
	4	37,7	10,23	1 677	20 991
	5	36,9	8,34	1 336	16 534
Zusammen	37,8	12,97	2 131	27 476	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	34,21	5 790	79 660
	2	38,5	20,63	3 456	45 698
	3	37,8	13,52	2 223	28 157
	4	38,8	10,67	1 800	22 425
	5	37,1	8,79	1 416	17 514
Insgesamt	38,0	13,20	2 182	27 871	

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Arbeitnehmer	1	40,3	30,12	5 272	65 717
	2	40,2	20,90	3 650	45 927
	3	40,5	15,40	2 706	34 202
	4	40,2	12,87	2 245	28 601
	5	40,6	10,96	1 936	24 114
Zusammen		40,3	19,07	3 341	42 042
Arbeitnehmerinnen	1	40,1	27,53	4 792	60 237
	2	39,7	18,87	3 257	41 445
	3	39,7	14,56	2 513	32 268
	4	39,8	12,02	2 078	26 702
	5	39,6	10,83	1 866	23 954
Zusammen		39,7	16,93	2 923	37 309
Arbeitnehmer/-innen	1	40,2	29,56	5 167	64 522
	2	40,1	20,31	3 535	44 614
	3	40,2	15,10	2 637	33 506
	4	40,1	12,67	2 206	28 153
	5	40,4	10,93	1 917	24 072
Insgesamt		40,1	18,41	3 211	40 568
P Erziehung und Unterricht					
Arbeitnehmer	1	40,2	26,57	4 647	58 145
	2	40,1	21,91	3 823	48 075
	3	39,9	15,49	2 687	34 788
	4	39,9	13,69	2 373	30 734
	5	38,7	8,24	1 387	17 526
Zusammen		40,2	23,51	4 104	51 570
Arbeitnehmerinnen	1	40,5	24,15	4 244	53 176
	2	40,3	20,54	3 601	45 060
	3	39,1	14,51	2 466	31 979
	4	39,4	11,80	2 020	26 269
	5	39,3	9,72	1 660	21 208
Zusammen		40,1	20,17	3 516	44 236
Arbeitnehmer/-innen	1	40,3	25,82	4 522	56 605
	2	40,3	21,06	3 685	46 204
	3	39,4	14,86	2 544	32 968
	4	39,7	12,91	2 227	28 891
	5	39,0	8,86	1 500	19 044
Insgesamt		40,1	21,83	3 808	47 872
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Arbeitnehmer	1	40,0	41,36	7 193	90 467
	2	38,8	21,88	3 692	47 494
	3	38,9	16,10	2 719	35 049
	4	38,8	12,95	2 183	28 189
	5	38,6	10,12	1 698	21 750
Zusammen		39,1	23,18	3 939	50 242
Arbeitnehmerinnen	1	39,7	31,29	5 394	67 594
	2	38,7	19,56	3 291	42 485
	3	38,5	15,19	2 543	32 758
	4	38,2	12,72	2 114	27 273
	5	38,5	11,01	1 842	23 916
Zusammen		38,6	17,15	2 878	36 959
Arbeitnehmer/-innen	1	39,9	37,59	6 516	81 857
	2	38,8	20,51	3 456	44 544
	3	38,6	15,47	2 596	33 454
	4	38,4	12,79	2 133	27 526
	5	38,5	10,75	1 798	23 266
Insgesamt		38,8	19,40	3 272	41 887

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Arbeitnehmer	1	39,2	/	/	
	2	39,3	/	/	
	3	39,2	16,90	2 879	37 566
	4	38,9	(12,69)	(2 143)	/
	5	(40,9)	(8,68)	1 541	(19 221)
Zusammen	39,3	/	/	/	
Arbeitnehmerinnen	1	38,8	(22,73)	(3 832)	(49 518)
	2	39,0	(21,50)	(3 640)	(46 646)
	3	38,7	15,39	2 592	33 765
	4	36,3	10,78	(1 701)	(21 566)
	5	/	7,77	(1 419)	(17 709)
Zusammen	38,5	(16,03)	(2 684)	(34 500)	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	/	/	
	2	39,2	/	/	
	3	39,1	16,42	2 788	36 352
	4	37,5	11,69	(1 905)	(24 611)
	5	(41,6)	(8,10)	(1 464)	(18 267)
Insgesamt	39,0	/	/	/	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	38,8	36,00	6 075	(80 647)
	2	38,3	24,07	4 007	52 500
	3	39,3	18,04	3 079	40 581
	4	39,4	12,57	2 155	27 556
	5	39,7	10,17	1 754	(22 415)
Zusammen	39,0	21,65	3 665	48 171	
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	(26,45)	(4 475)	(59 044)
	2	38,3	20,23	3 368	43 632
	3	38,5	13,67	2 288	29 504
	4	38,4	10,48	(1 751)	(22 337)
	5	38,4	(8,86)	(1 481)	(18 736)
Zusammen	38,5	14,93	2 496	32 236	
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	33,75	5 699	75 569
	2	38,3	22,45	3 736	48 748
	3	38,8	15,51	2 617	34 112
	4	39,0	11,60	1 964	25 085
	5	38,8	9,25	(1 559)	(19 792)
Insgesamt	38,7	18,32	3 082	40 231	

Anmerkungen S. 551

6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	24,3	27,16	2 873	37 177
	2	26,0	21,95	2 484	32 324
	3	25,7	16,29	1 822	23 649
	4	24,3	11,73	1 241	15 714
	5	22,1	8,99	865	10 729
Zusammen		24,2	15,49	1 631	20 931
Arbeitnehmerinnen	1	24,4	27,03	2 865	36 789
	2	24,6	20,46	2 184	28 104
	3	23,2	15,55	1 567	20 347
	4	23,1	12,15	1 219	15 745
	5	21,9	10,00	953	12 101
Zusammen		23,3	15,66	1 585	20 457
Arbeitnehmer/-innen	1	24,4	27,07	2 867	36 898
	2	24,7	20,62	2 215	28 542
	3	23,4	15,61	1 586	20 594
	4	23,3	12,09	1 222	15 741
	5	22,0	9,77	933	11 790
Insgesamt		23,4	15,64	1 591	20 519
B – F Produzierendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	(23,4)	34,35	(3 492)	(47 353)
	2	26,2	25,59	2 909	(39 468)
	3	25,3	17,92	(1 970)	(25 969)
	4	22,7	(13,56)	1 335	17 283
	5	22,1	9,95	(954)	(11 980)
Zusammen		24,0	17,88	1 866	24 660
Arbeitnehmerinnen	1	24,4	31,72	3 361	46 183
	2	23,3	21,67	2 193	29 322
	3	23,6	15,09	1 550	20 225
	4	24,7	12,01	1 288	16 693
	5	23,0	10,99	1 097	14 074
Zusammen		23,7	15,37	1 583	20 786
Arbeitnehmer/-innen	1	24,1	32,36	3 394	46 478
	2	23,6	22,14	2 270	30 413
	3	23,8	15,41	1 594	20 828
	4	24,4	12,19	1 294	16 768
	5	22,8	10,83	1 075	13 746
Insgesamt		23,8	15,68	1 618	21 268
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Arbeitnehmer		26,2	(17,98)	/	/
Arbeitnehmerinnen		24,7	18,82	2 020	27 380
Arbeitnehmer/-innen		25,3	(18,44)	(2 030)	(27 875)

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe				
Arbeitnehmer 1	25,3	34,14	3 752	50 784
2	26,9	25,93	3 033	(41 314)
3	25,7	(17,93)	(2 001)	(26 285)
4	23,2	(13,65)	1 377	17 855
5	21,7	9,92	(935)	(11 702)
Zusammen	24,3	17,64	1 866	24 612
Arbeitnehmerinnen 1	24,4	32,02	3 393	46 518
2	23,5	21,84	2 228	29 821
3	23,9	14,82	1 538	19 988
4	25,5	11,75	1 304	16 909
5	23,9	11,15	1 156	14 856
Zusammen	24,2	15,10	1 588	20 814
Arbeitnehmer/-innen 1	24,6	32,49	3 471	47 443
2	23,8	22,34	2 315	31 058
3	24,1	15,17	1 587	20 658
4	25,3	11,96	1 312	17 023
5	23,5	10,96	1 120	14 340
Insgesamt	24,2	15,42	1 622	21 287
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln				
Arbeitnehmer	26,0	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	27,0	10,85	1 271	15 799
Arbeitnehmer/-innen	26,9	11,14	1 300	16 154
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen				
Arbeitnehmer	(22,0)	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	22,7	15,32	1 512	19 892
Arbeitnehmer/-innen	22,6	15,35	1 511	19 809
C/28 Maschinenbau				
Arbeitnehmer	22,0	(22,26)	(2 128)	/
Arbeitnehmerinnen	22,8	17,31	1 713	22 807
Arbeitnehmer/-innen	22,7	17,88	1 762	23 533
D Energieversorgung				
Arbeitnehmer	28,9	23,67	(2 975)	(40 583)
Arbeitnehmerinnen	23,7	21,78	2 241	31 597
Arbeitnehmer/-innen	24,3	22,05	2 331	32 697
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
Arbeitnehmer	(25,9)	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	23,6	(16,25)	1 666	(21 705)
Arbeitnehmer/-innen	23,8	(16,16)	(1 673)	(21 778)
F Baugewerbe				
Arbeitnehmer	(18,6)	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	20,5	14,42	(1 282)	(16 279)
Arbeitnehmer/-innen	20,3	14,73	(1 297)	(16 501)

Anmerkungen S. 561

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich				
Arbeitnehmer 1	24,4	26,74	2 835	36 548
2	26,0	21,66	2 450	31 748
3	25,8	16,03	1 798	23 277
4	24,5	11,57	1 232	15 565
5	22,1	8,94	860	10 651
Zusammen	24,3	15,27	1 609	20 587
Arbeitnehmerinnen 1	24,4	26,69	2 829	36 106
2	24,7	20,37	2 183	28 010
3	23,1	15,60	1 569	20 360
4	22,9	12,17	1 211	15 637
5	21,8	9,90	939	11 900
Zusammen	23,3	15,69	1 585	20 424
Arbeitnehmer/-innen 1	24,4	26,70	2 831	36 231
2	24,8	20,51	2 211	28 397
3	23,3	15,63	1 585	20 568
4	23,1	12,07	1 214	15 626
5	21,9	9,67	920	11 609
Insgesamt	23,4	15,63	1 588	20 445
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen				
Arbeitnehmer	21,8	(12,57)	/	/
Arbeitnehmerinnen	23,4	13,09	1 334	17 251
Arbeitnehmer/-innen	23,3	13,04	1 317	17 037
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)				
Arbeitnehmer	23,6	12,07	1 240	15 889
Arbeitnehmerinnen	23,5	12,77	1 305	16 835
Arbeitnehmer/-innen	23,5	12,73	1 301	16 785
H Verkehr und Lagerei				
Arbeitnehmer	25,4	13,67	1 507	19 625
Arbeitnehmerinnen	21,4	14,76	1 374	18 107
Arbeitnehmer/-innen	22,8	14,34	1 420	18 639
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste				
Arbeitnehmer	22,3	14,21	1 377	18 067
Arbeitnehmerinnen	18,8	15,01	1 226	16 329
Arbeitnehmer/-innen	19,8	14,75	1 270	16 838
I Gastgewerbe				
Arbeitnehmer	26,3	8,88	1 013	12 470
Arbeitnehmerinnen	25,1	9,22	1 004	12 524
Arbeitnehmer/-innen	25,4	9,12	1 007	12 509
I/56 Gastronomie				
Arbeitnehmer	26,7	8,77	1 015	12 478
Arbeitnehmerinnen	25,3	8,81	970	12 018
Arbeitnehmer/-innen	25,7	8,80	984	12 161
J Information und Kommunikation				
Arbeitnehmer	(25,5)	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	23,3	18,63	1 887	24 952
Arbeitnehmer/-innen	23,8	19,16	(1 980)	(26 093)

Anmerkungen S. 561

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Arbeitnehmer	(28,9)	(17,78)	2 229	30 079
Arbeitnehmerinnen	22,2	19,35	1 863	25 687
Arbeitnehmer/-innen	22,6	19,21	1 888	25 991
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Arbeitnehmer	23,7	/	/	/
Arbeitnehmerinnen	22,5	(15,71)	(1 535)	(20 930)
Arbeitnehmer/-innen	22,8	(15,72)	(1 558)	(21 227)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer 1	21,3	17,66	(1 636)	(21 676)
2	23,6	17,45	1 786	23 585
3	23,1	17,49	1 759	23 239
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer	26,1	10,20	1 158	14 150
Arbeitnehmerinnen	22,4	9,57	931	11 576
Arbeitnehmer/-innen	23,1	9,71	975	12 083
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Arbeitnehmer	26,4	9,25	1 063	12 887
Arbeitnehmerinnen	22,0	8,73	836	10 246
Arbeitnehmer/-innen	22,5	8,80	861	10 536
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Arbeitnehmer	26,0	(11,40)	(1 287)	(16 123)
Arbeitnehmerinnen	23,8	12,72	1 314	(17 144)
Arbeitnehmer/-innen	24,4	(12,31)	1 306	(16 847)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Arbeitnehmer	28,0	19,51	2 375	30 129
Arbeitnehmerinnen	23,2	17,01	1 715	21 938
Arbeitnehmer/-innen	23,5	17,20	1 757	22 459
P Erziehung und Unterricht				
Arbeitnehmer	21,8	19,33	1 833	23 283
Arbeitnehmerinnen	24,6	19,80	2 113	26 660
Arbeitnehmer/-innen	24,1	19,73	2 066	26 091
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Arbeitnehmer	24,8	17,71	1 906	24 455
Arbeitnehmerinnen	23,0	16,40	1 637	21 081
Arbeitnehmer/-innen	23,1	16,52	1 661	21 378
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Arbeitnehmer	22,6	(13,77)	(1 353)	(17 087)
Arbeitnehmerinnen	22,1	(13,73)	(1 319)	(16 891)
Arbeitnehmer/-innen	22,2	(13,74)	(1 328)	(16 940)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer	22,9	15,50	(1 543)	(19 575)
Arbeitnehmerinnen	24,1	14,77	1 545	19 923
Arbeitnehmer/-innen	24,0	14,83	1 545	19 893

Anmerkungen S. 561

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –**

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2006			2006
EUR					
781	Bürofachkräfte a	21,74	3 672	49 413	5 788
	b	16,42	2 751	36 027	3 365
	c	18,90	3 181	42 264	4 494
714	Kraftfahrzeugführer a	12,79	2 447	30 576	1 638
	b	10,75	1 926	24 029	1 915
	c	12,75	2 435	30 438	1 643
682	Verkäufer a	17,29	2 918	37 725	3 024
	b	11,65	1 964	24 119	1 411
	c	14,59	2 460	31 117	2 241
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	11,07	1 857	24 949	1 779
	b	8,84	1 437	18 615	956
	c	10,57	1 763	23 628	1 607
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	17,97	3 025	38 582	2 854
	b	16,26	2 732	34 947	2 453
	c	16,72	2 810	35 928	2 561
774	Datenverarbeitungsfachleute a	26,41	4 515	60 199	6 970
	b	21,82	3 702	47 452	4 548
	c	25,80	4 407	58 536	6 654
311	Elektroinstallateure, -monteure a	17,07	2 924	38 312	3 851
	b	13,30	2 233	28 892	2 234
	c	16,98	2 909	38 089	3 813
691	Bankfachleute. a	24,54	4 150	59 176	9 738
	b	17,93	3 022	42 179	6 312
	c	21,69	3 664	51 865	8 264
744	Lager-, Transportarbeiter. a	13,11	2 258	28 949	2 194
	b	11,52	1 975	26 099	2 055
	c	12,94	2 228	28 684	2 181
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer a	22,63	3 828	51 817	5 984
	b	16,64	2 792	35 998	3 060
	c	20,57	3 471	46 342	4 972

1) ohne Sonderzahlungen

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen
– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –**

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2006		2006	
EUR					
781	Bürofachkräfte a	14,80	1 428	19 429	1 405
	b	15,33	1 520	20 100	1 695
	c	15,29	1 513	20 048	1 673
714	Kraftfahrzeugführer a	9,53	894	12 162	487
	b	(9,71)	(985)	(12 915)	(617)
	c	9,57	914	12 339	518
682	Verkäufer a	10,14	1 058	13 898	982
	b	11,61	1 207	15 432	1 140
	c	11,55	1 200	15 375	1 134
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	9,86	884	11 903	457
	b	9,36	934	13 379	907
	c	9,67	903	12 492	636
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	16,97	1 841	24 083	1 614
	b	17,14	1 538	19 960	1 400
	c	17,13	1 554	20 168	1 411
774	Datenverarbeitungsfachleute a	(18,98)	(1 870)	(26 229)	(2 135)
	b	22,29	2 180	29 695	3 343
	c	21,04	2 063	28 501	2 927
311	Elektroinstallateure, -monteure a	(14,39)	(1 690)	(24 476)	(2 409)
	b	(12,68)	(1 417)	(18 865)	(2 189)
	c	(13,87)	(1 608)	(22 507)	(2 332)
691	Bankfachleute. a	(17,97)	(1 927)	(27 118)	(3 556)
	b	17,45	1 623	22 601	3 331
	c	17,49	1 643	22 884	3 345
744	Lager-, Transportarbeiter. a	11,54	931	12 081	777
	b	11,60	1 044	13 224	859
	c	11,58	1 006	12 866	834
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer a	/	/	/	/
	b	14,84	1 603	20 838	1 756
	c	14,66	1 575	20 449	1 695

1) ohne Sonderzahlungen

**9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006
sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Unternehmensgröße**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	5,8	15,57	2 704	34 478	2 427
20 – 49	12,8	16,78	2 936	37 953	2 976
50 – 99	12,0	16,68	2 891	37 300	3 095
100 – 249	16,4	18,01	3 079	40 403	3 883
250 – 499	12,8	18,27	3 116	41 389	4 345
500 – 999	11,9	19,07	3 225	43 839	4 994
1 000 und mehr	28,2	20,87	3 509	47 366	5 726
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300
vollzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	5,6	16,50	2 890	36 809	2 655
20 – 49	13,4	17,59	3 098	40 229	3 244
50 – 99	12,3	17,52	3 058	39 504	3 364
100 – 249	16,3	19,08	3 278	43 176	4 342
250 – 499	12,3	19,28	3 308	44 157	4 795
500 – 999	11,4	20,32	3 449	46 984	5 509
1 000 und mehr	28,6	22,15	3 733	50 643	6 395
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756
vollzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	6,2	13,36	2 262	28 894	1 880
20 – 49	11,3	14,25	2 433	30 896	2 145
50 – 99	11,3	14,29	2 415	31 003	2 325
100 – 249	16,6	15,30	2 570	33 262	2 701
250 – 499	14,1	15,95	2 678	35 079	3 319
500 – 999	13,3	16,34	2 731	36 788	3 838
1 000 und mehr	27,2	17,37	2 897	38 323	3 882
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	6,1	12,91	1 226	15 812	858
20 – 49	12,3	12,96	1 268	16 440	908
50 – 99	12,1	13,29	1 340	17 498	1 148
100 – 249	13,4	13,83	1 382	18 263	1 245
250 – 499	12,2	13,81	1 366	17 976	1 328
500 – 999	13,3	15,27	1 505	20 001	1 770
1 000 und mehr	30,6	15,19	1 467	19 482	1 721
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393
teilzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	6,4	12,04	1 142	15 047	444
20 – 49	13,3	12,60	1 071	14 598	688
50 – 99	12,6	12,91	1 286	16 933	904
100 – 249	14,0	12,78	1 287	17 552	1 104
250 – 499	10,7	13,57	1 415	19 301	1 421
500 – 999	11,4	15,06	1 531	20 853	1 619
1 000 und mehr	31,7	16,00	1 534	20 638	1 603
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232
teilzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	6,0	13,07	1 242	15 946	931
20 – 49	12,2	13,03	1 309	16 772	947
50 – 99	12,0	13,37	1 350	17 596	1 190
100 – 249	13,3	14,06	1 403	18 387	1 270
250 – 499	12,5	13,85	1 358	17 788	1 315
500 – 999	13,6	15,31	1 501	19 883	1 790
1 000 und mehr	30,4	15,04	1 455	19 282	1 741
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/-innen	Bruttostundenverdienst ¹⁾	Bruttomonatsverdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	5,3	13,93	2 402	31 474	1 857
1 – 2	12,9	16,25	2 807	35 370	2 755
3 – 5	17,4	17,73	3 046	39 387	3 850
6 – 10	21,0	18,52	3 174	41 645	4 370
11 – 15	13,6	19,32	3 290	43 376	4 647
16 – 20	11,2	20,56	3 480	46 220	5 315
21 – 25	7,3	21,43	3 615	48 394	5 810
26 – 30	5,8	21,26	3 588	47 938	5 358
31 und mehr	5,5	21,59	3 617	48 190	5 362
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	5,2	14,48	2 510	33 069	1 962
1 – 2	12,5	17,10	2 972	37 518	2 972
3 – 5	16,5	18,86	3 262	42 322	4 309
6 – 10	20,3	19,73	3 404	44 764	4 854
11 – 15	13,4	20,47	3 508	46 370	5 176
16 – 20	11,8	21,55	3 664	48 839	5 825
21 – 25	8,0	22,23	3 759	50 463	6 235
26 – 30	6,3	22,13	3 749	50 259	5 801
31 und mehr	6,1	22,30	3 744	49 926	5 652
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	5,5	12,59	2 139	27 503	1 597
1 – 2	14,0	14,26	2 424	30 355	2 249
3 – 5	19,8	15,26	2 577	33 004	2 852
6 – 10	22,9	15,71	2 640	34 397	3 244
11 – 15	14,2	16,51	2 756	36 001	3 342
16 – 20	9,6	17,35	2 884	37 747	3 666
21 – 25	5,4	18,32	3 050	40 309	4 148
26 – 30	4,7	18,19	3 018	39 738	3 792
31 und mehr	4,0	18,79	3 116	41 315	4 215
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	6,4	10,98	999	12 493	543
1 – 2	16,0	12,31	1 181	14 715	812
3 – 5	19,1	13,44	1 326	17 007	1 196
6 – 10	21,7	14,44	1 450	18 777	1 499
11 – 15	14,2	15,79	1 562	20 369	1 637
16 – 20	9,4	16,53	1 619	21 265	1 878
21 – 25	5,5	17,39	1 721	22 807	2 102
26 – 30	4,2	17,50	1 786	23 383	1 979
31 und mehr	3,5	16,36	1 655	21 738	1 922
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	12,5	10,87	958	12 218	472
1 – 2	26,3	12,36	1 146	14 324	734
3 – 5	21,9	13,34	1 274	16 257	979
6 – 10	19,1	15,50	1 583	20 512	1 578
11 – 15	7,5	18,03	1 904	24 902	1 797
16 – 20	4,7	21,12	2 353	31 057	2 915
21 – 25	3,2	21,52	2 285	30 282	2 500
26 – 30	2,4	22,37	2 346	30 903	2 155
31 und mehr	2,5	21,34	2 062	26 922	2 513
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	5,4	11,03	1 017	12 598	571
1 – 2	14,3	12,29	1 192	14 834	836
3 – 5	18,6	13,46	1 336	17 153	1 239
6 – 10	22,2	14,29	1 432	18 530	1 488
11 – 15	15,3	15,61	1 534	19 999	1 624
16 – 20	10,2	16,18	1 562	20 513	1 799
21 – 25	5,9	17,03	1 671	22 141	2 066
26 – 30	4,5	17,06	1 736	22 715	1 964
31 und mehr	3,7	15,80	1 609	21 165	1 857
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 568

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	0,1	8,04	1 358	17 101	834
20 – 25	4,2	11,41	1 942	24 487	1 876
25 – 30	9,8	13,95	2 387	30 619	2 499
30 – 35	11,4	16,99	2 911	37 720	3 489
35 – 40	16,1	19,03	3 257	42 799	4 418
40 – 45	18,5	20,05	3 425	45 405	4 834
45 – 50	16,4	19,90	3 394	45 079	4 864
50 – 55	12,9	20,36	3 457	45 987	5 167
55 – 60	7,8	20,03	3 400	45 076	4 515
60 – 65	2,6	21,56	3 675	49 650	5 545
65 und mehr	0,2	23,42	4 051	54 407	5 925
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 20	0,1	8,39	1 417	17 325	793
20 – 25	3,4	11,73	2 009	25 317	1 877
25 – 30	8,2	14,13	2 434	31 183	2 494
30 – 35	11,1	17,37	2 994	38 755	3 610
35 – 40	17,0	19,66	3 381	44 514	4 711
40 – 45	19,6	20,98	3 600	47 827	5 214
45 – 50	16,7	21,09	3 616	48 253	5 451
50 – 55	13,0	21,71	3 705	49 505	5 843
55 – 60	8,0	21,47	3 659	48 747	5 092
60 – 65	2,7	23,17	3 961	53 934	6 312
65 und mehr	0,3	25,03	4 326	58 609	6 511
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	0,1	7,43	1 256	16 708	906
20 – 25	6,4	10,97	1 847	23 342	1 874
25 – 30	14,0	13,68	2 314	29 753	2 507
30 – 35	12,2	16,07	2 711	35 255	3 202
35 – 40	13,8	17,00	2 857	37 268	3 470
40 – 45	15,5	17,02	2 852	37 374	3 575
45 – 50	15,6	16,58	2 776	36 185	3 218
50 – 55	12,7	16,70	2 791	36 585	3 358
55 – 60	7,4	15,95	2 666	34 735	2 889
60 – 65	2,1	16,09	2 700	35 203	2 961
65 und mehr	(0,1)	(14,36)	(2 502)	(31 346)	(2 707)
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	0,3	8,27	647	8 177	279
20 – 25	3,8	10,46	968	12 379	734
25 – 30	7,5	12,29	1 143	14 939	981
30 – 35	8,3	13,86	1 322	17 421	1 309
35 – 40	14,4	14,98	1 413	18 555	1 484
40 – 45	19,9	15,22	1 490	19 449	1 553
45 – 50	18,6	14,79	1 499	19 577	1 499
50 – 55	14,0	14,68	1 536	20 030	1 564
55 – 60	9,3	13,78	1 408	18 311	1 342
60 – 65	2,7	14,28	1 358	17 548	1 168
65 und mehr	1,2	11,96	914	11 928	503
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 20	-0,8	7,93	662	(7 869)	(198)
20 – 25	9,4	10,37	877	11 107	616
25 – 30	21,6	12,36	1 083	14 122	853
30 – 35	14,0	13,94	1 371	18 121	1 120
35 – 40	10,7	14,93	1 593	20 971	1 477
40 – 45	11,9	16,11	1 692	22 621	1 655
45 – 50	10,3	16,59	1 760	23 907	1 797
50 – 55	7,9	17,14	1 855	24 701	1 836
55 – 60	4,9	15,81	1 588	21 581	1 525
60 – 65	3,1	18,44	1 655	21 623	1 329
65 und mehr	5,4	12,66	956	12 833	571
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	0,2	8,51	637	8 357	326
20 – 25	2,9	10,52	1 020	13 071	799
25 – 30	5,2	12,24	1 185	15 506	1 070
30 – 35	7,4	13,84	1 306	17 201	1 368
35 – 40	15,0	14,99	1 391	18 268	1 485
40 – 45	21,2	15,14	1 470	19 154	1 544
45 – 50	19,9	14,62	1 475	19 207	1 474
50 – 55	15,1	14,45	1 507	19 624	1 541
55 – 60	10,1	13,61	1 393	18 050	1 327
60 – 65	2,6	13,37	1 294	16 728	1 136
65 und mehr	0,6	10,86	849	10 509	396
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 570

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	70,1	16,93	2 882	37 825	3 590
mit Berufsausbildung	57,2	17,70	3 008	39 487	3 823
ohne Berufsausbildung	12,9	13,63	2 337	30 430	2 552
Abitur	7,7	20,47	3 460	47 215	5 843
mit Berufsausbildung	6,7	20,79	3 512	47 808	5 964
ohne Berufsausbildung	1,0	18,50	3 132	43 305	5 045
Fachhochschulabschluss	4,7	25,76	4 359	59 215	7 102
Hochschulabschluss	7,1	31,34	5 345	73 852	9 977
Ohne Angabe	10,4	15,59	2 750	35 439	2 777
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	70,6	17,73	3 034	39 865	3 883
mit Berufsausbildung	57,1	18,57	3 173	41 728	4 163
ohne Berufsausbildung	13,4	14,24	2 461	31 931	2 687
Abitur	6,3	22,78	3 865	53 122	6 807
mit Berufsausbildung	5,4	23,33	3 957	54 264	7 022
ohne Berufsausbildung	0,9	19,75	3 356	46 403	5 541
Fachhochschulabschluss	4,9	27,78	4 709	64 587	8 230
Hochschulabschluss	7,7	33,30	5 685	79 016	11 325
Ohne Angabe	10,6	16,28	2 898	37 502	2 988
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	68,9	14,79	2 474	32 351	2 805
mit Berufsausbildung	57,5	15,41	2 580	33 650	2 937
ohne Berufsausbildung	11,4	11,80	1 965	25 806	2 137
Abitur	11,3	17,12	2 872	38 594	4 436
mit Berufsausbildung	10,1	17,25	2 893	38 741	4 478
ohne Berufsausbildung	1,3	16,17	2 715	37 424	4 104
Fachhochschulabschluss	4,2	19,57	3 283	42 627	3 621
Hochschulabschluss	5,8	24,83	4 212	55 849	5 276
Ohne Angabe	9,8	13,64	2 334	29 641	2 182
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	67,3	13,99	1 393	18 319	1 444
mit Berufsausbildung	53,6	14,65	1 466	19 231	1 536
ohne Berufsausbildung	13,8	11,32	1 123	14 765	1 086
Abitur	7,9	15,41	1 406	19 119	1 715
mit Berufsausbildung	5,5	16,90	1 624	21 726	2 069
ohne Berufsausbildung	2,4	12,00	961	13 029	887
Fachhochschulabschluss	3,8	19,53	2 001	26 111	1 893
Hochschulabschluss	5,0	23,30	2 300	30 079	2 299
Ohne Angabe	16,1	10,88	996	12 759	626
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	44,5	13,72	1 429	19 576	1 417
mit Berufsausbildung	30,5	14,85	1 615	21 656	1 638
ohne Berufsausbildung	14,0	11,25	1 092	15 062	939
Abitur	13,1	12,88	1 123	15 246	1 073
mit Berufsausbildung	4,8	16,07	1 639	22 336	1 975
ohne Berufsausbildung	8,2	11,17	834	11 077	543
Fachhochschulabschluss	4,8	19,09	1 969	25 943	1 819
Hochschulabschluss	11,5	23,81	2 299	29 678	1 984
Ohne Angabe	26,1	10,86	925	11 881	559
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	71,1	13,99	1 389	18 188	1 447
mit Berufsausbildung	57,4	14,63	1 452	19 018	1 527
ohne Berufsausbildung	13,7	11,33	1 129	14 715	1 111
Abitur	7,0	16,18	1 501	20 310	1 912
mit Berufsausbildung	5,6	17,02	1 621	21 640	2 082
ohne Berufsausbildung	1,4	12,81	1 083	14 935	1 223
Fachhochschulabschluss	3,6	19,63	2 008	26 149	1 909
Hochschulabschluss	3,9	23,07	2 300	30 276	2 453
Ohne Angabe	14,4	10,89	1 020	13 024	646
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 572

**13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2006
sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge					EUR	%
C – O	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	3 157	77	56	524	598	2 035	64,44
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 255	125	91	509	624	2 123	65,20
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 302	331	183	439	646	2 217	67,16
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	3 304	344	200	437	644	2 222	67,26
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 280	210	30	450	657	2 174	66,26
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 245	118	93	509	620	2 115	65,19
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	2 618	101	84	373	501	1 744	66,61
DB	Textilgewerbe und Bekleidungs-gewerbe. .	2 738	44	53	393	528	1 817	66,37
DC/19	Ledergewerbe	2 394	35	15	262	492	1 640	68,52
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).	2 605	112	44	296	532	1 776	68,20
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 349	105	178	546	618	2 184	65,23
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.	4 379	200	243	805	764	2 810	64,16
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 952	52	160	710	704	2 538	64,21
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.	2 874	105	61	410	550	1 915	66,62
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 848	103	83	367	563	1 918	67,36
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen. . . .	3 087	135	109	452	605	2 029	65,75
DK/29	Maschinenbau.	3 493	162	78	581	672	2 240	64,13
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.	3 448	72	41	606	651	2 191	63,56
DM	Fahrzeugbau	3 516	158	130	528	662	2 326	66,16
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	2 694	77	17	371	551	1 771	65,76
E	Energie- und Wasserversorgung	3 990	68	123	724	747	2 519	63,14
F/45	Baugewerbe	2 960	155	24	412	591	1 956	66,10
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 038	48	15	513	573	1 953	64,27
H/55	Gastgewerbe	1 953	24	70	211	390	1 352	69,23
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 711	55	50	383	536	1 792	66,11
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe.	3 795	14	4	752	696	2 347	61,85
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	3 157	49	34	575	565	2 017	63,90
M/80	Erziehung und Unterricht.	3 085	–	–	669	668	1 748	56,66
N/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen. .	3 124	21	40	561	580	1 984	63,49
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 130	48	31	521	602	2 007	64,11

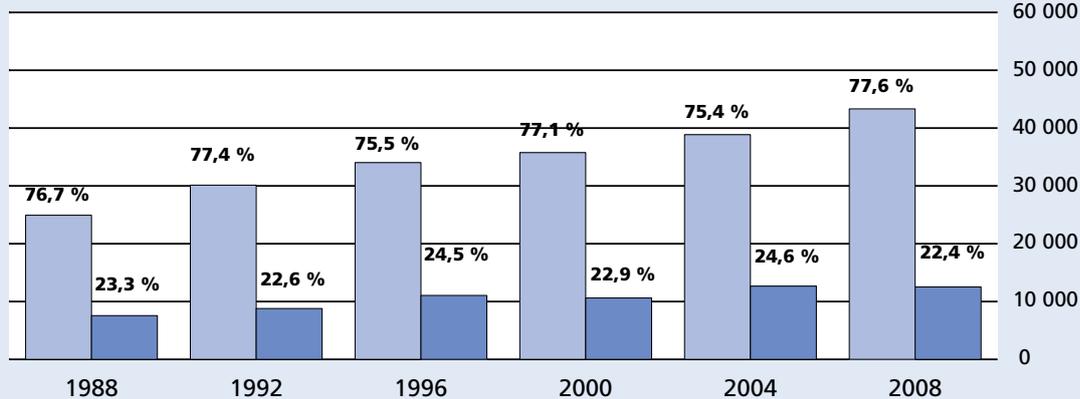
*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1988, 1992, 1996, 2000, 2004 und 2008

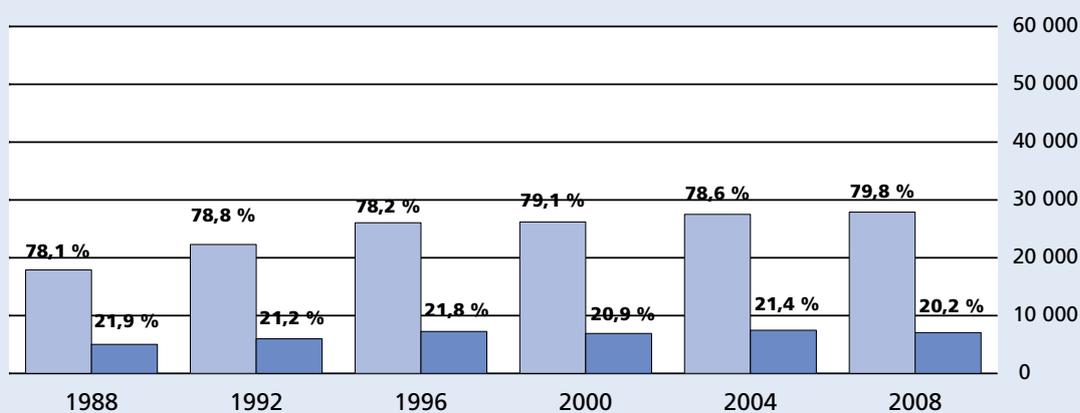
Bruttolöhne und -gehälter  Lohnnebenkosten 

EUR

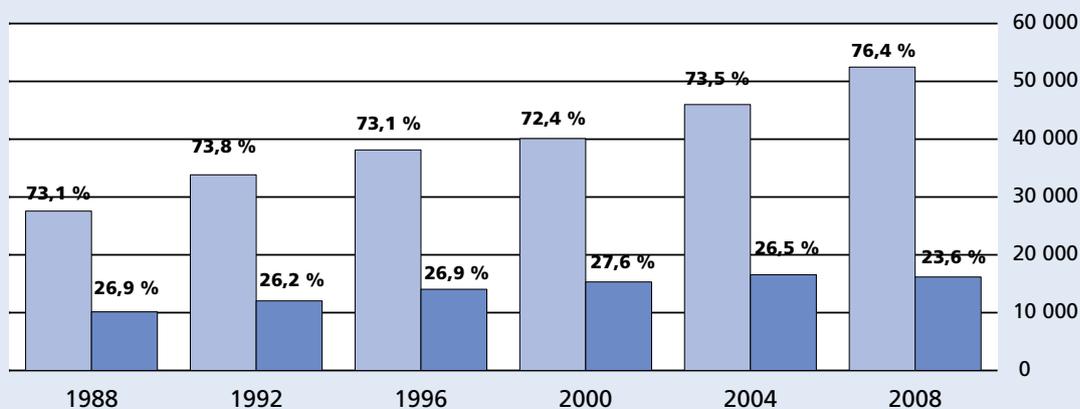
Produzierendes Gewerbe



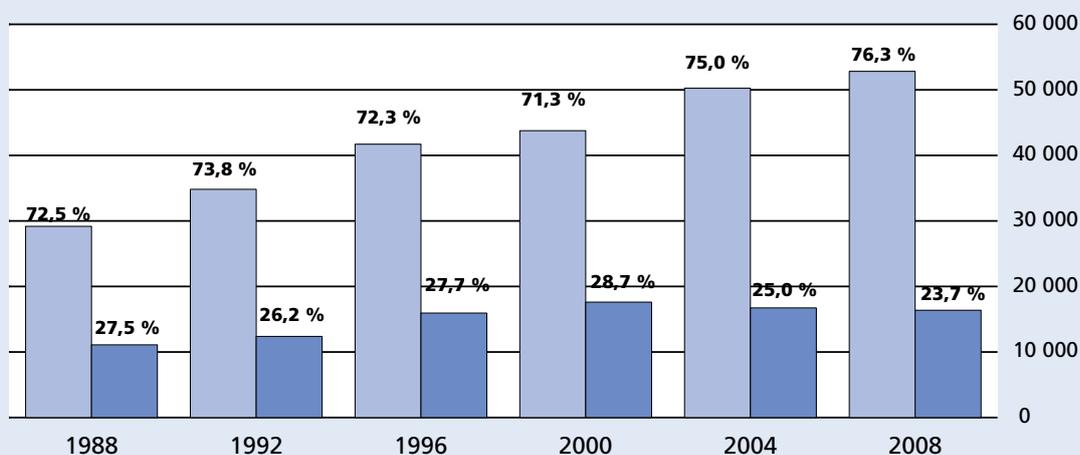
Einzelhandel



**Bankgewerbe/
Kreditgewerbe
(ab 1992)**



Versicherungsgewerbe



14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 1981 – 2008

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Bruttoarbeitskosten ¹⁾ je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾				
		insgesamt	darunter			
			Bruttolöhne und -gehälter		Lohnnebenkosten	
EUR	EUR	%	EUR	%		
1981	Produzierendes Gewerbe	24 670	19 469	78,9	5 201	21,1
	Dienstleistungsbereich ³⁾	–	–	–	–	–
1984	Produzierendes Gewerbe	28 736	22 049	76,7	6 687	23,3
	Dienstleistungsbereich	25 125	19 669	78,3	5 456	21,7
1988	Produzierendes Gewerbe	32 494	24 927	76,7	7 567	23,3
	Dienstleistungsbereich	28 400	21 888	77,1	6 512	22,6
1992	Produzierendes Gewerbe	38 924	30 129	77,4	8 795	22,6
	Dienstleistungsbereich	35 528	27 672	77,9	7 856	22,1
1996	Produzierendes Gewerbe	44 960	33 938	75,5	11 022	24,5
	Dienstleistungsbereich	39 237	30 195	77,0	9 042	23,0
2000	Produzierendes Gewerbe	46 372	35 755	77,1	10 617	22,9
	Dienstleistungsbereich	39 932	31 118	77,9	8 814	22,1
2004	Produzierendes Gewerbe	51 525	38 443	74,6	13 082	25,4
	Dienstleistungsbereich	47 106	34 709	73,7	12 397	26,3
2008	Produzierendes Gewerbe	55 849	43 321	77,6	12 528	22,4
	Dienstleistungsbereich	47 815	36 623	76,6	11 192	23,4

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; die Ergebnisse der Erhebungen sind nicht unmittelbar miteinander vergleichbar, da methodische Änderungen vorgenommen wurden. – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 3) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Bruttoarbeitskosten²⁾ insgesamt	55 849	100	47 815	100
davon				
Bruttolöhne und -gehälter	43 321	77,6	36 623	76,6
Lohnnebenkosten	12 527	22,4	11 192	23,4
darunter gesetzliche Lohnnebenkosten	10 007	17,9	8 910	18,6
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	42 838	76,7	36 062	75,4
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	31 370	56,2	27 642	57,8
Sonderzahlungen insgesamt	4 881	8,7	3 019	6,3
darunter von persönlichen Leistungen				
und vom Unternehmenserfolg abhängig	1 493	2,7	850	1,8
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	195	0,3	103	0,2
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 974	10,7	4 916	10,3
davon				
Urlaubsvergütung	4 344	7,8	3 647	7,6
Vergütung gesetzlicher Feiertage	1 323	2,4	1 144	2,4
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	307	0,5	125	0,3
Sachleistungen	417	0,7	382	0,8
darunter unbare individuelle Leistungen	286	0,5	285	0,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen

Noch: 15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 159	21,8	10 914	22,8
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 431	15,1	5 794	12,1
Rentenversicherungsbeiträge	3 979	7,1	2 928	6,1
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	71	0,1	42	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	631	1,1	461	1,0
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 678	4,8	2 103	4,4
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 080	1,9	275	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	41	0,1	27	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	(22)	(0)	/	/
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (ohne Entgeltumwandlung)	1 725	3,1	1 368	2,9
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 372	2,5	545	1,1
Zuwendungen an Pensionskassen	(148)	(0,3)	567	1,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen	(85)	(0,2)	176	0,4
Beiträge zur Direktversicherung	(65)	(0,1)	(54)	(0,1)
Beiträge an Pensionsfonds	(6)	(0)	(3)	(0)
Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG	49	0,1	24	0,1
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 442	2,6	1 308	2,7
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 400	2,5	1 274	2,7
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	42	0,1	34	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	432	0,8	(361)	(0,8)
Entlassungsentschädigungen	(297)	(0,5)	(213)	(0,4)
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	135	0,2	148	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	/	/	305	0,6
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	251	0,4	172	0,4
sonstige Aufwendungen	99	0,2	75	0,2

Anmerkungen S. 576

**16. Durchschnittliche Bruttoarbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Bruttoarbeitskosten ¹⁾			
	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeitbeschäftigten ²⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	41 415	24,56	40 829	23,91
50 – 249	49 311	29,94	42 603	25,07
250 – 499	54 981	34,25	46 116	27,43
500 – 999	59 280	37,26	50 669	30,63
1 000 und mehr	71 720	45,84	52 063	31,78
Insgesamt	55 849	34,47	47 815	28,70

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 2) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2008 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten			
		je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾		je geleistete Arbeitsstunde	
		Brutto ²⁾	Netto ³⁾	Brutto ²⁾	Netto ³⁾
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	50 438	48 033	30,55	29,09
B – F	Produzierendes Gewerbe	55 849	53 443	34,47	33,01
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64 869	61 911	41,38	39,58
C	Verarbeitendes Gewerbe	55 953	53 823	34,75	33,46
D	Energieversorgung	82 177	76 612	49,46	46,24
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	52 103	50 679	31,39	30,57
F	Baugewerbe	44 190	40 789	26,21	24,13
G – S	Dienstleistungsbereich	47 815	45 430	28,70	27,26
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .	44 099	41 355	26,42	24,79
H	Verkehr und Lagerei	40 915	39 853	24,15	23,29
I	Gastgewerbe	25 830	23 741	15,22	13,96
J	Information und Kommunikation	67 232	64 371	41,26	39,61
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .	69 006	65 857	42,81	40,92
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(54 002)	(51 878)	(32,85)	(31,40)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 909	60 178	36,88	35,25
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	(27 518)	(27 073)	(16,33)	(16,05)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	52 836	50 649	32,13	30,85
P	Erziehung und Unterricht	57 693	53 965	34,29	32,09
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	43 542	40 555	26,28	24,47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	49 147	48 009	29,50	28,58
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 389	42 577	27,08	25,36

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – **) nach WZ 2008 – 1) Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) ohne Auszubildende und ohne Lohnsubventionen – 3) einschl. Auszubildender und einschl. Lohnsubventionen

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2008 mit einem Stichprobenumfang von etwa 55 000 Haushalten, von denen rund 10 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbezieheren berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben. Die Angaben zu den Vermögensbeständen wurden zum Stichtag 01.01.2008 erhoben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik, die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen und Abwicklung von Behördenkontakten über das Internet, Nutzung als Informationsquelle in Gesundheitsfragen) sowie Kenntnisse und Fähigkeiten mit Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Information über Verbraucherrechte) erhoben.

Die IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 600 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen

bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Wertpapiere

Hierunter werden die folgenden Geldanlageformen zusammengefasst:

1. In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.
2. Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.
3. Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Timesharing-Anteile.
4. Auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundeschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Ausbildungskredite

Ausbildungskredite können zur Finanzierung von Aus- und Fortbildungen (z. B. Finanzierung von Studienge-

bühren, Studienkredit, Vorbereitung auf einen Meisterabschluss) aufgenommen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung

der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

**1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							
		Selbst- ständige/r ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte/r	Arbei- ter/-in	Arbeits- lose/r	Nichterwerbstätige/r ²⁾		
							zu- sammen	Rentner/ -in	Pensio- när/-in
1 000									
Haushalte insgesamt	8 431	573	371	2 479	1 475	742	2 791	2 164	376
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 508	510	338	2 120	1 315	310	1 916	1 497	332
fabrikneu gekauft	2 845	226	157	847	463	(66)	1 085	867	199
gebraucht gekauft	4 059	315	222	1 405	993	246	878	662	151
Kraftrad	346	88	(12)	165	(43)	/	(32)	(22)	/
Fahrrad	6 672	506	332	2 112	1 286	540	1 895	1 435	291
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 100	527	356	2 367	1 451	706	2 693	2 110	368
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	1 415	127	77	467	306	(60)	379	289	76
Satellitenempfangsanlage	3 532	277	157	1 018	778	228	1 075	850	152
Kabelanschluss	3 799	209	166	1 117	605	371	1 331	1 039	188
DVB-T-Gerät	1 799	137	104	587	298	161	511	383	70
Pay-TV-Decoder	520	(49)	(29)	186	(132)	/	95	74	(17)
DVD-Player/Recorder	6 099	457	324	2 069	1 311	521	1 418	1 011	238
Camcorder/Videokamera	1 686	166	86	521	433	(118)	363	271	70
Fotoapparat	7 204	540	347	2 243	1 316	525	2 233	1 725	332
MP3-Player	3 333	286	221	1 375	822	236	393	211	71
CD-Player/Recorder	6 823	516	340	2 213	1 272	555	1 926	1 452	299
Spielkonsole	1 735	132	95	635	595	147	132	(67)	(22)
PC und Nachrichten- übermittlung									
Personalcomputer	6 547	541	354	2 260	1 349	533	1 510	1 049	275
PC stationär	5 504	457	289	1 816	1 209	457	1 275	892	238
PC mobil	2 981	357	209	1 217	520	163	516	325	107
Internetzugang, -anschluss	5 747	508	331	2 054	1 222	422	1 209	826	235
ISDN-Anschluss	3 180	382	182	1 146	623	202	645	438	137
Telefon	8 348	569	370	2 463	1 467	718	2 761	2 138	374
Telefon stationär	7 618	543	348	2 243	1 338	563	2 581	2 032	370
Telefon mobil	7 530	546	360	2 368	1 431	653	2 172	1 619	330
Anrufbeantworter stationär	4 209	367	216	1 374	677	280	1 295	1 008	216
Navigationssystem	2 069	263	119	741	446	(59)	441	321	103
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 339	566	366	2 462	1 453	727	2 766	2 147	372
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 607	335	208	1 246	928	276	1 614	1 276	266
Geschirrspülmaschine	5 442	460	295	1 743	1 086	315	1 542	1 180	285
Mikrowellengerät	6 291	402	286	1 903	1 263	528	1 910	1 476	276
Wäschetrockner	3 921	328	205	1 211	804	219	1 154	888	211
Sportgerät (Hometrainer)	2 307	196	125	690	451	(109)	738	563	143

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Student/-in

2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von...bis unter...Jahren ist							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
1 000									
Haushalte insgesamt	8 431	201	975	1 728	1 979	1 431	759	1 042	317
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 508	(102)	702	1 425	1 602	1 131	616	765	163
fabrikneu gekauft	2 845	/	173	484	688	561	348	465	109
gebraucht gekauft	4 059	(91)	556	1 018	1 063	672	292	314	(54)
Kraftrad	346	/	(44)	105	106	65	/	/	/
Fahrrad	6 672	141	743	1 537	1 699	1 127	598	688	140
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 100	171	912	1 651	1 902	1 395	745	1 017	306
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	1 415	/	153	281	372	276	129	144	(33)
Satellitenempfangsanlage . .	3 532	(53)	343	850	849	581	327	419	109
Kabelanschluss	3 799	(88)	458	658	862	720	351	504	157
DVB-T-Gerät	1 799	(45)	221	385	445	340	144	173	(46)
Pay-TV-Decoder	520	/	79	132	123	110	(44)	(22)	/
DVD-Player/Recorder	6 099	157	844	1 492	1 605	1 030	445	459	(68)
Camcorder/Videokamera . . .	1 686	/	159	452	465	311	125	126	(24)
Fotoapparat	7 204	149	831	1 542	1 728	1 237	662	837	218
MP3-Player	3 333	134	578	962	1 067	408	90	82	/
CD-Player/Recorder	6 823	144	810	1 546	1 721	1 199	579	681	143
Spielkonsole	1 735	(55)	320	596	569	144	(25)	(24)	/
PC und Nachrichten- übermittlung									
Personalcomputer	6 547	182	895	1 595	1 723	1 137	469	482	(64)
PC stationär	5 504	122	667	1 350	1 505	985	401	418	(56)
PC mobil	2 981	(96)	500	742	837	500	160	131	(15)
Internetzugang, -anschluss .	5 747	135	781	1 462	1 583	984	395	366	(40)
ISDN-Anschluss	3 180	(48)	356	814	933	571	229	206	(23)
Telefon	8 348	201	969	1 710	1 958	1 412	754	1 030	314
Telefon stationär	7 618	127	779	1 551	1 817	1 315	717	1 001	312
Telefon mobil	7 530	195	948	1 658	1 838	1 316	642	772	161
Anrufbeantworter stationär .	4 209	(50)	398	943	1 033	800	427	471	88
Navigationssystem	2 069	/	247	504	553	386	174	162	(17)
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 339	188	964	1 706	1 961	1 419	752	1 036	313
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 607	(39)	342	883	1 142	881	477	658	184
Geschirrspülmaschine	5 442	(64)	547	1 240	1 407	957	489	598	140
Mikrowellengerät	6 291	143	750	1 359	1 512	1 092	562	693	180
Wäschetrockner	3 921	(42)	318	901	988	762	377	428	106
Sportgerät (Hometrainer) . .	2 307	/	175	475	589	456	233	289	(70)

3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte ³⁾
		zu- sammen	Männer	Frauen		zu- sammen	ohne Kind(er) ¹⁾	mit Kind(ern) ¹⁾	
1 000									
Haushalte insgesamt	8 431	3 123	1 280	1 844	263	3 824	2 500	1 324	1 221
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 508	1 798	729	1 069	163	3 461	2 211	1 250	1 085
fabrikneu gekauft	2 845	750	270	480	(33)	1 589	1 127	462	473
gebraucht gekauft	4 059	1 000	438	562	123	2 133	1 221	913	802
Kraftrad	346	(62)	(31)	(32)	/	206	111	94	71
Fahrrad	6 672	2 073	900	1 173	232	3 254	2 039	1 214	1 114
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 100	2 891	1 178	1 713	252	3 752	2 450	1 302	1 205
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	1 415	303	153	150	(21)	825	528	296	267
Satellitenempfangsanlage . .	3 532	897	403	494	91	1 904	1 133	772	640
Kabelanschluss	3 799	1 560	623	937	133	1 602	1 144	458	504
DVB-T-Gerät	1 799	598	274	324	(58)	854	574	281	288
Pay-TV-Decoder	520	104	(81)	/	/	294	185	110	112
DVD-Player/Recorder	6 099	1 790	843	947	222	3 019	1 795	1 224	1 068
Camcorder/Videokamera . . .	1 686	256	167	(88)	(51)	1 038	505	533	341
Fotoapparat	7 204	2 276	947	1 329	222	3 562	2 286	1 275	1 144
MP3-Player	3 333	732	371	362	162	1 521	677	844	918
CD-Player/Recorder	6 823	2 309	932	1 377	231	3 191	2 000	1 192	1 091
Spielkonsole	1 735	230	146	(84)	128	852	232	621	524
PC und Nachrichten- übermittlung									
Personalcomputer	6 547	1 974	906	1 068	220	3 181	1 902	1 279	1 173
PC stationär	5 504	1 474	729	744	194	2 755	1 614	1 141	1 082
PC mobil	2 981	821	386	436	(70)	1 435	818	617	655
Internetzugang, -anschluss .	5 747	1 558	743	815	195	2 892	1 681	1 211	1 101
ISDN-Anschluss	3 180	740	352	388	100	1 630	936	694	710
Telefon	8 348	3 067	1 243	1 824	262	3 806	2 486	1 320	1 213
Telefon stationär	7 618	2 596	973	1 623	227	3 626	2 383	1 243	1 168
Telefon mobil	7 530	2 544	1 083	1 460	250	3 548	2 255	1 293	1 188
Anrufbeantworter stationär .	4 209	1 445	558	887	110	2 090	1 333	757	563
Navigationssystem	2 069	350	207	143	(23)	1 260	788	472	435
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 339	3 060	1 240	1 820	260	3 806	2 485	1 321	1 214
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 607	1 060	366	694	119	2 543	1 642	902	884
Geschirrspülmaschine	5 442	1 253	443	810	170	3 010	1 827	1 183	1 010
Mikrowellengerät	6 291	1 976	818	1 158	213	3 054	1 920	1 134	1 049
Wäschetrockner	3 921	833	290	542	115	2 215	1 315	900	759
Sportgerät (Hometrainer) . .	2 307	512	182	330	(45)	1 284	862	422	467

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner– 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartner-schaften – 3) u.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc.

4. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach der sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins-gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							
		Selbst-ständige/r ¹⁾	Beamtin/Beamter	Angestellte/r	Arbeiter/-in	Arbeitslose/r	Nichterwerbstätige/r ²⁾		
							zu-sammen	Rentner/-in	Pensio-när/-in
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 457	566	1 036	3 669	775	392	3 019	2 106	660
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 431	573	371	2 479	1 476	750	2 783	2 168	368
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 536	542	361	2 361	1 356	451	2 465	1 926	356
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	7 473	541	360	2 344	1 351	444	2 434	1 902	354
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾ an Privatpersonen verliehenes Geld	4 687	394	281	1 689	970	224	1 129	876	188
Bausparguthaben	1 264	121	70	449	(159)	(132)	333	241	(48)
Sparguthaben	3 166	213	231	1 176	780	(74)	691	501	145
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	5 712	382	281	1 787	1 093	281	1 888	1 477	297
Wertpapiere	2 910	238	184	987	448	(65)	989	750	189
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	2 702	251	179	979	404	(77)	812	606	158
Haushalte mit Konsumentenkrediten	(63)	/	/	/	/	/	(31)	/	/
Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 730	94	94	627	506	(145)	263	198	(38)
keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 703	93	93	620	497	(139)	261	195	(37)
Haushalte mit Ausbildungskrediten	(27)	/	/	/	/	/	/	/	/
Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	372	(49)	(16)	147	(73)	/	(56)	/	/
keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	342	(42)	(15)	132	(69)	/	(53)	/	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁴⁾⁵⁾	(30)	/	/	/	/	-	/	/	-
Nachrichtlich: Haushalte mit Dispositionskrediten in 2007	7 665	547	367	2 382	1 387	499	2 483	1 931	356
	2 772	237	163	1 038	597	205	531	402	71
durchschnittliches Bruttogeldvermögen in EUR									
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt	48 600	103 000	65 300	48 700	30 200	14 000	54 100	52 300	84 900
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾ an Privatpersonen verliehenes Geld	14 400	38 600	19 800	18 300	13 400	5 700	8 000	7 900	12 200
Bausparguthaben	800	1 400	900	500	(200)	(600)	1 200	1 200	(1900)
Sparguthaben	2 600	3 400	5 600	3 300	3 300	(500)	1 600	1 400	3 200
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	6 900	6 600	8 600	5 700	5 000	2 400	9 900	10 200	13 800
Wertpapiere	10 500	20 400	15 700	9 000	4 800	(2900)	14 000	13 500	20 600
	13 500	32 600	14 800	11 800	3 500	(2000)	19 300	18 100	33 200

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Student/-in – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen – 4) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 5) einschl. Haushalten, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

5. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von...bis unter...Jahren ist							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 457	140	1 000	2 086	2 265	1 596	897	1 146	327
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 431	200	934	1 700	2 013	1 456	775	1 038	315

Haushalte in 1 000

Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 536	186	812	1 507	1 798	1 288	705	946	295
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens und zwar	7 473	180	808	1 500	1 783	1 279	698	934	291
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾ an Privatpersonen verliehenes Geld	4 687	(74)	529	1 081	1 253	868	354	421	107
Bausparguthaben	1 264	(47)	238	287	259	217	92	98	(28)
Sparguthaben	3 166	(104)	424	729	825	556	235	255	(38)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	5 712	(128)	575	1 163	1 352	966	532	749	248
Wertpapiere	2 910	(37)	280	604	634	558	327	366	104
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	2 702	(34)	269	566	646	506	273	320	87
Haushalte mit Konsumentenkrediten	(63)	/	/	/	/	/	/	/	/
Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 730	/	281	490	516	254	80	(62)	/
keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 703	/	279	481	510	248	(79)	(62)	/
Haushalte mit Ausbildungskrediten	(27)	–	/	/	/	/	/	–	–
Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	372	/	144	84	(84)	(30)	/	/	–
keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	342	/	134	(76)	(77)	(29)	/	/	–
Haushalte mit Nettogeldvermögen ²⁾³⁾	(30)	/	/	/	/	/	–	/	–
Nachrichtlich: Haushalte mit Dispositionskrediten in 2007	7 665	188	854	1 551	1 834	1 297	703	945	292
	2 772	(51)	401	743	769	453	155	184	/

durchschnittliches Bruttogeldvermögen in EUR

Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt und zwar	48 600	11 300	17 500	32 500	50 400	70 600	62 400	62 100	58 800
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾ an Privatpersonen verliehenes Geld	14 400	(2300)	3 800	11 300	21 100	26 500	10 800	6 200	6 000
Bausparguthaben	800	(100)	400	400	500	1 100	1 000	1 500	(2100)
Sparguthaben	2 600	(1300)	2 200	3 300	2 900	3 200	2 100	1 600	(600)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	6 900	(5500)	2 400	4 200	5 500	8 000	9 500	13 100	12 200
Wertpapiere	10 500	(900)	4 900	6 400	8 900	15 600	16 700	14 400	12 400
	13 500	(1300)	3 700	6 900	11 500	16 300	22 200	25 400	25 500

1) Versicherungs Guthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen – 2) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 3) einschließlich Haushalten, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins-gesamt	davon							sonstige Haushalte ³⁾
		Alleinlebende			Allein-erzie-hende ¹⁾	Paare ²⁾			
	zu-sammen	Männer	Frauen			zu-sammen	ohne Kind(er) ¹⁾	mit Kind(ern) ¹⁾	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 457	2 428	984	1 444	234	5 309	3 417	1 892	1 486
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 431	3 123	1 222	1 901	260	3 823	2 500	1 323	1 225
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 536	2 604	949	1 654	202	3 571	2 341	1 230	1 160
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	7 473	2 574	944	1 630	201	3 542	2 321	1 222	1 155
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾	4 687	1 320	483	837	114	2 424	1 486	938	829
an Privatpersonen verliehenes Geld	1 264	578	218	360	(46)	505	355	150	135
Bausparguthaben	3 166	736	271	465	(51)	1 702	988	714	676
Sparguthaben	5 712	1 792	591	1 201	163	2 832	1 789	1 042	926
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	2 910	844	299	545	(48)	1 569	1 071	497	450
Wertpapiere	2 702	784	348	435	(37)	1 455	964	491	425
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(63)	/	/	/	/	(28)	/	/	/
Haushalte mit Konsumentenkrediten	1 730	505	224	282	(70)	839	438	401	315
Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 703	500	224	276	(69)	824	429	394	311
keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	(27)	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Ausbildungskrediten	372	127	(67)	(60)	/	165	85	80	(77)
Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	342	(115)	(64)	(51)	/	153	79	(74)	(71)
keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	(30)	/	/	/	-	/	/	/	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁵⁾⁶⁾	7 665	2 675	996	1 679	214	3 604	2 356	1 248	1 172
Nachrichtlich: Haushalte mit Dispositionskrediten in 2007	2 772	895	354	542	96	1 305	686	620	475
durchschnittliches Bruttogeldvermögen in EUR									
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt	48 600	25 700	27 700	24 400	10 400	63 800	74 500	43 700	67 300
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾	14 400	6 500	7 700	5 800	4 400	18 100	18 400	17 500	24 900
an Privatpersonen verliehenes Geld	800	800	700	900	(300)	900	1 200	300	400
Bausparguthaben	2 600	1 200	1 400	1 100	(500)	3 400	3 000	4 000	4 100
Sparguthaben	6 900	4 400	4 300	4 600	1 900	8 500	10 400	5 100	8 800
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	10 500	5 500	5 000	5 900	(1800)	13 800	17 300	7 100	14 400
Wertpapiere	13 500	7 100	8 700	6 100	(1500)	19 200	24 200	9 700	14 700

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen – 5) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 6) einschließlich Haushalten, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal		Haushalte								
		ins-gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							
			Selbst-ständige/r ¹⁾	Beamtin/Beamter	Angestellte/r	Arbeiter/-in	Arbeitslose/r	Nichterwerbstätige/r ²⁾		
								zu-sammen	Rentner/-in	Pensionär/-in
Haushalte insgesamt	1 000	8 431	573	371	2 479	1 475	742	2 791	2 164	376
Einfamilienhaus	%	29,8	43,1	39,2	30,2	32,5	(9,5)	29,5	28,2	50,0
Zweifamilienhaus	%	13,3	15,4	12,6	13,8	15,8	(6,8)	12,8	13,3	13,8
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	55,2	40,1	46,0	55,0	49,5	81,5	55,8	56,9	35,1
Sonstige Gebäude	%	1,7	/	/	(1,0)	/	/	(1,9)	(1,7)	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	19,7	26,2	18,8	18,7	19,3	23,7	18,5	18,7	(13,5)
von 1949 – 1990	%	63,7	51,4	59,2	59,1	58,8	68,3	72,3	72,8	76,2
von 1991 – 2000	%	12,2	16,2	16,2	15,7	16,9	(7,0)	6,8	6,2	(7,6)
nach 2000	%	4,4	(6,3)	(5,8)	6,6	(5,0)	/	(2,4)	(2,3)	/
Haushalte in Mietwohnung³⁾	1 000	4 800	242	161	1 412	778	657	1 549	1 219	116
Einfamilienhaus	%	6,3	(7,3)	(5,6)	7,0	(6,7)	/	6,3	(6,1)	(12,0)
Zweifamilienhaus	%	11,8	(16,5)	(14,2)	13,6	(13,3)	(5,8)	11,0	12,1	(12,8)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	79,6	74,3	77,0	78,0	76,9	87,6	80,2	79,7	72,3
Sonstige Gebäude	%	2,2	/	/	(1,4)	/	/	(2,5)	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	22,3	(28,8)	(26,0)	21,6	(20,3)	(24,5)	21,5	21,2	(17,7)
von 1949 – 1990	%	65,9	53,5	62,6	64,2	67,1	67,8	68,5	69,5	69,8
von 1991 – 2000	%	9,6	(13,4)	(9,6)	11,5	(11,2)	(6,9)	7,7	(7,2)	/
nach 2000	%	2,2	/	/	(2,8)	/	/	(2,3)	(2,2)	/
Haushalte in Wohneigentum	1 000	3 631	331	210	1 067	697	(85)	1 242	944	260
Einfamilienhaus	%	60,9	69,4	65,0	60,8	61,4	(51,0)	58,4	56,6	66,9
Zweifamilienhaus	%	15,2	(14,5)	(11,4)	14,2	(18,5)	/	15,1	14,8	(14,2)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	23,0	(15,1)	22,3	24,5	(19,0)	/	25,4	27,4	(18,5)
Sonstige Gebäude	%	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	16,3	24,2	13,2	14,8	(18,1)	/	14,8	15,5	(11,6)
von 1949 – 1990	%	60,7	49,8	56,6	52,3	49,5	(72,4)	77,0	77,1	79,0
von 1991 – 2000	%	15,7	(18,2)	21,3	21,2	23,3	/	5,6	(5,1)	(7,0)
nach 2000	%	7,3	(7,8)	(8,9)	11,7	(9,1)	/	(2,6)	(2,4)	/

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Student/-in – 3) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal		Haushalte								
		insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von...bis unter...Jahren ist							
			unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	8 431	201	975	1 728	1 979	1 431	759	1 049	317
Einfamilienhaus	%	29,8	/	11,3	31,3	34,2	33,0	34,3	32,7	31,2
Zweifamilienhaus	%	13,3	/	9,7	13,2	12,6	15,4	12,2	14,3	(16,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	55,2	72,9	77,2	53,6	52,1	50,0	52,3	51,0	49,7
Sonstige Gebäude	%	1,7	/	/	(1,8)	(1,1)	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	19,7	(22,9)	18,5	21,8	19,3	21,0	18,5	17,5	(16,7)
von 1949 – 1990	%	63,7	66,4	62,2	53,8	58,8	68,5	71,4	74,5	74,9
von 1991 – 2000	%	12,2	/	12,3	16,1	17,8	9,2	(6,9)	(6,4)	/
nach 2000	%	4,4	/	7,0	8,3	4,1	(1,4)	(3,2)	/	/
Haushalte in Mietwohnung¹⁾	1 000	4 800	197	817	1 011	1 030	683	324	558	180
Einfamilienhaus	%	6,3	/	(4,1)	7,6	(6,2)	(6,2)	(6,9)	(7,2)	/
Zweifamilienhaus	%	11,8	/	9,5	12,4	11,4	(11,8)	(9,5)	(13,6)	(16,5)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	79,6	74,4	84,6	77,5	80,9	79,2	81,4	77,1	73,7
Sonstige Gebäude	%	2,2	/	/	(2,5)	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	22,3	(21,3)	19,1	24,7	23,4	24,6	(22,0)	19,1	(18,8)
von 1949 – 1990	%	65,9	67,8	66,3	62,1	65,0	66,8	66,1	71,2	69,6
von 1991 – 2000	%	9,6	/	11,6	10,9	10,1	(7,9)	(8,7)	(7,6)	/
nach 2000	%	2,2	/	(3,0)	(2,4)	/	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum	1 000	3 631	/	158	717	949	749	435	484	137
Einfamilienhaus	%	60,9	/	48,4	64,7	64,6	57,4	54,8	62,1	64,2
Zweifamilienhaus	%	15,2	–	(10,8)	14,5	14,0	18,7	(14,2)	15,0	(17,4)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	23,0	–	(38,8)	19,9	20,8	23,3	30,5	20,8	(18,0)
Sonstige Gebäude	%	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	16,3	/	(15,3)	17,8	14,8	17,7	(15,8)	15,6	(13,9)
von 1949 – 1990	%	60,7	–	41,3	42,2	52,1	70,1	75,4	78,2	81,9
von 1991 – 2000	%	15,7	–	(15,7)	23,4	26,1	10,3	(5,6)	(4,9)	/
nach 2000	%	7,3	–	(27,7)	16,6	7,0	/	/	/	/

1) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal		Haushalte								
		ins-gesamt	davon							
			Alleinlebende			Allein-erzie-hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus-halte ³⁾
			zu-sammen	Männer	Frauen		zu-sammen	ohne Kind(er) ¹⁾	mit Kind(ern) ¹⁾	
Haushalte insgesamt	1 000	8 431	3 123	1 280	1 844	263	3 824	2 500	1 324	1 221
Einfamilienhaus	%	29,8	12,2	11,1	13,1	(12,8)	39,5	35,3	47,3	48,2
Zweifamilienhaus	%	13,3	10,8	10,1	11,2	(9,2)	15,0	15,1	14,9	15,1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	55,2	74,8	75,8	74,1	76,4	44,2	48,5	36,1	35,3
Sonstige Gebäude	%	1,7	(2,2)	(3,1)	(1,7)	/	(1,3)	(1,1)	(1,7)	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	19,7	21,4	23,1	20,1	(21,3)	18,2	18,6	17,4	19,8
von 1949 – 1990	%	63,7	67,1	65,8	68,1	66,4	61,8	68,4	49,4	60,2
von 1991 – 2000	%	12,2	9,4	9,5	9,2	(9,8)	13,2	9,1	21,1	17,0
nach 2000	%	4,4	(2,2)	(1,5)	(2,6)	/	6,8	3,9	12,1	(3,0)
Haushalte in Mietwohnung⁴⁾	1 000	4 800	2 410	1 037	1 373	225	1 707	1 166	541	458
Einfamilienhaus	%	6,3	(4,4)	(4,0)	(4,8)	/	8,3	6,5	12,0	(9,3)
Zweifamilienhaus	%	11,8	10,2	(9,9)	10,4	/	14,4	13,6	16,2	(12,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	79,6	83,0	82,5	83,3	84,6	75,3	78,4	68,7	75,5
Sonstige Gebäude	%	2,2	(2,4)	(3,6)	/	/	(2,0)	(1,5)	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	22,3	22,7	24,2	21,5	(21,6)	21,4	21,5	21,0	23,7
von 1949 – 1990	%	65,9	66,8	65,8	67,6	67,1	64,9	66,8	60,8	64,6
von 1991 – 2000	%	9,6	9,1	(9,3)	8,9	/	10,3	8,7	13,7	(10,1)
nach 2000	%	2,2	(1,4)	/	(1,9)	/	3,5	(3,0)	(4,5)	/
Haushalte in Wohneigentum	1 000	3 631	713	243	470	(38)	2 118	1 334	784	763
Einfamilienhaus	%	60,9	38,6	41,2	37,3	(55,8)	64,7	60,5	71,7	71,6
Zweifamilienhaus	%	15,2	12,8	(11,0)	(13,7)	/	15,6	16,5	14,0	16,4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	23,0	47,0	47,0	47,0	/	19,1	22,3	13,6	11,1
Sonstige Gebäude	%	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	16,3	16,9	(18,7)	(16,0)	/	15,6	16,0	14,9	17,5
von 1949 – 1990	%	60,7	68,1	65,8	69,3	(61,9)	59,3	69,8	41,5	57,5
von 1991 – 2000	%	15,7	(10,1)	(10,4)	(10,0)	/	15,6	9,4	26,2	21,1
nach 2000	%	7,3	(4,9)	/	(4,7)	/	9,4	4,8	17,4	(3,9)

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

10. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2007 und 2008

Merkmal	2007		2008	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 337		2 509	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 455		8 449	
	1 000	%	1 000	%
Computerausstattung				
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	5 939	70,2	6 360	75,3
Haushalte ohne Computer	2 516	29,8	2 089	24,7
Internetzugang				
Haushalte mit Internetzugang	5.354	63,3	5 924	70,1
Haushalte ohne Internetzugang	3.101	36,7	2 525	29,9
Verwendete Geräte für den Internetzugang¹⁾²⁾				
Computer (stationär)	4 421	82,6	4 863	82,1
Computer (Palmtop, PDA)	2 126	39,7	2 857	48,2
Handy mit Internetzugang	808	15,1	925	15,6
Sonstige	294	5,5	396	6,7
Internetzugang via Breitbandanschluss				
Ja	4 136	77,3	4 455	75,2
Nein	925	17,3	1 294	21,8

1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang – 2) Mehrfachnennungen sind möglich.

11. Computer-, Internet- und Handynutzung von Personen*) 2007 und 2008

Merkmal	2007		2008	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	4 737		5 300	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	16 276		16 264	
	1 000	%	1 000	%
Computernutzung				
Mindestens einmalige Nutzung				
nein	3 603	22,1	3 150	19,4
ja	12 673	77,9	13 114	80,6
Zeitpunkt der letzten Computernutzung				
vor mehr als drei Monaten	937	7,4	794	6,1
innerhalb der letzten drei Monate	11 736	92,6	12 320	93,9
Nutzungshäufigkeit innerhalb der letzten 3 Monate				
jeden Tag oder fast jeden Tag	8 708	74,2	9 593	77,9
mindestens einmal in der Woche	2 101	17,9	1 907	15,5
mindestens einmal im Monat oder seltener	927	7,9	796	6,5
Ort der Nutzung innerhalb der letzten drei Monate ¹⁾				
zu Hause	10 645	90,7	11 605	94,2
am Arbeitsplatz	5 176	44,1	5 316	43,1
Ort der Ausbildung/Schule/Universität	1 256	10,7	1 602	13,0
in der Wohnung einer anderen Person	1 537	13,1	2 260	18,3
andere Orte (z. B. Hotel, Flughafen, Internetcafé) ...	880	7,5	1 171	9,5
Internetnutzung				
Mindestens einmalige Nutzung				
nein	4 659	28,6	4 018	24,7
ja	11 617	71,4	12 247	75,3
Zeitpunkt der letzten Internetnutzung				
vor mehr als drei Monaten	559	4,8	526	4,3
innerhalb der letzten drei Monate	11 058	95,2	11 721	95,7
Handynutzung				
Handy genutzt				
nein	2 934	18,0	2 810	17,3
ja	13 343	82,0	13 454	82,7

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2005 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland mit dem Ziel durchgeführt, neue Konzepte und Datenquellen einzuführen und methodische Verbesserungen zu realisieren. Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung an Stelle der bisherigen Festpreisbasis (zuletzt in Preisen von 1995). Die als preisbereinigt bezeichneten Angaben werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Damit ein Vergleich über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist, werden die Angaben in Vorjahrespreisen miteinander verkettet. Die neue Preisbasis hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die „unterstellten Bankgebühren“, die nun als „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)“ bezeichnet und nach den verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen direkt aufgeteilt werden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die emp-

fangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1999 – 2009

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100
1999	446 047	+1,1	98	22,2	+0,8	98
2000	454 250	+1,8	100	22,0	+2,4	100
2001	461 887	+1,7	102	21,9	+0,7	101
2002	468 618	+1,5	103	21,9	+0,1	101
2003	471 275	+0,6	104	21,8	-0,8	100
2004	483 009	+2,5	106	21,8	+1,4	101
2005	488 220	+1,1	107	21,8	+0	101
2006	502 487	+2,9	111	21,6	+2,1	104
2007	530 324	+5,5	117	21,8	+3,1	107
2008	547 537	+3,2	121	21,9	+1,6	108
2009	521 746	-4,7	115	21,7	-5,8	102

1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1999 – 2009

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1999	54 109	-0,8	101	103	-1,1	100	103
2000	53 620	-0,9	100	102	-0,4	100	102
2001	54 270	+1,2	101	101	+0,3	100	101
2002	55 337	+2,0	103	101	+0,6	101	101
2003	56 222	+1,6	105	101	+0,2	101	101
2004	57 278	+1,9	107	101	+0,8	102	101
2005	57 983	+1,2	108	100	+0,2	102	100
2006	59 501	+2,6	111	100	+1,8	104	99
2007	61 866	+4,0	115	101	+1,6	106	100
2008	63 011	+1,9	118	102	+0,2	106	100
2009	60 157	-4,5	112	101	-5,7	100	100

je Einwohner

1999	24 802	+1,0	98	101	+0,8	98	101
2000	25 236	+1,7	100	101	+2,3	100	101
2001	25 622	+1,5	102	100	+0,6	101	100
2002	25 944	+1,3	103	100	-0,1	101	100
2003	26 073	+0,5	103	99	-0,9	100	100
2004	26 726	+2,5	106	100	+1,4	101	100
2005	27 029	+1,1	107	99	+0,1	101	99
2006	27 852	+3,0	110	99	+2,2	103	98
2007	29 443	+5,7	117	100	+3,3	107	99
2008	30 473	+3,5	121	100	+1,8	109	99
2009	29 159	-4,3	116	99	-5,4	103	98

1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1999 – 2009

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		

Mill. EUR

1999	401 325	44 722	446 047	.	.	.
2000	408 814	45 436	454 250	.	.	.
2001	416 276	45 610	461 887	.	.	.
2002	422 703	45 915	468 618	.	.	.
2003	424 581	46 694	471 275	.	.	.
2004	436 576	46 433	483 009	.	.	.
2005	440 685	47 535	488 220	.	.	.
2006	453 228	49 259	502 487	.	.	.
2007	475 368	54 957	530 324	.	.	.
2008	491 252	56 285	547 537	.	.	.
2009	466 154	55 593	521 746	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+0,6	+6,4	+1,1	+0,7	+1,9	+0,8
2000	+1,9	+1,6	+1,8	+2,9	-1,7	+2,4
2001	+1,8	+0,4	+1,7	+1,0	-1,4	+0,7
2002	+1,5	+0,7	+1,5	+0,4	-2,3	+0,1
2003	+0,4	+1,7	+0,6	-0,8	-1,5	-0,8
2004	+2,8	-0,6	+2,5	+1,7	-2,2	+1,4
2005	+0,9	+2,4	+1,1	+0,2	-1,4	+0
2006	+2,8	+3,6	+2,9	+2,1	+2,3	+2,1
2007	+4,9	+11,6	+5,5	+3,6	-0,7	+3,1
2008	+3,3	+2,4	+3,2	+1,7	+0,6	+1,6
2009	-5,1	-1,2	-4,7	-6,4	-0,5	-5,8

2000 = 100

1999	98	98	98	97	102	98
2000	100	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	101	99	101
2002	103	101	103	101	96	101
2003	104	103	104	101	95	100
2004	107	102	106	102	93	101
2005	108	105	107	103	91	101
2006	111	108	111	105	94	104
2007	116	121	117	108	93	107
2008	120	124	121	110	93	108
2009	114	122	115	103	93	102

Anteil an Deutschland in %

1999	22,2	22,2	22,2	.	.	.
2000	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2001	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2002	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2003	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2004	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2005	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2006	21,6	21,6	21,6	.	.	.
2007	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2008	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2009	21,7	21,7	21,7	.	.	.

1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1999 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Erwerbstätigen							

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	-1,1	+18,7	-0,5	+4,0	-0,1	-7,9	-0,2
2000	-0,4	-3,6	+4,1	-2,8	+1,8	-6,2	-0,5
2001	+0,3	+10,2	+1,5	+0,1	+0,9	-1,9	+0,3
2002	+0,6	-8,0	+3,9	-1,6	-1,1	-0,4	+0,9
2003	+0,2	-3,1	+1,6	-0,1	+1,4	-2,0	-0,1
2004	+0,8	+21,7	+9,5	+0	+0,9	-4,1	-1,6
2005	+0,2	-7,3	+1,9	-3,3	+3,4	-1,9	-0,3
2006	+1,8	-0,5	+5,1	-3,4	+1,4	+0,1	+0,2
2007	+1,6	-4,6	+0	+1,8	+3,2	+2,8	+1,7
2008	+0,2	+2,8	+1,1	+3,8	-0,3	-1,4	+0,5
2009	-5,7	-1,9	-16,0	-4,8	-5,6	-0,3	-1,3

2000 = 100

1999	100	104	96	103	98	107	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	110	101	100	101	98	100
2002	101	101	105	99	100	98	101
2003	101	98	107	98	101	96	101
2004	102	120	117	98	102	92	100
2005	102	111	120	95	105	90	99
2006	104	110	126	92	107	90	99
2007	106	105	126	94	110	93	101
2008	106	108	127	97	110	92	102
2009	100	106	107	93	104	91	100

Deutschland = 100

1999	103	106	99	111	102	105	103
2000	102	101	98	108	101	101	102
2001	101	106	98	107	100	99	103
2002	101	103	101	103	99	98	103
2003	101	103	100	103	99	97	104
2004	101	96	103	104	98	97	103
2005	100	99	102	102	100	94	103
2006	99	100	100	99	99	94	102
2007	100	98	100	102	101	95	103
2008	100	99	102	101	100	95	103
2009	100	97	101	98	100	95	103

1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1999	401 325	3 016	103 296	92 996
2	2000	408 814	3 082	104 223	96 088
3	2001	416 276	3 564	104 342	95 951
4	2002	422 703	3 024	105 984	96 630
5	2003	424 581	2 698	104 340	95 090
6	2004	436 576	3 036	112 522	98 731
7	2005	440 685	2 622	113 657	100 397
8	2006	453 228	2 723	120 294	105 988
9	2007	475 368	2 990	125 405	110 886
10	2008	491 252	2 926	129 218	113 464
11	2009	466 154	2 651	104 537	88 902
					Veränderung gegenüber
12	1999	+0,6	+6,1	-3,5	-3,2
13	2000	+1,9	+2,2	+0,9	+3,3
14	2001	+1,8	+15,6	+0,1	-0,1
15	2002	+1,5	-15,1	+1,6	+0,7
16	2003	+0,4	-10,8	-1,6	-1,6
17	2004	+2,8	+12,5	+7,8	+3,8
18	2005	+0,9	-13,6	+1,0	+1,7
19	2006	+2,8	+3,8	+5,8	+5,6
20	2007	+4,9	+9,8	+4,2	+4,6
21	2008	+3,3	-2,1	+3,0	+2,3
22	2009	-5,1	-9,4	-19,1	-21,6
					2000 =
23	1999	98	98	99	97
24	2000	100	100	100	100
25	2001	102	116	100	100
26	2002	103	98	102	101
27	2003	104	88	100	99
28	2004	107	99	108	103
29	2005	108	85	109	104
30	2006	111	88	115	110
31	2007	116	97	120	115
32	2008	120	95	124	118
33	2009	114	86	100	93
					Anteil an den Wirtschafts
34	1999	100	0,8	25,7	23,2
35	2000	100	0,8	25,5	23,5
36	2001	100	0,9	25,1	23,0
37	2002	100	0,7	25,1	22,9
38	2003	100	0,6	24,6	22,4
39	2004	100	0,7	25,8	22,6
40	2005	100	0,6	25,8	22,8
41	2006	100	0,6	26,5	23,4
42	2007	100	0,6	26,4	23,3
43	2008	100	0,6	26,3	23,1
44	2009	100	0,6	22,4	19,1

1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1999 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
17 951	73 860	47 500	20 640	113 120	90 083	1
17 585	77 531	49 688	21 809	113 642	92 751	2
17 141	79 231	50 644	22 319	116 784	95 215	3
16 349	78 226	48 681	23 153	121 019	98 101	4
15 724	77 666	48 541	22 890	124 343	99 810	5
15 649	78 388	48 906	23 018	126 235	100 746	6
14 889	80 217	51 145	22 284	126 909	102 390	7
14 704	82 192	51 622	23 786	130 488	102 828	8
16 254	86 653	55 290	23 919	138 245	105 820	9
17 660	90 203	57 762	24 763	142 799	108 446	10
17 741	84 629	53 696	23 280	143 450	113 147	11
dem Vorjahr in %						
+2,2	-1,1	-2,1	-0,9	+3,8	+2,5	12
-2,0	+5,0	+4,6	+5,7	+0,5	+3,0	13
-2,5	+2,2	+1,9	+2,3	+2,8	+2,7	14
-4,6	-1,3	-3,9	+3,7	+3,6	+3,0	15
-3,8	-0,7	-0,3	-1,1	+2,7	+1,7	16
-0,5	+0,9	+0,8	+0,6	+1,5	+0,9	17
-4,9	+2,3	+4,6	-3,2	+0,5	+1,6	18
-1,2	+2,5	+0,9	+6,7	+2,8	+0,4	19
+10,5	+5,4	+7,1	+0,6	+5,9	+2,9	20
+8,6	+4,1	+4,5	+3,5	+3,3	+2,5	21
+0,5	-6,2	-7,0	-6,0	+0,5	+4,3	22
100						
102	95	96	95	100	97	23
100	100	100	100	100	100	24
97	102	102	102	103	103	25
93	101	98	106	106	106	26
89	100	98	105	109	108	27
89	101	98	106	111	109	28
85	103	103	102	112	110	29
84	106	104	109	115	111	30
92	112	111	110	122	114	31
100	116	116	114	126	117	32
101	109	108	107	126	122	33
bereichen insgesamt in %						
4,5	18,4	11,8	5,1	28,2	22,4	34
4,3	19,0	12,2	5,3	27,8	22,7	35
4,1	19,0	12,2	5,4	28,1	22,9	36
3,9	18,5	11,5	5,5	28,6	23,2	37
3,7	18,3	11,4	5,4	29,3	23,5	38
3,6	18,0	11,2	5,3	28,9	23,1	39
3,4	18,2	11,6	5,1	28,8	23,2	40
3,2	18,1	11,4	5,2	28,8	22,7	41
3,4	18,2	11,6	5,0	29,1	22,3	42
3,6	18,4	11,8	5,0	29,1	22,1	43
3,8	18,2	11,5	5,0	30,8	24,3	44

6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)

Mill. EUR

1999	779 696	378 371	401 325	62 660	338 666	241 115	71,2
2000	813 736	404 922	408 814	64 681	344 132	250 558	72,8
2001	824 961	408 684	416 276	66 099	350 177	254 058	72,6
2002	819 263	396 560	422 703	67 118	355 585	256 001	72,0
2003	832 500	407 919	424 581	67 101	357 479	255 765	71,5
2004	861 849	425 273	436 576	67 742	368 834	257 250	69,7
2005	892 451	451 766	440 685	69 131	371 554	255 591	68,8
2006	932 428	479 199	453 228	70 417	382 811	256 482	67,0
2007	990 560	515 192	475 368	73 023	402 344	262 012	65,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+2,4	+4,4	+0,6	+1,3	+0,4	+2,7	x
2000	+4,4	+7,0	+1,9	+3,2	+1,6	+3,9	x
2001	+1,4	+0,9	+1,8	+2,2	+1,8	+1,4	x
2002	-0,7	-3,0	+1,5	+1,5	+1,5	+0,8	x
2003	+1,6	+2,9	+0,4	-0	+0,5	-0,1	x
2004	+3,5	+4,3	+2,8	+1,0	+3,2	+0,6	x
2005	+3,6	+6,2	+0,9	+2,0	+0,7	-0,6	x
2006	+4,5	+6,1	+2,8	+1,9	+3,0	+0,3	x
2007	+6,2	+7,5	+4,9	+3,7	+5,1	+2,2	x

2000 = 100

1999	96	93	98	97	98	96	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	101	101	102	102	102	101	x
2002	101	98	103	104	103	102	x
2003	102	101	104	104	104	102	x
2004	106	105	107	105	107	103	x
2005	110	112	108	107	108	102	x
2006	115	118	111	109	111	102	x
2007	122	127	116	113	117	105	x

Anteil an Deutschland in %

1999	22,2	22,3	22,2	21,1	22,4	22,7	x
2000	22,1	22,2	22,0	21,0	22,2	22,7	x
2001	21,9	21,9	21,9	20,9	22,1	22,6	x
2002	21,9	22,0	21,9	20,9	22,1	22,7	x
2003	21,9	22,1	21,8	20,8	22,0	22,6	x
2004	22,0	22,2	21,8	20,6	22,1	22,6	x
2005	22,1	22,3	21,8	20,6	22,0	22,6	x
2006	21,8	22,1	21,6	20,5	21,8	22,3	x
2007	22,0	22,2	21,8	20,3	22,1	22,2	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1999	6 713	3 697	3 016	825	2 191	1 343	61,3
2000	6 838	3 756	3 082	823	2 259	1 380	61,1
2001	7 374	3 811	3 564	812	2 751	1 392	50,6
2002	6 858	3 834	3 024	806	2 217	1 375	62,0
2003	6 690	3 992	2 698	801	1 896	1 375	72,5
2004	6 872	3 836	3 036	798	2 238	1 413	63,1
2005	6 550	3 927	2 622	813	1 809	1 417	78,3
2006	6 881	4 158	2 723	817	1 905	1 442	75,7
2007	7 538	4 548	2 990	836	2 154	1 528	70,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+4,1	+2,4	+6,1	-1,1	+9,1	+6,0	x
2000	+1,9	+1,6	+2,2	-0,3	+3,1	+2,8	x
2001	+7,8	+1,5	+15,6	-1,3	+21,8	+0,9	x
2002	-7,0	+0,6	-15,1	-0,7	-19,4	-1,2	x
2003	-2,4	+4,1	-10,8	-0,6	-14,5	+0	x
2004	+2,7	-3,9	+12,5	-0,5	+18,0	+2,8	x
2005	-4,7	+2,4	-13,6	+1,9	-19,2	+0,3	x
2006	+5,1	+5,9	+3,8	+0,5	+5,3	+1,8	x
2007	+9,6	+9,4	+9,8	+2,3	+13,1	+5,9	x

2000 = 100

1999	98	98	98	100	97	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	108	101	116	99	122	101	x
2002	100	102	98	98	98	100	x
2003	98	106	88	97	84	100	x
2004	101	102	99	97	99	102	x
2005	96	105	85	99	80	103	x
2006	101	111	88	99	84	105	x
2007	110	121	97	102	95	111	x

Anteil an Deutschland in %

1999	14,3	15,0	13,6	11,2	14,8	14,5	x
2000	13,9	14,6	13,1	11,1	14,1	14,9	x
2001	14,4	15,1	13,7	11,0	14,8	15,4	x
2002	14,3	14,9	13,6	10,9	15,0	16,1	x
2003	14,8	15,3	14,1	10,9	16,2	16,3	x
2004	14,2	14,5	13,9	10,9	15,4	16,8	x
2005	15,0	15,0	15,0	11,0	17,9	17,4	x
2006	15,1	15,0	15,2	10,9	18,3	17,7	x
2007	14,7	14,9	14,5	10,9	16,6	18,0	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1999	289 122	185 826	103 296	17 337	85 959	76 950	89,5
2000	310 074	205 851	104 223	17 401	86 822	79 594	91,7
2001	310 512	206 170	104 342	17 318	87 024	79 517	91,4
2002	307 120	201 136	105 984	17 239	88 745	77 965	87,9
2003	310 162	205 822	104 340	16 793	87 547	76 522	87,4
2004	332 675	220 153	112 522	16 292	96 230	76 284	79,3
2005	349 648	235 991	113 657	16 399	97 258	74 720	76,8
2006	377 739	257 445	120 294	16 398	103 895	75 741	72,9
2007	410 210	284 805	125 405	16 547	108 858	76 864	70,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	-0,9	+0,7	-3,5	-0,6	-4,1	+0	x
2000	+7,2	+10,8	+0,9	+0,4	+1,0	+3,4	x
2001	+0,1	+0,2	+0,1	-0,5	+0,2	-0,1	x
2002	-1,1	-2,4	+1,6	-0,5	+2,0	-2,0	x
2003	+1,0	+2,3	-1,6	-2,6	-1,4	-1,9	x
2004	+7,3	+7,0	+7,8	-3,0	+9,9	-0,3	x
2005	+5,1	+7,2	+1,0	+0,7	+1,1	-2,1	x
2006	+8,0	+9,1	+5,8	+0	+6,8	+1,4	x
2007	+8,6	+10,6	+4,2	+0,9	+4,8	+1,5	x

2000 = 100

1999	93	90	99	100	99	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	100	100	100	100	100	100	x
2002	99	98	102	99	102	98	x
2003	100	100	100	97	101	96	x
2004	107	107	108	94	111	96	x
2005	113	115	109	94	112	94	x
2006	122	125	115	94	120	95	x
2007	132	138	120	95	125	97	x

Anteil an Deutschland in %

1999	23,2	23,3	23,0	23,3	23,0	24,1	x
2000	22,9	23,1	22,4	23,0	22,3	23,8	x
2001	22,3	22,5	22,0	22,6	21,9	23,3	x
2002	22,6	22,7	22,3	22,3	22,3	23,0	x
2003	22,4	22,8	21,9	22,0	21,8	22,7	x
2004	22,8	22,9	22,4	21,6	22,6	22,6	x
2005	22,8	23,1	22,3	21,4	22,5	22,4	x
2006	22,6	22,8	22,0	21,2	22,2	22,1	x
2007	22,7	22,9	22,1	21,0	22,2	22,0	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe**Mill. EUR**

1999	40 973	23 022	17 951	878	17 072	12 156	71,2
2000	40 551	22 966	17 585	863	16 722	12 239	73,2
2001	39 740	22 599	17 141	831	16 310	11 761	72,1
2002	36 509	20 160	16 349	796	15 553	11 314	72,7
2003	35 620	19 896	15 724	747	14 976	10 812	72,2
2004	35 141	19 492	15 649	703	14 946	10 677	71,4
2005	34 008	19 119	14 889	705	14 184	10 052	70,9
2006	34 629	19 925	14 704	675	14 030	9 869	70,3
2007	37 802	21 548	16 254	676	15 579	10 162	65,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+4,9	+7,1	+2,2	-2,4	+2,4	-1,3	x
2000	-1,0	-0,2	-2,0	-1,7	-2,1	+0,7	x
2001	-2,0	-1,6	-2,5	-3,7	-2,5	-3,9	x
2002	-8,1	-10,8	-4,6	-4,2	-4,6	-3,8	x
2003	-2,4	-1,3	-3,8	-6,1	-3,7	-4,4	x
2004	-1,3	-2,0	-0,5	-5,9	-0,2	-1,3	x
2005	-3,2	-1,9	-4,9	+0,3	-5,1	-5,9	x
2006	+1,8	+4,2	-1,2	-4,3	-1,1	-1,8	x
2007	+9,2	+8,1	+10,5	+0,2	+11,0	+3,0	x

2000 = 100

1999	101	100	102	102	102	99	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	98	98	97	96	98	96	x
2002	90	88	93	92	93	92	x
2003	88	87	89	87	90	88	x
2004	87	85	89	81	89	87	x
2005	84	83	85	82	85	82	x
2006	85	87	84	78	84	81	x
2007	93	94	92	78	93	83	x

Anteil an Deutschland in %

1999	17,8	17,6	18,1	14,6	18,3	18,0	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,5	18,5	18,6	x
2001	18,5	18,4	18,7	14,4	19,0	19,1	x
2002	18,3	18,2	18,4	14,3	18,7	19,5	x
2003	18,2	18,1	18,4	14,3	18,7	19,4	x
2004	18,5	18,3	18,8	14,2	19,1	19,8	x
2005	18,4	18,3	18,6	14,4	18,9	19,9	x
2006	17,6	17,4	17,9	14,4	18,1	19,5	x
2007	18,2	18,1	18,4	14,4	18,6	19,4	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1999	137 481	63 622	73 860	9 606	64 254	51 726	80,5
2000	143 409	65 878	77 531	9 917	67 614	53 352	78,9
2001	146 712	67 481	79 231	10 035	69 196	54 644	79,0
2002	142 006	63 780	78 226	9 995	68 231	55 590	81,5
2003	142 670	65 004	77 666	9 755	67 911	55 375	81,5
2004	146 033	67 646	78 388	9 705	68 683	55 395	80,7
2005	151 594	71 377	80 217	9 900	70 317	54 811	77,9
2006	155 963	73 772	82 192	9 974	72 217	54 549	75,5
2007	163 556	76 903	86 653	10 192	76 461	55 609	72,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+3,6	+9,7	-1,1	-0,1	-1,3	+3,1	x
2000	+4,3	+3,5	+5,0	+3,2	+5,2	+3,1	x
2001	+2,3	+2,4	+2,2	+1,2	+2,3	+2,4	x
2002	-3,2	-5,5	-1,3	-0,4	-1,4	+1,7	x
2003	+0,5	+1,9	-0,7	-2,4	-0,5	-0,4	x
2004	+2,4	+4,1	+0,9	-0,5	+1,1	+0	x
2005	+3,8	+5,5	+2,3	+2,0	+2,4	-1,1	x
2006	+2,9	+3,4	+2,5	+0,8	+2,7	-0,5	x
2007	+4,9	+4,2	+5,4	+2,2	+5,9	+1,9	x

2000 = 100

1999	96	97	95	97	95	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	102	101	102	102	x
2002	99	97	101	101	101	104	x
2003	99	99	100	98	100	104	x
2004	102	103	101	98	102	104	x
2005	106	108	103	100	104	103	x
2006	109	112	106	101	107	102	x
2007	114	117	112	103	113	104	x

Anteil an Deutschland in %

1999	22,8	22,6	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2000	22,5	22,0	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2001	22,4	21,9	22,8	22,7	22,8	24,5	x
2002	22,0	21,5	22,5	22,6	22,5	24,8	x
2003	22,1	21,6	22,4	22,5	22,4	24,6	x
2004	21,9	21,5	22,2	22,3	22,2	24,7	x
2005	22,0	21,6	22,4	22,2	22,5	24,4	x
2006	21,8	21,3	22,3	21,9	22,4	24,0	x
2007	22,2	21,6	22,8	21,7	23,0	23,9	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1999	176 286	63 166	113 120	22 755	90 364	32 380	35,8
2000	180 333	66 691	113 642	24 083	89 560	36 023	40,2
2001	184 646	67 862	116 784	25 293	91 492	37 763	41,3
2002	187 175	66 156	121 019	26 396	94 623	38 791	41,0
2003	194 656	70 312	124 343	27 154	97 189	39 737	40,9
2004	196 554	70 318	126 235	28 250	97 986	40 663	41,5
2005	203 632	76 722	126 909	29 068	97 841	42 027	43,0
2006	207 560	77 072	130 488	29 942	100 546	42 444	42,2
2007	216 989	78 745	138 245	31 490	106 755	45 064	42,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+5,4	+8,6	+3,8	+3,7	+3,8	+9,7	x
2000	+2,3	+5,6	+0,5	+5,8	-0,9	+11,3	x
2001	+2,4	+1,8	+2,8	+5,0	+2,2	+4,8	x
2002	+1,4	-2,5	+3,6	+4,4	+3,4	+2,7	x
2003	+4,0	+6,3	+2,7	+2,9	+2,7	+2,4	x
2004	+1,0	+0	+1,5	+4,0	+0,8	+2,3	x
2005	+3,6	+9,1	+0,5	+2,9	-0,1	+3,4	x
2006	+1,9	+0,5	+2,8	+3,0	+2,8	+1,0	x
2007	+4,5	+2,2	+5,9	+5,2	+6,2	+6,2	x

2000 = 100

1999	98	95	100	94	101	90	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	103	105	102	105	x
2002	104	99	106	110	106	108	x
2003	108	105	109	113	109	110	x
2004	109	105	111	117	109	113	x
2005	113	115	112	121	109	117	x
2006	115	116	115	124	112	118	x
2007	120	118	122	131	119	125	x

Anteil an Deutschland in %

1999	22,4	22,5	22,3	20,5	22,8	21,7	x
2000	22,3	22,5	22,2	20,4	22,8	22,1	x
2001	22,1	22,4	21,9	20,5	22,3	22,0	x
2002	22,0	22,4	21,9	20,7	22,2	22,1	x
2003	22,2	22,8	21,8	20,9	22,1	22,3	x
2004	22,0	22,6	21,7	20,8	22,0	22,4	x
2005	22,0	23,0	21,4	20,9	21,5	22,7	x
2006	21,7	22,5	21,3	21,0	21,4	22,4	x
2007	21,9	22,4	21,6	20,7	21,9	22,4	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1999 – 2007
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1999	129 120	39 037	90 083	11 257	78 825	66 559	84,4
2000	132 531	39 780	92 751	11 595	81 156	67 970	83,8
2001	135 977	40 762	95 215	11 811	83 404	68 981	82,7
2002	139 596	41 495	98 101	11 886	86 215	70 966	82,3
2003	142 703	42 893	99 810	11 851	87 959	71 944	81,8
2004	144 574	43 828	100 746	11 995	88 751	72 817	82,0
2005	147 020	44 630	102 390	12 245	90 145	72 564	80,5
2006	149 655	46 827	102 828	12 610	90 218	72 437	80,3
2007	154 464	48 644	105 820	13 282	92 538	72 786	78,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+3,8	+7,0	+2,5	+1,4	+2,7	+3,0	x
2000	+2,6	+1,9	+3,0	+3,0	+3,0	+2,1	x
2001	+2,6	+2,5	+2,7	+1,9	+2,8	+1,5	x
2002	+2,7	+1,8	+3,0	+0,6	+3,4	+2,9	x
2003	+2,2	+3,4	+1,7	-0,3	+2,0	+1,4	x
2004	+1,3	+2,2	+0,9	+1,2	+0,9	+1,2	x
2005	+1,7	+1,8	+1,6	+2,1	+1,6	-0,3	x
2006	+1,8	+4,9	+0,4	+3,0	+0,1	-0,2	x
2007	+3,2	+3,9	+2,9	+5,3	+2,6	+0,5	x

2000 = 100

1999	97	98	97	97	97	98	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	103	102	103	102	103	101	x
2002	105	104	106	103	106	104	x
2003	108	108	108	102	108	106	x
2004	109	110	109	103	109	107	x
2005	111	112	110	106	111	107	x
2006	113	118	111	109	111	107	x
2007	117	122	114	115	114	107	x

Anteil an Deutschland in %

1999	21,8	21,6	21,9	20,3	22,1	21,9	x
2000	21,8	21,7	21,9	20,1	22,2	21,9	x
2001	22,0	21,9	22,0	19,9	22,4	21,8	x
2002	21,9	21,9	22,0	19,8	22,3	21,8	x
2003	22,1	22,0	22,1	19,6	22,5	21,9	x
2004	22,0	22,0	22,0	19,4	22,4	21,9	x
2005	22,0	21,9	22,0	19,4	22,4	22,0	x
2006	21,9	22,0	21,9	19,2	22,3	21,9	x
2007	22,1	22,2	22,0	19,1	22,5	21,7	x

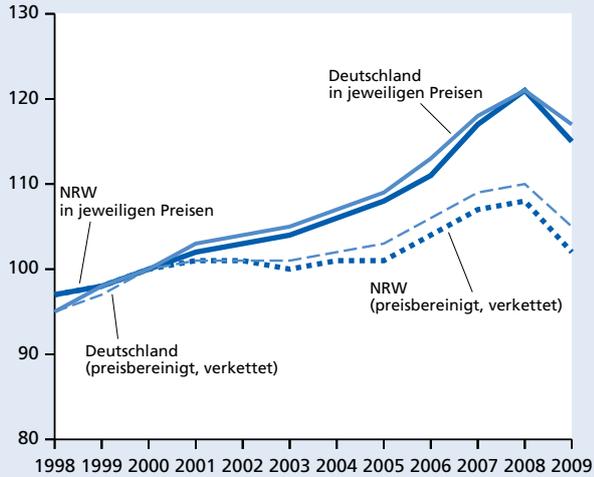
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1999 – 2009 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1999	241 115	1 343	76 950	12 156	51 726	32 380	66 559
2000	250 558	1 380	79 594	12 239	53 352	36 023	67 970
2001	254 058	1 392	79 517	11 761	54 644	37 763	68 981
2002	256 001	1 375	77 965	11 314	55 590	38 791	70 966
2003	255 765	1 375	76 522	10 812	55 375	39 737	71 944
2004	257 250	1 413	76 284	10 677	55 395	40 663	72 817
2005	255 591	1 417	74 720	10 052	54 811	42 027	72 564
2006	256 482	1 442	75 741	9 869	54 549	42 444	72 437
2007	262 012	1 528	76 864	10 162	55 609	45 064	72 786
2008	271 860	1 612	79 380	10 319	58 011	47 583	74 955
2009	271 516	1 702	75 222	10 342	58 612	46 813	78 827
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999	+2,7	+6,0	+0	-1,3	+3,1	+9,7	+3,0
2000	+3,9	+2,8	+3,4	+0,7	+3,1	+11,3	+2,1
2001	+1,4	+0,9	-0,1	-3,9	+2,4	+4,8	+1,5
2002	+0,8	-1,2	-2,0	-3,8	+1,7	+2,7	+2,9
2003	-0,1	+0	-1,9	-4,4	-0,4	+2,4	+1,4
2004	+0,6	+2,8	-0,3	-1,3	+0	+2,3	+1,2
2005	-0,6	+0,3	-2,1	-5,9	-1,1	+3,4	-0,3
2006	+0,3	+1,8	+1,4	-1,8	-0,5	+1,0	-0,2
2007	+2,2	+5,9	+1,5	+3,0	+1,9	+6,2	+0,5
2008	+3,8	+5,5	+3,3	+1,5	+4,3	+5,6	+3,0
2009	-0,1	+5,6	-5,2	+0,2	+1,0	-1,6	+5,2
2000 = 100							
1999	96	97	97	99	97	90	98
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	101	100	96	102	105	101
2002	102	100	98	92	104	108	104
2003	102	100	96	88	104	110	106
2004	103	102	96	87	104	113	107
2005	102	103	94	82	103	117	107
2006	102	105	95	81	102	118	107
2007	105	111	97	83	104	125	107
2008	109	117	100	84	109	132	110
2009	108	123	95	84	110	130	116
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %							
1999	100	0,6	31,9	5,0	21,5	13,4	27,6
2000	100	0,6	31,8	4,9	21,3	14,4	27,1
2001	100	0,5	31,3	4,6	21,5	14,9	27,2
2002	100	0,5	30,5	4,4	21,7	15,2	27,7
2003	100	0,5	29,9	4,2	21,7	15,5	28,1
2004	100	0,5	29,7	4,2	21,5	15,8	28,3
2005	100	0,6	29,2	3,9	21,4	16,4	28,4
2006	100	0,6	29,5	3,8	21,3	16,5	28,2
2007	100	0,6	29,3	3,9	21,2	17,2	27,8
2008	100	0,6	29,2	3,8	21,3	17,5	27,6
2009	100	0,6	27,7	3,8	21,6	17,2	29,0

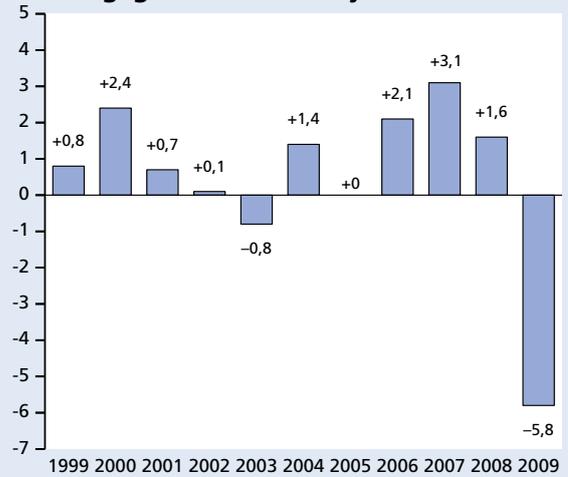
1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2000 = 100

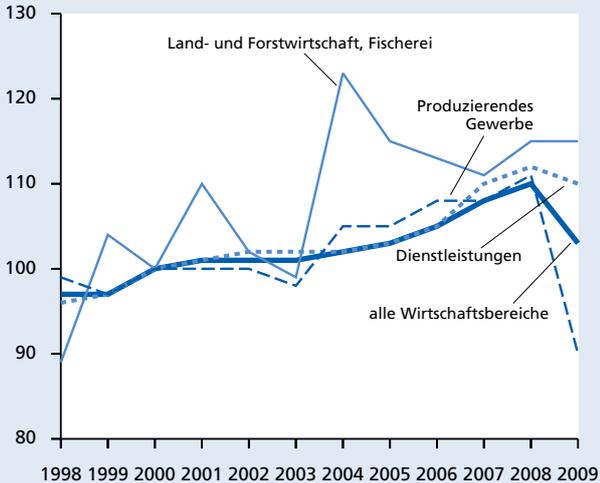


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

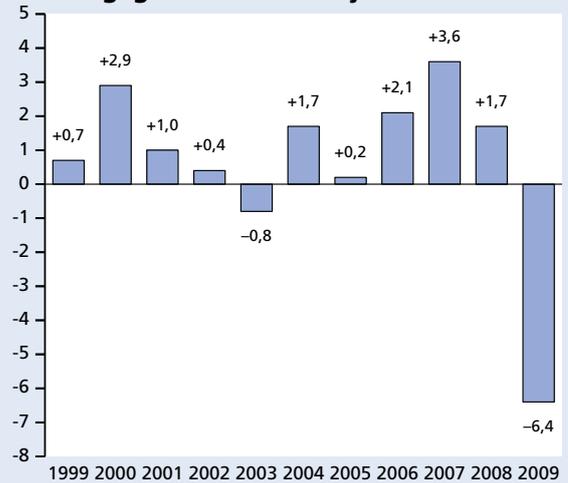


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2000 = 100

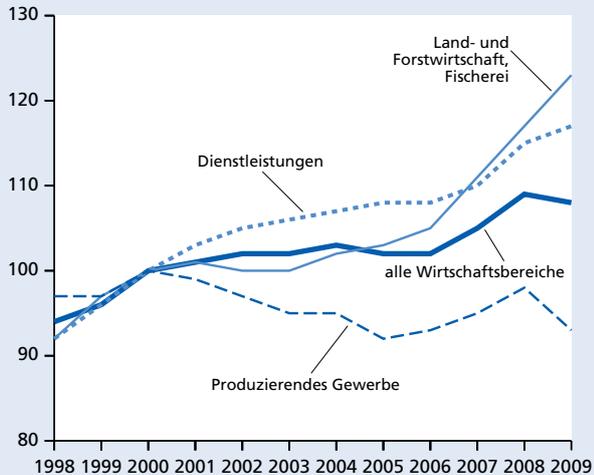


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

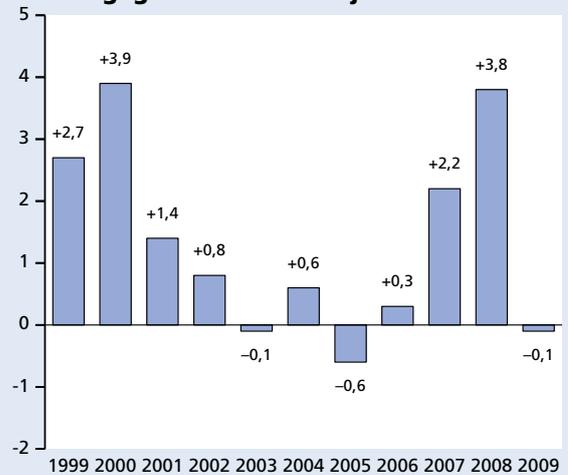


Arbeitnehmerentgelt**)

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2000 = 100



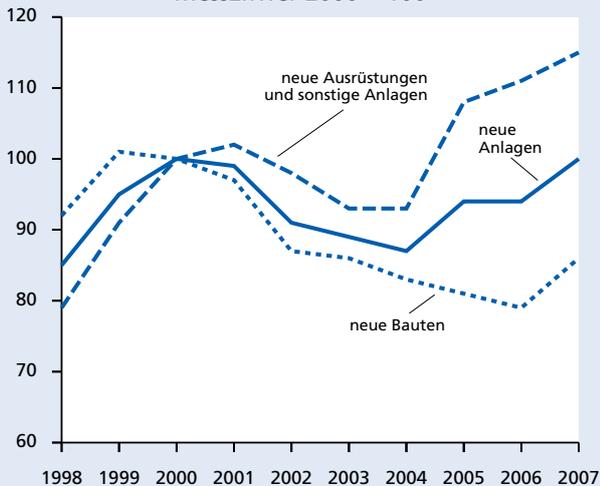
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



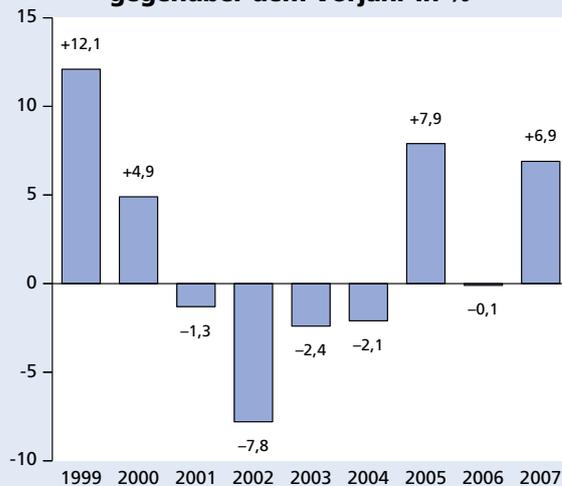
*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 2000 = 100

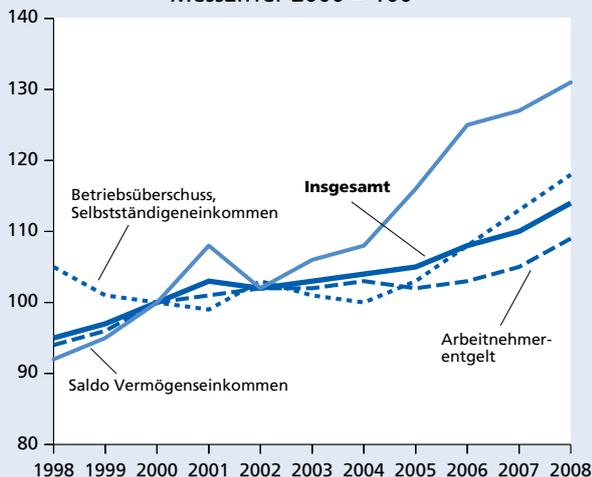


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

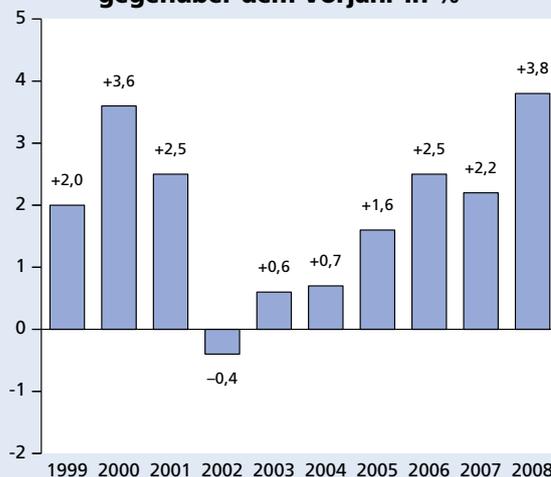


Primäreinkommen**)

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 2000 = 100

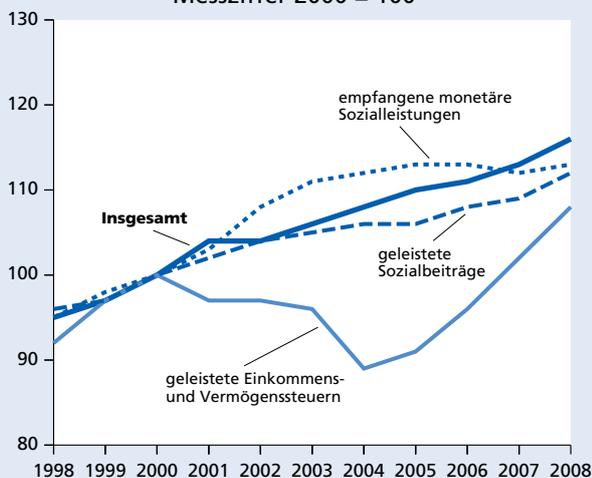


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

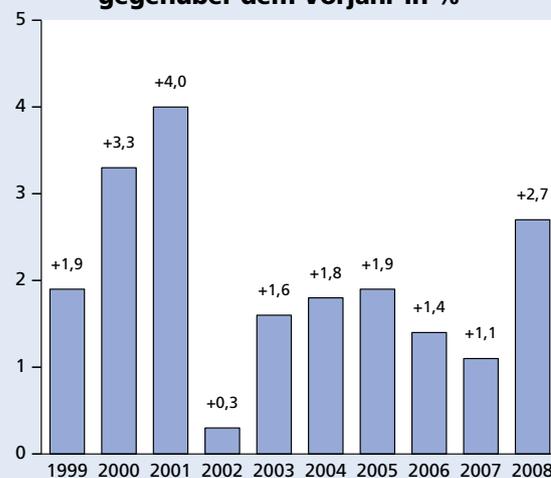


Verfügbares Einkommen**)

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 2000 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet - **) in jeweiligen Preisen

8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1999 – 2009

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
je Arbeitnehmer							

EUR

1999	32 121	19 848	40 301	30 132	27 310	31 239	30 318
2000	32 435	20 306	41 862	30 391	27 206	31 486	30 239
2001	32 774	20 334	42 403	30 596	27 581	31 823	30 579
2002	33 226	19 931	43 075	30 873	28 136	32 217	31 130
2003	33 648	19 822	43 860	31 307	28 516	32 868	31 405
2004	33 767	19 357	44 872	31 559	28 290	32 974	31 446
2005	33 717	19 473	45 089	30 962	28 131	33 697	31 140
2006	33 729	19 768	46 587	30 835	27 854	33 073	30 908
2007	33 934	20 123	47 026	31 450	27 960	33 898	30 719
2008	34 679	20 857	48 132	31 798	28 813	34 551	31 259
2009	34 679	21 335	47 038	31 641	29 034	34 587	32 156

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+0,5	+2,4	+1,6	+0,7	+0,1	-1,1	+1,2
2000	+1,0	+2,3	+3,9	+0,9	-0,4	+0,8	-0,3
2001	+1,0	+0,1	+1,3	+0,7	+1,4	+1,1	+1,1
2002	+1,4	-2,0	+1,6	+0,9	+2,0	+1,2	+1,8
2003	+1,3	-0,5	+1,8	+1,4	+1,4	+2,0	+0,9
2004	+0,4	-2,3	+2,3	+0,8	-0,8	+0,3	+0,1
2005	-0,1	+0,6	+0,5	-1,9	-0,6	+2,2	-1,0
2006	+0	+1,5	+3,3	-0,4	-1,0	-1,9	-0,7
2007	+0,6	+1,8	+0,9	+2,0	+0,4	+2,5	-0,6
2008	+2,2	+3,6	+2,4	+1,1	+3,1	+1,9	+1,8
2009	+0	+2,3	-2,3	-0,5	+0,8	+0,1	+2,9

2000 = 100

1999	99	98	96	99	100	99	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	100	101	101	101	101	101
2002	102	98	103	102	103	102	103
2003	104	98	105	103	105	104	104
2004	104	95	107	104	104	105	104
2005	104	96	108	102	103	107	103
2006	104	97	111	102	102	105	102
2007	105	99	112	104	103	108	102
2008	107	103	115	105	106	110	103
2009	107	105	112	104	107	110	106

Deutschland = 100

1999	105	104	103	110	108	99	104
2000	104	103	103	110	107	98	102
2001	103	104	102	109	107	97	102
2002	103	106	103	108	108	97	102
2003	103	105	102	107	108	97	102
2004	103	105	102	108	108	98	101
2005	103	105	102	107	107	99	102
2006	102	105	102	105	105	98	101
2007	101	106	102	105	104	98	101
2008	102	106	103	105	105	98	100
2009	102	106	103	104	105	98	100

1) ab 2006 vorläufige Ergebnisse

9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	42 802	+6,0	7,8	88 017	140
Duisburg	15 411	+6,0	2,8	68 500	109
Essen	22 321	+2,3	4,1	71 269	113
Krefeld	7 980	+2,7	1,5	66 696	106
Mönchengladbach	6 930	-0,3	1,3	55 977	89
Mülheim an der Ruhr	5 867	+6,1	1,1	74 462	118
Oberhausen	4 821	+5,4	0,9	54 216	86
Remscheid	3 489	+0,8	0,6	58 122	92
Solingen	4 064	+3,3	0,7	57 325	91
Wuppertal	10 466	+2,3	1,9	62 312	99
Kreise					
Kleve	8 626	+12,3	1,6	67 191	107
Mettmann	15 317	+4,0	2,8	64 376	102
Rhein-Kreis Neuss	15 356	+2,4	2,8	81 539	129
Viersen	7 136	+6,3	1,3	58 155	92
Wesel	9 809	+5,4	1,8	52 793	84
Reg.-Bez. Düsseldorf	180 395	+4,5	32,9	69 445	110
davon					
kreisfreie Städte	124 151	+4,2	22,7	71 577	114
Kreise	56 244	+5,3	10,3	65 162	103
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 193	+2,6	1,7	55 694	88
Bonn	13 661	+5,4	2,5	60 753	96
Köln	43 108	-1,4	7,9	65 056	103
Leverkusen	6 477	+0,5	1,2	79 901	127
Kreise					
Aachen	6 716	+2,1	1,2	60 502	96
Düren	6 341	+4,0	1,2	57 123	91
Rhein-Erft-Kreis	12 911	+2,1	2,4	70 976	113
Euskirchen	4 485	+1,5	0,8	58 516	93
Heinsberg	4 687	+2,0	0,9	51 704	82
Oberbergischer Kreis	7 951	+1,7	1,5	60 094	95
Rhein.-Berg. Kreis	5 793	+1,5	1,1	53 949	86
Rhein-Sieg-Kreis	12 698	+5,6	2,3	58 533	93
Reg.-Bez. Köln	134 020	+1,5	24,5	62 005	98
davon					
kreisfreie Städte	72 439	+0,5	13,2	63 901	101
Kreise	61 582	+2,8	11,2	59 914	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 219	+12,1	0,4	46 811	74
Gelsenkirchen	7 305	+2,0	1,3	66 079	105
Münster	12 304	+4,2	2,2	62 107	99

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	10 020	+4,6	1,8	55 536	88
Coesfeld	4 795	+1,9	0,9	54 059	86
Recklinghausen	13 068	+2,5	2,4	56 858	90
Steinfurt	10 802	+2,9	2,0	54 053	86
Warendorf	7 054	+1,3	1,3	56 392	89
Reg.-Bez. Münster	67 566	+3,2	12,3	57 263	91
davon					
kreisfreie Städte	21 828	+4,2	4,0	61 304	97
Kreise	45 738	+2,8	8,4	55 516	88
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 748	+1,7	2,0	58 308	93
Kreise					
Gütersloh	12 239	+5,2	2,2	63 383	101
Herford	6 939	+0,7	1,3	56 986	90
Höxter	3 214	-1,4	0,6	50 540	80
Lippe	8 855	+0,9	1,6	58 296	93
Minden-Lübbecke	9 294	+3,4	1,7	58 702	93
Paderborn	8 582	+4,0	1,6	57 025	91
Reg.-Bez. Detmold	59 871	+2,6	10,9	58 496	93
davon					
kreisfreie Stadt	10 748	+1,7	2,0	58 308	93
Kreise	49 123	+2,8	9,0	58 537	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 805	-0,1	2,2	64 143	102
Dortmund	19 115	+4,7	3,5	64 171	102
Hagen	6 258	+2,0	1,1	63 730	101
Hamm	4 335	+5,2	0,8	55 562	88
Herne	3 376	+9,5	0,6	55 777	89
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 427	+3,6	1,5	59 875	95
Hochsauerlandkreis	7 633	+2,5	1,4	55 256	88
Märkischer Kreis	12 869	+3,0	2,4	61 101	97
Olpe	4 479	+3,8	0,8	62 532	99
Siegen-Wittgenstein	9 614	+3,9	1,8	64 278	102
Soest	8 218	+7,4	1,5	58 199	92
Unna	9 555	+3,9	1,7	61 071	97
Reg.-Bez. Arnsberg	105 684	+3,7	19,3	61 194	97
davon					
kreisfreie Städte	44 889	+3,4	8,2	62 462	99
Kreise	60 795	+3,9	11,1	60 291	96
Nordrhein-Westfalen	547 537	+3,2	100	63 011	100
davon					
kreisfreie Städte	274 055	+2,9	50,1	66 402	105
Kreise	273 482	+3,6	49,9	59 943	95
Ruhrgebiet ¹⁾	129 007	+3,9	23,6	62 735	100
Regionalverband Ruhr ¹⁾	143 692	+3,8	26,2	62 602	99

Anmerkung S. 609

10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	38 402	0,1	14,4	85,5	1,2	3,8	9,6
Duisburg	13 827	0,2	38,4	61,4	0,7	3,6	2,5
Essen	20 026	0,2	27,3	72,5	1,3	3,7	4,2
Krefeld	7 159	0,3	41,6	58,0	0,8	2,0	1,2
Mönchengladbach . . .	6 217	0,4	25,8	73,8	0,8	1,1	1,3
Mülheim an der Ruhr .	5 264	0,3	34,3	65,4	0,5	1,2	1,0
Oberhausen	4 325	0,2	26,6	73,2	0,3	0,8	0,9
Remscheid	3 131	0,3	44,8	54,9	0,3	1,0	0,5
Solingen	3 646	0,3	33,5	66,2	0,3	0,8	0,7
Wuppertal	9 390	0,2	32,9	66,8	0,8	2,1	1,8
Kreise							
Kleve	7 740	3,1	21,1	75,8	8,1	1,1	1,7
Mettmann	13 742	0,3	36,0	63,7	1,4	3,4	2,6
Rhein-Kreis-Neuss . . .	13 777	0,6	29,2	70,2	2,9	2,7	2,8
Viersen	6 402	1,6	27,6	70,9	3,4	1,2	1,3
Wesel	8 801	1,2	27,5	71,3	3,6	1,6	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf .	161 851	0,5	27,4	72,1	26,6	30,2	34,2
davon							
kreisfreie Städte	111 389	0,2	26,6	73,3	7,1	20,1	23,9
Kreise	50 462	1,1	29,3	69,6	19,5	10,1	10,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	8 248	0,2	22,4	77,5	0,5	1,3	1,9
Bonn	12 257	0,1	9,5	90,4	0,5	0,8	3,2
Köln	38 677	0,1	17,9	82,0	1,1	4,7	9,3
Leverkusen	5 811	0,2	49,7	50,2	0,3	2,0	0,9
Kreise							
Aachen	6 025	0,5	40,0	59,5	0,9	1,6	1,1
Düren	5 689	1,1	30,2	68,7	2,2	1,2	1,1
Rhein-Erft-Kreis	11 584	0,6	33,7	65,7	2,3	2,7	2,2
Euskirchen	4 024	1,4	30,8	67,8	1,9	0,8	0,8
Heinsberg	4 205	1,6	25,6	72,8	2,3	0,7	0,9
Oberbergischer Kreis .	7 134	0,6	43,5	55,9	1,5	2,1	1,2
Rhein.-Berg. Kreis . . .	5 198	0,7	23,0	76,3	1,2	0,8	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	11 392	1,0	23,5	75,6	3,8	1,8	2,5
Reg.-Bez. Köln	120 243	0,5	25,1	74,5	18,7	20,5	26,2
davon							
kreisfreie Städte	64 992	0,1	19,7	80,2	2,4	8,7	15,3
Kreise	55 251	0,9	31,3	67,8	16,3	11,8	11,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 991	0,9	23,6	75,5	0,6	0,3	0,4
Gelsenkirchen	6 554	0,2	39,4	60,4	0,4	1,8	1,2
Münster	11 039	0,4	19,9	79,8	1,3	1,5	2,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2008
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen								
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %					
Kreise									
Borken.	8 990	2,0	39,7	58,3	6,1	2,4	1,5		
Coesfeld.	4 302	2,4	29,1	68,5	3,5	0,9	0,9		
Recklinghausen.	11 725	0,7	28,8	70,5	2,8	2,3	2,4		
Steinfurt.	9 691	1,5	33,6	65,0	4,9	2,2	1,8		
Warendorf.	6 329	2,0	40,3	57,7	4,4	1,7	1,1		
Reg.-Bez. Münster . . .	60 621	1,2	31,7	67,1	24,1	13,1	11,9		
davon									
kreisfreie Städte	19 584	0,4	26,8	72,9	2,4	3,6	4,2		
Kreise	41 037	1,5	34,1	64,4	21,7	9,5	7,7		
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	9 644	0,3	24,3	75,5	0,9	1,6	2,1		
Kreise									
Gütersloh	10 981	0,9	48,4	50,7	3,5	3,6	1,6		
Herford	6 225	0,5	40,6	58,9	1,1	1,7	1,1		
Höxter	2 884	2,4	26,8	70,8	2,4	0,5	0,6		
Lippe.	7 944	0,8	32,8	66,4	2,2	1,8	1,5		
Minden-Lübbecke	8 339	0,9	34,6	64,5	2,6	2,0	1,6		
Paderborn	7 700	1,1	35,2	63,7	2,9	1,8	1,4		
Reg.-Bez. Detmold . . .	53 717	0,9	35,7	63,5	15,6	13,0	10,0		
davon									
kreisfreie Stadt	9 644	0,3	24,3	75,5	0,9	1,6	2,1		
Kreise	44 073	1,0	38,2	60,9	14,7	11,5	7,9		
Kreisfreie Städte									
Bochum.	10 592	0,2	19,6	80,3	0,6	1,4	2,5		
Dortmund.	17 150	0,2	23,9	75,9	1,1	2,8	3,8		
Hagen	5 614	0,2	34,6	65,2	0,4	1,3	1,1		
Hamm	3 890	0,7	29,1	70,2	0,9	0,8	0,8		
Herne	3 029	0,2	28,2	71,6	0,2	0,6	0,6		
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 561	0,4	42,2	57,4	1,1	2,2	1,3		
Hochsauerlandkreis	6 848	1,2	41,2	57,5	2,9	1,9	1,2		
Märkischer Kreis	11 546	0,4	50,4	49,2	1,7	4,0	1,7		
Olpe	4 019	0,6	55,3	44,2	0,8	1,5	0,5		
Siegen-Wittgenstein	8 626	0,4	46,7	53,0	1,1	2,7	1,3		
Soest.	7 373	1,1	38,8	60,1	2,9	1,9	1,3		
Unna.	8 573	0,5	34,3	65,2	1,4	2,0	1,6		
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	94 820	0,5	35,8	63,7	15,0	23,1	17,7		
davon									
kreisfreie Städte	40 275	0,2	25,1	74,7	3,2	6,9	8,8		
Kreise	54 545	0,6	43,8	55,6	11,8	16,3	8,9		
Nordrhein-Westfalen . .	491 252	0,6	29,9	69,5	100	100	100		
davon									
kreisfreie Städte	245 883	0,2	24,4	75,4	16,0	40,9	54,3		
Kreise	245 369	1,0	35,4	63,6	84,0	59,1	45,7		
Ruhrgebiet ¹⁾	115 746	0,4	29,1	70,5	14,6	22,9	23,9		
Regionalverband Ruhr ¹⁾	128 921	0,4	30,1	69,5	16,1	26,4	26,2		

Anmerkung S. 611

11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	17 442	+5,4	6,4	39 086	113
Duisburg	7 735	+4,6	2,8	37 187	107
Essen	10 491	+3,4	3,9	36 435	105
Krefeld	4 024	+3,1	1,5	37 045	107
Mönchengladbach	3 828	+4,0	1,4	34 301	99
Mülheim an der Ruhr	2 580	+4,8	0,9	36 191	104
Oberhausen	2 667	+4,2	1,0	33 123	96
Remscheid	1 970	+0,7	0,7	36 181	104
Solingen	2 102	+3,7	0,8	33 322	96
Wuppertal	5 558	+3,9	2,0	36 401	105
Kreise					
Kleve	3 362	+3,2	1,2	29 841	86
Mettmann	7 789	+2,8	2,9	36 354	105
Rhein-Kreis Neuss	6 233	+2,8	2,3	37 088	107
Viersen	3 443	+3,1	1,3	31 950	92
Wesel	5 217	+3,8	1,9	31 500	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	84 442	+3,9	31,1	35 890	103
davon					
kreisfreie Städte	58 398	+4,2	21,5	36 857	106
Kreise	26 044	+3,1	9,6	33 895	98
Kreisfreie Städte					
Aachen	5 111	+4,2	1,9	33 783	97
Bonn	7 307	+3,5	2,7	35 204	102
Köln	23 148	+3,9	8,5	38 258	110
Leverkusen	2 985	+2,5	1,1	39 864	115
Kreise					
Aachen	3 189	+4,0	1,2	32 612	94
Düren	3 353	+3,8	1,2	33 767	97
Rhein-Erft-Kreis	5 756	+4,2	2,1	35 645	103
Euskirchen	2 085	+3,3	0,8	31 294	90
Heinsberg	2 336	+5,3	0,9	29 500	85
Oberbergischer Kreis	4 047	+3,9	1,5	34 212	99
Rhein.-Berg. Kreis	2 936	+4,0	1,1	31 361	90
Rhein-Sieg-Kreis	5 910	+4,3	2,2	30 991	89
Reg.-Bez. Köln	68 164	+3,9	25,1	35 032	101
davon					
kreisfreie Städte	38 551	+3,8	14,2	37 112	107
Kreise	29 613	+4,1	10,9	32 649	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 326	+4,6	0,5	30 799	89
Gelsenkirchen	3 416	+4,1	1,3	33 731	97
Münster	6 603	+4,1	2,4	36 141	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	5 003	+4,9	1,8	31 182	90
Coesfeld	2 317	+2,7	0,9	30 184	87
Recklinghausen	6 466	+2,9	2,4	31 482	91
Steinfurt	5 476	+4,0	2,0	30 784	89
Warendorf	3 699	+4,2	1,4	33 486	97
Reg.-Bez. Münster	34 306	+3,9	12,6	32 426	94
davon					
kreisfreie Städte	11 345	+4,2	4,2	34 692	100
Kreise	22 961	+3,8	8,4	31 413	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	6 010	+3,6	2,2	35 629	103
Kreise					
Gütersloh	6 110	+4,0	2,2	34 932	101
Herford	3 658	+2,7	1,3	33 566	97
Höxter	1 645	+2,8	0,6	29 857	86
Lippe	4 587	+1,9	1,7	34 019	98
Minden-Lübbecke	4 783	+3,0	1,8	33 767	97
Paderborn	4 540	+5,0	1,7	33 608	97
Reg.-Bez. Detmold	31 332	+3,4	11,5	34 086	98
davon					
kreisfreie Stadt	6 010	+3,6	2,2	35 629	103
Kreise	25 322	+3,3	9,3	33 739	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 842	+1,1	2,1	34 619	100
Dortmund	9 585	+3,9	3,5	35 080	101
Hagen	3 200	+3,2	1,2	35 472	102
Hamm	2 293	+3,1	0,8	32 334	93
Herne	1 819	+5,0	0,7	33 061	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 421	+4,5	1,6	35 116	101
Hochsauerlandkreis	3 902	+3,5	1,4	31 898	92
Märkischer Kreis	6 793	+3,2	2,5	35 613	103
Olpe	2 149	+4,6	0,8	33 193	96
Siegen-Wittgenstein	4 878	+5,0	1,8	35 936	104
Soest	4 102	+3,5	1,5	32 530	94
Unna	4 632	+3,2	1,7	33 097	95
Reg.-Bez. Arnsberg	53 616	+3,5	19,7	34 289	99
davon					
kreisfreie Städte	22 739	+3,1	8,4	34 551	100
Kreise	30 877	+3,8	11,4	34 099	98
Nordrhein-Westfalen	271 860	+3,8	100	34 679	100
davon					
kreisfreie Städte	137 043	+3,9	50,4	36 283	105
Kreise	134 817	+3,6	49,6	33 187	96
Ruhrgebiet ¹⁾	64 070	+3,5	23,6	34 244	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	71 690	+3,6	26,4	34 350	99

Anmerkung S. 613

**12. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
1999 – 2007 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾	2007 ¹⁾
	2000 = 100								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	95,7	100	99,5	92,3	89,5	87,7	94,7	94,6	100,5
davon									
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	90,9	100	102,1	97,8	92,9	92,7	108,1	111	114,8
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,9	100	93,3	92,1	100	99	110,3	115,4	121,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100,8	100	100,5	91,1	85,7	86,5	89,2	92	104,3
Baugewerbe	102,4	100	77,3	72,8	62,9	64,8	59,3	73,5	82,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	82,7	100	87	76,9	79,6	82,4	97	112,1	111,7
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	86,2	100	117,4	118,9	107,2	102,2	133,4	122,8	121,3
öffentliche und private Dienstleister	91,7	100	94,4	95,3	96,3	100,4	111,1	126	127,2
Bruttobauinvestitionen	100,8	100	96,7	86,5	85,8	82,5	81,3	78,5	86,3
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96,8	100	102,7	109,2	85,8	86,3	77,6	77,4	72,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	108,3	100	100,3	83,4	74,1	69,4	65,2	70,7	83,8
Baugewerbe	131,4	100	84,3	82,8	65,3	62,3	34,2	16,9	38,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	112,4	100	101,6	106,2	102	68	60,7	40,4	53,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	96,7	100	93,2	82	82,8	82,7	81,9	79,6	86,6
öffentliche und private Dienstleister	108,6	100	108,5	95,5	94,9	97,3	100,5	103,2	108,9

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1999 – 2008)**

Einkommen bzw. Transferleistung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	237 937	247 363	250 846	252 630	252 597	254 259	252 672	253 772	259 446	269 144
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	43 400	43 089	42 609	44 379	43 530	43 227	44 495	46 687	48 480	50 784
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	83 910	89 322	95 734	89 877	91 858	92 663	98 946	106 345	108 909	113 044
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)	13 032	14 804	15 029	14 120	12 845	12 366	12 213	13 136	14 546	15 296
Saldo Vermögens-einkommen	70 878	74 518	80 705	75 757	79 013	80 297	86 733	93 209	94 364	97 749
= Primäreinkommen	352 216	364 970	374 160	372 767	375 140	377 784	383 899	393 668	402 289	417 677
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	88 347	90 215	93 048	97 543	100 765	101 149	101 553	101 727	99 987	100 422
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	52 144	54 080	55 463	58 193	59 657	59 683	59 720	59 634	60 157	61 017
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	13 745	12 912	13 388	15 137	16 711	17 044	18 436	18 546	16 254	15 575
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	14 455	14 695	15 501	16 034	15 892	15 958	16 620	16 680	17 418	17 803
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	50 538	52 206	50 696	50 788	50 131	46 431	47 361	50 302	53 265	56 222
- Geleistete Sozialbeiträge	91 984	94 953	95 946	97 933	99 593	100 195	99 731	101 929	101 785	105 221
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	14 314	14 637	15 631	16 294	15 751	16 136	16 390	16 609	17 649	18 027
= Verfügbares Einkommen	298 182	308 084	320 436	321 329	326 322	332 130	338 590	343 234	346 996	356 432
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	+2,7	+4,0	+1,4	+0,7	+0	+0,7	-0,6	+0,4	+2,2	+3,7
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	-4,2	-0,7	-1,1	+4,2	-1,9	-0,7	+2,9	+4,9	+3,8	+4,8
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	+2,6	+6,4	+7,2	-6,1	+2,2	+0,9	+6,8	+7,5	+2,4	+3,8
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)	-3,7	+13,6	+1,5	-6,0	-9,0	-3,7	-1,2	+7,6	+10,7	+5,2
Saldo Vermögens-einkommen	+3,8	+5,1	+8,3	-6,1	+4,3	+1,6	+8,0	+7,5	+1,2	+3,6
= Primäreinkommen	+2,0	+3,6	+2,5	-0,4	+0,6	+0,7	+1,6	+2,5	+2,2	+3,8
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+2,5	+2,1	+3,1	+4,8	+3,3	+0,4	+0,4	+0,2	-1,7	+0,4
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	+2,8	+3,7	+2,6	+4,9	+2,5	+0	+0,1	-0,1	+0,9	+1,4
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+0,1	-6,1	+3,7	+13,1	+10,4	+2,0	+8,2	+0,6	-12,4	-4,2
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	+5,2	+1,7	+5,5	+3,4	-0,9	+0,4	+4,1	+0,4	+4,4	+2,2
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	+5,5	+3,3	-2,9	+0,2	-1,3	-7,4	+2,0	+6,2	+5,9	+5,6
- Geleistete Sozialbeiträge	+1,1	+3,2	+1,0	+2,1	+1,7	+0,6	-0,5	+2,2	-0,1	+3,4
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	+4,0	+2,3	+6,8	+4,2	-3,3	+2,4	+1,6	+1,3	+6,3	+2,1
= Verfügbares Einkommen	+1,9	+3,3	+4,0	+0,3	+1,6	+1,8	+1,9	+1,4	+1,1	+2,7

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck - **) 2005 – 2008: vorläufige Ergebnisse - 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen - 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge - 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge - 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1999 – 2008**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	22,5	22,5	22,4	22,4	22,3	22,4	22,4	22,1	22,0	22,0
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	23,1	22,7	22,3	22,5	22,6	22,3	22,3	22,2	22,0	22,1
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+)	26,2	26,2	26,5	26,3	26,0	26,0	26,0	25,8	25,5	25,5
– Geleistete Vermögenseinkommen (–)	20,3	20,3	20,3	20,4	20,3	20,7	21,1	21,5	22,0	22,6
Saldo Vermögenseinkommen	27,7	27,7	28,0	27,8	27,2	27,1	26,8	26,6	26,2	26,0
= Primäreinkommen	23,4	23,4	23,4	23,3	23,2	23,2	23,2	23,0	22,8	22,8
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,0	22,0	21,9	22,0	22,1	22,1	22,1	22,2	22,2	22,2
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	22,2	22,3	22,1	22,0	22,0	21,9	21,9	21,8	21,8	21,7
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	20,5	20,5	20,6	21,2	21,8	22,0	22,3	23,2	23,5	23,7
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	22,2	22,3	22,2	22,3	22,3	22,4	22,3	22,3	22,3	22,3
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	24,7	24,1	23,5	23,9	24,0	23,4	23,6	23,5	23,0	22,8
– Geleistete Sozialbeiträge	22,2	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,2	22,2
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	23,2	23,3	23,3	23,2	23,1	23,1	23,1	23,0	22,9	22,9
2000 = 100										
Arbeitnehmerentgelt . . .	96	100	101	102	102	103	102	103	105	109
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	101	100	99	103	101	100	103	108	113	118
+ Empfangene Vermögenseinkommen (+)	94	100	107	101	103	104	111	119	122	127
– Geleistete Vermögenseinkommen (–)	88	100	102	95	87	84	82	89	98	103
Saldo Vermögenseinkommen	95	100	108	102	106	108	116	125	127	131
= Primäreinkommen	97	100	103	102	103	104	105	108	110	114
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	98	100	103	108	112	112	113	113	111	111
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	96	100	103	108	110	110	110	110	111	113
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	106	100	104	117	129	132	143	144	126	121
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	98	100	105	109	108	109	113	114	119	121
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	97	100	97	97	96	89	91	96	102	108
– Geleistete Sozialbeiträge	97	100	101	103	105	106	105	107	107	111
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	98	100	107	111	108	110	112	113	121	123
= Verfügbares Einkommen	97	100	104	104	106	108	110	111	113	116

Anmerkungen S. 616

14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 757	28 759	123,7	13 141	22 553	113,7
Duisburg	8 844	17 862	76,8	7 988	16 133	81,3
Essen	12 803	22 042	94,8	11 121	19 147	96,5
Krefeld	5 305	22 435	96,5	4 542	19 209	96,8
Mönchengladbach	5 978	23 051	99,2	5 233	20 179	101,7
Mülheim an der Ruhr	4 345	25 762	110,8	3 671	21 770	109,7
Oberhausen	4 049	18 708	80,5	3 632	16 781	84,6
Remscheid	2 866	25 281	108,8	2 512	22 155	111,7
Solingen	4 163	25 652	110,3	3 641	22 439	113,1
Wuppertal	8 361	23 549	101,3	7 359	20 727	104,5
Kreise						
Kleve	6 532	21 152	91,0	5 635	18 250	92,0
Mettmann	14 137	28 227	121,4	11 578	23 118	116,5
Rhein-Kreis Neuss	12 565	28 301	121,7	10 032	22 594	113,9
Viersen	7 429	24 514	105,5	6 175	20 376	102,7
Wesel	10 433	22 041	94,8	8 954	18 918	95,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	124 566	23 954	103,0	105 217	20 233	102,0
davon						
kreisfreie Städte	73 471	23 175	99,7	62 842	19 822	99,9
Kreise	51 096	25 170	108,3	42 375	20 874	105,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	5 677	21 964	94,5	4 814	18 624	93,9
Bonn	7 997	25 219	108,5	6 381	20 123	101,4
Köln	24 936	25 014	107,6	20 146	20 209	101,9
Leverkusen	3 586	22 233	95,6	2 975	18 443	93,0
Kreise						
Aachen	6 483	20 940	90,1	5 667	18 303	92,3
Düren	5 811	21 510	92,5	4 946	18 308	92,3
Rhein-Erft-Kreis	11 145	24 004	103,3	9 033	19 456	98,1
Euskirchen	4 246	22 019	94,7	3 596	18 646	94,0
Heinsberg	5 203	20 286	87,3	4 502	17 553	88,5
Oberbergischer Kreis	6 967	24 372	104,8	5 991	20 957	105,6
Rhein.-Berg. Kreis	8 019	28 831	124,0	6 458	23 216	117,0
Rhein-Sieg-Kreis	14 883	24 852	106,9	12 146	20 281	102,2
Reg.-Bez. Köln	104 953	23 907	102,8	86 653	19 739	99,5
davon						
kreisfreie Städte	42 196	24 338	104,7	34 315	19 793	99,8
Kreise	62 758	23 626	101,6	52 338	19 704	99,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 357	19 936	85,8	2 113	17 880	90,1
Gelsenkirchen	4 493	17 044	73,3	4 233	16 059	81,0
Münster	7 091	25 964	111,7	5 893	21 577	108,8

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2008
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	8 060	21 760	93,6	6 910	18 653	94,0
Coesfeld	5 248	23 753	102,2	4 355	19 712	99,4
Recklinghausen	12 854	20 141	86,6	11 470	17 973	90,6
Steinfurt	9 631	21 647	93,1	8 314	18 687	94,2
Warendorf	6 471	23 025	99,1	5 549	19 745	99,5
Reg.-Bez. Münster	56 204	21 531	92,6	48 837	18 709	94,3
davon						
kreisfreie Städte	13 940	21 286	91,6	12 239	18 688	94,2
Kreise	42 264	21 613	93,0	36 598	18 715	94,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 624	23 524	101,2	6 739	20 794	104,8
Kreise						
Gütersloh	9 386	26 497	114,0	7 925	22 375	112,8
Herford	6 144	24 356	104,8	5 393	21 378	107,8
Höxter	3 136	20 824	89,6	2 818	18 712	94,3
Lippe	8 273	23 220	99,9	7 403	20 777	104,7
Minden-Lübbecke	7 290	22 877	98,4	6 469	20 299	102,3
Paderborn	6 386	21 365	91,9	5 333	17 841	89,9
Reg.-Bez. Detmold	48 238	23 474	101,0	42 079	20 476	103,2
davon						
kreisfreie Stadt	7 624	23 524	101,2	6 739	20 794	104,8
Kreise	40 614	23 464	100,9	35 339	20 417	102,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	8 012	21 090	90,7	6 922	18 220	91,8
Dortmund	11 473	19 584	84,2	10 161	17 343	87,4
Hagen	4 178	21 643	93,1	3 801	19 689	99,3
Hamm	3 201	17 524	75,4	2 944	16 116	81,2
Herne	2 943	17 551	75,5	2 765	16 490	83,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 875	26 317	113,2	7 632	22 631	114,1
Hochsauerlandkreis	6 598	24 177	104,0	5 826	21 349	107,6
Märkischer Kreis	11 768	26 751	115,1	10 313	23 443	118,2
Olpe	4 317	30 674	132,0	3 754	26 674	134,5
Siegen-Wittgenstein	6 988	24 314	104,6	6 092	21 195	106,8
Soest	6 722	21 917	94,3	5 758	18 773	94,6
Unna	8 637	20 662	88,9	7 678	18 366	92,6
Reg.-Bez. Arnsberg	83 715	22 551	97,0	73 647	19 839	100,0
davon						
kreisfreie Städte	29 808	19 751	85,0	26 593	17 621	88,8
Kreise	53 907	24 470	105,3	47 054	21 359	107,7
Nordrhein-Westfalen	417 677	23 246	100	356 432	19 837	100
davon						
kreisfreie Städte	167 039	22 597	97,2	142 729	19 308	97,3
Kreise	250 639	23 700	102,0	213 704	20 207	101,9
Ruhrgebiet ²⁾	94 444	20 144	86,7	83 653	17 842	89,9

Anmerkungen S. 618

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1999 – 2007) nach Verwaltungsbezirken****Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 768	4 779	4 578	4 263	4 096	3 745	4 774	4 587	4 521
Duisburg	2 771	2 445	2 432	2 137	2 151	2 156	2 169	2 090	3 259
Essen	2 770	3 197	2 713	2 659	2 731	2 526	2 917	3 115	2 996
Krefeld	1 258	1 465	1 426	1 050	1 244	959	1 044	1 031	1 376
Mönchengladbach	1 096	1 102	988	894	866	857	896	1 019	858
Mülheim an der Ruhr	669	753	679	632	583	545	644	599	763
Oberhausen	759	859	753	788	659	790	823	701	739
Remscheid	420	510	435	423	388	388	403	440	473
Solingen	589	633	489	497	458	509	544	514	565
Wuppertal	1 543	1 639	1 870	1 602	1 327	1 329	1 372	1 309	1 491
Kreise									
Kleve	1 287	1 477	1 306	1 338	1 359	1 420	1 272	1 365	1 418
Mettmann	2 102	2 292	2 197	1 903	1 822	1 848	2 013	2 073	2 071
Rhein-Kreis Neuss	2 064	2 236	2 147	2 020	1 885	2 020	1 998	2 216	2 681
Viersen	1 354	1 319	1 393	1 199	1 070	1 154	1 086	1 196	1 169
Wesel	1 832	1 849	1 758	1 549	1 702	1 301	1 659	1 590	1 734
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 282	26 554	25 166	22 953	22 340	21 545	23 616	23 845	26 114
davon									
kreisfreie Städte	16 643	17 381	16 364	14 944	14 502	13 803	15 588	15 406	17 041
Kreise	8 639	9 172	8 801	8 009	7 838	7 742	8 028	8 439	9 072
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 257	1 397	1 571	1 411	1 236	1 227	1 477	1 368	1 409
Bonn	1 992	2 031	2 222	2 240	1 748	1 735	1 846	2 088	2 104
Köln	6 420	6 512	6 830	6 523	5 361	5 351	5 580	5 951	6 308
Leverkusen	841	931	1 020	1 130	944	787	795	860	1 116
Kreise									
Aachen	1 029	1 097	1 294	1 011	1 003	1 086	1 075	1 173	1 092
Düren	1 286	1 318	1 418	1 271	1 344	1 219	1 233	1 146	1 180
Rhein-Erft-Kreis	2 093	2 322	1 934	1 847	1 917	1 980	1 918	1 832	2 087
Euskirchen	700	902	1 039	831	716	723	903	806	891
Heinsberg	973	1 169	926	1 091	984	975	1 087	993	1 141
Oberbergischer Kreis	1 292	1 396	1 168	1 175	1 183	1 110	1 199	1 168	1 210
Rhein.-Berg. Kreis	983	1 114	1 157	1 020	1 017	940	1 163	935	1 155
Rhein-Sieg-Kreis	2 241	2 376	2 348	2 049	2 209	2 222	2 361	2 327	2 267
Reg.-Bez. Köln	21 109	22 565	22 929	21 600	19 663	19 354	20 638	20 648	21 959
davon									
kreisfreie Städte	10 510	10 871	11 644	11 304	9 289	9 099	9 699	10 267	10 936
Kreise	10 598	11 694	11 285	10 296	10 374	10 254	10 939	10 381	11 023
Kreisfreie Städte									
Bottrop	384	407	438	294	371	300	361	319	396
Gelsenkirchen	985	1 059	933	816	803	730	850	1 227	1 103
Münster	1 733	1 850	1 898	1 525	1 622	1 699	1 853	2 073	2 074

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2005 vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1999 – 2007**) nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Kreise									
Borken	1 860	2 091	2 022	1 882	1 749	1 865	1 837	2 012	2 367
Coesfeld	968	863	824	816	817	778	839	873	1 047
Recklinghausen	2 154	2 259	2 264	2 156	2 048	1 958	2 125	2 157	2 514
Steinfurt	2 072	2 413	2 261	1 938	2 096	2 063	2 061	2 113	2 298
Warendorf	1 361	1 238	1 538	1 176	1 059	1 299	1 163	1 124	1 285
Reg.-Bez. Münster	11 518	12 180	12 179	10 603	10 565	10 692	11 089	11 897	13 083
davon									
kreisfreie Städte	3 103	3 317	3 269	2 635	2 796	2 730	3 064	3 618	3 572
Kreise	8 415	8 863	8 910	7 968	7 769	7 963	8 024	8 279	9 511
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 344	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 020	1 545	1 777
Kreise									
Gütersloh	1 842	1 967	2 102	2 120	2 076	1 937	2 094	1 994	2 178
Herford	1 296	1 336	1 281	1 123	1 128	1 079	1 279	1 299	1 394
Höxter	710	602	706	539	448	598	466	519	430
Lippe	1 518	1 580	1 393	1 263	1 255	1 178	1 281	1 137	1 313
Minden-Lübbecke	1 581	1 602	1 609	1 632	1 407	1 459	1 485	1 429	1 609
Paderborn	1 989	1 573	1 420	1 393	1 297	1 373	1 553	1 327	1 598
Reg.-Bez. Detmold	10 280	10 147	9 974	9 328	8 688	8 952	10 178	9 249	10 298
davon									
kreisfreie Stadt	1 344	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 020	1 545	1 777
Kreise	8 936	8 661	8 510	8 070	7 611	7 623	8 159	7 704	8 521
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 575	1 748	1 438	1 341	1 369	1 689	1 504	1 369	1 456
Dortmund	2 776	2 701	3 484	3 011	3 108	2 538	2 673	2 856	3 131
Hagen	863	814	907	728	675	796	838	854	822
Hamm	715	746	668	708	790	644	801	624	843
Herne	556	550	588	511	487	470	609	580	502
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 242	1 200	1 242	1 074	971	977	1 067	1 282	1 186
Hochsauerlandkreis	1 441	1 401	1 186	1 177	1 137	1 118	1 163	1 173	1 352
Märkischer Kreis	1 704	1 951	1 710	1 714	1 514	1 634	1 470	1 558	1 708
Olpe	727	781	759	694	755	699	669	706	744
Siegen-Wittgenstein	1 296	1 395	1 338	1 250	1 178	1 161	1 353	1 270	1 477
Soest	1 524	1 737	1 619	1 523	1 405	1 247	1 435	1 340	1 591
Unna	1 562	1 699	1 727	1 436	1 461	1 300	1 531	1 540	1 624
Reg.-Bez. Arnsberg	15 983	16 722	16 665	15 165	14 850	14 273	15 114	15 151	16 438
davon									
kreisfreie Städte	6 486	6 558	7 085	6 298	6 429	6 137	6 426	6 284	6 755
Kreise	9 497	10 164	9 581	8 868	8 421	8 136	8 688	8 868	9 683
Nordrhein-Westfalen	84 172	88 168	86 914	79 649	76 106	74 816	80 636	80 791	87 892
davon									
kreisfreie Städte	38 086	39 613	39 826	36 438	34 093	33 099	36 797	37 120	40 082
Kreise	46 086	48 554	47 088	43 211	42 012	41 718	43 839	43 671	47 810
Ruhrgebiet ¹⁾	19 509	20 271	19 876	18 036	18 263	16 948	18 667	18 767	21 060
Regionalverband Ruhr ¹⁾	21 615	22 285	22 025	19 838	19 909	18 721	20 573	20 902	23 069

Anmerkungen S. 620

16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1999 – 2008*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt, verkettet			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾

Mill. EUR

1999	446 047	273 462	83 873	84 172	.	.	.	.
2000	454 250	284 136	85 223	88 168	.	.	.	.
2001	461 887	294 729	87 235	86 914	.	.	.	.
2002	468 618	294 325	90 294	79 649	.	.	.	.
2003	471 275	297 837	91 043	76 106	.	.	.	.
2004	483 009	303 073	91 354	74 816	.	.	.	.
2005	488 220	307 380	92 159	80 636	.	.	.	.
2006	502 487	312 661	91 888	80 791	.	.	.	.
2007	530 324	315 919	93 956	87 892	.	.	.	.
2008	547 537	323 802	.	.	.	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1999	+1,1	+2,6	+2,9	+10,6	+0,8	+2,3	+1,3	+12,1
2000	+1,8	+3,9	+1,6	+4,7	+2,4	+2,9	+1,7	+4,9
2001	+1,7	+3,7	+2,4	-1,4	+0,7	+1,9	+0,9	-1,3
2002	+1,5	-0,1	+3,5	-8,4	+0,1	-1,2	+2,2	-7,8
2003	+0,6	+1,2	+0,8	-4,4	-0,8	-0,4	+0,1	-2,4
2004	+2,5	+1,8	+0,3	-1,7	+1,4	+0,6	-0,1	-2,1
2005	+1,1	+1,4	+0,9	+7,8	+0	+0,2	+0,3	+7,9
2006	+2,9	+1,7	-0,3	+0,2	+2,1	+0,9	-0,8	-0,1
2007	+5,5	+1,0	+2,3	+8,8	+3,1	-0,7	+1,8	+6,9
2008	+3,2	+2,5	.	.	+1,6	+0,5	.	.

2000 = 100

1999	98	96	98	96	98	97	98	95
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102	104	102	99	101	102	101	99
2002	103	104	106	90	101	101	103	91
2003	104	105	107	86	100	100	103	89
2004	106	107	107	85	101	101	103	87
2005	107	108	108	92	101	101	104	94
2006	111	110	108	92	104	102	103	94
2007	117	111	110	100	107	101	105	100
2008	121	114	.	.	108	102	.	.

Anteil an Deutschland in %

1999	22,2	23,3	21,7	19,1	.	.	.	.
2000	22,0	23,4	21,7	19,4	.	.	.	.
2001	21,9	23,4	21,8	19,9	.	.	.	.
2002	21,9	23,3	21,9	19,5	.	.	.	.
2003	21,8	23,2	21,8	19,0	.	.	.	.
2004	21,8	23,3	22,0	18,7	.	.	.	.
2005	21,8	23,2	22,0	20,0	.	.	.	.
2006	21,6	23,1	21,6	18,5	.	.	.	.
2007	21,8	23,0	21,6	18,7	.	.	.	.
2008	21,9	23,0	.	.	.	.	.	.

*) ab 2005 vorläufige Ergebnisse – 1) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die **Euro-Stufen 5 und 6** gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3..).

1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
Anlagen insgesamt								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	7	13 735 600	13 734 000	1 600	1 600	-	-
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Boden- schätzen	3	170	4	166	118	-	48
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	30	80 326	19 263	61 063	60 507	556	-
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	3	166	-	167	144	23	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	79	124 564	51 192	73 372	53 445	1 893	18 034
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	55	292 334	652	291 682	203 389	15 971	72 322
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Her- stellung von Hefe und Hefeextrakt so- wie der Zubereitung und Fermen- tierung von Melasse.	45	103 207	-	103 207	87 837	11 770	3 600
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung .	1	16	-	16	-	-	16
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung .	8	2 800	-	2 800	1 480	468	852
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	12	8 778	-	8 778	8 722	56	-
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	11	6 194	-	6 194	5 505	689	-
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	195	654 695	270 401	384 294	270 681	86 668	26 945
03 02	Abfälle aus der Holzkonservierung .	2	35	-	35	16	-	19
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	44	233 702	86 672	147 031	113 631	18 772	14 628
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	9	2 134	-	2 134	2 134	-	-
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie . . .	51	14 342	-	14 342	12 247	639	1 456
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination . .	19	12 959	6 486	6 473	5 022	1 132	319
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	31 602	24 030	7 571	6 025	193	1 353
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	4	31	8	23	10	-	13

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	25	142 938	214	142 725	45 746	82 114	14 865
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	18	12 504	64	12 440	10 003	2 186	251
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	41	96 816	7 944	88 872	86 672	2 073	127
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	17	12 454	620	11 834	10 295	422	1 117
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	30	139 153	2 115	137 038	122 708	13 509	821
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	6	7 705	31	7 674	7 667	–	7
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	10	8 149	20	8 129	7 413	716	–
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	18	–	18	18	–	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	82 665	521	82 144	82 144	–	–
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g.	19	9 671	172	9 499	5 588	3 686	225
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	59	311 879	130 727	181 153	135 420	16 367	29 366
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	118	158 370	29 390	128 980	89 487	35 103	4 390
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	27	21 453	181	21 272	12 223	5 966	3 083
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden	12	67 428	50 095	17 333	6 355	9 404	1 574
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	27	69 876	43 421	26 454	19 335	5 096	2 023
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	42	12 725	438	12 288	9 343	2 854	91
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	33	34 583	1 223	33 360	10 448	18 769	4 143
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken	61	75 430	2 477	72 952	59 563	10 455	2 934

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	17	1 402	82	1 321	1 254	67	-
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	29	7 517	767	6 749	4 757	1 686	306
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials) . .	28	15 987	303	15 684	11 626	3 788	270
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	4	129	53	76	0	-	76
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	24	18 275	-	18 275	9 522	5 465	3 288
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	71	5 550 821	4 705 195	845 626	648 363	96 680	100 583
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	42	4 750 522	678 616	4 071 908	3 679 481	96 635	295 792
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	14	187 064	8	187 055	104 217	28 304	54 534
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	62 795	650	62 145	41 322	12 416	8 407
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	161 969	-	161 969	161 969	-	-
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	6 518	-	6 518	2 991	1 220	2 307
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	7	20 952	312	20 641	20 410	48	183
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	50	501 290	21 970	479 320	460 698	18 541	81
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	29	39 976	1 055	38 920	31 640	6 773	507
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen . .	39	36 901	-	36 901	9 582	485	26 834
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	29	7 947	-	7 947	7 662	262	23
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	34	64 661	22 767	41 894	41 638	256	-
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	47	159 474	131	159 342	113 300	42 397	3 645
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie . . .	8	29 956	494	29 462	28 703	759	-
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	180	-	180	105	75	-
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	11	-	11	11	-	-

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	150	482 378	43 096	439 282	385 075	49 468	4 739
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	12	2 715	–	2 715	2 466	249	–
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	17	6 032	80	5 952	5 677	79	196
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	28	115 649	1 169	114 480	59 616	16 230	38 634
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	17	3 182	63	3 119	1 680	104	1 335
13 04	Bilgenöle	1	310	–	310	310	–	–
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	46	137 136	6 668	130 469	109 689	10 463	10 317
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	12	3 867	–	3 867	3 729	138	–
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	20	5 541	1 620	3 922	3 194	131	597
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen .	24	42 243	1 061	41 181	17 261	10 484	13 436
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	268	2 799 857	11 786	2 788 071	2 664 769	92 047	31 255
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	68	88 935	2 861	86 073	64 178	19 442	2 453
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	274	250 748	2 750	247 996	221 433	10 059	16 504
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	68	144 486	19	144 466	73 237	46 935	24 294
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	29	8 317	659	7 659	2 287	4 853	519
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	20	4 148	527	3 621	1 444	596	1 581
16 06	Batterien und Akkumulatoren	34	27 070	–	27 071	7 385	18 612	1 074
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	34	38 985	5 333	33 652	30 196	3 372	84
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	20	3 560	764	2 796	1 216	594	986
16 09	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	286	2	284	85	–	199
16 10	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	20	23 244	287	22 958	8 030	13 428	1 500
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	61	251 490	83 171	168 319	105 282	25 316	37 721
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	201	1 999 542	391 516	1 608 026	1 583 214	24 812	–
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	191	564 679	5 985	558 694	496 537	48 622	13 535

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Anlagen insgesamt								
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	126	330 641	39 476	291 166	289 559	1 453	154
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) . . .	126	930 824	176	930 648	815 801	59 733	55 114
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	283	9 159 668	676 027	8 483 641	8 295 484	136 465	51 692
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	105	100 458	2 615	97 843	93 492	2 792	1 559
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	87	179 141	92	179 049	138 706	447	39 896
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	178	584 823	21 459	563 364	544 321	18 998	45
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	32	87 341	987	86 354	74 479	10 074	1 801
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	12	525	110	415	271	18	126
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	60	2 308 252	222 141	2 086 111	1 971 639	96 949	17 523
19 02	Abfälle aus der physikalisch- chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromati- sierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	55	305 541	13 678	291 865	166 029	53 173	72 663
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	15	120 492	4 905	115 588	113 517	5	2 066
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen .	20	163 898	27 467	136 431	136 214	217	-
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	5 537	-	5 537	5 537	-	-
19 07	Deponiesickerwasser	7	80 231	47 607	32 624	26 361	6 263	-
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen, a. n. g.	112	1 226 276	172 952	1 053 324	923 897	50 871	78 556
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	62	42 162	15 747	26 415	24 160	2 078	177
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	18	226 450	35 295	191 156	83 367	61 106	46 683
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung .	11	4 113	-	4 113	2 781	1 332	-
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	195	3 703 036	3 059	3 699 976	3 075 449	490 361	134 166
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	21	82 284	-	82 284	79 944	1 273	1 067
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	243	1 722 385	299	1 722 086	1 489 165	141 588	91 333
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	179	886 530	25 295	861 235	852 448	6 923	1 864
20 03	Andere Siedlungsabfälle	214	6 179 436	52 819	6 126 617	5 891 553	150 377	84 687
	Ruhende Anlagen IOLEER	61						
	Abfälle insgesamt	1 314	63 626 262	21 816 387	41 809 876	37 874 356	2 351 933	1 583 587
	darunter gefährliche Abfälle	501	4 492 359	423 422	4 068 938	2 803 272	729 954	535 712

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zusammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
darunter								
Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung								
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	6	13 734 000	13 734 000	-	-	-	-
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbei- tung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	40 208	-	40 208	40 208	-	-
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	318 272	-	318 272	175 737	45 525	97 010
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	60 383	-	60 383	60 383	-	-
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	97 506	-	97 506	93 669	3 837	-
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	233	-	233	233	-	-
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	1	26	-	26	26	-	-
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	960	-	960	960	-	-
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	2 288	-	2 288	2 288	-	-
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	8	101 167	-	101 167	98 676	2 491	-
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5	8 619	-	8 619	8 543	76	-
17 05	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	73	3 718 892	-	3 718 892	3 673 621	5 271	40 000
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	3	123 946	-	123 946	91 188	-	32 758
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	2 516	-	2 516	582	1 934	-
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	66 532	-	66 532	66 532	-	-
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	2	207	-	207	207	-	-
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	1	23 210	-	23 210	22 801	409	-
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	1	27 000	-	27 000	27 000	-	-
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	461	-	461	461	-	-
	Abfälle zusammen	111	18 326 424	13 734 000	4 592 424	4 363 114	59 543	169 768
	darunter gefährliche Abfälle	2	3 356	-	3 357	1 423	1 934	-

Anmerkungen S. 624

2. Input der Entsorgungsanlagen 2008 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
		Anzahl	Tonnen					
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	13 774 208	13 734 000	40 208	40 208	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . .	8	4 794 208	4 519 957	274 251	213 926	60 325	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	960	–	960	960	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	4 445	2 873	1 572	1 572	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	42	2 521 916	185 983	2 335 933	2 294 009	1 924	40 000
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	7	108 695	12 440	96 255	94 321	1 934	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	1	461	–	461	461	–	–
	Ruhende Anlagen	16	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	70	21 204 893	18 455 253	2 749 640	2 645 457	64 183	40 000
	darunter gefährliche Abfälle	4	3 678	377	3 301	1 367	1 934	–
Verarbeitendes Gewerbe								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	18 669	18 551	118	118	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	8 938	29	8 909	3 624	5 284	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	143	554 818	351 515	203 303	156 438	20 901	25 964
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	8	–	8	8	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .	7	7 266	6 516	750	91	340	319

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL
– 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	16	183 657	6 564	177 093	97 914	64 840	14 339
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	37	363 793	199 034	164 759	119 130	26 862	18 768
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	11	17 722	3 626	14 095	12 301	1 170	624
09	Abfälle aus fotografischen Industrie.	1	18	-	18	-	18	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	732 486	634 225	98 262	85 618	11 635	1 009
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	9	11 271	611	10 660	6 639	2 878	1 143
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	69 211	41 073	28 138	21 122	6 116	900
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	13	14 310	8 387	5 923	4 569	121	1 233
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . .	10	12 094	1 037	11 057	3 625	5 212	2 220
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	20	46 184	13 283	32 901	15 142	3 949	13 810
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	22	134 385	89 622	44 763	16 304	27 082	1 378
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	36	875 896	365 616	510 280	471 495	32 564	6 220
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	2 377	1 096	1 280	999	241	40
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	23	543 254	114 246	429 009	360 187	22 087	46 735
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	14	30 193	1 390	28 804	17 798	6 026	4 980

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen							
noch: Verarbeitendes Gewerbe								
	Ruhende Anlagen	10	-	-	-	-	-	
	Abfälle zusammen	250	3 626 549	1 856 419	1 770 130	1 393 122	237 326	
	darunter gefährliche Abfälle	49	929 769	301 335	628 434	363 439	186 199	
							78 797	
Energieversorgung								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	3 264	-	3 264	1 669	1 595	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	427	427	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	56 969	54 442	2 527	638	1 552	338
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	3	2 885	55	2 830	2 830	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	124	124	-	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	0	0	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	447	10	437	437	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	3 980	83	3 897	3 572	-	325
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	24	24	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	10 614	1 102	9 511	8 630	881	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	946	398	548	548	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2	50 828	1 962	48 866	48 866	-	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tier-ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	540	1	540	540	-	-

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Energieversorgung								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	4	26 822	4 783	22 040	13 951	7 447	641
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	3	238 165	0	238 165	229 704	8 461	–
	Abfälle zusammen	6	396 035	63 412	332 624	311 384	19 936	1 304
	darunter gefährliche Abfälle	5	85 257	59 603	25 654	14 648	9 819	1 187
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	29	22 670	–	22 670	22 043	579	48
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	107	519 371	51 815	467 556	349 115	23 618	94 824
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	72	330 938	2 908	328 030	227 864	84 539	15 628
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	52	16 469	–	16 469	14 374	639	1 456
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse . .	16	37 123	24 008	13 115	10 764	985	1 366
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	63	326 888	4 710	322 178	279 240	39 865	3 073
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	106	253 982	2 000	251 982	161 272	65 145	25 565
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	61	79 649	0	79 649	61 861	14 826	2 962
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	23	18 257	–	18 257	9 522	5 447	3 288
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	109	5 561 266	276 267	5 284 999	4 719 242	176 932	388 826
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	36	178 322	–	178 322	135 467	40 353	2 502

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
	Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland					
		Anzahl	Tonnen					
noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	131	410 042	1 990	408 052	360 611	43 602	3 839
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	42	215 351	1 129	214 222	137 678	27 023	49 520
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	29 763	0	29 763	13 275	5 272	11 216
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	256	2 813 610	161	2 813 448	2 686 891	106 659	19 899
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	211	538 853	614	538 239	363 250	93 983	81 006
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	370	9 111 853	398 715	8 713 138	8 381 596	251 313	80 228
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	26	84 949	-	84 949	73 211	9 851	1 887
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	248	7 550 016	410 153	7 139 863	6 103 657	730 682	305 524
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	375	8 487 144	77 024	8 410 120	7 952 815	284 401	172 904
	Ruhende Anlagen	23	-	-	-	-	-	-
	Abfälle zusammen	760	36 586 513	1 251 494	35 335 019	32 063 747	2 005 713	1 265 559
	darunter gefährliche Abfälle	285	3 350 027	57 513	3 292 514	2 307 154	530 003	455 358
Baugewerbe								
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	1 211	1 211	-	-	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	261	-	261	261	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) sind	34	979 601	181 723	797 878	792 274	5 604	-

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland			
		Anzahl	Tonnen					
noch: Baugewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	1	329	–	329	329	–	–
	Ruhende Anlagen	7	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	54	981 402	182 934	798 468	792 864	5 604	–
	darunter gefährliche Abfälle	2	261	–	261	261	–	–
sonstige Wirtschaftszweige								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	1	716	716	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	6 320	–	6 320	5 970	350	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	1 465	1 439	26	26	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	1	202	–	202	202	–	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	1	1 100	–	1 100	1 100	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	1 571	–	1 571	1 571	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	2	209	–	209	209	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	303 332	–	303 332	191 187	12 728	99 416
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	3	27	14	13	13	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	4 435	24	4 411	4 411	–	–

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: sonstige Wirtschaftszweige								
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	38 076	–	38 076	38 076	–	–
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	361	–	361	361	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	5	18 386	101	18 285	18 285	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	155	73 442	6	73 437	68 658	2 700	2 079
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	13	309 682	3 346	306 337	268 875	1 916	35 546
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	7	39 156	1 229	37 927	36 449	1 478	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	7	32 388	–	32 388	32 388	–	–
	Ruhende Anlagen	5	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	174	830 870	6 875	823 995	667 783	19 171	137 041
	darunter gefährliche Abfälle	156	123 367	4 595	118 772	116 404	1 999	370
Insgesamt								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chem- ischen Behandlung von Boden- schätzen entstehen	40	13 816 263	13 753 267	62 996	62 369	579	48
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	118	537 893	51 844	486 049	360 378	30 847	94 824
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	228	888 432	357 073	531 359	384 328	105 440	41 592
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	53	16 477	–	16 477	14 382	639	1 456
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	24	44 592	30 524	14 067	11 057	1 325	1 685
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	82	512 073	11 701	500 372	378 255	104 705	17 412
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	150	676 315	255 476	420 839	282 611	93 559	44 670

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2008
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	betriebs- eigene Abfälle ²⁾	davon			
					zu- sammen	fremde Abfälle		
						davon aus		
Anzahl	Tonnen							
noch: Insgesamt								
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen, (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	77	100 464	3 682	96 782	77 200	15 996	3 586
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	24	18 275	–	18 275	9 522	5 465	3 288
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	145	11 391 416	5 430 573	5 960 843	5 209 973	261 620	489 251
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	49	189 620	625	188 995	142 119	43 231	3 645
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	151	485 094	43 096	441 998	387 541	49 718	4 739
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	60	271 718	9 599	262 118	183 895	27 144	51 079
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	42 243	1 061	41 181	17 261	10 484	13 436
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	283	2 888 792	14 647	2 874 145	2 728 947	111 489	33 709
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	396	752 332	93 512	658 820	450 593	123 764	84 463
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	497	13 849 776	1 137 345	12 712 430	12 257 115	293 321	161 995
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	32	87 866	1 097	86 769	74 750	10 092	1 927
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	290	8 268 272	542 850	7 725 422	6 608 894	763 627	352 901
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen	400	8 788 351	78 414	8 709 938	8 233 166	298 888	177 884
	Ruhende Anlagen	61	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 314	63 626 262	21 816 387	41 809 875	37 874 356	2 351 933	1 583 587
	darunter gefährliche Abfälle	501	4 492 359	423 422	4 068 938	2 803 272	729 954	535 712
	darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	37	53 487	–	53 487	52 552	922	13

Anmerkungen S. 630

3. Output der Entsorgungsanlagen 2008 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Verarbeitendes Gewerbe	134	112 939	61 234	–	31 797	1 843	18 064
Energieversorgung	4	128 893	1 095	–	123 610	4 187	–
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	30	1 885 218	119 721	–	1 578 189	586	186 721
Baugewerbe	5	10	10	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	8	8	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	20	20	–	–	–	–
Zusammen	175	2 127 087	182 089	–	1 733 597	6 616	204 785

Deponien

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	10	250 259	192 718	–	41 143	–	16 398
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	50	1 360 557	1 206 761	–	89 902	–	63 894
Zusammen	61	1 610 816	1 399 479	–	131 045	–	80 292

biologische Behandlungsanlagen

Energieversorgung	1	4 704	–	–	–	–	4 704
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	106	1 560 385	79 113	–	372 539	–	1 108 733
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	7 800	–	–	–	–	7 800
Zusammen	108	1 572 889	79 113	0	372 539	0	1 121 237

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2008
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	49	262 029	18 877	0	49 906	2 420	190 827
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	165	9 703 839	1 125 062	7 745	3 699 282	141 469	4 730 283
Baugewerbe	1	3 618	–	–	–	–	3 618
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	5	39 057	141	0	36 206	0	2 710
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	61 684	4 198	0	56 436	0	1 050
Zusammen	222	10 070 227	1 148 277	7 745	3 841 829	143 888	4 928 488
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	1	2 710	–	–	–	–	2 710
Schredder							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	59	1 505 869	26 415	3	516 823	72 116	890 513
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	3	37 242	–	–	135	–	29 627
Zusammen	62	1 543 111	26 415	3	524 438	72 116	920 140
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	2	29 762	–	–	135	–	29 627
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	43	26 812	1 975	85	20 836	1 918	1 999
Baugewerbe	2	179	–	–	179	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	148	42 603	895	0	31 969	5 897	3 843
Verkehr und Lagerei	1	140	–	–	131	–	9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	27	2	–	11	–	13
Zusammen	195	69 762	2 873	85	53 126	7 815	5 863
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	33	13 609	38	–	7 959	4 579	1 033

Anmerkungen S. 638

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2008
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Anzahl	Tonnen						
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen							
Verarbeitendes Gewerbe	1	6 156	1 136	–	64	–	4 957
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	220	6 639 131	531 338	484	4 048 352	337 726	1 721 229
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	1	7 481	25	–	7 405	–	51
Verkehr und Lagerei	1	34 052	–	–	30 729	–	3 323
Grundstücks- und Wohnungswesen .	1	4 942	114	–	3 675	–	1 153
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	1	459	–	–	140	–	320
Zusammen	225	6 692 221	532 613	484	4 090 365	337 726	1 731 032
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	1	7 481	25	–	7 405	–	51
Anlagen insgesamt							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	1	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	194	631 382	273 965	–	122 910	4 263	230 246
Energieversorgung	5	133 597	1 095	–	123 611	4 187	4 704
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	673	22 681 809	3 090 386	8 317	10 325 922	553 814	8 703 372
Baugewerbe	8	3 807	10	–	179	–	3 618
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. . . .	158	134 183	1 061	0	83 195	5 897	44 031
Verkehr und Lagerei	2	34 192	0	0	30 860	0	3 332
Grundstücks- und Wohnungswesen .	2	4 950	122	–	3 675	–	1 153
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	61 684	4 198	0	56 436	0	1 050
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .	3	505	22	0	151	0	333
Insgesamt	1 048	23 686 111	3 370 858	8 317	10 746 938	568 161	8 991 837
darunter Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen	37	53 562	63	–	15 499	4 579	33 421

Anmerkungen S. 638

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2008

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	1 000 Tonnen	

übertägige Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	9	1 016,8	296,1
Köln	45	2 522,7	102,2
Münster	8	475,4	–
Detmold	11	389,5	–
Arnsberg	2	1,6	–
Nordrhein-Westfalen	75	4 405,9	398,4

untertägige Abbaustätten

Nordrhein Westfalen	3	186,5	78,1
--------------------------------------	----------	--------------	-------------

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2008 nach Abfallarten

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
Tonnen			
Haus- und Sperrmüll	4 001 745	3 941 313	60 432
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 324 821	3 287 186	37 635
Sperrmüll	676 925	654 128	22 797
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 900 750	11 100	1 889 650
Abfälle aus der Biotonne	1 184 327	8 613	1 175 713
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	716 423	2 487	713 936
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 361 116	401 560	1 959 556
Glas	364 458	791	363 666
LVP, Verbunde	527 704	313 528	214 176
PPK	1 283 370	1 933	1 281 437
Metalle	19 203	251	18 953
Holz	127 781	70 752	57 029
Kunststoffe	23 263	13 886	9 377
Textilien	15 338	420	14 919
Sonstige Abfälle	33 464	24 032	9 432
sonstige gefährliche Abfälle	24 727	17 805	6 921
sonstige nicht gefährliche Abfälle	8 737	6 227	2 510
Insgesamt	8 297 075	4 378 005	3 919 070

1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. –

2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2008 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundes- ländern
Anzahl	Tonnen				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	40	–	40
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	5	3	3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	2	2	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	13	13	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	34	25 723	17 631	8 092
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	325	93 776	84 612	9 163
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	474	310 809	238 870	71 938
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	368	54 773	46 076	8 697
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	36	11 620	9 187	2 433
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	279 315	178 552	100 763
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	797	187 467	155 494	31 973
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 003	294 658	276 840	17 817
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 211	281 516	208 527	72 988
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	139	30 522	21 201	9 321
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	745	74 990	70 245	4 745
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	718	232 928	142 918	90 010
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 788	1 991 953	1 928 557	63 396
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	34	3 399	3 323	76
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	356	1 421 084	1 021 954	399 130
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	187	21 206	19 561	1 645
	Insgesamt	6 067	5 315 799	4 423 566	892 233

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	163	259 151	228 051	31 100
Duisburg	159	366 019	298 582	67 437
Essen	149	112 766	72 774	39 992
Krefeld	91	93 771	77 189	16 582
Mönchengladbach	79	35 085	31 286	3 799
Mülheim an der Ruhr	52	73 284	67 470	5 814
Oberhausen	55	53 068	15 188	37 880
Remscheid	81	9 248	9 125	123
Solingen	89	30 027	23 217	6 810
Wuppertal	115	88 591	58 931	29 661
Kreise				
Kleve	79	37 757	30 014	7 743
Mettmann	204	91 539	87 470	4 069
Rhein-Kreis Neuss	147	149 642	123 082	26 560
Viersen	113	41 714	40 947	767
Wesel	150	177 516	161 377	16 139
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 726	1 619 180	1 324 703	294 477
davon				
kreisfreie Städte	1 033	1 121 010	881 813	239 198
Kreise	693	498 168	442 890	55 278
Kreisfreie Städte				
Aachen	74	16 631	16 440	191
Bonn	48	22 074	13 397	8 677
Köln	244	196 873	151 824	45 049
Leverkusen	74	57 348	47 422	9 927
Kreise				
Aachen	102	70 564	61 199	9 365
Düren	88	48 799	48 495	304
Rhein-Erft-Kreis	148	104 344	83 271	21 073
Euskirchen	69	27 200	23 864	3 336
Heinsberg	80	37 770	32 312	5 458
Oberbergischer Kreis	110	104 751	97 349	7 402
Rhein.-Berg. Kreis	61	27 476	26 896	580
Rhein-Sieg-Kreis	135	50 681	48 860	1 821
Reg.-Bez. Köln	1 233	764 512	651 329	113 183
davon				
kreisfreie Städte	440	292 926	229 083	63 844
Kreise	793	471 585	422 246	49 339
Kreisfreie Städte				
Bottrop	55	32 460	30 994	1 466
Gelsenkirchen	108	110 376	74 848	35 528
Münster	96	39 158	38 004	1 154

1) Regional nicht zuzuordnende Erzeuger sind nur in der Landessumme enthalten.

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen			
Kreise				
Borken	144	62 633	47 953	14 680
Coesfeld	43	22 822	21 878	944
Recklinghausen	184	405 593	330 575	75 018
Steinfurt	119	33 607	27 900	5 707
Warendorf	87	24 861	23 987	874
Reg.-Bez. Münster	836	731 510	596 139	135 371
davon				
kreisfreie Städte	259	181 994	143 846	38 148
Kreise	577	549 516	452 293	97 223
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	117	58 888	40 172	18 716
Kreise				
Gütersloh	149	108 897	61 145	47 752
Herford	89	14 389	10 296	4 093
Höxter	66	16 083	14 372	1 711
Lippe	137	49 194	37 291	11 903
Minden-Lübbecke	118	40 372	24 967	15 405
Paderborn	96	33 639	31 579	2 060
Reg.-Bez. Detmold	772	321 462	219 823	101 639
davon				
kreisfreie Stadt	117	58 888	40 172	18 716
Kreise	655	262 574	179 650	82 924
Kreisfreie Städte				
Bochum	77	50 875	46 469	4 405
Dortmund	111	223 095	186 786	36 309
Hagen	93	58 025	48 909	9 116
Hamm	62	48 451	31 274	17 177
Herne	50	131 062	103 737	27 325
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	143	64 538	55 909	8 629
Hochsauerlandkreis	106	55 124	35 218	19 906
Märkischer Kreis	335	200 071	183 236	16 835
Olpe	97	58 052	55 273	2 779
Siegen-Wittgenstein	139	122 437	83 140	39 297
Soest	125	93 017	85 228	7 789
Unna	161	442 580	418 862	23 717
Reg.-Bez. Arnsberg	1 499	1 547 326	1 334 043	213 283
davon				
kreisfreie Städte	393	511 508	417 175	94 332
Kreise	1 106	1 035 819	916 866	118 952
Nordrhein-Westfalen¹⁾	6 067	5 315 799	4 423 566	892 233
davon				
kreisfreie Städte	2 242	2 166 326	1 712 089	454 238
Kreise	3 824	2 817 662	2 413 945	403 716

Anmerkung S. 643

8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschuttzubereitungsanlagen 2008 nach Abfalluntergruppen

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
			Anzahl	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1001	Abfälle aus Kraftwerken u. a. Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	4	16 142	1	9 571
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	2	5 357	1	10 159
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	7	109 699	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	1	25	-	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	2	2	1 664	-	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	3	-	-	4	9
1501	Verpackungen ¹⁾	7	4	2 648	6	299
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	2	-	-	2	1
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 u. 16 08) .	2	-	-	2	10
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	6	22 990	-	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	136	205	8 157 272	5	115 330
1702	Holz, Glas und Kunststoff	12	11	15 833	11	6 331
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	94	115	1 789 934	4	4 295
1704	Metalle (einschl. Legierungen)	4	-	-	4	1 830
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	68	82	1 957 159	17	407 509
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	1	0	4	142
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	15	16	7 138	6	8 099
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	18	15	79 272	13	12 079
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	6	39 494	-	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung) . . .	4	-	-	6	188 768
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	1	2	111	-	-
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser . .	1	1	1 240	-	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	140	12	108 739	213	11 435 294
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	3	2	5 423	1	389
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	4	6	2 963	6	836
2003	Andere Siedlungsabfälle	4	4	316	1	79
	Insgesamt	140	213	12 323 420	213	12 201 027
	darunter gefährliche Abfälle	20	19	433 961	10	10 367
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	48	110	3 822 286	110	3 737 067

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle

9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2008 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten

Wirtschaftszweig Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge	Treibhauspotenzial
	metrische Tonnen	1 000 GWP-Tonnen ¹⁾
Stoffe in Unternehmen insgesamt	1 021	1 466
davon im Wirtschaftszweig		
Baugewerbe	201	468
Maschinenbau	210	414
sonstige Wirtschaftszweige	610	585
Eingesetzte Stoffarten		
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	6	52
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	1 014	1 414
davon		
R 32	54	32
R 125	154	432
R 134a	338	439
sonstige Stoffe	468	512

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kälte- oder Treibmittel – 1) GWP = Global Warming Potential; eine GWP-Tonne entspricht dem Treibhauspotenzial einer metrischen Tonne Kohlendioxid.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen		
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	1 000		%	1 000		%	1 000	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	578,3	578,0	99,9	577,7	99,9	577,6	99,9	
Duisburg	497,8	497,3	99,9	497,0	99,8	497,0	99,8	
Essen	582,8	582,7	100,0	580,4	99,6	580,4	99,6	
Krefeld	236,7	235,2	99,4	234,3	99,0	234,3	99,0	
Mönchengladbach	260,4	260,4	100,0	259,6	99,7	259,6	99,7	
Mülheim an der Ruhr	169,2	168,7	99,7	167,9	99,3	167,9	99,3	
Oberhausen	217,7	217,7	100,0	216,9	99,6	216,9	99,6	
Remscheid	114,4	114,2	99,8	112,9	98,7	112,9	98,7	
Solingen	162,7	162,5	99,9	158,9	97,7	158,9	97,7	
Wuppertal	357,5	356,6	99,7	347,5	97,2	347,5	97,2	
Kreise								
Kleve	308,7	304,3	98,6	279,0	90,4	279,0	90,4	
Mettmann	502,8	499,8	99,4	494,5	98,3	494,5	98,3	
Rhein-Kreis Neuss	444,7	444,1	99,9	443,1	99,7	443,1	99,7	
Viersen	303,5	301,4	99,3	293,2	96,6	293,2	96,6	
Wesel	474,8	465,0	97,9	442,9	93,3	442,9	93,3	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 212,0	5 187,9	99,5	5 105,9	98,0	5 105,9	98,0	
davon								
kreisfreie Städte	3 177,5	3 173,3	99,9	3 153,1	99,2	3 153,1	99,2	
Kreise	2 034,5	2 014,7	99,0	1 952,7	96,0	1 952,7	96,0	
Kreisfreie Städte								
Aachen	257,6	257,6	100,0	255,8	99,3	255,8	99,3	
Bonn	314,9	314,9	100,0	314,8	100,0	314,8	100,0	
Köln	991,4	991,4	100,0	989,6	99,8	989,6	99,8	
Leverkusen	161,3	161,3	100,0	160,5	99,5	160,5	99,5	
Kreise								
Aachen	310,1	309,9	99,9	308,3	99,4	308,3	99,4	
Düren	270,8	270,7	100,0	269,1	99,4	269,1	99,4	
Rhein-Erft-Kreis	463,7	463,6	100,0	462,8	99,8	462,8	99,8	
Euskirchen	192,7	192,4	99,8	189,3	98,2	189,3	98,2	
Heinsberg	257,0	256,9	100,0	255,0	99,2	255,0	99,2	
Oberbergischer Kreis	287,7	275,9	95,9	270,6	94,0	270,3	93,9	
Rhein.-Berg. Kreis	278,7	278,5	99,9	268,7	96,4	268,7	96,4	
Rhein-Sieg-Kreis	599,0	596,5	99,6	590,3	98,6	590,3	98,6	
Reg.-Bez. Köln	4 385,1	4 369,7	99,6	4 334,8	98,9	4 334,5	98,8	
davon								
kreisfreie Städte	1 725,3	1 725,2	100,0	1 720,7	99,7	1 720,7	99,7	
Kreise	2 659,8	2 644,5	99,4	2 614,0	98,3	2 613,8	98,3	
Kreisfreie Städte								
Bottrop	118,8	117,4	98,8	116,3	97,9	116,3	97,9	
Gelsenkirchen	266,1	265,7	99,9	265,6	99,8	265,6	99,8	
Münster	271,9	266,7	98,1	267,1	98,2	267,1	98,2	

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen		
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	
	1 000		%	1 000		%	1 000	
	1	2	3	4	5	6	7	
Kreise								
Borken	369,9	342,2	92,5	342,2	92,5	342,2	92,5	
Coesfeld	221,5	196,5	88,7	199,2	90,0	199,2	89,9	
Recklinghausen	641,6	630,9	98,3	636,5	99,2	636,5	99,2	
Steinfurt	444,6	424,3	95,4	408,2	91,8	408,2	91,8	
Warendorf	282,2	256,4	90,8	253,6	89,9	253,6	89,9	
Reg.-Bez. Münster	2 616,6	2 500,0	95,5	2 488,7	95,1	2 488,7	95,1	
davon								
kreisfreie Städte	656,8	649,8	98,9	649,0	98,8	649,0	98,8	
Kreise	1 959,8	1 850,2	94,4	1 839,7	93,9	1 839,7	93,9	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	324,9	316,1	97,3	323,6	99,6	323,6	99,6	
Kreise								
Gütersloh	354,3	305,2	86,1	333,4	94,1	333,4	94,1	
Herford	253,5	250,9	99,0	247,7	97,7	247,7	97,7	
Höxter	152,0	149,4	98,3	149,5	98,4	149,5	98,4	
Lippe	358,4	356,3	99,4	349,8	97,6	349,8	97,6	
Minden-Lübbecke	320,2	317,8	99,3	298,7	93,3	298,7	93,3	
Paderborn	299,1	295,7	98,9	286,1	95,6	286,1	95,6	
Reg.-Bez. Detmold	2 062,5	1 991,6	96,6	1 988,8	96,4	1 988,8	96,4	
davon								
kreisfreie Stadt	324,9	316,1	97,3	323,6	99,6	323,6	99,6	
Kreise	1 737,6	1 675,4	96,4	1 665,2	95,8	1 665,2	95,8	
Kreisfreie Städte								
Bochum	382,2	382,2	100,0	381,3	99,8	381,3	99,8	
Dortmund	587,1	587,1	100,0	584,0	99,5	584,0	99,5	
Hagen	194,8	194,1	99,6	192,7	98,9	192,7	98,9	
Hamm	183,3	182,4	99,5	178,4	97,3	178,3	97,3	
Herne	169,2	169,2	100,0	169,1	100,0	169,1	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	339,5	337,8	99,5	320,8	94,5	320,8	94,5	
Hochsauerlandkreis	274,7	273,4	99,5	271,1	98,7	271,0	98,7	
Märkischer Kreis	443,6	438,4	98,8	429,6	96,8	429,6	96,8	
Olpe	141,2	140,0	99,1	138,0	97,7	138,0	97,7	
Siegen-Wittgenstein	289,2	287,5	99,4	287,1	99,3	286,8	99,2	
Soest	307,6	304,0	98,8	296,3	96,3	295,8	96,1	
Unna	420,7	418,0	99,3	412,8	98,1	412,8	98,1	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 733,2	3 714,0	99,5	3 661,2	98,1	3 660,2	98,0	
davon								
kreisfreie Städte	1 516,6	1 515,0	99,9	1 505,5	99,3	1 505,4	99,3	
Kreise	2 216,6	2 199,0	99,2	2 155,8	97,3	2 154,8	97,2	
Nordrhein-Westfalen	18 009,5	17 763,2	98,6	17 579,3	97,6	17 578,0	97,6	
davon								
kreisfreie Städte	7 401,2	7 379,4	99,7	7 351,9	99,3	7 351,9	99,3	
Kreise	10 608,2	10 383,9	97,9	10 227,4	96,4	10 226,2	96,4	

Anmerkung S. 646

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	52 690	9 760	–	–	–	–	42 930	–	
Duisburg	33 637	3 048	–	–	–	–	30 589	–	
Essen	83 492	1 600	–	–	–	–	8 224	73 668	
Krefeld	13 818	13 818	–	–	–	–	–	–	
Mönchengladbach	15 892	15 892	–	–	–	–	–	–	
Mülheim an der Ruhr	31 008	–	–	–	–	–	–	31 008	
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Remscheid	1 900	–	–	1 900	–	1 900	–	–	
Solingen	5 967	–	–	5 967	–	5 967	–	–	
Wuppertal	8 815	–	–	8 815	–	8 815	–	–	
Kreise									
Kleve	17 031	17 031	–	–	–	–	–	–	
Mettmann	16 844	13 039	–	–	–	–	3 805	–	
Rhein-Kreis Neuss	43 508	16 478	–	–	–	–	27 030	–	
Viersen	17 183	17 183	–	–	–	–	–	–	
Wesel	24 101	24 101	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Düsseldorf	365 886	131 950	–	16 682	–	16 682	112 578	104 676	
davon									
kreisfreie Städte	247 219	44 118	–	16 682	–	16 682	81 743	104 676	
Kreise	118 667	87 832	–	–	–	–	30 835	–	
Kreisfreie Städte									
Aachen	4 476	4 476	–	–	–	–	–	–	
Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–	
Köln	84 699	53 570	–	–	–	–	19 545	11 584	
Leverkusen	2 761	2 761	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Aachen	41 243	3 087	–	38 156	–	38 156	–	–	
Düren	13 417	9 507	426	3 484	3 484	–	–	–	
Rhein-Erft-Kreis	15 484	11 308	–	–	–	–	4 176	–	
Euskirchen	11 383	6 577	1 146	3 660	–	3 660	–	–	
Heinsberg	12 783	12 783	–	–	–	–	–	–	
Oberbergischer Kreis	27 530	993	307	26 230	–	26 230	–	–	
Rhein.-Berg. Kreis	17 971	3 467	21	14 483	–	14 483	–	–	
Rhein-Sieg-Kreis	54 560	25 932	15	22 323	–	22 323	6 290	–	
Reg.-Bez. Köln	286 307	134 461	1 915	108 336	3 484	104 852	30 011	11 584	
davon									
kreisfreie Städte	91 936	60 807	–	–	–	–	19 545	11 584	
Kreise	194 371	73 654	1 915	108 336	3 484	104 852	10 466	–	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Münster	11 155	861	–	–	–	–	–	10 294	

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser								
Kreise									
Borken	17 980	14 876	–	–	–	–	–	3 104	
Coesfeld	5 619	5 619	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen	136 731	51 114	–	12 713	–	12 713	–	72 904	
Steinfurt	20 967	16 167	–	–	–	–	–	4 800	
Warendorf	10 300	9 024	–	–	–	–	–	1 276	
Reg.-Bez. Münster	202 752	97 661	–	12 713	–	12 713	–	92 378	
davon									
kreisfreie Städte	11 155	861	–	–	–	–	–	10 294	
Kreise	191 597	96 800	–	12 713	–	12 713	–	82 084	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	6 452	6 429	23	–	–	–	–	–	
Kreise									
Gütersloh	12 967	12 967	–	–	–	–	–	–	
Herford	4 604	4 554	50	–	–	–	–	–	
Höxter	7 329	4 768	1 574	–	–	–	–	987	
Lippe	20 792	15 857	4 935	–	–	–	–	–	
Minden-Lübbecke	19 678	18 133	345	1 200	–	1 200	–	–	
Paderborn	33 891	22 818	455	10 618	–	10 618	–	–	
Reg.-Bez. Detmold	105 713	85 526	7 382	11 818	–	11 818	–	987	
davon									
kreisfreie Stadt	6 452	6 429	23	–	–	–	–	–	
Kreise	99 261	79 097	7 359	11 818	–	11 818	–	987	
Kreisfreie Städte									
Bochum	14 426	–	–	–	–	–	–	14 426	
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hagen	13 252	–	–	–	–	–	–	13 252	
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 397	195	–	8 732	345	8 387	7 352	15 118	
Hochsauerlandkreis	18 335	5 166	4 943	–	–	–	3 324	4 902	
Märkischer Kreis	36 817	7 960	2 613	10 103	1 794	8 309	1 141	15 000	
Olpe	8 127	1 690	2 681	3 707	–	3 707	10	39	
Siegen-Wittgenstein	17 188	147	208	15 319	–	15 319	–	1 514	
Soest	17 895	6 875	2 020	–	–	–	–	9 000	
Unna	79 828	3 703	–	–	–	–	–	76 125	
Reg.-Bez. Arnsberg	237 265	25 736	12 465	37 861	2 139	35 722	11 827	149 376	
davon									
kreisfreie Städte	27 678	–	–	–	–	–	–	27 678	
Kreise	209 587	25 736	12 465	37 861	2 139	35 722	11 827	121 698	
Nordrhein-Westfalen	1 197 923	475 334	21 762	187 410	5 623	181 787	154 416	359 001	
davon									
kreisfreie Städte	384 440	112 215	23	16 682	–	16 682	101 288	154 232	
Kreise	813 483	363 119	21 739	170 728	5 623	165 105	53 128	204 769	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	578,0	48 427	39 455	8 972
Duisburg	1	497,3	68 720	26 919	41 801
Essen	1	582,7	35 860	33 364	2 496
Krefeld	1	235,2	12 689	11 222	1 467
Mönchengladbach	1	260,4	14 741	13 285	1 456
Mülheim an der Ruhr	1	168,7	11 082	10 105	977
Oberhausen	1	217,7	15 090	11 946	3 144
Remscheid	1	114,2	6 465	6 018	447
Solingen	1	162,5	8 225	8 000	225
Wuppertal	1	356,6	21 624	18 328	3 296
Kreise					
Kleve	16	304,3	17 310	14 319	2 991
Mettmann	10	499,8	28 993	25 698	3 295
Rhein-Kreis Neuss	8	444,1	23 688	20 628	3 060
Viersen	9	301,4	15 200	12 979	2 221
Wesel	13	465,0	25 030	21 895	3 135
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 187,9	353 144	274 161	78 983
davon					
kreisfreie Städte	10	3 173,3	242 923	178 642	64 281
Kreise	56	2 014,7	110 221	95 519	14 702
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	257,6	15 464	11 901	3 563
Bonn	1	314,9	19 286	17 947	1 339
Köln	1	991,4	61 954	57 020	4 934
Leverkusen	1	161,3	8 159	7 026	1 133
Kreise					
Aachen	9	309,9	15 516	14 422	1 094
Düren	15	270,7	14 102	12 636	1 466
Rhein-Erft-Kreis	10	463,6	24 349	22 606	1 743
Euskirchen	11	192,4	9 444	9 138	306
Heinsberg	10	256,9	12 711	11 951	760
Oberbergischer Kreis	13	275,9	12 497	11 822	675
Rhein.-Berg. Kreis	8	278,5	15 400	13 444	1 956
Rhein-Sieg-Kreis	19	596,5	28 836	26 563	2 273
Reg.-Bez. Köln	99	4 369,7	237 718	216 476	21 242
davon					
kreisfreie Städte	4	1 725,2	104 863	93 894	10 969
Kreise	95	2 644,5	132 855	122 582	10 273
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	117,4	13 400	6 361	7 039
Gelsenkirchen	1	265,7	60 742	14 002	46 740
Münster	1	266,7	16 501	15 734	767

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000		1 000 m ³		
Kreise					
Borken	17	342,2	16 968	14 573	2 395
Coesfeld	11	196,5	9 709	8 561	1 148
Recklinghausen	10	630,9	43 897	31 852	12 045
Steinfurt	24	424,3	21 641	19 201	2 440
Warendorf	13	256,4	12 489	10 857	1 632
Reg.-Bez. Münster	78	2 500,0	195 347	121 141	74 206
davon					
kreisfreie Städte	3	649,8	90 643	36 097	54 546
Kreise	75	1 850,2	104 704	85 044	19 660
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	316,1	16 019	14 175	1 844
Kreise					
Gütersloh	13	305,2	16 770	13 310	3 460
Herford	9	250,9	12 228	9 969	2 259
Höxter	10	149,4	7 132	6 475	657
Lippe	16	356,3	15 641	14 630	1 011
Minden-Lübbecke	11	317,8	16 086	13 680	2 406
Paderborn	10	295,7	16 299	13 846	2 453
Reg.-Bez. Detmold	70	1 991,6	100 175	86 085	14 090
davon					
kreisfreie Stadt	1	316,1	16 019	14 175	1 844
Kreise	69	1 675,4	84 156	71 910	12 246
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	382,2	26 366	20 181	6 185
Dortmund	1	587,1	35 953	31 232	4 721
Hagen	1	194,1	11 487	10 106	1 381
Hamm	1	182,4	12 470	8 814	3 656
Herne	1	169,2	12 476	8 419	4 057
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	337,8	18 840	16 899	1 941
Hochsauerlandkreis	12	273,4	15 001	12 967	2 034
Märkischer Kreis	15	438,4	23 241	19 397	3 844
Olpe	7	140,0	7 048	6 172	876
Siegen-Wittgenstein	11	287,5	14 464	11 200	3 264
Soest	14	304,0	16 574	14 013	2 561
Unna	10	418,0	24 675	19 959	4 716
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 714,0	218 595	179 359	39 236
davon					
kreisfreie Städte	5	1 515,0	98 752	78 752	20 000
Kreise	78	2 199,0	119 843	100 607	19 236
Nordrhein-Westfalen	396	17 763,2	1 104 979	877 222	227 757
davon					
kreisfreie Städte	23	7 379,4	553 200	401 560	151 640
Kreise	373	10 383,9	551 779	475 662	76 117

Anmerkung S. 650

**13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2007	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne weitergehende Behandlung	mit
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	305,4	39 633	-	-	39 633
Duisburg	6	780,3	128 721	-	-	128 721
Essen	4	277,3	44 091	-	-	44 091
Krefeld	1	236,6	22 623	-	-	22 623
Mönchengladbach	1	395,3	47 094	-	-	47 094
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-
Solingen	3	157,4	23 176	-	-	23 176
Wuppertal	3	414,3	72 830	-	-	72 830
Kreise						
Kleve	21	279,5	29 235	-	-	29 235
Mettmann	19	411,1	49 167	-	-	49 167
Rhein-Kreis Neuss	10	693,0	67 124	-	-	67 124
Viersen	7	184,1	19 585	-	-	19 585
Wesel	18	1 321,8	508 164	-	-	508 164
Reg.-Bez. Düsseldorf	96	5 456,1	1 051 443	-	-	1 051 443
davon						
kreisfreie Städte	21	2 566,6	378 168	-	-	378 168
Kreise	75	2 889,6	673 275	-	-	673 275
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	271,9	39 112	-	-	39 112
Bonn	4	340,3	35 188	-	-	35 188
Köln	5	1 017,9	106 071	-	-	106 071
Leverkusen	1	265,3	28 124	-	-	28 124
Kreise						
Aachen	16	241,3	31 574	-	-	31 574
Düren	23	256,1	34 375	-	-	34 375
Rhein-Erft-Kreis	14	450,0	42 349	-	-	42 349
Euskirchen	36	190,0	32 348	-	503	31 845
Heinsberg	11	232,9	25 393	-	-	25 393
Oberbergischer Kreis	23	292,7	73 855	-	-	73 855
Rhein.-Berg. Kreis	10	203,6	26 676	-	2	26 674
Rhein-Sieg-Kreis	37	589,9	67 311	-	-	67 311
Reg.-Bez. Köln	184	4 351,8	542 376	-	505	541 871
davon						
kreisfreie Städte	14	1 895,4	208 495	-	-	208 495
Kreise	170	2 456,4	333 881	-	505	333 376
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	744,4	141 143	-	-	141 143
Gelsenkirchen	1	50,7	7 684	-	-	7 684
Münster	6	267,1	28 430	-	-	28 430

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2007	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
		weitergehende Behandlung				
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreise						
Borken	21	338,9	47 586	–	1 576	46 010
Coesfeld	18	198,9	30 329	–	2	30 327
Recklinghausen	11	322,7	44 379	–	–	44 379
Steinfurt	32	461,7	61 226	26	–	61 200
Warendorf	19	253,6	40 204	–	–	40 204
Reg.-Bez. Münster	109	2 637,9	400 981	26	1 578	399 377
davon						
kreisfreie Städte	8	1 062,2	177 257	–	–	177 257
Kreise	101	1 575,8	223 724	26	1 578	222 120
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	258,9	31 001	–	–	31 001
Kreise						
Gütersloh	20	410,3	50 036	–	–	50 036
Herford	9	244,8	33 743	–	–	33 743
Höxter	22	144,2	30 730	–	–	30 730
Lippe	25	334,8	51 585	–	–	51 585
Minden-Lübbecke	10	300,6	38 538	–	–	38 538
Paderborn	21	286,1	42 202	–	–	42 202
Reg.-Bez. Detmold	110	1 979,6	277 835	–	–	277 835
davon						
kreisfreie Stadt	3	258,9	31 001	–	–	31 001
Kreise	107	1 720,7	246 834	–	–	246 834
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	182,4	24 526	–	–	24 526
Dortmund	3	491,5	81 352	–	–	81 352
Hagen	3	263,2	42 751	–	–	42 751
Hamm	3	178,3	33 903	–	–	33 903
Herne						
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	191,5	34 717	–	–	34 717
Hochsauerlandkreis	38	276,1	95 186	–	175	95 011
Märkischer Kreis	31	445,4	113 079	–	22	113 057
Olpe	10	137,3	41 968	–	–	41 968
Siegen-Wittgenstein	25	222,7	63 358	–	–	63 358
Soest	30	285,5	58 084	–	175	57 909
Unna	13	412,4	73 107	–	–	73 107
Reg.-Bez. Arnsberg	167	3 086,2	662 031	–	372	661 659
davon						
kreisfreie Städte	10	1 115,4	182 532	–	–	182 532
Kreise	157	1 970,8	479 499	–	372	479 127
Nordrhein-Westfalen	666	17 511,8	2 934 666	26	2 455	2 932 185
davon						
kreisfreie Städte	56	6 898,4	977 453	–	–	977 453
Kreise	610	10 613,3	1 957 213	26	2 455	1 954 732

Anmerkungen S. 652

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft	163	4 574	4 506
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	41	1 492 382	1 461 226
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	66	110 027	109 798
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	284	73 568	43 716
5	Textilgewerbe	70	9 245	7 489
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–	–
7	Ledergewerbe	5	291	234
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	3 570	3 282
9	Papiergewerbe	59	67 122	61 905
10	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16	975	573
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	35 690	8 544
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	189	732 714	276 200
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81	13 901	11 748
14	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	166	53 498	49 346
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	174	405 405	357 583
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	168	15 502	9 379
17	Maschinenbau	76	4 897	3 375
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	493	378
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	45	5 019	3 888
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	11	828	.
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	7	203	113
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	53	12 943	9 502
23	Sonstiger Fahrzeugbau	7	594	.
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	22	944	662
25	Energieversorgung	48	2 843 092	2 575 461
26	Sonstige Wirtschaftszweige	71	11 506	9 497
27	Wirtschaftszweige insgesamt	1 852	5 898 983	5 008 643
	davon im Regierungsbezirk			
28	Düsseldorf	567	2 823 259	2 439 663
29	Köln	393	1 338 046	981 759
30	Münster	255	267 629	158 375
31	Detmold	232	520 486	513 038
32	Arnsberg	405	949 563	915 807

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
4 152	.	282	.	68	.	.	1
628 874	-	808 737	23 616	31 156	12 255	18 901	2
22 303	.	84 074	.	229	100	129	3
21 992	3247	7 972	10 506	29 852	23 200	6 652	4
4 898	.	2 177	.	1 756	.	.	5
-	-	-	-	-	-	-	6
234	-	-	-	57	57	-	7
.	-	2 470	.	288	.	.	8
16 206	.	41 039	.	5 217	1 459	3 758	9
.	-	.	-	401	.	.	10
95	-	.	.	27 146	22 087	5 059	11
65 224	-	134 158	76 817	456 514	19 356	437 158	12
6 316	.	4 879	.	2 153	2 087	66	13
17 202	38	31 098	1 008	4 153	3 095	1 058	14
24 269	72	327 899	5 343	47 822	14 584	33 238	15
3 384	48	4 768	1 179	6 123	3 492	2 631	16
893	-	999	1 483	1 522	.	.	17
.	-	.	-	115	115	-	18
296	149	2 058	1 385	1 131	911	220	19
.	-	-	-	.	.	-	20
.	-	.	-	91	91	-	21
5 422	-	.	.	3 441	3 082	359	22
.	-	.	-	.	.	-	23
652	-	.	.	283	.	.	24
66 636	-	2 308 482	200 343	267 630	27 958	239 672	25
5 543	534	2 847	572	2 008	.	.	26
896 390	4 505	3 766 878	340 869	890 340	140 702	749 639	27
251 245	800	2 030 800	156 818	383 597	25 331	358 266	28
523 590	1 227	278 018	178 924	356 287	17 524	338 763	29
53 213	.	104 664	.	109 254	64 889	44 365	30
15 375	.	496 055	.	7 447	6 679	768	31
52 967	858	857 342	4 640	33 755	26 279	7 476	32

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	
			einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft	4 574	4 574
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	816 790	785 490
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	94 169	85 248
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	72 608	64 325
5	Textilgewerbe	9 228	8 164
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	291	.
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 569	3 358
9	Papiergewerbe	67 091	37 648
10	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	912	612
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	31 934	15 345
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	716 066	613 278
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 884	5 936
14	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 283	14 648
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	393 722	318 355
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	15 209	11 827
17	Maschinenbau	4 002	3 605
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	484	354
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4 803	4 470
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	828	629
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	203	.
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 345	3 420
23	Sonstiger Fahrzeugbau	594	538
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	940	748
25	Energieversorgung	2 390 838	1 986 646
26	Sonstige Wirtschaftszweige	10 950	9 173
27	Wirtschaftszweige insgesamt	4 702 317	3 978 809
	davon im Regierungsbezirk		
28	Düsseldorf	2 340 841	2 106 350
29	Köln	723 213	527 238
30	Münster	220 179	133 825
31	Detmold	518 744	504 938
32	Arnsberg	899 340	706 457

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
-	-	-	-	1
935	30 365	213 220	462 372	2
1 302	7 619	54	15 804	3
4 315	3 968	155	805	4
923	141	.	-	5
-	-	-	-	6
.	-	-	-	7
204	7	-	.	8
12 036	17 406	.	.	9
.	.	.	.	10
.	.	.	1 536	11
37 787	65 001	14 209	2 440	12
6 658	1 289	.	.	13
1 384	22 251	39	15 176	14
13 682	61 684	1 981	9 702	15
1 248	2 134	21	273	16
114	283	73	822	17
-	130	.	-	18
29	304	124	92	19
.	.	-	-	20
.	.	-	-	21
3 690	3 234	.	868	22
.	.	-	.	23
90	102	-	.	24
8 517	395 675	445 220	7 034	25
.	.	527	23	26
95 940	627 569	679 694	516 971	27
37 509	196 983	341 930	140 488	28
30 900	165 076	319 555	295 278	29
10 000	76 353	10 743	36 707	30
4 600	9 207	261	1 480	31
12 932	179 951	7 206	43 017	32

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft	–	–
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	781 270	1 378
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	85 675	138
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	56 720	16 132
5	Textilgewerbe	7 876	4 785
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	266	.
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 770	409
9	Papiergewerbe	66 442	.
10	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	514	483
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16 550	11 666
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	652 580	6 918
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12 138	1 660
14	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 904	1 415
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	356 165	14 651
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 746	1 623
17	Maschinenbau	3 566	2 816
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	408	63
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4 492	672
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	673	.
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	193	.
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 997	2 471
23	Sonstiger Fahrzeugbau	305	275
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	815	.
25	Energieversorgung	2 459 187	2 854
26	Sonstige Wirtschaftszweige	5 002	4 501
27	Wirtschaftszweige insgesamt	4 570 254	84 156
	davon im Regierungsbezirk		
28	Düsseldorf	2 336 311	31 957
29	Köln	752 188	19 595
30	Münster	126 750	17 549
31	Detmold	506 337	5 336
32	Arnsberg	848 668	9 719

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungs- anlage	
zusammen	darunter Kühlwasser			
1 000 m ³				
–	–	–	–	1
772 126	771 043	313	7 452	2
78 656	.	12	6 868	3
19 714	19 507	1 124	19 750	4
.	.	.	2 197	5
–	–	–	–	6
.	.	–	173	7
838	726	–	1 523	8
19 238	19 238	.	37 531	9
–	–	–	31	10
.	.	.	3 763	11
262 940	194 068	337 434	45 288	12
9 631	6 047	103	744	13
28 215	3 792	51	2 224	14
316 505	306 656	4 359	20 650	15
6 351	6 308	31	5 741	16
456	454	28	266	17
.	.	–	.	18
3 282	3 282	81	456	19
–	–	.	362	20
.	.	–	62	21
7 435	6 779	.	.	22
–	–	.	.	23
517	507	.	192	24
2 336 716	2 024 963	1 185	118 432	25
.	.	–	.	26
3 865 135	3 368 947	345 961	275 002	27
2 032 741	1 738 375	174 503	97 110	28
478 357	304 333	152 669	101 567	29
60 541	40 232	17 905	30 755	30
486 966	484 684	611	13 423	31
806 529	801 323	272	32 147	32

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Behandeltes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft	–	–
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	12	7 452
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	6 868
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	114	19 613
5	Textilgewerbe	14	2 197
6	Bekleidungs-gewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	3	173
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	1 523
9	Papiergewerbe	30	37 531
10	Verlags-gewerbe und Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	31
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	3 763
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	68	45 350
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	744
14	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37	2 224
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	94	20 660
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	107	5 751
17	Maschinenbau	27	266
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	34
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	19	460
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5	362
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	4	63
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	1 121
23	Sonstiger Fahrzeugbau	5	.
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	8	192
25	Energieversorgung	34	121 689
26	Sonstige Wirtschaftszweige	1	.
27	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	652	278 243
28	Düsseldorf	167	97 182
29	Köln	126	104 857
30	Münster	76	30 755
31	Detmold	87	13 287
32	Arnsberg	196	32 162

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon abgeleitet			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
–	–	–	1
–	–	7 452	2
1 659	–	5 209	3
12 585	.	.	4
1 419	–	778	5
–	–	–	6
173	–	–	7
.	–	.	8
.	.	27 719	9
31	–	–	10
.	–	.	11
4 301	4 003	37 046	12
.	.	–	13
.	.	1 575	14
.	.	15 936	15
.	.	3 334	16
259	.	.	17
34	–	–	18
168	–	293	19
362	–	–	20
63	–	–	21
1 112	.	.	22
16	–	.	23
192	–	–	24
.	.	118 453	25
.	–	–	26
45 237	4 604	228 402	27
12 178	3 210	81 794	28
9 608	865	94 384	29
.	.	19 750	30
.	.	9 329	31
.	.	23 145	32

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2009

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	125	23	67	11	24	98	27
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	89	3	29	6	51	40	49
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	22	1	14	5	2	19	3
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	67	2	15	1	49	21	46

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . .	Anzahl	17	3	8	2	4	12	5
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	6	2	–	2	2	4	2
Zone III/IIIA	Anzahl	10	1	8	–	1	8	2
Zone IIIB	Anzahl	1	–	–	–	1	–	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	10	2	7	–	1	7	3

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	125	23	67	11	24	98	27
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
einer versiegelten/befestigten Fläche .	Anzahl	62	9	39	2	12	48	14
des Bodens	Anzahl	52	2	39	2	9	44	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	34	7	12	8	7	25	9
eines Oberflächengewässers	Anzahl	35	13	11	2	9	23	12
des Grundwassers	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	3	1	2	–	–	3	–
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	2	–	1	–	1	2	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2009

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	233	16	131	29	57	213	20
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	4 964	849	3 158	892	66	3 970	994
freigesetzte Stoffmenge	m ³	152	14	53	33	51	60	92
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	70	7	10	32	21	11	59
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	82	7	43	1	30	49	33

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	216	14	123	23	56	197	19
Eisenbahnwagen	Anzahl	2	–	2	–	–	2	–
Schiff	Anzahl	15	2	6	6	1	14	1
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	233	16	131	29	57	213	20
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
einer versiegelten/befestigten Fläche .	Anzahl	163	10	91	20	42	147	16
des Bodens	Anzahl	97	6	68	3	20	91	6
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	45	4	29	5	7	40	5
eines Oberflächengewässers	Anzahl	28	2	17	5	4	25	3
des Grundwassers	Anzahl	1	–	1	–	–	1	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	4	1	2	1	–	3	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	15	–	11	1	3	13	2
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	4	1	1	–	2	3	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	556
13	Herstellung von Textilien	12
13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren	10
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3
17	Herstellung von Papier-, Pappe und Waren daraus	7
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	41
20.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	27
20.4	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	3
20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	64
22.1	Herstellung von Gummiwaren	4
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	60
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	49
23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	14
23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	3
23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	5
23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	22
23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Materialien a. n. g.	5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	41
24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungs- stücken aus Stahl	5
24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	9
24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	8
24.5	Gießereien	19
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	83
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	29
25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	8
25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	12
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	13
25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren	19
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	29
26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	6
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	22
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	41
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitäts- verteilungs- und -schalteinrichtungen	25
27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	7
27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	6
28	Maschinenbau	140
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	46
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	72
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	21

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Umweltschutz 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz						WZ 2008 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit			
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR						
-	-	-	-	-	-	B
-	-	-	-	-	-	08
6 209 105	3 724 976	2 484 129	5 953 592	159 558	95 955	C
27 310	18 733	8 577	27 122	160	28	13
25 895	17 438	8 457	25 707	160	28	13.9
22	20	2	22	-	-	16
60 958	24 627	36 330	60 583	375	-	17
435 811	208 643	227 168	434 499	-	1 312	20
139 720	89 227	50 493	138 411	-	1 309	20.1
13 863	8 989	4 874	13 860	-	3	20.4
131 444	66 228	65 216	131 444	-	-	20.5
1 160 697	748 335	412 362	1 159 072	1 300	325	22
102 916	41 778	61 138	102 916	-	-	22.1
1 057 780	706 557	351 224	1 056 155	1 300	325	22.2
463 618	374 220	89 398	451 013	5 092	7 514	23
167 476	130 200	37 275	159 242	745	7 489	23.1
44 189	24 795	19 395	44 189	-	-	23.3
68 198	64 524	3 674	68 198	-	-	23.5
74 402	60 405	13 997	70 038	4 339	25	23.6
109 353	94 296	15 057	109 345	8	-	23.9
366 150	249 489	116 661	357 152	314	8 684	24
24 273	13 800	10 473	24 273	-	-	24.2
86 151	40 906	45 245	83 583	8	2 560	24.3
7 161	5 521	1 639	7 161	-	-	24.4
248 566	189 261	59 304	242 135	306	6 124	24.5
531 017	377 217	153 800	518 167	12 366	484	25
184 251	119 481	64 770	181 992	1 973	286	25.1
40 856	25 981	14 876	30 443	10 230	183	25.2
146 369	104 381	41 989	146 369	-	-	25.5
29 386	16 498	12 888	29 310	72	5	25.6
99 621	81 977	17 645	99 521	91	10	25.9
215 595	116 184	99 411	209 256	4	6 334	26
40 260	30 659	9 600	40 256	-	4	26.1
175 331	85 520	89 811	169 000	-	6 331	26.5
503 016	309 405	193 611	486 791	2 562	13 663	27
219 334	146 601	72 733	204 062	1 609	13 663	27.1
146 855	83 134	63 721	146 855	-	-	27.3
74 422	32 585	41 837	74 422	-	-	27.9
2 133 822	1 115 557	1 018 266	1 950 549	136 199	47 074	28
1 281 240	624 719	656 521	1 222 079	55 320	3 841	28.1
692 341	416 124	276 218	580 967	80 337	31 037	28.2
117 128	56 438	60 689	115 255	542	1 331	28.9

Noch: 20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2008 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe	
29	Herstellung vom Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20
29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	3
29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	10
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	7
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	22
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	12
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	10
D	Energieversorgung	11
35	Energieversorgung	11
35.1	Elektrizitätsversorgung	10
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	13
37	Abwasserentsorgung	7
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	5
F	Baugewerbe	294
41	Hochbau	33
41.2	Bau von Gebäuden	33
42	Tiefbau	158
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	48
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	90
42.9	Sonstiger Tiefbau	20
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiger Ausbaugewerbe	103
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	5
43.2	Bauinstallation	50
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	47
B – F	Produzierendes Gewerbe	876
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . .	293
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	247
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	206
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	41
72	Forschung und Entwicklung	6
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	20
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4
M – N	Dienstleistungen	300
45 – 68, 84 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige, a. n. g.	32
	Insgesamt	1 208

Anmerkung S. 664

Umweltschutz 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz						WZ 2008 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit			
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR						
164 318	106 880	57 438	163 987	27	304	29
29 486	14 489	14 996	29 486	-	-	29.1
62 448	54 723	7 725	62 448	-	-	29.2
72 384	37 667	34 717	72 053	27	304	29.3
139 573	70 347	69 227	128 182	1 159	10 233	33
60 319	55 952	4 367	48 966	1 159	10 194	33.1
79 254	14 395	64 860	79 215	-	39	33.2
28 576	28 576	-	16 429	8 631	3 516	D
28 576	28 576	-	16 429	8 631	3 516	35
28 101	28 101	-	16 429	8 156	3 516	35.1
39 274	37 287	1 987	8 936	8 349	21 988	E
17 015	16 637	379	-	6 037	10 978	37
19 947	18 623	1 324	8 936	-	11 010	38
772 294	757 760	14 534	154 025	613 682	4 588	F
194 301	184 009	10 291	103 202	90 316	783	41
194 301	184 009	10 291	103 202	90 316	783	41.2
385 797	385 520	277	36 735	346 658	2 403	42
144 168	144 133	34	1 715	142 441	11	42.1
215 558	215 314	243	30 313	182 853	2 392	42.2
26 072	26 072	-	4 708	21 364	-	42.9
192 196	188 231	3 965	14 087	176 707	1 402	43
33 004	33 004	-	20	32 984	-	43.1
54 248	50 703	3 545	7 767	45 751	730	43.2
104 702	104 282	420	6 289	97 771	642	43.9
7 056 499	4 555 818	2 500 682	6 140 232	790 221	126 047	B – F
550 231	367 922	182 309	119 248	150 407	280 576	M
11 908	11 403	505	528	-	11 380	70
519 315	338 925	180 391	118 719	150 248	250 348	71
448 548	273 159	175 390	108 063	149 810	190 675	71.1
70 767	65 766	5 001	10 657	437	59 673	71.2
7 714	7 086	628	-	-	7 714	72
11 293	10 508	785	-	159	11 134	74
37 667	36 097	1 570	4 690	3 932	29 045	N
2 402	2 402	-	145	2 100	158	81
587 898	404 018	183 879	123 938	154 339	309 621	M – N
81 266	74 274	6 993	52 215	10 611	18 440	45 – 68, 84 – 99
7 725 663	5 034 110	2 691 544	6 316 384	955 171	454 108	

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen			
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen	Abfallbeseitigung	Gewässerschutz
05	Kohlenbergbau	31	8	315 807	8 152	128	3 351
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	114	13	84 661	2 955	–	17
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	925	76	637 297	14 285	1 048	3 515
11	Getränkherstellung	80	9	223 479	3 214	–	1 032
12	Tabakverarbeitung	5	1	3 221	86	86	–
13	Herstellung von Textilien	226	21	92 356	3 717	1 408	87
14	Herstellung von Bekleidung	78	1	22 617	500	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	30	2	7 649	173	26	10
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	205	14	120 085	2 457	1 698	54
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	224	24	750 438	13 097	1 306	772
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	356	11	219 897	5 464	32	26
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	4	36 195	633	210	35
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	414	105	1 426 543	125 639	5 377	48 385
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	47	10	271 701	756	137	206
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	710	42	481 163	11 064	234	958
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	557	67	348 225	23 459	9 771	2 088
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	477	106	1 490 228	79 434	12 179	15 794
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 876	153	1 162 438	19 025	791	3 560
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	349	20	189 275	2 417	307	214
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	544	45	624 537	5 041	570	1 122
28	Maschinenbau	1 648	89	1 378 565	12 342	1 388	2 096
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	252	42	1 144 196	9 184	410	1 368
30	Sonstiger Fahrzeugbau	45	3	26 434	320	54	49
31	Herstellung von Möbeln	335	16	144 435	1 250	86	94
32	Herstellung von sonstigen Waren	219	7	114 981	984	160	367
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	143	9	38 296	1 564	46	329
35	Energieversorgung	341	61	2 726 083	580 208	9 209	15 678
36	Wasserversorgung	238	27	271 673	17 454	–	11 094
37	Abwasserentsorgung	275	115	583 666	260 568	25 517	232 375
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	502	86	567 709	132 481	92 566	21 883
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	15	2	913	524	–	–
	Insgesamt	11 278	1 189	15 504 763	1 338 448	164 746	366 558

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe Wasserversorgung – 2) bezogen auf alle Betriebe

2008 nach wirtschaftlicher Gliederung)**

darunter für den Umweltschutz							Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ²⁾	Systematik-Nr.
davon für					je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾		
Lärm-bekämpfung	Luftrein-haltung	Naturschutz und Land-schaftspflege	Boden-sanierung	Klimaschutz				
1 000 EUR					EUR		%	
365	3 531	778	-	-	915	153	2,6	05
180	2 644	99	15	-	3 621	123	3,5	08
-	-	-	-	-	-	-	-	09
360	1 289	426	180	7 468	712	17	2,2	10
921	1 100	-	-	160	1 510	29	1,4	11
-	-	-	-	-	232	6	2,7	12
74	507	-	-	1 641	756	44	4,0	13
-	-	-	-	500	681	21	2,2	14
7	10	12	3	105	368	6	2,3	15
56	287	-	-	361	1 168	58	2,0	16
819	3 817	-	1 657	4 726	1 719	49	1,7	17
10	17	-	-	5 379	1 939	101	2,5	18
-	270	-	-	118	677	9	1,7	19
4 698	32 174	54	513	34 438	2 527	38	8,8	20
24	274	3	-	112	165	2	0,3	21
203	2 038	8	2	7 621	1 209	50	2,3	22
272	3 238	155	75	7 861	2 065	78	6,7	23
2 966	43 328	155	25	4 988	1 408	33	5,3	24
2 921	4 151	124	1 115	6 363	698	35	1,6	25
39	838	-	-	1 019	609	32	1,3	26
130	1 453	-	9	1 757	198	8	0,8	27
4 058	784	34	312	3 670	349	13	0,9	28
278	3 592	54	316	3 165	176	4	0,8	29
12	32	-	-	172	358	16	1,2	30
-	512	-	-	558	451	31	0,9	31
-	293	-	-	163	625	51	0,9	32
75	100	11	9	993	304	19	4,1	33
93	56 916	2	3	498 307	.	.	21,3	35
-	3 859	-	60	2 441	.	.	6,4	36
-	-	-	-	2 676	.	.	44,6	37
23	7 675	230	50	10 053	.	.	23,3	38
38	-	-	-	486	.	.	57,4	39
18 622	174 732	2 145	4 344	607 301	1 028	27	8,6	

2008 (WZ 2008) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen; ohne Umsatz und Beschäftigte der Energie- und

22. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2010

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen					zusammen	darunter diesel- ange- trieben	Euro 1			
	insgesamt	davon mit Kraftstoff						zusammen	darunter diesel- ange- trieben	Euro 1	
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige ¹⁾					zusammen	darunter diesel- ange- trieben
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	270 709	182 544	85 386	2 487	292	265 007	84 817	21 937	1 191		
Duisburg	210 868	162 020	45 597	3 155	96	206 944	45 169	20 473	778		
Essen	260 606	197 790	59 193	3 450	173	257 733	58 820	21 958	825		
Krefeld	105 524	77 600	25 792	2 047	85	103 743	25 588	9 318	533		
Mönchengladbach	120 129	87 880	29 785	2 374	90	118 228	29 549	10 551	719		
Mülheim an der Ruhr	85 338	64 796	19 583	894	65	84 127	19 414	6 821	305		
Oberhausen	99 231	77 806	20 003	1 361	61	97 969	19 840	8 810	379		
Remscheid	55 796	41 364	13 929	467	36	54 928	13 805	3 841	211		
Solingen	79 922	60 621	18 344	874	83	78 686	18 181	6 788	390		
Wuppertal	153 257	115 133	36 410	1 608	106	151 191	36 120	12 083	581		
Kreise											
Kleve	162 689	103 380	52 203	7 011	95	160 534	51 850	13 241	1 382		
Mettmann	264 493	192 080	69 456	2 736	221	260 761	68 918	19 743	1 201		
Rhein-Kreis Neuss	239 865	171 756	64 618	3 301	190	233 312	64 040	18 832	1 312		
Viersen	163 182	114 138	44 489	4 472	83	160 356	44 133	13 631	1 073		
Wesel	251 227	182 850	61 977	6 242	158	248 370	61 506	20 454	1 412		
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 522 836	1 831 758	646 765	42 479	1 834	2 481 889	641 750	208 481	12 292		
davon											
kreisfreie Städte	1 441 380	1 067 554	354 022	18 717	1 087	1 418 556	351 303	122 580	5 912		
Kreise	1 081 456	764 204	292 743	23 762	747	1 063 333	290 447	85 901	6 380		
Kreisfreie Städte²⁾											
Bonn	156 398	98 875	56 232	1 161	130	153 000	55 940	12 450	927		
Köln	426 647	301 801	120 819	3 403	624	412 171	119 342	35 833	2 094		
Leverkusen	78 964	58 920	19 023	963	58	77 804	18 859	6 995	387		
Kreise											
Städteregion Aachen ²⁾	254 649	179 402	70 533	4 535	179	251 178	69 944	20 316	1 758		
Düren	139 675	101 259	36 165	2 189	62	137 655	35 784	12 098	992		
Rhein-Erft-Kreis	241 261	178 150	60 135	2 792	184	238 172	59 688	20 091	1 364		
Euskirchen	104 494	73 238	29 350	1 853	53	102 888	29 057	8 717	710		
Heinsberg	135 238	90 307	40 069	4 798	64	133 969	39 896	11 478	1 096		
Oberbergischer Kreis	155 582	113 511	40 176	1 815	80	153 692	39 952	12 154	798		
Rhein.-Berg. Kreis	158 766	117 100	39 864	1 688	114	155 969	39 453	12 205	791		
Rhein-Sieg-Kreis	313 844	230 403	78 991	4 226	224	309 821	78 316	25 618	1 796		
Reg.-Bez. Köln	2 165 518	1 542 966	591 357	29 423	1 772	2 126 319	586 231	177 955	12 713		
davon											
kreisfreie Städte	662 009	459 596	196 074	5 527	812	642 975	194 141	55 278	3 408		
Kreise	1 503 509	1 083 370	395 283	23 896	960	1 483 344	392 090	122 677	9 305		
Kreisfreie Städte											
Bottrop	60 448	47 896	11 621	893	38	58 282	11 491	5 299	214		
Gelsenkirchen	112 458	88 553	22 396	1 437	72	109 882	22 235	11 557	511		
Münster	125 596	86 887	36 588	2 045	76	123 371	36 199	9 912	856		

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung) und M1G (Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – 2) Seit dem 21.10.2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des Aachen. Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird vom Kraftfahrt-Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
davon in der Emissionsgruppe											
Euro 2		Euro 3		Euro 4		Euro 5		Euro 6		Sonstige ¹⁾	
zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
57 637	9 428	46 626	21 092	124 467	44 731	12 160	7 576	37	37	2 143	762
56 508	7 980	38 694	14 852	85 427	19 247	4 639	1 817	8	8	1 195	487
63 786	8 421	47 732	17 403	116 246	28 525	7 075	3 300	14	14	922	332
25 916	4 029	19 326	8 253	45 372	11 269	2 849	1 176	6	6	956	322
30 007	4 788	23 189	9 667	51 007	12 868	2 386	1 090	6	6	1 082	411
20 330	2 873	15 770	6 002	38 460	9 092	2 314	1 000	9	9	423	133
25 884	3 428	18 478	6 632	42 284	8 527	1 959	662	1	1	553	211
12 448	1 972	10 490	4 442	26 364	6 407	1 464	675	6	6	315	92
19 995	2 674	14 601	6 052	34 232	7 644	2 589	1 282	5	5	476	134
37 819	5 585	28 413	11 693	68 501	16 414	3 604	1 550	9	9	762	288
42 117	9 809	35 608	18 252	64 856	20 291	3 175	1 398	3	3	1 534	715
61 500	9 769	50 146	20 820	120 668	32 965	7 212	3 632	22	22	1 470	509
54 409	8 894	45 257	19 533	105 563	29 861	6 850	3 450	21	21	2 380	969
40 798	7 150	33 465	15 327	67 640	18 475	3 359	1 567	3	3	1 460	538
62 432	10 490	49 968	20 979	108 258	25 849	5 429	1 986	16	16	1 813	774
611 586	97 290	477 763	200 999	1 099 345	292 165	67 064	32 161	166	166	17 484	6 677
350 330	51 178	263 319	106 088	632 360	164 724	41 039	20 128	101	101	8 827	3 172
261 256	46 112	214 444	94 911	466 985	127 441	26 025	12 033	65	65	8 657	3 505
33 660	5 476	25 689	11 303	72 305	32 591	7 185	4 989	8	8	1 703	646
94 333	14 758	78 316	34 912	187 399	59 729	13 166	6 634	30	30	3 094	1 185
19 798	2 875	14 442	5 954	33 861	8 461	2 189	991	4	4	515	187
61 582	11 152	50 479	22 570	110 869	30 780	5 983	2 991	15	15	1 934	678
35 230	6 555	27 819	12 030	58 548	14 626	2 880	1 201	7	7	1 073	373
57 024	9 035	47 652	19 810	105 890	26 587	5 646	2 216	14	14	1 855	662
27 744	5 346	22 027	10 357	41 801	11 660	1 807	717	4	4	788	263
34 367	7 014	28 711	13 900	55 662	16 323	2 368	1 067	6	6	1 377	490
39 093	6 522	30 368	13 742	67 278	16 967	3 387	1 436	9	9	1 403	478
38 179	6 195	31 024	13 154	69 974	17 543	3 498	1 398	20	20	1 069	352
80 033	12 992	64 175	27 245	130 643	32 761	6 901	2 652	24	24	2 427	846
521 043	87 920	420 702	18 977	934 230	268 028	55 010	26 292	141	141	17 238	6 160
147 791	23 109	118 447	52 169	293 565	100 781	22 540	12 614	42	42	5 312	2 018
373 252	64 811	302 255	132 808	640 665	167 247	32 470	13 678	99	99	11 926	4 142
14 893	1 900	10 848	3 974	25 705	4 832	1 198	416	1	1	338	154
29 904	3 986	19 861	7 424	44 970	9 081	2 473	880	5	5	1 112	348
30 835	5 390	24 086	10 545	53 825	17 015	3 700	2 002	9	9	1 004	382

Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) nicht bzw. des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises für die Städteregion enthalten.

Noch: 22. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2010

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen					zusammen	darunter diesel- ange- trieben	Euro 1			
	insgesamt	davon mit Kraftstoff						zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
		Benzin	Diesel	Gas	Sonstige ¹⁾						
Kreise											
Borken	185 105	118 525	59 497	7 001	82	182 626	59 125	12 429	1 262		
Coesfeld	123 153	85 912	34 332	2 824	85	121 170	34 023	11 863	1 261		
Recklinghausen	313 013	242 678	64 850	5 315	170	308 645	64 371	26 916	1 379		
Steinfurt	228 177	160 376	63 103	4 570	128	224 668	62 624	16 962	1 475		
Warendorf	146 796	106 413	37 237	3 072	74	144 894	36 939	12 335	1 020		
Reg.-Bez. Münster	1 294 746	937 240	329 624	27 157	725	1 273 538	327 007	107 273	7 978		
davon											
kreisfreie Städte	298 502	223 336	70 605	4 375	186	291 535	69 925	26 768	1 581		
Kreise	996 244	713 904	259 019	22 782	539	982 003	257 082	80 505	6 397		
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	147 271	107 970	37 286	1 893	122	145 370	36 905	10 999	914		
Kreise											
Gütersloh	192 522	140 503	49 341	2 573	105	189 684	48 835	15 178	1 176		
Herford	141 952	107 601	32 275	1 994	82	140 638	32 085	10 465	688		
Höxter	79 215	57 890	19 660	1 641	24	78 106	19 467	5 550	464		
Lippe	190 657	141 683	45 848	3 045	81	188 350	45 365	15 094	1 185		
Minden-Lübbecke	177 260	133 232	41 209	2 665	154	173 649	40 839	14 710	1 049		
Paderborn	153 078	108 771	41 308	2 936	63	151 360	41 000	10 429	857		
Reg.-Bez. Detmold	1 081 955	797 650	266 927	16 747	631	1 067 157	264 496	82 425	6 333		
davon											
kreisfreie Stadt	147 271	107 970	37 286	1 893	122	145 370	36 905	10 999	914		
Kreise	934 684	689 680	229 641	14 854	509	921 787	227 591	71 426	5 419		
Kreisfreie Städte											
Bochum	190 382	137 454	50 846	1 996	86	188 165	50 584	14 110	596		
Dortmund	251 531	190 702	57 921	2 737	171	247 916	57 565	21 881	1 194		
Hagen	87 201	67 136	19 316	692	57	86 072	19 157	7 774	433		
Hamm	83 644	63 645	18 923	1 024	52	82 022	18 731	6 937	410		
Herne	69 797	55 639	13 237	898	23	68 410	13 115	6 697	316		
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	178 786	135 742	40 702	2 239	103	175 871	40 304	14 195	819		
Hochsauerlandkreis	145 854	103 649	40 017	2 127	61	144 767	39 845	10 250	767		
Märkischer Kreis	227 140	169 620	54 985	2 411	124	224 819	54 657	17 227	1 091		
Olpe	76 860	55 924	20 245	668	23	76 122	20 160	5 387	366		
Siegen-Wittgenstein	155 123	113 637	40 037	1 372	77	153 525	39 833	9 944	679		
Soest	161 772	118 091	41 046	2 558	77	160 308	40 801	13 145	1 028		
Unna	209 170	158 093	48 037	2 924	116	206 805	47 543	16 773	1 045		
Reg.-Bez. Arnsberg	1 837 260	1 369 332	445 312	21 646	970	1 814 802	442 295	144 320	8 744		
davon											
kreisfreie Städte	682 555	514 576	160 243	7 347	389	672 585	159 152	57 399	2 949		
Kreise	1 154 705	854 756	285 069	14 299	581	1 142 217	283 143	86 921	5 795		
Nordrhein-Westfalen	8 902 315	6 478 946	2 279 985	137 452	5 932	8 763 705	2 261 779	720 454	48 060		
davon											
kreisfreie Städte	3 231 717	2 373 032	818 230	37 859	2 596	3 171 021	811 426	273 024	14 764		
Kreise	5 670 598	4 105 914	1 461 755	99 593	3 336	5 592 684	1 450 353	447 430	33 296		

Anmerkungen S. 670

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
davon in der Emissionsgruppe											
Euro 2		Euro 3		Euro 4		Euro 5		Euro 6		Sonstige ¹⁾	
zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
47 561	9 925	40 747	20 537	77 379	25 297	3 209	1 530	8	8	1 293	566
31 647	6 308	25 240	11 536	48 509	13 406	1 925	920	7	7	1 979	585
80 478	11 383	58 414	22 400	134 528	26 386	6 268	2 016	7	7	2 034	800
62 510	11 444	46 037	21 644	93 144	25 424	4 281	1 905	9	9	1 725	723
41 344	7 089	28 806	12 674	58 405	14 560	2 777	1 174	5	5	1 222	417
339 172	57 425	254 039	110 734	536 465	136 001	25 831	10 843	51	51	10 707	3 975
75 632	11 276	54 795	21 943	124 500	30 928	7 371	3 298	15	15	2 454	884
263 540	46 149	199 244	88 791	411 965	105 073	18 460	7 545	36	36	8 253	3 091
38 945	6 451	27 274	11 455	63 492	16 039	3 793	1 696	7	7	860	343
52 725	8 737	36 032	15 842	79 864	20 567	4 453	2 026	9	9	1 423	478
36 366	5 281	26 788	10 471	62 792	13 955	3 193	1 311	7	7	1 027	372
21 150	3 614	15 169	6 692	33 991	7 935	1 738	571	3	3	505	188
53 350	8 961	36 121	15 304	77 897	17 927	4 390	1 495	13	13	1 485	480
48 965	7 724	32 740	13 420	71 939	16 642	3 545	1 412	7	7	1 743	585
41 297	7 462	30 412	13 686	64 983	17 289	3 449	1 413	7	7	783	286
292 798	48 230	204 536	86 870	454 958	110 354	24 561	9 924	53	53	7 826	2 732
38 945	6 451	27 274	11 455	63 492	16 039	3 793	1 696	7	7	860	343
253 853	41 779	177 262	75 415	391 466	94 315	20 768	8 228	46	46	6 966	2 389
42 123	5 405	30 486	11 203	95 485	31 006	5 036	2 009	8	8	917	357
64 341	9 210	46 644	18 476	107 308	25 616	5 899	2 363	5	5	1 838	701
23 016	3 192	16 260	6 300	36 614	8 303	1 695	684	1	1	712	244
22 029	3 347	15 698	6 460	34 901	7 681	1 811	610	2	2	644	221
18 725	2 358	12 556	4 474	28 692	5 363	1 333	420	1	1	406	183
43 760	6 325	34 012	13 678	78 831	17 630	3 988	1 493	6	6	1 079	353
35 927	6 474	28 403	13 191	65 435	17 501	3 744	1 549	9	9	999	354
55 025	8 426	44 379	18 534	101 656	24 083	4 830	1 942	11	11	1 691	570
18 035	2 878	14 868	6 705	35 473	9 246	1 815	759	–	–	544	206
35 590	5 328	30 104	12 766	72 906	19 097	3 756	1 569	6	6	1 219	388
43 732	7 363	30 875	13 616	68 006	17 016	3 252	1 304	5	5	1 293	469
52 561	7 807	39 846	16 070	91 803	20 429	4 440	1 724	16	16	1 366	452
454 864	68 113	344 131	141 473	817 110	202 971	41 599	16 426	70	70	12 708	4 498
170 234	23 512	121 644	46 913	303 000	77 969	15 774	6 086	17	17	4 517	1 706
284 630	44 601	222 487	94 560	514 110	125 002	25 825	10 340	53	53	8 191	2 792
2 219 463	358 978	1 701 171	725 053	3 842 108	1 009 519	214 065	95 646	481	481	65 963	28 789
782 932	115 526	585 479	238 568	1 416 917	390 441	90 517	43 822	182	182	21 970	8 123
1 436 531	243 452	1 115 692	486 485	2 425 191	619 078	123 548	51 824	299	299	43 993	15 919

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2008	km ²	35 751,44	70 549,97	891,54
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung zum 31.12.2008)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	268,17	398,68	36,83
3	Betriebsfläche	1 000 ha	11,20	26,62	0,65
4	Erholungsfläche	1 000 ha	29,75	36,73	10,12
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	194,68	335,76	13,66
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 641,97	3 500,47	4,13
7	Waldfläche	1 000 ha	1 367,59	2 470,29	16,22
8	Wasserfläche	1 000 ha	38,18	143,93	5,95
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	23,62	142,50	1,60
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2008	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31.12.2008	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31.12.2008 ¹⁾	Anzahl	1 109	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2008 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	189	734	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	401	776	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	271	330	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	148	152	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	78	47	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	06.06.1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27.05.1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25.05.1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31.12.2007	1 000	10 749,8	12 520,3	3 416,3
25	31.12.2008	1 000	10 749,5	12 519,7	3 431,7
	davon (2008)				
26	männlich	1 000	5 285,9	6 138,1	1 680,5
27	weiblich	1 000	5 463,6	6 381,6	1 751,2
28	Nichtdeutsche am 31.12.2008 ⁴⁾	1 000	1 266,0	1 174,9	480,4
	Bevölkerung am 31.12.2008 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	570,5	656,0	175,8
30	6 – 15	1 000	1 001,1	1 131,4	235,3
31	15 – 18	1 000	367,0	420,8	80,1
32	18 – 25	1 000	901,5	1 036,7	300,5
33	25 – 40	1 000	2 047,0	2 406,0	770,2
34	40 – 60	1 000	3 261,4	3 791,8	1 044,4
35	60 – 65	1 000	531,4	652,3	180,7
36	65 und mehr	1 000	2 069,6	2 424,9	644,7

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 481,01	404,33	755,30	21 114,89	23 186,23	47 626,61	1
135,29	13,94	28,06	157,90	81,91	343,65	2
39,78	0,76	0,74	8,34	7,37	33,93	3
17,21	3,29	6,19	20,00	25,51	42,85	4
106,24	4,81	9,17	140,28	67,58	241,49	5
1 453,53	11,33	18,10	891,67	1 463,95	2 874,32	6
1 045,24	0,79	4,70	847,43	500,26	1 023,85	7
100,59	4,57	6,05	28,34	136,03	110,58	8
50,21	0,96	2,52	17,52	36,02	92,00	9
4	2	1	5	6	8	10
14	–	–	21	12	38	11
420	2	1	426	848	1 024	12
222	–	–	11	720	504	13
74	–	–	104	79	191	14
52	–	–	144	25	124	15
44	–	–	108	15	112	16
24	–	–	47	4	73	17
2	–	–	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 535,7	663,1	1 770,6	6 072,6	1 679,7	7 971,7	24
2 522,5	661,9	1 772,1	6 065,0	1 664,4	7 947,2	25
1 249,3	321,8	865,9	2 970,4	825,1	3 901,1	26
1 273,2	340,1	906,2	3 094,5	839,2	4 046,2	27
64,8	83,5	245,2	674,3	39,3	524,0	28
113,9	32,0	94,3	316,9	76,2	407,5	29
166,3	51,2	131,7	532,0	104,3	752,4	30
53,0	18,8	45,7	190,8	34,3	276,5	31
221,2	58,0	146,3	476,1	158,5	636,0	32
426,3	131,7	422,8	1 154,0	287,7	1 412,6	33
865,1	191,7	507,0	1 868,6	564,0	2 411,2	34
122,3	37,0	90,9	324,4	77,9	413,2	35
554,5	141,4	333,4	1 202,1	361,2	1 637,8	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2008	km ²	34 088,31	19 853,60	2 569,69
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung zum 31.12.2008)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	433,96	117,29	31,51
3	Betriebsfläche	1 000 ha	36,16	10,76	2,52
4	Erholungsfläche	1 000 ha	60,31	33,27	2,50
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	238,14	123,45	15,91
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 684,03	832,94	112,34
7	Waldfläche	1 000 ha	868,65	832,08	86,15
8	Wasserfläche	1 000 ha	65,89	27,12	2,62
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	21,70	8,45	3,43
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2008	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31.12.2008	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31.12.2008 ²⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31.12.2008 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 970	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	213	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	51	77	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	125	25	29
17	20 000 – 50 000	Anzahl	141	13	10
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	4	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	06.06.1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27.05.1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25.05.1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31.12.2007	1 000	17 996,6	4 045,6	1 036,6
25	31.12.2008	1 000	17 933,1	4 028,4	1 030,3
	davon (2008)				
26	männlich	1 000	8 746,4	1 977,0	501,2
27	weiblich	1 000	9 186,6	2 051,3	529,1
28	Nichtdeutsche am 31.12.2008 ⁵⁾	1 000	1 886,9	308,3	85,8
	Bevölkerung am 31.12.2008 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	922,4	199,1	44,4
30	6 – 15	1 000	1 630,8	362,2	83,4
31	15 – 18	1 000	615,8	138,7	33,8
32	18 – 25	1 000	1 477,4	334,3	82,8
33	25 – 40	1 000	3 290,8	710,7	174,7
34	40 – 60	1 000	5 467,5	1 260,1	332,3
35	60 – 65	1 000	913,1	198,0	52,7
36	65 und mehr	1 000	3 615,2	825,4	226,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen – 4) Saarland:

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 419,47	20 447,70	15 799,19	16 172,07	357 111,35	1
124,85	90,56	108,56	70,47	2 441,62	2
35,98	16,13	7,55	7,14	245,62	3
17,73	51,42	14,78	7,06	378,72	4
75,59	77,28	68,63	66,31	1 778,99	5
1 020,33	1 269,29	1 106,11	880,09	18 764,59	6
498,68	492,72	165,03	515,20	10 734,89	7
35,76	43,30	79,54	19,74	848,15	8
33,03	4,08	29,71	51,20	518,54	9
3	3	4	6	112	10
10	11	11	17	301	11
496	1 012	1 119	959	12 227	12
117	860	906	748	6 981	13
219	76	115	143	2 394	14
91	38	45	35	1 295	15
42	17	33	12	862	16
21	18	15	17	508	17
3	1	3	1	106	18
3	2	2	3	81	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 220,2	2 412,5	2 837,4	2 289,2	82 217,8	24
4 192,8	2 381,9	2 834,3	2 267,8	82 002,4	25
2 049,2	1 165,7	1 387,8	1 118,8	40 184,3	26
2 143,6	1 216,2	1 446,5	1 148,9	41 818,0	27
115,3	42,8	147,3	47,1	7 185,9	28
198,1	102,2	143,7	101,2	4 154,1	29
256,0	144,4	262,2	140,3	6 984,9	30
79,6	48,5	95,8	45,2	2 544,5	31
370,9	212,8	218,3	203,7	6 835,0	32
761,0	404,4	495,0	405,5	15 300,4	33
1 291,5	774,7	856,2	737,7	25 225,6	34
223,2	129,5	160,3	121,7	4 228,7	35
1 012,3	565,3	602,7	512,4	16 729,0	36

14.11.1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2009 ¹⁾	1 000	10 798	12 658	3 433
38	Familien mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2009 ¹⁾	1 000	1 136	1 306	308
	davon				
39	Ehepaare	1 000	907	1 011	161
40	Lebensgemeinschaften	1 000	62	82	48
41	Alleinerziehende	1 000	167	213	99
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2009 ¹⁾	1 000	1 906	2 137	477
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	236	297	138
	Bevölkerung am 25.05.1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31.12.2008 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	212,3	989,9	–
53	2 000 – 5 000	1 000	1 332,7	2 496,2	–
54	5 000 – 10 000	1 000	1 870,5	2 270,9	–
55	10 000 – 20 000	1 000	1 988,1	2 111,8	–
56	20 000 – 50 000	1 000	2 403,8	1 392,8	–
57	50 000 – 100 000	1 000	898,8	554,3	–
58	100 000 und mehr	1 000	2 043,2	2 703,7	3 431,7
59	Einwohner je km ² am 31.12.2008	Anzahl	301	177	3 849
60	Privathaushalte 2009 ¹⁾	1 000	5 003	6 051	1 991
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 857	2 391	1 079
62	2 Personen	1 000	1 663	1 947	587
63	3 Personen	1 000	638	796	177
64	4 Personen	1 000	602	670	109
65	5 und mehr Personen	1 000	244	247	40
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2008	Anzahl	48 612	58 300	11 762
67	Ehescheidungen 2008	Anzahl	22 792	27 566	7 716
68	Lebendgeborene 2008	Anzahl	91 909	106 298	31 936
69	Lebendgeborene 2008 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,6	8,5	9,3
70	Gestorbene 2008 ⁶⁾	Anzahl	96 431	121 109	31 911
71	Gestorbene 2008 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	9,0	9,7	9,3
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2008	Anzahl	–4 522	–14 811	+ 25
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2008 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–0,4	–1,2	+0
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2008	Anzahl	128 456	133 438	86 903
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2008	Anzahl	115 616	107 287	73 945
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 ⁷⁾	Anzahl	121 211	119 573	45 741
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 ⁷⁾	Anzahl	129 644	131 675	43 389
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2008 ⁷⁾	Anzahl	+4 407	+14 049	+15 310
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2008 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+0,4	+1,1	+4,5

1) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 2) Berlin (West) – 3) ohne – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7) einschl. der Fälle,

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 511	658	1 787	6 110	1 661	7 918	37
224	60	163	627	140	842	38
127	38	110	482	77	619	39
39	/	12	41	28	60	40
58	17	41	104	34	163	41
321	98	263	1 020	206	1 398	42
75	25	60	143	48	233	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
215,5	-	-	16,5	466,1	551,4	52
250,7	-	-	372,5	254,3	594,1	53
397,4	-	-	1 025,1	164,2	905,2	54
594,7	-	-	1 481,5	187,2	1 504,4	55
675,5	-	-	1 301,9	118,1	2 120,3	56
133,8	-	-	470,5	273,4	733,0	57
254,8	661,9	1 772,1	1 397,0	201,1	1 538,9	58
86	1 637	2 347	287	72	167	59
1 245	360	981	2 948	858	3 833	60
451	179	495	1 145	341	1 507	61
475	112	296	1 007	322	1 325	62
197	34	97	383	122	461	63
100	25	67	302	58	388	64
22	9	26	111	15	152	65
bewegung						
11 757	2 804	6 615	26 685	10 464	39 234	66
5 060	1 647	4 476	15 437	3 195	20 368	67
18 808	5 569	16 751	51 752	13 098	64 887	68
7,5	8,4	9,5	8,5	7,9	8,2	69
26 807	7 353	17 091	60 083	17 818	84 874	70
10,6	11,1	9,6	9,9	10,7	10,7	71
-7 999	-1 784	-340	-8 331	-4 720	-19 987	72
-3,2	-2,7	-0,2	-1,4	-2,8	-2,5	73
51 882	22 595	64 345	95 672	24 619	117 048	74
55 984	22 373	53 147	90 905	35 191	122 335	75
8 499	6 971	21 514	63 393	6 292	69 064	76
9 677	6 633	30 961	69 569	6 332	68 114	77
-5 280	+ 560	+1 751	-1 409	-10 612	-4 337	78
-2,1	+0,8	+1,0	-0,2	-6,4	-0,5	79

evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2008 bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2009 ²⁾	1 000	17 863	4 021	1 006
38	Familien mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2009 ²⁾	1 000	1 867	416	102
	davon				
39	Ehepaare	1 000	1 428	311	76
40	Lebensgemeinschaften	1 000	114	28	6
41	Alleinerziehende	1 000	325	77	20
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2009 ²⁾	1 000	3 067	677	153
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	465	109	25
	Bevölkerung am 25.05.1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31.12.2008 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	–	1 183,1	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,1	639,9	–
54	5 000 – 10 000	1 000	418,4	538,2	93,2
55	10 000 – 20 000	1 000	1 818,7	359,7	431,7
56	20 000 – 50 000	1 000	4 361,3	437,5	328,7
57	50 000 – 100 000	1 000	3 207,7	298,0	–
58	100 000 und mehr	1 000	8 113,9	572,0	176,7
59	Einwohner je km ² am 31.12.2008	Anzahl	526	203	401
60	Privathaushalte 2009 ²⁾	1 000	8 592	1 889	482
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 317	677	175
62	2 Personen	1 000	2 973	670	170
63	3 Personen	1 000	1 081	259	75
64	4 Personen	1 000	867	210	47
65	5 und mehr Personen	1 000	354	72	15
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2008	Anzahl	81 515	20 059	4 936
67	Ehescheidungen 2008	Anzahl	46 098	10 273	2 734
68	Lebendgeborene 2008	Anzahl	150 007	32 223	7 158
69	Lebendgeborene 2008 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,4	8,0	6,9
70	Gestorbene 2008 ⁶⁾	Anzahl	189 586	42 932	12 547
71	Gestorbene 2008 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	10,6	10,7	12,2
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2008	Anzahl	–39 579	–10 709	–5 389
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2008 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–2,2	–2,7	–5,2
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2008	Anzahl	141 863	64 125	11 358
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2008	Anzahl	153 026	68 271	13 096
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 ⁷⁾	Anzahl	137 291	31 436	7 218
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 ⁷⁾	Anzahl	150 038	33 935	6 364
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2008 ⁷⁾	Anzahl	–23 910	–6 645	–884
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2008 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–1,3	–1,6	–0,9

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz – 31.12.2008 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7)

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 174	2 357	2 851	2 244	82 049	37
342	198	300	194	8 225	38
186	106	218	106	5 963	39
75	38	23	41	702	40
81	55	59	47	1 560	41
511	279	486	271	13 271	42
113	74	86	60	2 185	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
166,4	535,0	580,0	454,1	5 370,4	52
719,5	221,0	339,0	441,0	7 674,0	53
619,9	287,5	323,2	227,7	9 141,6	54
598,5	229,7	475,4	170,5	11 951,9	55
598,6	556,9	430,4	502,1	15 227,9	56
218,2	88,7	237,7	64,9	7 179,2	57
1 271,6	463,1	448,5	407,3	25 457,5	58
228	116	179	140	230	59
2 216	1 207	1 400	1 132	40 188	60
945	457	548	430	15 995	61
808	468	497	422	13 741	62
283	188	173	175	5 139	63
144	77	135	85	3 887	64
35	17	47	20	1 427	65
bewegung					
17 397	10 515	16 590	9 810	377 055	66
7 716	4 994	7 459	4 417	191 948	67
34 411	17 697	22 678	17 332	682 514	68
8,2	7,4	8,0	7,6	8,3	69
48 997	29 905	30 719	26 276	844 439	70
11,7	12,6	10,8	11,6	10,3	71
-14 586	-12 208	-8 041	-8 944	-161 925	72
-3,5	-5,1	-2,8	-3,9	-2,0	73
46 672	27 023	61 070	26 815	1 103 884	74
57 253	44 291	52 477	38 668	1 103 865	75
17 127	7 548	12 423	6 845	682 146	76
19 065	8 846	15 962	7 685	737 889	77
-12 519	-18 566	+5 054	-12 693	-55 724	78
-3,0	-7,8	+1,8	-5,6	-0,7	79

3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2008	Anzahl	41 223	51 775	17 393
81	31.12.2009	Anzahl	41 916	52 818	18 000
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2008	Anzahl	6 769	8 633	3 110
83	31.12.2009	Anzahl	...	...	...
84	Krankenhäuser am 31.12.2008	Anzahl	297	379	74
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	235	327	65
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2008	Anzahl	59 224	75 499	19 407
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	53 638	68 430	18 757
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2008	Mill. EUR	5 619,3	6 638,9	1 948,2
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	5 310,2	6 183,0	1 907,5
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2008	Mill. EUR	3 266,3	4 136,0	1 391,0
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 153,2	3 980,7	1 373,8
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2008/09	Anzahl	1 269 084	1 431 280	327 830
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	591 825	721 050	168 644
94	Förderschulen	Anzahl	53 927	59 184	12 297
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
96	Realschulen	Anzahl	246 656	260 741	19 998
97	Gymnasien	Anzahl	343 421	377 356	78 000
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	27 219	9 704	44 281
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	6 036	3 245	4 610
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2008/09 ⁴⁾	Anzahl	432 947	404 438	101 500
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	220 505	301 949	62 556
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	493	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	128 080	24 952	17 175
104	Fachoberschulen	Anzahl	–	38 049	6 933
105	Fachgymnasien	Anzahl	48 825	–	2 467
106	Fachschulen	Anzahl	18 996	14 012	6 479
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	16 048	25 476	5 890
108	Studierende an Hochschulen im WS 2009/10 ⁹⁾	Anzahl	277 372	272 666	139 534
109	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	165 632	181 032	97 770
110	Kunsthochschulen	Anzahl	4 361	3 275	4 720
111	Fachhochschulen	Anzahl	102 818	84 974	36 654
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	4 561	3 385	390
Wah					
113	Europawahl am 07.06.2009 Wahlberechtigte	1 000	7 635,8	9 386,1	2 473,8
114	Wahlbeteiligung	%	52,0	42,3	35,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
115	CDU, in Bayern CSU	%	38,7	48,1	24,3
116	SPD	%	18,1	12,9	18,8
117	GRÜNE	%	15,0	11,5	23,6
118	FDP	%	14,1	9,0	8,7
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	3,0	2,3	14,7
120	sonstige Parteien	%	11,1	16,0	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 6) In diesem einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
8 291	3 401	10 198	24 065	6 361	27 227	80
8 443	3 523	10 624	24 392	6 430	27 681	81
1 666	421	1 452	4 237	1 244	5 377	82
...	...	...	...	...	...	83
50	14	46	181	36	196	84
46	12	44	157	33	178	85
15 242	5 336	11 426	35 218	10 525	41 905	86
14 304	5 130	11 426	32 500	10 377	37 963	87
1 059,9	553,1	1 180,4	2 885,9	859,6	3 911,1	88
985,2	540,9	1 179,7	2 703,8	848,2	3 651,3	89
737,9	309,4	868,9	1 984,6	585,4	2 335,0	90
708,0	305,9	868,7	1 928,5	582,7	2 258,2	91
Kultur						
218 412	69 777	182 222	678 631	128 295	954 410	92
112 396	22 968	67 694	278 870	48 003	410 410	93
10 040	2 745	7 091	25 918	10 399	36 912	94
23 691	7 681	5 051	-	35 394	-	95
-	1 358	6 075	87 554	764	191 212	96
52 665	23 923	57 473	209 350	26 490	275 400	97
17 215	10 110	37 323	72 120	6 737	38 681	98
2 405	992	1 515	4 819	508	1 795	99
76 231	28 146	65 173	194 871	58 140	296 964	100
50 607	19 861	43 594	126 646	42 460	178 561	101
-	-	-	-	-	-	102
9 627	4 366	9 913	24 533	9 296	56 354	103
3 654	1 449	1 311	19 955	687	15 980	104
3 366	871	2 844	11 875	3 262	22 308	105
4 889	779	4 301	11 862	2 435	12 395	106
4 088	820	3 210	- ⁷⁾	- ⁸⁾	11 366	107
49 572	30 880	75 457	184 482	38 843	144 608	108
32 958	18 167	47 100	122 281	27 248	99 960	109
532	790	1 594	1 593	548	2 515	110
15 412	11 575	26 379	57 471	10 629	41 302	111
670	348	384	3 137	418	831	112
len						
2 127,9	488,1	1 256,7	4 402,8	1 403,3	6 112,2	113
29,9	38,9	34,7	37,9	46,6	40,5	114
22,5	24,5	29,7	36,4	32,3	39,2	115
22,8	29,3	25,4	24,4	16,7	27,3	116
8,4	22,1	20,5	15,0	5,5	12,5	117
7,4	8,9	11,1	12,6	7,6	10,2	118
26,0	7,2	6,7	3,9	23,5	4,0	119
13,2	8,0	6,8	7,7	14,3	6,9	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Niedersachsen: Jahr fand keine Erhebung statt. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) vorläufiges Ergebnis – 10) einschl. der

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2008	Anzahl	68 639	15 233	4 255
81	31.12.2009	Anzahl	70 187	15 480	4 330
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2008	Anzahl	10 806	2 265	548
83	31.12.2009	Anzahl	...	...	...
84	Krankenhäuser am 31.12.2008	Anzahl	418	98	25
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	351	83	25
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2008	Anzahl	122 803	25 588	6 671
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	111 994	23 742	6 671
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2008	Mill. EUR	10 157,3	2 094,4	673,6
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	9 415,4	1 980,0	673,6
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2008	Mill. EUR	6 237,4	1 170,2	417,2
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	5 986,0	1 135,2	417,2
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2008/09	Anzahl	2 205 459	469 174	105 600
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	914 235	190 634	34 329
94	Förderschulen	Anzahl	101 753	15 868	3 858
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	37 694	21 609
96	Realschulen	Anzahl	320 895	67 133	1 325
97	Gymnasien	Anzahl	593 080	137 110	30 462
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	248 797	20 082	13 460
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	26 699	653	557
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2008/09.	Anzahl	662 291	134 187	41 474
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	412 024	85 871	24 239
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	114 643	24 986	4 335
104	Fachoberschulen	Anzahl	24 623	–	7 451
105	Fachgymnasien	Anzahl	27 425	6 882	1 082
106	Fachschulen	Anzahl	41 988	10 520	1 889
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	41 588	5 928	2 478
108	Studierende an Hochschulen im WS 2009/10 ¹⁰⁾	Anzahl	508 501	110 079	23 071
109	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	359 665	75 132	15 631
110	Kunsthochschulen	Anzahl	5 805	–	684
111	Fachhochschulen	Anzahl	135 243	32 753	6 365
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	7 788	2 194	391
Wah					
Europawahl am 07.06.2009					
113	Wahlberechtigte	1 000	13 308,5	3 104,3	809,4
114	Wahlbeteiligung	%	41,8	55,6	58,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
115	CDU, in Bayern CSU	%	38,0	39,8	35,9
116	SPD	%	25,6	25,7	26,6
117	GRÜNE	%	12,5	9,5	7,7
118	FDP	%	12,3	11,2	8,1
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,6	3,5	12,0
120	sonstige Parteien	%	7,0	10,2	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden; erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 9) ohne Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 10) vor

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
14 564	8 090	10 944	8 038	319 697	80
14 761	8 133	11 129	8 098	325 945	81
3 195	1 744	1 891	1 815	55 173	82
...	...	...	...	...	83
80	50	96	43	2 083	84
72	42	71	40	1 781	85
26 316	16 622	15 624	15 954	503 360	86
24 919	15 322	13 936	15 179	464 288	87
1 901,7	1 318,9	1 351,2	1 211,9	43 365,4	88
1 823,4	1 248,5	1 253,5	1 169,8	40 873,9	89
1 375,9	832,0	930,9	750,4	27 328,6	90
1 340,8	795,6	891,1	736,9	26 462,4	91
Kultur					
304 331	176 469	330 299	172 299	9 023 572	92
120 079	66 394	143 112	64 790	3 955 433	93
18 875	13 833	9 356	11 435	393 491	94
80 540	45 108	2 148	43 353	302 269	95
–	–	58 834	–	1 262 545	96
80 816	47 318	88 066	48 019	2 468 949	97
1 300	2 922	28 425	4 418	582 794	98
2 721	894	358	284	58 091	99
148 974	77 106	101 138	79 036	2 902 616 ⁴⁾	100
90 576	51 159	67 089	48 666	1 826 363	101
–	–	–	–	493	102
34 179	14 953	15 052	18 411	510 855	103
7 502	2 857	1 226	2 626	134 303	104
8 073	2 882	8 253	3 659	154 074	105
8 644	2 959	4 446	5 674	152 268	106
– ⁷⁾	2 296	5 072	– ⁸⁾	124 260 ⁹⁾	107
109 213	52 606	50 079	52 522	2 119 485	108
76 464	31 501	29 437	35 525	1 415 503	109
2 841	1 178	963	897	32 296	110
28 880	19 624	18 381	15 545	644 005	111
1 028	303	1 298	555	27 681	112
len					
3 526,8	2 035,4	2 233,6	1 918,2	62 222,9	113
47,6	37,8	36,8	53,0	43,3	114
35,3	29,1	37,9	31,1	37,9	115
11,7	18,1	24,6	15,7	20,8	116
6,7	5,4	13,5	5,8	12,1	117
9,8	8,6	12,7	8,2	11,0	118
20,1	23,6	3,9	23,8	7,5	119
16,3	15,2	7,4	15,4	10,8	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Sachsen-Rheinland-Pfalz: freiwillige Erhebung, daher unvollständig – 7) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 8) Nachweis läufiges Ergebnis – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	7 633,8	9 382,6	2 471,7
	Wahlbeteiligung	%	72,4	71,6	70,9
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	42,5	22,8
124	SPD	%	19,3	16,8	20,2
125	FDP	%	18,8	14,7	11,5
126	GRÜNE	%	13,9	10,8	17,4
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	7,2	6,5	20,2
128	sonstige Parteien	%	6,4	8,7	7,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	26.03.2006	28.09.2008	17.09.2006
129	Wahlberechtigte	1 000	7 517,0	9 321,4	2 425,5
130	Wahlbeteiligung	%	53,4	57,9	58,0
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	25,2	18,6	30,8
132	CDU, in Bayern CSU	%	44,2	43,4	21,3
133	FDP	%	10,7	8,0	7,6
134	GRÜNE ²⁾	%	11,7	9,4	13,1
135	FREIE WÄHLER	%	x	10,2	x
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	x	4,4	13,4
137	sonstige Parteien	%	8,1	6,1	13,7
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2009 (Jahresdurchschnitt)	1 000	5 332	6 277	1 555
139	weiblich	1 000	2 447	2 851	742
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	70	161	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 899	1 967	235
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 215	1 565	425
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 148	2 583	892
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ³⁾				
144	Selbstständige	1 000	536	757	253
145	Beamten und Beamte	1 000	276	322	84
146	Angestellte ⁴⁾	1 000	3 089	3 499	984
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	1 000	1 393	1 617	233
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 ⁶⁾	Anzahl	3 854 558	4 505 412	1 106 163
	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	1 718 198	2 040 154	570 440
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	408 620	362 068	76 015
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2010 ⁷⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	265 887	274 705	232 655
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	139 285	140 374	130 905
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	62 781	52 055	48 925
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	26 104	28 437	24 420
155	Arbeitslosenquote ⁸⁾	%	4,7	4,1	13,6
	und zwar der				
156	Männer	%	4,7	3,9	14,6
157	Frauen	%	4,8	4,3	12,5
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	10,4	9,3	25,2
159	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	3,9	3,5	14,8
160	gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	55 660	56 075	9 720

1) Bayern: Gesamtstimmen – 2) Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grüne Alternative Liste (GRÜ) schen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studierender, Rentner/-innen, Pen schäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 30.09.2009); einschl. Fällen „ohne Angabe“ – 7) Quelle: Bundes Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die aktuellen Werte sind im Inter

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 128,7 67,0	488,0 70,3	1 256,6 71,3	4 398,9 73,8	1 400,3 63,0	6 112,1 73,3	121 122
23,6	23,9	27,8	32,2	33,1	33,2	123
25,1	30,2	27,4	25,6	16,6	29,3	124
9,3	10,6	13,2	16,6	9,8	13,3	125
6,1	15,4	15,6	12,0	5,5	10,7	126
28,5	14,3	11,2	8,5	29,0	8,6	127
7,4	5,5	4,7	5,1	5,9	4,9	128
27.09.2009	13.05.2007	24.02.2008	18.01.2009	17.09.2006	27.01.2008	
2 126,4 67,0	486,1 57,5	1 236,7 63,5	4 375,3 61,0	1 415,3 59,1	6 087,3 57,1	129 130
33,0	36,7	34,1	23,7	30,2	30,3	131
19,8	25,6	42,6	37,2	28,8	42,5	132
7,2	6,0	4,8	16,2	9,6	8,2	133
5,7	16,5	9,6	13,7	3,4	8,0	134
1,7	x	x	1,6	x	0,5	135
27,2	8,4	6,4	5,4	16,8	7,1	136
5,5	6,7	2,5	2,2	11,2	3,4	137
tätigkeit						
1 232 575	284 135	880 412	2 882 1 319	777 361	3 637 1 643	138 139
32	/	/	33	26	94	140
310	65	146	717	187	1 015	141
305	81	290	772	208	927	142
584	136	440	1 360	357	1 601	143
133	25	121	330	76	365	144
72	14	42	155	35	227	145
651	169	624	1 733	389	2 021	146
373	75	92	645	274	999	147
738 174	283 071	809 315	2 165 836	520 773	2 416 282	148
361 304 10 838	122 890 17 877	373 281 66 635	973 231 214 517	269 808 5 066	1 087 115 106 982	149 150
143 259	39 619	74 782	200 301	98 928	302 060	151
76 078	22 023	41 681	103 969	54 508	158 407	152
4 047	8 335	17 665	47 830	2 731	37 771	153
17 648	4 083	6 844	23 679	11 365	37 361	154
10,7	12,3	8,1	6,5	11,5	7,6	155
10,9	12,8	8,6	6,3	12,1	7,5	156
10,5	11,6	7,5	6,6	10,8	7,7	157
18,0	24,1	15,5	14,0	21,7	18,5	158
12,7	11,7	7,3	7,2	10,9	8,4	159
9 415	3 601	14 522	34 399	7 002	38 335	160

NE/GAL) – 3) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen (inn)en – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 6) Auswertungen aus der Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der netangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 8) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	13 288,3	3 103,9	808,6
	Wahlbeteiligung	%	71,4	72,0	73,7
123	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU, in Bayern CSU	%	33,1	35,0	30,7
124	SPD	%	28,5	23,8	24,7
125	FDP	%	14,9	16,6	11,9
126	GRÜNE	%	10,1	9,7	6,8
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	8,4	9,4	21,2
128	sonstige Parteien	%	5,0	5,6	4,8
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	09.05.2010	26.03.2006	30.08.2009
129	Wahlberechtigte	1 000	13 267,1	3 076,0	804,6
130	Wahlbeteiligung	%	59,3	58,2	67,6
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	34,6	45,6	24,5
132	CDU, in Bayern CSU	%	34,5	32,8	34,5
133	FDP	%	6,7	8,0	9,2
134	GRÜNE	%	12,1	4,6	5,9
135	FREIE WÄHLER	%	0,1	1,6	x
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	5,6	x	21,3
137	sonstige Parteien	%	6,4	7,4	4,5
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2009 (Jahresdurchschnitt)	1 000	8 047	1 900	451
139	weiblich	1 000	3 631	855	201
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	68	40	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 322	558	129
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	2 027	474	112
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 630	829	207
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	820	199	45
145	Beamten und Beamte	1 000	474	124	25
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	4 743	1 077	259
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	1 974	486	121
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2009 ⁷⁾	Anzahl	5 766 861	1 201 046	345 301
149	und zwar				
	Frauen	Anzahl	2 538 916	549 072	148 818
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	445 899	75 714	29 128
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2010 ⁸⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	787 345	120 924	37 468
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	424 712	63 316	20 111
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	161 779	17 559	5 136
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	88 587	17 324	4 246
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	8,7	5,8	7,4
	und zwar der				
156	Männer	%	8,8	5,6	7,4
157	Frauen	%	8,7	5,9	7,5
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	20,1	12,4	17,5
159	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	9,0	6,9	7,7
160	gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾	Anzahl	80 800	19 557	4 583

1) in Nordrhein-Westfalen: Zweitstimmen; in Sachsen: Listenstimmen; in Sachsen-Anhalt: Parteienstimmen – 2) darunter: der in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler/-innen und Studie Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stichtag: 30.09.2009); einschl. Fällen „ohne nur 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. auf alle zivilen Erwerbspersonen – 10) Die gemeldeten Stellen aus der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung sind in der Zeile

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
Wahlen						
3 518,2 65,0	2 028,6 60,5	2 234,7 73,6	1 913,6 65,2	62 168,5 70,8	121 122	
35,6	30,1	32,2	31,2	33,8	123	
14,6	16,9	26,8	17,6	23,0	124	
13,3	10,3	16,3	9,8	14,6	125	
6,7	5,1	12,7	6,0	10,7	126	
24,5	32,4	7,9	28,8	11,9	127	
5,4	5,2	4,2	6,7	6,0	128	
30.08.2009	26.03.2006	27.09.2009	30.08.2009	x		
3 510,3	2 078,7	2 224,1	1 910,1	x	129	
52,2	44,4	73,6	56,2	x	130	
10,4	21,4	25,4	18,5	x	131	
40,2	36,2	31,5	31,2	x	132	
10,0	6,7	14,9	7,6	x	133	
6,4	3,6	12,4	6,2	x	134	
x	x	x	3,9	x	135	
20,6	24,1	6,0	27,4	x	136	
12,4 ²⁾	8,1	9,7 ³⁾	5,1	x	137	
tätigkeit						
1 926	1 082	1 323	1 077	38 662	138	
901	513	604	500	17 690	139	
33	27	29	24	648	140	
578	311	293	351	11 082	141	
451	263	367	254	9 735	142	
864	481	634	448	17 197	143	
210	84	149	111	4 215	144	
56	40	96	47	2 089	145	
832	578	837	534	22 017	146	
823	379	232	381	10 097	147	
1 386 546	742 035	815 955	722 768	27 380 096	148	
688 002	371 140	387 431	351 023	12 550 823	149	
14 906	6 966	31 028	6 736	1 878 995	150	
246 205	148 433	105 800	113 429	2 208 891 ¹¹⁾	982 909 ¹²⁾	151
128 127	76 286	57 058	56 982	1 170 936 ¹¹⁾	522 886 ¹²⁾	152
9 638	4 323	11 046	3 143	421 957 ¹¹⁾	72 807 ¹²⁾	153
28 432	16 570	13 966	12 220	250 631 ¹¹⁾	110 655 ¹²⁾	154
11,6	12,3	7,4	9,6	6,6 ¹¹⁾	11,6 ¹²⁾	155
11,4	12,0	7,6	9,1	6,5 ¹¹⁾	11,8 ¹²⁾	156
11,7	12,6	7,2	10,1	6,6 ¹¹⁾	11,5 ¹²⁾	157
24,2	24,4	18,4	20,6	14,6 ¹¹⁾	24,1 ¹²⁾	158
12,0	12,4	8,8	9,4	6,5 ¹¹⁾	12,2 ¹²⁾	159
17 075	8 763	13 332	11 902	326 947 ¹¹⁾	63 877 ¹²⁾	160

NPD 5,6 % – 3) darunter: SSW 4,3 % – 4) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender, Rentner/-innen, Pensionär(inn)e(n) – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Angabe“ – 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Ja-Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 9) bezogen „Bundesgebiet West“ enthalten. – 11) Bundesgebiet West – 12) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 ¹⁾	Anzahl	57 049	121 659	.
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 ¹⁾	1 000 ha	1 435,7	3 220,9	.
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	8 951	3 792	.
164	LF	1 000 ha	7,7	2,9	.
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	9 680	17 862	.
166	LF	1 000 ha	32,2	62,7	.
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	8 456	19 551	.
168	LF	1 000 ha	61,6	143,3	.
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	9 931	29 504	.
170	LF	1 000 ha	146,3	446,9	.
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 087	33 697	.
172	LF	1 000 ha	365,1	1 099,5	.
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 432	13 670	.
174	LF	1 000 ha	448,6	925,5	.
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 512	3 583	.
176	LF	1 000 ha	374,2	540,2	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ 2005	1 000	208	332	1
178		1 000	237	330	.
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2009 ³⁾	1 000 ha	1 432,8	3 210,6	2,3
	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	545,3	1 103,2	0,6
181		%	38,1	34,4	26,1
182	Ackerland	1 000 ha	837,7	2 093,2	1,6
183		%	58,5	65,2	69,6
	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	555,0	1 227,9	0,7
185		%	66,3	58,7	43,8
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	24,3	112,5	0
187		%	2,9	5,4	0
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	142,5	483,9	0,3
189		%	17,0	23,1	18,8
190	Getreideernte 2009 ⁴⁾	1 000 t	3 969,2	8 224,6	.
191	Kartoffelernte 2009	1 000 t	218,6	1 932,6	.
192	Zuckerrübenenernte 2009 ⁵⁾	1 000 t	1 303,7	5 145,2	.
	Viehbestände im November 2009 ⁶⁾				
193	Rinder	1 000	1 039,1	3 396,4	0,7
194	darunter Milchkühe	1 000	350,4	1 240,8	0,1
195	Schweine	1 000	2 143,4	3 577,7	0,1
	Milcherzeugung 2009				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 216,7	7 534,7	.
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	516	506	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2009				
198	Rindfleisch	1 000 t	203,9	312,8	0
199	Kalbfleisch	1 000 t	2,4	3,0	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	320,5	525,2	0

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößten erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2008; Er und Corn-Cob-Mix – 5) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 6) Berlin, Bremen,

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 704	.	.	22 355	5 432	49 917	161
1 328,1	.	.	783,9	1 355,8	2 618,5	162
375	.	.	941	181	1 958	163
0,2	.	.	0,7	0,1	1,1	164
1 131	.	.	3 538	758	5 614	165
3,7	.	.	12,2	2,5	18,7	166
785	.	.	3 530	569	5 266	167
5,7	.	.	25,8	4,1	37,6	168
825	.	.	4 318	584	6 755	169
12,0	.	.	64,2	8,5	101,1	170
951	.	.	4 967	657	10 866	171
31,0	.	.	162,9	21,3	377,2	172
549	.	.	3 217	426	12 284	173
39,1	.	.	226,5	30,8	877,1	174
2 088	.	.	1 844	2 257	7 174	175
1 236,4	.	.	291,6	1 288,5	1 205,7	176
40	1	3	69	29	176	177
39	.	.	69	28	173	178
1 327,1	8,5	14,0	777,8	1 360,0	2 605,1	179
285,3	6,9	6,4	289,0	268,5	703,2	180
21,5	81,2	45,7	37,2	19,7	27,0	181
1 035,9	1,5	5,7	482,8	1 088,4	1 882,7	182
78,1	17,6	40,7	62,1	80,0	72,3	183
543,8	0,8	2,7	312,5	588,0	1 005,8	184
52,5	53,3	47,4	64,7	54,0	53,4	185
17,0	0	0	20,5	37,2	220,4	186
1,6	0	0	4,2	3,4	11,7	187
242,0	0,4	0,9	61,0	177,4	466,1	188
23,4	26,7	15,8	12,6	16,3	24,8	189
3 057,3	.	.	2 245,1	4 240,2	7 692,6	190
340,6	.	.	189,3	564,3	5 506,7	191
448,6	-	.	1 061,0	1 295,1	7 137,9	192
580,2	10,7	6,4	482,3	559,2	2 573,0	193
160,9	3,7	1,1	149,1	169,1	775,7	194
807,8	0,6	0,4	727,3	772,9	8 084,3	195
1 363,9	.	.	1 016,7	1 450,9	5 591,1	196
688	.	.	564	698	604	197
7,2	19,8	0,6	15,5	44,8	172,2	198
0,1	0	0	0,3	0,6	14,9	199
166,8	49,4	0,1	60,0	46,2	1 580,5	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
 kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
 te Ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg wurden aus der Agrarstrukturerhebung 2007 übernommen. – 4) einschl. Körnermais
 Hamburg: vorläufiges Ergebnis vom Mai 2007

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 ¹⁾	Anzahl	47 511	25 529	1 660
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 ¹⁾	1 000 ha	1 503,2	715,4	79,1
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	2 146	4 744	101
164	LF	1 000 ha	1,8	4,3	0,1
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	9 651	4 824	272
166	LF	1 000 ha	31,0	16,2	0,9
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	6 174	3 746	236
168	LF	1 000 ha	44,7	26,9	1,7
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	7 569	3 871	242
170	LF	1 000 ha	112,5	56,4	3,6
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 495	3 650	272
172	LF	1 000 ha	389,1	120,8	8,9
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	8 048	2 820	255
174	LF	1 000 ha	557,0	200,8	18,6
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 428	1 874	282
176	LF	1 000 ha	367,1	289,9	45,3
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ 2005	1 000	140	111	5
178	2007	1 000	151	110	5
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2009 ³⁾	1 000 ha	1 499,0	704,8	77,6
	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	410,1	238,4	39,4
181	%		27,4	33,8	50,8
182	Ackerland	1 000 ha	1 075,9	396,2	37,9
183	%		71,8	56,2	48,8
	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	680,3	246,7	23,7
185	%		63,2	62,3	62,5
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	89,2	27,1	0,2
187	%		8,3	6,8	0,5
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	193,5	50,1	7,2
189	%		18,0	12,6	19,0
190	Getreideernte 2009 ⁴⁾	1 000 t	5 663,1	1 662,1	146,4
191	Kartoffelernte 2009	1 000 t	1 421,9	303,4	6,2
192	Zuckerrübenenernte 2009 ⁵⁾	1 000 t	3 992,2	1 305,6	–
	Viehbestände im November 2009 ⁶⁾				
193	Rinder	1 000	1 444,9	381,2	52,0
194	darunter Milchkühe	1 000	394,6	117,3	14,0
195	Schweine	1 000	6 465,3	257,2	12,1
	Milcherzeugung 2009				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 915,0	788,4	89,9
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	613	557	533
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2009				
198	Rindfleisch	1 000 t	194,6	28,9	1,1
199	Kalbfleisch	1 000 t	18,3	0,2	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	1 832,6	96,3	1,2

1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößten erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2008; Ernte und Corn-Cob-Mix – 4) Länderergebnisse und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) Berlin, Bremen, Saarland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 313	4 842	17 479	4 789	374 514	161
917,5	1 169,8	1 008,2	793,6	16 954,3	162
690	319	445	308	25 476	163
0,4	0,2	0,4	0,2	20,4	164
2 092	627	2 899	1 263	60 405	165
6,8	2,0	9,5	4,3	203,4	166
1 190	352	2 074	645	52 685	167
8,5	2,6	14,5	4,6	382,3	168
1 196	461	1 793	659	67 848	169
17,2	6,7	26,4	9,3	1 013,2	170
1 026	563	2 951	490	82 822	171
32,3	18,6	102,1	15,5	2 749,1	172
631	445	4 223	299	53 399	173
45,5	32,3	309,7	21,9	3 740,6	174
1 488	2 075	3 094	1 125	31 879	175
806,8	1 107,5	545,6	737,7	8 845,3	176
43	27	52	28	1 303	177
42	26	53	26	1 295	178
914,9	1 171,6	992,6	790,7	16 889,6	179
188,0	166,6	317,2	173,1	4 741,4	180
20,5	14,2	32,0	21,9	28,1	181
721,2	1 002,0	668,0	614,5	11 945,1	182
78,8	85,5	67,3	77,7	70,7	183
422,6	599,4	313,9	384,9	6 908,4	184
58,6	59,8	47,0	62,6	57,8	185
21,6	59,4	12,9	11,6	653,9	186
3,0	5,9	1,9	1,9	5,5	187
113,9	116,5	212,2	79,3	2 347,3	188
15,8	11,6	31,8	12,9	19,7	189
2 804,5	4 467,1	2 784,2	2 759,4	49 748,2	190
305,5	578,4	222,3	92,4	11 683,1	191
975,3	2 828,9	476,0	592,3	25 919	192
506,5	348,9	1 166,0	349,7	12 897,2	193
187,2	123,1	371,2	111,0	4 169,3	194
674,8	1 073,5	1 484,3	759,6	26 841,0	195
1 596,1	1 058,8	2 588,7	949,6	29 198,7	196
704	700	590	700	581	197
11,8	1,3	109,1	22,6	1 146,2	198
0,3	0	1,2	0,2	41,6	199
54,9	313,2	71,1	157,8	5 276,0	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
 kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
 te Ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg wurden aus der Agrarstrukturerhebung 2007 übernommen. – 4) einschl. Körnermais
 Hamburg: vorläufiges Ergebnis vom Mai 2007

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
202	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
203	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
204	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
205	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
206	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
207	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
208	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
209	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
210	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
211	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
212	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2009	Anzahl	2 850	3 943	1 499
213	der Verbraucher 2009.	Anzahl	9 979	10 392	4 471
214	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2009	1 000 EUR	2 871 787	4 794 998	3 887 131
215	bei Verbraucherinsolvenzen 2009	1 000 EUR	691 435	671 182	243 821
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
216	Betriebe 2009 (Ende September)	Anzahl	8 107	7 298	737
217	Tätige Personen 2009 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 159 070	1 137 025	87 836
	davon				
218	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	393 793	26 898
219	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	518 138	29 546
220	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	42 522	.
221	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	180 658	27 404
222	Energieproduzenten	Anzahl	.	1 914	.
	davon im Wirtschaftszweig				
223	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 034	5 827	.
	davon				
224	Kohlenbergbau	Anzahl	–	–	–
225	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	–	.	.
226	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
227	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 034	5 737	.
228	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	–	.	–
229	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 155 036	1 131 198	.
	davon				
230	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	59 091	94 420	8 418
231	Getränkeherstellung	Anzahl	7 943	14 408	1 316
232	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	.	1 706
233	Herstellung von Textilien	Anzahl	11 974	12 925	392
234	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	10 513	11 422	202
235	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	1 337	6 865	.
236	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	14 148	15 162	368
237	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	28 072	20 066	1 092
238	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	18 850	22 102	4 666
239	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	.	.	–
240	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	31 027	48 051	2 173

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	201
.	181	306	3 076	–	4 203	202
.	31	39	399	–	831	203
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	204
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	205
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	206
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	207
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	208
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	209
.	592	1 776	6 681	–	9 102	210
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	211
754	253	838	1 953	485	2 618	212
4 327	1 487	2 677	6 803	1 982	13 390	213
721 028	224 644	603 120	1 745 535	819 012	2 260 610	214
183 727	56 396	120 991	421 133	92 803	698 631	215
Gewerbe						
1 099	296	462	2 810	721	3 711	216
90 271	50 643	82 782	384 584	55 707	491 024	217
37 121	10 851	16 383	154 155	14 768	.	218
31 891	31 133	48 883	147 350	19 869	217 748	219
1 859	.	848	.	.	15 265	220
14 372	8 461	11 612	69 857	19 755	83 118	221
5 028	.	5 056	.	.	.	222
4 189	–	800	1 476	.	6 883	223
.	–	–	–	–	.	224
.	–	.	–	.	2 050	225
–	–	–	–	–	–	226
490	–	.	1 476	.	2 518	227
–	–	–	–	–	.	228
86 082	50 643	81 982	383 108	.	484 141	229
11 167	.	.	28 050	16 032	62 005	230
1 061	.	525	5 807	1 624	.	231
.	.	.	–	.	.	232
258	.	.	2 874	350	3 466	233
228	.	.	835	.	2 400	234
307	–	–	.	.	926	235
3 431	321	165	4 470	2 566	5 665	236
3 892	223	265	8 336	487	14 107	237
854	620	2 000	7 161	1 450	8 789	238
.	.	4 316	.	–	1 645	239
4 348	722	3 269	37 732	1 344	21 840	240

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
202	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
203	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
204	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
205	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
206	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
207	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
208	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
209	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
210	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
211	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
212	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2009	Anzahl	10 895	1 382	441
213	der Verbraucher 2009.	Anzahl	24 397	4 482	1 693
214	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2009	1 000 EUR	50 842 004	1 204 297	541 573
215	bei Verbraucherinsolvenzen 2009	1 000 EUR	1 494 328	275 992	97 430
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
216	Betriebe 2009 (Ende September)	Anzahl	9 840	2 186	504
217	Tätige Personen 2009 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 193 056	275 119	91 620
	davon				
218	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	.	32 906
219	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	82 758	42 724
220	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	7 837	.
221	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	46 828	10 076
222	Energieproduzenten	Anzahl	.	.	.
	davon im Wirtschaftszweig				
223	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	35 736	1 930	4 364
	davon				
224	Kohlenbergbau	Anzahl	31 560	–	.
225	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Anzahl	.	.	–
226	Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
227	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	Anzahl	.	.	.
228	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	.	–	–
229	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 157 320	273 189	87 256
	davon				
230	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Anzahl	85 942	17 567	7 503
231	Getränkeherstellung	Anzahl	9 777	5 840	744
232	Tabakverarbeitung	Anzahl	767	1 963	–
233	Herstellung von Textilien	Anzahl	18 820	2 406	142
234	Herstellung von Bekleidung	Anzahl	6 022	.	.
235	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Anzahl	2 184	3 032	.
236	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Anzahl	16 261	6 358	816
237	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Anzahl	30 428	9 104	151
238	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	Anzahl	25 917	3 697	975
239	Kokerei und Mineralölverarbeitung	Anzahl	5 933	.	.
240	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	85 202	44 005	650

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	201
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	202
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	203
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	204
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	205
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	206
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	207
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	208
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	209
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	210
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	211
1 942	1 005	1 203	626	32 687	212
4 487	3 464	4 349	2 722	101 102	213
889 108	487 981	590 386	634 381	73 117 594	214
185 783	167 519	238 862	153 023	5 793 058	215
Gewerbe					
2 916	1 445	1 261	1 838	45 231	216
234 986	124 188	121 954	154 243	5 734 108	217
.	.	36 339	.	2 178 685	218
91 919	35 571	50 034	48 891	2 378 537	219
5 926	3 548	2 463	7 161	200 211	220
37 083	27 208	32 222	25 658	910 665	221
.	.	896	.	66 010	222
3 261	4 967	558	1 728	76 119	223
.	.	–	–	42 638	224
–	–	–	–	3 167	225
–	–	–	–	–	226
.	3 102	.	.	27 850	227
–	.	–	–	2 464	228
231 725	119 221	121 396	152 515	5 657 989	229
16 495	19 388	19 412	16 574	475 044	230
2 232	1 955	1 115	1 481	61 180	231
.	–	.	.	9 743	232
7 825	565	908	1 869	65 028	233
2 113	.	.	320	35 256	234
.	.	–	450	16 732	235
4 283	2 124	1 320	2 933	80 391	236
6 152	2 312	4 595	3 333	132 615	237
5 770	1 892	5 675	3 412	113 830	238
–	.	804	–	20 205	239
7 776	10 873	5 403	3 605	308 020	240

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Tätige Personen 2009 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon					
241	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	27 292	6 645	9 447
242	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	56 480	69 161	2 548
243	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	19 981	45 044	713
244	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	22 350	23 891	1 391
245	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	128 608	86 268	5 951
246	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	61 201	73 200	10 381
247	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	92 066	95 603	13 162
248	Maschinenbau	Anzahl	284 957	195 765	8 093
249	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. . . .		196 417	168 593	3 631
250	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 721	25 418	2 889
251	Herstellung von Möbeln	Anzahl	17 392	24 631	.
252	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	35 324	26 136	3 961
253	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	20 140	41 871	5 107
254	Betriebe 2009 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 107	7 298	737
255	Tätige Personen 2009 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 159	1 137	88
256	Entgelte 2009	Mill. EUR	48 365	46 740	3 772
257	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2009	Mill. EUR	233 791	273 711	22 757
258	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	109 960	133 529	10 208
259	Investitionen 2008 ²⁾	Mill. EUR	11 253	12 838	828
Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2009 ³⁾					
260	Betriebe am 30.06.2009 ⁴⁾	Anzahl	6 881	13 721	3 019
261	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	84	126	19
262	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	100	144	20
263	Bruttoentgelte	Mill. EUR	2 386	3 411	466
264	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	10 652	15 602	2 188
darunter im					
265	Wohnungsbau	Mill. EUR	3 583	5 356	602
266	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 576	5 448	986
267	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 493	4 799	600
davon					
268	Hochbau	Mill. EUR	916	1 311	222
269	Straßenbau	Mill. EUR	1 565	1 867	173
270	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 012	1 621	205
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2009 ³⁾					
271	Betriebe am 30.06.2009	Anzahl	922	1 033	251
272	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	38	46	11
273	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	42	55	14
274	Bruttoentgelte	Mill. EUR	1 223	1 276	304
275	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 748	5 568	1 238

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
735	.	816	20 282	372	4 545	241
5 235	551	3 114	32 235	1 919	41 190	242
4 447	556	771	7 498	2 449	17 212	243
5 180	.	.	12 980	832	18 523	244
9 003	4 333	1 799	36 271	5 670	33 589	245
3 225	849	4 744	22 354	1 175	12 762	246
3 352	1 937	1 492	27 204	1 637	22 815	247
5 630	4 323	11 360	42 394	5 442	52 825	248
5 797	.	.	47 654	2 145	111 348	249
3 892	.	.	3 719	4 433	16 237	250
.	-	.	5 245	1 169	7 022	251
2 656	337	3 823	12 920	1 359	7 127	252
8 738	2 006	15 341	15 616	.	13 208	253
1 099	296	462	2 810	721	3 711	254
90	51	83	385	56	491	255
2 717	2 249	4 292	16 063	1 395	19 423	256
20 198	17 305	53 462	88 088	11 383	153 322	257
4 600	8 373	15 049	41 517	2 934	59 577	258
1 066	570	900	3 510	685	5 057	259
4 703	186	970	5 387	1 494	6 160	260
32	4	9	46	16	73	261
39	4	9	51	20	86	262
691	116	299	1 233	349	2 049	263
3 262	518	1 830	5 304	1 502	8 679	264
1 014	88	354	1 577	482	2 607	265
1 194	219	982	1 913	501	3 448	266
1 054	211	494	1 814	519	2 624	267
195	34	102	312	125	491	268
605	84	168	981	263	1 233	269
254	93	225	521	132	900	270
216	62	167	462	141	784	271
7	2	6	20	5	28	272
9	3	8	24	7	37	273
162	76	188	622	112	779	274
657	289	625	2 395	539	2 816	275

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Tätige Personen 2009 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
241	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Anzahl	14 872	10 000	.
242	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	67 028	22 304	4 181
243	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	32 682	15 676	3 427
244	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	109 704	8 976	15 020
245	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	159 386	27 699	10 191
246	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Anzahl	27 968	5 187	1 371
247	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Anzahl	83 849	9 210	2 308
248	Maschinenbau	Anzahl	197 354	34 110	10 831
249	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		81 983	27 211	22 733
250	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	9 734	2 782	.
251	Herstellung von Möbeln	Anzahl	33 518	4 324	695
252	Herstellung von sonstigen Waren	Anzahl	13 233	3 739	2 126
253	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Anzahl	38 756	7 355	2 162
254	Betriebe 2009 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	9 840	2 186	504
255	Tätige Personen 2009 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 193	275	92
256	Entgelte 2009	Mill. EUR	47 823	11 108	3 241
257	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2009	Mill. EUR	280 184	66 582	20 495
258	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	112 939	31 018	9 684
259	Investitionen 2008 ²⁾	Mill. EUR	11 355	2 598	1 065
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2009 ³⁾				
260	Betriebe am 30.06.2009 ⁴⁾	Anzahl	11 480	3 832	725
261	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	117	36	9
262	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	142	42	11
263	Bruttoentgelte	Mill. EUR	3 353	992	257
264	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 804	4 255	1 042
	darunter im				
265	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 373	1 230	265
266	gewerblichen Bau	Mill. EUR	5 648	1 221	401
267	öffentlichen Bau und Straßenbau davon	Mill. EUR	3 783	1 803	375
268	Hochbau	Mill. EUR	730	424	70
269	Straßenbau	Mill. EUR	1 710	884	131
270	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 342	495	175
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2009 ³⁾				
271	Betriebe am 30.06.2009	Anzahl	1 492	322	71
272	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	57	13	3
273	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	75	17	3
274	Bruttoentgelte	Mill. EUR	1 699	361	73
275	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 920	1 320	266

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
2 376	3 721	5 459	1 088	108 230	241
11 218	7 913	6 323	14 310	345 710	242
11 123	7 054	4 186	9 026	181 845	243
9 413	6 556	1 297	4 903	248 693	244
35 449	13 405	9 622	23 731	590 975	245
13 627	5 634	6 278	12 887	262 843	246
12 004	3 510	4 101	9 065	383 315	247
34 496	13 238	19 534	16 767	937 119	248
24 164	2 799	4 010	14 592	730 167	249
.	2 117	5 261	.	110 309	250
3 763	2 616	.	3 042	106 137	251
6 045	1 590	8 035	4 831	133 242	252
9 552	8 592	6 233	.	201 360	253
2 916	1 445	1 261	1 838	45 231	254
235	124	122	154	5 734	255
6 501	3 417	4 698	3 942	225 746	256
48 433	32 368	29 783	25 216	1 377 079	257
16 013	8 539	12 433	7 112	583 484	258
3 266	1 957	952	1 672	59 572	259
6 562	3 062	2 434	3 328	73 944	260
54	29	21	28	705	261
63	36	23	35	824	262
1 189	665	524	618	18 599	263
5 404	3 081	2 211	2 881	82 215	264
1 027	600	936	578	24 673	265
2 420	1 373	631	887	30 848	266
1 958	1 108	643	1 415	26 694	267
512	183	94	418	6 137	268
802	528	315	579	11 889	269
644	398	235	418	8 669	270
450	225	185	237	7 020	271
18	9	7	9	279	272
24	12	9	13	351	273
424	213	188	203	7 903	274
1 919	899	682	799	30 678	275

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Bautätigkeit und					
276	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2009	Anzahl	26 635	35 639	5 603
277	darin Wohnfläche	1 000 m ²	3 252	4 339	647
278	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2009	Anzahl	12 025	15 887	1 487
279	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	10 733	14 570	1 370
280	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2009	Anzahl	22 487	27 466	2 833
281	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	7 553	6 928	576
282	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2009	Anzahl	2 319 984	2 917 505	315 205
283	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2009	Anzahl	4 984 387	5 996 081	1 894 564
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
284	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
285	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
286	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
287	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
288	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
289	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
290	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
291	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
292	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
293	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
294	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
295	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
296	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
297	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
298	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337
Außen					
299	Ausfuhr 2009 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	125 013	123 991	10 498
darunter					
300	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	3 358	6 574	1 344
301	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	115 279	112 069	8 746
davon					
302	Rohstoffe	Mill. EUR	360	629	23
303	Halbwaren	Mill. EUR	6 530	4 409	106
304	Fertigwaren	Mill. EUR	108 389	107 031	8 617
305	Einfuhr 2009 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	109 078	109 943	8 529
darunter					
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	6 136	6 218	1 041
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	93 015	93 774	6 570
davon					
308	Rohstoffe	Mill. EUR	5 084	11 249	113
309	Halbwaren	Mill. EUR	4 543	3 768	190
310	Fertigwaren	Mill. EUR	83 388	78 758	6 266

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wohnungswesen						
7 295	1 351	4 186	11 226	4 858	15 431	276
793	127	444	1 367	440	1 932	277
4 047	299	1 190	4 493	2 080	8 631	278
3 945	282	999	4 014	1 957	8 231	279
5 202	488	3 187	9 292	3 298	11 681	280
197	64	694	2 528	363	1 410	281
616 838	134 125	238 266	1 321 779	371 420	2 080 750	282
1 277 930	354 579	889 941	2 875 319	894 070	3 796 522	283
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	284
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	285
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	286
815	685	1 943	4 112	917	5 497	287
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	288
33	100	839	739	32	583	289
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	290
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	291
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	292
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	293
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	294
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	295
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	296
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	297
626	400	1 358	4 438	696	4 359	298
handel						
10 690	10 775	31 317	43 105	5 073	56 859	299
518	1 615	1 899	1 266	1 637	7 066	300
9 889	8 948	28 958	40 005	3 142	47 591	301
78	74	106	134	93	544	302
911	247	3 514	2 879	419	3 148	303
8 899	8 626	25 337	36 991	2 630	43 899	304
11 164	10 820	53 902	58 534	3 437	61 586	305
931	2 752	7 368	2 442	790	5 914	306
9 476	7 432	45 115	52 609	2 242	51 673	307
4 166	468	4 501	1 050	146	15 999	308
447	843	5 285	6 215	572	4 145	309
4 862	6 121	35 329	45 345	1 524	31 530	310

– 4) in Wohngebäuden– 5) ohne Wohnheime – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen – 7)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Bautätigkeit und					
276	Zum Bau genehmigte Wohnungen ¹⁾²⁾ 2009	Anzahl	35 991	8 562	1 393
277	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 118	1 150	181
278	Fertiggestellte Wohngebäude ³⁾ 2009	Anzahl	16 680	5 730	727
279	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	15 362	5 473	688
280	Fertiggestellte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2009	Anzahl	27 732	8 129	1 101
281	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	4 277	761	229
282	Bestand an Wohngebäuden ⁵⁾ am 31.12.2009	Anzahl	3 669 899	1 128 173	299 259
283	Bestand an Wohnungen ⁶⁾ am 31.12.2009	Anzahl	8 559 940	1 946 962	513 339
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
284	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
285	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
286	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
287	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
288	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
289	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
290	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
291	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
292	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
293	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
294	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
295	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
Gastgewerbe					
296	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
297	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
298	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494
Außen					
299	Ausfuhr 2009 (Spezialhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	138 577	34 912	11 175
darunter					
300	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	8 225	3 132	472
301	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	122 664	30 482	10 359
davon					
302	Rohstoffe	Mill. EUR	1 243	199	46
303	Halbwaren	Mill. EUR	8 803	1 317	475
304	Fertigwaren	Mill. EUR	112 618	28 965	9 839
305	Einfuhr 2009 (Generalhandel) ⁷⁾	Mill. EUR	147 801	22 207	9 705
darunter					
306	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	14 122	2 413	674
307	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	120 749	17 494	8 457
davon					
308	Rohstoffe	Mill. EUR	15 600	898	1 025
309	Halbwaren	Mill. EUR	14 286	2 232	556
310	Fertigwaren	Mill. EUR	90 863	14 363	6 876

1) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 3) Errichtung neuer Gebäude einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 4) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 5) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wohnungswesen					
5 531	2 564	8 037	3 268	177 570	276
695	301	864	384	21 034	277
2 539	1 413	3 912	1 455	82 595	278
2 467	1 348	3 658	1 391	76 488	279
3 175	2 072	6 262	2 113	136 518	280
227	99	484	121	26 511	281
786 447	567 771	744 003	517 833	18 029 257	282
2 325 444	1 309 260	1 399 638	1 165 587	40 183 563	283
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	284
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	285
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	286
1 428	894	2 131	1 967	60 958	287
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	288
83	34	276	40	8 216	289
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	290
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	291
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	292
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	293
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	294
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	295
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	296
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	297
1 213	663	2 011	765	45 361	298
handel					
19 543	10 277	14 969	8 977	808 155 ⁸⁾	299
805	1 334	1 649	556	47 288 ⁸⁾	300
17 964	8 547	12 590	7 868	722 255 ⁸⁾	301
104	338	90	94	7 202 ⁸⁾	302
961	1 310	1 365	438	40 118 ⁸⁾	303
16 899	6 899	11 135	7 336	674 936 ⁸⁾	304
13 894	9 239	17 057	5 758	676 313 ⁹⁾	305
868	588	2 023	518	56 438 ⁹⁾	306
11 853	8 071	13 605	4 569	566 729 ⁹⁾	307
1 008	3 377	1 351	343	66 597 ⁹⁾	308
845	800	1 795	187	47 206 ⁹⁾	309
10 000	3 895	10 460	4 039	452 926 ⁹⁾	310

– 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime – 6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen – 7) aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren nicht ermittelt werden konnten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Touris					
311	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2009 ¹⁾	1 000	390,5	702,1	108,1
312	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2009 ¹⁾	%	32,6	30,9	48,8
313	Fremdenübernachtungen 2009 ¹⁾²⁾	1 000	42 416,8	75 195,2	18 872,0
314	darunter von Auslandsgästen	1 000	7 359,5	12 151,7	7 457,5
315	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2009 ¹⁾²⁾	Tage	2,6	2,9	2,3
Ver					
316	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2010 ⁴⁾ . davon	km	27 424	41 884	246
317	Bundesautobahnen	km	1 048	2 503	77
318	Bundesstraßen	km	4 362	6 549	169
319	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 942	14 027	–
320	Kreisstraßen	km	12 074	18 805	–
321	Kraftfahrzeuge ⁶⁾⁷⁾ am 01.01.2009 ⁸⁾	1 000	6 867,5	8 499,5	1 266,9
322	01.01.2010	1 000	6 944,5	8 630,3	1 287,2
darunter (2010)					
323	Personenkraftwagen	1 000	5 718,7	6 862,8	1 105,7
324	Lastkraftwagen	1 000	282,3	354,4	73,7
325	Krafträder und dreirädige Kfz ⁹⁾	1 000	562,5	753,8	93,5
326	Kraftfahrzeuganhänger ⁷⁾ am 01.01.2009 ⁸⁾	1 000	806,4	1 023,4	74,3
327	01.01.2010	1 000	824,9	1 052,2	75,5
Straßenverkehrsunfälle					
328	Unfälle mit Personenschaden 2008	Anzahl	37 955	53 774	14 897
329	2009	Anzahl	35 922	52 912	13 728
darunter					
330	Unfälle mit Getöteten 2008	Anzahl	513	721	55
331	2009	Anzahl	513	720	47
dabei Personen					
332	getötet 2008	Anzahl	551	788	55
333	2009	Anzahl	535	784	48
334	verletzt 2008	Anzahl	49 105	71 110	17 630
335	2009	Anzahl	46 902	70 027	16 162
Eisenbahnverkehr 2009					
Güterverkehr ¹⁰⁾ Brutto ¹¹⁾					
336	Versand	1 000 t	12 764	23 001	467
337	Empfang	1 000 t	15 738	25 033	3 689
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen					
338	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, 2008r	Mill.	1 128,8	1 217,6	1 220,8
339	Straßenbahnen und Eisenbahnen ¹²⁾ 2009p	Mill.	1 131,2	1 215,8	1 296,8
Binnenschifffahrt 2009					
Güterverkehr ¹³⁾					
340	Versand	1 000 t	14 490,7	3 251,4	242,9
341	Empfang	1 000 t	15 808,0	4 955,3	3 073,0
Luftverkehr 2009					
Güterverkehr ¹⁴⁾					
342	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	3,8	109,4	5,9
343	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	3,3	87,5	6,9

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen.
1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. – 9) einschl. leichter vierrädriger
Verkehr – 12) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 13) ohne Durchgangsverkehr – 14) nur gewerblicher Fracht

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
mus						
122,3	11,3	43,1	244,7	278,2	379,8	311
27,4	40,0	53,2	32,7	32,5	29,9	312
10 252,0	1 639,1	8 190,1	26 928,0	28 421,3	37 591,2	313
663,3	391,0	1 655,1	4 941,2	804,4	2 797,8	314
2,8	1,8	1,9	2,4	4,1	3,2	315
kehr						
12 391	119	201	16 153	9 999	28 234	316
795	75	81	972	552	1 431	317
2 814	44	120 ¹⁵⁾	3 070	1 985	4 826	318
5 805	–	–	7 150	3 304	8 307	319
2 977	–	–	4 961	4 158	13 670	320
1 546,3	299,3	818,2	3 860,8	951,8	4 895,6	321
1 567,2	301,3	823,4	3 905,7	964,3	4 962,9	322
1 308,9	261,2	715,5	3 279,1	809,8	4 110,3	323
108,3	15,7	47,1	169,3	65,5	223,3	324
97,5	19,3	48,4	296,3	52,6	370,7	325
253,6	31,6	60,3	358,8	159,7	734,7	326
260,7	31,5	60,9	366,9	164,9	751,1	327
8 690	3 133	8 594	23 139	6 421	34 318	328
8 613	3 177	8 022	22 687	6 229	33 770	329
205	12	39	289	123	535	330
188	13	33	294	141	491	331
222	12	40	318	132	595	332
202	13	33	308	155	542	333
10 669	3 763	10 685	30 088	8 200	44 017	334
10 694	3 766	10 007	29 789	7 798	43 518	335
17 544	5 383	20 814	6 831	4 480	31 616	336
15 298	9 127	17 295	7 169	7 420	36 018	337
133,7	150,8	602,3	1 521,1	107,7	559,6	338
132,7	152,3	634,0	1 540,7	106,5	557,0	339
2 685,4	1 111,7	5 319,2	1 985,5	40,3	11 981,2	340
1 041,6	3 535,2	5 746,9	8 377,7	–	11 932,6	341
x	0	11,5	886,2	2,4	1,6	342
x	0,1	9,0	876,4	0,6	1,5	343

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 6) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 7) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 8) Ab Kfz – 10) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 11) einschl. Behältergewichten im Kombinierten verkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 15) Stand: 01.01.2009

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Touris					
311	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2009 ¹⁾	1 000	342,5	231,1	20,8
312	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2009 ¹⁾	%	33,1	26,1	30,0
313	Fremdenübernachtungen 2009 ¹⁾²⁾	1 000	40 222,8	20 139,5	2 118,5
314	darunter von Auslandsgästen	1 000	7 451,1	5 241,0	212,2
315	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2009 ¹⁾²⁾	Tage	2,3	2,7	3,0
Ver					
316	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 01.01.2010 ⁴⁾ . davon	km	29 552	18 439	2 045
317	Bundesautobahnen	km	2 200	872	240
318	Bundesstraßen	km	4 768	2 948	334
319	Land(es)straßen ⁵⁾	km	12 833	7 226	845
320	Kreisstraßen ⁶⁾	km	9 751	7 393	626
321	Kraftfahrzeuge ⁷⁾⁸⁾ am 01.01.2009 ⁹⁾	1 000	10 318,7	2 671,4	678,3
322	01.01.2010	1 000	10 425,4	2 710,7	686,9
darunter (2010)					
323	Personenkraftwagen	1 000	8 902,3	2 224,0	582,2
324	Lastkraftwagen	1 000	472,9	114,5	29,2
325	Krafträder und dreirädige Kfz ¹¹⁾	1 000	769,6	217,6	55,2
326	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 01.01.2009 ⁹⁾	1 000	992,4	311,4	77,8
327	01.01.2010	1 000	1 010,2	320,8	80,0
Straßenverkehrsunfälle					
328	Unfälle mit Personenschaden 2008	Anzahl	64 515	15 966	4 507
329	2009	Anzahl	63 209	15 512	4 304
darunter					
330	Unfälle mit Getöteten 2008	Anzahl	643	213	41
331	2009	Anzahl	574	198	44
dabei Personen					
332	getötet 2008	Anzahl	694	227	43
333	2009	Anzahl	620	223	45
334	verletzt 2008	Anzahl	80 148	20 854	5 952
335	2009	Anzahl	78 660	20 189	5 642
Eisenbahnverkehr 2009					
Güterverkehr ¹²⁾ Brutto ¹³⁾					
336	Versand	1 000 t	61 746	7 945	6 647
337	Empfang	1 000 t	60 255	8 098	11 631
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen					
338	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, 2008r	Mill.	2 461,6	248,5	96,2
339	Straßenbahnen und Eisenbahnen ¹⁴⁾ 2009p	Mill.	2 453,5	247,1	95,2
Binnenschifffahrt 2009					
Güterverkehr ¹⁵⁾					
340	Versand	1 000 t	41 045,0	10 404,9	1 099,5
341	Empfang	1 000 t	63 097,4	12 024,9	2 224,5
Luftverkehr 2009					
Güterverkehr ¹⁶⁾					
342	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	303,0	49,5	0
343	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	279,6	54,9	0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze
4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstra
7) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 8) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 9) Ab
zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger – 11) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 12) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr
nehmensfahrten – 15) ohne Durchgangsverkehr – 16) nur gewerblicher Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
mus					
144,3	73,7	256,0	107,4	3 455,7	311
33,8	27,2	32,5	33,2	32,2	312
16 264,5	6 743,1	24 319,3	9 423,9	368 737,3	313
1 443,0	435,6	1 277,0	542,2	54 823,7	314
2,7	2,5	4,2	2,8	2,8	315
kehr					
13 565	10 955	9 900	9 862	230 969	316
531	407	533	498	12 813	317
2 430	2 232	1 560	1 676	39 887	318
4 778	4 021	3 687	4 690	86 615	319
5 826	4 295	4 120	2 998	91 654	320
2 405,7	1 384,5	1 730,3	1 368,3	49 602,6 ¹⁰⁾	321
2 428,2	1 393,6	1 756,9	1 380,5	50 184,4 ¹⁰⁾	322
2 061,0	1 185,2	1 452,6	1 151,7	41 737,6 ¹⁰⁾	323
162,9	86,2	89,7	89,2	2 385,1 ¹⁰⁾	324
136,2	75,5	131,3	82,3	3 762,6 ¹⁰⁾	325
287,9	181,6	243,7	172,0	5 774,8 ¹⁰⁾	326
294,1	185,8	249,6	177,2	5 910,7 ¹⁰⁾	327
14 807	9 636	12 369	7 893	320 614	328
14 252	8 952	12 061	7 456	310 806	329
227	190	137	174	4 117	330
187	150	130	144	3 867	331
243	223	149	185	4 477	332
192	164	140	148	4 152	333
18 805	12 079	15 704	10 238	409 047	334
18 046	11 362	15 452	9 657	397 671	335
12 757	33 764	3 255	3 485	252 501	336
9 105	22 856	2 833	3 386	254 953	337
426,5	178,0	215,8	156,3	10 425,4	338
428,0	177,1	215,5	157,3	10 540,8	339
133,1	4 353,1	2 763,8	–	100 907,7	340
65,7	2 097,5	1 525,3	–	135 505,8	341
228,7	x	–	0,6	1 602,5	342
226,2	x	–	0,5	1 546,4	343

mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – Ben, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 6) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. – 10) Deutschland: einschl. nicht ohne Durchgangsverkehr – 13) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – 14) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unter-

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
2 539	1 496	3 056	10 077	2 246	9 398	344
484,8	285,4	707,1	1 875,1	377,8	2 351,3	345
192	431	399	309	226	295	346
26,6	17,4	40,8	127,4	19,3	117,5	347
81,0	56,9	141,3	324,0	67,5	422,1	348
12,9	14,8	44,2	90,2	11,0	93,7	349
320,8	144,7	312,3	990,1	241,9	1 403,3	350
38,0	45,6	150,5	316,5	32,8	267,9	351
5,6	6,0	18,0	26,9	5,2	46,8	352
26 321	5 171	12 136	28 483	28 118	41 724	353
28 042	5 887	14 276	42 855	25 115	76 199	354
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	355
x	x	x	x	x	x	356
7 962	2 097	5 272	13 882	5 495	17 642	357
1 371	680	2 833	6 288	715	5 820	358
x	x	x	x	x	x	359
1 652	1 393	6 805	15 463	793	8 893	360
84	289	1 376	2 000	142	2 283	361
146	78	521	1 896	36	790	362
40	101	303	4 360	18	707	363
70	100	147	-150	-16	206	364
2 453	1 378	10 995	17 190	804	8 033	365
x	x	x	x	x	x	366
x	x	x	x	x	x	367
316	145	679	1 480	215	1 271	368
-	-0	-0	-0	-	0	369
20	46	242	550	10	299	370
109	37	270	414	76	347	371
129	24	71	349	80	437	372
32	11	72	117	21	135	373
32	11	70	117	21	134	374
10	3	14	24	6	23	375
17	23	11	25	23	29	376
-	-	-	-	-	0	377

meldet. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gefolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 355 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Erstattungen; ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 6) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Ländersteuer, Minijobs und Altersvorsorge – 9) vor Abzug von Erstattungen BfF

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
leistungen					
3 661	2 929	5 498	2 310	92 320	344
613,6	528,2	890,7	438,0	21 955,0	345
146	220	314	192	267	346
31,6	36,7	62,1	25,4	1 138,0	347
94,8	73,0	151,2	51,6	3 788,3	348
11,4	11,8	29,5	8,3	891,8	349
413,1	366,0	524,4	310,9	12 454,3	350
55,1	37,5	115,0	34,0	3 261,7	351
7,6	3,3	8,5	7,8	420,9	352
64 393	24 097	23 928	26 526	569 309	353
71 647	27 719	31 958	27 728	750 101	354
Finanzen					
x	x	x	x	524 000	355
x	x	x	x	370 676	356
13 303	7 735	6 568	7 269	207 119	357
2 210	1 130	1 916	1 001	68 463	358
x	x	x	x	370 676	359
2 532	1 241	3 072	1 266	135 165	360
255	162	1 084	97	26 430	361
182	82	223	87	12 474	362
82	39	253	45	12 442	363
-45	-60	345	2	7 173	364
3 463	1 627	4 016	1 655	141 907	365
x	x	x	x	35 084	366
x	x	x	x	89 318	367
504	257	588	241	16 375	368
-	-	0	-	7	369
27	10	156	12	4 550	370
138	69	190	51	4 857	371
199	112	161	115	4 398	372
54	32	48	28	1 511	373
53	32	48	28	1 499	374
15	9	10	8	323	375
72	24	24	28	730	376
-	-	-	-	0	377

meldet. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gefolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 355 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Erstattungen; ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 6) nach ÖPVN, Bundesergänzungszuweisungen und Ländersteuer, Minijobs und Altersvorsorge – 9) vor Abzug von Erstattungen BfF

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: öffentliche
378	Gemeindesteuern 2009	Mill. EUR	6 209	7 299	1 723
	davon				
379	Grundsteuer A	Mill. EUR	44	82	0
380	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 386	1 486	736
381	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	4 685	5 685	962
382	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	94	47	25
	Staats- und Kommunalfinanzen 2007				
383	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	32 856	35 960	21 034
	darunter				
384	Personalausgaben	Mill. EUR	12 814	15 259	7 108
385	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	536	1 377	393
386	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	23 877	25 118	–
	darunter				
387	Personalausgaben	Mill. EUR	6 139	6 415	–
388	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 506	4 675	–
389	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	34 359	38 975	25 768
	darunter				
390	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	27 112	31 147	10 101
391	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	26 199	27 565	–
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	10 922	12 383	–
	Öffentliche Schulden am 31.12.2009 ²⁾				
393	Länder (Kernhaushalte der Länder und Stadtstaaten) . .	Mill. EUR	41 689	27 567	58 821
394	Gemeinden/GV	Mill. EUR	5 415	13 052	x
	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes ³⁾ am Arbeitsort				
395	Beschäftigte am 30.06.2009	Anzahl	505 458	575 957	160 601
	davon				
396	Bund	Anzahl	31 600	66 888	30 862
397	Länder	Anzahl	262 700	290 649	129 370
398	Gemeinden/GV	Anzahl	197 513	192 589	7
399	kommunale Zweckverbände	Anzahl	6 776	17 489	–
400	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	6 869	8 342	362
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
401	Bezahlte Wochenstunden 2009	h	37,7	38,3	38,8
402	Männer	h	37,6	38,2	38,9
403	Frauen	h	37,9	38,4	38,6
404	Bruttostundenverdienste 2009 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	20,09	19,56	18,50
405	Männer	EUR	21,55	20,75	19,66
406	Frauen	EUR	16,47	16,53	16,87
407	Bruttomonatsverdienste 2009 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	3 293	3 253	3 117
408	Männer	EUR	3 525	3 448	3 323
409	Frauen	EUR	2 713	2 754	2 830
410	Bruttojahresverdienste 2009 (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	43 597	43 451	33 623
411	Männer ⁴⁾	EUR	46 866	46 249	33 944
412	Frauen ⁴⁾	EUR	35 427	36 289	33 098

1) ab 2007: ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 3) unmittelbarer öffentlicher
Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe)
che Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und Erziehung und Unterricht

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
882	496	2 012	3 957	455	3 874	378
13	0	1	18	14	64	379
226	151	412	722	140	1 093	380
628	339	1 571	3 179	289	2 638	381
15	6	28	38	12	79	382
10 085	4 063	10 388	21 178	6 707	23 519	383
2 043	1 269	3 178	7 163	1 539	8 711	384
231	99	401	532	275	215	385
5 482	-	-	14 174	3 675	15 226	386
1 489	-	-	3 442	832	3 806	387
834	-	-	1 759	469	1 463	388
10 391	3 346	10 652	20 630	7 096	22 862	389
5 488	2 122	8 501	17 153	3 539	16 846	390
5 787	-	-	15 179	3 768	16 067	391
1 249	-	-	7 082	667	5 949	392
17 433	16 011	22 641	33 406	9 905	51 461	393
1 514	x	x	8 075	1 513	7 290	394
119 775	29 126	80 832	270 643	84 251	377 560	395
16 374	2 831	11 282	24 261	18 043	63 587	396
58 936	25 347	67 120	133 174	40 347	186 929	397
42 755	50	-	105 022	24 732	116 207	398
1 703	-	-	2 649	1 095	5 648	399
7	898	2 430	5 537	34	5 189	400
dienste						
39,2	37,9	38,7	38,7	39,3	38,5	401
39,1	37,9	38,8	38,7	39,5	38,6	402
39,3	37,8	38,5	38,7	39,1	38,4	403
15,37	19,94	20,88	20,86	14,33	18,17	404
15,50	21,10	22,17	22,05	14,66	19,03	405
15,16	16,91	18,19	18,09	13,80	15,80	406
2 617	3 284	3 513	3 506	2 449	3 040	407
2 635	3 478	3 740	3 705	2 515	3 189	408
2 587	2 779	3 044	3 042	2 344	2 635	409
40 671	43 362	47 046	47 094	31 130	39 791	410
43 658	46 158	50 437	50 067	31 989	41 877	411
36 516	36 094	40 041	40 153	29 774	34 110	412

Dienst: Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens. – 4) im Produzierendes Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ohne öffentli-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
378	Gemeindesteuern 2009	Mill. EUR	10 848	1 712	474
	davon				
379	Grundsteuer A	Mill. EUR	37	18	1
380	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 576	426	108
381	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	8 037	1 236	358
382	sonstige Steuern ¹⁾	Mill. EUR	198	31	7
	Staats- und Kommunalfinanzen 2007				
383	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	49 905	12 191	3 354
	darunter				
384	Personalausgaben	Mill. EUR	19 612	4 630	1 238
385	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	478	94	87
386	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	42 064	7 629	1 717
	darunter				
387	Personalausgaben	Mill. EUR	10 025	2 082	510
388	Sachinvestitionen (Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	2 963	979	175
389	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	47 974	11 820	2 974
	darunter				
390	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	40 781	8 848	2 303
391	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	42 410	7 513	1 679
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	17 704	3 021	798
	Öffentliche Schulden am 31.12.2009 ³⁾				
393	Länder (Kernhaushalte der Länder und Stadtstaaten) . .	Mill. EUR	119 944	26 972	10 567
394	Gemeinden/GV	Mill. EUR	22 978	4 889	991
	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes ⁴⁾ am Arbeitsort				
395	Beschäftigte am 30.06.2009	Anzahl	727 912	194 726	49 354
	davon				
396	Bund	Anzahl	82 727	31 611	3 383
397	Länder	Anzahl	333 432	96 056	29 975
398	Gemeinden/GV	Anzahl	291 332	62 758	13 984
399	kommunale Zweckverbände	Anzahl	9 111	2 028	674
400	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	11 310	2 273	1 338
					Ver
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
401	Bezahlte Wochenstunden 2009	h	38,4	38,4	37,6
402	Männer	h	38,4	38,5	37,4
403	Frauen	h	38,3	38,4	38,3
404	Bruttostundenverdienste 2009 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	19,59	18,87	18,24
405	Männer	EUR	20,61	19,79	19,20
406	Frauen	EUR	17,04	16,50	15,71
407	Bruttomonatsverdienste 2009 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	3 267	3 151	2 983
408	Männer	EUR	3 438	3 306	3 119
409	Frauen	EUR	2 838	2 750	2 614
410	Bruttojahresverdienste 2009 (einschl. Sonderzahlungen)	EUR	43 301	41 169	39 159
411	Männer ⁹⁾	EUR	45 782	43 361	41 130
412	Frauen ⁹⁾	EUR	37 094	35 538	33 845

1) ab 2007: ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Die Ausgaben Summe ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behördenvermögen. – 5) einschl. 13 136 Beschäftigten im Ausland – 6) einschl. 12 857 Beschäftigten im Ausland – 7) einschl. tungsbereich ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und Erziehung und Unterricht

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
1 505	746	1 194	643	44 028	378
14	22	19	9	356	379
426	200	325	168	10 580	380
1 048	510	801	455	32 421	381
17	13	48	11	671	382
15 509	9 903	8 332	9 060	265 532 ²⁾	383
3 983	2 215	2 999	2 412	96 174 ²⁾	384
882	261	176	358	6 396 ²⁾	385
7 902	4 661	5 658	4 357	161 538	386
1 989	1 405	1 354	1 111	40 598	387
1 234	594	694	679	20 023	388
17 463	10 088	7 971	9 265	273 122	389
8 949	5 045	6 215	4 896	199 044	390
8 313	4 904	5 708	4 620	169 713	391
2 119	1 126	2 070	992	66 083	392
6 889	19 812	24 184	15 707	503 009	393
3 405	2 783	2 221	2 260	76 386	394
174 426	114 729	130 231	111 050	3 719 767 ⁵⁾	395
12 284	8 499	34 189	9 160	460 438 ⁶⁾	396
87 281	60 696	54 811	64 643	1 921 526 ⁷⁾	397
72 311	43 882	37 474	34 692	1 235 308	398
2 509	1 643	2 672	2 541	56 538	399
41	9	1 085	14	45 957 ⁸⁾	400
dienste					
38,8	39,3	38,9	38,8	38,4	401
38,8	39,6	39,1	38,8	38,4	402
38,8	38,9	38,7	39,0	38,4	403
14,76	14,49	17,44	14,15	18,82	404
14,99	14,38	18,41	14,46	19,90	405
14,36	14,67	15,25	13,62	16,34	406
2 489	2 477	2 951	2 388	3 141	407
2 527	2 476	3 126	2 436	3 320	408
2 420	2 479	2 563	2 306	2 729	409
32 066	31 544	38 416	30 488	41 468	410
32 627	31 496	40 803	31 130	44 046	411
31 070	31 622	33 101	29 408	35 542	412

Darstellungsebene. – 3) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 4) unmittelbarer öffentlicher Dienst: Kernhaushalte und den, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisen-60 Beschäftigten im Ausland – 8) einschl. 219 Beschäftigten im Ausland – 9) im Produzierendes Gewerbe und im Dienstleis-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Volkswirtschaftliche					
413	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2009 ¹⁾	Mill. EUR	343 736	429 862	90 134
414	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009 ¹⁾ . . . davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	307 110	384 060	80 530
415	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 060	3 471	71
416	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	89 525	88 918	11 231
417	Baugewerbe	Mill. EUR	15 630	17 818	3 038
418	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	49 160	59 350	11 894
419	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	86 408	129 732	28 275
420	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	64 327	84 771	26 020
Verteilung der Einkommen 2008 (Inländerkonzept) ¹⁾					
421	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	178 981	207 619	42 215
422	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	32 690	42 210	7 514
423	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	274 830	316 286	59 117
424	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	223 073	254 666	53 890
Um					
425	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2008 insgesamt ³⁾ . .	Anzahl	968	3080	76
426	Abfallinput 2008	1 000 t	15 981,1	27 353,2	2 125,1
427	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2008 insgesamt ³⁾ .	Anzahl	x	x	x
428	Abfalloutput 2008	1 000 t	7 007,8	12 819,6	1 592,1
429	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	5 015	4 328	567
430	darunter Grundwasser	Mill. m ³	469	937	63
431	davon öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	658	861	202
432	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	4 357	3 467	365
433	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 2007	Mill. EUR	286,2	421,0	2,3
434	darunter für Gewässerschutz	Mill. EUR	52,6	60,8	0,2
435	Luftreinhaltung	Mill. EUR	85,7	238,6	0,5

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) ohne Deponie und Asphaltmischanlagen – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
53 891	26 753	85 757	216 515	35 229	205 596	413
48 149	23 902	76 620	193 445	31 475	183 689	414
804	43	127	876	756	2 869	415
8 925	5 056	10 521	33 842	4 176	40 018	416
2 697	754	1 901	7 853	1 653	9 086	417
8 739	6 350	19 210	37 453	6 135	34 403	418
13 197	6 708	29 552	75 142	8 255	50 295	419
13 786	4 991	15 309	38 279	10 500	47 019	420
32 750	8 856	27 688	99 586	19 213	114 567	421
5 128	1 648	6 296	18 169	3 549	21 624	422
43 650	15 328	50 421	148 828	25 614	168 262	423
40 249	13 948	41 551	120 330	24 992	144 939	424
welt						
372	40	73	420	186	672	425
8 927,0	2 486,4	3 987,8	6 694,3	3 813,1	15 134,3	426
x	x	x	x	x	x	427
4 900,8	967,8	2 510,2	3 421,7	2 066,5	8 483,4	428
672	1 152	532	1 895	127	4 035	429
416	18	126	306	94	606	430
125	14	116	346	92	533	431
547	1 138	417	1 549	35	3 502	432
104,5	11,6	42,6	87,2	30,0	130,2	433
77,3	1,8	10,3	21,1	16,4	47,4	434
9,8	6,0	20,9	22,7	1,9	29,5	435

bau, naturbelassene Stoffe im Bergbau, untertägige Abbaustätten, übertägige Abbaustätten, Bauschutttaufbereitungsanlagen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
413	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2009 ¹⁾	Mill. EUR	521 746	102 526	28 851
414	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2009 ¹⁾ . . . davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	466 154	91 602	25 777
415	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 651	1 359	56
416	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	104 537	21 660	6 569
417	Baugewerbe	Mill. EUR	17 741	4 700	1 187
418	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	84 629	15 748	3 799
419	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	143 450	23 913	7 590
420	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	113 147	24 223	6 576
Verteilung der Einkommen 2008 (Inländerkonzept) ¹⁾					
421	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	269 144	63 073	15 070
422	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	50 784	11 472	2 563
423	Primäreinkommen ²⁾	Mill. EUR	417 677	89 471	22 210
424	Verfügbares Einkommen ²⁾	Mill. EUR	356 432	74 744	19 662
Um					
425	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2008 insgesamt ³⁾ . .	Anzahl	1 203	349	163
426	Abfallinput 2008	1 000 t	45 299,8	7 148,1	3 821,2
427	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2008 insgesamt ³⁾ .	Anzahl	x	x	x
428	Abfalloutput 2008	1 000 t	23 686,1	3 782,5	2 010,6
429	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	6 214	2 233	243
430	darunter Grundwasser	Mill. m ³	1 379	239	89
431	davon öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	1 205	250	66
432	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	5 009	1 983	177
433	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 2007	Mill. EUR	419,4	152,2	29,1
434	darunter für Gewässerschutz	Mill. EUR	90,6	59,4	8,9
435	Luftreinhaltung	Mill. EUR	213,5	51,6	11,7

1) vorläufige Ergebnisse – 2) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) ohne Deponie und Asphaltmischanlagen – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
92 853	51 480	73 399	48 871	2 407 200	413
82 960	45 995	65 578	43 664	2 150 710	414
729	736	926	517	18 050	415
17 036	10 386	11 053	10 346	473 800	416
5 816	3 016	2 540	2 782	98 210	417
12 887	8 568	13 546	6 342	378 210	418
23 144	9 931	20 063	10 824	666 480	419
23 349	13 358	17 450	12 853	515 960	420
50 066	28 252	40 323	27 655	1 225 060	421
7 942	4 648	9 081	4 253	229 570	422
66 041	36 481	60 394	35 941	1 830 550	423
66 056	36 421	52 311	34 846	1 558 110	424
welt					
370	305	302	267	8846	425
7 082,9	7 684,9	5 626,5	5 347,5	168 513,1	426
x	x	x	x	x	427
4 452,0	4 828,3	3 217,5	3 412,2	89 159,1	428
557	269	4 271	188	32 301	429
229	120	199	60	5 350	430
277	75	175	132	5 128	431
280	195	4 096	56	27 174	432
75,7	66,8	25,1	29,0	1 912,9	433
22,0	16,7	5,3	4,9	495,7	434
19,7	19,4	3,5	7,2	742,2	435

bau, naturbelassene Stoffe im Bergbau, untertägige Abbaustätten, übertägige Abbaustätten, Bauschutttaufbereitungsanlagen

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe www.it.nrw.de/shop) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRWs etc.),
- „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“,
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2010	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2010	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2010 (in Vorbereitung)	j	G	ca. 20,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik kompakt (stat. Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen). Statistik lokal 2010 (auf DVD)	unreg.	L	PDF kostenlos	Z25
Statistik lokal umfasst derzeit rd. 330 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund. Mit der beigefügten Recherchesoftware EASYSTAT lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.	j	G	74,00	R14
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge	u	x	variabel	Z08
Wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen, Bericht zum Frühjahr bzw. Herbst des Jahres	hj	x	kostenlos	Z51
Zuwanderungsstatistik Nordrhein-Westfalen 2009	j	K	kostenlos	A14

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil> kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung und Wahlen; weitere Themenbereiche werden folgen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil> downgeloadet werden.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Adressen der Kindertagesstätten 2007 (im Excel-Format)	4j	Standort	15,30	K42
Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2010 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	55,00	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2010	u	Standort	35,00	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2010	u	Standort	30,00	B06

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37

*) Stand 15.10.2010; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänge	j	K	B10
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Erste Ergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen (Wintersemester)	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Wintersemester)	j	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20
Rechtspflege			
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften	j	LG	B62
Bewährungshilfe	j	LG	B67
Wahlen			
Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	L	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	RB	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B82

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Wahlen			
Kommunalwahlen			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87
Europawahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	K	B95
Land- und Forstwirtschaft			
Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . .	2j	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	j	K/LWKB ¹⁾	C13
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte	j	LWKB	C23
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte	j	K	C24
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Zuckerrübenernte	j	K	C25
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültiges Ergebnis der Gemüseernte	j	K	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenernte	j	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Gemüse, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C29

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2008): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft			
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültiges Ergebnis der Obsternte	j	K	C62
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	4j	K	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42
Schweinebestand am 3. Mai/3. November	hj	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G ¹ /K	C90 bis C95
Agrarstrukturhebung	2j/4j	G ² /K	C96 bis C99
Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21
Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung	j	L	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22

1) Gemeindeergebnisse: C91 – 2) Gemeindeergebnisse: C96

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	-------------------------	-------------

noch: **Produzierendes Gewerbe, Handwerk**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

– Bauhauptgewerbe –			
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes	j	K	E23
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	E29
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	j	K	E30
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe			
– Unternehmen und Investitionen –	j	K	E33
Handwerk, Messzahlen;			
Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung .	vj	L	E51

Bautätigkeit, Wohnungswesen

Baugenehmigungen.	m	K	F20
Baugenehmigungen	j	G	F21
Baufertigstellungen und Bauabgänge	j	G	F22
Bauüberhang am 31. Dezember	j	K	F23
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember	j	G	F24
Wohnsituation der Haushalte	4j	AS	F25

Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	G11
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	G12
Außenhandel nach Ländern	j	L	G34
Außenhandel nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken	j	L	G35
Außenhandel nach Warengruppen	j	L	G36
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	G41
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	G43

Verkehr

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen	vj	RB	H16
Binnenschifffahrt	m	L	H21
Binnenschifffahrt	j	L	H22
Straßenverkehrsunfälle	m	G	H12
Straßenverkehrsunfälle	j	G	H13

Geld und Kredit

Insolvenzen	u	K	J11
-----------------------	---	---	-----

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
öffentliche Sozialleistungen			
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen	j	K	K17
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe ..	j	K	K18
Einrichtungen und tätige Personen der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen) am 31. Dezember	4j	K	K21
Kindertagesbetreuung am 1. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember ...	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember, Bestandsstatistik	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember. .	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	K	K33
Finanzen und Steuern			
Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	3j	G	L44
Gewerbesteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Einkommensteuerveranlagungen	u	G	L39
Preise			
Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Preise			
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17
Verdienste			
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	4j	L	N31
Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung	4j	L	N32
Ausgewählte Strukturdaten über Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, Ergebnisse der Verdienststrukturhebung	4j	L	N52
Versorgung und Verbrauch			
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen	j	L	011
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	j	L	012
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	021
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	023
Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	024
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	u	L	P13
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse	j	K	P21
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	u	K	P22
Bruttoanlageinvestitionen – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	P23
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Umwelt			
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung	3j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung	3j	K	Q11
Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserbeseitigung	3j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe . .	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite		Seite
A			
Abendschulen	126	Arbeitnehmerorganisationen	248
Abfall		Arbeitsgerichte	174, 182
– Anlagen	624 ff., 718 ff.	Arbeitskosten	575 ff.
– Arten	624 ff., 641 f., 645	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	257, 690 ff.
– Abfallinput	624 ff., 718 ff.	Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe)	258
– Abfalloutput	638 ff., 718 ff.	Arbeitslose	244 f., 686 ff.
– Bauschuttzubereitungsanlagen	645	Arbeitslosenquote	244 f., 686 ff.
– Haushaltsabfälle	641	Arbeitsstätten	694 ff., 702 ff.
– Herkunft	624 ff.	– Gewerbeanzeigen	294 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind	642 ff.	Arbeitsstunden	
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau	641	– Ausbaugewerbe	343, 698 ff.
– nach wirtschaftlicher Gliederung	630 ff., 638 ff.	– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 698 ff.
Abgeordnete (Sitze)	201 ff., 206, 209	Arbeitszeiten	
Abgeurteilte	185, 190 ff.	– Arbeitnehmer/-innen	545 f., 551 ff., 714 ff.
Abhängig Beschäftigte	230 f.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	481 f.
Abwasserableitung	658 f.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	342
Abwasserbehandlung	652 f., 660 f.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	340
Ackerland	264 ff., 690 ff.	Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
Adoptionen	476	– Arbeitsstunden	343, 698 ff.
Ärztinnen, Ärzte	102 f., 682 ff.	– Beschäftigte	343 ff., 698 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		– Betriebe	343 f., 698 ff.
Allgemeinbildende Schulen	115 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	345
Allgemeine Krankenhäuser	682 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte	343, 698 ff.
– Kostenstruktur	682 ff.	– Umsatz	343 ff., 698 ff.
Amtsgerichte	174 ff.	– Unternehmen	345
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	260 f., 264 ff.	Ausbildung	
Angestellte		– Allgemeinbildende Schulen	115 ff.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i>		– Berufliche Bildung	161 ff.
<i>tätige Personen</i>		– Berufsbildende Schulen	130 ff.
Anlageinvestitionen	327 ff., 342, 345, 607, 615, 620 ff.	– Hochschulen	142 ff.
Apotheker/-innen in Krankenhäusern	103	Ausbildungsberufe (Rangliste)	164 f.
Arbeiter/-innen		Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene)	163
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i>		Auszubildende	161 ff.
<i>tätige Personen</i>		Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>	
Arbeitnehmer/-innen	238 ff., 694 ff.	Ausgaben	
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>		– Asylbewerberleistungsgesetz	481 f.
<i>und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige,</i>		– Bundesländer	714 ff.
<i>tätige Personen</i>		– Gemeinden	
– Öffentlicher Dienst	486 f., 494 ff.	und Gemeindeverbände	488 ff., 714 ff.
– Verdienste	545 ff., 714 ff.	– Jugendhilfe	477 f.
– Arbeitszeiten	545 f., 551 ff.	– Kriegsofferfürsorge	471
– Streiks	247	– Land Nordrhein-Westfalen	484 f., 492
Arbeitnehmerentgelt	605, 606, 608, 613 f.	– Sozialhilfe	469 f., 710 ff.

Seite	Seite
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>	– Auftragseingang (Index) 340
– Arbeitnehmer/-innen 220 ff., 686 ff.	– Beschäftigte 332, 334 ff., 342, 698 ff.
– Arbeitslose 245, 686 ff.	– Betriebe 332, 334 ff., 698 ff.
– Auszubildende 165	– Bruttoanlageinvestitionen 342
– Bundesländer 674 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte . . 334 ff., 698 ff.
– Ehescheidungen 71	– Jahresbauleistung 342
– Eheschließungen 69	– Produktionsindex 341
– Erwerbspersonen 234	– Umsatz 332 ff., 698 ff.
– Familienstand 234	– Unternehmen 342
– Gäste im Fremdenverkehr 414 ff.	Bauherren 355 f., 364 f., 368
– Geborene 66 f.	Baukosten, Veranschlagte 354 ff., 363 ff.
– Gestorbene 66 f.	Baulandpreise, -verkäufe 536
– Kreisfreie Städte, Kreise 50 f., 55 f.	Baumobsternte 271
– Schülerbestand 116 ff., 130 ff.	Baumschulen (Fläche) 260
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht 52 ff., 234	Bauschutt, Aufbereitung von 645
– Studierende 142 ff.	Bausparkassen 460
– Zu- bzw. Fortgezogene 90 f.	Bautätigkeit 354 ff., 702 ff.
Auslandsumsatz	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>
(Verarbeitendes Gewerbe	Beamtinnen/Beamte 486 f., 494 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>
und Erden) 301, 304 ff., 698 ff.	Beamtenbund und Tarifunion nordrhein-westfalen . . 248
Außenhandel	Beförderungsleistung
– Ausfuhr 392, 394 ff., 402, 404 ff., 702 ff.	– Binnenschifffahrt 425
– Ausfuhrwaren 394 ff.	– Güterkraftverkehr der LKW 443
– Einfuhr 393, 398 ff., 403, 409 ff., 702 ff.	– Flughafenverkehr 448
– Einfuhrwaren 398 ff.	– Schienennahverkehr 446
– Herstellungsländer 409 ff.	Beisetzungen, Bestattungen 171 f.
– Verbrauchsländer 404 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche 161 ff.	Beherbergungsstätten
Autobahnen 435 ff., 706 ff.	– Anzahl 418 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>	– Aufenthaltsdauer der Gäste 414 ff., 706 ff.
	– Betten, angebotene 418 ff., 706 ff.
	– Bettenauslastung 418 ff.
	– Übernachtungen 414 ff., 706 ff.
	– Zimmer, angebotene 418 ff.
	Behinderte Menschen 471 f.
B	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Bachelor (Hochschulprüfungen) 148	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>
Bahnhöfe des Schienenpersonenverkehrs 447	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>
Bahnübergänge (höhengleiche) 447	Berge 22
BAföG 160	Berufliche Gymnasien 130, 134, 138, 141
Baufertigstellungen 363 ff., 702 ff.	Berufliche Schulen 130 ff., 682 ff.
Baugenehmigungen 354 ff., 702 ff.	Berufsfachoberschulen 130, 134, 138, 141, 682 ff.
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>	Berufsfachschulen 130, 133, 137, 141, 682 ff.
– Arbeitnehmer/-innen 218 ff.	
– Arbeitnehmerentgelt 605 f., 608	
– Arbeitskosten 578	
– Arbeitsstunden 332, 334 ff., 698 ff.	
– Bruttowertschöpfung	
zu Herstellungspreisen 595, 597, 718 ff.	
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>	
– Auftragsbestand 342	

Seite	Seite		
Berufsfeuerwehren	198	– Bundesländer	674 ff.
Berufsorientierungsjahr.	130, 132, 136, 141	– Eingebürgerte Personen	92 ff.
Berufsgrundschuljahr.	130, 132, 136, 141	– Entwicklung/Vorausberechnung	48 f.
Berufskollegs.	130 ff.	– Erwerbspersonen/Erwerbstätige	229 ff.
Berufsschulen.	130, 133, 137, 141, 682 ff.	– Familien.	57 f., 678 ff.
Beschäftigte	218 ff.	– Familienstand	57
<i>s. a. Arbeitskräfte,</i>		– Gemeinden.	40 ff., 678 ff.
<i>Beamtinnen und Beamte,</i>		– Geschlecht	34 f., 40 ff., 674 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Kreisfreie Städte, Kreise	34 f., 48 f., 55 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Land Nordrhein-Westfalen,	
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe.	702 ff.	Regierungsbezirke	33 ff., 48 f., 50 ff., 55 ff.
– Arbeitszeiten.	545 f., 551 ff.	– Lebensunterhalt	229
– Ausbaugewerbe.	343 ff., 698 ff.	– Migrationshintergrund	55 f.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	220 ff., 686 ff.	– Nettoeinkommen	230
– Bauhauptgewerbe.	222, 332, 334 ff., 342, 698 ff.	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige	229 f.
– Binnenschifffahrt	426	– Privathaushalte	59 ff., 678 ff.
– Dienstleistungsbereich.	290 ff.	– Religionszugehörigkeit	678 ff.
– Einzelhandel	380 ff., 702 ff.	– Stellung im Beruf.	230 f.
– Energie- und Wasserversorgung.	285 f., 352	Bevölkerungsbewegung	64 ff., 678 ff.
– Gastgewerbe	286, 388 ff., 702 ff.	Bevölkerungsdichte	34 f., 678 ff.
– Großhandel.	386 f., 702 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	33 ff., 48 f., 674 ff.
– Handelsvermittlung.	386 f., 702 ff.	Biersteuer.	710 ff.
– Handwerk	352	Bildung	115 ff., 682 ff.
– Kraftfahrzeughandel	286, 386 f., 702 ff.	– Allgemeinbildende Schulen.	115 ff.
– Krankenhäuser.	102 f.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte.	485
– Luftfahrt	449	– Berufliche Bildung	161 ff.
– Sozialversicherungspflichtig		– Berufliche Schulen	130 ff.
Beschäftigte	218 ff., 285 ff., 686 ff.	– Hochschulen.	142 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Binnenschifffahrt	422 ff., 706 ff.
und Gewinnung von Steinen		Blumen (Anbaufläche).	261
und Erden	285, 301, 304 ff., 328 ff., 694 ff.	Bodenerhebungen.	23
– Verdienste.	545 ff.	Bodennutzung	260 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV	486 f., 494 ff.	Brände	198
Bestattungen, Beisetzungen	171 f.	Braunkohlenbergbau	326
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Brütereien	282
– Ausbaugewerbe	343 f., 698 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister.	285 ff.	Bruttoinlandsprodukt.	593 ff., 606, 609 f., 718 ff.
– Bauhauptgewerbe.	332 ff., 698 ff.	– Verwendung des -	622
– Energie- und Wasserversorgung.	285 f., 352	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		<i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>	
und Gewinnung von Steinen		Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
und Erden.	285, 301, 304 ff., 694 ff.	Bruttowertschöpfung	
– Forstwirtschaft	251	– zu Herstellungspreisen.	594 ff., 606, 611 f., 718 ff.
– Landwirtschaft	251 ff., 258 f., 690 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung	598 ff.
Betriebsfläche		Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).	160
– Flächenerhebung	36, 38, 674 ff.		
– Land- und Forstwirtschaft.	262 f.		
Betten			
– Fremdenverkehr.	418 ff.		
– Krankenhäuser.	96 ff., 682 ff.		
Bevölkerung			
– Alters- und Geburtsjahre.	44 ff., 674 ff.		
– Ausbildungsstand.	678 ff.		
– Ausländer/-innen	50 ff., 674 ff.		

	Seite		Seite
Bundesautobahnen	435 ff., 706 ff.	Einfuhrumsatzsteuer	710 ff.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	714 ff.	Einkommen	
Bundesländer, Ergebnisse für die -	674 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	508 f.
Bundespersonal	714 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	607, 616 f., 618 f.
Bundessteuern	710 ff.	Einkommensteuer	510 ff., 710 ff.
Bundesstraßen	435 ff., 706 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	581 ff.
Bundestagswahlen	209 ff., 686 ff.	Einnahmen	
C		– Asylbewerberleistungsgesetz	481
Campingplätze (Fremdenverkehr)	417 ff.	– Bundesländer	710 ff.
Chöre im Chorverband NRW	167	– Gemeinden und Gemeindeverbände	490 ff., 710 ff.
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	590	– Land Nordrhein-Westfalen	484, 492
D		Einpersonenhaushalte	59, 678 ff.
Dauergrünland	260, 262, 690 ff.	Einschulungen	124 ff.
Deponien, Abfalloutput	638	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 f.	Einzelhandel	
Deutscher Beamtenbund	248	– Arbeitskosten	575
Deutscher Gewerkschaftsbund	248	– Arbeitsstätten	702 ff.
Diagnosestatistik	104 f.	– Beschäftigte	380, 382, 385, 702 ff.
Dienst, Öffentlicher	486 f., 494 ff., 714 ff.	– Umsatz	380 ff., 702 ff.
Dienstleistungsbereich	290 ff.	– Verdienste	547, 549, 563
– Arbeitskosten	575 ff.	Eisenbahnen, Güterverkehr	446, 706 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	595 ff., 611 f.	Eisenbahnunternehmen	
– Verdienste	547 ff., 555, 563 f., 574	– Schienennahverkehr	446
Diplom (Hochschulprüfungen)	150	– Infrastruktur	447
E		Elektrizität/Strom	
Ehelösungen, Gerichtliche	70, 71	– Erzeugung	346 ff.
Ehescheidungen	70 ff., 678 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	301, 317
Eheschließungen	64 ff., 678 ff.	Elektrizitätsversorgung	346 f.
Eigentumswohnungen		– Beschäftigte	352
– Fertiggestellte Gebäude mit	368	Empfänger/-innen von Sozialhilfe	462 ff.
– Genehmigte Gebäude mit	362	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Eingebürgerte Personen	92 ff.	– Preisindex	533
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		– Stein- und Braunkohlenbergbau	326
		– Verbrauch	301, 316 f., 346 ff.
		– Versorgung	346 f., 350 f.
		Energie- und Wasserversorgung	
		– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	352
		Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe)	301, 304 ff., 698 ff.
		Entgelt für geleistete Arbeitszeit	576
		Erbschaftsteuer	523 f., 710 ff.
		Erdgas (Verbrauch)	301

Seite	Seite		
Erdöl (Empfang)	450	Familienstand	57
Erholungs- und Ferienheime	418	Familiensachen bei Amtsgerichten	177
Erholungsfläche	37, 39, 674 ff.	Feldfrüchte	
Erneuerbare Energien	317, 348	– Anbau	260 f., 264 ff., 690 ff.
Ernte		– Ernte	268, 690 ff.
– Baumobst	271	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	418
– Erdbeeren	269	Fernwärme	317, 351
– Feldfrüchte	268, 690 ff.	Fertigwaren (Außenhandel)	396 f., 400 f.
– Gemüse	269	Feuerwehren	198
Ertrag (Handel) <i>s. Rothertrag</i>		Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>		Finanzgerichte	174, 182
Erwerbslose	229, 244 f., 686 ff.	Fläche	
Erwerbspersonen	229, 234	– Bundesländer	674 ff.
Erwerbsquoten	233 f.	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	34 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit		– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	251 ff., 258 f., 260 ff., 690 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbstständige</i>		– Nutzungsarten	36 ff., 674 ff.
– Altersgruppen	232	Fleisch	
– Geschlecht	229 ff., 686 ff.	– Fleischgewinnung	280, 282, 690 ff.
– Nettoeinkommen	230	Flüsse	24
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen)	234	Flüssiggas	350
– Stellung im Beruf	230 f., 686 ff.	Flugverkehr	447 f.
– Verwaltungsbezirke	238 ff.	Förderschulen	115, 116 f., 120 f., 124, 128 f., 141
– Wirtschaftszweigen	231 f., 236 ff., 686 ff.	Förderung nach dem BAföG	160
Erzeugung <i>s. Produktion</i>		Forstbetriebe	251
Europawahlen	214 ff., 682 ff.	Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>	
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	171	Fortgezogene	85 ff., 678 ff.
Export <i>s. Außenhandel</i>		Freie Waldorfschulen	116 f., 126, 128 f.
F		Freifläche und Gebäudefläche	36, 38, 674 ff.
Fachhochschulen	144 f., 156 ff.	Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	414 ff.
Fachoberschulen	130, 134, 138, 141, 682	Frosttage	25
Fachschulen	130, 135, 139, 141, 682		
Fahrräder		G	
– Straßenverkehrsunfälle	430 f.	Gas	
Fahrzeuge		– Absatz	350
– Bestand	438 ff., 706 ff.	– Klärgaswirtschaft	351
– Neuzulassungen	437	– Stromerzeugung	348 f.
Familien/Lebensformen	57 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	301, 317, 348 f.

	Seite		Seite
Gasversorgung		– Ortshöhenlagen	22
– Beschäftigte	352	– Personal	498 f., 714 ff.
Gastgewerbe		– Schulden	493, 714 ff.
– Arbeitskosten	578	– Steuereinnahmen	714 ff.
– Arbeitsstätten	702 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	714 ff.
– Beschäftigte	388, 391, 702 ff.	Gemeinschaftsteuern	710 ff.
– Umsatz	388 ff., 702 ff.	Gemüse	
– Verdienste	548, 550, 557, 563, 574	– Anbau	261, 269 ff.
Gasthöfe	418	– Ernte	269
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Geografische Angaben	22 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	36, 38, 674 ff.	Gerichte	174
Gebiet	29 ff., 674 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
Gebietskörperschaften		– Arbeitsgerichte	182
– Anzahl	29 ff., 674 ff.	– Finanzgerichte	182
– Auszahlungen/Ausgaben	490 f., 492	– Oberverwaltungsgericht	184
– Einzahlungen/Einnahmen	488 f., 492	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	175 ff.
– Personal	498 f., 714 ff.	– Sozialgerichte	184
– Schulden	493, 714 ff.	– Verwaltungsgerichte	183
Geborene		Gesamthochschulen (Universitäten –)	142
– Alter der Mutter	77	Gesamtschulen	115 ff., 122 f., 125, 128 f.
– Eheschließungsjahr der Mutter	78	Geschiedene Ehen	70 ff.
– Lebendgeborene	64 ff., 77 ff., 678 ff.	Gestorbene	64 ff., 80 ff., 678 ff.
– Legitimität	65, 77 ff.	– Altersgruppen	80 ff., 106 ff.
– Nichtdeutsche	66 f.	– Nichtdeutsche	66 f.
– Totgeborene	64 ff.	– Säuglinge	64 ff., 81 f., 106 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	64 f., 678 ff.	– Todesursachen	106 ff.
Geburtenhäufigkeit	79	– Überschuss	64 f., 678 ff.
Geburtenziffern	65	Gesundheitswesen	96 ff., 682 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	110	– Ärztinnen und Ärzte	102 f., 682 ff.
Gefangene und Verwarnte	189	– Diagnosestatistik	104 f.
Geflügel	272 ff., 282	– Einrichtungen	96 ff., 682 ff.
Geflügelschlachtereien	282	– Kosten der Krankenhäuser	101, 682 ff.
Gehälter		– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	103
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	545 ff., 714 ff.	– Schulen	140
– in der Energie- und Wasserversorgung	352	Gesundheitszustand des Waldes	256
Gehalt- und Lohnsumme, Bruttoentgelte		Getötete Personen	
– Ausbaugewerbe	343, 698 ff.	(Straßenverkehrsunfälle)	432 ff., 706 ff.
– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 698 ff.	Getreide	
– Dienstleistungsbereich	293	– Anbau	260, 268
Gemeinden		– Ernte	268, 690 ff.
– Anzahl	29 ff., 674 ff.	Gewässerschutz	668, 718 ff.
– Bevölkerung	40 ff., 678 ff.	Gewerbeanzeigen	294 ff.
– Finanzen	488 ff., 714 ff.		

Seite	Seite		
Gewerbsteuer.	488 f., 520 ff., 714 ff.	Haushalte, Öffentliche	
Gewerbebranche (Handwerk).	352	– Ausgaben	484 ff., 490 ff., 714 ff.
Gewerbliche Wirtschaft		– Einnahmen.	484, 488 ff., 714 ff.
– Ausfuhr	392, 395 ff., 404 ff., 702 ff.	– Haushaltsplanungen	486 f.
– Einfuhr.	393, 399 ff., 409 ff., 702 ff.	– Personal	486 f., 494 ff., 714 ff.
Gewerkschaften.	248	– Schulden	493, 714 ff.
Gleislänge.	447	Haushalte, Private	
Grenze (Landesgrenze)	22	– Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien	590
Großhandel		– Bundesländer	678 ff.
– Arbeitsstätten	702 ff.	– Computer-, Internet-, Handynutzung	590
– Beschäftigte	386 f., 702 ff.	– Größe	59 f., 678 ff.
– Umsatz	386 f., 702 ff.	– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	59 f.
Grünland.	260, 262 f.	– mit Geldvermögen	584 ff.
Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl.	536	– mit Haus- und Grundbesitz	587 ff.
Grunderwerbsteuer.	710 ff.	– Verbraucherpreisindex.	528 ff.
Grundschulen.	115 ff., 124, 128 f.	– Nettoeinkommen	61 f.
Grundsicherung	462, 465 f.	– nach Vermögen(sformen)	584 ff.
Grundsteuer.	488 f., 714 ff.	– mit langlebigen Gebrauchsgütern.	581 ff.
Grundstückspreise	536	Hebammen/Entbindungspfleger.	103
Güterverkehr, Güterkraftverkehr	422 ff., 443 ff., 706 ff.	Heizöl	
Gymnasien.	115 ff., 122 f., 125 f., 128 f.	– Stromerzeugung	348
– berufliche	130, 134, 138, 141	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	301, 316
H		Hochbau	
Habilitierte	142, 155	– Auftragsbestand	342
Hackfrüchte	260 f., 268	– Auftragseingang (Index).	340
Häfen	424	– Baufertigstellungen	363
Halbwaren (Außenhandel).	395 f., 399 f.	– Baugenehmigungen	354
Handel <i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>		– Produktionsindex	341
– Verdienste	547, 549, 555 f., 563, 574	Hochschulen	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		– Habilitierte	142, 155
– Arbeitnehmerentgelt	608	– Personal	142, 156 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	595 ff., 718 ff.	– Prüfungen.	148 ff.
Handelsvermittlung.	386 f., 702 ff.	– Studierende	142 ff., 682 ff.
Handwerk		Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
– Auszubildende.	164 f.	Hotels	418
– Beschäftigte (Messzahlen)	352	Hühner.	272 ff., 282
– Umsatz (Messzahlen)	352	I	
Handy mit Internetzugang, Handynutzung.	590	Import <i>s. Außenhandel</i>	
Hauptschulen.	115 ff., 124, 128 f.	Industrie	

Seite	Seite		
Informations- und Kommunikationstechnologien, Ausstattung privater Haushalte mit	590	– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	77
Inlandsprodukt	593 ff., 609 f., 718 ff.	– Gestorbene	80 ff., 106 ff.
Insolvenzverfahren	454 ff., 694 ff.	Kindertageseinrichtungen	479 f.
Instrumental- und Tanzgruppen	167	Kirchen	
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung.	590	– Evangelische Landeskirchen	171
Investitionen		– Katholische Kirche	172
– Ausbaugewerbe	345	– Kirchensteuer, Kirchgeld	519
– Bauhauptgewerbe	342	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	678 ff.
– Dienstleistungsbereich	293	Kirchliche/theologische Hochschulen	142 f., 156 f.
– Öffentliche Haushalte	484, 492	Kläranlagen, Öffentliche	652 f.
– Umweltschutz	668 f., 718 ff.	Klärgasgewinnung	351
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	327 ff., 698 ff.	Klimatische Verhältnisse	25
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	607, 615, 620 f.	Klimawirksame Stoffe, Einsatz von -	645
Islamische Religionsgemeinschaft	678 ff.	Körperschaftsteuer	518 f., 710 ff.
J		Kohle	
Jüdische Gemeinden	172	– Förderung, Herstellung von Briketts	326
Jugendarbeitslosigkeit	244, 686 ff.	– Stromerzeugung aus	348
Jugendherbergen	418	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	301, 316
Jugendhilfe		Kolleg (Weiterbildungs-)	115 ff., 126, 128 f.
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe	475	Kommunalwahlen	200 ff.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	476	Kommunen	
Jugendkriminalität		<i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
(Abgeurteilte und Verurteilte)	185 f., 188, 190 ff.	Konfessionen	678 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	189	Konfirmierte	171
K		Kraftfahrzeuge	
Katasterfläche	36 ff., 674 ff.	– Bestand	438 ff., 670 ff., 706 ff.
Katholische Kirche	172	– Dichte	439, 441
Kaufwerte		– Güterkraftverkehr	443 f.
– Bauland	536	– Neuzulassungen	437
– Landwirtschaftliche Grundstücke	536	– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	535
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	670 ff.
Kinder	57, 678 ff.	– Steuer	710 ff.
– bei alleinerziehenden Elternteilen	678 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte	427 ff.
– geschiedener Ehen	76	– Unfallursachen	430 f.
		– Verkehrsleistung (LKW)	445
		Kraftstoffe (Preisindex)	533
		Krankenhäuser	
		– Ärztinnen und Ärzte	102 f.
		– Anzahl	96 ff., 682 ff.

Seite	Seite		
– Betten	96 ff., 682 ff.	Landtagswahlen	204 ff., 686 ff.
– Bettennutzung	96 ff.	Landwirtschaft	
– Diagnosestatistik	104 f.	– Anbau und Ernte	268 ff., 690 ff.
– Fachrichtungen	98 ff.	– Arbeitskräfte	257, 690 ff.
– Kostenstruktur	101, 682 ff.	– Auszubildende	161
– Kranke	96 ff.	– Betriebe	251 ff., 258 ff., 690 ff.
– Krankenhaushäufigkeit	98 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	251 ff., 690 ff.
– Personal	102 f.	– Milchwirtschaft	281, 690 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal	103	– Pachtverhältnisse	259
– Berechnungstage-/Belegungstage	96 ff.	– Schlachtungen	280, 282, 690 ff.
– Verweildauer	96 ff., 105	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz	536
Krankenpfleger/-innen	103	– Viehbestand	272 ff., 690 ff.
Krankentransporte	198	– Viehhaltungen	272 ff.
Kredit- und Versicherungsgewerbe		Landwirtschaft und Forstwirtschaft	
– Erwerbstätige	231, 236 f.	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	
– Verdienste	574	– Betriebsfläche	262 f.
Kreditinstitute		– Bodennutzung	260 ff.
– Kredite	452 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;	
– Spareinlagen	452 f.	Fischerei	
Kreisfreie Städte und Kreise		– Arbeitnehmerentgelt	605 f., 608
– Anzahl	29 f., 674 ff.	– Arbeitsstätten	694 ff.
– Bevölkerung	34 f., 48 ff., 55 f.	– Beschäftigte	236 ff.
– Finanzen	488 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig	218 ff.
– Fläche	34 ff.	– Bruttowertschöpfung zu	
– Personal	498 f.	Herstellungspreisen	596, 599, 611 f., 718 ff.
– Schulden	493	Landwirtschaftsfläche	37, 39, 674 ff.
Kreisstraßen	435 ff., 706 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld)	378
Kriegsopferfürsorge	471	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Kunsthochschulen	142 f., 156 f.	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>	
Kurorte	414, 418	Lebenserwartung (Sterbetafel)	83 f.
L			
Länder Deutschlands, Ergebnisse	674 ff.	Lebensformen/Familien	57 f., 678 ff.
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für	669	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex)	528 ff.
Landesgrenze	22	Lebensunterhalt, Hilfe zum -	462 f., 469 f.
Landeskirchen, Evangelische	171	Legehennen	272 ff.
Landesregierung	21	Lehramt (Hochschulprüfungen)	151 ff.
Landessportbund		Lehrkräfte	115 ff., 130, 135, 139
(Mitglieder, Vereine)	168 ff.	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige	475
Landessteuern (Einnahmen)	710 ff.	Lernbehinderte	120 f., 124
Land(es)straßen	435 ff., 706 ff.	Liniennahverkehr	446
Landgerichte	174, 177 ff.	Lohnsteuer	510 ff., 574, 710 ff.
Landtag	206		

	Seite		Seite
Lohn- und Gehaltssumme			
<i>s. a. Entgelte</i>			
– Ausbaugewerbe	343, 698 ff.		
– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 698 ff.		
– Dienstleistungsbereich	293		
Luftfahrzeugbestand	449		
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	669, 718 ff.		
Lufttemperaturen	25		
Luftverkehr (Gewerblicher)	447 f., 706 ff.		
M			
Master (Hochschulprüfungen)	149		
Meteorologische Angaben	25		
Mieten (Verbraucherpreisindex)	532		
Mietzuschuss (Wohngeld)	378		
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	55 f.		
Milchkuhhaltung	272 ff., 690 ff.		
Milchwirtschaft	281, 690 ff.		
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	257		
Morde	192 f.		
Mortalität	65 ff., 82		
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	108 f.		
Museen	168		
N			
Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	523		
Neuzulassungen von Kfz	437		
Nichtdeutsche <i>s. a. Ausländer/-innen</i>	50 ff., 674 ff.		
Nicht ehelich Lebendgeborene	65, 77		
Nichterwerbspersonen	229		
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude			
– Baufertigstellungen	363, 365		
– Baugenehmigungen	354, 356, 359, 361		
– Preisindex	537		
Niederschlagsmenge	25		
		O	
		Oberlandesgerichte	174, 179 f.
		Obst	
		– Anlagen (Fläche)	260
		– Ernte	271
		Öffentliche allgemeinbildende Schulen	116 f.
		Öffentliche Elektrizitätsversorgung	346 f.
		Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
		Ölunfälle (techn. Hilfeleistungen der Feuerwehren)	198
		Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	301, 316, 348
		Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	686 ff.
		Omnibusse	438, 440, 442
		Orchester	167
		Ortshöhenlagen	22
		P	
		Parteien	200 ff., 682 ff.
		Pensionen (Tourismus)	418
		Personal	
		<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte,</i>	
		<i>Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
		– Apotheker/-innen in Krankenhäusern	103
		– Bund	714 ff.
		– Feuerwehren	198
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	498 f., 714 ff.
		– Hochschulen	142, 156 ff.
		– Krankenhäuser	102 f.
		– Kommunale Zweckverbände	498 f., 714 ff.
		– Land Nordrhein-Westfalen	486 f., 494 ff., 714 ff.
		Personalausgaben	
		– Land	484, 492 f., 714 ff.
		– Gemeinden/Gemeindeverbände	490 f., 492, 714 ff.
		– Krankenhäuser	101, 682 ff.
		Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
		Personenverkehr	
		– Luftverkehr	448
		– mit Bussen und Bahnen	446, 706 ff.
		– mit Eisenbahnen	446
		Pferde	273, 280
		Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	462, 467 ff.
		Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	474 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	476

Seite	Seite
Pkws 438, 440, 442, 670 ff., 706 ff.	Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden 172
Preise	Religionszugehörigkeit
– Bauland (Kaufwerte) 536	– Bevölkerung 678 ff.
Preisindex	– Eheleute 70
– Ausgewählte Verbrauchsgüter 526 f.	Richter/-innen 174
– Bauleistungen 538 ff.	Rinder 272 ff., 690 ff.
– Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen . . 534	Römisch-katholische Kirche 172
– Haushaltsenergie und Kraftstoffe 533	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 450
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 535	Rohstoffe (Außenhandel) 395, 399
– Verbraucherpreisindex 528 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle 537 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 532	
Private allgemeinbildende Schulen 117	
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 318 ff.	S
Produktionsindex	Säuglingssterbefälle 64 ff., 81 f., 110, 112
– Bauhauptgewerbe 341	Säuglingssterblichkeit 82
– Produzierendes Gewerbe 302 f.	Schadstoffreduzierte Pkws 670 ff.
Produzierendes Gewerbe	Schafe 273 ff.
s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe,</i>	Scheckproteste 460
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	Scheidungen 70 ff.
<i>und Gewinnung von Steinen und Erden,</i>	Schenkungssteuer 524
<i>Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung,</i>	Schiffahrtskanäle 24
<i>Handwerk</i>	Schiffe 422
– Abfallinput, -output 630 ff., 638 ff.	Schiffsverkehr 422 ff.
– Arbeitnehmerentgelt 605 f., 608	Schlachtungen 280, 282, 690 ff.
– Arbeitskosten 575 ff.	Schülerbestand 115 ff., 682 ff.
– Bruttowertschöpfung	Schulabgänger, Schulabschlüsse 124 ff.
zu Herstellungspreisen 596, 606, 611 f., 718 ff.	Schulausbildung der Bevölkerung 678 ff.
– Produktionsindex 302 f.	Schulden
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 500 ff.	– Bundesländer 714 ff.
– Steuerpflichtige 500 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände 493, 714 ff.
– Umweltschutzinvestitionen 668 f., 718 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen 493
– Verdienste 547 ff.	Schulen
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen 142, 154	– Allgemeinbildende Schulen 115 ff.
Prüfungen	– Berufliche Schulen 130 ff.
– Fachoberschulreife 124 ff.	– Hochschulen 142 ff.
– Hochschul- und Fachhochschulreife 124 ff.	Schweine 272 ff., 690 ff.
– Hochschulprüfungen 148 ff.	
R	
Rabbiner 172	
Realschulen 115 ff., 120 f., 125 f., 128 f.	
Rechtspflege 174 ff.	
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 100	
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 414 ff.	

	Seite		Seite
Schwerbehinderte Menschen	471 f.	Sterbehäufigkeit	82
Seelsorger	171	Sterbetafel	83 f.
Segelflüge	447	Steuerarten	488, 710 ff.
Selbstständige	230 f., 686 ff.	Steuerbarer Umsatz	500 ff.
Selbstmörder/-innen	111	Steuereinnahmen	484, 488, 492, 710 ff.
Sicherungsverwahrung	189	Steuerpflichtige	500 ff.
Sitzverteilung im Landtag	206	Stimmabgabe (Wahlen)	200 ff., 682 ff.
Sommertage	25	Strafdauer	185
Sonderschulen/ Förderschulen	115, 116 f., 120 f., 124, 128 f., 141	Strafgefangene	189
Sonnenstunden	25	Strafsachen	176, 178 ff.
Sozialgerichte	174, 184	Straftaten	186 ff.
Sozialhilfe		Strafverfolgung	185 ff.
– Ausgaben	469 f., 710 ff.	Straßen (Länge)	435 ff., 706 ff.
– Empfänger/-innen	462 ff., 710 ff.	Straßenbau	
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>		– Auftragsbestand	342
– Jugendhilfe	475 ff.	– Auftragseingang (Index)	340
– Kriegsoferfürsorge	471	– Nettoproduktion (Index)	341
– Pflegestatistik	474 f.	– Preisindex	537
Sozialversicherungspflichtig		Straßenfahrzeuge	
Beschäftigte	218 ff., 285 ff., 686 ff.	– Bestände	438 ff., 706 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	452 f.	– Zulassungen/Abmeldungen	437
Sparkassen	453	Straßenverkehr	
Sporthochschule	143 f., 156 f.	– Beförderungsleistung	446
Sportvereine	168 ff.	– Fahrzeugbestand	438 ff., 670 ff., 706 ff.
Staatsangehörigkeit		– Liniennahverkehr mit Omnibussen	446
– Arbeitnehmer/-innen	226	– Personenverkehr	706 ff.
– Ausländer/-innen	52 ff., 234	– Unfälle	427 ff., 706 ff.
– Auszubildende	165	– Unfallursachen	430 f.
– Ehescheidungen	71	– Verkehrsleistungen (LKW)	445
– Eheschließende	69	– Verurteilte	186 ff., 190 ff.
– Erwerbspersonen	234	Streiks	247
– Schüler/-innen	127, 128 f., 141	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
Staatsanwaltschaften	174, 181	Studierende	142 ff., 682 ff.
Stauseen	23	– Ausländer/-innen	143 ff.
Steinkohlenbergbau	326	– Fachsemester	147
Stellung im Beruf		– Frauenanteil	143 ff.
(Erwerbstätige)	230 f., 686 ff.	– Hochschulen	142 ff., 682 ff.
Sterbefallüberschuss	64 f., 678 ff.	– Prüfungen	148 ff.
		– Studienbereiche	146 f.
		Stundenverdienste s. <i>Verdienste</i>	
		Synagogen	172

	Seite		Seite
T			
Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	301, 304 ff., 327 f., 698 ff.
Talsperren	23	Umsatzsteuer	500 ff., 710 ff.
Tanz- und Instrumentalgruppen	167	Umwelt <i>s. a. Abfall</i>	
Taufen	171 f.	– Abfallaufkommen und -entsorgung	624 ff.
Technische Hochschule	142 f., 156 f.	– Abwasserableitung	658
Teilzeitbeschäftigte		– Abwasserbehandlung	652 f., 660 f.
– Krankenhäuser	103	– Investitionen für den Umweltschutz	668 f., 718 ff.
– Öffentlicher Dienst	487, 495, 497, 499	– Schadstoffreduzierte Pkws	670 ff.
Temperaturen	25	– Straftaten gegen die Umwelt	194 f.
Theater	166	– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	664 ff.
Theologen	171	– Waldschäden	256
Theologische Hochschulen	142 f., 156 f.	– Wassergewinnung/-versorgung	648 ff., 718 ff.
Tiefbau		Unfälle	
– Auftragsbestand	342	– mit wassergefährdenden Stoffen	662 f.
– Auftragseingang (Index)	340	– Straßenverkehrsunfälle	427 ff.
– Produktionsindex	341	– Tödliche Unfälle	112
Todesursachen	106 ff., 111	– Unfallarten	431
Totgeborene	64 ff.	– Unfallorte	428 f.
Tourismus	414 ff.	– Unfallursachen	430 f.
Trauungen	171 f.	Universitäten (Studierende, Personal)	142 ff., 156 ff.
Truthühner	273, 275, 277, 282	Unternehmen	
		– Ausbaugewerbe	345
		– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	285 ff.
		– Bauhauptgewerbe	342
		– Binnenschifffahrt	426
		– Dienstleistungsbereich	286 f., 292
		– Gewerbeanzeigen	294 ff.
		– Insolvenzen	454 ff., 694 ff.
		– Linienverkehr	446
		– Luftfahrt	449
		– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	285, 327
		Urteile, Gerichts-	185 ff.

U

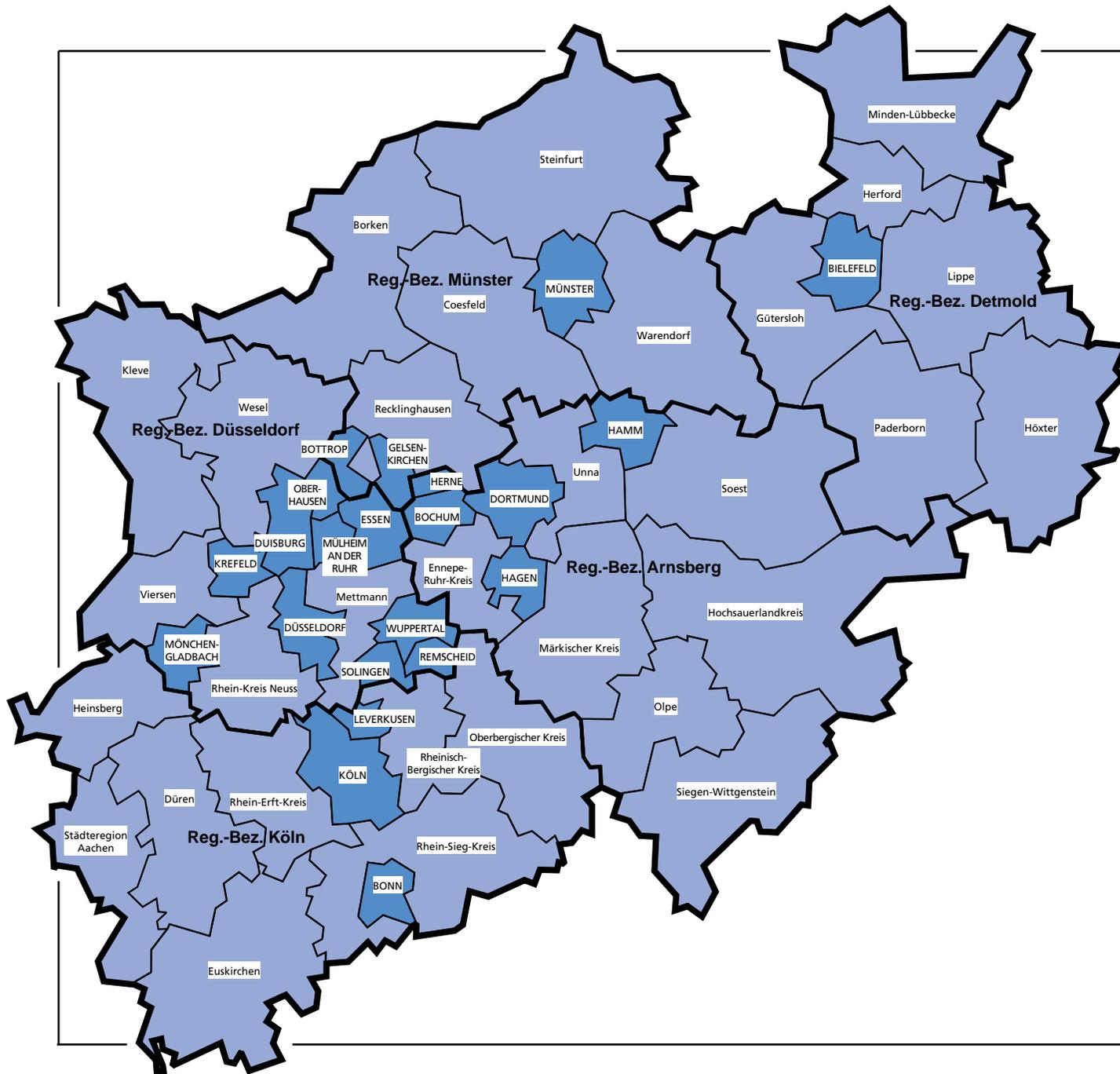
Übernachtungen (Tourismus)	414 ff., 706 ff.
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	343 f., 698 ff.
– Bauhauptgewerbe	333 ff., 698 ff.
– Binnenschifffahrt	426
– Dienstleistungsbereich	291
– Einzelhandel	380 ff., 702 ff.
– Gastgewerbe	388 ff., 702 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	386 f., 702 ff.
– Handwerk	352
– Kraftfahrzeughandel	386 f., 702 ff.
– Luftfahrt	449
– Steuerbarer Umsatz	500 ff.

V

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Abfallinput/output	624 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung	658 ff.
– Arbeitskosten	575, 578
– Betriebe, Beschäftigte	301, 304 ff., 694 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	596
– Energieverbrauch	301, 316 f.
– Entgelte	301, 304 ff., 698 ff.
– Investitionen	327 ff., 698 ff.
– Produktionsindex	302 f.
– Produktion	318 ff.
– Umsatz	301, 304 ff., 327 ff., 664 ff., 698 ff.

Seite	Seite		
– Unternehmen	327	Vieh	
– Verdienste	547, 549, 552 ff.	– Bestand	272 ff., 690 ff.
– Wasseraufkommen und -verwendung	654 ff.	– Schlachtungen	280, 282, 690 ff.
Verbraucherinsolvenzverfahren	455, 458 f.	Viehhaltung	272 ff.
Verbraucherpreisindex	528 ff.	Volksschulen	116 ff., 128 f.
Verbrauchsgüter		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
– Preismessziffern	526 f.	– Arbeitnehmerentgelt	605 ff., 613 f.
Verdienste		– Bruttoanlageinvestitionen	607, 615, 620 f.
<i>s. a. Lohn- und Gehaltsumme, Gehälter, Einkommen</i>		– Bruttoinlandsprodukt	593 ff., 606, 609 f., 622, 718 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	545 ff., 714 ff.	– Bruttowertschöpfung zu	
Verdienstherhebung, vierteljährliche	545 ff.	Herstellungspreisen	594 ff., 606, 611, 718 ff.
Verdienststrukturerhebung	565 ff.	– Entstehung der Wertschöpfung	598 ff.
Ver.di	248	– Primäreinkommen	616 ff., 718 ff.
Verfahren, Gerichts-	175 ff.	– Verfügbares Einkommen	616 ff., 718 ff.
Verkehr		– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts	622
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt,</i>		– Wirtschaftsbereiche	595 ff., 611 f., 718 ff.
<i>Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>		Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>	
– Unfälle	427 ff., 706 ff.	Vorsorge- und	
– Verkehrsleistung	445	Rehabilitationseinrichtungen	100
Verkehrsfläche	37, 39, 674 ff.		
Verkehrsleistungen		W	
– Eisenbahnen	446	Wärmeversorgung	
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge	445	– Beschäftigte	352
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	427 ff., 706 ff.	Wahlberechtigte	200, 204, 207 ff., 210 f., 214 f., 682 ff.
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>		Wahlbeteiligung	200 ff., 207 ff., 209 ff., 214 f., 682 ff.
Vermögensteuer	710 ff.	Wahlen	
Versicherungspflichtig		– Bundestagswahlen	209 ff., 686 ff.
Beschäftigte	218 ff., 285 ff., 686 ff.	– Europawahlen	214 ff., 682 ff.
Verunglückte		– Kommunalwahlen	200 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen	427 ff., 706 ff.	– Landtagswahlen	204 f., 686 ff.
Verurteilte	185 ff.	Waldfläche	37, 39, 262 f., 674 ff.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten	189	Waldorfschulen	116 ff., 126, 128 f.
Verwaltungsfachhochschulen	142, 145, 158 f.	Waldschäden	256
Verwaltungsgerichte	174, 183 f.	Wanderungen	85 ff., 678 ff.
Verwaltungsgliederung	29 ff.	Wasserarten	648 f., 654 f.
		Wasseraufkommen	654 f.
		Wasserfläche	37, 39, 674 ff.
		Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	662 f.
		Wassergewinnung	648 f., 718 ff.
		Wasserkraft, Stromerzeugung aus-	346 ff.
		Wasserstraßen, Wasserstraßengebiet	24, 423 f.

	Seite		Seite
Wasserversorgung		Wohngebäude	
– Beschäftigte	352	– Baufertigstellungen	363 f., 366 ff., 702 ff.
Wasserversorgung		– Baugenehmigungen	354 f., 357 ff.
– Öffentliche	646 ff.	– Bestand	370 ff., 702 ff.
– Nicht öffentliche	654 f.	Wohngeld	378
– der Letztverbraucher (Öffentliche Versorgung)	650 f.	Wohnungsbau s. a. <i>Wohngebäude</i>	
Wasserverwendung	656 f.	– Auftragsbestand	342
Wechsel- und Scheckproteste	460	– Auftragseingang (Index)	340
Weiterbildungskolleg	115 ff., 126, 128 f.	– Baufertigstellungen	363 ff., 702 ff.
Weizen s. <i>Getreide</i>		– Baugenehmigungen	354 ff., 702 ff.
Werksfeuerwehren	198	– Produktionsindex	341
Wertschöpfung		Wohnungsbestand	368 ff., 702 ff.
– Entstehung der -	598 ff.	Wohnungsmieten	
– zu Herstellungspreisen	594 ff., 606, 611 f., 718 ff.	im Verbraucherpreisindex	532
– Wirtschaftsbereiche	595 ff., 606, 611 f., 718 ff.		
Wetter	25	Z	
Wiesen	260, 268	Zahlungsschwierigkeiten	
Wirtschaftszweige		– Insolvenzen	454 ff., 694 ff.
<i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft,</i>		– Verbraucherinsolvenzverfahren	455, 458 f.
<i>Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe,</i>		– Wechsel- und Scheckproteste	460
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und</i>		Zahnärztinnen und -ärzte	103, 682 ff.
<i>Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe,</i>		Zerlegungsanteile (Gewerbesteuer)	520 f.
<i>Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>		Zivilsachen bei Gerichten	175, 177 ff.
Wohnbevölkerung s. <i>Bevölkerung</i>		Zulassung von Kraftfahrzeugen	437
		Zugezogene	85 ff., 678 ff.



Nordrhein-Westfalen

-  Regierungsbezirke
 -  kreisfreie Städte, ohne Stadt Aachen (gehört nach dem Aachen-Gesetz mit Wirkung vom 21.10.2009 zur Städteregion Aachen, die die Rechtsstellung eines Kreises hat)
 -  Kreise
- (Stand: 15.10.2010)